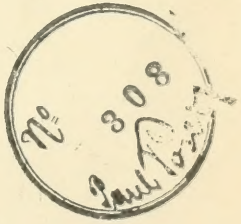
UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 00287728 0

RUMÄNIEN

LANDES- UND WIRTSCHAFTSSTATISTISCHE SOWIE TOPOGRAPHISCHE ÜBERSICHTEN

BEARBEITET VON DER
DIREKTION DES K. K. ÖSTERR. HANDELSMUSEUMS

ZWEITE DURCHGESEHENE UND ERGÄNZTE AUFLAGE



WIEN 1917
VERLAG VON L. W. SEIDEL & SOHN

LIBRARY
SEP 10 1964
UNIVERSITY OF TORONTO
925586

HC
407
R8V6
1917

Vorwort zur 2. Auflage.

Die erfreulicherweise bald eingetretene Notwendigkeit der Veranstaltung einer zweiten Auflage des aus besonderem Anlasse und in außergewöhnlicher Eile bearbeiteten, im Dezember 1916 zur Ausgabe gelangten Handbuches über Rumänien hat willkommene Gelegenheit zu einer genauen Durchsicht und zumal zu einer sorgfältigen Korrektur des Textes und vereinzelt, so bei den Kapiteln über die Steuern, über den Wein- und Obstbau, die Getränke- und die Elektrizitätsindustrie, den Handel und die Schiffahrt auch zu einigen Ergänzungen geboten. Im übrigen ist an der Anlage und dem Texte des vorliegenden Hand- und Hilfsbuches nichts geändert, nur daß der im Jänner d. J. erschienene Nachtrag mit dem Verzeichnisse der Fabriken als „Anhang" am Schlusse des I. Teiles eingeordnet und demgemäß das auf Seite 203—212 der 1. Auflage befindliche Verzeichnis der Fabriken in Bukarest weggelassen wurde. Selbstverständlich ist die infolge der abschnittweisen Fertigstellung und Ausgabe dieses Behelfs nicht zusammenhängende Paginierung des I. und insbesondere des II. Teiles der ersten Auflage nunmehr entsprechend berichtigt worden.

Möge der Erfolg dieser lediglich unmittelbar praktischen Zwecken dienenden, aus dem dringenden Bedürfnis des Augenblicks geborenen bescheidenen Arbeit auch in dieser, immerhin verbesserten neuen Ausgabe treu bleiben!

Wien, den 4. März 1917.

Die Direktion des
k. k. österr. Handelsmuseums:

Dr. Karminski.

Vorbemerkung zur 1. Auflage.

Die vorliegenden, aus besonderem Anlasse zusammengestellten landes- und wirtschaftsstatistischen sowie topographischen Übersichten über Rumänien bezwecken ebensowohl eine rasche Orientierung über die allgemeinen Verhältnisse des Landes und dessen Verfassung, politisch-administrative Einteilung und Bevölkerung, wie über dessen wirtschaftliche Lage und Hilfsquellen zu ermöglichen und nebstdem in gewissem Maße auch als Führer durch die Bezirke, Städte und Landgemeinden zu dienen. Die dabei gebotene Eile der Bearbeitung und das nächste Ziel derselben wird manche Beschränkung des Stoffes erklären, durfte aber der Genauigkeit und der Vollständigkeit des hier verwerteten Materials nach keiner Richtung Eintrag tun.

Einschlägiges Material stand sowohl in amtlichen rumänischen Publikationen, beziehungsweise Statistiken wie namentlich in den Abteilungen des k. k. österreichischen Handelsmuseums, zumal in dessen wirtschaftspolitischem Archiv in reichem Maße zur Verfügung; nebstdem konnten zahlreiche österreichisch-ungarische und ausländische Konsularberichte über Rumänien aus den letzten Jahren und auch mannigfache handschriftliche Berichte, wie nicht minder schier unerschöpfliches rezentestes Material aus der rumänischen Landes- und der fremden Fachpresse herangezogen werden. Insbesondere die in ihrer Anlage ausgezeichneten und die analogen fremdstaatlichen Berichte weitaus überragenden Jahresberichte der k. u. k. Konsularämter in Rumänien, welche seit 1909 im Auftrage des k. k. Handelsministeriums vom k. k. österr. Handelsmuseum — unter dem Titel „Rumänien, Wirtschaftliche Verhältnisse" jahrgangsweise zusammengefaßt — herausgegeben werden, bildeten eine wahre Fundgrube für tatsächliche wirtschaftliche und auch wirtschafts- und entwicklungsgeschichtliche Angaben und Aufschlüsse, die namentlich für die Erfassung und nähere Beschreibung der neuentstandenen industriellen Betriebe von besonderem Werte sich erwiesen.

Außerdem boten auch die rumänische wirtschaftliche Fachliteratur mit einer Anzahl monographischer Darstellungen zumal einzelner Industrien und aus letzter Zeit die in den Heften Jänner bis Juli 1916 der Bukarester Monatsschrift „Le mouvement économique" von ihrem Herausgeber, Senator Nicolaus Xenopol, früherem rumänischem Handelsminister, unter dem Titel „La Richesse de la Roumanie" veröffentlichten — später in einem Buche vereinigten — Abhandlungen über Entwickluug und Stand verschiedener Zweige der landwirtschaftlichen und industriellen Produktion mannigfach verwertbare Quellen der Erkenntnis.

Für die Anlage der vorliegenden Arbeit ergab sich nach Stoff und Zweck die Einteilung in einen landes- und wirtschaftsstatistischen sowie einen topographischen Teil von selbst. Demgemäß umfaßt der erste Teil die allgemeinen landes- und wirtschaftsstatistischen Übersichten — in X Hauptabschnitte und innerhalb derselben in zahlreiche Kapitel eingeteilt —, in welchen die allgemeinen Verhältnisse des Landes, Staatsverfassung und -verwaltung, Bevölkerung und Volksbildung, politisch-administrative Einteilung, Staatsfinanzen und Volksvermögen, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Handel und Verkehr unter allen ihren Erscheinungsformen in — zumeist nicht bloß zusammengestellten oder übersetzten, sondern systematisch und vielfach ganz selbstständig bearbeiteten, teilweise in sich abgeschlossenen — Einzeldarstellungen vorgeführt werden.

Daneben wurde darauf Bedacht genommen, durch möglichst vollständige einzelne und gruppenmäßige Nachweisung und Verzeichnung von Industrie- und Bergbaubetrieben auch einen praktischen Behelf an die Hand zu geben und dadurch entweder überhaupt

fehlende oder schwer zugängliche sowie fremdsprachige Schematismen und Statistiken zu ersetzen, was namentlich von den in den betreffenden Abschnitten eingeschalteten Verzeichnissen der Bergbau- und Petroleumbetriebe sowie -Gesellschaften, Mühlen, Industriebetrieben etc. gilt.

Der II. Teil enthält das topographische Material bezirksweise nach den 3 Landesteilen Walachei, Moldau und Dobrudscha geordnet und im Anhang dazu ein Verzeichnis der nach dem Stande vom August 1916 im Betriebe befindlichen Eisenbahnlinien sowie der Eisenbahnstationen mit Entfernungsanzeiger. Die für den II. Teil benutzten Quellen sind durchwegs rumänische und auch in rumänischer Sprache verfaßte. Daraus ist auch zu erklären, daß für die erst 1913 angegliederten zwei Kreise der neuen Dobrudscha die Angaben nicht allenthalben in gleicher Weise wie für die alten 32 Bezirke verfügbar waren.

Der raschen Übersicht und der Knappheit der Darstellung wegen wurde gegebenen Falles nach Tunlichkeit die Tabellenform angewandt.

Des besonderen Anlasses und Zweckes dieser Arbeit eingedenk, mußte auf größte Raschheit der technischen Fertigstellung behufs ehester Benutzbarkeit derselben ganz besonders gedrungen werden. Demgemäß mußte der topographische Teil abschnittweise vor Fertigstellung des I. Teiles gedruckt und ausgegeben werden, was die nicht fortlaufend anschließende Paginierung der vier Hauptabschnitte des II. Teiles ausreichend erklären und entschuldigen dürfte. Stand doch vor allen anderen Rücksichten der dringende Wunsch und das Bedürfnis nach möglichst unaufgehaltener und raschester praktischer Verwendung des hier gebotenen Behelfes, dessen Brauchbarkeit und Dienlichkeit für seine Zwecke die aufgewandte nicht geringe Mühe und Arbeit reichlichst lohnen würde!

Wien, im Dezember 1916.

Vorbemerkung zum Nachtrag der 1. Auflage.

Um die dringende Fertigstellung des Hand- und Hilfsbuches „Rumänien. Landes- und wirtschaftsstatistische sowie topographische Übersichten“ nicht aufzuhalten, konnte in dessen I. Teil „Wirtschaftsstatistische Übersichten“ die in Ausarbeitung begriffene vollständige Übersicht der Fabriksbetriebe in Rumänien nicht mehr aufgenommen und mußte diese als vollständiger Fabriksfirmenkataster gedachte und angelegte Übersicht bloß auf das S. 203—212 im Abschnitte über die Industrie unter 18. veröffentlichte „Verzeichnis der Fabriken in Bukarest“ beschränkt werden.

In dem vorliegenden Nachtrage soll diese Übersicht nunmehr für das ganze Land ergänzt und zu einem vollständigen Fabriksfirmenverzeichnis Rumäniens ausgestaltet werden, wodurch ein in mancher Hinsicht nützlicher und praktischer Behelf gewonnen würde.

Die vorliegende Landesübersicht der Fabriksbetriebe in Rumänien ist nach dem Stande von 1915 aus den rumänischen Firmenregistern, somit ausschließlich nach rumänischen Quellen bearbeitet, wobei als „Fabriken“ die als solche bezeichneten, beziehungsweise registrierten Erzeugungsbetriebe angesehen wurden, ungeachtet unter diesen manche sein mögen, die nach dem Umfange und der Art des Betriebes auf die Bezeichnung Fabrik nach unseren Begriffen kaum Anspruch machen dürfen. Dabei ist zu beachten, daß nach dem im rumänischen Industrieförderungsgesetze festgehaltenen Fabriksbegriffe die Verwendung eines mindestens 5 HP leistenden — wie immer gearteten — Motors, ferner die Anlegung eines Kapitals von 2000 Lei bei gleichzeitiger Verwendung von 10 Arbeitern, ja bei gewissen Handwerken schon von 4 Arbeitern oder Lehrlingen das betreffende gewerbliche Unternehmen zur Fabrik macht und ihm Anspruch auf die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes verleiht. Hiernach dürften in Rumänien unter Fabriken auch eine Reihe von nicht eigentlich fabriksmäßigen, sondern mehr handwerklichen oder gar auch fast kleingewerblichen Erzeugungsbetrieben inbegriffen sein.

In der vorliegenden Übersicht sind die Fabriken — der rumänischen Landeseinteilung in Walachei, Moldau und Dobrudscha folgend — bezirksweise nach Städten und Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge der Produktionszweige geordnet, die damit ein rezentes und vollständiges rumänisches Fabriksfirmenverzeichnis bietet, wie es bisher noch nicht zusammengestellt war und nirgends zur Verfügung stand. So gering der Wert einer solchen Zusammenstellung an sich eingeschätzt werden mag, so dürfte doch deren sicherlich nicht allzu niedrig anzuschlagender praktischer Nutzen die daran gewandte mühsame Arbeit lohnen und sie für die Kenntnis und Erschließung der wirtschaftlichen Kräfte des Landes nicht ganz ohne Wert erscheinen lassen.

Wien, den 28. Jänner 1917.

I. TEIL

LANDES- UND WIRTSCHAFTS-STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

I. Geographische Lage und klimatische Beschaffenheit Rumäniens.

1. Geographische Lage.

Rumänien liegt zwischen dem 43° und 48° 22′ nördlicher Breite und zwischen dem 22° 20′ und dem 29° 40′ östlicher Länge des Meridians von Paris (43° 38′ — 48° 15′ nördlicher Breite und 22° 30′ — 29° 40′ östlicher Länge des Meridians von Greenwich).

2. Klimatische Beschaffenheit.

Die rumänische Tiefebene ist für die Nordwestwinde vollständig offen. Demzufolge zeigt das Klima auffallende Extreme und starken Wechsel von regnerischen und regenarmen Jahren, von strengen nordischen und gelinden südlichen Wintern. In Bukarest, das mit Bologna etwa unter gleicher Breite liegt, steigt das Thermometer im Hochsommer durchschnittlich bis zu 35°, um im Winter im Mittel bis auf —21° Celsius zu sinken (absolute Extreme 40° und —31°). Die Hauptregenzeit ist der Sommer, in der westlichen Walachei der Frühling: die Menge nimmt von Donau und Pruth nach den Karpathen hin zu (Sulina 37, Constantza 39, Turn-Severin 66, Bukarest 58, Dorohoi 56, Sinaia 80, Bistriciora bei Piatra 132 *cm*). Schneetage hat Constantza gewöhnlich 11, Bukarest 23, Sinaia 32.

a) Jährliche Niederschlagsmenge nach den Jahreszeiten 1895—1910.

Jahr	Jährliche Niederschlagsmenge	Jahreszeit			
		Winter	Frühjahr	Sommer	Herbst
	Millimeter				
1895	668	232	138	128	160
1896	458	92	143	137	115
1897	841	124	332	300	96
1898	511	62	176	219	68
1899	527	50	105	214	93
1900	662	176	187	213	115
1901	741	149	146	324	133
1902	523	83	146	184	85
1903	468	85	170	196	57
1904	479	64	97	116	205
1905	527	76	137	127	189
1906	591	76	187	204	98
1907	435	103	119	156	73
1908	535	86	83	197	159
1909	517	84	127	137	170
1910	594	115	119	210	167
Durchschnitt	567	104	151	191	124

Für 1 *mm* Wasser aus frisch gefallenem Schnee bedarf es einer Schneeschichte von 12 *mm*.

b) Durchschnittliche Regentage*) nach Bezirken 1900 bis 1910.

Nr.	Bezirke	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
1	Argeș	84	99	66	57	66	74	78	53	68	61	75
2	Bacău	85	86	79	71	67	57	76	65	70	62	77
3	Botoșani	75	73	77	67	69	62	75	67	83	69	68
4	Brăila	65	73	58	56	46	52	60	52	44	57	58
5	Buzău	72	82	60	54	50	60	63	59	56	56	62
6	Constanța	56	61	45	50	40	48	60	48	48	44	44
7	Covurlui	67	74	54	47	43	60	57	56	55	59	53
8	Dâmbovița	82	105	86	66	70	77	84	70	73	67	71
9	Dolj	80	88	62	49	55	57	61	36	50	56	57
10	Dorohoi	63	64	80	68	65	62	76	55	76	59	56
11	Fălciu	69	70	61	56	41	55	56	54	65	53	55
12	Gorj	100	111	85	60	71	82	88	57	64	65	79
13	Ialomița	74	78	61	54	47	56	65	55	54	57	54
14	Ilfov	73	83	61	57	50	61	71	56	60	58	58
15	Iași	68	72	65	63	58	61	66	72	69	61	64
16	Mehedinți	97	91	71	53	67	70	79	48	67	68	71
17	Muscel	85	104	91	75	69	83	93	73	90	78	91
18	Neamțu	90	96	82	69	90	73	95	81	89	73	89
19	Olt	71	86	66	50	55	61	68	44	59	53	59
20	Prahova	79	107	84	72	65	77	86	78	84	73	87
21	Putna	79	81	62	58	57	62	60	57	55	52	67
22	Rămnicu-Sarat	72	76	59	54	54	60	68	59	60	57	68
23	Roman	79	72	64	62	55	56	70	61	65	55	65
24	Romanați	73	80	61	51	52	56	65	38	59	53	59
25	Suceava	88	97	90	73	80	68	87	77	87	81	82
26	Tecuci	73	77	59	58	51	56	61	54	61	62	65
27	Teleorman	78	86	64	55	54	58	71	47	62	58	67
28	Tulcea	63	65	49	48	43	46	56	48	44	52	57
29	Tutova	65	68	49	53	45	56	58	55	60	49	54
30	Vasluĭ	74	66	53	63	48	63	65	68	67	58	64
31	Vâlcea	86	100	80	58	69	72	81	61	74	62	77
32	Vlașca	75	79	67	55	53	58	70	50	61	49	60
	Durchschnitt	77	83	68	58	57	62	69	58	65	60	63

*) Unter einem Regentag ist ein solcher zu verstehen, an dem mindestens 1 mm Regen gefallen ist.

c) Durchschnittliche Regenmenge und Zahl der Regentage nach Monaten 1908—1910.

Monat	Durchschnittliche Regenmenge												Anzahl der Regentage											
	Walachei			Dobrudscha			Moldau			Im ganzen Land			Walachei			Dobrudscha			Moldau			Im ganzen Land		
	Millimeter																							
	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910
Jänner	23	17	32	36	10	34	15	24	31	21	19	32	4	3	5	5	2	5	4	4	5	4	3	5
Februar	46	23	53	30	28	36	32	39	44	39	29	48	6	4	6	5	5	5	6	6	5	6	5	5
März	34	66	20	33	54	9	15	38	10	27	55	15	5	8	3	3	6	2	3	6	2	4	7	3
April	26	18	46	18	8	33	25	16	44	25	17	44	3	3	8	2	2	5	4	4	7	3	3	7
Mai	34	65	66	11	8	25	32	50	58	31	55	60	4	6	7	2	2	3	5	7	7	4	6	6
Juni	63	55	130	74	62	79	60	104	77	63	74	106	6	6	11	6	6	7	7	8	8	7	7	9
Juli	64	44	51	48	6	63	111	41	110	81	40	73	7	4	5	5	1	5	11	4	8	8	4	6
August	45	30	28	22	3	21	71	15	36	53	23	31	4	3	3	3	1	2	7	2	5	5	3	3
September	35	91	81	39	105	51	70	89	13	49	92	52	4	7	6	3	7	3	5	7	2	6	7	4
Oktober	57	38	62	15	60	90	50	21	59	51	33	63	5	4	5	2	5	6	6	3	8	5	4	6
November	76	56	52	53	47	22	35	27	59	59	45	52	8	7	6	7	6	4	7	6	6	8	7	6
Dezember	44	41	21	23	13	14	28	30	14	36	35	18	6	4	3	4	3	2	4	5	3	5	4	3
Jährlich	547	544	642	402	404	477	544	494	555	535	517	594	62	59	68	47	46	49	72	62	66	65	60	63
Winter	98	84	126	89	61	83	68	91	105	86	84	115	15	13	15	14	11	13	14	14	15	15	13	14
Frühling	94	149	132	62	70	67	72	104	112	83	127	109	12	17	18	7	10	10	12	17	16	11	16	16
Sommer	172	129	209	144	71	163	242	160	223	197	137	210	17	13	19	14	8	14	25	14	21	20	14	18
Herbst	168	185	195	107	212	163	155	137	131	159	170	167	17	19	17	12	18	13	21	16	16	19	18	16

d) Lufttemperatur

Jahre		Ort			
		Turnu-Severin	Strehaia	Craiova	Strihăreț (Olt)
Durchschnittliche Lufttemperatur	1908..	11·9	9·8	10·5	10·2
	1909..	11·6	9·7	10·6	10·4
	1910..	12·5	10·4	11·2	10·9
Absolute Maximaltemperaturen ..	1908..	39·0	36·0	38·0	36·0
	1909..	38·0	38·0	39·0	38·5
	1910..	36·0	34·1	36·0	37·0
Absolute Minimaltemperaturen ..	1908..	– 13·8	– 23·5	– 21·0	– 20·0
	1909..	– 21·5	– 31·0	– 27·0	– 26·5
	1910..	– 9·5	– 14·3	– 13·0	– 15·0
Durchschnittliche Maximaltemperaturen	1908..	17·6	16·5	17·0	16·6
	1909..	16·9	16·7	16·5	16·6
	1910..	17·0	16·2	16·5	16·8
Durchschnittliche Minimaltemperatur.....	1908..	6·7	4·0	5·1	3·9
	1909..	6·5	4·3	5·2	3·7
	1910..	7·9	5·9	6·3	5·1
Zahl der Frosttage	1908..	78	130	128	132
	1909..	91	117	109	121
	1910..	52	94	90	118
Zahl der Wintertage.....	1908..	10	23	26	24
	1909..	40	46	54	48
	1910..	2	5	3	5
Nebel im Durchschnitt.....	1908..	4·7	4·3	4·3	5·0
	1909..	5·2	4·8	5·4	5·1
	1910..	5·4	5·6	5·3	6·0
Dauer des Sonnenscheins	1908..	.	.	.	.
	1909..	.	.	.	.
	1910..	.	.	.	.
Tage ohne Sonne	1908..	.	.	.	.
	1909..	.	.	.	.
	1910..	.	.	.	.
Höhe in Meter.....		70	140	110	160

Anzahl der meteorologischen Stationen:

1891	72
1894	200
1895	300
1896	344
1997	366
1898	368
1899	382
1900	395
1901	399

Retezoiu ist die höchstgelegene meteorologische Station in 1118 *m*. Sulina die tiefst-

1908—1910.

Ort								
Turnu-Măgurele	Câmpulung	Sinaia	București	Brăila	Sulina	Târgu-Ocna	Pancești-Dragomirești	Dorohoi
11·4	7·9	6·0	10·4	10·5	10·2	8·7	8·1	7·7
11·5	7·6	5·9	10·8	10·8	10·9	9·1	7·7	7·9
12·2	8·2	6·2	11·3	11·7	11·6	9·5	8·8	8·9
37·0	32·2	27·6	38·0	35·0	34·3	35·0	35·0	34·5
38·5	36·5	29·0	38·8	37·4	35·5	36·5	37·5	34·5
36·0	31·5	26·5	37·0	34·5	32·0	35·4	32·0	33·0
− 18·4	− 20·0	− 19·8	− 15·9	− 16·0	− 15·4	− 16·5	− 20·0	− 21·6
− 27·0	− 20·0	− 21·5	− 23·5	− 19·5	20·2	− 24·1	− 31·5	− 29·0
− 12·0	− 16·0	− 15·7	− 14·0	− 17·5	− 17·3	− 19·5	− 23·0	− 22·5
16·9	14·1	10·6	16·4	15·3	14·5	14·8	13·6	13·0
16·4	12·1	11·3	16·6	15·8	15·3	16·3	13·7	13·7
17·2	14·7	11·0	16·9	16·7	15·8	15·8	14·5	14·6
6·2	2·5	0·8	5·5	5·8	6·0	4·0	2·0	2·5
6·5	1·6	0·9	5·9	5·5	6·6	4·0	2·3	2·6
7·7	3·3	2·0	6·8	7·3	7·8	4·9	3·9	3·7
100	155	179	110	111	111	145	161	154
109	144	160	103	110	93	119	127	141
70	139	164	83	80	65	114	128	139
20	29	58	30	29	22	26	38	44
50	48	58	52	52	34	46	57	62
4	9	38	6	7	7	13	25	23
4·6	5·2	5·2	5·5	5·3	4·8	5·8	5·3	6·0
4·8	4·9	5·4	5·7	5·3	4·2	5·4	4·7	5·4
4·8	5·4	6·0	6·1	5·6	4·6	5·5	5·9	5·6
.	.	1300·54	2415·36	.	2214·24	.	.	.
.	.	1435·36	2394·00	.	2293·36	.	.	.
.	.	1297·24	2223·54	.	2073·54	.	.	.
.	.	142	69	.	103	.	.	.
.	.	123	73	.	75	.	.	.
.	.	125	79	.	89	.	.	.
40	600	860	82	28	2	273	190	172

Anzahl der meteorologischen Stationen:

1902	401
1903	405
1904	407
1905	412
1906	413
1907	415
1908	418
1909	421
1910	412

gelegene und zwar 2 *m* unterhalb des Niveaus des Schwarzen Meeres.

II. Staatsgebiet, Bevölkerung und politische Einteilung.

1. Staat. Verfassung und allgemeine Verwaltung.

Das Königreich Rumänien ist eine konstitutionelle Erbmonarchie, deren Verfassung auf der wiederholt revidierten Konstitution von 1866 beruht. Dieser zufolge übt das Volk alle Staatsgewalten durch Delegation aus. Die Exekutive gehört dem König (Rege), der durch die verantwortlichen Minister regiert. Die gesetzgebende Gewalt wird ausgeübt von dem König, dem Senat (120 Mitglieder) und der Abgeordnetenkammer (183 Mitglieder), die am 28. November jedes Jahres zu einer dreimonatigen regelmäßigen Session zusammentreten. Das Wahlrecht ist an die Vollendung des 21. Lebensjahres geknüpft; ein Senator muß mindestens 40 Lebensjahre und ein jährliches Einkommen von 9400 Lei besitzen, ein Abgeordneter mindestens 25 Jahre alt sein. Die Bildung der Volksvertretung, beziehungsweise die Wahlbezirkseinteilung sind aus den später folgenden tabellarischen Übersichten zu entnehmen.

Rumänien umfaßt seit dem Bukarester Frieden 139.693 *km²* (gegen 131.353 *km²* vor demselben) und zählt 1914 7,509.000 Einwohner, daher durchschnittlich rund 55 Einwohner pro Quadratkilometer. Die inländische Bevölkerung erreicht rund 82 Prozent der Gesamtbevölkerung und weist starken Geburtenüberschuß auf.

Nach seiner geschichtlichen Entwicklung aus den vereinigten Fürstentümern Moldau und Walachei gliedert sich das Land in die Walachei (Muntenia), Moldau (Moldova) und Dobrudscha (Dobrogea).

Die Walachei wird in die große Walachei (Muntenia Mare) und die Oltenia unterschieden, welche Bezeichnung noch vielfach im Gebrauche ist. Die Oltenia umfaßt die 5 Bezirke: Dolj, Gorj, Mehedinţi, Romanaţi und Vâlcea, während zur Großen Walachei die 12 Bezirke: Argeş, Brăila, Buzău, Covorlui, Dâmboviţa, Ilfov, Ialomiţa, Muscel, Olt, Prahova, Teleorman und Vlaşca gehören.

Die Dobrudscha wird in die alte und neue (Cadrilater) unterschieden, unter welch letzterer die im Bukarester Frieden an Rumänien gelangte, früher bulgarische Dobrudscha verstanden wird. Bis zur Einverleibung der alten Dobrudscha in Rumänien war das rumänische Staatsgebiet zur Gänze am linken Donauufer gelegen und erst mit der Erwerbung der alten Dobrudscha griff es auf das rechte Donauufer über.

Die „alte" Dobrudscha ist südlich der Donau gelegen, erstreckt sich längs der Küste des Schwarzen Meeres bis zur Donaumündung und umfaßt 15.536 *km²*. Sie gelangte 1878 — nach dem russisch-türkischen Kriege — an Rumänien als Entschädigung für den damals an Rußland abgetretenen Teil Beßarabiens. Zur Zeit der Angliederung an Rumänien zählte dieses Gebiet 140.000 Einwohner. Gegenwärtig werden dort — trotz der erheblichen Abwanderung der Türken — über 390.000 Einwohner, wovon über 160.000 Rumänen (gegen 40.000 im Jahre 1878) und über 8000 Deutsche gezählt; die übrige Bevölkerung bilden Türken und Tataren, Bulgaren, Russen, Griechen, Armenier und Zigeuner. Auf Grund des Bukarester Friedens vom 10. August 1913 erlangte Rumänien von Bulgarien die neue Dobrudscha mit den Kreisen Dobrici (von den Rumänen Bazargic genannt) und Silistra, welche seither als Departements Caliacra und Durostor im Flächenausmaße von 8340 *km²* mit 275.000 Einwohnern in das rumänische Staatsgebiet einverleibt sind. Demgemäß umfaßt die gesamte Dobrudscha, insoweit sie zu Rumänien gehört, 23.261 *km²* mit 665.396 Einwohnern.

Politisch ist das ganze Land einheitlich in 34 Departements (Bezirke oder Kreise) eingeteilt, und zwar 17 in der Walachei, 13 in der Moldau und je 2 in der alten und neuen Dobrudscha; diese Departements zerfallen in eine Anzahl von Unterbezirken, deren die Walachei 132, die Moldau 72 und die Dobrudscha zusammen 26 (16 in der alten und 10 in der neuen) hat. Die 34 Bezirke und 230 Unterbezirke gliedern sich für die innere Verwaltung in 77 Stadt- und 2903 Landgemeinden, in welch letztere jeweils eine Reihe von Dörfern und Weilern zusammengefaßt werden. An der Spitze des Departements (Distrikts, Bezirkes) steht ein Präfekt, an der des Unterbezirkes ein Subpräfekt

und jeder der Gemeinden ein Primar. Dem Präfekten zur Seite stehen ein zwölfgliedriger Bezirksrat und in dessen Abwesenheit ein dreigliedriger ständiger Ausschuß. Dem Primar steht zur Seite ein Gemeinderat, dessen Mitgliederzahl je nach der Einwohnerzahl zwischen neun und siebzehn und in den Städten zwischen 11—31 schwankt. Die Beschlüsse des Gemeinderates können teils selbständig ausgeführt werden, teils bedürfen sie der Zustimmung des ständigen Ausschusses und des Ministers des Innern (Budget etc.), teils auch der königlichen Genehmigung (Steuern etc.). Der Primar wird auf den Antrag des Ministers aus der Mitte der gewählten Gemeinderäte vom König ernannt; er ist zugleich Agent der Zentralverwaltung, leitet die Gemeindepolizei, in einigen Städten auch die Ortspolizei, verfaßt die Wahllisten und besorgt die Führung der Standesregister und die Einhebung der direkten Staatssteuern. Eine nicht unwichtige Rolle, zumal in den Landgemeinden, spielt der Gemeindesekretär, „Secretarul comunei" auch „Notar" genannt und neben dem Primar in den Gemeindeangelegenheiten sowie über die Verhältnisse der Einwohner am besten Bescheid weiß. Zur Stellvertretung des Primars sind auf Grund bezüglicher Wahl durch den Gemeinderat die „Ajutoare de primar" (Vize-Bürgermeister) berufen.

Die Zentralstaatsverwaltung untersteht einem verantwortlichen Ministerium: Ministerpräsident; Ministerien: des Äußern, des Krieges, des Innern, der Justiz, des Kultus und Unterrichts, der Landwirtschaft, der Finanzen, des Handels und der öffentlichen Arbeiten.

Das Ministerium des Äußern hat folgende Abteilungen (Direktionen): 1. Generalsekretariat; 2. Personal- und Ordensangelegenheiten, Protokoll; 3. politische und strittige Angelegenheiten; 4. Handels- und Konsularangelegenheiten; 5. Rechtsbureau; 6. Budgetangelegenheiten und Buchhaltung. Weiters: Archiv, Registratur, Übersetzungsbureau. Gemischte Donau- und Pruthkommission.

Das Kriegsministerium umfaßt folgende Abteilungen: 1. Generalsekretariat; 2. großer Generalstab; 3. Direktion der Infanterie; 4. Direktion der Kavallerie; 5. Direktion der Artillerie; 6. Direktion der Geniewaffe; 7. Direktion der Marine; 8. Sanitätswesen; 9. Intendanz; 10. Ausrüstung; 11. Militärschulen. Ferner: Generalinspektorate, Intendanz der Zentralanstalten, Militärgeographisches Bureau, Arsenal, Pyrotechnische Abteilung (Cotroceni), Pulverfabrik in Dudești, Zentralbekleidungsanstalt in Cotroceni, Zentralkonfektionierungsanstalt, Zentraldrucksortendepot, Zenlralmunitionsdepot.

Das Ministerium des Innern zählt folgende Abteilungen: 1. Personalangelegenheiten; 2. Bezirks- und Gemeindeverwaltung; 3. Budget und Buchhaltung; 4. Gebäudeverwaltung; 5. Polizei und öffentliche Sicherheit. Ferner: Administrationsbeirat, Generaldirektion der Gefängnisse, Generaldirektion des Sanitätsdienstes, Staatsdruckerei und Direktion des Amtsblattes (Monitorul Oficial).

Das Justizministerium hat folgende Abteilungen: 1. Gerichtsinspektoren: 2. Personalangelegenheiten und Statistik; 3. Gesetzgebung; 4. Budget und Buchhaltung.

Das Ministerium für Kultus und Unterricht hat folgende Abteilungen: 1. Normal- und Volksschulwesen; 2. Handels-, Gewerbe-, Fach- und Privatschulen; 3. Mittel- und Hochschulen; 4. Budget und Buchhaltung. Ferner: Verwaltung der Schulhäuser, Kirchenbauverwaltung, Denkmalkommission.

Das Landwirtschafts- und Domänenministerium umfaßt folgende Abteilungen: 1. Landwirtschaft und Viehzucht; 2. Domänen; 3. Fischerei; 4. Personalangelegenheiten und Budget; 5. Ameliorationswesen; 6. Forstwesen.

Das Finanzministerium umfaßt folgende Abteilungen (Direktionen): I. Gruppe. 1. Allgemeine Zentralfinanzverwaltung; 2. Stempelamtsleitung, Rechtsbureau und Anweisungsdienst; 3. Pensionen; 4. Steuern und Kommunalfonds. 5. Zollwesen und Zollämter; 6. Zentralstaatsbuchhaltung; 7. Statistischer Dienst; 8. Zentralstaatskasse. II. Gruppe. 1. Monopole; 2. Bezirks- und Kommunalkreditkassen, Winzerkassen; 3. Volksbanken und ländliche Genossenschaften; 4. Depositen-, Konsignations- und Sparkasen; 5. Oberster Rechnungshof.

Das Handels- und Industrieministerium hat folgende Abteilungen: 1. Industrie, Industriekommission, Hausindustrierat; 2. Bergbau, Steinbrüche und Mineralwässer: 3. Handel; 4. Maß- und Gewicht; 5. Geologisches Institut und Industrielaboratorium: 6. Staatsbeamtenkasse; 7. Arbeiterversicherung, Handwerkerzentralkasse.

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten umfaßt folgende Direktionen: 1. Brücken- und Straßenwesen; 2. Personalangelegenheiten; 3. Buchhaltung; ferner: Generaldirektion für Brücken und Landstraßen sowie Hochbau; Generaldirektion der Häfen und Wasserstraßen (Wasserbaudienst, Seeschiffahrtsdienst, Flußschiffahrtsdienst, einschlägige Fachschulen); Generaldirektion der Eisenbahnen (Sekretariat und Buchhaltung, Verkehrsabteilung, Werkstätten- und Transportdienst, Reparaturdienst, Pipeline-Unterdirektion, Eisenbahnbauabteilung, Brückenbau- und Sicherungsdienst).

2. Bildung der Volksvertretung, bezw. Wahlbezirkseinteilung.

a) Anzahl der Senatoren und Deputierten nach Bezirken und Wahlkollegien.

Nummer	Bezirke	Senat			Deputiertenkammer			
		Wahlkollegien		Zusammen	Wahlkollegien			Zusammen
		I.	II.		I.	II.	III.	
1	Argeș	2	1	3	2	2	1	5
2	Bacau	2	2	4	3	3	2	8
3	Botoșani	2	2	4	3	3	1	7
4	Braila	2	2	4	2	3	1	6
5	Buzău	2	2	4	3	2	2	7
6	Covurlui	2	2	4	2	3	1	6
7	Dâmbovița	2	2	4	2	1	1	4
8	Dolj	2	2	4	4	4	2	10
9	Dorohoi	2	1	3	2	1	1	4
10	Falciu	2	1	3	2	2	1	5
11	Gorj	2	1	3	2	1	1	4
12	Ialomița	2	1	3	2	1	1	4
13	Iasi	2	3	5	4	6	1	11
14	Ilfov	2	5	7	5	9	2	16
15	Mehedinți	2	2	4	3	2	2	7
16	Muscel	2	1	3	2	1	1	4
17	Neamțu	2	2	4	2	1	1	4
18	Olt	2	1	3	2	1	1	4
19	Prahova	2	2	4	3	4	2	9
20	Putna	2	2	4	3	3	2	8
21	Roman	2	1	3	2	3	1	6
22	Romanați	2	2	4	2	1	1	4
23	R.-Sărat	2	1	3	2	1	1	4
24	Suceava	2	1	3	2	1	2	5
25	Tecuci	2	1	3	2	1	1	4
26	Teleorman	2	2	4	3	3	1	7
27	Tutova	2	2	4	3	3	1	7
28	Vaslui	2	1	3	2	1	1	4
29	Vâlcea	2	1	3	2	1	1	4
30	Vlașca	2	1	3	2	2	1	5
		60	50	110	75	70	38	183
	Universitäten	.	.	2	.	.	.	.
	Metropoliten und Bischöfe	.	.	8	.	.	.	.
	Zusammen	60	50	120	75	70	38	183

Die Metropoliten und Bischöfe sind verfassungsmäßig kraft ihrer kirchlichen Würde Mitglieder des Senats. Die Universitäten Bukarest und Jassy sind im Senate durch je ein gewähltes Mitglied vertreten.

Die Dobrudscha ist im Parlament nicht vertreten.

b) Anzahl der Wähler und Wahlergebnis 1911.

Deputiertenkammer:

1. Wähler 101.265,
2. Stimmende . . . . . 73.655 (74·28 Prozent von 1).
3. Ungültige Stimmen . . . . . 1.693.

Senat:

1. Wähler . . . . . 24.972.
2. Stimmende . . . . . 18.023 (72·25 Prozent von 1),
3. Ungültige Stimmen . . . . . 793.

Im Verhältnis zur Bevölkerung ist die Wählerzahl auffallend niedrig, was damit erklärt wird, daß namentlich in den Städten eine sehr große Anzahl von Wahlberechtigten sich nicht zur Eintragung in die Wählerliste meldet. Von den Stimmen entfielen bei den Wahlen in den Senat 22.053 = rund 57 Prozent auf die Regierungspartei und 15.836 = 43 Prozent auf die Opposition, in der Deputiertenkammer 111.234 = 64 Prozent auf die Regierungspartei und 65.303 = 36 Prozent auf die Opposition.

3. Die Bodenverfassung.

Infolge der eigenartigen Entwicklung der Agrarverhältnisse in Rumänien spielt die Bodenverteilung politisch und wirtschaftlich eine sehr wichtige Rolle und verdient daher besondere Beachtung. Der Grundbesitz verteilt sich wie folgt:

Kategorie	Zahl der Besitzer	Verhältnisprozent	Fläche in Hektar	Verhältnisprozent
½ *ha*	62.832	6·60	26.426	0·34
½— 1 „	81.039	8·50	72.757	0·93
1— 2 „	147.900	15·20	237.029	3·01
2— 3 „	131.630	13·60	337.000	4·30
3— 4 „	172.446	17·90	631.904	8·08
4— 5 „	148.717	15·40	711.033	9·08
5— 7 „	131.145	13·50	743·486	8·50
7— 10 „	45.230	4·70	393·950	5·05
Zusammen 10 *ha* . .	920.939	95·40	3,153.645	40·29
15— 50 „	36.318	3·70	695.953	8·89
50— 100 „	2.405	0·26	166.847	2·13
100— 500 „	3.314	0·41	816·385	10·43
500—1.000 „	1.122	0·13	803.084	10·26
1.000—3.000 „	771	0·09	1,236.420	15·80
3.000—5.000 „	112	0·01	434.367	5·55
über 5.000 „	66	0·00	520.095	6·65
Zusammen . .	965.047	100·00	7,826.796	100·00

Nach dem Stande von 1916 stellt sich die gesamte bebaute und versteuerte Bodenfläche auf 7,968.296 *ha*.

Hienach ist reichlich die Hälfte (50·9 %) des Bodens in bäuerlichem Besitz und knapp 40 (38·3 %) Prozent Großgrundbesitz, während es an einem Mittelbesitz nahezu ganz fehlt. Dazu kommt, daß der rumänische Bauer nicht bloß seine eigene Scholle bebaut, sondern auch einen großen Teil des dem Großgrundbesitz gehörenden Bodens. Es bildet nämlich eine Eigenart der rumänischen Agrarverfassung, daß ein bedeutender Teil der vom Großgrundbesitz in eigener Regie oder durch Großpächter betriebenen Landwirtschaft eigentlich vom Bauer mit seinem Vieh und seinen Geräten betrieben wird. Infolgedessen verfügen die Großgrundbesitzer nur selten über genügende Betriebsmittel und die erforderlichen Einrichtungen und Anlagen.

Über das Verhältnis des verpachteten und des gesamten unter Kultur befindlichen Bodens sowie über die verschiedenen Kategorien seiner Größe nach gibt die nachstehende Tabelle Aufschluß:

Art nach Fläche in Hektar	Moldau	Walachei	Oltenia	Dobrudscha	Zusammen
	Prozent				
50— 100	32·09	33·07	23·28	10·23	24·09
100— 500	55·08	54·70	40·26 ·	29·62	50·17
500—1.000	58·57	57·99	58·46	57·10	58·23
1.000—3.000	59·19	61·27	52·92	28·92	58·33
3.000—5.000	61·84	76·28	63·54	100·00	73·35
über 5.000	100·00	68·82	71·30	.	72·43

Die Bevölkerung Rumäniens hat seit 1860 um 100 Prozent, seit 1873 um 50 Prozent zugenommen. Durch diesen starken Bevölkerungszuwachs hat die Bauernfrage in Rumänien eine besondere Schärfe angenommen und wiederholt zu schweren politischen Krisen, ja zu ernsten Bauernunruhen geführt, die sich vielfach gegen den eigenen Großgrundbesitz und die Pächter gerichtet und vielfach auch einen fremdenfeindlichen Charakter gezeigt haben.

Um dem zweifellos herrschenden Bodenhunger der bäuerlichen Bevölkerung entgegenzukommen, wurde bereits vor mehr als einem halben Jahrhundert staatlich mit Bodenverteilungen eingegriffen. Im Jahre 1864 wurden an 463.554 Bauern 1.737.714 *ha* Land verteilt, im Jahre 1878 wurden an 48.342 Bauern 228.363 *ha*, im Sinne des Gesetzes von 1889 wurden weiters an 105.653 Bauern 526.000 *ha* abgegeben. Außerdem hat die „Casa Rurala" seit ihrer Gründung (1908) bis 31. Dezember 1915 109 Großgrundbesitze in einer Ausdehnung von 127.263 *ha* in einem Werte von 87,442.595 Lei aufgekauft und hievon 19.586 *ha* im Werte von 16,999.252 Lei in 4.241 Losen an Bauern abgegeben und außerdem an die Gemeinden zum Zwecke der Schaffung von Gemeindeweiden 12.681 *ha* und 19.094 *ha* Wald im Werte von 8,217.321 Lei an den Staat verkauft, während der Rest an Bauern in Pacht gegeben wurde.

Zusammenfassend haben die fortgesetzten Bodenverteilungen folgende Flächen der bäuerlichen Bevölkerung zugeführt:

Jahr:	Hektar:	Kategorie:
1864	1.766.256	an ehemalige Frohnbauern
1878	229.063	„ „Neuvermählte" [1]
1881—1889	23.069	in Parzellen
1889—1906	546.593	„ „
1868—1911	10.366	kleine Bauerngüter
1888—1906	1.596	an weiterdienende Unteroffiziere [2]
1908—1916	174.801	Gemeindehutweiden
1912—1916	11.491	in Parzellen
1909—1915	19.586	durch die „Casa Rurala"
Zusammen....	2.782.821	

[1] Gemäß Art. 5 und 6 des Gesetzes von 1864, mit welchem die alte rumänische Agrarverfassung unter Ablösung des bäuerlichen Frohndienstes reformiert wurde, erhielten auch „Neuvermählte", die vorher nicht Frohnbauern waren, Grundbesitz und zwar aus staatlichem Besitz.

[2] Unteroffiziere des Heeres mit vollstreckter ununterbrochener Dienstzeit von 12 Jahren erhalten gemäß dem Gesetze vom 9. Jänner 1888 Grundbesitz im Ausmaße von 6 *ha*. Bis 1. Oktober 1906 waren so die obigen 1596 *ha* verteilt.

Außerdem erscheinen noch folgende Bodenflächen der bäuerlichen Bevölkerung zugewiesen, beziehungsweise vorbehalten:

31.079 Hektar	vom Staate verkaufte, aber noch nicht übernommene Bodenfläche,
23.607 „	vom Staate parzellierte, aber nicht verkaufte Bodenfläche,
400.000 „	von den öffentlichen Anstalten und Stiftungen gehörenden Landgütern.
75.900 „	die noch der „Casa Rurala“ zur Verfügung stehen

zusammen 530.586 Hektar.

Insgesamt stellt sich sohin der an die bäuerliche Bevölkerung überwiesene oder für sie vorbehaltene Grundbesitz auf 3,313.407 Hektar.

Außer dem auf Grund der verschiedenen Agrargesetze zugewiesenen oder vorbehaltenen Grundbesitze besteht — zumal in der Oltenia — ein ansehnlicher Freibauernstand mit ererbtem oder nach Privatrecht erworbenem bäuerlichen Besitze, so daß mit den vorausgewiesenen Bodenflächen der bäuerliche Grundbesitz keineswegs erschöpft erscheint.

Ausländer sind in Rumänien vom Grundbesitz ausgeschlossen. Nach dem durch das Gesetz vom 13. Oktober 1879 abgeänderten Artikel VII (§ 5) der rumänischen Verfassung können nur Rumänen oder naturalisierte Rumänen unbeweglichen Landbesitz in Rumänien erwerben; nur die bereits erworbenen Rechte werden geachtet. Letztere Bestimmung bezieht sich darauf, daß vor der Verfassungsrevision von 1879 ausländische Christen Landbesitz in Rumänien erwerben konnten. Nach den organischen Bestimmungen der seinerzeitigen Donau-Fürstentümer konnten Ausländer christlicher Bekenntnisse Landbesitz erwerben, wenn sie sich in Rumänien naturalisieren ließen. Durch das Gesetz vom 21. August 1864 hat man dieses Recht der Ausländer zur Erwerbung von Landbesitz an folgende Bedingungen geknüpft: 1. Domizil in Rumänien, 2. Unterwerfung unter die Landesgesetze hinsichtlich des betreffenden Grundbesitzes und 3. Nachweis der Reziprozität in dem Lande seiner Abstammung. Durch die Verfassungsrevision von 1879 wurde in Rumänien das Requisit des Religionsbekenntnisses ausgeschaltet und durch die Forderung des Bestandes oder der Erwerbung der rumänischen Staatsbürgerschaft ersetzt. Diese ganze Aktion war hauptsächlich gegen die rumänischen Juden gerichtet, welche nach dem rumänischen Gesetze als „Fremde“ und Nichtrumänen betrachtet und behandelt werden, wenngleich sie nach der bleibenden Niederlassung in Rumänien und nach der Abstammung von in Rumänien dauernd ansässigen Juden tatsächlich in den rumänischen Staatsverband gehören und nicht unter dem Schutze irgend einer anderen Staatsangehörigkeit stehen. Bekanntlich bildet diese Bestimmung der rumänischen Verfassung seit Jahrzehnten Gegenstand schärfster internationaler Beschwerden und Kritiken. Tatsächlich haben sie den Erfolg gehabt, daß bis auf sehr wenige besondere Ausnahmen fast der gesamte Landbesitz in Rumänien ausschließlich nur Rumänen oder naturalisierten Rumänen gehört. Dabei hat das Gesetz jene rumänischen Grundbesitzer, welche nicht ihr ständiges Domizil in Rumänien haben, mit einer doppelten Grundsteuer (12 Prozent gegen das Normalmaß von 6 Prozent) belastet und auch dadurch dazu beigetragen, daß der rumänische Landbesitz in rumänischen Händen festgehalten wird.

Dagegen gibt es noch eine erhebliche Anzahl von „fremden“ Großpächtern, welche gut ein Drittel der verpachteten Grundfläche bewirtschaften, deren Zahl sich jedoch von Jahr zu Jahr verringert. Die „Casa Rurala“ kauft nämlich vorzugsweise solchen von fremden Pächtern bewirtschafteten Großgrundbesitz auf. Da auch die bäuerlichen Genossenschaften immer größeren Anteil an den Großpachtungen nehmen, so läßt sich gewissermaßen der Zeitpunkt berechnen, bis zu welchem auch die noch vorhandenen „fremden“ Großpächter in Rumänien der Vergangenheit angehören werden, wobei nur zu bemerken ist, daß unter den „fremden“ Großpächtern nicht nur ausländische Staatsbürger sondern auch die rumänischen Juden, welche solche Pachtungen innehaben, verstanden sind, da ein rumänischer Jude die Naturalisierung in Rumänien nicht erlangen kann.

Nach der großen Bauernrevolte von 1907 wurden eine Reihe von Agrargesetzen erlassen, mit welchen der Staat in das Verhältnis zwischen Großgrundbesitz und Bauernschaft, beziehungsweise bäuerlicher Kleinpachtung mit zwingenden dispositiven Bestimmungen eingriff. Das wichtigste dieser Gesetze ist das über die Regelung der landwirtschaftlichen Verträge.

Diesem 1908 wirksam gewordenen Gesetze zufolge besteht in jedem Bezirk eine aus zwei Vertretern des Großgrundbesitzes und zwei Vertretern der Bauern gebildete Regionalkommission, der ein Landwirtschaftsinspektor vorsteht und die hiedurch behördliche Autorität erlangt.

Die hauptsächlichen Befugnisse der Regionalkommission sind im Artikel 65 des Gesetzes aufgezählt. Demgemäß haben die Kommissionen für die betreffenden Regionen Folgendes festzustellen:

a) Die Grenzen, in denen sich die Arbeitslöhne zur Zeit der landwirtschaftlichen Arbeiten während der drei letzten Jahre bewegt haben. Auf dieser Grundlage bestimmt die Kommission die Preise unter denen die Bezahlung für landwirtschaftliche Arbeiten nicht erfolgen darf;

b) die Preise, über die hinaus es verboten ist, den Pachtzins in Geld für die den Bauern in Pacht gegebenen Ländereien zu erheben, ebenso das Maximum des Anteils, den der Gutsbesitzer von der Ernte im voraus erheben kann, wenn die Verpachtung auf Grund einer Naturalabgabe geschieht.

Der größte Anteil, den der Gutsbesitzer oder der Landwirt erheben kann, muß dem Kapital, das sie im Verhältnis zum Bauer, zur Arbeit hergegeben haben, entsprechen. Um diesen Anteil zu berechnen, muß man die Einlage des Eigentümers oder des Landwirtes an Grund, Beackerung oder anderem und andererseits die Einlage des Bauers an Arbeit abschätzen. Es ist sohin in Rumänien ein landwirtschaftlicher Minimallohn und ein Maximalpachtzins für verpachtete Ländereien normiert. Das neue Gesetz bestimmt für den Gutsbesitzer den Preis, zu dem er seinen Grundbesitz an die Bauern verpachten kann.

Als oberste Instanz für Rekurse gegen Entscheidungen der Regionalkommissionen besteht der Oberste Landwirtschaftsrat.

Das neue Gesetz enthält auch eine sehr bedeutsame Verfügung bezüglich der Schaffung von Gemeindeweiden. Infolge der bedeutenden Ausdehnung des Ackerbaues ist eine große Anzahl ehemals als Weiden benutzter Grundstücke zu Ackerland gemacht worden. Die Bauern klagen über Mangel an Weideland für das Vieh. Das neue Gesetz bestimmt nun, daß jeder Gutsbesitzer, der mehr als 300 *ha* Grund besitzt, den achten Teil an die Gemeinden zur Schaffung von Gemeindeweiden zu verkaufen habe. Diese Maßnahme, die zuerst obligat war, wurde dann dem freien Willen der Gutsbesitzer überlassen. Die beiden großen rumänischen politischen Parteien haben sich über diesen Punkt geeinigt und haben die moralische Verpflichtung übernommen, allen Gutsbesitzern des Landes zu raten, sich der Anforderung des Gesetzes zu unterwerfen. 1916 waren in 987 Landgemeinden 1.305 solcher Gemeindeweiden im Ausmaße von 174.801 *ha* geschaffen.

Die unter der Nachwirkung der Bauernunruhen von 1907 im Jahre 1908 eingeführten Agrarreformen haben den bestehenden Mißständen und Unzufriedenheitsgründen innerhalb der bäuerlichen Bevölkerung indes nur zum Teil abgeholfen.

4. Bevölkerung.

a) Ergebnisse der allgemeinen Volkszählungen 1914 und 1912.

Nach den im Oktober 1914 veröffentlichten Ergebnissen der am 1. Jänner 1914 durchgeführten allgemeinen Volkszählung betrug die Gesamtbevölkerung Rumäniens — die Distrikte der neuen Dobrudscha nicht eingerechnet — 7,234.000 Einwohner, wovon 3,655.000 männlichen und 3,379.000 weiblichen Geschlechtes. Auf die Walachei (Muntenia) — einschließlich der Oltenia — entfallen 4.991.000, darunter auf den die fünf Bezirke Olt, Dolj, Gorj, Romanaţi und Mehedinţi umfassenden Teil der Walachei, welcher unter Oltenia verstanden wird, 1.412.000, auf die Moldau (Moldava) 2.139.000 und auf die alte Dobrudscha (Dobrogea) 380.000 Einwohner. Rechnet man die Einwohnerzahl der neuen Dobrudscha (Bezirke Caliacra und Durostor) mit 245.000 Einwohnern hinzu, so ergibt sich eine Gesamtbevölkerung des Königreiches Rumänien in seinem vollen Gebietsumfange seit dem Bukarester Frieden von 7,509.000 Einwohnern.

Die Anzahl der Stadtgemeinden betrug 112, die der Land- (Dorf-)gemeinden 2620.

Die Zahl der Haushalte wurde mit 2.953.000 und die der Gebäude mit 1,303.000 festgestellt.

1914 betrug die Zahl der lebend geborenen Kinder im ganzen Lande 327.345, wovon 282.424 in den Dorfgemeinden und 44.921 in den Städten. Die Verhältnisziffer der Geburten beträgt für das ganze Land 42·1 auf 1.000 Einwohner, für die Dorfgemeinden 44·3 und für die Stadtgemeinden 32·1. Von den Neugeborenen waren 168.401 Knaben und 158.944 Mädchen, wovon 136.972 Mädchen und 145.452 Knaben in den Dorfgemeinden und 22.949 Knaben und 21.972 Mädchen in den Städten. Die Zahl der ehelichen Geburten betrug im ganzen Lande 302.654 und 24.691 uneheliche, wovon 18.090 uneheliche und 269.334 eheliche in den Dorfgemeinden und 6.601 uneheliche und 38.820 eheliche Geburten in den Stadtgemeinden. Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern teilen sich die Neugeborenen folgendermaßen ein: 315.850 Rumänen, 4.557 Fremde und 6.928 ohne fremden Schutz.

Die Zahl der Eheschließungen belief sich im Jahre 1914 auf 65.325, wovon 12.082 in den Städten und 53.243 auf den Dörfern. In dem gleichen Jahre wurden 3.433 Ehescheidungen vollzogen, wovon 2.301 in den Dorfgemeinden und 1.132 in den Städten. Es entfielen im ganzen Lande auf je 10.000 Einwohner 8·8 Ehescheidungen, und zwar 7·2 in den Dorfgemeinden und 16·2 in den Städten. Sowohl in bezug auf die Ehescheidungen als auch in bezug auf die Zahl unehelichen Geburten haben die Städte gegenüber den Dörfern einen starken Vorsprung.

Sterblichkeit.

Die Gesamtzahl der Todesfälle belief sich 1914 auf 182.949, wovon 149.317 in den Dorfgemeinden und 33.632 in den Städten. Die Verhältnisziffer der Todesfälle war im ganzen Lande 23·5 auf 1.000 Einwohner, in den Dorfgemeinden 23·5 und in den Stadtgemeinden 24. Auf das männliche Geschlecht entfallen im ganzen Lande 96.176 Todesfälle, auf das weibliche 86.773, und zwar 77.856 Männer und 71.461 Frauen in den Dorfgemeinden und 18.320 Männer und 15.312 Frauen in den Städten. Außerordentlich groß ist die Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahr. Es starben im ersten Lebensjahre nicht weniger als 61.412 Kinder (32·6 Prozent), wovon 52.459 in den Dorfgemeinden und 8.755 in den Städten. Im Alter von 1 bis 5 Jahren starben 32.515 Kinder, wovon 27.656 in den Dorfgemeinden und 4.859 in den Städten. Im Alter von 5 bis 18 Jahren betrug die Zahl der Todesfälle 13.302, wovon 11.184 auf den Dörfern und 2.118 in den Städten. Von 18 bis 40 Jahren starben 21.901, wovon 16.387 auf den Dörfern und 5.514 in den Städten. Im Alter von mehr als 40 Jahren starben 54.017 Personen, wovon 41.631 auf den Dörfern und 12.386 in den Städten. Die Zahl der totgeborenen Kinder betrug 8.784, wovon 7.674 eheliche und 1.110 uneheliche Kinder. Der Staatsangehörigkeit nach waren von den Todesfällen 175.149 Rumänen, 3.309 Fremde und 4.491 ohne fremden Schutz (worunter jüdische Einwohner verstanden sind).

Die am 31. Dezember 1912 vorgenommene rumänische Volkszählung hatte eine Gesamtzahl von 7·25 Millionen Einwohnern ergeben (gegen 5.956.000 Einwohner im Jahre 1889, also eine Steigerung um ungefähr 1·29 Millionen). Der rumänische Geburtenüberschuß betrug etwa fünfzehn von Tausend. Von 1899 bis 1912 war die Bevölkerung des Distrikts Ilfov (mit der Hauptstadt) von 541.000 auf 679.000, die Bukarests von 276.000 auf 338.000 gestiegen. Nach der historischen Einteilung des Landes gruppiert, verteilte sich die rumänische Bevölkerung Ende 1912 wie folgt:

I. Moldau	Landgemeinden	1,753.816
	Stadtgemeinden	391.818
	Summe	2,145.634
II. Walachei	Landgemeinden	2,549.910
	Stadtgemeinden	698.484
	Summe	3.248.394

III. Oltenia	Landgemeinden	1,273.782
	Stadtgemeinden	140.115
	Summe	1,413.897
IV. Dobrudscha (alt)	Landgemeinden	291.590
	Stadtgemeinden	98.716
	Summe	390.306
Im ganzen	Landgemeinden	5,918.928
	Stadtgemeinden	1,329.133
	Zusammen	7,248.061

Von der damals festgestellten Gesamtbevölkerung per 7,248.061 entfielen auf die

Walachei	45·5	Prozent
Oltenia	19·5	„
Moldau	29·6	„
Dobrudscha (alt)	5·4	„

Auf den Quadratkilometer verteilt, ergaben sich hienach auf die vorgenannten Landesteile:

Walachei	62	Einwohner pro Quadratkilometer
Oltenia	50	„ „ „
Moldau	56	„ „ „
Dobrudscha (alt)	25	„ „ „

Landbevölkerung.

Bei der Volkszählung 1914 wurde die Zahl der in den Dörfern Rumäniens befindlichen Bevölkerung mit 6.244.267 Personen ermittelt. Innerhalb dieser Bevölkerung gab es im Jahre 1914 280.471 Geburten und 149.989 Todesfälle, so daß der natürliche Zuwachs 130.482 Seelen betrug. Dies entspricht einer Geburtenziffer von 44, einer Sterblichkeitsziffer von 23·5 und einem Geburtenüberschuß von 20·5 vom Tausend der Bevölkerung. Während des Zeitraumes 1903 bis 1914 hat sich dieses Verhältnis nicht sehr stark verändert. Man verzeichnete nämlich im Jahre 1904 eine Geburtenziffer von 41·9, im Jahre 1906 eine solche von 41·8 und im Jahre 1910 von 41·3 vom Tausend. Gleichzeitig betrugen die Verhältniszíffern der Sterblichkeit 21·4, 23·8 und 25 vom Tausend, so daß die Geburtenüberschüsse 17·5, 18 und 16·3 vom Tausend erreichten. Nach wie vor bestand aber die unerfreuliche Tatsache einer großen Kindersterblichkeit. 35 Prozent aller Todesfälle, nämlich 52.539, entfielen im Jahre 1914 auf Säuglinge. Am schlimmsten waren in dieser Beziehung die Moldau und die alte Dobrudscha daran. Ein bemerkenswertes ziffernmäßiges Verhältnis zwischen den Geburten und den Todesfällen, das auch in manchen anderen Ländern Europas vorkommt, war hinsichtlich des Anteils der Geschlechter zu verzeichnen: Von den neugebornen Kindern waren 51·5 Prozent Knaben und 48·5 Prozent Mädchen; von den Todesfällen entfielen aber 55·1 Prozent auf das männliche und 44·9 Prozent auf das weibliche Geschlecht.

Ein- und Auswanderung.

Seit dem Jahre 1905 verzeichnete die Direktion der allgemeinen Sicherheitspolizei im Ministerium des Innern die Zahl der an den Grenzen des Landes ein- und austretenden Personen. Diese Bewegung stellt sich folgendermaßen dar:

Im Jahre 1905 betrug die Steigerung der Eintretenden gegenüber den Austretenden 34.311, im Jahre 1906 45.072, im Jahre 1907 29.365, im Jahre 1908 13.369, im Jahre 1909 24.175 und im Jahre 1910 16.377.

Von besonderem Interesse ist die Saisonwanderung landwirtschaftlicher Arbeiter nach Rumänien, die vornehmlich aus der Bukowina und aus Siebenbürgen

erfolgt. Die nachstehende Tabelle zeigt diese Saisonwanderung 1911 und ist aus derselben auch die saisonweise Heranziehung von Soldaten zu landwirtschaftlichen Arbeiten (Ernte- und Anbau-Urlaube) zu ersehen:

Fortlaufende Zahl	Bezirk	Angesprochen	Zugelassen	In Prozenten der Ansprüche	Eingetreten	In Prozenten der Zulassungen	Anzahl der in der Landwirtschaft verwendeten Soldaten
1	Argeș	30	.	.	.	.	480
2	Bacău	266	219	82	25	11	329
3	Botoșani	7.080	4.580	65	2.829	62	50
4	Brăila	1.110	920	83	333	36	80
5	Buzău	305	265	87	89	34	600
6	Constanța	2.435	2.000	86	799	38	375
7	Covurlui	2.799	2.520	83	1.123	45	70
8	Dâmbovița	30	30	100	30	100	.
9	Dolj	1.229	924	75	463	50	1.649
10	Doroboi	3.529	2.289	65	1.328	58	160
11	Fălciu	1.946	1.341	69	886	66	60
12	Gorj	.	.	.	.	.	170
13	Ialomița	5.176	4.366	77	2.009	46	.
14	Iași	5.227	3·154	60	2.760	88	139
15	Ilfov	3.120	2.310	74	925	40	1.653
16	Mehedinți	1.161	806	69	485	60	.
17	Muscel	10	.	.	.	.	.
18	Neamțu	70	70	100	27	39	92
19	Olt	105	90	86	42	47	.
20	Prahova	27	27	100	12	44	180
21	Putna	4.753	3.714	78	2.572	69	102
22	R. Sărat	706	521	74	261	50	52
23	Romanați	80	60	75	60	100	398
24	Roman	945	535	57	288	54	50
25	Suceava	560	450	84	230	51	196
26	Tecuci	1.315	1.085	83	582	54	140
27	Teleorman	1.375	1.145	83	605	53	350
28	Tulcea	.	.	.	.	.	.
29	Tutova	3.480	2.280	66	1.455	64	719
30	Vâlcea	75	50	67	.	.	76
31	Vaslui	1.428	1.023	72	574	56	157
32	Vlașca	2.319	1.478	64	546	37	471
	Zusammen	52.691	38.342	73	21.338	56	8.808

Die Juden.

Bekanntlich unterliegen die Juden in Rumänien sehr weitgehenden Beschränkungen und Bedrückungen in staatsbürgerlicher Hinsicht und entbehren der gesetzlichen Gleichstellung mit den übrigen Staatsangehörigen des Königreiches. Über deren Anteil an der Bevölkerung Rumäniens wurde auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. Dezember 1912 laut der amtlichen Statistik von 1915 festgestellt, daß in den Dorfgemeinden (die neue Dobrudscha nicht mitgerechnet) insgesamt 45.486 jüdische Bewohner (21.670 Männer und 23.816 Frauen) gezählt wurden; in den städtischen Gemeinden, außer Bukarest 150.829 (72.646 Männer und 45.486 Frauen); in Bukarest 43.652 (20.992 Männer und 22.660 Frauen). Die Gesamtzahl der jüdischen Bevölkerung betrug sohin 239.967 (115.308 Männer und 124.659 Frauen). Ende des Jahres 1912 stellte die jüdische Bevölkerung 3·4 Prozent von der Gesamtbevölkerung des Landes dar. Gegenüber dem Jahre 1899 zeigt dies einen nicht unerheblichen Rückgang. Im Jahre 1899 belief sich

die jüdische Bevölkerung auf 266.652 Seelen oder 4·5 Prozent der Gesamtbevölkerung, während sie im Jahre 1912 auf 3·4 Prozent der Gesamtbevölkerung zurückgegangen war. Dieser Rückgang ist in erster Reihe durch die eingangs erwähnten Verhältnisse erklärt.

Von der auf dem Lande, in den Dorfgemeinden, lebenden jüdischen Bevölkerung entfiel auf die

Walachei (Muntenia)	910	Juden	= 0·03	Prozent	der Gesamtbevölkerung
Oltenia	226	„	= 0·02	„	„ „
Moldau (Moldova).....	44.103	„	= 2·52	„	„ „
Dobrudscha (Dobrogea) (alt)..	247	„	= 0·09	„	„ „

Gegenüber dem Stande zu Ende 1899 war auch rücksichtlich der jüdischen Dorfeinwohner ein ansehnlicher Rückgang (8.600 = 18·8 Prozent) zu verzeichnen.

b) Volksbildung.

Analphabetismus.

Nach der allgemeinen Volkszählung zu Ende 1899 waren bei einer Gesamtbevölkerung von 5,956.000 Einwohnern 4,694.288 mehr als 7 Jahre alte Personen, worunter 1,034.597, das ist 22 Prozent des Lesens und Schreibens kundig, und zwar 785.120 Männer und 249.477 Frauen.

10 Jahre später, das ist im Jahre 1909, betrug die Anzahl der über 7 Jahre alten Einwohner Rumäniens bei einer Gesamtbevölkerung von 6.771.722 Seelen 5,047.341. Von diesen konnten 1,986.982 lesen und schreiben, das sind 34·4 Prozent. Der Rest von 3,060.360 oder 60·6 Prozent waren Analphabeten. Dem Geschlechte nach kamen auf 2.631.166 Männer 1.424.994, das ist 54·2 Prozent Schreibkundige und 45·8 Prozent Analphabeten, und von 2.416.176 Frauen waren 561.988, das ist 23·3 Prozent des Lesens und Schreibens kundig und 76·7 Prozent waren Analphabeten. Der Volksabstammung nach konnten von 4.763.699 Rumänen 1,809.431, das ist 38 Prozent lesen und schreiben, und von 283.643 Ausländern waren 172.551, das ist 62·7 Prozent des Lesens und Schreibens kundig. Der Rest von 37·3 Prozent waren Analphabeten. Hierzu ist zu bemerken, daß die beträchtliche Zahl der Zigeunerbevölkerung einen großen Teil der Analphabeten bildet, soweit die Rumänen in Betracht kommen. Hinsichtlich der Ausländer gilt dies für die zahlreichen Ungarn (Székler), die in untergeordneten Stellungen ihren Erwerb suchen.

Hienach kann schon mehr als die Hälfte der männlichen Bevölkerung Rumäniens lesen und schreiben. Desgleichen ist eine bedeutende Zunahme in der Verbreitung des öffentlichen Unterrichtes wahrzunehmen. Im Jahre 1899 betrug die Zahl der Schreibkundigen Rumäniens 1.234.597, das ist 22 Prozent der mehr als 7 Jahre alten Einwohner; im Jahre 1909 war diese Zahl auf 1.986.982, das ist 39·5 Prozent gestiegen. Bezüglich der Landbevölkerung stieg die Zahl der Schreibkundigen von 573.215, darunter 573.000 Männer und 83.000 Frauen, im Jahre 1899 auf 1.467.365 im Jahre 1909, darunter 1.177.000 Männer und 349.516 Frauen, d. i. eine Zunahme von 15·6 Prozent. Diese Steigerung betrug 128 Prozent für die Männer, bedeutend mehr jedoch für die Frauen, und zwar 321 Prozent. Der Bestand der des Lesens und Schreibens kundigen Rumänen in den Städten ist fast gleich jenem der Fremden, hingegen ist das Verhältnis der ersteren zu den letzteren auf dem Lande ungünstig. Bei einer ländlichen Gesamtbevölkerung von 4.231.443 Seelen ist das Verhältnis der des Lesens und Schreibens Kundigen 34·7 Prozent. Und zwar sind es die Frauen, die diesbezüglich noch sehr zurück sind, die den Ausschlag geben, da von denselben nur 17 Prozent lesen und schreiben können, während von den Männern 51 Prozent schreibkundig sind.

Auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung von 1912 wurde im Hinblicke auf die 1915 erwogene Wahlreform amtlich festgestellt, daß die Zahl der Rumänen im Alter von 21 Jahren und darüber sich pro 1915 mit 839.000 beziffere.

Die Organisation des öffentlichen Unterrichtswesens ist aus folgenden Übersichten zu entnehmen:

Landvolksschulen.

Nach der amtlichen Unterrichtsstatistik bestanden 1910 im ganzen 4.695 Landvolksschulen mit 6.460 Lehrern und einer Gesamtschülerzahl von 504.297, wovon 333.378 Knaben und 170.919 Mädchen. Die durchschnittliche Schülerzahl stellt sich für je eine Schule auf 107 und für je einen Lehrer auf 78.

Nach dem Stande von 1908 verteilte sich die Anzahl der Schulen, Lehrer und Schüler auf die einzelnen Bezirke wie folgt:

Fortlaufende Zahl	Bezirk	Zahl der Schulen	Anzahl der Lehrer und Lehrerinnen	Anzahl der eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen	Anzahl der Vorgerückten	Anzahl der Absolventen
1	Argeș	171	203	18.020	10.296	1.296
2	Băcău	139	171	13.322	6.519	646
3	Botoșani	119	155	11.517	5.725	503
4	Brăila	80	127	10.590	5.943	437
5	Buzău	185	217	15.707	9.298	795
6	Constanța	130	162	12.779	7.098	567
7	Covurlui	76	120	11.254	6.211	635
8	Dâmbovița	170	233	19.899	10.965	1.251
9	Dolj	208	303	23.499	14.364	1.772
10	Dorohoi	97	135	9.194	4.753	390
11	Fălciu	77	96	8.034	4.333	479
12	Gorj	150	185	13.663	8.457	989
13	Ialomița	158	222	19.283	10.986	1.066
14	Iași	114	145	10.515	5.155	492
15	Ilfov	208	290	22.527	12.545	1.081
16	Mehedinți	209	250	19.630	10.735	1.161
17	Muscel	101	156	12.631	7.137	707
18	Neamțu	112	144	11.886	6.967	926
19	Olt	110	130	10.082	5.784	605
20	Prahova	205	253	21.310	11.354	907
21	Putna	86	126	12.326	6.610	863
22	R. Sărat	122	179	14.339	7.762	740
23	Roman	85	105	8.095	3.693	371
24	Romanați	129	217	19.415	11.363	1.573
25	Suceava	95	124	10.128	4.959	497
26	Tecuci	93	129	11.385	6.271	728
27	Teleorman	143	200	17.427	9.837	1.094
28	Tulcea	105	142	13.033	6.001	543
29	Tutova	92	112	9.686	4.749	512
30	Vâlcea	159	207	17.599	9.486	1.027
31	Vaslui	100	118	10.015	5.160	574
32	Vlașca	149	185	13.774	6.918	503
	Zusammen..	4.177	5.541	452.564	247.434	25.730

Städtische Volksschulen.

1910 betrug die Anzahl der städtischen Volksschulen 378 mit 1.324 Lehrern und 80.656 Schülern, davon 46.296 Knaben und 34.380 Mädchen; die durchschnittliche Schülerzahl auf eine Schule beträgt 214 und auf je einen Lehrer 61.

Nach der amtlichen Statistik pro 1908 haben von den 77.324 eingeschriebenen Schülern nur 9.776 vollständig absolviert, während 47.602 vorgerückt waren. Auf die einzelnen Städte und Bezirke verteilten sich die städtischen Volksschulen wie folgt:

Fortlaufende Nummer	Bezirke	Fortlaufende Nummer	Stadt	Anzahl der Schulen
1	Argeș	1	Pitești	6
	„	2	Curtea de Argeș	2
2	Bacău	3	Bacău	5
	„	4	Târgu Ocna	3
3	Botoșani	5	Botoșani	8
	„	6	Hârlau	2
4	Brăila	7	Brăila	17
5	Buzău	8	Buzău	8
	„	9	Mizil	2
6	Constanța	10	Constanța	4
	„	11	Medgidia	2
	„	12	Cernavoda	2
	„	13	Hârșova	2
	„	14	Ostrov	2
	„	15	Mangalia	1
	„	16	Cuzgun	1
7	Covurlui	17	Galați	17
8	Dâmbovița	18	Târgoviște	5
	„	19	Gaești	2
9	Dolj	20	Craiova	16
	„	21	Calafat	3
10	Dorohoi	22	Dorohoi	4
	„	23	Herța	2
	„	24	Mihăileni	2
11	Fălciu	25	Huși	5
12	Gorj	26	Târgu Jiu	3
13	Jalomița	27	Calarași	4
14	Jași	28	Iași	21
	„	29	Târgu Frumos	2
15	Ilfov	30	București	73
	„	31	Oltenița	2
16	Mehedinți	32	Turn Severin	6
	„	33	Baia de Arama	2
17	Muscel	34	Câmpulung	8
	„	35	Bughea-Malu	2
18	Neamțu	36	Piatra Neamțu	6
	„	37	Târgu-Neamțu	3
	„	38	Humulești	1
19	Olt	39	Slatina Clocociov	5
20	Prahova	40	Ploești	19
	„	41	Campina	2
	„	42	Sinaia	1
	„	43	Slanic	2
	„	44	Valenii de Munte	2
	„	45	Urlați	2
21	Putna	46	Focșani	8
	„	47	Odobești	2
	„	48	Panciu	2
22	Râmnicu-Sarat	49	Râmnicu-Sarat	5
23	Roman	50	Roman	5
24	Romanați	51	Caracal	5
	„	52	Corabia	3
25	Suceava	53	Falticeni	3
26	Tecuci	54	Tecuci	6
27	Teleorman	55	Alexandria	6
	„	56	Roșiori	3
	„	57	Turnu Magurele	3
	„	58	Zimnicea	2

Fortlaufende Nummer	Bezirke	Fortlaufende Nummer	Stadt	Anzahl der Schulen
28	Tulcea	59	Tulcea	10
	„	60	Sulina	2
	„	61	Isaccea	2
	„	62	Babadag	3
	„	63	Macin	2
29	Tutova	64	Bârlad	11
30	Vâlcea	65	Râmnicu Vâlcea	3
	„	66	Dragașani	2
	„	67	Ocnele Mări	2
31	Vâslui	68	Vâslui	4
32	Vlașca	69	Giurgiu	5
			Zusammen..	388

Mittelschulen.

Im Jahre 1908 betrug die Anzahl der

Lyceen	20	mit	9.105	Schülern,
Gymnasien	23	„	4.116	„
Seminare	4	„	840	„
Normalschulen	6	„	1.165	„
Pädagogien	2	„	148	„
höhere Mädchenschulen	10	„	1.810	Schülerinnen,
Normalschulen für Mädchen	2	„	280	„

Weiters betrug die Anzahl der

Handelsschulen	12	mit	1.524	Schülern,
Höheren Gewerbeschulen	2	„	303	„
Niederen „	13	„	1.013	„
Elementar- „	31	„	768	„
Niederen Ackerbauschulen	9	„	347	„
Elementar- „	8	„	185	„
ferner weibliche Gewerbeschulen	30	„	4.187	Schülerinnen,
Haushaltungsschulen	7	„	71	„

Die Zahl der Lehrkräfte betrug im ganzen 704.

Universitäten.

Es bestehen zwei Universitäten, und zwar in Bukarest und Jassy, deren Stand 1908 folgender war:

Fakultät	Universität in Bukarest		Universität in Jassy		Zusammen	
	Professoren	Studenten	Professoren	Studenten	Professoren	Studenten
Juridische	15	2.229	11	252	26	2.481
Philosophische:						
literarische (Lettres)	19	358	.	.	19	358
mathematisch-physikalisch (Sciences)	82	200	56	134	138	334
Medizin	118	597	56	133	174	730
Pharmacie	.	742	.	.	.	742
Theologie	9	267	.	.	9	267
Zusammen..	243	4.393	123	519	366	4.912

5. Kirchliche und Diözesan-Einteilung, bezw. Kirchengemeinden.

a) Katholische Kirche:

Erzbistum mit dem Sitze in Bukarest.
Bistum mit dem Sitze in Jassy.

b) Orthodoxe Kirche.

An der Spitze der griechischen Kirche steht der heilige Synod, dem die beiden Metropolien und sechs Bistümer unterstehen:

1. Metropolit-Primas in Bukarest.
2. Metropolit der Moldau in Jassy.
3. Bischof von Buzău in Buzău.
4. Bischof von Argeș in Argeș.
5. Bischof von Roman in Roman.
6. Bischof von Huși in Huși.
7. Bischof für die Diözese der unteren Donau in Galatz.
8. Bischof von Râmnicul in R.-Sărat.

Die Anzahl der Weltgeistlichen beträgt zirka 15.500, die der Klöster 69 mit zirka 700 Mönchen und an 2000 Nonnen; Kirchen wurden 1911 im ganzen 6746 gezählt.

Nach Bezirken verteilten sich die Kirchen und Klöster auf Stadt- und Landgemeinden, und nach Pfarr- und Filialkirchen wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, in die auch die Moscheen einbezogen wurden:

Nummer	Bezirke	Metropolien	Bistümer	Zahl der Kirchen				Gesamtzahl der Kirchen	Anzahl der Kloster	Anzahl der Moscheen
				in Städten		in Landgemeinden				
				Pfarren	Filialen	Pfarren	Filialen			
1	Argeș	.	1	9	7	169	163	348	6	.
2	Bacău	.	.	6	14	96	109	225	1	.
3	Botoșani	.	.	14	3	91	69	177	2	.
4	Brăila	.	.	10	2	55	14	81	.	.
5	Buzeu	.	1	7	1	140	120	268	4	.
6	Constanța	.	.	7	3	73	14	97	.	135
7	Covurlui	.	1	17	5	55	38	115	.	.
8	Dâmbovița	.	.	8	18	142	96	264	4	.
9	Dolj	.	.	25	2	187	83	297	.	.
10	Dorohoi	.	.	5	2	78	73	158	1	.
11	Fălciu	.	1	6	.	69	54	129	.	.
12	Gorj	.	.	3	2	143	247	395	5	.
13	Ialomița	.	.	3	1	107	45	156	.	.
14	Iași	1	.	31	16	82	86	215	1	.
15	Ilfov	1	.	78	34	158	124	394	6	.
16	Mehedinți	.	.	5	4	180	132	321	.	.
17	Muscel	.	.	6	12	97	50	165	2	.
18	Neamțu	.	.	6	8	88	86	188	11	.
19	Olt	.	.	6	5	108	118	237	.	.
20	Prahova	.	.	32	15	170	120	337	6	.
21	Putna	.	.	13	19	101	81	214	.	.
22	R. Sărat	.	.	5	3	93	47	148	4	.
23	Roman	.	1	5	.	61	55	121	.	.
24	Romanați	.	.	8	9	118	89	224	1	.
25	Suceava	.	.	2	1	81	53	137	2	.
26	Tecuci	.	.	5	4	79	70	158	.	.
27	Teleorman	.	.	15	3	129	43	190	.	.
28	Tulcea	.	.	11	3	73	19	106	3	28
29	Tutova	.	.	7	8	78	91	184	1	.
30	Vâslui	.	.	4	.	87	56	147	1	.
31	Vâlcea	.	1	7	18	125	211	361	8	.
32	Vlașca	.	.	4	2	119	64	189	.	.
		2	6	370	224	3.432	2.720	6.746	69	163

c) Evangelische Gemeinden

bestehen in Bukarest, Ploești, Pitești, Craiova, Turn-Severin u. m. a.

d) Israelitische Tempel

sind 425 vorhanden.

6. Politisch-administrative Einteilung.

Die Gesamtübersicht des Gebietes und der administrativen Einteilung nach Bezirken, Unterbezirken, Städten, Landgemeinden, Dörfern und Weilern sowie die Einwohnerzahl der Bezirke und Bezirkshauptstädte ist für die 3 Landesteile Walachei, Moldau und Dobrudscha (alte und neue) im zweiten Teile als Einleitung zu den topographischen Übersichten nach Bezirken (jeweils auf der zweiten Seite) enthalten.

a) Politisch-administrative Einteilung nach Bezirken.

(In alphabetischer Ordnung.)

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Unterbezirke		Durchschnittliche Einwohnerzahl pro km^2	Landesteil
		Anzahl	Bezeichnung		
1	Argeș.....	10	Argeș, Băscov, Cotmeana, Dâmbovnic, Dănicei, Topolog, Teleorman, Oltul de jos, Oltul de sus, Uda	55	Walachei
2	Bacău.....	7	Bistrița, Comănești, Racăciuni, Siret, Tăzlău, Traian, Trotuș	60	Moldau
3	Botoșani ...	6	Bucecea, Botoșani, Hârlău, Stefanești, Sulița	63	Moldau
4	Braila.....	4	Calmățui, Janca, Silistraru, Viziru	42	Walachei
5	Buzău	9	Buzău, Călnău, Câmpu, Glodeanurile, Nișcovu, Pârscovu, Sărățelu, Slănic, Tohani	57	Walachei
6	Caliacra....	5	Balcic, Dobrici, Garagalâl, Ghelengic, Curt-Bunar	31	Neue Dobrudscha
7	Constanța ..	8	Cernavodă, Cogealăc, Constanța, Hârsova, Mangalia, Medjidia, Ostrov, Traian	32	Neue Dobrudscha
8	Covorlui ...	4	Bujor, Hoscea, Pechea, Prutu de jos	55	Walachei
9	Dâmbovița .	8	Bilciurești, Bogați, Găești, Ghergani, Pucioasa, Târgoviștea, Titu, Voinești	75	Walachei
10	Dolj	13	Bailești, Bărca, Balta-Verde, Brabova, Calafat, Filiași, Gânciova, Giubega, Melinești, Plenița, Săcuiu, Segarcea, Vella	67	Walachei
11	Dorohoi....	6	Bascu, Berhometele, Centru, Herța, Lascar, Siret	65	Moldau
12	Durostor ...	5	Ak-Kadinlar, Doimuslar, Silistra, Sârsânlar, Turtucaia	34	Neue Dobrudscha
13	Fălciu	5	Elan, Falciu, Mijloc, Oltenești, Răducăneni	49	Moldau
14	Gorj.....	8	Bibești, Brădiceni, Cărbunesti, Hurezani, Novaci, Ocolu, Pesteanu, Turceni	43	Walachei
15	Ilfov.....	10	Băneasa, Bolintin, Budești, Buftea-Bucoveni, Domnești, Fierbinți, Oltenița, Pantelimon, Sărulești, Vidra	117	Walachei
16	Ialomița ...	7	Căzănești, Ciocănești, Fetești, Lehliu, Slobozia, Țăndărei, Urziceni	36	Walachei
17	Iași	5	Bahlui, Codru, Cârligătura, Copou, Turia	68	Moldau
18	Mehedinți ..	9	Bălăcița, Blahnița, Câmpu, Cosușlea, Closani, Dumbrova, Motru de jos, Motru de sus, Ocolu	59	Walachei
19	Muscel.....	6	Argeșul, Dâmbovița, Golești, Podgoria, Râul-Doamnei, Rauri	46	Walachei
20	Neamțu	8	Buhuș, Bistrița, Cetatea-Neamțu, Mijloc, Muntele, Piatra, Războieni-Valea-Alba, Târcău	42	Walachei

Fortlaufende Nummer	Bezirk	Unterbezirke		Durchschnittliche Einwohnerzahl pro km^2	Landesteil
		Anzahl	Bezeichnung		
21	Oltu	5	Drăgănești, Dumitrești, Perieți, Potcoava, Spineni	61	Walachei
22	Prahova....	11	Câmpul, Ciocanul, Cricov, Drăgănești, Filipești, Pelești, Podgoria, Prahova, Târgșorul, Teleajenul, Vărbilău	84	Walachei
23	Putna.....	7	Biliești, Caregna, Garlele, Trotușu, Vidra, Vrancea, Zăbrăuti	56	Moldau
24	Râmnicu-Sărat	6	Boldu, Cotești, Dumitrești, Maicănești, Orașu, Plăginești	50	Moldau
25	Roman.....	4	Fundu, Moldova, Siretul de jos, Siretul de sus	61	Moldau
26	Romanați ..	5	Dunerea, Ocolul, Oltul de jos, Oltul de sus, Olteț u	54	Walachei
27	Suceava....	6	Boroaia, Dolhasca, Lespeci, Moldova, Muntele, Pașcani	46	Moldau
28	Tecuciu....	5	Corod, Gaiceana, Ivești, Nicorești, Podul-Turcului	56	Moldau
29	Teleorman..	6	Alexandria, Roșiori, Slăvești, Turnu-Măgurele, Tecuci-Calinderu, Zimnicea	61	Walachei
30	Tulcea.....	8	Babadag, Cătăloi, Casimcea, Isacea, Măcin, Sulina, Tulcea, Topolog	20	Alte Dobrudscha
31	Tutova.....	7	Adăm, Coroi, Corvești, Murgeni, Pereschiv, Simila, Tutova	54	Moldau
32	Vâlcea.....	10	Balcești, Cerna, Cozia, Drăgănești, Drăgășani, Govora, Horezu, Olteț u, Oltul, Ocnele-Mari	55	Walachei
33	Vaslui	5	Codăești, Delești, Negrești, Pungești, Solești	56	Moldau
34	Vlașca.....	7	Adunați-Butești, Argeș, Călnistea, Călugăreni, Dunărea, Glavacioc, Neajlovul	58	Walachei
			Durchschnitt..	55	

b) Städte.

(In alphabetischer Ordnung.)

Nr.	Stadt	Landesteil	Einwohnerzahl
1	Alexandria	Teleorman	15.280
2	Babadag	Dobrogea	4.650
3	Baia de Aramă	Walachei	2.000
4	Badeic	Dobrogea	7.000
5	Bacău	Moldau	18.295
6	Bârlad	„	25.381
7	Botoșani	„	32.813
8	Brăila	Walachei	64.730
9	Bucarest	„	342.000
10	Buzău	„	28.721
11	Caladai	„	7.625
12	Călărași	„	13.050
13	Câmpina	„	8.511
14	Câmpulung	„	16.100
15	Caracal	„	15.100
16	Cavarna	Dobrogea	4.500
17	Cerna-Voda	„	5.863
18	Chilia-Vechie	„	2.154
19	Constanța	„	26.628
20	Corabia	Walachei	9.835
21	Craiova	„	51.970
22	Curtea de Argeș	„	7.450
23	Cuzgun	Dobrogea	1.605
24	Dobrici	„	1.800
25	Dorohoi	„	14.500
26	Drăgășani	Walachei	6.719
27	Fălticeni	Moldau	8.613
28	Filipești de Târg	Walachei	1.566
29	Focșani	Moldau	25.155
30	Găești	Walachei	4.050
31	Galați	„	71.720
32	Giurgiu	„	20.895
33	Hârlău	Moldau	4.352
34	Harșova	Dobrogea	3.987
35	Herța	Moldau	3.000
36	Hîrși	„	15.600
37	Iași	„	75.882
38	Isaccea	Dobrogea	4.088
39	Măcin	„	5.776
40	Mahmudia	Dobrogea	2.014
41	Mangalia	„	1.950
42	Medjidia	„	6.830
43	Mihaileni	Moldau	3.000
44	Mizil	Walachei	7.500
45	Ocnele-Mari	„	5.800
46	Odobești	Moldau	5.748
47	Oltenița	Walachei	6.641
48	Ostrov	Dobrogea	3.410
49	Panciu	Moldau	2.685
50	Pașcani	„	11.763
51	Piatra-Neamț	„	18.981
52	Pitești	Walachei	19.617
53	Ploești	„	56.594
54	Râmnicu-Sărat	Moldau	14.565
55	Râmnicu-Vâlcea	Walachei	9.600
56	Roman	Moldau	18.300
57	Sinaia	Walachei	3.902
58	Silistra (Silistria)	Dobrogea	11.646
59	Slănic	Walachei	5.425
60	Slatina	„	9.800
61	Slobozia	„	4.833
62	Sulina	Dobrogea	7.690
63	Târgu-Frumos	Moldau	5.000
64	Târgu-Jiu	Walachei	9.800
65	Târgu-Neamț	Moldau	9.082
66	Târgu-Ocna	„	7.951
67	Târgoviștea	Walachei	12.765
68	Tecuci	Moldau	14.976
69	Tulcea	Dobrogea	21.765
70	Turnu-Severin	Walachei	23.765
71	Turtucaia	Dobrogea	10.693
72	Turnu-Măgurele	Walachei	9.400
73	Urlați	„	4.557
74	Urziceni	„	3.370
75	Văslui	Moldau	10.453
76	Văleni de Munte	Walachei	3.723
77	Zimnicea	„	7.530

Städte.

(Nach der Größe geordnet.)

Stadt	Bezirk	Einwohnerzahl	Stadt	Bezirk	Einwohnerzahl
Bukarest	Ilfov	342.000	Câmpina	Prahova	8.511
Jassy	Iași	75.882	Târgu Ocna	Bacău	7.951
Galatz	Covurlui	71.720	Sulina	Tulcea	7.690
Brăila	Brăila	64.730	Calafat	Dolj	7.625
Ploești	Prahova	56.594	Zimnicea	Teleorman	7.530
Craiova	Dolj	51.970	Mizil	Buzău	7.500
Botoșani	Botoșani	32.813	Curtea de Argeș	Argeș	7.450
Buzău	Buzău	28.721	Balcic	Caliocra	7.000
Constanța	Constanța	26.628	Medjidia	Constanța	6.830
Bârlad	Tutova	25.381	Drăgășani	Vâlcea	6.719
Focșani	Putna	25.155	Oltenița	Ilfov	6.641
Turn-Severin	Mehedinți	23.765	Cernavoda	Constanța	5.863
Tulcea	Tulcea	21.765	Ocnele-Mari	Vâlcea	5.800
Giurgiu	Vlașca	20.895	Măcin	Tulcea	5.776
Pitești	Argeș	19.617	Odobești	Putna	5.748
Piatra-Neamțu	Neamțu	18.981	Slănic	Prahova	5.425
Roman	Roman	18.300	Târgu Frumos	Iași	5.000
Bacău	Bacău	18.295	Slobozia	Ialomița	4.833
Dobrici (Bazargic)	Caliacra	18.000	Babadag	Tulcea	4.650
Câmpulung	Muscel	16.100	Urlați	Prahova	4.557
Huși	Fălciu	15.600	Cavarna	Caliacra	4.500
Alexandria	Teleorman	15.280	Hârlău	Botoșani	4.352
Caracal	Romanați	15.100	Isaccea	Tulcea	4.088
Tecuci	Tecuci	14.976	Găești	Dâmbovița	4.050
Râmnicu-Sărat	Râmnicu-Sărat	14.565	Hârșova	Constanța	3.987
Dorohoi	Dorohoi	14.500	Sinaia	Prahova	3.902
Călărași	Ialomița	13.050	Văleni de Munte	Prahova	3.723
Târgoviște	Dâmbovița	12.765	Ostrov	Constanța	3.410
Pașcani	Suceava	11.763	Urziceni	Ialomița	3.370
Silistra	Durostor	11.646	Herța	Dorohoi	3.000
Turtukai	Durostor	10.693	Mihaileni	Dorohoi	3.000
Vaslui	Vaslui	10.453	Chilia-Veche	Tulcea	2.954
Corabia	Romanați	9.835	Panciu	Putna	2.685
Târgu-Jiu	Gorj	9.800	Mahmudia	Tulcea	2.014
Slatina	Olt	9.800	Baia de Aramă	Mehedenți	2.000
Râmnicu-Vâlcea	Vâlcea	9.600	Mangalia	Constanța	1.950
Turnu-Măgurele	Teleorman	9.400	Cuzgun	Constanța	1.605
Târgu-Neamțu	Neamțu	9.082	Filipești de Târg	Prahova	1.566
Fălticeni	Suceava	8.613			

c) Polizeibezirks-Einteilung der Hauptstadt Bukarest.

Die Polizeipräfektur

umfaßt eine administrative und gerichtliche Abteilung mit den entsprechenden Bureaux (Kriminal- oder Sicherheitsbureau, für den Polizeianzeiger und Evidenzhaltungsdienst, für Recherchen und Informationen, für den anthropometrischen Dienst, für Dienstboten und für das öffentliche Fuhrwerk sowie ein Telegraphenbureau).

Für den exekutiven Dienst sind 7 Sicherheitskommissäre (commissaires de poursuite) eingesetzt, je 1 für jeden der 5 Stadtbezirke, 1 für die Nationalbank und 1 für den Justizpalast. Außerdem bestehen 50 Polizeiposten und 2 Bahnhof-Polizeiposten (Kommissariate), letztere auf den beiden Bukarester Bahnhöfen (Nordbahnhof und Bahnhof Filaret).

Die Wachmannschaft besteht aus einem Bataillon Stadtsergeanten (sergeants de ville) unter dem Befehle von Offizieren.

Die Polizeiposten (Kommissariate) sind 6 Polizeiinspektoraten unterstellt.

7. Österreichisch-ungarische Konsularbezirks-Einteilung in Rumänien.*)

Sitz des k. u. k. Konsularamtes:	Der Konsularbezirk umfaßt die rumänischen Distrikte:
K. in Brăila **) ***)	Brăila und Ialomița.
Untergeordnetes Amt:	
VK. in Focșani	Putna, Râmnicu-Sărat und Tecuci.
K. in Bukarest **) ***)	Dolj, Romanați, Vâlcea, Olt, Argeș und Muscel.
Untergeordnete Ämter:	
VK. in Craiova **) ***)	Dolj, Romanați, Vâlcea, Olt, Argeș und Muscel.
VK. in Giurgevo **)	Vlașca und Teleorman.
VK. in Ploești **)	Prahova, Buzău und Dâmbovița.
VK. in Turn-Severin **)	Mehedinți und Gorj.
K. in Galatz **) ***)	
Untergeordnete Ämter:	
VK. in Bârlad	Tutova.
VK. in Sulina **) ***)	Sulina und die Schlangeninsel.
KA. in Tulcea	Das Stadtgebiet und der Distrikt Tulcea mit Ausnahme von Sulina.
K. in Jassy **) ***)	
Untergeordnete Ämter:	
VK. in Fălticeni	Suceava.
VK. in Piatra-Neamțu	Piatra-Neamțu und Bacău.
VK. in Roman	Roman.
K. in Constanța **) ***)	Constanța, Durostor und Caliacra.

*) K. = Konsulat, VK. = Vizekonsulat und KA. = Konsularagentie.
**) Effektive Konsularämter.
***) Konsularämter, welche die volle Jurisdiktion ausüben.

Der Amtsbezirk der leitenden Konsularämter umfaßt im weiteren Sinne auch die Amtsbezirke der untergeordneten Ämter. Die Amtsgeschäfte der unbesetzten Ämter werden in der Regel vom vorgesetzten Amte besorgt.

8. Gerichtseinteilung.

(Nach dem Stande von 1912.)

Bezirke	Kassationshof		Appellationsgerichtshof		Gerichtshöfe		Friedensgerichte		Anzahl der Richter
	Zahl	Sektionen	Zahl	Sektionen	Zahl	Sektionen	Städtische	Ländliche	
Argeș	.	.	.	.	1	1	1	10	32
Bacău	.	.	.	.	1	2	.	8	30
Botoșani	.	.	.	.	1	1	1	5	22
Brăila	.	.	.	.	1	2	1	4	25
Buzău	.	.	.	.	1	2	1	8	32
Constanța	.	.	.	.	2	* 2	1	8	29
Covurlui	.	.	1	2	1	2	2	4	45
Dâmbovița	.	.	.	.	1	1	.	10	31
Dolj	.	.	1	2	1	3	1	13	69
Dorohoi	.	.	.	.	1	1	.	5	19
Fălciu	.	.	.	.	1	1	.	5	19
Gorj	.	.	.	.	1	1	.	9	28
Ialomița	.	.	.	.	1	1	.	8	27
Iași	.	.	1	2	1	3	2	7	59
Ilfov	1	3	1	4	1	6	6	9	**) 160
Mehedinți	.	.	.	.	1	2	1	14	45
Muscel	.	.	.	.	1	1	.	7	24
Neamțu	.	.	.	.	1	1	.	6	21
Olt	.	.	.	.	1	1	.	6	21
Prahova	.	.	.	.	1	2	2	12	47
Putna	.	.	.	.	1	2	1	7	30
R. Sarat	.	.	.	.	1	1	.	7	23
Roman	.	.	.	.	1	1	1	5	21
Romanați	.	.	.	.	1	1	.	11	32
Suceava	.	.	.	.	1	1	.	6	21
Tecuci	.	.	.	.	1	1	.	5	19
Teleorman	.	.	.	.	1	1	.	11	32
Tulcea	.	.	.	.	2	* 2	.	7	24
Tutova	.	.	.	.	1	1	1	5	21
Vaslui	.	.	.	.	1	1	.	7	23
Vâlcea	.	.	.	.	1	2	.	11	36
Vlașca	.	.	.	.	1	1	.	10	30
Zusammen	1	3	4	10	34	51	22	250	1.097
							272		

* Inbegriffen ein mohamedanischer Gerichtshof.
**) Inbegriffen vier Gerichtsinspektoren.

III. Staatsfinanzen, Einkommensverhältnisse und Volksvermögen.

1. Finanzverwaltungsorganisation.

(Nach dem Stande 1911.)

Nr.	Bezirk	Finanzinspektorat	Finanzadministration	Zahl der Kontrollbezirke	Zahl der Einhebungsbezirke	Zollinspektorat	Zahl der Zollämter	
							innere	Grenze
1	Arges		1	6	33		.	.
2	Bacău		1	7	22		.	2
3	Botoşani		1	5	18		.	1
4	Brăila		1	6	20		1	.
5	Buzău		1	6	38		.	.
6	Constanţa		1	5	25		.	5
7	Covorlui		1	5	17		1	.
8	Dâmboviţa		1	6	36		.	.
9	Dolj		1	8	49		1	2
10	Dorohoi		1	4	14		.	2
11	Fălciu		1	4	17		.	2
12	Gorj		1	6	40		.	1
13	Ialomiţa		1	5	40		.	1
14	Iaşi		1	6	17		1	.
15	Ilfov		1	7	30		2	1
16	Mehedinţi		1	7	45		.	2
17	Muscel	10	1	4	21	4	.	1
18	Neamţu		1	4	21		.	1
19	Olt		1	4	23		.	.
20	Prahova		1	11	38		1	2
21	Putna		1	6	24		.	.
22	R. Sărat		1	5	34		.	.
23	Roman		1	4	19		.	.
24	Romanaţi		1	5	37		.	1
25	Suceava		1	4	15		.	2
26	Tecuci		1	4	16		.	.
27	Telcorman		1	6	32		.	2
28	Tulcea		1	4	21		.	2
29	Turcea		1	4	20		.	.
30	Vaslui		1	4	16		.	.
31	Valcea		1	6	34		.	1
32	Vlasca		1	6	27		.	1
	Hauptstadt		1	17	5		.	.
	Zusammen	10	33	191	864	4	7	32

Die Inspektoratseinteilung beruht auf dem jeweiligen Budgetgesetz, die der Kontroll- und Einhebungsbezirke auf Ministerialverordnungen, so daß deren Zahl sich in jedem Jahre ändert.

2. Staatshaushalt.

a) Staatshaushalt für das Jahr 1915/16 und 1916/17.

Einnahmen:

	In Tausenden Lei 1915/16	1916/17
Direkte Steuern	50.185	57.235
Indirekte Steuern	107.950	134.600
Stempel- und Registergebühren	39.900	34.900
Staatsmonopole	87.600	101.185
Öffentlicher Dienst	158.052	156.015
Staatsdomänen	33.806	33.351
Subventionen	22.184	
Finanzministerium	76.756	81.023
Ministerium des Innern	9.557	9.397
Justizministerium	3.234	2.734
Ministerium des Äußern	120	100
Domänen	106	90
Kriegsministerium	558	558
Ministerium für öffentliche Arbeiten	37	37
Kultusministerium	7.120	8.187
Ministerium für Handel und Industrie	1.568	3.378
Zusammen	598.733	622.991

Ausgaben:

	In Tausenden Lei 1915/16	1916/17
Kriegsministerium	98.123	115.000
Finanzministerium	231.921	250.891
Kultusministerium	58.930	61.712
Ministerium des Innern	60.300	62.285
„ für öffentliche Arbeiten	110.175	115.405
Justizministerium	14.887	14.965
Domänen	12.621	11.685
Ministerium für Handel und Industrie	5.156	4.831
Ministerium des Äußern	3.417	3.417
Ministerrat	73	74
Außerordentliche Ausgaben	3.130	5.453
Zusammen	598.733	645.719

b) Staatseinnahmen und -Ausgaben.

Einnahmen.

Jahr	Direkte Steuern	Indirekte Steuern	Staatsmonopole	Öffentlicher Dienst	Staatsdomänen	Stempel und Registergebühr	Finanzministerium
	in Tausenden Lei						
1909/10	43.358	74.469	69.091	107.104	28.473	28.167	73.442
1910/11	47.347	83.865	71.074	123.088	27.774	30.563	83.147
1911/12	52.664	106.372	77.482	149.545	31.907	38.603	78.274
1912/13	51.935	104.504	82.416	150.516	32.111	44.033	81.434
1913/14	53.830	80.100	78.810	146.115	32.501	34.000	69.363
1914/15	58.785	[1] 99.350	87.600	158.052	33.806	39.900	76.756

[1] Hiervon 65.000.000 Lei Zolleinnahmen.

Ausgaben.

Jahr	Staatsschuld	Kriegsverwaltung	Finanzverwaltung	Ministerium des Innern	Öffentliche Arbeiten	Landwirtschaft und Domänen	Ministerium für Handel und Industrie
	in Tausenden Lei						
1901 02	85.525	37.494	35.863	15.872	5.827	5.906	—
1902 03	84.335	38.492	35.933	15.530	5.721	4.961	—
1903 04	84.911	42.453	36.611	17.238	10.613	4.937	—
1904 05	84.521	58.059	37.432	21.470	11.008	4.799	—
1905 06	84.166	53.501	41.725	23.616	14.863	7.445	—
1906 07	85.019	64.591	38.995	23.446	10.989	5.297	—
1907 08	80.694	51.360	46.796	30.766	9.563	6.805	—
1908 09	82.127	54.950	93.086	44.018	80.224	7.869	1.925
1909 10	85.160	66.304	124.880	51.880	82.729	11.375	2.940
1912 13	—	74.428	—	47.417	95.828	9.630	3.762
1913 14	106.288	81.893	112.798	49.145	101.564	10.158	4.868
1914 15	—	98.122		[1] 60.300	[2] 110.175	12.621	5.156

[1] Hiervon 16.901.420 Lei Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, 14,439.523 Lei Sanitätsbehörden, 5,800.188 Lei Gendarmerie. — [2] Hiervon 77.400.000 Lei Eisenbahnen, 5.333.324 Lei Flußschiffahrt, 7.598.725 Lei Seeschiffahrt.

Summarische Übersicht der Gesamteinnahmen und -ausgaben.

Finanzjahr:	Einnahmen	Ausgaben	Überschüsse
	in Lei		
1910—1911.....	506.656.447	448.006.900	58.649.482
1911—1912.....	575.056.518	464.664.852	110.391.665
1912—1913.....	587.071.360	487.591.043	99.480.317
1913—1914.....	608.502.889	512.253.722	96.249.167
1914—1915.....	567.798.014	.	.
1915—1916.....	523.684.000	.	65.350.000

c) Steuern.

α) Steuersystem.

Direkte Steuern.

1. Personalsteuer erhoben nach dem Mietwerte der Wohnung und zwar als Kopfsteuer per 1 Lei vierteljährlich bei einer jährlichen Wohnungsmiete von 750 Lei in Bukarest, 500 in Städten und 350 in Landgemeinden. Bei höheren Mietwerten tritt zu der Kopfsteuer per 4 Lei jährlich ein Zuschlag von 2 bis 3½ Prozent von dem Werte hiezu und zwar:

bei Wohnungen im jährlichen Mietwerte bis 1000 Lei ..... 2 Prozent,
" " " " " " 2000 " ..... 2½ Prozent.
" " " " " " 3000 " ..... 3 Prozent.
" " " " " über 3000 " ..... 3½ Prozent.

2. Grundsteuer vom Ertrage des bäuerlichen Grundbesitzes und zwar:
1½ Prozent unter 10 *ha*.
5½ Prozent über 10 *ha* in eigener Regie,
6½ Prozent über 10 *ha* bei Pachtbetrieb,
13 Prozent über 10 *ha* wenn der Besitzer im Auslande wohnhaft ist.

3. Erwerbsteuer von dem Ertrag der Gewerbe (Handel und Industrie) und der freien Berufe (Ärzte, Anwälte, Ingenieure etc.) nach Orts- und 8 Steuerklassen, besteht aus einer festen Gebühr und einer proportionellen Abgabe. Die feste Gebühr beträgt:

Steuerklasse	Steuerbetrag in Lei in Orten					
	über 100.000 Einwohner	mit 50 bis 100.000 Einwohner	mit 25 bis 50.000 Einwohner	mit 15 bis 25.000 Einwohner	mit 3000 bis 15.000 Einwohner	unter 3000 Einwohner
I	360	200	150	100	60	40
II	160	120	80	60	30	20
III	80	60	50	40	20	10
IV	40	30	25	18	12	9
V	25	20	16	14	10	4
VI	18	13	10	8	6	2
VII	9	8	6	5	4	—
VIII	6	4	3	2		-

4. Besoldungssteuer auf Gehalte und Pensionen im Ausmaße von 3 Prozent bei Monatsbezügen von über 200 Lei.

5. Kapitalseinkommensteuer (Ertrag beweglicher Kapitalien) 5 Prozent.

6. Pflaumengartensteuer pro Hektar

in ebener Lage ..... 20 Lei,
in bergiger Lage ..... 15 „

Auf 1 *ha* werden 600 Pflaumenbäume gerechnet. Ist mehr eine Spiritussteuer, da durch dieselbe in der Hauptsache der aus den Pflaumen erzeugte nationale Pflaumenschnaps (Tuica) getroffen werden soll.

7. Schanksteuer analog der Erwerbsteuer mit einer festen Gebühr und einer proportionellen Abgabe, welche 10 Prozent vom Mietwerte des Schanklokals beträgt.

Indirekte Steuern.

1. Zölle (vgl. Nachweisung VIII. Handel: 3. Außenhandel, S. 217) bei der Wareneinfuhr, schwanken in der Regel zwischen 3 und 7 Prozent des Wertes.

2. Stempel- und Register-(Übertragungs(Gebühren 2 Prozent vom Werte.

Erbschaftssteuer nach dem Verwandschaftsgrade abgestuft und erreicht 12 Prozent bei Nichtverwandten. Erbschaften bis 5 *ha* Grundbesitz und 2000 Lei sind steuerfrei.

3. Spiritussteuer 1 Lei pro Liter reinen Alkohol mit Ermäßigung bei abnehmendem Alkoholgehalt um je 1 Bani für jeden Grad pro Liter.

Liqueur 1·20 Lei pro Liter.

4. Konsumabgaben:

a) Weinsteuer 0·20 Lei pro Liter,

b) Zuckersteuer 0·30 Lei pro Kilogramm,

c) Petroleumsteuer 0·07 Lei pro Kilogramm, wozu 0·05 Lei pro Kilogramm Gemeindezuschlag.

Bezirks- und Gemeindeumlagen.

Zur Sicherstellung der Kosten der Bezirksverwaltung wie Schulen, Krankenhäuser, Straßen und allgemeine Verwaltungsauslagen werden zu der staatlichen Personal-, Grund- und Schanksteuer, Bezirkszuschläge bis zu $^3/_{10}$ ihres Betrages erhoben. Höhere Umlagen bedürfen eines besonderen Gesetzes. Zu den Kosten der Bezirksverwaltung haben auch die Landgemeinden beizutragen.

Gemeindeumlagen werden durch Zuschläge zu den staatlichen Personal-, Grund-, Erwerb- und Schanksteuern erhoben, und zwar in Städten bis höchstens $^1/_{10}$, in Land-

getroffenden bis höchstens $^2/_{10}$ des Steuerbetrages. In Städten besteht eine besondere Grundsteuer von 4 Prozent des Reinertrages verbauter oder unverbauter Grundstücke, welche für Gasthäuser und Schankstätten sowie Gärten auf 5 bis 8 Prozent des Ertrages erhöht ist.

β) Direkte Steuern.

Jahr	Personalsteuer	Grundsteuer	Mobiliarsteuer	Gewerbesteuer	Besoldungssteuer
	in Tausenden Lei				
1906/07	4.343	19.085	919	5.517	5.066
1907/08	4.537	18.153	1.600	5.612	2.486
1908/09	4.145	17.730	1.585	5.694	2.659
1909/10	4·345	17.871	1.448	5.809	2.906
1910/11	4.620	18.227	1.906	6.307	3.101
1911/12	4.935	18.719	1.712	7.386	3.317
1912/13	4.910	18.089	1.717	7.088	3.728
1913/14	4.700	18.500	1.700	7.000	3.440
1914/15	5.200	20.000	1.800	7.409	3.800

γ) Indirekte Steuern.

Jahr	Zoll	Spirituosen	Branntwein	Spirituosen Verkauf	Denat. Spiritus	Zucker	Petroleum
	in Tausenden Lei						
1909/10	48.679	13.995	—	3.400	92	8.385	3.317
1910/11	58.114	12.896	—	3.782	111	9.152	3.592
1911/12	73.048	17.472	1.663	4.359	146	10.085	3.958
1912/13	66.337	21.744	1.042	4.448	153	10.650	4.578
1913/14	50.000	15.000	1.000	7.500	100	10.000	4.000
1914/15	65.000	18.000	1.000	8.600	150	10.700	4.500

d) Monopole.

An Monopolen bestehen in Rumänien: Tabak, Fischerei, Salz, Zündhölzchen und Spielkarten.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse derselben sind für Tabak im Abschnitte „IV. Landwirtschaft. 2. Tabakbau", für die Fischerei im Abschnitte „V. Forstwirtschaft. 3. Fischerei", für Salz im Abschnitte „VI. Bergbau. 3. Salz" enthalten.

3. Staatsschuld.

Die Staatsschuld Rumäniens belief sich im Frühjahr 1915 auf 1.788,707.374·10 Lei und erreichte am 1. April 1916 bereits über 2·01 Milliarden. Die Zinsenlast bezifferte sich 1914 auf 85·6 Millionen Lei, die mit 84·2 Millionen Lei ans Ausland gingen, davon 46·5 Millionen Lei an Deutschland. Die rumänischen Anleihen wurden zumeist durch deutsche Banken (Gruppe Discontogesellschaft S. Bleichröder) übernommen und placiert. Sie sind zum überwiegenden Teile amortisabel. Die Tilgungsfristen sind verhältnismäßig kurz: sie sind meist mit 40 Jahren bemessen. Der Banknotenumlauf betrug Ende November 1915 7.627,000.000, die metallische Bedeckung dagegen 2.906,000.000 (einschließlich der Auslandsguthaben von 840,000.000). Mit 31. Oktober 1913 setzte sich die Staatsschuld per 1.643.113.140·30 Lei wie folgt zusammen:

	Emissionsjahr	Nominale	Anleiheerlös	Umlauf	Rückzahlbar bis
Eisenbahn Suczawa—Roman—Jassy[1])	1871	51,535.640	51,535.640	49,880.940	1960
4 prozentige Rente.....	1889	32,500.000	25,898.348	21,197.600	1933
4 „ „	1889	50,000.000	41,095.039	33,160.500	1933
4 „ „ zur Konversion der 6prozentigen Eisenbahnobligation.....	1890	274,375.000	231,160.937	141,643.000	1924
4 prozentige Rente.....	1891	45,000.000	37,600.083	31,269.500	1935
5 „ „	1894	6,500.000	6,500.000	5,200.000	1938
4 „ „	1894	120,000.000	98,052.234	92,480.500	1939
4 „ „	1896	90,000.000	75,405.904	73,106.500	1940
4 „ „	1898	180,000.000	156,330.919	166,341.000	1958
4 „ nicht tilgbare Rente	1900	962.500	962.500	962.500	—
5 prozentige Rente.....	1903	185,000.000	155,793.761	167,164.000	1943
4 „ „	1905	100,000.000	94,319.576	91,756.500	1946
4 „ konvertierte Rente.....	1905	424,613.000	—	389,609.500	1946
4 prozentige Rente.....	1908	70,000.000	61,973.836	65,159.000	1940
4 „ „	1910	13,000.000	—	13,000.000	1950
4 „ „	1910	44,199.000	40,000.095	42,982.500	1950
4 „ „	1910	128,000.000	109,353.086	123,728.000	1950
5 prozentige nicht tilgbare Rente	1910	23,000.000	—	23,000.000	—
$4^1/_2$ prozentige Anleihe für die Einlösung der Departementsbahnen .	1910	39,490.000	39,490.000	39,490.000	1946—49
4 prozentige nicht tilgbare Rente.....	1912	1,981.600	—	1,981.600	—
$4^1/_2$ prozentige Schatzscheine[2])	1913	70,000.000	—	70,000.000	1916

Ferner:

a) 4 prozentige Anleihe vom Jahre 1889.

32,500.000 Lei Gold emittiert zum Kurse von 79·68 zwecks Einlösung der Hypothekarnoten. Appoints: 100, 1000, 5000 Lei Gold. Coupons 1. Jänner und 1. Juli. Amortisation bis 1933 durch Verlosung am 1. Dezember und 1. Juni. Auszahlung zum vollen Nennwerte am 1. Jänner und 1. Juli. Notiert an der Börse in Bukarest, Frankfurt a. M. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1908—1913: 89·50, 89, 90, 92, 83, 84 Prozent.

Zahlstelle: Frankfurt: Bass & Herz.

---

[1]) Kapitalswert der zur Verzinsung und Tilgung für das Baukapital der Linie Suczawa—Roman—Jassy der Lemberg—Czernowitz—Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft (Wien) zu zahlenden $7^1/_2$ prozentigen Rente.

[2]) Die Schatzscheinanleihe wurde November 1913 anläßlich der Emission der $4^1/_2$prozentigen Rente konsolidiert.

b) 4 prozentige äußere Anleihe vom Jahre 1889.

Lei Gold 50,000.000 emittiert zum Kurs von 82·19 zwecks Durchführung von Lokalbahnbauten, Bauten im Hafen von Constanta, Beschaffung von Fahrbetriebsmitteln und Tilgung einiger älterer Anleihen. Appoints: 500, 1000, 5000 Lei Gold. Coupons 1. Jänner und 1. Juli. Amortisation bis 1933 durch Verlosung am 15. Juni und 15. Dezember (neuen St.) Auszahlung zum vollen Nennwert. Notiert an den Börsen in Berlin, Breslau, Bukarest, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig. Kurs in Berlin Ende 1908—1913: 90·50, 91·60, 93·60, 93·20, 88·90, 88.40 Prozent.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

c) 4 prozentige Rente vom Jahre 1890.

274,375.000 Franken Gold emittiert zum Kurs von 84·25 zur Konversion der 6prozentigen Eisenbahnobligationen vom Jahre 1880. Appoints: 500 Franken = 405 Mark. Es bestehen auch 2-, 5- und 10fache Stücke. Coupons 1. Jänner und 1. Juli (neuen St.). Amortisation bis 1924 durch Verlosung am 1. April und 1. Oktober. Auszahlung am 1. Juli und 1. Oktober ohne jeden Abzug. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bukarest, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Paris. Kurs in Berlin Ende 1908—1913: 93·90, 95·50, 96,95·60, 95·30, 94 Prozent.

Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft; Paris: Banque de Paris.

d) 4 prozentige Rente vom Jahre 1891.

45,000.000 Franken = 36,450.000 Mark begeben zum Kurs von 83·55 anläßlich der Valutaregulierung. Appoints in deutscher, französischer und rumänischer Sprache à 500 Franken = 405. Mark Es bestehen auch 2-, 5- und 10 fache Stücke. Coupons 1. Jänner und 1. Juli. Amortisation bis 1935 durch Verlosungen am 1. April und 1. Oktober (neuen St.). Auszahlung am 1. Juli und 1. November ohne jeden Abzug. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Berlin, Bukarest, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, London. Kurs in Berlin Ende 1908—1913: 89·40, 91·80, 92·70, 94·20, 89, 86·75 Prozent.

Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft; Paris: Banque de Paris.

e) 5 prozentige Rente vom Jahre 1894.

6,500.000 Lei nur im Inland zu 100 Prozent aufgelegt. Coupons 1. April und 1. Oktober. Amortisation bis 1938 durch Verlosung am 1. März und 1. September. Auszahlung am 1. April und 1. Oktober.

f) 4 prozentige Rente vom Jahre 1894.

120,000.000 Franken = 97,200.000 Mark begeben zu 81·71 Prozent zur Durchführung von Straßenbauten und Eisenbahn-Investitionen. Appoints in deutscher, französischer und rumänischer Sprache à 500 Franken = 405 Mark. Es bestehen auch 2-, 5- und 10fache Stücke. Coupons 1. Jänner und 1. Juli (neuen St.). Amortisation bis 1939 durch Verlosung am 1. April und 1. Oktober. Auszahlung zum vollen Nennwerte am 1. Juli und 1. Jänner. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Berlin, Breslau, Brüssel, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg, Paris und Zürich. In Berlin gibt es drei Notierungen für einfache und doppelte und für größere Stücke. Kurs an der Berliner Börse Ende 1908—1913: 89·40, 91·90, 92·70, 93·20, 87·40, 86·90 Prozent.

Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft; Paris: [illegible]

g) 4 prozentige Rente vom Jahre 1896.

90,000.000 Franken begeben zum Kurs von 83·78. Appoints in deutscher, französischer und rumänischer Sprache à 500, 1000, 2500 und 5000 Franken, respektive 405, 810, 2025, 4050 Mark. Coupons 1. Mai und 1. November (neuen St.). Amortisation

bis 1940 durch Verlosung am 1. Februar und 1. August. Rückzahlung am 1. Mai und 1. November zum vollen Nennwerte. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Berlin, Breslau, Brüssel, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg, Paris. Kurs an der Berliner Börse Ende 1908—1913: 89·25, 90·40, 91·60, 91·75, 88·40, 85·30 Prozent.

Zahlstellen: Amsterdam: Lippman, Rosenthal & Co.; Antwerpen: Banque Centrale Anversois; Baschwitz & Co.; Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Brüssel: Banque de Bruxelles; Balser & Co.; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft; Hamburg: Norddeutsche Bank; Paris: Comptoir National d'Escompte.

h) 4 prozentige Rente vom Jahre 1898.

180,000.000 Franken = 145,800.000 Mark begeben zur Vornahme von Investitionen (75,000.000 Franken zu 89·83 Prozent) und Konversion einiger älterer Schuldtitres. (105,000.000 Franken zu 90·17 Prozent). Appoints à 500, 1000, 2500 und 5000 Franken, respektive 405, 810, 2025 und 4050 Mark. Coupons 1. Mai und 1. November (neuen St.) Amortisation bis 1958 durch Verlosung am 1. Februar und 1. August. Auszahlung zum vollen Nennwerte am 1. Mai und 1. November. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Berlin, Brüssel, Bukarest, Frankfurt a. M., Paris. In Berlin bestehen drei Notierungen: für einfache, doppelte und größere Stücke. Kurs an der Berliner Börse Ende 1908—1913: 89·25, 90·25, 91·70, 91·75, 88·30, 85·20 Prozent.

Zahlstellen: Amsterdam: Lippman, Rosenthal & Co.; Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft; Hamburg: Norddeutsche Bank; Paris: Comptoir National d'Escompte, Banque de Paris, Société Générale.

i) 4 prozentige Rente vom Jahre 1900.

962.000 Lei Tilgung nicht vorgesehen.

j) 5 prozentige Rente vom Jahre 1903.

185,000.000 Lei Gold = 149,850.000 Mark = 185,000.000 Franken emittiert zum Kurs von 95·71 Prozent zur Konsolidierung der schwebenden Anleihe vom Jahre 1899. Appoints à 500 Lei Gold = 405 Mark = 500 Franken. Es bestehen auch 2-, 5- und 10fache Stücke. Coupons 1. Juni und 1. Dezember. Amortisation bis 1943 durch Verlosung am 1. März und 1. September (neuen St.). Auszahlung am 1. Juni und 1. Dezember zum vollen Nennwerte. Den Besitzern der Schatzscheine von 1899 wurde ein Bezugsrecht eingeräumt. Die Schatzscheine wurden zum Nominalwerte gegen Rententitres eingelöst, wobei eine Barprämie von Franken 5·80 gewährt wurde. Notiert an den Börsen in: Amsterdam, Berlin, Breslau, Brüssel, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig. Kurs an der Berliner Börse Ende 1908—1913: 101·10, 102, 102·40, 101, 100·10, 99·50 Prozent.

Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Brüssel: Comptoir National d'Escompte, Banque de Paris, Société franc. de Banque et de Depôts; Frankfurt: Disconto-Gesellschaft; Hamburg: Norddeutsche Bank.

k) 4 prozentige konvertierte Rente vom Jahre 1905.

424,613.000 Lei zur Konversion der fünfprozentigen Renten der Jahre 1881—1888, 1892, 1893 emittiert. Die Konversion erfolgte gegen Anbietung einer Prämie von $10^1/_2$ Prozent. Die nicht konvertierten Stücke wurden zur Rückzahlung gekündigt. Appoints à 500 Lei Gold = 405 Mark. Es bestehen auch zwei-, fünf- und zehnfache Stücke. Coupons 1. April und 1. Oktober. Amortisation bis 1946 durch Verlosung am 1. Jänner und 1. Juli. Auszahlung am 1. April und 1. Oktober zum vollen Nennwert. Verstärkte Tilgung vor 1916 ausgeschlossen. Verjährung der Stücke 30, der Coupons 5 Jahre. Notiert an den Börsen: Amsterdam, Berlin, Breslau, Brüssel, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Paris. Kurs an der Berliner Börse Ende 1908—1913: 90·10, 90·80, 92·10, 93, 88·60, 86 Prozent.

Zahlstellen: Wie bei der Anleihe vom Jahre 1898.

l) 4 prozentige Rente vom Jahre 1905.

100,000.000 Franken = 81,000.000 Mark begeben zur Deckung der Konversionskosten und zur Zahlung der Konversionsprämien der vorherbesprochenen Anleihe (Serie B,

60,720.000 Franken zu 100 Prozent), für Heereserfordernisse und zur Deckung des Defizits im Budget 1900/01 (Serie A zusammen 39,280.000 Franken zu 85·53 Prozent). Appoints à 500 Franken = 405 Mark. Es bestehen auch zwei-, fünf- und zehnfache Stücke. Kupons 1. April und 1. Oktober. Amortisation bis 1946 durch Verlosung am 1. Jänner und 1. Juli. Auszahlung am 1. April und 1. Oktober zum vollen Nennwert. Verstärkte Tilgung von 1916 ausgeschlossen. Verjährung der Stücke 30, der Coupons 5 Jahre. Notiert an den Börsen: Berlin, Bukarest, Frankfurt a. M., Leipzig, Paris. Kurs an der Berliner Börse Ende 1908—1913: 89·40, 90·75, 91·40, 91·70, 88·40, 85·40 Prozent.

Zahlstellen: Wie bei der Anleihe vom Jahre 1898.

m) 4 prozentige Rente vom Jahre 1908.

70,000.000 Lei Gold = 56,700.000 Mark = 70,000.000 Franken, begeben zum Kurs von 86·94 Prozent für Eisenbahninvestitionen und Hafenbauten in Constanța. Appoints à 500 Franken (Lei Gold = 405 Mark. Es bestehen auch zwei-, fünf- und zehnfache Stücke. Coupons 1. April und 1. Oktober. Amortisation bis 1940 durch Verlosung am 1. Jänner und 1. Juli. Auszahlung am 1. April und 1. Oktober zum vollen Nennwerte. Verstärkte Tilgung bis 1914 ausgeschlossen. Notiert an den Börsen in Berlin, Breslau, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg. Kurs an der Berliner Börse Ende 1909—1913: 89·50, 91·40, 92·20, 88·30, 85·25 Prozent.

Zahlstellen: Wie bei der Anleihe vom Jahre 1898.

n) 4 prozentige Rente vom Jahre 1910.

128.000.000 Lei Gold (Franken) = 103,680.000 Mark, begeben zum Kurse von 85·43 Prozent für Eisenbahninvestitionen und Hafenbauten in Constanța. Appoints à 500 Lei Gold (Franken) = 405 Mark. Es bestehen auch zwei-, fünf- und zehnfache Stücke. Coupons 1. März und 1. September. Amortisation bis 1950 durch Verlosung am 1. Juni und 1. Dezember. Auszahlung am 1. März und 1. September zum vollen Nennwert. Verstärkte Tilgung bis 1921 ausgeschlossen. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Berlin, Breslau, Brüssel, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Paris. Kurs an der Berliner Börse Ende 1910—1913: 91·40, 91·50, 88·50, 85·20 Prozent.

Zahlstellen: Wie bei der Anleihe vom Jahre 1903.

o) 4 prozentige Anleihe vom Jahre 1910.

14.199.000 Lei nur im Inland zum Kurs von 90·50 Prozent aufgelegt. Amortisation bis 1950.

p) 4 prozentige Waldanleihe vom Jahre 1910.

13.000.000 Lei begeben zum Ankauf von Waldungen. Coupons 1. Mai und 1. November. Nur im Inlande aufgelegt. Tilgung bis 1950. Notiert an der Bukarester Börse. Kurs Ende 1912—1913: 90, 89.

q) 5 prozentige Weideanleihe vom Jahre 1910.

23.000.000 Lei, begeben zum Ankauf von Gemeindeweideplätzen. Nur im Inland aufgelegt. Tilgung nicht vorgesehen.

r) Eisenbahneinlösungsanleihe vom Jahre 1911.

39.490.000 Lei für die Einlösung der Bezirksbahnen von Prahova, Ilfov, Jalomița, Dambovița, Vlasca und Jassy auf Grund des Gesetzes vom 10. Februar 1910. Rückzahlung

bis 1946. Diese im Jahre 1906 von den 6 Distrikten aufgenommene Anleihe wurde 1910 vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.

s) 4½ prozentige Schatzscheine vom Jahre 1913.

70,000.000 Franken (Lei Gold) = 56,700.000 Mark. Der ursprüngliche Betrag der Anleihe umfaßte 150,000.000 Franken. Hievon wurden von dem Berliner Konsortium 50,000.000 Franken fix, der Rest in Option übernommen. Letztere wurde nur zum Teil mit 20,000.000 Franken ausgeübt. Appoints à 500 Franken (Lei Gold) = 405 Mark. Es bestehen auch zwei-, fünf-, zehn- und zwanzigfache Stücke. Coupons 1. Februar und 1. August. Zur Rückzahlung fällig am 1. Februar 1916. Verjährung der Stücke 30, der Coupons 5 Jahre. Die Schatzscheininhaber hatten bei Emission der Rente vom Jahre 1913 auf die neuen Titres unter Anrechnung ihrer Stücke zum Nennwert ein Bezugsrecht eingeräumt erhalten. Die Schatzscheine wurden für 1000 Franken Nominale mit 822·15 Mark einschließlich der Stückzinsen vom 1. August bis 30. November) in Zahlung genommen. Sperrstücke erhielten eine Extravergütung von ⅛ Prozent zugesprochen. Notiert an den Börsen in: Amsterdam, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg.

t) 4½ prozentige Rente vom Jahre 1913.

250,000.000 Franken = 202,500.000 Mark. Hievon 200,000.000 Franken in Rumänien, Deutschland, Belgien, Holland und London Oktober 1913 aufgelegt. Auf den Rest sicherte sich die Bankengruppe die Option, Optionsrecht ausgeübt im Frühjahr 1914. Begeben zur Einlösung der Schatzscheine vom Jahre 1913 und der anläßlich der Mobilisierung der rumänischen Armee ausgefolgten Requisitionsscheine sowie zur Durchführung von öffentlichen Arbeiten. Aufgelegt in Rumänien, Deutschland (Berlin, Frankfurt, Hamburg), Belgien, Holland und England zu 91·50 Prozent. Appoints: 500 Lei Gold (Franken) = 405 Mark = 19·16 L. Es bestehen auch zwei- und fünffache Stücke. Coupons 1. April und 1. Oktober. Amortisation innerhalb 40 Jahren durch Verlosungen am 2. Jänner und 1. Juli. Coupons und Stücke von jeder gegenwärtigen und zukünftigen rumänischen Stempelgebühr oder sonstigen Steuer befreit. Verstärkte Tilgung bis 1924 nicht gestattet. Verjährung der Stücke 30, der Coupons 5 Jahre. Notiert an den Börsen in Amsterdam, Berlin, Bukarest, Frankfurt a. M., Hamburg. Kurs an der Berliner Börse Ende 1913: 91·25.

Zahlstellen: Amsterdam: Lippmann, Rosenthal & Cie.; Berlin: S. Bleichröder, Disconto-Gesellschaft; Frankfurt a. M.: Disconto-Gesellschaft; Hamburg: Norddeutsche Bank.

u) Eisenbahnanleihe vom Jahre 1914.

408,415.481 Lei aufgenommen zum Bau neuer Linien (172,400.000 Lei), zur Beschleunigung der Bauführung von in Bau befindlichen Strecken (68,640.000 Lei), zur Ausgestaltung des bestehenden Netzes (153,572.000 Lei, davon 33,815.000 Lei für Fahrbetriebsmittel, 25,000.000 Lei für den Zentralbahnhof in Bukarest), für die Fertigstellung der Pipelineanlage Baicoi nach Constanța (5,500.000 Lei) usw. Die Annuität der Anleihe wird in das Budget der Staatsbahnen aufgenommen. Die Bedeckung soll durch die allgemeine fünfprozentige Tariferhöhung aufgebracht werden. Entsprechend der siebenjährigen Baufrist dürfen im ersten Jahre maximal 80,000.000 Lei, in den folgenden sechs Jahren maximal je 60,000.000 Lei investiert werden.

4. Währung.

Rumänien ist der lateinischen Münzkonvention beigetreten. Als Geldeinheit wurde der „Lei“ gleich dem französischen Silberfrank gesetzt.

a) Münzen.

Münze	Art		Rohgewicht Gramm	Beiläufiger Wert in Kronen
20 Lei	Kurantmünze	Gold	6·45	19.04
10 „	„	„	3·23	9.52
5 „	„	„	1·61	4.76
5 „	Scheidemünze	Silber	25·00	4.76
2 „	„	„	10·00	1.90
1 „	„	„	5·—	—.95
½ „	„	„	2·50	—.47
10 Bani	„	Bronze	—·—	—.095
5 „	„	„	—·—	—.—
2 „	„	„	—·—	—.—
1 „	„	„	—·—	—.—

Wertverhältnis Silber : Gold = 1 : $15^1/_2$.

Parität: 100 Lei = 81 Mark = 95·225 Kronen.

b) Papiergeld.

Noten der Rumänischen Nationalbank zu 5, 10, 20, 50, 100 und 1000 Lei. Die früheren hypothekarisch sichergestellten Staatsnoten wurden eingezogen.

5. Die Rumänische Nationalbank

(Banca Naţionala a României — Banque Nationale de Roumanie)

ist im Hinblick auf das Recht zur Banknotenausgabe auch an dieser Stelle anzuführen. Gegründet 1880. Sitz in Bukarest, strada Lipscani 7.

Filialen: Braila, Craiova, Galatz, Jassy.

Agenturen: Bãcau, Bârlad, Botoşani, Buzeu, Dobrici, Călăraşi, Câmpulung, Caracal, Constanţa, Dorohoi, Fălticeni, Focşani, Giurgiu, Huşi, Piatra-Neamţu, Piteşti, Ploeşti, Râmnicu-Vâlcea, Roman, Silistria, Slatina, Târgu-Jiu, Târgoviste, Tecuci, Turnu-Magurele, Turnu-Severin, Tulcea, Vaslui.

Generalrat: *a)* Verwaltungsrat: Vintila J. Bratianu, Direktor; Victor Antonescu, J. G. Bibicescu, Henri Catargi, Corneliu Cioranu, G. G. Danielopolu.

b) Aufsichtsrat: J. P. Dumitrescu, Präsident, Nicolae Barbulescu, C. Krupenski, C. Nacu, J. C. Negruzzi.

Regierungskommissär: Viktor Verzea.

Aktienkapital: 30,000.000 Lei in 60,000 Aktien à 500 Lei, von welchen vorläufig 24.000 Aktien begeben sind. Die restlichen Aktien werden im Bedarfsfalle durch Beschluß der Generalversammlung und nach Genehmigung der Regierung in Emissionen von je 18,000 Aktien begeben. Die Aktien können je nach Wunsch als Namenaktien oder auf Überbringer lautend ausgefertigt werden.

Reservefonds wird nach Abzug einer 6prozentigen Dividende mit 20 Prozent des jährlichen Reingewinnes dotiert. Es kann zur Dividendenergänzung auf 5 Prozent herangezogen werden und darf sonst nur zur Deckung von Verlusten in Anspruch genommen werden.

Auszug aus den Statuten (Gesetz): Kundmachungen im „Monitorul Oficial". Ordentliche Generalversammlung am 3. Sonntag des Monats Februar. Ist 40 Tage nach Kundmachung einzuberufen. Je 4 Aktien eine Stimme. Stimmenhöchstanzahl 10. Vertretung gestattet. Selbständige Anträge können von 20 Aktionären, welche 200 Aktien repräsentieren, spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung angemeldet werden. Zur Beschlußfähigkeit der ersten Generalversammlung müssen 100 Aktionäre, welche wenigstens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten, anwesend sein. Außerordentliche Generalversammlung kann von 20 Aktionären, welche 800 Aktien repräsentieren, gefordert werden und muß binnen 40 Tagen einberufen werden. Gewinnverteilung: 6 Prozent Dividende, vom Überschuß 20 Prozent Reservefonds, von dem sonach verbleibenden Rest: 30 Prozent (bis 1912: 20 Prozent) an den Staat, 7 Prozent Tantièmen, 1 Prozent Pensionskasse und 62 Prozent (bis 1912: 72 Prozent) den Aktionären. Staatskontrolle: Wird durch Bestellung eines Regierungskommissärs ausgeübt. Rechnungslegung: Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnungen werden halbjährig verlautbart. Monatlich werden ausführliche Bilanzen außerdem wöchentliche Ausweise über den Bankstatus veröffentlicht.

Organisation: Verwaltungsrat: Besteht aus dem Gouverneur und 6 Direktoren. Von den Direktoren werden 4 von der Generalversammlung gewählt, 2 durch die Regierung ernannt. Funktionsdauer 4 Jahre. Gouverneur wird von der Regierung ernannt. Funktionsdauer 5 Jahre. Er führt den Vorsitz im Verwaltungsrat, im Generalrat und in der Generalversammlung. Er hat die Beschlüsse des Verwaltungsrates auszuführen und sämtliche Verträge und wichtigeren Urkunden mit Gegenzeichnung des Generalsekretärs zu unterfertigen. Er kann Beschlüsse des Verwaltungsrates suspendieren, in welchem Falle der Generalrat die Entscheidung zu fällen hat. Aufsichtsrat: Zur Überwachung der Bankgebarung werden 7 Zensoren eingesetzt, von welchen die Generalversammlung 4 auf 4 Jahre wählt, die Regierung 3 auf 3 Jahre ernennt. Generalrat: Verwaltungsrat und Aufsichtsrat bilden in ihrer Gesamtheit den Generalrat. Diesem unterliegen die Feststellung der Bedingungen für die Annahme von Depositen, Organisationsfragen der Bankzentrale und der Filialen, alle Agenden des Banknotenwesens und die Wahl der Mitglieder des Diskontkomitees. Diskontkomitee: Jeder Gruppe präsidiert ein Mitglied des Verwaltungsrates. Dem Komitee können auch Mitglieder des Aufsichtsrates angehören. Die zwei Gruppen, welche das eingereichte Wechselmaterial zu prüfen haben, amtieren abwechselnd je eine Woche.

Notenausgabe: Die rumänische Nationalbank wurde 1880 gegründet. Sie besitzt das Notenmonopol für das Königreich Rumänien. Ihr Privileg wurde das letztemal 1908 erneuert und währt bis 1930. Die Bank gibt Noten auf 20, 100 und 1000 Lei aus, außerdem können auch Noten auf 500 Lei begeben werden. Die Noten werden bei Sicht mit rumänischer Münze oder mit ausländischer Münze, die nach dem Münzgesetz in Rumänien gesetzlichen Kurs haben, eingelöst.

Bedeckung der Banknoten: Die in Umlauf gesetzten Noten müssen 40 Prozent durch Gold, die restlichen 60 Prozent durch „leicht realisierbare Werte" gedeckt sein. In besonderen Fällen kann die Golddeckung auf Antrag des Generalrates und mit Genehmigung der Regierung auf eine bestimmte Zeit auf 33 Prozent herabgesetzt werden. Für die im Sinne der Konvention vom 11. Mai 1901 der Regierung zur Verfügung gestellten Noten ist keine metallische Bedeckung erforderlich, die Golddeckung für den gesamten Notenumlauf darf jedoch keinesfalls unter 33 Prozent sinken. In den Goldvorrat darf bis zu höchstens 30 Prozent der Besitz an erstklassigen Devisen auf deutsche, englische, französische und belgische Plätze eingerechnet werden.

Bedeckung des Banknotenumlaufes.

(Im Jahresdurchschnitt.)

Bedeckung.

Jahr	Metallschatz Stock	Hypothekenscheine	Goldwechsel	Insgesamt	Emmissionsgrenze	Banknotenumlauf
1881..	14.492.962	4.607.034	.	19.099.996	48,085.920	34.199.070
1885..	34.675.347	25,865.955	.	60.541.302	129.891.997	92,329.502
1890..	46.629.540	.	.	46.629.540	139,888.622	105,858.944
1895..	60.044.226	.	7.447.804	67.492.030	168,730.075	116.279.461
1900..	35.836.836	.	13.367.452	49.204.288	123,010.721	116,972.382
1905..	61.165.522	.	25,281.400	86,446.922	216,117.306	196.333.725
1906..	77.491.442	.	31,996.931	109.488.373	273.720.933	239.002.801
1907..	86.246.159	.	35,842.641	122,088.800	305-220.000	272,681.547
1908..	91.346.156	.	37.671.109	129,017.265	322,543.163	263.054.700
1909..	91.162.219	.	36.359.407	127,521.626	318,804.066	271.603.933
1910..	102.073.712	.	42,260.562	144.334.274	360,835.685	299,449.215
1911..	135.245.288	.	54.401.610	189.646.898	474.117.247	382,360.193
1912..	157.086.233	.	63,052.788	220,139.105	550,347.764	463,246.339
1913..	151.325.310	.	55,994.206	207,319.536	517,288.218	[1] 423,650.056

[1] Hievon Lei 12,852.925 im Sinne der Konvention vom Jahre 1901.

Eskomptegeschäft: Die Bank eskomptiert Wechsel und andere Wertschriften, denen wirkliche Handelsgeschäfte zugrunde liegen. Die Wechsel müssen innerhalb 100 Tagen fällig sein. Sie sollen in der Regel drei Unterschriften tragen. Wechsel mit zwei Unterschriften können in bestimmten Fällen und unter Voraussetzungen, welche vom Finanzministerium bestimmt werden, zum Eskompte zugelassen werden. Warrants oder Waren im Werte des eskomptierten Wechsels ersetzen eine Unterschrift; für den Eskompte von Warrants genügt eine Unterschrift.

Eskomptegeschäft.

Jahr	Eingereichte Wechsel		Abgewiesene Wechsel		Eskomptierte Wechsel		Eskomptegewinn
	Zahl	Wert	Zahl	Wert	Zahl	Wert	
1912	495.462	778,698.802	40.169	67.932.470	455.293	710.766.333	6,815.377
1913	461.858	909,642.378	33.041	63,314.789	428.817	846.327.590	9,787.741

Zinsfuß im Eskomptegeschäft seit 1909.

1912	1. Jänner bis 2. November	5	Prozent
	3. November bis 31. Dezember	6	"
1913	1. Jänner bis 31. Dezember	6	"
1914	1. Jänner bis 30. April	6	"
	1. Mai	5½	"

Sonstige Geschäftszweige: *a)* Belehnung von einheimischen Staatspapieren, Hypothekarschuldverschreibungen und anderen vom Staate garantierten Wertpapieren bis 75 Prozent des Kurswertes. *b)* Darlehen auf Gold und Silber. *c)* Annahme von Geldern in Kontokorrent. *d)* Aufbewahrung von Wertpapieren und sonstigen Wertgegenständen. *e)* Besorgung von Inkassos und Zahlungen. *f)* Kauf von Gold und Silber. *g)* Ausfertigung von Schecks. *h)* Erwerbung (nur mit Genehmigung der Regierung) von Staatspapieren, Hypothekarschuldverschreibungen und anderen vom Staate garantierten Wertpapieren bis zur Höhe des eingezahlten Kapitals für eigene Rechnung. Die Bank hatte ursprünglich die Kassengeschäfte des Staates ohne eine Vergütung zu besorgen. Anläßlich der Erneuerung ihres Privilegs erhielt sie gegen eine jährliche Leistung von 140.000 Lei die Befreiung von dieser Verpflichtung. Alle anderen Geschäfte, insbesondere aber die Aufnahme von Anleihen, Belehnung von Hypotheken oder von Industrieaktien, Erwerbung von Grundbesitz sind der rumänischen Nationalbank untersagt.

Stand der sonstigen Geschäfte am Jahresende.

Jahr	Lombard	Eigene und Fondseffekten	Wert in Aufbewahrung	Kontokorrentdebitoren, bedeckt durch Effekten	Sonstige
1912....	17,514.400	33,403.503	109,358.922	15,640.284	54,653.210
1913....	15,749.000	33,636.938	145,765.657	22,430,227	13,541.006

Metallschatz.

Stand am	Gold	Goldwechsel	Silber	Eskompte	Darlehen gegen Handpfand	Effekten	Banknotenumlauf
	In Millionen Lei						
21./3. Jänner 1914 ...	151.703	56.642	1.319	207.837	36.496	32.964	439.757
4./17. „ „ ...	151.385	56.642	1.347	199.070	43.207	32.953	425.959
11./24. „ „ ...	151.263	56.642	1.386	193.769	43.999	32.983	421.391
18./31. „ „ ...	151.093	56.642	1.430	188.890	44.164	33.003	412.691
25./7. Februar „ ...	150.956	56.642	1.470	184.304	48.038	33.003	414.009
1./13. „ „ ...	152.069	56.642	1.527	178.817	45.608	33.016	407.587
8./21. „ „ ...	151.976	56.642	538	172.021	42.193	33.016	399.851
15./28. „ „ ...	151.847	56.642	544	177.319	41.621	33.016	403.382
22./7. März „ ...	151.744	56.642	598	167.874	46.484	33.016	406.226
1./14. „ „ ...	154.113	56.642	653	169.464	46.313	33.016	407.345
8./21. „ „ ...	153.970	56.642	643	168.863	47.861	33.004	410.080
15./28. „ „ ...	153.819	56.642	645	179.998	48.623	33.004	416.879
22./4. April „ ...	153.686	56.642	667	182.959	50.749	33.004	422.990
29./12. „ „ ...	155.997	56.642	631	198.776	49.308	33.004	433.930
5./18. „ „ ...	155.819	56.642	661	197.016	46.226	32.978	423.813
12./25. „ „ ...	155.743	56.642	718	193.009	47.769	32.915	422.584
19./2. Mai „ ...	155.864	56.642	766	185.489	45.554	32.880	420.938
26./9. „ „ ...	155.770	56.642	767	176.665	46.008	32.866	423.946
3./16. „ „ ...	155.647	56.642	860	182.666	44.394	32.865	425.775
9./22. „ „ ...	155.542	56.642	882	194.127	42.965	32.865	427.123
17./30. „ „ ...	155.432	56.642	882	191.481	44.338	32.865	426.481

6. Geldzirkulation.

Nach einem für das Jahr 1915 erstatteten Berichte des „Credit Rural" stellte sich der Geldumlauf in Rumänien in den dem rumänischen Kriege unmittelbar vorausgehenden vier letzten Jahren, jeweils pro Ende Dezember, wie folgt:

	Am 31. Dezember			
	1912	1913	1914	1915
	in Lei			
Gold	10.725.800	10.725.000	10.725.800	10.725.800
Silber	70,181.005	70,181.065	75,180.532	75,180.532
Nickel	10,500.000	10,500.000	10,600.000	10,500.000
Kupfer	995.000	995.000	995.000	995.000
Banknoten	425,180.749	437,182.410	578,243.647	762,210.210

Der Bericht berechnet den voraussichtlichen Geldumlauf zu Ende des Jahres 1916 mit mehr als einer Milliarde Lei, das ist um 100 Prozent mehr als zu Beginn des europäischen Krieges und verweist auf die großen Gewinne, welche der rumänische Handel und die rumänische Industrie erzielt haben.

Allerdings hat der Eintritt Rumäniens in den Krieg diese Voraussicht vereitelt und den seit über zwei Jahren reichlich fließenden Goldstrom plötzlich versiegen gemacht.

Diese während der rumänischen Neutralität eingetretene Geldplethora drückte sich auch im Bankdiskont aus. Eine Betrachtung des Portefeuilles von 32 rumänischen Banken mit einem Diskont von je über 1 Million zeigt, daß das vor dem Kriege eine steigende Tendenz aufweisende Portefeuille während des Kriegsjahres 1915 erheblich zurückgegangen ist.

So betrug das Portefeuille:

1913 ..... 1.082,832.025 Lei,
1914 ..... 1.204.208,836 „
1915 ..... 1.106,706.277 „ , das heißt,

die bei den Banken kontrahierten Schulden betrugen um 100 Millionen weniger als 1914.

Unmittelbar vor Eintritt Rumäniens in den Krieg — am 15. Juli 1916 — betrug der Banknoten-Umlauf 949,930.060. Ende September 1916 war er bereits auf 1.320.510.000 Lei gestiegen; die Golddeckung betrug zu dieser Zeit 684,380.000 Lei.

7. Die Einkommensverhältnisse und -Verteilung.

Wenngleich es bei dem Mangel einer Einkommensteuer in Rumänien auch nicht ohne gewisse Schwierigkeiten ist, die Einkommensverhältnisse in Rumänien mit Sicherheit festzustellen, so ist es dem früheren Direktor des allgemeinen statistischen Dienstes in Rumänien, Eugen Neculcea, in einer 1909 veröffentlichten statistischen Arbeit gleichwohl gelungen, dieselben in einigermaßen zuverlässiger Weise zu erfassen.

Dieser zufolge stellt sich die Verteilung des Einkommens aus dem ländlichen Grundbesitz (für die 32 alten Bezirke) wie folgt:

Einkommen					Zahl der Besitzer	Summe der Einkommen
	Bis	600	Lei	.....	1.240.376	117.490.169
von	600 bis	1.200	„	.....	10.188	8,472.256
„	1.200 „	2.400	„	.....	5.042	8.245.088
„	2.400 „	4.800	„	.....	1.753	5.787.140
„	4.800 „	10.000	„	.....	1.279	8,950.227
„	10.000 „	50.000	„	.....	1.773	38,704.700
„	50.000 „	100.000	„	.....	293	19,669.066
	über	100.000	„	.....	182	43.758.147

Hienach besitzen 2.248 Personen mit einem Einkommen von je mehr als 10.000 Lei zusammen ein Einkommen von 102.131.897 Lei, was der Einkommensumme von 1.240.376 Personen mit einem Einkommen von je nicht über 600 Lei nahezu gleichkommt, eine Verteilung, welche mit der Art der Bodenverteilung in Rumänien zusammenhängt und als eine Folge derselben erscheint.

Die Anzahl der Personen mit einem Einkommen von je 2.400 bis 4.800 Lei beträgt nur 1.753 und die mit einem Einkommen von 4.800 bis 10.000 Lei nur 1.279, was auf das Fehlen eines breiteren Mittelstandes und die Ansammlung von Besitz und Einkommen in einer kleineren Schichte der Bevölkerung hindeutet.

Das gleiche gilt auch vom städtischen Grundbesitz, rücksichtlich dessen folgende Einkommensverteilung festzustellen ist:

Einkommen					Zahl der Besitzer	Summe der Einkommen
	Bis	600	Lei	.....	103.305	18,396.047
von 600	bis	1.200	„	.....	11.809	10,382.253
„ 1.200	„	2.400	„	.....	6.431	10,899.153
„ 2.400	„	4.800	„	.....	2.878	9,526.270
„ 4.800	„	10.000	„	.....	1.091	7,192.067
„ 10.000	„	50.000	„	.....	185	8,688.229
„ 50.000	„	100.000	„	.....	33	2,186.406
über		100.000	„	.....	10	2,355.165

Eine ganz geringe Zahl von Besitzern, 528, mit einem Einkommen von je mehr als 10.000 Lei, verfügt über ein Einkommen von 13,229.800, nur um 25 Prozent weniger als das gesammte Einkommen von 103.305 Personen mit einem Einkommen von je nicht über 600 Lei. Der Mittelstand ist auch in dieser Kategorie nur sehr schwach ausgebildet bei 2.878 Personen mit einem Einkommen von je 2.400 bis 4.800 Lei und 1.091 Personen mit einem Einkommen von je 4.800 bis 10.000 Lei.

Seither haben diese auf einer Ermittlung von 1908 beruhenden Feststellungen wesentliche Veränderungen erfahren. Zahlreiche Einkommen, besonders die großen, sind zumal in Bukarest, wo die Häuser im Stadtzentrum ihre Mieten auf mehr als das Doppelte erhöhten, erheblich gestiegen, so daß das Mißverhältnis in den letzten Jahren noch krasser wurde. Geschäfts- und Bureaumieten von 20.000 und 30.000 Lei sind in Bukarest nichts Seltenes und man zahlt selbst 70.000 Lei, was vor 7 bis 8 Jahren noch ganz unbekannt war. Gewiß haben die städtischen Besitzer noch andere Einkommensquellen als die Mietzinse: eine große Anzahl sind Kaufleute, Industrielle, Advokaten, Ärzte; aber diese Tatsache ändert im Wesen nichts, da gerade unter den Großhändlern, Pächtern, Industriellen, Advokaten und bedeutenden Ärzten die meisten Besitzer von Häusern mit hohen Mieten zu finden sind.

Übrigens ist diese Gruppe der Zahl nach sehr gering. Nach der Gewerbesteuerstatistik waren 1909 in Rumänien im ganzen 82.390 in der Gewerbesteuerliste A eingezeichnet — zumeist Handeltreibende —, von denen nur 1.763 nach der ersten Klasse mit einer bestimmten Abgabe zwischen 40 bis 300 Lei, je nach der Bevölkerung der Stadt ihres Domizils, und außerdem mit einem proportionellen Zuschlag besteuert sind. Die Anzahl der Personen oder Gesellschaften, die in Handel oder Industrie tätig und in der Steuergruppe B angeführt sind (vorwiegend Banken und Bankiers), beziffert sich für das ganze Land auf nur 2.809. In der Steuergruppe C figurieren die Industriellen und Gewerbetreibenden, die nicht in der Gruppe B verzeichnet sind, sowie die freien Berufe. Zu dieser Kategorie gehören auch die Pächter. Die Gesamtzahl der Steuerträger dieser Kategorie beträgt 28.378.

Hiebei ist nicht außer acht zu lassen, daß die Fabriken im allgemeinen die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes genießen, daher keiner Gewerbesteuer unter-

worden sind, so daß es etwas schwierig ist, hier den industriellen Anteil festzustellen. Auch werden diese begünstigten Industrien zumeist durch Gesellschaften mit großem Kapital betrieben oder vertreten, so daß deren Zählung keine Aufklärungen über das Einkommen der einzelnen Industriellen geben würde, da sich das Einkommen allgemein unter die Aktionäre verteilt; auch müßten die Gehälter der Direktoren und der Administratoren festgestellt werden, über die bisher genaue Einbekenntnisse oder sonstige Feststellungen nicht vorliegen.

Im ganzen sind die großen Einkommen im Berufsstande der Handeltreibenden verhältnismäßig nicht häufiger, wie unter den ländlichen und städtischen Grundbesitzern. Unter den 28.378 Besteuerten der Gruppe C findet man als bedeutendere Kategorien die Pächter, Unternehmer, Weinhändler, Holzhändler, Ziegelfabrikanten, Advokaten, Architekten, Ärzte, Ingenieure etc. Die Pächter bilden eine Klasse für sich, deren Einkommen manchmal bedeutend sind; ihre Zahl beträgt 14.751; unter den Advokaten, Architekten, Ärzten etc. ist die Anzahl derer, deren Einkommen aus ihrem Berufe sehr bedeutend ist, ganz gering; der Rest der Personen, die in der Gruppe C angeführt sind, haben im allgemeinen nur bescheidene Einkommen.

Es fehlen auch Feststellungen über Besitzer von Wertpapieren, Renten, Aktien, Obligationen etc. Eine große Anzahl dieser Effekten befindet sich in Händen von Personen, die in einer der oben erwähnten Kategorien angeführt sind; doch dürfte es in Rumänien kaum viele Personen geben, die ihr Einkommen nur aus dem Besitze solcher Effekten ziehen.

Vom Standpunkte der Verteilung des Vermögens und des Einkommens steht in Rumänien einer geringen Anzahl von reichen, ja sehr reichen Leuten, die sehr große Ländereien und Forste besitzen, großen Banken und großen Handels- und Industriegesellschaften mit sehr hohem Einkommen, eine sehr wenig zahlreiche Mittelklasse gegenüber, am Lande insbesondere einer stetig sich vergrößernden Klasse wohlhabender Bauern eine sehr große Masse von Bauern und Feldarbeitern, die sich in sehr prekärer Lage befinden und endlich im ganzen Lande eine Klasse schlecht gezahlter Beamter, in den Städten zahlreiche Arbeiter mit hohen Löhnen, zahlreiche kleine Gutsbesitzer und kleine Handeltreibende mit bescheidenem Einkommen.

Der wohlhabendere Mittelstand wird teilweise durch Ausländer gebildet; von 120.134 Besteuerten waren 1910 mehr als ein Drittel, 40.683, Ausländer; die bedeutendsten Handelshäuser sind in ihren Händen; in den Handels- und Industriegesellschaften nehmen sie die leitenden Stellungen ein. Hier mag angemerkt werden, daß die Rumänen der bürgerlichen Gesellschaft die öffentlichen Ämter den Handels- und Industrieberufen vorziehen; eine ansehnliche Zahl widmet sich den freien Berufen und es gibt demgemäß eine übergroße Anzahl von Advokaten und Ärzten.

Eine der Besonderheiten der wirtschaftlichen Organisation Rumäniens besteht in der Konzentrierung der ganzen Tätigkeit des Landes in der Hauptstadt des Königreiches: Bukarest, das unmittelbar vor Kriegsausbruch bereits zirka 475.000 Einwohner zählte, macht den Eindruck einer sehr großen Stadt, wie wenn sie das Zentrum eines viel größeren und viel bevölkerteren Landes wäre. Das liegt an der administrativen Zentralisation, an der Konzentration des Handels und der Finanzen Rumäniens. Auch das geistige Leben konzentriert sich mehr und mehr in Bukarest; in Bukarest haben alle großen Banken ihren Hauptsitz; die Provinzbanken sind die Ausstrahlungen dieser Finanzinstitute oder hängen ganz von ihnen ab; die großen Kommissionshäuser, Export- und Importhäuser haben ihren Sitz ebenfalls in Bukarest. Einige große Häuser, die sich mit dem Getreidehandel befassen, haben ihren Sitz in Brăila, aber die großen Getreidehandelsgeschäfte werden im allgemeinen in Bukarest abgeschlossen. Die Industrie- und Petroleumgesellschaften, die ihre Betriebe in den verschiedenen Bezirken haben, haben ihren Hauptsitz in der Hauptstadt; hier strömt alles zusammen, was Geschäfte und Unternehmungen für das ganze Land sucht, von hier geht die Initiative aus; die Unternehmer, die Pächter, die großen Kaufleute der Provinz sind unerbittlich an die Hauptstadt gewiesen. Über die Calea Victoriei führt der Weg zu allen Ämtern, Berufen, Unternehmungen und Tätigkeiten. In Bukarest sammelt sich der

Reichtum rasch an. hier entstehen jährlich neue große Hotels in den verschiedenen Bezirken. In der Hauptstadt wohnen auch die meisten der Grundbesitzer vom Lande, die großen Kaufleute und die Großindustriellen. Die Einkommen der städtischen Immobilienbesitzer Bukarests stellen 37·28 Prozent der Gesamteinkommen des ganzen Landes dar. Die Steuereinnahmen in Bukarest betragen 32·53 Prozent der Gesamteinnahmen. Die Erwerbsteuer nach der Gruppe B (Banken und Gesellschaften) von Bukarest macht 60·33 Prozent der Gesamtsumme des ganzen Landes aus. In Bukarest erreichten Zeitungen wie „Universul" und „Adevérul" eine Auflage von zirka 100.000 Exemplaren, während eine Zeitung in der Provinz nur selten eine Auflage von 3.000 Exemplaren erreicht.

8. Das Volksvermögen.

Ist es an sich von besonderem Interesse, die Höhe des rumänischen Volksvermögens zu erfassen und den Versuchen, dasselbe mit einiger Sicherheit oder annähernder Richtigkeit festzustellen, prüfend zu folgen, so wird sich dieses nicht nur durch die beachtenswerten Einzelaufschlüsse über bestimmte Zusammenhänge und Vorgänge in der Staats- und Volkswirtschaft, sondern namentlich durch die Tatsache beleben und verstärken, daß die Untersuchung der Elemente des Volksvermögens den sichersten Rückschluß ebenso auf die wirtschaftlichen Hilfsquellen und finanziellen Reserven des Landes und Volkes, wie nicht minder auf die Fundierung der Staatswirtschaft im engeren Sinne gestattet und die Beurteilung der wirtschaftlichen und zumal der finanziellen Leistungs- und Tragfähigkeit ermöglicht.

Auch in Rumänien sind einschlägige statistische Untersuchungen verschiedentlich erfolgt, mit denen sich in jüngster Zeit — im Juli 1916 — auch der frühere rumänische Handelsminister, Senator Nicolas Xenopol, in der von ihm herausgegebenen Monatsschrift „Le Mouvement économique" und in einem später unter dem Titel „La Richesse de la Roumanie" erschienenen Buche sehr einläßlich und kritisch befaßt. Die nachfolgende Darstellung folgt im allgemeinen den Gedankengängen der vorzitierten Xenopol'schen Abhandlung.

Nach der Natur der Sache setzt sich das rumänische Volksvermögen zunächst aus folgenden Werten zusammen:

1. Dem Landbesitz: bebautes Land, Wälder, Weinberge,
2. dem städtischen Eigentum,
3. dem Petroleumgebiet, den Bergwerken und Steinbrüchen,
4. den industriellen Unternehmungen,
5. dem beweglichen Kapital,
6. dem produktiven Staatsvermögen, welches Erträgnis abwirft (Staatsgüter),
7. dem unproduktiven Staatsvermögen (öffentliches Gut).

Ein rumänischer Statistiker, Dr. J. N. Angelesco, bewertet das rumänische Volksvermögen, wie folgt:

Unbeweglicher Landbesitz (einschließlich Wälder und Fischerei)	19.100,000.000
Unbeweglicher städtischer Besitz	1.500,000.000
Eisenbahnen, Schiffspark	1.000,000.000
Bergwerksbesitz	1.300,000.000
Industrie und Handelswert	5.000,000.000
Edelmetalle, Münzen und Forderungen im Auslande	300,000.000
Summe	28.200,000.000

Zieht man hievon die zum großen Teil sich in ausländischem Besitz befindliche rumänische Staatsschuld per 2 Milliarden ab, so ergäbe sich als Gesamtwert des rumänischen Nationalvermögens 26 Milliarden.

Hierbei ist als Basis der Schätzung bei dem unbeweglichen Landbesitz die auf 1 Milliarde 300 Millionen geschätzte Rohproduktion angenommen: schätzt man die Produktionskosten mit durchschnittlich 90 Lei pro Hektar, so ergibt das für 6.000.000 Hektar eine Ausgabe von 540 Millionen. Als Reinertrag der agrarischen Produktion würden sohin 760.000.000 Lei resultieren. Kapitalisiert man diesen Reinertrag zu 5 Prozent, so betrüge der Wert des ländlichen unbeweglichen Besitzes 15 Milliarden. Dieser Summe müßte man den Wert der Weiden (1 Million Hektar), der Wälder und der Fischerei hinzurechnen, wodurch man zu der obigen Ziffer von 19 Milliarden 100 Millionen gelangt.

Doch dürfte diese Schätzung übertrieben sein, zumal man, um den Geldwert zu bestimmen, die Durchschnittsrente und nicht das Gesamterträgnis des Grundbesitzes als Basis nehmen müßte. Das Gesamterträgnis umfaßt die Rente des Eigentümers und den Gewinn des Pächters oder des Eigentümers, wenn er seinen Grund und Boden selbst bewirtschaftet, welch letzterer von der Rente unabhängig ist. Wenn man den Bruttoertrag als Basis nimmt, kommt man natürlich zu sehr hohen Ziffern. Desgleichen dürfte auch die Ziffer von 5 Milliarden als rumänischer Industrie- und Handelswert allzu hoch sein.

Da es in Rumänien weder einen Kataster noch eine Einkommensteuer gibt, so ist es allerdings nicht leicht, zu einer zuverlässigen Schätzung zu gelangen; auch dürfte vielleicht eine Kapitalisierung zu 4 Prozent (anstatt 5 Prozent) angemessener sein und zu einem zutreffenderen Ergebnisse führen.

Nach dem amtlichen Zensus von 1910 bezifferte sich der Ertrag des ländlichen Grundbesitzes bis zu 10 Hektar auf ..... 128.067.040 Lei,

der Ertrag des in eigener Regie bewirtschafteten staatlichen Grundbesitzes (über 10 Hektar) mit ..... 91.168.883 „

der Ertrag des verpachteten Grundbesitzes mit..... 75.727.585 „

der Ertrag des Grundbesitzes von im Auslande lebenden Eigentümern mit ..... 4.329.452 „

der Ertrag der Staatsforste in eigenem Betriebe..... 1.412.525 „

der Ertrag der verpachteten Forste ..... 8.086.624 „

Gesamtertrag..308.792.108 Lei.

Kapitalisiert man diese Erträge auf der Basis von 4 Prozent, so erhält man die Summe von 7 Milliarden 500 Millionen als Wert des ländlichen Grundbesitzes (ohne Forste).

Allerdings ist nicht außer acht zu lassen, daß der Wert des ländlichen Grundbesitzes seit 1910 beträchtlich in die Höhe gegangen ist und zwar ebenso infolge der günstigen allgemeinen Wirtschaftslage des Landes wie infolge der Preissteigerung des Getreides, da ein Waggon Getreide, welcher 1910 durchschnittlich zu 780 Lei verkauft wurde, im Jahre 1911 1.840 Lei und im Jahre 1912 bereits 1.940 Lei kostete; der Waggon Mais, welcher 1910 zu 1.105 Lei stand, erzielte 1911 einen Preis von 1.200 und 1912 von 1.395 Lei. Die Jahre 1913 und 1914 müssen wegen der Dardanellensperre und die Jahre 1915 und 1916 mit dem außerordentlichen Getreidepreise von 3.200 oder für Mais 2.800 Lei wegen der ganz anormalen Verhältnisse ganz außer Betracht bleiben.

Hienach könnte man gegenüber dem Zensus von 1910 den Wert des ländlichen Grundbesitzes um 20 Prozent höher ansetzen, was zu der Ziffer von 9 Milliarden Lei führen würde.

Ähnlich müßte auch der Wert der Wälder, welche nur teilweise ausgenützt werden, um 100 Prozent höher angesetzt werden, so daß man weitere zirka 500 Millionen hinzuzurechnen hätte.

Da bekanntlich die Ermittlung der steuerbaren Einkommen in der Regel niedrigere Ziffern ergibt, als sie der Wirklichkeit entsprächen, so dürfte die oben angegebene Ziffer

nur als unterste Grenze zu betrachten sein, die richtiger um mindestens 20 Prozent hinaufgesetzt werden müßte, um dem Wert des ländlichen Grundbesitzes (inklusive Wälder) näher zu kommen, die sohin sich auf nicht unter 11 Milliarden 400 Millionen belaufen dürften.

Die Weinberge mit einer Bodenfläche von 106.456 *ha* und die Obstgärten in einem Ausmaße von 870.000 *ha* können auf 400 Millionen geschätzt werden.

Das im Inundationsgebiete gelegene Gelände wurde auf 500 Millionen geschätzt. Man gelangt sohin zu einer Gesamtsumme von 12 Milliarden 300 Millionen Lei.

Ein anderer rumänischer Statistiker, M. Serban, hat gleichfalls den Versuch unternommen, das rumänische Agrarvermögen abzuschätzen. Er nahm die für jeden Bezirk durch die Bezirkskommissionen für das Jahr 1912 festgesetzten Maximalpreise, über welche hinaus Pachtverträge für Grund und Boden unter 20 *ha* nicht abgeschlossen werden dürfen, als Basis. Diese Durchschnittspreise sind 49·45 Lei pro Hektar Ackerland, 56·63 Wiesen und 35·73 Weiden, was für Ackerland einen Wert von 989, für Wiesen 1121 und für Weiden 900 Lei pro Hektar ergibt. Der Durchschnittspreis pro Hektar, welche von der „Casa Ruralä" 1912 gekauft wurden, betrug 957 Lei; Weiden wurden zum Preise von 724 Lei pro Hektar angeboten.

Wendet man die von M. Serban zugrunde gelegten Preise auf die bebauten Flächen (Ackerland und Wiesen) an, so ergibt das eine Gesamtsumme von ... 7.600,000.000 Lei

Rechnet man den Wert der Wälder (Privatbesitz) in einem Ausmaße von 1,600.000 *ha* dazu und berechnet man die Wälder nach der durch den Zensus festgestellten Einnahme mit der oben angeführten Höherbewertung, sowie den Wert der Weinberge und des Überschwemmungen ausgesetzten Gebietes, so erhält man die Ziffer von ..... 1.400,000.000 „

Gesamtsumme.. 9.000,000.000 Lei

Man gelangt so zu einer Ziffer, welche von derjenigen auf Grund der Fiskalzählung merklich abweicht. Aber die Serban'schen Berechnungen lassen hierbei die Erhöhung des Bodenwertes außer Betracht und ebenso den Umstand, daß es die schlechtesten Grundstücke waren, welche der „Casa Ruralä" zum Kaufe angeboten wurden.

Man muß dieser Zahl weiters den von M. Serban ermittelten Wert des Viehstandes hinzurechnen, da er einen Teil des ländlichen Vermögens bildet. Er beträgt 616,000.000 Lei
ferner den Wert der landwirtschaftlichen Maschinen ..... 311,000.000 „
sowie endlich den Wert des umlaufenden Kapitals per..... 300,000.000 „

Gesamtsumme.. 1.227,000.000 Lei

Demnach kann man als den Gesamtwert des ländlichen Grundbesitzes in runden Ziffern etwa $13^1/_2$ Milliarden ansetzen, was um mehr als 3 Milliarden von der Serban'schen und um ungefähr 5 Milliarden von der Angelesco'schen Bewertung abweicht.

Da der Ertrag des unbeweglichen Vermögens in Gebäuden nach derselben Zählung 100.153.138 Lei betrug, so kann das einschlägige Kapital nicht unter 2 Milliarden betragen.

Rumänien, besonders Bukarest, machte nun eine sehr intensive Baukrise mit. Diese bestand in allgemeinem Wohnungsmangel und daher in einem Anschwellen der Mietzinse, welche öfters zum Werte der Gebäude in krassem Widerspruche stehen. Diese Krise hatte solchen Umfang, daß staatlich mit einem Gesetze eingegriffen werden mußte, welches Mietzinssteigerungen für die Dauer des Krieges sowie ein Jahr nach dem Friedensschlusse verbot.

Vor 15 Jahren hatte der Wert der Gebäude eine sehr merkliche Herabminderung erfahren. Man hatte 1902 543 mit Hypotheken belastete Immobilien im Werte von

25.420.287 um nur 13.768.083 Lei verkauft. Im Jahre 1903 betrugen die Lasten der von Gerichts wegen veräußerten Gebäude 28.871.604 Lei, demgegenüber bei den Versteigerungen nur 18.140.627 Lei erzielt wurden. Diese außerordentliche Wertverminderung war die Folge einer Überzahl an Gebäuden, welche meist mit auf erste und zweite Hypothek aufgenommenen Geldern gebaut wurden. Die Agrarkrise von 1899 hatte eine Liquidierung dieser Spekulation unter den für die schuldnerischen Eigentümer ungünstigsten Bedingungen herbeigeführt.

Die Lage ist nun zur Zeit völlig anders. Die Bevölkerung der Städte wächst stark an. Eine Reihe von guten Ernten hat erhöhten Wohlstand gebracht. Die Entwicklung der Industrie hat eine neue Schichte wohlhabender Mieter geschaffen, die Teuerung des Materials und der Arbeitskräfte führten zu Steigerung der Mietzinse, so daß diese besonders in den großen Städten das Doppelte und teilweise sogar das Dreifache des Ausmaßes vor 15 Jahren erreichte.

Der Wert des städtischen Besitzes könnte daher höher als bei der Zählung von 1911 angenommen werden, doch soll er trotzdem bei der Ziffer von 2 Milliarden bleiben.

Die gemäß dem Gesetze von 1900 besteuerten Erbschaften, für welche die Erbgebühren in den Jahren 1900 bis 1903 entrichtet worden sind, ergaben einen Wert von 333.364.456 Lei oder einen jährlichen Durchschnitt von 83,341.114. Der Wert der Schenkungen ist in diese Zahl mit 13.093.040 Lei einzubeziehen, insgesamt sohin im Durchschnitt — Erbschaften und Schenkungen — 86.677.114 Lei.

Der wirkliche Wert aller dieser Erbschaften ist indes unbekannt, weil die Statistik den Wert der Erbschaften unter 2000 Lei bei Verwandten in direkter Linie nicht angibt, da sie steuerfrei sind. Auf jeden Fall dürfte daher die Schätzung des Erbschaftsvermögens erheblich hinter der Wirklichkeit zurückbleiben.

Mit 30, der mittleren Dauer einer Generation, multipliziert, ergeben die 86.000.000 Lei ein Kapital von 2.600,313.420 Lei.

Rechnet man die kleinen Erbschaften von 2000 Lei in direkter Linie hinzu, so erhält man eine Summe von 5·2 Milliarden als Wert des beweglichen und unbeweglichen Vermögens des Landes im Jahre 1903, welche Ziffer indes seinerzeit allgemeinem Widerspruche begegnete. Doch können zurzeit genaue Schätzungen angesichts des Mangels der erforderlichen Unterlagen nicht erlangt werden.

Einen großen Wert stellt das Petroleumterrain dar. Zumeist ist der betreffende Grund und Boden zur Petroleumgewinnung mit Konzession überlassen worden. Das Recht des Konzessionärs, das Petroleum zu gewinnen, ist ein bewegliches Recht; der Gesetzgeber hat es schon wegen der in Artikel 7 vorgesehenen Einschränkungen als solches anerkannt. Auf diese Art haben Fremde den Untergrund des ländlichen Grundbesitzes ausbeuten können. Nur ein Teil dieser Terrains ist im Betrieb, besonders in den Bezirken Prahova, Buzău, Dâmbovița in der Walachei und Bacău in der Moldau. Nach der gegenwärtigen Produktion, welche für die Zukunft auch eine noch größere Entwicklung erwarten läßt, kann man sie — gering geschätzt — mit einer Milliarde bewerten. Das Industrievermögen des Landes kann mindestens auf 1 Milliarde 300 Millionen veranschlagt werden. Gegen 500 Millionen sind in der Petroleumindustrie angelegt von den Gesellschaften zur Gewinnung, Raffinierung und zum Verkauf des Petroleums und wenigstens 500 Millionen stellen den Wert der anderen industriellen Unternehmungen dar (838 Fabriken). Die letzte amtliche Statistik der Aktiengesellschaften in Rumänien pro 1913 gibt die Aktiven aller industriellen Gesellschaften einschließlich der Petroleumunternehmungen mit 908.784.261 Lei an. Seit den letzten Aufnahmen von 1912 sind in Rumänien zahlreiche Gesellschaften entstanden, das Kapital der bestehenden Gesellschaften wurde erhöht. Man muß zu der obigen Ziffer von 908 Millionen den Wert der von Gesellschafts- oder Einzelfirmen betriebenen Industrieunternehmungen hinzurechnen. Zieht man andrerseits die Gesamtheit ihrer Passiven mit in Betracht, so dürfte die Beziffering des in der Industrie steckenden Volksvermögens mit zusammen 1 Milliarde

wohl nicht übertrieben erscheinen. Zu dieser Summe müßte man weiters 300 Millionen als den Wert des sich umsetzenden Kapitals (Rohstoffe, Brennmaterialien etc.) hinzurechnen.

Weiters darf man bei dieser Inventur den Handelsbesitz der Gesellschafts- und Einzelfirmen nicht außer acht lassen. Es fehlt zwar an sicheren Grundlagen für die Erfassung dieses Wertes und man muß sich deshalb hinsichtlich dieses Kapitals mit einer ungefähren Schätzung begnügen, die aber eher als unter der Wirklichkeit bleibend anzusehen ist: 500 Millionen. Da die Einfuhr nach Rumänien durchschnittlich $^1/_2$ Milliarde wertet und die Waren gewöhnlich auf Kredit geliefert werden, kann man die tatsächlich bezahlten Vorräte auf etwa ein Drittel des Wertes der Einfuhr schätzen. Diesem Warenvorrate muß man den Wert der im Inlande von Handwerkern und Arbeitern hergestellten Waren hinzufügen, den man wieder mit 150 Millionen beziffern kann; rechnet man nun das Grundkapital der Handelsunternehmungen, deren Betriebsfonds, Einrichtungen, Beförderungsmittel, Vorschüsse, den Einkauf der Rohstoffe etc. zusammen, so gelangt man zu einer Ziffer, welche nicht unter 500 Millionen geschätzt werden kann.

Man könnte auch die Handelsaktiven (Warenvorräte und Kleinindustrie) erfassen, indem man die Einkünfte jeder Kategorie der Erwerbsteuerpflichtigen berechnet. Es gibt in Rumänien 114.119 Erwerbsteuerpflichtige, welche die Gebühr von 3.197480 und eine proportionelle Gebühr von 2,449.469 Lei, insgesamt 5,646.950 Lei entrichten. Für die Verwaltungsperiode 1916 17 wurden die Einnahmen aus der Erwerbsteuer mit 9 Millionen veranschlagt. Zieht man von diesem Betrag ein Drittel, das ist 3 Millionen ab, was der 5prozentigen Abgabe vom Gewinn der Aktiengesellschaften entspräche, um diese nicht doppelt zu rechnen, so gelangt man zu einer Gesamtsumme von 6 Millionen. Angenommen, daß diese Gebühr den Gewinn der Handeltreibenden und Industriellen mit 5 Prozent trifft, so kann dieser mit nicht unter 120 Millionen berechnet werden. Nun ist der Wert des Kapitals mindestens viermal so hoch anzunehmen wie der Gewinn, so daß man auch bei dieser Berechnungsart zu dem gleichen Kapital von 500 Millionen kommt.

Nun bleibt noch der Wert des mobilen Kapitals in Rumänien zu erfassen, was eine recht heikle Frage ist, bei deren Beantwortung man, namentlich wenn das bewegliche Vermögen in Wertpapieren besteht, in Gefahr ist, dieselben doppelt zu rechnen. Der rumänische Finanzminister Costinesco hat 1902 die Emissionen der rumänischen städtischen und ländlichen Kreditinstitute sowie verschiedener Aktiengesellschaften ebenso wie den Wert der Privatanleihen sowie der geleisteten Zahlungen zu berechnen versucht und ist hierbei zu der Ziffer von 1 Milliarde gelangt. 1910 hat derselbe diese Berechnungen gelegentlich der Einkommensteuervorlage neuerlich durchgeführt und führte als deren Ergebnis die folgenden Zahlen vor:

	Lei
Emissionen der Bodenkreditanstalten	514,770.000
Obligationen der Kommunal- und Bezirkskreditinstitute	121,330.000
Obligationen der Casa Rurală	28.950,000
Obligationen der Weinbaukreditanstalt	4,170.000
Drei innere Rentenanleihen des Staates	72,880.000
Rente, welche für die Weiden und den Waldankauf emittiert wurde	5,700.000
Auswärtige Renten, welche wieder ins Land zurückgeströmt sind	150.000.000
Obligationen der Komunalanleihen	75,000.000
Aktien der Finanz-, Handels- und Industriegesellschaften, welche sich im Lande befinden sowie das Kapital der Volksbanken	300.000.000
Hypothekardarlehen und Privilegien	86.000.000
Pfanddarlehen auf Waren und anderes	60.000.000
Wechseldarlehen	190.000.000
Gesamtsumme	1,608,800.000

Diese Zahlen bedürfen indes für die Gegenwart einer weiteren Überprüfung und Ergänzung. Die Emissionen der Bodenkreditinstitute erhöhten sich auf 671.384.487 Lei. Die Obligationen der Kommunal- und Bezirkskreditinstitute betragen bereits 169.745.700 Lei. Die Obligationen der Casa Rurală stellten sich bereits 1915 auf 101,194.600 Lei.

In den letzten zwei Jahren sind fast 100 Millionen auswärtiger Renten wieder in das Land zurückgekommen und die neue innere Anleihe hat etwas mehr als 400 Millionen ergeben. Die Aktien der Finanz-, Handels- und Industriegesellschaften, welche sich im Lande befinden, haben mindestens um 100 Millionen Lei zugenommen, so daß man sich hier sicher der Summe von $2^1/_2$ Milliarden an beweglichen Werten nähert.

Doch bilden alle diese Werte kein Nationalvermögen, da sich in ihnen ein und dasselbe Kapital unter verschiedenen Formen zeigt, wobei man jede dieser Formen leicht als ein eigenes Kapital anzusehen geneigt ist, obwohl alle zusammen nur verschiedene Erscheinungen und Äußerungen eines und desselben Kapitals sind, da die unbeweglichen Werte nur den konkreten Sachbestand bedeuten, welcher schon einzeln aufgezählt wurde oder Verbindlichkeiten auf diese in Form von Obligationen, Industrieaktien, Wechseln etc. zum Inhalt hat, so daß, wenn die Bodenrenten für ihren Besitzer ein Vermögen, sie für die Besitzer des Grundes und der Häuser eine Schuld bedeuten. Die Industrieaktien bedeuten die Betriebe, Fabriken, welche schon in dem Volksvermögen angeführt sind. Alles bewegliche Vermögen, sofern es wirklich als Nationalvermögen betrachtet werden kann, könnte nicht mehr als 1 Milliarde betragen, wenn man nur das bewegliche Vermögen betrachtet, welches Tätigkeit schafft, ohne im Vermögen des Staates oder einer Kategorie von Privaten eine Verminderung herbeizuführen.

In dieses Inventar müssen auch die Werte und Güter aufgenommen werden, welche keinen Ertrag liefern, trotzem aber ein ziemlich bedeutendes Kapital darstellen: Möbel, Schmuck, Kunstgegenstände, Automobile und Luxustiere. Für die Erfassung dieser Güter und Werte fehlt es in Rumänien an einer verläßlichen Grundlage und man ist deshalb gleichfalls nur auf Annahmen angewiesen. Wenn der Mietwert der Gebäude in Frankreich auf 3.672 Millionen geschätzt wurde, so stellte er sich in Rumänien nach der offiziellen Zählung 1910 auf 100.153.138. Er dürfte gegenwärtig wenigstens 120 Millionen ausmachen und ergibt sohin einen dreißigmal geringeren Betrag als der analoge Mietwert der französischen Gebäude. Schätzt man in Frankreich den Wert des französischen Mobiliars auf 2.093 Millionen, so würde sich proportionell der Wert des rumänischen Mobiliars auf etwa 67 Millionen stellen, aber aus begründeter Vorsicht und in Anbetracht des Unterschiedes in der Lebenshaltung müßte diese Ziffer auf 50 Millionen Lei ermäßigt werden.

Schätzt man in Frankreich den Wert des Schmucks, der Goldschmiedearbeiten und der Edelsteine auf 3 Milliarden, so ergäbe sich auf Grund und nach Maßgabe der Einwohnerzahl für Rumänien ein Bestand von über 100 Millionen an solchen Wertgegenständen.

Die Automobile — in der Zahl von 2.000 — sind zirka 20 Millionen wert; die anderen Fuhrwerke sowie die Luxustiere können auf 10 Millionen geschätzt werden. Die Schiffe im staatlichen und privaten Besitze dürften mindestens 20 Millionen Wert sein.

Allen diesen Summen müßte der Münzbestand hinzugerechnet werden. Die letzte Bilanz der Nationalbank weist einen Goldbestand von 450 Millionen aus. Die im Umlauf befindlichen Silbermünzen betragen 75 Millionen. Abgesehen von dem Bestande der Nationalbank dürfte der im Umlaufe befindliche Goldbestand im Lande sehr gering sein; das außerordentlich hohe Agio von 30—40, ja sogar 50 Prozent, dürfte dasselbe in die Kassen des Finanzministeriums (für die in Gold zahlbaren Zölle und Ausfuhrtaxen) und von da in den Schatz der Bank geleitet haben.

Es erübrigt nun noch den Kapitalwert des Staatsbesitzes abzuschätzen. Der rumänische Staatsdomänenbesitz ist sehr ausgedehnt und sehr verschieden. In erster Linie wäre hier

das Eisenbahnnetz in einem Umfange von 3.548 *km* anzuführen, welches 1 Milliarde und 60.058.513 Lei gekostet hat. Sodann wären die Staatsforste im Ausmaße von 1.042.000 *ha* in Rechnung zu stellen. Nach einer Feststellung des Domänenverwalters Gondallu müßten die zurzeit nur 8 Millionen betragenden Einnahmen bei rationellem Betriebe mindestens 25 Millionen ergeben können, wenn man die Fläche der Forstdomänen in Rumänien mit in Betracht zieht. Der Mangel an Wegen dürfte als die Hauptursache des unbefriedigenden Ergebnisses der Staatsforstwirtschaft anzusehen sein. Gleichwohl stellen sie sicher einen Wert von 500 Millionen dar.

Die Fischerei des Staates ergibt im Jahre 4 Millionen, von welchem Betrage die Regiekosten abzuziehen sind, so daß deren Wert auf zirka 60 Millionen geschätzt werden kann.

Das Ackerland des Staates ist um 9 Millionen verpachtet. Sein Wert wird auf 200 Millionen geschätzt. Hiebei können die in Parzellen verkauften Grundstücke, deren Preis (Kapital und Interessen) in Annuitäten abgestattet wird, nicht in Betracht gezogen werden, da sie nach einer bestimmten Zeit erlöschen.

Der rumänische Staat besitzt weiters auch Salinen, welche einen Ertrag von zirka 10 Millionen jährlich ergeben, ferner Braunkohlenbergwerke und Steinbrüche, welche 600.000 Lei eintragen. Man kann sie auf 100 Millionen Wert schätzen.

Zu den Aktiven des Staates müssen auch seine Handels- und Verkehrsanstalten (Flußschiffahrt und Seeschiffahrt), die Docks, die Tabakfabriken, die Zündholzfabriken, die Spielkartenfabrik, das Arsenal und die anderen militärischen Anstalten, die Werft von Turn-Severin, die Staatsdruckerei, die Badeanstalten etc. gerechnet werden.

All dies kann man auf weitere 100 Millionen schätzen. Schwieriger ist es, den Wert der Petroleumterrains des Staates abzuschätzen, welcher besonders in Moreni Lager von großem Reichtum besitzt, die jedoch noch nicht ausgenützt sind. Man dürfte sich von der Wirklichkeit nicht entfernen, wenn man sie mit 300 Millionen bewertet.

Rechnet man alle diese Posten zusammen, so stellt sich der Ertrag liefernde Staatsbesitz auf rund 2.320 Millionen.

Dieses Kapital hat seine Gegenrechnung in der Staatsschuld, welche zum größten Teil im Auslande untergebracht ist und demgemäß vom Nationalvermögen abgezogen werden muß. Diese Schuld belief sich am 1. April 1916 auf 1.718,386.499 Lei.

Um in dieser Bestandesaufnahme nichts zu vergessen, muß man auch das öffentliche Gut einbeziehen, das heißt das Kapital, dessen Nutznießung der Staat sich vom Publikum nicht vergüten läßt oder welches er für seine Zwecke verwendet. Die öffentlichen Gebäude, wie Postgebäude, Justizpaläste, Kasernen, Universitäten, wissenschaftlichen Institute, Schulen, Hafenanlagen, dürften mehr als 200 Millionen wert sein. Man hat in Rumänien bisher kein Inventar dieses immobilen Staatsbesitzes aufgenommen, so daß man hier auf Schätzungen angewiesen ist.

Noch unmöglicher ist es, das in den religiösen Gebäuden angelegte Kapital festzustellen oder auch nur abzuschätzen. Man kann es ja kaum wagen, für eine Kirche, für die Kathedrale von Curtea d'Argeș oder für die Kirchen von Jassy, Treierarchi und Sfântul-Nicolae irgend eine Wertziffer hinzustellen.

Faßt man alle diese obigen, aus den Schätzungen sich ergebenden Summen zusammen, so läßt sich das gesamte rumänische Volksvermögen alles in allem auf gut $21\frac{1}{2}$ Milliarden veranschlagen.

Allerdings darf man über den unbefriedigenden Grad der Genauigkeit dieser Ermittlungen und Schätzungen nicht ganz hinwegsehen und kann sich nicht verhehlen, daß sie im ganzen recht unsicher sein dürften; gleichwohl geben sie immerhin einen gewissen Anhaltspunkt für die Erfassung des rumänischen Volksvermögens. Freilich wird die Verlegenheit noch steigen, wenn man das mit 21 Milliarden Lei ermittelte Volksvermögen Rumäniens mit dem Frankreichs von 300 Milliarden Franken in irgend ein Verhältnis bringen wollte; die Verschiedenheiten sind da zu groß und zu zahlreich, um einen solchen Vergleich wagen zu können.

IV. Land-

1. Acker-

a) Übersicht der Anbauflächen

	Mengeneinheit für Rubrik „Ernte"	1905		1910	
		Anbaufläche *ha*	Ernte	Anbaufläche *ha*	Ernte
I. Getreide.					
Weizen	*hl*	1,958.250	36.412.947	1,948.217	39.031.793
Roggen	„	161.199	2,587.854	173.861	2.778.582
Gerste	„	528.758	9,297.222	549.391	10,445.932
Hafer	„	372.730	6.686.298	446.760	10.447.623
Mais	„	1.975.761	20,888.245	1.986.259	36,531.426
Hirse	„	39.594	140.299	27.221	331.227
Buchweizen	„	1.095	5.503	672	7.745
II. Textilstoffe und Ölfrüchte.					
Raps	*hl*	251.584	2.803.287	90.076	1.386.891
Leinsamen	„	33.473	188.130	13.402	127.903
Leinbüschel	*q*	.	.	.	20.176
Hanfsamen	*hl*	4.819	.	5.808	33.044
Hanfbüschel	*q*	.	.	.	24.420
Sonnenblumen	*hl*	.	.	.	.
III. Hülsenfrüchte u. Knollengewächse.					
Bohnen (auf eigens hergerichtetem Boden)	*hl*				1,312.840
Bohnen (zwischen Mais)	„				
Erbsen	„	46.674	.	50.603	174.239
Linsen	„				24.881
Pferdebohnen	„				.
Erdäpfel (auf eigens hergerichtetem Boden)	*q*				1.138.844
Erdäpfel (zwischen Mais)	„	.	.	.	.
IV. Industrie- und sonstige Pflanzen.					
Zuckerrüben	*q*	12.029	2,170.164	13.318	3,081.359
Tabak	„	7.717	39.436	9.528	70.246
Verschiedenes:					
Samenbesen, Anis, Mohn, Senfsamen	*hl*	.	7.371	1.205	26.936
Kümmel	*q*	710	.	.	.
Zichorie	„	.	.	.	7.490
V. Gärtnerei.					
Kohl	Stück				
Zwiebel	*q*				
Andere Gemüsse	„	26.304	.	24.559	.
Zucker- und Wassermelonen	Stück				
Kürbisse (auf besonderem Boden)	„				
Kürbisse (unter dem Mais)	„	.	.	.	.
VI. Futterwurzeln und Heu.					
Futterwurzeln	*q*				
Künstliche Wiesen: Klee und Luzerne	„	546.595	11,514.980	530.805	12.968.714
Künstliche Wiesen: andere künstliche Heuarten	„				
Naturheu	„				
VII. Wein- und Pflaumengärten.					
Fruchttragende Weinberge:					
1. inländische	*hl*				
2. amerikanische	„	161.807	.	158.672	.
Noch nicht fruchttragende Weinberge	„				
Pflaumengärten	*q*				

wirtschaft.

bau.

und Ernten 1905—1915.

1912		1913		1914		1915	
Anbaufläche *ha*	Ernte	Anbaufläche *ha*	Ernte	Anbaufläche *ha*	Ernte	Anbaufläche *ha*	Ernte
2,069.420	30,421.375	1,623.105	29,332.183	2.111.730	17,362.613	1,904.249	31,448.292
107.244	915.447	90.583	1,807.621	84.073	690.198	75.613	1,025.970
499.885	7,504.141	562.593	9.634.207	568.422	8.987.873	554.900	10,109.752
381.785	7,321.030	522.149	12,382.460	427.506	8.815.075	430.963	10,238.548
2,079.220	36.631.385	2.146.971	40.406.868	2.065.566	36,139.046	2,107.289	30.451.520
44.275	529.305	54.926	600.500	38.031	455.158	50.727	582.876
.	.	768	6.830	533	2.227	275	2.643
64.545	549.625	80.384	785.059	72.965	584.451	38.123	285.459
31.761	182.332	27.299	200.667	8.357	58.297	5.850	47.187
.	.	.	21.586	.	9.694	.	5.382
.	.	4.891	35.321	4.479	27.394	4.163	23.003
.	.	.	15.926	.	12.246	.	14.548
.	.	6.141	109.059	6.267	109.070	11.160	180.504
	.	43.394	2,025.181	64.864	744.923	75.050	699.583
	.	552.805		570.338	1.291.997	588.654	1.259.218
72.453	.	23.838	372.309	22.210	302.060	17.861	264.276
	.	696	6.991	548	4.345	181	1.708
		272	3.468	139	2.932	277	2.826
	1,314.937	10.145	686.648	10.556	722.242	11.288	1.024.708
.		24.313	280.998	22.591	294.650	20.933	235.527
14.363	2,922.389	13.014	2,823.646	14.785	2,249.625	13.833	1,854.449
9.284	59.629	10.976	94.989	10.955	76.976	13.044	84.219
.	.	767	.	580	6.777	933	11.140
.	.	.	12.412	.	.	.	.
.	.	.	.	101	16.498	80	12.951
		5.333	47,515.500	5.701	47,604.000	5.672	51,790.200
		3.684	230.684	3.873	190.173	9.196	258.408
23.570	.	5.769	374.005	6.854	404.732	6.732	397.602
		8.766	16,767.600	8.148	15,919.800	8.772	20.403.800
		148	186.100	511	1,085.000	381	749.600
.	.	495.562	166,232.200	515.652	139.395.200	531.950	156,832.200
		965	134.799	664	117.972	571	61.929
552.289	12,457.008	.	.	71.904	2,944.030	67.986	2,531.219
		188.975	5,950.876	121.151	3.238.794	121.989	3,329.964
		400.070	7,682.240	381.853	7.959.244	397.221	7,177.462
70.379	1,589.975	.	571.289	39.992	175.249	33.455	667.665
		72.535	947.594	31.475	485.428	35.764	1,329.609
		17.441	.	16.657	.	14.330	.
74.254	747.798	76.935	1,844.394	78.022	1,657.327	70.100	7.349.091

b) Übersicht der Anbaufläche und Ernte 1914 und 1915 unter Berück-

		Anbaufläche			
		Hektar		Prozent des Gesamtanbaues	
		1915	1914	1915	1914
Getreide	Weizen	1.904.249	2.111.730	31·31	33·63
	Roggen	75.613	84.073	1·24	1·34
	Gerste	554.900	568.422	9·12	9·05
	Hafer	430.963	427.506	7·09	6·81
	Mais	2,107.289	2,065.566	34·64	32·90
	Hirse	50.727	38.031	0·83	0·60
	Buchweizen	275	533	0·01	0·01
	Zusammen..	5.124.016	5.295.861	84·24	84·34
Textilstoffe und Ölfrüchte	Raps	38.123	72.965	0·63	1·16
	Leinsamen, Leinbüschel	5.850	8.357	0·10	0·14
	Hanfsamen, Hanfbüschel	4.163	4.479	0·07	0·07
	Sonnenblumen	11.160	6.267	0·18	0·10
	Zusammen..	59.296	92.068	0·98	1·47
Hülsenfrüchte und Knollengewächse	Bohnen auf eigenem Boden	75.050	64.864	1·23	1·03
	Bohnen zwischen Mais	(588.654)	(570.338)	.	.
	Erbsen	17.861	22.210	0·29	0·35
	Linsen	181	548	0·01	0·01
	Pferdebohnen	277	273		
	Erdäpfel auf eigenem Boden	11.288	10.556	0·19	0·17
	Erdäpfel zwischen Mais	(20.933)	(22.591)	.	.
	Zusammen..	104.657	98.451	1·72	1·56
Industrie- und sonstige Pflanzen	Zuckerrüben	13.833	14.785	0·23	0·24
	Tabak	13.044	10.955	0·21	0·17
	Verschiedenes: Samenbesen, Anis, Mohn, Senfsamen, Kümmel	933	580	0·02	0·01
	Zichorie	80	101		
	Zusammen..	27.890	26.421	0·46	0·42

sichtigung des Anteiles des Gesamtanbaues und des Ertrages pro Hektar.

Ernte			
Durchschnitt pro Hektar		Gesamternte	
1915	**1914**	**1915**	**1914**
16·5 *hl*	8·2 *hl*	31,448.292 *hl*	17,362.613 *hl*
13·6 „	8·2 „	1,025.970 „	690.198 „
18·2 „	15·8 „	10,109.752 „	8,987.873 „
23·8 „	20·6 „	10,238.548 „	8,815.075 „
14·5 „	17·5 „	30,451.520 „	36,139.046 „
11·5 „	12·6 „	582.876 „	455.158 „
9·6 „	4·2 „	2.643 „	2.227 „
.	.	83,859.601 *hl*	72.452.190 *hl*
7·5 *hl*	8·0 *hl*	285.459 *hl*	584.451 *hl*
8·1 „	7·0 „	47.187 „	58.297 „
0·9 *q*	1·2 *q*	5.382 *q*	9.694 *q*
5·5 *hl*	6·1 *hl*	23.003 *hl*	27.394 *hl*
3·5 *q*	3·2 *q*	14.548 *q*	14.246 *q*
16·2 *hl*	17·4 *hl*	180.504 *hl*	109.070 *hl*
.	.	.	.
9·3 *hl*	11·5 *hl*	699.583 *hl*	744.923 *hl*
2·1 „	2·3 „	1,259.218 „	1,291.997 „
14·8 „	13·6 „	264.276 „	302.060 „
9·4 „	7·9 „	1.708 „	4.345 „
10·2 „	10·7 „	2.826 „	2.932 „
90·8 *q*	68·4 *q*	1,024.708 *q*	722.242 *q*
11·3 „	13·0 „	235.527 „	294.650 „
.	.	.	.
134·1 *q*	152·2 *q*	1.854.449 *q*	2,249.625 *q*
6·5 „	7·0 „	84.219 „	76.976 „
11·9 *hl*	11·7 *hl*	11.140 *hl*	6.777 *hl*
161·9 *q*	163·3 *q*	12.951 *q*	16.498 *q*
.	.	.	.

		Anbaufläche			
		Hektar		Prozent des Gesamtanbaues	
		1915	1914	1915	1914
Gärtnerei	Kohl	5.672	5.701	0·27	.
	Zwiebel	4.196	3.873	.	0·26
	andere Gemüse	6.732	6.854	.	.
	Zucker- und Wassermelonen	8.772	8.148	0·15	.
	Kürbisse auf besonderem Boden	381	511	.	0·14
	Kürbisse unter dem Mais	(531.950)	(515.652)	.	.
	Zusammen	25.753	25.087	0·42	0·40
Futterwurzel und Heu	Futterwurzel	571	664	0·01	0·01
	Kunstwiesen: Klee und Luzerne	67.986	71.904	1·12	1·15
	Kunstwiesen: andere	121.989	.	2·00	.
	Kunstwiesen: künstliche Heuarten	.	121.151	.	1·93
	Naturheu	397.021	381.853	6·53	6·08
	Zusammen	587.767	575.572	9·66	9·17
Wein- und Pflaumengärten	Fruchttragende Weinberge:				
	1. inländische	33.455	39.992	0·55	0·64
	2. amerikanische	35.764	31.475	0·59	0·50
	Noch nicht fruchtragende Weinberge	14.330	16.657	0·23	0·26
	Pflaumengärten	70.100	78.022	1·15	1·24
	Zusammen	153.649	166.146	2·52	2·64

*) 100 Stück.

Hienach wurde 1915 eine Gesamtfläche von 6,083.028 *ha*, gegen 6,279.606 *ha* im

Ernte			
Durchschnitt pro Hektar		Gesamternte	
1915	**1914**	**1915**	**1914**
91·3 *)	83·5 *)	517.902 *)	476.046 *)
61·6 *q*	49·1 *q*	258.408 *q*	190.173 *q*
59·1 „	59·1 „	397.602 „	404.732 „
23·3 *)	19·5 *)	204.038 *)	159.198 *)
19·7 *)	21·2 *)	7.496 *)	10.850 *)
2·9 *)	2·7 *)	1,568.232 *)	1,393.052 *)
.	.	.	.
108·5 *q*	177·7 *q*	61.929 *q*	117.972 *q*
37·2 „	40·9 „	2,531.219 „	2,944.030 „
27·3 „	.	2,329.964 „	.
.	26·7 „	.	3,238.794 „
18·1 „	20·8 „	7,177.462 „	7,959.244 „
.	.	13,100.574 *q*	14,260.040 *q*
	.		
20·0 *hl*	4·4 *hl*	667.665 *hl*	175.249 *hl*
37·2 „	15·4 „	1,329.609 „	485.428 „
.	.	.	.
19·25 *q*	21·2 *q*	7,359.091 *q*	1,657.327 *q*
.	.	.	.

Jahre 1914 bebaut, d. i. im ganzen 3·1 Prozent weniger.

c) Gesamtübersicht der landwirtschaftlichen Anbau- und Produktionsverhältnisse in Rumänien 1915.

Getreidegattung	Großgrundbesitz			Kleinbesitz			Gesamtproduktion			Maßeinheit für die Produktion
	Fläche *ha*	Durchschnitt pro *ha*	Produktion	Fläche *ha*	Durchschnitt pro *ha*	Produktion	Fläche *ha*	Durchschnitt pro *ha*	Produktion	
Weizen	852.022	18·5	15,732.206	1,052.227	14·9	15,716.086	1.904.249	16·5	31.448.292	*hl*
Roggen	7.023	16·2	114.119	68.590	13·3	911.851	75.613	13·6	1.025.970	„
Gerste	122.121	19·6	2.390.998	432.779	17·8	7.718.754	554.900	18·2	10.109.752	„
Hafer	146.905	26·9	3,950.079	284.058	22·1	6,288.469	430.963	23·8	10,238.548	„
Mais	222.188	16·8	3,731.784	1.385.101	14·2	26,719.736	2,107.289	14·5	30,451.520	„
Hirse	12.029	11·4	136.645	38.698	11·5	446.231	50.727	11·5	582.876	„
Raps	25.352	8	202.800	12.771	6·5	82.659	38.123	7·5	285.459	„
Leinsaat	4.868	8·3	40.348	982	7	6.839	5.850	8·1	47.187	„
Fasern	.	1·1	5.188	.	0·2	194	.	0·9	5.382	*q*
Hanfsaat	123	6·1	755	4.040	5·5	22.248	4.163	5·5	23.003	*hl*
Fasern	.	3·5	432	.	3·5	14.116	.	3·5	14.548	*q*
Sonnenblumen	9.666	16·2	156.270	1.494	16·2	24.234	11.160	16·2	180.504	*hl*
Fisolen, allein angebaut	15.640	9·5	148.303	59.410	9·3	551.280	75.050	9·5	699.583	„
Fisolen, mit Mais vermischt	(18.764)	2·3	43.122	(569.890)	2·1	1,216.096	(588.654)	2·1	1,259.218	„

Erbsen	12.630	15·6	197.250	5.231	12·8	67.026	17.861	14·8	264.276	„
Linsen	21	8·1	171	160	9·6	1.537	181	9·4	1.708	„
Bohnen	198	10·9	2.166	79	8·4	660	277	10·2	2.826	„
Kartoffeln, allein angebaut	2.437	109·6	266.995	8.851	85·6	757.713	11.288	90·8	1,024.708	*q*
Kartoffeln, mit Mais vermischt	(178)	25·3	4.506	(20.755)	11·1	231.021	(20.933)	11·3	235.527	„
Zuckerrüben	7.708	135·4	1,043.606	6.125	132·4	810.843	13.833	134·1	1,854.449	„
Tabak	.	.	.	13.044	6·5	84.219	13.044	6·5	84.219	„
Kraut	98	84·8	8.312	5.574	61·4	509.590	5.672	91·3	517.902	100 Stück
Zwiebel	110	58·6	6.449	4.086	61·7	251.959	4.196	61·6	258.408	*q*
Andere Gemüsearten	473	64·7	30.609	6.259	58·6	366.993	6.732	59·1	397.602	„
Melonen	120	35	4.202	8.652	23·1	199.836	8.772	23·3	204.038	100 Stück
Kürbisse allein angebaut	9	23·2	211	372	19·6	7.285	381	19·7	7.496	„
Kürbisse mit Mais vermischt	(13.647)	2·8	32.661	(518.303)	3	1,530.661	531.950	2·9	1,568.322	„
Futterrüben	315	142·7	44.965	256	66·3	16.964	571	108·5	61.929	*q*
Klee, Luzerner Klee	27.078	36·5	987.387	40.908	37·7	1,543.832	67.986	37·2	2,531.219	„
Andere künstliche Wiesen	19.780	26	513.975	102.209	27·6	2,815.989	121.989	27·3	3,329.964	„
Natürliche Wiesen	91.393	20·3	1,851.141	305.828	17·4	5,326.321	397.221	18·1	7,177.462	„

d) Weizenernte 1900—1915.

1900—1904	durchschnittlich	23,449.071 *hl*
1905—1909	„	26,147.113 „
1910		39,031.793 „
1911		33,028.095 „
1912		31,336.822 „
1913		29,332.183 „
1914		17,362.613 „
1915		31,448.292 „

e) Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und Ausfuhr 1832—1915.

Rumänien gehört fraglos zu den fruchtbarsten Ländern im Osten Europas, zumal in landwirtschaftlicher Hinsicht birgt sein Boden reiche Schätze. Ursprünglich mehr der Viehzucht und der Verwertung tierischer Produkte gewidmet und daneben vornehmlich aus dem Weinbau und der Salzgewinnung seinen Wohlstand ziehend, ist Rumänien seit 1829, da durch den Vertrag von Adrianopel das Schwarze Meer der Handelsschiffahrt eröffnet wurde, in höherem Maße der eigentlichen Agrikultur zugeführt worden. Schon 1832 hatte sich die Ausfuhr von Getreide mit der früher vorherrschenden Viehausfuhr fast die Wage gehalten (2,070.000 gegen 2,500.000 *kg*). Diese Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktion hat angehalten und sind die Anbauflächen fortgesetzt gewachsen. Im Durchschnitte der Jahre 1900—1904 betrug die Anbaufläche 5,919.641 *ha*, in dem für die Jahre 1905—1909 5,974.747 und im Durchschnitte der Jahre 1909—1913 6,028.322 *ha*; im Jahre 1915 erreichte die gesamte Anbaufläche 6,082.964 *ha*, so daß im Zeitraume von 15 Jahren eine Vergrößerung der Anbaufläche um 232.014 *ha* (= 3·92 Prozent) festzustellen ist.

Am bedeutendsten ist der Getreideanbau, welcher 1914 (einschließlich der neuen Dobrudschakreise Durostor und Caliacra) allein 2,111.730 *ha*, sohin mehr als ein Drittel der gesamten landwirtschaftlichen Anbaufläche in Anspruch nahm. Demgemäß hat sich auch der Getreideanbau am ersichtlichsten entwickelt, wie folgende Übersicht zeigt:

Jahr	Durchschnittlicher Getreideanbau
1862—1866	697.220 *ha*
1867—1871	877.200 „
1872—1876	1,060.340 „
1886—1890	1,509.700 „
1891—1895	1,438.200 „
1896—1900	1,590.000 „
1909—1913	1,851.990 „
1914 (einschließlich der neuen Dobrudscha)	2,111.730 „
1915	1,904.249 „

Sohin hat die Getreideproduktion zugenommen:

in den Jahren	1900—1904	um durchschnittlich	23,449.071 *hl*
„ „	1905—1909	„ „	26,147.713 „
„ „	1909—1913	„ „	30,545.554 „

Der Ertrag pro Hektar schwankt zwischen 11·8 (1909) und 20 (1910) *hl*; in den Jahren außerordentlich großer Dürre, wie beispielsweise 1899, ist der Ertrag pro Hektar auf 5·5 *hl* gesunken; im allgemeinen Durchschnitt beziffert sich der Ertrag pro Hektar mit 12 bis 13 *hl*. was unterhalb des Durchschnittes des analogen Ertrages in den westeuropäischen Ländern bleibt.

Unter den europäischen Getreideproduktionsländern nimmt Rumänien nach der durchschnittlichen Anbaufläche den 7. Rang ein:

	Hektar durchschnittlich 1910—1915
Europäisches Rußland	25,147.585
Frankreich	6.515.784
Italien	4.755.540
Spanien	3.890.623
Ungarn	3,701.758
Deutschland	1.962.611
Rumänien	1.936.527

Im Vergleiche jedoch zum Staatsgebiete nimmt unter den getreideproduzierenden Ländern nach dem Prozentsatz seiner Getreideanbaufläche Rumänien den 1. Rang ein; ebenso hinsichtlich der Produktion:

	Meterzentner durchschnittlich 1910—1915
Rußland	173,161.898
Frankreich	84,328.070
Ungarn	49,267.429
Italien	48,756.200
Deutschland	41,832.778
Spanien	33,977.686
Rumänien	23.208.675

Hinsichtlich der Rentabilität, beziehungsweise des Ertrages pro Hektar stellt sich jedoch dieses Verhältnis Rumäniens zu den anderen Ländern wesentlich ungünstiger. was darauf hinweist, daß die Intensität des landwirtschaftlichen Betriebes hinter derjenigen in den anderen verglichenen Ländern noch erheblich zurücksteht. Die bezüglichen Vergleichsziffern für den Ertrag pro Hektar stellen sich wie folgt:

	Meterzentner durchschnittlich 1910—1915
Dänemark	32·6
Belgien	25·7
England	24·5
Deutschland	24·3
Großbritannien	24·2
Schweden	24·1
Schweiz	24·0
Norwegen	16·1
Österreich	13·6
Ungarn	13·3
Rumänien	12·2

Diese Rückständigkeit in bezug auf den Ertrag pro Hektar wird darauf zurückgeführt, daß Rumänien unter allen Staaten am wenigsten Kunstdünger für seine Landwirtschaft ver-

wendet. Rumänien hat eine einzige Kunstdüngerfabrik (in Mărășești, Bezirk Putna) und die Einfuhr von Kunstdünger ist sehr beschränkt; im Jahre 1913 wurden nach Rumänien im ganzen bloß 344.817 *kg* Phosphate und 255.000 *kg* Chilesalpeter und Pottasche eingeführt. Was das bedeutet, erhellt daraus, daß der Umfang der Erzeugung und des Verbrauches von Kunstdünger für landwirtschaftliche Zwecke in den anderen Ländern bereits enorme Ziffern erreicht hat; so erzeugt Deutschland 536,402.600 *kg* Pottasche für die Landwirtschaft, während die Erzeugung der anderen Länder sich um 500,000.000 *kg* bewegt und die Nitratproduktion in Chile 1913 fast 2½ Milliarden Kilogramm, seine Ausfuhr 1.847.000.000 *kg* erreicht hat. Dazu kommt, daß in Rumänien die sukzessive Verringerung der Viehzucht einen Rückgang an natürlichen Dungmitteln herbeiführt.

Während bis 1829 die Ausfuhr aus Rumänien sich ausschließlich auf Vieh und tierische Produkte (Wolle, Häute, Wachs), ferner Salz und gepökelte Fische beschränkte, wird diese jetzt von der Zerealienausfuhr beherrscht. Von der Gesamtausfuhr im Werte von zusammen 670,703.335 Lei entfallen (1913) auf die Zerealienausfuhr 66·68 Prozent; im Jahre 1912 betrug dieser Anteil 75·77 Prozent und 1911 gar 80·62 Prozent. Das Getreide steht natürlich bei diesen Ausfuhrziffern an der Spitze:

		Getreide	Gesamte Zerealienausfuhr
	t	Wert	
1913	1,152.559	208,152.226	448,412.269
1912	1,371.639	256,496.420	486,511.471
1911	1,458.029	244,803.026	557,653.135

Diese Schwankungen in der Ausfuhr hängen von den klimatischen Verhältnissen ab und sind namentlich auf die infolge der zu weit gehenden Abholzung der Wälder in Rumänien häufiger auftretenden Dürren zurückzuführen; so konnten im Jahre 1899, dem Jahre der großen Dürre, im ganzen nur 181.331 *t* ausgeführt werden, während diese Ausfuhr in den Jahren 1905 und 1906 1,700.000 *t* überschritten hat. Gleichwohl bewegt sich der Durchschnitt der Ausfuhr auf einem ziemlich hohen Ziffernniveau.

Parallel mit der Getreideproduktion hat auch die Mühlenindustrie in Rumänien einen namhaften Aufschwung genommen. In den letzten Jahren sind insbesondere in Braila und Galatz große Mühlen errichtet worden, deren Produktion einen großen Umfang erreichte:

	t	Wert
1913	123.125	34,044.115
1912	75.025	21,164.663
1911	64.917	16,878.663

Die Mehlausfuhr (Weizen- und Roggenmehl) geht hauptsächlich nach der Türkei (16½ Millionen), dann nach Österreich-Ungarn und nach Deutschland.

Die Wichtigkeit der Getreideausfuhr für Rumänien erhellt aus einem Vergleiche des bezüglichen Exportes der wichtigsten Produktionsländer der Welt:

	durchschnittlich 1904–1909	durchschnittlich 1909–1914
	Meterzentner	
Rußland	33,204.077	43,489.817
Vereinigte Staaten von Amerika	15,562.106	16,772.712
Canada	6,891.082	21,242.086
Bulgarien	5,182.242	2,248.296
Indien	9,671.694	12,779.550
Rumänien	7,634.135	13,531.236

Dazu ist zu bemerken, daß das im Lande produzierte Brotgetreide nur zum geringen Teile von der Bevölkerung verbraucht wird, da deren gewöhnliche Nahrung vorwiegend aus Mais besteht; von den $7^1/_2$ Millionen rumänischer Landeseinwohner kann man von drei Achteln mit Bestimmtheit behaupten, daß sie nur selten von Brot sich nähren.

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen Erzeugung und Ausfuhr der wichtigsten rumänischen Fruchtgattungen: *)

Gattung	Produktion in *hl*			Ausfuhr in *t*		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Getreide	29.332.183	31.336.822	33,028.065	1.152.559	1.311.639	1,458.029
Mais.....	40,706.868	36.621.385	39.014.814	974.449	1,085.048	1,555.332

Daraus geht hervor, daß die Getreideausfuhr im Verhältnis zur Produktion erheblich größer ist als die des Mais.

Selbst in den Jahren der größten Dürre hat die Getreideproduktion für den inneren Bedarf vollständig ausgereicht und es ist immer noch ein gewisser Überschuß für den Export geblieben, während eine schlechte Maisernte sich — wegen des größeren inneren Maiskonsums — in einem vollständigen Ausfall des Exportes zeigt; ja 1911 und 1912 mußte infolge der schlechten Maisernte sogar Mais aus Südamerika eingeführt werden.

Der Mais steht nach Menge und Wert an zweiter Stelle der landwirtschaftlichen Ausfuhr Rumäniens:

1913	115,764.527	Lei
1912	146,698.513	„
1911	183,218.092	„

Der Gesamtwert der rumänischen Ernte stellte sich nach der amtlichen rumänischen Statistik im Jahre 1914 auf 1.267,425.320 Lei. An dieser Ziffer partizipieren die Zerealien 1.001,951.758, die Hülsenfrüchte und Knollengewächse mit 69,203.505, die Futterpflanzen mit 92.277.358, die Gemüsepflanzen mit 24,469.574, die Ölpflanzen mit 15,455.447, die Industrie- und Textilpflanzen mit 13,329.075 und die sonstigen Anpflanzungen mit 50,743.603 Lei.

Die Weizenernte hat in normalen Jahren unter allen Ernteergebnissen den größten Wert; sie betrug 1914 254,362.280 Lei, um 140·2 Millionen geringer wie im Jahre 1913. Nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht des Wertes der Weizenernte seit 1906:

Jahr	Wert im Ganzen		Bruttowert pro *ha*		Preis pro *hl*	
1906.....	409,691.636	Franken	202·50	Franken	10·21	Franken
1907.....	222,520.390	„	129·80	„	14·95	„
1908.....	302,104.086	„	167·70	„	15·64	„
1909.....	327,981.616	„	194·20	„	16·40	„
1910.....	508,584.263	„	261·05	„	13·03	„
1911.....	468,998.949	„	243·—	„	14·20	„
1912.....	451,250.237	„	218·05	„	14·40	„
1913.....	394,517.861	„	243·05	„	13·45	„
1914.....	254,362.280	„	120·45	„	14·65	„

*) Die rumänische Handelsstatistik gibt die Ziffern der Ausfuhr in Tonnen an, während die landwirtschaftliche Produktionsstatistik diese in Hektolitern beziffert. Rechnet man auf der Basis von durchschnittlich 75 *kg* per Hektoliter diese in Tonnen um, so gelangt man zu folgenden Ziffern:

	Produktion 1913	Ausfuhr 1913
Getreide (Tonnen)	2,200.000	1.152.559
Mais „	3,105.141	974.449

Nächstdem zeigt die Maisernte den größten Wert, welcher 1914 fast 435½ Millionen Franken erreichte, um 90 Millionen mehr wie im Jahre 1913. Die nachfolgende Tabelle zeigt den Wert der Maisernte seit 1906:

Jahr	Wert im Ganzen	Bruttowert pro *ha*	Preis pro *hl*
1906	327,549.876 Franken	157·35 Franken	7·12 Franken
1907	203,098.055 „	105·30 „	10·01 „
1908	306,925.469 „	151·90 „	10·04 „
1909	248,400.634 „	117·— „	10·05 „
1910	295,539,236 „	148·80 „	8·09 „
1911	409,655.547 „	196·45 „	10·50 „
1912	347.903.157 „	167·30 „	9·50 „
1913	345,478.721 „	160·90 „	8·55 „
1914	435,475.504 „	210·85 „	12·05 „

Aus den vorangehenden ziffermäßigen Darstellungen ergibt sich, daß die landwirtschaftliche Produktion Rumäniens sich in der Hauptsache auf die zwei Fruchtgattungen Weizen und Mais erstreckt, denen gegenüber die anderen landwirtschaftlichen Kulturgattungen und Nutzungen sehr bedeutend zurücktreten.

Rumänien führt unter den in Betracht kommenden Produktionsländern am meisten Mais aus:

	im Durchschnitte der Jahre 1909—1914
Rumänien	11,938.042 *q*
Vereinigte Staaten	10,101.891 „
Rußland	7,189.056 „
Ungarn	3,287.839 „
Bulgarien	2.194.962 „

Der durchschnittliche Maisertrag per Hektar hat sich nach der amtlichen rumänischen Statistik in der Zeit von 1862 bis 1871 mit 13·2 *hl* und in der Zeit von 1901 bis 1910 mit 13·4 *hl* beziffert.

Nach dem Weizen und dem Mais gelangen aus Rumänien an Zerealien noch Hafer, Gerste, Roggen und Hirse zur Ausfuhr. Die Anbaufläche dieser Fruchtgattungen beträgt in Hektar:

	1913	1912	1911
Roggen	90.583	101.244	131.769
Gerste	562.539	499.885	507.201
Hafer	522.149	381.785	401.415
Hirse	54.926	44.275	39.409

Die Produktion stellte sich in denselben Jahren in Hektolitern, wie folgt:

	1913	1912	1911
Roggen	1.307.621	1.262.685	1,758.236
Gerste	9,634.207	7,504.141	9.227.727
Hafer	12.382.460	7,321.036	9.240.629
Hirse	600.500	529.305	573.083

Die Ausfuhrziffern dieser Fruchtgattungen stellten sich in denselben Jahren in Tonnen, wie folgt:

	1913	1912	1911
Roggen	66.153	63.012	230.755
Gerste	377.072	238.716	280.238
Hafer	173.649	29.032	233.296
Hirse	14.839	17.478	35.499

Der größte Zerealienabnehmer Rumäniens ist Belgien mit 1,074.335 Tonnen, von wo ein Reexport nach Deutschland und der Schweiz stattfindet, dann folgen Österreich-Ungarn mit 516.020, Italien mit 341.136, Holland mit 217.170, Frankreich mit 162.055, England mit 148.895 und Deutschland mit 128.020 Tonnen.

Rechnet man zu dem Ertrag der Zerealienproduktion die anderen landwirtschaftlichen Betriebszweige, wie Gemüse, Blumen, Körnerfrüchte (1913: 34,123.569 Lei), Bäume, Holz und Holzwaren (23,717.772), tierische Nahrungsmittelprodukte (11.245.654), lebende Tiere (2,899.125), Häute und Leder (3,253.450), verschiedene tierische Produkte (1.187.282), Erbsen und Bohnen (2,933.686), Obst usw. (1.935.720), so dürften damit die land- und forstwirtschaftlichen Bodenerträgnisse Rumäniens im Großen und Ganzen erschöpft sein. Alle anderen Nutzungen des Bodens — vom Petroleum natürlich abgesehen, welches den landwirtschaftlichen Bodenerzeugnissen nicht zuzurechnen ist — erreichen kaum einen Gesamtwert von 5.000.000 Lei.

Es erübrigt noch am Schlusse unter Hinweis auf die voraufgehenden tabellarischen Übersichten rücksichtlich der Getreideernte 1915 festzustellen, daß sie um 11,407.411 (= 15·7 %) die des Jahres 1914 übertrifft. Mit Ausnahme von Mais ist die Produktion aller Gattungen gestiegen. Die Steigerung des Ernteergebnisses ist nicht auf die vergrößerte Anbaufläche, sondern ausschließlich auf den höheren Ertrag pro Hektar zurückzuführen.

Die Weizenernte war im Jahre 1915 bei einer erheblich kleineren Anbaufläche (1,904.249 *ha* gegen 2,111.730 *ha* im Vorjahre) fast um das Doppelte größer, nämlich 31,448.292 *hl* gegen 17.362.613 *hl* im Vorjahre. Der Durchschnittsertrag per Hektar war im Jahre 1915 16·5 *hl* gegen 8·2 *hl* im Jahre 1914, was die Steigerung der Weizenernte des Jahres 1915 erklärt. Der Weizenernteertrag im Jahre 1915 war um 3 bis 4 *hl* pro Hektar größer wie der jährliche Durchschnittsertrag, welcher in Rumänien mit 12 bis 13 *hl* pro Hektar angenommen wird. In den letzten fünf Jahren ist allerdings das Ernteergebnis ein besseres, als in den früheren zehn Jahren und beträgt durchschnittlich 15 bis 16 *hl* pro Hektar.

f) Stand der landwirtschaft-

α) Landwirtschaftliche Maschinen

Bezirke und Gruppen		Pflüge		
		Groß-grundbesitz	Klein-grundbesitz	Zusammen
Pruthebene	1. Dorohoi	3.009	13.097	16.106
	2. Botoşani	2.763	9.233	11.996
	3. Iaşi	2.614	7.646	10.260
	4. Roman	1.534	8.624	10.158
	5. Vaslui	2.128	8.870	10.998
	6. Fălciu	1.424	7.560	8.984
	7. Tutova	2.141	8.278	10.419
	8. Covurlui	1.765	9.794	11.559
	9. Tecuci	1.601	11.650	13.251
	10. Râmnica-Sărat	929	11.903	12.832
	Gruppe I. .	19.908	96.655	116.563
Karpathen-gebiet Moldau	1. Suceava	1.099	9.269	10.368
	2. Neamţu	995	8.443	9.438
	3. Bacău	1.122	16.036	17.158
	4. Putna	983	10.152	11.135
	Gruppe II. .	4.199	43.900	48.099
Karpathen-gebiet Walachei	1. Buzău	927	15.999	16.926
	2. Prahova	761	11.960	12.721
	3. Dâmboviţa	324	11.752	12.076
	4. Muscel	96	3.650	3.746
	5. Argeş	441	13.430	13.871
	6. Vâlcea	153	8.916	9.099
	7. Gorj	200	12.699	12.899
	8. Mehedinţi	843	21.110	21.953
	Gruppe III. .	3.745	99.516	103.291
Donauebene	1. Dolj	1.254	44.763	46.017
	2. Romanaţi	907	25.120	26.027
	3. Olt	819	16.757	17.576
	4. Teleorman	1.831	31.508	33.339
	5. Vlaşcă	1.954	27.851	29.805
	6. Vâlcea	2.166	26.107	28.273
	7. Gorj	2.846	24.181	27.027
	8. Braila	1.302	11.903	13.205
	Gruppe IV. .	13.079	208.190	221.269
Dobrudscha	1. Tulcea	136	11.144	11.280
	2. Constanţa	1.653	15.308	16.961
	Gruppe V. .	1.789	26.452	28.241
	Rumänien. .	42.720	474.713	517.463

lichen Maschinen und Geräte.

und Geräte 1905 nach Bezirken.

Eggen			Walzen		
Groß-grundbesitz	Klein-grundbesitz	Zusammen	Groß-grundbesitz	Klein-grundbesitz	Zusammen
3.634	11.590	15.224	566	147	713
2.997	8.401	11.398	563	95	658
2.440	6.414	8.854	451	34	485
1.858	7.180	9.038	501	222	723
1.609	7.504	9.113	235	.	235
1.177	6.392	7.569	172	.	172
1.666	7.854	9.520	168	.	168
1.151	10.296	11.447	274	12	286
999	10.729	11.728	262	57	319
1.271	10.927	12.198	315	7	322
18.802	87.287	106.089	3.507	574	4.081
1.231	7.418	8.649	173	2	175
1.041	6.361	7.402	248	21	269
935	15.601	16.536	254	57	311
1.001	10.120	11.121	229	184	413
4.208	39.500	43.708	904	264	1.168
1.363	12.265	13.628	276	16	292
1.115	7.587	8.702	203	49	252
872	8.158	9.030	185	80	265
42	730	772	11	5	16
562	9.483	10.045	36	11	47
94	3.303	4.397	8	3	11
136	6.467	6.603	5	2	7
932	14.199	15.131	43	9	52
5.116	62.192	67.308	767	175	942
2.299	34.771	37.070	214	20	234
1.432	18.896	20.328	145	138	283
1.028	14.093	15.121	164	7	168
2.062	27.125	29.187	349	18	367
1.839	24.180	26.019	367	57	424
2.459	21.337	23.796	572	61	633
2.595	21.782	24.377	622	20	642
1.336	15.812	17.148	424	184	608
15.050	177.996	193.046	2.854	505	3.359
151	15.821	15.972	12	1.566	1.578
1.401	20.736	23.137	121	387	508
1.552	36.557	38.109	133	1.953	2.086
44.728	403.532	448.260	8.165	3.471	11.636

Bezirke und Gruppen		Säemaschinen			Mähmaschinen		
		Großgrundbesitz	Kleingrundbesitz	Zusammen	Großgrundbesitz	Kleingrundbesitz	Zusammen
Pruthebene	1. Dorohoi	599	2	601	145	6	151
	2. Botoşani	671	17	688	191	.	191
	3. Iaşi	546	5	551	138	4	142
	4. Roman	351	32	383	34	2	36
	5. Vaslui	311	.	311	124	8	132
	6. Fălciu	205	.	205	144	7	151
	7. Tutova	312	.	312	255	14	269
	8. Covurlui	382	12	394	522	55	577
	9. Tecuci	270	14	284	243	42	285
	10. Râmnicu-Sărat	578	2	580	255	261	516
	Gruppe I. .	4.225	84	4.309	2.051	399	2.450
Karpathengebiet Moldau	1. Suceava	159	2	161	25	.	25
	2. Neamţu	214	3	217	32	5	37
	3. Bacău	137	10	147	32	.	32
	4. Putna	246	9	255	169	14	183
	Gruppe II. .	756	24	780	258	19	277
Karpathengebiet Walachei	1. Buzău	536	13	549	267	188	455
	2. Prahova	293	7	300	188	22	210
	3. Dâmboviţa	187	6	193	78	5	83
	4. Muscel	10	6	16	13	.	13
	5. Argeş	82	4	86	79	27	106
	6. Vâlcea	15	12	27	8	9	17
	7. Gorj	9	3	12	18	10	28
	8. Mehedinţi	226	18	244	119	81	200
	Gruppe III. .	1.358	69	1.427	770	342	1.112
Donauebene	1. Dolj	663	45	708	211	272	483
	2. Romanaţi	259	7	266	160	409	569
	3. Olt	262	7	269	211	117	328
	4. Teleorman	616	7	623	500	987	1.487
	5. Vlaşca	455	3	458	356	185	541
	6. Vâlcea	738	2	740	410	51	461
	7. Gorj	1.295	34	1.329	1.242	867	2.109
	8. Brăila	817	11	828	703	1.454	2.157
	Gruppe IV. .	5.105	116	5.221	3.793	4.342	8.135
Dobrudscha	1. Tulcea	7	3	10	52	1.640	1.692
	2. Constanţa	173	4	177	597	4.188	4.785
	Gruppe V. .	180	7	187	649	5.828	6.477
	Rumänien. .	11.624	300	11.924	7.521	10.930	18.451

Futterschneidemaschinen			Wagen und Karren		
Großgrundbesitz	Kleingrundbesitz	Zusammen	Großgrundbesitz	Kleingrundbesitz	Zusammen
53	.	53	1.890	13.391	15.281
45	.	45	1.910	12.168	14.078
26	2	28	1.553	11.779	13.332
34	3	37	965	8.404	9.369
31	.	31	1.072	11.209	12.281
59	1	60	799	9.499	10.298
76	.	76	1.380	9.280	10.660
64	.	64	1.142	1 .856	11.998
43	1	44	853	11.902	12.755
42	38	80	532	18.200	18.732
473	45	518	12.096	116.688	128.784
11	.	11	798	10.392	11.190
13	1	14	507	9.090	9.597
17	.	17	755	16.823	17.578
27	1	28	512	12.992	13.504
68	2	70	2.572	49.297	51.869
32	7	39	576	21.280	21.856
32	.	32	395	22.278	22.673
11	1	12	222	18.643	18.865
2	1	3	44	8.066	8.110
5	.	5	256	15.017	15.273
2	2	4	123	13.899	14.022
.	.	.	154	17.759	17.913
7	.	7	666	28.668	29.334
91	11	102	2.436	145.610	148.046
33	2	35	843	56.094	56.937
13	.	13	318	30.913	31.231
17	.	17	470	18.142	18.612
41	.	41	706	33.535	34.241
39	.	39	679	29.634	30.313
73	3	76	878	31.493	32.371
94	16	110	1.643	27.709	29.352
54	4	58	765	16.385	17.150
364	25	389	6.302	243.905	250.207
3	.	3	116	14.296	14.412
66	21	87	1.442	19.512	20.954
69	21	90	1.558	33.808	35.366
1.065	104	1.169	24.964	589.308	614.272

31. Anzahl der landwirtschaftlichen Dampfmaschinen 1905.

Bezirke, bezw. Gruppen		Dampfpflüge	Lokomobile	Dresch-maschinen	Maisdresch-maschinen	Kleedresch-maschinen	Häcksel-maschinen	Heupressen	Andere	Zusammen
		Nummer								
Pruth-ebene	1. Dorohoi	4	154	150	50	6	.	.	.	364
	2. Botoşani	3	122	122	52	10	3	2	.	314
	3. Iaşi	.	113	111	46	1	.	.	.	271
	4. Roman	1	66	70	23	1	.	.	.	161
	5. Vaslui	2	85	84	32	.	2	.	.	205
	6. Fălciu	.	70	75	35	.	.	.	.	180
	7. Tutova	1	120	120	42	.	.	.	.	283
	8. Covurlui	3	120	127	37	.	2	.	.	289
	9. Tecuciu	1	102	99	29	.	2	.	1	234
	10. Râmnicu-Sărat	1	124	139	50	.	.	.	.	314
	Gruppe I.	16	1.076	1.097	396	18	9	2	1	2.615
Karpathen-gebiet Moldau	1. Suceava	2	42	47	12	2	.	1	.	106
	2. Neamţu	2	36	36	18	2	.	.	.	94
	3. Bacău	1	50	46	15	.	1	.	.	113
	4. Putna	1	55	52	18	1	.	.	.	127
	Gruppe II.	6	183	181	63	5	1	1	.	440
Karpathen-gebiet Walachei	1. Buzău	1	148	156	36	.	.	1	.	342
	2. Prahova	.	112	118	33	.	.	.	.	363
	3. Dâmboviţa	.	134	134	36	.	.	1	.	305
	4. Muscel	.	12	12	2	.	.	.	.	26
	5. Argeş	1	85	87	16	.	.	.	.	189
	6. Vâlcea	.	13	13	3	.	.	.	.	29
	7. Gorj	.	34	34	10	.	.	1	.	79
	8. Mehedinţi	1	139	139	59	.	1	.	.	339
	Gruppe III.	3	677	693	195	.	1	3	.	1.572
Donau-ebene	1. Dolj	7	412	425	119	.	.	.	.	963
	2. Romanaţi	3	255	252	73	.	.	.	1	584
	3. Olt	3	159	162	40	.	1	1	.	366
	4. Teleorman	6	453	451	72	.	2	.	1	985
	5. Vlaşca	2	317	320	73	.	.	1	.	713
	6. Ilfov	.	342	388	91	.	1	.	3	775
	7. Ialomiţa	7	403	399	80	.	.	.	1	890
	8. Brăila	2	159	159	42	.	1	.	3	366
	Gruppe IV.	30	2.500	2.506	590	.	5	2	9	5.642
Dobrud-scha	1. Tulcea	.	14	14	2	.	.	.	.	30
	2. Constanţa	.	89	94	12	.	.	.	.	195
	Gruppe V.	.	103	108	14	.	.	.	.	225
	Rumänien	55	4.539	4.585	1.258	23	16	8	10	10.494

2. Tabakbau.

Jahre	Anzahl der Pflanzer	Mit Tabak bebaute Fläche	Tabakproduktion	Durchschnittsertrag pro *ha*	Ankaufspreis					
					Die den Anbauern bezahlten Summen.		Durchschnittspreis pro *kg*		Durchschnittsertrag pro *ha*	
		ha	*kg*	*kg*	Lei	B	Lei	B	Lei	B
1900.....	13.003	4.568	4.002.266	876	2,077.128	90		52	454	66
1901.....	12.932	4.522	2,836.881	628	1,303.436	25		46	288	65
1902.....	12.296	4.051	2.630.454	650	1,555.454	35		59	384	41
1903.....	16.970	5.769	4,503.662	782	2.643.555			59	459	19
1904.....	19.099	6.305	1,878.377	300	931.371	95		50	148	72
1905.....	22.627	7.717	3,963.563	514	2,436.478	30		62	315	76
1906.....	18.650	6.246	4.523.264	724	3.155.171	95		70	505	09
1907.....	24 072	8.768	7.054.977	805	4.655.400	55		66	530	94
1908.....	22 403	9.278	7.302 317	787	4.429 855		—	60	477	89
1909.....	22.227	8.251	5.487.746	665	3,378.502	90		61	409	47
1910.....	24.617	9.528	6.999.948	737	4.740.515	25		67	497	42
1911.....	25.952	9.992	9,323.874	933	6.719.056	30		72	672	41
1912.....		9.284	5.962.900	—		—		—		
1913.....		10.976	9.498.900							
1914.....		10.955	7,697.600	650						
1915.....		13.044	8.421.900	700						

In Rumänien besteht das Tabakmonopol.

Der Tabak wird auf kleinen Flächen zwischen Sereth und Pruth, in bedeutenderem Umfange in der Dobrudscha und am meisten in den südöstlichen Bezirken der Walachei gebaut. An Rohtabak (Deckblätter) bestand vor dem Kriege ein regelmäßiger Export von zirka 5000 *q* im Jahre, der 1913 infolge einer sehr guten Ernte sich auf 14.050 *q* im Werte von 1·3 Lei erhöhte. Für Zigaretten wurde hingegen Tabak aus Serbien, Bulgarien, Griechenland und der Türkei eingeführt.

3. Weinbau.

Für die rumänische Volkswirtschaft kommt dem Weinbau eine ansehnliche Bedeutung zu. Nach dem Umfange der Erzeugung nimmt der rumänische Weinbau die fünfte Stelle unter den weinproduzierenden Ländern ein. Namentlich weisen die Gebirgsabhänge der Karpathen reiche Weinkulturen auf. Das Hauptweingebiet erstreckt sich von Ploesti bis

Mărășești-Penein und liefert im allgemeinen gute, reintönige Weiß- und Rotweine, die unverschnitten verwendet werden können und durchschnittlich 9 bis 10 Grade Alkoholgehalt — und auch darüber — aufweisen.

Allerdings wird die alte rumänische Rebe nun immer mehr zurückgedrängt. In den letzten Jahren hat der rumänische Weinbau durch die Phylloxera sehr gelitten, so daß zur Neuanpflanzung weiter Weinbaugebiete mit ausländischen Weinreben in größerem Umfange gegriffen werden mußte; hiebei haben der Staat und verschiedene Genossenschaften dadurch fördernd eingegriffen, daß für die Beschaffung der nötigen Rebenmengen und deren Verteilung an die betreffenden Weinbauer systematisch Sorge getragen wurde. Allgemein wird dem Weinbau in Rumänien immer mehr Sorgfalt zugewendet.

Das mit Wein bebaute Areal des Landes belief sich im Jahre 1912 auf 70.429 *ha*, was dem Vorjahre gegenüber wiederum eine Abnahme von 1009 *ha* bedeutet; dies ist darauf zurückzuführen, daß die Zunahme des mit amerikanischen Reben bepflanzten Areales geringer war, als die infolge der Phylloxera eingetretene Abnahme der heimischen Rebengelände. Die Anschaffung amerikanischer Reben ist für den Bauer noch immer schwierig und kostspielig.

Der Weinbau lieferte 1912 606.523 *hl* von inländischen und 983.452 *hl* von amerikanischen Reben mit 12·7, respektive 43·1 *hl* mittlerem Erträgnis. Der Gesamtwert der Weinernte betrug 71.087.114 Lei mit einem Durchschnittspreise von 44·71 pro *hl*.

Im Jahre 1913 wurde in ganz Rumänien auf einem Areale von 72.535 *ha* 1,518.883 *hl* Wein im Werte von 55.143.909 Franken produziert; dies bedeutet dem Vorjahre gegenüber zwar eine Zunahme um 2156 *ha* an Areale, und mit dem Durchschnitte der letzten fünf Jahre verglichen, auch eine Zunahme an Produktion, dagegen aber eine Produktionsabnahme von 71.092 *hl* gegenüber dem Jahre 1912, in dem die Weinernte mit 71,087.114 Franken bewertet wurde. Auch qualitativ stand die Ernte 1913 hinter der des Jahres 1912 erheblich zurück. Im Jahre 1913 lieferte der Weinbau von inländischen Reben 571.289 *hl*, der von amerikanischen 947.594 *hl* mit 12·6, beziehungsweise 34·9 *hl* mittleres Ergebnis. Von den durch die Phylloxera zugrunde gegangenen Rebenanpflanzungen waren 17.441 *ha* von neuem teils mit Inland-, teils mit ausländischen Reben bepflanzt, trugen jedoch 1913 noch keine Trauben. Der schlechtere Ausfall der Weinlese ist verschiedenen Feinden der Rebe zuzuschreiben, von denen jedoch die Phylloxera dem Vorjahre gegenüber abgenommen hat. Stärker aufgetreten ist dagegen der Mehltau. Die einheimischen Reben repräsentieren noch immer zwei Drittel der gesamten Weinkulturen in Rumänien, obwohl das mit ihnen bepflanzte Areal stetig im Sinken begriffen ist.

Auch im Jahre 1914 haben die Neuanlagen von Weingärten mit amerikanischen, algerischen und ungarischen Reben einen bedeutenden Aufschwung genommen. Die erzielten Qualitäten waren recht gut, nur stellten sich die Preise verhältnismäßig zu hoch. Die Weinlese fiel 1914 auf einer nur um 1.118 *ha* gegen das Vorjahr kleineren Ausdehnung sehr schwach aus und brachte im ganzen Lande kaum 660.677 *hl* Wein, deren Wert bei einem Durchschnittspreise von Lei 50·89 pro Hektoliter auf 33.619.768 Lei geschätzt wurde. Der Weinbau von einheimischen Reben lieferte 1914 auf einem Areale von 39.992 *ha* 175.249 *hl*, der von amerikanischen auf einem solchen von 31.475 *ha* 485.428 *hl*. Im Jahre 1914 waren von den mit inländischen Reben bebauten und infolge Phylloxera gelichteten Rebengelände 16.657 *ha* teils mit einheimischen, teils mit ausländischen Stöcken neu angelegt.

Auch 1915 ergab die Weinlese im Durchschnitt ein gutes Resultat. Die Ausdehnung der Weingärten Rumäniens ist 1915 im ganzen etwas zurückgegangen, was darauf zurückzuführen ist, daß manche infolge Phylloxera zugrundegegangene Weingärten nicht neu bepflanzt wurden. Die mit einheimischen Reben bepflanzten Weingärten verringern sich übrigens von Jahr zu Jahr in dem Maße, in welchem die mit amerikanischen Reben

bebauten zunehmen. Im Jahre 1909 betrugen erstere noch 54.103, gegenwärtig nur mehr 33.455 *ha*, wogegen das Areale der amerikanischen Weingärten in derselben Zeit von 18.425 auf 35·764 *ha* gestiegen ist. Die Durchschnittsproduktion im ganzen Lande war bedeutend höher als das Mittel der letzten sieben Jahre, was seinen Grund darin hat, daß in diesem Jahre auch die einheimischen Reben eine gute Weinlese ergaben. Die Qualität der rumänischen Weine ist im allgemeinen eine gute.

Über die Anbau- und Produktionsverhältnisse geben nachstehende Tabellen Aufschluß.

Weinbauverhältnisse 1906 bis 1911.

Jahr	Fläche	Produktion		Wert des Weines	
		Durchschnitt pro *ha* in *hl*	zusammen	Durchschnittswert pro *hl*	zusammen
	ha		*hl*	Lei	
1906	87.138	20·2	1,761.131	23·30	41.027.323
1907	82.960	11·7	967.527	33·95	32.851.403
1908	79.420	28·8	2.283.524	23·95	54.679.920
1909	73.978	17·2	1,270.010	29·08	36.927.544
1910	74.215	23·1	1.713.328	36·47	62.492.155
1911	71.438	13·9	993.437	46·49	46.181.138

Wein-Anbau- und Produktionsverhältnisse 1914 und 1915.

Jahr	Einheimische Weingärten			Amerikanische Weingärten		
	Fläche *ha*	Durchschnitt pro *ha* in *hl*	Produktion *hl*	Fläche	Durchschnitt pro *ha* in *hl*	Produktion *hl*
1915	33.455	20	667.665	35.764	37·2	1.329.609
1914	39.992	4·4	175.249	31.475	15·1	485.428

Jahr	Gesamtproduktion						
	Fläche *ha*	Durchschnitt pro *ha* in *hl*	Produktion *hl*	Durchschnittswert 1 *hl* Lei	Gesamtwert der Produktion in Lei	Reko-struierte noch unproduktive Weingärten	Gesamtfläche der Weingärten *ha*
1915	69.219	28·9	1.997.274	38·49	76,882.347	14.330	83.549
1914	71.467	9·2	660.677	50·89	33,617.682	16.657	88.124

Weinbau 1911 (nach Bezirken).

Nummer	Bezirk	Einheimische Weingärten			Amerikanische Weingärten			Zusammen		
		Fläche in *ha*	Produktion		Fläche in *ha*	Produktion		Fläche in *ha*	Produktion	
			Durchschnitt pro *ha*	Zusammen		Durchschnitt pro *ha*	Zusammen		Durchschnitt pro *ha*	Zusammen
1	Argeș	234	6·6	1.534	46	10·8	499	280	7·3	2.033
2	Bacău	4.580	8·5	39.091	11	5·0	55	4.591	8·5	39.146
3	Botoșani	579	6·1	3.556	79	22·6	1.785	658	8·1	5.341
4	Brăila	447	15·6	6.973	29	20·9	605	476	15·9	7·578
5	Buzău	1.159	15·0	17.352	1.504	31·0	46.602	2.663	24·0	63.954
6	Constanța	2.192	2·9	6.425	19	4·1	78	2.211	2·9	6.503
7	Covurlui	3.244	7·6	24.601	82	19·8	1.620	3.326	7·9	26.221
8	Dâmbovița	107	30·4	3.251	233	17·0	3.960	340	21·2	7.211
9	Dolj	2.080	2·0	4.159	600	16·9	10.128	2.680	5·3	14.287
10	Dorohoi	192	6·8	1.298	4	–	–	196	6·6	1.298
11	Fălciu	3.670	12·1	44.558	17	33·2	564	3.687	12·2	45.122
12	Gorj	2.131	1·4	2.898	49	14·4	705	2.180	1·7	3.603
13	Ialomița	449	1·4	649	19	11·2	212	468	1·8	861
14	Iași	601	26·8	16.109	925	40·9	37.834	1.526	35·3	53.943
15	Ilfov	720	5·2	3.756	347	22·9	7.943	1.067	11·0	11.699
16	Mehedinți	1.170	1·4	1.692	678	14·9	10.090	1.848	6·4	11.782
17	Muscel	5	5·4	27	1.088	22·4	24.324	1.093	22·3	24.351
18	Neamțu	70	6·4	449	–	–	–	70	6·4	449
19	Olt	592	2·9	1.716	162	19·6	3.178	754	6·5	4.894
20	Prahova	359	11·9	4.265	3.001	23·3	69.774	3.360	22·0	74.039
21	Putna	5.273	15·1	79.489	4.175	44·4	185.304	9.448	28·0	264.793
22	R.-Sărat	3.300	14·6	48.062	1.031	51·5	53.084	4.331	23·4	101.146
23	Roman	426	4·9	2.078	46	3·7	169	472	4·8	2.247
24	Romanați	2.331	6·2	14.424	102	25·1	2.556	2.433	7·0	16.980
25	Suceava	25	4·9	123	10	3·2	32	35	4·4	155
26	Tecuci	2.778	7·1	19.682	934	31·7	29.626	3.712	13·3	49.308
27	Teleorman	4.918	1·4	7.127	10	8·5	85	4.928	1·5	7.212
28	Tulcea	2.525	12·4	31.426	76	42·8	3.256	2.601	13·3	34.682
29	Tutova	3.368	2·7	9.043	62	21·3	1.320	3.430	3·0	10.363
30	Vaslui	2.455	5·0	12.351	11	5·4	59	2.466	5·0	12.410
31	Vâlcea	415	6·8	2.842	2.300	34·9	80.200	2.715	30·6	83.042
32	Vlașca	1.355	4·2	5.641	38	30·1	1.143	1.393	4·9	6.784
	Zusammen	53.750	7·8	416·647	17.688	32·6	576.790	71.438	13·9	993.437

Wert des Weines 1911 (nach Bezirken).

Nr.	Bezirk	Gesamtwert Lei	Durchschnittswert pro *hl* Lei	Nr.	Bezirk	Gesamtwert Lei	Durchschnittswert pro *hl* Lei
1	Argeș	103.746	51·—	18	Neamțu	20.783	46·29
2	Bacău	1.757.066	44·88	19	Olt	272.461	55·67
3	Botoșani	266.462	49·89	20	Prahova	3,721.200	50·26
4	Brăila	391.479	51·66	21	Putna	11,948.238	45·12
5	Buzău	2.904.892	45·42	22	Rămnicul Sărat	3,947.814	39·03
6	Constanța	368.329	56·64	23	Roman	107.652	47·91
7	Covurlui	1.249.905	47·67	24	Romanați	830.558	48·91
8	Dâmbovița	420.485	58·31	25	Suceava	8.858	57·15
9	Dolj	892.666	62·48	26	Tecuci	2.357.134	47·80
10	Dorohoi	67.126	51·71	27	Teleorman	404.198	56·05
11	Fălciu	1.411.696	31·29	28	Tulcea	1,759.965	50·75
12	Gorj	189.131	52·49	29	Tutova	511.195	49·33
13	Ialomița	48.750	56·62	30	Vaslui	511.344	41·20
14	Jași	2.862.741	53·07	31	Vâlcea	3,933.699	47·37
15	Ilfov	624.659	53·39	32	Vlașca	341.973	50·41
16	Mehedinți	751·864	63·81				
17	Muscel	1.193.069	48·99		Zusammen	46.181.138	46·49

Verteilung des Weinbaues nach der Anzahl der Weinbauer und dem Umfang der Weingüter.

	Bis 5 *ha*		Über 5–10 *ha*		Über 10 *ha*		Gesamtzahl	
	Anzahl der Weinbauer	Fläche in *ha*	Anzahl der Weinbauer	Fläche in *ha*	Anzahl der Weinbauer	Fläche in *ha*	der Weinbauer	der *ha*
I. Sereth und Pruthebene.								
(10 Bezirke: Dorohoi, Botoșani, Jassy, Roman, Vășlui, Fălciu, Tutova, Covurlui, Tecuci, R.-Sărat)	55.087	28.133	251	1.781	118	3.252	55.456	33.166
II. Karpathengebiet Moldau.								
(4 Bezirke: Suceava, Neamțu, Bacău, Putna)	22.537	10.510	168	1.249	74	1.869	22.779	13.628
III. Karpathengebiet Walachei.								
8 Bezirke: Buzău, Prahova, Dâmbovița, Muscel, Argeș, Vâlcea, Gorj, Mehedinți)	27.753	13.398	156	1.172	87	2.193	27.996	16.763
IV. Donauebene.								
(8 Bezirke: Dolj, Romanați, Olt, Teleorman, Vlașca, Ilfov, Ialomița, Brăila)	39.863	16.892	38	288	29	1.137	39.930	18.317
V. Dobrudscha (alte).								
(2 Bezirke: Tulcea, Constanța)	10.422	5.680	17	126	7	112	10.446	5.918
Zusammen	155.662	74.613	630	4.616	315	8.563	156.607	87.792

4. Obstbau.

Weniger Aufmerksamkeit wie dem Weinbaue wird in Rumänien der Obstkultur gewidmet, die indes allgemein in zumeist ganz primitiver Weise betrieben wird. Der wichtigste Zweig des Obstbaues sind die Pflaumen, welche zumeist zur Erzeugung eines 13 bis 16prozentigen Branntweines — einer Art Sliwowitz — „Tzuica (Ţuica)" genannt, verwendet wird. Pflaumenmus wird ausschließlich für den Hauskonsum bereitet. Gedörrte Pflaumen wurden seit 1912 auch schon in systematischer Weise in Dörröfen, welche den Landwirten von der Regierung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden, hergestellt. Die Pflaumenkultur mit 74.204 *ha* Areal brachte 1912 eine Ausbeute von 747.798 *q*, was einem Durchschnittsertrag von 10·1 *q* pro Hektar entspricht.

Die Pflaumenkultur, mit welcher sich in Rumänien hauptsächlich die kleineren Landwirte befassen, nahm 1913 eine Fläche von 76.935 *ha* ein, wovon auf die Großgrundbesitzer 2.813 *ha* mit einer Produktion von 97.871 *q*, auf andere 74.122 *ha* mit 1.746.523 *q* entfallen. Der Gesamtwert dieses Erträgnisses betrug 21,006.530 Franken mit einem Durchschnittspreise von 11·39 Franken pro Zentner. Die Pflaumenernte stellte sich 1913 um vieles günstiger als 1912, welche ein Ergebnis von nur 747.798 *q* im Werte von 10,306.004 Lei aufwies. Die gefechsten Pflaumen wurden vorwiegend zur Herstellung der „Ţuica", verwendet. Zur Erzeugung von Dörrobst wurde ein verhältnismäßig kleiner Teil der Pflaumen verwendet, da bisher noch wenige Dörröfen bestehen und auch diese kein gutes Dörrobst liefern, weshalb im Handel auch mehr ausländische (bosnische und auch amerikanische) Pflaumen zu finden sind.

Im Jahre 1914 nahm die Pflaumenkultur einen Flächenraum von 78.022 *ha* ein, wovon auf die Großgrundbesitzer kaum 2.815 *ha* mit einer Produktion von 84.312 *q*, entfielen. Insgesamt betrug die Pflaumenernte des Landes 1,657.327 *q*, stand der von 1913 um nur 187.067 *q* nach und repräsentierte bei einem Durchschnittspreise von Lei 10·33 pro Zentner einen Wert von 17,123.835 Lei. Der größte Teil der Pflaumen wurde zu Ţuica verarbeitet, während ein Teil gedörrt wurde. Die Produktion von Ţuica wird im Lande mit 350.000 *hl* geschätzt und wird dieses Quantum ausschließlich im Inlande konsumiert.

Über Stand und Verteilung der Pflaumenkultur nach Bezirken liegt die folgende amtliche Nachweisung für das Jahr 1911 vor:

Nr.	Bezirk	Fläche	Produktion		Wert	
			Durchschnitt pro *ha*	zusammen	Durchschnittswert pro 100 *kg*	zusammen
		ha		*q*		Lei
1	Argeș	9.415	38·2	360.100	8·70	3.132.524
2	Bacău	582	49·2	28.660	16·47	471.922
3	Botoșani	238	52·2	12.424	9·05	112.496
4	Brăila	1	50·0	50	10·00	500
5	Buzău	7.291	5·4	39.667	10·37	411.201
6	Constanța	1	.	.	.	.
7	Covurlui	5	50·6	253	10·00	2.530
8	Dâmbovița	7.389	1·2	8.678	9·37	81.343
9	Dolj	588	5·2	3.069	10·00	30.685
10	Dorohoi	139	30·8	4.282	12·83	54.937
11	Fălciu	264	40·1	10.582	10·71	113.324
12	Gorj	9.351	12·4	115.736	7·23	836.771
13	Ialomița	19	0·2	4	12·00	48
14	Iași	165	86·0	14.183	5·26	74.662
15	Ilfov	3	.	.	.	.
16	Mehedinți	5.505	16·1	88.421	6·57	580.631
17	Muscel	8.310	7·8	64.635	11·33	732.413
18	Neamțu	182	78·4	14.261	6·83	97.400
19	Olt	1.119	43·8	49.084	10·23	502.144
20	Prahova	9.677	1·4	13.468	13·57	182.733
21	Putna	1.222	17·1	20.889	6·04	126.230
22	R. Sărat	1.809	12·3	22.281	7·30	162.714
23	Roman	85	41·8	3.557	12·52	44.535
24	Romanați	328	4·1	1.356	20·12	27.288
25	Suceava	174	8·8	1.529	22·01	33.654
26	Tecuci	115	20·6	2.365	5·75	13.606
27	Teleorman	17	.	.	.	.
28	Tulcea	8	1·6	13	30·00	390
29	Tutova	142	14·9	2.111	10·14	21.405
30	Vâslui	153	28·5	4.362	12·06	52.612
31	Vâlcea	8.645	18·8	162.209	10·97	1.779.433
32	Vlașca	10	.	.	.	.
	Zusammen..	72.952	14·4	1,048.229	9·23	9,680.131

Außer Pflaumen kommen für die Obstkultur auch Nüsse, dann Birnen, Äpfel, Aprikosen, Pfirsiche, Kirschen und Weichsel in Betracht.

Über den Stand der Obstbäume liegt eine amtliche statistische Aufnahme aus dem Jahre 1905 vor, der zufolge — außer Pflaumen — gezählt wurden:

			Durchschnittliche Fläche pro Baum in *m²*
Äpfelbäume	1.037.046	auf einer Fläche von 3.723 *ha*	16
Birnbäume	628.262	„ „ „ „ 2.249 „	16
Kirschbäume	907.960	„ „ „ „ 3.260 „	36
Weichselbäume	1,462.082	„ „ „ „ 3.677 „	25
Aprikosenbäume	201.452	„ „ „ „ 310 „	16

Auf die einzelnen Landesteile ist der vorstehende Obststand wie folgt verteilt:

	Äpfel-	Birn-	Kirsch-	Weichsel-	Aprikosen-
	Bäume				
I. Sereth- und Pruthebene					
(10 Bezirke: Dorohoi, Botoşani, Jassy, Roman, Vaslui, Fălciu, Tutova, Covurlui, Tecuci, R. Sărat)	266.000 auf 953 *ha*	175.700 auf 628 *ha*	302.200 auf 1.084 *ha*	520.000 auf 1.296 *ha*	47.400 auf 72 *ha*
II. Karpathengebiet Moldau.					
(4 Bezirke: Suceava, Neamţu, Bacău, Putna)	117.400 auf 420 *ha*	100.600 auf 369 *ha*	138.200 auf 496 *ha*	171.100 auf 426 *ha*	5.728 auf 8 *ha*
III. Karpathengebiet Walachei.					
(8 Bezirke: Buzău, Prahova, Dâmbovița, Muscel, Argeș, Vâlcea, Gorj, Mehedinți)	472.246 auf 1.698 *ha*	265.902 auf 955 *ha*	373.560 auf 1.343 *ha*	475.182 auf 1.185 *ha*	55.924 auf 87 *ha*
IV. Donauebene.					
(8 Bezirke: Dolj, Romanați, Olt, Teleorman, Vlașca, Ilfov, Ialomița, Brăila)	162.100 auf 583 *ha*	76.200 auf 271 *ha*	80.100 auf 287 *ha*	288.200 auf 752 *ha*	81.300 auf 126 *ha*
V. Dobrudscha-Gau.					
(2 Bezirke: Tulcea, Constanța)	19.300 auf 69 *ha*	628.202 auf 2.249 *ha*	13.900 auf 50 *ha*	7.600 auf 18 *ha*	11.100 auf 17 *ha*

Bei der Primitivität der Obstkultur in Rumänien und dem Konservatismus der in Betracht kommenden bäuerlichen Kreise dürften im seither abgelaufenen Jahrzehnt hinsichtlich des Obstbaues keine allzugroßen Fortschritte erzielt worden und keine wesentlichen Veränderungen eingetreten sein, so daß die voraufgehende Darstellung der Ausdehnung und Verteilung des Obstbaues in Rumänien im Großen und Ganzen auch dem gegenwärtigen Stande entsprechen dürfte.

5. Viehzucht.

Noch vor etwa 50 Jahren blühte die — bis 1830 die rumänische Volkswirtschaft fast allein beherrschende — Viehzucht in Rumänien und in der Bilanz des rumänischen Außenhandels nahm der Viehexport noch vor etwa 40 Jahren die erste Stelle ein. Mit der nach dem Vertrage von Adrianopel (1829) einsetzenden systematischen Steigerung der Getreideproduktion wurden jedoch viele Weiden und Wiesen aufgelassen und das Ergebnis dieser Bewirtschaftung zeigt die Weideflächen im Laufe von kaum 40 Jahren fast um die Hälfte reduziert. Auch die Art der Ausnützung der Weiden ist vom Standpunkt der Vieh-

zucht wenig günstig. Da nicht genug Futter vorhanden ist, wird das Vieh schon im zeitigen Frühjahr auf die Weide getrieben, zu einer Zeit, wo der Boden noch feucht und weich ist. Beim Abweiden wird kein Bedacht auf die Größe der Weide genommen und regelmäßig mehr Vieh ausgetrieben als die Weide vertragen kann.

Die erste vollständigere Viehstatistik wurde 1900 im statistischen Bureau des rumänischen Ackerbauministeriums zusammengestellt. Dieser zufolge betrug die Zahl der

Pferde	864.324
Ochsen und Büffel	2,588.526
Schafe	5,655.444
Ziegen	232.515
Schweine	1,709.205

Der Wert des Viehbestandes wurde im Jahre 1900 amtlich auf 463,000.000 Franken geschätzt.

Was den gegenwärtigen Viehstand betrifft, so liegen absolut genaue Daten nicht vor und bieten bloß die nach approximativen Berechnungen zusammengestellten amtlichen Ausweise diesbezüglich eine gewisse Orientierung. Danach stellte sich der Viehstand Rumäniens in den 32 alten Bezirken in den Jahren 1900, 1908, 1911 und 1916 wie folgt:

	Pferde:	Hornvieh:	Schafe:	Ziegen:	Schweine:
1900	864.324	2,588.526	5,655.444	232.515	1,709.205
1908	807.704	2,585.205	5,104.506	190.703	1,123.564
1911	824.714	2,666.945	5.269.493	186.515	1,021.465
1916	1,134.171	2,782.413	6,668.881	273.827	1,359.289*)

Hienach hat der Viehstand Rumäniens — mit Ausnahme der Ochsen und Büffel — seit dem Jahre 1900 bedeutend abgenommen. Die Anzahl der Ochsen und Büffel hat im Vergleiche zum Stande vom Jahre 1900 um 78.419 Stück zugenommen, hingegen die Anzahl der Schafe um 385.949, die Anzahl der Ziegen um 46.000, die Anzahl der Schweine um 687.740 Stück abgenommen. Pro 1916 ergab sich für das ganze Land (einschließlich des Quadrilaters) eine Abnahme der Arbeitstiere, während die Anzahl der Kühe und des Jungviehs zunahm und zwar um 193.887 Stück. Bei den Schafen erfuhren die Lämmer eine Zunahme von 1.962.507, während alle anderen Gattungen abgenommen haben. Bei den Schweinen beträgt der neuerliche Rückgang zirka 20 Prozent.

Bemerkenswert sind die Abweichungen, welche in der Anzahl der Tiere in den einzelnen Landesteilen während der letzten 10 Jahre eingetreten sind: so hat im Berglande und Oltgebiete die Anzahl der Pferde abgenommen, sie ist hingegen in der Moldau und Dobrudscha gestiegen. Die Anzahl der Ochsen hat im Berglande und der Dobrudscha eine Zunahme erfahren, ist dagegen in der Moldau und der Oltgegend gesunken. Die Anzahl der Schafe und Ziegen zeigt mit Ausnahme des Oltgebietes in den übrigen Landesteilen eine mehr oder mindere Abnahme; besonders auffällig ist die Abnahme der Schafe in der Dobrudscha. Eine allgemeine Erscheinung ist die Abnahme des Schweinestandes, ausgenommen in der Dobrudscha.

Hinsichtlich der einzelnen Distrikte ist Ilfov am reichsten an Pferden, Dolchoi und Romanaţi an Ochsen, Olt an Schafen, Vâlcea und Mehedinţi an Schweinen.

Nach den letzten amtlichen Ausweisen verteilen sich die verschiedenen Tierrassen pro Quadratkilometer in den 32 alten Bezirken wie folgt:

Pferde	6
Ochsen	20
Schafe	40
Schweine	7

*) Auf die neue Dobrudscha (Bezirke Durostor und Caliacra) entfielen 1916:

Pferde:	Hornvieh:	Schafe:	Ziegen:	Schweine:	Maultiere:
84.392	155.464	1.441.928	26.772	22.895	4.100

Auf die Zahl der Bevölkerung bezogen, entfallen auf 100 Einwohner:

	Pferde	Ochsen	Schafe	Ziegen	Schweine
1900	14·4	43·1	94·2	3·9	38·5
1908	11·9	38·2	75·4	2·2	16·7
1914	11·8	38·1	75·3	2·6	14·6
1916 (einschließlich neue Dobrudscha)	14·4	37·1	98·9	4·2	17·2

Danach zeigt der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung einen anhaltenden und ansehnlichen Rückgang.

Zur Sanierung der Lage wurden in den letzten Jahren verschiedene Reformen durchgeführt, beziehungsweise geplant; darunter in erster Linie die obligatorische Einrichtung von Gemeindeweiden. Bezüglich der Viehweiden schreibt das Ruralgesetz vor, daß dort, wo nicht genügende Weidegründe vorhanden sind, die Grundbesitzer, die einen Grundkomplex von mehr als 300 *ha* besitzen, den Gemeinden, welche auf diesem Grundkomplex liegen oder an denselben angrenzen, den zehnten Teil des Gutes für Viehweiden überlassen. Der hiefür von den Bauern an den Grundbesitzer zu zahlende Preis wird von einer Kommission — bestehend aus einem vom Ministerium ernannten Inspektor und den permanenten Landwirtschaftsräten — bestimmt. Zumeist wird aber hiezu wenig fruchtbarer Boden zugewiesen und auch davon wird in vielen Fällen ein Teil durch die Bauern eingeackert, so daß die Intentionen des Gesetzes nur mangelhaft erfüllt werden.

Die anderen zur Hebung des Viehstandes erlassenen Verordnungen — außer sanitären Maßregeln — bezwecken mehr die Verbesserung der Rassen als eine Vermehrung des Viehstandes. Die Verordnung, welche bestimmt, daß diejenigen Bauern, welche Staatsgründe in Pacht haben, verpflichtet sind, eine bestimmte Anzahl Kühe und Stuten zu halten, wird nicht überall durchgeführt und genügt auch an sich nicht, um eine merkliche Vermehrung des Viehstandes zu sichern.

Zur Verbesserung der Viehrassen stellen die Distriktsverwaltungen Zuchtstiere, Hengste, Eber und Böcke den Bauern zur Verfügung, und außerdem werden für den Ankauf von Zuchttieren die Einkünfte aus der Verpachtung der Ruralwirtshäuser verwendet. Stiere werden aus der Schweiz und auch aus der Moldau gebracht. Erstere, wo es sich darum handelt, Milch- und Schlachtvieh zu erhalten (Simmentaler und Schwyzer) und letztere für Zugvieh.

An Hengsten werden, je nach dem Zwecke, solche englisch-arabischer Kreuzung (für Wagen- und Reitpferde) und Hengste ungarischer Kreuzung mit „Arden" (für Lastpferde) gebracht. Die Schweinezucht bevorzugt vorwiegend Zuchteber der Mangolitzarasse aus Ungarn, weil diese schneller auswachsen und sich leicht mästen. Yorkshire werden zwar auch gebracht, doch sind dieselben weniger bekannt. Die für Zuchteber gezahlten Preise betrugen 300 bis 600 Francs pro Stück.

Zur Aufbesserung der Schafrasse werden aus dem Auslande Zuchttiere (Böcke) der Merino-, Friese- und Buchara-(Astrachan-)Rasse gebracht, und zwar: Merino aus Frankreich wegen der feinen Wolle sowie des Fleisches wegen, Friese aus Deutschland der Milchmenge, und Buchara aus Rußland und auch aus Persien der schönen Lammfelle wegen. Weil aber des trockenen Klimas wegen in manchen Gegenden diese Rassen nicht recht fortkommen, werden zur Aufbesserung auch vielfach Böcke der sogenannten Zigaia- und Turcanarasse aus dem Inlande (Distrikt Ialomitza) verwendet.

Man hatte in Rumänien seinerzeit große Hoffnungen auf Hebung der Viehzucht an den Fleischexport geknüpft. Zu diesem Zwecke wurden mit großem Kostenaufwande die Schlachthäuser in Turnu-Severin und Burdujeni hergestellt, aber das Ergebnis blieb weit hinter den gehegten Erwartungen zurück. Daher hat auch die rumänische Fleischausfuhr das Kontingent bei weitem nicht erreicht und bestand keine Aussicht, daß sie dieses Kontingent innerhalb etwa der nächsten 10 Jahre mit Sicherheit werde decken können.

Die unruhigen äußeren Verhältnisse der letzten Jahre waren der Entwicklung der Viehzucht erklärlicherweise nicht günstig. Einmal fehlte es an der nötigen Ruhe, um an ihrer

systematischen Hebung zu arbeiten, dann wurde der Viehstand auch durch die Mobilisierungen anhaltend und schwer geschädigt, indem Pferde und Rinder requiriert wurden und entweder zugrunde gingen oder doch stark entwertet zurückkehrten.

Über die einzelnen Zweige der Viehzucht ist folgendes zu bemerken:

Das Rind wird zumeist von den Bauern gezüchtet und sind die bei schlechter Nahrung und mangelhafter Pflege aufgezogenen Exemplare durchgehends von minderer Qualität. Der Viehstand der Bauern ist klein und reichen die Arbeitsochsen kaum für den eigenen Bedarf. Die Zucht der Kühe wird gleichfalls im kleinsten Maßstabe betrieben. Die Bauernkühe sind von minderer Rasse, werden schlecht genährt und geben wenig Milch. Von den Großgrundbesitzern befassen sich die wenigsten mit einer ausgedehnteren Hornviehzucht. Ihr Viehbestand beschränkt sich vornehmlich auf den unumgänglich notwendigen Bedarf an Arbeitsochsen. Das Gros zur Bearbeitung der großen Ländereien liefern die Bauern, welche dazu gedungen werden.

In letzteren Jahren begannen in der Moldau die Großgrundbesitzer das degenerierte Hornvieh mit ausländischen Zuchttieren zu veredeln, und sind bereits einige systematisch eingerichtete Rinderzüchtereien vorhanden. Mastvieh ist fast nur in den Stallungen der Zuckerfabriken in Roman und Ripiceni und in den zwölf Spiritusbrennereien des Gebietes von Jassy erhältlich. In letzterer Zeit befassen sich auch einige Großgrundbesitzer mit der Mästung von Hornvieh, so daß davon nach Deckung des einheimischen Schlachtviehbedarfes auch noch allmonatlich durchschnittlich 150 Stück nach Rußland ausgeführt werden konnten. Außerdem kauften russische Viehhändler in einigen Gegenden des Jassyer Distrikts eine größere Anzahl von Weideochsen auf.

Pferdezucht. Das einst zur Verbesserung anderer Pferderassen sehr begehrte moldauische Pferd läßt heute hinsichtlich seiner Qualität viel zu wünschen übrig. Es ist zwar rasch und ausdauernd, aber klein und verkrüppelt, weil es in der Jugend nicht gehörig gepflegt wird. Die Fohlen werden mit Kleie und Kukuruzstengeln gefüttert, wovon sie dickleibig werden; in späterem Alter erhält das Pferd in einem schlecht gehaltenen Stalle Stroh oder schlechtes Heu. In der Herde muß sich das Pferd zur Winterszeit oft das Gras aus dem Schnee herausscharren. Unter solchen Verhältnissen müssen Reit- und Wagenpferde teils aus Rußland teils aus Österreich-Ungarn bezogen werden.

Das moldauische Pferd hat zwei Rassen, das Gebirgspferd (calul de munte) und das Pferd der Ebene. Das erstere ist klein, stark, ausdauernd und mit harten Hufen. Es nimmt mit der magersten Kost vorlieb und ist dabei voll Feuer. Das Pferd der Ebene ist größer, schöner und gelenkiger. In manchen Gegenden des Jassyer Distriktes ist dasselbe infolge Nahrungsmangels ganz verkommen, hat schlotterige Beine und großen Bauch.

Zur Veredlung der rumänischen Pferderassen hat der Staat systematisch angelegte Stallungen in Betrieb setzen lassen; diese Maßregel hat jedoch bei weitem noch nicht den Mangel an besseren Pferden zu verringern vermocht.

Auch die Schafzucht entwickelt sich infolge der stetigen Abnahme der Weideplätze nur langsam; in einigen Gegenden geht sie sogar merklich zurück. Am intensivsten wird die Schafzucht in den gebirgigen Gegenden betrieben, weil dort der Mangel an Schaf- und Ziegenweiden weniger fühlbar ist. Die Schafhirten verbleiben mit ihrer 200 bis 300 Schafe zählenden Herde das ganze Jahr auf den von ihnen gepachteten Weideplätzen und verbringen nur den Winter in Ortschaften, wo sie dann die Wolle und die ziemlich gesuchten Milchprodukte verwerten. Die Dorfbewohner beschäftigen sich nur ab und zu, die Grundbesitzer sehr selten mit der Schafzucht. Im allgemeinen ist das rumänische Schaf weniger degeneriert als das Rind und das Pferd; trotzdem werden zur Aufzucht edlerer Rassen ausländische Böcke importiert und auf diese Weise nicht unbedeutende Resultate erzielt. Von den inländischen Rassen empfiehlt sich ganz besonders das Zigaiaschaf, welches in allen Lagen des Landes gleich gut gedeiht.

In letzter Zeit hat sich ein bemerkenswertes Interesse für die Merino- und Buchararasse bemerkbar gemacht, für die erstere wegen der hohen Milchergiebigkeit, für die letztere wegen ihres schwarzgekrausten Felles, das nach Leipzig zur Verarbeitung gesandt und in Rumänien als Astrachanfell zu konvenablen Preisen verkauft wird.

Viehstand 1911.

Bezirk	Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Esel und Maultiere
Argeș	12.659	87.733	210.498	8.366	47.610	167
Bacău	18.051	85.498	126.463	4.603	36.252	11
Botoșani	44.246	78.948	127.606	769	26.180	8
Brăila	39.254	76.915	167.039	354	23.666	106
Buzău	44.570	95.887	257.306	10.682	34.087	150
Constanța	63.283	104.629	387.565	2.438	31.279	143
Covurlui	14.529	63.252	59.183	2.982	14.697	47
Dâmbovița	24.072	89.032	120.759	9.937	43.971	225
Dolj	57.076	145.333	322.290	8.904	40.065	132
Dorohoi	22.841	79.756	113.854	161	32.526	1
Fălciu	12.785	55.371	85.541	2.544	19.078	22
Gorj	8.272	106.021	204.612	7.088	50.129	58
Ialomița	74.334	114.477	346.636	3.977	29.336	420
Iași	19.336	82.752	138.420	738	19.664	12
Ilfov	78.998	109.571	207.415	4.216	44.430	264
Mehedinți	27.013	109.042	179.325	25.904	66.980	118
Muscel	7.161	84.548	150.994	14.676	32.142	289
Neamțu	9.705	39.808	99.631	152	9.170	2
Olt	13.312	64.993	185.684	4.783	35.104	138
Prahova	20.855	102.663	163.622	8.200	37.322	147
Putna	14.085	57.149	104.272	9.855	24.178	43
Râmnicu-Sărat	24.411	67.722	139.028	8.141	15.223	131
Roman	16.670	59.627	77.257	932	14.732	1
Romanați	33.991	94.733	222.905	3.907	69.119	251
Suceava	17.240	69.581	121.111	508	20.772	1
Tecuci	12.885	60.413	73.269	3.196	19.549	30
Teleorman	37.637	92.749	272.539	5.147	37.862	175
Tulcea	30.281	55.689	167.813	5.824	20.718	311
Tutova	9.769	62.817	75.291	4.135	15.782	73
Vâslui	12.259	62.038	84.211	1.915	19.670	44
Vâlcea	9.891	116.266	154.389	17.058	69.504	179
Vlașca	33.243	91.932	122.965	4.463	28.968	252
Zusammen	824.714	2,666.945	5,269.493	186.515	1.021.465	4.248
1907	807.704	2.585.205	5,104.506	190.703	1.123.564	4.684
1900	864.324	2.588.526	5.655.444	232.545	1,709.205	7.701
(inkl. neue Dobradscha) *1916*	*1.218.565*	*2.937.877*	*7,810.809*	*300.609*	*1.382.184*	*12.935*

Die Schweinezucht leidet seit jeher unter dem Mangel an Export. Die rumänischen Schweinerassen gedeihen selbst bei halbwegs guter Pflege sehr gut. Systematische Schweinezüchtereien verbessern die einheimischen Rassen mit Hilfe ausländischer Zuchttiere und erzielen gute Resultate. Auch im kleinen wird von den besseren Landwirten ziemlich rationelle Schweinezucht betrieben. In der Hauptsache wird das Schwein in der primitivsten Art von der Bauernschaft gezüchtet; in der warmen Jahreszeit erhält das Tier nur Gras, im Winter rohe Kürbis- und Maisabfälle. Diese nur zur Not gemästeten Exemplare liefern wenig Fett, was zur erheblichen Verteuerung dieses Artikels geführt hat.

Der Rückgang des Borstenviehstandes ist nicht so groß, wie beim Hornvieh. Die größere Fruchtbarkeit, das raschere Wachstum der Schweine sowie der Umstand, daß geringere Pflege genügt, läßt die Schweinezucht auch den kleinen Landwirten lohnend erscheinen. Neben den selteneren Yorkshire- und Berkshirekreuzungen findet man in Rumänien die dem Wildschwein ähnliche Landrasse, dann die sogenannte serbische Rasse mit glattem Fell und hängenden Ohren und die am meisten verbreitete Mangalitzarasse vor. Letztere wurde in ihren von den Großgrundbesitzern gehaltenen Stämmen früher stark aus Ungarn bezogen und gibt zumeist gute Fettschweine.

Von dem gesamten Viehstand entfielen 1913 1,957.254 Stück auf Arbeitstiere, davon 702.640 Pferde und Stuten und 1,254.614 Ochsen und Büffel. Auf 3 *ha* Anbaufläche entfällt durchschnittlich kaum ein Arbeitstier.

Tierische Produkte.

Im Zusammenhange mit der Viehzucht mag auch der Gewinnung tierischer Produkte gedacht werden, die für die rumänische Volkswirtschaft von erheblicher Bedeutung ist.

An tierischen Produkten zu Nahrungszwecken deckt Rumänien den erheblichen eigenen Bedarf*) und verzeichnet auch einen ansehnlichen Export, der sich 1913 auf 12.940 *t* im Werte von rund 12,000.000 Lei stellte, dem allerdings ein nicht wesentlich geringwertigerer Import von 12.113 *t* im Werte von zirka 10,200.000 Lei gegenübersteht. An diesem Export partizipierten 1913:

Fleisch	mit 11.170 *q*	im Werte von	1,500.000 Lei
Käse (Caşcaval)	„ 2.270 „	„ „	230.000 „
Schweinefleisch	„ 800 „	„ „	120.000 „
Eier	„ 104.040 „	„ „	10,409.000 „

Hauptabnehmer der rumänischen Erzeugnisse dieser Gruppe waren 1913:

Österreich-Ungarn	mit 63.360 *q*	im Werte von	5,738.000 Lei
Deutschland	„ 57.940 „	„ „	4,681.000 „
Rußland	„ 2.750 „	„ „	277.000 „

Von den tierischen Produkten nicht zu Nahrungszwecken kommen zunächst **Wolle, Felle, Häute und Haare** in Betracht.

Die inländische Schafwollproduktion versorgt nicht nur den ganzen Bedarf der gegenwärtig im Lande bestehenden Schafwollfabriken mit gewöhnlicher Wolle, sondern ermöglicht auch einen regelmäßigen, vergleichsweise nicht unerheblichen Export, der 1913 zirka 15.000 *q* Natur(Schweiß)wolle im Werte von 1,825.000 Lei ausmachte. Seit Ausbruch des europäischen Krieges ist die gesamte inländische Schafwollproduktion von der rumänischen Regierung für Militärzwecke requiriert und verarbeitet worden, so daß 1914 bis 1916 keinerlei Ausfuhr stattfand.

Beträchtlicher ist die Ausfuhr von Fellen und Rindshäuten, welche sich 1913 mit 14.530 *q* im Werte von zirka 2,600.000 Lei bezifferte, wozu noch an Tierhaaren 3.130 *q* im Werte von 984.000 Lei und an Därmen 2.970 *q* im Werte von zirka 150.000 Lei

*) Die Stadt Bukarest allein konsumierte 1915: 35,573.685 *kg* Fleisch = 104 *kg* für jeden Einwohner.

hinzukommen. Im einzelnen stellten sich die Ausfuhrziffern in den hier in Betracht kommenden Positionen 1913 wie folgt:

	q	Wert in Lei
a) Schaf-, Lamm-, Ziegen- und Kitzfelle	15.000	1,300.000
b) Rinderhäute	7.750	1,153.000
hievon gesalzen	5.830	813.000
„ trocken	1.920	340.000
c) Rinderhaar	2 870	720.000
d) Schweineborsten	260	265.000
ferner		
e) Hirsch-, Damwild-, Hunde- und Katzenfelle	240	138.000
f) Därme	2 970	150.000
g) Federn	650	500.000

In der Regel werden im Lande jährlich etwa 1 Million Schafe geschlachtet, wovon zirka 60 Prozent auf weiße und zirka 40 Prozent auf schwarze Lämmer entfallen, von welch letzteren die Felle fast zur Gänze im Lande selbst verbraucht werden.

Seit dem Ausbruch des europäischen Krieges war die gesamte Produktion an Häuten und Fellen für die rumänische Heeresverwaltung in Anspruch genommen, so daß auch hier 1914—1916 keinerlei Ausfuhr erfolgen konnte.

Von anderen nicht zu Nahrungszwecken geeigneten tierischen Produkten ist noch die Ausfuhr von Tischlerleim per 5 110 q im Werte von 360.000 Lei zu erwähnen. Die übrigen Nebenerzeugnisse der Viehzucht bleiben für den Export außer Betracht. In der ganzen Gruppe der tierischen Produkte nicht zu Nahrungszwecken — mit Ausnahme von Wolle, Fellen, Häuten und Haaren — überwog 1913 der Import per 1931 Tonnen im Werte von 1,938.772 Lei bei weitem und stand ihm nahezu gar kein Export (im ganzen 4 Tonnen im Werte von zirka 8000 Lei) gegenüber, während in der Tarifklasse der „Abfälle und verschiedenen tierischen Produkte" 1913 einer Ausfuhr von 1210 Tonnen im Werte von 1,187.282 Lei eine erheblich stärkere Einfuhr von 2.260 Tonnen im Werte von 2,511.171 Lei gegenüberstand.

6. Geflügelzucht.

Im allgemeinen wurde die Geflügelzucht bisher wenig rationell betrieben. Nur in der Moldau bildet sie eine ergiebigere Einnahmsquelle namentlich der ärmeren Landbevölkerung. Zumal um die Osterzeit findet ein immerhin bemerkenswerter Eierexport — insbesondere nach Deutschland — statt, der 1910 sich mit 33.129 q und 1913 mit 104.090 q im Werte von 10,409.000 Lei bezifferte, von welchem 1912 über zwei Drittel auf Deutschland und ein Drittel auf Österreich-Ungarn entfiel; 1913 hat sich der Export nach Österreich-Ungarn mit 4,582.000 dem nach Deutschland mit 9,725.000 Lei mehr genähert. Seit der Geflügelpreis sich um fast 100 Prozent erhöht hat, wird der Geflügelzucht in Rumänien auch allgemein größere Aufmerksamkeit zugewendet.

Am bedeutendsten ist die Hühnerzucht. Die inländische Hühnerrasse ist verhältnismäßig klein, legt aber viele Eier und vermehrt sich auch rascher. Um ein größeres und schweres Huhn zu erhalten, werden Zuchthühner der Plymouth- und Orpingtonrasse zumeist aus Frankreich gebracht.

Auch Enten und Gänse werden ziemlich gezüchtet, weil deren Pflege im Sommer keinen Aufwand erfordert. Truthühner und sonstiges edleres Geflügel findet man fast nur in den Höfen der wohlhabenden Klasse. Dasselbe gilt auch vom Ziergeflügel. Die Geflügelzüchter befassen sich selten mit der Mästung von Geflügel, weshalb Geflügelfette schwer erhältlich und teuer sind. Ein regelmäßiger und namhafter Export von Geflügel konnte sich infolge des starken Konsums im Lande selbst bisher nicht ernst entwickeln, doch wurden 1913 gleichwohl 172.000 Stück im Werte von ca. 225.000 Lei ausgeführt.

Die namhaftesten Geflügel- und Eiermärkte in der Moldau sind: Botoşani, Dorohoi, Fălticeni, Huşi, Jassy, Piatra Neamţu, Roman, Härlau und Tg. Frumos.

7. Bienenzucht.

Obschon zur Hebung der Bienenzucht manches geschah, vermag sich dieselbe im allgemeinen nur wenig zu entwickeln. Die Anzahl der Bienenzüchter ist verhältnismäßig gering. Die Bienenzucht wird meist nur nebenbei aus Liebhaberei und gewöhnlich auf primitive Weise betrieben. Auch dürften die allgemeinen und besonderen klimatischen Bedingungen einer gedeihlichen Bienenzucht im Lande nur in geringerem Maße gegeben sein. Insbesondere mit dem fortschreitenden Schwinden der Wälder und Wiesen, den natürlichen Weideplätzen der Bienen, wird ihnen das Einholen der Nahrung und des Blütenstaubes erschwert. Nur auf den Krondomänen sowie einigen anderen großen Gütern wird die Bienenzucht intensiver betrieben und macht bei fachkundiger Behandlung Fortschritte, während die Bauern diesen Erwerbszweig vernachlässigen. Auch in den Gegenden längs der Donau hatte die Bienenzucht einige Erfolge aufzuweisen. Einen besonderen Aufschwung hat die Bienenzucht nur im Bezirke Tulcea erfahren, wo sie sehr verbreitet ist und günstige Ergebnisse liefert. Die ausgedehnten Lindenwälder dieser Gegend tragen sehr zum Gedeihen der Bienenzucht bei. Die Bienenzucht wird in diesem Gebiete zumeist von der russischen Bevölkerung betrieben.

Der Durchschnittsertrag pro Bienenstock alten Systems wird auf zirka 1·4 *kg* Honig und 1·2 *kg* Wachs veranschlagt. Der produzierte Honig wird fast ausschließlich im Lande konsumiert, doch vermag die Wachsproduktion den bedeutenden Bedarf nicht zu decken und wird Naturwachs vom Auslande bezogen. Nur aus dem Gebiete von Tulcea findet zeitweilig ein Export von Honig statt.

Nach der letzten amtlichen Zählung von 1901 bestanden in Rumänien 310.180 Bienenstöcke mit einem Ertrage von 385.400 *kg* Honig und 94.870 *kg* Wachs im Werte von zusammen 648.600 Lei.

8. Seidenraupenzucht.

Die systematische Kultur begann erst um das Jahr 1845 in der Moldau und 1849 in der Walachei. Schon damals war der Staat bemüht, die erforderlichen Grains und Maulbeerbäume aus eigenen Baumschulen an die Landbevölkerung mit der Empfehlung beizustellen, letztere in ihren Höfen anzupflanzen. Schon 1864 hatte man aus dem Exporte von Seidenraupensamen 11½ Millionen alte Lei erzielt, eine Summe, die seither niemals erreicht wurde. Seitdem kurz nachher eine Grundverteilung an die Bauernbevölkerung erfolgte, verlegte sich diese vollständig auf den Getreideanbau und vernachlässigte gänzlich die sich vormals so rentabel gestaltende Seidenraupenzucht. Erst 1884 richtete die Regierung ihr Augenmerk auf diese dem Untergange nahe Kultur, die sich seither von Jahr zu Jahr günstiger entfaltet. Man zählt gegenwärtig in Rumänien an die 500.000 Maulbeerbäume, somit eine genügende Anzahl, um die Produktion von 500.000 *kg* nichtgetrockneter Seidenkokons zu ermöglichen. Gegenwärtig befassen sich im Lande an 55.000 Personen mit der Zucht. Das Ackerbauministerium beteilt Bauern unentgeltlich mit 5 bis 10 *g* Grains nach vorhergegangener mikroskopischer Untersuchung, da allzu oft das Vorhandensein der unter dem Namen „Pebrina" bekannten Krankheit unter den Samen konstatiert wurde. Die Züchter erhalten 5 bis 20 *g*. Im Jahre 1905 wurde unter dem Protektorate der Königin die Seidenkulturgenossenschaft „Tzesatoara" gegründet, welche ausländischen Samen unentgeltlich verteilen ließ. Die seitens dieser Genossenschaft und der Regierung 1911 verteilten Grains betrugen 134·90 *kg* und ergaben eine Kokonsernte von 134.090 *kg*. Die Anzahl der beteilten Züchter belief sich auf 20.966.

Die staatliche Unterstützung der Seidenraupenzucht ist insbesondere seit 1911 systematischer und allgemeiner geworden. Es werden alljährlich von staatswegen eine große Zahl Maulbeerbäume gepflanzt, welche kostenlos und in beliebigen Mengen an die mit der Seidenraupenzucht sich befassende männliche Bevölkerung abgegeben werden.

Die näheren Daten sind aus nachfolgender Tabelle zu ersehen:

Seidenraupenzucht nach Bezirken 1910.

Nr.	Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Züchter	Menge der zum Ausbrüten bestimmten Eier		Menge der Rohkokons		Menge zur Aufzucht			Zahl der Maulbeerbäume	Durchschnittliche Kokonsproduktion in	
				kg	*g*	*kg*	*g*	gut	mittel	schlecht		*kg*	*g*
1	Argeș	77	1.342	6	170	6.487	983	377	669	296	11.188	1	052
2	Băcau	10	224	1	442	1.349	200	42	176	6	889	.	955
3	Botoșani	1	1	.	5	6	.	1	.	.	12	1	200
4	Brăila	22	216	.	708	894	300	131	58	27	4.679	1	263
5	Buzău	10	663	2	723	5.024	250	40	340	283	5.678	1	250
6	Constanța	38	699	2	387	4.610	781	70	480	149	4.927	1	932
7	Covorlui	14	402	2	002	22.74	250	177	179	46	3.686	1	136
8	Dambovița	76	1.526	7	446	10.196	370	281	873	372	16.693	1	369
9	Dolj	124	4.740	23	334	25.525	158	690	2.625	1.425	66.054	1	094
10	Dorohoi	1	1	.	5	7	500	1	.	.	10	1	500
11	Fălcia	59	790	3	517	4.307	033	363	275	152	5.772	1	225
12	Gorj	44	325	3	349	2.013	.	52	121	152	4.663	.	601
13	Ialomița	48	1.083	4	865	6.602	850	458	489	136	9.603	1	357
14	Iași	17	54	.	256	213	770	10	12	32	5.748	.	835
15	Ilfov	109	6.065	42	330	38.609	195	800	2.915	2.350	61.038	.	912
16	Mehedinți	37	1.291	7	536	7.913	530	274	867	150	13.192	1	050
17	Muscel	61	624	3	036	4.067	050	91	348	185	5.529	1	340
18	Neamțu	6	16	.	85	109	900	4	12	.	498	1	293
19	Olt	49	1.709	10	047	9.016	815	116	1.028	565	18.516	.	897
20	Prahova	64	666	3	924	4.930	585	181	332	153	4.232	1	257
21	Putna	38	1.077	5	417	3.952	130	50	530	498	6.776	.	730
22	R.-Sărat	51	331	4	013	2.818	100	127	145	59	4.864	.	702
23	Roman	10	16	.	107	94	900	.	11	5	806	.	887
24	Romanați	76	2.447	10	651	16.753	150	814	1.306	327	26.842	1	573
25	Suceava	2	2	.	10	13	.	1	1	.	161	1	300
26	Tecuci	73	482	2	318	2.579	200	82	300	100	7.881	1	113
27	Teleorman	87	3.131	14	510	21.885	735	839	738	1.554	35.706	1	508
28	Tulcea	17	376	1	383	1.241	375	155	61	160	2.819	.	898
29	Tutova	60	493	2	076	3.269	311	242	203	48	6.410	1	575
30	Vaslui	10	100	.	677	805	665	70	20	10	1.665	1	190
31	Vâlcea	97	368	1	880	1.857	.	89	93	186	7.727	.	988
32	Vlașca	135	3.916	29	371	25.691	315	947	1.876	1.093	60.905		815
	Zusammen	1.523	35.176	198	550	215.120	401	7.575	17.083	10.518	405.168	1	083

V. Forstwirtschaft, Staatsdomänen und Fischerei.

1. Forstwirtschaft.

Nach den letztvorliegenden amtlichen Aufnahmen (Ende 1905) betrug die Gesamtfläche der Forste 2.759.930 *ha*. Hievon entfallen auf:

Staatsforste	1.069.705 *ha*
Gemeindeforste und solche öffentlicher Körperschaften	125.985 „
Krondomänen	71.407 „
Privatbesitz	1,492.841 „

Der Holzertrag der Staatsforste betrug 1890 bis 1905 1,832.000 Stämme.

Die Hauptrolle spielen Nadelholz. Tannen und Fichten, welche noch in sehr großen Beständen vorhanden sind. Die reichsten Bezirke an Nadelholz sind die Bezirke Bacău, Neamțu, Vâlcea, Gorj, Suceava, Buzău und Putna, welch letztere zwei in den letzten Jahren durch große Sägewerke stark ausgebeutet wurden; von geringerer Bedeutung sind die Distrikte Argeș, Muscel und Dâmbovița. Speziell sehr waldreich sind die Distrikte Bacău, Neamțu und Suceava, wenngleich der Holzreichtum des Bezirkes Suceava schon ziemlich zur Neige zu gehen scheint; der Bezirk Bacău weist Urwälder für noch etwa 15 Jahre auf, während im Bezirke Neamțu die für die Holzgewinnung vergleichsweise vorteilhaftesten Verhältnisse vorliegen und in den höheren Lagen Urwald für noch 30 Jahre zu finden ist. Die Ausbeutung der Waldbestände begann 1890 und bereits 1912 waren an allen größeren Flußläufen zahlreiche rationell eingerichtete Dampf- und Wassersägewerke etabliert. Die Staatswaldungen wurden größtenteils kahl geschlagen, die Privatwaldungen nur gelichtet; doch haben sowohl der Staat als auch die Privaten für die Aufforstung gesorgt. Es wurden jährlich ungefähr $1\frac{1}{2}$ Millionen Festmeter Tannen und Fichten gefällt, woraus Bretter, Bauholz, Schindeln und Papierstoff erzeugt wurden. Es gaben die ausgedehnten Buchenwaldungen 1912 ungefähr $\frac{1}{4}$ Million Raummeter Brennholz, Eisenbahnschwellen und Faßdauben.

In bezug auf die Forstwirtschaft wurden in den letzten Jahren mehrfach Gesetze erlassen, die jedoch bisher im allgemeinen ohne wesentlichen Erfolg blieben und in einzelnen Fällen sich nur in der Verhinderung des Abverkaufes gewisser Waldbestände äußerten. Gewohnheitsmäßen erfolgen die Waldverkäufe mit dem gesamten Bestand, so daß an eine systematische Nachforstung kaum zu denken ist.

Eine eigentlich rationelle Forstwirtschaft ist nur bei den Staatsforsten zu finden. Dies gilt sowohl für Eichen- als auch bei Fichtenwaldungen. Eiche in jeder Form wurde einem Exportzoll von 800 Franken pro Waggon (10.000 *kg*) unterworfen, während eichene Faßhölzer nur einem Eingangszoll von 5 Franken pro 10.000 *kg* unterliegen. Zwecks Schonung der Nußhölzer wurde auf diese Holzart ein Ausfuhrzoll von 1.200 Franken pro Waggon (10.000 *kg*) in Anwendung gebracht. Buchenbestände bekamen dadurch einen höheren Wert, weil die Brennholzpreise in den letzten Jahren sich auf das Doppelte erhöhten. Daß der rumänische Waldbestand den Bedarf nicht mehr zu decken vermag, geht daraus hervor, daß sehr bedeutende Quantitäten Brennholz teils aus Serbien, teils aus Südungarn bezogen werden. Was für Eiche und Fichte gesagt wurde, gilt auch für Eschen, Ulmen und Ahorn.

Aber nicht nur Brennholz und Faßdauben, sondern auch Tannen- und Fichtenschnittmaterial (Balken und Bretter) werden trotz des hohen Eingangszolles (200 Franken pro 10.000 *kg*, was etwa 10 Franken pro Kubikmeter gleichkommt) aus dem Auslande bezogen.

Eicheneisenbahnschwellen können im Lande nicht in genügenden Mengen aufgebracht werden, deshalb kommen als Ersatz für solche Buchenschwellen in Verwendung.

Aus den dem Staate gehörigen Eichenwaldungen werden zumeist nur die im Absterben begriffenen Stämme verkauft, dagegen Buchenwaldungen auch in Parzellen. Weil aber der Staat mit dem Verkaufe zurückhält, werden für Privatwaldungen, obschon es

zumeist nur junge Wälder sind, hohe Preise bezahlt, was die Besitzer zum Verkaufe verlockt; infolgedessen fällt jedes Jahr ein großer Teil Jungwald der Axt zum Opfer, ungeachtet Wälder nur mit behördlicher Bewilligung verkauft und geschlagen werden dürfen.

Forste und deren

Post-Nr.	Bezirk	Forste			Fläche	
		im Betriebe	nicht im Betriebe	Zusammen	Unbestanden	Nadelholz
		Anzahl			Hektar	
1	Argeș	26	26	52	11.718·26	5.147·82
2	Bacău	10	11	21	5.006·37	20.052·21
3	Botoșani	11	.	11	1.178·13	.
4	Brăila	7	11	18	127·13	.
5	Buzău	46	25	71	3.005·09	5.609·37
6	Constanța	26	38	64	5.232·07	.
7	Covurlui	11	1	12	2.249·64	.
8	Dâmbovița	51	25	76	6.681·91	3.971·—
9	Dolj	43	14	57	10.629·03	21·12
10	Dorohoi	11	.	11	782·	.
11	Fălciu	14	.	14	1.632·18	.
12	Gorj	20	13	33	4.835·79	6.420·41
13	Ialomița	23	11	34	2.384·—	.
14	Iași	27	.	27	1.349·27	.
15	Ilfov	47	8	55	4.719·74	.
16	Mehedinți	39	15	54	10.877·42	.
17	Muscel	22	35	57	14.586·45	11.465·80
18	Neamțu	33	4	37	9.530·50	72.880·06
19	Olt	15	13	28	3.127·82	.
20	Prahova	47	29	76	6.869·93	1.453·44
21	Putna	18	5	23	2.865·18	2.974·02
22	Râmnicu-Sărat	36	3	39	2.354·87	1.028·79
23	Roman	13	1	14	744·—	.
24	Romanați	37	5	42	3.342·11	.
25	Suceava	12	3	15	2.558·—	9.668·69
26	Tecuci	10	5	15	1.261·—	.
27	Teleorman	27	.	27	3.611·75	.
28	Tulcea	24	30	54	11.613·84	.
29	Tutova	18	.	18	2.066·—	.
30	Vășlui	18	1	19	714·34	.
31	Vâlcea	28	24	52	6.444·56	7.687·83
32	Vlașca	40	3	43	3.756·49	.
	Zusammen..	810	359	1.169	147.854·87	148.380·56

Die mit der Forstwirtschaft in engem Zusammenhange stehende Holzindustrie hatte in Rumänien bis zum Ausbruche des Balkankrieges 1912/13 eine sehr hohe Stufe der Entwicklung erreicht.

Bestände 1905.

Fläche					
Buche	Mischbestände, Buche, Eiche, etc.	Eiche allein oder vorherrschend	Weichholz, Pappel, Weide	Pseudo-Akazie	Zusammen
Hektar					
23.090·66	5.622·56	19.240·78	1.877·75	.	66.697·83
26.545·01	5.750·74	3.630·50	1.914·14	.	62.868·97
1.437·32	3.929·11	1.173·13	353·01	.	8.070·70
.	.	128·34	4.407·56	1.894·	6.557·03
10.334·18	5.996·30	9.383·13	2.512·18	.	36.840·25
.	9.829·23	7.927·14	3.248·50	260·—	26.496·94
.	587·20	2.468·20	915·49	.	6.220·53
6.391·81	8.030·96	19.400·20	1.940·77	.	46.416·65
196·15	3.151·80	19.872·74	3.349·41	2.402·17	39.022·42
1.191·10	1.088·39	1.273·05	784·66	.	5.119·20
506·20	4.604·90	3.634·09	1.226·80	.	11.604·17
17.303·83	3.604·71	13.340·53	30·26	.	45.535·53
.	981·14	3.064·64	4.218·23	507·—	11.155·01
3.650·50	8.874·49	2.509·52	2.082·42	.	18.466·20
.	8.069·24	11.974·36	2.392·29	78·29	27.233·92
3.037·47	3.960·47	23.069·68	1.222·82	142·60	42.310·46
30.638·14	6.547·70	10.222·22	977·50	.	74.437·81
40.098·62	16.085·21	7.740·04	2.319·92	.	148.654·35
.	970·58	7.004·09	368·44	.	11.170·93
14.734·59	4.179·17	13.683·64	1.181·88	.	42.102·65
14.017·31	3.877·44	5.220·85	1.146·17	21·21	30.122·18
5.688·22	1.695·79	7.457·28	509·50	127·80	18.862·25
1.788·20	753·02	564·05	1.294·73	316·—	5.460·—
.	1.782·60	7.861·53	1.269·75	.	14.255·99
13.448·10	5.298·90	1.688·30	2.114·30	.	34.776·29
.	4.678·30	3.638·20	982·50	.	10.560·—
.	2.159·52	5.096·98	1.673·34	.	12.541·59
.	49.719·87	34.836·07	3·637·—	.	99.806·78
2.182·—	4.028·40	3.336·30	32·30	.	11.645·—
3.463·36	3.340·16	1.431·02	798·34	.	9.747·22
20.050·03	3.599·94	13.287·84	724·51	.	51.794·71
.	5.782·86	16.023·18	4.546·19	.	30.108·72
239.762·80	188.580·70	281.181·62	56.052·66	5.749·07	1.067.562·28

Staats- und Privatforste.

Nr.	Bezirk	Gesamte Forstfläche		Prozent	Privatforste in *ha*
		ha	*a*		
1	Argeș	143.925	83	5·2	60.065
2	Bacău	206.205	97	7·5	136.325
3	Botoșani	48.968	70	1·8	40.261
4	Brăila	9.092	03	0·3	1.418
5	Buzău	105.299	25	3·8	66.519
6	Constanța	32.968	94	1·2	86
7	Covurlui	29·065	53	1·1	22.845
8	Dâmbovița	111.192	65	4·0	61.000
9	Dolj	74.364	42	2·7	25.000
10	Dorohoi	37.790	20	1·4	29.815
11	Fălciu	25.503	17	0·9	13.182
12	Gorj	231.298	53	8·4	180.000
13	Ialomița	21.079	01	0·8	8.688
14	Iași	47.092	20	1·7	27.069
15	Ilfov	49.794	92	1·8	17.539
16	Mehedinți	136.603	46	4·9	92.000
17	Muscel	148.437	81	5·4	71.630
18	Neamțu	214.031	35	7·6	50.592
19	Olt	34.815	93	1·3	22.000
20	Prahova	125.024	65	4·5	50.224
21	Putna	140.330	18	5·1	106.585
22	Rămnicu-Sărat	62.110	25	2·2	42.351
23	Roman	33.126	..	1·2	24.325
24	Romanați	28.680	99	1·0	10.000
25	Suceava	149.678	29	5·4	73.149
26	Tecuci	35.460	59	1·3	24.777
27	Teleorman	23.946	—	0·9	9.816
28	Tulcea	109.603	78	4·0	662
29	Tutova	36.055	—	1·3	23.396
30	Vășlui	42.677	22	1·5	23.909
31	Vâlcea	214.309	71	7·8	161.0..
32	Vlașca	49.256	72	2·0	16.613
	Zusammen..	2,757.789	28	100	*) 1.492.841

*) Die den Gemeinden und öffentlichen Institutionen gehörenden Forste umfassen 125.985 *ha*, die den Krondomänen gehörigen 71.401 *ha*.

2. Staatsdomänen.

Im Zusammenhange mit dem Forstbetrieb, in dessen Bereiche die Staatsforste einen überwiegenden Anteil haben, ist der rumänischen Staatsdomänen zu gedenken, welche der Verwaltung des Landwirtschafts- und Domänenministeriums unterstehen. Nach der im Jahre 1909 von diesem Ministerium durchgeführten amtlichen Inventaraufnahme ergaben die Staatsdomänen im Durchschnitt der Jahre 1903/04 bis 1907/08 einen Ertrag von 27,613.817 Lei jährlich, was bei einer fünfprozentigen Verzinsung ein Kapital von mehr als 552,000.000 Lei darstellt. Der Staatsbesitz umfaßt mehr als 1,403.000 *ha*, und zwar zirka 177.000 *ha* Ackerland, 27.000 *ha* für Forstpflanzungen reserviertes Gebiet, 101.000 *ha* Waldwiesen und Lichtungen, 812.000 *ha* Waldungen und 72.000 *ha* kleinere zerstreute Güter. Zieht man bloß die mit mehr als 3000 Lei verpachteten Güter in Betracht, so besitzt das Domänenministerium gegenwärtig 308 Güter im Ausmaße von 503.332 *ha*, die ein jährliches Einkommen von 7.215.248 Lei ergeben. Davon sind 38 Prozent Ackerland, die, wenn man sie zu einem Durchschnittspreis von 800 Lei pro Hektar rechnet, für den Staat einen negoziablen Wert von 127,416.000 Lei darstellen. Der Staat nahm 1910 nur 14·33 Lei pro verpachteten Hektar Boden ein; in der Zeit von 1883 bis 1896 betrug dieses Einkommen bloß 11·78 Lei, in den Jahren 1880/88 9·24 Lei und 1865 73 kaum 7·32 Lei. Die Vermehrung der Einnahmen war bisher eine ständige. Die Domäne, die dem Staate das größte Einkommen bringt, ist die Domäne Brăila, die 84.786 *ha* umfaßt, darunter 20.480 *ha* Ackerland, das um 553.940 Lei jährlich verpachtet ist. Die Wiesengründe allein nehmen 52.000 *ha* ein. Die Staatsdomäne Jigalia im Distrikt Ialomița trägt 15·50 Lei pro Hektar und umfaßt 27.890 *ha*. Die Domäne Vatra Monastirei Slobozia im gleichen Distrikt ergibt bei einem Flächenmaße von 11.340 *ha* 18·78 Lei pro Hektar. Die Pachtpreise steigen bis zu 39 Lei pro Hektar.

Die Verteilung der Staatsdomänen auf die einzelnen Bezirke sowie die Ergebnisse des Betriebes der Staatsdomänen in eigener Regie und durch Verpachtung sowie die Entwicklung der Einnahmen aus den verpachteten Staatsdomänen sind aus den nachfolgenden Tabellen zu ersehen.

Staatsdomänen nach Bezirken.

Nr.	Bezirk	Ackerland	Weiden	Aufforstung	Lichtungen	Wald	Überschwemmungsgebiet	Sümpfe	Kleinbesitz	Emphyteuse	Unproduktiv und Straßen	Strittig	In Teilung	Zusammen	Obligatorische Weiden
		Hektar													
1	Argeș	313	700	1.323	10.782	54.980	.	20	81	81	276	109	.	68.665	428 —
2	Bacău	334	.	506	4.827	5[illegible].863	.	.	146	92	9	.	.	63.777	67
3	Botoșani	2.521	.	589	394	6.893	.	.	373	215	88	5	.	11.078	601
4	Braila	27.691	.	1.918	93	6.430	77.138	9.059	638	173	140	.	.	123.280	5.618
5	Buzău	2.132	3.112	1.136	2.269	33.835	.	217	239	999	263	369	714	45.285	1.229 —
6	Covurlui	626	52	573	1.502	3.971	15.373	7.865	170	.	214	.	.	30.346	239
7	Dâmbovița	1.383	.	64	6.091	39.735	.	.	35	487	237	.	140	48.172	250
8	Dolj	1.687	235	2.539	5.496	28.993	15.271	8.008	585	175	25	.	.	63.014	863
9	Dorohoi	.	.	.	754	4.337	.	.	38	.	39	.	.	5.168	.
10	Fălciu	259	70	776	718	9.972	1.074	490	119	166	62	.	.	13.697	205·8
11	Gorj	1.000	560	.	6.070	40.799	.	10	36	195	252	.	.	48.922	312
12	Ialomița	85.859	.	6.225	1.136	8.771	36.276	29.650	722	11	395	1.778	.	170.823	11.894·25
13	Iași	5.431	.	404	1.270	16.117	.	464	344	3.779	19	.	.	27.828	586
14	Ilfov	6.391	598	2.219	1.264	22.541	6.354	4.462	350	659	86	.	.	44.924	1.527
15	Mehedinți	2.109	.	1.511	2.533	31.432	343	183	241	2.592	.	.	1.566	45.510	299
16	Muscel	130	.	141	13.312	59.851	.	.	61	52	.	.	.	73.547	26
17	Neamțu	506	116	341	11.179	135.741	.	.	396	.	1.187	.	.	149.466	191
18	Olt	2.690	321	385	1.900	8.353	.	.	160	159	82	.	.	14.050	699·5
19	Putna	.	.	70	4.139	27.257	.	150	93	243	.	.	.	31.952	14
20	Prahova	214	105	.	7.044	35.182	.	.	114	1.371	141	.	.	44.171	43
21	Râmnicu Sărat	729	798	1.173	1.412	16.507	81	1.938	153	.	177	.	.	22.968	540
22	Roman	204	.	43	581	5.716	.	.	23	.	4	.	.	6.571	41
23	Romănați	6.631	86	1.024	1.145	10.914	6.135	5.339	133	388	180	.	.	31.975	1.861
24	Suceava	146	27	.	3.047	32.218	.	.	139	.	106	.	.	35.683	35
25	Tecuci	487	.	296	774	9.299	.	.	72	.	223	.	.	11.151	95
26	Teleorman	6.103	1[illegible]	1.810	1.283	8.930	3.474	1.443	209	325	.	.	.	23.722	1.417
27	Tutova	1.313	.	361	1.983	9.579	.	76	148	.	78	.	.	13.538	117·75
28	Vâslui	.	.	78	645	9.033	.	.	52	28	.	.	.	9.8[illegible]	338 —
29	Vâlcea	909	280	983	5.688	45.350	.	.	253	919	99	.	.	54.481	39
30	Vlașca	19.301	256	484	2.118	31.78[illegible]	11.593	3.339	474	318	.	.	.	69.668	3.472 —
	Zusammen	177.099	7.461	26.972	101.449	812.384	173.112	72.713	6.618	13.427	4.382	2.261	5.420	1.403.298	33.466·8

Regiebetrieb und Verpachtung der Staatsdomänen.

Nr.	Bezirk	Verpachtet		in Regie		Zusammen	
		Anzahl	*ha*	Anzahl	*ha*	Anzahl	*ha*
1	Argeș	8	4.975	2	2.785	10	7.760
2	Bacău	4	3.298	1	184	5	3.482
3	Botoșani	5	3.716	.	.	5	3.716
4	Brăila	8	108.332	.	.	8	108.332
5	Buzău	14	7.754	2	1.262	16	9.016
6	Covurlui	7	16.175	1	2.020	8	18.195
7	Dâmbovița	11	4.422	1	135	12	4.557
8	Dolj	28	34.319	1	398	29	34.717
9	Dorohoi	2	409	.	.	2	409
10	Fălciu	8	3.426	1	362	9	3.788
11	Gorj	2	3.663	.	.	2	3.663
12	Ialomița	36	148.997	2	2.239	38	151.236
13	Iași	13	11.212	1	117	14	11.329
14	Ilfov	27	21.142	2	1.795	29	22.937
15	Mehedinți	11	12.967	2	835	13	13.802
16	Muscel	5	6.033	.	.	5	6.033
17	Neamțu	12	11.346	.	.	12	11.346
18	Olt	9	3.786	1	552	10	4.338
19	Prahova	8	4.092	1	2.136	9	6.228
20	Putna	3	1.403	1	698	4	2.101
21	Râmnicu-Sărat	7	4.872	1	134	8	5.006
22	Roman	1	454	.	.	1	454
23	Romanați	14	18.384	1	2.110	15	20.494
24	Suceava	3	1.440	1	235	4	1.675
25	Tecuci	3	810	.	.	3	810
26	Telcorman	16	14.301	.	.	16	14.301
27	Tutova	3	1.989	1	416	4	2.405
28	Vâlcea	9	3.625	1	268	10	3.893
29	Vlașca	27	40.482	.	.	27	40.482
	Zusammen..	304	497.824	24	18.681	328	516.505

Einnahmen der verpachteten Staatsdomänen 1902—1916.

Verpachtungsperioden	Anzahl	Fläche	Ertrag	Durchschnittlicher Ertrag per Hektar	
		ha	Lei	Lei	B
1902—1912 1903—1913 1904—1914 1905—1915 1906—1916	308	503.332	7.215.248	14	33

3. Fischerei.

Die Fischerei bildet in den rumänischen Binnengewässern außer der Dobrudscha ein Staatsmonopol. Das Ergebnis des Fischfanges wird durch tägliche amtliche Versteigerung auf dem Markte verwertet. Die wichtigsten Fischereigebiete sind der Bezirk Brateș (bei Galatz), ferner die Gebiete von Brăila, Giurgevo, dann Sulina und Tulcea (im Donaudelta).

Der Fischfang ergab

a) im Bezirke Brateș

pro 1912

Gattung	Menge in *kg*	Wert in Lei
Karpfen	15.263	15.749·97
Barsche	4.294	8.797·—
Welse	7.833	8.036·38
Hechte	65.272	36.490·75
Fischbrut	12.301	5.582·52
Gründlinge	51.678	15.230·54
Weißbarsche	8.223	5.228·28
Weißfische	34.983	14.972·07
Schleien	63.706	43.075·80
Karauschen	176.719	86.127·82
Störe	166	403·34
andere verschiedene Sorten	34.983	14.972·07
Zusammen	475.421	254.666·54

pro 1913

Gattung	Menge in *kg*	Wert in Lei
Karpfen	142.119	107.110·55
Schill	5.829	11.178·68
Weißfische	92.760	25.008·80
Karauschen	34.211	14.558·50
Weißbarsche	15.821	9.403·22
Hechte	109.002	57.870·59
Flunder	81.450	44.835·54
Schleien	70.600	42.403·57
Welse	6.792	5.813·31
Gründlinge	161.808	43.098·15
Sterleten	12	40·85
Fischbrut	38.824	13.610·35
Verschiedene andere Fische	1.500	730·85
Zusammen	760.728	375.662·96

b) im Gebiete von Brăila

pro 1912

Gattung	Menge in *kg*	Wert in Lei
Karpfen	184.124	192.542·74
Zander	15.364	29.403·66
Rapfen	11.886	8.256·20
Bleie	6.101	3.754·19
Fürtrag	217.475	233.956·79

Gattung	Menge in *kg*	Wert in Lei
Übertrag . .	217.475	233.956·79
Brasche	12.130	7,570·93
Kleine Brasche	53.685	27.963·22
Schleie	28.920	20.138·29
Karausche	38.837	19.789·73
Hecht	98.997	64.193·63
Plötze	195.301	58.763·57
Wels	108.426	110.796·89
Barsch	43.298	16.516·18
Weißfisch	465.358	159.695·29
Heringe	16.018 Stück	6.319·84
Kleine Heringe	238	271·26
Sterl	8.578	25.290·52
Kaviar, schwarz	27	508·52
Zusammen . .	1,271.270 *kg*	751.774·37
und . .	16.018 Stück.	

pro 1913

Gattung	Menge in *kg*	Wert in Lei
Karpfen	424.212	358.639·24
Zander	16.447	29.451·29
Rapfen	12.631	7.814·05
Bleie	6.788	3.063·93
Brasche	70.658	36.413·81
Kleine Brasche	78.214	31.806·79
Schleie	37.478	25.866·09
Karausche	24.126	15.070·97
Hecht	169.184	97.120·50
Plötze	225.575	75.280·39
Wels	97.883	98.630·89
Barsch	43.105	16.484·60
Weißfische	1,087.704	183.986·34
Heringe	12.589 Stück	7.280·14
Sterleten	6.876	20.261·52
Kaviar, schwarz	18	294·45
Zusammen . .	2,300.900 *kg*	1,007.465·—
und . .	12.589 Stück.	

c) Im Gebiete von Giurgevo

geht die Fischerei im allgemeinen zurück, was einesteils auf die allmähliche Trockenlegung der Fischteiche, andernteils auf die an der unteren Donau durch die seitens der Staatsfischerei aufgestellten Sperren bewirkte Verringerung der Fische in den Gewässern von Giurgevo zurückzuführen sein dürfte. Im Jahre 1911 ergab die Fischerei in diesen Gewässern 35.000 *kg*, im Jahre 1912 kaum 10.000 *kg*; im Jahre 1913 hatten sich die Verhältnisse gebessert und wurde der Fischfang auf etwa 100.000 *kg* geschätzt.

d) Im Gebiete von Sulina

ist der Fischfang in den Frühjahrsmonaten in der Regel ziemlich ergiebig und zwar insbesondere an Steinbutt und an einer Art von Hering.

e) Im Donaudelta.

Im Bezirk Tulcea bildet die Fischerei eine der Hauptbeschäftigungen der Bevölkerung und ist ziemlich ergiebig.

f) Im Gebiete von Constantza.

Der Seefischfang wird in recht primitiver Weise betrieben und besteht in Constantza nur eine sehr bescheidene Fischerei, welche sich verschiedener Netze bedient und den größten Teil der Seefische liefert. Die sonstigen Fischer sind zumeist Tartaren, welche mit ihren kleinen Kähnen hauptsächlich der Angelfischerei, seltener der Wurf- und Streichnetzfischerei obliegen. Man begründet in Rumänien den Rückgang der Seefischerei mit den hohen Abgaben, welche dieses speziell im Schwarzen Meere so gefährliche Handwerk belasten. Eine ausländische Großfischerei, welche in Constantza eine Fischereistation errichten wollte, soll aus diesem Grunde diesen Plan fallen gelassen haben. Im Jahre 1912 wurden in Constantza zirka 3.500 *q* Seefische und 2.500 *q* Süßwasserfische auf den Markt gebracht; letztere stammten zumeist aus dem Sudgiol (See) in der Nähe von Constantza.

g) Fischerei-Ertrag und Export.

Im allgemeinen sind die Fischereierträgnisse sehr schwankend, wie auch daraus zu ersehen ist, daß die Fischerei in den Gewässern von Braila 1912 um über 1 Million Lei weniger ergab als 1911. Das Jahr 1914 brachte weitere Rückgänge gegen 1913. Auch hängt das Ergebnis sehr von dem veränderlichen Donauwasserstande ab, dessen Steigen den Fischfang natürlich sehr beeinträchtigt.

Braila und Galatz sind die Hauptmärkte, wo der Fischverkauf konzentriert ist.

Der Ertrag der Fischerei dient in der Hauptsache dem lokalen und inneren Konsum und gelangen nur geringe Mengen zur Ausfuhr.

Der Export war bis zum Ausbruch des Krieges nur für Edelfische frei und erfolgte nur in geringem Ausmaße. Der Export an frischen Fischen erreichte 1913 an 8.000 *q* im Werte von 760.000 Lei, darunter Karpfen 1.350 *q* im Werte von 125.000 Lei, Seebarben, Wels, Schleie, Donauheringe 4.610 *q* im Werte von 350.000 Lei und Stör und Sterletarten 1.560 *q* im Werte von 290.000 Lei. Gegenüber dem Vorjahre zeigte der Fischexport einen Rückgang von fast $\frac{1}{2}$ Millionen Lei.

Die 1913 von der Regierung zur Verbilligung der Lebensmittel getroffenen Maßnahmen, welche unter anderem auch in einem Fischausfuhrverbot (ausgenommen Edelfische) bestanden, um der ärmeren Bevölkerung durch billige Fischpreise ein nahrhaftes Nahrungsmittel zu sichern, haben sich vorerst nur sehr wenig bewährt. Die Fischpreise stellten sich nach wie vor hoch und kommen nach der Preislage für die armen Bevölkerungsklassen zum Konsum nur Fische minderwertiger Sorten in Betracht.

Ergebnisse der Fischerei in den Seen der Dobrudscha, von Bratesch und der Staatsdomäne Braila 1911.

Bezeichnung der Gattung*)	Menge in kg	Verkaufspreis in Lei	Menge in kg	Verkaufspreis in Lei
Hausen	313.884	296.728	20.731	21.804
Stör	221.822	221.396	12.238	12.331
Verschiedene Störarten	24.846	15.210	1.860·500	1.376
Große Störe	62·500	99		
Sterlet	11.710	23.072		
Kaviar	9.470·302	230.826	1.743·215	33.128
Bogzar	110·500	155		
Salau	467.123	401.938	35.466	20.633
Wels	442.591	254.514	211.947	117.268
Karpfen	1,773.167	1.130.314	274.607	163.257
Karpfenlaich	3.020·500	3.434	6.261·500	2.353
Hecht, Schlei, bartloser Karpfen	2.745.010	1.003.033	389.541	118.255
Hedtlaich	3·454·300	6.301	190·500	374
Kleine Weißfische	130.841	34.090	18.365	6.520
Brasse	231.344	99.908	36.888	18.234
Weißbarsch	1.530.849	349.274	263.358	67.331
Albitura, Sabijţa, Obleţ und Avat	1.583.258	271.123	122.460	29.939
Carjanca	511.722	135·362	109.642	38.266
Schattenfisch	533.170	208.279	26.280	7.071
Barsch	356.060	100.968	32.160	5.918
Tiulca	1.134	97		
Cambula	125.851	11.089	1.052	117
Makrelen	1.231.208	333.428	74.355	15.591
Barbe	1.742	1.172	6	2·45
Mihalţi	609	355		
Ghibor	5.608	1.338	—	
Guvidii	7.830	1.131	15	1·20
Aal	13·500	13	—	
Rochen	87.639	21.717	5.686	1.723
Bacaleri	11	13·40	—	—
Muscheln	1.656	340	—	—
Kleine Makrelen	—	—	—	—
Caridii	—	—	—	—
Scrumbiţi	15.817	8.059	5.633	2.873
Zargani	—	—	—	—
Anchovis	—	—	—	—
Aţerina	739	75	—	—
Barbuni	—	—	—	—
Sol	38	19	—	—
Stavridii	45	36	—	—
Lebende Crevetten	92.766	4.672	—	—
Austern	—	—	—	—
Fuzari	184	72	—	—
Hiel	4·500	5·72	—	—
Sip	110	121	—	—
Sardinen	—	—	—	—
Morunaşi	230	71	522	167

*) Wo die zutreffende deutsche Bezeichnung der Fischart nicht festzustellen war, wurde die rumänische Bezeichnung angeführt.

VI. Bergbau.

1. Allgemeine Übersicht.

Mit Ausnahme von Petroleum, worüber noch später (vergl. VII., 2.) ausführlich die Rede sein wird, sowie von Salz und teilweise auch von Kohle ist der Bergbau in Rumänien bisher noch wenig entwickelt und befindet sich mehr erst im Stadium der Erforschung. Als vielversprechend werden amtlich die Untersuchungen nach Eisen- und Kupfererz in der Dobrudscha, insbesondere im Gebiete von Altan-tepe bezeichnet, ebenso wie die Ergebnisse der Goldgewinnungsversuche in dem Valea lui Stan genannten Gebiete des Bezirkes Vâlcea, welche nach den Proben und Analysen 20 bis 27 *g* Gold auf die Tonne Gestein erzielten. Rücksichtlich der Kohlen erstreckt sich der regelmäßige und systematische Bergbau bisher nur auf die jüngsten Formationen dieses Brennstoffes, die Lignite, ohne indes besonders befriedigende Resultate zu zeigen. Ungeachtet in den letzten Jahren Bergbaubewilligungen für eine gesamte Fläche von 15.776 *ha* erteilt wurden und die Lignitlager auf etwa 35 Millionen Tonnen geschätzt wurden, von denen 3 Millionen eine reelle Reserve bilden, ist die Produktion im allgemeinen doch stagnierend und zeigte 1913 mit 225.000 *t* einen Rückgang gegen 1912 mit 242.000 *t* um rund 7 Prozent.

Über die 1913 bestandenen Bergbaubewilligungen gibt die nachstehende der amtlichen rumänischen Bergbaustatistik von 1914 entnommene Tabelle ins einzelne gehenden Aufschluß:

Stand der Bergbaubewilligungen 1913.

Nummer	Name des Berechtigten	Gegenstand	Lage und Bezeichnung des Bergbaues			Fläche		Jahr der Bergbau berechtigung	Production	
			Ort	Gemeinde	Bezirk	*ha*	*m²*		Tonnen	*kg*
				α) Staatsterrains.						
1	Soc. „Olandeză Română“ (Rapaport & Comp.)	Kohle	Plopul	Dărmănești	Bacău	200	.	1901	.	.
2	Soc. „Olandeză Română“ (N. Corivan)	„	Vermești Hlisa, Sipoteni	Vasiești	„	235	.	1902	.	.
3	Ath. Ionescu (Gr. Septelici & Co.)	„	Partenie, Sub scaune, Supanul mare, Supanelul, Coasta luminei u. Lapoș	Comanești	„	250	.	1902	.	.
4	Soc. „Montana Română“ (I. Hertz)	„	Zanoaga	Moroeni	Dâmbovița	720	3.100	1901	.	.
5	Soc. „Miniera Română“	„	Aninoasa	Aninoasa	„	425	.	1906	3.000	570
6	Gr. Filiti. D. Filiti & Christescu	„	Fagețelul Margineanca	Doicești	„	2.000	.	1911	54.867	550
7	Soc. „Lignitul“ (Negrețu & Voiculescu)	„	Jidava	C.-Lung	Muscel	247	8.168	1904	17.174	990
8	Soc. „Lignitul“ (I. Negrețu)	„	Poenarii-Valea Borii	Poenarii	„	20	4.800	1906	33	540
9	I. Beligradeanu Fii (Gr. Stoicescu)	„	Poenarii	„	„	11	4.500	1906	.	.
10	Anton Borneanu	„	Bahna	Bahna	Mehedinți	368	8.111	1899	.	.
11	Gr. Stoicescu (N. Zane)	„	Strehaia	Strehaia	„	900	.	1902	.	.
12	C. Georgescu & N. Popp	„	Valea Copci	Dedovița	„	87	3.600	1904	.	.
13	M. Chiriac & Gh. Cotoran	„	Plișcu dela Poeniță	Mera	Putna	697	.	1904	.	.
					Zusammen Kohle...	6.163	2.279		75.076	650
14	Ed. Chr. Berchten	Ozokerit	Părâul lui Tudorache	Slănic	Bacău	100	.	1910	.	.
15	C. G. Vernescu	„	Părâul lui Tudorache	„	„	100	.	1911	.	.
					Zusammen Ozokerit.	200	.		.	.

16	Maria C. G. Costaforu	Goldsand	Harliasca, Vasieşti u. Gemenea	Gemenea	Dâmboviţa u. Muscel	600		1910	.	.
					Zusammen Goldsand	600	.		.	.
17	E. Wolff (E. Bum).....	Eisen und Kupfer	Altăn Tepe	Ceamurli	Tulcea	600	.	1900	.	.
18	N. Wolff.....	„	Islam Geaterca	Balabancea	„	600	.	1902	.	.
19	E. Wolff.....	„	Carapelit	Orlachioi	„	600	.	1902	.	.
20	S. Dendrino & G. O. Basarabeanu	„	Amzalar	Balabancea	„	600	.	1902	.	.
21	Victor Berceanu.....	„	„	„	„	600	.	1906	.	.
22	G. Mornand	„	Ceamurli	Ceamurli de sus	„	600	.	1909	.	.
23	V. Tebinca	„	Cineli	Baschioi	„	75	3.400	1911	.	.
					Zusammen Eisen u. Kupfer .	3.675	3.400		.	.
					Insgesamt.	10.638	5.679		.	.

3) Privatterrains.

24	Josef Rotter (C. Stoyanescu)	Kohle	Loloaia	Comăneşti	Băcău	275	52	1900	.	.
25	Soc. „Olandeză Română" (N. Corivan)	„	Vermeşti, Hlisa, Sipoteni	Văsieşti	„	400	.	1902	9.933	.
26	Ath. Ionescu (Gr. Septilici & Comp.)	„	Partenie, Sub scaune, Supanul mare, Supănelul und Coasta luminei	Comăneşti	„	588	3.616	1902	1.089	.
27	Josef Rotter azi „Minele Unite" .	„	Galeon	„	„	293	.	1902	.	.
28	Josef Rotter azi „Minele Unite" .	„	Loloaia	„	„	730	.	1902	11.317	.
29	Soc. „Oleandeză Română" (A. Seters).....	„	Dărmăneşti	Dărmăneşti	„	708	.	1902	.	.
30	„Minele Unite" Asău-Comăneşti .	„	Fântâna lui Tranole	Comăneşti	„	457	2.300	1912	.	.

Nummer	Name des Berechtigten	Gegenstand	Lage und Bezeichnung des Bergbaues			Fläche		Jahr der Bergbau berechtigung	Produktion	
			Ort	Gemeinde	Bezirk	*ha*	*m²*		Tonnen	*kg*
31	Anton Bărdescu	Kohle	Coca Scheia	Scheia	Buzău	120	.	1901	.	.
32	Soc. „Minieră Română" (Vișin & Mircea)	„	Vulcana-Pandele	Cucuteni	Dâmbovița	580	.	1901	.	.
33	G. & Laurențiu Zara	„	Șfoara mică-Goleasca	Șotânga	„	120	.	1907	.	.
34	G. Vișin & Locatelli	„	Vulcana-Pandele	Cucuteni	Dâmbovița	632	.	1909	1.496	515
35	G. & Laurențiu Zara	„	Sfoara mare-Valea Neulni	Șotânga	„	340	.	1909	.	.
36	C. Georgescu & M. Bendick	„	Vulcana, Pandele, Cerbureanca	Vulcana-Pandele	„	150	.	1910	5.221	265
37	Elena Dobrogeanu	„	Valea Popii	Șotânga	„	328	.	1911	7.231	934
38	Al. Costescu & Comp.	„	Șotânga	„	„	274	8.410	1913	42.595	890
39	Dem. Cair	„	„	„	„	5	1.015	1913	.	.
40	Colonel C. N. Costescu	„	„	„	„	150	3.154	1913	.	.
41	Gr. Stoicescu (N. Zanne)	„	Strehaia	Strehaia	Mehedinți	.	.	1902	.	.
42	C. Georgescu & N. Popp	„	Valea Copei	Detovița	„	645	3.308	1904	.	.
43	Soc. „Lignitul" (Negrețu & Voiculescu)	„	Jidava	C. Lung	Muscel	520	9.832	1904	38.057	380
44	Soc. „Lignitul" (I. Negrețu)	„	Poenari-Valea Borii	Poenari	„	12	5.200	1906	7.436	790
45	I. Beligrădeanu Fii (Gr. Stoicescu)	„	Bățoaia	Berevoești	„	858	5.000	1906	.	.
46	I. Beligrădeanu Fii (Gr. Stoicescu)	„	Poenari	Poenari	„	177	5.200	1906	23.938	250
47	Mălăncioiu & G. Hera	„	Berevoești	Godeni	„	9	5.419	1911	182	600
48	Gr. G. Cantacuzino	„	Jugur	Jugur	„	523	5.000	1911	.	.
49	I. Georgescu (Gh. Niculescu)	„	Valea Schitului-Malu	Berevoești	„	102	.	1911	.	.
50	D. Popescu & Lâmbescu (J. B. Georghe)	„	Boteni	C.-Lung	„	5	.	1913	.	.
51	S. Voinescu	„	Filipești de pădure	Filipeștii de pădure	Prahova	3	1.055	1902	.	.
52	Al. Constantinescu	„	„	„	„	4	8.242	1902	.	.
53	P. Avramescu	„	„	„	„	5	7.402	1902	.	.
54	Soc. „Astra Română" (Fichert & Schutter)	„	„	„	„	467	5.368	1902	140	.
55	G. Gr. Cantacuzino	„	Măgureni	Măgureni	„	30	.	1902	.	.
56	Th. Braicoff (I. Băicoianu)	„	Filipești de pădure	Filipeștii de pădure	„	3	3.870	1911	.	.

57	A. C. Filoti	Kohle	Filipeștii de pădure	Filipeștii de pădure	Prahova	5		1910	.	.
58	Al. Mișu	„	Filipeștii de pădure	Filipeștii de pădure	„	3	2.500	1912	397	.
59	D. Drăgulănescu & P. Popescu	„	„ „ „	Filipeștii de pădure	„	1	5.194	1913	850	.
60	M. Chiriac & G. Coloran	„	Pliscu dela Poeniță	Mere	Putna	8	6.820	1904	.	.
61	C. Popovici, F. Sirt & G. Tifescu	„	Păltiniș	Drăgoiasa	Suceava	73	1.850	1913	.	.
					Zusammen Kohle	9.613	0.280		149.916	624
62	Maria C. G. Costaforu	Mineralien	Hărtioasa, Vâsiești. Gemenea	Gemenea	Dâmbovița und Muscel	.	.	1910	.	.
63	V. Tebinca	Eisen	Cineli	Baschioi	Tulcea	508	0.800	1911	.	.
					Zusammen Mineralien, Eisen etc.	508	0.800		.	.
64	St. Gaillac	Gold	Valea lui Stan	Brezoi	Vâlcea	600	.	1911	.	.
					Gold	600	.		.	.
					Insgesamt	10.721	1.080		.	.

2. Kohlen.

a) Lignit.

Die Lignitminen bei Schitu-Goleşti sind Privatbesitz und gehören zwei Gesellschaften: der Aktiengesellschaft „Lignitul“ und der Gesellschaft Isac Beligradeanu fils. In diesen erst seit 1901 in Betrieb befindlichen Kohlenminen werden beiläufig 250 Arbeiter beschäftigt. Das aus beiden Minen im Laufe eines Jahres zutage geförderte Kohlenquantum beträgt zirka 12.000 bis 13.000 Waggons. Der Lignit besitzt angeblich 4300 Kalorien und ist für sämtliche Industriezwecke sowie auch für Ofenheizung verwendbar. Die Kohle liegt fast zutage und bietet der Abbau nur geringe Schwierigkeiten.

Im Bezirke Bacău, und zwar in der Nähe von Darmaneşti wurde 1910 ein Lignitlager entdeckt, welches von einer holländischen Gesellschaft ausgebeutet wird, doch wird dieses Produkt ausschließlich zur Deckung des Bedarfes im Inlande verwendet. Diese bei Asău und Dermaneşti in der Moldau gelegenen Gruben liefern indes eine gute Glanzkohle und wird die ganze Produktion von den Staatsbahnen verbraucht.

Auch im Gebiete von Plojeşti sind Lignitgruben im Betriebe, deren Produktion durch den Absatz an die Kalköfen in Comarnic zwar anfänglich etwas gesteigert wurde, im allgemeinen aber stagniert, zumal der Konsum auf die dem Grubenorte (Filipeşti de Padure) nahegelegenen Orte beschränkt ist.

Unweit von Turn-Severin findet sich gleichfalls Braunkohle vor, und zwar im Bergwerk „Valea Copcei“, deren Schürfung jedoch bereits mehrfach unterbrochen war. Das aus diesen Gruben gewonnene Produkt scheint noch nicht reif, der Heizwert ein geringer, so daß diese Kohle selbst bei reduzierten Preisen nur schwer zu placieren ist und in Anbetracht der verhältnismäßig hohen Gewinnungskosten sich eine nur geringe Rentabilität ergibt. Die Produktion belief sich bisher auf etwa 200 Waggons.

Im allgemeinen hat die Lignitkohlengewinnung dadurch eine gewisse Belebung erfahren, daß die rumänischen Staatsbahnen fast die gesamte Produktion aufnahmen, die bisher im ganzen etwa 7500 Waggons jährlich erreicht.

b) Anthrazitkohle

liefern die Gruben in Scheta oberhalb Targu-Jiu (Bezirk Gorj), nahe der ungarischen Grenze. Sie ist von guter Qualität, doch sind die Schollen mehrfach zwischen Stein eingebettet, so daß die Produktion eine verhältnismäßig geringe ist. Das Quantum der dort gewonnenen Kohle schwankt zwischen 150 und 200 Waggons jährlich und wird mittels Fuhrwerk nach Targu-Jiu gebracht. Die Gruben waren im Besitze einer englischen Gesellschaft und wurden 1912 von rumänischen Industriellen angekauft.

Ergebnisse der Kohlenbergwerke nach Bezirken 1906 bis 1911.

Bezirk	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	Tonnen					
Dâmboviţa	95.812	76.686	92.892	29.137	45.414	55.600
Prahova	2.266	2.034	2.598	2.141	1.415	3.320
Muscel	28.295	27.811	32.902	47.143	45.076	46.135
Bacău	13.130	16.326	13.472	13.407	25.942	26.223
Mehedinţi	1.825	4.020	17.359	8.272	1.786	.
R. Vâlcea	1.833	.	.	.	.	.
Gorj	983	1.503	1.559	1.750	2.310	.
Putna	179	33	.	.	.	.
Zusammen	144.323	128.413	160.782	101.850	121.943	131.278

c) Stand der Kohlenversorgung im Kriege.

In bezug auf die Kohlenversorgung Rumäniens seit Beginn des Weltkrieges verdient festgestellt zu werden, daß bei Kriegsausbruch die Kohlenbestände ausländischer Provenienz im Lande höher waren, als in normalen Jahren, was auf den Balkankrieg zurückzuführen war, während dessen ein Kohlenausfuhrverbot den Export und den lebhaften Kohlentransit nach Bulgarien unmöglich gemacht hatte. Da indes bald nach dem Ausbruch des europäischen Krieges im Jahre 1914 der Import von Kohle per mare infolge der Dardanellensperre unterbunden wurde, so waren nach knapp einem Jahre die rumänischen Bestände an fremder Kohle vollständig aufgezehrt und es mußten Bezüge deutscher und auch russischer Kohle eingeleitet werden. Die Fabriksbetriebe richteten sich vorwiegend auf Petroleumbenützung ein, der Bevölkerung der Städte wurde nur sehr spärlich zu Heizungszwecken durch die städtischen Behörden fremde Kohle zugemessen und für den Hausbrand wurde zumeist Holz herangezogen. Nur die Gasanstalten verbrauchten noch Kohle, doch mußte mit der Beleuchtung überall sehr sparsam umgegangen werden. Bei Ausbruch des rumänischen Krieges verfügte Rumänien über zirka 40.000 *t* fremder Kohle für den staatlichen Bedarf. In normalen Zeiten werden in Rumänien zirka 300.000 *t* Koks und Kohle vorwiegend englischer, dann deutscher Provenienz, aber auch aus der Türkei eingeführt, wovon die Hälfte den Bedarf der Gasanstalten deckte, 100.000 *t* für Beheizungszwecke und der Rest in der Industrie Verwendung fand. Die in Rumänien selbst befindlichen, von T. Severin bis Jassy reichenden Kohlenfelder liefern bekanntlich eine zumeist minderwertige Braunkohle, welche nahezu zur Gänze von den rumänischen Eisenbahnen unter Zusatz von Petroleum beziehungsweise Petroleumrückständen im Lokomotivbetriebe verbraucht wurde. Während des zweiten Kriegsjahres hat Rumänien von Rußland zirka 50.000 *t* Stein- und Anthrazitkohle und aus Deutschland zirka 20.000 *t* Kohle und Koks bezogen.

Aus Österreich-Ungarn dürften zumal während des zweiten Kriegsjahres bis zur rumänischen Kriegserklärung an die Monarchie wohl nur sehr geringe Kohlenmengen gegen fallweise Kompensation nach Rumänien gegangen sein. Während der ganzen Dauer der Wirksamkeit des im Mai 1916 abgeschlossenen österreichisch-ungarisch-rumänischen Warenverkehrsübereinkommens ist ein Kohlenexport aus Österreich nach Rumänien nicht erfolgt und konnte die im August 1916 zum Export abgerichtete Schleppladung Kohle (zirka 60 Waggons) nach der Kriegserklärung noch im eigenen Gebiete zurückgehalten werden.

3. Salz.

Die Salinen in Târgul-Ocna, Bezirk Bacău, gehören zu den größten in Rumänien und unterstehen der Verwaltung der Staatsmonopole. Der Abbau erfolgt tagsüber durch Sträflinge des dortigen Staatsgefängnisses, nachts hingegen durch freie Arbeiter. Das Salz wird aus den Gruben mittels elektrischer Kraft heraufbefördert. Durchschnittlich sind 225 Sträflinge pro Tag, 40 freie Arbeiter pro Nacht und außerdem 65 zum Aushilfs- und Aufsichtspersonal gehörende Angestellte beschäftigt. Die Jahreskampagne läuft analog dem rumänischen Finanzjahre vom 1. April bis Ende März. Die Produktion betrug 1912 über 30 Millionen Kilogramm (30.000 *t*) und kam die Tonne auf etwa 12 Franken zu stehen. Aus dieser Menge wurden 12 Millionen Kilogramm Steinsalz, 12 Millionen Kilogramm gemahlenes, 1,500.000 *kg* Fischsalz, 1,000.000 *kg* Industriesalz und 500.000 *kg* Viehsalz aus und in den inländischen Konsum gebracht.

Das Salzbergwerk Ocnele Mari (Bezirk Vâlcea), welches 1862 in staatlichen Betrieb gelangte, wird ähnlich wie das in Târgul-Ocna unter Verwendung von Sträflingen betrieben. Die jährliche Produktion beträgt etwa 1 Million Kilogramm.

Ein drittes staatliches Salzbergwerk ist das in Slănic, Bezirk Prahova, dessen Produktion sich um 97 Millionen Kilogramm bewegt, bei einem durchschnittlichen Arbeiterstande von 400.

Die Salinen in Doftana sind seit 1901 außer Betrieb.

Der Hauptexport rumänischen Salzes ist nach Ägypten, wohin 1912 zirka 1,250.000 *kg* Salz in Platten von 25 *cm²* und 45 *mm* Stärke sowie auch andere Sorten in der Menge von zirka 2 Millionen Kilogramm ausgeführt wurden; nebstdem bestand auch Salzausfuhr nach Serbien und Bulgarien.

1915 betrug die gesamte Salzausfuhr 423.408 *q*, davon 14.000 *q* nach Ägypten, 272.966 nach Bulgarien, 123.964 nach Serbien und 121.178 *q* nach Rußland gingen. Geringfügige Mengen Salz wurden früher auch nach Holland und England exportiert.

Die rumänische Salzproduktion sowie deren Ertrag sind aus den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen:

Salzproduktion 1900 bis 1915.

Jahr	Salz aus Slanic	Salz aus T.-Ocna	Salz aus Ocnele-Mari	Zusammen
	Kilogramm			
1900—1901	46.345.917	17,385.092	16.061.136	106,302.707
1901—1902	75,806.307	20,195.211	13,789.192	109,790.710
1902—1903	68.606.155	19,476.353	16,973.878	105,056.386
1903—1904	76.048.906	19.339.782	13,786.392	109,175.080
1904—1905	84.334.867	19,117.267	13,997.652	117,449.786
1905—1906	79,733.601	19.767.262	16,179.781	115,680.644
1906—1907	81.426.008	23,419.885	19,553.621	124,399.514
1907—1908	92,251.693	22,024·195	15,010.910	129.286.798
1908—1909	84,689.744	23,722.043	14,566.598	122,978.385
1909—1910	96.998.510	27,878.619	24,040.582	148,917.711
1913—1914	68.208.595	31,075.561	26,307.896	125,592.054
1914—1915	87,693.187	26,413.688	27,285.146	141,392.021

Ertrag der Salzproduktion 1900 bis 1915.

Jahr	Salzverkauf	Ausgaben, Gewinnungs- und Verkaufskosten		Die Ausgaben in Prozenten der Einnahmen	Einnahmen	
	kg	Lei	B		Lei	B
1900—1901	99,472.566	1,696.895	70	23·07	7,355.285	11
1901—1902	106.374.513	1.628.391	31	21·06	7,731.339	23
1902—1903	97,433.680	1,461.314	98	19·73	7,406.712	25
1903—1904	103,173.803	1.595.346	66	21·06	7,576.770	92
1904—1905	104,329.053	1,643.031	86	22·13	7.425.436	77
1905—1906	105,784.549	1,706.067	93	22·12	7,768.693	39
1906—1907	109,315.626	1,522.734	21	19·03	8,003.733	58
1907—1908	115.237.643	1,991.892	13	23·68	8,411.051	52
1908—1909	113.889.805	2,270.009	05	27·72	8,186.249	91
1909—1910	126.845.708	2,932.426	26	32·88	8,917.166	94
1913—1914	116,681.997	2,413.298	98	25·78	9,358.892	09
1914—1915	130,054.202	2,774.906	65	28·66	9.680.602	55

4. Mineralquellen.

Mineral- und Heilquellen bestehen in Rumänien vornehmlich im Bezirke Vâlcea. Sie sind zumeist jod- oder schwefelhaltig. Die bedeutendsten derselben, Govora, Olanești und Călimănești, sind mit Kuranstalten verbunden und werden während der üblichen Saison ziemlich stark frequentiert, trotz der für die dortigen primitiven Verhältnisse teuren Preise.

Eine Jodquelle ist auch in Soveja, Bezirk Putna.

Die Quelle von Căciulata in der Nähe von Călimănești ist lithiumhaltig und hat sich ein Konsortium gebildet, welches das in Flaschen gefüllte Mineralwasser exportierte.

5. Farberden.

In Turcești, Bezirk Vâlcea, werden Farberden, insbesondere Ocker, gewonnen. Das Vorkommen soll ansehnlich sein, doch ist der Abbau bisher nicht groß. Die Gruben waren im Betriebe einer für deren Ausbeutung gebildeten Firma.

6. Kupfer.

In Altan-Tepe, Bezirk Tulcea, ist eine Kupfermine in Betrieb, welcher von fachmännischer Seite sehr günstige Aussichten zugesprochen werden.

7. Steinbrüche.

Die Ausbeutung der verschiedenen Steinbrüche, welche Rumänien hauptsächlich in der steinigen Gegend der Dobrudscha besitzt, hat sich infolge der in den letzten Jahren eingetretenen Ausdehnung der öffentlichen Bauten und Arbeiten — Straßen, Brücken-, Eisenbahn- und Hafenbauten etc. — sehr entwickelt. Von besonderer Bedeutung sind die in systematischem Betriebe stehenden Granitsteinbrüche im Nordosten der Dobrudscha, ferner die Kalksteinbrüche von Canara, welche von der Hafendirektion von Constanza betrieben werden, die Baukalksteinbrüche von Gura-Vaei (Bezirk Mehedinți) u. a. m., welche im allgemeinen sowohl hinsichtlich der Qualität des Steines wie der Einrichtung und Art des Betriebes mit ähnlichen Betrieben der Staaten des Westens auf gleicher Höhe stehen. Doch wird die weit überwiegende Mehrheit der 120 konzessionierten und verpachteten Steinbrüche, ohne von den unzähligen lediglich auf Grund einer Betriebsbewilligung im kleinen ausgebeuteten Steinbrüchen zu sprechen, im ganzen recht unregelmäßig und in sehr primitiver Art betrieben, zumeist wohl wegen des Mangels eines weiteren regelmäßigen Absatzgebietes.

Aus den Granitsteinbrüchen wurde in den letzten Jahren die Ausfuhr bearbeiteter Steine versucht und ist es gelungen, in Odessa einen zwar nicht großen, aber regelmäßigen Absatz zu gewinnen.

Der Beschaffenheit nach bestehen in Rumänien fünf Arten von Granitsteinbrüchen, beim Kalk eine ganze Stufenleiter von Abarten vom feinsten Marmor bis zum gewöhnlichen Kalkstein, verschiedene Sandsteinarten, Formerton, Schiefer, Quarz, Kaolin, Sand, Kies etc.

Übersicht der verpachteten oder konzes-

Nr.	Bezeichnung der Steinbrüche	Lage		Pächter oder Konzessionär
		Bezirk	Gemeinde	
	I. Bergbaubezirk T.-Ocna.			
1	Paun Coasta Barnovei	Jași	Jași	Salomon Grünberg
2	Odeia	Suceava	Dolhasca	Moștenitorii Mayer Samet
	II. Bergbaubezirk Buzau.			
3	Culmea Samarului	Buzău	Măgura	Mareș C. Romașcu
4	Cișmeaua Nițului	„	Valea Largă	Danic R. Teodoru
5	Măgura Nifon	„	Măgura	Herman Șterner
6	Pietroasa Bădeni	„	Bădeni	A. Sabaresso
7	„ - No. II	„	Pietroasa	G. Georgescu
8	Valea Largă	„	Viperești	G. Popescu
9	Bădălanu	Covurlui	Sivița	Amalia G. Vulpe
10	Tulcești	„	Tulcești	- „ -
11	Bâlstiera Ivești	Tecuci	Ivești	Ingenieur D. Popovici
	III. Bergbaubezirk Braila bisher Constantza.			
12	Anadalchioi	Constanța	Anadalchioi	Obștea „Mihai Bravul“
13	Alacapu	„	Alacapu	Ingenieur Titus Cănănău
14	Agigea	„	Tekirghioi	Anton Marsegalia
15	Alvănești	„	Topal	Panait Ghenciu și Sp.
16	Arsenești	„	Palaș	Dimitriu Ghenciu și Sp.
17	Atarnați	„	Ghizdăvești	Spiru Dumitriu
18	Baroi (Hârșova Veche)	„	Hârșova	I. I. Petrovici
19	Bogdăproste	„	Cerna Voda	Paul Novac
20	Boascic	„	Boascic	G. Mornand
21	Caratai No. 3	„	Caratai	Luigi Zanolini
22	Carasu No. 1	„	Medgidia	„ „
23	Cimara Aurelio	„	Palaș	Anghel Demetriau
24	Cimara a Comunei	„	„	„ „
25	Cimara No. 1	„	-	Anton A. Ioanid

sionierten staatlichen Steinbrüche 1913.

Fläche ha	Fläche m²	Steinart	Menge des jährlich gewonnenen Materials in q	Pacht- oder Konzessionsdauer	Jahrespacht Lei	Jahrespacht B.	Abgaben an den Staat gemäß Art. 18 des Berggesetzes Lei	Abgaben an den Staat gemäß Art. 18 des Berggesetzes B.	Gesamtsumme der Staatseinnahmen Lei	Gesamtsumme der Staatseinnahmen B.
.	.	Stein	1.345	10 Jahre 1908 18	250	.	884	10	1.134	10
		Abfälle	1.362							
.	.	Kies	600	10 „ 1907 17	100	.	150	.	250	.
2	7.445	Stein	1.000	10 „ 1912 22	60	.	600	.	660	.
5	.	„	600	20 „ 1910 30	100	.	470	.	570	.
10	.	„	1.806	30 „ 1909 39	831	11	878	60	1.709	71
30	.	Sand, Kies	339	5 „ 1909 14	660	.	669	40	1.329	40
		Stein	1.000							
.	.	„	1.000	5 „ 1911 16	133	75	243	60	377	35
10	.	Stein zur Kalkbereitung	457	10 „ 1910 20	827	.	646	65	1.473	65
14	.	Ziegelerde	3.700	12 „ 1905 17	280	.	925	.	1.205	.
12	.	„	2.000	19 „ 1907 26	264	.	1.000	.	1.264	.
		Sand	400							
4	5.000	„	500	5 „ 1908 13	125	.	250	.	375	.
		Kies	500							
30	.	Sand	12.187	15 „ 1910 25	11.652	.	3.925	.	15.577	.
16	.	Stein	1.767	5 „ 1907/12	320	.	1.752	45	2.072	45
		Kies	2.769							
12	.	Sand, Kies	3.735	10 „ 1906 16	1.052	50	821	25	1.873	75
		Stein	7.940							
5	.	Abfälle	2.870	10 „ 1911 21	580	.	5.298	.	5.878	.
		Stein	700							
5	.	Abfälle	2.440	10 „ 1911 21	265	20	595	25	860	45
7	6.663	Stein	4.130	10 „ 1907/17	480	.	1.764	.	2.244	.
7	500	„	2.000	10 „ 1913 23	200	.	500	.	700	.
5	400	„	4.050	5 „ 1908 13	900	.	2.430	.	3.330	.
15	.	Stein	500	30 „ 1912 42	300	.	550	.	850	.
		Abfälle	1.000							
5	8.500	Stein	50	10 „ 1911 21	90	.	278	95	368	95
		Kies	1.121							
.	.	„	543	10 „ 1906 16	210	.	196	.	406	.
		Stein	100							
7	.	„	3.600	10 „ 1907 17	300	.	2.160	.	2.460	.
10	.	„	975	10 „ 1908 18	600	.	1.566	70	2.166	70
		Kies	279							
10	.	Stein	2.125	10 „ 1911 21	120	76	741	29	862	05
		Kies	200							
				Fürtrag..	20.701	32	29.296	24	49.997	56

Nr.	Bezeichnung der Steinbrüche	Lage		Pächter oder Konzessionär
		Bezirk	Gemeinde	
26	Canara No. 2	Constanța	Canara	N. Buzdugan
27	„ „ 3	„	„	N. Ionescu
28	Celebichioi	„	Tortoman	Take Manicatide
29	Cara Gheorghe	„	Satul Nou	Spiru Dumitriu
30	Celea mare, mijlocie și mică	„	Hârșova	Frații Ghenciu
31	Cochirleni No. 1	„	Cochirleni	G. Mornand
32	„ „ 2	„	„	„ „
33	Coada Zavoiului	„	Cerna Voda	F. Sachetti
34	Cărămid. „Cerna Vodă“	„	„	Dumitru Puschilă
35	Carol I.	„	Carol I.	I. Feroiu & R. Gologan
36	Chiciu și Gâsca	„	Hârșova	I. Petrovici
37	Chiuciuc Murfatlar	„	Murfatlar	Const. Ștefica
38	Defeca	„	Tortoman	G. V. Bibescu
39	„ No. I	„	„	Take Manicatide
40	„ „ II (Plantația)	„	„	„ „
41	Docuzol	„	Docuzol	G. V. Bibescu
42	Florica	„	Hârșova	Duțu R. Papuc
43	Hopa Noua (Pastramagii mici)	„	Ostrov	I. I. Petrovici
44	Lâgea	„	Hârșova	I. I. Petrovici
45	Mariela	„	Topal	Ing. I. G. Canlacuzino
46	Medgidia Noua	„	Medgidia	Luigi Zanolini
47	Mircea Voda	„	Cerna-Voda	Tache Manicatide
48	Murfatler No. I	„	Murfatlar	Fabrica de zahar „Chitila“
49	„ No. II	„	„	„ „ „ „Marașești“
50	„ No. III	„	Rasova	G. Mornand
51	„ No. IV	„	Omurcea	Soc. „Titan“
52	Ostrovul Hopa	„	Ostrov	Frații Ghenciu
53	„ Pârlita	„	Oltina	Spiru Dumitriu
54	Pazarlia	„	Pazarlia	Agop Chiuciuchian
55	Rașova	„	Rasova	G. Mornand
56	„ No. II	„	„	G. Mornand

Fläche		Steinart	Menge des jährlich gewonnenen Materials in q	Pacht- oder Konzessionsdauer			Jahrespacht		Abgaben an den Staat gemäß Art. 18 des Berggesetzes		Gesamtsumme der Staatseinnahmen	
ha	m^2						Lei	B.	Lei	B.	Lei	B.
						Übertrag . .	20.701	32	29.296	24	49.997	56
10	.	Stein Kies	1.000 500	15	Jahre	1912/27	200	.	725	.	925	.
10	.	Stein Kies	1.000 500	20	„	1913/33	240	.	725	.	965	.
4	4.062	Stein	500	10	„	1907/17	152	.	300	.	452	.
5	.	Abfälle	400	10	„	1904/14	100	.	100	.	200	.
14	1.606	Stein Sand, Kies	7.144 2.920	10	„	1907/17	2.200	.	5.016	40	7.216	40
2	.	Stein	800	15	„	1902/17	250	.	480	.	730	.
4	.	„	1.000	30	„	1913/43	80	.	600	.	680	.
2	.	„ Kies	785 4.186	10	„	1909/19	300	.	1.577	50	1.877	50
1	400	Stein zur Kalkbereitung	500	10	„	1909/19	25	.	125	.	150	.
15	1.447	Stein Abfälle	796 132	10	„	1912/22	700	.	608	.	1.308	.
5	.	Ziegelerde	1.000	10	„	1913/23	225	.	250	.	475	.
2	.	Stein Kies	370 60	10	„	1912/22	100	.	397	50	497	50
30	.	Stein zur Kalkbereitung	500	30	„	1911/41	173	25	72	20	245	45
10	.	Kalkstein	500	10	„	1906/16	215	.	250	.	465	.
10	.	„	2.300	25	„	1899/24	200	.	1.150	.	1.350	.
1	5.000	„	500	30	„	1912/42	40	.	350	.	390	.
18	.	Stein zur Kalkbereitung	1.500	25	„	1899/24	360	.	375	.	735	.
10	.	Sand	16.000	10	„	1913/23	300	.	4.000	.	4.300	.
1	.	Sand, Kies	3.640	10	„	1913/23	200	.	585	.	785	.
30	.	Kiessand	29.776	30	„	1909/39	600	.	9.192	.	9.792	.
3	.	Stein	400	20	„	1906/26	60	.	240	.	300	.
5	.	Ziegelerde	700	30	„	1907/37	100	.	175	.	275	.
8	7.818	Stein	2.000	20	„	1907/27	180	.	1.200	.	1.380	.
10	.	Kiessand Kies	2.580 600	10	„	1908/18	525	.	1.748	.	2.273	.
19	.	Stein Kies	5.500 500	28	„	1901/29	460	.	3.425	.	3.885	.
6	8.230	Stein Abfälle	500 2.000	10	„	1913/23	300	.	800	.	1.100	.
5	.	Sand	16.210	10	„	1906/16	280	.	4.825	30	5.105	30
6	.	„	400	10	„	1904/14	120	.	100	.	220	.
10	.	Stein	1.084	10	„	1911/21	174	95	697	55	872	50
6	.	„ Kies	1.300 400				460	.	3.425	.	3.885	.
7	.	Stein	1.100	30	„	1910/40	140	.	665	.	805	.
						Fürtrag .	30.161	52	73.475	69	103.637	21

Nr.	Bezeichnung der Steinbrüche	Lage		Pächter oder Konzessionär
		Bezirk	Gemeinde	
57	Saligny	Constanța	Cerna-Vodă	C. Florescu & V. R.? C. Vodă.
58	Sofia No. I și II	„	„	Soc. anon. de Ciment
59	Satul Nou	„	Medgidia	Carol Zimmer
60	Scrofeni	„	Topal.	Spiru Dumitriu
61	Teche Chioi	„	Ostrov	Dr. N. I. Angelescu
62	Topal	„	Topal	P. Ghenciu și Sp. Dumitru
63	Vălceaua lui Jean	„	Constanța	Gheorghe Jean
64	Veriga Maria	„	Topal.	Frații Ghenciu
65	Vadul Peștelui	„	Cerna-Vodă	Diamandi Mihail
66	Veriga Epuraș	„	Oltina	Ing. Capriel
67	Valea Alvănești	„	Topal.	Soc. „Titan“
68	Valul lui Traian	„	Kiostel	Luigi Zanolini
69	Valea Vela Canara	„	Topal.	G. Mornand
70	Vârful Alvănești	„	„	P. Ghenciu și Sp. Dumitru
71	Zona Marei Negre (Abatorul Vechiu)	„	Constanța	Hristea Costea
72	Gura Borcei	Ialomița	Piua Pietrei	Ing. I. G. Cantacuzino
73	Jigalia	„	Socaricu	Soc. Anon. Rom. ciment „C. Voda“
74	Malul Borcei	„	Călărași-Ciorani	Stoica B. Pitza
75	Aiorman	Tulcea	Dorobanțu	Nicolai St. Nicola
76	Baba Rada	„	Greci	Mihel Daniel
77	Dealul Pana	„	Turcoaia	Ioan N. Pana
78	„ Oprei	„	Malcoci	G. Greeff
79	„ Cetății	„	Macin	Capitan Lambrino
80	Dermen Tepe	„	Malcoci	G. Greeff
81	Dealul Monole I	„	Turcoaia	Ing. Capriel
82	„ „ II	„	„	„ „
83	Dăeni	„	Dăeni	Teodor Dumitriu
84	Dealul Tugulea	„	Greci	Soc. „Turcoaia Granit“
85	Derencular	„	Amzanlar	Soc. „Macin“
86	Denis Tepe	„	M. Cogălniceanu	„ „
87	Fântână lui Manole	„	Turcoaia	Mihel Daniel

Fläche		Steinart	Menge des jährlich gewonnenen Materials in q	Pacht oder Konzessionsdauer	Jahrespacht		Abgaben an den Staat gemäß Art. 18 des Berggesetzes		Gesamtsumme der Staatseinnahmen	
ha	m^2				Lei	B.	Lei	B.	Lei	B.
				Übertrag..	30.161	52	73.475	69	103.637	21
3	.	Abfälle	114	25 Jahre	60	.	601	30	661	30
		Stein	597	1899/1924						
8	800	Trümmerstein	21.957	25 Jahre 1901/26	1.150	.	8.776	90	9.926	90
5	.	Ton	600	10 „ 1908/18	420	.	300	.	720	.
21	.	Stein	3.000	20 „ 1912/32	400	.	1.800	.	2.200	.
5	.	„	1.000	30 „ 1912/42	300	.	600	.	900	.
5	.	„	1.350	10 „ 1912/22	200	.	810	.	1.010	.
5	.	Stein zur Kalkbereitung	300	5 „ 1910/15	100	.	75	.	175	.
5	.	„	44.850	10 „ 1908/18	250	.	4.737	50	4.987	50
7	2.560	Sandabfälle	1.400	20 „ 1909/29	145	15	350	.	495	15
2	.	Sand	9.260	30 „ 1909/39	40	.	2.315	.	2.355	.
5	.	Stein	3.760	10 „ 1911/21	131	.	1.527	35	1.658	35
5	.	„	500	20 „ 1912/32	100	.	300	.	400	.
		Sand	800							
8	.	Stein	600	30 „ 1912/42	160	.	560	.	720	.
5	.	„	2.200	10 „ 1912/22	200	.	1.320	.	1.520	.
.	.	Kies	1.000	2 „ 1911/13	125	.	250	.	375	.
3	.	Ton	6.200	10 „ 1906/16	60	.	3.625	.	3.685	.
6	.	„	11.964	10 „ 1903/13	120	.	5.982	.	6.102	.
10	.	Sand	1.000	10 „ 1906/16	200	.	1.986	.	2.186	.
5	400	Kalkstein	500	10 „ 1911/21	305	.	300	.	605	.
5	.	Granitstein	2.243	10 „ 1906/16	1.000	.	3.279	90	4.279	90
18	5.664	„	1.520	30 „ 1907/37	380	.	912	.	1.292	.
2	.	Kies	600	10 „ 1903/13	40	.	150	.	190	.
8	8.834	„	11.000	10 „ 1907/17	4.000	.	4.359	.	8.359	.
5	.	Stein	300	15 „ 1903/18	100	.	180	.	280	.
5	.	Granitstein	800	10 „ 1908/18	500	.	480	.	980	.
20	.	„	1.570	30 „ 1909/39	400	.	300	.	700	.
		Kies	2.200							
3	2.500	„	500	5 „ 1910/15	80	.	125	.	205	.
10	.	Granitstein	2.600	10 „ 1912/22	1.000	.	1.560	.	2.560	.
30	.	Stein	1.000	30 „ 1912/42	600	.	600	.	1.200	.
30	.	„	1.000	30 „ 1912/42	600	.	250	.	850	.
30	.	Granitstein	11.432	20 „ 1904/24	600	.	12.690	50	13.290	50
		Abfälle	19.266							
				Fürtrag..	43.927	67	134.578	14	178.505	81

Nr.	Bezeichnung der Steinbrüche	Lage		Pächter oder Konzessionär
		Bezirk	Gemeinde	
88	Jakob Deal	Tulcea	Turcoaia	Primăria Capitalei prin Vasile Stefanescu
89	Muntele Greci	„	Macin	Mihel Daniel
90	Muchea Carnelu	„	Amaznlar	Soc. „Măcinul“
91	Ostrovul Cetatul de sus	„	Ostrov	Epifan Teodoroff
92	„ „ „ jos	„	„	„ „
93	Piatra Roșie	„	Cerna	Mihel Daniel
94	„ Imbulziția	„	Greci	Soc. „Măcin“
95	Pecineaga	„	Tulcea	Mihel Daniel
96	Vițelaru Deal	„	Macin	I. Kuntz
97	Valea Cheia	„	„	„ „
98	Vițelaru și Cheia No. II	„	„	Gh. V. Bibescu
99	Vararia „Somova“	„	Somova	Zane Gh.
100	Valea Carabalu	„	Greci	Ing. D. Capriel
	IV. Bergbaubezirk Ploești.			
101	Provita	Prahova	Provița	Hugo Façon
102	Provița și Valea Larga	„	„	I. G. Baicu
	V. Bergbaubezirk Târgoviștea.			
103	Paușa Veche	Argeș	Jiblea	G. Graçoski
104	Paușa No. II	„	„	„ „
105	Prundul riului Argeș	„	Pitești	Soc. „Măcin“
106	Islazul Dosul Pietrei	Muscel	Stoenești	Dumitru C. Russe
107	Punctul Banului	„	Albești	Constantin Voicu Stan
	VI. Bergbaubezirk Craiova.			
108	Prundul Jiu	Dolj	—	Titu Bumbăcilă
109	Baia de Fier	Gorj	Băia de Fier	Arh. V. Secară
110	Prundul riului Jiu	„	Tg. Jiu	G. Graçoski
111	Cărăbășița	Mehedinți	Gura Văei	Cârlesteanu și Moșt. Ocneanu

Fläche		Steinart	Menge des jährlich gewonnenen Materials	Pacht oder Konzessionsdauer	Jahrespacht		Abgaben an den Staat gemäß Artikel 18 des Berggesetzes		Gesamtsumme der Staatseinnahmen	
ha	*m²*				Lei	B.	Lei	B.	Lei	B.
				Übertrag..	43.927	67	134.578	14	178.505	81
7	.	Granitstein Kies	27.167 22.777	30 Jahre 1901/31	10.900	.	22.530	15	33.430	15
3	.	Granitstein	280	10 „ 1908/18	60	.	913	50	973	50
13	500	Kalkstein	500	30 „ 1912/42	310	.	300	.	610	.
1	433	Sand	2.146	10 „ 1911/21	202	.	491	20	693	20
5	.	Kies	800	10 „ 1910/20	300	.	256	.	556	.
29	.	Granitstein	5.557	20 „ 1896/16	625	.	4.712	40	5.337	40
20	.	„	1.000	30 „ 1912/42	400	.	600	.	1.000	.
.	.	Stein	5.570	3 „ 1911/14	369	75	1.009	30	1.379	05
2	.	Ton	1.000	10 „ 1908/18	40	.	500	.	540	.
2	.	„	750	10 „ 1908/18	60	.	375	.	435	.
8	4.870	„	600	30 „ 1911/41	41	.	178	35	219	35
2	2.525	Kalkstein	500	10 „ 1910/20	500	.	300	.	800	.
10	.	Granitstein	1.700	10 „ 1911/21	127	60	185	65	313	25
1	6.300	Mergel	1.175	30 „ 1911/41	13	35	83	40	96	75
.	.	Stein	100	5 „ 1912/17	100	.	60	.	160	.
4	1.000	„	700	30 „ 1912/42	200	.	420	.	620	.
28	7.418	„	4.000	30 „ 1912/42	580	.	1.700	.	2.280	.
.	.	Steinsand	3.700	20 „ 1912/32	500	.	925	.	1.425	.
3	.	Stein	500	10 „ 1912/22	805	.	300	.	1.105	.
2	5.056	„	78	10 „ 1911/21	28	.	87	55	115	55
.	.	„	28.138	30 „ 1911/41	1.200	.	3.750	.	4.950	.
16	7.127	Abfälle	500 122	15 „ 1910/25	280	.	300	.	580	.
5 *km*	.	Stein	3.049	30 „ 1911/41	350	.	1.047	60	1.397	60
12	.	Kies	1.229	30 „ 1909/39	240	.	3.299	90	3.539	90
				Fürtrag..	62.159	37	178.903	14	241.062	51

Nr.	Bezeichnung der Steinbrüche	Lage		Pächter oder Konzessionär
		Bezirk	Gemeinde	
112	Ciuminul	Mehedinți	Vârciorova	T. Bumbăcilă
113	Coruşu	„	„	Victor Rusu
114	Crucea Sf. Petru	„	Schela Cladova	N. D. Spineanu
115	Duhoma	„	Vârciorova	T. Bumbăcilă
116	Fruntea cu Ceru	„	„	N. D. Spineanu și T. Băbeanu
117	Gura Vaet	„	Schela Cladova	Gârleșteanu și Moșt. Ocneanu
118	Ogașul Popei	„	Vârciorova	Carol Janișewscki. și Siebrecht
119	„ „ No. II	„	„	Carol Janișewscki
120	Piatra cu Edera	„	Breșnița	Ludovic Anton și A. Anastasiu
121	„ lui Moțoiu	„	Schela Cladova	V. Luculescu
122	Schitul Topolnița	„	SchitulTopolnița	Soc. „Măcin"
123	Valea Voditei	„	Vârciorova	T. Bumbăcilă
124	„ Slătnicu	„	„	Ing. G. Crăsiunescu
125	Prund. R-lui Olt	Olt	Slatina	Gr. Grăcoski
126	Dașova	Romanați	Corabia	Soc. Anon. pe acțiuni „Romana"
127	Albia Oltului și Olteț	Teleorman	Raicasa	A. Anagnoste
128	Arhanghel	Vâlcea	R.-Vâlcea	G. C. Stănescu
129	Buzdugan	„	Răușești	A. Pukliki și Brătescu
130	Albia R-lui Olt	„	Călimănești	G. Graçoski

Fläche		Steinart	Menge des jährlich gewonnenen Materials	Pacht oder Konzessionsdauer			Jahrespacht		Abgaben an den Staat gemäß Artikel 18 des Berggesetzes		Gesamtsumme der Staatseinnahmen	
ha	m^2						Lei	B.	Lei	B.	Lei	B.
						Übertrag..	62.159	37	178.903	14	241.062	51
8	5.100	Abfälle	1.005	10	„	1911/21	80	55	245	90	326	45
17	.	„	500	30	„	1912/42	340	.	300	.	640	.
30	.	Sand, Kies	200	30	„	1913/43	600	.	120	.	720	.
15	.	Abfälle	1.000	30	„	1912/42	520	.	600	.	1.120	.
10	.	„	100	30	„	1906/36	340	.	60	.	400	.
20	2.345	„	4.882	25	„	1898/23	6.020	.	6.137	.	12.157	.
18	.	Stein zur Kalkbereitung Abfälle Kalkstein	3.395 1.110 150	30	„	1907/37	360	.	741	.	1.101	.
26	1.400	Abfälle	526	26	„	1911/37	68	65	137	45	206	10
21	7.200	„	1.550	10	„	1911/21	273	.	813	70	1.086	70
.	.	Stein zur Kalkbereitung	710	10	„	1912/22	186	.	426	.	612	.
7	.	Abfälle	1.000	20	„	1912/32	140	.	600	.	740	.
30	.	„	2.850	10	„	1911/21	181	25	688	25	869	50
30	.	„	800	30	„	1912/42	600	.	480	.	1.080	.
4 *km*	.	Stein Abfälle	3.811 34	30	„	1911/41	750	.	937	.	1.687	.
3	.	Sand Kies	21.087 46.244	30	„	1910/40	60	.	5.225	15	5.285	15
12 *km*	.	Kalkstein	1.100	10	„	1909/19	416	.	250	.	666	.
1	.	Abfälle	854	10	„	1911/21	50	.	363	.	413	.
5	.	„	218	5	„	1912/17	100	.	300	.	400	.
.	.	„ Stein	3.000 3.500	30	„	1912/42	600	.	2.675	.	3.275	.
						Summe..	73.844	82	200.002	59	273.847	41

8. Petroleum.

Im Hinblick auf die ausführliche Behandlung der Petroleumindustrie in dem nachfolgenden Abschnitt „VII. Industrie, 2.“ (S. 137—161) erübrigt an dieser Stelle aus mehr bergbaulichen Rücksichten nur eine Übersicht des Standes der Petroleumgruben und Sonden, der einzelnen Petroleumbetriebe, der Petroleumproduktion nach Betrieben, der Leitungen sowie der Rohpetroleum- und Wasserreservoirs, worüber die folgenden, sämtlich das Jahr 1913 betreffenden und der offiziellen rumänischen Bergbaustatistik entnommenen Nachweisungen vollen und ins einzelne gehenden Aufschluß geben.

a) Petroleumproduktion nach Gruben 1913.

Nr.	Bezeichnung der Gruben	1913 *kg*
	Bezirk Prahova.	
	I. Privatterrain.	
1	Moreni[1]	795,101.990
2	Câmpina[2]	272,660.951
3	Buştenari[3]	234.772.071
4	Tintea	95.721.028
5	Filipeşti pădure	21,426.687
6	Băicoi	67.963.185
7	Popeşti-Podeni	395.375
8	Păcureţi	70.000
9	Magura Matita	322.145
10	Copăceni-Oparitii	414.100
11	Chiojdeanca	.
12	Gura Draganeşti	.
13	Apostolache	.
14	Gura Ocniţei	.
15	Gornet-Caiib	.
16	Poiana-Vărbilău	283.500
17	Poseşti	.
18	Valcaneşti	.
19	Vulpea-Stereşti	.
20	Gura Vitioarei	.
21	Bordeni	77.785.586
22	Telega şi Doftanet	1.859.060
	Total	1.568.775.678
	II. Staatsterrain.	
1	Moreni	150.247.053
2	Apostolache	921.243
3	Păcureţi-Ochişori	.
4	Tintea	.
		151.168.296
	Zusammen Bezirk Prahova	1.719.943.974

[1] Bana, Stavropoleos.
[2] Pitigaia, Poiana, Vrajitoarea, Doftana, Slobozia.
[3] Banesti, Cainel, Burloi, Croitoru, Gropi, Grăuşor, Mislisoara Stejar, Faget, Tonţesti, Telega, Puturosu, Bordeni, Doftanet, Părşani, Recea, Cosmina.

Nr.	Bezeichnung der Grube	1913 *kg*
	Bezirk Dâmbovița.	
	A. Privatterrain.	
1	Glodeni	885.221
2	Doicești	.
	Zusammen..	885.221
	B. Staatsterrain.	
1	Gura Ocniței	49,462.940
2	Colibași	.
3	Malu Roșu	22.572
		49,485.512
	Zusammen Bezirk Dâmbovița..	50,370.733
	Bezirk Buzău.	
	A. Privatterrain.	
1	Arbănaș	95,023.772
2	Sărăta-Monteoru	4,722.848
3	Beciu	.
4	Tega (Cuculești)	.
5	Penciulești	.
6	Policiori	.
7	Berca (Paclele)	.
		99.756.620
	B. Staatsterrain.	
1	Berca	.
	Zusammen Bezirk Buzău..	99,756.620
	Bezirk Bacău.	
	A. Privatterrain.	
1	Zemeș Lucăcești	9,092.346
2	Solonț	6,905.636
3	Tetcani	3,774.193
4	Moinești	2,397.765
5	Câmpeni Pârjol	2.217.489
6	Stanești	827.558
7	Mosoare	132.377
8	Comanești	.
9	Doftiana	.
10	Grozești	.
11	Târgu-Ocna	.
		25,347.364
	B. Staatsterrain.	
1	Lucăcești	1,934.302
2	Câmpeni Pârjol	843.870
3	Mănăstirea Cașin	.
		2,778.172
	Zusammen Bezirk Bacău..	28,125.536

b) Stand der produktiven Sonden und Gruben nach Bezirken.

Bezirk	Sonden 1913	Gruben 1913
A. Staatsterrain:		
Prahova	13	.
Dâmbovița	14	18
Buzău	6	.
Bacău	16	40
Zusammen..	49	58
B. Privatterrain:		
Prahova	480	101
Dâmbovița	.	20
Buzău	55	31
Bacău	75	82
Zusammen..	610	234

Mit Bezug auf die Unterscheidung der Lage auf Privat- oder Staatsterrain wird bemerkt, daß der weitaus überwiegende Teil der rumänischen Petroleumproduktion auf Privatterrain ist: 1.696.686 *t* d. i. 89·37 Prozent der Gesamtproduktion im Jahre 1912, während die Petroleumproduktion auf Staatsterrains 1913 sich nur mit 7.606 *t* oder 10.63 Prozent der Gesamtproduktion beziffert.

c) Übersicht des Standes der Gruben und Sonden 1913.

Nummer	Bezirk	Stand der Gruben										Stand der Sonden										Zusammen	
		Staatsterrain					Privatterrain					Staatsterrain					Privatterrain						
		Aufgegeben	Eingestellt	im Gange	Produktiv	Total	Aufgegeben	Eingestellt	im Gange	Produktiv	Total	Aufgegeben	Eingestellt	im Gange	Produktiv	Total	Aufgegeben	Eingestellt	im Gange	Produktiv	Total	Gruben	Sonden
1	Prahova	—	—	2	—	2	92	54	208	101	455	7	3	—	13	23	288	127	245	480	1.140	457	1.163
2	Dâmbovița	7	10	2	18	37	—	1	1	20	22	—	5	18	14	37	—	—	2	—	2	59	39
3	Buzău	—	—	—	—	—	1	8	—	31	40	—	4	1	6	11	—	—	45	55	100	40	111
4	Bacău	3	1	1	40	45	38	42	2	82	164	2	5	3	16	26	16	—	10	75	101	209	127
	Zusammen	10	11	5	58	84	131	105	211	234	681	9	17	22	49	97	304	127	302	610	1.343	765	1.440

Nummer	Bezirk	Produktion		Wert der Produktion				Insgesamt		
		Staatlich	Privat	Staatlich		Privat		Produktion	Wert der Produktion	
		Kilogramm		Lei	B.	Lei	B.	Kilogramm	Lei	B.
1	Prahova	151,168.296	1.568,774.785	5.905.697	21	68.857.286	06	1.719.943.081	74.762.983	27
2	Dâmbovița	49.485.512	885.221	1.654.609	30	27.441	60	50.370.733	1.682.050	90
3	Buzău	368.445	99.746.620	14.737	80	3.989.864	80	100.115.065	4.004.602	60
4	Bacău	2.370.979	25,745.487	76.900	51	844.699	88	28.116.466	921.600	39
	Zusammen	203.393.232	1.695,152.113	7,651.944	82	73.719.292	34	1.898,545.345	81.371.237	16

d) Länge und Durchmesser der Leitungen nach Bezirken und Gruben.

Bezirk	Grube	Leitung							
		Rohpetroleum		Dampf		Gas		Wasser	
		Länge in *m*	Durchmesser in *mm*	Länge in *m*	Durchmesser in *mm*	Länge in *m*	Durchmesser in *mm*	Länge in *m*	Durchmesser in *mm*
Prahova	Cîmpina	118.819	50–267	23.264	12–125	6.401	50–250	73.553	31–125
	Bușteni	270.016	25–165	18.174	25–75	11.965	12–100	127.363	25–100
	Bordeni	.	.	.	.	304	75	1.502	25–50
	Părșani	4.598	50–87	240	50	.	.	565	25–50
	Moreni	188.254	50–200	35.075	50–200	6.755	50–200	24.399	25–100
	Filipești de pădure	.	.	1.784	50–175	.	.	15.018	50–70
	Ditești	62.043	50–214	.	.	.	.	.	.
	Băicoi	122.751	50–125	1.442	25–175	1.223	50–100	9.111	25–90
	Tintea	53.940	50–100	5.807	25–75	874	50–100	13.783	36–125
	Păcureți	2.866	50–63	501	50	.	.	735	50–75
	Apostolache	24.474	.	442	.	417	50–75	3.300	30
	Boldești	20	.	55	50–75	.	.	49	45
	Popești	219	63–100	.	.	.	.	130	62
	Gura Drăgănești	5.049	75	.	.	.	.	.	.
	Copăceni	.	.	.	.	30	.	.	.
	Rotari	.	.	.	.	.	.	250	50
	Zusammen	853.049	25–267	86.784	12–200	27.969	12–200	269.758	25–125
Dâmbovița	Colibași-Rești	29.750	25–50	.	.	.	.	2.200	50
	Doicești	2.363	25–114	2.207	32–100	.	.	5.990	33–89 114–198
	Gura Ocniței	33.249	25–114	190	60	499	50–75	12.406	25–75
	Zusammen	65.362	25.114	2.397	32–100	499	50–75	20.596	25–198
Buzău	Arbănași	81.073	32–125	165	25–75	7.011	50–300	20.344	25–75
	Beciu	240	19–75	502	.	.	.	3.888	19–75
	Berca	2.240	37	530	.	800	50–75	7.900	50
	Sărata	10.808	19–125	453	.	.	.	4.600	16–63
	Catina	.	.	119	.	.	.	757	50
	Reghinești	.	.	127	25–75	.	.	230	50
	Lopătari	.	.	.	.	1.088	75	80	25
	Zusammen	94.361	19–125	1.896	25–75	8.899	50–300	37.799	16–75
Bacău	Cămpeni	33.404	50–75	.	.	1.340	50–75	3.570	50–63
	Cașin	1.101	39–78	379	.	.	.	1.358	39–52
	Moinești	6.986	20–80	415	.	588	78	2.231	26–50
	Zemeșiu	13.420	50–104	663	.	494	78	1.551	25–104
	Solonț	22.437	52–104	63	.	805	52–104	4.126	52–78
	Tețcani	3.684	50	1.415	13–80	790	50	3.077	50
	Zusammen	81.032	20–104	2.935	13–80	4.017	50–104	15.913	25–104
	Insgesamt	1,093.804	19–267	94.012	12–200	41.384	12–300	344.066	16–198

e) Rohpetroleum- und Wasserreservoirs.

Fortlaufende Zahl	Bezirk	Rohpetroleum				Wasser			
		aus Holz		aus Eisen		aus Holz		aus Eisen	
		Anzahl der Reservoirs	Fassungsraum in Litern	Anzahl der Reservoirs	Fassungsraum in Litern	Anzahl der Reservoirs	Fassungsraum in Litern	Anzahl der Reservoirs	Fassungsraum in Litern
1	Prahova.....	950	63.512.752	556	287.792.697	366	31.669.050	10	4.353.000
2	Dâmbovița ...	64	1,203.385	18	2,429.670	17	2,828.575	1	3.000
3	Buzău.....	22	545.000	51	6,170.000	2	1,862.700	24	758.000
4	Bacău	91	1,558.264	46	7,260.503	50	1.037.250	.	.
	Total..	1.127	66,819.401	671	303,652.870	460	37,397.575	65	5,114.000

f) Stand der einzelnen Petroleumbetriebe 1913 nach Bezirken.

Nr	Besitzer	Betrieb	Gemeinde	Stand der Gruben				Stand der Sonden				Anzahl der		Produktion	Wert der Produktion	
				aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	Gruben	Sonden	*kg*	Lei	B
A. Bezirk Prahova.																
a) Auf Privatterrain.																
1	Soc. „Concordia"	Bustenari	Telega	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63.815.871	3.190.793	55
2	Soc. „Steaua Română"	„	„	.	8	.	.	115	.	6	90	8	214	45.358.548	2.267.927	40
3	„Columbia"	„	„	58	1	6	3	15	5	3	44	68	67	22.741.469	1.137.073	45
4	Fracii D. & N. Seţeleanu	„	„	.	.	.	.	.	19	4	11	.	34	21.859.002	1.092.950	10
5	Soc. „Aquila Franco-Română"	Bustenari-Mislişoara	„	.	.	.	.	1	.	.	29	.	30	10.272.572	513.628	60
6	Soc. „Română-Americană"	Bustenari	„	.	.	.	.	31	6	4	16	.	57	9.112.120	455.606	.
7	Soc. „Nafta"	Bustenari-Scorteni	„	.	.	.	.	1	.	1	13	.	15	7.764.190	388.209	50
8	Soc. „Frank Russell" (Traian)	Bustenari-Telega	„	.	.	12	.	9	17	.	17	12	43	6.269.463	313.473	15
9	Soc. „Frank Russell" & Predinghen (Riza)	„	„	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	42.897	2.144	85
10	Soc. „Frank Russell" & Căpitănescu	Bustenari-Scorteni	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.663	1.033	15
11	Soc. „Arnhemsche Petr. M."	„	„	.	.	.	.	.	.	1	4	.	5	3,245.688	162.284	40
12	Soc. „Germano-Română"	Bustenari-Telega	„	.	2	.	.	.	.	.	5	2	5	4,136.424	206.821	20
13	Soc. „Internaţională Română"	„ „	„	.	.	2	.	18	.	5	7	2	30	2,687.323	134.366	15
14	P. A. Naumescu	Bustenari-Elisabeta	„	3	.	6	3	.	.	1	.	12	1	2,450.851	122.542	55
15	Tache I. Stroe (Schela Viktor)	Bustenari	„	.	.	2	1	.	.	.	2	3	2	2.147.602	107.380	10
16	Toma Th. Rucăreanu (Sc. Gropi)	„	„	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2	2.252.000	112.600	.

17	Toma Th. Rucăreanu (Mislișoara)	Bușteni	Telega	.	.	3	3	.	.	.	.	6	.	500.000	25.000	.
18	Soc. „Petrolul“	Bușteni-V. Telega	„	.	.	.	.	.	3	.	1	.	4	2,076.541	103.827	05
19	Constantin S. Drăghici	Bușteni	„	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5	1.650.673	82.533	65
20	Soc. „Română“	Bușteni-Telega	„	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	1.626.792	81.339	60
21	V. Grigorescu & Gh. Stroe“	Bușteni-Lumina	„	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	1.582.868	79.143	40
22	Al. Grigore Ghica	Bușteni Telega	„	.	.	.	.	.	.	2	1	.	3	1.573.615	78.680	75
23	Soc. „Oil. and Briling Trust of R-nia“	Bușteni	„	1	.	.	.	.	.	2	1	1	3	1.567.492	78.374	60
24	Gh. I. Stroe (Schela Valeria)	„	„	.	.	2	.	.	.	.	2	2	2	1,187.019	59.350	95
25	Expl. „Corona Română“	„	„	.	.	.	.	1	1	2	1	.	5	1.119.649	55.982	45
26	H. Thumann	„	„	2	.	2	1	.	.	3	3	5	6	1.044.444	52.222	20
27	Soc. „Gallo-Română“	Bușteni-Scorteni	„	.	.	.	.	1	4	.	5	.	10	1.016.843	50.842	15
28	Soc. „Gallia“	Bușteni	„	.	.	.	.	.	2	.	2	.	4	616.944	30.847	20
29	Joseph Wagner Petrolea	„	„	5	.	2	1	1	.	.	2	8	3	1.013.161	50.658	05
30	Expl. Centrala I. Wagner	„	„	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	407.385	20.369	25
31	Josef Wagner (Albinița)	„	„	2	.	10	1	.	.	.	.	13	.	315.800	15.790	.
32	Petre T. Minculescu	„	„	.	.	.	2	3	1	5	4	2	13	989.853	49.492	65
33	Virgil Popescu & K. Riska	Bușteni-Sultana	„	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	865.139	43.256	95
34	Fam. Istate Negulescu	Bușteni	„	.	.	.	3	.	.	.	2	3	2	782.840	39.142	.
35	Frații Grigorescu & Albulescu	„	„	1	1	7	7	.	.	.	1	16	1	765.001	38.250	05
36	Soc. „United. Crude oil Producers (f. Carre Wengen loj“	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	744.361	37.218	05
37	Expl. „Vulcan“ R. Schmidt & Golfields	„	„	.	.	.	.	.	.	2	1	.	3	689.033	34.451	65
38	Gh. I. Stroe & Co. Draghici (Stejarul)	„	„	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	609.475	30.473	75
39	Gh. Stoenescu (Schela Mândrea)	„	„	.	.	4	1	.	.	.	.	5	.	470.940	23.547	.
40	Gh. Stoenescu & Co. (Florica)	„	„	.	.	4	1	.	.	.	.	5	.	468.845	23.442	25
41	Neculai I. Petrescu	Bușteni-Ionel	„	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	356.000	17.800	.
42	Gh. I. Stroe. V. Grădinaru & Co. Proza	Albin Bușteni	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	352.468	17.623	40
43	A. Van de Werk	„	„	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	304.783	15.239	15
			Fürtrag . .	72	12	62	30	197	60	46	277	176	580	228.874.647	11.443.732	35

Nr.	Besitzer	Betrieb	Gemeinde	Stand der Gruben				Stand der Sonden				Anzahl der		Produktion	Wert der Produktion	
				aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	Gruben	Sonden	kg	Lei	B
			Übertrag..	72	12	62	30	197	60	46	277	176	580	228,874.647	11.443.732	35
44	E. Cariagdi & Plaviann ...	Bușteuari	Telega	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	290.400	14.520	.
45	Teodor Mincu	„	„	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	245.043	12.252	15
46	Expl. „Victoria“	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	241.664	12.083	20
47	Filip Simpson	Bușteuari Telega	„	6	.	.	5	1	.	.	.	11	1	226.195	11.309	75
48	Soc. „Franco-Română“ . ..	Bușteuari-Scorteteni	„	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	209.540	10.477	.
49	V. Löwenton & S. Cavadia	Bușteuari	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	173.250	8.662	50
50	Expl. „Unirea“ (H. Benford)	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	157.907	7.895	35
51	Frații Paxinos	Bușteuari-Telega	„	.	.	2	2	.	.	.	.	4	.	133.390	6.669	50
52	Asoc. „Smârdan“	Bușteuari	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114.056	5.702	80
53	Fanică Stroe	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	92.399	4.619	95
54	I. Grigorescu & Al. Dumitrescu	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87.000	4.350	.
55	J. Paszkiewicz & Co.	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67.870	3.393	50
56	Spiru D. Lallu & M. Stambler	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34.477	1.723	85
57	Soc. „Anglo Română“	Bușteuari-Bordeni	Telega-Bordeni	.	.	.	.	.	2	1	12	.	15	10,967.780	656.358	70
58	Soc. „Roumanian Consolidated Oil Ltd.“	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,609.242	335.324	99
59	Soc. „Concordia“	„	Bordeni	.	.	6	17	.	.	14	153	23	167	39,408.170	2,561.531	05
60	Soc. „Aquilla Franco-Română“	Bordeni	„	.	.	17	.	.	.	4	4	17	8	6.756.766	439.189	79
61	Soc. „Româno-Americană“.	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,452.638	94.421	47
62	Soc. „Maissels Petrol Trust (f. W. Siemens)	„	„	1	.	16	.	.	.	3	6	17	9	4,951.798	321.866	87
63	K. Ozinga	Bușteuari-Pârșani	„	.	.	.	1	3	.	.	7	1	10	3,604.733	180.236	65

64	Soc. „Orion“	Bordeni	Bordeni	4	.	2	.	4	2	.	2	6	8	2,459.810	159.887	65
65	Stanislav Mihalik	„	„	.	.	1	.	.	.	1	1	1	2	3,270.911	212.609	21
66	F. F. Oil Sindicat Feslau	„	„	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1,265.629	82.265	88
67	Expl. Bordeni W. Grüber & Co.	„	„	2	.	12	.	.	1	1	1	14	3	617.711	40.151	21
68	Expl. Luceafărul	„	„	.	.	12	.	.	.	1	.	12	1	25.131	1.633	51
69	Tache I. Stroe & Co.	Bușteni	„	.	.	4	3	.	.	.	.	7	.	219.500	10.975	.
70	Franck Russel	Băicoi	Băicoi	.	.	.	.	.	1	1	2	.	4	13,268.116	663.405	80
71	Soc. „Româno-Americană“	„	„	.	.	.	1	3	.	1	1	1	5	42,426.666	275.773	29
72	Tacite Dellort	„	„	.	.	.	.	.	1	1	1	.	3	3,393.944	169.697	20
73	Soc. „Astra Română“	„	„	.	2	.	.	6	4	.	2	2	12	2,610.120	130.506	.
74	D. N. Sfetescu	„	„	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	2,414.918	120.745	90
75	Gh. Stoenescu (Schela Octavian)	„	„	1	1	3	2	.	.	.	.	7	.	1,334.067	66.703	35
76	Gh. Stoenescu & Co. (Edmeca)	„	„	5	1	2	2	.	.	.	.	10	.	202.230	10.111	50
77	Jean Ganz	„	„	1	4	.	2	.	1	.	.	7	1	1,022.150	34.753	10
78	Soc. „Steaua Română“	„	„	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	881.300	29.964	20
79	M. Predinger & Gr. Nedelkovici	„	„	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	409.674	20.483	70
80	Soc. „Roumanian Cons. Oill. Ltd.“	Bana	Moreni	.	6	10	.	.	9	23	7	16	39	44,475.701	2,890.920	56
81	Soc. „Petrolul“	„	„	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	310.152	20.159	88
82	Soc. „Steaua Română“	Câmpina	Câmpina	.	.	.	.	.	.	10	14	.	24	239.415.909	9,576.636	36
83	Soc. „Astra Română“ (Vrajitoarea)	„	„	.	.	8	.	8	.	2	4	8	14	17.383.299	712.715	25
84	Soc. „Astra Română“ (Vrajitoarea)	Câmpina Poiana	Câmpina Poiana	.	.	.	.	11	.	2	7	.	20	6,319.458	252.778	32
85	Franck Rusell	„	Câmpina	.	.	.	.	.	7	4	4	.	15	6,559.876	262.395	04
86	Soc. „G. B. Popp“	Câmpina	„	.	.	.	.	1	1	2	1	.	5	1,220.042	48.801	68
87	Soc. „Petrolul“	„	„	.	.	.	.	1	2	.	3	.	6	1,195.158	47.806	30
88	Soc. Roumanian Consol. Oill. Ltd.	„	„	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2	567.209	22.688	36
89	Soc. „Cobălcescu“	Copăceni	Opărițî	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	370.000	18.500	.
90	Soc. „Arnhemsche Petroleum Maatschapy“	Dolhăna	Scorteni	.	.	.	.	1	.	1	9	.	11	817.384	40.869	20
91	I. I. Negulescu	Copăceni	Opărițî	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44.100	2.205	.
92	S. Mihalik	Telega	Telega	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	1,041.676	52.083	80
			Fürtrag..	92	28	157	66	237	91	123	525	343	976	700.249.806	32.114.547	67

Nr.	Besitzer	Betrieb	Gemeinde	Stand der Gruben				Stand der Sonden				Anzahl der		Produktion	Wert der Produktion	
				aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	Gruben	Sonden	kg	Lei	B
			Übertrag..	92	28	157	66	237	91	123	525	343	976	700.240.806	32,118.547	67
93	Soc. „Orion"	Tintea	Tintea	.	.	.	.	4	.	37	.	.	41	68,313.179	2,322.648	08
94	Soc. „Alfa"	„	„	.	.	23	.	10	2	5	14	23	28	17.434.535	592.774	19
95	E. Greeven	„	„	.	.	.	.	.	.	1	3	.	4	2.916.355	99.156	07
96	Soc. „Romano-Belgiana"	„	„	.	.	.	.	.	2	1	2	.	5	2,893.060	98.364	04
97	Soc. „Steaua Română"	„	„	.	.	.	.	5	1	1	3	.	10	1.750.882	59.529	98
98	Soc. „Roumanian Cons. Oil Lted."	„	„	.	.	.	.	2	.	2	.	.	4	708.680	24.095	12
99	Felix Balduwin	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	639.650	21.748	10
100	I. Koppess	„	„	.	.	2	.	.	.	2	.	2	2	34.687	1.179	35
101	Sos. „Neălandezer-Română"	„	„	.	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.	.
102	Al. E. Stoicescu (Colector)	Tintea-Apa Dambul	Tintea-Apa Dambul	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	500.000	12.500	.
103	Vasile Ionescu	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	250.000	6.250	.
104	Gheorghe Radu Aldea	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150.000	3.750	.
105	Neculae Aldea	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.000	2.500	.
106	Craciun Visterescu	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30.000	750	.
107	Soc. „Astra Română"	Filipeștii de Pădure	Filipești	.	.	2	.	.	8	8	2	2	18	17.595.687	686.231	79
108	Soc. „Steaua Română"	„	„	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5	3,831.000	149.409	.
109	I. Grigorescu & Vladescu	Popești	Podenii-Noi	.	4	2	2	.	.	.	1	8	1	395.375	19.768	75
110	Emil Banu & Co.	Poiana Vârbilău	Poiana Vârbilău	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	283.500	14.175	.
111	Soc. „Concordia"	Matița	Păcureți	.	.	.	3	.	.	.	2	3	2	193.825	9.691	25
112	N. Nedelcovici	Magură	Podenii-Noi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128.320	6.416	.
113	Soc. „Roumanian Consl. Oil Lted"	Păcureți	Păcureți	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	70.000	3.500	.
114	Soc. „Colombia"	Moreni	Moreni	.	9	1	.	.	.	6	1	10	7	274.779.773	12,090.310	01

115	Soc. „Română Americana“	Moreni	Moreni	.	.	3	.	29	21	12	19	3	81	213.666.564	8,332.995	99
116	Soc. „Astra Română“	„	„	.	6	9	30	.	.	6	.	15	6	171.893.575	6.703.849	42
117	Soc. „Astra Română“	Bana	„	.	1	8	.	.	.	17	6	9	23	71.744.827	4.663.413	75
118	Soc. „Concordia“	Moreni	„	.	.	.	.	.	2	9	.	.	11	12.589.753	553.949	13
119	Soc. „Steaua Română“	Moreni-Bana	„	.	.	.	.	.	.	5	3	.	8	4.722.839	221.087	94
120	Soc. Maisels Petroleum Trust (f. W. Siemens)	Bana	„	.	.	.	.	.	.	2	2	.	4	282.974	18.393	31
121	Soc. „Orion“	„	„	.	6	.	.	.	.	1	.	6	1	132.072	8.584	68
122	Expl. Lewis Hamilton	Moreni-Bana	„	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	125.780	8.175	70
123	Teodor Pencinlescu (Colector)	Bana	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	377.087	7.541	74
			Insgesamt..	92	54	208	101	288	127	245	480	455	1.240	1.568.774.785	68.857.286	06

α) Auf Staatsterrain.

1	Soc. „Astra Română“	Moreni	Moreni	.	.	2	.	7	3	.	13	2	23	150.247.053	5,859.635	06
2	Soc. „Apostolache“	Apostolache	Apostolache	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	921.243	46.062	16
			Insgesamt..	.	.	2	.	7	3	.	13	2	23	151.168.296	5,905.697	21

B. Bezirk Dâmbovița.

β) Auf Privatterrain.

1	Soc. „Astra Română“	Glodeni	Glodeni	.	.	1	1	.	.	2	.	2	2	327.772	10.160	95
2	Zaharia Pantzu	„	„	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	215.000	6.665	.
3	I. D. Vrăbiescu	„	„	.	1	.	2	.	.	.	.	3	.	51.000	1.581	.
4	Florea Petreau	„	„	.	.	.	7	.	.	.	.	7	.	63.700	1.974	70
5	I. N. Drăgan	„	„	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	80.428	2.493	.
6	Dimitrie Z. Georgescu	„	„	.	.	.	6	.	.	.	.	6	.	147.321	4.566	95
			Insgesamt..	.	1	1	20	.	.	2	.	22	2	885.221	27.441	60

Nr.	Besitzer	Betrieb	Gemeinde	Stand der Gruben				Stand der Sonden				Anzahl der		Produktion	Wert der Produktion	
				aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	Gruben	Sonden	kg	Lei	B

4	Soc. „Orion“	Arbănaș	Beciu	.	2	.	.	.	.	1	1	2	2	2,560.800	102.432	.
5	Soc. „The Beciu Oil Fieldls Lted“	„	„	.	1	.	.	.	.	5	1	1	6	3,570.762	142.830	48
6	Soc. „Steaua Română“	Beciu	„	.	.	.	.	.	.	9	6	.	15	.	.	.
7	Soc. „Steaua Română“	Lopătari	Lopătari	.	3	.	.	.	.	2	.	3	2	.	.	.
8	Soc. „Petroliferă“	Arbănaș	Beciu	.	.	.	.	.	.	4	2	.	6	.	.	.
9	Soc. „Orion“	Sătuc	Cândești	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
10	Soc. „Concordia“	Cătina	Cătina	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
11	Soc. „Româno-Americana“	Reghinești	Reghinești	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
			Zusammen . .	1	8	.	31	.	.	45	55	40	100	99,746.620	3.989.864	80

β) Auf Staatsterrain.

1	Soc. „Prince & Johnston“	Berea	Joșeni	.	.	.	.	.	.	4	1	6	.	11	368.445	14.737	80

D. Bezirk Bacău.

α) Auf Privatterrain.

1	Soc. „Române-Americana“	Tețcani	Tețcani	.	.	.	.	10	.	.	10	.	20	3,577.927	161.006	72
2	Constantin Rosseti Tețcanu	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	196.266	8.831	97
3	Soc. „Italo-Română“	Câmpeni-Parjol	Banaseni	.	.	.	6	.	.	1	11	6	12	2,212.510	81.420	36
4	Welwel Schpielmann	Câmpeni	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	4.979	248	95
5	Moses Frischhoff	Stanești	Stanești	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	69.296	2.078	88
6	Burich Kosin	„	„	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	3.550	106	50
7	Moise Grünberg	„	„	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	16.450	493	50
8	C. I. Stavila	„	„	1	1	.	4	.	.	.	.	6	.	30.800	924	.
9	Strul Schimha	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	8.700	261	.
10	Succesori B. A. Pollak	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	29.445	883	35
11	Berl. Haimsohn	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	45.785	1.373	55
12	Grigore Tigău	„	„	2	2	.	1	.	.	.	.	5	.	83.288	2.498	64
			Übertrag . .	3	5	.	17	10	.	1	21	25	32	6,278.996	260.127	42

Nr.	Besitzer	Betrieb	Gemeinde	Stand der Gruben				Stand der Sonden				Anzahl der		Produktion	Wert der Produktion	
				aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	aufgegeben	aufgestellt	im Gange	Produktion	Gruben	Sonden	kg	Lei	B
			Übertrag..	3	5	.	17	10	.	1	21	25	32	6.278.996	260.127	42
13	Schmit Dovidovici	Staneşti	Staneşti	1	1	.	1	.	.	.	.	3	.	7.604	228	24
14	Soc. „Staneşti Tazlău"	„	„	.	.	.	.	.	.	2	2	.	4	532.640	15.979	20
15	Soc. „Steaua Română"	Solonţ	Solonţ	.	.	.	.	1	.	1	31	.	33	6.645.362	199.366	86
16	Niculai Efţiadie	„	„	.	1	.	10	.	.	.	.	11	.	130.160	3.904	80
17	Mendel Grünberg	„	„	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	14.054	421	60
18	L. V. Davidovici	„	„	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	780	23	40
19	Gh. Manolu Teţcanu	„	„	1	1	.	.	.	.	.	.	9	.	83.980	2.519	40
20	Dumitru Prutearu	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	20.040	601	20
21	Ioan Condrea	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	11.260	337	80
22	Avram M. Edelstein	Lucaceşti	Lucaceşti	.	10	.	1	.	.	.	.	17	.	271.180	8.135	.
23	Const. M. Zota	„	„	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.
24	Moses Fröschhoff	„	„	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	17.654	530	.
25	Dumitru Prăteanu	„	„	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	12.288	369	.
26	Petre A. Jalba	„	„	2	.	.	4	.	.	.	.	6	.	7.934	238	.
27	Urm. H. Măgirescu	„	„	3	.	.	2	.	.	.	.	5	.	7.080	212	.
28	Zindel Haimsohn	„	„	1	.	.	4	.	.	.	.	5	.	3.550	106	.
29	Ioan I. A. Băseălitei	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	23.486	705	.
30	Dumitru Movzeiu	„	„	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	3.015	90	.
31	Gabriel Grünberg	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	3.420	105	.
32	Vasile Em. Popa	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	6.208	187	.
33	Neculai Maris	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	2.468	74	.
34	Ioan Dărlău	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	28.660	860	.
35	Ghiţa Dărlău	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.180	635	.
36	Soc. „Steaua Română"	Zemeş	„	.	.	.	.	.	.	5	10	.	15	9.092.346	272.770	38
37	Soc. „Steaua Română"	Moineşti	Moineşti	.	6	.	.	5	.	1	11	6	17	2.220.175	66.605	25

38	Herman Theiller	Moinești	Moinești	.	.	.	5	.	.	.	.	5	.	153.760	4.612	80
39	Schmil Geilberg	„	„	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	8.250	247	.
40	Joseph Grünberg	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	15.580	467	40
41	Nicolai St. Hristu	Moșoare	Vălcele	1	1	.	1	.	.	.	.	3	.	10.700	321	.
42	Iancu Toivi	„	„	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	5.661	169	83
43	Haim Toivi	„	„	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	57.585	2.303	40
44	Urm. Seina M. Aronovici	„	„	12	2	.	1	.	.	.	.	15	.	20.798	623	94
45	Vlad Telega & Aronovici	„	„	5	5	.	2	.	.	.	.	12	.	8.442	253	26
46	Teodor Trofin	„	„	6	.	.	2	.	.	.	.	8	.	1.440	43	20
47	Henry Wattekins	„	„	.	4	2	1	.	.	.	.	7	.	17.751	532	53
			Insgesamt	38	42	2	82	16	.	10	75	164	101	25.745.487	844.705	88

3) Auf Staatsterrain.

1	Soc. „Română de petrol Bacău“	Tăzlău	Lucacești	.	.	1	1	.	.	3	.	2	3	811.970	24.359	10
2	Josuph Theiller	Lucacești	„	1	.	.	.	.	.	.	7	1	7	241.400	7.243	.
3	Gheorge Buruiana	„	„	.	.	.	8	.	.	.	.	8	.	143.216	4.296	.
4	Const. Al. Zota	„	„	.	.	.	4	.	.	.	.	4	.	86.903	2.670	.
5	Urm. N. Al. Zota	„	„	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	60.400	1.812	.
6	Dumitru N. Zota	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	19.638	590	.
7	Profira N. Zota	„	„	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	19.260	578	.
8	Ioan Pintilie	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	20.688	620	.
9	Haia Edelstein	„	„	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	57.802	1.734	.
10	Herșcu Pascal	„	„	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	6.427	193	.
11	Ioan Fainița	„	„	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3.431	103	.
12	Ghoorghe Dârlău	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.458	584	.
13	Neculai Motoiu	„	„	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	19.804	595	.
14	David Manoli	„	„	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	4.723	141	.
15	Gheorghe Baston	„	„	1	.	.	2	.	.	.	.	3	.	10.949	328	.
16	Soc. „Italo Română“	Câmpeni	Bănașeni	.	.	.	12	2	5	.	9	12	16	833.840	30.648	51
17	Soc. „Italo Română“	„	„	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.030	405	90
			Zusammen	3	1	1	40	2	5	3	16	45	26	2,370.979	76.900	51

VII. Industrie.

1. Die industrielle Entwicklung in Rumänien.

a) Allgemeine Übersicht.

Die rumänische Industrie ist noch sehr jungen Datums und knüpft in den Anfängen ihrer systematischen Entwicklung und zweckbewußten Förderung an die Periode des österreich-ungarisch-rumänischen Zollkrieges (1886) an, die in dem rumänischen Industrieförderungsgesetze vom 21. April 1887 Ausdruck finden. Dieses Gesetz räumte denjenigen, die in Rumänien ein Industrieunternehmen gründen, starke Begünstigungen und erhebliche Hilfen ein, wofern sie in den betreffenden Unternehmungen wenigsten 50.000 Lei Kapital anlegen und wenigstens 25 Arbeiter täglich beschäftigen. Die wichtigsten eingeräumten Begünstigungen und Hilfen dieses Gesetzes sind:

1. Konzession einer Grundfläche von 1 bis 5 *ha* des staatlichen, Gemeinde- oder Krondomänenbesitzes;

2. Befreiung von allen direkten Steuern und Abgaben, sowohl staatlichen wie solchen der Bezirke oder Gemeinden für eine Dauer von 15 Jahren;

3. Zollfreiheit für die benötigten Maschinen, Maschinenteile und -Zubehör;

4. Zollfreiheit für die Rohstoffe, sofern dieselben im Lande überhaupt nicht oder in unzureichender Menge vorhanden sind;

5. Frachttarifermäßigung beim Eisenbahntransporte der Erzeugnisse von der Fabrik nach dem Bestimmungsorte.

Im Jahre 1912 erfuhr dieses Industrieförderungsgesetz eine Änderung. Das Gesetz von 1887 gewährte die vorerwähnten Begünstigungen für eine Zeit von 15 Jahren; seit 1902 haben durch Ablauf dieser Zeit zahlreiche Fabriken den Anspruch auf die verschiedenen Begünstigungen, Steuer- und Zollbefreiungen, sowie Frachttarifermäßigungen verloren, so daß sie diesbezüglich gegenüber den später gegründeten Fabriken ähnlicher Art, die noch im Genusse dieser Begünstigungen standen, in Nachteil gerieten. Deshalb bestimmt Artikel 35 des Gesetzes von 1912, daß es nur für 21 beziehungsweise 30 Jahre vom Tage seiner Verlautbarung gelte, je nach der Art der Industrie oder gewerblichen Unternehmung. Wenn also während der Geltung des neuen Gesetzes eine neue Fabrik entsteht, die zu einer der für 21 oder 30 Jahre begünstigten Kategorien gehört, diese die Begünstigungen und Vorteile des Industrieförderungsgesetzes nur für die gleiche Zeit genießt, wie die bereits bestehenden Fabriken der gleichen Art.

Das neue Gesetz gewährt die Begünstigungen:

1. Den Industrieunternehmungen, die außer dem technischen und administrativen Personal noch 20 Arbeiter oder durch einen mindestens 5 HP leistenden, wie immer gearteten Motor betriebene Maschinen verwenden;

2. den Handwerkern, die mindestens 4 Lehrlinge oder Arbeiter beschäftigen;

3. den Gewerbegenossenschaften mit einem Kapital von mindestens 2000 Lei, die mindestens 10 Arbeiter oder Gesellschafter beschäftigen;

4. den ländlichen Genossenschaften und ebenso den Wirtschaftsgenossenschaften, die in ihren wirtschaftlichen Betrieben 20 Arbeiter beschäftigen.

Die Industrien, die ihren Rohstoff von der Landwirtschaft oder von landwirtschaftlichen Produkten oder aus dem Boden und der Erde Rumäniens beziehen, genießen durch 30 Jahre folgende Begünstigungen:

1. Der Staat, der Bezirk oder die Gemeinde stellen den notwendigen Grund und Boden bis zu 5 *ha* bei;

2. kostenlose Benützung der Triebkraft der Wasserfälle und Flüsse, die auf Besitz des Staates, des Bezirkes oder der Gemeinden fließen;

3. Zollfreiheit für Maschinen, Maschinenteile und Zubehör;

4. Ermäßigung des Eisenbahntarifs;

5. Befreiung von allen direkten Steuern, an deren Stelle eine Gewinnbeteiligung, beziehungsweise Abgabe zu Gunsten der Gemeinde- oder Bezirksfonds tritt, die in den ersten 10 Jahren 3 Prozent, in der zweiten zehnjährigen Periode 4 Prozent und in der letzten 5 Prozent beträgt.

Die Industrien, die ihren Rohstoff von der Landwirtschaft oder von landwirtschaftlichen Produkten oder aus dem Boden oder der Erde des Landes beziehen und die ein Viertel ihrer Produktion exportieren, genießen durch 30 Jahre — außer den oben angeführten Begünstigungen — eine besondere Tarifermäßigung auf den Eisenbahnen und haben einen verminderten Gewinnanteil an den Bezirks- und Gemeindefonds zu entrichten. Die Fabriken, die den größten Teil ihrer Rohstoffe aus dem Auslande beziehen, genießen die Begünstigungen des Gesetzes nur 21 Jahre. Diese Fabriken haben von ihrem Reingewinn einen Anteil zu entrichten, der während der ersten Periode von 7 Jahren 4 Prozent, der zweiten 5 Prozent und während der dritten 6 Prozent beträgt. Als Gegenleistung für die gewährten Begünstigungen müssen 75 Prozent Arbeiter und 75 Prozent des administrativen Personals rumänischer Nationalität sein. Das technische Personal muß zu Beginn der zweiten Periode zu 25 Prozent und zu Beginn der dritten Periode aus 60 Prozent Rumänen bestehen.

Die die „Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes" genießenden 838 Industriebetriebe repräsentieren folgende Werte:

Fixes Kapital (Grundstücke, Baulichkeiten und Einrichtungen)	338,013.000	Lei
Im Laufe des Jahres verarbeitete Rohstoffe	338,280.000	„
Jährliche Produktion	547,134.800	„
Brennstoffe	34,000.000	„
Arbeitslöhne	49,726.000	„
Zusammen	1.307,153.800	Lei
Verwendete motorische Kraft	127.021	HP
Arbeiter	53.470	

Außer diesen 838 Fabriken genießen 1886 Bauernmühlen die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes. Die Gesamtzahl der Mühlen beträgt 4902, von denen 97 Groß- und Handelsmühlen mit großen maschinellen Einrichtungen und in die vorangeführten 838 Industriebetriebe (Fabriken) miteinbezogen sind.

In dieser Ziffer sind die Zuckerfabriken, die besondere Privilegien genießen, ein Teil der Brennereien, eine Anzahl von Mühlen, die die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes nicht in Anspruch genommen haben und ebenso eine gewisse Anzahl von Maschinenfabriken oder mechanischen Werkstätten nicht inbegriffen.

Das fixe Kapital für die ganze Industrie des Landes, die industriellen Einrichtungen des Staates — mit Ausnahme der Eisenbahnen — mit eingeschlossen, übersteigt gegenwärtig die Ziffer von 500 Millionen.

Die Petroleumindustrie, die das Industrieförderungsgesetz nicht genießt, muß extra gezählt werden.

Die nachstehende Tabelle gibt einen allgemeinen Überblick über den Stand einzelner Industriezweige und die in ihnen repräsentierten Werte sowie verwendeten Arbeiter:

Industriezweige	Kapital Lei	Verbrauchte Kohle Wert in Lei	Rohstoffe Wert in Lei	Produktion Wert in Lei	Gesamtwert in Lei	Arbeiteranzahl
Industrie vegetabilischer Öle	5,230.841	160.668	5,844.349	.	11,335.858	495
Häute und Lederindustrie..	6.894.927 fix 12,919.374 im Umlauf	.	19.467.434 (6,891.134 aus dem Ausland)	27,985.434	7,267.169	2.522
Seifen- und Kerzenindustrie	3,006.161	326.964	6,234.051	5,434.731 (Seife) 2,018.399 (Kerzen)	17,020.297	441
Schwefelsäureindustrie	1,306.372	16.520	263.185 (Schwefelkies) 20.367 (Salpeter)	831.076	18,437.520	125
Lack- und Farbenindustrie..	719.486	14.084	909.620	1,523.189	3,166.379	124
Zementindustrie	7,367.586	1,514.826	1,011.153	144.000	9,893.565	975
Gemüse-, Obst- und Fleischkonserven- beziehungsweise Nahrungsmittelkonservenindustrie.....	3,541.000	170.950	.	Tonnen 4,000.000 *kg* Gemüse- und Obstkonserven 4.000.000 (Fische) 2,100.000 (Fleisch)	3,711.950	.
Schokoladen- und Bonbonsindustrie	411.758	164.582	.	2.515.244	5,073.584	43

Im übrigen wäre bei Erfassung der rumänischen Industrie auch des Staates zu gedenken, der in Rumänien der größte Industrielle ist, da er nicht nur fast sämtliche Eisenbahnen des Landes besitzt und betreibt, sondern auch der alleinige Salz-, Zündhölzchen-, Spielkarten- und Tabakproduzent (Monopole) ist, ferner Schiffahrts- und Schiffbau-Unternehmungen, Docks und Lagerhäuser usw. betreibt.

b) Übersicht der nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigten Fabriken 1887—1911.

Jahr	Industrie						
	Bauunternehmungen	Textil- und Konfektion	Nahrungsmittel	Papier Zellulose Druckerei	Chemische	Elektrizität	Zusammen
1887	13	9	2	2	4	.	30
1888	10	8	3	1	4	.	26
1889	3	5	1	3	.	.	12
1890	9	2	2	1	6	.	20
1891	10	6	1	.	1	.	18
1892	4	1	.	.	1	.	6
1893	16	4	5	1	3	.	29
1894	11	5	2	1	5	.	24
1895	7	1	4	.	2	.	14
1896	7	1	4	1	6	.	19
1897	4	4	3	1	2	.	14
1898	5	2	3	1	.	.	11
1899	9	.	3	1	8	.	21
1900	10	.	2	2	4	.	18
1901	14	5	2	2	4	.	27
1902	5	5	.	2	2	.	14
1903	6	9	3	1	2	.	21
1904	10	4	3	2	3	.	22
1905	18	8	8	3	4	1	42
1906	27	13	13	4	7	1	65
1907	42	23	21	1	10	.	97
1908	29	17	32	4	4	.	86
1909	26	8	17	2	7	.	60
1910	12	.	13	1	1	.	27
1911	23	3	11	4	5	.	46
Zusammen	330	143	158	41	95	2	769

Fabriken in Betrieb	472
Fabriken im Entstehen	20
Zusammen	492

c) Übersicht der nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigten Fabriken nach Kapital, motorischen Kräften, Roh- und Brennstoffen, sowie Produktion 1910.

Nr.	Bezeichnung der Industrie	Zahl der Fabriken	Pferdekräfte	Wert			
				Investiertes Kapital	der Rohstoffe	der Produktion	des Brennmaterials
1	Ziegel	21	2.858	7.950.649	845.748	3.372.601	382.704
2	Kalk	9	647	1.070.376	149.879	708.238	136.165
3	Gips	2	130	275.900	45.027	192.929	26.598
4	Zement	5	2.520	6,604.358	869.331	3.817.784	488.901
5	Zementwaren	3	60	486.088	125.986	374.342	2.220
6	Basalt und Keramik	8	723	3,996,178	591.071	950.650	287.759
7	Glas und Glasscheiben	6	253	1,958.445	445.356	3.237.342	253.684
8	Metallurgie	27	1.989	10,152.807	6,488.288	13,983.639	120.727
	Firmen	81	9.180	32,494.801	9,560.686	26,637.525	1,698.758

Nr.	Bezeichnung der Industrie	Zahl der Fabriken	Pferdekräfte	Wert			
				Investiertes Kapital	der Rohstoffe	der Produktion	des Brennmaterials
	Übertrag	81	9.180	32,494.801	9.560.686	26,637.525	1,698.758
9	Maschinenwerkstätten	6	236	2,234.745	1.282.949	3,580.772	134.085
10	Eisenmöbel und Öfen	4	176	764.192	668.229	1,751.455	46.061
11	Klempnereien	7	309	3,490.294	2,164.198	1,953.157	41,983
12	Nägel, Nieten u. Schrauben[1]	9	1.550	4,651.305	3,599.450	6,773.072	182.770
13	Sägen	56	10.529	25,120.064	25,870.079	44,133.794	91.700
14	Maschinentischlereien und Holzwaren	20	2.559	5,630.113	3,198.635	4,933.178	32.150
15	Asphalt	1		192.600	96.128	217.843	6.521
16	Seilereien	7	445	1,311.461	1,285.61 8	2,092.621	23.681
17	Leinen-, Baumwoll- und Hanfspinnereien	9	1.170	6,885.033	4,428.190	6,158.055	216.152
18	Wollgewebe	12	2.160	9,063.426	5,057.308	9,098.542	279.118
19	Kamelhaargewebe und Teppiche[2]	1	.	195.999	123.500	251.000	.
20	Hanfrösterei	1	150	952.250	287.484	312.956	.
21	Bänder	1	6	340.000	95.228	261.564	.
22	Strickerei	12	401	3,592.214	2,801.725	4.573-358	19.652
23	Hüte	4	30	632.641	688.781	1,180.223	18.879
24	Knöpfe, Posamenterien, Papierkonfektion und Kautschukwaren	4	28	303.551	563.491	984.135	11.450
25	Watte	3	98	536.745	284.951	502.501	3.500
26	Bürsten und Pinsel	1	50	57.761	84.451	177.373	1.064
27	Gerbereien	26	2.466	6,276.779	16,076.834	18,453.589	178.305
28	Bäckereien	8	199	1,732.846	5,428.045	5,505.241	85·429
29	Reisschälerei	2	745	1,525.609	2,939.248	4,143.352	4.484
30	Teigwaren und Stärke ...	4	153	1,109.024	476.297	776.510	30.614
31	Schokolade und Bonbons.	9	404	1,758.369	2,314.416	3,940.161	104.437
32	Kaffee, Zichorie	1	12	414.000	179.766	437.921	10.391
33	Zucker und Traubenzucker	6	10.604	31,191.113	6.532.540	22,491.990	3,830.376
34	Holzdestillate						
35	Kohlensäure und Kohlensäurewasser	3 4	13 221	751.103 845.444	287.184 126.352	833.714 651.413	37.949 86.477
36	Konserven	7	245	977.568	2,797.385	3.016.309	31.592
37	Kognak	4	.	497.157	546.040	1,097.750	86.710
38	Kunsteis						
39	Essenzen, Aromatische und Molkereiprodukte	2 2	95 .	170.000 168.217	16.350 208.094	76.500 264.976	2.500 3.600
40	Alkohol	5	220	2,393.225	1,521.902	1,911.660	49.353
41	Bier	6	1.041	11,795.015	1,466.232	8,653,131	309.204
42	Mehl	54	9.788	25,599.985	48,108.204	70,780.260	721.933
43	Papier	6	7.200	11,079.784	2,884.228	6,762.130	874.766
44	Zellulose	4	740	4,883.772	1,670.273	2,707.873	145.417
45	Graphische Künste	20	913	8,638.689	4.254.078	6,644.357	57.944
46	Petroleum	23	3.519	54.326.107	44.064.181	61,481.176	2,950.406
47	Kerzen und Seifen	11	249	2.239.714	4,154.642	5,576.098	73·065
48	Vegetabilische Öle u. Firnis	13	581	3,544.352	5,753.412	5,940.005	163.768
49	Sauerstoff und Azetylen ..	1	70	238.889	2.537	63.253	6.636
50	Chemische Produkte und Vitriole	9	364	4,505.880	1,165.417	3.024.636	137.832
51	Akkumulatoren	1	.	173.657	38.651	128.668	.
52	Elektrizität	2	5.000	6.104.086	.	.	.
	Zusammen ..	472	73.919	281,389.516	215,153.389	350,935.797	12,790.712

[1] 2 Fabriken verwenden 250 Kilowatt.

[2] 3 Fabriken verwenden 947 Kilowatt.

d) Übersicht der nach dem Industrieförderungsgesetze

	Bezirke	Ziegel	Kalk	Gips	Zement	Zementwaren	Basalt und Keramik	Glas und Glasscheiben	Metallurgie	Maschinenwerkstätten	Eisenmöbel und Öfen	Kleinpapierei und Blechgeschirr	Nieten, Nägel und Schrauben	Sägen	Maschinentischlerei und Holzwaren	Asphalt	Seilerwaren	Leinen-, Hanf- und Baumwollgewebe	Wollgewebe	Kameelhaargewebe und Teppiche	Hanfröstlerei	Bänder	Wirkwaren	Hüte
1	Argeș	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
2	Bacău	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
3	Botoșani	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
4	Brăila	1	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
5	Buzău	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
6	Constanța	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Covurlui	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	1	5	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
8	Dâmbovița	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
9	Dolj	2	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
10	Dorohoi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Fălciu	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
12	Gorj	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Ialomița	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Iași	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	4	.
15	Ilfov	11	.	.	.	3	2	.	13	.	3	3	.	1	13	1	3	4	3	1	.	1	5	4
16	Mehedinți	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Muscel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Neamțu	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
19	Olt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Prahova	.	8	2	2	.	1	1	1	6	.	.	2	3	2	.	.	1	3	.	.	.	.	.
21	Putna	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Rămnicu Sărat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Roman	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Romanați	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Suceava	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Tecuci	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Tehorman	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Tulcea	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Tutova	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Vaslui	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Vâlcea	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Vlașca	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	21	9	2	5	3	8	6	27	6	4	7	9	56	20	1	7	9	12	1	1	1	12	4

begünstigten Fabriken 1911 nach Kategorien und Bezirken.

Knöpfe, Posamenterie, Papierkonfektion und Kautschukwaren	Watte	Bürsten und Pinsel	Gerbereien	Bäckereien	Reisschälereien	Teigwaren und Stärke	Schokolade und Bonbons	Kaffee und Zichorie	Zucker und Traubenzucker	Holzdestillate	Kohlensäure und Kohlensäurewasser	Konserven	Kognak	Kunsteis	Essenzen, Aromata, Molkereiprodukte	Alkohol	Bier	Mehl	Papier	Zellulose	Graphitische Künste	Petroleum	Kerzen und Seifen	Öl	Firnis	Sauerstoff und Azetylen	Chemische Produkte und Vitriol	Akkumulatoren	Elektrizität	Zusammen
. . . . .	. . .	. . .	1	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	7
. . . . .	. . .	. . .	3	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	1	1	1	. .	1	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	24
. . . . .	. . .	. . .	. .	. .	2	1	. .	. .	1	. .	1	. .	. .	. .	. .	2	. .	2	. .	. .	. .	. .	1	1	. .	. .	. .	. .	. .	11
. . . . .	. . .	. . .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	3	. .	. .	1	. .	. .	3	. .	. .	. .	. .	. .	22
. . . . .	. . .	. . .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	3	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	7
. . . . .	. . .	1	1	2	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	4	. .	. .	. .	2	. .	1	1	. .	. .	. .	. .	14
. . . . .	. . .	. . .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	1	3	2	. .	. .	1	. .	. .	27
. . . . .	. . .	. . .	5	1	. .	. .	. .	. .	2	. .	. .	2	. .	. .	. .	. .	. .	6	2	2	1	13	. .	. .	. .	. .	2	. .	. .	69
. . . . .	. . .	. . .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	4	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	7
. . . . .	. . .	. . .	1	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1
. . . . .	. . .	. . .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	3
. . . . .	. . .	. . .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	3	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	4
. . . . .	. . .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	3
. . . . .	. . .	. . .	2	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	2	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	2
. . . . .	. . .	. . .	3	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	1	. .	. .	. .	. .	. .	. .	. .	8
4	3	1	26	8	2	4	9	1	6	3	4	7	4	2	2	5	6	54	6	4	20	23	11	9	4	1	9	1	2	472

c) Übersicht der in der Großindustrie, bei Eisenbahnen, Bergwerken und Steinbrüchen verwendeten Arbeiter 1911.

(Nach Bezirken).

Nr.	Bezirke	Großindustrie	Eisenbahnen	Bergbau	Steinbrüche	Petroleum
1	Argeș	1.772	945	—	—	—
2	Bacău	2.064	458	231	—	306
3	Botoșani	751	445	—	—	—
4	Brăila	1.116	795	—	—	—
5	Buzău	1.718	762	—	84	725
6	Constanța	1.750	706	—	425	—
7	Covurlui	3.716	1.139	—	—	—
8	Dâmbovița	480	304	171	—	566
9	Dolj	541	849	—	—	—
10	Dorohoi	201	80	—	—	—
11	Fălcin	89	125	—	—	—
12	Gorj	81	128	44	15	—
13	Iași	1.925	974	—	26	—
14	Ilfov	15.742	4.542	—	—	—
15	Ialomița	94	410	—	—	—
16	Mehedinți	927	608	17	250	—
17	Muscel	264	143	233	47	—
18	Neamțu	2.026	77	—	—	—
19	Olt	96	123	—	—	—
20	Prahova	5.568	1.528	7	144	5.899
21	Putna	1.344	273	—	—	—
22	Râmnicu-Sărat	105	192	—	—	—
23	Roman	464	130	—	—	—
24	Romanați	93	463	—	—	—
25	Sucéava	1.204	935	—	—	—
26	Tecuci	221	492	—	—	—
27	Teleorman	209	304	—	—	—
28	Tulcea	211	—	6	582	—
29	Tutova	120	161	—	—	—
30	Vâlcea	1.041	209	—	—	—
31	Vaslui	142	77	—	—	—
32	Vlașca	205	179	—	—	—
	Zusammen	46 280	18.556	1.009	1.573	7.496

2. Petroleumindustrie.

a) Allgemeine und technische Entwicklung der Petroleumindustrie in Rumänien.

Bereits 1640 berichtet der Missionär Bandinus über den Bestand von Petroleumgruben in der Moldau, in der Gegend von Bacău, die in ganz primitiver Weise betrieben werden. Ein moldauischer Woiwode, Cantemir, bestätigt dies. Später hebt der Bauer in Handarbeit Gruben aus, die die Tiefe von 200 *m* erreichen; seine Mittel sind sehr bescheiden und er hat keinerlei industrielle Behelfe. Nach den glänzenden Ergebnissen der Bohrungen, die mit den ungeübten Händen besonders in der Walachei erzielt wurden, dauert es nicht lange, bis sich eine Industrie bildet, die den Petroleumreichtum des Landes verwertet.

In der Walachei trifft man außerordentlich reiche Petroleumquellen schon in einer Tiefe von 200 bis 500 *m*; es ist die pliozäne Formation. In der Moldau kommt das abbauwürdige Petroleum in der paläogenen Formation in den melinitischen und bartonischen Schichten vor. Die oberflächlichen Schichten (200 bis 500 *m*) ergeben nur mittelmäßige Resultate. Bedeutende Ergebnisse sind erst bei einer Tiefe von 800 bis 1300 *m* zu erwarten. Darum sind in der Moldau die Ausbeutungsschwierigkeiten größer als in der Walachei; überdies bilden die Entfernung der großen Zentren und die bis vor einigen Jahren ungenügenden Verkehrsverhältnisse große Schwierigkeiten für die Verwertung des Petroleumvorkommens.

Rumänische Rohpetroleumproduktion 1857—1912.

Jahr	Brunnen	Bohrungen	Bezirk Prahova	Bezirk Dâmbovița	Bezirk Buzău	Bezirk Bacău	Zusammen
			Kilogramm				
1857	—	—	—	—	—	—	275.000
1899—1900	—	—	207.359.190	9,757.271	929.926	3.966.277	222,012.616
1900—1901	—	—	220,070.852	11,950.935	5,279.572	9.884.274	247,184.933
1901—1902	—	—	267,074.846	15.373.839	4,050.979	11,639.027	298,138.691
1902—1903	—	—	288,076.790	23,411.215	4,849.170	8.398.687	324,735.862
1903—1904	792	201	370,198.187	27.714.409	5,628.778	8.848.828	412,390.202
1904—1905	864	265	480.847.712	28,725.172	10,183.558	10,770.547	530,526.989
1905—1906	866	351	631,924.346	25,528.242	23,496.448	10.546.879	681,495.915
1906—1907	733	493	928.173.401	24,578.971	11,827.140	9,430.466	974,009.924
1907—1908	686	638	998,987.433	31,721.320	10,202.558	10.821.957	1.041,733.268
1908—1909	698	752	1.082,100.252	25,965.774	14,491.019	16.485.807	1.139,042.852
1909—1910	664	823	1.280.288.042	19,454.927	26.582.846	18.579.627	1.344,905.436
1910—1911	545	856	1.211,318.719	49.433.099	42,521.249	22.470.104	1.325.743.171
Ende 1912	568	946	1.440,765.000	88,971.000	68,981.000	26,402.000	1.625.119.000
Anteil der einzelnen Bezirke an der Produktion			89·68%	4·47%	4·08%	1·77%	

1857 übersteigt die Petroleumproduktion Rumäniens noch nicht 275.000 *kg*. Mit den allmählich geschaffenen neuen Verkehrsmöglichkeiten ergeben sich neue Betriebsmethoden; die einfachen Ziehbrunnen verschwinden, das zu jeder Arbeit notwendige Kapital fließt von allen Seiten zu. Es wird die erste rumänische Petroleumindustriegesellschaft gegründet, welche Țintea als ihr Arbeitszentrum wählt und über ein Kapital von 1.175.000 Franken verfügt.

Die rumänische Petroleumproduktion beginnt nun sich ansehnlich und rasch zu entwickeln; 1880 erreicht sie bereits 16.000 *t* Jahresproduktion und 53.300 *t* im Jahre 1890. Seitdem ist die Entwicklung anhaltend, wie vorstehende Tabelle zeigt.

Das Petroleumgebiet.

Bezirk Prahova. — Dieser Bezirk steht in der Petroleumproduktion an der Spitze; sein Reichtum ist außerordentlich. Die jährliche Produktion erreichte 1913: Moreni 795.101.990, Câmpina 272.660.951, Buştenari 234.772.071 und Ţintea 95,721.028 *kg*. Die ergiebigste Grube im ganzen Lande ist Moreni, deren Ertrag von 48.194.741 *kg* im Jahre 1906 knapp 6·7% der Produktion erreichte und 1913 bereits 42·2% der gesamten Produktion des Bezirkes Prahova, sowie 41·8% der gesamten rumänischen Produktion darstellt.

Moreni, Câmpina, Buştenari, Ţintea, dann Recea, Gränser, Poiana, Baicoi und Matiţa sind seine hauptsächlichen Lager. Moreni ergibt fast 42% der Gesamtproduktion des Bezirkes; Buştenari wurde 1910 bis 1911 bereits von Câmpina überholt, das den zweiten Platz in der Produktion eingenommen hat. Die Gruben von Moreni werden erst seit 1904 ausgebeutet und ergeben seit 1909 448.000 *t*; ihre Ergiebigkeit übertrifft die der berühmten Grube von Buştenari (1909: 370.000 *t*). Die Petroleumproduktion dieses Bezirkes ist von 925.073 *t* im Jahre 1907 auf 1.719.943 *t* im Jahre 1913 gestiegen und stellt 90·5% der gesamten rumänischen Produktion dar.

Bezirk Dâmboviţa. — An Bedeutung der Produktion steht dieser Bezirk hinter Prahova. Von weitaus der größten Bedeutung sind die Lager von Gura-Ocniţei mit 49.462.772 *kg* Produktion im Jahre 1913.

Bezirk Buzău. — Die Produktion ist weniger bedeutend wie die der vorgenannten Bezirke. An erster Stelle stehen die Gruben von Beciu-Arbanaşi und im Gebiete von Policiori, deren Betrieb seit 1908 datiert und 1913 eine Produktion von 95.023.772 *kg* ergab. Die Gruben von St. Monteoru zeigen eine verminderte Ergiebigkeit.

Bezirk Bacău. — Hier sind die Gruben von Silonţi und Lucacești zu nennen, deren Produktion von 2110 *t* (1906) auf 9162 *t* (1912) gestiegen ist und 1913 bereits 1605·8 *t* erreichte (9.092 *t* für Lucacești und 6.966 für Solonţi).

Die technische Ausrüstung.

Die Petroleumgewinnung mit modernen Mitteln und besonders der schnelle und billige Transport nach den Bahnhöfen oder Häfen erfordert bedeutende technische Anlagen und Hilfsmittel: nämlich Reservoirs, Röhrenleitungen, Motoren und Pumpen usw.

1912 zählte man 946 produktive Sonden und 568 Gruben in Betrieb, welche 1.707.361 *t* Rohpetroleum ergaben, ohne die in besondere Leitungen gefaßten Petroleumgase, Dämpfe und Wässer.

Zu Beginn des Jahres 1912 hatten die aus Röhren von 190 bis 267 *mm* Durchmesser hergestellten (0·80—1·40 *m* unter der Erde geführten) Transportleitungen für Rohpetroleum eine Länge von 1094 *km*, wovon 853 auf den Bezirk Prahova entfallen; die Leitungen für den Gastransport mit einem Durchmesser von 12 bis 300 *mm* erreichten eine Länge von 41 *km*, wovon 28 im Bezirke Prahova; die Leitungen für den Dampftransport mit einem Durchmesser von 12 bis 175 *mm* hatten eine Länge von 94 *km*, davon 87 im Bezirke Prahova; an Leitungen für den Wassertransport mit einem Diameter von 25 bis 125 *mm* bestanden 344 *km*, davon 270 im Bezirke Prahova. Dampfgeneratoren waren 86 vorhanden, davon 74 im Bezirke Prahova. Die Dampf-, Benzin- und Elektromotoren lieferten im ganzen 33.374 HP, wovon 29.588 HP auf den Bezirk Prahova entfielen.

Die Holz- und Eisenreservoirs verteilten sich folgendermaßen:

	Anzahl	Fassungsraum
Holzreservoirs	1.127	66,819.400 *l*
Eisenreservoirs	671	303,652.900 *l*
zusammen	1.798	370,472.300 *l*

Von diesen Reservoirs sind 1500 im Bezirke Prahova.

Der Stand der Reservoirs am 31. März 1908 war:

Auf Ölfeldern:

Holzreservoirs unter 20 Waggon Kapazität	33.010 *t*
Eisenreservoirs unter 20 „ „	16.527 *t*
Holzreservoirs über 20 „ „	7.865 *t*
Eisenreservoirs über 20 „ „	138.140 *t*

In Raffinerien:

Holzreservoirs für Rohöl	3.283 *t*
Eisenreservoirs „ „	104.284 *t*
„ „ Derivate	257.966 *t*
Holzreservoirs „ „	20.800 *t*
zusammen..	581.875 *t*

Im Jahre 1914 wurden Reservoirs für 70.000 *t* in Constanţa, für die staatliche Rohrleitung nach Constanţa erbaut. Werden diese 70.000 *t*

hinzugerechnet, so ergibt sich eine gesamte Kapazität von ..... 651.875 *t*

Obzwar 1908 bis 1914 gewiß zahlreiche weitere Reservoirs erbaut wurden, ist kaum anzunehmen, daß die Kapazität der in der Zwischenzeit erbauten Behälter genügend groß war, um die gesamte gegenwärtige Produktion zu fassen, zumal die rumänische Petroleumproduktion immer auf den steten glatten Export eingerichtet war. Es ist eher anzunehmen, daß die Regierung und mit ihr die privaten Petroleumgesellschaften erst nach Kriegsausbruch und nachdem der Petroleumexport eingestellt wurde, ihr möglichstes taten, neue Reservoirs zu bauen. Da aber das rumänische Öl, als sehr hochgradig, in Erdgruben kaum zu halten ist, wurden alle neuen Konstruktionen aus Blech ausgeführt.

Da die tägliche Produktion 5400 *t* beträgt, wovon nach Berechnung

1160 *t* exportiert,
1666 *t* in Rumänien verbraucht,
384 *t* in den Raffinerien verheizt wurden und
66 *t* bei der Destillation verlorengehen

zusammen . 3276 *t*, so resultiert eine über den Fassungsraum aller Reservoirs hinausgehende Überproduktion von 2124 *t*, so daß über 200 Waggons pro Tag nicht untergebracht werden können, insolange der Export, wie seit dem Ausbruche des europäischen Krieges, nicht vollständig frei und stetig erfolgen kann. Daraus erhellt aber, daß weder die Regierung noch die Petroleumunternehmungen hinsichtlich des Baues von Petroleumlagern mit der Entwicklung der Petroleumindustrie gleichen Schritt zu halten vermochten, insbesondere gegenüber einer so außerordentlichen Lage, wie sie sich während des Krieges und der auf denselben zurückzuführenden Exporthemmungen ergab.

Von den im vorhergehenden ausgewiesenen 196.000 m^3 gehören (nach einem November 1915 an die „Internationale Petroleumkommission" in Bukarest erstatteten — allen Anzeichen nach nicht einwandfreien — Berichte ihres Sekretärs Guiselin) 100.000 m^3 den deutschen Gesellschaften und 25.000 m^3 den amerikanischen. Die französische Gesellschaft Aquila Franco-Romana besitzt nur 4 solche Reservoirs.

Außer dem großen Anteile der deutschen Petroleumgesellschaften an den staatlichen Reservoirs in Constanţa haben sie sich auch im Hafen von Brăila ansehnliche Lagerräume gesichert, wo der „Credit Petrolifer" 10 Reservoirs mit einem Fassungsraum von 22.500 *t* für die Ausfuhr mittelst Tankschiffen besitzt. In Giurgevo besitzt die „Steaua Română" 6 Vorratsreservoirs, 4 Aufnahmsreservoirs mit einem Fassungsraum von 7300 *t* und 5 Leichterschiffe zu 700 Registertonnen. Im Jänner 1915 belief sich der im Besitz der

drei großen deutschen Gesellschaften „Steaua", „Vega" und „Credit Petrolifer" befindliche Lagerraum auf 375.000 *t*, während der gesamte Fassungsraum sowohl an Reservoirs wie auch in den Fabriken selbst sich in ganz Rumänien mit 919.000 *t* bezifferte.

Die „Pipe line". Behufs Verbilligung des Transportes von Petroleum und seiner Derivate wurde eine „Pipe line" gebaut, die von Baicoi ausgehend, über Ploeşti, Buzău und Cernavoda nach Constanţa führt. Die Länge der „Pipe line" beträgt 300 *km* und deren Kosten beziffern sich mit 23 Millionen Franken. Sie besteht aus drei Leitungen und zwar:

a) eine für Rohpetroleum per 1,000.000 *t* jährlich,

b) für raffiniertes, beziehungsweise destilliertes Petroleum per 350.000 und 400.000 *t* jährlich.

Erstere mit 52 Atmosphären Druck und einem Durchmesser von 228 *mm*. 6 (9″) bis Buzău und (10″) 254 *mm* bis Pallas, die beiden anderen Leitungen von 127 *mm* (5″) und 32 Atmosphären Druck. Sie laufen ungefähr 60—70 *cm* tief in der Erde, übersetzen die Wasserläufe auf den Brücken und sind mit Pumpzwischenstationen verbunden mit direkt an Dieselmotoren angeschlossenen Pumpanlagen.

Die Gesamtkosten der drei Leitungen, deren Fertigstellung zu Beginn 1915 vorgesehen war, die sich aber infolge des Kriegsausbruches im Jänner 1914 verzögerte, waren mit 25 Millionen Franken veranschlagt. Sie wurde größtenteils 1915 16 fertiggestellt.

Der Tarif der „Pipe line" ist $1^1/_2$ Centimes pro Tonne und Kilometer, so daß der Transport Baicoi—Constanţa sich auf 4·50 Franken pro Tonne stellt, gegenüber einer Eisenbahnfracht von 6·30 Franken pro Tonne. Die Frachtdifferenz zwischen „Pipe line" und Eisenbahn von 1·80 Franken pro Tonne erscheint nicht groß genug, um den Transport des Rohpetroleums mit derselben stark zu beleben, so daß für diesen Transport vorerst wohl nur Raffinadeprodukte in Betracht kommen, zumal etwaige neue Raffinerieanlagen in Constanţa auch damit rechnen müssen, daß die Arbeitslöhne in Constanţa höher sind als in Ploeşti.

Die technischen Verbesserungen.

An das zunehmende und sich stetig vergrößernde Kapital, das in der rumänischen Petroleumindustrie investiert ist, schließt sich das tatkräftige Streben, sich alle wissenschaftlichen und technischen Fortschritte zu nutze zu machen, um die finanziellen Ergebnisse der rumänischen Petroleumindustrie zu steigern. Diese Bestrebungen zeigten sich von Jahr zu Jahr erfolgreicher und haben die technischen Neueinrichtungen vielfach in der Tat zu einer steigenden Rentabilität der rumänischen Naphthaindustrie geführt. Sämtliche Raffinerien sind modern eingerichtet und wurden ununterbrochen weitere Verbesserungen durchgeführt.

Diesbezüglich verdient zunächst eine 1913 bewirkte vorteilhafte Neueinführung in dem Heizsystem der Betriebe hervorgehoben zu werden. Im Jahre 1909 wurden für die Gewinnung und Verarbeitung von 1,297.257 *t* Rohnaphtha 109.077 *t* als Heizmaterial verwendet. 1913 wurden 1,885.225 *t* Rohöl gewonnen und in den Raffinerien verarbeitet bei Verbrauch von nur 97.980 *t* zu Heizzwecken. Diese sehr bedeutende Ersparnis ist auf die systematische Ausnützung der natürlichen Erdgase in allen Betrieben zurückzuführen, welche auch noch weiter eine stete und ausgiebige Einschränkung des Rohölkonsums für Betriebszwecke verspricht.

Auch in der Raffinerietechnik wurden ständig Fortschritte erzielt, so daß die ausgebrachte Menge der wertvolleren Produkte sich erhöht. Dies gilt besonders von den Bemühungen, möglichst viel Benzin auszubringen, dessen Verbrauch bei steigenden Preisen in ständiger Zunahme begriffen ist. Bei einer Rohölproduktion von 1,297.257 *t* betrug 1909 die Benzingewinnung 201.253 *t*; 1913 gelang es bei der Rohölmenge von 1,885.225 *t* 422.019 *t* Benzin zu erzeugen, wobei der Preis um das Doppelte gestiegen war.

In Ölen und Paraffin ist der Fortschritt mehr in Hinsicht auf die Qualität als in der Quantität erzielt worden, einmal weil das rumänische Naphtha verhältnismäßig wenig Öle besitzt und sodann weil die Preise für Rückstände so günstig waren, daß sich eine

weitgehende kostspielige Extrahierung fetter Substanzen nicht gelohnt hätte. Die Absatzchancen für Residuen waren so vorteilhafte und gesicherte, daß es zur Zeit nicht im finanziellen Interesse der Unternehmer war, deren Menge erheblich zu verringern. Auch entwickelten sich Eisenbahn- und Schiffahrtsbetrieb und nicht minder gewisse Industriebetriebe zu ständigen und großen Abnehmern der Rückstände, die bei der anhaltenden Preissteigerung der Brennmaterialien die Konkurrenz gegen die anderen Heiz- und Brennstoffe für den motorischen Betrieb mit immer größerer Aussicht auf Erfolg aufnahmen.

Desgleichen ist die rumänische Industrie auch auf dem Gebiete der Technik fortgeschritten, welche die qualitative Verbesserung der Erzeugnisse bezweckt, so daß die Meinung, als ob das rumänische Petroleum minderwertig wäre, als bereits abgetan erachtet werden konnte. Die Raffinerien erzeugten vielmehr ein qualitativ hochstehendes Produkt. Nicht minder werden die besonderen Studien über geeignete Brenner, Dochte und Lampengläser nach der Richtung fortgesetzt, um den Eigenschaften des rumänischen Petroleums, dessen Entflammungstemperatur etc. anzupassen. Auch die Entfernung von schweren Ölen und Explosivstoffen, die Reinigung, Bleichung und Neutralisierung der Säure geschieht in den rumänischen Raffinerien durchaus in der präzisesten Weise.

Der Wert der Petroleumproduktion.

Der Gesamtwert des aus den rumänischen Gruben in den Jahren 1857 bis 1911/12 gewonnenen Rohpetroleums beträgt 445.350.000.000 Franken.

Der Wert der Produktion stieg von Jahr zu Jahr, wie aus der nachfolgenden — der amtlichen rumänischen Bergbaustatistik entnommenen — Übersicht hervorgeht:

Jahr	Wert
1859	150.000 Franken
1906/7	34,452.000 „
1907/8	47,695.000 „
1908/9	52,772.000 „
1909/10	52,213.000 „
1910/11	43,323.000 „
1911/12	53,746.000 „

wobei der ermittelte Wert nicht nur von der Produktionsmenge, sondern auch von den Preisen auf dem Petroleummarkte abhängt.

Die Petroleumgewinnung ist steigend; gegenwärtig beträgt die tägliche durchschnittliche Ausbeute in Rumänien 525 bis 550 Waggons. Mehrere Quellen sind durch ganz besonders große Ergiebigkeit bekannt geworden, so unter anderen die „Columbia“ der Gruben von Moreni (Prahova). Die betreffende Gesellschaft war am Ende ihrer finanziellen Mittel angelangt, die Aktie war bereits auf 55 bis 60 Franken gesunken, als plötzlich bei der letzten Bohrung um 2 Uhr morgens ein starker Petroleumstrahl hervorbrach. Die Quelle ergab anfangs 350 bis 400 Waggons täglich. Mitte 1914 produzierte sie noch 90 bis 100 Waggons täglich. Seit ihrer Anbohrung im Jahre 1912 hat die Quelle 29.887 Waggons geliefert. Überflüssig zu bemerken, daß sofort hernach der Kurs der Aktien von 60 Franken im Frühjahr 1912 auf rund 3000 Franken im Sommer 1913 hinaufschnellte.

Die Petroleumgesellschaften.

Die Verwertung des rumänischen Petroleumvorkommens führte naturgemäß zur Bildung zahlreicher Gesellschaften. Die meisten beuten die Konzessionen selbst aus und raffinieren auch das Rohpetroleum selbst. Ihr Gewinn liegt weniger im Preise des Rohpetroleums als im Unterschied zwischen den Gestehungskosten der verschiedenen Derivate und dem Preis auf dem

Weltmarkt. An der Spitze dieser rumänischen Petroleumgesellschaften stehen die „Steaua Română", „Astra Română", „Română Americana", „Vega" und „Concordia".

Die von den 1912 bestandenen 69 Petroleumgesellschaften (1914 bereits 72) in diesem Jahre erzielten Reingewinne sind aus nachstehender Übersicht zu sehen, in welcher der Gewinn von 6 Gesellschaften im einzelnen und 63 summarisch ausgewiesen wird:

Reingewinne der Petroleumgesellschaften.

Name der Gesellschaft	Investiertes Kapital Franken	Reingewinn Franken	in Prozenten
Steaua Română	50,000.000	4,238.496	8·5
Astra Română	60,000.000	2.536.745	4·2
Română Americana	12,500.000	553.866	4·4
Vega	3,750.000	464.942	12·4
Aquila Franca Romana	6,000.000	358.338	6·0
Orion	13,500.000	1,196.655	8·8
zusammen	145,750.000	9,349.062	—
63 andere Gesellschaften	119,052.127	2,098.401	1·7
Zusammen	264,802.127	11,447.463	—

Der durchschnittliche Reingewinn ergibt 4·7 Prozent des investierten Kapitals; dieser geringe Gewinn könnte verwundern, aber man darf nicht übersehen, daß die Mehrzahl der Gesellschaften vergleichsweise jüngeren Datums ist: 45 von den obigen 69 stammen aus der Zeit 1908 bis 1910/12. Eine der ältesten, die „Steaua Română", wurde 1898 gegründet. Die meisten der jüngeren Betriebsgesellschaften haben noch gegen die technischen Anfangsschwierigkeiten anzukämpfen und mußten die Defizite der ersten Betriebsjahre decken. 30 von den 69 im Jahre 1912 gezählten Gesellschaften bestanden 1912 erst seit 2 bis 3 Jahren und hatten teilweise die Periode der Versuche noch nicht überwunden.

Die Petroleumgesellschaften laufen natürlich ein bedeutendes Risiko. Sie müssen die Konzession für sehr große Gebiete erwerben, um die Aussicht, auf eine genügend ergiebige Schichte zu treffen, zu erhöhen, was natürlich erhebliche Investitionen erfordert. Oft sind zahlreiche Bohrungen vergeblich, dabei kostet eine Bohrung auf 300 *m* (unterbrochene Arbeit) 75.000 bis 85.000 Franken; eine Bohrung auf 1.009 *m* kostet 225.250 Franken. Wenn eine Bohrung dann eine gute Schichte erreicht, muß der Gewinn groß genug sein, um die Kosten auch der anderwärts unternommenen unfruchtbaren Bohrungen zu decken.

Die Raffinerien.

Die Mehrzahl der großen Petroleumgesellschaften raffiniert das gewonnene Rohprodukt selbst. 1911/12 gab es in Rumänien 65 Petroleumraffinerien. Das sogenannte Kontigentierungsgesetz bestimmt die Menge von Leuchtpetroleum, welche jede Raffinerie nach ihrer Produktionsfähigkeit für den Inlandsverbrauch zu liefern hat. Diese Produktionsfähigkeit ist folgendermaßen bestimmt worden:

Deutsche Gruppe	1,273.100 *t*
Standard Oil	258.100 *t*
Österreichisch-ungarische Gruppe	122.500 *t*
Französische Gruppe	285.000 *t*
Holländische Gruppe	63.000 *t*
Rumänische Gruppe	295.200 *t*
Total	2,297.500 *t*.

Die Raffinadeprodukte erreichen nicht das Ausmaß der bewilligten Kontingente. So haben 1911/12 die Raffinerien nur 1,422.000 *t* geliefert. Das Verhältnis zwischen den Lieferungen an die Raffinerien und der Rohproduktion steigt jährlich: das beweist, daß die Raffinerie an Bedeutung gewinnt. 1904 bekamen die Raffinerien 78·2 Prozent der Produktion, 1911/12 bereits 90·0 Prozent, so daß fast das ganze rumänische Rohpetroleum im Lande raffiniert wird. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Tätigkeit der rumänischen Raffinerien:

Produktion der Raffinerien.

Benzin.

Im Lande selbst verbraucht.

Jahr	Nicht denaturiert Tonnen	Denaturiert Tonnen	Export Tonnen	Prozent Export
1900—1901	625	4.562	7.522	59
1905—1906	425	6.988	49.395	87
1911—1912	807	25.364	138.816	84

Raffiniertes Petroleum.

Im Lande selbst verbraucht.

Jahr	Tonnen	Export Tonnen	Prozent Export Tonnen
1900—1901	30.400	26.356	46
1905—1906	33.036	147.544	81
1911—1912	44.950	323.997	77

Mineralöle.

Im Lande selbst verbraucht.

Jahr	Nicht denaturiert Tonnen	Denaturiert Tonnen	Export Tonnen	Prozent Export
1900—1901	757	41	1.878	70
1905—1906	4.930	1.414	15.399	80
1911—1912	9.092	17.736	18.905	41

Petroleumrückstände.

Im Lande selbst verbraucht.

Jahr	Industrie Tonnen	Petroleumfabr. Tonnen	Export Tonnen	Prozent Tonnen
1900—1901	44.475	11.418	16.537	22
1905—1906	181.751	70.314	12.146	4
1911—1912	458.777	129.868	232.903	28

Von Raffinerien verarbeitetes Rohpetroleum.

Jahr	
1900—1901	160.717 Faß
1905—1906	574.687 „
1911—1912	1,422.175 „

Die rumänische Industrie und die Petroleumpreise. — Im Jahre 1900 betrug der Wert des Petroleums und der Nebenprodukte nicht ganz 10 Millionen. Er erreichte 1908: 38,600.000 Franken und überstieg 1912: 63.500.000 Franken. Im Jahre 1912 hat die rumänische Industrie 48 Prozent der Petroleumproduktion Rumäniens verbraucht: der Petroleumpreis ist also von gewichtigem Interesse für die Industrie des Landes. Bedauerlicherweise sind die Preise für Petroleum und seine Derivate in beängstigendem Maße gestiegen, was eine bedenkliche Bewegung gegen die Finanzgruppen und die Trusts hervorgerufen hat.

Diese Preisschwankungen entstanden dadurch, daß die Produktion ungefähr gleichblieb, während der Konsum der Industrie steigt. Die Preiserhöhung hat die rumänische Industrie bis 1912 etwa 15 Millionen gekostet. Man rief nach staatlicher Intervention gegen die Petroleumgesellschaften mit der Begründung, daß die in diesen investierten ausländischen Kapitalien vor allem ihr eigenes Interesse verfolgen und das Land mit übermäßigen Petroleumpreisen belasten.

Internationales Petroleuminstitut.

Innerhalb der rumänischen Regierung wurde 1914 die Schaffung eines „internationalen Petroleuminstitutes" in Bukarest auf ähnlichen Grundlagen wie das internationale Landwirtschaftliche Institut in Rom erwogen. Im September 1914 hätte der in Bukarest versammelten internationalen Petroleumkommission die Schaffung dieses Institutes vorgeschlagen werden sollen, doch hat der Ausbruch des europäischen Krieges die Zusammentretung der Kommission verhindert, die übrigens zwischenweilig ihren „internationalen" Charakter ganz eingebüßt hat.

Die Petroleumterrains des Staates.

Das die Klostergüter säkularisierende rumänische Gesetz von 1863 hat den rumänischen Staat in den Besitz großer Petroleumterrains gebracht, die er nach in verschiedenen Gesetzen festgesetzten Normen verpachtet. Die ersten Konzessionen für staatliche Petroleumterrains datieren aus dem Jahre 1863, aber erst seit 1890 sind über den Umfang und die Ausdehnung der Konzession, ihre Dauer, den Pachtzins, die Abgabe von der Rohproduktion etc. feste Bestimmungen vorgesehen.

Dekrete aus den Jahren 1893, 1895, 1899 und das Bergbaugesetz von 1900 haben die ursprünglichen Gesetzesbestimmungen abgeändert. Der Umfang der Konzession wird auf 100 Hektar für Einzelpersonen und auf 500 Hektar für Gesellschaften fixiert, die Dauer der Konzession soll 50 Jahre nicht übersteigen, der Pachtzins beträgt 30 Franken pro Hektar, die Abgabe 10·14 Prozent der Rohproduktion, außerdem bestehen noch fixe und variable Steuern, 1 Prozent vom Rohprodukt und 0·40 Franken pro Hektar.

Die Anzahl der erteilten Konzessionen sind je nach dem Stande der jeweilig geltenden Gesetze wechselnd.

	Konzessionen	Hektar
Auf Grund der Bestimmungen von 1895	8	288
Von 1895 bis 1899	8	288
Auf Grund der Bestimmungen von 1899	82	2.930
„ „ „ „ „ 1900	12	495
zusammen..	110	4.001

Sie erstrecken sich auf eine Oberfläche von 4.001 Hektar: 11 Konzessionen wurden bis zum Jahre 1902 an Ausländer gegeben.

Von diesen 110 Konzessionen sind 23 bis inklusive 1914 in Betrieb gewesen. Von 1899 bis 1907 haben die so konzessionierten Pachtbetriebe 317.000 Faß Petroleum geliefert und an den Staat 1,101.000 Franken abgeführt.

Das Gesetz von 1905 hat die Konzessionsbedingungen neuerlich geändert, was zahlreiche Kritiken hervorgerufen und dazu geführt hat, daß zeitweilig kein Ansuchen um Konzession eingebracht wurde. Die Petroleumproduktion auf Staatsterrains ist seit 1911/12 gestiegen und stellt 17·76 Prozent der rumänischen Gesamtproduktion dar; der Rest der Produktion von 82·24 entfällt auf die Petroleumterrains in privatem Besitze. Das Verhältnis zwischen der Petroleumproduktion auf Staatsterrains und auf Privatbesitz stellt sich wie folgt:

Jahr	Staatsterrains Tonnen	Prozent	Privatbesitz Tonnen	Prozent
1906—1907	121.895	12·55	849.124	87·45
1907—1908	162.199	14·13	985.283	85·87
1908—1909	150.921	13·25	988.346	86·75
1909—1910	123.855	9·14	1,232.010	90·86
1910—1911	112.137	8·46	1,214.357	91·54
1911—1912	288.605	17·76	1.336.513	82·24

Die jährliche Steigerung der Produktion hat 1907 ihr Maximum erreicht. Seitdem ist die Produktion ungefähr gleich geblieben. Um die Steigerung aufrecht zu erhalten und die Raffinerieindustrie im Verhältnis zu ihrer Entwicklung zu versorgen, gab es zwei Wege: Man konnte die Produktion auf einem unveränderten Flächenraum intensiver gestalten, ein gefährliches Unternehmen, welches zur Erschöpfung der Petroleumlager führen kann; oder man konnte eine Art von Petroleumreserven schaffen, die der Ausbeute nur nach Maßgabe der neuen Anforderungen unterworfen werden. Das Gesetz vom Jahre 1909 hat diese letztere Lösung gewählt und führte die Teilung der staatlichen Petroleumterrains in 3 Kategorien ein, und zwar: Ein Viertel der Lager sollen in den Händen des Staates bleiben und nicht ausgebeutet werden, sondern als Reserve für die Zukunft dienen; ein Viertel ist den rumänischen Gesellschaften mit nur rumänischen Aktionären vorbehalten; 2 Viertel können ohne Unterschied an jeden Bieter konzessionsmäßig vergeben werden.

Das in der Petroleumindustrie investierte Kapital.

Die genaue Schätzung ist nicht leicht: sie schwankt je nach den Quellen und Grundlagen um mehrere Millionen. Demgemäß sind die folgenden Ziffern nach dem Stande zu Anfang 1914 als approximative zu betrachten:

In 72 Petroleumgesellschaften angelegtes Kapital	394,847.000 Franken
Kredite der Gesellschaften	53,000.000 „
Wert der Raffinerien, die Einzelpersonen gehören	27.000.000 „
und der Wert der Arbeiten, die in Constanţa von der Regierung ausgeführt wurden, zusammen	474,847.000 Franken

Kritik der Petroleumwirtschaft.

In der rumänischen Petroleumindustrie hat man mit Kapital nicht gespart; gleichwohl haben die investierten Kapitalien nicht das erwartete Resultat geliefert. Dies lag daran, daß eine große Anzahl der Kapitalsanlagen, nach fachmännischen Angaben mehr als zwei Drittel, nicht dem reellen Betriebe, sondern nur zu Terrainspekulationen diente. Der Petroleumindustrie der wirklichen Produktion kam nur ein Drittel des investierten Kapitals zugute und auch von diesem Drittel waren fast 50 Prozent für Handelsoperationen verwendet und so der eigentlichen industriellen Produktion entzogen. Es bedeutet indes für die rumänische Petroleumindustrie eine große Aussicht auf Entwicklung, daß die Frage des Brennstoffs für die Industrie im Lande immer größere Bedeutung gewinnt und ebenso für die Schiffahrt.

Vielfach ist der Petroleummotor auf dem Wege, den Dampfmotor zu ersetzen. Auf Kriegsschiffen und auch im Eisenbahnverkehr hat die Petroleumheizung in Rumänien bedeutend an Raum gewonnen und Erfolg erzielt.

Für den Fall der Verallgemeinerung dieser Entwicklung macht seine Lage Rumänien zum vorbestimmten Versorger der Mittelmeerländer und auch der nordeuropäischen Gebiete. Rumänien ist ein ständiges Petroleumdepot und wer dieses Depot kontrolliert, gewinnt außerordentlich an wirtschaftlicher Stärke. Dies erklärt die Bestrebungen der amerikanischen Standard Oil Co., die reichen Petroleumterrains Rumäniens unter ihre Kontrolle zu bringen. Seit 1902, und damals war die rumänische Produktion lange nicht das, was sie jetzt ist, studieren Agenten der Standard Oil die rumänischen Terrains. Die Standard Oil hatte der rumänischen Regierung auch schon bestimmte Vorschläge gemacht und bestrebte sich zunächst ganz außerordentlich, Konzessionen auf Staatsländereien zu erlangen. Die Vorschläge waren so großartig, daß sie in Bukarest erschreckten, die rumänische Regierung witterte gewinnbringende Spekulation und weigerte sich zunächst, den lockenden Anerbietungen der Standard zu entsprechen. Auch die starke Gruppe der Diskontogesellschaft in Berlin verlangte für sich die Konzession der gesamten, dem Staate gehörigen Petroleumterrains und auch hier war die Antwort der rumänischen Regierung negativ.

Der Kampf zwischen den beiden finanziell mächtigen Gruppen, der deutschen und der amerikanischen, wird in Rumänien als Beweis dafür angesehen, daß sowohl der alte wie der neue Kontinent Wert darauf lege, sich durch teuer bezahlte Kontrakte die Versorgung mit Petroleum zu sichern. Unter diesem Gesichtspunkte werden in Rumänien die großen Verluste des in der rumänischen Petroleumproduktion angelegten spekulativen fremden Kapitals nur als Dünger für eine mehr nationale Entwicklung der Petroleumindustrie in Rumänien angesehen und demgemäß mit unverhohlener Befriedigung aufgenommen.

b) Stand der Petroleumindustrie in Rumänien.

Der Petroleum-, beziehungsweise Naphthareichtum Rumäniens ist außerordentlich groß. Bei einer jährlichen Förderung von rund 1.900.000 Tonnen steht Rumänien unter den Petroleum produzierenden Ländern der ganzen Welt an vierter Stelle:

	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	Prozent der Weltproduktion
	in Tausenden Tonnen								
Vereinigte Staaten .	16.571	21.754	23.387	23.995	27.452	28.879	29.097	32.314	63·63
Rußland	8.168	8.443	8.485	9.177	9.557	9.152	9.326	9.247	18·20
Mexiko	.	133	166	332	441	1.874	2.208	3.000	5·90
Rumänien	887	1.129	1.148	1.297	1.352	1.545	1.807	1.885	3·72
Buştenari	510	487	473	394	318	329	302	298	0·59
Câmpina	102	230	234	311	333	313	295	244	0·48
Moreni	163	292	338	370	438	585	878	982	1·94
Baicoi Tântea ...	56	60	42	136	143	125	123	125	0·25
Poiénari	.	.	2	16	30	56	71	120	0·24
Andere Felder ..	56	60	60	71	89	146	138	116	0·22
Österreich	700	1.176	1.754	2.077	1.763	1.455	1.187	1.087	2·14
Niederl. Indien	1.101	1.346	1.387	1.475	1.496	1.671	1.478	1.534	3·02
Brit. Indien	534	579	673	890	818	897	990	1.000	1·97
Japan	228	268	276	268	257	221	223	250	0·49
Deutschland	81	106	142	143	145	143	135	130	0·25
Andere Länder....	93	259	255	243	229	260	311	350	0·68
Mineralöl-Weltproduktion ..	28.423	35.193	37.971	39.897	43.513	46.097	46.762	50.797	100·00

Vergleicht man die Steigerung der Weltpetroleumproduktion in den sieben Jahren von 1906—1912 mit der rumänischen Petroleumproduktion, so zeigt sich, daß diese letztere 103 Prozent gegen 61·6 Prozent beträgt:

Jahre	Weltproduktion in Tonnen	Steigerung in Prozenten 1906—1912	Rumänische Produktion in Tonnen	Steigerung in Prozenten 1906—1912
1906	29,776.000		890.146	
1907	36,405.000		1,151.002	
1908	38,750.000		1.150.725	
1909	39,197.400	61·6 Prozent	1,293.545	103 Prozent
1910	44,236.970		1,345.885	
1911	45,464.550		1,545.299	
1912	48,110.700		1,807.000	

Nächst der Getreideproduktion bildet die Petroleumproduktion den bedeutendsten Faktor in der rumänischen Volkswirtschaft, wobei der Unterschied gegenüber der landwirtschaftlichen Produktion nur darin zum Ausdrucke kommt, daß, während der Ertrag der landwirtschaftlichen Produktion fast ausschließlich und zur Gänze in Rumänien bleibt, ein wesentlicher, ja der überwiegende Teil des Ertrages aus der Petroleumproduktion den an der Petroleumindustrie finanziell beteiligten fremden Staaten zugute kommt.

Rumänische Rohölproduktion.

	Produktion in Tonnen
1910	1,352.407
1911	1,544.072
1912	1,804.761
1913	1,885.225
1914	1,771.260
1915	1,673.145

Im einzelnen verteilte sich die Rohnaphthaproduktion Rumäniens auf die einzelnen Distrikte wie folgt:

Die Rohnaphthaproduktion 1883—1913.

	Distrikt					
	Prahova	Dâmbovița	Buzău	Bacău	Zusammen	Wert in Franken
1883	5.700	3.500	6.900	3.300	19.400	776.000
1884	15.600	3.700	7.500	3.000	29.300	1,172.000
1885	12.800	3.690	7.900	3.090	26.900	1,076.000
1886	9.300	4.250	7.000	2.900	23.450	938.000
1887	9.500	5.000	8.000	2.800	25.300	1,012.000
1888	8.900	9.500	8.400	3.600	30.400	1,216.000
1889	10.500	15.000	10.000	5.800	41.400	1.656.000
1890	10.500	25.000	11.000	7.000	53.300	2,132.000
1891	11.500	38.000	10.500	7.900	67.900	2,716.000
1892	16.000	47.000	11.000	8.500	82.500	5,300.000
1893	17.000	35.000	9.500	13.000	74.500	2,980.000
1894	26.000	18.800	9.250	16.500	70.550	2,822.000
1895	37.140	15.440	9.040	18.380	80.000	3.200.000
1896	40.880	14.650	9.020	17.020	81.570	3.262.000
1897	69.300	15.550	7.000	18.200	110.050	4,400.000
1898	129.230	19.250	11.850	19.670	180.000	7,200.000
1899	187.100	23.000	18.900	21.000	250.000	10.000.000

	Distrikt					
	Prahova	Dâmbovița	Buzău	Bacău	Zusammen	Wert in Franken
1900	172.000	29·000	24.000	25.000	250.000	10,000.000
1901	233.000	17·000	6.000	13.000	270.000	10,800.000
1902	259.000	33·000	5.000	14.000	310.000	12,400.000
1903	345.913	22·469	5.920	10.000	384.302	17,293.635
1904	455.354	26·234	8.828	10.145	500.561	22,525.245
1905	568.289	24·703	12.904	8.974	614.870	27,669.155
1906	846.189	20.143	11.680	9.080	887.091	39,919.095
1907	1,077.871	32.314	9.927	9.185	1,129.297	50,818.366
1908	1,095.821	26.272	10.768	14.868	1,147.727	51,647.715
1909	1,222.496	30.288	25.389	19.084	1,297.257	58,376.565
1910	1,245.421	43.294	39.717	23.974	1,352.407	47,330.115
1911	1,385.118	69.077	63.199	27.453	1,544.847	49,410.304
1912	1,617.397	74.318	87.271	27.956	1,806.942	72,277.680
1913	1,677.759	41.583	125.722	40.161	1,885.225	131,965.750

Die nachstehenden Tabellen geben eine Übersicht der Entwicklung der Naphthaindustrie und der Tätigkeit der rumänischen Petroleumraffinerie.

Entwicklung der Naphthaindustrie Rumäniens 1909—1913.

Rohnaphtha	1909	1910	1911	1912	1913
			Tonnen		
Gewonnen	1,297.257	1,352.289	1,544.847	1,806.942	1,885.225
Hiervon den Raffinerien übergeben	109.077	108.413	123.029	140.590	97.980
Erzeugt:					
Benzin	201.253	230.703	260.653	352.492	422.019
Petroleum	263.998	272.222	312.711	345.802	380.074
Öle	43.446	25.064	24.703	43.438	48.416
Residuum	576.600	667.260	783.136	898.011	906.735
Inländischer Konsum:					
Benzin	14.041	20.314	24.450	30.656	30.131
Petroleum, raffiniert	39.451	41.849	43.941	49.941	51.396
Öle	15.698	17.544	22.401	28.997	33.725
Residuum	366.703	360.351	434.094	540.383	560.492
Exportiert:					
Benzin	108.736	126.334	124.384	173.817	237.168
Petroleum	262.587	337.036	318.441	353.563	418.622
Rohnaphtha	.	.	29.755	27.498	28.622
Residuum	54.265	122.492	199.698	283.594	341.910
Öle	.	.	4.442	7.351	9.543
Paraffin	575	289	476	600	579

Tätigkeit der rumänischen Petroleumraffinerie 1901—1912.

Jahr	Verwendetes Rohöl	Benzin		Petroleum		Mineralöl		Rückstände	
		Inlandkonsum	Export	Inlandkonsum	Export	Inlandkonsum	Export	Inlandkonsum	Export
	Tonnen								
1901–1902	208.830	8.629	18.317	31.528	21.067	1.422	4.817	86.661	27
1902–1903	236.459	8.567	17.354	32.254	31.582	4.065	9	101.626	16.120
1903–1904	339.987	15.618	28.478	32.261	61.528	4.187	17	128.011	34.134
1904–1905	411.563	9.951	38.765	31.803	73.814	5.109	15.511	162.875	4.509
1905–1906	574.688	7.413	49.396	33.036	147.544	6.335	15.399	252.067	12.146
1906–1907	763.297	4.774	89.812	35.558	188.382	10.493	25.684	368.180	9.617
1907–1908	1,020.362	6.437	88.892	39.163	283.242	11.250	55.513	465.776	12.663
1908–1909	999.133	9.899	122.681	39.238	254.632	13.257	41.072	457.650	12.904
1909–1910	1,160.517	15.179	116.911	38.767	290.346	15.896	14.284	458.812	27.275
1910–1911	1,243.570	22.199	120.606	42.104	223.788	20.000	8.083	493.370	86.400
1911–1912	1,422.175	26.171	138.816	44.950	323.997	26.828	18.905	588.645	232.903

Die rumänische Petroleumproduktion 1913—1915 (nach Monaten).

	1915	1914	1913	Zunahme im Jahre 1914	Abnahme gegenüber 1913	Zunahme im Jahre 1915	Abnahme gegenüber 1914
	Tonnen						
Jänner	168.811	139.986	166.199	.	26.213	28.825	.
Februar	138.288	132.426	147.780	.	15.354	5.860	.
März	162.408	162.088	158.560	3.528	.	320	.
April	150.716	135.602	163.718	.	28.116	15.114	.
Mai	149.738	147.442	161.428	.	13.986	2.296	.
Juni	136.605	148.763	165.089	.	16.326	.	12.158
Juli	134.457	148.625	156.295	.	7.670	.	14.168
August	128.808	137.050	153.729	.	16.679	.	8.242
September	128.854	129.278	153.470	.	24.192	.	121
Oktober	135.003	161.000	168.260	.	7.260	.	25.997
November	126.169	148.000	139.054	8.946	.	.	21.831
Dezember	113.290	181.000	152.037	28.963	.		67.710
Insgesamt	1,673.145	1,771.260	1,885.619	Abnahme	114.359	Abnahme	98.115

Rohpetroleumproduktion 1913, 1914 und 1915 nach Distrikten und Monaten in Tonnen siehe S. 160.

c) Stand der Petroleum-Industriegesellschaften in Rumänien zu Beginn 1914.

Nummer	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Nationalität	Kapital						
				in gewöhnlichen und Vorzugsaktien	in gewöhnlichen Aktien	in Vorzugsaktien	in Obligationen	in nicht rückgezahlten Obligationen	Gesellschaftskapital Nominale	Grundanteile
				in Franken						
1	Steaua Romană	1896	deutsch	100.000.000	62.500.000	.	20.000.000	16.590.240	120.000.000	.
2	Astra Română	1910	holländisch	60.000.000	60.000.000	.	.	.	60.000.000	.
3	Roum. Consol. Oil Fields, Ltd.	1912	englisch	43.750.000	27.485.306	.	.	.	43.750.000	.
4	Orion	1910	holländisch	20.000.000	15.000.000	100.000	.	.	20.100.000	90
5	British Oil & Gen. Securities Crp.	1910	englisch	15.000.000	5.037.500	.	.	.	15.000.000	.
6	Romano Americana	1904	amerikanisch	12.500.000	12.500.000	.	.	.	12.500.000	.
7	Concordia	1907	deutsch	12.500.000	12.500.000	.	.	.	12.500.000	.
8	Chiciura Oil Fields of Roumania	1913	englisch	12.500.000	3,750.000	.	.	.	12.500.000	.
9	United Dende Oil Pr. & Refl.	1911	„	7.812.500	6.895.175	.	3.750.000	3.682.500	14.562.500	.
10	Nafta	1906	belgisch	10.000.000	4.650.000	.	.	.	10.000.000	16.000
11	Aurora	1898	deutsch holländisch	2.000.000	500.000	1.500.000	6.727.970	6.467.080	8.727.970	.
12	Internationala	1899	holländisch	6.250.000	4.531.250	.	1.666.666	1.429.166	7.916.666	6.000
13	Italo-Romana	1905	italienisch	7.500.000	1.325.000	6.175.000	.	.	7.500.000	.
14	Moreni-Ghirdoveni	1908	englisch	7.500.000	7,500.000	.	.	.	7.500.000	
15	Maisels Petroleum Trust, Ltd.	1911	„	6.250.000	6.050.000	.	.	.	6.250.000	.
16	Train Roumanian Oil Cy., Ltd.	1913	„	6,250.000	5,000.000	.	.	.	6.250.000	.
17	Bacău Maatschappy	1911	holländisch	6.300.000	4.200.000	.	.	.	6,300.000	.
18	Aquila Franco-Romana	1904	französisch	6,000.000	6,000.000	.	.	.	6.000.000	.
19	Creditul Petrolifer	1905	deutsch	6,000.000	5,000.000	.	.	.	6.000.000	.

Nummer	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Nationalität	Kapital						
				in gewöhnlichen und Vorzugsaktien	in gewöhnlichen Aktien	in Vorzugsaktien	in Obligationen	in nicht rückgezahlten Obligationen	Gesellschaftskapital Nominale	Grundanteile
				in Franken						
20	Standard Petr. Exploration Cy., Ltd. . .	1913	englisch	5.750.000	.	3,750.000	.	.	5.750.000	.
21	Colombia	1900	rumänisch	5,000.000	500.000	(4,500.000 rückbezahlt)	.	.	5,000.000	.
22	Vega	1905	deutsch	5,000.000	3.750.000	.	.	.	5,000.000	.
23	Anglo Roumanian Petr. Cy.	1908	englisch	3,750.000	3.750.000	.	1.250.000	428.333	5,000.000	.
24	Stavropl. Moreni Oil Prop.	1912	?	4.375.000	3.121.250	.	300.000	217.500	4.675.000	.
25	Alpha	1906	französisch	4.500.000	4.500.000	.	.	.	4.500.000	.
26	Sphinx Petroleum Cy., Ltd.	1913	englisch	3.750.000	1.000.000	433.025	.	.	3.750.000	.
27	Beciu (Roum.) Oil Fields, Ltd.	1910	„	3.750.000	1.875.000	.	.	.	3.750.000	.
28	Standard Oil Relineri of Roumania . . .	1912	amerikanisch	3.500.000	2.750.000	.	.	.	3.500.000	.
29	Policiori Oil Fields of Roumania	1912	englisch	3.125.000	2.125.000	.	.	.	3.125.000	.
30	United Roumanian Oil Fields, Ltd. . . .	1912	„	3,000.000	2.000.000	348.925	.	.	3,000.000	.
31	Roumano Belge de pétrole	1908	belgisch	3,000.000	2.000.000	.	.	.	3,000.000	3.400
32	Petrolul	1908	rumänisch	2,800.000	2.800.000	.	.	.	2.800.000	.
33	Apostolake.	1908	französisch	2.500.000	2.500.000	.	.	.	2.500.000	.
34	Standard	1912	englisch	2.500.000	2,500.000	.	.	.	2.000.000	.
35	Victoria	1913	französisch	2,400.000	2,400.000	.	.	.	2,400.000	.
36	Roumanian Pipeline & Trading Cy. . . .	1911	englisch	1.875.000	950.175	.	200.000		2.075.000	.
37	Vulcănești	1911	französisch	2,000.000	1,000.000	.	.	.	2,000.000	.
38	Romana	1910	„	1,500.000	1,500.000	.	500.000	500.000	2.000.000	4.500
39	Russo Roumanian Oil Cy.	1912	russisch	1,875.000	75.000	.	.	.	1,875.000	.

Nummer	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Nationalität	Kapital						
				in gewöhnlichen und Vorzugsaktien	in gewöhnlichen Aktien	in Vorzugsaktien	in Obligationen	in nicht rückgezahlten Obligationen	Gesellschaftskapital Nominale	Grundanteile
				in Franken						
40	Bishopsgate Syndicate, Ltd.	1912	englisch	1,875.000	1,375.000	.	.	.	1,875.000	.
41	Arnhemsche Petroleum Maatschappy	1899	holländisch	1,680.000	1,680.000	.			1,680.000	200
42	Societatea română pentru industria petrol	1899	deutsch	1,637.500	1,639.500	.	.	.	1,637.000	.
43	Rafinériile Predinger	1913	rumänisch	1,600.000	1,600.000	.	.	.	1,600.000	.
44	Montana Romana	1910	holländisch	1,500.000	750.000	250.000	.	.	1,500.000	.
45	Petrolifera	1906	rumänisch	1,500.000	900.000	.	.	.	1,500.000	300
46	Stăneşti Tăzlău Maatschappy	1912	holländisch	1,500.000	1,200.000	300.000	.	.	1,500.000	.
47	Speranța	1899	rumänisch	1,456.000	291.200	(1,164.800 rückbezahlt)	.	.	1,456.000	.
48	Société des Petr. Roumains	1905	belgisch	1,250.000	1,250.000	.	.	.	1,250.000	.
49	Matita	1905	rumänisch-österreichisch	1,250.000	750.000	500.000	.	.	1,250.000	.
50	Nederlandsche Petroleum-Maatschappy	1898	holländisch	1,000.000	1,000.000	.	.	.	1,000.000	.
51	Société de Distribution	1908	international	1,000.000	1,000.000	.	.	.	1,000.000	.
52	Alianța	1908	deutsch-rumänisch	1,000.000	850.000	.	.	.	1,000.000	.
53	Primul Conduct Bustenari-Plopeni	1910	rumänisch-französisch	1,000.000	800.000	(200.000 rückbezahlt)	.	.	1,000.000	.
54	Parsani Oil Est. Synd., Ltd.	1913	rumänisch	1,000.000	500.000	.	.	.	1,000.000	.
55	Cernavodă Syndicate, Ltd.	1912	„	750.000	7.500	742.500	.	.	750.000	.
56	Anglo Continental Oil Cy.	1912	englisch	750.000	282.250	173.125	.	.	750.000	.
57	Midland Roumanian Oil Cy.	1913	„	750.000	750.000	.	.	.	750.000	.

Nummer	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Nationalität	Kapital						
				in gewöhnlichen und Vorzugsaktien	in gewöhnlichen Aktien	in Vorzugsaktien	in Obligationen	in nicht rückgezahlten Obligationen	Gesellschaftskapital Nominale	Grundanteile
				in Franken						
58	Compagnie Franco-Roumaine	1907	französisch	650.000	650.000	.	.	.	650.000	.
59	Oltenia	1904	rumänisch	580.000	580.000	.	.	.	580.000	.
60	F. F. Oil Syndicate, Ltd.	1911	englisch	512.500	10.350	295.825	.	.	512.000	.
61	Tosca Romana	1912	italienisch	500.000	500.000	.	.	.	500.000	.
62	Westminster Oil Syndicate, Ltd.	1912	englisch	500.000	23.500	475.000	.	.	500.000	.
63	Labor	1913	„	500.000	300.000	.	.	.	500.000	.
64	Dâmbovița (en liquidation)	1913	rumänisch	400.000	400.000	.	.	.	400.000	.
65	Saturn	1913	rumänisch-österreichisch	400.000	400.000	.	.	.	400.000	.
66	Baicoi Petroleum, Ltd.	1913	englisch	375.000	243.700	.	.		375.000	.
67	The Balkan Petr. Syndicate	1910	„	850.000	100.000	212.125	.	.	350.000	.
68	Moreni-Filipești	1906	rumänisch	300.000	66.000	(78% rückbezahlt)	.	.	300.000	.
69	Cobalcescu	1901	„	300.000	300.000	.	.	.	300.000	.
70	Isvorul	1900	„	200.000	200.000	.	.	.	200.000	.
71	Păcură	1901	„	200.000	200.000	.	.	.	200.000	.
72	Carpatia	1913	„	100.000	100.000	.	.	.	100.000	.
			Summe	442.528.500	312.201.656	16,614.025	34,394.636	29,314.819	476.923.136	.

	Prahova			Buzău		
	1913	1914	1915	1913	1914	1915
Jänner	151.138	118.336	149.618	9.602	13.353	7.548
Februar	133.968	113.202	119.008	8.512	12.280	7.415
März	142.866	140.094	144.953	10.217	14.065	5.462
April	146.360	127.184	135.311	10.107	13.762	5.562
Mai	143.753	126.038	132.348	10.162	14.243	6.944
Juni	147.242	127.158	114.667	10.075	13.926	10.999
Juli	141.311	127.906	110.743	8.880	13.646	12.557
August	138.289	119.053	105.406	9.167	10.650	13.518
September	135.072	111.285	106.613	11.306	9.774	12.353
Oktober	148.898	138.425	111.789	12.054	11.908	11.584
November	119.249	129.092	104.583	12.002	8.882	10.407
Dezember	129.907	158.743	95.810	13.638	11.673	7.850
Total	1,678.153	1.536.526	1,429.849	125.722	148.334	112.099

d) Investiertes Kapital und Auslandsbeteiligung.

Zu Ende 1914 betrug das eingezahlte Kapital aller rumänischen Petroleumaktiengesellschaften (Aktienkapital und Obligationenschulden zusammengefaßt) 390·50 Millionen Franken bei einem Nominalwert von 515·99 Millionen Franken. Werden noch 10 Millionen Franken Kapital der Verbände und Syndikate, außerdem die Summen, welche an Privatraffinerien und in den staatlichen Exporteinrichtungen des Hafens von Konstantza angelegt sind, und endlich die Kreditoren der gesamten Bohrgesellschaften mit 63 Millionen Franken hinzugerechnet, so erhöht sich das diesem Industriezweig zur Verfügung gestellte arbeitende Kapital auf die Summe von 478 Millionen Franken. Dabei bleiben die Gesellschaften unbeachtet, die fast ganz dem Staat gehören und deren Wert schwer einzuschätzen ist. Einschließlich 24 Millionen Franken, die Rumänien nach dem Budget für 1915 für die Herstellung von Röhrenleitungen verausgabt, steigt der kontrollierbare Gesamtbetrag des in diesem Industriezweig investierten Kapitals auf nicht weniger als $^1/_2$ Milliarde Franken.

Nach den bis 1908 reichenden amtlichen Statistiken entfallen 39 Prozent des in der rumänischen Petroleumindustrie investierten ausländischen Kapitals auf Deutschland und 4·4 Prozent auf die Monarchie. Die Verteilung des in der rumänischen Petroleumindustrie investierten fremden Kapitals nach Nationalitäten ist aus den folgenden Tabellen zu ersehen.

Nach einer in einem — übrigens sehr chauvinistischen und deutschfeindlichen — Bericht von A. Guiselin, Ingenieursekretär der „internationalen" Petroleumkommission in Bukarest, enthaltenen Angabe waren von den 1914 in der rumänischen Petroleumindustrie investierten 478 Millionen Franken ausländischer Kapitalien über 148 Millionen deutschen Kapitals nur in den drei Gesellschaften „Steaua Română", „Concordia" und „Crédit Petrolifère" angelegt. Die Holländer verfügten in der „Astra" und „Aurora" über 68 Millionen und ließen die schwachen rein französischen und auch die englischen Kapitalien weit hinter sich. Auch wird darauf aufmerksam gemacht, daß die deutschen Banken, abgesehen von den zweifellos rein deutschen Petroleumunternehmungen in Rumänien es in geschickter Weise verstanden haben, auch an rumänischen Unternehmungen deutsches Kapital in hervorragendem Maße zu beteiligen und so deren geschäftliche und technische Leitung unter deutsche Kontrolle zu bringen.

Desgleichen wird auf die außerordentlich große Anzahl von in der rumänischen Petroleumindustrie in den verschiedensten und namentlich in den leitenden Stellungen tätigen

nach Distrikten und Monaten in Tonnen.

Dâmbovița			Bacău			Zusammen		
1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915
3.356	4.552	8.232	2.103	3.551	3.463	166.199	139.974	168.861
2.838	3.503	8.557	2.462	3.488	3.306	147.780	132.473	138.286
2.700	3.533	9.691	2.767	4.141	2.301	158.560	161.833	162.408
2.734	2.938	8.182	4.517	3.995	1.761	163.718	147.879	150.716
3.499	2.976	8.673	4.014	4.229	1.773	161.428	147.486	149.738
3.874	3.028	8.995	3.798	4.663	1.944	165.089	148.775	136.605
3.739	3.285	8.796	2.365	4.068	2.353	156.295	148.905	134.449
3.540	2.956	7.449	2.733	4.542	2.402	153.729	137.320	128.775
3.455	4.070	7.290	3.637	4.388	2.499	153.470	129.517	128.755
3.532	6.584	9.160	3.776	4.330	2.518	168.260	161.247	135.051
3.782	5.757	8.431	4.021	4.162	2.604	139.054	147.883	126.025
4.524	5.962	7.365	3.968	4.280	2.054	103.700	180.658	113.079
41.573	49.144	100.821	40.161	49.837	28.878	1,885.619	1,783.851	1.672.748

Deutschen hingewiesen und daran erinnert, daß die rumänische Regierung diesen Umstand vor etwa drei bis vier Jahren zum Anlaß genommen hat, die Verwendung eines gewissen Prozentsatzes nationaler (rumänischer) Arbeiter und Angestellten in der rumänischen Petroleumindustrie obligatorisch zu machen, beziehungsweise gesetzlich zu statuieren.

Den bis 1908 reichenden amtlichen Statistiken zufolge stellte sich die Kapitalsbeteiligung der verschiedenen Länder an der rumänischen Petroleumindustrie wie folgt:

Jahr	Zahl der Unternehmer	Österreichisch-ungarisch	Deutsch	Holländisch	Englisch	Belgisch	Französisch	Amerikanisch	Italienisch	Rumänisch
		in Tausenden Lei								
1903	32	19.833	.	14.840	6.125	4.875	300	.	.	12.887
1904	31	1.500	35.600	13.840	6.500	7.250	3.000	2.500	.	12.487
1905	39	5.150	43.877	14.215	6.500	7.250	5.170	5.000	6.100	15.089
1906	56	5.150	74.567	19.865	2.250	4.500	22.900	12.500	13.600	20.465
1907	62	5.150	80.808	21.937	2.250	5.500	31.350	15.000	13.600	31.259
1908	66	5.150	87.507	22.386	6.000	7.900	33.400	15.000	13.600	31.259

Nach dem Stande zu Ende 1910 stellte sich der Anteil der verschiedenen Staaten an der rumänischen Petroleumindustrie sowie dem in derselben investierten Kapital wie folgt:

Nationalität des Kapitals	Investiertes Kapital Lei	Prozent	Rohölausbeute *t*	Prozent
1. Deutsche Bankgruppe	60.522.430	23·00	410.252	30·34
1. Diskonto-Ges.-Gruppe	33.750.000	12·75	95.222	7·40
1. Insgesamt Deutsches Kapital	104,384.930	39·40	516.021	38·16
2. Royal Dutch Gruppe	44,000.000	16·60	432 748	25·33
2. Insgesamt holl. Kapital	62,657.200	23·70	456.254	33·74
3. Englisches Kapital	26,177.500	9·80	17.994	1·20
4. Französisches Kapital	18.533.072	7·00	52.688	5·90
5. Italienisches Kapital	15,000.000	5·70	3.988	0·30
6. Rumänisches Kapital	14,729.925	15·00	80.914	5·98
7. Amerikanisches Kapital	12,500.000	4·70	145.277	10·74
8. Belgisches Kapital	6,000.000	2·26	52.114	3·85
9. Österreichisch-ungarisches Kapital	5,000.000	1·84	27.529	2·04
Summe des investierten Kapitals	254.982.627	100·00	1.352.289	100·00

Hiebei ist das an die deutsche Gruppe übergegangene Aktienkapital der „Aurora“ per 8.717.680 Lei und die 14.400.000 Lei Aktien der „Astra Română“, welche aus dem Besitze des „Regatul Român“ an die „Royal Dutch-Gruppe“ übergegangen sind, nicht gerechnet. Bei Einrechnung dieser Kapitalsposten erhöht sich die Gesamtsumme des investierten Kapitals auf 288.100.307 Lei und der Anteil der deutschen Gruppe auf 113,102.610 und der der Royal Dutch-Gruppe auf 58.400.000, beziehungsweise des holländischen Kapitals im ganzen auf 77.057.200 Lei.

Petroleumproduktion der größeren Gesellschaften.

Name der Gesellschaft	Produktion 1913	1914	1915	Jährliche Verarbeitungskapazität
	in Tonnen			
1. Steaua Română	402.360	368.395	367.565	851.929
2. Aurora:				
Raff. Târgoviștea				102.842
Raff. Baicoi		—	—	275.520
3. Astra Română	444.025	466.605	342.173	723.985
4. Concordia	83.127	81.965	77.890	—
5. Vega	—	—	—	508.166
6. Credit Petrolifer	—	—	—	—
7. Română Americana	333.228	420.531	375.915	453.760
8. Standard Oil Raff.	—	—	—	164.107
9. Aquila Franco-Română	17.700	21.008	56.967	244.439
10. Orion	7.527	77.483	56.358	237.888
11. Columbia (Cernavoda)	226.770	26.084	34.710	209.566
12. Raff. Ploeni		—	—	143.696
13. Anglo Continental Oil Co., Ploești		—	—	96.768
14. Roumanian Consolid. Oilfields	62.681	74.383	92.583	95.982
15. Raff. Frăția, Ploești		—	—	51.472
16. Internationala	41.451	50.382	75.296	—
17. Nafta	23.066	35.745	25.760	— —
18. Alpha	27.888	14.973	34.628	— —
Zusammen	1,669.823	1,637.554	1,539.843	4,160.120
Andere Gesellschaften	215.402	146.393	133.302	433.354
	1,885.225	1,783.947	1,673.145	4,593.474

An Kapitalskraft steht die von den Deutschen kontrollierte „Steaua Română“ mit einer Produktion von 367.000 Tonnen im Jahre 1915 obenan.

An zweiter Stelle folgt die „Română Americana“, welche zwar ein kleineres Kapital besitzt, jedoch durch Anbohren sehr ergiebiger Quellen im Jahre 1915 zu einer Rohölproduktion von 376.000 Tonnen gelangen konnte.

An dritter Stelle folgt die „Astra Română“ mit einer Produktion von 342.000 Tonnen im Jahre 1915.

An vierter Stelle steht die in deutschen Händen befindliche Gesellschaft „Concordia“ mit einer Jahresproduktion von etwa 80.000 Tonnen.

Diese vier Gesellschaften fördern zusammen ungefähr $^{7}/_{10}$ der gesamten rumänischen Produktion,

Inwieweit die rumänische Petroleumproduktion in einer vergleichsweise kleinen Anzahl — dazu vielfach untereinander zusammenhängender — Gesellschaften konzentriert ist, erhellt daraus, daß auf 18 derselben 1915 über 92 Prozent der Petroleumproduktion aller (72) in Rumänien tätigen Petroleumgesellschaften entfallen und die Quote der übrigen 54 Gesellschaften nicht ganz 8 Prozent ausmacht, wie dies aus der vorstehenden nominativen Übersicht der rumänischen Petroleumproduktion zu entnehmen ist.

Was die Beteiligung ausländischer Arbeiter in der rumänischen Petroleum, industrie anbelangt, so beziffert sich die Anzahl der in der rumänischen Petroleumindustrie- und zwar nur im technischen, bergbaumäßigen Betriebe, mit Ausschluß des kommerziellen und Chemikerpersonals, verwendeten Angestellten und Arbeiter 1913 mit 12.235, von denen 11.460 (93·66 Prozent) rumänische Staatsangehörige und nur 775 (6·34 Prozent) Fremde waren.

Nach den Petroleumbezirken verteilt, entfallen auf die einzelnen Bezirke folgende Arbeiterstände:

Bezirk	Anzahl der Rumänen	Prozent	Anzahl der Fremden	Prozent	Zusammen	Prozent
Prahova.....	9.852	93·98	636	6·02	10.484	85·72
Buzău	906	92·35	75	7·65	981	8·01
Bacău	405	88·23	54	11·77	459	3·76
Dâmbovița.....	297	96·75	10	3·25	307	2·51
Zusammen..	11.460	93.66	775	6·34	12.235	100

Nach der Tätigkeit, beziehungsweise Arbeitsleistung verteilt sich das Personal wie folgt:

	Rumänen	Prozent	Fremde	Prozent	Zusammen
Ingenieure und Betriebsleiter	50	47·17	56	52·83	106
Beamte	160	66·67	80	33·33	204
Leitende Meister	77	70·00	33	30·00	110
Meister.....	519	84·66	94	15·34	613
Sondeure und Extrakteure...	4.183	98·51	63	1·49	4.246
Handwerker	2.447	88·37	322	11·63	2.769
Wächter und Diener.....	1.268	93·16	93	6·84	1.361
Taglöhner.....	2.542	98·95	28	1·09	2.570

e) Inlandsverbrauch und Petroleumexport sowie staatliche Kontrolle.

Mit der Zunahme der Petroleumproduktion ergab sich mit Notwendigkeit die Steigerung der rumänischen Petroleumausfuhr. Von 1900 bis 1912 hat sich die rumänische Petroleumausfuhr von 77.656 auf 846.420 Tonnen gesteigert. In der Periode von 1906 bis 1913 ist die Benzinausfuhr von 79.493 auf 241.726 Tonnen, die Mineralölausfuhr von 951 auf 7.732 Tonnen, die Paraffinausfuhr von 115 auf 664 Tonnen und die der Rückstände von 67.114 auf 377.688 Tonnen gestiegen.

Übersicht der Ausfuhr der rumänischen Naphthaprodukte von 1883 bis 1912.

	Rohnaphtha, Residuen und Öle	Destilliertes Petroleum	Benzin	Zusammen	Wert in Lei
1883	17.550	74	.	17.624	881.200
1884	21.724	529	.	22.253	1,112.650
1885	19.919	1.068	.	20.987	1,049.350
1886	14.413	686	.	15.099	754.950
1887	16.094	38	.	16.132	806.600
1888	18.126	4	.	18.130	906.500
1889	18.657	11	.	18.668	933.400
1890	11.773		.	11.773	588.650
1891	18.072	35	.	18.107	905.350
1892	19.715	59	.	19.774	988.700
1893	17.083	42	.	17.125	856.250
1894	16.632	607	.	17.239	861.950
1895	15.718	2	.	15.720	686.000
1896	17.269	529	.	17.798	910.000
1897	21.339	48	.	21.387	1,069.350
1898	27.480	4.253	.	31.733	1,745.315
1899	48.108	14.285	.	62.391	3,119.550
1900	48.899	24.612	4.145	77.656	4,001.775
1901	30.753	16.819	8.300	55.872	3,057.025
1902	23.073	32.291	16.344	71.708	3,916.434
1903	58.723	45.897	21.601	126.226	6,923.220
1904	45.204	78.270	36.970	160.444	10,696.620
1905	49.515	118.134	46.696	214.345	14,466.970
1906	54.799	190.914	79.493	325.206	30,572.310
1907	78.423	262.489	89.522	430.434	38,384.230
1908	78.765	263.633	122.860	465.258	43,622.780
1909	54.265	262.587	108.736	425.588	32,406.500
1910	122.492	337.036	126.334	586.151	37,371.810
1911	231.327	323.012	125.060	679.887	39,986.480
1912	318.441	353.564	173.816	846.420	60,323.380

Im Jahre 1913 stellte sich der rumänische Export an Naphthaprodukten im Vergleiche zu 1912 wie folgt:

	1913	1912	Unterschied	prozentueller Unterschied 1913 gegen 1912
	Tonnen			
Rohöl	28.622	27.498	1.124	22 .
Rückstände	341.912	283.594	58.318	4 .
Mineralöl	9.543	7.351	2.192	30 .
Leuchtpetroleum	418.622	353.563	65.059	18 .
Benzin	237.168	173.817	63.351	36 .
Paraffin	579	600	21	. 3
	1,036.446	846.423	190.023	22 .

Daraus geht hervor, daß der Petroleumexport 1913 das Gewicht 1,000.000 *t* überstieg und eine Erhöhung von 22 Prozent gegen das Vorjahr aufweist, trotzdem der Eisenbahnverkehr nach Konstantza zirka 1½ Monate gesperrt war. Diese Steigerung ist nicht allein auf die erhöhte Produktion zurückzuführen, die ja nur 80.000 *t* betrug, sondern war zum größten Teil ein Folge der Erleichterung der Vorräte in Rückständen und Mineralölen, die noch im Lande vorhanden waren und nun bedeutend reduziert wurden.

Wird die Exportziffer mit der Gesamtproduktion an Rohpetroleum verglichen, so erhält man das Verhältnis von 56 Prozent, das eine neuerliche bedeutende Steigerung zeigt, gegen 47 Prozent in 1912, 44 Prozent in 1911 und 43 Prozent in 1910. Diese bedeutende Erhöhung des Verhältnisses liegt in der Ausfuhr der obenerwähnten Bestände früherer Produktionsjahre, während etwa die Hälfte der Gesamtproduktion von 1913 zur Ausfuhr gelangte.

Der prozentuelle Anteil der einzelnen Petroleumprodukte an diesem Export war die folgende:

	1913	1912
	Prozent	
Leuchtpetroleum	40·4	41·8
Rückstände	33	33·5
Benzin	22·9	20·5
Rohöl	2·7	3·2
Mineralische Öle und Paraffin	1	1
	100	100

Dieser weist mit kleinen Veränderungen dieselben Zahlen wie im Vorjahre auf. Nach den Bestimmungsländern geordnet, steht 1913 England mit 232.880 *t* gegen 214.195 *t* in 1912 an erster Stelle, dann folgt Frankreich mit 151.402 *t*, einer um 12.277 *t* gegenüber dem Vorjahre verminderten Ziffer; an dritter Stelle steht Deutschland mit einer gegen das Vorjahr bedeutend erhöhten Einfuhr von 126.295 *t* gegen 84.041 *t*. Dabei ist zu bemerken, daß das nach Österreich-Ungarn exportierte Benzin (12.557 *t*) zum größten Teil ebenfalls nach Deutschland bestimmt war; die vierte Stelle nimmt Ägypten mit 221.642 *t* gegen 142.418 *t* in 1912 ein, der Ausfall erklärt sich aus der Verminderung des Exportes in Rückständen; dann kommt Italien mit 118.643 *t* gegen nur 25.921 *t* in 1912, da der italienische Import während des italo-türkischen Krieges unterbrochen war. Die Monarchie steht mit 77.184 *t* gegen 86.013 *t* in 1912 an sechster Stelle; die Abnahme ist im Rückgang der Ausfuhr von Rückständen begründet.

Der prozentuale Anteil der Bezugsländer am Export rumänischen Petroleums war folgender:

	1908	1909	1910	1911	1912	1913
			Prozent			
England	23·4	16·8	21·6	26·5	25·2	22·4
Frankreich	25·6	32	24·1	17·5	19·2	14·6
Deutschland	7·3	5·6	8·8	8	9·9	12·2
Ägypten	17·1	15·8	12·6	16·9	16·7	11·7
Italien	4·6	6·9	4·9	2·6	3	10·4
Österreich-Ungarn	0·7	1·2	5·5	6·8	10·1	7·5
Türkei	7	8·8	5·4	7·3	6·2	6·2
Holland	3·4	2·1	2·9	3·6	3·1	4·3
Belgien	4	6·8	7·0	4	1·4	2·5
Bulgarien	0·8	1·1	0·9	1·3	1·2	1·3
Norwegen	1·4	2·5	1·4	1·8	1·3	1·3
Andere Länder	4·7	0·4	4·9	3·7	2·7	4·6
	100	100	100	100	100	100

Die Ausfuhr rumänischer Naphthaprodukte gestaltete sich im Jahre 1913 folgendermaßen:

Nach	Rohnaphtha	Residuen	Mineralöle	Petroleum	Benzin	Paraffin
			Tonnen			
Deutschland	1.060	17.690	4.885	31.708	70.952	.
England	.	112.739	.	89.972	30.169	.
Österreich-Ungarn	19.226	4.277	240	3.852	12.557	32
Belgien	150	2.584	562	19.396	2.044	.
Bulgarien	207	5.174	654	5.405	1.656	53
Ägypten	.	23.722	.	97.149	771	.
Frankreich	489	31.065	878	40.246	78.699	25
Griechenland	1	279	80	6.412	186	.
Holland	.	2.935	256	23,978	17.778	.
Italien	.	66.477	.	34.769	17.106	291
Norwegen	3.230	562	.	2.319	2.075	.
Rußland	26	9.011	.	.	.	77
Serbien	58	2.877	483	.	257	.
Dänemark	1.027	12.866	.	.	.	.
Türkei	141	4.467	1.349	56.672	1.952	101
Spanien	.	111	.	.	.	.
Tunesien	.	8.076	128	.	.	.
Schweiz	13	.	28	548	566	.
Schweden	2.994	.	.	6.196	.	.
	28.622	341.912	9.543	418.622	237.168	579

Vergleicht man die rumänische Petroleumausfuhr mit der gesamten Weltausfuhr an Petroleumprodukten, so steht Rumänien als Exportland an zweiter Stelle.

Das raffinierte Petroleum geht aus Rumänien nach England, Italien, Ägypten und Deutschland. Diese Ausfuhr betrug 1913 nach England 89.972, nach Italien 34.452, nach Ägypten 34.318 und nach Deutschland 31.907 Tonnen. Benzin wird vornehmlich nach Frankreich (76.400 *t*) und nach Deutschland (70.948 *t*) ausgeführt, welches letztere auch der größte Käufer von Mineralöl ist (4.883 *t*).

Unter den Exportplätzen dominiert der Hafen von Konstantza weitaus. Die Ausfuhr über diesen Hafen stieg von 743.520 *t* in 1912 auf 908.899 *t* im Jahre 1913 und umfaßt 88 Prozent des Gesamt-Petroleumexportes des Landes.

Die Donauhäfen Braila und Giurgevo zeigen Rückgänge, während Predeal, Verciorova und Burdujeni merkliche Zunahmen aufweisen. Via Cernavoda-Hafen setzte ein lebhafterer Export nach Bulgarien ein und ist der Hafen von Oltenitza seit der Einrichtung der Exportstation der Romano-Americana ebenfalls ein Ausgangspunkt geworden.

Der Wert des Gesamtexportes — zu den Durchschnittspreisen von 5 Franken für Rohöl, Rückstände und Mineralöle, 7 Franken für Leuchtpetroleum, 22 Franken für Benzin und 50 Franken für Paraffin angenommen — ergibt die Ziffer von 100,773.850 Franken gegen 60,000.000 Franken in 1912.

Übersicht der Weltausfuhr an Petroleumprodukten 1908 bis 1913 in Tonnen:

	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Amerika	3,604.080	3,683.875	4,559.169	5.371.708	5,759.388	.
Rußland	746.012	777.504	825.372	812.715	804.224	.
Rumänien	465.445	426.163	586.151	677.196	846.423	944.000
Österreich	405.732	543.905	494.026	660.726	437.015	.

Die hinsichtlich der Kommunikation sehr günstige, der Wirkung nach fast zentrale Lage Rumäniens im Westen am Meere, mit den Zentralreichen durch ein doppeltes Netz von Eisenbahnen verbunden und von der Donau durchflossen, fördert in besonderem Maße den Petroleumexport des Landes, welcher in dem gegenüber der — seit einigen Jahren bald zwei Millionen erreichenden — Petroleumproduktion geringen Inlandsverbrauch seine Wurzel hat.

Im allgemeinen bewegt sich der Inlandsverbrauch an Petroleum auf nur etwa 40 Prozent der Gesamtproduktion, so daß regelmäßig sehr große Mengen für den Export verfügbar verbleiben.

Produktion und Inlandsverbrauch in Rumänien:

	1913	1914
Inlandsverbrauch	811.000 *t*	782.000 *t*
Produktion	1,855.000 *t*	1,783.000 *t*

Für die einzelnen Naphthaprodukte stellt sich das Verhältnis zwischen Produktion und Inlandsverbrauch 1913 wie folgt:

	Produktion	Inlandsverbrauch	Export
	in Tonnen		
Benzin	422.019	30.131	237.169
Petroleum, raffiniert	380.074	51.396	418.622
Öle	48.416	33.725	9.543
Rückstände	906.735	560.492	341.910

Angesichts des Umstandes, daß 90 Prozent des rumänischen Petroleumexportes per mare gehen, hat dem Staate die Handhabe geboten, durch entsprechende Einrichtungen im Hafen von Constanţa sich die Kontrolle über die Ausfuhr und auch eine staatliche Ingerenz auf deren Regelung zu sichern. Seit 1903/04 wurden staatliche Petroleumlager, Reservoirs mit Pumpenanlagen im Hafen von Constanţa eingerichtet, deren Benützung durch die exploitierenden Unternehmungen mehr weniger obligatorisch ist. 1914 waren im Hafen von Constanţa 40 Reservoirs im Betriebe, 39 von je 5.000 m^3 und eines von 1.250 m^3 Fassungsraum.

In diesen Reservoirs können eingelagert werden:

Raffiniertes Petroleum	60.000 m^3
Destilliertes Petroleum	5.000 „
Petroleumessenz	71.250 „
Petroleumrückstände	60.000 „
	196.250 m^3.

Zufolge dieser Einrichtungen konnten 1913 über Konstantza 850.000 t Petroleum ausgeführt werden, eine Menge, welche durch die Sperrung der Dardanellen infolge des europäischen Krieges 1914 auf 450.000 t zurückgegangen ist. Durch die Errichtung und Inbetriebsetzung der Pipe-Line haben sich die Handhaben der staatlichen Kontrolle und Beeinflussung der Ausfuhr und des Ausfuhrweges vergrößert. Die staatliche Beeinflussung hat sich nicht auf die Kontrolle des Transportes und damit des Exportes beschränkt, sondern sich auch auf die Regelung des Verbrauches des Leuchtpetroleums im Inlande erstreckt. Damit die kleineren und mittleren Raffinerien nicht von den großen Gesellschaften oder einer derselben erdrückt werden, sicherte das staatliche Gesetz jeder Raffinerie die Versorgung eines Teiles des Inlandsbedarfes nach Maßgabe der eigenen Produktionsfähigkeit.

Das Jahr 1915 war infolge des allgemeinen Petroleumausfuhrverbotes für die Petroleumindustrie und für den Petroleumexport ein ganz anormales, so daß es für die Beurteilung der normalen Petroleumexportverhältnisse ganz ausscheidet.

3. Mühlenindustrie.

a) Allgemeine Übersicht und Entwicklung der rumänischen Mühlenindustrie.

Im Zusammenhange mit der überragenden wirtschaftlichen Bedeutung der Getreideproduktion in Rumänien kommt auch der rumänischen Mühlenindustrie eine besonders hervorragende Stellung in der rumänischen Produktion zu und gehört daher die Mühlenindustrie zu den wichtigsten rumänischen Produktionszweigen. Man unterscheidet: 1. Groß- oder Handelsmühlen (gewerblich betriebene Mühlenunternehmungen) und 2. Lohn- oder Bauernmühlen.

Die Groß- oder Handelsmühlen sind technisch sehr gut eingerichtet, besitzen in der Regel große Vermahlungsfähigkeiten und sind an Plätzen errichtet, welche für die Zufuhr des Rohproduktes, wie auch für die Weiterbeförderung des Fertigfabrikates günstig gelegen sind.

Zu Beginn des Jahres 1916 bestanden in Rumänien im ganzen 98 solcher Groß- oder Handelsmühlen mit einer Leistungsfähigkeit von 360·7 Waggons Mehl in 24 Stunden. Hiervon sind: 61 Privatunternehmungen, 28 offene Handelsgesellschaften und 9 Aktiengesellschaften.

Das in denselben investierte Kapital belief sich per Ende 1913 auf 41 Millionen Lei, und zwar:

Wert des Grundes	5,000.000 Lei
„ der Gebäude	17,000.000 „
„ der Einrichtung und Maschinen	19,000.000 „
Zusammen	41,000.000 Lei.

Das investierte Kapital ist durchwegs einheimisches.

Bauernmühlen bestanden zu der Zeit 4.805. Sie sind kleineren Umfanges, betreiben hauptsächlich Lohnmüllerei und vermahlen — mit Ausnahme der in der

Dobrudscha — überwiegend Mais, wobei das erzeugte Mehl in der Regel nur zur lokalen Versorgung bestimmt ist.

Die Kraftquellen der Groß- oder Handelsmühlen sind:

a) Dampf ..... 10.650 HP
b) Diesel- und Explosionsmotore ..... 8.551 HP
c) Wasserkraft ..... 1.505 HP
d) Elektrizität ..... 1.425 HP.

Die in den Groß- oder Handelsmühlen verwendete motorische Kraft beträgt sohin 22.120 HP, die Heizfläche der Dampfkessel 8.034 m^2.

Die 4.805 Klein- oder Bauernmühlen haben zusammen 86.601 HP motorische Kraft, wovon über die Hälfte, 47.463, mit Benzin betrieben werden. Hiernach sind in Rumänien zusammen 4.908 Mühlen mit 108.721 HP.

Als Brennmaterial wurden für den Betrieb — nach einer 1912 durchgeführten Erhebung — verbraucht: Petroleum und dessen Derivate (um 1,116.850 Lei), Holz (um 81.468 Lei) und Lignite (um 62.031 Lei), sämtlich rumänischer Erzeugung, außerdem aus dem Auslande importierte Kohle im Werte von 116.897 Lei. Der Wert der verwendeten inländischen Brennmaterialien wurde für das Jahr 1913 mit 1½ Millionen Lei berechnet.

Die Vermahlungsfähigkeit der Groß- oder Handelsmühlen beträgt 2 bis 21 Waggons Weizen in 24 Stunden. Bei einer täglichen Vermahlung von 360·7 Waggons Weizen bezifferte sich 1913 die Produktion der Großmühlen mit 110.000 Waggons für das ganze Jahr.

Die Bauernmühlen vermahlen, wie bereits erwähnt, hauptsächlich Mais und wenig Weizen; nur in der Dobrudscha, wo sich die Bevölkerung vorwiegend von Weizenbrot nährt, ist das Verhältnis umgekehrt und wurden nach der pro 1913 aufgenommenen Statistik in den Bauernmühlen der Dobrudscha 15.000 Waggons Weizen vermahlen.

Die Mühlen erzeugen verschiedene Mehlsorten, Futtermehl und Kleie.

Im Jahre 1912 wurden in den Mühlen 53.710, im Jahre 1913 68.899 Waggons Weizen und Roggen vermahlen, wobei im letzteren Jahre nur 65 Prozent der Produktionsfähigkeit ausgenutzt wurde. Das in den Mühlen verarbeitete Rohprodukt ist ausschließlich inländisches und wird der einheimische Bedarf selbst in den schlechtesten Erntejahren voll gedeckt.

Die Mühlenindustrie genießt in Rumänien — außer dem 35 Prozent vom Werte gleichkommenden Zollschutze (9 Lei per 100 *kg*) — die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes; überdies sind sie (gemäß Artikel 3 des Gesetzes von 1912) für die ersten 20 Jahre ihres Bestandes von jeder Steuer befreit; vom Reingewinn haben sie in den letzten zehn Jahren nur 3 Prozent zu entrichten.

Der Ausbruch des Weltkrieges brachte für die rumänische Getreide- und Mehlausfuhr sowohl auf dem See- wie dem Donauwege naturgemäß empfindliche Hemmungen. Der Seeweg war wegen der Gefährdung von Schiff und Ware durch hohe Hand, der Donauweg infolge des Krieges gegen Serbien verschlossen. Bald nach Eintritt der Türkei in den Krieg wurden die Dardanellen gesperrt und der Donauweg aufwärts nach den Zentralreichen blieb nach wie vor unzugänglich. Gleichwohl war die rumänische Mühlenindustrie während der ganzen Kriegszeit außerordentlich gut und sehr lohnend beschäftigt. Hierzu hatten zunächst die seitens der rumänischen Militärintendanz erteilten großen Aufträge und die im Kompensationswege nach Österreich-Ungarn, Deutschland, Bulgarien und der Türkei erfolgten ansehnlicheren Mehllieferungen zu sehr hohen Preisen beigetragen. Auch nach Serbien wurden während des Krieges auf dem Donauwege sehr beträchtliche Mehlmengen ausgeführt.

Im Frühjahre 1916 hatte das englische Bureau im Auftrage seiner Regierung die meisten rumänischen Mühlen gegen eine Zahlung von 15,000.000 Lei, welche unter die diesem Übereinkommen beigetretenen Mühlen prozentual nach ihrer Erzeugungsfähigkeit aufgeteilt wurden, verpflichtet, vier Monate hindurch kein Mehl zu exportieren, um so zu verhindern, daß die an die Zentralreiche (gemeinsame Einkaufszentrale) durch die rumänische

Verkaufskommission und deren Stellen verkauften 6000 Waggons Mehl, das zum größten Teil der Türkei zugedacht war, zur Ablieferung gelange. Doch ist gleichwohl ein großer Teil der betreffenden Mehllieferung trotz alledem durchgeführt worden, weil mehrere große Mühlen dem Abkommen nicht beigetreten waren.

Angesichts der sehr unzulänglichen und vielfach mangelhaften Organisation und Organisationsfähigkeit erscheint es nicht ausgeschlossen, daß trotz der genügenden Weizenmengen, über die Rumänien angesichts der guten Ernte verfügte, die Mehl- und Brotversorgung der Bevölkerung sowohl in den großen Städten wie auf dem Lande auf Schwierigkeiten stoße, wie dies zeitweise schon mehrere Monate vor dem Eintritte Rumäniens in den Krieg in Braila, Bukarest, Sinaia und Busteni der Fall gewesen ist.

b) Stand und Organisation der Handelsmühlen.

Durch das Mai 1915 zur Förderung der Interessen der Mühlenindustrie und zur Behebung der infolge des Krieges und der behördlichen Kriegsmaßregeln entstandenen Ausfuhrschwierigkeiten, beziehungsweise behufs Sicherung und leichterer Erlangung der allfälligen Ausfuhrbewilligungen gebildete „Mühlensyndikat", dem sich 83 Mühlenunternehmungen anschlossen, hat die Anzahl der „Handelsmühlen" eine ansehnliche Steigerung erfahren. Abgesehen von der Einbeziehung der Mühlen der neuen Dobrudscha sind eine Reihe von Mühlen erweitert worden und haben sich auch mehrfach bisher ausschließlich für die lokale Versorgung arbeitende Mühlen dem Handel, beziehungsweise der Ausfuhr zugewendet. Das nachfolgende nominative Verzeichnis gibt eine Übersicht der Handelsmühlen nach dem Stande zu Mitte 1916, in welcher die dem Mühlensyndikat angeschlossenen 83 Firmen mit einem * als solche bezeichnet sind.

Ende August 1916 waren folgende Mühlen in Betrieb:

Nr.	Ort	Bezeichnung der Mühlenfirma	Vermahlungsfähigkeit in Waggons à 10.000 kg pro Tag	Dampfmühlen HP	Wassermühlen HP	Dieselmotor HP	Arbeiterzahl
		I. Walachei.					
1	Bukarest	*Basile G. Assan	21	300	.	.	25
2	„	*Moară Comerciala A. G.	10	.	.	500	15
3	„	*Frații C. & N. F. Olmazu	9	300	.	.	20
4	„	A. A. Popovici	9	400	.	.	35
5	„	*Zehender & Halberstadt	7	300	.	.	35
6	„	*St. Stancovici	6	250	.	.	20
7	„	Moară Cimrel	5	200	200	.	20
8	„	*S. Rosen. Littmann & Co. (früher Rosen & Papacicopol) Moară Traian	3	120	.	120	20
9	„	Manutantă Armatei	6	250	.	.	10
10	Chapia (Bez. Ilfov)	*Ionescu Mihalache	1	60	.	.	10
11	Cretești, Sintești	*G. Parvanovici	1	60	.	.	10
12	Herești (Bez. Ilfov)	*Sotir Manu	2	100	.	.	12
13	Buftea	*Principele B. Stirbey	3	160	.	160	20
14	Ploești	*I. R. Chitu („Moară Podul Feței")	6	.	250	300	15
15	„	*Alecu Crăiciunescu & Fii	3	.	.	200	16
16	„	*Jaques Leon	2	.	.	200	15
17	„	Panait Hagi Iecu	4	100	160	.	15
18	„	C. Vasilescu	2	.	100	.	16
19	„	Constantin Nassapulo	2	.	120	.	16
20	„	*Pasulis & Vasilatos	2	.	100	.	12
21	Buda-Palanca	Jaques Leon	2	70	125	.	14
22	Căleni	Gh. G. Cantacuzino	2	120	.	.	17
23	Mizil	*C. Condeescu & I. Georgescu	2	.	100	.	12
24	Buzău	Petro Zangopulo	2	100	100	.	13
25	„	H. Korn	2	80	100	.	12
26	„	George Nicolau	1	60	40	.	10
27	Râmnicu-Sărat	Matei I. Mihaescu	2	.	.	125	12
28	Brăila	*Gabriel F. Violatos	20	750	.	.	25
29	„	*Frații Galiatzatos A. G.	20	750	.	.	22
30	„	*Lichiardopol & Valeriano	20	800	.	.	25
31	„	*Moară „Orientul" (Seraphidis & Anastassiadis)	5	250	.	.	18

Nr.	Ort	Bezeichnung der Mühlenfirma	Vermahlungsfähigkeit in Waggons à 10.000 kg pro Tag	Dampfmühlen HP	Wassermühlen HP	Dieselmotor HP	Arbeiterzahl
32	Călărași	Dim. Niculescu	1	50	.	.	10
33	„	*I. Banu & Georgescu	1	50	.	.	10
34	Slobozia	*C. Georgescu-Fuerea	8	.	520	520	20
35	Oltenița	*G. Calomfirescu	1	60	.	.	10
36	„	Barbulescu & Brinder	1	80	.	.	10
37	Bolaci (Bez. Ialomița)	*Petre Balaciu	1	60	.	.	10
38	Singureni (Bez. Vlașca)	*Mihael Berceanu	1/2	.	40	.	5
39	Giurgewo	*Janetto Frații	8	300	.	.	18
40	„	G. Manissalian	4	200	.	.	16
41	Alexandria	*Andrei T. Bratescu	3	200	.	.	15
42	Roșiori	*Frații D. & T. Arizan	5	250	.	300	16
43	„	*Kleantes Georgiadis	2	.	.	100	12
44	Văleni (Bez. Olt)	Const. Colibasanu	1/2	40	60	.	3
45	Băleni (Bez. Dâmbovița)	*S. Pateopol	2	100	.	.	12
46	Găești	N. Sacelaridi	2	100	.	.	12
47	Găești (Bez. Dâmbovița)	*D. Banescu	3	120	.	.	13
48	Târgoviște	Sam. Joseph & Co.	2	.	150	.	12
49	„	Gh. Curelea	1 1/2	.	100	.	10
50	Pitești	Societatea „Gavana“	2	.	150	.	12
51	„	*Hugo Mrazec	2 1/2	120	.	.	15
52	Slatina	Banca Oltului	1	.	.	50	8
53	„	*„Aluta“ A. G.	4	200	.	.	14
54	„	Alexandru Iliescu	2	.	.	170	14
55	„	*Moara „Olteanca“	5	250	.	.	16
56	Râmnicu-Vâlcea	Andreas Geltsch	1	100	.	.	15
57	Târgu-Jiu	Ivanciu Anghel	1	100	.	.	8
58	Craiova	*D. Gardareanu	4	.	.	100	14
59	„	*Stephan Druga	8	.	.	300	20
60	„	*Moise A. Mendel & Fii	5	300	.	.	15
61	„	*J. N. Gheorghiu	3/4	50	.	.	8
62	„	*Marcu Weiß & Fiu	4	.	.	120	10
63	„	J. J. Beligraeanu & Fiu	5	.	.	250	18
64	„	*Avram Weiß	4	.	.	.	.
65	Com. Rădulești	*Paul Radulești	2	120	.	.	13
66	Turn-Severin	*A. Sabetay Fii	1	.	.	.	13
67	„	*Jakob Graff's Erben	1	.	70	.	10
68	„	Wilhelm Schwarke	1	.	60	.	10

Nr.	Ort	Bezeichnung der Mühlenfirma	Vermahlungsfähigkeit in Waggons à 10.000 kg pro Tag	Dampfmühlen HP	Wassermühlen HP	Dieselmotor HP	Arbeiterzahl
69	Calafat	*Const. Dracopulos	1	100	.	.	10
70	Băilești	*Principele Gheorghe B. Stirbey	1½	100	.	.	12
71	Strejești (Bez. Romanați)	*Stanciulescu & Jarchi	1	60	.	.	10
		II. Moldau.					
72	Moinești (Bez. Bacău)	Mozes Frischof	1	60	.	.	10
73	Bârlad	*C. Saraga	4	150	.	.	13
74	„	S. Vrioni	2½	100	.	.	12
75	„	*Edelstein Hirsch	1½	100	.	.	10
76	Dulce, Podul-Iloaei (Bez. Jassy)	*„Lucefărul“ Lazar Wechsler	2½	100	.	.	14
77	Lugani (Bez. Jassy)	*Cerkez C.	1½	80	.	.	12
78	Jassy	*Frații Klepper	5	200	.	275	18
79	„	*Moară „Pacurari“ A. G.	5	250	.	.	16
80	„	*Taxiner & Goldmann (Moară Jașilor)	4	250	.	.	12
81	„	*Frații Diamant	6	.	.	200	15
82	„	*Valerianos & Lichiardopulos (Moară Rain)	4	200	.	.	15
83	Botoșani	*Frații Götzl	2½	100	.	.	12
84	„	*Prima Soc. a. Morilor u. Aburs	4	200	.	.	15
85	„	A. Abramovici & Freifeld	5	200	.	.	14
86	„	*Al. Schmeltz & M. Protopescu („Moară Botoșani“)	2½	120	.	.	14
87	„	A. Abramovici & Fischer	4	250	.	.	15
88	Hănești (Bez. Dorohoi)	*Moară Hănești	1	.	.	.	.
89	Dorohoi	Fischer & Jäger	4	200	.	.	14
90	„	*Cohn Abraham	4	.	.	.	.
91	Dângeni	J. Pilat	2	50	50	.	10
92	Hârlău	*J. M. Barasch	1	60	.	.	10
93	„	*M. Zaharia	1	60	.	.	8
94	Iveşti	*Moară Iveşti	2½	150	.	.	10
95	„	*Galiatzatos Lambericos & Pantazopol	4	200	.	.	15
96	Vashi	*H. Weinstein & Fii	3	.	.	120	12
97	„	*Iancu Iosepovici	1	.	.	80	8
98	„	Franz König	1½	100	.	.	8
99	Bacău	*C. Paul Kristen	5	.	280	.	18

Nr.	Ort	Bezeichnung der Mühlenfirma	Vermahlungsfähigkeit in Waggons à 10.000 kg pro Tag	Dampfmühlen IP	Wassermühlen IP	Dieselmotor IP	Arbeiterzahl
100	Bacău	*H. Calmanovici	1 1/2	.	60	.	10
101	Roman	H. Pfeffermann	1 1/2	.	60	.	10
102	Panciu (Bez. Putna)	*Vasile Apostoleanu	1	.	60	.	10
103	Tg. Neamțu	*Alex. Jon Teohary	1	100	.	.	12
104	Huși	T. Vasuta	2	100	.	.	10
105	„	*Beral & Agatstein	3	150	.	.	15
106	P. Neamțu	Soc. Doamna	3	175	.	.	15
107	Cosmești (Bez. Tecuciu)	*Jon. D. Ciobatanu	2	100	.	.	10
108	Galatz	*Moară Steaua A. G.	6	800	.	.	70
109	Făurei	*Ioniță M. Demetrescu	2	100	.	.	.
		III. Dobrudscha (alte).					
110	Konstantza	*F. Murelis	3	100	.	.	15
111	Mamaia	Frații Agopcian	1/2	.	30	.	3
112	Medjidia	*Carol Kaiser	1 1/2	80	.	.	10
113	Tulcea	*Dima & H. Nedelco	3	100	.	.	12
114	Casimcea (Bez. Tulcea)	*Ștefan Nistor	2	100	.	.	12
115	Cernavoda	Panaitopulo	1 1/2	50	.	.	10
116	Mangalia	G. V. Dumitrescu	1 1/2	120	.	.	10
		IV. Dobrudscha (neue).					
117	Silistra	*Frații Al. & J. Sideri	2	100	.	.	12
118	„	*Ioan Boiadgeff	3 1/2	150	.	.	15
119	Balčik	*Industrie A. G. (Dampfmühle)	10	800	.	.	18
120	Bazargić (Dobritsch)	*Dampfmühle A. G. „Nadejda“	2	100	.	.	15
121	„	M. Draganoff & Todor Berkovits (Dampfmühle)	2	100	.	.	14

Rekapitulation.

	Vermahlungsfähigkeit in Waggons à 10.000 kg pro Tag	Dampfmühlen HP	Wassermühlen HP	Dieselmotor HP	Arbeiterzahl
Walachei	283	8.870	2.065	3.515	1.042
Moldau	105	4.715	510	675	484
Dobrudscha (alte)	13	460	30	.	72
Dobrudscha (neue)	20	1.250	.	.	74
Summe..	421	15.295	2.605	4.190	1.672

Außer der (sub 119) vorangeführten Dampfmühle bestehen in Baltschik noch 5 Mühlen mit Wasserkraft und zwar die von Ilia Sabeff & Co., Mustafa Alieff Dermendji, Thodor Stef. Dermendji, Christo Stef. Detaptschi und H. Djevid Ismailoff, deren Leistungsfähigkeit eine Vermahlung von je $^1/_2$ Waggon täglich kaum erreichen dürfte.

Die Dampfmühle von A. F. Verona in Braila mit einer Vermahlung von 6 Waggons täglich, 400 HP und 25 Arbeitern, ist völlig abgebrannt, weshalb sie in das Verzeichnis nicht mehr aufgenommen wurde, da sie bis Ende August 1916 nicht wieder aufgebaut war.

Die dem Mühlensyndikate angehörigen 83 Mühlen besitzen zusammen eine Tageskapazität von 347 Waggons Weizen, die allenfalls um 10 bis 15 Prozent erhöht werden kann. Die dem Syndikate nicht angehörenden Handelsmühlen sind zumeist kleinere Betriebe mit einer gesamten Tageskapazität von etwa 14 Waggons.

Das Mühlensyndikat hatte während der Kriegszeit mehrere kollektive Mehllieferungen auch für die Zentralmächte und die Türkei übernommen. Ebenso hatte das Syndikat mit der rumänischen Regierung über die Regelung der Mehlausfuhr und Deckung des Inlandsbedarfes ein besonderes Übereinkommen geschlossen.

Nachstehende Mühlen hatten den **britischen** Vertrag unterzeichnet:

	Waggons
1. Ing. B. C. Assan, Bucureşti	45
2. Moara Comerciala A. G., Bucureşti	100
3. C. und Z. Olmazu, „	150
4. Zehender & Halberstadt „	261 $^1/_2$
5. N. Stancovici, „	60
6. S. Rosen, Littmann & Co. (Moara Traian), Bucureşti	9
7. Violatos & Galiatzatos, Braila	450
8. Valerianos & Lychiardopoulos, Braila	420
9. Seraphidis & Anastassiadis (Orientul), Braila	17 $^1/_2$
10. Dr. J. Gardareau, Craiova	44
11. Marcu Weiß Fiu. „	45
12. Avram Weiß, „	20
13. Georghiu I. N., „	4
14. Fraţii Georgescu-Fuerea, Slobozia	204
15. Moara Jaşilor, Jaşi	80
16. Fraţii Diamant, Jaşi	15
17. Fraţii Klepper, „	25
18. Pacurani A. G., „	160

	Waggons
19. I. Banu & Georgescu, Rassa prin Călăraşi	15
20. Fraţii D. & T. Arizan, Roşiori	55
21. Kleantes Georgiadis, „	177
22. Beral & Agatstein, Huşi	100
23. A. Craciunescu & Fii, Ploeşti	1
24. Vasilatos & Pasulis, Ploeşti	10
25. Edelstein Hirsch, Bărlad	44
26. Z. Scharaga, „	30
27. Iancu Iosupavici, Vaslui	15
28. H. Weinstein Fii, „	98
29. „Aluta“ Soc. Anon., Slatina	88
30. Moara „Olteanca“, „	70
31. I. M. Barasch, Hărlău, Bez. Botoşani	18
32. A. Zaharia, „ „ „	1
33. D. Banescu, Gaeşti, Bez. Dâmboviţa	90
34. C. Condeescu & I. Georgescu, Mizil	40
35. Cohn Abram, Dorohoi	38
36. „Moara Haneşti“, Haneşti, Bez. Dorohoi	39
37. Jonita M. Demetrescu, Făurei	50
38. D. Dracopol, Calafat	10
39. Fraţii Al. & I. Sideri, Silistra	25
40. Ioan Boiadgeff, „	16
41. „Luceafarul“ Lazar Wechsler, Dulce, Podul Iloaei	60
42. V. Mourellis, Constanţa	9
43. Prima Soc. a Morilor cu Aburi, Botoşani	50
44. Stanciulescu & Jarchi, Strejeşti, Bez. Romanaţi	10
45. Moara „Teohari“, Tg. Neamţu	25
46. Andreas Geltsch, D. Pascalopol, Bez. R. Vâlcea	44
47. Valerianos & Lychiardopoulos (Moara Raiu), Jaşi	40
48. Moara „Lungani“, Lungani, Bez. Jaşi	35
49. C. Parvanovici, Creţeşti, Sinteşti, Bez. Ilfov	3
50. S. Pateopol, Baleni, Bez. Dâmboviţa	22
51. Vasile Apostoleanu, Panciu, Bez. Putna	1
52. Abramovici Iancu, Roman	10
53. T. Schwarz, T. Severin	1
54. C. Schwarz, „	2
55. G. Nicolau, Buzău	1
56. P. V. Zancopol, Buzău	26

Dagegen hatten mit den Einkaufsgesellschaften der Zentralreiche Mehl- und Kleielieferungsverträge abgeschlossen die **Mühlen**:

1. Moara Progressul Hugu Mrazek, Piteşti,
2. „ Moise Mendel Fii, Craiova,
3. Soc. Anon. Industriala, Balcic,
4. Jenetto & Fraţii Constandatos, Giurgiu,
5. Stefan B. Drugam, Craiova,
6. Moara Steaua, Galaţi,
7. Isac I. Beligradeanu Fils, Craiova,
8. S. Jonas, Câmpina,
9. L. & H. Zehender, Bucureşti,
10. Jacob Graf, T. Severin.

11. S. A. Josef, Târgovişţea,
12. H. Calmanovici, Bacău,
13. A. Sabetay Fii, T. Severin,
14. Moara Principelui Barbu Stirbey, Buftes,
15. Prima Moara cu Abur, Botoşani,
16. Moara Romaneasca, Braila,
17. Gheorghe Stirbey, Băileşti,
18. Brüder Sezenov, Babadag,
19. G. A. Rigani, Parzalia,
20. I. P. Nicolau, Medjedia,
21. Fabricele Assan, Bucureşti,
22. Jaques Leon, Ploeşti.

c) Ausfuhr der Mahlprodukte.

Im Jahre 1886 wurden nach Rumänien noch 4,581.000 *kg* Mehl importiert, im Jahre 1913 dagegen bereits 123.125.140 *kg* im Werte von 34,044.155 Lei exportiert. Im Vergleich zum Getreide(Weizen- und Roggen)Export stellte sich die rumänische Mehlausfuhr

	1913	1912	1911
		in Tonnen	
Mehlausfuhr	123,115	75.025	64.910
Getreideausfuhr	1,152.559	1,371.639	1,418.029,

so daß der Mehlexport im Durchschnitte kaum 7 Prozent des rumänischen Getreideexportes erreicht.

Im einzelnen betrug die Weizenmehlausfuhr im Jahre 1912 insgesamt 75,025.393 *kg* im Werte von 21,164.663 Lei, im Jahre 1913 123,125.190 *kg* im Werte von 34,044.146 Lei. Der Durchschnittswert per 100 *kg* wurde in diesen Jahren mit 27·65 Lei angenommen. Die Ausfuhr verteilte sich, wie folgt:

	1913	1912
England	2,786.213 *kg*	3,251.539 *kg*
Österreich-Ungarn	8,424.341 „	11,585.236 „
Belgien	155.350 „	336.350 „
Bulgarien	.	340 „
Ägypten	30,464.997 „	23,262.821 „
Frankreich	100.000 „	109.443 „
Deutschland	4,592.225 „	1,765.725 „
Italien	1,417.417 „	754.910 „
Holland	2,209.940 „	1,951.365 „
Rußland	.	2.980 „
Serbien	1,965.781 „	.
Spanien	15.000 „	.
Griechenland	10,877.642 „	107.220 „
Türkei	59,222.869 „	30.492.274 „
Schweiz	.	54.500 „
andere Staaten	893.415 „	1.350.690 „
	123,125.190 *kg*	75,025.393 *kg*

Der Hauptmarkt für rumänisches Mehl ist Ägypten, wohin

1910	1911	1912	1913
	in Kilogramm		
8,822.861	22,140.332	23,262,821	30.464.947

exportiert wurden.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 1914 wurden nach Ägypten 14.891 Tonnen im Werte von 4,296.000 Lei ausgeführt.

Fast die gesamte rumänische Mehlausfuhr nach Ägypten erfolgte mit Dampfern des rumänischen Schiffahrtsdienstes, doch war sie durch den Mangel sowohl an Waggons wie an Schiffen in ihrer Entwicklung stark gehemmt. In letzter Zeit, zumal seit Ausbruch des Weltkrieges, hat auch der außerordentliche Säckemangel überaus hemmend gewirkt, wie auch der Mangel an Getreidemagazinen an den Eisenbahnstationen die Abwicklung der Getreide- und Mehlausfuhr und damit diese selbst ungemein erschwerte und beeinträchtigte. Außer den staatlichen Dock- und Speicheranlagen in Braila und Galatz fehlt es allenthalben an zureichenden derartigen Einrichtungen.

Die Kleieausfuhr betrug im Jahre 1912 insgesamt 11,018.354 *kg* im Werte von 1,442.303 Lei, im Jahre 1913 17,817.598 *kg* im Werte von 1,781.760 Lei. Der Durchschnittswert per 100 *kg* wurde mit 10 Lei angenommen. Diese Ausfuhr verteilt sich auf:

	1913	1912
England	350.000 *kg*	.
Österreich-Ungarn	6.521.816 „	5,199.749 *kg*
Belgien	1,443.500 „	282.500 „
Bulgarien	.	.
Ägypten	2.530 „	25.000 „
Frankreich	.	.
Deutschland	7,325.004 „	4,831.105 „
Griechenland	7.500 „	.
Holland	1,687.800 „	630.000 „
Türkei	479.748 „	.
andere Staaten	.	50.000 „
	17,817.598 *kg*	11,018.354 *kg*

Die Maismehlausfuhr betrug im Jahre 1912 insgesamt 210.565 *kg* im Werte von 42.113 Lei, im Jahre 1913 30.897 *kg* im Werte von 6.179 Lei. Der Durchschnittswert per 100 *kg* wurde mit 20 Lei angenommen. Hiervon gingen nach:

	1913	1912
England	. *kg*	. *kg*
Österreich-Ungarn	30.792 „	90.040 „
Frankreich	40 „	.
Deutschland	15 „	120.225 „
Griechenland	50 „	.
Türkei	.	300 „
	30.897 *kg*	210.565 *kg*

Die Mehlausfuhr aller anderen Getreidesorten betrug im Jahre 1912 157.120 *kg* im Werte von 39.280 Lei, im Jahre 1913 20.680 *kg* im Werte von 5170 Lei. Der Durchschnittspreis per 100 *kg* wurde mit 25 Lei angenommen. Hievon erteilt sich die Ausfuhr nach:

	1913	1912
England	. *kg*	. *kg*
Österreich-Ungarn	20.680 „	157.120 „
Bulgarien	.	.
Frankreich	.	.
Deutschland	.	.
	20.680 *kg*	157.120 *kg*

Die rumänische Mehlausfuhr ist seit dem Jahre 1888 in ständigem Steigen begriffen. Hierüber gibt nachstehende Übersichtstabelle Aufklärung.

Übersicht der Mehlausfuhr seit dem Jahre 1888 bis zum Ausbruch des europäischen Krieges im August 1914.

Jahr			Jahr		
1888	1.560	Waggons	1910	4.049	Waggons
1890	886	„	1911	6.492	„
1900	2.267	„	1913	12.867	„
1905	4.307	„	1914 vom 1. 1. bis 1./8.	4.722	„

Die besondere Steigerung der Mehlausfuhr im Jahre 1912/13 ist auf den Balkankrieg und die durch den italienisch-türkischen Krieg im Jahre 1911 geschaffenen Verhältnisse zurückzuführen.

d) Die rumänische Mehlausfuhr seit Ausbruch des Weltkrieges.

Zwei Monate nach Ausbruch des Weltkrieges — im Oktober 1914 — wurde die Mehlausfuhr in Rumänien verboten. Vor der Wirksamkeit des Ausfuhrverbotes wurden besonders große Mehlmengen ausgeführt, und zwar im August 1398 Waggons, im Monat September 1267 Waggons. Das Ausfuhrverbot war bis 1. 14. August 1915 in Kraft. Mit Ausnahme geringer Mengen, die als Kompensation in dieser Zeit ausgeführt wurden, war die gesamte Mehlausfuhr unterbunden.

Die Mahlindustrie arbeitete nur für den Innenkonsum und den Heeresbedarf im eigenen Lande. Erst am 1. 14. August 1915, gleichzeitig mit der Einführung der Goldausfuhrtaxe für Getreide und Mehl, wurde die Mehlausfuhr gegen eine Ausfuhrtaxe von 6 Lei in Gold für 100 *kg* und die von Fall zu Fall zu erteilende Ausfuhrbewilligung der gleichzeitig gegründeten Zentralausfuhrkommission freigegeben. Infolge der Dardanellensperre war die rumänische Mehlproduktion nur auf den Absatz nach Österreich-Ungarn, Deutschland und die Türkei angewiesen.

Die Ausfuhr beschränkte sich im Jahre 1915 auf 5440 Waggons, welche hauptsächlich erst ab Mitte August 1915 ausgeführt wurden.

Übersicht der Mehlausfuhr seit Ausbruch des Weltkrieges August 1914 bis Ende 1915 (monatsweise).

1914		1915			
Monat	Waggon	Monat	Waggon	Monat	Waggon
August	1398	Jänner	4	Juli	5
September	1267	Februar	8	August	278
Oktober	562	März	189	September	963
November	216	April	88	Oktober	990
Dezember	204	Mai	—	November	1054
Insgesamt	3647	Juni	8	Dezember	1853
				Gesamt	5440

Infolge der starken ausländischen Nachfrage nach Mehl, insbesondere seitens der Türkei und der angebotenen hohen Preise haben die Mühlenbesitzer hauptsächlich Ausfuhrmehl erzeugt und das erzeugte Mehl angesichts der bedeutenden Preisdifferenz dem inländischen Konsum entzogen. Andrerseits aber war dies auch darauf zurückzuführen, daß Personen, welche sich vorher weder mit der Mehlerzeugung noch mit dem Mehlhandel gewerbsmäßig beschäftigt hatten, sich durch persönlichen Einfluß oder andere Mittel Mehlausfuhrbewilligungen beschafften und bestrebt waren, zur Deckung ihrer Lieferungen das Mehl von den Mühlenbesitzern zu den inländischen Preisen anzukaufen. Die Mühlenbesitzer wollten es verhindern, daß diese Personen die großen Gewinne, welche sich aus der Preisdifferenz zwischen dem inländischen und Exportmehl ergaben, einheimsen und stellten deswegen fast den gesamten

4. Zuckerindustrie.

erhöht, zu vermindern, beziehungsweise abzuwälzen bedacht war. Gleichwohl entwickelte sich die Zuckerproduktion bedeutend und die Fabriken begannen zu exportieren; dank der Fabrikationsprämie konnten sie im Auslande zu niedrigeren Preisen, als damals für den Inlandkonsum galten, verkaufen*). Die Konsumsteuer deckte die Fabrikationsprämie auch für die Menge des exportierten Zuckers, aber sie konnte nicht den Verlust ersetzen, der dem Staatsschatze aus dem vollkommenen Aufhören des ausländischen Zuckerimports nach Rumänien erwuchs, welcher 1899 auf 226.000 *kg* gesunken war.

Da der Inlandskonsum 20,000.000 *kg* betrug, bezifferte sich das durch den Staatsschatz für die Zuckerindustrie gebrachte finanzielle Opfer auf 10 Millionen und der Zuckerverkaufspreis im Lande stellte sich sehr hoch (zwischen 1·05 und 1·10). 1900 wurden zwei weitere Fabriken neu gegründet; die Ausfuhr wurde noch größer und erreichte 1901 7 Millionen Kilogramm. Angesichts dieser Sachlage wurde zur Entlastung der Staatsfinanzen durch das Gesetz vom 27. November 1901 eine Exporttaxe von 16 Centimes per Kilogramm des exportierten Zuckers eingeführt, was die den Zuckerfabriken gewährte Fabrikationsprämie aufwog. Diese Einführung wurde damit begründet, daß nach der Absicht der Gesetze von 1882 und 1898 die Fabrikationsprämie nur für den im Lande konsumierten, nicht aber für den zum Export bestimmten Zucker gewährt wurde. Die Folge war ein Rückgang des Zuckerexportes.

Die damaligen sechs rumänischen Fabriken bildeten eine Vereinigung unter dem Namen „Bureau de Commission" und setzten untereinander die Produktionsquote für jede derselben fest. Dieses Bureau hatte den alleinigen und gesamten Zuckerverkauf bei einer Kommission von $1^3/_4$. Diese sechs Fabriken waren die folgenden:

Chitila, Branceni (mit englischem Kapital), Ripiceni (Dupont, Lachaume, Mollasseux & Cie.), Marasești, ferner die Fabriken von Roman und Suscut (beide Aktiengesellschaften); die Fabrik von Branceni wurde geschlossen und ihre Quote unter die anderen verteilt.

1906 wurde zwischen der Regierung und den Zuckerfabriken ein Abkommen getroffen, demzufolge die letzteren einer Ermäßigung der Fabrikationsprämie von 16 auf 11 Centimes zustimmten, wogegen der Staat die Verpflichtung übernahm, die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes und der Fabrikationsprämie bis 1914 keiner weiteren Fabrik mehr zu gewähren. Gleichzeitig verpflichtete sich der Staat, den Zoll von 35 Centimes durch 12 Jahre ab 1. Mai 1906 aufrechtzuerhalten; die Exporttaxe wurde auf 9 Centimes herabgesetzt, aber nur für die exportierten ersten 5 Millionen Kilogramm; darüber hinaus blieb die Taxe von 11 Centimes aufrecht. Hierdurch ersparte der Staatsschatz rund 1 Million Lei jährlich.

Das Industrieförderungsgesetz von 1912 bestimmte weiters im Artikel 4, daß die Zuckerfabriken nach Ablauf der bisherigen Privilegien keiner der Begünstigungen mehr teilhaftig werden sollen, so daß von 1918 ab sämtliche Zuckerfabriken, die alten wie die neuen, diesbezüglich auf vollkommen gleichem Fuße behandelt sein werden.

Der Zuckerkonsum in Rumänien stellte sich 1900—1914 in Kilogramm:

1899—1900	8.354.643	1906—1907	22.718.338
1900—1901	11,650.593	1907—1908	25.930.737
1901—1902	16,388.205	1908—1909	25.987.647
1902—1903	18.543.288	1909—1910	27.460.046
1903—1904	18.543.288	1910—1911	29,861.867
1904—1905	18,927.455	1912—1913	34.949.245
1905—1906	21,699.769	1913—1914	37.567.881

Das macht im Durchschnitte nur 5 *kg* per Kopf der Bevölkerung (gegen 39 *kg* in England).

*) So zum Beispiel wurde rumänischer Zucker in Rumänien um 45 Centimes per Kilogramm verkauft, während der Inlandspreis sich auf 110 Centimes stellte.

Da die Großgrundbesitzer den viel Arbeit und Sorgfalt erfordernden Zuckerrübenbau als wenig rentabel aufgelassen hatten, ist die Zuckerrübenkultur in Rumänien sehr beschränkt: die Anbaufläche beträgt nur zirka 14.000 *ha*; 1915 war die Ernte ungenügend und es mußte Zucker importiert werden. Die bestehenden Zuckerfabriken vermochten bisher nicht, die Zuckerrübenkultur zu entwickeln.

Sämtliche Zuckerfabriken Rumäniens werden von der „Société Générale de sucreries et raffineries en Roumanie" umfaßt, welche 1914 im Vereine mit den Zuckerfabriken von Chitila und Ripiceni an die Gründung einer neuen Zuckerfabrik im Distrikt Teleorman schritt.

Die leistungsfähigste Zuckerfabrik des Landes in Roman verfügt über ein Geschäftskapital von 9 Millionen Franken, arbeitet mit einer Dampfkraft von 3000 HP und beschäftigt ca. 1800 Arbeiter während der Kampagne. An Brennmaterial hat dieselbe im Jahre 1913 im Werte von 400.000 Franken, an Zuckerrüben von 2,800.000 Franken verbraucht und 12,850.000 *kg* Zucker erzeugt. Die im Inlande konsumierte Zuckermenge wird mit 7,800.000 Franken, die nach Bulgarien und der Türkei exportierte mit 700.000 Franken bewertet.

Zuckerrübenproduktion in Rumänien.

Jahre	Bebaute Hektar	Produktion pro Hektar	Produktion in Quintal
1906—1907	9.676	198·4	1,919.691
1907—1908	6.093	164·4	1,091.561
1908—1909	9.918	185	1,668.430
1909—1910	11.606	182·2	2,078.697
1910—1911	13.308	231·4	3,081.359
1911—1912	13.603	193·4	2,630.568

Im Durchschnitte der Jahre 1910 bis 1914 betrug die Anbaufläche für Zuckerrüben in Rumänien 13.317 *ha* (gegen 57.172 *ha* in Belgien und 60.006 *ha* in den Niederlanden).

5. Nahrungsmittel- und Konservenindustrie.

Es bestehen im Lande vier Obst- und Gemüsekonserven- und drei Fisch- und Fleischkonservenfabriken. Der größte Teil des in diesen Fabriken verarbeiteten Rohmaterials wird im Lande selbst produziert, so spanischer Pfeffer, Artischocken, Hülsenfrüchte, Eibisch, Kürbisse, Spargel, Obst, Fische, wie Hausen, Stör, Donauheringe etc., Schweine-, Rind- und Kalbfleisch. Einige Fabriken verfertigen sogar in ihren Werkstätten aus einheimischem Holzmaterial Tannen- und Fichtenfäßchen sowie Schachteln auf mechanischem Wege.

Die 3 Teigwarenfabriken in Brăila sind nur für den Lokalkonsum eingerichtet und beschäftigen neben je 3 bis 5 Aufsichtspersonen je 15 bis 30 weibliche Arbeiter. Die 1912 gegründete Teigwaren- (Makkaroni-) Fabrik in Giurgevo beschäftigt 12 Arbeiter; sie wird mit einem 15-HP-Motor betrieben und ist in der Lage, 1000 *kg* Teigware täglich herzustellen.

Die Selchwarenfabrik E. Noack in Jassy ist die bedeutendste dieser Gattung in Rumänien. Das in diesem Unternehmen investierte Kapital wird auf 300.000 Franken geschätzt, die zur Fabrikation verbrauchten Schlachttiere — Schweine und Kleinvieh — repräsentierten die Summe von 247.759 Franken. Während des Jahres 1913 wurden 290.151 *kg* Selchwaren und sonstiger Fleischwaren erzeugt, aus welchen durch Kleinverkauf und Export nach Deutschland und Holland 240.000 Franken erzielt wurden.

Der Siebenbürger sächsischen Industrie ist die Entstehung von Salamifabriken in Azuga zu verdanken. Es bestehen hier vier große Unternehmungen, welche das aus

Südrumänien im Winter eingeführte Fleisch verarbeiten und eine Salami erzeugen, welche im Lande guten Ruf genießt.

Die Zichorienfabrik „Elephant" in Jassy hat mit einem 10-IP-Elektromotor und 12 bis 15 Arbeitern Zichorienwurzeln im Werte von 15.000 Franken verarbeitet und erzielte 5 Waggons Zichorie. Der Erlös aus dieser Ware betrug 45.000 Franken.

Die Schokoladefabrikation hat in Rumänien in den letzten Jahren ganz bedeutende Fortschritte zu verzeichnen. Sie deckt mit den sieben bestehenden Fabriken drei Viertel des ganzen inländischen Bedarfes. Noch 1905 belief sich der Produktionswert auf kaum 300.000 Lei, während er 1910 1 Million Lei bereits überstieg. Die in den letzten Jahren vergrößerte Schokoladefabrik in Craiova beschäftigte 30 bis 40 Arbeiter und Arbeiterinnen, erzeugte 70.000 bis 80.000 *kg* Schokolade und ist neben anderen mit folgenden Maschinen eingerichtet: 2 Kakaomaschinen, 4 Mischmaschinen, 3 Formmaschinen, 1 Walzmaschine, 1 Eismaschinen-Dampfkessel 14 HP, 1 Drehbank, 1 Bohrmaschine usw.

Neben Schokolade wurden noch Bonbons im Werte von einer halben Million Lei, Halva im Werte von 350.000 Lei, Rahat im Werte von 10.000 bis 20.000 Lei und Kompot sowie Duldschaz (Sulz) im Werte von 200.000 Lei erzeugt.

Die Bonbons- und Schokoladefabrik in Jassy J. Tremmer ist modern eingerichtet und arbeitet mit einem Elektromotor von 5 IP sowie 8 Arbeitern. Der Produktionswert bezifferte sich 1913 mit 110.000 Franken, der Wert des verbrauchten Vorprodukts (Zucker) mit zirka 50.000 Franken. Das Erzeugnis dieser Fabrik galt als qualitativ ziemlich gelungen.

Eine andere gleich große Fabrik („Vultur") stellte 70.000 *kg* Bonbons minderer Qualität im Werte von 110.000 Franken her.

Die Bonbonfabrik „Moldova" in Roman verfertigte aus einem Zuckerquantum im Werte von 123.000 Franken Marktware, die im Lande raschen Absatz fand.

Im Ganzen bestehen 9 Schokolade- und Bonbonfabriken mit einem investierten Kapital von rund 1,760.000 Lei mit einer jährlichen Produktion im Werte von rund bald 4 Millionen Lei.

Reisschälfabriken bestehen in Braila zwei, welche 1913 17.100 Tonnen indischen Rohreis verarbeiteten, von dem zirka 11.000 Tonnen im Lande zum Konsum und zirka 5000 Tonnen zum Export gelangten.

6. Getränkeindustrie.

a) Die Spiritusindustrie

zählt zu den ältesten Produktionszweigen der Moldau und erfreute sich bereits vor Jahren ansehnlicher Entwicklung.

Man destillierte früher bloß Pflaumen, aus denen „Tzuika" gewonnen wurde, und Traubenreste, die zur „Drojdie" und „Tescovina" verarbeitet wurden. Jetzt wird Spiritus vorwiegend aus Mais, Weizen, Gerste, Kartoffeln und Melasse gebrannt. Die frühere Exportprämie von 3 Centimes wurde mit der Zeit auf $^1/_2$ Centime per Grad reduziert, was eine Verminderung der Fabrikationsmengen und Ausfuhrmöglichkeit zur Folge hatte.

In Rumänien bestehen 31 Spiritusfabriken, die regelmäßig den Betrieb fortsetzen und die allein den im Lande verbrauchten Spiritus liefern. Es waren früher deren mehr, doch allmählich stellte eine nach der anderen den Betrieb ein, so daß nur noch 31 Brennereien arbeiten. Im ganzen Lande wurden 1911 zirka 168.000 *hl* produziert. Die Brennereien arbeiten nur für den Inlandsbedarf. Zumeist wird Spiritus aus Mais erzeugt, daneben auch aus Weizen, Gerste, Kartoffeln und Melasse. (Vgl. Tabelle S. 179.)

Die gesamte Produktion stellte sich 1914 auf 245.461 *hl*, während der Inlandskonsum 180.500 *hl* betrug. Die Spiritussteuer ergab in diesem Jahre 15.400.000 Lei. Auf die starke Steuerbelastung, welche für den erzeugten Spiritus von 95° für einen Hektoliter 228 Lei ausmacht, bei einem Preise von zirka 300 Lei, ist die geringe Rentabilität der

Spiritusindustrie zurückzuführen, die wieder auf den Export hemmend wirkt. In den letzten Jahren gelangte nur Fuselöl, und zwar 1913 im ganzen 251 *q* im Werte von 62.730 Lei zur Ausführung.

Stand und Leistungsfähigkeit der bestehenden 31 bedeutenderen Spiritusraffinerien sowie deren Produktion und versteuerter Inlandsverbrauch im Jahre 1914 sind aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Spiritusproduktion 1914.

Nr.	Spiritusraffinerie	Produktion	Versteuerter Inlandskonsum
		in 1000 Graden	
1	Bragadiru A. G., Bukarest	32.549	16.551
2	Chițok (Gemeinde Munteni de jos, Bezirk Vășlui)	25.802	16.911
3	Băneasa (Bezirk Ilfov), S. A. Josef	19.236	9.020
4	Ghitigeni (Bezirk Tutova), N. Z. Chrissoveloni	14.533	9.397
5	Targovișteа (Bezirk Dâmbovița), S. A. Josef	12.831	9.597
6	Bucov (Bezirk Prahova), M. Wagner	12.418	9.370
7	Margineni (Bezirk Bacău), J. Brunner	10.050	7.800
8	Ghicercasa (Bezirk Muscel), J. Dobrovici	9.576	7.170
9	Tețcani (Bezirk Bacău), Tescanna Co.	9.167	7.685
10	Baliamele (Bezirk Mehedinți), N. F. Popp	9.099	7.591
11	Ișaz (Bezirk Brăila), L. Prediger	8.423	5.939
12	Dragușeni (Bezirk Suceava), Dacia Romania A. G.	7.387	5.571
13	Ripiceni (Bezirk Botoșani), Meillassoux & Co.	7.387	4.639
14	Buda Palanca (Bezirk Prahova), Frații Pasinos	6.728	3.467
15	Dumbrăveni (Bezirk Botoșani), Leon Ghica	6.570	4.060
16	Ringhilești (Gemeinde Stefanești, Bezirk Botoșani)	5.167	4.376
17	Dăgața (Bezirk Roman), Pașcan Cantacuzino	4.902	4.695
18	Corni (Bezirk Botoșani), Fred. Costiner	4.826	3.366
19	Colan (Bezirk Dâmbovița), Grigore Grigorescu	4.243	2.907
20	Maraței (Bezirk Neamțu), M. Iuster	3.844	2.977
21	Zvoriștea (Bezirk Dorohoi), J. Manolin	3.022	1.868
22	Deleni (Bezirk Botoșani), Nathan Costiner	2.811	1.985
23	Banovița (Bezirk Mehedinți), A. Urbeanu & Co.	2.642	1.575
24	Tărnaucă (Bezirk Dorohoi), H. F. Verona	2.150	1.465
25	Ibănești (Bezirk Dorohoi), Kalman Fischer	1.493	996
26	Nicolina (Gemeinde Bucșani, Bezirk Jassy)	1.443	388
27	Hudești Mari (Bezirk Dorohoi), J. Frank	1.031	776
28	Cornești (Gemeinde Miroslava, Bezirk Jassy)	829	986
29	Tureatca (Bezirk Dorohoi), G. Stroici	829	164
30	Razoarele (Gemeinde Comarnic, Bezirk Prahova)	477	318
31	Dersca (Bezirk Dorohoi), M. Fischer	210	363
		232.185	153.973

Von den Moldauer Fabriken erzeugen die größten Quantitäten die in Jassy, Roman, Vaslui und Neamțu. Die Stärke des erzeugten Spiritus ist durchschnittlich 96°.

Über die Produktion der wichtigsten Moldauischen Spiritusfabriken geben im Einzelnen die nachfolgenden Ziffern Aufschluß:

Fabrik	Rohmaterial in Kilogramm		
	Mais	Gerste	anderes Material
Chițok (Distrikt Vaslui)	3,879.410	825.310	2,229.375
Cornești (Distrikt Jassy)	1,061.200	—	5.305
Dagața (Distrikt Roman)	1.318.820	154.700	—
Maraței (Distrikt Neamțu)	1.100.000	83.100	130.993

Fabrik	Produktion		Konsum		Denaturiert
	Liter	Grade	Liter	Grade	Grade
Chiţok (Distrikt Vaslui) . .	2,310.280	19,762.600	2.049.333	15,409.361	3.652.607
Cornești (Distrikt Jassy) . .	418.200	3.365.380	363.139	3.336.131	1.454.371
Dagaţa (Distrikt Roman) .	658.931	5.640.396	563.242	4,845.205	118.750
Mazaţei (Distrikt Neamţu)	488.990	4.029.087	417.293	3,433.199	327.867

Zu den bedeutendsten Unternehmungen gehört die Spiritusfabrik in Munteni-Chiţok (Bezirk Vaslui) mit einem Kapital von 3 Millionen Lei und einer Triebkraft von 146 HP, welche 1913 Rohmaterialien im Werte von 6,260.000 Franken verarbeitete und an 19·8 Millionen Grade Alkohol erzeugte, wovon um 1.333.000 Franken im Lande abgesetzt wurde, während ein Vorrat von 3,332.680 *l* Spiritus in der Fabrik verblieb.

Die Spiritusfabrik in Dagaţa (Bezirk Roman), angelegt mit 570.000 Franken, arbeitete mit 80 HP und erzeugte 1913 aus Mais, Gerste und Roggen im Werte von 163.015 Franken 555.540 *l* Spiritus, wovon im Lande um 707.305 Franken konsumiert und ein Quantum mit 681.545 Franken bewertet auf Lager gelegt wurde.

In Cornești (Bezirk Jassy) beschäftigte die mit 300.000 Franken Betriebskapital ausgestattete Spiritusfabrik eine Dampfkraft von 30 HP und 30 Arbeiter und erzielte aus einem Getreidequantum im Werte von 180.000 Franken 434.760 *l* Spiritus, welche im Konsum 920.000 Franken brachten.

In der Walachei arbeiteten die beiden großen Spiritusfabriken bei Ploeşti vorteilhaft, da sie in der reichlichen Maismenge ein ausreichendes und verhältnismäßig billiges Material vorgefunden haben. Die Brennerei von Wagner in Bucov hat 1,742.700 *l* (11,669.000 Grade), jene von Paxino in Palanca 911.100 *l* (7,466.000 Grade) erzeugt.

Die in Glucereasa (Distrikt Muscel) bestehende Spiritusfabrik lieferte 1913 200.000 Grade Spiritus.

Die Spiritusbrennerei in Banoviţa bei Turn-Severin, die durch mehrere Jahre geschlossen war, hat 1913 den Betrieb wieder aufgenommen.

Die Spiritusfabrik in Baltanele erzeugt 1500 bis 2000 *hl* Spiritus per Jahr.

Obwohl alle Fabriken des Landes nicht das ganze Jahr und obwohl sie auch in den sechs Betriebsmonaten nur mit der Hälfte ihrer Produktionsfähigkeit arbeiten, erzeugen sie doch eine Spiritusmenge, die den Inlandsbedarf weit übersteigt, so daß alle Brennereien darauf ausgehen, ihre Produkte schnellstens zu verkaufen, um ohne Reserven in die neue Kampagne einzutreten, was natürlich nicht leicht gelingt; so betrug der in den Brennereien lagernde Vorrat Ende März 1916 nicht weniger als 81.517 *hl*.

Die Spiritussteuern sind — wie bereits hervorgehoben — sehr hoch, und zwar hat man auf 1 *dkl* 95prozentigen Spiritus zu entrichten: 9·50 Lei für den Fiskus und 9·50 Lei als Konsumsteuer, zusammen 19 Lei per Dekaliter. Diese Steuern werden antizipativ bezahlt; da die Fabrikanten ihren Kunden den Spiritus auf Kredit geben, samt den entrichteten Steuern, so ist daraus ersichtlich, daß der Betrieb der Brennerei großer Geldmittel bedarf.

Die Residuen der Spiritusfabrikation werden zur Viehmast verwendet. Die Zahl des in den Stallungen aller 28 Brennereien gemästeten Viehs dürfte sich im Jahre auf etwa 16.800 Stück Hornvieh belaufen. In den zwei Brennereien im Distrikte Prahova werden im Jahre etwa 1500, in Glucereasa (Bezirk Muscel) an 800 Stück Hornvieh gemästet. Das in den Stallungen der Brennerei gemästete Vieh wird teils im Lande verkauft, ein Teil davon wurde für Italien angekauft, und zwar regelmäßig jedes Jahr. Ein kleiner Teil wurde nach Rußland ausgeführt.

Einige kleinere Fabriken befassen sich mit der Herstellung von Rum, Kognak, Himbeer- und Weichsellikör, sowie Mastika aus Spiritus, Zucker und Glukose.

b) Bierbrauerei.

Die Brauindustrie ist in Bukarest durch vier große Brauereien repräsentiert, deren Produktion drei Viertel der des gesamten Landes ausmacht. Seit 1909 besteht zwischen den vier Bukarester Brauereien und jener in Azuga ein Übereinkommen, welches die äußerste Qualität und den Minimalpreis fixiert. Auch die Produktion jeder dieser fünf Brauereien ist in dem Übereinkommen aufgeteilt und begrenzt, um eine Überproduktion hintanzuhalten.

Auch in der Moldau ist die Brauindustrie durch modern eingerichtete Bierbrauereien in Jassy, Bacău, Botoşani, Fălticeni und Huşi vertreten. Die größte und leistungsfähigste der moldauischen Brauereien ist „Zimbru" in Jassy, welche über ein Geschäftskapital von ungefähr einer halben Million Franken verfügt. Das jährlich verbrauchte Rohmaterial wird durchschnittlich auf 75.000 Franken geschätzt, wovon der größte Teil auf das Inland entfällt. 1913 hat diese Fabrik bei einer Verwendung von 158.200 *kg* Gerste, 2155 *kg* Hopfen und 50 *kg* Reismehl ein Quantum von 675.100 *l* erzeugt, wovon 541.900 *l* verkauft wurden. Fast sämtliche Bierbrauereien bezogen die nötigen Artikel, wie Hopfen, Bierhefe, Reismehl, Bierflaschen, Faßpech, Karamelmalz für Bockbier, Schläuche ausschließlich aus Österreich. Flaschen und Faßpech aus Lissabon, Spunde aus Sachsen und Maschinenteile aus Österreich, teils aus Deutschland. Die jährliche Produktion der übrigen Brauereien bewegt sich zwischen 90.000 bis 100.000 *l* Bier. Der Bierkonsum ist infolge Verteuerung des Weines in stetigem Steigen begriffen und betrug 1912 26,500.000 Lei. Die Zunahme erreichte fast 8 Millionen Lei.

Die Biererzeuger entrichten eine Produktionssteuer von 50 Centimes pro Grad des Dekaliters.

Über die rumänische Bierproduktion 1914 gibt folgende Tabelle Aufschluß:

Übersicht der Bierproduktion und des Bierkonsums 1914.

Nr.	Bierbrauerei	Produktion	Konsum
		Hektoliter	
1	Bragadiru A. G., Bukarest	152.780	131.230
2	Czell (E. Luther A. G.), Bukarest	98.700	84.760
3	„Azuga", Azuga (Bezirk Prahova)	37.160	32.350
4	„Grandes Brasseries de Bucarest", Bukarest	16.890	15.940
5	Carol Oppler, Bukarest	12.600	11.060
6	„Traian", R. de Arthner, Turnu Severin	10.240	8.200
7	R. H. Mueller, Braila	6.270	5.190
8	„Zimbru", J. Beinicke, Jassy	4.350	3.980
9	Galatz (Mihail N. Abiabef & Petrina Carolina)	2.690	2.370
10	J. Gruber, Konstanza	2.020	1.610
11	F. J. Schwarz, Piteşti	840	750
12	A. Brăileanu, Popauţi (Bezirk Botoşani)	690	560
13	Felix Grivel, Bacău	580	580
14	Constantinescu & Co., Calafat	490	190
15	Maria Hebert, Huşi	130	110
		346.400	298.980

Stand und Entwicklung, insbesondere der Bukarester Brauereien, erhellt aus den nachstehenden Übersichten:

	1909	1912	1913
		In Litern	
D. M. Bragadiru	8,027.987	14,031.569	13,021.268
Oppler	1.167.177	1,332.647	1,691.280
Czell (Fa. E. Luther A.-G.)	5,969.423	8,873.061	8.371.223
Grandes Brasseries	113.071	1.712.366	1,626.974
Bukarester Brauereien	15,278.658	25,949.643	24,710.745
Gesamt-Rumänien	18.783,363	31,794.256	29,451.836

In Prozenten ausgedrückt betrug der Anteil der Bukarester Brauereien:

	1909	1912	1913
		In Prozenten	
D. M. Bragadiru, A. G.	46·53	48·11	48·—
Oppler	6·79	4·59	4·02
Czell	34·60	30·55	30·87
Les Grandes Brasseries	0·66	5·90	6·—

Der Bierkonsum ging demnach 1913 gegenüber dem Vorjahre um 1.238.898 Lei, d. i. um zirka 5 Prozent, zurück. Dagegen brachte das Jahr 1914 eine Steigerung der Bierproduktion um zirka 17 Prozent gegen 1913 und über 8 Prozent gegenüber 1912; der Konsum differierte nur um 4.460 *hl* = 1·5 Prozent.

Den Bierimport verbieten die außerordentlich hohen Zoll- und Steuerabgaben, es werden nur ganz unbedeutende Quanten in Flaschen und einige Fässer bayrischen Bieres importiert.

Der Rohstoffverbrauch der rumänischen Spiritus- und Bierbrauindustrie in den Jahren 1906 bis 1911 ist aus folgenden Ziffern zu ersehen:

Jahr	Mais	Getreide	Kartoffel	Rohzucker	Verschiedenes Malz	Roggenmehl	Zusammen	Malz	Hopfen
	Kilogramm								
1906/07	27,552.100	914.100	14.568.400	1,843.800	4,748.800	619.100	50.246.300	3,328.150	48.950
1907/08	36,532.800	354.700	17,831.700	3.032.600	6.005.100	709.000	64.465.300	4.550.820	57.060
1908/09	33,833.241	894.617	11,378.389	1.887.000	5.109.200	683.071	53.785.518	4.550.820	57.060
1909/10	30,664.025	4.385.088	9,505.629	2,224.320	3,326.440	112.575	50.218.077	4.802.250	63.461
1910/11	29,001.152	4.577.812	12,856.939	3.140.100	3.605.161	306.570	53.487.734	4.591.730	59.978

Die Verwendung von Kartoffeln in der rumänischen Spiritusindustrie stand — wenn auch in starkem Abstande — unmittelbar nach dem Mais an zweiter Stelle, ungeachtet der Kartoffelanbau in Rumänien als vergleichsweise unzulänglich bezeichnet wird. Im Durchschnitte der Jahre 1910 bis 1914 umfaßte der Kartoffelanbau nur 34.176 *ha* gegen 162.816 *ha* in Belgien und 167.865 *ha* in den Niederlanden), so daß zu Zeiten Kartoffeln nach Rumänien eingeführt werden mußten, so zum Beispiel 1913, in welchem diese Einfuhr 2007 Tonnen betragen hatte.

c) Champagnerfabrikation

mit den bekannten Weinkellereien von Rhein besteht in Azuga, wohin der Wein aus entfernteren Gebieten Rumäniens gebracht werden muß, da an Ort und Stelle kein Weinbau betrieben wird.

Die bei Rhein abgelagerten rumänischen Weine werden zu den besten im Lande gerechnet. Champagner wird durch Naturgährung erreicht und dauert die Bereitung $4^1/_2$ Jahre. Da die rumänischen Weine sich für Champagnererzeugung besonders gut eignen, die Fabrikation Kunstmittel absolut ausschließt und die Reinlichkeit der Arbeit mit besonderer Sorgfalt beobachtet wird, gelingt es der Firma einen Wein zu erzeugen, dem im ganzen Lande nur ein Vorwurf gemacht wird, daß er keine französische Marke trage. Der Jahresabsatz beläuft sich auf zirka 250.000 Flaschen.

d) Die Mineral- und Sodawasserfabrikation

nimmt in Rumänien immer mehr zu. In Jassy bestehen zwei ziemlich zweckmäßig eingerichtete Fabriken, welche zusammen künstliche Mineralwässer im Werte von 66.570 Franken dem Konsum übergaben. In Roman lieferte die Fabrik „Stein", welche über ein Betriebs-

Fortlauf. Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Obligationen Lei	Stand der Bilanz 1913 Lei
1	Gesellschaft für Forstausnützung (Goetz)	1883	16.000.000	5,821.000	48,093.842
2	„Lotrul"	1906	10.000.000	9,120.000	27,930.852
3	„Union"	1911	8,000.000	1.008.000	25,865.198
4	„Oltul"	1913	6.100,000	.	.
5	„Drajna"	1913	4.500.000	.	4,611.155
6	„Tisita"	1906	4,000.000	.	26.714.914
7	„Carpaţii"	1908	2,500.000	.	4,678.932
8	„Bradul"	1908	2.500.000	.	2,770.000
9	„Arges"	1906	3.750.000	.	10.512.885
10	„Sylvica Romana"	1911	2,400.000	.	3.193.799
11	Gesellschaft „Industriei Eforestiere"	1891	2.000.000	.	38.641.175
12	E. Lessel	1908	2,000.000	.	3.373.338
13	„Tarcau"	1903	700.000	.	1,734.000
14	„Marmero"	.	250.000	31.000	1.604.000
	Zusammen....		65,700.000	15.980.090	200.293.290

kapital von 80.000 Franken und 20 Arbeiter verfügt. 110.000 / verschiedener Wasserimitationen und setzte sie rasch und mit Gewinn ab.

Die Bukarester Sodawasser-, Limonaden- und künstliche Mineralwasserfabrik wird mit einem 15-HP-Benzinmotor betrieben und beschäftigt 16 Arbeiter. Sie ist in der Lage, 6000—7000 Siphons, zirka 12.000 Limonaden und 4000—5000 Flaschen künstliches Mineralwasser zu erzeugen. Diese Erzeugnisse werden nur im Bukarester Bereiche verbraucht und findet ein Export nicht statt.

In Giurgevo wurde eine moderne, allen hygienischen Anforderungen entsprechende Fabrik errichtet, welche Sodawasser, Limonaden, und künstliche Mineralwässer erzeugt; sie kann täglich 6000—7000 Siphons, 12 000 Limonaden und 4000—5000 Mineralwasser produzieren, wird mit einem 15-HP-Benzinmotor betrieben und beschäftigt 16 Arbeiter.

7. Holzindustrie.

Die forstwirtschaftliche bezw. Holzindustrie Rumäniens liegt vornehmlich in den Händen einiger starker Aktiengesellschaften mit großem Kapital. Solcher großer Holzindustrie-Gesellschaften bestehen 14, und zwar:

Wert der Immobilien und Einrichtungen Lei	Reservefonds Lei	Amortisationsfonds Lei	Reingewinn 1913 Lei	Reingewinn %	Anmerkungen
10,742.928	1,400.705	.	3,024.921	18·7	
7.530.295	125.326	5,536.248	1,996.094	19·9	
7,147.028	25.000	1.408.197	138.427	1·8	
329.090	.	.	24.257	.	
794.033	.	.	.	.	
1.516.000	15.000	1.564.000	256.188	6·4	
1.198.573	10.240	48.599	.	.	
2.000.000	.	431.581	463.507	.	Verlust
2,741.820	175.213	3,050.000	742.896	19·0	
.	22.754	300.000	114.133	4·7	
1.934.924	160.000	5,393.786	193.410	9·6	
1.758.134	40.000	52.802	125.512	6·2	
8,865.063	113.850	187.666	234.502	33·0	
212.994	12.611	.	88.560	.	Verlust
38,870.088	2.100.699	17,972.879	6.849.320		

Außer diesen Aktienunternehmungen bestehen auch mehrere Forstindustrie-Gesellschaften, deren Produktion wegen der Unzulänglichkeit des verfügbaren Kapitals ohne besondere Bedeutung und an sich gering ist. Angesichts des empfindlichen Mangels an Straßen und Eisenbahnen in den auszubeutenden Forstgebieten und der daraus folgenden Notwendigkeit des Baues von Verkehrswegen erfordert die Forstindustrie vorneweg sehr große Kapitalsinvestitionen und sehr namhafte Betriebsfonds, zumal man sehr oft ein Jahr und vielfach auch 18 Monate, ehe das Holz auf den Markt kommt, auf dasselbe Vorschüsse leisten muß. Die in der vorstehenden Tabelle angeführten 14 Gesellschaften, die über bedeutendes Kapital verfügen, konnten über diese Schwierigkeiten hinwegkommen und so im allgemeinen ansehnliche Gewinne realisieren. Den in der Tabelle benannten, in Rumänien gebildeten Gesellschaften, sind zwei ausländische Gesellschaften hinzuzufügen, welche zum Geschäftsbetriebe in Rumänien zugelassen sind: die „Société pour l'exploitation de forêts" mit dem Sitze in Budapest und einem Kapital von 2,940.000 Lei sowie die „Rumänische Forstindustrie-Aktiengesellschaft" mit dem Sitze in Genf und einem Kapital von 22 Millionen Lei. 1910 wurde in Budapest weiters die Aktiengesellschaft „Accordo" gebildet, an der die rumänischen Holzindustrie-Aktiengesellschaften Goetz, Tarcau, Letea, Tisita und Manero beteiligt sind und die eigentlich nur ein Preiskartell ist, da sie den Zweck hat, die Preise für die Ausfuhr zu regulieren.

Die Zahl der Gesellschaften oder Einzelpersonen gehörenden Sägewerke, die der Begünstigungen der staatlichen Industrieförderung teilhaft sind, bezifferte sich 1912 auf 71 und überstieg die Anzahl der in denselben beschäftigten Arbeiter 12.000; in dieser Zahl sind die Gesellschaften, die sich bloß mit der Abholzung und dem Transport der Stämme nach den Sägewerken befassen, nicht inbegriffen und beträgt die Zahl der hier beschäftigten Arbeiter 50.000. Die Löhne machen wenigstens 30 Millionen jährlich aus. Ein großer Teil der rumänischen Holzproduktion wird exportiert und bezifferte sich der Export wie folgt:

	m^3	Wert in Lei
Tannen	203.658	2,860.502
Bauholz, Dauben	160.198	18,854.563
Gehobeltes Bauholz	106	13.793
Fertige, nicht gebrauchsbereite Holzwaren	1.303	396.396
Fertige, geschnitzte, eingelegte Holzwaren etc.	29	146.030

Auch 19.088 Tonnen Brennholz im Werte von 248.139 Lei wurden ausgeführt, so daß der gesamte Wert des Exportes sich 1913 auf 23 ½ Millionen Lei stellte.

Der Export geht nach Österreich-Ungarn, Ägypten, Holland und nach der Türkei. Indes ist auch der Import an Holz und Holzwaren ziemlich bedeutend und stellte sich 1913:

	t	Lei
Holzwaren, feine, tapeziert, geschnitzt, eingelegt oder in Verbindung mit anderen Materialien	702	3.818.985
Bauholz, Dauben, zugeschiltene und gesägte Querbalken	29.903	3,118.242
Tannenrinde und andere harzhältige Produkte	101.825	3.054.750
Brennholz und Sägespäne	140.672	1.466.718
Fässer und Tonnen aus Eichenholz	2.613	1.055.369

1913 wurden aus Österreich-Ungarn 108.459 m^3 Tannenstämme für den rumänischen Bedarf und 94.997 m^3 für den Wiederexport nach der Bearbeitung eingeführt. In demselben Jahre wurden 48.425 t Bretter und 1.236 t Kisten ausgeführt, die aus Österreich-Ungarn importiertem Holze hergestellt waren.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhange auch der Holztransitverkehr aus Österreich-Ungarn über Rumänien nach Rußland, dem Balkan und Ägypten, der sich 1911—1913 wie folgt bezifferte:

1913	1912	1911
43.288 *t*	67.113 *t*	88.580 *t*

Der Holztransitverkehr über Rumänien ist frei von Abgaben und bedarf es nur einer mit ganz geringfügigen Gebühren belasteten Durchfuhrbewilligung. Dieser Holztransit erfolgt aus Rumänien nicht per mare, wodurch er der Taxe von ½ Prozent des Wertes entgeht, der für die Holzausfuhr über rumänische Häfen eingeführt ist. Von Dorna und Prişcani in der Moldau erfolgt die Bringung des transitierenden Holzes bis nach Galatz auf Flößen auf der Bistritza und dem Sereth, wofür eine Abgabe in Rumänien nicht besteht. Überhaupt sind die Flüsse Bistritza und Sereth ein billiges Transportmittel; es werden auf diesem Wege zirka 200.000 m^3 weiches Rundholz und Pfosten aus der Bukowina und Siebenbürgen sowie ebensoviel — — also weitere 200.000 m^3 — aus den Wäldern an der Bistritza nach Galatz gebracht. Der Flößlohn für 1 m^3 Rundholz von Dorna bis Galatz — einer Distanz von über 400 *km* — stellt sich in der Regel auf Lei 3 bis 3.50; nur bei Hochwasser, mit dem fallweise zu rechnen ist, erhöht sich der Flößlohn auf das Doppelte und darüber.

Von den in Rumänien bestehenden 75 Sägewerken sind weit mehr als die Hälfte nicht forstwirtschaftliche Nebenbetriebe, sondern ausgesprochene Industriebetriebe. Die 14 größten Holzindustrieunternehmungen sind in der vorangehenden Tabelle verzeichnet; über einzelne derselben folgen hier noch einige ergänzende Angaben:

1. Sägewerk der Aktiengesellschaft für Holzgewinnung und Dampfsägebetrieb vormals P. C. Goetz & Co. in Galatz. Das in Galatz verarbeitete Rundholz stammte zu 30 Prozent aus Siebenbürgen und aus der Bukowina, hauptsächlich aus Dornawatra, Tölgyes, Tarcau. Die nach Galatz eingeführte Menge betrug 230.000 m^3, die Zahl der Arbeiter zirka 1000.

2. Aktiengesellschaft vormals Goetz & Co. in Nehoiaşu im Bezirke Buzău. Mit einem Kapital von 15.000.000 Franken ist das Unternehmen groß angelegt, es hat eigene Waldbahnen von über 70 *km*, Wasserklausen und Kommunikationen aller Art. Dank dieser Gesellschaft konnte auch die Eisenbahn von Buzău nach Nehoiaşu ausgebaut werden, welche zur wirtschaftlichen Hebung der ganzen Gegend sehr viel beiträgt. Um das modernste Sägewerk mit 25 Gattern (Maschinen vornehmlich österreichischer Provenienz) wurde für die Angestellten eine ganze Stadt ausgebaut und mit allen Erfordernissen ausgestattet. Von den 3000 Arbeitern stammte ein Drittel aus der Monarchie; die technischen und Verwaltungsbeamten sind zum weitaus größten Teile Staatsangehörige der Monarchie. Die Säge produziert durchschnittlich 8000 Waggons Schnittware und 1500 Waggons Brennholz. Der Betrieb ist noch für zirka 25 Jahre gesichert.

3. Die Sägewerke des Bezirkes von Ploeşti (Bezirk Prahova) liegen auf der Linie Ploeşti—Predeal. Zwei kleine bestehen in Ploeşti selbst. Die Sägen von Sinaia, Buşteni und Azuga haben fünf bis acht Gattern. In den zwei letzteren Ortschaften dient die Waldexploitation vor allem für Lieferung von Brennholz, sodann zur Erzeugung von Zellulose für die Papierfabrik in Buşteni. Ein Teil des Holzmaterials wird an Ort und Stelle für Zementfässer, Kisten für Schrauben, Nägel etc. verwendet.

4. Bedeutend ist auch das im Argeştale bei Curtea de Argeş bestehende — mit belgischem Kapital errichtete — Sägewerk „Argeş". Eigentum der Aktiengesellschaft „Argeş". Dieses beschäftigt ständig 400 bis 500 Arbeiter und im Sommer 1000 bis 1500 Arbeiter. Erzeugt wurde sowohl Schnittmaterial aus Tannen (zirka 20.000 m^3) wie auch aus Buchenholz (Buchenfriesen 6000 bis 7000 m^3). Von der Schnittware aus Tanne gelangte nur wenig, von den Buchenfriesen aber der größte Teil zur Ausfuhr.

5. In demselben Bezirke befindet sich auch das Sägewerk der ungarisch-rumänischen Holzindustriegesellschaft in Căineni-Greblești mit einer Leistung von zirka 18.000 bis zirka 20.000 m^3 Schnittware aus Tannenholz und 300 bis 400 Arbeitern.

6. Im Gebiete von Craiova (Bezirke Arges, Dolj, Muscel, Olt, Romanați und Vâlcea) bestehen 16 größere Sägewerke. Das größte ist das im Lotrutale, Distrikt Vâlcea, bestehende — mit ungarischer Kapitalsbeteiligung gegründete — Sägewerk „Lotru", welches Eigentum der Aktiengesellschaft „Lotru" ist. Es ist mit allen für den Großbetrieb nötigen Maschinen eingerichtet, beschäftigt im Winter 1000 bis 1500, im Sommer 3000 bis 3500 Arbeiter. Die Leistungsfähigkeit ist zirka 80.000 m^3 Schnittmaterial; 1912 erzeugte die Gesellschaft 63.113 m^3 Schnittmaterial (Tanne und Fichte), wovon ungefähr 9000 m^3 zum Export gelangten, während etwa 54.000 m^3 im Lande abgesetzt wurden.

Nächst diesen ist das Werk „Oltul" zu nennen, welches 1913 als Aktiengesellschaft konstituiert wurde. Diese Gesellschaft hat ihre Waldungen in den Seitentälern des Oltflusses und schafft 10 bis 12.000 m^3 Rundholz (Fichten) mittelst Flößen den Oltfluß hinunter zu den Sägen nach Slatina.

Die übrigen Sägewerke dieses Gebietes, welche je nach Größe und Saison 40 bis 300 Mann beschäftigen, sind weniger bedeutend. Besonders zu erwähnen ist das dem Berliner Holzkontor gehörige Sägewerk in Filiași (Bezirk Dolj), welches Schnittware aus hartem Holz, und zwar hauptsächlich Eichenbohlen von 200 *cm* Länge aufwärts, sowie Traversen aus Eichenholz in verschiedener Stärke für Eisenbahnzwecke erzeugt, ferner die Sägewerke in Slatina (Bezirk Olt) und Stoenești bei Caracal Bezirk Romanați), welche insgesamt 15.000 m^3 Schnittware (hauptsächlich Tannenholz) produzieren. Weitere 7 kleinere Werke, davon 2 mit Dampf- und 5 mit Wasserkraftbetrieb, erzeugen zusammen zirka 20.000 m^3 fertige Schnittware.

7. In Braila bestehen zwei nächst der Stadt gelegene Sägewerke, von denen das größere („Unirea" der Firma Grünberg, Weinberg & Löbl in Bukarest) an einen Italiener verpachtet war, von diesem aber weiter verpachtet wurde. Dieses Werk arbeitet in Lohn für die Aktiengesellschaft Goetz & Co. Es wurden zirka 20.000 m^3 Rundholz verarbeitet, welches hauptsächlich von dem Sägewerke Goetz & Co. Aktiengesellschaft aus Nehoiașu-Buzău, zum geringeren Teile aus der Pruth-Gegend via Donau zugeführt wird.

Das andere kleinere Sägewerk ist das der Firma L. Predinger, das nur für den Lokalbedarf arbeitet.

8. Eine bedeutende Anlage ist das nach Braila gravitierende Sägewerk der Aktiengesellschaft „Tisita" nächst Mărășești (Bezirk Putna), welche eigene Waldungen besitzt und das Holz mittelst einer schmalspurigen Waldbahn zur Säge bringt.

9. Die im Gebiete von Giurgevo aufgestellten und im Betriebe stehenden Sägewerke mit je 2 bis 4 Sägegattern arbeiten mit Maschinen von 50 bis 250 HP und beschäftigen im ganzen zirka 150 Arbeiter. Im Jahre 1912 verarbeiteten diese Sägewerke zirka 1500 Waggons Holzschnittware.

Mit der Holzindustrie im Zusammenhange stehen auch die zwei Imprägnierungsanstalten und die Zellulosefabrik in Braila; letztere hat verhältnismäßige billige Rohmaterialien zur Verfügung. Diese Fabrik kauft nämlich bei den größeren Sägewerken des Landes die Abfälle zusammen, von welchen sie zirka 4000 Waggons pro Jahr benötigt. Außerdem wird noch Schilfrohr und auch dünnes Rundholz zur Zellulosefabrikation herangezogen.

Von den in dieser Industriegruppe anzuführenden Möbelfabriken (Möbeltischlereien) bestehen in Rumänien 4 größere Betriebe in Jassy und Bukarest. Von den drei Möbelfabriken in Jassy verfügt jede über ein Arbeitspersonal von 50 bis 70 Personen, und zwar Tischler, Dreher, Xylographen, Marmorarbeiter, Tapezierer. Verfertigt werden komplette Schlaf-, Speise-, Bureau- und Saloneinrichtungen, bestehend aus furnierten und massiven Möbelstücken in Matt- oder Naturfarben, Sezession oder Rokoko, auch tapeziert, sämtlich in billigsten und teuersten Sorten. Die Jassyer Möbelindustrie erzeugt so viel Ware, daß sie die meisten Moldauischen Städte damit versieht. Außerdem arbeiten für die Jassyer Möbelfabriken mehr als 40 größere Tischlerwerkstätten.

In Jassy besteht auch eine beachtenswerte Kofferfabrikation. Es befindet sich dort eine größere Anzahl von Werkstätten, welche aus dünnen Brettern und Kartons Reise- und Haushaltkoffer in verschiedenen Größen für den rumänischen Bedarf anfertigen. Diese mit Leinwand oder Leder überzogenen Koffer sowie die bunt bemalten und lackierten Holztruhen werden zu billigen Preisen abgegeben.

Bei der Holzwarenerzeugung ist ferner auch die Weinpipen-Fabrikation zu erwähnen, welche von der größten Jassyer Bürstenbinderei aus Holz mit Kork- oder Zinkzylinder hergestellt und in der ganzen oberen Moldau abgesetzt werden.

Endlich ist auch die 1912 in Giurgevo in Verbindung mit einem der dortigen Sägewerke gegründete Dampftischlerei und Wagnerei zu erwähnen.

8. Papierindustrie.

Mit der rumänischen Holzindustrie in Zusammenhang und teilweise von ihr abhängig ist die Papier- und Zelluloseindustrie Rumäniens. Für die Erkenntnis ihrer Bedeutung bietet zunächst die nachstehende Übersicht der Großunternehmungen in diesem Produktionszweige einige Anhaltspunkte:

Nr.	Gesellschaften	Jahr der Gründung	Aktien Lei	Obligationen Lei	Triebkraft in HP
1	„Letea" (bei Bucecu)	1881	4.800.000	29.000	3.091
2	„Buşteni" (C. & S. Schiel)	1882	2.200.000	1,914.000	490
3	„Câmpulung"	1888	2.215.000	—	1.590
4	Rumänische Papierfabriks-Aktiengesellschaft (G. Eichler in Piatra-Neamţu)	1908	5.000.000	—	1.165
5	„Scăeni" (bei Ploeşti)	1888	450.000	—	906
6	Raux, Lahn u. Co., Cosmeşti	1898	600.000	- -	220
7	„Celuloza-Braila"	1908	1.500.000	-	1.650
	Zusammen..		16.765.000	1,943.000	9.112

Die Gesamtproduktion der rumänischen Papierfabriken stellte sich 1912 auf ca. 10,000.000 *kg* jährlich, im Werte von ca. 6,500.000 Lei.

Über einzelne der genannten Fabriken ist nachstehendes zu bemerken: Wie alle industriellen Unternehmungen in dieser Gegend, wurde auch die Papierfabrik C. & S. Schiel in Buşteni von Siebenbürger Sachsen gegründet. Sie erzeugt Papier verschiedener Sorten im Gesamtwerte von 3 Millionen Franken jährlich, vornehmlich Zeitungs- und Packpapier, aber auch ganz gute Schreib- und Briefpapiere und doppelfarbiges Material für Kuverts. Ein Teil der Maschinen (vorzüglich Kessel) stammt aus Österreich. Aus der Monarchie werden Kaolin, Filze, Siebe und Chlorkalk bezogen. Es arbeiten ständig in der Zellulose- und Papierfabrik 600 Arbeiter, von denen ungefähr 100—120 aus der Monarchie sind. Als Saisonarbeiter in den Waldungen werden die Krainer sehr geschätzt.

Die Papierfabrik in Scăeni arbeitet mit zwei Maschinen, von welchen eine neue. Sie erzeugt fast ausschließlich braunes Packpapier.

Die Papierfabrik in Câmpulung arbeitet mit zwei Papiermaschinen und beschäftigt ca. 250 Arbeiter. Erzeugt wurden ca. 1½ Millionen Kilogramm Papier, und zwar hauptsächlich Druck- und Affichenpapier sowie auch Pack- und Schreibpapier.

Die Papierfabrik in Letea, Bezirk Bacău, produziert ca. 3 Waggons täglich. Die Turbine erzeugt eine Dampfkraft von 1.200 HP. 1912 wurde eine sechste Maschine zur Erzeugung von Zigarettenpapier aufgestellt, welche den Bedarf für das Staatsmonopol decken soll. Die Zelluloseabteilung mit 2 Kochern erzeugt 45 Waggons jährlich.

Die Jahresproduktion der Fabrik G. Eichler in Piatra-Neamțu stellt sich auf 180 Waggons Pack- und Druckpapier und 60 Waggons Pappendeckel.

Außer den bereits bestehenden und die Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes genießenden Fabriksgesellschaften war zu Beginn 1916 eine neue Fabrik in Sendreni seitens der Hanfindustrie-Gesellschaft in Gründung begriffen. Die bis 1. Jänner 1915 durchgeführten Kapitalsinvestitionen verteilten sich, wie folgt:

Grundstücke	127.540 Lei
Baulichkeiten	7,619.805 „
Maschinen und Einrichtungen	15,255.194 „
Verschiedene Investitionen	2.565.322 „
Zusammen..	25,568.161 Lei

Hievon waren bis 1. Jänner 1915 3,605.780 Lei bereits abgeschrieben. Der Wert des von allen diesen Fabriken verbrauchten Brennmaterials stellte sich pro 1914 auf 1,033.180 Lei.

Die Mengen und der Wert der in der Papier- und Zelluloseindustrie verwendeten Rohstoffe sind aus den nachfolgenden Tabellen zu ersehen:

Bei der Fabrikation von Zellulose, Holzmasse und Karton 1913 verwendete Rohstoffe:

Materialien	Inländische		Ausländische	
	t	Wert	*t*	Wert
Tannen- und Pappelholz	59.378	1,684.543	10.254	256.717
Stroh und Schilfrohr	2.109	33.456	—	—
Kalkstein und Kalk	2.490	50.851	—	—
Schwefel	—	—	2.185	264.728
Chlorkalk	—	—	1.281	302.104
Zusammen..	63.977	1,768.850	13.732	823.599

Für diese Industrie wurden aus Österreich-Ungarn, wegen der manchmal bis 4 Lei pro Tonne betragenden Preisdifferenz, große Mengen Holz eingeführt.

Bei der Papierfabrikation 1914 verwendete Rohstoffe:

Materialien	Inländische		Ausländische	
	t	Wert	*t*	Wert
Zellulose	11.127	2.841.519	298	132.708
Holzmasse	8.679	1.136.076	1.390	312.096
Lumpen	1.043	210.682	—	—
Makulatur	3.280	298.454	77	9.000
Kolophonium	3	786	604	213.437
Aluminiumsulfat		—	926	127.597
Natron			56	9.813
Farben	—	—	20	49.589
Kaolin, Talk, Gips	760	26.782	1.499	—
Verschiedene andere Materialien		—	204	66.752
Zusammen..	24.892	4,513.999	5.074	1.054.366

Über den inneren Verbrauch von Papier und Karton inländischer Produktion in den Jahren 1913 und 1914 gibt nachstehende Tabelle Aufschluß:

Tarif-Nr. des rumän. Zolltarifs	Qualität	Benennung	1913		1914	
			kg	Wert in Lei	*kg*	Wert in Lei
426	III	Ministerpapier	217.837	300.376	191.917	267.201
427	IV	Pergament, markiert	362.332	398.565	347.313	397.664
426	IV	Pergament, gefärbt	1.420.211	1.443.208	1.467.146	1,562.768
425	V	Halbpergament	745.031	968.446	642.504	622.505
425	VI	Schreibpapier, weiß, natur. Plakate	1,929.999	1,490.714	1,832.851	1,440.662
424	VI	Druckpapier weiß, Packpapier	5,654.097	2,340.738	6,189.012	2,528.896
424	VII	Packpapier besserer Qualität	1.485.677	999.025	1.540.308	1,059.185
425	VIII	Braun, satiniert	100.566	49.680	189.293	94.015
423	IX	Braun, geleimt	2.734.239	1.064.505	395.626	962.222
423	X	Strohpapier	460.766	147.660	274.518	91.991
426	Art. 34	Papier und Karton spezial	989.744	724.166	1.359.950	866.037
	IX	Karton, weiß, grau, braun	1.540.362	564.432	1.612.490	595.511
		Papier für Stempel etc.	159.000	340.000	159.000	340.000
		Zusammen	17.799.861	10.561.515	18.201.928	10.822.657

Der Papierabsatz im Lande ist in der „Verkaufsgesellschaft der Papierfabriken" konzentriert, beziehungsweise organisiert und kartelliert, die eine Kommission von 9 bis 11 Prozent der im offiziellen Katalog angegebenen Preise erhält. Die Buchhändler erhalten bei Käufen von über 2000 oder 5000 Lei einen Nachlaß von 2 bis 4 Prozent.

Der Holzpreis stellte sich in Rumänien auf 20--22 Lei per Kubikmeter, während er in Österreich-Ungarn 9 Lei betrug; diese Preisdifferenz erklärt, weshalb manche rumänische Fabriken trotz Transportkosten und Zoll, es rentabler finden, ausländisches Holz zu verwenden. Auch sind die Brennstoffpreise in Rumänien höher, wozu tritt, daß ebenso auch die meisten Maschinen eingeführt werden müssen.

Demnach ist die rumänische Papierfabrikation nicht in der Lage zu exportieren. Dagegen wird Zellulose in ansehnlichem Umfange und Werte ausgeführt; 1913 betrug dieser Export 3.619 Tonnen im Wert von 824.956 Lei. Der rumänische Papierzoll bewegt sich zwischen 24 bis 46 Prozent vom Wert.

9. Textilindustrie.

a) Wollindustrie.

Es bestehen 13 Betriebe (Fabriken) der Wollindustrie, deren investiertes Kapital am 31. Dezember 1912 sich mit 9.562.244 Lei bezifferte, wovon 3.509.758 Lei für den Grund und Boden und in den Baulichkeiten, 6.052.480 Lei in Maschinen und Einrichtungen angelegt waren; 1913 hat sich das investierte Kapital auf 10,000.000 Lei erhöht.

Die verwendete motorische Kraft betrug 1913 3.162 IP. die Dampfkesselheizfläche 1.835 m^2. Als Brennstoff wurde verbraucht: Petroleum 9.755.961 *kg* (361.172 Lei), Motorin 517.373 *kg* (30.745 Lei), Benzin 38.163 *kg* (7.508 Lei).

An Rohstoff wurde 1913 bezogen:

	Kilogramm	Wert in Lei	Prozent
Aus dem Auslande	1.076.284	3,507.248	(48)
Aus Rumänien	2,206.720	3,742.271	(52)
Zusammen..	3,283.004	7,249.519	

Die feineren Wollen werden aus dem Auslande importiert. Rumänien produziert ausreichend gewöhnliche Wolle für den gegenwärtigen Bedarf seiner Fabriken und besteht sogar ein Export an solcher; so wurden 1912 nach Österreich-Ungarn, Serbien und Bulgarien 961.070 *kg* im Werte von 1.183.334 Lei exportiert. Das Ausland liefert nach Rumänien die besseren Qualitäten ebenso wie die im Lande überhaupt nicht vorhandene Merinowolle. Es werden Wollen verschiedener Sorten und Qualitäten importiert:

	1913 Lei	1912 *kg*	1911 *kg*
Rohwolle	839.018	466.121	313.474
Gewaschene und entfettete Wolle	2,378.391	791.719	683.679
Gekämmte, gefärbte und ungefärbte Naturwolle	61.799	17.607	666
Wollabfälle	557.269	928.782	655.212
Kunstwolle	160.329	160.328	209.655
Wollgarne ungefärbt, weiß und gefärbt ..	3,308.411	457.612	433.888
Zusammen..	7,305.216	2,825.164	2,296.524

Der größte Teil der eingeführten Wolle (gewaschen und entfettet) wird aus Deutschland und Frankreich gebracht. An Wollgarnen werden hauptsächlich solche mit zwei weißen oder farbigen Enden aus Deutschland oder Österreich importiert. Aus dem Ausland wird für diese Industrie auch kalzinierte Soda, Olein, Olivenöl, Anthracen, Alizarin, Indigo und Anilin eingeführt.

Die Produktion der 13 nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigten Fabriken repräsentierte 1912 einen Wert von 14,096.430 und 1913 von 15.716.691 Lei. Von diesen sind 12 Wollwebereien und 1 Kameelhaar- und Teppichweberei.

Von den hier behandelten Tuchfabriken hat die in Azuga eine Produktion von ungefähr 4,000.000 Franken jährlich. Sie beschäftigt 500 Arbeiter, teilweise Ausländer, hat über 120 Webstühle, bezieht die Wolle fast ausschließlich aus Rumänien und das übrige Material, wie Farben etc., aus dem Auslande, das Brennmaterial aus Campina.

In Ploești bestehen 2 größere modern eingerichtete Tuchfabriken, deren bedeutendere 50 Webstühle zählt, 200 Arbeiter beschäftigt und einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 1,750.000 Franken macht. In Azuga wie in Ploești wird vorwiegend Militärtuch (auch feineres für Mäntel) erzeugt, teilweise auch Tuch für Bauernkleider (Aba). Moderne Stoffe wurden nur in geringen Mengen nicht ständig erzeugt, da die beiden Fabriken an Lieferungen für die Heeresverwaltung gebunden und für selbe vollauf beschäftigt waren.

In Craiova bestanden 2 Tuchfabriken, welche Halinatuche, Decken, Wollschnüre (Gailane), Wollgürtel (Brâne) und seit kürzerer Zeit Tuche auch in grauer, brauner und blauer Farbe erzeugten. Die größere der Tuchfabriken (Kaspar & Herbert), welche 130 Arbeiter beschäftigt und zirka 200.000 *kg* Wolle pro Jahr verarbeitet, war mit folgenden Maschinen eingerichtet: 2 Spinnsätze für Halinatuche und grobe Wollwaren mit dazu gehöriger Spinnerei, 500 Spindeln, 2 Satz und 3 Krempel für Tucherzeugung mit Spinnerei (1440 Spindeln) sowie Spulerei und Zwirnerei, 35 mechanische Webstühle verschiedener Systeme, 1 Appreturanlage, bestehend aus Naß- und Trockenappretur, sowie 1 Wollwasch- und Trockeneinrichtung, verbunden mit einer Färberei. Die zweite etwas kleinere Tuchfabrik

(Johann Fleischer) beschäftigt 60 Arbeiter, verarbeitet zirka 80.000 *kg* Wolle und verfügt über folgende Maschinen: 3 Spinnsätze mit zusammen über 840 Spindeln, 20 mechanische Webstühle, gesamter Appretureinrichtung und Färberei. Die größere dieser beiden Fabriken, die der Firma Kaspar & Herbert, ist im November 1913 abgebrannt, soll jedoch wieder aufgebaut und zugleich in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden sein.

In der Moldau ist die Tuchindustrie durch die seit 1885 bestehende Tuchfabrik in Buhuşi vertreten, in welcher ein Kapital von 9,835.177 Lei angelegt ist und an 1200 — zumeist ausländische — Arbeiter beschäftigt waren; sie verarbeitete inländische Rohstoffe (Wolle) im Werte von 5,200.000 Franken und erzeugte 1,285.000 *m* Tuch im Werte von 6.300.000 Lei.

Die 1909 mit einem Kapital von 70.000 Lei gegründete Schalfabrik der Firma Zöbisch & Co. in Jassy erzeugte 1913 aus importierter Wolle 4308 Schals und 3411 Tisch- und Bettdecken im Werte von 136.060 Franken. Schals ebenso wie Tisch- und Bettdecken erzeugen auch die Firmen Nathan Geller und Gebrüder Brauchfeld in Jassy.

In diese Kategorie gehören auch die Strick- und Wirkwarenfabriken, deren 12 mit einem investierten Kapital von 3,592.000 Lei und einer motorischen Kraft von 401 HP bestehen; sie verarbeiteten Rohstoffe im Werte von 2,802.000 und erzeugten um 4,537.000 Lei Waren.

In Jassy bestehen 3 Trikotagefabriken, welche jährlich Strümpfe und Flanelle im Werte von 1,000.000 Franken erzeugen. Das investierte Kapital wird mit zirka 500.000 Franken und der Wert des importierten Rohmaterials auf rund 600.000 Franken beziffert. Darunter ist die Fabrik „Moldova" in Jassy mit einem Gründungskapital von 320.000 Franken, welche mit einem 46-HP-Benzinmotor und 150 Arbeitern und Arbeiterinnen Wirkwaren für 350.000 Franken erzeugte, während die Fabriksfirma Hodan, Cave & Co. in Jassy mit 90 Arbeiterinnen um 225.000 Lei einschlägige Waren produzierte.

Auch in Bârlad besteht eine Strick- und Wirkwarenfabrik, welche Strümpfe und gewirkte Unterkleider sowie Handschuhe aus Wolle und Baumwolle um jährlich etwa 30.000 Lei erzeugt.

Seit 1911 hat auch das Kloster „Cilik" in Tulcea Webstühle aufgestellt, wo ausschließlich Nationalwebereien, Tücher, Teppiche usw. hergestellt werden.

Die Leistungsfähigkeit der rumänischen Wollfabriken ist noch weit entfernt, den Inlandsbedarf zu versorgen und es bedarf der Einfuhr großer Mengen an Wollwaren und Wollengeweben, die sich wie folgt stellte:

1912	Wert in	1911	Wert in
kg	Lei	*kg*	Lei
3,138.584	35,755.565	3,024.784	34,819.502

Die hauptsächlich feinere Stoffe umfassende Einfuhr kommt aus Deutschland (46 Prozent), Österreich-Ungarn (26 Prozent), England (17 Prozent), Frankreich und Italien (9 Prozent).

b) Baumwollindustrie.

Das in der rumänischen Baumwollindustrie (15 Fabriken) investierte Kapital beträgt 8 Millionen Lei. Die motorische Kraft beträgt 1849 HP. An Brennmaterial wurden 1913 765.570 *kg* im Werte von 258.250 Lei verbraucht.

Die von den Fabriken benötigten Rohstoffe beziehungsweise Halbfabrikate sind: Baumwollgarne sowie ungebleichte, gebleichte und gefärbte Flachs- und Hanfgarne, welche im

Gewichte von 2.645.931 *kg* und im Werte von 6.345.724 Lei aus dem Auslande importiert wurden.

Die Gesamteinfuhr an den vorerwähnten Garnen ist sehr ansehnlich.

	1911		1912	
	kg	Wert in Lei	*kg*	Wert in Lei
Baumwollgarn	14.150.521	33.596.188	11.898.522	28.262.686
Leinen- und Hanfgarn ..	540.146	889.746	407.517	618.334
Jutegarn	1,053.373	534.495	827.882	410.815
Zusammen..	15.754.040	35.020.429	13.133.921	29.300.835

Eine Baumwollspinnerei besteht in Rumänien nicht.

Die Produktion der inländischen Fabriken betrug 1913: 15,396.221 m^2 im Werte von 11.000.000 Lei.

Die Einfuhr an Baumwollgeweben ist sehr bedeutend: 1912 betrug sie 13.619.363 *kg* im Werte von 52.504.873 Lei.

Zu den bedeutendsten rumänischen Baumwoll-Industriebetrieben gehört die „Ţesătoria Română" in Piteşti. Sie ist eine Aktiengesellschaft mit einem — vorwiegend belgischen — Kapital von 1.500.000 Franken, besitzt nahezu 400 Webstühle, beschäftigt 400 bis 500 Arbeiter, beziehungsweise Arbeiterinnen und verarbeitet beiläufig 500.000 *kg* Baumwolle sowie etwa 50.000 *kg* Leinengarn. Erzeugt werden hauptsächlich schwere Baumwollstoffe, Drill, Gewebe für Strohsäcke, Matratzen, grobes Leinen etc. Sie hat ihre Anlagen 1913 erweitert.

Die „Ţesătura" in Jassy, eine 1910 in den Besitz einer Aktiengesellschaft um den Kaufpreis von 750.000 Franken übergegangene Baumwollfabrik, arbeitet mit einem 160 IP Dieselmotor, einem Personal von 218 Angestellten und Arbeitern und erzeugte 1913 2,500.670 *m* Baumwolleinwand für den Haushalt und das Militär im Werte von 1.335.446 Franken, wovon 1.198.136 Franken auf den lokalen Konsum entfielen. Die hiezu verwendeten Rohmaterialien kosteten 633.800 Franken und wurden fast ausschließlich aus dem Auslande importiert.

Die Jassyer Fabriken von Nathan Geller und Gebrüder Brauchfeld erzeugten Baumwolleinwand im Werte von 120.000 Franken.

In Bukarest bestehen 2 Baumwollwebereien von je 600 Stühlen, deren eine ein englisches Unternehmen ist. Sie fabrizieren Shirtings, Cambrics, Cabots, auch bunte Ware. Daneben besitzt die Firma Fost Philipp Birman, Soc. Textila Franko Română zirka 100 Webstühle; sie arbeitet meist für Heereslieferungen, desgleichen Draghiceanu, Christescu & Co. mit zirka 250 Stühlen, die auch Segeltuchleinen erzeugen.

In Brăneşti (Dâmboviţa) besteht die Weberei Ricescu, Stavaracescu & Co. mit 260 Stühlen; auch sie arbeitet vornehmlich für öffentliche Lieferungen, erzeugt auch Segeltuchleinen und Cabots.

Dazu kommt noch ein Unternehmen in Jassy mit etwa 40 Stühlen für bunte Ware und Cabots und eines kleineren Umfanges in T. Măgurele.

Demgemäß ist die Zahl der mechanischen Webstühle mit etwa 2400 zu beziffern, von denen ein Teil allerneuester Konstruktion ist.

c) Hanf- und Flachsindustrie.

Das in der rumänischen Hanf- und Flachsindustrie (sechs Fabriken) investierte Kapital betrug 1913 2.245.632 Lei, die motorische Kraft 820 IP; an Brennstoff wurde 1913 um 93.576 Lei verbraucht. Die Rohstoffe wurden zu 180.273 *kg* im Werte von 135.217 Lei aus dem Lande und zu 1,274.476 *kg* im Werte von 1,742.036 Lei aus dem Auslande

bezogen. Bei der Seilfabrikation wurden auch Schnüre und Bindfäden aus Baumwolle und Jute verwendet. Die gesamte Produktion der sechs Fabriken beträgt 1.290.805 *kg* im Werte von 2.227.227 Lei; diese Produktion ist weit davon entfernt, den Inlandskonsum zu decken und wurden 1912 435.435 *kg* im Werte von 1.120.908 Lei importiert; außerdem wurden 1.981.509 *kg* Bindfaden aus Manilahanf im Werte von 1.981.509 Lei importiert. Es wird nur ein Teil des im Lande produzierten Hanfs in den inländischen Fabriken verbraucht; 1913 betrug dieser Hanfverbrauch der inländischen Fabriken 179.154 *kg*, während 309.240 *kg* im Werte von 187.500 Lei nach Deutschland ausgeführt wurden.

Unter den vorerwähnten Fabriken sind 2 Hanfspinnereien. Ferner besteht eine Hanfrösterei mit einem angelegten Kapital von 952.000 Lei, welche eine Betriebskraft von 150 HP verwendet, um 287.000 Lei Rohstoffe verarbeitet und eine Produktion im Werte von 262.000 Lei erzielte. An rohem Hanf wurden 1913 zirka 3.090 *q* im Werte von 188.000 Lei ausgeführt.

In diese Gruppe gehören auch die Seilfabriken und die sehr zahlreichen handwerksmäßigen Seilereien.

Fabriksmäßige Betriebe dieser Art bestehen 7 mit einem investierten Kapital von 1,311.000 Lei und 445 HP Betriebskraft, welche um 1.286.000 Lei Rohstoffe verarbeiten und um 2,092.000 Lei Seilerwaren erzeugen.

Eine der bedeutendsten Seilerwarenfabriken ist die „Romano-Italiana" in Jassy, welche mit einem — vorwiegend italienischen — Aktienkapital von 1.500.000 Franken gegründet wurde. Sie verfügt über 350 Arbeiter, wird mit einer 300-HP-Dampfmaschine betrieben und fabriziert diverse, gut eingeführte Seilerware, insbesondere Tau-, Seile, Halftern, Stränge, Gurten und Bauernbänder aus Hanf, Manila, Jute und Baumwolle, und zwar im Jahre 1913 800.000 *kg* im Werte von 1.750.000 Franken. Der inländische Konsum nahm davon 1913 im Werte von 1.310.000 Franken auf, während eine Warenmenge im Werte von 420.000 Franken auf Lager blieb. Hanf wurde hiezu für 963.000 Franken verbraucht, wovon 860.000 Franken auf den Import fielen.

Die übrigen Seilereien in Rumänien werden zumeist mit Pferden oder mit der Hand betrieben und sind naturgemäß bei weitem weniger leistungsfähig. So erzeugte z. B. die Jassyer Seilerei Botez 20.000 *kg* und Coroana in Vaslui nur 5000 *kg* Ware.

Im Gebiete von Craiova allein bestehen 15 handwerksmäßige Seilereien, welche zusammen zirka 120 Arbeiter beschäftigen und zirka 250.000 *kg* Hanf sowie zirka 500.000 *kg* Jute verarbeiten.

10. Eisen-, Metall- und Maschinenindustrie.

Die in allen Zweigen des Wirtschaftslebens erzielten Fortschritte haben in Rumänien naturgemäß auch eine bedeutende Steigerung des Bedarfes an Maschinen, wie des Verbrauches an Eisen und Eisenwaren mit sich gebracht. Namentlich hat die Intensifizierung der Bodenkultur zu einem größeren Konsum landwirtschaftlicher Maschinen geführt.*) Die seit 1877 in größerer Zahl errichteten Fabriken brauchten immer mehr und vollständigere Maschinen; die Petroleumindustrie hat in ungeahntem Maße die Nachfrage nach Werkzeugen und Maschinen aller Art, nach elektrischen Apparaten und Motoren erhöht. Die gesteigerte Bautätigkeit verbraucht immer größere Mengen von Eisen, dergleichen die fortgesetzte Ausgestaltung der Eisenbahnen, die Brückenbauten etc. Auch für Heeresausrüstungszwecke, für die militärischen Arsenale und die verschiedenen militärischen Werkstätten werden von Jahr zu Jahr immer mehr Eisen und Stahl sowie mannigfaltige Metalle gebraucht.

Demgemäß ist die Einfuhr von Eisen, Stahl, Metall und Waren daraus, sowie von Maschinen sehr ansehnlich und repräsentiert große Werte, wie aus der nachstehenden Übersicht hervorgeht:

---

*) Über den Stand der landwirtschaftlichen Maschinen vergl. IV. 1. *b*, S. 66—70.

Rumänische Einfuhr von Eisen, Stahl und Metallen sowie Waren daraus und Maschinen.

	1913		1912	
	t	Wert	*t*	Wert
Gewalzte Eisenröhren	37.336	37,268.619	30.119	19,517.349
Auflagen und Platten aus Walzeisen, nicht anders bearbeitet	31.464	6,210.672	32.714	6,522.788
Walzeisen und Eisen für die Drahtzieherei	668.269	11.329.211	67.184	11,517.941
Gewalzte, verzinnte Auflagen und Platten aus Eisen etc.	24.058	10,596.936	42.027	18,663.073
Waren aus gewalztem Eisen, nicht besonders benannt, auch solche mit Gußeisen und Holz zusammengestellt	8.191	5,847.302	5.206	3,807.337
Eisenbahnschienen	24.100	4.819.960	21.334	4.266.739
Nicht besonders benannte Waren aus gewalztem Eisen, poliert	4.360	4.573.694	3.378	3,517.409
Gewalztes Eisen in besonderen Formen	21.901	4,380.182	25.351	5,070.440
Kessel aus Kupfer oder dessen Legierungen, Röhren und Leitungen aus Kupfer	687	3.401.471	569	.
Pflüge, Eggen, Walzen, Kultivatoren, Rührpflüge, leichte Pflüge und Teile solcher landwirtschaftlicher Geräte	3.294	2,431.787	8.143	6.042.016
Lokomobile und landwirtschaftliche Maschinen aller Art	14.375	15,406.127	19.616	19,572.804
Maschinen und hydraulische Motoren, Dampf-, Gas- und Petroleummaschinen	10.593	9,702.252	7.607	7,456.318
Dynamoelektrische Maschinen, Elektromotoren etc.	1.906	8.933.660	1.664	7,644.880
Nicht besonders benannte Maschinen und Apparate	7.707	8,288.231	9.785	10.636.470
Elektrische Stromkabel	10.006	6,099.395	1.079	6,242.321
Elektrische Apparate für Telegraphie, Telephone etc. und Werkzeugmaschinen	326	3,089.983	285	2.597.765
Zusammen..	259.573	142,379.481	276.061	133,075.650

Dagegen ist hinsichtlich der Ausfuhr in dieser Gruppe erwähnenswert, daß in Alteisen sowie in Kupfer-, Messing- und Zinkabfällen 1913 folgende Mengen exportiert wurden:

	t	Wert in Lei
Alteisen	3.480	125.000
Kupferabfälle	187	187.000
Messingabfälle	148	220.000
Zinkabfälle	471	190.000

Außer 200 Maschinen-Reparaturwerkstätten bestehen in Rumänien auch größere Unternehmungen (Gesellschaften), die sich mit der Reparatur und auch mit der Erzeugung einzelner Maschinen im großen befassen. Man unterscheidet die sogenannten metallurgischen Fabriken in vier Kategorien:

1. Maschinenfabriken, mechanische Werkstätten und Gießereien,
2. Fabriken für Nägel, Schrauben und Feilen,
3. Fabriken für Möbel und Öfen aus Eisen,
4. Werkstätten für Klempnerei und Metallornamente.

Die erste Kategorie zählte 1914 im ganzen 36 Fabriken mit einem Kapital von 14,644.359 Lei; ihre motorische Kraft betrug 2.854 HP, der Wert der verwendeten Rohstoffe 10,076.525 Lei und der Wert ihrer Produktion 20.251.589 Lei. Die namhaftesten Maschinenfabriken (Gesellschaften) sind: die Gesellschaft „Vulcan", die nun auch im Begriffe ist, eine Waggonfabrik zu errichten, die Gesellschaft „Fernic", die eine Werft in Galatz betreibt, die Gesellschaft „Astra" mit einem Eisenwerk und die „Rumänische Automobilgesellschaft", welche Reparaturwerkstätten für Automobile betreibt.

Die zweite Kategorie zählt 11 Fabriken und zwar Draht-, Nägel-, Nadel- und Hackenfabriken mit einem investierten Kapital von 6.697.112 Lei und einem Rohmaterialverbrauch im Werte von 8.377.287 Lei. Die Produktion dieser Betriebe deckt im allgemeinen den Inlandsbedarf an diesen Artikeln.

1914 hat die schwedische Firma O. Musstaadt & Söhne in Galatz eine Hufnägelfabrik gegründet, nachdem 1913 in diesem Artikel 263.314 *kg* im Werte von 418.264 Lei importiert wurden, wovon 161.776 *kg* aus Schweden.

Die bestehenden Fabriken zeigen die Tendenz zur Erweiterung ihrer Produktion zumal in Artikeln, in denen der Import bedeutend ist.

Alle Fabriken dieser Kategorie genießen einen sehr wirksamen Zollschutz: 30 bis 50 Prozent vom Werte der importierten Waren.

Die Fabriken für Eisenmöbel und Öfen weisen ein Kapital von 1.392.826 Lei aus und verbrauchen Rohstoffe um 741,464 Lei.

Ferner bestehen noch 8 verschiedene Eisen- und Metallwarenfabriken (Eisenplatten, Verpackungen und Klempnerwaren) mit einem investierten Kapital von 4.176.589 Lei und einem Rohstoffverbrauch im Werte von 4.457.148 Lei, die namentlich für die inländische Petroleumindustrie regelmäßig beschäftigt sind.

Mit den Importen der Eisen-, Stahl- und Metallwaren hängt auch der bisher durch Einfuhr bedeckte Bedarf an Waffen zusammen, welcher den Import dieser Warenkategorien namhaft erhöht. Die Waffeneinfuhr bezifferte sich 1912 und 1913 wie folgt:

	Menge in *kg*	Wert in Lei	Menge in *kg*	Wert in Lei
	1913		1912	
Blanke Waffen, Säbelscheiden, Griffe	10.157	101.750	6.393	63.930
Geschütze samt Zubehör	2,291.857	20,626.713	819.261	7,373.349
Schußwaffen wie Karabiner, Revolver etc.	23.066	421.035	33.314	499.716
Jagdwaffen	33.959	679.180	57.138	1,142.760
Zusammen..	3,359.039	21,828.678	916.106	9,079.755

Sämtliche im rumänischen Heere verwendeten Gewehre sowie der weitaus überwiegende Teil der Munition sind ausländischer Provenienz*). An Munition (für Artillerie- und Handfeuerwaffen) wurden 1913 zusammen 5.390 Tonnen um 27.804.379 Lei eingeführt.

---

*) Diesbezüglich bemerkt der frühere rumänische Handelsminister, Senator Xenopol, in dem 1916 erschienenen Buche „La Richesse de la Roumanie" (Seite 126), daß es in Rumänien zwar nicht ganz an den Einrichtungen zur Erzeugung von Munition fehle, daß man aber erst am Anfange der Bestrebungen stehe; es fehlen noch sowohl Maschinen, wie Roh- und Hilfsstoffe. Auch sei die chemische Industrie in Rumänien noch zu wenig entwickelt. Rumänien sei noch gar nicht eingerichtet, um Gewehre zu erzeugen und noch weniger um Geschütze herzustellen. Man werde in Zukunft, bezüglich der Erfordernisse für die Landesverteidigung, vom Auslande nicht länger abhängig bleiben können, wenn das Land anders freier Herr seiner äußeren Politik werde bleiben wollen. Freilich gäbe es außer Munition und Waffen noch eine ganze Reihe unentbehrlicher industrieller Artikel, deren Erzeugung im Lande aufgenommen werden müßte, wenn man im entscheidenden Augenblicke nicht von fremder Willkür abhängig sein wolle, so z. B.: Schwefelsäure und andere chemische sowie pharmazeutische Produkte, Eisenbahnwaggons, Maschinen etc.

Aus der Reihe einschlägiger Betriebsanlagen mögen hier besonders angeführt werden:

1. Das Stabeisenwalzwerk „Izbânda“ in Braila hatte seit seiner über ein Jahrzehnt zurückliegenden Gründung fast stetig mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Im November 1908 hatte es seinen Betrieb ganz einstellen müssen, den es nach einer finanziellen Neuordnung und technischen Rekonstruktion erst 1911 wieder aufgenommen hat, da es auf 5½ Jahre an einen Pächter (A. Gaspary) übergegangen war. Schon im nächsten Jahre ist der Pächter in finanzielle Schwierigkeiten geraten und der Betrieb mußte neuerlich eingestellt werden, bis das Werk 1912 unter Mitwirkung der „Rumänischen Kreditbank“ (damit also österreichischen Kapitals) in der Weise wieder saniert wurde, daß es an die Firma J. B. Löbl verpachtet wurde, welche Neuinvestitionen durchführte und die Anlagen zu Herbstbeginn 1912 wieder in Betrieb setzte, um diesen im zweiten Halbjahre 1913 abermals einzustellen, worauf das Werk einer neuerlichen Sanierung durch Umwandlung in eine Aktiengesellschaft hätte unterzogen werden sollen, die indes bisher nicht durchgeführt wurde. Nach seiner technischen Rekonstruktion im Jahre 1911 betrug die Leistung des Werkes, das mit drei — von einer 300 HP Walzenzugdampfmaschine betriebenen — Rohölschweißöfen und einer Vor- und Fertigstrecke adjustiert ist, 26 bis 28 *t* Kommerzeisen täglich. Als Rohmaterial wurde ausschließlich Alteisen verarbeitet, welches im Lande gesammelt und angekauft wird. Das Alteisen wurde in Pakete von 50 bis 100 *kg* gebunden und durch einmaliges, beziehungsweise zweimaliges Anhitzen zu Kommerzeisen ausgewalzt. Beschäftigt wurden im Walzwerke 233 Arbeiter, wovon 47 österreichischer und ungarischer Staatsangehörigkeit als Facharbeiter, wie Schweißer und Vorwalzer, engagiert waren, während der Rest sich aus einheimischen Elementen zusammensetzte.

2. Die Drahtzieherei und Drahtstiftenfabrik in Braila hat 1912 ihre Anlage auf eine Jahresproduktion von 300 Waggons für die Erzeugung von Draht, Drahtstiften, Stacheldraht, Ketten, Klammern, Schuhnägeln und Nieten eingerichtet. Sie beschäftigte durchschnittlich 70 bis 80 Arbeiter, erzeugte pro Tag 800 bis 1000 *kg* Stifte und gezogenen Draht, wofür der Walzdraht aus Deutschland bezogen wurde und ist mit den gleichen Fabriken des Landes kartelliert.

3. In Galatz bestehen mehrere Nägel-, Draht- und Stacheldrahtfabriken. 1912 wurde ebenda von dort ansässigen österreichischen Unternehmern eine neue Nagel- und Drahtfabrik gegründet.

4. Die Nägel-, Schrauben- und Nietenfabrik (E. Costinescu) in Sinaia ist groß angelegt und modern eingerichtet. Sie besitzt ein Aktienkapital von 3.000.000 Franken, sowie Wasser- und Dampfbetrieb und erzeugt ungefähr 500 Waggons Ware jährlich: Nieten und Bolzen, Mutterschrauben und Drahtnägel aller Dimensionen. Die Erzeugnisse werden sehr geschätzt und schließen die ausländische Konkurrenz aus. Arbeiter kamen zum Teile aus der Monarchie. Draht für Nägel und etwas Eisen wurde aus Deutschland bezogen, der Rest, sowie Stahl aus Österreich. Trotz fortwährender Erweiterung der Fabrik war der Absatz für die ganze Produktion stets gesichert.

5. Die Schrauben- und Nietenfabrik in Cernavoda erzeugte zirka 560 *t* Nieten und Schrauben, beschäftigte zirka 40 Arbeiter und arbeitete mit einem Benzinmotor von 35 HP. Sie bezog pro Jahr 800 bis 1000 *t* Eisen aus Steiermark, Preußisch-Schlesien und Belgien.

6. Die 1911 gegründete und modern eingerichtete Flachblechverzinkerei in Galatz produziert jährlich zirka 300 Waggons.

7. Die Metallpreßwarenfabrik M. Fränkl wurde 1911 mit einem Kapital von 100.000 Lei gegründet und zwar zunächst in Braila, von wo sie schon ein Jahr darauf nach Bukarest übersiedelte. Erzeugt wurden: Lampen, Luster, Tee- und Kaffeeservice, Eßbestecke, Tabakdosen, Feuerzeuge, Spazierstockgriffe und alle sonstigen in dieses Fach einschlägigen Artikel. Das Rohmaterial, wie Messing und Alpaka, bezog das Unternehmen aus Deutschland, die zu den Lampen und Lustern notwendige Glasware aus Böhmen.

Die Arbeiterzahl betrug anfänglich 20, wovon die Hälfte — die Facharbeiter — ungarische Staatsangehörige waren.

8. Die Blechwaren-(Bidon-)Fabrik in Constantza verarbeitete zirka 160 *t* Weißblech, erzeugte außer Petroleumbidons diverse Konservenbüchsen, Blechschachteln, Eimer und sonstige Blechwaren und arbeitete mit 60 bis 80 Arbeitern und mit zwei 10 bis 14 HP Dampfmotoren.

9. Eisen- und Metallgießereien bestehen 3 in Craiova, ferner in Jassy und im Bezirke Botoşani, welche auch Maschinenbestandteile und zumal landwirtschaftliche Maschinen erzeugen und teilweise für den Wagenbau gut eingerichtete Schmieden besitzen.

Von den 3 Betrieben in Craiova ist die Fabrik Adolf Waidmann modern eingerichtet, beschäftigte 130 Arbeiter und verarbeitete 1913 zirka 60 Waggons Rohgußeisen sowie an 4000 *kg* Metall. Diese 1912 erweiterte und vornehmlich kleinere landwirtschaftliche Maschinen erzeugende Fabrik arbeitete mit folgenden Maschinen: 24 Drehbänken, 1 Wandradialbohrmaschine, 5 verschiedene Bohrmaschinen, 1 horizontalen Bohrwerk, 10 verschiedenen Holzbearbeitungsmaschinen, 5 Hobelmaschinen, 1 kompletten Schmiedeeinrichtung, 1 gußeiserner Kapazität von 8.000 bis 10.000 *kg* (ein Stück). Die Fabrik Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth beschäftigte etwa 80 Arbeiter sowie 12 Drehbänke, 3 Hobelmaschinen, 3 Bohrmaschinen, 1 Schraubenschmiedemaschine, 1 Keilnutmaschine, 1 Tischlerei, kleine Gießerei, 1 vollständige Schmiede und 1 großen Schmelzofen mit Aufzug. Verarbeitet wurden etwa 32 Waggons Gußeisen, zirka 4000 *kg* Metall und etwa 2000 *kg* Messing. Die Fabrik Richard Graepel beschäftigte 40 bis 50 Arbeiter und verarbeitete jährlich 15 bis 20 Waggons Gußeisen. Ihre Einrichtung ist im übrigen ähnlich der von Hofherr-Schrantz-Clayton-Shuttleworth. Von den bezüglichen Jassyer Fabriken gehört zu den nennenswertesten die mit 150.000 Franken angelegte Fabrik „Progresul" in Jassy, welche mit einem 36 HP Elektromotor und 80 bis 100 Arbeitern Baubeschläge im Werte von 200.000 Franken, zumeist minderer Qualität, erzeugte. Eine andere Fabrik, „Biruinţa", erzeugte 1913 mit einem 6 HP Elektromotor und mit 25 ständig beschäftigten Arbeitern ziemlich gelungene Bedarfsartikel aus Gußeisen, Messing, Kupfer und Zink im Werte von 70.000 Franken.

10. In Roman besteht eine mit dem Kapital von 90.000 Franken gegründete Fabrik mit einem 12 HP Benzinmotor zur Erzeugung von Haarnadeln und ähnlichen Artikeln. Die Produktion betrug 1913 17.000 *kg* im Werte von 30.000 Franken.

11. Im Gebiete von Jassy bestehen zahlreiche kleinere Schlosser-, Schmiede-, Dreher-, Kesselschmied- und andere verwandte Werkstätten, welche der Mehrzahl nach in primitiver Weise und mit Heranziehung fremder (zumeist österreichischer und ungarischer) Arbeitskräfte Reparaturarbeiten liefern. Desgleichen wird die Klempnerei in zahlreichen — an 40 — primitiv eingerichteten Werkstätten in Jassy und in der Provinz fast ausschließlich von der israelitischen Arbeiterschaft betrieben und werden die für die Haushaltung hergestellten Artikel teils auf Bestellung, teils als Marktware abgesetzt. Galanterieware wie auch sonstige Spezialartikel in Email, Systemlampen, Kochmaschinen, Öfen, Särge und anderes in besserer Ausführung aus Zink-, Messing- und Paktongblech werden von einigen Werkstätten in Jassy und Botoşani mit fremden Arbeitskräften hergestellt.

12. Zu den bestausgestatteten Eisenindustriebetrieben gehören die Bahn-Lehrwerkstätten in Paşcani und Jassy. Erstere beschäftigt ständig zirka 500 Handwerker, wird von zwei Fachingenieuren und neun Werkmeistern geleitet und gilt in betreff Ausführung der Arbeiten als die gründlichste. Diese in den Sechzigerjahren von einer österreichischen Eisenbahngesellschaft erbaute Fabrik besteht aus sieben Abteilungen: Maschinenreparatur, Kesselschmiede, Dreherei, Schmiede, Gießerei, Tischlerei und Wagenreparatur samt einschlägigen Fächern und erfuhr in letzterer Zeit vielfache Verbesserungen und Erweiterungen. Die Maschinenabteilung hat einen Fassungsraum für 14 Maschinen und bewältigte jährlich 35 bis 40 Hauptmaschinenreparaturen, außerdem wurden bei zirka 25 Maschinen laufende Reparaturen ausgeführt. Die jährliche Leistung in den Wagenreparaturen bewegte sich zwischen

3.000 bis 4.000 Haupt- und laufende Reparaturen. Das Arbeitspersonal bestand zu zwei Fünftel aus Fremden, zumeist Österreichern oder Ungarn. Die Jassyer Bahnwerkstätte mit 300 IP elektrischem Betrieb und außen und innen zweckmäßigst ausgeführt, verfügt über ein Arbeitspersonale von 300 Handwerkern und Handlangern, welche ständig beschäftigt sind und wird von zwei Fachingenieuren und sieben Werkmeistern geleitet. Dieses Etablissement ist hauptsächlich für Maschinen- und Kesselhauptreparaturen eingerichtet, hat einen Fassungsraum für 40 Maschinen und entläßt jährlich zirka 80 Maschinen aus der Hauptreparatur und etwa 100 aus der laufenden Reparatur. Die Schmiede hat vier Dampfhämmer und zwei Preßmaschinen, die Kesselschmiede zwei große Kompressoren zum Nieten, Bohren etc. Zum Schweißen der Röhren werden Apparate neuesten Systems und zum Heben Hebewerke von je 25.000 *kg* Hebekraft verwendet. Die Dreherei enthält 40 Schnelldrehbänke deutscher, österreichischer, französischer und amerikanischer Provenienz. Außerdem besteht eine Gießerei, wie überhaupt die Einrichtung noch systematischer ist, wie die in Paşcani. Diese ursprünglich nur für die Lokomotivreparatur angelegte Fabrik wurde auch für Wagenreparatur ausgestaltet und dürfte eine zweite Zentralwerkstätte des Landes sein. Von dem Arbeitspersonal waren zirka 10 Prozent Ausländer, zumeist Österreicher und Ungarn.

13. Auf dem Gebiete des Maschinenbaues entwickelt die „Metallurgische Gesellschaft in Ploeşti“ eine rege Tätigkeit.

14. 1912 wurde in Craiova eine Motorenfabrik gegründet.

15. In diese Industriegruppe fällt auch der Schiffbau. Es bestehen drei Schiffbauanstalten und zwar in Galatz, Turn-Severin und Sulina.

Die aus einer Privatwerfte in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Schiffswerfte und Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft G. Fernic in Galatz erfuhr 1912 hauptsächlich mit Beteiligung der Austria-Werft (vorm. Stabilimento Tecnico) in Triest eine bedeutende Erweiterung: sie beschäftigte zirka 800 Arbeiter, baute Dampfer, Schlepper, Waggons, Lokomotiven, erzeugte metallurgische Produkte und nahm Ausbesserungen an Seetransportdampfern vor.

Die königlich rumänische Schiffswerfte in Turn-Severin hat 1913 durch den Bau einer Werkstätte eine Erweiterung ihrer Anlagen erfahren.

11. Chemische Industrie.

Im Zusammenhange mit der Petroleumindustrie stehen die Schwefelsäurefabriken, deren in Rumänien zwei bestehen: Die eine in Câmpina, gehörig der „Steaua Română“, welche 400 Waggons Säure jährlich erzeugt und eine Aktiengesellschaft in Valea-Călugăreasca bei Ploeşti mit gleicher Produktion. Letztere wurde nach dem Beitritte ungarischer Kapitalisten 1905 erweitert. Die Absatzbedingungen sind günstig und gesichert, da Rumänien wenigstens 1700 Waggons Schwefelsäure jährlich benötigt und hievon mehr als die Hälfte im Auslande decken muß. Die letzterwähnte Fabrik beabsichtigt auch eine regere Tätigkeit auf dem Gebiete der Farben- und Kunstdüngererzeugung zu entwickeln. Die technische Leitung liegt zum weitaus größten Teile in österreichischen Händen.

Schwefelsäure wird in Rumänien seit 1902 erzeugt. Damals wurde die erste Fabrik errichtet, zu welcher 1908 die zweite hinzu kam. Sie investierten etwas über 2 Millionen Lei und beschäftigten 115 Arbeiter. Das Rohmaterial wird meistens aus dem Auslande (Spanien, Serbien, Ungarn, Deutschland und der Türkei) eingeführt. Der Produktionswert betrug über 600.000 Lei jährlich.

Lack- und Firnisfabriken bestehen 4, in denen zugleich mit der Farbenindustrie rund 800.000 Lei Kapital investiert sind und die mit einem Arbeiterstande von 124 um 1,523.200 Lei jährlich produzieren.

Eine Farbenfabrik besteht in Constantza. Sie ist ein kleiner Betrieb, mit einem 30 HP Heizölmotor und zirka 30 Arbeitern und erzeugt Erd- und Ölfarben.

Eine Kunstdüngerfabrik besteht auch in Mărășești.

Eine etwas größere Entwicklung hat in diesem Produktionszweige die Toiletteartikel-, Seifen- und Kerzenfabrikation erfahren. Es bestehen 11 Fabriken mit einem investierten Kapital von über 17.000.000 Lei und einem jährlichen Produktionswerte von 7.453.130 Lei sowie einem Arbeiterstande von 441. Das in Jassy bestehende chemische Laboratorium „Racovitza" ist mit einem Betriebskapital von 400.000 Franken ausgestattet, beschäftigt ständig 30 Arbeiter und Arbeiterinnen und fabrizierte teils aus im Inlande gekauften, teils aus importierten Rohprodukten verschiedene Toiletteartikel im Werte von 320.000 Franken.

In der Erzeugung von Toiletteseife und Parfümerie ist in Rumänien die Fabrik „Carmen Sylva" in Jassy am maßgebendsten. Dieses Etablissement wurde mit einem Kapital von 175.000 Franken gegründet und entspricht allen modernen Anforderungen. Die im Jahre 1913 verbrauchten Rohmaterialien, welche fast zu gleichen Teilen im In- und Auslande gekauft wurden, repräsentierten einen Wert von 180.000 Franken, der Wert der Produktion betrug 230.000 Franken. Haushaltseife wird in der Moldau fast überall in primitiv eingerichteten Seifensiedereien fabriziert. Die Jassyer Seifensiederei „Aurora" lieferte für 65.000, eine andere (Neudermann & Gruber) für 52.000, die in Poeni bei Jassy für 210.000 und eine in Roman (S. Rosenberg) für 9.750 Franken ziemlich gute Ware.

In Bukarest ist die „Stella" eine bedeutende Fabrik. Ferner bestehen 4 Fabriken in Galatz, zwei in Jassy, wie auch mehr oder weniger systematisch eingerichtete Seifensiedereien in Brăila, Piatra-Neamțu, Bacău, Botoșani und Dorohoi. Aus dem Auslande wird jetzt nur ganz feine Toilettenseife eingeführt, dagegen ist die einheimische Seifenindustrie hinsichtlich der einschlägigen Rohstoffe auf das Ausland angewiesen. Kolophonium wird aus Österreich-Ungarn und Italien, Talk in besseren Sorten aus Österreich-Ungarn, in minderen aus Italien, Belgien und England bezogen.

Die inländischen 6 Kerzenfabriken mit einem Werte der Produktion von 2,018.400 Lei jährlich gehen zusammen. Wachskerzen müssen nach einer speziellen Verordnung aus reinem Bienenwachs angefertigt werden. Die Jassyer Fabrik (G. Șerban) hat aus inländischem Wachs 220.000 *kg* Kerzen und eine andere kleine, primitiv eingerichtete in Vaslui aus zum Teil importiertem Material 6.000 *kg* Kerzen dem Handel übergeben. Stearin-, Paraffin- und Unschlittkerzen werden vielfach auf die primitivste Weise hergestellt; eine der größeren fabriksmäßig eingerichteten Werkstätten befindet sich in Roman. Diese hat 1913 28.000 *kg* Wachs-, Stearin- und Paraffinkerzen im Werte von 115.000 Franken erzeugt. Für die Kerzenfabrikation bestehen in Rumänien etwa 230 kleinere handwerksmäßige und 189 größere Betriebe. In den handwerksmäßigen ist die Kerzen- und Seifenerzeugung vielfach verbunden. Es bestehen in der Industrie zirka 15 Aktiengesellschaften, welche in dem Abschnitte IX über die Aktiengesellschaften verzeichnet erscheinen.

Rücksichtlich der in dieser Industriegruppe zu erwähnenden Zündholzindustrie ist festzustellen, daß in Rumänien das Zündholz-Monopol eingeführt ist und daß sohin Zündholz-Erzeugung wie -Verkauf in den Händen des rumänischen Fiscus liegt.

Die Gasindustrie ist durch 2 städtische Werke in Bukarest und in Galatz vertreten.

12. Ölindustrie.

Es bestehen 9 Fabriken mit einem investierten Kapital von 5,230.841 Lei und einem Arbeiterstande von 495.

Eine zumal in der Moldau zunehmende Anzahl von Ölmühlen erzeugt aus Sonnenblumen- und Hanfsamen ziemlich gute Tafelöle, welche wegen ihrer Billigkeit besonders

von der ärmeren Bevölkerung stark konsumiert werden. Die Leistungsfähigkeit dieses Industriezweiges ist aus den folgenden Daten zu ersehen:

Fabrik	Rohmaterial: Sonnenblumenkerne	Rohmaterial: Hanfsamen	Produktion	Konsum
		in Kilogramm		
„Olea", Jassy	1.024.644	1.659	265.626	265.626
„Luchian", Vâslui	637-244	—	129.540	147.205
Roman	—	150.000	27.000	21.000

Die letztbezeichnete Ölmühle erzeugte außerdem Hanfkuchen.

In Bârlad wurde 1912 eine Ölfabrik neu eingerichtet: die verarbeiteten Rohstoffe, Hanf und Sonnenblume, sind inländischer Provenienz; die erzeugten Ölkuchen wurden nach Österreich ausgeführt.

13. Lederindustrie.

Die Lederindustrie datiert in Rumänien eigentlich erst seit dem Zollkriege mit Österreich-Ungarn, das ist seit 1886. Damals hörte einerseits der Import verarbeiteter Häute, anderseits der Viehexport auf. 1913 betrug die Anzahl der Lederfabriken 27 mit einem investierten Kapital von rund 7.000.000 Lei und einer Zahl von über 2500 Arbeitern. Die Erzeugung beschränkte sich zumeist auf minderwertige Artikel, während feinere Ware noch immer aus dem Auslande bezogen wird. Von den Rohprodukten kommen Häute aus Ungarn, Italien, Österreich, Frankreich und Argentinien im Werte von über 3,000.000 Lei; die Gerbstoffe über Triest, Hamburg und im direkten Bezug aus der Türkei (Kleinasien). Der Produktionswert des Leders erreichte rund 28,000.000 Lei, während der Import (zumeist nur feineres Oberleder und besseres Sohlenleder sowie Transmissionsriemenleder) zirka 6,000.000 Lei betrug.

Der Umstand, daß besseres Rohmaterial aus dem Auslande bezogen werden muß, verteuert die Produktion derart, daß an eine Konkurrenz mit den importierenden Fabriken des Auslandes für bessere Fabrikate vorderhand nicht zu denken ist.

Die Lederfabrikation hat zumal in der Moldau in den letzten Jahren einen ansehnlichen Aufschwung erfahren. Die wichtigsten Lederfabriken bestehen in Jassy, Bacău, Roman, Fălticeni und Botoşani. Sie erzeugen sowohl Sohlenleder, wie auch Ober- und Futterleder, so daß Rumänien nur auf den Import einzelner Feinledersorten, wie Kalbwichsleder, Box und Chevreaux angewiesen ist. 1914 stellte sich indeß trotz der zahlreichen Fabriken ein empfindlicher Mangel an grober Ware, wie Sohlleder, braunem Oberleder etc. ein, da der Konsum für die Beschuhung der Armee und der Bauernbevölkerung stark zugenommen hat. Aus diesem Grunde war man bemüht, eine Einfuhr aus Galizien und Ungarn zu bewerkstelligen, die jedoch an dem hohen Importzoll scheiterte. Insbesondere in der Moldau ist die Lederindustrie durch größere Lederfabriken in Jassy, Botoşani, Roman und Fălticeni, so wie auch durch eine Reihe größerer oder kleinerer, teilweise primitiv eingerichteter Gerbereien vertreten.

Eine der größten und ältesten Lederfabriken im Lande ist die „Concordia" in Jassy. Sie datiert seit 1888 und erfreut sich aller Begünstigungen des Industrieförderungsgesetzes. Sie verfügt über ein Kapital von 70.000 Franken und beschäftigt an 50 Arbeiter täglich. Der Wert des jährlich verarbeiteten inländischen Rohmaterials (Häute), stellt sich auf zirka 300.000 Lei. Das erzeugte Fabrikat (137.000 *kg* Sohlenleder im Jahre 1913) wird auf rund 500.000 Lei bewertet.

In Roman besteht eine Lederfabrik (Rosenberg) mit 40 IP Dampfkraft, welche über ein Betriebskapital von 215.430 Franken und ein Arbeitspersonal von 55 Handwerkern und Hilfskräften verfügt. Sie stellte 26.144 *kg* Sohlenleder im Werte von 492.765 Franken her. Das dazu verwendete Rohmaterial wurde zumeist im Inlande beschafft und auf 373.000 Franken

geschätzt. Außerdem erzeugte in Roman eine einfache Gerberei eine größere Menge Opankenleder, wovon sie für 20.000 Franken nach Bulgarien exportierte. In diesem Artikel ist auch eine Gerberei sehr leistungsfähig und lieferte aus inländischen Rohhäuten ziemlich gut ausgeführte Ware im Werte von 120.000 Franken.

In Râmnicu-Vâlcea, wo sämtliche Gerbereien in den Händen aus dem Szebener Komitate eingewanderter früher ungarischer Staatsangehöriger sind, entwickelt sich die Gerberei mehr und mehr. Die in der genannten Stadt bestehenden Gerbereien erzeugen hauptsächlich Opankenleder (zirka 70 Prozent der ganzen Ledererzeugung), etwas Sohlenleder (ungefähr 10 Prozent) und Oberleder (etwa 20 Prozent). Es sind dies folgende Betriebe:

Die den Gebrüdern Hanciu (Firma Fraţii Hanciu) gehörende Dampfgerberei besitzt 60 HP Dampfkraft, verfügt über 2 Walkfässer, 1 Streckmaschine, 1 Hochdruckwalzwerk und andere für die Ledererzeugung notwendige Maschinen, beschäftigt zirka 30 Arbeiter und verarbeitet 6000 bis 7000 große Häute für Opanken und teilweise auch zu Sohlenleder, sowie 10.000 bis 12.000 kleinere Rindshäute für Oberleder.

Die Dampfgerberei des Oprea I. Simian (mit ähnlicher Installation wie Fraţii Hanciu) beschäftigte zirka 40 Arbeiter und verarbeitet beiläufig 15.000 große Häute für Sohlenleder und etwa 5000 kleinere Häute für Oberleder.

Die Gerberei Nicolas & I. Simian mit Wasserbetrieb, jedoch Schnellgerberei, beschäftigte zirka 20 Arbeiter und verarbeitete 8000 bis 10.000 große Häute zu Opankenleder.

Die Gerberei N. N. Simian & Comp. beschäftigte etwa 15 Arbeiter und verarbeitete 7000 bis 8000 Häute zu Opanken- und teilweise auch Sohlenleder.

Die Gerberei Dumitru I. Simian beschäftigte 10 Arbeiter und verarbeitete ungefähr 5000 Häute, teils zu Opanken, teils zu Oberleder.

Die Gerberei Friedrich Kleinrath beschäftigte 12 Arbeiter und verarbeitete 5000 bis 6000 Häute, teils zu Opanken-, teils zu Oberleder.

Die Gerberei N. Steflea & Fiu beschäftigte 8 Arbeiter und verarbeitete 4000 bis 5000 Häute hauptsächlich zu Blankleder für Riemer.

Die Gerberei N. Lupas beschäftigte 8 Arbeiter und verarbeitete 3000 bis 4000 Häute, teils zu Opanken, teils zu Blankleder für Riemer.

In Râmnicu-Vâlcea ist auch das Riemergewerbe sehr entwickelt.

Die an den anderen Plätzen des Gebietes von Craiova (Bezirke Dolj, Romanaţi, Vâlcea, Olt, Arges und Muscel) bestehenden Gerbereien verarbeiteten zusammen 5000 bis 6000 Häute und erzeugten zumeist Opankenleder. Das erzeugte Opankenleder wird für Bundschuhe zugeschnitten verkauft.

Das Erstarken der heimischen Lederindustrie hat im Zusammenhange mit den Zollerhöhungen zu einer sehr ansehnlichen Steigerung der Schuhwarenerzeugung geführt, wenn diese auch vorerst nicht in der Gründung oder Vermehrung von Schuhfabriken, sondern in einer ansehnlichen Entwicklung des Schuhmachergewerbes sich äußerte.

Von den in Jassy etablierten zirka 550 Meistern beschäftigten sich 86 Meister mit einem Arbeiterstande von zirka 500 Personen ausschließlich mit der Herstellung von Schuhware für die Jassyer Grossisten.

14. Glasindustrie.

Die rumänische Glasfabrikation umfaßte 1911 1 Spezialfabrik, 2 Tafel- und 7 Hohlglasfabriken mit einem investierten Kapitale von 1·8 Millionen Lei und einem Arbeiterstande von 1.200, davon mehr als die Hälfte Fremde, zumeist Böhmen. Sie erzeugten Flaschen im Werte von ungefähr $2^1/_2$ Millionen Lei und Fensterglas im Werte von $1^1/_2$ Million Lei. Mindere Glasware wird im Inlande genügend erzeugt. Die Versuche in Luxus- und Phantasieartikeln waren zwar nicht ohne Erfolg, doch konnten dieselben bei weitem noch nicht der

Nachfrage entsprechen. Auch in minderem Scheiben- sowie in belegtem Spiegelglas wurde bereits gearbeitet, doch ist das Gros des Bedarfes auf das Ausland angewiesen.

Die bedeutendste ist die Glasfabrik in Azuga. Sie bezieht Sand und andere Hilfsstoffe aus Böhmen und Deutschland. Die beschäftigten Arbeiter stammen aus Böhmen und Siebenbürgen. Die Fabrik erzielte einen Jahresumsatz von 1 Million Franken und erzeugt vornehmlich ordinäre Ware: Flaschen, Gläser, Lampengläser, Resevoirs und Schirme. In letzterer Zeit wurden Versuche mit besserer Ware gemacht. Man erzeugte ganz gelungene Artikel in farbigem Glas nach italienischen und böhmischen Mustern, geschliffene Gläser und Ätzware. Es wurde ein Automat für Gravierung von geätztem Glas in Betrieb gesetzt und fiel die Ware für das Auge sehr verlockend aus. Man beklagte sich nur, daß das Glas wenig haltbar ist, woran die Kühlungsprozedur schuld sein dürfte.

Eine kleinere Glasfabrik wurde Ende 1913 in Ploești gegründet, welche bessere, geschliffene Ware zu erzeugen beabsichtigte.

Die in Gruia bestehende Glasfabrik hielt 1913 ihren Betrieb im vollen Umfange aufrecht. Der Arbeiterstand wurde weiter erhöht. Die Produktion umfaßt Flaschen für Apotheken, Bierbrauereien etc. In bezug auf Qualität und Preise hielt sie den ausländischen Fabriken stand. Die Arbeiterschaft rekrutierte sich in überwiegender Anzahl aus österreichischen und ungarischen Staatsangehörigen. 1914 wurde der Betrieb durch Aufnahme der Erzeugung von Limonade- und Sodawasserflaschen erweitert. Der Ausbruch des Weltkrieges hat infolge der Einberufung eines großen Teiles der Angestellten und Facharbeiter, welche zumeist österreichische oder ungarische Staatsangehörige, den Betrieb sehr beeinträchtigt waren, zumal es in Rumänien an fachkundigen Arbeitern dieses Industriezweiges sehr fehlt.

Die in Lespezi, Maxut, Solonți und Negulești bestehenden Fabriken des Jassyer Gebietes erzeugen Hohl- und gepreßtes Glas minderer Qualität. Für Dekorationsware sind sie nur schwach eingerichtet. Trotz des hohen Schutzzolles ist der Profit ein geringer, was die Fabriken veranlaßte, sich zu kartellieren. Den größten Prozentsatz der Glasarbeiter bilden auch hier Österreicher (aus Böhmen und Galizien), welche einen relativ hohen Lohn erzielen. Das Rohmaterial wird vorwiegend aus Galizien und Ungarn importiert.

Die Spiegelfabrikation ist im Jassyer Gebiete durch eine größere (I. Mendelsohn) und eine kleinere (Isr. Berger) fabriksmäßig eingerichtete Werkstätte vertreten. Die erstere arbeitete mit einem 17 IP Elektromotor und 25 bis 30 Handwerkern und Handlangern und verbrauchte Glas und chemische Hilfsstoffe, welche aus Belgien und Österreich bezogen wurden, im Werte von 150.000 Franken. Die Produktion 1913 wird auf 300.000 Franken veranschlagt. Die zweite Fabrik verfügte über bescheidene Mittel und beschäftigte heuer 15 bis 20 Arbeiter; der Wert der von derselben verwendeten Rohmaterialien wurde auf 105.000 Franken geschätzt, wovon 100.000 Franken auf das Ausland entfielen; der Wert der Erzeugnisse war 200.000 Franken. Die Firma hat ihre Tätigkeit bedeutend eingeschränkt.

15. Keramische Industrie.

a) Tonwarenindustrie.

Basalt- und keramische Waren erzeugten 1910 4 Fabriken im Lande, welche um 400.000 Lei inländisches Rohmaterial und um 1·6 Millionen Lei Rohmaterial aus dem Auslande verarbeiteten. Sie besaßen ein Investitionskapital von nahezu 3 Millionen Lei und erzeugten Waren von über einer Million Lei jährlich.

1912 bestanden im Gebiete von Constantza 4 keramische Fabriken, von welchen sich eine mit einem 30 IP Benzinmotor und 70 bis 100 Arbeitern in Hârșova befindet, die andere in Medgidia mit einer 60 IP Dampfmaschine; die beiden anderen sind in Constantza und Cernavoda, welche erstere 1912 ihre Betriebsanlagen sehr bedeutend erweitert hat.

Größere Ton- und Zementröhrenfabriken sowie solche für andere keramische Artikel, wie Trottoirplatten etc. bestehen in Ploești, Buzău und Comarnic, welche sämtlich über moderne Maschineneinrichtungen verfügen und im steten Aufschwunge begriffen sind.

In Bârlad besteht eine Terrakottafabrik, die Töpfe, Krüge und Ofenkacheln erzeugt.

Im Gebiete von Craiova (Bezirke Dolj, Romanați, Vâlcea, Olt, Argeș und Muscel) befinden sich 6 Terrakottaöfenfabriken, welche zirka 2.000 Öfen pro Jahr erzeugen. Da im Inlande geeignete Erde für die Ofenfabrikation nicht vorfindig ist, wurde solche aus Bulgarien, von wo auch weißer Sand gebracht wird, bezogen, während Glätte zur Glasur aus Österreich und Oxyde sowie die zur Färbung nötigen chemischen Artikel aus Deutschland importiert wurden.

Die keramische Fabrik in Medgidia, welche zirka 80 bis 100 Arbeiter beschäftigt, erzeugte hauptsächlich Bau- und Dachziegel, Wasserleitungs- und Drainagerohre sowie Kacheln im Werte von zirka $^1/_4$ Millionen Lei aufzuweisen. Ihre Erzeugnisse werden zumeist im Lande abgesetzt.

b) Ziegelindustrie.

Die Ziegelfabrikation erfuhr in Rumänien eine stetig fortschreitende Ausdehnung und vielfache Verbesserungen in technischer Beziehung. Bis 1910 besorgten 18 größere Fabriken die Ziegelfabrikation, welche ungefähr 250.000 *t* im Werte von über 3 Millionen Lei produzierten; im Jahre 1912 war deren Anzahl auf 21 gestiegen. Das Rohmaterial wurde zumeist aus Mähren und Böhmen bezogen, da sich im Lande nur geringe Mengen von Tonerde, und zwar in der Dobrudscha befinden. Im Jassyer Gebiete bestehen gegenwärtig in sämtlichen Städten ziemlich systematisch installierte Ziegelbrennereien wie auch zahlreiche primitiver eingerichtete, welche zumeist minderes Baumaterial liefern.

Das bedeutendste Ziegelwerk ist die der rumänischen Staatsbahn in Ciurea bei Jassy gehörende, allen modernen Anforderungen entsprechende, staatliche Ziegelfabrik, deren Ausbau und Installation 1 Million Franken gekostet hat. Sie beschäftigte ständig 80 Arbeiter und erzeugte 5,833.755 Stück Ziegel für verschiedene Bauzwecke in eigener Regie.

Außerdem arbeiten in Jassy noch zwei andere Fabriken, welche sehr leistungsfähig sind. Eine derselben, Frații Rameder, mit 200.000 Franken Gründungskapital und 100 HP Dampfkraft, beschäftigte fast ständig 60 bis 70 Arbeiter und stellte 1913 2,600.000 Stück Bauziegel her, die andere, Bertoli, gegründet mit einem Kapital von 305.700 Franken, arbeitet mit einem 80 HP Dieselmotor und 70 Arbeitern und lieferte 3,500.000 Stück Bauziegel.

Die Ziegelei Mavrocordat in Vâslui, mit einem Betriebskapital von über 200.000 Franken, verfügt über eine Dampfkraft von 34 HP und 45 bis 50 Arbeitern. Sie erzielte 1,858.520 Stück Ziegel guter Qualität.

Ziegeleien bestehen auch in Roman, Bacău, Fălticeni und Dorohoi.

In Craiova bestehen 2 Ziegelfabriken, die für den Großbetrieb eingerichtet sind. Die eine ist auf Erzeugung von zirka 5 Millionen gepreßte Bauziegel sowie etwa 2 Millionen Dachziegel, die andere von zirka 3 Millionen gepreßte Bauziegel und 1 Million Dachziegel eingerichtet.

In der Nähe von Corabia ist 1912 eine neue Dampfziegelei errichtet worden.

Die in Giurgevo bestehende Ziegelfabrik ist für die Erzeugung von Mauersteinen und Dachziegeln eingerichtet, wird mit einer 160 HP Dampfmaschine betrieben, hat 11 Arbeitsmaschinen und beschäftigt 65 bis 70 Arbeiter. In dieser Fabrik, welche auch eine eigene Schienenverbindung mit der Eisenbahnstation hat, werden jährlich zirka 3 Millionen Dachziegel erzeugt.

Die neue Fabrik in Konstantza, welche für die Herstellung von 2 Millionen Ziegel eingerichtet wurde und 1912 auf die doppelte Leistungsfähigkeit gebracht werden sollte, erzeugte Handschlag-, deutsche, Loch-, feuerfeste und Dachziegel sowie Drainagerohre, arbeitete mit 2 Lokomobilen, einer Dachziegel- und einer Rohrpresse, 6 Basaltöfen, 1 Terrakottaofen und 2 Öfen für Handschlagziegel.

16. Zement- und Kalkindustrie.

Zu den ältesten und in bezug auf ihre Leistungsfähigkeit in qualitativer und quantitativer Hinsicht gleich gut ausgerüsteten Industrien Rumäniens zählt unstreitig die Zementindustrie. Es bestehen gegenwärtig 6 Fabriken im Lande, von denen zwei in den letzten Jahren gegründet wurden. Vier dieser Fabriken sind mit rotierenden Öfen neuesten Systems mit Petroleumheizung ausgestattet, während die beiden anderen Fabriken zu ihren früheren Anlagen gleichsfalls Drehöfen installiert haben. Die Entwicklung des Konsums konnte dieser raschen Zunahme der Produktion nicht folgen. Die Höchstziffer des Zementkonsums in Rumänien erreichte 70.000, der normale Jahreskonsum bewegte sich zwischen 60.000 bis 62.000 *t*. Demgegenüber verfügen die fünf im Lande bestehenden Fabriken über eine Leistungsfähigkeit von 200.000 *t*, somit mehr als das Dreifache des Bedarfes.

Ein offizieller Bericht des Industrieinspektors Ingenieurs Aurel N. Popp an das Industrie- und Handelsministerium enthält unter anderem die folgenden bemerkenswerten Ausführungen: „Was die (damals nur 3) Zementfabriken betrifft, so hätten sie in bezug auf die Fabriksinstallationen, die sie besitzen, die Möglichkeit, 300 bis 320 *t* Zement in 24 Stunden oder 100.000 *t* jährlich zu erzeugen. Es wurde aber dieses Quantum noch nicht erzeugt, weil der höchste inländische Konsum, zu dem man bis jetzt gelangt ist, nicht mehr als 60.000 *t* erreichte. Von dem Überschusse der Produktion, den man auf dem Wege des Exportes hätte verkaufen können, sind bloß einige tausend Tonnen erzeugt worden, und da man nicht auf den Verkauf des ganzen Quantums rechnen kann, das hergestellt werden könnte, sind die betreffenden Fabriken genötigt, die Produktion einzuschränken. Die Ablagerung dieser Quantitäten würde den Bau von kolossalen Silos und Magazinen erfordern, welcher allzugroße Spesen verursachen würde, die sich für die Industriellen nicht rentieren. Aus diesem Grunde sind die Zementfabriken genötigt, von Zeit zu Zeit die Fabrikation zu unterbrechen".

Die Qualität des in Rumänien erzeugten Portlandzements entspricht als Minimum den „Deutschen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portlandzement", welche auch von einzelnen Behörden den Lieferungsausschreibungen zugrunde gelegt werden.

Obwohl zwischen Produktion und Konsum ein starkes Mißverhältnis herrscht, waren weitere Gründungen von Zementfabriken in Aussicht genommen.

Seit 1911 wurde in den rumänischen Zementfabriken auf Grund der günstigen Erfahrungen der Zementfabrik in Comarnic die Heizöl-Feuerung eingeführt und zwar vollzog sich dieser Übergang von der Kohlen- zur Heizölfeuerung in der Art, daß Vorkehrungen getroffen wurden, einzelne Maschinen mit beiden Heizmaterialien betreiben zu können; der Betrieb in den für Kohlenheizung eingerichteten Fabriken wurde nicht eingestellt, sondern mit Maschinen für Heizölbetrieb ergänzt, so daß hieraus ein großer Aufschwung der Produktion resultierte. So erhöhte sich die Produktionsziffer der Brailaer Zementfabrik von 50.000 auf 80.000 *t*; die Azugaer Fabrik erzeugte statt der bisherigen 10.000 *t* 30.000 *t*; endlich hat auch die Fabrik in Cernavoda ihre Produktionsfähigkeit wesentlich gesteigert. Überhaupt erweitern die bestehenden Zementfabriken stetig ihre Anlagen und sind fortlaufend auf die Verwertung der technischen und chemischen Fortschritte, bezw. Erfindungen auf dem einschlägigen industriellen Gebiete bedacht gewesen.

Zu den bereits vorerwähnten Fabriken gesellte sich 1911 ein neues großes Zementwerk in Bukarest unter der Firma „Titan"- A. G., welche auf eine Produktion von 30.000 *t* eingerichtet ist.

Diese gegenüber der in den letzten Jahren erfahrungsgemäß vorauszusehenden jährlichen Zementverbrauch-Zunahme von knapp 10% übermäßige Steigerung der inländishhen Zementproduktion führte dazu, daß die Mehrzahl der Zementwerke nur 6 Monate des Jahres in Betrieb stehen und manche auch in dieser Zeit nicht voll.

Die Zementfabrik in Cernavoda arbeitete mit 550 HP (Heizöl und Kohle) und 222 Arbeitern. Sie erzeugte im Jahre 1912 zirka 45.000 *t* Zement und 18.500 *t* hydraulischen Kalk, wovon im Lande 16.000 *t* Zement und 14.500 *t* hydraulischer Kalk verbraucht

und 8.700 *t* Zement nach Bulgarien, 3.200 *t* nach der Türkei und 600 *t* nach Rußland ausgeführt wurden. Die Fabrik hat eine bedeutende Vergrößerung ihres Betriebes durchgeführt und kann zirka 30 bis 32 Waggonladungen pro Tag liefern.

Die Zementfabrik in Azuga hatte eine tägliche Produktion von 10 und die in Comarnic eine solche von 15 Waggons und lieferten beide Fabriken ein vorzügliches Produkt.

Die modern angelegte Zementfabrik in Gura-Văei erzeugt 150 bis 200 Waggons jährlich und setzt die ganze Produktion im Lande ab.

Die seit 1909 bestehende Zementfabrik in Comarnic ist Eigentum des Fürsten Bibescu, die der Werke in Gura-Văei bei Turn-Severin der Erben des Steinbruchbesitzers C. Garlesteanu & Th. Marocneanus, welche die maschinelle Einrichtung dieser Zementfabrik durch eine Firma in Kopenhagen ausführen ließen. Die Gesamtanlage für die Zementerzeugung hat über 1 ½ Million Franken gekostet. Beide Fabriken sind mit Drehöfen modern eingerichtet.

Für den Zementexport kommen zunächst nur die Fabriken in Brăila und Cernavoda in Betracht, deren Lage an Hafenplätzen diese Exportmöglichkeit zu verdanken ist. Der rumänische Zementexport bewegt sich etwa um 5.000 *t* im Werte von zirka 300.000 Franken und geht in erster Reihe nach Bulgarien.

Ein Import von Zement nach Rumänien findet nur in ganz unbedeutenden Mengen statt; was noch an Portlandzement vom Auslande hereinkommt, bezieht sich auf höchste Qualitäten und gründet sich teilweise auf vorübergehend günstige Konjunkturen. Der Gesamtimport dürfte in günstigen Zeitläuften 3,000.000 *kg* im Werte von zirka 200.000 Franken nicht übersteigen, davon 2,000.000 *kg* aus Österreich-Ungarn und 400.000 *kg* aus England.

Die Kalkfabrikation ist in Rumänien ziemlich bedeutend und die Zahl der Kalkwerke, beziehungsweise Kalköfen ansehnlich. Die einzelnen Werke sind aus der im Abschnitte VI. Bergbau, 7 (Steinbrüche) enthaltenen Nachweisung zu ersehen; nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigte Kalkindustrieanlagen bestanden Ende 1911 nur 9. Allmählich wurden die bedeutenderen derselben durch Ersetzung der bisherigen primitiven Luftöfen durch moderne Einrichtungen ausgestaltet und erweitert.

So wurde an Stelle der in Vârciorova bestandenen Öfen ein großer Schachtofen aufgeführt, durch welchen 3 bis 4 Waggons täglich gewonnen werden. Eine gleich große Produktionsfähigkeit weisen auch die Kalkanlagen in Gura-Văei auf. Kleine derartige Unternehmungen befinden sich bei Târgu-Jiu und an sonstigen Orten des Bezirkes Gorj. Naturgemäß werden die neu entstehenden Kalkwerke von Hause aus modernst angelegt und eingerichtet. So wurde in der Nähe von Turn-Severin ein systematischer Schachtofen erbaut, der 2 bis 3 Waggons pro Tag liefert und durch eine Drahtseilbahn mit den Gruben verbunden ist.

17. Bürstenindustrie.

Die Bürstenerzeugung ist in Rumänien ziemlich entwickelt. Sie ist indeß zumeist nur primitiv eingerichtet und ohne Maschinenbetrieb.

In Jassy bestehen in dieser Branche 4 Betriebe, von welchen eine 30 Arbeiter beschäftigt und drei über geringere Kräfte verfügen. Von diesen ist nur eine systematisch eingerichtet und von einigermaßen größerem Umfange.

Außer in Jassy bestehen auch in Botoşani, Piatra, Roman, Văslui, Huşi, Fălticeni, Dorohoi und Burdujeni Bürstenbinderwerkstätten. Die beste Ware wird in der Jassyer Bürstenfabrik Tobias Fail hergestellt, welche 1913 mit einem 7 ½ HP Elektromotor und entsprechendem Arbeitspersonale für 80.000 Franken Schweinsborsten zu verschiedenartigsten Bürsten und Pinseln verarbeitet hat. Das Gebäude und die Installation haben 120.000 Franken gekostet.

In diesem Artikel besteht eine gewisse Überproduktion, zumal der Bedarf an Bürstenware für die öffentlichen Anstalten und Bureaus teils von den Werkstätten der Gewerbeschule, teils von den Sträflingen gedeckt wird, wodurch die Konkurrenz noch größer geworden ist.

Die in den Lokalhandel gebrachten einschlägigen Artikel sind aus Schweinsborsten, Roßhaar, Seegras und Reiswurzeln und umfassen Kleider-, Haar, Hut-, Plafond-, Zahnbürsten, ferner Maschinen- und Friseurwalzen wie auch Öl-, Lack- und Kopierpinsel.

18. Elektrizitätsindustrie.

Auf dem Gebiete der elekrotechnischen Industrie sind die Elektrizitäts-Kraftwerke in Cämpina, Sinaia und Ploesti anzuführen. Die erstere benützt vorwiegend Naturerdgase. Einige Kessel werden auch als Reserve mit Petroleumrückständen geheizt. Sie liefert Licht und Betriebskraft für alle Fabriken in Cämpina und die im dortigen Rayon liegenden Naphthagruben von Bustenari, Moreni etc. Auch besteht eine Lichtleitung zur Beleuchtung des Bahnhofes in Ploesti. Ihre Zweigabteilung in Sinaia, mit Ausnützung natürlicher Wasserkraft, bedient diese Stadt, sodann Busteni und hat auch die Beleuchtung von Azuga übernommen. Die Installationen wurden 1913 bedeutend erweitert und modern eingerichtet. Die Übernahme der Anlagen von Ploesti war geplant und sollte Cämpina die Zentralstelle bilden, da dort das billigste Heizmaterial, die Erdgase, in enormen Mengen erhältlich sind. Die Menge dieser Gase und ihre Eignung für Heizzwecke hat zur Gründung einer Aktiengesellschaft geführt, welche die Überleitung der Gase nach Ploesti zum Ziele hat, wo sie als Heizmaterial für Haus- und Fabriksgebrauch dienen sollen. Der bezügliche Vertrag mit der Stadtverwaltung ist abgeschlossen, doch waren die Arbeiten 1914 noch nicht begonnen. Die Gase aus den Gruben von Arbanag werden industriell noch nicht verwertet. Es besteht dort auch noch keine Raffinerie, trotzdem die Tagesproduktion schon 40 bis 50 Waggons Rohnaphtha beträgt, welches mittels Röhrenleitung nach Buzäu und von dort per Bahn nach Cämpina gebracht wird.

Im Jänner 1914 wurde die Anlage zur elektrischen Beleuchtung der Stadt Giurgevo durch die allgemeine Elektrizitätsgesellschaft in Bukarest in Betrieb gesetzt.

Über den Stand, die Ausrüstung und Leistungsfähigkeit der bedeutendsten öffentlichen Elektrizitätswerke in Rumänien orientiert die nachstehende — dem seither im Auftrage der deutschen Militärverwaltung in Rumänien herausgegebenen Handbüchlein über „die rumänische Volkswirtschaft“ entnommene — Übersicht der Elektrizitätswerke.

Übersicht der Elektrizitätswerke.

Nr.	Ort	Besitzer	Zweck	Leistung Kw. ca.	Stromart	Triebkraft
1	Alexandria	Stadtgemeinde	Stadtbeleuchtung	120	Gl. 22	Benzinmotor
2	Bacău	Gemeinde	Beleuchtung der Stadt	450	Dr.*) 3 × 3000 Gl.**) 2 × 220	Wasser und Dampf
3	Bârlad	„	„ „ „	400	Gl. 2 × 220	Dieselmotor
4	Botoșani	„	„ „ „	500	Dr. 3 × 3000 3 × 208 120	„
5	Brăila	Tramways et électricité de Brăila in Brüssel (belg. Kap.)	„ „ „ Straßenbahn	1.000	Gl. 2 × 220 und 500	„
6	Bukarest	Soc. de gaz et électricité (französ. Kap.)	Beleuchtung der Stadt	4.000	Dr. 3 × 5000 3 × 208 120	„
7	„	Stadtgemeinde	Wasserpumpwerke und Straßenbahn	5.000	Dr. 3 × 5000 Gl. 700	Dampf
8	Buzău	J. Corda	Beleuchtung eines Teils der Stadt	130	Gl. 220	Benzinmotor
9	Călimănești	Soc. Govora Călimănești (rum. Kap.)	Ortsbeleuchtung	125	Gl. 220	
10	Câmpina	Electrica (deutsches Kap.)	Überlandzentrale, Versorgung des Ölgebietes	11.400	Dr. 3 × 10.000 3 × 25.000 3 × 500	Dampf
11	„	Steaua română (deutsches Kap.)	Versorgung eines Teils der Ölgruben	140	Dr. 3 × 500	Gasmotor
12	„	Astra română (holl. Kap.)	Versorgung eines Teils der Ölgruben	250	Dr. 3 × 500	„
13	Caracal	Gemeinde	Stadtbeleuchtung	200	Gl. 2 × 220	Diesel
14	Caracal	„	„	325	Gl. 2 × 220	„
15	Călărași	„	„	300	Gl. 2 × 220	„
16	Câmpulung	„	„	400	Gl. 2 × 220	„
17	Cernavoda	„	„	110	Gl. 220	Benzinmotor
18	Constanța	„	„	450	Gl. 2 × 220	Diesel
19	„	Staat	Hafenbeleuchtung	400	Gl. 2 × 220	„
20	Corabia	Stadtgemeinde	Stadtbeleuchtung	140	Gl. 220	Gasmotor
21	Craiova	A. E. G. Berlin	„	1.600	Dr. 3 × 3000	Dieselmotor

*) Dr. = Drehstrom. **) Gl. = Gleichstrom.

Nr.	Ort	Besitzer	Zweck	Leistung Kw. ca.	Stromart	Triebkraft
22	Dorohoi	Stadtgemeinde	Stadtbeleuchtung	220	Gl. 2 × 220	Diesel
23	Drăgăşani	„	„	160	Gl. 2 × 220	Diesel
24	Fălticeni	„	„	im Bau	im Bau	„
25	Focşani	„	„	340	Gl. 2 × 220	„
26	Galatz	Soc. de Tramways (belg. Kap.)	Straßenbahn	120	Gl. 550	Lokomobile
27	Giurgiu	Stadtgemeinde	Stadtbeleuchtung	480	Gl. 2 × 220	Dieselmotor
28	Govora	Soc. Govora-Călimăneşti (rum. Kap.)	Ortsbeleuchtung	180	Gl. 220	Dampf
29	Jassy	Cont. Ges. für elektr. Untern. Nürnberg	Stadtbeleuchtung	1.500	W. 3000 120	Diesel und Dampf
30	„	A. E. G. Berlin	Straßenbahn	600	Gl. 700	Diesel
31	T. Măgurele	Stadtgemeinde	Stadtbeleuchtung	500	Gl. 2 × 220	„
32	Moreni	Astra română (holl. Gesellsch.)	Betrieb von Ölgruben	2.500	Dr. 3 × 1000	Gasmotor
33	Piteşti	Soc. de electr. Piteşti (rum.)	Stadtbeleuchtung	400	Gl. 2 × 220	Diesel
34	Ploeşti	Soc. rom. d'électricité (belg. Kap.)	„	1.000	Gl. 2 × 220	Dampf, Diesel
35	Rămnicu Valcea	Stadtgemeinde	„	450	Gl. 2 × 220	Diesel
36	Rămnicu Sărat	„	„	400	Gl. 2 × 220	„
37	Roşiori	„	„	400	Gl. 2 × 220	Dampf, Dieselmotor
38	Roman	„	„	500	Gl. 2 × 220	Diesel
39	Piatra-Neamţu	„	„	500	Gl. 2 × 220	„
40	Turnu-Severin	„	Wasserwerk, Stadtbeleuchtung	700	Dr. 5000 Gl. 2 × 220	„
41	Slatina	„	Stadtbeleuchtung	300	Gl. 2 × 220	„
42	Sulina	Europ. Donau Comm.	„		—	—
43	Sinaia	Electrica (deutsches Kap.)	„	1.000	Dr. 3000 120	Wasser
44	Targu Jiu	Stadtgemeinde	„	420	Gl. 2 × 220	Dampf und Diesel
45	Tecuci	„	„	350	Gl. 2 × 220	Diesel
46	Târgovişţea	„	„	350	Gl. 2 × 220	„
47	Târgu Ocna	„	„	200	Gl. 2 × 220	„
48	Tulcea	A. Jiji (Konzession)	„	180	Gl. 2 × 220	„
49	Vâslui	Stadtgemeinde	„		—	
50	Zimnicea	„	„		—	—

VIII. Handel.

1. Handelskammern und Börsen.

a) Handels- und Gewerbekammern.

Nr.	Handels- und Gewerbekammer-Sitz	In den Kammersprengel gehörige Bezirke	Zahl der Mitglieder		Budget für die Funktionsperiode 1912/13 Lei
1	Sprengel I. Craiova	Mehedinți	4	20	60.130·—
		Gorj	2		
		Vâlcea	2		
		Romanați	2		
		Dolj	10		
2	„ II. Pitești	Olt	2	16	15.910·
		Teleorman	4		
		Muscel	2		
		Argeș	8		
3	„ III. Ploești	Dâmbovița	5	20	39.150·
		Buzău	5		
		Prahova	10		
4	„ IV. București	Vlașca	4	35	287.290
		Ialomița	3		
		Ilfov	28		
5	„ V. Brăila	Râmnicu-Sărat	5	25	77.400·
		Brăila	20		
6	„ VI. Galați	Fălciu	2	32	51.879·98
		Tutova	8		
		Covurlui	22		
7	„ VII. Focșani	Bacău	5	17	19.800·—
		Tecuci	3		
		Putna	9		
8	„ VIII. Iași	Vășlui	3	22	32.570·—
		Neamțu	3		
		Roman	4		
		Iași	12		
9	„ IX. Botoșani	Suceava	4	16	17.872·96
		Dorohoi	4		
		Botoșani	8		
10	„ X. Constanța	Constanța	16	16	60.300·—
11	„ XI. Tulcea	Tulcea	16	16	26.550·—
	Total...	—	235	235	688.852·94

Am 1. April 1912 ist bei jeder Handelskammer ein Informationsbureau eingerichtet worden, um den Interessenten wirtschaftliche und kommerzielle Auskünfte zu erteilen.

b) Börsen

bestehen in Bukarest (Effekten- und Warenbörse) und in Constanța (Handelsbörse).

Die Bukarester Börse zerfällt in eine Effekten- und Warensektion und wird von einer Börsekammer (Präsident, Vizepräsidenten, Börseräten), die Börse von Constanța vom Präsidium (Präsident, Vizepräsidenten) sowie den Börsemitgliedern geleitet. Bei beiden Börsen sind Regierungskommissäre und Schiedsgerichte eingesetzt.

Jahr	Staatsanleihen	Kommunalanleihen	Obligationen von Hypothekar- und Kommunalkreditanstalten	Diverse Obligationen	Bankaktien	Versicherungsaktien	Industrie- und Verkehrsaktien
1912	14	17	9	11	19	3	26
1913	16	18	9	11	25	4	27

2. Eingetragene Firmen 1911.

a) Nach Bezirken.

Nr.	Bezirk	Zahl		
		Stadt	Land	Zusammen
1	Argeș	43	35	78
2	Bacău	53	106	159
3	Botoșani	71	55	126
4	Brăila	202	35	237
5	Buzău	60	87	147
6	Constanța	124	83	207
7	Covurlui	137	19	156
8	Dâmbovița	27	71	98
9	Dolj	96	71	167
10	Dorohoi	30	80	110
11	Fălciu	28	21	49
12	Gorj	10	15	25
13	Ialomița	38	110	148
14	Iași	197	32	229
15	Ilfov	950	206	1.156
16	Mehedenți	40	42	82
17	Muscel	10	17	27
18	Neamțu	49	61	110
19	Olt	28	15	43
20	Prahova	145	70	215
21	Putna	100	44	144
22	Râmnicu-Sărat	42	53	95
23	Roman	35	45	80
24	Romănați	45	23	68
25	Suceava	31	72	103
26	Tecuci	34	70	104
27	Teleorman	108	83	191
28	Tulcea	70	35	105
29	Tutova	57	21	78
30	Vaslui	40	59	99
31	Vâlcea	33	20	53
32	Vlașca	61	63	124
	Total	2.994	1.819	4.813
	1910	3.054	1.749	4.803

b) Nach Städten.

Nr.	Bezirk	Städte	Anzahl
1	Argeș	Pitești	38
		Ucrina de Argeș	5
2	Bacău	Bacău	46
		Târgu-Ocna	7
3	Botoșani	Botoșani	64
		Hârlău	7
4	Brăila	Brăila	202
5	Buzău	Buzău	10
		Mizil	14
6	Constanța	Constanța	87
		Cernavoda	6
		Medgidia	17
		Mangalia	3
		Hârșova	7
		Cuzgun	
		Ostrov	2
7	Covurlui	Galați	137
8	Dâmbovița	Târgoviște	23
		Găești	4
9	Dolj	Craiova	84
		Calafat	12
10	Dorohoi	Dorohoi	22
		Herța	4
		Mihăileni	4
11	Fălciu	Huși	28
12	Gorj	Târgu-Jiu	10
13	Ialomița	Călărași	28
		Urziceni	10
14	Iași	Iași	189
		Târgu-Frumos	8
15	Ilfov	București	928
		Oftenița	22
16	Mehedenți	Turnu-Severin	37
		Baia de Aramă	3
17	Muscel	Câmpulung	10
18	Neamțu	Piatra-Neamțu	42
		Târgu-Neamțu	7
19	Olt	Slatina	28
20	Prahova	Ploești	101
		Câmpina	23
		Sinaia	6
		Slănic	4
		Vălenii de Munte	5
		Urlați	5
		Filipești de Târg	1
		Fürtrag	2.338

Nr.	Bezirk	Städte	Anzahl
		Übertrag..	2.338
21	Putna	Focşani	78
		Odobeşti	9
		Panciu	13
22	Rămnicu-Sărat	Rămnicu Sărat	42
23	Roman	Roman	35
24	Romanaţi	Caracal	33
		Corabia	12
25	Suceava	Fălticeni	31
26	Tecuci	Tecuci	34
27	Teleorman	Târgu Măgurele	39
		Alexandria	26
		Roşiori de Vede	34
		Zimnicea	9
28	Tulcea	Tulcea	42
		Sulina	14
		Babadag	9
		Isaccea	
		Măcin	4
		Mahmudia	1
		Chilia	
29	Tutova	Bârlad	57
30	Vaslui	Vaslui	40
31	Vâlcea	Romanaţi-Vâlcea	19
		Drăgăşani	11
		Ocnele-Mari	3
32	Vlaşca	Giurgiu	61
		Totale..	2.994

3. Außenhandel.

Mit Rücksicht darauf, als bei jedem der in den Abschnitten IV bis VII behandelten Produktionszweige die Absatzverhältnisse, beziehungsweise die Ein- und Ausfuhr einläßlich beleuchtet wurde, erübrigt an dieser Stelle nur eine Übersicht des Außenhandels in Ein- und Ausfuhr für die letzten Jahre und namentlich für das statistisch letzterfaßte Jahr 1913, welche in den nachfolgenden Tabellen zusammenfassend für Warenhauptgruppen, Warenklassen und Herkunfts- sowie Bestimmungsländer gegeben wird.

a) Entwicklung des Außenhandels 1880–1908.

Jahr	Menge			Wert	
	Import	Export	Transit	Import	Export
	Tonnen			Franken	
1880	310.975	1.324.099	24.150	255,336.415	218,918.878
1881	398.839	1,556.226	31.394	274.757.458	206,518.317
1882	407.703	1.809.542	11.924	268,851.921	244.730.199
1883	592.919	1,603.481	31.057	359,907.178	220,650.279
1884	575.386	1.323.783	17.059	294,986.273	184,115.542
1885	571.183	1.797.170	23.181	268,539.150	247.968.201
1886	571.664	1.704.930	49.438	296,497.362	255.547.263
1887	414.243	1.805.216	43.166	314,680.752	265,726.613
1888	453.243	1.951.905	119.930	310,378.320	256,788.642
1889	485.439	2,236.943	138.587	367.944.099	274.167.146
1890	553.938	2.220.944	197.813	362,791.054	275,958.415
1891	702.604	2,054.606	259.900	436,682.685	274,662.083
1892	653.370	1,959.301	179.406	380.747.296	285.384.057
1893	727.125	2.895.490	145.085	430.489.731	370,651.787
1894	718.272	2,071.161	193.116	422.142.287	294,198.384
1895	617.229	2,040.729	180.856	304,574.517	265,048.344
1896	656.077	2.660.467	146.215	337.922.929	324,056.652
1897	693.819	2.082.245	164.966	355,782.804	224,179.690
1898	882.902	2,644.192	216.418	389,908.439	283,181.567
1899	789.789	1.300.864	264.270	333.267.938	149,119.657
1900	412.105	2.017.223	155.016	216.985.878	280,000.431
1901	484.368	2.984.859	165.517	292.435.760	353.830.877
1902	462.333	3.318.260	156.592	283.344.549	374,819.219
1903	469.998	3.238.139	232.378	269.923.710	355,630.307
1904	525.294	2.269.108	259.304	311.371.613	261,872.339
1905	731.039	3,463.945	264.690	337.537.985	457.101.394
1906	734.352	4.213.331	86.539	422.114.125	491,360.178
1907	934.792	4.199.963	99.226	430.509.115	554,018.631
1908	871.190	2.822.725	60.880	414,068.479	379.430.871

b) Gesamtübersicht der Ein- und Ausfuhr 1909–1913.

Jahr	Menge in Tonnen			Wert in Franken			Eingehobene Zollbeträge in Franken	
	Einfuhr	Ausfuhr	Zusammen	Einfuhr	Ausfuhr	Zusammen	bei der Einfuhr	v. H. der eingehobenen Zollgebühren
1909	716.020	3.297.254	4.013.274	308.300.099	465.056.619	833.356.718	46.915.847	12·74
1910	771.516	4.488.628	5.260.144	409.715.576	616.504.872	1.026.220.448	52.631.747	12·85
1911	986.300	5.390.280	6.376.580	569.745.027	691.720.408	1.261.465.435	67.330.259	11·82
1912	1,213.957	4.326.735	5.540.692	637.905.560	642.103.783	1.280.009.343	72.777.491	11·41
1913	1.374.116	4,569.076	5.943.192	590.012.640	670.705.335	1.260.717.975	55.406.075	9·39
Durchschnitt	1.012.382	4.414.394	5.426.776	515.135.780	617.218.204	1.132.353.984	59.012.284	11·46

c) Gesamtübersicht der Ein- und Ausfuhr nach den vier Hauptgruppen der Erzeugnisse 1911—1913.

α) Einfuhr.

Nr.	Warengattung	Menge 1913 t	Menge 1913 in % der Gesamteinfuhr	Menge 1912 t	Menge 1912 in % der Gesamteinfuhr	Menge 1911 t	Menge 1911 in % der Gesamteinfuhr	Wert 1913 Lei	Wert 1913 in % der Gesamteinfuhr	Wert 1912 Lei	Wert 1912 in % der Gesamteinfuhr	Wert 1911 Lei	Wert 1911 in % der Gesamteinfuhr
I.	Tiere und tierische Produkte	29.287	2·13	34.061	2·81	34.826	3·53	92.161.983	15·62	123.235.667	19·32	118.740.491	20·84
II.	Bodenprodukte	427.068	31·08	319.475	26·32	263.934	26·76	167.359.665	28·37	213.506.231	33·47	191.422.403	33·60
III.	Bergbauprodukte	824.034	59·97	772.468	63·63	586.488	59·46	189.470.758	32·11	175.981.153	27·59	138.788.728	24·36
IV.	Aus den drei obigen Gruppen kombinierte Produkte	93.727	6·82	87.953	7·24	101.052	10·25	141.020.234	23·90	125.182.509	19·62	120.793.405	21·20
	Zusammen	1.374.116	100·00	1.213.957	100·00	986.300	100·00	590.012.640	100·00	637.905.560	100·00	569.745.027	100·00

β) Ausfuhr.

Nr.	Warengattung	Menge 1913 t	Menge 1913 in % der Gesamtausfuhr	Menge 1912 t	Menge 1912 in % der Gesamtausfuhr	Menge 1911 t	Menge 1911 in % der Gesamtausfuhr	Wert 1913 Lei	Wert 1913 in % der Gesamtausfuhr	Wert 1912 Lei	Wert 1912 in % der Gesamtausfuhr	Wert 1911 Lei	Wert 1911 in % der Gesamtausfuhr
I.	Tiere und tierische Produkte	21.379	0·47	24.105	0·56	25.082	0·47	21.750.058	3·24	24.453.367	3·81	19.418.624	2·81
II.	Bodenprodukte	3.432.336	75·42	3.390.740	78·37	4.627.604	85·85	511.035.054	76·19	544.257.034	84·75	625.363.847	90·41
III.	Bergbauprodukte	1.113.830	24·38	908.751	21·00	734.935	13·63	130.651.742	20·27	71.503.803	11·14	45.725.569	6·61
IV.	Aus den drei obigen Gruppen kombinierte Produkte	1.534	0·03	3.139	0·07	2.659	0·05	1.268.481	0·20	1.939.579	0·30	1.212.368	0·17
	Zusammen	[illegible]	100·00	[illegible]	100·00	[illegible]	100·00	670.705.335	100·00	642.403.783	100·00	691.720.408	100·00

d) Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1909—1913.

Land	1909				1910			
	Tonnen	Prozent der Gesamteinfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes	Tonnen	Prozent der Gesamteinfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes
Österreich-Ungarn	145.023	20·25	85,786.333	23·27	165.018	21·39	97,980.077	23·91
Großbritannien	223.848	31·26	57,775.825	15·69	223.409	28·96	56,775.806	13·86
Belgien	24.606	3·43	11,619.580	3·16	26.870	3·48	13,983.055	3·41
Bulgarien	8.889	1·25	831.715	0·23	7.302	0·95	1,333.917	0·33
Ägypten	972	0·14	364.540	0·10	511	0·07	220.967	0·05
Schweiz	1.056	0·15	6,994.076	1·90	1.020	0·13	8,452.096	2·06
Frankreich	13.132	1·83	23,677.076	6·43	13.004	1·69	25.627.410	6·26
Deutschland	136.543	19·07	124,636.629	33·84	156.389	20·27	138,237.277	33·74
Griechenland	2.319	0·33	1,364.776	0·37	3.517	0·46	1,737.490	0·43
Italien	22.075	3·08	17,676.649	4·80	21.721	2·82	21.744.144	5·31
Norwegen	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	20.295	2·83	5.360.216	1·46	28.426	3·68	5.818.427	1·42
Rußland	33.192	4·64	10,780.158	2·92	28.094	3·64	11,771.107	2·87
Serbien	9.998	1·40	463.010	0·13	12.377	1·60	506.237	0·12
Spanien	3.261	0·46	724.739	0·20	249	0·03	631.670	0·15
Vereinigte Staaten	.	.	.	.	3.419	0·44	3,630.264	0·89
Schweden	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	56.420	7·88	11.607.149	3·15	57.224	7·41	13,851.123	3·38
Andere Länder	14.391	2·—	8,637.628	2·35	22.966	2·98	7.414.509	1·81
Summe	716.020	100·—	368,300.099	100·—	771.516	100·—	409,715.576	100·—

[1] Norwegen und Schweden sind bis inklusive 1911, die Vereinigten Staaten bis inklusive 1909 in der Rubrik

fuhr.

1911				1912				1913			
Tonnen	Prozent der Gesamteinfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes	Tonnen	Prozent der Gesamteinfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes	Tonnen	Prozent der Gesamteinfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes
250.128	25·36	137,040.415	24·05	319.064	26·29	158,871.583	21·77	456.908	33·25	138,192.076	23·42
283.928	28·79	85,594.696	15·02	250.544	20·64	88,000.450	13·80	266.790	19·41	55.737.728	9·45
48.217	4·89	28.113.768	4·93	38.941	3·21	20.150.349	3·16	31.421	2·29	16,492.788	2·79
11.949	1·21	1,398.783	0·25	24.741	2·04	2.048.021	0·32	8.307	0·61	1,509.875	0·26
558	0·06	245.916	0·04	573	0·05	287.200	0·05	1.318	0·10	421.858	0·07
1.177	0·12	10,802.912	1·90	1.593	0·13	10.875.062	1·71	1.284	0·09	7,842.167	1·33
17.974	1·82	35,361.902	6·23	18.343	1·51	39,062.688	6·13	17.836	1·30	34,135.788	5·79
187.243	18·98	183,797.449	32·25	331.901	27·34	240.435.129	37·69	366.995	26·71	237,819.146	40·31
5.201	0·53	1,932.004	0·34	11.926	0·93	2,072.775	0·33	6.210	0·45	2,742.780	0·46
22.012	2·23	28.591.518	5·02	22.920	1·89	37.074.780	5·82	28.632	2·08	21,886.525	3·71
.	.	.	.	544	0·05	522.831	0·09	[1] 212	0·02	259.381	0·04
12.775	1·29	4,806.253	0·84	21.048	1·74	5,505.621	0·87	33.863	2·47	5,149.316	0·87
33.265	3·37	13.541.937	2·38	58.785	4·84	16,535.823	2·52	32.127	2·34	12,904.665	2·19
9.961	1·01	254.583	0·04	20.924	1·73	510.385	0·08	10.607	0·77	264.000	0·04
249	0·03	528.487	0·09	3.444	0·30	658.906	0·11	420	0·03	450.491	0·08
12.144	1·23	12.886.617	2·26	12.292	1·01	12,873.949	2·03	[1] 41.069	2·98	31,937.367	5·42
.	.	.	.	468	0·04	509.695	0·08	[1] 336	0·03	316.837	0·05
50.598	5·13	13,583.204	2·38	61.010	5·03	14,827.092	2·33	50.561	3·68	15,255.999	2·59
38.921	3·95	11.264.583	1·98	14.896	1·23	7,080.421	1·11	19.220	1·39	6,693.853	1·13
986.300	100·	569,745.027	100·–	1.213.957	100·–	637,395.360	100·–	1,374.116	100·–	590,012.640	100·–

„Andere Länder" enthalten.

Land	1909				1910			
	Tonnen	Prozent der Gesamtausfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes	Tonnen	Prozent der Gesamtausfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes
Österreich-Ungarn	733.129	22·23	115.030.019	24·74	376.946	8·40	37.284.189	6·05
Großbritannien	280.448	8·66	34.658.206	7·45	326.117	7·26	33.505.063	5·43
Belgien	760.487	23·07	121.296.787	26·08	1.448.865	32·28	226,241.646	36·69
Bulgarien	67.811	2·06	4,390.710	0·94	71.817	1·60	5,391.121	0·87
Dänemark	82.704	2·50	6.886.404	1·48	113.932	2·54	8.797.850	1·43
Serbien	206	0·01	79.914	0·01	316	0·01	112.666	0·02
Frankreich	224.216	6·80	27.502.203	5·91	344.461	7·67	46.874.515	7·60
Deutschland	160.219	4·86	26,603.808	5·72	158.902	3·54	24.281.193	3·94
Griechenland	87.846	2·66	12.260.049	2·63	206.884	4·61	31,667.315	5·14
Griechenland	7.119	0·22	666.015	0·15	10.277	0·23	895.533	0·14
Italien	269.404	8·18	33,998.007	7·31	474.460	10·57	68,671.677	11·14
Norwegen	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	353.624	10·85	49,491.209	10·65	700.089	15·60	99.110.792	16·07
Rumänien	25.734	0·78	4,128.992	0·89	20.357	0·45	6.261.849	1·02
Serbien	27.584	0·84	1.309.726	0·28	19.411	0·43	757.926	0·13
Spanien	6.967	0·21	741.548	0·16	23.434	0·52	3,311.713	0·54
Vereinigte Staaten	.	.	.	.	876	0·02	259.498	0·04
Schweden	.	.	.	.	.	.	.	.
Türkei	156.303	4·74	21,473.690	4·62	127.070	2·83	18.600.171	3·02
Andere Länder	44.153	1·34	4,593.332	0·98	64.414	1·44	4.480.155	0·73
Summe	3,297.254	100·–	465,056.619	100·–	4.488.628	100·–	616.504.872	100·–

* Norwegen ist bis inklusive 1911, Schweden bis inklusive 1912 und Vereinigte Staaten bis inklusive 1909 in

fuhr.

1911				1912				1913			
Tonnen	Prozent der Gesamtausfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes	Tonnen	Prozent der Gesamtausfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes	Tonnen	Prozent der Gesamtausfuhr	Franken	Prozent des Gesamtwertes
582.091	10·79	62.873.702	[illegible]	[illegible]	17·32	94.749.699	14·76	776.817	[illegible]	95.858.235	14·29
[illegible]	10·10	55.980.190	[illegible]	408.269	9·44	43.040.824	6·70	393.313	8·61	44.840.336	6·69
[illegible]	[illegible]	[illegible]	38·09	882.444	20·39	152.999.085	[illegible]	1,162.123	25·43	182.027.916	27·14
[illegible]	[illegible]	5.944.908	0·86	50.992	1·18	8.208.597	1·28	59.154	1·29	9,650.346	[illegible]
[illegible]	[illegible]	14.716.304	2·13	198.379	4·58	19.170.164	[illegible]	[illegible]	4·29	23.695.258	3·53
[illegible]	[illegible]	[illegible]	0·03	[illegible]	0·00	56.366	0·00	1.375	0·03	276.228	[illegible]
[illegible]	6·53	48.878.667	7·07	349.794	8·08	49.947.895	7·78	360.255	7·88	63.525.879	9·47
237.883	4·41	33,008.259	4·77	239.048	5·52	42.536.432	6·62	279.930	6·13	52.407.563	7·81
286.621	5·32	36.775.015	5·32	94.811	[illegible]	13.933.418	2·17	1) 21.482	0·47	[illegible]	[illegible]
[illegible]	0·15	807.506	0·12	3.702	0·09	635.789	0·10	28.856	0·63	5.676.891	0·85
376.989	[illegible]	49.592.099	7·16	725.914	16·78	[illegible]	18·85	485.704	10·63	71.307.688	10·63
.	.	.	.	13.100	0·30	1,109.365	0·17	1) 13.549	0·30	1) 1.702.249	0·25
583.634	10·83	76.907.145	11·12	338.686	7·83	52.179.659	8·13	311.542	6·82	45.024.405	6·71
[illegible]	0·67	6.971.017	1·01	32.377	0·73	6.225.731	0·97	34.035	0·75	3.650.827	[illegible]
8.936	0·17	715.813	0·10	21.858	0·51	1,694.112	0·26	29.684	0·65	2.752.721	0·42
40.019	0·74	4.736.616	0·68	3.754	0·09	498.793	0·08	66.693	1·46	11.735.383	1·75
3.899	0·07	249.445	[illegible]	3.520	0·08	1,061.735	0·17	1) 332	0·01	1) 108.385	0·02
.	.	.	.	.	.	.	.	10·033	0·22	1) 837.938	0·12
148.299	2·76	21.030.477	3·04	155.569	3·60	25.868.805	4·03	204.626	4·48	36,852.640	5·49
100.710	1·87	8.872.813	1·28	54.875	1·27	7,121.253	1·11	133.379	2·92	15.678.226	2·34
5.390.280	100·–	[illegible]	100·–	4.326.735	100·–	642.103.783	100·–	4.569.076	100·–	670.705.335	[illegible]

der [illegible] „Andere Länder" enthalten.

c) Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den vier Hauptgruppen von Erzeugnissen und nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

α) Einfuhr.

I. Tiere und tierische Produkte.

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamteinfuhr	t	in % der Gesamteinfuhr	t	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr
Österreich-Ungarn	6.358	21·70	7.413	21·76	7.492	21·51	24.182.949	26·24	30.647.853	24·87	29.137.673	24·54
Deutschland	6.276	21·43	6.817	20·01	7.362	21·14	32.770.328	35·56	44.195.065	35·86	43.185.943	36·37
Frankreich	965	3·30	1.055	3·10	1.127	3·24	8.381.737	9·09	10.089.953	8·19	10.484.500	8·83
Rußland	9.382	32·04	10.678	31·35	10.544	39·27	7.467.443	8·10	9.342.394	7·58	7.142.116	6·01
Großbritannien	1.939	6·62	2.417	7·10	3.112	8·94	7.189.336	7·80	12.550.968	10·18	13.239.993	11·15
Italien	607	2·07	474	1·39	493	1·42	4.178.759	4·53	6.653.055	5·40	5.979.385	5·04
Schweiz	259	0·88	196	0·58	229	0·65	2.774.336	3·01	3.091.389	2·51	3.618.046	3·05
Türkei	1.575	5·38	1.927	5·66	1.412	4·06	2.291.978	2·49	2.252.152	1·83	2.054.194	1·73
Holland	555	1·90	447	1·31	623	1·79	774.789	0·84	489.457	0·40	587.928	0·49
Belgien	214	0·73	363	1·07	486	1·40	607.217	0·66	1.179.260	0·96	1.295.507	1·09
Ver. Staaten von Amerika	20	0·07	91	0·27	116	0·33	267.347	0·29	381.382	0·31	346.623	0·29
Norwegen	190	0·65	519	1·52	.	.	202.016	0·22	436.888	0·35	.	.
Bulgarien	347	1·19	773	2·27	834	2·40	175.238	0·19	581.819	0·47	268.400	0·23
Spanien	116	0·40	46	0·14	50	0·14	87.195	0·10	59.255	0·05	115.422	0·10
Griechenland	92	0·31	240	0·70	228	0·66	83.811	0·09	174.297	0·14	153.658	0·13
Serbien	12	0·04	32	0·09	124	0·35	18.521	0·02	35.237	0·03	78.767	0·07
Schweden	3	0·01	3	0·01	.	.	14.582	0·02	6.086	0·01	.	.
Ägypten	2	.	65	0·19	25	0·07	13.224	0·01	119.909	0·09	47.484	0·03
Andere Länder	375	1·28	505	1·48	569	1·63	681.183	0·74	949.248	0·77	1.004.852	0·85
Gesamtsumme	29.287	100·00	34.061	100·00	34.826	100·00	92.161.983	100·00	123.235.667	100·00	118.740.491	100·00

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamteinfuhr	*t*	in % der Gesamteinfuhr	*t*	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr
Österreich-Ungarn	298.822	69·97	171.130	53·57	112.176	42·50	48,468.659	28·96	53.754.028	25·18	44.026.383	23·00
Deutschland	12.393	2·90	13.679	4·28	11.961	4·53	32.637.383	19·50	37.827.346	17·72	34.641.163	18·10
Großbritannien	9.595	2·25	17.670	5·53	15.818	5·99	22.368.749	13·37	40.273.033	18·86	37.629.142	19·66
Italien	14.002	3·28	16.409	5·14	13.900	5·27	13.695.823	8·18	26.747.700	12·53	19.664.890	10·27
Frankreich	8.840	2·07	8.216	2·57	7.995	3·03	13,599.889	8·13	15.563.857	7·29	14.698.345	7·68
Türkei	28.089	6·58	27.673	8·66	23.026	8·72	12.085.627	7·22	11.369·893	5·32	10.567.965	5·52
Rußland	12.583	2·94	19.193	6·01	17.121	6·49	4.489.246	2·68	5.504.047	2·58	5.389.396	2·82
Schweiz	447	0·10	573	0·18	459	0·17	3.064.830	1·83	4.297.359	2·01	3.955.720	2·06
Holland	3.486	0·82	3.005	0·94	2.923	1·11	2.623.408	1·57	3.491.386	1·63	2.833.789	1·48
Griechenland	5.957	1·40	3.977	1·24	4.705	1·78	2,623.134	1·57	1.708.876	0·80	1.733.630	0·90
Belgien	1.129	0·26	1.237	0·39	1.419	0·54	2,362.438	1·41	3.048.250	1·43	2.734.928	1·43
Ver. Staaten von Amerika	2.206	0·52	3.459	1·08	3.629	1·37	1.789.029	1·07	2.703.635	1·27	2,657.248	1·39
Bulgarien	2.054	0·48	4.261	1·33	3.770	1·43	922.009	0·55	847.552	0·40	810.289	0·42
Spanien	296	0·07	208	0·07	192	0·07	287.857	0·17	346.800	0·16	355.562	0·18
Ägypten	1.250	0·29	477	0·15	495	0·19	284.943	0·17	156.382	0·07	184.264	0·10
Serbien	7.611	1·78	15.012	4·70	8.140	3·09	141.617	0·09	229.378	0·11	109.135	0·06
Norwegen	3	.	10	.	.	.	17.166	0·01	61.889	0·03	.	.
Schweden	1	.	16	0·01	.	.	3.571	.	22.174	0·01	.	.
Andere Länder	18.304	4·29	13.270	4·15	36.205	13·72	5,894.287	3·52	5.552.646	2·60	9,430.554	4·93
Gesamtsumme	427.068	100·00	319.475	100·00	263.934	100·00	167,359.665	100·00	213.506.231	100·00	191,422.403	100·00

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamteinfuhr	t	in % der Gesamteinfuhr	t	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr
Österreich-Ungarn	130.949	15·89	118.053	15·28	98.842	16·85	36,318.118	19·17	33,742.885	19·17	33,324.952	24·01
Deutschland	303.546	36·84	273.616	35·42	140.427	23·94	95,374.024	50·34	93,199.771	52·96	61,674.703	44·44
Großbritannien	247.335	30·02	220.788	28·58	254.151	43·33	19,707.364	10·42	26,287.782	14·94	26,105.942	18·81
Ver. Staaten von Amerika	30.213	3·67	2.256	0·29	1.387	0·24	19,566.565	10·33	1,218.803	0·69	1,026.701	0·73
Belgien	23.417	2·84	31.180	4·04	27.919	4·76	8,952.688	4·56	10,001.066	5·68	7,975.113	5·74
Frankreich	4.927	0·60	6.007	0·78	5.272	0·90	3,549.096	1·87	4,544.214	2·57	3,648.105	2·61
Italien	13.482	1·64	5.616	0·73	7.071	1·21	2,424.180	1·28	1,557.243	0·89	1,173.265	0·84
Holland	29.506	3·58	17.242	2·23	8.790	1·50	1,511.427	0·80	1,312.262	0·75	1,134.557	0·82
Türkei	20.867	2·53	31.391	4·06	26.132	4·46	756.020	0·40	1,112.540	0·63	909.436	0·65
Rußland	9.962	1·20	28.647	3·71	5.453	0·93	711.612	0·38	1,384.415	0·79	843.327	0·61
Bulgarien	5.779	0·70	19.585	2·54	7.225	1·23	269.377	0·14	267.461	0·15	205.426	0·15
Schweden	229	0·03	255	0·03	.	.	143.791	0·08	196.528	0·11	.	.
Schweiz	176	0·02	309	0·04	61	0·01	125.281	0·07	389.303	0·22	227.083	0·16
Serbien	2.983	0·36	5.878	0·76	1.695	0·29	102.617	0·05	245.480	0·14	66.284	0·05
Spanien	5	.	3.190	0·41	7	.	72.305	0·04	251.884	0·14	57.485	0·04
Griechenland	159	0·02	7.709	1·00	268	0·05	30.806	0·02	188.960	0·11	43.415	0·03
Norwegen	17	.	15	.	.	.	27.670	0·01	22.848	0·01	.	.
Ägypten	.	.	.	.	.	.	7.226	.	2.442	.	3.422	0·02
Andere Länder	512	0·06	731	0·10	1.788	0·30	60.011	0·04	88.288	0·05	108.239	0·29
Gesamtsumme	824.034	100·00	772.468	100·00	586.488	100·00	189,470.758	100·00	175,981.153	100·00	138,788.728	100·00

IV. Aus den früheren drei Gruppen kombinierte Erzeugnisse

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamteinfuhr	*t*	in % der Gesamteinfuhr	*t*	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr
Österreich-Ungarn	20.809	22·20	22.468	25·55	31.618	31·27	29.222.350	20·72	20.729.617	16·56	30.551.407	25·29
Deutschland	44.780	47·78	37.789	42·97	27.493	27·21	77.037.411	54·63	65.212.947	52·09	44.295.640	36·67
Ver. Staaten v. Amerika	8.630	9·21	6.486	7·38	7.012	6·94	10.314.426	7·32	8.570.129	6·85	8.856.045	7·33
Frankreich	3.104	3·31	3.065	3·49	3.580	3·55	8.604.466	6·10	8.894.664	7·11	6.560.652	5·43
Großbritannien	7.921	8·45	9.669	10·99	10.847	10·74	6.442.279	4·55	8.888.667	7·10	8.619.619	7·14
Belgien	6.661	7·11	6.161	7·00	18.393	18·20	4.870.465	3·45	5.921.773	4·73	16.108.220	13·34
Schweiz	402	0·43	515	0·59	428	0·42	1.877.726	1·33	3.097.011	2·47	3.002.063	2·48
Italien	541	0·58	421	0·48	548	0·54	1.587.763	1·13	2.116.782	1·69	1.773.978	1·47
Holland	316	0·34	354	0·40	439	0·43	239.692	0·17	212.546	0·17	249.979	0·21
Rußland	200	0.21	267	0·30	147	0·15	236.364	0·17	307.967	0·25	167.098	0·14
Schweden	103	0·11	194	0·22	.	.	154.893	0·11	284.807	0·23	.	.
Bulgarien	127	0·14	122	0·14	120	0·12	143.251	0·10	351.189	0·28	114.668	0·09
Türkei	30	0·03	19	0·02	28	0·03	122.374	0·09	92.498	0·07	60.609	0·05
Ägypten	66	0·07	31	0·03	38	0·04	116.465	0·08	8.467		10.746	0·01
Norwegen	2	.	.	.	.	.	12.529	0·01	1.206		.	.
Griechenland	2	.	.	.	.	.	5.029	.	702	0·01	1.301	.
Spanien	3	.	.	.	.	.	3.134	.	967		45	.
Serbien	1	.	2	.	2	.	1.245	.	361		397	.
Andere Länder	29	0·03	390	0·44	359	0·36	58.372	0·04	490.239	0·39	420.938	0·35
Gesamtsumme	93.727	100·00	87.953	100·00	101.052	100·00	141.020.234	100·00	125.182.509	100·00	120.793.405	100·00

β. Ausfuhr.

1. Gesamtausfuhr nach Ländern.

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamtausfuhr	*t*	in % der Gesamtausfuhr	*t*	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr
Österreich-Ungarn	776.817	17·00	749.483	17·32	582.091	10·79	95,858.235	14·29	94.749.699	14·76	62.873.702	9·09
Belgien	1.162.123	25·43	882.444	20·39	1.832.133	33·99	182,027.916	27·14	152.999.085	23·82	263.467.703	38·09
Italien	485.704	10·63	725.914	16·78	376.989	6·99	71,307.688	10·63	121.066.061	18·85	49.592.099	7·16
Frankreich	360.255	7·88	349.794	8·08	351.870	6·53	63,525.879	9·47	49.947.895	7·78	48.878.667	7·07
Deutschland	279.930	6·13	239.048	5·52	237.883	4·41	52,407.563	7·81	42.536.432	6·62	33.008.259	4·77
Holland	311.542	6·82	338.686	7·83	583.634	10·83	45,024.405	6·71	52.179.659	8·13	76.907.145	11·12
Großbritannien	393.343	8·61	408.269	9·44	544.160	10·10	44,840.336	6·69	43.040.824	6·70	55.980.190	8·09
Türkei	204.626	4·48	155.569	3·60	148.799	2·76	36,852.640	5·49	25.868.805	4·03	21.030.477	3·04
Ägypten	196.194	4·29	198.379	4·58	181.568	3·37	23,695.258	3·53	19.170.164	2·99	14.716.304	2·13
Spanien	66.693	1·46	3.754	0·09	40.019	0·74	11,735.383	1·75	498.793	0·08	4.736.616	0·68
Bulgarien	59.154	1·29	50.992	1·18	66.382	1·23	9,650.346	1·44	8.208.597	1·28	5.944.908	0·86
Griechenland	28.856	0·63	3.702	0·09	7.803	0·15	5,676.891	0·85	635.789	0·10	807.506	0·12
Rußland	34.035	0·75	32.377	0·75	36.213	0·67	3,650.827	0·55	6.225.731	0·97	6.971.017	1·01
Serbien	29.684	0·65	21.858	0·51	8.936	0·17	2,752.721	0·42	1.694.112	0·26	715.813	0·10
Norwegen	13.549	0·30	13.100	0·30	.	.	1,702.249	0·25	1,109.365	0·17	.	.
Schweden	10.033	0·22	.	.	.	.	837.938	0·12	.	.	.	.
Schweiz	1.375	0·03	160	.	570	0·01	276.228	0·04	56.366	0·01	192.729	0·03
Ver. Staaten v. Amerika	332	0·01	3.520	0·08	3.899	0·07	108.385	0·02	1.061.735	0·17	249.445	0·04
Andere Länder	154.861	3·39	149.686	3·46	387.331	7·19	18,774.447	2·80	21.054.671	3·28	45.647.828	6·60
Gesamtsumme	4,569.076	100·00	4,326.735	100·00	5,390.280	100·00	670,705.335	100·00	642.103.783	100·00	691.720.408	100·00

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamtausfuhr	*t*	in % der Gesamtausfuhr	*t*	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr
Österreich-Ungarn	8.917	41·70	8.433	34·98	8.569	34·17	9.955.532	45·77	9.886.426	40·43	7.484.638	38·54
Deutschland	6.350	29·70	8.083	33·54	6.455	25·74	5.775.872	26·56	6.778.871	27·72	3.593.681	18·50
Rußland	2.109	9·87	4.491	18·63	6.027	24·03	1.897.919	8·72	3.920.244	16·03	4.789.713	24·67
Bulgarien	1.182	5·53	938	3·89	666	2·66	1.690.688	7·77	1.958.747	8·01	851.674	4·39
Italien	1.019	4·77	33	0·14	2.170	8·65	804.496	3·70	21.771	0·09	1.805.560	9·30
Türkei	522	2·44	292	1·21	258	1·03	488.784	2·25	287.286	1·18	238.960	1·23
Holland	430	2·01	340	1·41	204	0·82	340.858	1·57	298.086	1·22	126.922	0·65
Griechenland	205	0·96	40	0·17	4	0·02	205.836	0·95	37.736	0·15	10.394	0·05
Serbien	96	0·45	127	0·53	135	0·54	121.043	0·56	156.843	0·64	155.445	0·80
Ägypten	117	0·55	191	0·79	38	0·15	103.479	0·47	185.056	0·76	43.405	0·22
Belgien	119	0·56	117	0·48	114	0·42	92.874	0·43	93.221	0·38	64.488	0·33
Großbritannien	59	0·28	201	0·84	40	0·17	43.406	0·20	167.500	0·68	31.590	0·17
Frankreich	35	0·16	459	1·90	128	0·51	26.860	0·12	360.349	1·48	80.639	0·42
Schweiz	3	0·01	10	0·04	256	1·02	20.911	0·10	9.579	0·04	128.466	0·66
Ver. Staaten von Amerika	10	0·05	5	0·02	.	.	10.000	0·04	3.534	0·01	.	.
Andere Länder	206	0·96	345	1·43	18	0·07	171.500	0·79	288.118	1·18	13.049	0·07
Gesamtsumme	21.379	100·00	24.405	100·00	25.082	100·00	21.750.058	100·00	24.453.367	100·00	19.418.624	100·00

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamtausfuhr	*t*	in % der Gesamtausfuhr	*t*	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr
Österreich-Ungarn	680.282	19·82	646.350	19·07	516.269	11·16	76,421.497	14·95	78.368.312	14·40	51.950.212	8·31
Belgien	1,138.230	33·16	870.125	25·66	1,798.403	38·86	179,480.854	35·12	152.131.882	27·96	261,830.136	41·87
Italien	365.753	10·66	698.379	20·60	354.412	7·66	58.250.338	11·40	119.184.282	21·90	47.004.862	7·51
Holland	264.262	7·69	311.921	9·20	558.774	12·07	37.235.094	7·29	49.598.210	9·11	75.288.313	12·04
Frankreich	200.528	5·84	181.576	5·36	233.400	5·04	34.169.614	6·69	32.418.048	5·96	37.415.335	5·98
Türkei	140.085	4·08	91.996	2·71	98.130	2·12	28.705.073	5·62	19.366.958	3·56	15.970.587	2·55
Deutschland	145.040	4·23	142.135	4·19	175.343	3·79	21.499.930	4·21	22.501.347	4·13	24.193.661	3·87
Großbritannien	153.601	4·48	193.455	5·71	363.683	7·86	20,846.650	4·08	30,532 079	5·61	46.832.124	7·49
Ägypten	74.307	2·17	61.198	1·81	71.160	1·54	13,695.267	2·68	11.185.582	2·06	9.800.153	1·57
Spanien	66.582	1·94	3.608	0·10	39.756	0·86	11,728.240	2·29	487.802	0·09	4,724.407	0·76
Griechenland	21.580	0·63	2.025	0·06	7.722	0·17	4,716.436	0·92	299.476	0·05	737.242	0·12
Bulgarien	22.147	0·65	25.500	0·75	38.345	0·82	3,588.472	0·70	3.891.528	0·72	3.077.964	0·49
Serbien	10.971	0·32	4.360	0·13	735	0·02	1.754.480	0·34	794.602	0·15	265.221	0·04
Rußland	9.879	0·29	14.978	0·44	18.440	0·40	915.203	0·18	1.946.862	0·36	2,007.101	0·32
Norwegen	5.362	0·16	1.758	0·05	.	.	649.291	0·13	246.694	0·04	.	.
Schweden	844	0·02	.	.	.	.	100.243	0·02	.	.	.	.
Ver. Staaten von Amerika	322	.	3.485	0·10	52	.	98.385	0·02	984.556	0·18	18,235	.
Schweiz	2	.	102	.	314	0·01	7.484	.	38.471	0·01	63.834	0·01
Andere Länder	132.559	3·86	137.789	4·06	352.666	7·62	17,172.503	3·36	20,230.343	3·71	44,184.460	7·07
Gesamtsumme	3.432.336	100·00	3.390.740	100·00	4,627.604	100·00	511.035.054	100·00	544.207.034	100·00	625.363.847	100·00

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamteinfuhr	*t*	in % der Gesamteinfuhr	*t*	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr	Lei	in % der Gesamteinfuhr
Österreich-Ungarn	86.474	7·76	92.446	10·18	55·444	7·55	9,052.384	6·62	5,647.325	7·89	2,881.378	6·30
Frankreich	159.682	14·34	167·753	18·46	118.228	16·09	29,161.212	21·34	17.031.955	23·82	11,335.663	24·79
Deutschland	128.512	11·54	88.402	9·72	55.887	7·61	25,105.754	18·37	13.091.013	18·31	5.132.702	11·23
Großbritannien	239.643	21·51	214.613	23·63	180.437	24·55	23,926.852	17·51	12.341.245	17·26	9.116.476	19·93
Italien	118.932	10·68	27.502	3·03	20·407	2·77	12.244.214	8·96	1.859.848	2·60	781.677	1·71
Ägypten	121.770	10·93	136.990	15·08	110.359	15·02	9.896.315	7·24	7.798.776	10·91	4.859.539	10·63
Türkei	64.013	5·75	63.257	6·96	50.369	6·85	7.647.561	5·59	6.181.954	8·64	4.774.430	10·44
Holland	46.850	4·21	26.425	2·91	24.556	3·34	7.448.453	5·45	2.283.277	3·20	1,466.910	3·21
Bulgarien	35.534	3·19	24·312	2·68	27.104	3·69	3.850.456	2·82	1.873.106	2·62	1.722.849	3·77
Belgien	23.774	2·14	12.202	1·34	33.546	4·57	2.453.508	1.79	773.772	1·08	1.537.529	3·36
Norwegen	8.187	0·74	11.342	1·25	.	.	1.052.958	0·77	862.671	1·21	.	.
Serbien	18.612	1·67	17.368	1·91	8.062	1.07	863.540	0·63	739.597	1·03	292.269	0·64
Rußland	22.019	1·97	12.805	1·41	11·742	1·62	812.048	0·60	250.578	0·35	169.861	0·37
Schweden	9.189	0·83	.	.	.	.	737.695	0·54	.	.	.	.
Griechenland	7.064	0·63	1.618	0·17	59	0·01	717.253	0·53	213.350	0·29	14.645	0·03
Schweiz	1.369	0·12	48	0·01	.	.	247.098	0·18	8.346	0·01	9	.
Spanien	111	0·01	146	0·02	263	0·03	7.143	0·01	10.991	0·02	12·209	0·03
Ver. Staaten v. Amerika	.	.	.	.	3.827	0·52	.	.	.	.	180.670	0·40
Andere Länder	22.095	1·98	11.552	1·24	34.645	4·71	1.427.328	1·05	530·929	0·76	1,446.783	3·16
Gesamtsumme	1,117.830	100·00	908.751	100·00	734.935	100·00	136,654.742	100·00	74.503.803	100·00	45.725.569	100·00

V. Aus den früheren drei Gruppen kombinierte Erzeugnisse.

Land	Menge						Wert					
	1913		1912		1911		1913		1912		1911	
	t	in % der Gesamtausfuhr	t	in % der Gesamtausfuhr	t	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr	Lei	in % der Gesamtausfuhr
Österreich Ungarn	1.144	74·72	2.284	72·77	1.809	68·03	428.822	33·81	847.636	43·70	557.474	45·98
Bulgarien	291	19·01	242	7·71	267	10·04	520.730	41·05	485.216	25·02	292.451	24·12
Frankreich	10	0·65	6	0·19	114	4·29	168.193	13·26	137.543	7·09	47.030	3·88
Griechenland	7	0·46	19	0·60	18	0·68	37.366	2·95	85.227	4·39	45.225	3·73
Deutschland	28	1·83	428	13·64	198	7·45	26.007	2·05	165.201	8·57	88.215	7·28
Rußland	28	1·83	103	3·29	4	0·15	25.657	2·02	18.047	5·57	4.342	0·36
Großbritannien	10	0·65	.	.	.	.	23.428	1·85	.	.	.	.
Serbien	5	0·33	3	0·09	4	0·15	13.688	1·08	3.070	0·15	2.878	0·23
Türkei	6	0·39	24	0·76	42	1·58	11.222	0·88	32.607	1·68	46.500	3·84
Italien	.	.	.	.	100	3·76	8.640	0·68	86	.	25.000	2·04
Schweiz	1	0·06	.	.	.	.	735	0·06	.	.	420	0·06
Belgien	.	.	.	.	70	2·63	680	0·05	210	0·01	35.550	2·96
Ägypten	.	.	.	.	11	0·41	197	0·01	750	0·03	13.207	1·03
Ver. Staaten von Amerika	.	.	30	0·95	20	0·75	.	.	73.645	3·79	50.540	4·17
Holland	.	.	.	.	.	.	.	.	160	.	.	.
Andere Länder	1	0·07	.	.	2	0·08	3.116	0·25	181	.	3.536	0·29
Gesamtsumme	1.531	100·00	3.139	100·00	2.659	100·00	1,268.481	100·00	1,939.579	100·00	1,212.368	100·00

f) Nachweisung der Ein- und Ausfuhr 1913 nach Warenklassen und Herkunfts- und Bestimmungsländern.

α) Ein-

Post-Nr.	Warengattung	Österreich-Ungarn		Großbritannien		Belgien		Bulgarien	
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	1.614	2,665.900	1	2.245	1	1.000	7	10.085
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	299	542.373	30	64.106	11	16.587	62	30.626
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	203	450.947	948	742.341	11	20.996	2	7.480
4	Felle u. Waren daraus	2.160	7,011.311	387	1,265.148	109	229.408	1	6.665
5	Rauhwaren	3	97.859	1	8.103	.	7.004	1	8.300
6	Wolle, Haare und Waren daraus	1.309	9,483.627	507	4,309.226	29	243.448	9	67.404
7	Abfälle u. verschiedene tierische Produkte	713	781.103	45	112.951	52	52.874	264	33.503
8	Seide u. Seidenwaren	57	3,149.829	20	685.216	1	35.900	1	11.175
9	Getreide und Mahlprodukte	1.505	398.203	154	167.607	252	134.377	1.026	169.663
10	Gemüse, Blumen, Samen u. Pflanzenteile	12.125	2,053.831	105	173.305	26	16.825	527	229.748
11	Vegetabilische Öle	549	349.805	51	36.748	3	1.802	3	2.335
12	Getränke	43	75.615	39	82.309	.	.	32	18.728
13	Früchte, Kolonialwaren	1.893	1,797.157	224	227.167	47	80.094	22	12.147
14	Zucker und Zuckerwaren	959	370.128	84	41.106	39	19.506	17	7.680
15	Holz- u. Holzwaren	267.063	13,149.288	437	414.061	17	31.702	315	38.161
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	6.927	17.174.871	6.364	18,562.508	537	1,469.146	81	243.375
17	Konfektion	2.747	8.418.365	1.952	2,116.810	84	469.264	27	154.527
18	Papier	4.072	2,873.716	110	157.271	63	95.557	4	44.090
19	Zelluloid	14	124.310	.	586	.	188	.	374
20	Kautschuk, Guttapercha, Pflanzensäfte	925	1.683.370	75	389.251	61	43.977	.	1.181
21	Mineralwasser u. Salz	1.267	517.283	2	978	.	.	1	400
22	Ton, Steine u. Waren daraus	23.393	2.645.317	660	141.456	676	86.667	5.692	167.595
23	Glaswaren	7.833	3.049.271	199	223.238	836	304.209	14	8.502
24	Petroleum u. Bitumen	856	324.384	1.554	253.412	307	47.797	1	1.374
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerkprodukte	97.570	29,781.863	244.920	19.148.280	21.598	8,213.995	71	91.506
26	Maschinen	5.375	7.566.031	2.053	3.061.535	467	597.792	110	109.420
27	Fahrzeuge	2.098	2,694.977	75	830.041	3.323	3,475.990	2	14.792
28	Wasserfahrzeuge	6	1.620	18	4.500	.	.	5	920
29	Uhren	16	221.155	2	16.152	1	13.419	.	766
30	Musikinstrumente	25	115.407	2	2.985	.	135	1	2.143
31	Spielwaren	16	104.839	1	3.797	.	1.781	.	36
32	Chemische Produkte und Medikamente	9.591	4.715.005	5.453	2,231.041	2.600	582.860	2	11.126
33	Parfümerien	21	162.331	4	40.344	3	13.225	.	132
34	Farben und Firnisse	776	793.089	309	204.071	249	109.244	7	3.916
35	Sprengstoffe	2.885	12.847.896	4	17.813	18	76.019	.	.
	Gesamtsumme	456.908	138,192.076	266.790	55,737.728	31.421	16,492.788	8.307	1,509.875

fuhr.

Ägypten		Schweiz		Frankreich		Deutschland		Griechenland	
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
.	35	8	10.065	10	15.894	3	16.860	.	2
.	1.295	206	474.349	265	497.803	1.531	1,224.627	56	49.568
.	.	.	731	23	63.545	561	486.201	.	.
1	1.572	4	74.291	107	1.013.890	1.602	10.489.392	.	51
.	.	.	896	4	100.906	48	1,421.323	.	800
1	10.070	13	68.847	234	1.683.352	2.342	14,056.180	.	256
.	122	.	4.233	241	563.643	94	449.156	36	32.784
.	130	28	2,140.918	81	4,442.704	95	4.626.589	.	350
659	180.296	22	40.463	187	214.753	347	291.972	.	58
507	54.785	4	3·728	1.198	785.367	1.035	2.221.100	173	214.562
7	4.448	.	339	737	784.420	60	43.595	830	747.677
6	7.671	1	1.818	399	969.684	143	286.534	396	486.529
54	23.943	135	435.665	1.678	1,563.600	653	1,197.201	3.319	854.665
5	2.535	7	14.927	51	87.973	51	38.045	8	4.156
9	6.682	11	100.105	3.101	2.202.082	3.113	3.827.374	145	59.652
.	24	204	1,478.745	614	1.534.007	3.837	13.093.570	2	3.820
2	3.736	40	870.782	165	2.857.428	597	5.197.112	6	4.749
.	189	17	40.965	451	1.379.964	1.596	2.601.875	1	6.178
.	10	.	1.430	10	131.216	11	119.694	.	30
1	624	6	75.863	249	1.089.395	950	3.719.311	1.077	241.058
.	.	.	4	2.375	950.619	70	31.662	1	298
.	18	110	14.215	854	280.413	9.480	2.636.606	151	24.851
.	3.603	1	7.168	194	316.576	1.753	1.959.635	.	254
.	1	7	2.142	100	39.597	4.400	1.111.513	1	1.135
.	3.604	58	101.752	1.404	1.962.491	287.843	89,634.608	6	4.268
52	46.800	372	385.977	564	996.297	22.203	35.215.635	.	25
.	.	7	82.286	988	4,730.480	9.202	14.341.489	.	.
.	.	.	.	3	880	65	17.050	.	.
.	200	10	1.270.717	10	98.831	164	1.375.449	.	.
.	.	.	515	1	8.618	237	646.307	.	50
.	36	.	1.172	30	181.988	206	984.683	.	102
.	62	11	110.980	457	1.145.116	8.144	4.489.386	.	2.123
14	69.367	1	20.560	117	1.178.620	54	459.601	.	59
.	.	1	3.605	933	259.286	704	1,290.643	2	2.670
.	.	.	1.914	1	4.350	3.801	18,217.168	.	.
1.318	421.858	1.284	7,842.167	17.836	34,135.788	366.995	237.819.146	6.210	2,712.780

Post-Nr.	Warengattung	Italien		Norwegen		Niederlande		Rußland		Serbien	
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	.	145	.	.	1	1.400	1.334	2.221.739	.	.
2	Tierische Produkte zu Nahrungszwecken.....	47	100.103	165	190.877	210	191.520	7.997	5,132.454	2	3.956
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken.....	9	28.556	25	8.626	35	87.978	1	206	.	.
4	Felle und Waren daraus	393	850.475	.	.	131	304.754	28	51.577	10	14.140
5	Rauhwaren	.	1.480	.	2.423	.	.	.	760	.	70
6	Wolle, Haare und Waren daraus ...	114	2.023.948	.	.	1	7.137	21	50.764	.	300
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	19	158.621	.	90	177	182.000	1	4.794	.	20
8	Seide und Seidenwaren	25	1,015.431	.	.	.	.	.	5.449	.	35
9	Getreide und Mehlprodukte	444	140.109	.	.	2.350	708.345	8.022	1,060.343	.	14
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	91	71.502	.	.	136	287.839	2.451	779.551	115	38.749
11	Vegetabilische Öle..	45	38.275	.	57	29	22.050	166	100.130	.	.
12	Getränke	144	182.597	.	.	2	3.004	81	49.521	.	7
13	Früchte, Kolonialwaren	8.409	1,854.129	.	.	460	935.000	402	183.557	.	47
14	Zucker und Zuckerwaren	9	3.924	.	.	165	84.260	23	12.187	.	3
15	Holz und Holzwaren	533	525.208	.	14	62	21.211	851	225.323	7.494	98.794
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	3.730	9.828.039	3	16.682	184	381.019	119	160.708	2	1.462
17	Konfektion	545	858.220	.	141	29	118.915	81	110.145	.	2.242
18	Papier	32	71.425	.	272	19	25.203	13	65.025	.	299
19	Zelluloid	1	5.710	.	.	.	30	.	10	.	.
20	Kautschuk, Guttapercha, Pflanzensäfte.....	19	116.685	.	.	50	36.532	374	1.742.746	.	.
21	Mineralwasser und Salz	5	2.472	.	.	3	1.100	.	.	.	.
22	Ton, Steine und Waren daraus....	2.118	221.844	.	.	48	9.189	380	29.001	1.025	5.788
23	Glaswaren	22	74.622	.	.	272	72.433	12	24.250	.	216
24	Petroleum u. Bitumen	3.365	289.874	.	.	23	6.546	1.190	301.948	.	1
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	7.972	1,835.368	17	27.670	29.160	1.422.159	8.380	356.413	1.958	96.612
26	Maschinen.....	278	466.485	.	8	15	22.860	153	177.175	.	440
27	Fahrzeuge.....	84	944.596	2	1.440	4	44.204	3	28.300	.	.
28	Wasserfahrzeuge ...	.	.	.	.	.	.	.	40	1	200
29	Uhren	.	5.886	.	.	3	43.897	.	894	.	12
30	Musikinstrumente...	1	24.777	.	.	.	90	1	1.516	.	.
31	Spielwaren	.	409	.	30	.	92	1	4.472	.	48
32	Chemische Produkte und Medikamente	165	113.680	.	11.041	202	56.070	41	18.806	.	540
33	Parfümerien	1	10.660	.	10	.	549	.	4.325	.	5
34	Farben u. Firnisse..	11	14.436	.	.	92	71.930	1	836	.	.
35	Sprengstoffe	1	6.834	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gesamtsumme..	28.632	21.886.525	212	259.381	33.863	5.149.316	32.127	12.904.665	10.607	264.000

Spanien		Vereinigte Staaten		Schweden		Türkei		Andere Länder		Summe 1913	
t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken
.	.	.	.	.	.	1	2.214	2	2.602	2.982	4.950.186
115	65.976	.	.	3	7.682	800	1,006.255	314	575.582	12.113	10.175.439
.	.	.	.	.	.	86	31.542	27	9.623	1.931	1,938.772
1	19.113	10	253.329	.	5.940	24	53.276	32	71.976	5.000	21.716.308
.	.	.	.	.	210	.	2.723	.	211	57	1,653.068
.	2.106	.	879	.	.	56	1,056.481	.	5.427	4.636	33,069.452
.	.	10	10.999	.	750	608	121.636	.	1.892	2.260	2,511.171
.	.	.	2.140	.	.	.	17.851	.	13.870	308	16,147.587
.	15	.	.	.	136	695	158.569	13.062	2,361.790	28.725	6,026.713
1	1.708	.	174	.	145	3.323	2,361.878	30	16.012	21.847	9.310.809
.	.	1.164	699.157	.	.	1.802	1,622.690	107	95.924	5.553	4.549.452
78	93.312	.	.	.	.	62	74.713	.	394	1.426	2,332.436
194	107.810	15	14.474	.	1.054	13.724	4,876.919	4.061	1,295.364	35.290	15,459.993
.	47	99	28.690	.	3	3.986	2,202.472	4	2.759	5.507	2.920.401
20	79.588	98	72.390	1	1.195	4.037	348.533	558	1,825.011	287.865	23.026.374
2	4.129	805	814.987	.	32	78	101.501	71	33.357	23.560	64.901.982
1	1.067	2	37.342	.	216	77	265.620	369	224.225	6.724	21.710.906
.	181	8	28.685	.	780	7	27.207	1	6.093	6.394	7.424.995
.	.	.	28	.	.	.	748	.	30	36	384.394
.	.	15	93.102	.	10	298	44.777	41	33.328	4.141	9.311.240
.	.	.	.	.	.	.	50	.	.	3.724	1,504.866
.	.	532	26.877	47	1.175	219	33.540	430	26.178	45.815	6.350.730
.	34	.	576	.	845	1	3.500	.	34	11.137	6.048.966
.	.	314	68.548	.	.	268	40.657	30	2.719	12.416	2,491.648
5	72.271	29.367	19,470.564	182	141.771	20.379	678.273	52	31.080	750.942	173.074.548
.	.	8.579	10,226.547	93	146.748	1	3.039	25	30.431	40.340	59.053.245
.	.	7	70.480	.	664	.	228	.	276	15.795	27.260.303
.	.	3	2.400	.	.	10	2.240	.	.	111	29.850
.	9	.	500	.	36	.	9.371	.	12	206	3.057.306
.	.	.	.	.	.	1	2.719	.	.	269	805.262
.	.	.	.	.	.	1	1.627	.	6	255	1.285.118
3	575	33	10.137	10	7.000	1	19.485	3	25.758	26.716	13.550.791
.	.	.	2.028	.	265	16	83.359	.	8	231	2,045.448
.	2.550	8	2.334	.	180	.	102	1	1.863	3.094	2,760.755
.	.	.	.	.	.	.	144	.	18	6.710	31.172.156
420	450.491	41.069	31.937.367	336	316.837	50.561	15,255.999	19.220	6,693.853	1,374.116	590,012.640

Post-Nr.	Warengattung	Österreich-Ungarn		Großbritannien		Belgien		Bulgarien	
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	321	275.465	44	31.750	.	.	320	264.260
2	Tierische Produkte zu Nahrungszwecken .	6.336	5,737.702	10	8.000	82	65.940	56	56.502
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	1	3.074	.	.	.	.	3	4.694
4	Felle u. Waren daraus	639	1,197.266	.	.	.	.	403	890.652
5	Rauhwaren	25	165.024	.	.	.	.	7	17.360
6	Wolle, Haare und Waren daraus	1.260	1,935.660	.	.	7	8.874	362	435.518
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	335	638.841	5	3.656	30	18.060	31	21.702
8	Seide und Seidenwaren.	.	2.500	.	.	.	.	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	516.020	63,223.594	148.895	19,822.285	1,074.335	166,929.962	11.119	1.988.357
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	24.059	4,953.105	4.357	937.005	63.297	12,414.833	669	263.337
11	Vegetabilische Öle ..	25	17.473	.	.	.	.	1	944
12	Getränke	204	95.985	.	.	.	15	36	22.417
13	Früchte, Kolonialwaren.....	2·545	1,188.466	.	.	.	.	18	7.501
14	Zucker und Zuckerwaren.....	6	2.504	.	.	.	.	7	1.785
15	Holz und Holzwaren.	128.725	5,970.843	.	.	182	22.017	9.957	974.429
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	267	160.224	.	.	.	.	11	16.469
17	Konfektion.....	65	38.695	1	420	22	13.026	299	184.831
18	Papier	162	102.333	348	86.240	335	96.250	26	94.583
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	.	.	280
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	8.204	668.275	.	.	59	4.751	4	33.539
21	Mineralwasser u. Salz	2	695	.	.	.	8	14.271	428.214
22	Ton, Steine und Waren daraus....	642	17.256	.	.	.	.	1.464	91.186
23	Glaswaren	89	9.513	.	.	.	.	48	30.961
24	Petroleum u. Bitumen	78.002	8,470.743	239.629	23,924.923	23.479	2,391.761	18.902	2.684.474
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte.	7.739	554.177	14	1.929	295	61.739	849	615.621
26	Maschinen	22	28.545	.	.	.	.	224	291.589
27	Fahrzeuge	.	.	.	.	.	.	12	73.333
28	Wasserfahrzeuge....	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Musikinstrumente ...	.	.	.	.	.	.	2	3.470
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Chemische Produkte und Medikamente.	1.112	384.629	10	23.428	.	.	47	148.112
33	Parfümerien	.	.	.	.	.	680	.	275
34	Farben und Firnisse.	6	7.040	.	.	.	.	5	2.511
35	Sprengstoffe	4	8.608	.	.	.	.	1	1.440
	Gesamtsumme..	776.817	95,858.235	393.313	44.840.336	1,162.123	182,027.916	59.154	9.650.346

fuhr.

Agypten		Schweiz		Frankreich		Deutschland		Gibraltar	
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	1.000	.	.	.	.	.	100	.	.
69	69.635	.	59	.	311	5.749	4,680.739	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	396	765.435	.	.
.	.	.	.	.	294	2	20.206	.	.
.	.	.	3.443	.	1.386	56	246.760	.	.
47	32.844	.	.	35	24.869	102	62.632	.	.
.	.	3	17.409	.	.	.	.	.	.
33.487	8,821.973	.	.	162.055	26,646.290	128.020	17,579.280	21.482	3,096.221
837	190.948	1	4.424	26.717	6,029.534	13.106	2,766.450	.	.
.	.	.	.	.	.	1	390	.	.
.	.	1	703	.	250	2	2.752	.	.
2	607	.	.	.	.	1.477	738.589	.	.
.	.	.	.	.	68	.	129	.	.
39.973	4,676.864	.	364	11.286	1,341.403	650	79.168	.	.
.	.	.	.	.	.	106	59.872	.	.
8	4.770	.	.	.	.	20	12.178	.	.
.	105	.	1.993	470	152.069	550	167.152	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1.108	93.970	.	.
.	.	.	.	1.671	50.200	.	35	.	.
50	3.000	.	.	10	288	1	16	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
121.709	9,885.236	1.368	247.067	157.913	29,075.669	127.865	24.921.422	.	.
11	8.079	1	31	88	35.055	646	184.281	.	.
.	.	.	100	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	197	1	635	10	168.193	28	26.007	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
196.194	23,695.258	1.375	276.228	360.255	63,525.879	279.930	52.407.563	21.482	3,096.221

Post-Nr.	Warengattung	Griechenland		Italien		Norwegen		Niederlande	
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	66	42.966	799	665.770	.	.	.	.
2	Tierische Produkte, zu Nahrungszwecken	38	44.034	.	.	.	.	43	38.723
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Felle und Waren daraus	.	550	.	.	.	.	53	74.238
5	Rauhwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	95	113.877	42	25.200	.	.	.	.
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	6	4.409	178	113.526	.	.	334	227.897
8	Seide und Seidenwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	18.737	4,236.896	341.136	54,338.569	5.292	633.982	217.170	30,305.899
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	1.144	246.350	8.797	1,847.977	70	15.309	16.213	3,284.605
11	Vegetabilische Öle	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Getränke	.	295	.	17	.	.	.	.
13	Früchte, Kolonialwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Zucker und Zuckerwaren	.	270	.	.	.	.	.	96
15	Holz und Holzwaren	1.698	231.683	14.530	1,714.778	.	.	30.165	3,559.449
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Konfektion	1	600	.	42	.	.	1	720
18	Papier	.	342	1.290	348.897	.	.	70	24.675
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Kautschuk, Guttapercha, Pflanzensäfte	.	.	.	58	.	.	643	59.650
21	Mineralwasser und Salz	.	28	.	2	.	.	.	4
22	Ton, Steine und Waren daraus	.	.	64	13.015	.	.	.	.
23	Glaswaren	1	141	.	.	.	.	.	.
24	Petroleum u. Bitumen	6.957	610.621	118.859	12,221.997	8.187	1,052.958	46.457	7,327.100
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	106	106.463	9	9.200	.	.	393	121.349
26	Maschinen	2	2.168	.	.	.	.	.	.
27	Fahrzeuge	2	17.708	.	.	.	.	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	1	15.840	.	.	.	.	.	.
30	Musikinstrumente	1	700	.	.	.	.	.	.
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Chemische Produkte und Medikamente	1	950	.	8.640	.	.	.	.
33	Parfümerien	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Farben u. Firnisse	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gesamtsumme	28.856	5,676.891	485.704	71,307.688	13.549	1,702.249	311.542	45,024.405

Rußland		Serbien		Spanien		Ver. St. v. Amerika		Schweden	
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1.556	1,285.699	2	1.500	.	.	.	.	.	.
275	277.164	11	14.950	.	.	10	10.000	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
202	315.512	1	6.525	.	.	.	.	.	.
.	300	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	82	98.068	.	.	.	.	.	.
76	19.244	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.340	724.451	10.945	1.735.874	66.582	11,728.240	.	.	844	100.243
83	9.170	1	230	.	.	.	.	.	.
.	37	1	721	.	.	.	.	.	.
.	43	.	61	.	.	.	.	.	.
1	286	.	146	.	.	.	.	.	.
.	8	.	139	.	.	.	.	.	.
5.408	144.908	6	4.747	.	.	.	.	.	.
5	11.428	.	640	.	.	.	.	.	.
37	23.200	.	.	.	.	.	.	.	.
.	878	18	10.902	.	.	292	83.212	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	794	.	1.020	.	.	30	15.173	.	.
1.157	34.716	14.850	445.500	.	.	.	.	.	.
10.735	80.830	3	99	.	.	.	.	.	.
.	.	.	147	.	.	.	.	.	.
10.123	695.944	3.758	416.215	111	7.143	.	.	9.189	737.695
4	558	1	1.549	.	.	.	.	.	.
28	25.222	.	1.730	.	.	.	.	.	.
.	.	1	10.850	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	360	.	.	.	.	.	.	.	.
.	75	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	1.108	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34.035	3,650.827	29.684	2,752.721	66.693	11,735.383	332	108.385	10.033	837.938

Post Nr.	Warengattung	Türkei		Andere Länder		Summe 1913	
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	223	159.115	206	171.500	3.538	2,899.125
2	Tierische Produkte, zu Nahrungszwecken	216	241.895	.	.	12.940	11,245.654
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	4	7.768
4	Felle und Waren daraus	.	3.272	.	.	1.694	3.253.450
5	Rauhwaren	.	.	.	.	34	203.184
6	Wolle, Haare und Waren daraus	52	64.900	.	.	1.956	2,933.686
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	31	19.602	.	.	1.210	1,187.282
8	Seide und Seidenwaren	.	.	.	.	3	19.909
9	Getreide und Mahlprodukte	112.180	24,720.754	92.308	11,779.399	2,964.947	448,412.269
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	5.303	1,100.964	273	59.328	164.927	34,123.569
11	Vegetabilische Öle	.	.	.	.	28	19.565
12	Getränke	25	8.040	8	4.153	276	134.731
13	Früchte, Kolonialwaren	.	125	.	.	4.043	1,935.720
14	Zucker und Zuckerwaren	2	784	.	.	15	5.783
15	Holz und Holzwaren	22.555	2,853.827	18.224	2,143.292	283.359	23,717.772
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	.	.	.	.	389	248.633
17	Konfektion	12	16.072	.	.	466	294.554
18	Papier	8	4.507	264	90.110	3.833	1,264.948
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	280
20	Kautschuk, Guttapercha, Pflanzensäfte	.	.	.	.	10.053	877.230
21	Mineralwasser und Salz	1	138	.	.	31.952	959.540
22	Ton, Steine und Waren daraus	157	8.605	.	.	13.126	214.295
23	Glaswaren	.	150	.	.	138	40.912
24	Petroleum und Bitumen	61.594	5,382.541	22.095	1.427.328	1,056.197	131,480.837
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerkprodukte	2.261	2,256.127	.	.	12.417	3,956.158
26	Maschinen	4	5.469	.	.	282	354.823
27	Fahrzeuge	.	.	.	.	15	101.891
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	.	.	.	1	15.840
30	Musikinstrumente	1	2.962	.	.	4	7.492
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	75
32	Chemische Produkte und Medikamente	1	1.025	1	3.000	1.213	765.924
33	Parfümerien	.	1.766	.	116	.	2.837
34	Farben und Firnisse	.	.	.	.	11	9.551
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	5	10.048
	Gesamtsumme	204.626	36.852.640	133.379	15,678.226	4,569.076	670,705.335

Betrachtet man die Wareneinfuhr Rumäniens hinsichtlich der Mengen, so zeigt sich, daß die unter der Erde gewonnenen (Bergbau-)Produkte im Jahre 1913 wie in den früheren Jahren mit 60 Prozent der Gesamteinfuhr an erster Stelle stehen, während die Bodenprodukte mit 31 Prozent den zweiten Platz einnehmen, dem die aus den drei Gruppen kombinierten Erzeugnisse mit 7 Prozent und zuletzt Tiere und tierische Produkte mit nur 2 Prozent folgen. Die gleiche Reihenfolge gilt auch hinsichtlich der Werte der Einfuhr.

In der Ausfuhr dominieren der Menge nach die Bodenprodukte mit 75·12 Prozent (1912: 78·37 Prozent), sodann folgen die unter der Erde gewonnenen (Bergbau-)Produkte (Petroleum) mit 24·38 Prozent, Tiere und tierische Produkte mit 0·56 Prozent und endlich die kombinierten Erzeugnisse mit bloß 0·07 Prozent der Gesamtausfuhr. Dem Werte nach gilt die gleiche Reihenfolge mit den Prozentsätzen 76·19, 20·34, 3·24 und 0·20.

Betrachtet man die Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Herkunfts- und Bestimmungsländern, so steht hinsichtlich der Menge Österreich-Ungarn mit 1.233.725 *t* = 20·75 Prozent der Gesamteinfuhr in Tonnen an erster, Belgien mit 1,193.544 *t* = 20·08 Prozent an zweiter, Großbritannien mit 660.103 *t* = 11·11 Prozent an dritter, Deutschland mit 646.925 *t* = 10·89 Prozent an vierter und Frankreich mit 378.091 *t* = 6·36 Prozent an fünfter Stelle; dem Werte nach steht jedoch der Handel Deutschlands mit 290.227.000 Lei oder 23·03 Prozent an erster Stelle, während die Monarchie mit 234,050.000 auf die zweite Stelle zurückgedrängt erscheint. Belgien, England und Frankreich behalten auch dem Werte nach ihren Rang.

In der Einfuhr allein ist der Anteil der Monarchie mit 33·25 Prozent der Gesamteinfuhr vorherrschend, welchem der Deutschlands mit 26·71 Prozent und der Englands mit 19·42 Prozent sich anschließen, während Frankreich mit 1·30 Prozent und Belgien mit 2·29 Prozent nur einen sehr bescheidenen Platz einnehmen.

Ganz anders jedoch gestaltet sich diesbezüglich das Verhältnis in der Ausfuhr. Hier steht Belgien mit 1,162.123 t = 25·43 Prozent an erster Stelle vor Österreich-Ungarn mit 17 Prozent, Italien mit 10·63 Prozent, Frankreich mit 7·88 Prozent, Großbritannien mit 8·61 und Deutschland mit 16·13 Prozent der Menge nach, was sich dem Werte nach in den Prozentsätzen 27·14 für Belgien, 14·29 für die Monarchie, 10·63 für Italien, 9·47 für Frankreich, 7·81 für Deutschland und 6·69 für England ausdrückt.

Nach der hier festgehaltenen Einteilung in die vier Hauptproduktionsgruppen dominieren Großbritannien mit 32·04 Prozent, Österreich-Ungarn mit 21·70 Prozent und Deutschland mit 21·43 Prozent in der Einfuhr von Tieren und tierischen Produkten, Österreich-Ungarn allein mit 70 Prozent in der Einfuhr von Bodenprodukten, Deutschland mit 36·84 Prozent, Großbritannien mit 30·02 Prozent und Österreich-Ungarn mit 15·89 Prozent in der von unter der Erde gewonnenen (Bergbau-)Produkten, (wozu insbesondere alle Metalle, Eisen und Stahl, sowie Waren daraus zählen) und endlich Deutschland mit 47·18 Prozent und Österreich-Ungarn mit 22·20 Prozent in der Gruppe der kombinierten Erzeugnisse, in welchen England mit 8·45 Prozent, Belgien mit 7·11 Prozent und Frankreich mit nur 3·31 Prozent hinter den Vereinigten Staaten von Amerika mit 9·21 Prozent rangieren.

In der Ausfuhr von Tieren und tierischen Produkten steht Österreich-Ungarn mit 41·70 Prozent bei weitem an der Spitze der Aufnahmsländer, Deutschland nimmt mit 29·40 Prozent den zweiten und Rußland mit 9·89 Prozent den dritten Platz ein, während England, Frankreich und Belgien mit ihrer Quote unter ½ Prozent bleiben oder dieses nicht wesentlich überschreiten.

In der Ausfuhr der Bodenprodukte nimmt Belgien mit 33·16 Prozent die erste, Österreich-Ungarn mit 19·82 Prozent die zweite und Italien mit 10·66 Prozent die dritte Stelle ein; Frankreich, England und Deutschland weisen nur ganz geringfügige Quoten auf (5·84, 4·48 und 4·23 Prozent).

In der dritten Gruppe der unter der Erde gewonnenen (Bergbau-)Produkte herrscht England mit 21·51 Prozent der gesamten Ausfuhr vor; es folgen Frankreich mit 14·34, Deutschland mit 11·54, Ägypten mit 10·93, Italien mit 10·68, Österreich-Ungarn mit 7·76 und Belgien gar nur mit 2·14 Prozent, was die Richtungen der rumänischen Petroleumausfuhr kennzeichnet.

In der an sich geringen rumänischen Ausfuhr der kombinierten Erzeugnisse (im ganzen 1531 Tonnen) im Werte von 1.268.451 Lei. erscheint die Monarchie mit 74·72 Prozent der Menge nach und 33·81 Prozent dem Werte nach als der Hauptabnehmer, dem sich Bulgarien mit 19 Prozent der ausgeführten Menge und 41 Prozent des Ausfuhrwertes anschließt. woraus hervorgeht. daß Bulgarien die weitaus höherwertigen Artikeln dieser Gruppe besaß.

Aus den einzelnen Einfuhrartikeln mag als für die Verhältnisse der landwirtschaftlichen Produktion Rumäniens beziehungsweise für das Vorherrschen des Getreidebaues kennzeichnend angemerkt werden, daß unter diesen 1913 unter anderen:

Kartoffel	2007	Tonnen
Zwiebeln	1118	„
Erbsen, Bohnen, Linsen	1002	„
Heu	5760	„
Stroh	1239	„
Trockengemüse	167	„

vorkommen. was darauf hindeutet. daß die eigene Produktion in diesen Artikeln den Inlandsverbrauch nicht deckt.

Besonderes Interesse dürfte auch eine Betrachtung der Beteiligung der im Kriege befindlichen europäischen Staaten — beider Gruppen — sowie der Vereinigten Staaten von Amerika am rumänischen Außenhandel bieten, die aus der nachstehenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen ist:

	1909	1910	1911	1912	1913	Durchschnitt	In Prozent zur Gesamteinfuhr
	In Tausenden Lei						
Einfuhr.							
Österreich Ungarn	85.786	97.980	137.040	138.874	138.192	119.576	23·22
Deutschland	124.637	138.237	183.797	240.435	237.819	184.985	35·92
Türkei	11.607	13.851	15.256	14.827	13.583	13.825	2·68
Bulgarien	832	1.334	1.510	2.048	1.399	1.425	0·28
Serbien	463	506	264	510	255	400	0·08
Rußland	10.780	11.771	13.542	16.536	12.905	13.107	2·55
England	57.776	56.776	85.595	88.000	55.738	68.777	13·35
Italien	17.677	21.744	28.592	37.075	21.887	25.395	4·91
Frankreich	23.677	25.627	35.362	39.063	34.136	31.573	6·13
Belgien	11.620	13.983	28.114	20.150	16.493	18.072	3·51
Vereinigte Staaten von Amerika	.	3.630	12.887	12.874	31.937	15.332	2·98
Zusammen..	368.000	410.000	570.000	638.000	590.000	515.000	.
Ausfuhr.							
Österreich-Ungarn	135.173	56.137	83.432	108.950	102.023	97.143	15·74
Deutschland	83.410	88.700	137.056	174.638	102.119	117.185	18·99
Türkei	28.602	26.739	30.719	.	48.431	33.623	5·50
Bulgarien	5.049	6.572	8.724	13.419	.	8.441	1·40
Serbien	1.613	1.180	1.539	2.142	.	1.619	0·27
Rußland	5.108	6.240	7.684	5.308	3.780	5.623	0·91
England	73.125	79.625	164.600	82.775	53.400	90.705	14·70
Italien	55.180	82.149	120.944	169.856	100.736	105.773	17·14
Frankreich	41.408	88.521	175.119	97.020	.	100.517	6·64
Belgien	112.652	204.625	245.239	200.962	138.491	180.394	29·24
Vereinigte Staaten von Amerika	42	226	1.501	433	1.915	823	0·13
Zusammen..	541.000	641.000	977.000	856.000	551.000	742.000	.

Über die Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den Eintritts- und Austritts-Zollämtern geben die nachstehenden Übersichten Aufschluß:

g) Übersicht der Ein- und Ausfuhr nach den Ein-, beziehungsweise Austritts-Zollämtern 1911—1913.

a) Einfuhr.

Zollämter	1911		1912		1913	
	t	in %	*t*	in %	*t*	in %
Baleic	.	.	.	.	1.046	0·08
Bechet	742	0·08	446	0·04	1.356	0·03
Botoșani	.	.	8.544	0·71	7.196	0·53
Bratocea	16.953	1·72	10.273	0·85	8.796	0·64
Brăila	200.118	20·29	176.770	14·56	192.245	13·99
București-Intrepozite	51.110	5·18	60.766	5·01	56.200	4·09
București-Obor	.	.	.	.	2.203	0·16
București-Poșta	1.594	0·16	1.521	0·13	1.693	0·12
Burdujeni (Ițcani)	91.782	9·31	138.357	11·32	186.879	13·60
Calafat	4.332	0·44	5.226	0·43	4.624	0·34
Cara-Omer	420	0·04	184	0·02	.	.
Călărași	2.860	0·29	17.356	1·43	892	0·07
Cernavoda	1.931	0·20	8.809	0·73	1.821	0·13
Constanța	110.418	11.20	162.649	13·40	218.950	15·93
Corabia	2.240	0·23	2.995	0·25	2.397	0·17
Cornu-Luncî	295	0·03	250	0·02	178	0·01
Craiova	11.252	1·14	13.514	1·12	8.526	0·62
Dorna	47.671	4·83	42.845	3·53	55.255	4·02
Dranceni	4	0·00	8	0·00	10	0·00
Făleiu	51	0·00	74	0·00	47	0·00
Focșani	.	.	.	.	1.585	0·12
Galați	188.528	19·11	203.139	16·74	174.820	12·72
Giurgiu	10.621	1·08	28.199	2·33	27.056	1·97
Giurgiuvala	49	0·00	78	0·00	29	0·00
Hârșova	849	0·09	888	0·08	235	0·02
Iași	27.338	2·77	24.100	1·99	14.840	1·08
Mamornița	977	0·10	1.625	0·14	2.935	0·21
Mihaileni	995	0·10	875	0·07	838	0·06
Oituz	43	0·00	131	0·01	29	0·00
Oltenița	802	0·08	8.136	0·67	3.960	0·29
Palanca	7.229	0·73	15.181	1·25	39.480	2·87
Paiușî (Buligă)	564	0·06	514	0·04	469	0·03
Ploești	14.301	1·45	18.997	1·57	20.368	1·48
Predeal	53.705	5·44	93.703	7·72	169.350	12·32
Prisacani	4.715	0·48	6.884	0·57	9.378	0·68
Râu-Vadului	11.128	1·13	10.002	0·82	13.224	0·96
Silistra	57	0·01	110	0·01	1.869	0·14
Sulina	45.860	4·65	63.560	5·24	54.097	3·94
Tulcea	5.074	0·51	4.962	0·41	3.255	0·24
T.-Mărgurele	3.847	0·39	2.713	0·23	1.269	0·09
T.-Severin	17.269	1·75	23.173	1·91	16.079	1·17
Turtucaia	.	.	.	.	680	0·05
Vârciorova	48.410	4·91	55.131	4·54	68.770	5·01
Zimnicea	166	0·02	1.269	0·11	217	0·02
Zusammen	986.300	100·00	1,213.957	100·00	1,374.116	100·00

β) Ausfuhr.

Zollämter	1911		1912		1913	
	t	in %	*t*	in %	*t*	in %
Balcic	.	.	.	.	58.581	1·28
Bechet	48.880	0·90	54.478	1·26	50.590	1·11
Botoşani	.	.	3	0·00	27	0·00
Braiocea	104.490	1·94	103.431	2·39	81.771	1·79
Brăila	1.167.698	21·66	618.872	14·30	669.317	14·65
Bucureşti-Intrepozite	41	0·00	144	0·00	34	0·00
Burdujeni (Iţcani)	146.251	2·71	147.441	3·41	192.005	4·20
Calafat	276.282	5·13	296.537	6·85	257.206	5·63
Cara-Omer	341	0·01	350	0·01	.	0·00
Călăraşi	199.311	3·70	123.741	2·86	108.146	2·37
Cernavoda	31.873	0·59	17.431	0·40	24.122	0·53
Constanţa	1.211.978	22·48	1,273.084	29·43	1.323.445	28·97
Corabia	253.424	4·70	224.721	5·19	221.956	4·86
Cornu-Luncii	2.838	0·05	2.816	0·07	2.609	0·06
Craiova	.	.	.	.	100	0·00
Dorna	16	0·00	623	0·01	268	0·01
Drăneeni	1.898	0·04	11.482	0·27	7.038	0·15
Falciu	9.693	0·18	48.169	1·11	26.083	0·57
Fokşani	.	.	.	.	70	0·00
Galaţi	637.299	11·82	306.173	7·08	342.478	7·50
Giurgiu	273.298	5·07	224.543	5·19	226.200	4·95
Giuvala	103	0·00	77	0·00	17	0·00
Hârsova	116.175	2·16	54.234	1·25	76.247	1·67
Iaşi	6.074	0·11	4.379	0·10	2.711	0·06
Manoorniţa	28.337	0·53	16.977	0·39	15.961	0·35
Mihaileni	22.366	0·41	22.881	0·53	23.447	0·51
Oituz	837	0·02	1.156	0·03	687	0·02
Oltenita	137.463	2·56	74.204	1·72	100.376	2·20
Palanca	7.813	0·15	26.101	0·60	20.167	0·44
Paiusi (Buligar)	25.242	0·47	21.316	0·49	21.840	0·48
Ploeşti	249	0·00	28	0·00	9	0·00
Predeal	45.817	0·85	60.118	1·39	92.928	2·03
Prisacani	1.000	0·02	1.581	0·04	1.346	0·03
Rău-Vadului	11.953	0·22	22.868	0·53	66.003	1·44
Silistra	37.511	0·70	20.874	0·48	52.755	1·15
Sulina	198	0·00	326	0·01	2.344	0·05
Tulcea	69.047	1·28	48.533	1·12	48.609	1·06
T.-Măgurele	233.527	4·33	162.985	3·77	197.125	4·31
T.-Severin	110.613	2·05	118.445	2·74	91.154	2·00
Turtucaia	.	.	.	.	12.902	0·28
Vârciorova	58.558	1·09	131.626	3·04	72.494	1·59
Zimnicea	111.786	2·07	83.987	1·94	77.908	1·70
Zusammen	5.390.280	100·00	4.326.735	100·00	4,569.076	100·00

b) Übersicht der Ein- und Ausfuhr nach

α) Ein-

Postnummer	Warenklasse	Baleie		Bochet		Botoșani		Bratocea	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	1	1.000	.	96	13	21.210	1	1.691
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	1	2.906	23	11.865	140	80.671	8	15.406
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	2	1.344	.	40
4	Felle und Waren daraus	.	1.407	.	146	9	127.487	1	2.630
5	Rauhwaren	.	1.013	.	.	2	45.009	.	.
6	Wolle, Haare u. Waren dar.	1	5.113	.	.	59	711.180	1	10.928
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	.	1.268	.	.	3	21.873	.	140
8	Seide und Seidenwaren	.	3.410	.	.	5	197.639	.	200
9	Getreide und Mahlprodukte	.	195	.	.	2.614	327.717	42	7.961
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	5	619	.	.	493	93.249	186	14.850
11	Vegetabilische Öle	1	931	.	.	15	10.403	.	103
12	Getränke	.	40	.	45	2	4.060	.	439
13	Früchte, Kolonialwaren	33	13.708	.	.	28	47.327	1	725
14	Zucker und Zuckerwaren	7	3.760	.	.	1	1.900	.	131
15	Holz und Holzwaren	457	17.514	.	1.400	357	67.726	8.440	246.409
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	3	11.261	2	4.772	822	2.772.097	2	5.022
17	Konfektion	2	16.367	.	159	107	917.638	.	8.617
18	Papier	.	1.167	.	.	46	78.764	.	997
19	Zelluloid	.	20	.	.	2	20.982	.	.
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	.	159	.	11	36	149.758	.	579
21	Mineralwasser und Salz	.	.	.	.	7	3.521	5	1.993
22	Ton, Steine u. Waren daraus	1	480	.	9	394	166.934	43	3.241
23	Glaswaren	.	631	.	36	178	96.731	1	1.117
24	Petroleum und Bitumen	.	356	.	.	12	24.256	2	725
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	442	26.812	314	75.770	1.406	610.350	40	27.651
26	Maschinen	87	81.043	7	7.123	379	386.533	22	28.130
27	Fahrzeuge	2	14.752	.	2.424	.	4.816	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	30	.	6	2	34.172	.	171
30	Musikinstrumente	1	2.050	.	.	1	2.571	.	170
31	Spielwaren	.	.	.	.	7	28.457	.	169
32	Chemische Produkte und Medikamente	1	1.288	10	5.023	43	53.974	.	1.099
33	Parfümerien	.	254	.	.	3	26.508	.	.
34	Farben und Firnisse	1	1.393	.	.	7	21.412	1	109
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	1	2.443	.	741
	Gesamtsumme	1.046	210.947	356	108.879	7.196	7.163.712	8.796	382.184

Warenklassen und Zollämtern 1913.

fuhr.

Braila		București Intrepozite		București Obor		București Poștă		Burdujeni	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken
1	419	112	687.550	.	.	.	6.360	26	45.943
666	766.727	489	826.880	12	27.511	79	187.577	859	164.251
569	528.668	28	65.994	13	10.364	1	5.745	19	16.072
103	583.043	1.482	10.217.167	224	248.339	133	3.153.745	997	2.142.388
3	67.323	19	438.411	.	.	20	664.590	6	225.210
87	988.002	1.468	14.670.323	12	162.131	127	2,028.009	1.118	3.027.693
204	234.495	105	495.765	.	69	19	570.357	415	142.869
11	551.574	93	3,684.987	.	480	108	7.085.923	14	800.464
15.506	3,073.540	1.082	448.288	11	19.221	15	27.253	198	65.460
1.227	560.694	992	1,773.880	18	31.174	21	43.939	2.301	1.586.075
1.136	1.051.233	324	230.780	20	12.641	1	930	114	68.849
187	281.201	306	647.854	139	362.616	2	3.640	23	47.947
4.390	2.118.212	473	701.800	47	48.147	15	208.801	30	83.394
662	358.414	122	96.943	.	174	8	19.938	7	14.378
5.210	1.482.660	2.921	5.606.222	112	196.163	47	523.695	31.991	1.389.680
2.477	4.610.234	7.019	22,984.922	49	140.848	185	2,163.700	554	1.623.913
1.682	1.776.743	537	6.052.487	3	20.901	114	3,194.745	427	1,040.135
827	323.064	2.160	3.544.830	47	62.050	316	1,229.779	754	407.216
1	14.346	11	86.946	.	.	11	127.694	2	22.640
1.181	560.216	798	5.710.901	42	41.918	41	386.070	82	732.700
1.621	648.539	124	54.564	.	7	.	244	79	33.315
3.332	441.099	4.651	2.160.707	283	187.262	10	104.074	8.190	649.766
444	298.760	2.011	1.794.464	53	35.084	33	267.351	1.084	523.929
6.576	798.266	641	432.775	25	6.931	4	15.340	967	157.024
130.099	22,828.613	15.806	15.718.963	542	310.474	220	3,493.298	113.851	39.097.864
7.668	9,534.689	8.366	16,215.447	485	597.905	16	154.491	4.691	5.971.360
19	125.139	1.013	9,927.677	21	250.150	7	128.384	11.223	11.333.408
65	17.900	1	380	.	.	.	.	.	.
5	41.299	125	962.873	.	72	9	1.126.355	10	100.921
6	19.302	170	428.524	13	25.844	3	52.968	11	54.365
11	56.831	159	820.082	.	.	10	55.724	6	32.201
5.422	2.175.356	1.685	3.314.351	2	1.128	63	1.371.554	2.906	1.008.037
8	66.372	94	789.434	.	.	38	433.228	8	93.132
836	286.289	443	728.474	.	726	17	82.952	87	237.218
3	17.421	70	358.760	.	-	.	1.136	3.823	16.120.726
192.245	57.286.683	56.200	132.674.405	2.203	2.800.330	1.693	28.919.599	186.879	89.360.543

Posnummer	Warenklasse	Calafat		Călarasi		Cernavoda		Constanța	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	.	.	.	.	.	.	5	8.829
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	29	15.329	.	.	2	1.300	809	1,025.928
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	142	.	.	.	.	19	15.181
4	Felle und Waren daraus	.	172	.	795	.	135	460	864.681
5	Rauhwaren	.	1.350	.	.	.	.	.	5.480
6	Wolle, Haare und Waren daraus	.	771	.	256	18	32.423	55	642.187
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	.	48	.	.	.	6	35	61.899
8	Seide und Seidenwaren	.	210	.	.	.	.	8	323.454
9	Getreide und Mahlprodukte	4	1.823	.	.	.	.	1.286	393.040
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	.	72	74	12.546	42	12.336	3.201	2,446.953
11	Vegetabilische Öle	2	1.225	1	557	.	.	1.101	914.491
12	Getränke	1	1.433	.	.	.	163	92	131.977
13	Früchte, Kolonialwaren	.	4	1	312	.	.	14.913	5,577.054
14	Zucker und Zuckerwaren	1	345	.	.	.	.	2.307	1,223.478
15	Holz und Holzwaren	2.923	33.663	525	7.449	659	23.302	4.090	2,351.836
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	77	132.990	11	14.595	6	6.891	1.212	3.521.228
17	Konfektion	5	3.481	1	781	70	47.488	350	851.095
18	Papier	.	517	.	100	.	818	71	132.970
19	Zelluloid	.	10	.	.	.	.	1	7.036
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	6	3.285	1	839	1	1.967	432	148.025
21	Mineralwasser und Salz	3	1.588	.	.	.	.	133	53.177
22	Ton, Steine und Waren daraus	768	59.336	16	4.001	157	6.529	512	177.845
23	Glaswaren	28	11.291	26	10.149	13	5.005	194	151.668
24	Petroleum und Bitumen	5	2.722	.	.	5	1.445	89	83.729
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	694	266.686	197	79.406	790	230.257	184.398	25.922.764
26	Maschinen	19	23.079	7	9.254	56	65.956	2.212	2.667.886
27	Fahrzeuge	.	.	.	1.212	.	180	6	67.772
28	Wasserfahrzeuge	3	520	1	80	1	120	1	440
29	Uhren	.	36	.	114	.	156	1	36.189
30	Musikinstrumente	.	.	.	.	.	520	2	9.719
31	Spielwaren	.	538	.	826	.	.	5	21.634
32	Chemische Produkte und Medikamente	50	22.125	1	785	.	431	419	247.617
33	Parfümerien	.	68	.	.	.	.	19	107.718
34	Farben und Firnisse	5	9.533	.	1.458	1	809	91	84.479
35	Sprengstoffe	1	5.596	.	.	.	.	18	74.263
	Gesamtsumme	4.624	598.988	892	145.545	1.821	438.207	218.950	50.359.692

Corabia		Craiova		Fălciu		Focșani		Galați	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken
4	6.808	7	10.580	25	42.346	.	5	427	711.857
51	25.988	15	32.904	.	277	3	7.911	7.383	5.196.397
1	341	9	33.779	.	.	.	306	1.104	866.994
4	2.183	57	454.482	.	574	16	78.681	214	397.304
.	.	1	19.227	.	.	.	2.773	1	24.620
.	315	161	1,202.410	.	879	32	332.018	122	1.154.612
.	16	5	43.802	.	.	3	9.678	1.113	402.987
.	.	8	440.342	.	.	3	94.937	8	344.075
.	325	8	8.341	12	2.079	.	451	3.013	870.636
1	2.656	15	18.037	.	306	2	2.692	1.908	904.043
6	3.746	10	6.294	.	.	.	219	2.255	1.815.366
2	2.586	13	28.018	.	452	1	1.714	75	115.589
18	9.017	274	92.604	.	13	3	9.867	13.381	5,623.870
.	.	2	5.230	.	.	1	2.178	1.601	825.166
1.195	51.434	113	211.361	7	1.480	78	56.988	7.156	1,647.666
51	43.180	1.411	3,811.436	.	54	193	641.859	4.050	8,222.693
9	6.862	137	864.311	.	250	14	149.117	1.813	1,755.957
.	251	54	85.512	.	12	7	16.020	468	349.790
.	.	1	12.414	.	.	1	3.626	1	15.734
1	1.188	20	101.609	.	231	3	18.649	950	480.874
7	2.799	4	1.713	.	.	4	1.620	804	324.539
252	23.557	685	175.699	.	.	282	59.864	2.053	289.706
42	15.781	234	192.340	.	8	115	54.549	740	371.799
3	1.674	15	18.932	.	.	7	11.137	1.643	509.272
665	252.280	3.205	2,041.636	3	100	666	363.079	113.393	15,619.290
26	23.966	1.558	1,838.879	.	61	78	92.566	1.732	3,145.339
.	1.680	16	192.488	.	.	3	40.980	24	159.318
.	40	.	.	.	.	.	.	28	7.750
.	168	5	88.669	.	.	1	11.503	6	112.619
.	.	11	29.525	.	.	5	12.454	9	27.730
.	.	13	59.522	.	.	2	10.721	10	51.829
55	28.284	424	190.929	.	.	57	51.847	6.216	2.374.264
.	66	6	60.056	.	12	.	4.041	8	68.686
4	5.834	24	70.385	.	.	5	9.300	1.106	496.428
.	.	5	25.160	.	.	.	.	5	21.593
2.397	**513.025**	**8.526**	**12,468.626**	**47**	**49.134**	**1.585**	**2,153.350**	**174.820**	**55,306.392**

Positionsnummer	Warenklasse	Giurgiu		Hârsova		Iași		Mamornița	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	2	1.911	.	.	757	1.261.714	51	84.420
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	62	33.516	8	3.836	674	483.377	2	1.287
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	1	651	.	12	1	3.368	2	1.334
4	Felle und Waren daraus	29	14.718	.	530	128	592.962	.	641
5	Rauhwaren	.	60	.	.	3	77.014	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	3	18.842	.	.	295	3.202.407	.	1.722
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	1	924	.	7	12	120.171	.	153
8	Seide und Seidenwaren	.	1.310	.	.	25	1.284.524	.	50
9	Getreide und Mahlprodukte	784	154.682	5	187	3.554	454.229	4	1.043
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	157	137.309	4	731	1.185	334.194	6	4.863
11	Vegetabilische Öle	13	7.769	.	.	11	8.142	.	4
12	Getränke	7	19.143	.	2	10	14.716	1	819
13	Früchte, Kolonialwaren	518	224.532	.	131	43	88.557	19	3.615
14	Zucker und Zuckerwaren	9	5.543	.	.	24	25.141	.	20
15	Holz und Holzwaren	1.770	69.571	29	1.948	279	437.022	2.592	111.770
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	357	332.916	1	3.917	1.728	5.641.350	2	1.766
17	Konfektion	556	442.537	.	1.575	130	1,750.862	3	5.540
18	Papier	30	43.643	.	.	132	326.409	.	494
19	Zelluloid	.	86	.	.	3	36.546	.	10
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	29	16.679	4	771	105	396.876	8	3.176
21	Mineralwasser und Salz	23	9.095	.	.	13	6.334	.	128
22	Ton, Steine und Waren daraus	7.974	231.393	2	1.575	594	175.698	224	9.569
23	Glaswaren	117	36.325	.	364	431	266.902	2	2.879
24	Petroleum und Bitumen	749	63.993	8	1.556	37	58.517	1	256
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerkkprodukte	12.941	2.408.788	79	26.351	3.886	2,191.832	7	5.821
26	Maschinen	178	230.998	98	114.793	556	1,037.484	8	9.337
27	Fahrzeuge	135	123.226	.	636	8	68.203	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	80	.	.	.	.
29	Uhren	.	426	.	.	6	157.289	.	.
30	Musikinstrumente	.	174	.	.	15	48.552	.	230
31	Spielwaren	.	140	.	28	13	64.193	.	95
32	Chemische Produkte und Medikamente	343	210.815	.	711	90	243.188	2	400
33	Parfümerien	.	428	.	102	15	131.511	.	.
34	Farben und Firnisse	64	41.448	.	552	14	73.679	1	486
35	Sprengstoffe	204	952.478	.	.	3	15.653	.	.
	Gesamtsumme	27.056	5.811.369	235	160.395	14.810	21.078.616	2.935	251.928

Ofiuz		Oltenița		Palanca		Ploești		Predeal	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken	t	Franken
1	1.500	.	8	10	15.364	12	18.030	250	395.877
.	247	13	9.393	2	3.979	96	85.238	121	236.382
1	4.579	.	.	1	4.360	6	19.973	8	12.567
.	33	.	8	27	42.265	210	904.995	224	335.151
.	245	.	.	.	150	1	16.024	.	8.275
3	15.623	.	5	177	358.221	185	1.257.900	489	1.577.010
.	50	.	.	119	15.490	4	38.703	76	61.641
.	395	.	.	.	3.865	8	394.988	2	105.312
.	16	6	934	27	4.933	24	13.383	11	17.179
1	138	1	279	124	23.833	116	58.875	7.816	609.644
.	.	.	.	130	78.013	33	20.373	37	26.166
.	.	.	320	1	1.815	8	16.768	21	38.489
.	.	.	246	1	3.739	15	35.499	33	35.570
.	.	1	518	1	1.489	12	8.266	6	8.613
5	382	13	1.169	34.140	807.913	460	237.445	95.610	3.441.989
2	6.555	10	6.113	24	59.509	757	2.271.432	533	178.995
.	4.046	1	1.223	32	42.334	72	465.976	341	500.316
.	.	.	10	246	48.193	47	70.315	797	406.498
.	.	.	180	.	.	1	15.568	.	3.420
.	347	.	147	.	2.056	19	104.710	251	147.293
.	.	.	40	87	34.822	42	17.521	309	123.747
9	195	.	143	529	29.253	896	222.192	8.389	520.426
.	.	19	6.192	82	29.521	342	173.146	806	245.877
.	2	400	32.000	108	11.341	54	57.631	66	55.169
7	5.478	3.481	177.314	1.792	700.261	14.042	5.586.311	13.199	16.415.894
.	104	12	12.816	181	340.108	1.064	1,552.470	2.480	5.195.238
.	.	.	.	77	137.873	168	312.934	577	1.127.747
.	.	.	40	.	.	.	.	.	.
.	.	.	156	.	365	5	40.841	11	118.967
.	.	.	.	.	315	2	12.320	4	18.315
.	.	.	.	.	80	5	19.987	2	8.929
.	.	1	1.510	1.561	332.116	1.621	384.046	4.288	858.444
.	.	.	.	.	551	4	39.531	2	19.818
.	.	2	1.093	1	2.468	34	78.393	64	154.798
.	.	.	.	.	.	3	14.710	2.497	13.147.076
29	39.935	3.960	251.857	39.480	3,136.595	20.368	14.566.467	169.350	46.956.832

Postnummer	Warenklasse	Silistra		Sulina		Tulcea		T.-Măgurele	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	17	28.500	.	.	44	72.730	.	16
2	Tierische Produkte. Nahrungsmittel	7	9.541	47	78.160	34	33.595	149	75.850
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	2	6.365	1	757	6	2.462	2	5.425
4	Felle und Waren daraus	.	3.128	10	138.866	31	46.097	5	7.010
5	Rauhwaren	.	4.490	.	10.580	.	434	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	6	46.823	12	131.550	1	8.232	.	2.842
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	.	817	70	180.140	4	5.359	3	2.549
8	Seide und Seidenwaren	.	13.130	.	39.505	.	710	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	95	28.624	127	44.305	75	20.512	.	18
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	42	11.096	169	30.033	194	46.776	16	10.298
11	Vegetabilische Öle	22	19.291	127	109.873	133	119.947	3	2.451
12	Getränke	113	67.058	390	465.334	3	6.239	2	2.828
13	Früchte, Kolonialwaren	157	101.095	186	95.713	478	138.314	1	150
14	Zucker und Zuckerwaren	366	138.460	157	71.269	131	66.576	.	327
15	Holz und Holzwaren	67	11.583	464	114.406	721	299.835	16	6.529
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	70	224.445	96	223.626	212	442.299	93	141.234
17	Konfektion	19	115.644	22	405.008	26	72.717	52	40.296
18	Papier	2	4.194	25	21.618	2	3.572	.	365
19	Zelluloid	.	68	.	908	.	170	.	30
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	4	2.317	14	14.606	7	6.045	1	3.409
21	Mineralwasser und Salz	1	476	5	2.007	16	6.412	10	3.736
22	Ton, Steine und Waren daraus	6	2.818	116	21.870	49	20.588	108	22.146
23	Glaswaren	17	7.128	27	31.345	82	39.369	77	32.637
24	Petroleum und Bitumen	109	9.567	294	44.139	115	30.684	.	320
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	700	88.695	51.593	1,719.748	565	271.991	566	267.333
26	Maschinen	7	7.947	14	34.653	232	262.132	33	40.908
27	Fahrzeuge	.	552	.	2.436	.	2.484	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	40	9	1.800	.	40	.	.
29	Uhren	.	754	1	5.611	1	3.251	.	.
30	Musikinstrumente	.	25	1	5.246	1	2.445	.	.
31	Spielwaren	.	131	1	6.033	1	3.106	.	684
32	Chemische Produkte und Medikamente	20	12.254	25	24.639	62	51.821	113	38.852
33	Parfümerien	15	77.459	1	9.953	.	3.660	.	43
34	Farben und Firnisse	5	7.279	90	95.052	28	19.052	19	8.933
35	Sprengstoffe	.	.	3	13.097	1	1.800	.	1.521
	Gesamtsumme	1.869	1,051.794	54.097	4,193.886	3.255	2,111.456	1.269	718.740

T.-Severin		Turtucaia		Vârciorova		Zimnicea		Insgesamt	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Menge	Wert
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
.	312	.	9	884	1,471.717	.	.	2.982	4.950.186
130	76.362	1	1.270	158	300.578	1	339	12.113	10.175.439
7	3.919	.	.	12	32.431	.	.	1.931	1.938.772
103	215.174	1	4.469	242	611.129	.	.	5.000	21.716.308
.	10.403	.	1.429	1	18.214	.	.	57	1.653.068
36	337.820	2	17.686	120	785.094	.	1.970	4.636	33.069.452
6	18.572	.	469	10	69.656	.	.	2.260	2.511.171
1	77.264	.	420	13	659.865	.	.	308	16.147.587
10	7.127	12	3.416	15	9.148	.	.	28.725	6.026.713
132	52.655	2	1.213	1.197	448.478	3	1.208	21.847	9.310.809
40	24.613	.	.	18	14.475	.	.	5.553	4.549.452
3	6.323	.	6	20	52.190	.	190	1.426	2.332.436
156	90.414	13	10.960	50	72.488	.	75	35.290	15.459.993
16	6.996	51	17.822	4	6.809	.	283	5.507	2.920.401
2.356	234.586	553	8.439	11.836	784.029	1	7	287.865	23.026.374
515	1,116.233	16	51.353	812	2,197.900	.	11	23.560	64,901.982
82	274.856	2	37.229	82	738.388	.	18	6.724	21.710.906
22	39.933	1	804	334	208.543	.	.	6.394	7.424.995
.	3.234	.	20	1	12.296	.	.	36	384.394
50	85.468	1	324	43	160.015	.	.	4.141	9.311.210
20	8.098	.	.	348	140.737	.	.	3.724	1.504.866
1.859	103.460	12	1.242	1.946	350.371	192	463	45.815	6.350.730
105	81.446	.	189	3.637	1.183.384	.	.	11.137	6.048.966
17	15.783	3	626	47	38.847	.	16	12.416	2.491.648
9.444	1,739.825	2	3.609	36.900	12,919.476	20	763	750.942	173.074.548
319	612.668	7	7.584	7.012	7,548.760	.	.	40.340	59.053.245
6	65.168	.	.	2.483	3.114 541	.	.	15.795	27.260.303
2	620	.	.	.	.	.	.	111	29.850
2	17.607	.	69	10	165.260	.	.	206	3.057.306
1	4.366	.	80	10	39.436	.	.	269	805.262
3	10.514	.	136	6	28.034	.	.	255	1.285.118
582	177.641	1	191	409	285.482	.	.	26.716	13,550.791
4	32.799	.	373	6	75.803	.	.	231	2,045.448
44	47.901	.	217	64	177.339	.	.	3.094	2,760.755
6	32.088	.	.	40	229.429	.	.	6.710	31.172.156
16.079	5,632.248	680	171.654	68.770	34,950.334	217	5,343	1.374.116	590,012.640

Positionsnummer	Warenklasse	Baleie		Bechet		Botoşani		Bratocea	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	9	5.950	.	.	.	.	.	.
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	.	.	.	.	.	.	.	124
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Felle und Waren daraus	29	60.049	.	.	.	.	.	.
5	Rauhwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	339	407.266	.	.	.	.	50	60.120
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Seide und Seidenwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	55.268	9.947.980	49.838	7.265.856	.	.	64	7.601
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	2.854	542.255	748	144.358	.	.	.	.
11	Vegetabilische Öle	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Früchte und Kolonialwaren	.	.	.	.	.	.	1	687
14	Zucker und Zuckerwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Holz und Holzwaren	4	1.117	.	.	.	25	81.656	3,937.829
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Konfektion	52	31.473	.	.	27	15.888	.	.
18	Papier	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Mineralwasser und Salz	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Ton, Steine und Waren daraus	.	.	4	225	.	.	.	.
23	Glaswaren	6	2.450	.	.	.	.	.	.
24	Petroleum und Bitumen	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	20	5.608	.	.	.	.	.	18
26	Maschinen	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Fahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Musikinstrumente	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Chemische Produkte und Medikamente	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Parfümerien	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Farben und Firnisse	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gesamtsumme	58.581	11.004.148	50.590	7.410.439	27	15.913	81.771	4,006.379

fuhr.

Braila		Bukureşti Intrepozite		Bucureşti Obor		Bucureşti Poştă		Burdujeni		Calafat	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
75	62.250	.	.	.	.	.	.	56	49.734	1	1.000
219	199.828	.	.	.	.	.	.	8.010	6,452.706	9	6.896
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.010	.	.
21	79.887	.	.	.	.	.	.	313	615.107	12	16.971
.	.	.	.	.	.	.	.	19	117.864	.	2.040
1	1.119	.	.	.	.	.	.	42	220.553	.	330
368	247.319	.	.	.	.	.	.	103	386.825	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
561.584	83,363.907	.	.	.	.	.	.	143.089	17.956.719	25.632	10,552.847
58.181	11.371.561	.	.	.	.	.	.	6.448	1.431.837	1.508	307.481
.	.	.	.	.	.	.	.	7	4.665	.	.
8	2.651	.	.	.	.	.	.	6	4.277	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	3.330	1.620.774	1	1.013
.	.	.	.	.	.	.	.	.	273	.	.
5.231	593.970	.	.	.	.	.	.	2.981	319.797	1	667
2	1.454	12	5.885	.	.	.	.	52	30.052	.	519
176	105.620	.	.	.	.	.	.	21	12.317	4	2.586
3.758	1,010.357	.	.	.	.	.	.	2	12.685	.	260
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
366	29.317	1	474	.	.	.	.	2.361	194.127	.	.
1.670	50.133	.	.	.	.	.	.	1	166	.	.
7.106	119.581	.	.	.	.	.	.	12	480	2	314
.	93	.	.	.	.	.	.	.	.	1	450
30.345	5,237.686	.	.	.	.	.	.	24.165	5.793.682	.	.
112	51.000	.	.	.	.	.	.	440	42.575	3	2.562
71	85.755	.	.	.	.	.	.	5	4.800	13	13.501
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1.160	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	36.127	21	19.984	.	.	.	.	542	147.609	19	4.465
.	.	.	.	.	.	.	.	.	680	.	.
.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
669.317	102,650.809	34	26.343	.	.	.	.	192.005	35,121.314	257.206	40.913.902

Postnummer	Warenklasse	Călăraşi		Cernavoda		Constanţa		Corabia	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	.	.	1	1.000	199	126.081	.	.
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	.	120	16	12.876	315	343.812	.	.
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	.	.	1	502
4	Felle und Waren daraus	1	1.429	15	21.827	62	95.235	75	105.702
5	Rauhwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	.	.	82	98.068	206	224.246	.	.
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	.	.	7	1.650	182	112.426	.	.
8	Seide und Seidenwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	91.575	14,471.754	12.929	1,762.343	372.256	62,565.681	218.214	34,988.464
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	16.559	3.612.807	411	91.181	23.023	5.037.601	2.530	504.497
11	Vegetabilische Öle	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Getränke	6	2.845	.	.	17	5.684	.	.
13	Früchte und Kolonialwaren	2	676	.	.	1	191	.	.
14	Zucker und Zuckerwaren	.	.	.	.	3	1.150	.	.
15	Holz und Holzwaren	.	90	429	48.239	8.380	1.221.824	1.133	123.829
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	.	.	.	62	2	2.000	.	.
17	Konfektion	.	116	2	1.278	32	27.695	.	.
18	Papier	.	.	.	.	9	11.164	.	.
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	.	.	21	1.655	224	17.918	.	.
21	Mineralwasser und Salz	.	.	.	.	2.320	69.652	.	.
22	Ton, Steine und Waren daraus	.	.	744	35.377	91	4.645	.	.
23	Glaswaren	.	.	.	.	.	150	.	.
24	Petroleum und Bitumen	.	.	9.110	790.579	913.028	104,007.506	.	.
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	1	2.487	352	307.564	3.082	2,567.125	3	2.815
26	Maschinen	1	1.760	2	3.103	6	7.737	.	.
27	Fahrzeuge	.	.	.	.	2	17.708	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	.	.	.	1	15.840	.	.
30	Musikinstrumente	.	.	.	.	2	3.462	.	.
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Chemische Produkte und Medikamente	1	464	1	67	2	4.230	.	.
33	Parfümerien	.	.	.	.	.	1.882	.	.
34	Farben und Firnisse	.	460	.	.	.	.	.	.
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gesamtsumme	108.146	17.795.008	24.122	3,176.869	1,323.445	176,472.645	221.956	35.725.809

Cornu-Luncii		Craiova		Fălciu		Focșani		Galați		Giurgiu	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
.	.	.	.	27	15.340	.	.	1.119	926.480	295	245.550
1	896	.	.	.	.	.	.	258	302.364	12	12.472
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.600	2	2.592
10	16.920	.	.	.	.	.	.	32	53.235	197	566.240
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	13.760
.	.	.	.	.	.	.	.	5	9.647	5	14.309
1	162	.	.	.	.	.	.	104	51.794	42	39.074
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1.890	453.729	100	9.600	25.853	4.037.706	60	7.191	193.994	27.731.573	167.677	25.089.718
12	1.858	.	.	203	27.197	10	2.150	11.383	2,445.693	4.147	1.249.496
.	.	.	.	.	.	.	.	1	721	1	981
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	11.284
27	5.646	.	.	.	.	.	.	20	7.561	1	305
.	.	.	.	.	.	.	.	.	127	6	1.636
663	38.830	.	.	.	.	.	.	133.295	15,687.023	1.232	157.370
.	.	.	.	.	.	.	.	265	158.733	7	12.329
.	.	.	.	.	.	.	.	82	49.483	14	11.254
.	.	.	.	.	.	.	.	18	14.079	10	14.239
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	280
3	223	.	.	.	.	.	.	1.153	121.288	931	107.612
.	.	.	.	.	.	.	.	1	170	26.801	804.030
2	25	.	.	.	.	.	.	.	.	284	28.982
.	.	.	.	.	.	.	.	99	6.273	23	19.357
.	.	.	.	.	.	.	.	36	2.825	24.143	4,759.650
.	.	.	.	.	.	.	.	629	241.047	288	174.510
.	.	.	.	.	.	.	.	10	14.829	24	56.701
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	73.333
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	996
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	62	42.557	24	140.546
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	275
.	.	.	.	.	.	.	.	2	2.610	3	1.000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1.440
2.609	518.289	100	9.600	26.083	4,080.243	70	9.341	342.478	47,871.712	226.200	33.624.321

Zollnummer	Warenklasse	Giurgiu		Hârşova		Iaşi		Mamornița	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	.	.	.	.	992	822.500	583	498.177
2	Tierische Produkte. Nahrungsmittel	.	.	20	16.219	.	2	881	701.440
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Felle und Waren daraus	.	.	.	.	161	247.886	22	41.410
5	Rauhwaren	.	.	.	.	.	300	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	.	.	.	.	.	257	1	6.000
8	Seide und Seidenwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	.	.	73.327	10,500.907	131	17.058	11.679	1,602.423
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	.	3	2.214	443.531	67	7.003	1.392	156.404
11	Vegetabilische Öle	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Getränke	.	.	.	.	.	42	.	.
13	Früchte, Kolonialwaren	.	.	.	.	.	50	106	45.440
14	Zucker und Zuckerwaren	.	.	.	.	.	8	.	.
15	Holz und Holzwaren	17	221	.	90	93	4.633	1.293	34.490
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	.	.	.	.	8	4.764	.	.
17	Konfektion	.	.	.	.	8	5.725	.	.
18	Papier	.	.	.	.	.	878	.	.
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Mineralwasser und Salz	.	.	.	.	1.157	34.716	.	.
22	Ton, Steine und Waren daraus	.	.	686	1.029	.	.	3	4
23	Glaswaren	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Petroleum und Bitumen	.	.	.	.	67	4.453	.	.
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	.	.	.	469	.	270	.	.
26	Maschinen	.	.	.	.	27	24.633	1	4.160
27	Fahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Musikinstrumente	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	75	.	.
32	Chemische Produkte und Medikamente	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Parfümerien	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Farben und Firnisse	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gesamtsumme	17	224	76.247	10,962.245	2.711	1,175.253	15.961	3,092.948

Oituz		Oltenița		Palanca		Ploești		Predeal		Râul-Vadului	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
.	.	.	.	.	155	.	.	1	1.240	17	11.105
.	.	1	300	.	112	.	.	438	415.698	176	140.978
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2.064
.	.	.	.	.	.	.	.	255	444.837	47	78.060
.	.	.	.	.	.	.	.	1	12.580	.	2.112
.	.	.	.	21	48.978	.	.	695	947.845	440	693.382
.	.	.	.	3	1.482	.	.	273	147.796	8	3.905
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.500	.	.
686	81.528	92.254	13,666.308	13.469	1,583.521	.	.	50.478	5,979.925	60.275	7,022.500
.	.	4.966	917.531	456	85.418	.	.	1.079	183.092	14	5.622
.	.	.	.	.	.	.	.	18	12.428	1	498
.	.	.	.	1	527	.	.	156	61.231	.	471
1	625	.	.	52	26.056	.	.	53	26.089	256	128.222
.	.	.	.	.	.	.	.	5	1.764	.	.
.	.	46	2.316	6.060	232.475	.	.	61	19.791	3.786	61.534
.	.	.	.	.	.	.	.	25	16.560	.	.
.	.	.	.	1	375	.	.	18	10.836	9	5.180
.	.	.	.	.	.	.	.	7	38.488	2	11.143
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	10	800	.	.	1.408	105.799	31	1.281
.	.	.	.	.	.	.	.	.	39	1	515
.	.	.	.	23	300	.	.	578	14.212	17	835
.	.	.	.	.	.	.	.	89	8.922	.	.
.	.	3.098	874.572	23	6.606	9	2.651	30.375	5,178.217	891	251.349
.	.	10	350	13	2.087	.	.	6.428	307.865	21	1.223
.	.	1	370	.	327	.	.	.	.	10	16.290
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	35	8.750	.	.	477	173.383	.	11.660
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	6	4.783	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	4	7.434	.	.
687	82.153	100.376	15,461.747	20.167	1,997.969	9	2.651	92.928	14,123.354	66.003	8,449.929

Postnummer	Warenklasse	Silistra		Sulina		Tulcea		T.-Măgurele	
		Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert
		t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	Lebende Tiere	2	1.350	.	.	.	.	4	3.100
2	Tierische Produkte, Nahrungsmittel	16	12.988	161	130.075	14	11.376	7	6.048
3	Tierische Produkte, nicht zu Nahrungszwecken	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Felle und Waren daraus	38	62.037	.	.	42	29.425	33	49.314
5	Rauchwaren	2	11.208	.	.	.	.	.	.
6	Wolle, Haare und Waren daraus	5	7.441	.	.	2	5.925	7	8.653
7	Abfälle und verschiedene tierische Produkte	1	541	.	.	19	5.371	.	.
8	Seide und Seidenwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Getreide und Mahlprodukte	36.421	5,837.831	65	10.797	41.298	5,482.549	192.844	29,612-355
10	Gemüse, Blumen, Samen und Pflanzenteile	16.054	3.630.189	4	774	1.918	417.197	2.380	507.331
11	Vegetabilische Öle	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Getränke	17	6.662	.	.	.	.	.	433
13	Früchte, Kolonialwaren	.	.	.	.	.	81	.	20
14	Zucker und Zuckerwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Holz und Holzwaren	14	8.097	2.114	34.878	1.253	42.596	1.830	69.587
16	Vegetabilische Spinnstoffe und Waren daraus	.	189	.	136	2	8.560	.	.
17	Konfektion	.	864	.	.	7	4.155	1	2.480
18	Papier	1	2.740	.	.	.	.	.	.
19	Zelluloid	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Kautschuk, Gutapercha, Pflanzensäfte	.	.	.	.	487	38.956	.	.
21	Mineralwasser und Salz	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Ton, Steine und Waren daraus	.	.	.	.	3.563	6.233	.	180
23	Glaswaren	5	1.012	.	.	.	.	.	141
24	Petroleum und Bitumen	1	110	.	.	4	710	1	95
25	Metalle, Metallwaren und Bergwerksprodukte	91	46.832	.	.	.	.	3	2.857
26	Maschinen	87	101.022	.	.	.	.	14	14.381
27	Fahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Wasserfahrzeuge	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Uhren	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Musikinstrumente	.	724	.	.	.	.	.	.
31	Spielwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Chemische Produkte und Medikamente	.	823	.	.	.	.	1	1.012
33	Parfümerien	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Farben und Firnisse	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Sprengstoffe	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gesamtsumme	52.755	9,732.660	2.344	176.660	48.609	6,053.134	197.125	30,277.987

T.-Severin		Turtucaia		Vărciorova		Zimnicea		Insgesamt	
Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Quantität	Wert	Menge	Wert
t	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken	*t*	Franken
1	1.000	7	5.310	60	46.536	.	.	3.538	2,899.125
1.199	1,478.738	81	65.406	947	800.582	.	.	12.940	11.245.654
.	.	.	.	.	.	.	.	4	7.768
36	64.201	.	555	283	584.620	.	.	1.694	3,253.450
.	1.560	.	.	2	15.372	.	.	34	203.184
13	32.342	.	240	43	152.082	.	.	1.956	2,933.686
.	.	.	.	84	57.453	.	.	1.210	1,187.282
.	.	.	.	3	17.409	.	.	3	19.909
88.756	14,523.254	11.018	1,674.237	44.806	5,492.572	76.768	12,494.136	2,964.947	448.412.269
666	100.521	1.754	321.597	1.184	223.601	797	174.284	164.927	34.123.569
.	72	.	.	.	200	.	.	28	19.565
36	17.887	.	.	18	20.709	.	.	276	134.731
.	.	.	.	104	52.052	.	.	4.043	1,935.720
.	162	.	.	1	663	.	.	15	5.783
2	530	16	11.294	470	104.419	343	9.550	283.359	23.717.772
.	92	.	.	14	7.298	.	.	389	248.633
1	387	.	.	11	6.842	.	.	466	294.554
.	.	15	76.524	11	72.391	.	.	3.833	1,264.948
.	.	.	.	.	.	.	.	.	280
.	.	.	.	3.057	257.740	.	.	10.053	877.230
.	.	.	.	1	119	.	.	31.952	959.540
3	99	.	.	6	1.259	.	.	13.126	214.295
1	168	4	1.809	.	87	.	.	138	40.912
5	336	.	.	20.896	4,569.810	.	.	1,056.197	131,480.837
432	16.987	.	301	489	179.606	.	.	12.417	3,956.158
.	.	6	5.394	.	.	.	.	282	354.823
1	10.850	.	.	.	.	.	.	15	101.891
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	15.840
.	.	1	1.150	.	.	.	.	4	7.492
.	.	.	.	.	.	.	.	.	75
2	356	.	.	4	173.891	.	.	1.213	765.924
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.837
.	.	.	.	.	664	.	.	11	9.551
.	.	.	.	.	1.174	.	.	5	10.048
91.154	16,249.542	12.902	2,163.817	72.494	12,839.151	77.908	12,677.970	4,569.076	670,705.335

IX. Aktiengesellschaften.

1. Allgemeine Übersicht der Bank-, Industrie-, Handels-, Immobiliar- und Versicherungs-Aktiengesellschaften sowie zum Geschäftsbetrieb zugelassenen ausländischen Aktiengesellschaften in Rumänien.

1. Die Banken nehmen der Zahl nach unter den rumänischen Aktiengesellschaften den ersten Platz ein, sind über das ganze Land verbreitet und bilden gewissermaßen die homogenste Gruppe derselben.

Seit 1880, da die Nationalbank, das älteste rumänische Aktienkreditinstitut, ihre Wirksamkeit begann, bis Ende 1913 wurden in Rumänien 197 Banken mit einem Aktienkapital von 240.042.460 Franken nominal gegründet, wovon 215.803.825 Franken eingezahlt sind. Von allen diesen Banken haben 39 ihren Sitz in der Hauptstadt Bukarest, während 158 in der Provinz domiziliert sind. Die ersteren haben ein Aktienkapital von 155.692.400 Franken nominal, wovon bis Ende 1913 145.241.510 Franken eingezahlt waren; die anderen 158 haben ein Kapital von 84.542.460 Franken nominal, wovon 70,562.315 Franken eingezahlt sind. Von diesen 197 Banken sind 157 mit einem voll eingezahlten Kapital per 210,551.802 Franken als Aktiengesellschaft und der Rest von 40 mit einem eingezahlten Kapital von 5.242.023 Franken als Genossenschaften auf Aktien konstituiert.

Nach Bezirken verteilt, steht der Bezirk Ilfov, in welchem die Landeshauptstadt Bukarest liegt, hinsichtlich der Anzahl der Banken an erster Stelle, deren er 40 mit einem Kapital von 145,439.890 Franken zählt, was soviel ist, wie 68 Prozent des Gesamtkapitals aller Banken des Landes. Es folgen der Bezirk Dolj (Walachei) mit 15 Banken und einem voll eingezahlten Kapital von 13,135.520 Franken, dann der Bezirk Putna (Moldau) mit 14 Banken und einem eingezahlten Kapital von 5.737.710 Franken, weiters an vierter Stelle Jassy (Moldau) mit 4 Banken und einem voll eingezahlten Kapital von 5.043.750 Franken, ferner der Bezirk Olt (Oltenia, Westwalachei) mit 10 Banken und einem voll eingezahlten Kapital von 3.876.050 Franken, schließlich die Bezirke Braila, Prahova, Teleorman (Walachei) etc. Die Aktiven aller Banken stellten sich Ende 1913 auf 2.273,005.585 Franken.

Zu den Aktiven werden gerechnet: Der Wechselbestand per 662.555.309 Franken und die Darlehen im Kontokorrent, mit oder ohne Garantie, in der Gesamtsumme von 567,911.123 Franken, welche beide Posten die bedeutendsten unter den Aktiven der Banken sind. Unter die Passiven werden, außer dem Kapitel, an erster Stelle gerechnet: Die Depots, in der Gesamtsumme von 218,123.368 Franken (pro Ende Dezember 1913), welche fast dem in allen Banken des Landes eingezahlten Kapital entspricht, und die Reservefonds — für alle Banken zusammen — per 94,163.593 Franken. Außer dem Reservefonds besitzen viele Banken auch andere besondere Fonds für spezielle Zwecke und Geschäfte, zur Deckung gegenüber etwaigen Risken oder Verlusten, weiters Fürsorgefonds — für alle Banken des Landes zusammen — per 3,014.066 Franken, Amortisationsfonds behufs Abschreibung an Immobilien und an Mobilien etc., welche für alle Banken zusammen Ende 1913 sich mit 9,179.424 Franken bezifferte.

Der Reingewinn des Jahres 1913 erreichte für alle Banken die Summe von 37,535.862 Franken, was einigen derselben gestattete, Dividenden von 12 Prozent zu verteilen.

2. Die Industriegesellschaften stehen in Rumänien der Zahl nach hinter den Banken, dem investierten Kapital nach hingegen vor denselben. Industrieaktiengesellschaften sind in Rumänien erst gegen 1880 entstanden, in dem man nur deren 4 mit einem Kapital von 20,537.500 Franken zählte, Ende 1913, das heißt 33 Jahre später, bestanden bereits 168 mit einem eingezahlten Kapital von 435,967.951 Franken. Die überwiegende Zahl dieser Industriegesellschaften domiziliert im Bezirke Ilfov mit der Landeshauptstadt, wo die Verwaltungen zumeist ihren Sitz haben, wenngleich sich die Betriebe in einem anderen Bezirke befinden. Die Anzahl der Industriegesellschaften mit Sitz in Bukarest ist 110 mit einem eingezahlten Kapital von 351,627.488 Franken, während 57 andere mit einem eingezahlten Kapital von 84,340.463 Franken in der Provinz domizilieren.

Der rechtlichen Form nach sind 153 mit einem eingezahlten Kapital von 434,857.840 Franken Industrieaktiengesellschaften und 15 mit einem Kapital von 1,110.111 Franken Genossenschaften auf Aktien. Nach ihrer Spezialität, beziehungsweise nach dem Betriebszweige betrachtet, haben sich die Industriegesellschaften hauptsächlich als Aktiengesellschaften konstituiert und entwickelt, wo das Terrain für industrielle Betätigung im großen Stil am günstigsten und aussichtsreichsten erschien; demgemäß sind die Petroleumindustriegesellschaften sowohl der Zahl wie dem Kapital nach am bedeutendsten. Die Anzahl der rumänischen Petroleumaktiengesellschaften betrug Ende 1913 32*) mit einem eingezahlten Kapital per 219,950.772 Franken von einer Gesamtzahl von 72 Petroleumindustriegesellschaften. An die Petroleumindustrie reihen sich ihrer Bedeutung nach die Forst- und Holzindustrie, die Papier- und Zelluloseindustrie etc., die Ende 1913 20 Gesellschaften mit einem Kapital von 78,221.645 Franken umfaßten. An dritter Stelle kommt die Lebensmittelindustrie mit 22 Gesellschaften und einem eingezahlten Kapital von 32,307.765 Franken, an vierter die Gas- und Elektrizitätsindustrie mit 9 Gesellschaften und einem eingezahlten Kapital von 21,563.977 Franken und an fünfter Stelle die Transportgesellschaften mit einem eingezahlten Kapital von 17,050.000 Franken. Die Textil- und Bekleidungsindustrie nimmt mit 18 Gesellschaften und einem eingezahlten Kapital von 16,513.683 Franken die sechste Stelle ein. Einen vergleichsweise und im Verhältnis zu ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hinsichtlich der Assoziationsform auffällig zurückstehenden Platz nimmt unter den Industriegesellschaften die Mühlenindustrie ein, die Ende 1913 nur 4 Gesellschaften mit einem eingezahlten Kapital von 5,248.000 Franken zählte, ungeachtet diese Industrie im rumänischen Wirtschaftsleben eine der wichtigsten Stellen innehat und sich in aufsteigender Entwicklung befindet. Dies erklärt sich daraus, daß in der Mühlenindustrie bisher die Einzelfirma oder die einfache Handels- oder Kommanditgesellschaft bevorzugt ist, da die Aktiengesellschaftsform erst am Beginn einer Entwicklung steht.

Die Bedeutung der Industrieaktiengesellschaften in Rumänien erhellt aus folgenden, ihre Geschäftstätigkeit zusammenfassenden Ziffern:

Die Gesamtsumme der Aktiven dieser Gesellschaften im ganzen Land bezifferte sich 1913 mit 898.783.561 Franken, wovon 363.969.845 Franken den Wert der Immobilien und der Einrichtungen darstellen, was das gesamte in rumänischen Industrieaktiengesellschaften fest investierte Kapital bedeutet. Die Reservefonds sind im Verhältnis zum eingezahlten Kapital und offenbar wegen der großen Jugend der rumänischen Industrie sehr gering und betrugen Ende 1913 nur 31,533.361 Franken. Im Gegensatze dazu weisen während desselben Jahres die Amortisationsfonds die Summe von 76.879.466 Franken auf. Der Reingewinn dieses Jahres bei einem Kapital von 435,967.951 Franken betrug 61,923.868 Franken, was eine Rentabilität von mehr als 14 Prozent bedeutet. Die von den Industriegesellschaften in dem gleichen Jahre erlittenen Verluste betrugen nur 3,308.455 Franken, das ist im Verhältnis zum Gesamtkapital nur 0·8 Prozent.

*) Vgl. diese VII. 2. Petroleumindustrie S. 150—153.

3. Die Handelsgesellschaften kommen sowohl nach der Anzahl wie nach dem Kapital an dritter Stelle. Ende 1913 bestanden im ganzen Lande 53 Handelsaktiengesellschaften mit einem eingezahlten Kapital von 46,561.992 Franken. Davon domizilierten im Bezirke Ilfov, genauer gesagt in Bukarest, 36 Gesellschaften mit einem eingezahlten Kapital von 35,996.149 Franken, während die übrigen 17 mit einem eingezahlten Kapital von 4,565.847 Franken im ganzen Lande verteilt sind. Ihrer rechtlichen Form nach sind 45 Aktiengesellschaften mit einem eingezahlten Kapital von 39.719.992 Franken und 8 Genossenschaften auf Aktien mit einem eingezahlten Kapital von 842.000 Franken. Die gesamten Aktiven dieser Gesellschaften erreichten Ende 1913 101,556.341 Franken und die Reservefonds betrugen 2,466.533 Franken, eine im Verhältnis zum Gesamtkapital recht geringe Summe. Die Amortisationsfonds erreichten Ende 1913 2.599.971 Franken und der Reingewinn aller dieser Gesellschaften bezifferte sich 1913 mit 3.179.703 Franken, auf das eingezahlte Kapital von 40.000.000 Franken aufgeteilt, entspricht dieser Reingewinn einer durchschnittlichen Rentabilität von rund 8 Prozent.

4. Versicherungsgesellschaften bestanden 1880 in Rumänien noch gar keine. 1882 wurden 2 gegründet und 1913 zählte man bereits 7. Sie besitzen ein Kapital von 14,350.000 Franken nominal, wovon 13.038.255 Franken bis Ende 1913 eingezahlt waren. Die Prämienfonds aller Gesellschaften beziffern sich Ende 1913 auf 80,660.217 Franken und die Reserfonds auf 27,576.200 Franken.

5. Die Immobiliargesellschaften sind in Rumänien gleichfalls noch jungen Datums. Bis Ende 1913 bestanden 5 solcher Gesellschaften mit einem Kapital von 23.200.000 Franken nominal, wovon 17,732.823 Franken eingezahlt waren. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf Kauf und Verkauf landwirtschaftlicher Immobilien und das Hypothekardarlehensgeschäft.

6. Ausländische Aktiengesellschaften, die zum Geschäftsbetriebe in Rumänien zugelassen sind und dort eine Niederlassung unterhielten, bestanden Ende Dezember 1913 44 mit einem Anfangskapital von 251,980.055 Franken, wovon nur ein Teil im Lande verwendet wird. Die Mehrzahl dieser zugelassenen Gesellschaften befaßte sich mit der Petroleumgewinnung, an welche sich verschiedene Industrien, wie die metallurgische, die Forst- und Holzindustrie, die Elektrizitätsindustrie und mehrere andere anschließen, in denen ausländische Gesellschaften allerdings in weit geringerem Maße wie in der Petroleumindustrie sich betätigten. Ihrer Nationalität nach war die Mehrzahl dieser Gesellschaften englisch; dann folgten deutsche, französische, holländische etc. Gesellschaften.

Zusammenfassend ergibt sich für ganz Rumänien zu Ende 1913 folgender Stand der Aktiengesellschaften:

197	Banken mit einem eingezahlten Kapital per	215,303.825	Franken
169	Industriegesellschaften mit einem eingezahlten Kapital per	435,967.951	„
53	Handelsgesellschaften mit einem eingezahlten Kapital per	40,561.992	„
7	Versicherungsgesellschaften mit einem eingezahlten Kapital per .	13,038.255	„
5	Immobiliargesellschaften mit einem eingezahlten Kapital per ...	16,732.823	„
431		Zusammen .. 722,104.846	Franken

Gegenüber dem in den rumänischen Aktiengesellschaften voll eingezahlten Kapital repräsentieren die zum Geschäftsbetriebe in Rumänien zugelassenen ausländischen Aktiengesellschaften ein Kapital von 251,938.055 Franken.

In die hier behandelten Aktiengesellschaften in Rumänien sind von den in der neuen Dobrudscha domizilierten Gesellschaften nur sehr wenige miteinbezogen worden, da sich die Mehrzahl derselben bis Ende 1913 den Anforderungen und Vorschriften des rumänischen Handelsgesetzes noch nicht anpassen konnte und namentlich ihre Statuten und Rechenschaftsberichte für das Jahr 1913 noch nicht in rumänischer Sprache veröffentlicht hatte.

2. Banken (Bank-Aktiengesellschaften).

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
	a) Hypothekar- und Kommunal-Kreditanstalten. **Etablissements de crédit hypothecaire et communal.**				
1	Banque Agricole Landwirtschaftliche Bank Banca Agricolă	1894	18,500.000	Bukarest	Călărași und Dobrici
2	Caisse Rurale Agrarkassa Casa Rurală	1908	10,000.000	"	
3	Creditul Județan și Comunal Bezirks- und Kommunal-Kreditanstalt Crédit Départemental et Communal	1900	.	"	
4	Creditul Viticol Winzerkasse Crédit Viticole	1906	2,000.000	"	
5	Première Société du Crédit Foncier Roumain Erste Rumänische Bodenkredit-Gesellschaft Prima societate de credit fonciar român	1873	.	"	
6	Societatea de Credit fonciar Urban din București Städtische Bodenkredit-Gesellschaft in Bukarest Société de crédit foncier urbain de Bukarest	1873	.	"	
7	Société hypothécaire roumaine, société anonyme Rumänische Hypothekar-Aktiengesellschaft Societatea ipotecară română, soc. an.	1912	3,000.000	"	
8	Societatea Creditului Fonciar Urban din Craiova Craiovaer Rumänische Bodenkredit-Gesellschaft Société de Crédit Foncier urbain roumaine de Craiova	1913	.	Craiova	
9	Societatea Creditului Fonciar Urban din Iași Jassyer Bodenkredit-Gesellschaft Société de Crédit Foncier urbain de Jassy	1881	.	Jassy	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
	b) Kreditbanken. **Banques de crédit.**				
10	Banca Fortuna Bank Fortuna Banque la Fortune	.	1.000.000	Bukarest	
11	Banca Generală Română în București Allgemeine rumänische Bank in Bukarest Banque Générale Roumaine à Bucarest	1897	15,000.000	„	Brăila, Constanța, Craiova, Giurgiu, Ploești, Turnu-Măgurele
12	Banca Ilfov Bank Ilfov Banque Ilfov	1909	5,000.000	„	
13	Banca Munteniei Bank Muntenia Banque Mountenia	.	1,370.000	„	Râmnicu-Vâlcea
14	Banca Pieții	1911	1,000.000	„	
15	Banca Românească Rumänische Bank Banque roumaine	1910	26,500.000	„	Balcic, Brăila, Constanța, Dobrici, Galați, Silistria, Tulcea
16	Banca Uniunii Comerciale Bank der kommerziellen Vereinigung Banque Union Commerciale	.	1,000.000	„	
17	Banca Viticolă Română Rumänische Winzerbank Banque roumaine pour la culture des vignes	1912	1,500.000	„	Ploești
18	Banque de Crédit Roumain Rumänische Kreditbank Banca de Credit Român	1904	20,000.000	„	Brăila, Constanța, Galați, Jași, (österr. Kap.)
19	Banque du Syndicat Agricol Jalomița Bank des landwirtschaftlichen Syndikates Jalomița Banca sindicatului Agricol Jalomița	1910	3,000.000	„	
20	Banque Marmorosch, Blank & Co., Société Anonyme Bank Marmorosch, Blank & Co., Aktiengesellschaft Banca Marmorosch, Blank & Co., Societate anonimă	1905	20,000.000	„	Brăila, Constanța, Dobrici, Galați, Silistria (österr.-ung. Kap.)
21	Bucarester Diskontobank Banque d'Escompte de Bukarest Banca de Scont din București	.	20,000.000	„	Constanța, Focșani, Galați, Râmnicu-Vâlcea, Tulcea, Turnu-Măgurele

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Filialen Anmerkung
22	Casele privilegiate de imprumut pe amanet în România Privilegierte Pfandleihanstalten in Rumänien Monts-de-piété privilégiés en Roumaine	1906	1,200.000	Bukarest	Brăila. Craiova
23	Creditul internațional Internationaler Kredit Crédit international	1912	400.000	-	
24	Rumänische Kommerzialbank Banque Commerciale Roumaine Banca Comercială Română	1906	12.000.000	-	Balcic, Braila, Craiova, Galatz, Constantza, Ploești
25	The Bank of Roumania Limited	1903	£ 300.000	London	Bukarest
26	Banca Romanații Romanațier Bank Banque Romanați	1903	1.000.000	Caracal	
27	Banque Populaire de Pitești Pitestier Volksbank Banca Populară din Pitești	1899	1.000.000	Pitești	
28	Banca Oltului Olter Bank Banque d'Olt	1899	3.000.000	Slatina	Balș
29	Banca Măgurele-Giurgiu Bank Măgurele-Giurgiu Banque Măgurele-Giurgiu	1907	3.000.000	Turnu-Măgurele	Giurgiu, Zimnicea
	c) Lokal- und Kleinbanken.				
30	Banca Amza Bank Amza Banque Amza	.	1.000.000	Bukarest	
31	Banca Balcanică Balkan-Bank Banque balkanique	1914	1,000.000	-	
32	Banca Carpaților Karpathen-Bank Banque des Carpathes	1912	1.500.000	-	
33	Banca Centrală Zentral Bank Banque Centrale	.	2.000.000	-	
34	Banca Dacia-Traiană Bank Dacia-Traiana Banque Dacia-Traiana	1914	1.000.000	-	
35	Banca Farmaciștilor din România Bank der Apotheker in Rumänien Banque des Pharmaciens de la Roumanie	1913	500.000	-	Bechet, Craiova

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
36	Banca Funcționarilor și Pensionarilor Publici Bank der öffentlichen Beamten und Pensionisten Banque des Fonctionnaires publics actifs et en retraite	.	100.000	Bukarest	
37	Banca Grivița Bank Grivița Banque Grivița	1910	200.000	-	
38	Banca Latină în lichidațiune Bank Latina in Liquidation Banque Latine en Liquidation	.	81.600	-	
39	Banca Rahova-Bragadiru Bank Rahova-Bragadiru Banque Rahova-Bragadiru	.	250.000	-	
40	Banca Regatului Bank des Königreichs Banque de royaume	.	100.000	-	
41	Banca Târgul-Moșilor Bank Târgul-Moșilor Banque de Târgul-Moșilor	.	500.000	-	
42	Banca Victoria Viktoria-Bank Banque Victoria	1912	200.000	-	
43	Banque de Commerce et de Dépôts Handels- und Depositenbank Banca de comerț și depozite Banca di Commercio e Depositi	1906	2,000.000	-	Cavalla (italienisches Kapital)
44	Banque Roumaine pour le Commerce et l'industrie, Société anonyme Rumänische Handels- u. Industriebank, A.-G. Banca Română de Comerț și Industrie. Soc. an.	1912	1,000.000	-	
45	„Comerțul" societatea anonimă de credit și economie „Comerțul", Akt.-Ges. für Handel und Ökonomie Comerțul Société anonyme de credit et d'économie	1907	500.000	-	
46	Société de la loterie d'Etat de la Roumanie Staatslotteriegesellschaft in Rumänien Societatea loteriei de Stat din România	.	3,000.000	-	
47	Banca Alexandriei Alexandriaer Bank Banque d'Alexandria	1910	200.000	Alexandria	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
48	Banca Comercială Alexandria .... Handelsbank Alexandria ..... Banque Commerciale Alexandria..	1911	400.000	Alexandria	
49	Banca comerțului din Bacău ..... Handelsbank in Bacău ..... Banque comerciale à Bacău	.	600.000	Bacău	Târgu Ocna
50	Banca Băileşti ..... Baileştier Bank ..... Banque de Bailesti	1909	300.000	Băileşti	
51	Banca Rurale .. .. Land-Bank ..... Banque Rurală.....	1912	500.000	„	
52	Banca „Dobrudja“ din Balcik .... Bank „Dobrudja“ in Baltschik ... Banque „Dobroudja“ de Baltsik ..	.	1.000.000	Baltschik	
53	Société Commerciale par actions „Napredak“ ..... Handelsaktiengesellschaft „Napredak“	.	600.000	„	
54	„Vratsch“ Aktiengesellschaft ..... „Vratsch“ Société annnyme	.	300.000	„	
55	Banque de Chiceora société anonyme Bank Chiceora, Akt.-Ges. ..... Banca Chiceora, societate anonimă	1914	50.000	Balta-Mehedinți	
56	Banca Moldovei de jos din Bârlad Bank der Unteren Moldau in Bârlad Banque de la Basse-Moldova à Bârlad	1911	1,000.000	Bârlad	
57	Banca „Tache Protopopescu“ din Bârlad ..... Bank „Take Protopopescu“ in Bârlad ..... Banque „Tache Protopopescu“ de Bârlad	1912	1,000.000	„	Vaslui
58	Banca Tutovei ..... Tutovaer Bank ..... Banque du Tutova.....	1910	500.000	„	
59	Nordbank ..... Banque du Nord	.	500.000	Bazargic (Dobritsch)	
60	Societate pe acțiuni „Napred“.... Akt.-Ges. „Napred“ ..... Société anonyme „Napred“	.	100.000	„	
61	Société par actions „Badașnosti“ . Akt.-Ges. „Badaschnost“	1895	1,000.000	„	
62	Banca Bechetului Nou ..... Bechet Nouer Bank..... Banque de Bechet Nou	1912	100.000	Bechet	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
63	Banca Jiului Bank Jiului Banque Jiului	1912	400.000	Bechet	
64	Banca Botoşăneană Română Rumänische Bank in Botoşani Banque roumaine de Botoşani	1914	1,000.000	Botoşani	
65	Banca Română Rumänische Bank Banque Roumaine	1910	1,500.000	Brăila	
66	Banca Sindicatului Agricol Brăila Bank des landwirtschaftlichen Syndikates Brăila Banque du syndicat agricole Brăila	1912	1,000.000	„	
67	Danubian-Bank Banca Danubiană Banque Danubienne	1912	1.000.000	„	
68	Banca Brezoi Brezoier Bank Banque de Brezoi	1911	150.000	Brezoi	
69	Banca Buzăului Bank von Buzău Banque de Buzău	.	300.000	Buzău	
70	Banca Comerţului, Industrici şi Agriculturii Handels-, Industrie- und Landwirtschaftliche Bank Banque du Commerce, de l'Industrie et de l'Agriculture	1914	315.000	„	
71	Creditul Buzoian Buzăuer Kredit Crédit de Buzău	1911	400.000	„	
72	Banque de Calafat Calafater Bank Banca Calafatului	1913	1,000.000	Calafat	
73	Banca Doljiului Doljer Bank Banque de Dolj	1907	1.000.000	„	
74	Banca Ialomiţa Bank Jalomiţa Banque Jalomiţa	.	300.000	Călăraşi	
75	Banca „I. C. Brătianu“ Bank „I. C. Bratianu“ Banque „I. C. Brătianu“	.	1.000.000	„	
76	Banca Câmpina Câmpinaer Bank Banque de Câmpina	.	400.000	Câmpina	
77	Banca „Muscelului“ din Câmpulung Muscelner Bank in Câmpolung Banque „Muscelului de Câmpulung“	1905	400.000	Câmpolung	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
78	Banca „Vulturul“ Bank „Vulturul“ Banque „Vulturul“	.	500.000	Câmpulung	
79	Banca Caracal Caracal-Bank Banque Caracal	1908	500.000	Caracal	
80	Banca Plugarului Landwirte-Bank Banque d'Agriculteurs	1911	300.000	„	
81	Banque Commerciale et Agricole. Handels- und Landwirtschaftliche Bank Banca Commercială și Agricolă	1912	750.000	„	
82	Banca Cernavoda Bank Cernavoda Banque Cernavoda	1912	300.000	Cernavoda	
83	Banca „Creditul Dobrogean“ Dobrogeaner Kreditbank Banque de Credit Dobrogean	1913	100.000	„	
84	Banca Sindicatului Agricol din Constanța Bank des Landwirtschaftlichen Syndikates in Constanța Banque du Syndicat Agricole de Constantza	1911	240.000	Constanța	
85	Banca Unirea Comercială din Constanța Constanțaer Handelsvereinsbank Banque Union Commerciale de Constanța	1911	500.000	„	
86	Banca de Scont din Constanța Constanțaer Diskonto-Bank Banque d'Escompte de Constanța	1910	500.000	„	
87	Banca Corabia Corabiaer Bank Banque de Corabia	1909	1,000.000	Corabia	Caracal
88	Banca Craiovei Craiovaer Bank Banque de Craiova	1914	300.000	Craiova	
89	Banca de scont din Craiova Craiover Eskomptbank Banque d'Escompte de Craiova	1914	500.000	„	
90	Banca Muncei Arbeitsbank Banque de travail	1907	300.000	„	
91	Banca Olteniei Bank Oltenia Banque d'Oltenia	1914	3,000.000	„	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
92	Banca României Craiova Rumänische Bank Craiova Banque roumaine Craiova	1910	500.000	Craiova	
93	Banca Țării Landesbank Banque de Pays	1912	100.000	„	
94	Banca Comerțului, societate anonimă Handelsbank, Akt.-Ges. Banque du Commerce, Société Anonyme	1898	5,000.000	„	Balș, Caracal, Corabia, Drăgășani, Târgu-Jiu, Turu-Severin
95	Creditul Oltean Olteaner Kredit Crédit d'Olt	1909	2,000.000	„	
96	Plugarul Der Landwirt L'Agriculteur	1910	200.000	„	
97	Banca Română din Dorohoi Rumänische Bank in Dorohoi Banque Roumaine de Dorohoi	.	225.000	Dorohoi	
98	Banca Dorohoiului Bank von Dorohoi Banque de Dorohoi	1911	500.000	„	
99	Societate de économie „Unirea“ din orașul Dorohoi Spargesellschaft „Unirea“ der Stadt Dorohoi „Unirea“ société d'économie de la ville Dorohoi	.	.	„	
100	Banca Drăgășani Drăgășanier Bank Banque de Drăgășani	1909	100.000	Drăgășani	
101	Banca Drăgoești din Drăgășani Bank Drăgoești in Drăgășani Banque Drăgoești de Drăgășani	.	400.000	„	
102	Banca Fălticeni Fălticenier Bank Banque de Fălticeni	1911	300.000	Fălticeni	
103	Banca Sucevei din Fălticeni Bank Suceva in Fălticeni Banque Suceva de Fălticeni	.	400.000	„	Pașcani
104	Banca Milcov Bank Milcov Banque Milcov	1910	400.000	Focșani	
105	Banca Putna Putnaer Bank Banque de Putna	1900	2,000.000	„	
106	Frăția Brüderlichkeit Fraternité	1900	1,000.000	„	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
107	Societatea anonimă „Economia din Focșani“ Aktien-Gesellschaft „Economia von Focșani“ Société anonyme „l'Economie de Focșani“	1874	1,000.000	Focșni	
108	Banca de Comerț și Agricultura. Handels- und landwirtschaftliche Bank Banque de commerce et d'agriculture	1913	500.000	Galați	
109	Banca Dunărea Donau Bank Banque Danube	1912	300.000	Giurgiu	
110	Banca Horezului Horezer Bank Banque de Horez	1911	200.000	Târgul-Horez	
111	Banca Albina Bank Albina Banque Albina	1914	480.000	Huși	
112	Banca Berea din Huși Bank Berea in Huși Banque Berea de Huși	1911	325.000	„	
113	Banca Fălciului din Huși Bank Fălciul in Huși Banque Fălciul de Huși	.	300.000	„	
114	Banca Janca Jancaer Bank Banque de Janca	1912	200.000	Janca	
115	Banca Jașilor Jassyer Bank Banque de Jassy	.	2,500.000	Jassy	
116	Banca Moldova Bank Moldova Banque Moldova	1911	3,000.000	„	
117	Cassa de Scont și Imprumut din Jași Eskompte- und Darlehenskassa in Jassy Caisse d'Escompte et d'emprunt de Jassy	1875	500.000	„	
118	Banca Dobrogei Dobrogaer Bank Banque de Dobroga	1912	1,000.000	Medgedia	Hârșova, Mangalia, Cogealac
119	Banca „Progesul“ din Mizil Bank „Fortschritt“ in Mizil Banque „Progrès“ de Mizil	.	150.000	Mizil	
120	Creditul comercial Handelskredit Credit commercial	1912	300.000	„	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
121	Banca Comercială „Cetatea Craciună" ..... Kommerzialbank „Cetatea Craciună" Banque commerciale „Cetatea Craciună"	1912	100.000	Odobești	
122	Banca Viticolă ..... Weinbau-Bank ..... Banque pour la culture des vignes.	1911	400.000	„	
123	Banca Oltenița ..... Oltenițaer Bank ..... Banque d'Oltenița	.	200.000	Oltenița	
124	Banca Brazil ..... Brazer Bank ..... Banque de Braz	1911	500.000	Panciu	
125	Banca Industrială și Comercială .. Industrie- und Handelsbank ..... Banque industrielle et commerciale.	1900	1,000.000	Piatra-Neamțu	
126	„Bistrița" Banca Generală din Piatra N. ..... „Bistrița" Allgemeine Bank in Piatra-N. ..... Bistrița. Banque générale de Piatra-N.	1909	240.000	„	
127	Societate anonimă de Economie „Piatra Neamțu" ..... Spar-Aktien-Gesellschaft Piatra-Neamt ..... Société anonyme d'economie „Piatra-N."	.	39.400	„	
128	Banca comerțului și industriei Pitești ..... Handels- und Industriebank Pitești. Banque de commerce et de l'industrie Pitești	.	300.000	Pitești	
129	Banca Pitești ..... Bank Pitești ..... Banque Pitești	.	1.000.000	„	
130	Banca Țărănească-Trivalea ..... Bauernbank Trivalea ..... Banque des paysans Trivalea	1912	600.000	„	
131	Banca Comercială și industrială .. din Ploești ..... Handels- und Industriebank in Ploesti ..... Banque commerciale et industrielle de Ploesti	1898	200.000	Ploești	
132	Banca Prahova ..... Bank Prahova ..... Banque Prahova	1905	680.000	„	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
133	Banca Sindicatului Agricol de Prahova Bank des Landwirtschaftlichen Syndikates von Prahova Banque du syndicat agricole de Prahova	1914	500.000	Ploești	
134	Banque Centrale de Ploești, Société Anonyme Ploeștier Zentral-Bank, Akt.-Ges. Banca Centrală din Ploești Societate anonimă	.	2,000.000	„	
135	Banca Ploești Ploeștier Bank Banque de Ploești	1908	1,000.000	„	
136	Banca Podul-Iloaei Podul-Iloaeier Bank Banque de Podul-Iloaei	1912	300.000	Podul-Iloaei	
137	Banca Răcari Bank Răcari Banque de Răcari	1912	90.000	Răcari	
138	Creditul Râmnicean Râmniceaner Kredit Crédit Râmnicien	.	400.000	Râmnicu-Sărat	
139	„Economia“ societate anonima română Economia. rumänische Akt.-Ges. „Economia“ Société anonyme roumaine	1908	600.000	„	
140	Banca Fortuna Bank Fortuna Banque Fortune	1911	100.000	Râmnicu-Vâlcea	
141	Banca Râmnicului Râmnicuer Bank Banque de Ramnicu	1895	500.000	„	
142	Banca Vâlcea Vâlceaer Bank Banque de Vâlcea	1899	400.000	„	
143	Banca de Credit Kredit-Bank Banque de Crédit	1900	300.000	Roman	
144	Banca Romanului Bank von Roman Banque de Roman	.	150.000	„	
145	Banca Cercului Comercial și industrial Roșiori Bank des Handels- und Industriekreises Roșiori Banque du cercle commericial et industriel Roșiori	1911	200.000	Roșiori	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
146	Banca Roşiori Bank Roşiori Banque Roşiori	1910	500.000	Roşiori de Vede	
147	Banca Sindicatului Agricol Teleorman Bank des landwirtschaftlichen Syndikats Teleorman Banque du syndicat agricole Teleorman	.	500.000	„	
148	Banca Teleormanul Bank Teleormanul Banque Teleormanul	.	.	„	
149	Banca „Deli-Orman“-Silistra „Deli-Orman“ Bank-Silistra Banque „Deli-Orman“-Silistra	.	100.000	Silistra	
150	Kredit-Akt.-Gesellschaft „Sedinénie“ Société anonyme de crédit „Sedinénie“	1905	200.000	„	
151	„Aluta“ Societate anonimă „Aluta“ Akt.-Ges. „Aluta“ Société anonyme	1912	500.000	Slatina	
152	Banca „Agrara“ Slatina Agrarbank in Slatina Banque Agraire de Slatina	.	750.000	„	
153	Banca Poporului „Slatina“ Volksbank „Slatina“ Banque populaire „Slatina“	.	100.000	„	
154	Banca Sindicatului Agricol „Olt“ Slatina Bank des landwirtschaftlichen Synkates „Olt“ Slatina Banque du syndicat agricole „Olt“ Slatina	.	700.000	„	
155	Banca „Slatina“ din Slatina Bank „Slatina“ in Slatina Banque „Slatina“ de Slatina	.	1,000.000	„	
156	Banca Tărănească Bauern-Bank Banque des paysans	1911	300.000	„	
157	Banca Slobozia Bank Slobozia Banque Slobozia	1912	1,000.000	Slobozia	
158	Banca Comercială şi industrială Handels- und Industriebank Banque commerciale et industrielle	1911	500.000	Târgovişte	
159	Banca Dâmboviţei Bank Dâmboviţa Banque Dâmboviţa	1910	500.000	„	

Post Nr.	Name der Bank	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
160	Banca Berești Bank Berești Banque Berești	1914	200.000	Târgu-Berești	.
161	Banca Cercului Comercial și Industrial Bank des Handels- und Industriekreises Banque du cercle commercial et industriel	.	300.000	Târgu-Jiu	Tântăreni-Dolj
162	Banca „Părângul“ din Târgu-Jiu Bank „Părângul“ in Târgu-Jiu Banque „Părângul“ au Târgu-Jiu	.	100.000	„	
163	Banca Târgu-Jiului Târgu-Jiuler Bank Banque de Târgu-Jiu	.	500.000	„	
164	Banca Generală a Gorjului Allgemeine Gorjer Bank Banque Générale de Gorj	.	600.000	„	
165	Banca Tătulești Tătulestier Bank Banque de Tătulești	1910	80.000	Tătulești	
166	Banca Sindicatului Agricol din Tecuci Bank des landwirtschaftlichen Syndikats in Tecuci Banque du Syndicat Agricol de Tecuci	1912	600.000	Tecuci	
167	Banca Tecuciul Tecuciер Bank Banque de Tecuci	1907	600.000	„	Podu-Turcului
168	Banca Tifești Tifester Bank Banque de Tifești	1911	350.000	Tifești	
169	Banca Dunărea Donau Bank Banque de Danube	.	400.000	Tulcea	Babadag
170	Banca Tulcei Tulceaer Bank Banque de Tulcea	1906	200.000	-	
171	Banca Commercială din Turnu-Severin Turnu-Severiner Handelsbank Banque Commerciale de Turnu-Severin	1908	1,000.000	Turnu Severin	
172	Banca Severinul Severin-Bank Banque Severin	1911	1.200.000	-	

Post-Nr.	Name der Bank	Gründungs-jahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
173	Banca Mehedinţului. Societate Anonimă Mehedinţer Bank. Aktien-Gesellschaft Banque de Mehedinţ. Société Anonyme	1912	1,000.000	Turnu-Severin	
174	Banca „Urzicuţa" Bank „Urzicuţa" Banque „Urzicuţa"	1912	50.000	Urzicuţa	
175	Banca Comerţului din Vălenii de Munte Handelsbank in Vălenii de-Munte Banque du commerce de Vălenii-de-Munte	1911	1.000.000	Vălenii de-Munte	Prahova
176	Cassa de Credit din Vâlsui Kreditkassa in Vâlsui Caisse de Crédit de Vâlsui	1902	500.000	Vâlsui	
177	Banca Vlădilă Bank Vlădila Banque Vlădila	1911	200.000	Vlădilă-Romanaţi	
	d) Volksbanken.				
178	Cassa Centrală Băncilor Populare şi cooperativelor Sătesti Zentralkassa der Volksbanken und der landwirtschaftlichen Vereinigungen Caisse centrale des banques populaires et des coopératives rurales	1912	20.000.000	Bukarest	

Außer der vorbezeichneten Zentralvolksbank bestehen 2755 kleine lokale Volksbanken, darunter 264, deren Bilanz eine Bilanzsumme von über 100.000 Lei ausweist. Solche bestehen in:

Agăş (Bez. Bacău), Albeşti (Bez. Argeş), Alexandria (Bez. Teleorman), Amărăşti de jos (Bez. Romanaţi), Andreeşti (Bez. Gorj), Ardeoani sau Leontineşti (Bez. Bacău), Arsache (Bez. Vlaşca), Asău (Bez. Bacău);

Băceşti (Bez. Roman), Bahna (Bez. Roman), Băicoiu (Bez. Prahova), Băiculeşti (Bez. Argeş), Băileşti (Bez. Dolj), Balaci (Bez. Teleorman), Bălănoaia-Onceşti (Bez. Vlaşca), Bălceşti (Bez. Vâlcea), Bâlş (Bez. Romanaţi), Bălta (Bez. Mehedinţi), Băneasa (Bez. Covurlui), Bărcăneşti (Bez. Olt), Bârlad (Bez. Tutova), Bârza (Bez. Dolj), Bătăsanu (Bez. Vâlcea), Bereşti-Bistriţa (Bez. Bacău), Bereşti Târg (Bez. Covurlui), Berevoeşti (Bez. Muscel), Bobu (Bez. Gorj), Bolintinul din Vale (Bez. Ilfov), Bordeiu verde (Bez. Brăila), Bordușani (Bez. Ialomiţa), Boleni (Bez. Muscel), Botoşani (Bez. Botoşani), Brăneşti (Bez. Gorj), Branistea-Podu Rizi (Bez. Dâmboviţa), Breaza de sus (Bez. Prahova),

Brebu (Bez. Prahova), Brezoiu (Bez. Vâlcea), Broscari (Bez. Mehedinți), Broșteni (Bez. Suceava), Broșteni (Bez. Vâlcea), Bucoveni-Buftea (Bez. Ilfov), Buda (Bez. Tecuci), Budești (Bez. Argeș), Bujor Tg. (Bez. Covurlui), Bumbești Pițic (Bez. Gorj), Bunești (Bez. Argeș), Bușteni (Bez. Prahova), Buzești (Bez. Olt);

Cacaleți (Bez. Vlașca), Calafat (Bez. Dolj), Câmpu-Lung-Scheiu (Bez. Muscel), Candești (Bez. Dâmbovița), Cara Murat (Bez. Constanța), Cărstănești (Bez. Vâlcea), Cătina (Bez. Buzău), Cerășu (Bez. Prahova), Cernădia (Bez. Gorj), Cervenia (Bez. Teleorman), Cetatea (Bez. Dolj), Chirnogi (Bez. Ilfov), Chiroiu-Roșiori (Bez. Ilfov), Ciocile (Bez. Brăila), Ciorăști (Bez. R.-Sărat), Cioraișu (Bez. Dolj), Ciuperceni noi (Bez. Dolj), Cocioc-Periș (Bez. Ilfov), Comana (Bez. Olt), Comana (Bez. Vlașca), Comanești (Bez. Bacău), Comarnic (Bez. Prahova), Corbil-Ciungi (Bez. Vlașca), Coșești-Coșești (Bez. Muscel), Costeni mare (Bez. R.-Sărat), Costești (Bez. Vâlcea), Crăpăturile (Bez. Vâlcea), Cucuruzu (Bez. Vlașca), Curtea de Argeș (Bez. Argeș);

Dârmănești (Bez. Bacău), Dobra (Bez. Mehedinți), Dobroteasa (Bez. Olt), Domnești (Bez. Muscel), Domnița (Bez. R.-Sărat), Drăgănești (Bez. Olt), Drăgoești (Bez. Mehedinți), Drajna de sus (Bez. Prahova), Drănicu (Bez. Dolj), Drincea (Bez. Mehedinți), Dumbrăveni (Bez. Botoșani);

Fureșți (Bez. Vâlcea), Fetești (Bez. Ialomița), Fetești satul Dudești (Bez. Ialomița), Filiași (Bez. Dolj);

Galicinica (Bez. Dolj), Gănciova (Bez. Dolj), Gârbovații de jos (Bez. Mehedinți), Ghidiciu (Bez. Dolj), Giubega (Bez. Dolj), Goicea Mică (Bez. Dolj), Gorgan (Bez. Muscel), Grădiștea (Bez. Vâlcea), Gropeni (Bez. Brăila), Gura Șutei (Bez. Dâmbovița);

Hinova (Bez. Mehedinți), Homorăciu (Bez. Prahova), Hotarele (Bez. Ilfov);

Jneca (Bez. Brăila), Iepureni-Corni (Bez. Fălciu), Independența (Bez. Covurlui), Insurăței (Bez. Brăila), Iveșți (Bez. Tecuci), Iadeni-Oratia (Bez. Râmnicu-Sărat), Jariștea (Bez. Putna);

Lădești-Lădești (Bez. Vâlcea), Leordeni (Bez. Muscel), Lerești (Bez. Muscel), Letea-Nouă (Bez. Bacău), Leu (Bez. Romanați), Lița (Bez. Teleorman), Lucieni (Bez. Dâmbovița), Lunca (Bez. Dorohoi), Luncavița (Bez. Tulcea);

Maglavit (Bez. Dolj), Mănești (Bez. Dâmbovița), Mărunțiș (Bez. Dâmbovița), Mereni de jos (Bez. Vlașca), Mihăești-Măgura (Bez. Vâlcea), Miluța-Menții din dos (Bez. Mehedinți), Mogoșani (Bez. Dâmbovița), Monteorul (Bez. Buzău);

Nadișa (Bez. Bacău), Namăești-Valea mare (Bez. Muscel), Negrești (Bez. Vaslui), Nicorești (Bez. Tecuci), Novaci (Bez. Gorj);

Oancea (Bez. Covurlui), Odobești (Bez. Dâmbovița), Odobești (Bez. Putna), Olteniția rurală (Bez. Ilfov), Oporelu (Bez. Olt), Osești (Bez. Vâslui), Osica de sus (Bez. Romanați), Ostrov (Bez. Constanța);

Panciu (Bez. Putna), Pașcani-Târg (Bez. Suceava), Pătești (Bez. Putna), Pescreana (Bez. Vâlcea), Petrosița (Bez. Dâmbovița), Piatra (Bez. Teleorman), Pietrarile (Bez. Vâlcea), Pietrosani (Bez. Vlașca), Pisc (Bez. Covurlui), Plevnița (Bez. Dolj), Ploștina (Bez. Mehedinți), Podu-Turcului (Bez. Tecuci), Pogoane (Bez. Buzău), Poiana mare (Bez. Dolj), Polovraci (Bez. Gorj), Porcești (Bez. Roman), Poroina mare (Bez. Mehedinți), Potcoava (Bez. Olt), Predeal-Azuga (Bez. Prahova), Preoțești (Bez. Suceava), Provița de jos (Bez. Prahova), Prundeni-Daești (Bez. Vâlcea), Pucioasa-Pod de sus (Bez. Dâmbovița), Pungești (Bez. Vâslui);

Racari (Bez. Dâmbovița), Rădulcăneni (Bez. Fălciu), Râmnicu-Vâlcea (Bez. Vâlcea), Rassa (Bez. Ialomița), Răsuceni (Bez. Vlașca), Redea (Bez. Romanați), Rogojeni (Bez. Covurlui), Romanul (Bez. Brăila), Roșiori de Vede (Bez. Teleorman);

Sadova (Bez. Dolj), Salcia (Bez. Dolj), Sascioara (Bez. Vâlcea), Scortarul vechiu (Bez. Brăila), Scorteni (Bez. Bacău), Segarcea (Bez. Dolj), Seliștea Cruci (Bez. Dolj), Sirineasa (Bez.

Vâlcea). Slănic (Bez. Prahova). Slobozia Moara (Bez. Dâmbovița), Socariciu (Bez. Ialomița) Soveja (Bez. Putna), Stirbey (Bez. Romanați). Stoiana (Bez. Dolj). Stoicănești (Bez. Olt). Stolnici (Bez. Argeș), Strehaia (Bez. Mehedinți). Suhaia (Bez. Teleorman).

Tampeni (Bez. Olt). Tântăreni (Bez. Dolj). Târnauca Probotești (Bez. Dorohoi). Tecuci (Bez. Tecuci). Telega (Bez. Prahova). Tescani (Bez. Bacău). Teloiu (Bez. Vâlcea). Tg. Stefănești (Bez. Botoșani). Țifești (Bez. Putna). Țintea (Bez. Prahova). Truseşti (Bez. Botoșani). Tufeni Mozăceni (Bez. Teleorman). Tulcea (Bez. Tulcea). Turia (Bez. Olt). Turia Valea Mare (Bez. Olt). Turnu-Măgurele (Bez. Teleorman). Tutana (Bez. Argeș);

Ulmeni (Bez. Ilfov). Ulmeni (Bez. Jalomița). Urlați-Valea-Urloirului (Bez. Prahova). Urzicuța (Bez. Dolj);

Vai-de-ei (Bez. Olt). Vaideeni (Bez. Vâlcea). Văleni-Dâmbovița (Bez. Muscel). Văleni-de-Munte (Bez. Prahova). Văslui (Bez. Vâslui), Viișoara (Bez. Teleorman). Vișina (Bez. Romanați). Viziru (Bez. Brăila). Vlădaia-Vlădaia (Bez. Mehedinți). Vlasinești Sârbi (Bez. Dorohoi), Voinești (Bez. Dâmbovița), Voinești (Bez. Muscel);

Zăcoiu-Dănciulești (Bez. Dolj). Zătreni Riserica (Bez. Vâlcea). Zimnicea (Bez. Teleorman).

3. Industriegesellschaften.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bzw. Filialen
	a) Bergbaugesellschaften. *)				
1	„Lignitul" Societate anonimă minieră „Lignitul" Bergwerksaktiengesellschaft „Lignitul" Société anonyme minière	.	1,716.000	Bukarest	
2	Societatea Minieră Română Rumänische Bergwerksgesellschaft Société roumaine minière	.	100.000	„	
	b) Mühlenindustrie, Brot- und Reisschälfabriken.				
1	Prima Fabrică Română pentru Cojitul Orezului Erste rumänische Reisschälfabriksaktiengesellschaft Première Fabrique Roumaine pour la décortication du riz Société Anonyme	.	750.000	„	
2	„Făină Bucureşti" societate anonimă pentru comerțul de făină „Făină Bucareşti" Aktien-Gesellschaft für Mehlhandel „Făina Bucureşti" Société anonyme pour le commerce des farines	1908	.	„	

*) Die Petroleumindustriegesellschaften sind im Abschnitt „VII. Industrie" (S. 150—153) verzeichnet.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung, bzw. Filialen
3	Moara Comercială Handelsmühle Moulin commercial	.	1.000.000	Bukarest	
4	„Sănătatea" Societate anonimă română pe acțiuni pentru fabricarea de pâine „Gesundheit" Aktien-Gesellschaft für Broterzeugung „La Santé" Société anonyme roumaine pour la fabrication de pain	.	110.000	-	
5	Societatea anonimă „Moare Ciurel" Aktiengesellschaft „Ciurel-Mühle" Société anonyme „Moulin Ciurel"	.	1.000.000	-	
6	Prima societate română de comision și export de cereale Erste rumänische Getreide-, Kommissions- und Exportgesellschaft Première société roumaine de commission et d'exportation de céréales	1912	415.000	Braila	
7	Riseria Română Rumänische Reisschälfabrik Usine roumaine pour la décortication du riz	1904	1.000.000	-	
8	Moara „Steaua", Societate anonimă, Galați „Stern" Mühle, Aktien-Gesellschaft, Galatz Moulin „Etoile", Société anonyme, Galatz	.	3.000.000	Galatz	
9	Moara „Păcurar" „Păcurar"-Mühle Moulin „Păcurar"	.	400.000	Jassy	
10	Brutăria Populară Volksbäckerei Boulangerie populaire	1908	100.000	Pitești	
11	Societatea anonimă „Industria" din Balcik Aktiengesellschaft „Industrie" in Baltschik Société anonyme „l'Industrie" de Baltchic	.	1.000.000	Balcik	
12	Continental Grain Company Kontinentale Kornhandelsgesellschaft Société continentale de grains	.	.	Antwerpen	Ausländische Gesellschaft

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bzw. Filialen
	c) Zuckerindustrie.				
1	„Chitila București" Societate pentru fabricarea zahărului „Chitila-București" Gesellschaft für Zuckererzeugung „Chitila-București" Société pour la fabrication du sucre	.	5,200,000	Bukarest	
2	Fabrica de ciocolată „Popescu" Schokoladenfabrik „Popescu" Fabrique de chocolat „Popescu"	.	164.040	Craiova	
3	„Mărășești" fabrică și rafinerie de zahăr „Mărășești" Zuckerfabrik u. Raffinerie „Mărășești" fabrique et raffinerie de sucre	.	5,600,000	Mărășești	
4	Societate generală de fabrici de zahăr și raffinerii în România Allgemeine Gesellschaft für Zuckerfabriken und -Raffinerien in Rumänien Société générale de Sucreries et Raffineries en Roumanie	1899	2,000,000 Franken	Brüssel	Ausländische Gesellschaft
	d) Getränkeindustrie.				
1	Fabrica de bere „Luther" Societate anonimă Bierbrauerei „Luther" Aktien-Gesellschaft Brasserie „Luther" Société Anonyme	1911	3,500.000	Bukarest	
2	Fabrica de bere „Bragadiru" Bierbrauerei „Bragadiru" Brasserie „Bragadiru"	.	8,000.000	-	
3	Fabrica de spirt Bragadiru Spiritusfabrik Bragadiru Fabrique d'alcool Bragadiru	.	2,500.000	-	
4	„Sanitas" Societate anonimă pe acțiuni pentru fabricarea și comerțul de băuturi gazoasă „Sanitas" Aktien-Gesellschaft zur Erzeugung und dem Handel moussierender Getränke „Sanitas" Société anonyme pour la fabrication et le commerce de boissons gazeuses	.	430.000	-	
5	Fabrica de bere Azuga Bierbrauerei Azuga Brasserie Azuga	1901	1,000,000	Azuga	
6	Pivnițele Rhein & Co. Azuga Kellereien Rhein & Co., Azuga Caces Rhein & Co., Azuga	1910	500.000	-	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
7	Mercur	1909	100.000	Craiova	.
8	Societate anonimă a fabricelor române de „Băuturi Gazoasă“ Akt.-Gesellschaft der rumänischen Fabriken für moussierende Getränke Société anonyme Usines pour boissons gazeuses	.	.	Râmnicu Sărat	.
9	Unirea Vereinigung Union	.	60.000	Tulcea	.
10	Les Grandes Brasseries de Bucarest Großbrauerei in Bukarest	1910	4.000.000	Brüssel	
11	„Podgoria Drăgăşani“ Societate anonimă Weinberge von Drăgăşani. Aktiengesellschaft „Vignes de Drăgăşani“. Société anonyme	.	300.000	Drăgăşani	
	e) Konserven-Industrie.				
1	„Coroana“ Fabrică de conserve alimentare „Coroana“ Konservenfabrik „Coroana“ Fabrique de conserves alimentaires	1906	150.000	Ploeşti	
	f) Holzindustrie.				
1	Societatea anonimă pentru esploatare de păduri şi ferestrea de vapori mai înainet P. & C. Goetz & Co. Aktien-Gesellschaft für Holzgewinnung und Dampfsägenbetrieb vorm. P. & C. Goetz & Co. Société anonyme pour l'exploitation de forets et de scieries à vapeur ci-devant P. & C. Goetz & Co.	1883	16,000.000	Bukarest	Wien I
2	Societatea anonimă „Silvica Română“ Aktiengesellschaft „Rumänische Forstwirtschaft“ Société anonyme d'économie forestière roumaine	1911	3.000.000	-	
3	„Arges“ Societate Anonimă pentru exploatare de păduri şi industria lemnului „Arges“ Aktiengesellschaft für Waldexploitation und Holzindustrie „Arges“ Société anonyme pour l'exploitation des forêts et l'industrie du bois	.	3,750.000	-	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
4	„Bradul" societate anonimă română „Bradul" Rumänische Aktiengesellschaft „Bradul" Société anonyme roumaine	.	2,500.000	Bukarest	
5	„Carpații" Societate Anonimă Română Forestieră „Carpații" Forstindustrie-Aktiengesellschaft „Carpații" Société anonyme roumaine forestière	.	2,500.000	„	
6	Cercul Silvicultorilor Klub der Forstindustriellen Cercle des Sylviculteurs	1914	100.000	„	
7	„Drajna" societate anonimă pe acțiuni pentru exploatare de păduri „Drajna" Aktiengesellschaft für Waldexploitation „Drajna" Société anonyme pour l'exploitation des forêts	1913	6.000.000	„	
8	E. Lessel. Industria lemnului Exploatare de păduri. Societate anonimă română E. Lessel. Holzindustrie und Waldexploitation. Rumänische Aktiengesellschaft E. Lessel. Industrie du bois et exploitation de forêts. Société anonyme roumaine	1908	2,000.000	„	
9	„Lotru" Societate Anonimă Română pentru exploatore de păduri „Lotru" Rumän. Holzindustrie Akt.-Gesellschaft „Lotru" Société Anonyme Roumaine pour l'Exploitation des Forêts	.	10,000.000	„	
10	„Pădurea-Maxut" societate anonimă forestieră în București „Pădurea-Maxut" Forstindustrie-Aktiengesellschaft in Bukarest „Pădurea-Maxut" société anonyme forestière à Bucarest	1914	850.000	„	
11	Societatea anonimă forestieră „Union" în București „Union" Forstindustrie-Akt.-Gesellschaft in Bukarest Société anonyme forestière „Union" à Bucarest	1911	8,000.000	„	

Post Nr	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
12	Societatea anonimă română pentru industria forestieră Rumänische Forstindustrie Gesellschaft Société roumaine pour l'industrie forestière		2.000.000	Bukarest	
13	Societatea anonimă salvică „Marmero" Forstindustrie Aktienges. ellschaft „Marmero" „Marmero" société anonyme d'industrie forestière		250.000	„	
14	„Sylva" Societate anonimă română pentru industria lemnului „Sylva" rumän. Akt. Gesellschaft für Holzindustrie „Sylva" Société anonyme roumaine pour l'industrie du bois	1908	1.000.000	„	
15	„Fircaș" societate anonimă pentru industria și comerțul lemnului „Fircaș" Aktienges. ellschaft für Industrie und Handel mit Holz „Fircaș" Société anonyme pour l'industrie et le commerce du bois	1904	700.000	„	
16	„Oltul" Societate anonimă pe acțiuni pentru exploatare de pădure „Oltul" Aktienges. ellschaft für Waldexploitation „Oltul" Société anonyme pour l'exploitation des forêts	1913	6.400.000	Brezoi	
17	„Pajura" societate anonimă pentru fabricarea mobilelor curbate și industria lemnului „Pajura" Akt. Gesellschaft für die Erzeugung von Möbel aus gebogenem Holz u. für Holzindustrie „Pajura" Société anonyme pour la fabrication de meubles en bois courbé et de l'industrie du bois	1919	154.000	Fălticeni	
18	Societate anonimă pentru punerea în valoare de păduri Aktienges. ellschaft für Waldverwertung Société anonyme pour l'exploitation des forêts	1909	2.800.000 K	Budapest	ausländische Gesellschaft
19	„Ilișua" Societate Anonimă pe Acțiuni pentru exploatarea de păduri „Ilișua" Waldexploitations Aktien ges. ellschaft „Ilișua" Société anonyme par actions pour exploitations forestières		4.000.000	„	„

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungs-Jahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
20	Societate anonima romana forestiera Genf Rumänische Forstindustrie Aktien Gesellschaft Société Anonyme des Forêts roumaine, Geneve	1914	22.000.000	Genf	ausländische Gesellschaft
	g) Papier-, Druck- und Verlags Industrie.				
1	„Letea" Prima societate romană pentru fabricarea de hârtie „Letea" Erste rumänische Gesellschaft für Papiererzeugung „Letea" Première société roumaine pour la fabrication du papier	1881	4.800.000	Bukarest	-
2	„Adevărul" Societate anonimă pe acțiuni „Adevărul" Aktiengesellschaft „Adevărul" société anonyme par actions	1904	522.000	„	„
3	„Arena" societate anonimă pe acțiuni „Arena" Aktiengesellschaft „Arena" Société anonyme	-	125.000	„	„
4	„Editura" Societate anonimă „Der Verlag" Aktiengesellschaft „L'éditeur" Société anonyme	1914	10.000	„	„
5	„Librăria Națională" Societate anonimă pe acțiuni „Nationale Buchhandlung". Aktiengesellschaft „Librairie nationale" Société anonyme	-	345.300	„	Pitești
6	„Minerva" Institut de Arte Grafice și Editura Soc. anonimă „Minerva". Institut für graphische Künste und Verlagsanstalt Aktiengesellschaft „Minerva" Atelier pour les arts graphiques et maison d'edition Soc. anonyme	1909	2.000.000	„	„
7	„Poporul" societate pe acțiuni de tipografie, librărie și editură „Poporul". Aktiengesellschaft für Druckerei, Buchhandel und Verlag „Poporul". Société anonyme d'imprimerie, de librairie et d'édition	-	-	„	„

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
8	Socec & Co. societate anonimă pentru exploatarea comerțului de librărie, papetărie și industria artelor grafice și confecțiiuni de hârtie Socec & Co. A. G. für den Betrieb des Buchhandels, der Papierwarenerzeugung, der graphischen Gewerbe u. der Papierkonfektion Socec Co. Société anonyme pour l'exploitation du comerce del livres, de la papeterie, de l'industrie des arts graphiques et de la confection de papier	1905	1,762.000	Bukarest	Craiova, Jassy, Ploești
9	Societate anonimă „Flăcăra", institut de editura și arte grafice Aktien-Gesellschaft „Flamme" Verlags- und graphische Kunstanstalt Société anonyme „La Flamme" Etablissement d'édition et d'arts graphiques	1913	500.000	„	
10	Societate anonimă română „Câmpulungul" pentru fabricarea hârtiei Rumänische Aktiengesellschaft für Papiererzeugung „Câmpulungul" Société anonyme roumaine „Câmpulungul" pour la fabrication du papier	1902	2,215.000	„	
11	Fabrica de celuloză Zellulosefabrik Fabrique de cellulose	.	1,500.000	Braila	
12	Fabrica de hârtie „Bușteni", C. & S. Schiel succesori Papierfabrik „Bușteni" C. & S. Schiel Nachflg. Fabrique de papier „Busteni" C. & S. Schiel successeurs	.	2,200.000	Bușteni	
13	S. A. Institutul de Arte Gratice „Samitca" Graphische Kunstanstalt „Samitca" A. G. Institut des arts graphiques „Samitca"	1911	700.000	Craiova	Turn-Severin
14	Societate anonimă română pentru industria hârtiei și lemnului, fost Gustav Eichler Rum. Aktiengesellschaft für Papier- u. Holzindustrie vorm. Gustav Eichler Société anonyme roumaine pour l'industrie du papier et du bois ci-devant Gustav Eichler	1913	5,000.000	Piatra-Neamț	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
15	„Progresul" Societate anonimă pentru exploatarea comerțului de librărie, papeterie și industria artelor-grafice, Ploești ..... „Progresul" Aktiengesellschaft zum Betrieb des Buch- und Papierwarenhandels und der graphischen Künste, Ploești ..... Société anonyme pour l'exploitation du commerce des livres et de la papeterie et de l'industrie graphique artistique	.	.	Ploești	
	h) Textilindustrie.				
1	„Fabrica de Tricotage" Societate anonimă română ..... Strickwarenfabrik Rumänische Aktiengesellschaft ..... Fabrique de Tricotage Société anonyme roumaine	1905	1,000.000	Bukarest	
2	Societatea pentru furnituri militare și încălțăminte ..... Gesellschaft für militärische Lieferungen und Fußbekleidung ... Société pour fournitures et chaussures militaires	.	1,000.000	„	
3	Societatea pentru industria textilă. Textilindustriegesellschaft ..... Société pour l'industrie textile	.	4,000.000	„	
4	Societatea anonimă Română-Italiană a industriilor textile, Iași ..... Rumänisch-Italienische Aktiengesellschaft für Textilindustrie Jassy ..... Société anonyme roumaine-italienne des industries textiles Jassi	1906	1,500.000	Jassy	
5	Fabrica de Impletituri și Țesături. Wirkerei und Weberei-Fabrik ..... Fabrique de tricotage et tissage ..	.	1,000.000	Bukarest	
6	Fabrica de Țesătorie Mecanică „Răsboiul României" A. & A. Cromton & Co. Ltd. București . Fabrik für mechanische Webereien „Răsboiul Românici" A. & A. Cromton & Co., Ltd. Bukarest . Fabrique pour le tissage mécanique „Răsboiul Românici" A. & A. Cromton & Co., société anonyme Bucarest	.	500.000	„	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
7	„Filaret" Societate de Tricotage pe Acțiuni „Filaret" Strickerei-Aktiengesellschaft „Filaret" Société anonyme de tricotage	1906	675.000	Bukarest	
8	„Progresul" societate anonimă română de încălțăminte „Progresul" Rumän. Akt.-Gesellschaft für Fußbekleidung „Progresul" Société anonyme roumaine pour la chaussure	1913	200.000	„	
9	Societate română pentru industria de bumbac Rumänische Baumwollindustrie gesellschaft Société roumaine pour l'industrie cotonnière	„	1.500.000	„	
10	Societatea textilă franco-română, fost Philip Birman & fiu Franko-Rumänische Textilgesellschaft vorm. Philip Birman & Sohn Société textile franco-roumaine anc. Philipp Birman & fils	„	650.000	„	
11	„Țesătoria mecanică și franghieria din București" fostă Drăghiceanu Christescu & Co. pentru fabricația de pănzărie, franghierie și sfori Mechanische Weberei und Seilerei in Bukarest vorm. Drăghiceanu Christescu & Co. zur Erzeugung von Leinwand, Posamenterie und Seilen Tisseranderie mecanique et passementerie de Bucarest anc. Drăghiceanu, Christescu & Co. pour la fabrication de toiles, de passementeries et de cordages	1888	1.000.000	„	
12	Țesătoria Română Rumänische Weberei Tisseranderie roumaine	„	1.500.000	„	
13	Fabrica de postav „Azuga" Tuchfabrik „Azuga" Fabrique de drap „Azuga"	„	1.600.000	Azuga	
14	„Moldova" Societate anonimă pentru industria de tricotaje, Iași „Moldova" Aktiengesellschaft für Strickereiindustrie, Jassy „Moldova" Société anonyme pour l'industrie de tricotage, Jassi	„	320.000	Jassy	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
15	Tesătura Iași Weberei Jassy Tisseranderie Jassy	1910	750.000	Jassy	
16	„Doamna" Societate anonimă pentru industria de tricotaje și bonetărie din Piatra-Neamțu ... „Doamna" Akt.-Gesellschaft für Strickerei- und Wirkwarenindustrie „Doamna" Société anonyme pour l'industrie de tricotage et bonneterie de Piatra-Neamț	.	500.000	Piatra-Neamțu	
	i) Maschinen-, Eisen- und Metallindustrie.				
1	Societatea metalurgică română (fost uzinele Lemaitre) Rumänische Metallurgische Gesellschaft (vorm. Usines Lemaitre).. Société Metallurgique Roumaine (anc. Usines Lemaître	1898	1,250.000	Bukarest	
2	„Vulcan" Fabrică de mașini. Societate anonimă in București „Vulcan" Maschinenfabriks-Akt.-Ges., Bukarest „Vulcan" Fabrique de machines Société anonyme, Bucarest	1908	2,000.000	-	
3	„Albina" Fabrica de ambalagii de tinichea produsă chimice și obiecte zincuite Max Fischer & Co. Societate Anonimă „Albina" Fabrik für Blechemballagen, chemische Produkte und Verzinkerei, Max Fischer & Co., Akt.-Gesellschaft „Albina" Fabrique de boîtes metalliques produits chimiques et objets zingués Max Fischer & Co., Société Anonyme	1911	1,000.000	Galatz	
4	Societatea Anonimă pentru Comerciul de Mașini și de Întreprinderi Technice fost Eugenin Behles.. Aktiengesellschaft für Maschinenhandel und technische Unternehmungen vorm. Eugen Behles Société anonyme pour le commerce de machines et d'entreprises techniques anciennement Eugène Behles	1909	2,700.000	Bukarest	
5	Energia Energie L'Energie	1913	600.000	„	
6	Leonida & Co.	1911	1,000.000	„	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
7	Prima Fabrică română de mobile de fier și turnătorie Sig. Hornstein & Co. Erste rumänische Eisenmöbelfabrik und Gießerei Sig. Hornstein & Co. Première fabrique roumaine de meubles en fer et fonderie Sig. Hornstein & Co.	.	500.000	Bukarest	
8	Societate Anonimă Română-Germană pentru mașini agricole și industriale, fost plugul cu aburi A. Ventzki, societate anonimă .. Rumänisch-deutsche landwirtschaftliche Maschinen- und Industrie-Akt.-Gesellschaft, vorm. Dampfpflug-Akt.-Gesellschaft A. Ventzki Société anonyme roumaine allemande de machines agricoles et industrielles anc. Société de charrues à vapeur A. Ventzki..	1912	1,000.000	„	Braila, Craiova
9	Societatea română de automobile. Rumänische Automobilgesellschaft Société roumaine d'automobiles ..	1911	1,500.000	„	
10	Societatea anonimă română „Santierul Naval G. Fernic". Galați . Rumänische Akt.-Gesellschaft „Schiffswerfte G. Fernic", Galatz Société anonyme roumaine „Chantier naval G. Fernic", Galatz. .	1911	1,500.000	Galatz	
11	„Uzinele Metalurgice Ploești", Societate anonimă română pe acțiuni „Hüttenwerke Ploești" rum. Akt.-Gesellschaft „Usines métallurgiques Ploești". Société anonyme roumaine	.	850.000	Ploești	
12	Orenstein & Koppel — Arthur Koppel, Societate anonimă..... Orenstein & Koppel Arthur Koppel, Akt.-Ges. Orenstein & Koppel — Arthur Koppel. Société anonyme.....	.	45,000.000 Mk.	Berlin	ausländische Gesellschaft, Repräsentanz in Bukarest seit 1897
13	Metalurgia Română Rumänische Metallurgie La Métallurgie Roumanie	1898	1,000.000	Brüssel	ausländische Gesellschaft
14	Societatea intreprinderilor, Emil Costinescu Gesellschaft der Unternehmungen, Emil Costinescu Société des entreprises, Emile Costinescu	1913	3,000.000	Bukarest	Draht- und Nägelfabrik in Sinaia, Kalkwerk, Steinbrüche und Sägewerk
15	International Harvester Corporation*)	1914	.	Hobocken	Bukarest *) in Rumänien zugelassen

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
	j) Elektrizitäts- und Beleuchtungsindustrie.				
1	Societate generală de gaz și de electricitate din București..... Allgemeine Gas- und Elektrizitäts-Gesellschaft in Bukarest..... Société Générale du gaz et de l'Electricité de Bucarest.....	1906	10,000.000	Bukarest	
2	Societate anonymă română de electricitate..... Rumänische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft..... Société anonyme Roumaine d'Electricité.....	1899	1,273.600	Ploești	
3	„Electrica", Societate Română pe Acțiuni, fost Lahmeyer..... „Electrica", Rumänische Aktiengesellschaft, vormals Lahmeyer „Electrica", Société anonyme roumaine, anc. Lahmeyer.....	1898	8,000.000	Bukarest	
4	„Energia", Societate anonimă românească pentru intreprinderi electrotechnice și mecanice.... „Energia", Rumän. Akt.-Gesellschaft für elektrotechnische und maschinentechnische Unternehmungen..... „Energia", Société anonyme roumaine pour entreprises électrotechniques et mécaniques.....	.	600.000	„	
5	Societatea anonimă Română Blaugas..... Rumänische Blaugas-Aktiengesellschaft..... Société anonyme Roumaine Blaugas.....	1912	450.000	„	
6	Societatea anonimă română de electricitate „Ganz"..... Rumänische Ganz'sche Elektrizitäts-Akt.-Gesellschaft..... Société anonyme roumaine d'électricité „Ganz".....	.	500.000	„	
7	Societatea anonimă română pentru industria oxigenului, acetelinei și altor gaze..... Rumänische Akt.-Gesellschaft für die Industrie von Sauerstoff, Acetylen- und anderer Gase... Société anonyme pour l'industrie de l'oxygène, acétyléne et d'autres gaz.....	1908	400.000	„	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
8	Societatea română de electricitate „Siemens-Schuckert“ ..... Rumänische Elektrizitätsgesellschaft „Siemens-Schuckert“ .... Société roumaine d'électricité „Siemens Schuckert“	.	500.000	Bukarest	
9	„Tudor“, societate anonimă română pentru fabricarea acumulatorilor electrici ..... „Tudor“, Rumänische Aktien-Gesellschaft zur Erzeugung elektrischer Akkumulatoren..... „Tudor“, société anonyme roumaine pour la fabrication d'accumulateurs électriques	1913	500.000	„	
10	Societatea Anonimă de Electricitate din Pitești ..... Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Pitești ..... Société anonyme d'électricité de Pitești	1912	600.000	Pitești	
11	A. E. G. Societate Generală Română de electricitate pe acțiuni Rumänische Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft, Akt.-Ges..... Société générale roumaine d'électricité s. a.....	1904	1,000.000 Mk.	Berlin	ausländische Gesellschaft
12	Societatea de iluminațiune din Galați..... Gesellschaft für Beleuchtung in Galatz..... Compagnie d'Eclairage de Galatz .	1904	3,500.000 Fr.	Brüssel	-
	k) Glasindustrie.				
1	Societate română de sticlărie .... Rumänische Glasfabriksgesellschaft Société roumaine de verrerie	.	500.000	Bukarest	
2	„Cristalul“ societate anonimă română pentru industria și comerțul de oglinzi și anexe... „Kristall“ Rumän. Aktien-Gesellschaft für Erzeugung u. Handel mit Spiegeln u. Zugehör ..... „Cristall“ Société anonyme roumaine pour l'industrie et le commerce des glaces et fournitures.....	1914	100.000	„	
3	Societatea anonimă de sticlărie „Fenicia“..... Glasfabriks-Aktiengesellschaft „Fenicia“..... Societe anonyme de verrerie „Fenicia“.....	1912	1,000.000	-	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
	I) Chemische Industrie.				
1	„Centrala" Societate anonimă pentru industria produselor medico farmaceutice şi comerciul de drogue „Centrala" Industrie-Aktien-Gesellschaft für medizinisch-pharmazeutische Produkte und Drogenhandel „Centrala" Société anonyme d'industrie de produits médico-pharmaceutiques et du commerce de drogues	1898	600.000	Bukarest	
2	„Asfaltul" Societate anonimă română „Asfaltul" Rumänische Akt. Gesellschaft „Asfaltul" Société anonyme roumaine	1909	275.000	„	
3	„Chromos" Fabrică de culori şi oxideriă „Chromos" Farben- u. Oxydfabrik „Chromos" Fabrique de couleurs et d'oxydes	„	125.000	„	
4	„Columb" societate română pe acţiuni pentru importul produselor de cauciuc rusesc „Columb" Rumän. Akt.-Gesellschaft für den Import russischer Gummiwaren „Columb" Société Anonyme Roumaine pour l'Importation de produits de caoutchouc russes	1913	100.000	„	
5	Compania „Continental" de cauciuc şi gutaperčă „Continental" Kautschuk- u. Guttaperchafabrik „Continentale" fabrique de caoutchouc et de Guttapercha	„	100.000	„	
6	Drogeria Românească fost Stoenescu Rumänische Drogerie vormals Stoenescu Droguerie Roumaine anc. Maison Stoenescu	1911	400.000	„	
7	Fabrica de produse chimice „Mărăşeşti" Fabrik chemischer Produkte „Mărăşeşti" Fabrique des produits chimiques „Mărăşeşti"	1902	157.500	„	
8	Industria Acidului Carbonic Kohlensäure-Industrie Industrie d'acide carbonique	„	225.000	„	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
9	„Oțet Vultur" Societate anonimă pentru industria oțetului in Romania „Otet Vultur" Rumänische Akt.-Gesellschaft für Essigindustrie in Rumänien „Oțet Vultur„ Société anonyme pour l'industrie du vinaigre en Roumanie	.	400.000	Bukarest	
10	„Phenix" Societate anonimă Română pentru fabricarea de uleiuri „Phoenix" Rumän. Akt.-Ges. zur Erzeugung vegetabilischer Öle „Phénix" Société anonyme roumaine pour la fabrication d'huile	1902	750.000	-	
11	Societate anonimă de la Colentina, fabrica de glucoză și amidon Aktien-Gesellschaft von Colentina, Sirup- und Stärkefabrik Société anonyme de la colentina pour la farication de glucose et d'amidon	1903	500.000	-	
12	Societate de îngrășăminte organice și de electricitate București Gesellschaft für Naturdünger u. Elektrizität in Bukarest Société des Engrais Organiques et d'Electricité de Bukarest	.	400.000	-	
13	„Tretorn" societate română pe acțiuni pentru importul produselor fabricei Helsingborgs Gummifabriks Aktiebolag „Tretorn" Rum. Akt.-Gesellschaft für den Import der Erzeugnisse der Helsingborgs Gummifabriks Aktiebolag „Tretorn" Société roumaine par actions pour l'importation des produits de la Helsingborgs Gummifabriks Aktiebolag	1913	150.000	-	
14	Fabricele unite Konzelmann & Moessner, Societate anonimă Galați Vereinigte Fabriken Konzelmann & Moessner, Aktien-Gesellschaft, Galatz Fabriques réunies Konzelmann & Moessner, société anonyme, Galatz	1908	1.200.000	Galatz	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
15	„Olea" Fabrica de uleiuri și unt de lemnuri „Olea" Fabrik von Ölen und Olivenöl „Olea" Fabrique de huiles et de huile d'olive	.	250.000	Jassy	
16	„Neptun" Societate anonimă pe acțiuni pentru fabricarea, exploatarea și vânzarea de gheață artificială din Ploești „Neptun" Aktiengesellschaft zur Erzeugung, Verwertung und den Verkauf von künstlichem Eise in Ploești „Neptun" Société anonyme pour la fabrication, l'exploitation et la vente de la glace artificielle Ploești	.	.	Ploești	
17	Societatea română de produse chemice „Valea Călugărească" Rumänische Gesellschaft für chemische Produkte „Valea Călugărească" Société roumaine pour produits chimiques „Valea Călugărească"	.	550.000	Valea Călugărească	
18	Russian-American India Rubber Co „Trâugolnik"	.	.		Ausländische Gesellschaft Filiale Bukarest

4. Handels- und Kommissions-Gesellschaften.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	Sindicatul român pentru administrație de bunuri Rumänisches Syndikat für Gutsverwaltung Syndicat roumain pour l'administration des terres	.	500.000	Bukarest	
2	Societatea anonimă română de comerț Rumänische Handels-Aktiengesellschaft Société anonyme roumaine de commerce	1909	1,000.000	"	Beteiligt Ung. Bank- u. Handels-A.-G.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
3	„Armonia" Societate anonimă pe acțiuni „Armonia" Aktiengesellschaft „Armonia" Société anonyme	.	300.000	Bukarest	
4	„Au bon goût" societate anonimă pe acțiuni „Au bon goût" Aktiengesellschaft „Au bon goût" société anonyme	.	1,000.000	„	Sinaia
5	„Bucureștii-Noui" Societate anonimă „Bucureștii-Noui" Aktiengesellschaft „Bucureștii Noui" Société anonyme	.	406.425	Bukarest-Noui	
6	„Comerțul Românesc" in lichidațiune „Rumänischer Handel" in Liquidation „Commerce roumain" en Liquidation	.		Bukarest	
7	Progresul Der Fortschritt Le progrès	1914	25.000	Drăgănești	
8	Societate anonimă pentru import și export Aktiengesellschaft für Import u. Export Société Anonyme pour l'Importation et l'Exportation	1910	1.000.000	Bukarest	Filiale in Galatz
9	Zweifel & Co. Societate anonimă. Zweifel & Co. Aktiengesellschaft Zweifel & Co. Société anonyme	1911	2.000.000	„	Filialen in Craiova, Galatz, Jassy, Philipopol, Sofia, Rustschuk, Varna
10	„Oraci" societate anonimă agricolă „Oraci" Landwirtschaftliche Aktiengesellschaft „Oraci" Société anonyme agricole	.	300.000	Balcic	Filiale in Cavarna
11	Société Commerciale par actions „Saédinenie" Handelsgesellschaft „Saedinenie"	1894	400.000	„	Beteiligt an Tabakfabrik, Mühle u. Forstunternehmen
12	Societatea industrială și comercială Industrie- u. Handelsgesellschaft Société d'industrie et de commerce	.	500.000	Bazargic (Dobritsch)	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
13	Societatea română pentru întreprinderi industriale și comerciale din Brăila Rumän. Gesellschaft für Industrie- u. Handelsunternehmungen in Brăila Société roumaine pour entreprises industrielles et commerciales de Braila	.	100.000	Brăila	
14	„Paianjenul Reginei" Societate anonimă „Paianjenul Reginei" Aktiengesellschaft „Paianjenul Reginei" Société anonyme	.	100.000	Ploești	
15	Societate franceză pentru îmbunătățirea și desvolturea sericiculturei (stabilimentele sericicole Ferran și Guitrand) Französische Gesellschaft zur Verbesserung und Entwicklung der Seidenzucht (Seidenzucht-Etablissement Ferran u. Guitrand). Société française pour l'amélioration et le développement de la sériciculture (Etablissements sériciceles Ferran & Guitrand) .	.	Francs 1,000.000	Cogolin	Ausländische Gesellschaft
16	Societatea Comercială Franco-Română Französisch-Rumänische Handelsgesellschaft Société commerciale Franco Roumaine	.	.	Paris	Brăila

5. Bau- und Baumaterialienindustrie, sowie Realitätenverkehrsgesellschaften.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	Societatea comunală pentru locuințe eftine din București Kommunalgesellschaft für billige Wohnungen in Bukarest Société communale pour les habitations à bon marché de Bucarest	1940	2.000.000	Bukarest	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
2	Societatea de Basalt artificial și de Ceramică de la Cotroceni .. Gesellschaft für Kunststein und Keramik ..... Société de Basalte artificiel et de Céramique de Cotroceni	1885	2,500.000	Bukarest	
3	„Fabrica de cărămizi Vergul" societate anonimă ..... „Ziegelfabrik Vergul" Akt. Ges. .. „Briqueterie Vergul" Société anonyme	1914	200.000	-	
4	Fabrica de ciment portland din Brăila, Joan G. Cantacuzino ... Portland-Zementfabrik in Braila. Joan G. Cantacuzino ..... Fabrique de ciment Portland de Braila. G. Cantacuzino	.	2,500.000	-	
5	Imobiliara Société anonyme roumaine ..... Imobiliara Rumänische Akt. Gesellschaft ..... Imobiliara Societate anonimă română	.	5,000.000	-	
6	Societatea Americană „Knapen" pentru uscarea rațională și asanearea construcțiunilor ..... Amerikanische Gesellschaft „Knapen" zur rationellen Trockenlegung und Assanierung von Gebäuden ..... Société américaine „Knapen" pour de dessechement rationell et l'assainissement d'immeubles...	1910	50.000	-	
7	Societatea anonimă pentru administrarea imobilelor „Prager" .... Akt. Gesellschaft für Verwaltung der „Prager" Realitäten ..... Société anonyme pour l'administration des immeubles „Prager"	.		-	
8	Societate anonimă pentru administrarea imobilului din București Akt. Gesellschaft für Verwaltung von Bukarester Realitäten ..... Société anonyme pour l'administration d'immeubles de Bucarest	.		-	
9	Societatea de materiale de construcție..... Gesellschaft für Baumaterialen ... Société pour materiaux de construction	1914	420.800	-	
10	„Technolithul" societate anonimă română in lichidare..... „Technolithul" rumänische Akt.-Gesellschaft in Liquidation..... „Technolithul" société anonyme roumaine en Liquidation	.		-	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
11	„Titan" societate anonimă a fabricelor de materiale de construcție „Titan" Akt. Gesellschaft der Fabriken für Baumaterialien in Bukarest „Titan" Société anonyme des fabriques pour des matériaux de construction	1910	3.000.000	Bukarest	
12	„Turcoaia Granit" societate anonimăromână pentru exploatare de cariere, fost Mich. Daniel „Turcoaia Granit" Akt. Gesellschaft zum Betriebe von Steinbrüchen, vormals Mich. Daniel „Turcoaia Granit" Société anonyme roumaine pour exploitation de carrieres ci-devant Mich. Daniel	1913	1.250.000	-	Brăila
13	Fabrica de ciment portland din Azuga, societate anonimă Portland-Zementfabrik in Azuga, Akt. Gesellschaft Fabrique de ciment Portland d'Azuga, société anonyme	1914	1.250.000	Azuga	
14	Societatea ceramică anonimă pe acțiuni „Glina" Argila Dobrici Keramische Akt. Gesellschaft „Glina" Ton Dobritsch Société anonyme céramique „Glina" Argile Dobritsch	.	400.000	Bazargic (Dobritsch)	
15	Societatea imobiliară română din Brăila Rumänische Immobilargesellschaft in Brăila Société immobilière roumaine à Brăila	.	200.000	Brăila	
16	„Romana" Societate anonimă pentru fabricațiune de țiglă, cărămidă și cherestea „Romana" Akt. Gesellschaft zur Erzeugung von Ziegeln und Bauholz „Romana" Société anonyme roumaine pour la fabrication de briques et de bois de construction	.	250.000	Corabia	
17	„Ceramica", Fabrică de Cărămizi și Țigle, Societate anonimă română, Gara Ploești-Nord „Ceramica" Ziegelfabrik Rumänische Akt. Gesellschaft, Nordbahnhof Ploești „Ceramica" Usines pour la fabrication de briques société an. roum. gare Ploești-Nord	1912	150.000	Ploești	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
18	Société des Ciments de l'Europe orientale (Portland artificiel) ... Osteuropäische Zement-Gesellschaft (künstlicher Portlandzement).... Societate anonimă de Ciment din Europa orientală (Ciment Portland artificial).....	1899	2,500.000 Frcs.	Antwerpen	Ausländische Gesellschaft, Werk in Cernavoda
19	Societatea anonimă română pentru conducte de apă ..... Rumänische Aktiengesellschaft für Wasserleitungen..... Société anonyme roumaine des conduites d'eau	1911	2.000.000	Bukarest	
20	Compania apelor din Galați . Compagnie des eaux de Galatz...	.	1.000.750	Galatz	

6. Bade-, Kurorte- und Gastgewerbe-Unternehmungen.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	Sinaia	1911	1.000.000	Bukarest	
2	Societatea Govora-Călimănești .... Gesellschaft Govora-Călimănești .. Société Govora-Călimănești	1910	5.000.000	„	
3	„Balneara", Societate anonimă română ..... „Balneara", Rumänische Aktien-Gesellschaft..... „Balneara" Société anonyme roumaine	.	500.000	„	
4	Grand Hotel din Sinaia ..... Grand Hotel in Sinaia ..... Grand Hotel de Sinaia	1914	1.000.000	„	
5	Institutul Balnear Sinaia ..... Badeanstalt Sinaia..... Sinaia établissement de bains	.	1,000.000	„	
6	Sanatoriul St. Elisabetha ..... Sanatorium Hlg. Elisabeth ..... Sanatorium Ste. Elisabeth.	.	285.000	„	
7	Societatea Anonimă „Baia Centrală" ..... Aktien-Gesellschaft „Zentralbad" .. Société Anonyme „Bain Central" .	.	600.000	„	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
8	Societate anonimă pentru înfiinţarea şi exploatarea de restaurante şi orice alte întreprinderi asimilate Aktien-Gesellschaft zur Errichtung und dem Betriebe von Restaurants und anderen ähnlichen Unternehmungen Société anonyme pour l'établissement et l'exploitation de restaurants et d'autres entreprises similaires	1914	150.000	Bukarest	
9	Societatea marilor Hoteluri din România Gesellschaft der großen Hotels in Rumänien Société des Grands Hôtels de Roumanie	.	400.000	„	
10	Societatea marilor stabilimente din Buşteni Gesellschaft der großen Etablissements in Buşteni Société des grands établissements de Buşteni	.	400.000	„	
11	Societatea Restaurantelor Moderne societate anonimă pentru înfiinţarea şi exploatarea de restaurante, berării şi depozite de vinuri Gesellschaft der modernen Restaurants, rumänische Aktien-Gesellschaft zur Errichtung und zum Betriebe von Restaurants, Bier- und Weinhäusern Société des Restaurants modernes, Société anonyme roumaine pour la construction et l'exploitation de restaurants, brasseries et débits de vins	1913	100.000	„	
12	Societatea Marilor Stabilimente din Constanţa Gesellschaft der großen Etablissements von Constantza Société des Grands Etablissements de Constantza	1912	2.250.000	„	
13	Societatea Marilor Stabilimente din Sinaia Gesellschaft der großen Etablissements in Sinaia Société des Grands Etablissements de Sinaia	1912	1,000.000	„	
14	Europa L'Europe	1913	100.000	Ploeşti	

7. Klub- und Theaterunternehmungen, Kinematographen und Bildungsanstalten.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	Casa Partidului Național-Liberal .. Haus der national-liberalen Partei Maison du parti national-libéral ..	1911	700.000	Bukarest	
2	„Cinematograful pentru toți" Societate anonimă română pentru instrucția și educația poporului „Kinematograph für Alle" Rumänische Aktiengesellschaft für die Belehrung und Bildung des Volkes ..... „Le cinématographe pour tous" Société anonyme roumaine pour l'instruction et l'éducation du peuple	1914	100.000	„	
3	Societatea anonimă „Clubul Austro-Ungar" ..... Aktiengesellschaft „Österreichisch-ungarischer Klub" ..... Société „Club austro-hongrois" ...	.	250.000	„	
4	Societate Anonimă „Atlas" ..... Aktiengesellschaft „Atlas" ..... Société Anonyme „Atlas"	.	200.000	„	Betrieb von Theater und Restaurants
5	Societatea liceului Sf. George București ..... Lyzeum-Gesellschaft St. Georg, Bukarest ..... Société du lycée Saint George de Bucarest	.	310.000	„	
6	Teatrul Eminescu ..... Theater Eminescu ..... Théâtre Eminescu	.	300.000	Botoșani	
7	„Lumina" societate românească cinematografică ..... „Lumina" rumänische Kinematographen-Gesellschaft ..... „Lumina" société cinématografique roumaine	1914	100.000	Braila	
8	Teatrul orașului Turnu-Severin ... Theater der Stadt Turn-Severin .. Théâtre de la ville Turnu-Severin	1913	600.000	Turn-Severin	

8. Eisenbahn- und Verkehrsgesellschaften.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	„Societatea Română a Căii Fierate Buzău—Nehoiașu" Societate Anonimă „Rumänische Gesellschaft der Eisenbahn Buzău—Nehoiașu" Aktiengesellschaft „Compagnie Roumaine du Chemin de Fer Buzău—Nehoiașu" Société Anonyme	1909	6,000.000	Bukarest	
2	Societatea Comunală a Tramvaielor București Kommunalgesellschaft der Bukarester Tramway Société communale de tramways de Bucarest	1909	12,000.000	„	
3	Garajul modern Moderne Garage Garage moderne	1914	1,000.000	„	
4	„Mulag" camionaj cu automobile „Mulag" Güter- Zu- und Abfuhr mit Automobilen „Mulag" camionage par automobiles	.	350.000	„	
5	Prima societate anonimă română de tramvaiuri Erste rumänische Tramway-Aktiengesellschaft Première société anonyme roumaine de tramways	.	2,000.000	„	
6	„Sartia" societate anonimă română de transporturi internaționale și antreposite „Sartia" Rumän. Aktiengesellschaft für internationale Transporte und Lagerhäuser „Sartia" Société anonyme roumaine de transports internationaux et entrepôts	.	500.000	„	
7	Societatea anonimă română pentru construirea și exploatarea de căi ferate și tramvaiuri Rumän. Aktiengesellschaft für den Bau und Betrieb von Eisenbahnen und Straßenbahnen Société anonyme roumaine pour la construction et l'exploitation de chemins de fer et de tramways	.	2,000.000	„	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
8	„Uniunea" societatea anonimă de elevatore „Uniunea" rumänische Elevatoren-Aktien-Gesellschaft „Uniunea" Société anonyme d'élévateurs	.	1.500.000	Braila	
9	Societate anonimă de exploatarea tramvailor din Galaţi şi din România Aktien-Gesellschaft zum Betrieb von Straßenbahnen in Galatz und Rumänien Société anonyme pour l'exploitation des tramways à Galatz et en Roumanie	.	.	Galatz	
10	Tramway und elektrische Beleuchtung, Braila Braila. Tramways et Eclairage électriques	1904	2.500.000	Brüssel	Ausländische Gesellschaft
11	Tramwayele de Galaţi Straßenbahnen von Galatz Les Tramways de Galatz	1899	1.000.000 Franken	„	„
12	Magazinele generale şi antrepozitele „Obor" societate anonimă română Allgemeine Lagerhaus-Aktiengesellschaft „Obor" Magasins Généraux et Entrepots „Obor" société anonyme roumaine	1912	2.000.000	Bukarest	

9. Schiffahrtsgesellschaften.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	„Dunărea" Societate anonimă română pentru navigaţiune „Donau" Rumänische Schiffahrts-Aktien-Gesellschaft „Danube" Société anonyme roumaine de navigation	1910	1.800.000	Braila	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
2	„România" prima societate națională de navigațiune marițimă „România" Erste nationale Seeschiffahrtsgesellschaft „Romania" Première société nationale pour la navigation maritime	1914	20,000.000	Braila	
3	Societatea Anonimă Română de Navigațiunea pe Dunăre (S. R. D.) Rumänische Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft „S. R. D." Société roumaine de navigation sur le Danube „S. R. D."	1914	7.200.000	Bukarest	
4	Russische Donau-Dampfschiffahrt Navigation Russe sur le Danube	1903	.	Odessa	Ausländische Gesellschaft

Die Dampfschiffahrtsgesellschaft des Österreichischen Lloyd, die Erste k. k. priv. Donau Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die kgl. ung. Fluß- und Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft, die Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellsaft und die Ungarische Levante-Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft haben in Rumänien Niederlassungen.

10. Versicherungsgesellschaften.

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
1	„Agricola" Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft „Agricola" Societate anonimă de asigurări generale „Agricola" Société Anonyme d'Assurances Générales	1908	2.500.000	Bukarest	
2	Der Anker, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen L'Ancre, Compagnie d'assurances sur la vie et de rentes. Ancora, Societate de asigurare asupra vieței și de rente	.	2,000.000 K	Wien	Österr. Gesellschaft Repräsentanz in Bukarest seit 19. 12. 1869
3	„Dacia România" Societate generală de asigurare in București „Dacia Romania" Allgemeine Versicherungsgesellschaft in Bukarest „Dacia Romania" Société Générales d'Assurances à Bucarest	1881	4,600.000	Bukarest	

Post-Nr.	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Aktienkapital in Lei	Sitz	Anmerkung bezw. Filialen
4	„Generala" Allgem. Rumänische Versicherungsgesellschaft „Generala" Société Roumaine d'Assurances Générales. „Generala" Societate Română de Asigurări Generale	1898	3,000.000	Bukarest	
5	„Nationala" Société générale d'Assurances „Nationala" Societate generală de asigurare „Nationala" Allgem. Versicherungs-Gesellschaft	1882	3,000.000	„	
6	Societate de asigurări mutuale „Sf. Gheorghe" din Bucureşti Wechselseitige Versicherungsgesellschaft „Sct. Georg" in Bukarest Société mutuelle d'assurances St. George de Bucarest	1914	.	„	
7	„Victoria" Allgem. Versicherungs- u. Rückversicherungs - Gesellschaft „Victoria" Société Anonyme d'Assurances Générales et de Réassurances „Victoria" Societate anonimă de Asigurări Generale şi Reasigurări	1909	500.000	„	Deutsche Gesellschaft

X. Verkehrswesen.

1. Eisenbahnen.

a) Die Entwicklung der rumänischen Eisenbahnen.

Das Eisenbahnwesens Rumäniens in seiner heutigen noch recht ausbaubedürftigen und -fähigen Gestalt ist eine Errungenschaft der neueren Zeit. Bis in die sechziger Jahre hinein gab es in Rumänien an Verkehrswegen nur etwa 770 *km* ausgebauter Chausseen.

Unter der Regierung des später zur Abdankung gezwungenen Fürsten Cuza wurde einer englischen Gesellschaft die Konzession zum Bau der ersten rumänischen Eisenbahn auf der 67 *km* langen Strecke Bukarest—Giurgiu im Jahre 1866 erteilt. Nach der Thronbesteigung des damaligen Fürsten Karl von Hohenzollern wurde diese Arbeit auf besonderen Wunsch des jungen Herrschers so gefördert, daß diese Linie bereits am 1. November 1869 dem Verkehr übergeben werden konnte. Noch im gleichen Jahre wurde sodann die zweite Linie Roman—Burdujeni in Betrieb genommen und mit ihr zusammen bereits eine Gesamtlänge von 172 *km* erreicht. Im Jahre 1872 umfaßte das Eisenbahnnetz schon 936 *km* und 1883 1514 *km*.

Im Jahre 1879 wurde die Verstaatlichung der Bahnen begonnen, die 1888 von der rumänischen Regierung beendet wurde, in deren Händen nunmehr auch die gesamte Verwaltung und der Eisenbahnbau liegt.

Die Entwicklung des rumänischen Eisenbahnnetzes in den ersten beiden Jahrzehnten läßt folgende amtliche Aufstellung ersehen:

Jahr	Länge der Eisenbahnlinien *km*	Jahr	Länge der Eisenbahnlinien *km*
1869	172·3	1888	2469·7
1871	292·2	1890	2488·7
1873	933·6	1892	2556·5
1875	1229·0	1894	2580·0
1877	1229·0	1896	2883·2
1879	1313·6	1898	3052·1
1881	1403·9	1900	3099·5
1883	1508·0	1902/03	3179·0
1885	1647·5	1904/05	3179·0
1887	2345·1	1905/06	3180·4

Bis dahin wurden gebaut von Konzessionären 1270 *km*, und zwar zum Preise von 456·8 Millionen Franken, vom Staat 1870 *km* zum Preise von 277·7 Millionen Franken, zusammen also für den stattlichen Betrag von 734·5 Millionen Franken (= Lei).

Man vergleiche damit die Einnahmen, Ausgaben und Betriebsüberschüsse, um ein klares Bild von der Wichtigkeit des Eisenbahnbaues für den wirtschaftlichen Aufschwung des Landes zu erhalten.

Jahr	Bahnlinie *km*	Einnahmen: Reisende	Einnahmen: Eilgut	Einnahmen: Frachtgut	Einnahmen: Zusammen inklusive Gepäck	Ausgaben	Nettoüberschüsse
		in Millionen Franken					
1889	2402	11·7	0·8	20·4	36·2	24·5	11·7
1890	2416	12·5	1·0	22·7	40·1	26·0	14·0
1892	2462	15·2	1·1	23·0	42·7	29·9	12·0
1893	2488	16·0	1·1	27·6	49·0	34·8	14·0
1894	2505	16·6	1·2	24·6	47·0	34·6	12·0
1895	2526	16·1	1·2	23·8	44·8	33·7	11·0
1897	2872	18·3	1·1	26·3	48·9	37·0	11·0

Die wichtigsten und ihres Verkehres wegen bedeutendsten Linien sind:

Vârciorova (Grenze)—Bukarest (382 *km*). Bukarest – Buzeu – Bâcău. Paşcani—Burduieni (Grenze) 446 *km*; Paşcani — Jassy — Ungheni (russische Grenze) 97 *km*; Bukarest—Ploeşti Predeal (Grenze) 144 *km*; Bukarest — Buzeu – Braila — Galatz 261 *km*; Bukarest—Feteşti – (Donaubrücke) Constanza 227 *km*; Comaneşti – Palanca 56 *km*. Von den Donauhäfen haben Eisenbahnanschluß: Turnu-Severin, Calafat, Corabia, Turnu-Măgurele, Zimnicea, Giurgiu, Călăraşi, Feteşti, Cernavoda, Braila, Galatz.

Wie im Jahre 1890 die Tarife für den Personenverkehr, speziell für größere Entfernungen, herabgesetzt wurden, galt dies schon einige Zeit vor diesem Termin in erheblich höherem Maße von den Tarifen für Gütertransporte, an deren erster Stelle damals wie gegenwärtig der Transport des Getreides stand. So wurden 1900 für Getreidetransporte zum Beispiel auf einer Strecke von 50 *km* 5·90 Centimes (Bani), bei 50 bis 100 *km* 5·50 Centimes, bei 100 bis 150 *km* 5 Centimes, bei 200 bis 250 *km* 4 Centimes, bei 250 bis 300 *km* 3·50 Centimes und von 300 *km* ab auf alle Entfernungen 3 Centimes erhoben, womit die Tarife nächst denen der französischen Bahnen die billigsten aller europäischen Staatsbahnen überhaupt waren. In den letzten Jahren wurde der Gütertarif in Rumänien nach folgenden Grundsätzen berechnet:

Das rumänische Tarifsystem beruht auf dem Verhältnis zwischen Entfernung und Gewicht (Staffeltarif). Die Tarifsätze fallen bis auf höchstens 500 *km*; dann bleiben sie gleich.

Man unterscheidet Eilgut und Frachtgut.

Für die Eilgüter gelten zwei Klassen mit gewöhnlichen oder ermäßigten Sätzen. Zum ermäßigten Satz werden hauptsächlich Fische, frische Blumen, Käse, Butter, Milch und Früchte befördert. Eilgut kann auch mit Schnellzügen befördert werden, doch wird dann ein Zuschlag von 50 Prozent erhoben.

Die Mindestgebühr für Beförderung von Frachtgut ist 50 Bani für die geringste Entfernung von 8 *km*. Güter unter 5 *kg* werden nicht angenommen.

Die Gebühren werden bei Eilgut von 5 zu 6 *kg* berechnet. Bei Frachtgut werden Güter unter 20 *kg* mit 20 *kg* berechnet. Die Aufrundung erfolgt von 10 zu 10 *kg*. Der Frachtbrief kostet samt Duplikat 70 Bani. Für die Anbringung des Stempels auf Privatfrachtbriefen werden für je 100 Exemplare 25 Bani Gebühren gerechnet. Die Expeditionsfrist dauert für Eilgut 1 Tag, für Frachtgut 2 Tage. Eilgut soll an jedem Tag 250 *km* und Frachtgut 125 *km* weit befördert werden.

Für alle Güter werden die in der Spezialtabelle der Tarifsätze angezeigten Manipulationsgebühren erhoben. Kleine Spesen sind zuzuzahlen für Ein- und Ausladen, Wagenstandgeld bei nicht rechtzeitigem Ein- und Ausladen, Wiegegeld, Lagergeld und Krangeld. Für die Wagendecken muß eine Miete entrichtet werden.

Die Magazinsgebühren betragen pro Tag 15 Bani und werden gewöhnlich nach Ablauf von 48 Stunden für Eilgut und 3 Tagen für Frachtgut — von der Stunde der Benachrichtigung, daß die Sendung eingetroffen ist, an — erhoben.

Für bestellte Wagen ist eine Kaution von 20 Lei zu hinterlegen.

Für Nachnahme beträgt die Provision $^1/_2$ Prozent des Wertes.

Tarifbeispiele: Es kostet die Beförderung eines Waggons (10.000 *kg*) Getreide auf Grund der seit 1910 in Kraft stehenden Berechnung von den

Stationen	nach dem Donauhafen	
Craiova	Turnu-Severin	69 Lei
Filiași	„ „	52 „
Craiova	Calafața	66 „
Pelești	„	73 „
Strehaia	„	87 „
Craiova	Corabia	66 „
Slatina	„	58 „
Roșiori	Turnu-Măgurele	33 „
Pitești	„	77 „
Curtea	„	88 „
Bukarest	Giurgiu	50, bzw. 45 „
Ploești	„	77 „
Targoviște	„	84 „
Bukarest	Călărași	90, bzw. 80 „
Fetești	„	44 „
Slobozia	„	31 „
Focșani	Braila	76 „
Târgoviște	„	104 „
Bukarest	Galatz	103, bzw. 104 „
„	Constantza (Seehafen)	103, bzw. 104 „
Ploești	„	104 „
Cernavoda	„	44 „
Buzeu	„	96 „

Die „Ausnahmejahre" seit Beginn des europäischen Krieges ließen auch in den Tarifen der rumänischen Staatseisenbahnen verschiedentlich Verschiebungen und Veränderungen eintreten, die teilweise nur für bestimmte Zeitabschnitte oder besondere Strecken galten.

Der größte Teil der das rumänische Eisenbahnnetz bildenden Linien hat die normale Schienenweite von 1·436 *m*, wie sie in allen Ländern Mittel- und Westeuropas angenommen ist. Nur die Linie Jassy—Ungheni (russische Grenze), etwa 21 *km*, weist die sogenannte russische Spurweite von 1·524 *m* auf. Die Linie Crasna—Hușî (33 *km*) ist, wie noch einige andere minder wichtige Strecken, mit einer Weite von 1 *m* schmalspurig gebaut.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen der rumänischen Eisenbahnverwaltung 1913 (Date de sama statistică asupra exploatării căilor ferate române pe anul 1910—1911, Buk. 1912) sind 3.142 *km* für den Reisenden- und Warenverkehr und 38 *km* ausschließlich für den Warenverkehr bestimmt.

Im Verhältnis zu seinem Flächenraum besitzt Rumänien danach nur 29 *km* Eisenbahnlinien auf 1.000 km^2, während in anderen Kulturländern das Verhältnis 100 *km* Bahnlänge auf 1.000 km^2 längst erreicht, ja häufig überschritten ist. Auf 1 Million Bewohner kämen somit in Rumänien nur zirka 400 *km* Bahnlänge, im westlichen Europa dagegen schon vielfach mehr denn 1.000 *km*.

Der Park der rumänischen Staatseisenbahnen umfaßte im Jahre 1910/11 folgende Bestände:

Fahrzeuge	Stückanzahl	Achsenanzahl	Tragfähigkeit
Lokomotiven	648	2.154	—
Tender	602	1.573	—
Hof- und Spezialwagen	33	81	—

Fahrzeuge	Stückanzahl	Achsenanzahl	Tragfähigkeit
Personenwagen	1.111	2.290	—
1. Klasse	—	—	5.051 Personen
2. „	—	—	8.270 „
3. „	—	—	22.038 „
Postwagen	123	254	—
Gepäckwagen	129	258	—
Geschlossene Güterwagen	8.211	16.422	97.155 Tonnen
Offene Güterwagen	6.020	12.140	60.876 „
Kesselwagen	2.015	4.030	30.274 „
Wagen für Verwaltungszweke	247	507	—
Wagen im ganzen	19.139	39.709	—
Schneepflüge	43	94	—

Das Wagenmaterial entstammte bis zu dieser Zeit zum größten Teile ausländischen, vorzüglich deutschen, österreichischen, englischen und belgischen Werkstätten, doch wird in den großen Bukarester Werksätten sowie in den hauptsächlichsten Eisenbahnwerkstätten von Jassy, Pascani, Galatz, Turnu-Severin und Constantza neben den ständigen Verbesserungen reger Wagenbau getrieben.

Den Aufschwung, den auch der Personenverkehr in Rumänien genommen, zeigt am deutlichsten die Tatsache, daß

im Jahre 1899 ..... rund 7,000.000 Reisende
„ „ 1910 ..... „ 8,500.000 „

befördert wurden und die Erträgnisse von rund 20,000.000 Lei (1899) auf 27,500.000 Lei (1910) gestiegen sind.

Auch die aufsteigende Zahl der von der Staatseisenbahnverwaltung ausgegebenen Jahreskarten, die

für die 1. Klasse ..... Lei 1.148·45
„ „ 2. „ ..... „ 689·05
„ „ 3. „ ..... „ 459·40

kosten, charakterisiert das Anwachsen des Reiseverkehrs, in diesem Falle besonders des Geschäftsverkehrs, dem auch zugute kam, daß seit 1. Juli 1891 auch Karten 3. Klasse eingeführt sind und eine Tarifermäßigung eintrat, die allerdings am 15. April 1900, wenn auch nicht erheblich, wieder erhöht wurde.

Von den rumänischen Staatseisenbahnen ausgegebene Abonnementskarten für Reisende:

Jahre	Im ganzen	Erträgnisse Lei
1899	2.218	639.948·—
1900/01	2.156	610.397·50
1902/03	3.811	982.148·95
1904/05	3.987	1,323.372·40
1906/07	8.052	1,823.856·—
1908/09	10.128	2,306.506·—

An sechs Punkten berührt sich das rumänische Eisenbahnnetz, das sich in der Hauptlinie von 820 *km* Länge von Vârciorova (Verciorova) bis nach Burdujeni hinauf durch das Land zieht und in zahllosen wichtigen Verzweigungen ausläuft, mit den Netzen der Nachbarländer, und zwar bei den Orten: Vârciorova, Turnu-Roș (Roter Turmpaß), Predeal, Gyimes und Burdujeni.

b) Betriebsergebnisse der rumänischen Staatsbahnen im Jahre 1913/14.

Nach der letzterschienenen amtlichen Eisenbahnstatistik Rumäniens betrug die durchschnittliche Länge der rumänischen Staatsbahnen im Rechnungsjahr 1913/14 3548·9 *km*, und zwar 2990 *km* vollspurige Haupt- sowie 505 *km* vollspurige Nebenlinien, ferner 32·5 *km* schmal- und 21·4 *km* breitspurige Linien, insgesamt umfaßte das rumänische Eisenbahnnetz 3548·9 *km*. Davon waren 123·5 *km* zweigleisig. Stationen und Haltestellen waren 425 vorhanden. Das Anlagekapital (ohne Fahrzeuge) bezifferte sich am 31. März 1914 auf 1.060,058.513·68 Franken.

Beschäftigt wurden: im inneren Dienst dauernd 1019 Angestellte, im äußeren Dienst dauernd 5478 Angestellte, im inneren Dienst zeitweilig 27.756 Angestellte, zusammen 34.422.

An Fahrbetriebsmitteln waren Ende des Rechnungsjahres vorhanden: 888 Lokomotiven, 808 Tender, 36 Hof- und Salonwagen, 1464 Personenwagen, 153 Postwagen, 140 Gepäckwagen, 8844 bedeckte Güterwagen, 3935 Kesselwagen, 9124 offene Güterwagen, 355 Wagen für besondere dienstliche Zwecke und 43 Schneepflüge. Züge haben verkehrt: Schnellzüge 16.881, Personenzüge 54.890, gemischte und Militärzüge 49.532, Güterzüge 81.650 und Arbeiterzüge 6022, insgesamt 208.975 Züge.

Befördert wurden:

a)

	Reisende	die Personenkilometer zurücklegten	Die Einnahme betrug
I. Klasse	480.550	59,595.729	5,301.634 Franken
II. „	1,761.580	180,963.920	11,336.544 „
III. „	8,841.084	588,756.505	23,969.753 „
zusammen . .	11,083.214	829,316.154	40,607.931 Franken.

Auf den Verkehr mit fremden Verwaltungen kamen:

a) Reisende I. Klasse 23.588, II. Klasse 82.017 und III. Klasse 146.017. Die Gesamteinnahme aus diesem Verkehr ergab 1,336.135 Franken. An Militär wurde befördert: I. Klasse 16.393, II. Klasse 45.080 und III. Klasse 143.439 Mann. Die Einnahme hierfür betrug 870.877 Franken.

b) Gepäck und Hunde 24.294 *t*, die 4.607.410 *tkm* zurücklegten. Die Einnahme ergab 1,388.532 Franken.

c) Eilgüter 111.774 *t*, die 21,780.702 *tkm* zurücklegten. Die Einnahme hierfür bezifferte sich auf 4,771.714 Franken.

d) Frachtgüter (Handelsgüter) 8,931.562 *t*, die 1.468,849.419 *tkm* zurücklegten. Die Einnahme betrug 64.887.701 Franken. Frachtgüter (Militärgüter) 56.741 *t*, die 10,757.643 *tkm* zurücklegten. Die Einnahme betrug 699.172 Franken.

Hauptsächlich wurden befördert: Getreide- und Mahlerzeugnisse 2.690.855 *t*, Bauholz, Bretter u. dgl. 893.115 *t*, Bau- und Pflastersteine, Ziegel, Zement u. dgl. 1,104.474 *t*, Petroleum und Erzeugnisse davon 1,638.287 *t* und Brennholz 846.063 *t*.

Nach den Grenzstationen und Hafenplätzen wurden Getreide und Mahlerzeugnisse insgesamt 196.721 Wagenladungen zu je 10 *t* abgesendet, und zwar nach Constanza 32.165, Braila 49.664, Burdujeni 20.908, Galatz 20.173, Corabia 13.556 Turnu-Măgurele 11.205, Giurgiu 9058, Calafat 8093, Caineni 6673, Calarași 5629, Zimnicea 5267, Predeal 5063, Verciorova 4211, Turnu-Severin 1745, Oltenitza 1638, Palanka 1542 und Cernavoda 131 Wagenladungen.

Für Miete, Pacht, Verkauf von Altmaterialien usw. wurde eine Einnahme von 2.691.143 Franken erzielt. Es betrug somit die Gesamteinnahme 115.046.193 Franken.

Die Betriebsausgaben betrugen 82,616.507·27 Franken, und zwar an Personalkosten 35,134.790·54 Franken, für Bahnausstattung und Materialbeschaffung 22.416.805·97 Franken, für Bahnerhaltungsarbeiten 10.475.903·18 Franken, Werkstättenkosten 8,753.502·43 Franken, verschiedene Auslagen 5.768.432·30 Franken und für Eisenbahnfachschule 67.072·85 Franken. Es ergab sich somit ein Betriebsüberschuß von 32.429.685·73 Franken.

Unfälle ereigneten sich: Entgleisungen 62, Zusammenstöße 80, anderweitige Betriebsunfälle 340; getötet wurden 100, verletzt 111 Personen, darunter Eisenbahnbedienstete getötet 17 und verletzt 83. (Da das Rechnungsjahr der rumänischen Staatsbahnen die Zeit vom 1. April bis 31. März umfaßt, ist der Krieg hier noch ohne Einfluß.)

c) Übersicht der rumänischen Eisenbahnen nach dem Stande Ende 1915.

Vom Jahre 1860 bis einschließlich 1912 waren 3490 *km* Eisenbahnen im Betriebe, und zwar sämtlich im Staatsbetrieb.

Der Bauwert dieser Linien betrug 1010 Millionen Lei.

Der Bau weiterer 2200 *km* sowie die Fertigstellung der Pipeline-Anlage Baicoi—Constanța war für 1915 in Aussicht genommen.

In den Jahren 1913 bis 1916 gelangten einige kleinere Eisenbahnlinien, insbesondere mehrere strategische Anschlußbahnen in der Dobrudscha zur Ausführung, so daß bis Ende Juli 1916 bereits 4.024 *km* Eisenbahn tatsächlich für den Personenverkehr im Betriebe waren, nachdem zu Ende 1913 bereits 3.763 *km* bestanden.

Im Betrieb befinden sich (seit den beigesetzten Jahren) nachstehende Linien:

1860	Cernavoda—Constanța	63·280 *km*
1869	Bukarest—Giurgiu—Smarda	69·821 „
1869	Roman—Burdujeni	102·465 „
1870	Pașcani—Jași	75·710 „
1871	Verești—Botoșani	44·236 „
1872	Bukarest—Buzeu—Braila—Galați—Barboși—Bârlad	
1872	Braila—Braila Hafen (4·284 *km*)	536·371 „
1872	Galați—Galați Hafen (2·100 *km*)	
1872	Tecuciu—Roman	
1872	Chitila—Pitești	98·606 „
1872	Bukarest (Nordbahnhof—Gara de Nord)—Bukarest (Bahnhof Filaret—Gara de Filaret)	6·896 „
1874	Jași—Ungheni	21·419 „
1875	Pitești—Vârciorova	273·987 „
1879	Ploești—Câmpina	35·689 „
1879	Sinaia—Predeal	19·385 „
1879	Câmpina—Sinaia	29·543 „
1881	Buzeu—Mărășești	90·272 „
1883	Câmpina—Doftana	5·231 „
1883	Buda—Slanic	34·206 „
1884	Titu—Târgoviște	31·669 „
1884	Adjud—Târgul Ocna	50·162 „
1885	Bacău—Piatra Neamțu	57·675 „
1886	Bârlad—Vaslui	57·127 „
1886	Bukarest (Nordbahnhof—Gara de Nord)—Ciulnița	109·073 „
1886	Ciulnița—Călărași	30·211 „
1886	Făurei—Țăndarei	59·042 „
1886	Piatra—Olt-Drăgășani	34·060 „
1887	Cotești—Roșiori	64·792 „
1887	P. Olt—Corabia	76·293 „

1887	Drăgășani—Râmnicu Vâlcea	52·837 *km*
1887	Coleşti—Câmpulung	34·974 „
1887	Giulnița—Feteşti	37·486 „
1887	Tândarei—Feteşti	30·553 „
1887	Ghitila—Mogoşoaia	8·653 „
1887	Roşiori—Turnu-Măgurele	46·954 „
1887	Giulnița—Slobozia	16·547 „
1887	Dolhasca—Fălticeni	24·851 „
1888	FiliaşiCărbuneşti	16·053 „
1888	Cărbuneşti—Târgu-Jiu	23·458 „
1888	Răureni—Ocnița	6·572 „
1888	Crasna—Dobrina	26·986 „
1888	Leorda—Dorohoi	21·492 „
1890	Târgoviște—Laculețe	13·549 „
1890	Dobrina—Huși	5·540 „
1892	Vaslui—Jaşi	67·786 „
1893	Focşani—Odobeşti	10·781 „
1893	Turnu-Măgurele—Turnu-Măgurele Hafen	5·280 „
1894	Laculețe—Pucioasa	7·471 „
1895	Feteşti—Saligny	25·657 „
1895	Craiova—Calafat	106·292 „
1895	Roşiori—Alexandria	31·287 „
1896	Dorohoi—Rediu	90·789 „
1896	Larga—Cucuteni	20·729 „
1896	Rediu—Larga	28·478 „
1898	Giurgiu—Basin	4·157 „
1898	Alexandria—Smârdioasa	15·756 „
1898	Râmnicu Vâlcea—Jiblea	16·225 „
1898	Piteşti—Curtea de Argeş	38·435 „
1898	Galaţi—Ghibârteni	70·828 „
1898	Târgu Ocna—Comaneşti	23·433 „
1899	Comaneşti—Palanca	32·510 „
1899	Comaneşti—Moineşti	7·684 „
1900	Ghibarteni—Bereşti	7·211 „
1901/02	Smardioasa—Zimnicea	26·204 „
1901/02	Jiblea—R. Vadului	45·717 „
1902/03	Mogosoaia—Obor	7·309 „
1905/06	Ramificația—Ramadan	1·962 „
1907/08	Palas—Constanța Hafen	5·844 „
1910/11	Giurgiu—Topor	31·830 „
1910/11	Topor—Draganeşti	9·140 „
1910/11	Bârlad—Talasmani	24·357 „
1910/11	Podul Iloaei—Hârlau	40·933 „
1910/11	Obor—Budeşti	37·788 „
1910/11	Budeşti—Oltenița (Stadt)	25·857 „
1910/11	Ploeşti—Slobozia	117·242 „
1911/12	Oltenița—Oltenița (Hafen)	3·496 „
1911/12	Pucioasa—Petroşița	13·697 „

Außer obigen 3490 *km* Staatsbahnlinien sind noch im Betrieb:

die Lokalbahn Buzău—Nehoiaşu	71·00 *km*
die Lokalbahn Maraşesti—Panciu	9·00 „

Ferner kamen hinzu die neu eröffneten Eisenbahnlinien:

Piatra Olt—Căineni-Turnu-Roşu	163 *km*
Medjidia—Ester	35 „
Mircea Vodă—Bazargic	117 „
Făurei—Feteşti	87 „
Crasna—Huşi	33 „

Endlich bestehen zirka 400 *km* Industriebahnen mit 1 *m* und 76 *cm* Spurweite.

Ein vollständiges Verzeichnis der bis Kriegsausbruch in Betrieb stehenden rumänischen Eisenbahnlinien nach dem Stande vom 1. August 1916 ist am Schlusse des II. Teiles im Abschnitte D. 1. enthalten.

Projektiert, bezw. im Bau waren folgende Eisenbahnlinien:

Bukarest-Caracal—Craiova (doppelgeleisige Hauptlinie nach Vârciorova), Tândarei—Hârşova—Constanţa (mit einer neuen Donaubrücke bei Giurgeni), Bukarest—Urziceni—Făurei (zweite Paralellinie in die Moldau), Bârlad—Dragomireşti (südliche Moldautransversalbahn), Neamţ—Paşcani (nördliche Moldautransversalbahn), Cobadin—Ostrow (südliche Dobrudscha), Dorohoi—österreichische Grenze, Abator—Frumoasa (Moldau) und Filaret—Obor (Bukarester Gürtelbahn), Craiova—Ţiganeşti.

An Fahrbetriebsmitteln besitzen die rumänischen Staatsbahnen nominell 850 Lokomotiven, 800 Tender, 1.500 Personenwagen und 21.000 Güterwagen. Hiezu kommen noch zirka 3.000 fremde Wagen, die seitens der Verwaltung der rumänischen Staatsbahnen zurückgehalten wurden. Die Anzahl der laufenden Kesselwagen für den Petroleumvekehr zu 10—15 *t* wird auf 2500—3000 geschätzt.

Effektiv ist die Zahl der betriebsfähigen Lokomotiven und Waggons bedeutend geringer, da ein großer Teil derselben reparaturbedürftig ist, und die Reparaturen in den Werkstätten Bukarest, Galaţi, Paşcani und Crajova mangels an Einrichtung, Material und Arbeitskraft nicht ausgeführt werden können; die zur Hilfsleistung herangezogene Waggonwerkstätte der Vulkan A.-G. in Bukarest war bei Kriegsausbruch noch nicht fertig installiert.

Der Mangel an genügenden Fahrbetriebsmitteln sowie der Umstand, daß weder die Linien selbst noch die Stationen für Massenbeförderung eingerichtet sind, haben zur Folge, daß der Verkehr zur Zeit des jährlichen Getreideexportes nur mit großen Schwierigkeiten abgewickelt werden kann, wie ja überhaupt die Kalamität des Waggonmangels bei den rumänischen Eisenbahnen eine ständige Erscheinung ist. Auch fehlt es an genügenden Stationsmagazinen.

Im Jahre 1914 wurden 15.000.000 Lei zum Zwecke der Herstellung von Getreidemagazinen an diversen Bahnstationen bewilligt, mit dem Bau der Magazine war jedoch bis zum Ausbruch des rumänischen Krieges noch nicht begonnen worden.

Als Umschlagplätze für den Bahn-Seeverkehr kommen in Betracht:

Der Seehafen Constanţa, die Donau- und Seehäfen Galaţi und Brăila und die Donauhäfen Turn-Severin, Calafat, Corabia, Turnu-Măgurele und Giurgiu.

d) Erweiterung des rumänischen Eisenbahnnetzes.

Ende 1913 wurde eine umfassende Eisenbahngesetzvorlage eingebracht, welche die Aufwendung eines durch eine innere Anleihe aufzubringenden Betrages von 420 Millionen Lei für den Bau neuer Eisenbahnlinien sowie zur Verbesserung und Ausgestaltung der Ausrüstung der bestehenden Eisenbahnen vorsehen. Die Gesetzesvorlage sah den Neubau von 1.645 *km* vor, deren Gesamtkosten 364.300.009 Lei betragen. Der Rest (41.115.481 Lei) war für bereits im Zuge befindliche Arbeiten und für die Petroleumrohrleitung von Baicoi nach Constanţa bestimmt. Durch die Neubauten würde die Gesamtlänge der rumänischen Eisenbahnen von 3.950 *km* auf 5.595 *km* gebracht. Die neuen Linien sind: Bukarest-Caracal-Craiova (doppelgeleisige Hauptlinie nach Vârciorova, eine große Transitverkehrslinie, der auch besondere strategische Bedeutung zukommt); Ţândarei—Hârşova—

Constanța (mit einer neuen Donaubrücke bei Giurgeni, die nebst ihrer Bedeutung für den Umschlagverkehr im Hafen von Constanța die direkte Verbindung mit der Dobrudscha herstellt); Bukarest—Urziceni—Făurei (als zweite direkte Linie in die Moldau, die die Zentrallinie Bukarest—Ploești—Buzău—Mărășești teilweise zu entlasten und die die Verbindung zwischen der Moldau und Constanța abzukürzen und so zu beschleunigen bestimmt ist); Bârlad—Dragomirești (Ausbau der südlichen Moldau-Transversalbahn als Teil der Linie Bacău—Bârlad); Neamțu—Pașcani (Ausbau der nördlichen Moldautransversalbahn); Cobadin—Ostrov (südliche Dobrudscha); Dorohoi—österreichische Grenze; Abator Frumoasa (Moldau) und Filaret—Obor (Gürtelbahn der Hauptstadt, die den Zuschub direkter Waggons an die Zentralhallen und die Schlachthäuser ermöglicht). Für diese Linie wird eine Summe von 172,400.000 Lei präliminiert.

Folgende zu Ende 1913 bereits im Bau befindliche Linien wurden ausgebaut: Medjidia—Tulcea (Dobrudscha); Făurei—Tecuciu (zweite direkte Linie in die Moldau); Buhaești—Roman; Sinaia—Moreni—Petroșița; Crasna—Hușі und Constanța—Techirghiol. Die Vollendung dieser Linien erforderte 68,640.000 Lei. Für Anschaffung von rollendem Material, Ausbau der Bahnhöfe, zweiter Geleise auf der Linie Buzău—Braila, Barboși—Galați, Mărășești—Tecuciu, Bau eines Zentralbahnhofes in Bukarest, Bau von Werkstätten u. dgl. wurden 153.572.000 Lei bestimmt, davon für den Hauptbahnhof mit Verwaltungsgebäude 33,090.000 Lei, für Werkstätten 13,100.000 Lei und für die Verdoppelung der gesamten Geleise 12,000.000 Lei. Der Betrag von 5.000.000 Lei für die Pipe-Line gehört streng genommen nicht hierher, er wurde aber einbezogen, weil seit dem Jahre 1912, in welchem 18,000.000 Lei für diesen Zweck bestimmt wurden, die Notwendigkeit sich eingestellt hat, den bewilligten Betrag zu erhöhen.

Als weitere Detailposten der verauschlagten Ausgestaltung der Ausrüstung des Inventars und rollenden Materials bestehender Eisenbahnen wurden angeführt: Rollendes Material, Waggons und Lokomotiven 33,815.000 Lei; Vergrößerung der Reparaturwerkstätten in den Stationen Turnu-Severin, Bukarest, Constanța, Galați, Pașcani, Jași 13,100.000 Lei; Vermehrung der Maschinenhäuser, Installationen etc. 7,470.000 Lei; Verstärkung der Brücken 7,470.000 Lei; Umbau der Linien 4,707.000; doppeltes Geleise Buzău—Brăila, Barboși—Galați und Mărășești—Tecuciu 12,000.000 Lei; Einrichtung von zehn neuen Haltestellen 1,550.000 Lei; Erweiterung und Umbau von Bahnhöfen 18,810.000 Lei etc. Ferner wurde eine Summe von 3,000.000 Lei für den Bau von Wohnungen für das Eisenbahnpersonal, von 8,000.000 Lei für das Verwaltungsgebäude der Eisenbahnen und von 25,000.000 Lei für den Zentralbahnhof in Bukarest bestimmt.

Im März 1914 hat die rumänische Regierung beschlossen, für Eisenbahnbauzwecke pro 1914 80,000.000 Lei zur Verfügung zu stellen, und zwar: 45,000.000 für die an den bestehenden Linien auszuführenden Arbeiten; 17,000.000 für die Fortsetzung der in Bau befindlichen Linien; 8,000.000 für den Beginn der Studien und Vorarbeiten für die Linien: Cobadin—Dobritsch—Baltschik, Bukarest—Roșiori—Craiova, Țândarei—Hârșova—Constanța.

Der Rest bis zu 80,000.000 war für andere Arbeiten bestimmt.

Über die hiernach projektierten, beziehungsweise in Bau genommenen neuen Linien liegen seit 1912 folgende Nachrichten vor:

a) Die strategische Eisenbahnlinie Țândarei—Hârșova.

Am 1. Mai 1913 war der Generaldirektor der Eisenbahnen in Begleitung des Chefingenieurs des Distriktes Constanța in Hârșova, um die topographische Lage des Ortes zu studieren, in welchem die neue Donaubrücke und die neue strategische Eisenbahnlinie erbaut werden sollen. Es wurden auf Grund eingehender Prüfung des Terrains in endgültiger Weise die Punkte und die Abzweigung der Eisenbahnlinie sowie der Ort für den Bau der Brücke festgesetzt. Die Notwendigkeit, bei Hârșova eine Brücke über die Donau zu errichten, war schon seit langem in Erwägung, weil dieses Städtchen ein Zentrum der Dobrudscha ist, und sowohl die Brücke als auch die Eisenbahnlinie in

wirtschaftlicher und noch mehr in strategischer Beziehung von größter Wichtigkeit wären. Die Brücke und die Eisenbahnlinie Țânderei-Hârșova sollten in fünf Jahren vollendet werden. Die neue Brücke würde weniger elegant und künstlerisch aussehen als jene von Cernavoda, aber von ganz besonderer Solidität sein und außer paralellen Doppelgeleisen, die das gleichzeitige Passieren von zwei Eisenbahnzügen gestatten, auch eine Fahrbahn für Fuhrwerke haben. Die Eisenbahnlinie soll auf dem Plateau neben dem Spital erbaut werden. Die Steine für den Bau der Brücke sollten aus den Steinbrüchen Hârșova-Topalu genommen werden. Die Arbeiten sollten nach der endgültigen Herstellung der Pläne begonnen werden.

b) Eisenbahn Sinaia- Moreni.

Die Studien wurden August 1912 abgeschlossen und sollte mit dem Bau alsbald begonnen werden. Länge der Linie 19 *km* mit zwei Tunnels, von denen einer 4.600 *m* durch den Păduchiosul und der zweite 460 *m* lang. Der Anschluß an die Linie Ploești — Predeal hatte gegenüber der Nagelfabrik von Emil Costinescu in Sinaia zu erfolgen.

c) Eisenbahn Medjidia—Cobadin—Bazargic.

Im November 1913 wurde der sofortige Bau einer 30 *km* langen Eisenbahn von Medjidia bis Cobadin, nahe der bulgarischen Grenze, aus strategischen Gründen von der rumänischen Kriegsverwaltung angeordnet. Der Bau sollte von 2000 Geniesoldaten und dem Eisenbahnregimente ausgeführt werden.

Im August 1914 wurden die Bauarbeiten für die Strecke Cobadin Dobritsch (Bazargic) vergeben. Im November 1914 war der Bau der neuen Eisenbahnlinie Cobadin—Bazargic (Dobritsch), welche die neue Dobrudscha mit dem übrigen Teile Rumäniens verbindet, bereits beendigt. Der erste Abschnitt dieser Linie, der von der Station Mircea-Vodă nach Cobadin geht und 28 *km* lang ist, wurde vom Kriegsministerium begonnen und von der Eisenbahndirektion beendigt. Der zweite Abschnitt von Cobadin nach Bazargic ist 83 *km* lang. Das Terrain ist zwar im allgemeinen flach, bot aber trotzdem Schwierigkeiten genug, und es mußten auf der Strecke nicht weniger als 56 Brücken erbaut werden. Der Bau dieser Linie wurde mit großer Raschheit ausgeführt, die für Rumänien einen Rekkord darstellt: es wurden täglich 800 *m* Schienen gelegt. Die im September 1913 sofort nach der Annexion begonnenen Projektsarbeiten wurden während des ganzen Winters fortgesetzt. Die Arbeiten für den Bau begannen zu Ostern 1914 und wurden in weniger als 8 Monaten beendigt.

Am 15. 28. Dezember 1914 wurde die neue Eisenbahnlinie Medjidia -Cobadin—Bazargic dem Verkehre übergeben. Die bis dahin von den Truppen besetzten Gebäude der Station Bazargic wurden gleichzeitig an die Eisenbahndirektion übergeben.

Die neue Linie Mircea-Vodă- Medjidia- Bazargic hat eine Länge von 117 *km*. Auf der neuen Strecke befinden sich 14 Stationen und zwar: Remus Opreanu, Medjidia-Sud, Binbiul mic, Cobadin, Agem, Casicea, Giuvenlia, Kara-Omer, Arman, Casim, Ceair, Chelengic und Bazargic-Sud. Gleichzeitig wurde auch der Teil der Linie Medjidia- Tulcea bis zur Station Ester dem Verkehre übergeben. Die ganze Strecke Mircea-Vodă—Bazargic wurde am 20. Dezember 1914 a. St. (2. Jänner 1915) für den Verkehr eröffnet.

d) Die Eisenbahnlinie Dorohoi- Nowosielitza

an die Bukowinagrenze und

e) die Eisenbahnlinie Tulcea—Constanța

wurden im Mai 1915 in Bau genommen.

f) Eisenbahnlinie Călăraşi—Silistria.

Die Projektsarbeiten für den Bau einer Eisenbahn auf der Chaussee Călăraşi—Chicin, welche die Stadt Călăraşi mit Silistria verbinden soll, wurden im November 1915 durchgeführt.

g) Direkte Eisenbahnlinie Bukarest—Craiova.

Der Bau der direkten Linie, die Bukarest mit Craiova über Roşiori de Vede und Caracal verbinden soll, wurde im Frühjahre 1916 sehr forciert. Mitte Juni 1916 wurde an dem Teile der Linie Caracal—Roşiori de Vede und an dem Baue der großen Brücke über den Olt gearbeitet. Hierauf sollte der Teil Roşiori de Vede—Bukarest und Caracal—Craiova fertiggestellt werden.

Nach dem seinerzeitigen — schon im Juli 1914 fertiggestellten — Projekte waren die Baukosten für die 200 *km* lange Linie mit 60 Millionen Franken präliminiert. Die neue Linie soll die Strecke bis zur Grenze bei Orsova um 51 *km* und die Verkehrszeit um etwa drei Stunden abkürzen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß die neue Linie ein landwirtschaftlich sehr fruchtbares Gebiet durchläuft, welches bislang unter dem Mangel einer Eisenbahnverbindung sehr gelitten hat.

Im Anschlusse daran umfaßte das Projekt

h) die Eisenbahnlinie Craiova—Gruia,

deren Pläne bereits im Juli 1912 dem rumänischen Ministerrate vorlagen. Im Juni 1914 war die serbische Eisenbahn nach Prahovo (gegenüber Gruia auf dem rumänischen Donauufer) dem Verkehr übergeben worden, welche das rumänische Eisenbahnsystem mit dem Adriatischen Bahnsystem verbinden soll. Das rumänische und das serbische Eisenbahnsystem sollten untereinander durch eine Brücke über die Donau verbunden werden, deren Projektsarbeiten im Juni 1914 vorgenommen wurden und die alsbald in Bau genommen werden sollte, so daß deren Fertigstellung innerhalb zweier Jahre in Aussicht genommen war.

i) Eisenbahnlinie Constanţa—Techirghiol.

Die Mittel für den Bau wurden im Juli 1916 flüssig gemacht und sollte die Herstellung dieser Linie alsbald in Angriff genommen werden.

j) Erweiterung der Linie Iaşi—Ungheni.

Am 28. Juli 1915 haben die Arbeiten für den Umbau sämtlicher Brücken zwischen Iaşi und Ungheni im Hinblick auf die Erweiterung der rumänischen Eisenbahnlinie bis zur russischen Grenze begonnen. Durch den in Angriff genommenen Umbau sollte der entscheidende Schritt zur Aufnahme des Betriebes beziehungsweise Aktivierung des direkten Eisenbahnzuges Petersburg—Bukarest gemacht werden.

k) Eisenbahn Nicopolis—Lagos.

Nach Meldungen vom 12. August 1913 sollte die Trasse für die neue Bahnstrecke an den Hafen von Lagos den rumänischen Projekten zufolge in Nicopoli beginnen. Der Anschluß an das rumänische Bahnnetz soll durch eine Donaubrücke von Turnu-Măgurele nach Nicopoli hergestellt werden. Die Brücke soll in zwei Etagen gebaut werden, die obere als Strassen-, die untere als Eisenbahnbrücke. Die Strecke soll dann über Plevna und Lowca nach Philippopel geführt werden und dann auf dem Pass Cestip, den Stock des Balkangebirges überquerend, nach Xanthi und Lagos gehen.

l) Eisenbahnlinie Kamenz—Podolsk—Leova.

Nach einer Meldung des „Russkoje Slowo" vom 17. Oktober 1913 war russischerseits eine Eisenbahnlinie von Kamenz-Podolsk nach Leova (Rumänien) projektiert. Eine

amerikanische Gesellschaft hatte sich um die bezügliche Konzession zur Durchführung der Projektsarbeiten und Trassierung sowohl bei der russischen wie auch bei der rumänischen Regierung beworben und soll insbesondere in Rußland die günstigste Aufnahme gefunden haben.

m) Eisenbahn Bukarest—Konstantinopel.

Im rumänischen Ministerium für öffentliche Arbeiten wurde im August 1913 an der Fertigstellung eines Eisenbahnprojekts Bukarest—Konstantinopel via Turtukai-Baltschik eifrig gearbeitet. Es sollte eine Brücke über die Donau, die Turtukai mit dem Lande verbinden soll, unter sehr günstigen Bedingungen erbaut werden. Die projektierte Eisenbahnlinie via Turtukai—Baltschik würde den kürzesten Weg von Bukarest nach dem Orient darstellen.

n) Elektrische Eisenbahn Galaţi—Brăila.

Die Handelskammern in Galaţi und Brăila befürworteten im April Mai 1912 die Herstellung einer elektrischen Kleinbahn zwischen Galaţi und Brăila. Hierfür wurde der Bau eines Galaţi und Brăila verbindenden Dammes am linken Donauufer projektiert, wodurch auch große, bislang meist innundierte Landstrecken für den Ackerbau gewonnen würden. Auf dem erwähnten Donaudamme sollte die elektrische Tramway mit häufiger und bequemer Verbindung aus den Stadtzentren zu führen, was infolge des stetig zunehmenden Verkehres zwischen den bisher in zirka einer Stunde Fahrt per Eisenbahn oder Dampfschiff erreichbaren Städten Galaţi und Brăila ein Bedürfnis und daher sicher auch rentabel wäre. Beide Körperschaften wiesen auf den großen Nutzen hin, der sich für die wirtschaftliche Entwicklung beider Häfen speziell durch die Schiffbarmachung des Serethflusses ergeben würde, weil dadurch sämtliche Cerealien der Moldau den beiden Häfen zu einem mäßigen Transportpreise zugeführt und andrerseits die Eisenbahnen entlastet würden.

o) Lokalbahn Moara—Brăila.

Mehrere Großgrundbesitzer des Distriktes Brăila, mit dem Deputierten G. G. Petcu an der Spitze sind um die Bewilligung zum Bau einer Privatbahn zwischen dem Dorfe Moara und der Stadt Brăila eingeschritten. Diese Eisenbahnlinie soll eine Länge von 63 *km* haben und parallel zur großen Landstraße laufen. Die Gründer haben für den Bau der Bahn, der etwa 4 Millionen Lei in Anspruch nehmen soll, vom Staate eine Unterstützung von 15.000 Franken pro Kilometer verlangt. Die neue Linie soll folgende Trasse haben: Brăila—Cincea—Valea Cămpei—Veziru—Insuraţii—Moara. Sie soll drei Hauptstationen haben und mehr als 20 Dörfer bedienen, die bisher sehr große Schwierigkeiten mit den Transport ihres Getreides haben.

p) Bukarester Zentralbahnhof.

Von den 1913 für Eisenbahnzwecke bewilligten 405 Millionen Franken hatte ein ansehnlicher Betrag für den Bau eines Zentralbahnhofes in Bukarest zu entfallen. Schon vor 28 Jahren wurden in der Umgebung des Cismigiugartens und des Dimboviţakais bei der Cotrocenibrücke Expropriationen zu diesem Zwecke vorgenommen; infolge Geldmangels aber wurde der Bau immer wieder verschoben und man sah sich genötigt, an dem bestehenden Bahnhofe sukzessive Erweiterungen vorzunehmen, die recht und schlecht soweit als möglich den immer steigenden Bedürfnissen genügen mußten. Indessen machten die Bahnhofverhältnisse in Bukarest den Bau eines Zentralbahnhofes immer dringlicher. Eine besonders wichtige Frage war, wo der neue Zentralbahnhof erbaut werden soll, und zwar ob auf den expropriierten Gründen oder auf dem Platze, wo sich jetzt der Nordbahnhof befindet.

In einem im Jahre 1913 dem Ministerrate überreichten Berichte äußerte sich der Generaldirektor der Eisenbahnen dahin, daß eine Rekonstruktion des Nordbahnhofes Expropriationen im Werte von 8 Millionen erfordern und außerdem die Verlegung der Lokomotivwerkstätte notwendig machen würde, die einen Wert von 7 Millionen darstelle. Andrerseits

müßte der Bau auf einer Höhe errichtet werden, die 6 *m* über dem jetzigen Niveau liege, damit der Verkehr unten durch möglich ist, da sonst die Verbindung des einen Teiles der Stadt mit dem andern behindert würde, so daß der Umbau und die vollständige Umstellung des jetzigen Nordbahnhofes eine Ausgabe von 33 Millionen erfordern würde, weil auch die Lokomotivwerkstätte an einer anderen Stelle wieder aufgebaut werden muß. Es wird der Bau eines großen Zentralbahnhofes auf den Gründen empfohlen, die die Eisenbahnverwaltung auf dem Dâmboviţakai am Endpunkte des Boulevards Elisabeth besitzt. Dadurch würde auch der Verkehr in der Calea Grivitzei erleichtert werden, auf der bloß die schweren Lastwagen verkehren würden, während der leichtere und raschere Verkehr auf dem Boulevard Cotroceni—Obor sich entwickeln würde. Die Arbeiten für den Bau eines Zentralbahnhofes für Reisende auf dem Dâmboviţakai sollten zirka 25 Millionen kosten. Dieser Bahnhof soll umfassen: Die Räumlichkeiten für den öffentlichen Dienst, die Bureaus, die Zugänge und Kais, den Postdienst, die Stationen für die Bildung der Reisendenzüge, die Sicherheitsinstallationen, die Anschlußlinien mit der neuen projektierten Linie Bukarest—Caracal—Craiova, den Umbau des Bahnhofes von Cotroceni, in einem Worte alles das, was erforderlich wäre, um einen vollkommenen Dienst in einem Bahnhofe von der Bedeutung jenes der Hauptstadt des Landes zu schaffen. Der neue Zentralbahnhof soll sohin auf dem Dîmboviţakai am Ende des Boulevard Elisabeth erbaut werden. Die Pläne für den Bahnhof sind größtenteils bereits ausgearbeitet und die Vorarbeiten sollten noch im Sommer 1913 beginnen.

c) Rumänische Eisenbahn-Anschlußverkehre.

a) Rumänisch-serbischer Anschlußverkehr.

Der rumänische Durchgangsverkehr über Serbien hat seit dem Beginne des europäischen Krieges außerordentliche Erschwerungen erlitten. Nach längeren Verhandlungen hat die serbische Regierung Rumänien die Durchfuhr von zwei Eisenbahnzügen für den rumänischen Durchgangsverkehr zugestanden. Hieran wurde jedoch die Bedingung geknüpft, daß die rumänische Regierung technisches Personal zur Überwachung der Transporte nach Serbien entsende, da in Serbien infolge des Kriegszustandes großer Mangel an Betriebspersonal bestand. Die rumänische Regierung hatte diese Bedingung angenommen und eine aus drei Inspektoren und drei Betriebsingenieuren bestehende Kommission nach Serbien entsendet, um die Überwachung der Übernahme und der Durchführung der für Rumänien über Saloniki eintreffenden Eisenbahntransporte zu organisieren.

Der Anschluß an die serbische Eisenbahnlinie Prahovo—Nisch war über Turnu-Severin eingerichtet. Seit 15./28. Jänner 1915 erfolgte der Anschluß zwischen den rumänischen Eisenbahnlinien und dem serbischen Eisenbahnnetze Prahovo—Nisch nicht mehr via Turnu-Severin. Der von der rumänischen Flußschiffahrt eingerichtete tägliche Schiffahrtsdienst erfolgte von diesem Zeitpunkt ab zwischen Calafat und dem serbischen Hafen Prahovo. Die Reisenden nach Nisch und Salonik hatten auch weiterhin Bukarest mit dem 9 Uhr 45 M.-Zuge abends zu verlassen. Ankunft in Calafat am nächsten Morgen um 10 Uhr 45 Minuten, mittags Weiterreise nach Prahovo. Ankunft dortselbst gegen 3 Uhr Nachmittag.

b) Rumänisch-bulgarischer Anschlußverkehr.

Die unausgesetzten Schwierigkeiten im bulgarischen Güterverkehr nach, von und über Rumänien gaben den Nachbarstaaten fortwährenden Anlaß zu Klagen. Rumänien selbst hat das Bedürfnis gefühlt, diese Verhältnisse zu ordnen. Manche Waren, die Rumänien dringend und unbedingt notwendig hatte oder doch nur, wie zum Beispiel Sanitätsmaterial, unter Benützung des beschwerlichen Weges über Salonich—Nisch—Paratschin—Zaičar—Prahovo—Turnu-Severin erhalten konnte, während Steinkohle nur von Österreich-Ungarn oder Deutschland an Rumänien geliefert werden konnte, spielten daher hinsichtlich der Verkehrspolitik Rumäniens eine nicht unwesentliche Rolle. So wurde für die Einfuhr von 600 Wagenladungen oberschlesischer Steinkohle nach Rumänien für Beleuchtungszwecke, als Gegen-

leistung die Ausfuhr einer gleichen Anzahl Wagen Hafer gestattet. Außerdem wurde die Ausfuhr von Benzin und Petroleum nebst dessen Nebenerzeugnissen freigegeben. Hiebei ist zu bemerken, daß diese Sendungen mittels Eisenbahn befördert werden mußten, weil nun der Wasserweg, die Donau, auf der sonst die rumänischen Petroleumsendungen nach Deutschland befördert wurden, ungeachtet der Bestimmungen des Artikels 15 des Pariser Friedens vom Jahre 1856 und des Berliner Vertrages von Jahre 1878, laut welchen die Freiheit der Schiffahrt auf der Donau gesichert wurde, durch die serbischen Uferbatterien und durch serbisch-russische Minen gesperrt war, für den Verkehr also nicht in Betracht kam. Nachdem auch der Weg durch Serbien sowie über Vârcioriva gesperrt war, so blieben, da auch der Eisenbahnverkehr über Burdujeni der Kriegsereignisse wegen noch nicht wieder aufgenommen werden konnte, im Verkehr zwischen Mitteleuropa und Rumänien nur die Eisenbahngrenzübergangspunkte Verestorony (Câineni), Predeal und Gjimes—Palanca übrig. Für den Verkehr zwischen Rumänien und Bulgarien konnten vornehmlich die Übergangspunkte Corabia (Schiffsstation an der Donau), Giurgiu (gleichfalls Schiffsstation an der Donau) und die Eisenbahnstation Bazargic (früher bulgarische Station Dobritsch) als Verkehrsvermittler benutzt werden, und zwar die beiden Donau-Umschlagstationen, weil sie diesseits und jenseits des Stromes durch direkte Eisenbahnlinien mit den Hinterländern in Verbindung stehen. Während die Verkehrswege über die genannten Donaustationen den Nachteil hatten, daß eine kostspielige und zeitraubende Umladung von Bahn zu Schiff erforderlich war, hat der Schienenweg über Bazargic eine bedeutendere Länge.

Nachstehender Vergleich zeigt dies. Als Ausgang sind zwei bulgarische Hauptgetreidestationen Tscherven Breg und Rasgrad in Donaubulgarien und als gemeinschaftliche Endstation Budapest angenommen.

I. Von Tscherven Breg bis Somovit (Donaustation) beträgt die Entfernung 93 *km* Schienenweg, von Somovit bis Corabia (Donaustrecke) 21 *km* Donaustrecke, von Corabia bis Verestorony (Câineni) 223 *km* Schienenweg, von Verestorony bis Budapest 577 *km* Schienenweg, zusammen 914 *km*.

II. Von Rasgrad bis Rustschuk beträgt die Entfernung 69 *km* Schienenweg, von Rustschuk bis Giurgiu 4 *km* Donaustrecke, von Giurgiu bis Predeal 218 *km* Schienenweg, von Predeal bis Budapest 719 *km* Schienenweg, zusammen 1.010 *km*.

III. Von Rasgrad bis Bazargic beträgt die Entfernung 216 *km*, von Bazardzik bis Mircea-Vodă 118 *km*, von Mircea-Vodă über Cernavoda bis Predeal 291 *km*, von Predeal bis Budapest 719 *km*, zusammen 1.344 *km* Schienenweg.

Der zuletzt angeführte Verkehrsweg war erst seit Beginn 1916 benutzbar, seit die Verbindungslinie zwischen dem alten rumänischen Eisenbahnnetz der Dobrudscha und den bulgarischen Eisenbahnlinien vollständig fertiggestellt und dem Verkehre übergeben wurde. Erst März 1915 waren die Verhandlungen der Verwaltungen der rumänischen und bulgarischen Staatsbahnen wegen Erstellung eines gemeinschaftlichen Güterverkehrs zwischen der rumänischen Endstation Bazardzik (Dobritsch) und der bulgarischen Endstation Oborischte (21·3 *km*) zum Abschluß gelangt. Nach diesen Verhandlungen wurde zunächst nur der Güterverkehr zwischen diesen beiden Stationen mit gewissen Einschränkungen aufgenommen.

Das abgeschlossene, am 9. April 1915 unterzeichnete und in Wirksamkeit gesetzte Verkehrsübereinkommen enthielt folgende Bestimmungen:

„1. Die rumänische Bahnverwaltung wird eine Verbindung der Eisenbahnen beider vertragschließenden Eisenbahnverwaltungen durch Einstellung von Güterzügen in Wagenladungen auf der Linie, die den Bahnhof Bazardzik mit der bulgarischen Grenze verbindet, herstellen.

2. Jede der beiden Bahnverwaltungen gewährt für Warenladungen in Wagenladungen freie Durchfahrt ohne Umladung, gleichgültig, ob diese Waren vom Aufgabelande oder vom Auslande kommen. Im letzteren Falle wird das Bestimmungsland die Zustimmung der Bahnverwaltungen, deren Eigentum die Wagen sind, für die Beförderung auf seinem eigenen Bahnnetz zu erlangen haben.

3. Waren, die aus einem der vertragschliessenden Länder mit der Bestimmung für das andere oder für das Ausland kommen, sind entweder auf den eigenen Wagen der Bahnverwaltung des Ursprungslandes oder auf solchen Wagen zu verladen, die nach der Ausladung in ihr Ursprungsland zurückkehren oder zu diesem Zwecke leer geführt worden sind.

4. Die Verwaltung der bulgarischen Eisenbahnen wird im Bedarfsfalle für rumänische oder nach Rumänien bestimmte Waren aus ihrem eigenen Fahrpark zehn Wagen täglich, gleichgültig auf welchem Grenzpunkte, zur Verfügung stellen, um die Umladung vorzunehmen und den Transport bis zu einem anderen Grenzpunkte ihres Bahnnetzes durchzuführen. Die rumänische Eisenbahnverwaltung verpflichtet sich, in gleichem Maße ihre Unterstützung für bulgarische oder nach Bulgarien bestimmte Waren zu leihen.

5. Die rumänische Eisenbahnverwaltung wird der bulgarischen eine bestimmte Anzahl ausländischer Wagen zur Verfügung stellen, die in den Bahnhöfen der Donaustationen zu beladen und für das Ausland bestimmt sind. Die Wagen werden im Auftrage der bulgarischen Bahnverwaltung dem Versender zur Verfügung gestellt werden. Ladung und Verfrachtung werden nach den für das rumänische Eisenbahnnetz geltenden Bestimmungen erfolgen. Falls sich auf dem rumänischen Bahnnetz keine ausländischen Wagen mit der Bestimmung für Bulgarien befinden, wird die rumänische Eisenbahnverwaltung trotzdem eine bestimmte Anzahl ihr zur Verfügung stehender ausländischer Wagen der bulgarischen Eisenbahnverwaltung überlassen.

6. Jede der beiden Bahnverwaltungen gewährt über Weisung der anderen auf ihrem Eisenbahnnetz die freie Durchfahrt für eine bestimmte Anzahl aus dem Auslande kommender und in den Bahnhöfen der Donaustationen zu beladender Wagen oder für leere dort wieder zu beladende Wagen. Die Verladung und Überlassung der leeren Wagen an die Versender wird von jeder der beiden Eisenbahnverwaltungen gemäß den Weisungen der anderen Eisenbahnverwaltung, jedoch unter Beobachtung des in dem betreffenden Lande geltenden Eisenbahnreglements erfolgen.

7. Jede der beiden Eisenbahnverwaltungen verpflichtet sich, auf ihrem Netz mindestens 35 Wagen täglich laufen zu lassen, gleichgültig ob diese Wagen direkt über Bazargic kommen oder nach dem Bahnhof einer Donaustation mit einer für das andere Land bestimmten Warenladung gehen oder ob sie leer fahren, um dort nach den besonderen Bestimmungen der Eisenbahnverwaltungen, denen die Wagen gehören, wieder beladen zu werden. Über diese Zahl hinaus wird die Höchstzahl der zu übernehmenden oder zur Verfügung zu stellenden Wagen von jeder der beiden Bahnverwaltungen je nach den Umständen bestimmt werden.

8. Die Durchführung dieses Sonderabkommens wird durch von den beiden Bahnverwaltungen zu vereinbarende und von den Regierungen beider Länder zu genehmigende Einzelbestimmungen geregelt werden.

Die Bestimmungen des zwischen der bulgarischen und der rumänischen Eisenbahnverwaltung abgeschlossenen Übereinkommens hatten für militärische Lieferungen keine Geltung.

Gemäß einem Ersuchen der bulgarischen Eisenbahnverwaltung wurde im rumänisch-bulgarischen Anschlußverkehre via Bazargic—Oboriště die Zahl der nach Bulgarien expedierten Güterwagen mit Anfang März 1915 auf täglich 10 beschränkt.

c) Rumänisch-russischer Anschlußverkehr.

Zur Herstellung eines direkten Verkehres Petersburg—Bukarest und umgekehrt fanden im März und April 1915 Verhandlungen statt, anläßlich deren eine russische Kommission im März 1915 in Rumänien weilte. Doch wurden die Arbeiten zur Adaptierung der rumänischen Eisenbahnlinien an die russischen behufs Ermöglichung des direkten Anschlusses ab Iași nach Rußland am 10. April 1915 abgebrochen; der russische Ingenieur Radowoff, der mit russischen Arbeitern in Iași weilte, ist nach Kiew zurückgereist. Später, im Juli 1915, wurden diese Bestrebungen, beziehungsweise Arbeiten im Zusammenhange mit der Erweiterung der Linie Iași—Ungheni wieder aufgenommen.

f) Private Eisenbahnverkehrsanstalten und Unternehmungen.

2) Rumänische Aktiengesellschaft der Eisenbahn Buzău—Nehoiasu. („Compagnie Roumaine du Chemin de Fer Buzau—Nehoiasu. Société an. — Societatea Română a Căii fererate Buzău—Nehoiasu, Societatea anonimă"). Gegründet 1909.

Die Bahnlinie Buzău—Nehoiasu wurde von der Bank Marmorosch, Blank & Co. auf Grund der ihr vom Ministerium für öffentliche Arbeiten erteilten Konzession vom 12. März 1907 erbaut. Zum Betriebe der neuerbauten Strecke wurde die Aktiengesellschaft „Compagnie Roumaine du Chemin de fer Buzau—Nehoiasu" gegründet. Die Bank als Konzessionärin tritt auf Grund des mit dem Kreise Buzău geschlossenen Vertrages vom 61. Betriebsjahre der Bahn in alle Rechte der Provinz. Mit dem 90. Betriebsjahre tritt der Staat ohne Entgelt in das lastenfreie Eigentum und in den Genuß der konzessionierten Bahn.

Strecke: Buzău Nehoiasu; Betriebseinnahmen: 1911—1913: Personenverkehr 384.030, 416.050, 443.078 Lei. Gütertransport: 771.619, 825.353, 787.805 Lei.

Aktienkapital: 6,000.000 Lei in 12.000 Aktien à 500 Lei. Die Aktien lauten auf Überbringer. Aktientilgung durch Verlosung ab 51. Betriebsjahre innerhalb 10 Jahren. Gegen verloste Aktien werden Genußscheine ausgefolgt, welche wie die Aktien auf eine jährliche Dividende von 5 Prozent Anspruch haben.

Verwaltungsrat: Emil Miclescu, Präsident; N. Blank und Philipp Weiss, Vizepräsidenten: M. M. Rômniceanu, Anghel Saligny, D. Zafiropol, Th. Dragu.

3) Lemberg—Czernowitz—Jaşi Eisenbahn-Gesellschaft.

Rumänische Strecken:

	km	Eröffnung	Konzessionsdatum
Suceava—Roman (Rumänische Strecke) . . .	102.937	15./12. 1869	3./10. 1868
Paşcani—Jassy „ „ . . .	75.590	4./6. 1870	3./10. 1868
Verești—Botoșani „ „ . . .	44.531	1./11. 1871	3./10. 1868
	224.058		

Die Konzessionsdauer der rumänischen Linien wurde mit 90 Jahren ab Betriebseröffnung festgestellt.

Verhältnis zur rumänischen Regierung: Die Linie Suceava—Roman mit Abzweigungen nach Iaşi und Botoşani wurde auf Grund der Konzession vom 21. September (3. Oktober) 1868 gebaut. Die rumänische Regierung gewährte eine Subvention von 40.000 Franken pro Kilometer = 8,952.712 Franken = 3,568.000 fl. Silber und eine $7\frac{1}{2}$prozentige Reinertragsgarantie von einem Kapital von 230.000 Franken pro Kilometer = 3,865.173·86 Franken = 1,546.065·64 fl. Silber. Mit Dekret vom 7. Oktober 1888 wurde durch die rumänische Regierung die Sequestration dieser Linien verhängt. Es kam in der Folge zum Übereinkommen vom 10. 22. Jänner 1889, durch welches die Gesellschaft den Betrieb der rumänischen Linien vollständig abtrat, auf ihren Anteil an eventuellen Überschüssen über die Garantiesumme verzichtete und gleichzeitig unter Beilegung aller Streitfragen von Rumänien den Gegenwert der Realitäten und Materialien sowie Forderungen auf Grund der Betriebsrechnungen und Militärtransporte ausbezahlt erhielt. Die Gesellschaft erhält bis zum Ablauf der Konzession respektive bis zum Rückkauf in halbjährigen Raten am 1. 13. April und 1. 13. Oktober zusammen 3,865.173·86 Franken Gold ohne irgend welche Steuer oder sonstigen Abzug. Die rumänische Regierung verzichtete auf die Delegierung von Mitgliedern in den Verwaltungsrat sowie darauf, daß die Gesellschaft für Rumänien ein eigenes Komitee bestelle. Das Rückkaufrecht der rumänischen Regierung begann am 1. November 1901 und hat dieselbe als Einlösungsrente mindestens das garantierte Reinerträgnis, das ist 3,865.173·86 Franken zu zahlen. Im Falle eines Rechtsstreites entscheidet ein Schiedsgericht.

(In Österreich ist die Eisenbahn rücksichtlich der Linien Lemberg—Czernowitz [266·66 *km*] und Czernowitz—Suczawa [89·90 *km*] verstaatlicht.)

γ) Bukarester Tramway-Aktiengesellschaft.

Die Stadt Bukarest gründete 1909 die Aktiengesellschaft „Societatea Comunală a Tramwaylor Bucureşti" zwecks Baues und Betriebes von Tramwaylinien. Nach Ablauf der Konzessionsdauer, das ist dem 40. Betriebsjahre, tritt die Stadt Bukarest ohne Entgelt in den lastenfreien Besitz der Tramway. Strecken: Intrepozite-Gara de Nord; Piaţa Buzeşti Şoseaua (Bufet); Obor—Palat—Halele Centrale—Traian—Obor; Obor—Traian Halele Centrale—Intrepozite. Streckenlänge 15 *km*. Betriebseinnahmen 1913: 1,647.803 Lei. Aktienkapital: 12.000.000 Lei in 24.000 Aktien à 500 Lei, wovon sich 9000 Stücke im Besitze der Stadt Bukarest befinden. Verwaltungsrat: C. Nacu, Präsident; E. Ghica-Comaneşti, Vizepräsident; M. Blank, Al. Cottescu, P. Terrusianu, B. Păltinean, J. G. Saita, A. Saligny, Gr. Urlăţianu; Aufsichtsrat: C. Cioranu, Ch. Mihaiescu, G. Titeica; Direktion: Al. F. Bădescu, Direktor; A. Saligny, delegierter Verwaltungsrat.

(Die elektrischen Straßenbahnen in Braila und Galatz sind Gründungen und Eigentum belgischer Gesellschaften mit dem Sitze in Brüssel.)

δ) „Auxiliara" Eisenbahn-Verkehrs-Aktiengesellschaft

wurde am 10. März 1914 in Bukarest mit einem Aktienkapital von 5 Millionen Lei (in 5 Serien zu 5000 Aktien à 200 Lei und 2500 Gründerscheine) gegründet. Zweck derselben ist, zur Hebung des Verkehres in Rumänien beizutragen, durch Beistellung der nötigen Fahrbetriebsmittel, worin auch Zisternen- und Güterwaggons, ferner der Bau und die Finanzierung von Privateisenbahnen sowie elektrische Installationen mitinbegriffen sind. Die Gründer der Gesellschaft gehören einem Konsortium an, welches ähnliche Gesellschaften in England, Frankreich, Deutschland, Italien, Rußland und Österreich-Ungarn gegründet hat.

Dem Verwaltungsrate gehörten an: Em. Mielecou, ehemaliger Generaldirektor der rumänischen Eisenbahnen, Petre Missir, Joan G. Saita, ferner der Direktor des Wiener Bankvereines Alfred Heinsheimer, kaiserlicher Rat Simon Landau, Direktor Prister in Wien und Hofrat A. Urban, Dr. Richard Szirmay und Dr. Anton Geber in Budapest.

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit im Jahre 1914 begonnen.

2. Straßen.

a) Landes-, Bezirks- und Gemeindestraßen sowie Brücken.

Im Jahre 1915 bestanden in Rumänien 4162 *km* Landesstraßen (Staatschausseen), 5000 *km* Bezirksstraßen (Distriktchausseen), 21.000 *km* Vizinalchausseen und 15.000 *km* Gemeindestraßen (Gemeindechausseen), zusammen 43.162 *km*. Der wichtigste Haupt-Landesstraßenzug läuft vom Norden der Moldau im Serethtal nach Süden über Focşani, Ploeşti nach Bukarest, von dort über Piteşti, Craiova bis zur Landesgrenze bei Turnu-Severin. Die Landes- und Distriktstraßen sind im Allgemeinen zumeist auch mit Automobilen gut befahrbar, besonders die von Bukarest nach dem Süden zur Donau sowie nach den Karpathenpässen führenden Bezirksstraßen sind ziemlich gut angelegt. Dagegen sind die Vizinalstraßen mit Automobilen nur im Sommer befahrbar, während die Gemeindestraßen nur für landesübliches Fuhrwerk zu gebrauchen sind. Auf der Mehrzahl dieser Straßen ist die Schotterung des Fahrdammes infolge des Mangels an Mitteln unzulänglich und nicht entsprechend; insbesondere auf den Straßen in der Nähe der Städte erweist sich infolge der Lebhaftigkeit des Verkehrs die Schotterung als den Erfordernissen weitaus nicht genügend.

Abgesehen von den 30 Schiffbrücken über die großen Flüsse, die bei Hochwasser für den Verkehr nicht mehr ausreichen, macht sich auf vielen Chausseen ein Mangel an Brücken bemerkbar, so daß bei eintretendem Hochwasser der Verkehr gänzlich unter-

brochen ist. Mit Ausnahme der Landesstraßen sind nahezu sämtliche Brücken und Stege aus Holz; ein Teil derselben wurde 1912 weggerissen oder beschädigt, und sehr viele waren verfault oder nahe daran zu verfaulen. Auf den vorhandenen Chausseen befanden sich vor dem Hochwasser 1912 41.200 Stege und Brücken, von denen aber nur 4260, also kaum 10 Prozent definitiv sind. Die Holzbrücken, 29.680 an der Zahl, können (als provisorische Arbeiten) für schwere Lasten, wie Dampfpflüge, schwere Geschütze, Lastenautomobile etc. nicht in Betracht gezogen werden.

Viele der Straßen sind gegen das Hochwasser gar nicht oder nur sehr ungenügend geschützt. Was die Zahl der Wegweiser betrifft, so ist ihre Zahl eine zu geringe; je einer für 5 *km* staatliche Chausseen, für 8 *km* Distriktschaussee und für 65 *km* Vizinalchaussee. Hiernach wurde rücksichtlich der Straßen zu Beginn des Jahres 1913 projektiert:

1. Vervollständigung der Schotterung, beziehungsweise Pflasterung mit Grundsteinen oder ein anderes System der Pflasterung, wo die Schotterung nicht ausreicht.
2. Ersatz der Holzbrücken durch endgültige Brücken.
3. Eindämmung der dem Hochwasser ausgesetzten Chausseen.
4. Verbesserung im Plan und Profil der Chausseen.
5. Vermehrung der Zahl der Wegweiser.

Diese Verbesserungen erforderten einen Aufwand von 333 Millionen, der sich folgendermaßen verteilte: 40 Millionen für die staatlichen Chausseen (13.000 Franken für den Kilometer); 68 Millionen für die Distriktschausseen (16.000 Franken für den Kilometer); 135 Millionen für die Vizinalchausseen (10.000 Franken für den Kilometer); 89 Millionen für die Gemeindechausseen (11.000 Franken für den Kilometer). Indes ist dieses umfassende Projekt bislang nicht zur Ausführung gelangt.

Nach der letzt veröffentlichten amtlichen Statistik von 1909 bestanden in diesem Jahre 43.294 *km* Straßen, davon 3110 Landes-, 5000 Bezirks-, 20.746 Vizinal- und 14.407 Gemeindestraßen. Hievon waren 27.670 *km* Kunststraßen (Chausseen), so daß auf je 1000 Einwohner 4·03 und auf je 1000 *km* 211·2 *km* entfielen. Die Verteilung der Straßen auf die einzelnen Bezirke, die Straßenbezirke, sowie die Anzahl, Länge und Art der Brücken im Zuge der Straßen sind aus den nachfolgenden Tabellen zu ersehen.

α) Straßen-Kategorien 1909.

Nr.	Bezirke	Landesstraßen	Bezirksstraßen	Vizinalstraßen	Gemeindestraßen	Zusammen
		in Kilometern (auf Ganze abgerundet)				
1	Arges	80	231	824	806	1.940
2	Bacău	265	162	553	309	1.289
3	Botoşani	75	139	352	431	996
4	Brăila	—	141	1.492	144	1.776
5	Buzău	115	104	531	382	1.132
6	Constanţa	75	—	681	67	823
7	Covurlui	47	170	649	79	945
8	Dâmboviţa	163	159	630	1.196	2.148
9	Dolj	77	422	1.409	452	2.360
10	Doroboi	28	71	489	802	1.390
11	Fălciu	13	93	617	609	1.332
12	Gorj	113	125	470	1.130	1.839
13	Ialomiţa	19	624	1.181	60	1.884
14	Iaşi	130	103	553	298	1.083
15	Ilfov	165	164	1.118	174	1.621
16	Mehedinţi	88	114	731	1.499	2.431
17	Muscel	122	173	363	764	1.421
	Übertrag..	1.575	2.995	12.652	9.202	26.410

Nr.	Bezirke	Landesstraßen	Bezirksstraßen	Vizinalstraßen	Gemeindestraßen	Zusammen
		in Kilometern (auf Ganze abgerundet)				
	Übertrag	1.575	2.995	12.653	9.202	26.410
18	Neamțu	124	151	455	809	1.539
19	Olt	42	141	506	461	1.150
20	Prahova	167	199	1.143	672	2.181
21	Putna	100	85	512	289	986
22	Râmnicu-Sărat	49	72	367	342	830
23	Roman	78	234	771	102	1.185
24	Romanați	146	34	654	144	978
25	Suceava	201	105	571	424	1.300
26	Tecuci	75	16	540	164	794
27	Teleorman	55	223	585	349	1.211
28	Tulcea	137	—	730	29	895
29	Tutova	57	135	138	379	709
30	Vâlcea	142	242	370	812	1.566
31	Vaslui	63	100	143	79	385
32	Vlașca	101	269	650	152	1.173
	Zusammen	3.110	5.000	20.746	14.407	43.293

3) Distrikt-. Vizinal-. Gemeinde- und Landesstraßen-Bezirke 1909.

Straßen	Holz	Gemauert	Gestampft	Zustand der Straßen			
				gut	mittelmäßig	schlecht	zusammen
Distriktstraßen	129	499	20	485	108	98	691
Vizinalstraßen	45	367	53	332	99	76	507
Gemeindestraßen	38	132	11	139	61	11	211
Landesstraßen	3	2	.	3	1	1	5
Zusammen..	215	1.000	84	959	269	186	1.414

4) Zahl der Brücken im Zuge der Land-. Bezirks- und Gemeindestraßen 1909.

Kunststraßen	Herstellungsart der Brücken				Betonbau, Wasserleitung, Kanalisierung	Fliegende oder Schiffsbrücke	Gesamtsumme der Brücken	Zustand der Brücken		
	aus Holz	aus Stein	aus Holz und Stein	aus Eisen				gut	mittelmäßig	schlecht
Landesstraßen .	920	1.992	716	89	431	.	4.148	3.295	336	517
Bezirksstraßen .	3.472	515	252	18	1.275	13	5.545	4.022	826	697
Vizinalstraßen..	12.685	891	1.020	11	2.747	9	17.363	12.146	2.709	2.508
Gemeindestraßen	13.332	508	529	3	1.018	5	15.395	9.325	2.979	3.091
Zusammen..	30.409	3.906	2.517	121	5.471	27	42.451	28.788	6.850	6.813
1905.....	31.953	3.681	2.523	109	2.198	892	41.356	28.355	6.601	6.400

c) Brücken

(Nach de

Straßenkategorie	Aus Holz						Gemauert					
	0–4	4–10	10–20	20–50	über 50	zusammen	0–4	4–10	10–20	20–50	über 50	zusammen
	Meter						Meter					
Landesstraßen	637	143	59	55	26	920	1.645	270	38	28	11	1.992
Bezirksstraßen	2.524	644	154	93	57	3.472	406	94	10	3	2	515
Vizinalstraßen.....	9.918	1.921	493	260	93	12.685	773	96	15	7	.	891
Gemeindestraßen ...	10.734	1.890	455	204	49	13.332	449	46	8	4	1	508
Zusammen..	23.813	4.598	1.161	612	225	30.409	3.273	506	71	42	14	3.906

b) Straßen in der neuen Dobrudscha.

Seit Anfang 1914 wurde an der Ausbesserung der bestehenden und Herstellung neuer Landstraßen in der neuen Dobrudscha eifrigst gearbeitet. Die wichtigste dieser Landstraßen, welche die alte mit der neuen Dobrudscha verbindet, ist die Chaussee Constantza—Dobritsch in der Länge von 106 *km*, an die sich die Landstraße Dobritsch—Turtucaia in der Länge von etwa 60 *km* anschließt. Diese Chaussee, welche die Hauptverkehrsader in der neuen Dobrudscha ist, war im Juni 1914 bereits vollkommen fertig gestellt. Die übrigen Chausseen und Landstraßen, darunter die Chaussee Dobritsch—Armutli und die Chaussee Dobritsch—Peelarovo wurden geschottert und repariert, wie überhaupt alle Chausseen, welche die Hauptpunkte und Produktionszentren der neuen Dobrudscha mit der alten Dobrudscha verbinden, in guten Stand gebracht und seit Juli 1914 dem öffentlichen Verkehre übergeben wurden. Die Straßenherstellungen wurden von der Armee durchgeführt.

Auf einzelnen dieser Chausseen wurde ein Automobilpostverkehr mit Personenbeförderung zwischen Silistria Baltschik—Dobritsch und Turtucaia Dobritsch—Baltschik eingerichtet.

3. Post, Telegraph und Telephon.

a) Post.

Im rumänischen Postdienste waren 1911 im ganzen 8713 Personen angestellt, darunter 2406 höhere und 2206 subalterne Beamte sowie 4101 Landbriefträger und Postagenten.

Die Gesamtzahl der Briefpostsendungen (gewöhnliche, Briefe, Postkarten, Drucksachen, Muster ohne Wert) belief sich im Inlandsverkehre 1911 auf rund 130,603.772, wozu 2,183.135 rekommandierte und 15,201.641 ex offo-Briefe hinzukamen, im Auslandsverkehre eingehend auf insgesamt 12,813.630, wovon 3,651.342 aus Österreich-Ungarn, 2,371.439 aus Frankreich und 1,568.848 aus Deutschland kamen; in der ausgehenden Auslandspost stellten sich die bezüglichen Ziffern auf 10,085.204 Briefe etc., von denen 2,104.474 nach Österreich-Ungarn, 1,298.471 nach Frankreich und 1,640.714 expediert wurden. Der Auslands-Postanweisungverkehr belief sich ausgehend auf 389.248 im Werte von 22,019.384 Lei und einkommend auf 83.146 im Werte von 5,183.962 Lei, während der Inlands Postanweisungsverkehr sich auf 2,080.802 im Werte von 89,447.244 Lei stellte.

1909.

Länge.)

Gemischte Herstellung						Aus Eisen						Betonbau, Wasserleitung, Kanalisierung	Fliegende oder Schiffsbrücke	Zusammen
0–4	4–10	10–20	20–50	über 50	zusammen	0–4	4–10	10–20	20–50	über 50	zusammen			
Meter						Meter								
473	157	42	28	16	716	.	12	11	22	44	89	431	.	4.148
150	74	19	8	1	252	.	.	3	1	14	18	1.275	13	5.545
697	241	58	21	3	1.020	.	2	2	3	4	11	2.747	9	17.363
346	143	26	11	3	529	1	.	.	.	2	3	1.018	5	15.395
1.666	615	145	68	23	2.517	1	14	16	26	64	121	5.471	27	42.451

b) Telegraph.

1911 bestanden 7321 *km* Telegraphenlinien mit einer Drahtlänge von 20.841 *km*, auf den 2,243.073 Inlands- und 1.236.086 Auslands-Telegramme expediert wurden, wofür insgesamt 3,654.456 Lei an Telegraphengebühren vereinnahmt wurden.

c) Telephon.

Die Entwicklung des Telephons in den Jahren 1908—1911 ist aus nachfolgender Tabelle zu ersehen:

Jahr	Länge der Linien			Drahtlänge			Stationen		
	Stadt- (Licht-)	Inter-urbane	Spezial-	Stadt- (Licht-)	Inter-urbane	Spezial-	Anzahl der Zentral-stationen	Zahl der öffentl. Sprech-stellen	Zahl der abon-nierten Stellen
				Kilometer					
1908/09	1.620	25.751	4.378	13.552	32.912	6.868	770	386	10.134
1909/10	1.292	27.663	5.160	16.243	41.634	8.399	838	3.018	11.170
1910/11	1.432	38.023	6.295	17.114	43 019	10.242	868	3.026	15.422

Jahr	Gespräche		Einnahmen		
	Zahl der Lokal-gespräche	Zahl der interurbanen Gespräche	Sprech-gebühren	Baugebühren	Zusammen
			Lei		
1908/09	5.835.494	847.890	1.208.365	632.174	1.840.539
1909/10	11,134.984	1.218.218	1,347.930	430.956	1.778.886
1910/11	12,256.640	1.286.778	1.448.197	359.296	1.807.493

4. Schiffahrt.

Sowohl die See- wie die Flußschiffahrt unterstehen in Rumänien dem Schiffahrtsdienste des Arbeitsministeriums, während speziell die Instandhaltung der Verkehrseinrichtungen in den Donauhäfen der Leitung des „hydraulischen (Wasserbau-)Dienstes" in Bukarest obliegt. Sie genügen den Anforderungen des Güterverkehrs, insbesondere zur Zeit der Getreidetransporte, nur in den drei größeren Häfen Galatz, Braila und Turn-Severin, während ihre Mängel in den übrigen Häfen öfter Stockungen verursachen, die wiederholt bedeutende Transportverzögerungen und Verkehrsstörungen zur Folge haben.

Die größten Ladungen liefert das Getreide, von welchem über 3 Millionen Tonnen auf der Donau zur Verfrachtung gelangen. Es nimmt seinen Weg stromabwärts nach Braila, Galatz und Sulina, wo es in Seedampfer umgeladen, nach Westeuropa ausgeführt wird. An zweiter Stelle kommt rumänisches und bukowinaer, beziehungsweise ungarisches Bauholz in einer Menge von über $^1/_2$ Million Tonnen, ferner Petroleum, für welches in einzelnen Häfen Reservoirvorrichtungen vorhanden sind, dann Sämereien, Fabrikate etc.

Was den Eigenhandel und den Transit der Fluß- und Seehäfen anlangt, so stellen sich die bezüglichen Ziffern annähernd, wie folgt:

Flußhäfen	Güterbewegung in Tonnen	hievon Eigenhandel in Prozenten	hievon Transitverkehr in Prozenten
Braila	1,300.000	11	80
Cetatea	740.000	3	97
Galatz	444.000	7·9	92·1
Giurgevo	300.000	18	82
Corabia	250.000	13	87
Turnu-Măgurele	220.000	7	93
Calafat	205.000	12	88
Călăraşi	160.000	9	81
Macin	122.000	100	—
Oltenița	110.000	15	85
Hârşova	90.000	14	86
Zimnicea	90.000	18	82
Bechet	80.000	10	90
Tulcea	70.000	91	9
Ialomița	32.000	7	93
Cernavoda	55.000	19	81
Gruia	50.000	51	49
Ostrow	35.000	37	63
Turnu-Severin	20.000	45	54
Isaccea	18.000	70	30
Vârciorova	14.000	100	—
Chilia-Veche	1.500	100	—

Seehäfen	Güterbewegung in Tonnen	hievon Eigenhandel in Prozenten	hievon Transitverkehr in Prozenten
Braila	1,500.000	11	89
Galatz	1,000.000	7·9	92·1
Tulcea	20.000	91	9
Constantza	800.000	17	83
Mangalia	10.000	100	—

Hafengebühren bestehen in Rumänien für sämtliche Fluß- und Seehäfen und sind in den offiziellen Tarifen und Bestimmungen unter der Benennung „Taxen des Halben von Hundert" (Taxe de jumătate la sută) angeführt. Dieselben basieren auf dem Gesetze vom

18. November 1863, kommen ausschließlich in den Donauhäfen zur Anwendung und betrugen ursprünglich ein halbes Prozent vom Werte der aus- oder eingeführten Güter, woher auch ihre Bezeichnung stammt. Im Laufe der Zeit ist jedoch diese Basis ihrer Berechnung mehrfach geändert worden; sie bilden gegenwärtig weder ein halbes Prozent vom Werte, noch ein halbes Prozent der Zollgebühr, sondern eine im Zolltarife besonders vorgesehene, den Schwankungen desselben sich anpassende feststehende Gebühr, welche gleichzeitig mit den Zolltaxen eingehoben wird und den Fonds für den Ausbau der Häfen bilden soll. Mit Gesetz vom 15. Mai 1896 ist diese Taxe auch auf die Seehäfen ausgedehnt worden.

Eine weitere Hafengebühr ist die sogenannte „Kaitaxe" (Taxe de cheiagiu), welche gleichfalls in allen Fluß- und Seehäfen eingehoben wird (Gesetz vom 20. November 1871 und 25. März 1873) und 20 Bani pro englische Registertonne für jedes Schiff ausmacht, ohne Rücksicht darauf, ob das Schiff im betreffenden Hafen Gütermanipulationen (Ein- und Ausladen) vornimmt oder nicht. Befreit von dieser Taxe sind nur jene Fahrzeuge, welche Operationen in „Cabotage" vornehmen und von welchen lediglich die Einheitsgebühr von 20 Bani für die aus- oder eingeladene Gewichtstonne pro 1000 *kg* eingehoben wird.

In den Häfen werden aber auch noch andere Kategorien von Gebühren eingehoben, welche jedoch nicht direkt mit der Fluß-, beziehungsweise Seeschiffahrt zusammenhängen, sondern im allgemeinen auch bei den auf dem Landwege über die Grenze importierten und exportierten Gütern fallweise zur Berechnung gelangen. Zu diesen Gebühren gehören die Taxen für den Kommunalfonds (allgemein), die Lagergebühren in den Zollämtern (fallweise) u. a. m. Insbesondere in Seehäfen werden Sanitätstaxen erhoben, und zwar für jedes Schiff 7 Bani pro Registertonne ausnahmslos sowohl beim Eintreffen des Schiffes als auch eventuell beim Auslaufen, wenn im Hafen Operationen vorgenommen wurden. Befreit von dieser Gebühr sind nur die Dampfer des staatlichen rumänischen Seedienstes. Außerdem wurde im Seehafen Constanza eine sogenannte Lokations- oder Plattformgebühr für jeden Quadratmeter des für die Güterlöschung aus den Schiffen benützten Terrains eingehoben, und zwar 20 Bani für jede Zeitperiode von 10 Tagen, welche die lagerzinsfreie Frist von 3 Tagen überschreitet.

Sowohl in der See- wie Flußschiffahrt bestehen staatliche Dienste, beziehungsweise Schiffahrtslinien, und zwar für die Seeschiffahrt den „Rumänischen Seeschiffahrtsdienst" (Service Maritime Roumain", gewöhnlich mit S. R. M. bezeichnet) und den „Rumänischen Flußschiffahrtsdienst" (Service Fluvial Roumain", S. F. R.).

Der staatliche Seeschiffahrtsdienst S. M. R. unterhält eine Orient- und eine Okzidentlinie. In der Orientlinie wurden 1910 mit 5 Dampfern im ganzen 105 Reisen gemacht und rund 125.000 Seemeilen durchlaufen, in der Okzidentlinie gleichfalls mit 5 Dampfern 46 Reisen rund 158.000 Seemeilen gemacht.

Die Orientlinie ist eine Post- und Passagierlinie, die Okzidentlinie nur eine Frachtdampferlinie.

Der Stand der Flotte des S. M. R. ist aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zu entnehmen:

Das finanzielle Ergebnis des Seeschiffahrtsdienstes stellte sich 1910 auf Lei 3,489.000 in den Einnahmen und 5,161.000 in den Ausgaben, erbrachte also ein Defizit von 1,672.000 Francs.

Die Flußschiffahrt erbrachte 1910 im ganzen 3,880.000 Francs, davon entfielen für die Beförderung von

Reisenden	581.405
Gepäck	21.115
Stückgüter	1,379.173
Getreide	1,414.542
Salz	103.670
Petroleum	146.485

Name der Schiffe	Gattung	Datum der Einstellung in den Dienst	Länge in Metern	Breite in Metern	Fassungsraum in Registertonnen Brutto	Fassungsraum in Registertonnen Netto	Pferdekräfte für die Geschwindigkeit während der Fahrt	Durchschnittsgeschwindigkeit während der Fahrt in Knoten	Einrichtungen für Personentransport I. Klasse Kabinen	I. Klasse Schlafplatz	II. Klasse Kabinen	II. Klasse Schlafplatz	Verfügbarer Raum für den Warentransport Zahl der Kühlräume	Fassungsraum der Kühlräume in cm^3	Durchschnittliche Ladung in normaler Zeit (Tonnen)	Wasserverdrängung bei voller Last (Tonnen)	Kosten des Schiffes Lei
Orientlinie.																	
Regele Carol I.	Postschiffe	1898	106·70	12·80	2.369	839	6.500	18·5	18	48	20	60	3	1.126	650	3.600	2.447.470
Principesa Maria		1896	86·01	10·65	1.605	502	4.113	17·8	16	48	12	52	3	550	250	2.140	1.526.252
România		1905	108·26	12·75	3.152	1.328	7.200	18·5	35	86	10	35	3	1.494	1.067	4.500	2.221.400
Împăratul Traian		1906	108·26	12·77	3.363	1.534	7.200	18·5	35	101	12	44	3	1.231	1.050	4.545	2.460.704
Dacia		1907	108·26	12·77	3.147	1.446	7.200	18·5	34	102	13	50	3	1.131	1.000	4.500	2.385.130
Occidentlinie.																	
Dobrogea	Frachtdampfer	1897	92·70	11·80	2.267·9	1.451·6	1.050	9·5	—	4	.	.	3	5.144	3.150	5.400	869.256
Bucureşti		1897	92·70	11·80	2.267·9	1.451·6	1.050	9·5	—	4	.	.	3	5.144	3.150	5.400	864.217
Iaşi		1897	92·70	11·80	2.267·9	1.451·6	1.050	9·5	—	4	.	.	3	5.144	3.150	5.400	875.516
Turnu-Severin		1898	86·67	12·23	2.124·7	1.451·98	1.200	10·3	1	3	.	.	3	4.467	3.050	5.000	775.653
Constanţa		1898	86·67	12·23	2.212·8	1.421·3	1.150	10·3	1	3	.	.	3	4.467	3.050	5.000	772.044
Dienstschiffe.																	
Sulina	Radschlepper mit Rettungsvorrichtungen, Taucherapparaten und Zentrifugalpumpen	36	5·70	.	87	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.000
Viitorul	Kl. Küstenschaluppe	16·45	3·65	.	25	7·5	.	.	.	.	.	.	.	.	Tuch (Chaland) 40		30.000 4.000
Zusammen		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,331.643

Steine	79.570
Post	11.700
Rumorquarze	101.240
Verschiedene	140.990

Über den Schiffsverkehr in den Häfen von Braila, Galatz und Constantza ist noch Folgendes zu erwähnen:

1. Braila. Den Hafen von Braila haben 1914 275 Dampfer (1913 : 456) mit 458.653 *t* (1913 : 786.525 *t*) Tragfähigkeit angelaufen, wovon 174 (1913 : 298) Dampfer mit 291.181 *t* (1913 : 38.632 *t*) beladen und 101 (1913 : 158) mit 147.472 (1913 : 259.621 *t*) unbeladen waren. Ausgelaufen sind 270 (1913 : 457) Dampfer mit 448.190 (1913 : 789.318 *t*), davon 217 (434) mit 381.241 (750.686) *t* beladen und 53 (23) Dampfer mit 66.949 (38.632) *t* unbeladen.

Die Zahl der ein- und ausgelaufenen Dampfer österreichisch-ungarischer Flagge betrug 41 (1913 : 106) mit 74.446 (212.970) Registertonnen, hievon waren beim Einlaufe 22 (61) Dampfer mit 49.771 (135.461) *t* beladen und 21 (45) mit 24.675 (77.504) *t* unbeladen, während im Auslaufe sämtliche Dampfer beladen waren.

Von den heimischen Dampfern gehörten 20 dem Österreichischen Lloyd, 5 der ungarischen Gesellschaft „Atlantica", 4 der ungarischen Levantelinie, 10 österreichischen und 2 ungarischen Privatgesellschaften an.

Flagge	Dampfer	Tonnen
Britischer	53	68.010
Griechischer	43	61.061
Rumänischer	43	72.688
Italienischer	41	65.313
Russischer	21	29.065
Deutscher	19	39.553
Belgischer	17	27.030
Französischer	11	22.891

Der Gesamtschiffsverkehr des Brailaer Hafens (Fluß- und Seeschiffahrt) belief sich 1914 auf 2.211 Dampfer mit 457.437 *t* im Auslaufe.

Es liefen in derselben Zeitperiode 2.613 Segler und Schleppfahrzeuge mit 1.196.219 *t* ein und 2.467 mit 1.194.214 *t* Tragfähigkeit aus. Von diesen Fahrzeugen sind 1.630 mit insgesamt 946.784 *t*, wovon 716.478 *t* auf Getreide und 230.306 *t* auf verschiedene Waren entfielen, beladen eingelaufen und 704 mit 417.050 *t*, wovon 326.443 *t* auf Getreide und 90.607 *t* auf verschiedene andere Waren entfielen, beladen ausgelaufen.

Verkehr der Handelsschiffe im Hafen von Braila 1914.

Arten des Verkehrs und Flaggen		Einkommend Schiffe u. Dampfer Zahl	Einkommend Schiffe u. Dampfer Tonnen	Ausgehend Schiffe u. Dampfer Zahl	Ausgehend Schiffe u. Dampfer Tonnen
Internationaler Verkehr:	beladen	174	291.181	217	381.341
	unbeladen	101	167.472	53	66.949
Darunter wichtigste Flaggen:					
Österreichisch-uhgarische:	beladen	22	49.771	43	74.446
	unbeladen	21	24.675	—	—
Britische:	beladen	32	43.440	45	58.650
	unbeladen	21	24.570	8	9.360
Deutsche:	beladen	17	35.266	17	36.384
	unbeladen	2	4.287	2	3.169

Arten des Verkehrs und Flaggen		Einkommend Schiffe u. Dampfer Zahl	Einkommend Schiffe u. Dampfer Tonnen	Ausgehend Schiffe u. Dampfer Zahl	Ausgehend Schiffe u. Dampfer Tonnen
Italienische:	beladen	33	52.569	41	5.313
	unbeladen	8	12.744	—	—
Griechische:	beladen	23	33.673	37	56.337
	unbeladen	22	32.646	3	4.724
Ottomanische:	beladen	—	—	—	—
	unbeladen	—	—	—	—
Holländische:	beladen	—	—	—	—
	unbeladen	—	—	—	—
Rumänische:	beladen	21	37.927	22	40.170
	unbeladen	22	34.761	13	21.278
Französische:	beladen	11	22.891	11	22.891
	unbeladen	—	—	—	—
Belgische:	beladen	10	15.900	15	23.850
	unbeladen	7	11.130	2	3.180
Russische:	beladen	21	29.065	21	29.065
	unbeladen	—	—	—	—

Arten des Verkehres und Flgagen		Einkommend Dampfer Zahl	Einkommend Segler und Schlepper Tonnen	Ausgehend Dampfer Zahl	Ausgehend Segler und Schlepper Tonnen
		1	2	3	4
Küstenverkehr, insgesamt:	beladen	206	3.914	1.630	745.083
	unbeladen	1.730	32.870	983	451.136
Darunter wichtigste Flaggen:					
Österreichisch-ungarische:	beladen	152	4.560	232	81.800
	unbeladen	180	5.400	284	89.400
Britische:	beladen	—	—	20	6.600
	unbeladen	—	—	9	2.970
Rumänische:	beladen	2	18	825	267.480
	unbeladen	1.040	15.350	465	310.963
Deutsche:	beladen	—	—	14	4.712
	unbeladen	—	—	6	2.028
Griechische:	beladen	112	3.136	383	122.560
	unbeladen	98	2.744	302	96.640
Russische:	beladen	28	744	94	28.106
	unbeladen	2	56	8	2.392
Italienische:	beladen	4	124	26	9.126
	unbeladen	5	155	30	10.600
Ottomanische:	beladen	—	—	180	46.980
	unbeladen	—	—	40	10.440
Bulgarische:	beladen	—	—	20	3.980
	unbeladen	—	—	14	2.786
Französische:	beladen	—	—	33	9.960
	unbeladen	—	—	26	8.590
Gesamtverkehr:	beladen	380	295.095	1.630	745.083
	unbeladen	1.831	180.342	983	451.136
	Zusammen	2.211	475.437	2.613	1,196.219

Die ausgewiesenen 1.630 Schleppfahrzeuge sind mit insgesamt 946.784 *t* — wovon 716.478 *t* auf Getreide und 230.360 *t* auf verschiedene andere Waren entfielen — beladen eingelaufen und 704 Schleppfahrzeuge mit 417.050 *t* — wovon 326.443 *t* auf Getreide und 90.607 *t* auf verschiedene andere Waren entfielen — ausgelaufen.

Mit Passagierdampfern der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft sind bis zur Einstellung der Schiffahrt 5.661 Passagiere — gegen 4.763 im Vorjahre — angekommen und 4.578 — gegen 4.424 Passagiere im Vorjahre — abgegangen.

Mit Dampfern der ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft sind in der gleichen Periode 3.863 Passagiere — gegen 3.848 im Vorjahre — angekommen und 3.505 — gegen 3.294 Passagiere — abgegangen.

2. **Galatz.** Die Schiffsverkehrsbewegung im Hafen von Galatz stellte sich 1914 wie folgt:

Eingelaufen sind:

a) 550 Seeschiffe mit zusammen 716.986 Registertonnen, und zwar: 3 Segler und 244 Dampfer mit 328.859 Registertonnen und 168.279 *t* verschiedener Waren, 18 Segler und 285 Dampfer mit 378.127 Registertonnen leer;

b) 3.230 Flußschiffe mit 708.195 Registertonnen, und zwar: 853 Segler und 126 Dampfer mit 216.286 Registertonnen mit 78.410 *t* Getreide und 110.970 *t* verschiedener Waren, 753 Segler und 1.361 Dampfer mit 491.809 Registertonnen leer.

Ausgelaufen sind:

a) 540 Seeschiffe mit zusammen 703.392 Registertonnen, und zwar: 21 Segler und 216 Dampfer mit 326.886 Registertonnen mit 94.079 *t* Getreide und 93.563 *t* verschiedener Waren; 303 Dampfer mit 376.506 Registertonnen leer;

b) 3.157 Flußschiffe mit zusammen 679.030 Registertonnen, und zwar: 590 Segler und 277 Dampfer mit 249.498 Registertonnen mit 27.217 *t* Getreide und 108.968 *t* diverser Waren; 1.021 Segler und 1.269 Dampfer mit 423.532 Registertonnen leer.

I. Seeschiffahrt. Über die Sulinamündung sind 366 Schiffe (Dampfer und Segler) mit 682.987 Registertonnen eingelaufen.

Der Nationalität nach verteilten sich die Schiffe wie folgt; 119 Schiffe mit 290.477 Registertonnen führten die englische Flagge, 108 Schiffe mit 229.588 Registertonnen die griechische, 26 Schiffe mit 53.197 Registertonnen die österreichisch-ungarische, 30 Schiffe mit 30.259 Registertonnen die italienische, 21 Schiffe mit 20.625 Registertonnen die rumänische, 5 Schiffe mit 16.468 Registertonnen die deutsche, 14 Schiffe mit 10.705 Registertonnen die russische, 4 Schiffe mit 7.539 Registertonnen die dänische, 3 Schiffe mit 6.789 Registertonnen die schwedische, 7 Schiffe mit 6.227 Registertonnen die belgische, 2 Schiffe mit 5.250 Registertonnen die holländische, 25 Schiffe mit 3.583 Registertonnen die türkische, 1 Schiff mit 1.945 Registertonnen die norwegische und 1 Schiff mit 36 Registertonnen die bulgarische.

Periodische Dampferverbindungen unterhielten die nachfolgenden Schiffahrtsgesellschaften:

Der österreichische Lloyd hat mit seinen Dampfern 23 fahrplanmäßige Wochenfahrten zwischen Braila—Galatz—Konstantinopel mit zusammen 59.295 *t* ausgeführt.

Die ungarische Levantelinie (Magyar keleti tengerhajózási részvény társaság) führte auf der Linie Galatz—Konstantinopel 21 Fahrten mit 16.731 *t* aus.

Die französische Dampfschiffahrtsgesellschaft Fraissinet & Co. hat auf der Linie Braila—Galatz—Marseille 13 Fahrten mit zusammen 25.150 *t* gemacht.

Die Società nazionale di servizio marittimo hat auf der Linie Braila—Galatz—Konstantinopel 23 Fahrten mit 48.742 *t* unternommen.

Die russische Dampfschiffahrtsgesellschaft hat auf der Linie Odessa—Galatz 44 Fahrten mit 27.278 *t* unternommen.

II. Flußschiffahrt. 1. Erste k. k. priv. Donaudampfschiffahrtsgesellschaft.

Den Postschiff- und Passagierdienst versahen auf der unteren Donau die Dampfer „Albrecht", „Karl Ludwig", „Elisabeth", „Ferdinand Max", „Hildegarde". „Josef Karl", Sophie", „Szechényi", „Taussig", „Tegetthoff".

An Post- und Passagierschiffahrten wurden im Jahre 1914 je 108 Tal- und Bergreisen ausgeführt. Die im Jahre 1910 eingeführte vierte Postschiffahrt wurde auch im Jahre 1914 beibehalten. Außer den Postschiffahrten unterhielt die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft auch den Lokal-, Passagier- und Güterverkehr auf der Strecke Galatz—Isaccea—Tulcea—Sulina mit dem Dampfer „Drau". Es fanden im ganzen 64 Berg- und Talreisen statt.

Es wurden von Galatz donauaufwärts 109.902 Passagiere (gegenüber 834.448 im Vorjahre) befördert; auf der Lokalstrecke Galatz—Isaccea—Sulina betrug ihre Anzahl 9.736 gegenüber 12.687 im Vorjahre.

Güterdienst. Die Menge der von der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft exportierten Güter belief sich in Meterzentner: Nach den Stationen ober Orşova 1913 187.744, 1914 103.869; nach den Stationen unter Orşova 1913 645.538, 1914 400.439. Hauptsächlich wurden befördert: Kupfer, Kohle, Alteisen, Steine, Benzin, Holz, Rübenschnitte, Sand und Kleie.

Importiert wurden nach den Stationen der unteren Donau:

	1913	1914
	Meterzentner	
Von Österreich-Ungarn und Deutschland verschiedene Güter	871.256	540.889
Von Batum nach Rizeh	—	—
Von Konstantinopel und der Levante	4.264	1.806

Diese Quantitäten erfahren eine weitere Bereicherung durch jene Kohlenmengen, welche aus den Bergwerken der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschafft zum Verschleiß nach der unteren Donau verschifft wurden und die sich im Jahre 1913 auf 11.053 *q* und im Jahre 1914 auf 8.400 *q* beliefen.

Auf der unteren Donau verkehrten die Güterdampfer „Adler," „Béla", „Braila", „Giurgio", „Gyula", „Morava", „Pécs", „Pollux", „Sullina", „Tokaj", „Törökbecse".

Die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft unterhielt auch den Donau-Orientverkehr zwischen Donaustationen und den Häfen des Schwarzen Meeres, ferner Konstantinopel und der Levante auf der Flußstrecke ab, beziehungsweise bis Galatz mit Umladung auf die Dampfer, respektive von den Dampfern der Gesellschaft des Österreichischen Lloyd.

Dieser Verkehr belief sich im ganzen auf 10.163 *q*.

Ferner kamen in Galatz von Stationen oberhalb Turn-Severin mit der Bestimmung für Odessa 648 *q* an (15.807 *q* im Jahre 1913).

Im Getreideverkehr wurden in Galatz folgende Mengen Getreide in Tonnen verladen:

	1913:	1914:
Nach Österreich-Ungarn und Deutschland	129.583	154.280
Nach Braila und Sulina	69.895	17.973
Von Serbien nach Braila	—	1.987

2. Die königlich ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft. Im Passagierverkehr fanden drei Fahrten zu Berg von Galatz nach Zimony und drei Fahrten zu Tal von Zimony nach Galatz statt. Den Verkehr besorgten die Passagierschiffe „I. Ferencz József", „Déak Ferencz" und bis Kriegsausbruch auch der „Gróf Széchény István". Die Tragfähigkeit jedes dieser Schiffe belief sich auf zirka 1000 Passagiere und 7 Waggons Eilgüter. Dieselben bestanden größtenteils aus Kolonialwaren, Südfrüchten, frischen und gesalzenen Fischen, Eisen und Eisenwaren.

Von Galatz donauaufwärts wurden 3.000 Passagiere und 2.500 *q* Eilgüter befördert.

Im Frachtenverkehr verkehrten die Schiffe in Intervallen von je vier Tagen, sowohl von als auch nach Galatz.

Den Frachtenverkehr besorgten die Schiffe „Garam", Hernad", „Latorcza", „Zagyva", „Sajó", „Berettyó" als Remorköre mit entsprechender Anzahl von Manipulationsschleppern. Die Fahrten wurden im Monate September auf je eine wöchentlich und auf die Strecke Galatz-Cetate reduziert. Im ganzen wurden 50 Bergfahrten und Talfahrten unternommen.

Von Galatz donauaufwärts wurden 76.000 *q* Waren verfrachtet; an überseeischen Gütern wurden auf die Schlepper der Gesellschaft 4.000 *q* verladen. Die Waren bestanden aus Getreide, Kohle, Salz, Kolonialwaren, Eisen und Eisenwaren, landwirtschaftliche Maschinen, gesalzene Fische, Glas, Holz und Holzwaren.

Nach Galatz sind 16.000 *q* Waren angekommen, hauptsächlich Eisen und Eisenwaren, Glas, landwirtschaftliche Maschinen, chemische Produkte.

In dem mit der ungarischen Levantelinie (Magyar keleti tengerhajózási részvény társaság) abgewickelten Verkehre wurde vor dem Kriege eine Änderung getroffen, der zufolge die Schiffe anstatt in je 14 Tagen jede Woche von Galatz ausgelaufen sind.

3. Die rumänische Flußschiffahrt. 1914 sind im Hafen von Galatz 1.553 rumänische Schiffe mit zusammen 353.798 Registertonnen eingelaufen, und zwar 386 Segler und 1 Dampfer mit 70.367 *t* Rauminhalt mit 34.725 *t* Getreide und 79.894 *t* diverser Waren. 297 Segler und 869 Dampfer mit 283.431 *t* Inhalt leer.

Ausgelaufen sind 1.579 Schiffe mit zusammen 321.612 Registertonnen, und zwar: 249 Segler und 14 Dampfer mit 74.012 *t* Inhalt mit 6.421 *t* Getreide und 53.043 *t* diverser Waren, 456 Segler und 851 Dampfer mit 247.000 *t* Rauminhalt leer.

4. Pruthschiffahrt 1914. Die Schiffsbewegung hat 1914 bedeutend abgenommen. In der Bergfahrt befuhren den Pruth 525 Fahrzeuge mit 62.363 *t*, in der Talfahrt 557 Fahrzeuge mit 67.752 *t*. Die Anzahl der Flöße ist von 138 auf 52 zurückgegangen.

Im Vergleiche zu 1913 ergibt sich eine Abnahme um 310 Fahrzeuge mit 32.189 *t* in der Bergfahrt und um 276 Fahrzeuge in der Talfahrt.

Der Import, der bereits im Jahre 1913 zurückgegangen war, hat sich 1914 noch weiter vermindert. Er betrug an Kolonialwaren 1,018.489 *kg* gegen 1,747.476 *kg*. Es ergibt sich somit ein Ausfall von 628.987 *kg*. Außerdem wurden nach den Pruthgebieten eingeführt:

Verschiedene Materialien	721.307 *kg*
Salz	251.946 „
Kalk	173 *t*
Ziegel	300 „
Steine	98 „

Der Export ist ebenfalls zurückgegangen. In Getreide betrug er 1.702.263 *hl* gegenüber 2,488.241 *hl* im Vorjahre und zeigt somit einen Ausfall von 675.978 *hl*.

Die weitere Ausfuhr umfaßte ferner noch verhältnismäßig geringe Mengen von Wein, Wolle, Käse und Bauholz, wobei letzterem Artikel noch die relativ größte Wichtigkeit zugefallen ist.

Der Nationalität nach verteilen sich die Schiffe wie folgt:

In der Bergfahrt entfielen auf:

	Fahrzeuge:	Tonnen:
Rußland	218	26.796
Griechenland	189	19.134
Rumänien	111	15.737
Türkei	6	421
Österreich-Ungarn	1	165

In der Talfahrt entfielen auf:

	Fahrzeuge:	Tonnen:
Rußland	230	28.605
Griechenland	188	18.738
Rumänien	130	19.463
Türkei	8	344

Im Jahre 1915 stagnierte die Schiffahrt auf der unteren Donau infolge des Krieges sowie der Dardanellensperre fast vollständig. Sie beschränkte sich hauptsächlich auf rumänische, russische und griechische Schiffe. Erst mit Ende 1915 nahmen die österreichisch-ungarischen Schiffahrtsgesellschaften den Verkehr auf einzelnen Strecken wieder auf.

Donauschiffahrt 1915. Infolge der Unmöglichkeit, überseeische Waren durch die Dardanellen nach der Donau zu bringen, war der Güterimport nach Rumänien via Donau auf die russischen Güter beschränkt und dadurch der Handel auf der unteren Donau auf sehr enge Grenzen angewiesen.

Der Export von Rumänien nach Bulgarien war auch lange Zeit gänzlich untersagt und der Kabotageverkehr auf der Donau durch Regierungsmaßregeln erschwert.

Unter solchen Umständen haben die Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft und die Ungarische Fluß- und Seeschiffahrtsgesellschaft den Güterverkehr auf der unteren Donau nicht eröffnet und versahen nur den Überfuhrdienst zwischen Rustschuk und Giurgiu, der sich trotz der großen Schwierigkeiten recht lebhaft gestaltete. Die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft beförderte von Giurgiu nach Rustschuk im Jahre 1915 130.803 *q* und von Rustschuk nach Giurgiu 97.660 *q* Kaufmannsgüter. In der Zeit vom Ausbruch des Krieges mit Serbien und der dadurch bedingten Unterbrechung des Verkehres längs des serbischen Ufers bis zur Besetzung der serbischen Donaustrecke durch Österreich-Ungarn und der damit wieder ermöglichten Aufnahme des Verkehres der Monarchie mit dem Becken der unteren Donau wurden auf der Strecke zwischen Calafat—Galatz im ganzen 82 Schlepper der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft mit Getreide beladen, die bestimmt waren, nach Wiedereröffnung des Verkehres nach der oberen Donau abzugehen.

Pruthschiffahrt 1915. Auch die Schiffsbewegung am Pruth ist infolge des Weltkrieges und der mit diesem gleichzeitig eingetretenen Stagnation des Handels stark zurückgegangen.

In der Bergfahrt befuhren den Pruth 190 Fahrzeuge mit 26.441 *t*. Diese verteilten sich auf die verschiedenen Flaggen wie folgt:

167 russische mit	24.225 *t*
16 griechische mit	1.162 „
7 rumänische mit	1.054 „

Gegenüber dem Jahre 1914 ist die Schiffsbewegung in der Bergfahrt um 335 Fahrzeuge und 35.922 *t* zurückgegangen.

In der Talfahrt befuhren den Pruth 261 Fahrzeuge mit 36.330 *t*. Davon entfielen auf die russische Flagge 194 Fahrzeuge mit 27.024 *t*, auf die griechische 45 mit 5.034 *t*, auf die rumänische 22 mit 3.272 *t*.

Im ganzen ist gegenüber 1914 ein Ausfall von 296 Fahrzeugen mit einem Tonnengehalt von 31.422 *t* zu verzeichnen.

Die „Russische Donau-Dampfschiffahrt" verdient eine besondere Hervorhebung. Die „Russische Donau-Dampfschiffahrt" wurde im Jahre 1903 durch staatlichen Ankauf der durch den Fürsten Georg Gagarin in den Achtzigerjahren gegründeten und fortwährend mit Verlust arbeitenden „Schwarze Meer- und Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft" seitens Rußlands begründet. Die Gesellschaft war russischerseits staatlich subventioniert. Dieser Subventionsvertrag wurde 1913 in der Form erneuert, daß das gesamte Aktienkapital der Russischen Donau-Dampfschiffahrt in russischen Staatsbesitz übernommen und ein Kredit von 5 Millionen Rubel zur Anschaffung von Fracht- und Passagierdampfern, dann von

Schleppern für den Verkehr am Pruth und auf der unteren Donau gewährt wurde. Bis Kriegsausbruch unterhielt die Russische Donau-Dampfschiffahrt folgende Fahrten:

1. Viermal wöchentlich im Post-, Passagier- und Güterverkehr von Odessa nach Galatz und retour via Vilkovo—Chilia—Ismail—Reni mit den Dampfern „Russ" und „Bolgaria".

2. Mindestens zweimal wöchentlich im Güter- und im Remorkdienst von Odessa nach Reni mit den Dampfern „Vilkovo", „Graf Ignatief" und 13 Schleppern (7.200 *t*).

3. Täglich im Güter- und Passagierverkehr auf der Strecke Galatz—Reni—Isacea—Tulcea—Ismail und retour mit dem Schnelldampfer „Bessarabetz".

4. Zweimal wöchentlich im Güter- und Remorkdienste auf der Strecke Reni—Kladova und retour, bei Berührung sämtlicher Häfen mit den Dampfern „Svjati Sergii", „Belgrad", „Serbia", „Ruminia" und mit sechs Tankschleppern für den Petroleumtransport nach Serbien. (Einer Vereinbarung mit der serbischen Staatsmonopolverwaltung gemäß lieferte die russische Donau-Dampfschiffahrt jährlich 300.000 Pud Petroleum aus Batum nach Serbien.)

5. Den Getreideexport auf dem Pruth besorgten 38 seichtgehende Transportfahrzeuge und die Bugser „Patriot" und „Pruth".

6. Zwischen Batum und Galatz mit Berührung von Rizeh und Trapezunt verkehrte der Dampfer „Moriak".

Das Unternehmen, welches in den letzten Jahren eine nicht unbedeutende Entwicklung aufzuweisen hatte, errichtete neue Agenturen in Moskau, Lodz, Warschau, Marseille, Hamburg und Bremen.

Der Schiffspark der russischen Dampfschiffahrt bestand aus:

12 Dampfern, 13 Seeschleppern, 14 Flußschleppern und 10 Tankboten.

Am Pruth befanden sich 38 seichtgehende Halbschlepper (gedeckte Plätten), und zwar 5 à 22.000 Pud, 23 à 20.000 Pud, 1 à 12.000 Pud, 3 à 10.000 Pud und 6 à 12.000 Pud. Material: Eisen; Tiefgang: 6 Fuß.

In allen Häfen, welche von den russischen Dampfern befahren werden, sind eiserne Pontons mit eisernen Brücken installiert.

Allgemeines über die Donauschiffahrt.

Auf Rumänien entfallen von der gesamten schiffbaren Länge der Donau per 3286 *km* im ganzen 951 *km* = 28·9%. An dem rumänischen Ufer liegen 25 Flußhäfen, deren bedeutendste Braila, Galatz, Giurgiu, Turnu Severin, Turnu Măgurele, Corabia, Calafat, Oltenița, Călărași, Cernavoda, Vârciorava, Silistra und Turtucaia sind. (Vergl. die vollständige Liste der Fluß- und Seehäfen S. 334). Nur die vier erstgenannten sind mit modernen Ladeeinrichtungen ausgestaltet.

Nur bei höheren Wasserständen können Flußfahrzeuge von 2·1 *m* Tiefgang die ganze Strecke zwischen Turnu Severin und Galatz passieren; bei tieferem Wasserstande können nur Schiffe mit 1·7 bis 1·8 *m* Tiefgang verkehren; größere Fahrzeuge können dann nicht volle Ladung nehmen.

Die Frierperiode bewegt sich zwischen 12 und 96 Tagen; der früheste — nur zweimal (1880 und 1912) festgestellte — Vereisungstermin war am 6. und 7. Dezember und der — gleichfalls nur zweimal (1875 und 1907) festgestellte — späteste Auftautermin der 29. und 30. März. Innerhalb der Periode 1837 bis 1915 war die Donau 15mal überhaupt nicht eingefroren, so im Winter 1914/15 und 1915/16.

Von den rumänischen Nebenflüssen der Donau ist nur der Pruth schiffbar.

Die kilometrischen Entfernungen zwischen den wichtigeren Donauplätzen sind aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Übersicht der kilometrischen Entfernungen zwischen den wichtigeren Donauplätzen.

	Passau	Linz	Wien	Preßburg	Budapest	Belgrad [1]	Orsova	Verciorova	Turnu-Severin	Vidin	Somovit	Rustschuk	Giurgevo	Cernavoda	Braila	Galatz	Sulina
Regensburg	153	245	454	515	745	1253	1471	1476	1493	1630	1810	1922	1926	2114	2245	2265	2432
Passau		92	301	362	592	1100	1318	1323	1340	1477	1657	1769	1773	1961	2092	2112	2279
Linz			209	270	500	1008	1226	1231	1248	1385	1565	1677	1681	1869	2000	2020	2187
Wien				61	291	799	1017	1021	1039	1176	1356	1468	1472	1660	1791	1811	1978
Preßburg					230	738	956	961	978	1115	1295	1407	1411	1599	1730	1750	1917
Budapest						508	726	731	748	885	1065	1177	1181	1369	1500	1520	1687
Belgrad [1]							220	225	242	379	559	671	675	863	994	1014	1181
Orsova								5	22	159	339	451	455	643	774	794	961
Verciorova									17	154	334	446	450	638	769	789	956
Turnu-Severin										137	317	429	433	621	752	772	939
Vidin											180	292	296	484	615	635	802
Somovit												112	116	304	435	455	622
Rustschuk													4	192	323	343	510
Giurgevo														188	319	339	506
Cernavoda															131	151	318
Braila																20	187
Galatz																	167

[1] Der Landungsplatz in Belgrad liegt nicht an der Donau, sondern einen Kilometer oberhalb der Savemündung an der Save.

Seehafenverkehr.

1. Übersicht der einkommenden und ausgehenden rumänischen und fremden Schiffe 1911—1913.

Seeschiffahrt	Gesamtzahl der Schiffe								Personenverkehr			
	Rumänische			Fremde			Insgesamt		Passagiere		Seeleute	
	Segler	Dampfer	Tonnengehalt	Segler	Dampfer	Tonnengehalt			Rumänische	Fremde	Rumänische	Fremde
Jahr	Anzahl		Tonnen	Anzahl		Tonnen	Anzahl	Tonnen				
Einkommend												
1913	43	433	523.958	584	1.772	2,847.918	2.832	3,371.876	31.656	2.710	25.220	59.369
1912	69	266	276.238	423	1.602	2,579.434	2.360	2,855.672	21.567	3.169	14.682	49.766
1911	4	236	248.996	579	2.212	3,456.820	3.031	3.705.816	21.533	4.242	12.658	66.963
Ausgehend												
1913	42	435	523.213	569	1.781	2,810.434	2.827	3.333.647	32.557	3.074	25.726	59.048
1912	68	261	273.697	421	1.602	2,571.276	2.352	2,844.973	24.518	2.737	14.624	50.163
1911	3	235	245.638	573	2.208	3,448.706	3.019	3,694.344	22.036	2.820	12.710	67.199

2. Übersicht der einkommenden und ausgehenden Schiffe nach Abfahrts- und Bestimmungshafen.

Jahr	Rumänien	Österreich	Ungarn	Belgien	Ägypten	England	Frankreich	Deutschland	Griechenland	Italien	Norwegen	Holland	Portugal	Rußland	Spanien	Türkei	Serbien	Bulgarien	Andere Länder	Insgesamt
Einkommend																				
1913	1.038	143	2	64	122	199	101	49	64	249	.	74	.	199	2	431	.	87	8	2.832
1912	537	152	.	69	103	213	107	40	54	179	1	70	1	179	5	482	.	167	1	2.360
1911	892	172	1	74	115	243	113	32	55	422	1	111	6	186	8	451	.	140	9	3.031
Ausgehend																				
1913	738	140	.	123	148	76	167	88	53	236	3	131	.	195	6	621	.	90	12	2.827
1912	527	159	.	148	139	81	171	58	17	119	4	123	8	181	1	502	1	108	5	2.352
1911	634	165	.	151	152	198	188	76	46	318	3	269	.	181	7	516	.	100	15	3.019

3. Übersicht der einkommenden und ausgehenden Schiffe nach der Flagge.

Jahr	Rumänien	Österreich	Ungarn	Belgien	Bulgarien	Ägypten	Griechenland	England	Frankreich	Deutschland	Italien	Holland	Türkei	Rußland	Serbien	Spanien	Andere Flaggen	Insgesamt
Einkommend																		
1913	476	317	126	100	76	.	154	337	74	98	228	30	520	269	.	2	25	2.832
1912	335	250	139	55	42	.	339	357	54	112	43	9	450	162	.	2	11	2.360
1911	240	441	63	75	9	.	425	547	57	84	249	13	657	148	.	1	22	3.031
Ausgehend																		
1913	476	317	127	98	74	.	153	337	74	100	222	16	525	281	.	2	25	2.827
1912	329	249	136	80	17	.	330	364	55	111	50	9	447	161	.	2	12	2.352
1911	238	442	62	75	7	.	425	541	58	83	247	14	656	148	.	1	22	3.019

4. Übersicht der einkommenden und ausgehenden Schiffe in den einzelnen Häfen 1913.

Nummer	Hafen	Beladene Schiffe														
		Rumänische				Fremde				Insgesamt		Ladung				
												Getreide		Andere Güter		Insgesamt
		Segler	Dampfer	Zusammen	Tonnengehalt	Segler	Dampfer	Zusammen	Tonnengehalt			rumänische	fremde	rumänische	fremde	
		Anzahl			Tonnen	Anzahl			Tonnen	Anzahl	Tonnen	Tonnen				Tonnen
	α) Einkommend															
1	Balcic	2	52	54	53.001	61	.	61	1.994	115	54.995	.	.	1.212	2.554	3.766
2	Braila	.	18	18	28.441	2	229	231	389.912	249	418.353	.	.	8.297	238.457	246.754
3	Cernavoda	.	.	.	.	.	11	11	7.700	11	7.700	.	.	.	150	150
4	Constanța	13	202	215	231.682	99	241	340	416.910	555	648.592	444	2.788	49.333	179.748	232.313
5	Galați	.	22	22	36.973	1	285	286	390.368	308	427.341	.	.	32.985	202.327	235.312
6	Mangalia	9	.	9	195	34	.	34	860	43	1.055	.	.	151	904	1.055
7	Oltenița	.	.	.	.	.	1	1	650	1	650	.	.	.	3	3
8	Silistra	.	.	.	.	.	10	10	6,190	10	6.190	.	.	.	141	141
9	Tulcea	.	.	.	.	1	2	3	3.679	3	3.679	.	.	.	149	150
10	Turtucaia	.	.	.	.	.	9	9	5.850	9	5.850	.	.	.	58	58
	Zusammen	24	294	318	350.292	198	788	986	1,224.113	1.304	1.574.405	444	2.788	91.977	624.490	719.700
	β) Ausgehend															
1	Balcic	2	36	38	37.895	48	24	72	45.982	110	83.877	63	50.131	3.949	3.772	57.865
2	Braila	.	32	32	46.789	.	397	397	656.033	429	702.822	39.087	818.018	17.594	136.567	1.011.266
3	Cernavoda	.	.	.	.	.	2	2	1.400	2	1.400	.	.	.	17	17
4	Constanța	14	225	239	245.353	129	485	614	859.289	853	1.104.642	.	251.532	87.746	931.902	1.271.181
5	Galați	1	28	29	39.066	16	324	340	487.743	369	526.809	15.445	143.231	20.564	678.411	857.651
6	Mangalia	10	.	10	217	240	.	240	8.402	250	8.619	467	14.183	.	.	14.650
7	Oltenița	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Silistra	.	.	.	.	.	7	7	4.333	7	4.333	.	.	.	38	38
9	Tulcea	.	.	.	.	1	8	9	15.020	9	15.020	.	10.926	.	150	11.076
10	Turtucaia	.	.	.	.	.	1	1	650	1	650	.	.	.	2	2
	Zusammen	27	321	348	369.320	434	1.248	1.682	2,078.852	2.030	2.448.172	55.062	1.288.021	129.853	1.750.809	3.223.745

5. Übersicht der einkommenden und ausgehenden

Nummer	Hafen	Unbeladene									
		Rumänische				Fremde				Insgesamt	
		Segler	Dampfer	Zusammen	Tonnengehalt	Segler	Dampfer	Zusammen	Tonnengehalt		
		Anzahl			Tonnen	Anzahl			Tonnen	Anzahl	Tonnen
										α) Ein-	
1	Balcic	.	19	19	21.314	11	25	36	47.342	55	66.656
2	Braila	.	19	19	25.482	.	214	214	331.125	233	356.607
3	Cernavoda	.	.	.	.	.	3	3	2.100	3	2.100
4	Constanța	11	64	75	76.377	136	400	536	735.032	611	811.409
5	Galați	1	37	38	50.350	13	334	347	486.211	385	536.561
6	Mangalia	7	.	7	143	225	.	225	7.997	232	8.140
7	Oltenița	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Silistra	.	.	.	.	.	1	1	619	1	619
9	Sulina	.	.	.	.	1	7	8	13.379	8	13.379
10	Turtucaia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zusammen	19	139	158	173.666	386	984	1.370	1,623.805	1.528	1,797.471
										β) Aus-	
1	Balcic	.	35	35	36.404	22	.	22	692	57	37.096
2	Braila	.	6	6	9.927	1	47	48	62.497	54	72.424
3	Cernavoda	.	.	.	.	.	12	12	.	12	8.400
4	Constanța	9	42	51	59.784	91	168	259	266.565	310	326.349
5	Galați	.	31	31	47.657	.	292	292	382.627	323	430.284
6	Mangalia	6	.	6	121	19	.	19	409	25	530
7	Oltenița	.	.	.	.	.	1	1	650	1	650
8	Silistra	.	.	.	.	.	4	4	2.475	4	2.476
9	Tulcea	.	.	.	.	2	1	3	2.066	3	2.066
10	Turtucaia	.	.	.	.	.	8	8	5.200	8	5.200
	Zusammen	15	114	129	153.893	135	533	668	731.582	797	885.475

Schiffe in den einzelnen Hafen 1913.

Gesamtzahl der Schiffe								Personenverkehr			
Rumänische			Fremde			Insgesamt		Passagiere		Seeleute	
Segler	Dampfer	Tonnengehalt	Segler	Dampfer	Tonnengehalt			Rumänische	Fremde	Rumänische	Fremde
Anzahl		Tonnen	Anzahl		Tonnen	Anzahl	Tonnen				
k o m m e n d											
2	71	74.315	72	25	49.336	170	123.651	7.152	2	4.761	822
.	37	53.923	2	443	721.037	482	774.960	.	.	1.064	12.724
.	.	.	1	14	9.800	14	9.800	.	27	.	488
24	266	308.059	235	641	1.151.942	1.166	1,460.001	24.504	2.087	17.491	23.305
1	59	87.323	14	619	876.579	693	963.902	.	526	1.854	20.159
16	.	338	259	.	8.857	275	9·195	.	3	50	882
.	.	.	.	1	650	1	650	.	.	.	36
.	.	.	.	11	6.809	11	6.809	.	17	.	390
.	.	.	2	9	17.058	11	17.058	.	.	.	257
.	.	.	.	9	5.850	9	5.850	.	48	.	306
43	433	523.958	584	1.772	2,847.918	2.832	3,371.876	31.656	2.710	25.220	59.369
g e h e n d											
2	71	74.299	70	24	46.674	167	120.973	4.564	.	4.761	813
.	38	56.716	1	444	718.530	483	775.246	.	.	1.097	12.838
.	.	.	.	14	9.800	14	9.800	.	8	.	488
23	267	305.137	220	653	1,125.854	1.163	1,430.991	27.993	1.769	17.936	22.334
1	59	86.723	16	616	870.370	692	957.093	.	636	1.884	20.595
16	.	338	259	.	8.811	275	9.149	.	3	48	987
.	.	.	.	1	650	1	650	.	.	.	36
.	.	.	.	11	6.809	11	6.809	.	594	.	390
.	.	.	9	17.086	12	17.086	.	.	.	261
.	.	.	.	9	5.850	9	5.850	.	64	.	306
42	435	523.213	569	1.781	2,810.434	2.827	3,333.647	32.557	3.074	25.726	59.048

6. Übersicht des Schiffahrtsverkehrs nach den Bestimmungsländern.

Schiffahrt	Hafen	Rumänien	Österreich	Ungarn	Belgien	Ägypten	England	Frankreich	Deutschland	Griechenland	Italien	Norwegen	Holland	Portugal	Rußland	Spanien	Türkei	Serbien	Bulgarien	Andere Länder	Insgesamt
a) Einkommend																					
Seeschiffahrt	Balcic	166	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170
	Braila	80	46	1	22	17	59	33	16	29	99	.	18	.	15	2	37	.	6	2	482
	Cernavoda	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
	Constanța	249	56	.	21	80	94	43	22	13	93	.	37	.	63	.	317	.	75	3	1.166
	Galați	240	39	1	21	24	45	23	11	18	57	.	19	.	113	.	74	.	5	3	693
	Mangalia	273	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	275
	Oltenița	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	Silistra	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
	Tulcea	3	2	.	3	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	11
	Turtucaia	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	9
	Zusammen	1.038	143	2	64	122	199	101	49	64	249	.	74	.	199	2	431	.	87	8	2.832
b) Ausgehend																					
Seeschiffahrt	Balcic	82	.	.	10	3	.	6	4	1	1	.	.	.	.	.	37	.	23	.	167
	Braila	38	42	.	53	10	7	57	26	25	93	.	60	.	14	6	42	.	6	4	483
	Cernavoda	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
	Constanța	326	61	.	35	97	62	63	26	8	69	3	24	.	64	.	268	.	52	5	1.163
	Galați	179	37	.	24	37	7	37	30	19	73	.	46	.	117	.	76	.	7	3	692
	Mangalia	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197	.	2	.	275
	Oltenița	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	Silistra	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
	Tulcea	2	.	.	1	.	.	1	2	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	12
	Turtucaia	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
	Zusammen	738	140	.	123	148	76	167	88	53	236	3	131	.	195	6	621	.	90	12	2.827

7. Übersicht der einkommenden und ausgehenden Schiffe nach der Flagge.

Schiffahrt	Hafen	Rumänien	Österreich	Ungarn	Belgien	Bulgarien	Ägypten	Griechenland	England	Frankreich	Deutschland	Italien	Holland	Türkei	Rußland	Serbien	Spanien	Andere Länder	Insgesamt

8. Hafenverkehr von Sulina 1913.

Flagge	Art der Schiffe	Einkommend		Ausgehend	
		Zahl der Schiffe	Tonnengehalt	Zahl der Schiffe	Tonnengehalt
α) Von der Donau unbeladen einkommende Schiffe					
Deutschland	Dampfer	2	3.302	2	3.673
Österreich-Ungarn	„	76	140.292	3	8.104
Belgien	„	9	9.844	1	1.577
Dänemark	„	7	12.214	.	.
Spanien	„	1	2.574	1	1.187
„	Segler	.	.	.	.
Frankreich	Dampfer	8	18.418	.	.
Großbritanien	„	219	524.043	8	17.562
Griechenland	Segler	.	.	.	.
„	Dampfer	126	246.699	1	891
Holland	„	9	18.758	.	.
Italien	Schlepps	.	.	.	.
„	Dampfer	62	91.121	3	5.493
Norwegen	„	4	7.236	2	5.971
Rumänien	Segler	.	.	.	.
„	Dampfer	46	42.410	3	4.487
Rußland	Segler	1	8	1	8
„	Dampfer	36	34.187	15	16.075
Türkei	Segler	13	2.879	12	224
„	Dampfer	3	1.586	2	2.663
	Insgesamt	622	155.571	54	67.915

Flagge	Art der Schiffe	Insgesamt	
		Zahl der Schiffe	Tonnengehalt
β) Von der Donau beladen einkommende Schiffe			
Deutschland	Dampfer	23	57.927
Österreich-Ungarn	„	158	313.219
Belgien	„	26	37.894
Bulgarien	Segler	2	433
„	Dampfer	.	.
Dänemark	„	7	12.294
Spanien	„	3	5.414
Frankreich	Segler	.	.
„	Dampfer	28	54.779
Großbritannien	„	278	669.589
Griechenland	Segler	.	.
„	Dampfer	112	211.729
Holland	„	8	18.729
Italien	Schlepps	.	.
„	Dampfer	118	181.860
Norwegen	„	8	15.481
„	„	.	.
Rußland	Segler	1	8
„	Schlepps	.	.
„	Dampfer	65	65.971
Rumänien	Segler	1	318
„	Dampfer	556	77.229
Persien	„	1	667
Schweden	„	2	4.492
Türkei	Segler	30	4.847
„	Dampfer	8	8.369
Uruguay	„	1	1.655
	Insgesamt	936	1.742.907

Gesamtübersicht des Fluß- und Seeschiffahrt-, bezw. Fluß- und See-Hafenverkehres.

	Flußschiffahrt					
	Einkommend			Ausgehend		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Anzahl der Schiffe:						
Beladen	11.043	12.510	12.496	10.080	10.794	11.450
Unbeladen	18.624	22.098	22.558	19.399	23.584	23.379
Zusammen	29.667	34.608	35.054	29.479	34.378	34.829
Tonnengehalt:						
Beladene Schiffe	2,391.716	2,594.562	2,652.300	2,711.939	2,771.882	3,140.794
Unbeladene Schiffe	4,489.631	5,356.979	5,355.515	4,131.299	5,123.317	4,834.359
Zusammen	6,881.347	7,951.541	8,007.815	6,843.238	7.895.199	7,975.153
Ladung:						
Getreide	1,062.626·5	1,322.396·6	1,625.879·5	2.588.973·8	2,227.583·1	2,873.715·4
Andere Waren	794.048·9	780.775·7	580.877·6	1,092.362	852.812·7	752.053·2
Zusammen	1,856.675·4	2,103.172·3	2,206.757·1	3,681.335·8	3,080.395·8	3,625.768·6

	Seeschiffahrt					
	Einkommend			Ausgehend		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Anzahl der Schiffe:						
Beladen	1.304	1.091	1.317	2.030	1.640	2.295
Unbeladen	1.528	1.269	1.714	797	712	724
Zusammen	2.832	2.360	3.031	2.827	2.352	3.019
Tonnengehalt:						
Beladene Schiffe	1,574.405	1,321.290	1,608.687	2,448.172	2,065.622	2,910.229
Unbeladene Schiffe	1,797.471	1,534.382	2,097.129	885.475	779.351	784.115
Zusammen	3,371.876	2,855.672	3,705.816	3,333.647	2,844.973	3,694.344
Ladung:						
Getreide	3.232·5	40.715·2	5.043·7	1,343.082·7	1,456.642·6	2,481.280·3
Andere Waren	716.468·4	607.976·1	690.762·9	1,880.662·4	1,025.085·5	1,101.397·7
Zusammen	719.700·9	648·691·3	695.796·6	3,223.745·1	2,481.728·1	3,582.678

	1913	1912	1911
		Prozent	
I. Anteil der rumänischen Flagge in Prozenten vom Gesamttonnengehalt	26·1	22·0	20·8
II. „ „ „ „ „ „ der Gesamtladung	30·1	29·0	25·3
III. „ „ „ „ „ „ der Gesamtzahl der Schiffe	36·8	34·0	32·7
IV. „ „ „ „ „ „ vom Passagierverkehr	78·3	66·1	69·3

5. Docks und Lagerhäuser.

In Galatz und Braila bestehen bedeutende staatliche Dock- und Speicheranlagen, ebenso wie in Bukarest zwei große Lagerhäuser von den Staatseisenbahnen betrieben werden.

Über den Umfang des Betriebes dieser staatlichen Docks und Lagerhäuser gibt die nachstehende Tabelle Aufschluß:

Name	Jahr	Eingelagert			Ausgetreten			Ende Dezember verblieben
		am 1. Jänner	während des Jahres	Summe	für den Konsum	Re-expedition	Summe	
		Tonnen						
Dock Galatz	1909	42.969	242.186	285.155	19.187	239.155	258.342	26.813
	1910	26.814	247.195	274.009	23.201	220.700	243.901	30.108
	1911	30.108	233.230	263.338	31.605	196.260	227.865	35.473
	1912	35.472	197.800	233.272	32.740	150.888	183.628	49.644
	1913	49.643	205.208	254.851	36.184	158.537	194.721	60.130
Dock Braila	1909	14.980	72.975	87.955	46.288	22.730	69.018	18.937
	1910	18.938	91.725	110.663	44.443	39.264	83.707	26.956
	1911	26.956	85.668	112.624	41.454	27.553	69.007	43.617
	1912	43.618	90.398	134.016	17.480	50.723	68.203	65.813
	1913	65.813	121.367	187.180	72.424	24.424	96.848	90.332
Lagerhaus Bukarest	1909	650	1.756	2.406	1.665	2	1.667	739
	1910	739	1.572	2.311	1.331	.	1.331	980
	1911	980	1.876	2.856	1.706	1	1.707	1.149
	1912	1.149	1.448	2.597	1.298	1	1.299	1.298
	1913	1.299	1.066	2.365	1.063	19	1.082	1.283
Lagerhaus Bukarest-Obor	1913	.	383	383	192	13	205	178
Summe	1909	58.599	316.917	375.516	67.140	261.887	329.027	46.489
	1910	46.491	340.492	386.983	68.975	259.964	328.939	58.044
	1911	58.044	320.774	378.818	74.765	223.814	298.579	80.239
	1912	80.239	289.646	369.885	51.518	201.612	253.130	116.755
	1913	116.755	328.024	444.779	109.863	182.993	292.856	151.923

Speziell die Docks und Speicher in Galatz und Braila ergaben an Einnahmen:

Jahr	Braila			Galaţi		
	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß
	Lei					
1909	749.837	529.645	220.192	895.945	712.044	183.901
1910	818.329	582.107	236.222	875.413	866.459	8.954
1911	1,076.506	631.906	444.600	1.036.377	674.782	361.595

Anhang zum I. Teil.

VERZEICHNIS

DER

FABRIKSBETRIEBE IN RUMÄNIEN

(EINSCHLIESZLICH DER MÜHLEN)

NACH DEM STANDE VON 1915

(NACH BEZIRKEN UND INNERHALB DERSELBEN NACH STÄDTEN
UND LANDGEMEINDEN SOWIE ALPHABETISCH
NACH BRANCHEN GEORDNET)

A. WALACHEI

Anzahl und Verteilung der Fabriksbetriebe in der Walachei.

Laufende Zahl	Bezirk	Anzahl der Fabriken			
		im Bezirk	in den Städten	in der Bezirkshauptstadt	in den Landgemeinden
1	Argeș	69	24	Pitești 12	45
2	Brăila	102	66	Brăila 66	36
3	Buzău	79	23	Buzău 15	56
4	Covurlui	154	121	Galatz 121	33
5	Dâmbovița	70	19	Târgoviște 19	51
6	Dolj	198	65	Craiova 61	133
7	Gorj	55	15	Târgu Jiu 15	40
8	Ilfov	584	464	Bucarest 459	120
9	Ialomița	61	12	Călărași 3	49
10	Mehedinți	123	50	Turnu-Severin 50	73
11	Muscel	83	20	Câmpulung 20	63
12	Olt	50	17	Slatina 17	23
13	Prahova	259	132	Ploești 92	127
14	Romanați	66	12	Caracal 2	54
15	Teleorman	81	33	T.-Măgurele 6	48
16	Vâlcea	99	44	Râmnicu-Vâlcea 37	55
17	Vlașca	73	19	Giurgiu 19	54
	Summe..	2.206	1.136	1.014	1.060

1. Bezirk Argeș.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Pitești.	
1	Bierbrauerei	Schwartz F. J.	Trivale
2	Bürsten	Hechter Josef	Craiovei
3	Cognac und Liqueur	Rădulescu R. J.	Sta. Vineri
4	Holzkisten	Wolf Martin	Tudor Vladimirescu
5	Knopf	Kover & Abramov „Albina“	Pitești
6	Mühlen	Mrazec Hugo	Târgu din Vale
7	Ofen (Terrakotta)	Ștefanides Victor	Viilor
8		Volter	Șerban Vodă
9	Seifen	Keller Alex.	Târgul din Vale
10	Seil	Gangl Carol	Viilor
11	Sodawasser	Fabrica Română de băuturi gazoase a Soc. Coop. pe acțiuni „Pitești“	Sta. Vineri
12	Spiritus	Marinescu J.	Comuna Burdea, Egalității
		Curtea de Argeș.	
13	Bauholz (Sägewerke)	Argeșul Soc. An. fost Lessel	Curtea de Argeș
14		Erbasu J.	
15		Popescu J.	
16	Geistige Getränke Liqueur	Enèscu M. Andrei Capit	
17	Mühlen (Dampf-)	Constantinescu Maria	
18		Florescu C.	
19	(Wasser-)	Daneș N.	
20		Hristea Nică moștenitorii	
21		Primăria locală	
22		Ștefănescu Goangă J.	
23	Sodawasser	Bazacliu J. Elena	
24		Ivanciu Nicolae	
		***b)* Landgemeinden:**	
25	Bauholz (Sägewerke)	Dimetrescu N.	Salatruc
26		Popescu J.	Corbeni
27	Käse (Cașcaval)	Ștefănescu V. Victor	Berislăvești
28	Mühle (Bauern-)	Dumitrescu S. Florea Pr.	Bascovu-Flești
29	„	Godescu P.	
30	„	Joanicescu G.	
31	„	Gibescu V.	Bercioiu
32	„	Prestul D. Stănescu	
33	„	Mustațea Gh.	Blidari
34	„	Niță Gh. Const.	
35	„	Popescu Daniil	Brădețu
36	„	Dianu G.	Ciomăgești

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
37	Mühle (Bauern-)	Gogulescu Nae	
38	„	Lică G. J.	
39	„	Lică Gh. Gh.	Ciomăgești
40	„	Nică D.	
41	„	Roșescu C.	
42	(Herrschafts-)	Toma Ilie	Cocu
43	(Wasser-, Bauern-)	Drăgoi N.	
44	„ „	Malla J.	Corbeni
45	„ „	Mohan Anton	
46	„ „	Popescu N.	
47	(Bauern-)	Jonescu Gh.	Costești
48	(Bauern, Benzin-)	Joanicescu J.	Drăganu
49	„ „	Marinescu C. Preot.	
50	(Dampf-)	Ungureanu M. Ene	Mozăceni
51	(Motor-)	Ungureanu J. Gh.	
52	(Bauern-)	Dicu Stan Voicu	Paduroiu
53	(Benzin-)	Dicu Stan-Marin	Poiana-Lacului
54	(Bauern-)	Kral Gheorge	Prundu
55	„	Jacob C.	
56	„	Niță N. G.	Racovița
57	„	Niță N. J.	
58	„	Popescu P. N.	
59	„	Sorescu C & Panzaru Jane	Recea
60	„	Viernescu Friedrich	
61	„	Popescu Ivan	Sapăta de jos
62	„	Cernătescu P. Marin	Scheiu
63	„	Rădulescu Floarea Ivan	
64	„	Marinescu J. M.	Stoiceni
65	„	Radoiu M. N.	
66	„	Ivan S. Florea	Stolnici
67	„	Vernescu Fried.	Ungheni
68	Parketten	Spinder	Albești
69	Sodawasser	Rață Nicolea	Corbeni

2. Bezirk Brăila.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Brăila.	
1	Bierbrauerei	Müller Rudolf H.	Rahovei 165
2	Eis	Fabr. de Ghiață artif. J. Berceanu, J. Rottenberg & J. Strass	Rosetti 1
3	Gerberei	Nichita Gavalla & Co.	Bdul Carol 193
4	Gersteputzerei	Chercea P. Nedelcu	Malului
5		Jipa G. Badea	Vadul Cazărmei S
6		Neuwirth M. & Novaczek R.	
7		Prima Fabr. Română pentru cojitul orzului	
8		Soc. Anon. Rizeria Română	
9	Glocken	Gheorghiu Cleante	Bdul Cuza 58
10	Jalousien	Moscovici Moritz	R. S. Câmpiniu 8
11	Kalk	Cristu Costea	Piața Furtunei 3
12		Ghenciu Ștefan	Dorobanți 21
13		Gheorghe Dumitru	Piața Furtunei 3
14		Sassu G.	Dorobanți 20
15		Stavru Gh.	Piața Furtunei 4
16	Kerzen	Coman A.	Mihai Bravu 166
17		Gheorghievici Ath.	Regală 133
18		Jonescu Sotir	Regală 166
19		Nicolaevici G. Frații	Bdul Carol 119—121
20		Zamfirescu Z. & Co.	Barieră Regala
21	Kork	Cosak P. Ilie & Const. Frații	Dorobanți 120
22	Liqueur	Cossak C. P.	Piața Poporului
23		Finkelstein & Leibovici	Victoriei 13
24	Möbel (Eisen-)	Antonescu & Negulescu	Bdul Carol 73
25	Möbel (Holz-)	Constantinide Nicolae & S. Tranuli	Imp. Traian 30
26	Mühlen	Galiațato Frații & Co.	Roșiori 345
27		Serafide A. V. „Moara Orientalui“	
28		Valeriano Dionise & Lichiardopol	Piața Portului 1
29		Verona A. F.	Oborul Brăila
30		Violato Gabriel F.	Fața Portului 1
31	Nagel	Chercea P. Nedelcu	Malului
32	Öl (Pflanzen-)	Sezonov O.	Brăila
33	Papiersäcke	Likeardopulos Basile (Ancora)	Bdul Cuza 267
34	Parketten	Constantinidi Nicolae & Tranuli S.	Imp. Traian 30
35		Rizinski Ferd.	Bdul Cuza 279
36		Singer Hugo	Dunubiului 25
37	Reisschälerei	Prima Fabr. Rom. pe Cojitul Orezului	Brăila
38		Rizeria Română, Soc. An.	
39	Schirm	Grünbaum Cerna	Regală
40	Seifen	Gheorghievici Atanase	Regală 133
41		Nicolaevici C. Frații	Bdul Carol 119—121
42		Stănescu P.	Bdul Carol 259
43		Zamfirescu Z. & Co.	Obor

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
44	Seil	Banu Nicolae	Bdul Carol 214
45		Sabovici G. J. & Co.	Regală
46	Sodawasser	Abramovici J.	Ștef. cel Mare
47		Bacher & Zaidner	Rahovei 123
48		Capato C.	Regală 171
49		Drucker Isidor	Plevnei 142
50		Elefteriu Mihail	Călărași 172
51		Celic David	Ștef. cel Mare 204
52		Grigoriu J. & Co.	Plevnei 187
53		Muzeles Michel	Rahovei 279
54		Popescu V. Anghel	Rahovei 386 / Ștef. cel Mare 207
55		Popescu N. N. „Aurora Carpaților"	Rahovei 480
56	Spiritus	Predingher Lazăr	Brașoveni 34
57	Teigwaren	Abatis Jos. & Co.	Piața Portului 6
58		Lickiardopulos Vas. E. „Ancora"	Cuza Vodă 267
59		Melisarato Ap.	Ștef. cel Mare 213
60		Verona A. F.	Obor
61	Topf	Cristu Costea	Piața Fortunei 3
62		Panaițescu Take	Grivița 113
63	Zellulose	Soc. An. Fabr. de Celuloză	Brăilița
64	Zement	Soc. An. Fabr. de Ciment	Brăilița
65		Portland din Brăila J.	Brăilița
66		G. Cantacuzino	Brăilița

b) Landgemeinden:

67	Bauholz (Sägewerke)	Soc. An. G. I. Cantacuzino	Islazu
68		Predingher L.	Islazu
69		Weinberg R. Fiul	Islazu
70		Löbel I. & Co.	Islazu
71	Mühlen (Bauern-)	Covăcescu Iancu	Cazasu
72	„	Găzdaru D. Mușat	Chichinețu
73	„	Ceapă I. Florea	Filipești
74	„	Constantinescu N.	Fleasca
75	„	Grigorescu Oprea	Fleasca
76	„	Sandu Nicolae	Ianca
77	„	Scarlat Tănase	Ianca
78	„	Stănescu Ioan	Ianca
79	„	Bechir M.	Insurăței
80	„	Constantinescu C.	Insurăței
81	„	Dăbarleanu G.	Insurăței
82	„	Orășanu C. Maria	Insurăței
83	(Dampf-)	Berceanu I. Ioan	Romanu
84	(Bauern-)	Rădulescu Costică	Scorțaru-Vechi
85	„	Scarlat O. Petre	Silistraru
86	(Dampf-)	Petcu G. G.	Surdila-Greci
87	„	Șutu C. D.	Șutești
88	(Bauern-)	Pârlog Dinu	Tichilești
89	(Dampf-)	Grosu Grigore	Tudor-Vladimirescu
90	(Bauern-)	Tănase Scarlat	Ulmu
91	„	Rădulescu Ștefan	Valea Cânepei
92	„	Alex. J. Grosu	Viziru
93		Fătu Apostol	Viziru

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
94	Öl	Filipescu Gr. N.	Filipești
95	Reisschälerei	Soc. Anon.	Islazu
96	Sodawasser	Dimache D. Manda	Ciora-Radu-Vodă
97		Panaitescu Ioan	Movila Miresii
98		Rădulescu Const.	Viziru
99	Spiritus	Predingher L.	Islazu
100	Zellulose	Soc. Anon. Celuloză	Islazu
101	Zement	Soc. An. de ciment „I. G. Cantacuzino“	Islazu
102	Ziegelei	Ganea Chr. Trifon Ioan	Islazu

3. Bezirk Buzău.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Buzău.	
1	Gerberei	Schick M.	Primăverei
2		Anghel Ștefan	Primăverei 9
3	Mühlen	Matache Grigore D.	Bureau: Simileasca
4		Zangopol V. Petre	
5		Moara Garoflid	Bureau: Simileasca
6	Ofen (Terrakotta)	Sohaci J.	Furtunei
7	Petroleumraffinerie	Goldenstein Eva L.	Bureau: Simileasca
8		Pitiș & Theodorescu	
9		Soc. Saturn	
10		Soc. Anon. „Steaua Română“	Bureau: Monteoru
11	Seil	Molinari P. N.	Bdul J. Demetriadi
12		Savu A.	Mihai Bravu
13	Sodawasser	Gavet J. G.	Tăbăcari
14		Simionescu N. V.	Dna. Neaga
15	Wirkwaren	Fulga & Fii	Tăbăcari
		Mizil.	
16	Gerberei	Bihari St.	Mizil
17		Brotoc G. Stănică	
18		Constantinescu V.	
19	Petroleum	Gheorghiu A.	
20	Sodawaser	Gottsman V.	
21		Stănescu J.	
22	Ziegel	Bucă Stoica	
23		Omacă Ioan	
		***b)* Landgemeinden:**	
24	Bauholz (Sägewerk)	Soc. An. fost Goetz & Co.	Nehoiașu
25	Kalk	Anghel S.	Măgura
26		Bangu G. A.	
27		Blaja C. C.	
28		Dumitrescu V.	
29		Georgescu J.	
30		Sotir R. M.	
31		Vasilache T.	
32		Voinescu D. N. & Co. (Valea Largă)	Sărulești
33	Mühlen (Bauern-)	Baicu A.	Băești-Adeni
34	„	Müller F.	Blăjeni
35	„	Trifu D.	Brădanu
36	„	Ghioca A.	Cărpinișteа
37	„	Jamandi G.	
38	„	Frânca Th. Ctin.	Chiojdu

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
39	Mühlen	Giurescu Victor	
40		Matache J. U.	
41		Oproescu Dtrie.	Chiojdu
42		Popescu Th.	
43		Tache Costache	
44	(Bauern-)	Angelescu V.	
45		Lupaşcu C.	Cislău
46		Rusaveţianu C.	
47		Stupean Petre	
48	"	Dumitru J. Thoader	
49		Negoiţa J. Toma	Colţi
50		Palaloga Dumitru	
51	"	Christescu V.	Costeşti
52		Moritz Henric	
53		Demetriade C.	
54		Marghiloman J. Alex.	Fundeni-Zărneşti
55		Solomon G.	
56	"	Mihailescu C. Ghiţă	Glodeanu-Cârlig
57		Nicolescu M. & Petre	
58	"	Georgesca N.	Glodeanu-Sărat
59		Litivschi M.	
60		Mănescu A.	
61	"	Jonescu M.	Glodeanu-Siliştea
62		Rădulescu D.	
63	"	Cârnat C.	Gura-Saraţi
64		Popescu T. J.	
65	(Motor-, Bauern-)	Ceocan B. Rodu	
66		Marinescu Z.	Pogoanele
67		Vasilescu V.	
68		Zaheu D. Stoica	
69	" "	Georgescu J. & Dima	Săgeata
70	" "	Petrăchescu T.	Sibiciu
71		Popescu Romulus	
72	"	Matache G.	Simileasca
73		Nicolau E.	
74		Pitiş V. & Jonescu Stoica	
75	"	Vasilescu S.	Tăbărăşti
76		Latinschi Victor	Tohani
77	Öl	Vasilescu B.	Padina
78	Seifen	Jonescu C.	Gura-Saraţii
79	Sodawasser	Ticea M. Oprea	Pogoanele

4. Bezirk Covurlui.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		***a)* Städte:**	
		Galatz.	
1	Bauholz (Sägewerk)	Soc. An. fosta P. și C. Goetz & Co.	Galatz
2	Bierbrauerei	Abiabef Mihail N.	V. Alexandri 24
3		Petrina Carolina St. „Fabr. Plol."	
4	Biskuit (Zwieback)	Blumer B. & Schächter J.	
5		Josieck Ludwig	Dogăriei 137
6	Bonbons	„Ankora" S. Weissenberg & Co.	Fraternității 7
7		Albinius E. & Silberstein	Spitalului 42
8		Blumer B. & Schächter J.	Sf. Nicolae
9		Chirvasse N. Manole	Eliade Rădulescu 23
10		Fotiade J. C. G.	Cantemir 14
11		Teofilatos Gherasim	Portului 43
12	Boot- u. Segelschiff-bau	Pepino Anghel	Mircea-Vodă 10
13		Moscu Chiriac	Portului 97
14	Brikett	Poenaru D. Maria	Cheiul Navelor
15	Champagner	Müller Co. Ssori Reis, Besitzer: David J. Grünberg & Co., Soc. în Comand.	Galatz
16	Chemische Produkte	Fischer Max & Co. (Albina) Soc. An.	Speranței 1
17		Marcovici Moritz (Phönix)	Dogăriei 30
18		Mavrojani Jean P.	Florilor 4
19		Nachmanovici Leon & Jos. „Dunărea"	
20		Popovici Ing. Roman & Ci. „Greerul"	Bărladului
21	Eisenblech (galvanisiert)	The Roum. Sheet Galvanizing Comp. Ltd.	Administrator: Ausschnitt Max
22	Essig	Buchholtz Strul. B.	Traian 78
23		Lichtenberg Josef	Brașoveni
24		Mihu Apostolu D.	Lăpușneanu 76
25	Faß	Stefănescu Gh. Gh.	Traian 27
26	Fahrzeuge	Bercovici J. & Später S.	Traian 43
27		Crăciunescu N.	Traian 81
28		Ghiula Márton	Spitalului 96
29		Movilă Ioan	Traian 111
30		Schengelbach M.	Spitalului 30
31		Tarapian Ulian Filatot	Traian 123
32	Gerberei	Bradea Jon & fii	Piața Libertății 4
33		Dolingher Herșcu	Sf. Sofia 14
34	Liqueur	Alexiu Jon	Căldărari 4
35		Prodom J. D.	Brașoveni
36	Hut	Schapira Lupu	Brașoveni 21
37	Gips	Loebel Josef & Grünberg	Berheci 6
38	Kamm	Constantinescu C.	Dogăriei 123
39	Kaffeemühlen	Vasile Dumitriu	Râpei 1
40	Kalk	Gheorgiu Hristu	Balaban 7
41		Hristu D.	Plohl 11
42		Savru Gh.	Mazepa 41

Nr.	Fabrik	Fabrik	Adresse
43	Kartonage	Stoenescu Spiru	Mezepa
44	Kerzen	Anghelopol Andrei	Tecuci 27
45		Babad Jacob	Traian 222
46		Braunștein Lipa	Beldiman 44
47		Loewensohn Pincu	Spitalului 1
48		Fabricele unite Konzelmann & Moesner, Soc. Anon.	Arsenalului 9
49	Kisten (Blech-)	Max Fischer & Co.. Soc. An. (Albina)	
50		Popovici Ing. Roman & Co. („Greerul“)	Bârladului
51	Knopf	Haimovici Mendl	Columb 58
52		„Ancora“, Fabr. de nasturi și obiecte de metal	
53	Konserven	Horowitz & Kleiner (Fisch)	Străjescu 2
54		Ruchiotti Eustatiu	Lirei 3
55		Sterian Lambru (geräucherte Fische)	Morilor 101
56	Mineralwässer (künstliche)	Polak Nathan	Columb 52
57	Möbel (Eisen-)	Graff Moritz	Mavromol
58		Goldștein Norbert „Brateșul“	
59		Șușnea Gheorghe & Guran G.	Cojocari 1
60	Mühlen	Cotoreanu Sterea	Tecuci 114
61		Mistoi Spiridon J.	Traian 165
62		Nicolau Gh.	Traian
63		„Steaua“, Soc. An. pe Acțiuni	Portului 215
64		Stefanescu D.	Tecuci 96
65		Voican Radu	Agriculturei 11
66	Nägel	Constantin Wolff & Co.	Maramureș 47 bis
67		Coltofeanu J., Fabr. „Titan“	Portului
68		Grünberg Is., Fabr. „Leul“	Prutului 12
69		Westfalia, Soc. an.	Balaban 31
70	Öl	Dinerman E. & fii	Morilor 152
71		Grünberg S., Fabr. de Uleiuri	Berheci 6
72		„Etna“	
73	Parketten	Soc. An. fost P. & C. Goetz Co.	Basarabiei
74	Petroleum	Moisiu Grigore	Prutului 9
75	Schirm	Balter S.	Mare 1
76		Munteanu Emanuel	Mare 12
77	Schiffswerfte	Șantierul Naval G. Fernic, Soc. Anon.	Ceres 33
78	Schuhwaren	Bradea Jon & fii	Piața Libertății 4
79	Seifen	Babad Jacob	Traian 222
80		Braunstein Lippa	Beldiman 44
81		Hirsch Tobias „Vulturul“	Vasile Lupu 9
82		Konzelman & Moesner	Arsenalului 9
83		Fabr. Unite Soc. an. pe acțiuni	
84		Juster Avram Lipa	Traian
85		Leibovici Leon N.	Maramureș
86		Leichtenberg W.	Călărașilor 20
87		Morfi Peuch	Balaban 9
88		Nicolau M. Emanuel	Balaban 9
89		Petala Anastase	Dogăriei
90		Savescu D. Miron	Traian 4

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse bzw. Ort
91	Seifen	Silberman Avr.	Sft. Apostoli
92	Seil	Kornerosky R. Bercu	Traian 101
93		Levinson E. (Năvodu)	Traian 140
94		Schapira Juster & Co.	Traian 155
95	Sessel	Mihăescu Manole	Stîrbei-Vodă 24
96		Pohrib Const.	Lozoveni 66
97	Sieb	Kirș Constantin S.	Movilei 7
98	Sodawasser	Grünstein H.	Traian 123
99		Jonescu D.	Democrației 9
100		Littmann Isidor	Spitalului 9
101		Nemțeanu Th. & Hăngu N.	Spitalului 6
102		Rein Charlotte	Democrației 43 bis
103		Sarhos Chr. & Petru	Etna 58 bis
104		Schwartz M. J.	Balaban 51
105		Stănescu Gh.	Tecuci 84
106		Tenenbaum Gh.	Bârlad 32
107		Vucasinovici Elisab. N.	Tecuci 75
108	Spiritus	Mahu Ștefan V.	Sf. Împărați 81
109	Teigwaren	Josiek Ludwig	Dogăriei 137
110		Simionescu D.	Arhangheli 11
111		Zafiratos Theodor	Căldărari 19
112	Topf	Petrovici N.	Israilită 199
113		Zahradnicek Frantz	Poșta Veche
114	Ziegel	Beltrani G. B.	Malul Brateșului
115		Danielscu T.	
116		Dobrovici Const. P.	Prutului 44
117		Ghersen B.	Pastramă
118		Panaitescu N.	Malul Brateșului
119		Sitar Albert	Doamnei 101
120		Zaharia A. Mihail & Co.	
121		Zahradnicek Frantz	Tecuci 107

b) Landgemeinden:

122	Mühle (Dampf-)	Macri Jorgu	Băneasa
123		Anghelidi S & Rarinca V. Pr.	
124		Bogatu St.	Berești
125		Stoicescu C.	
126		Wecsler Leib Sofia	
127		Jonescu Theodor	Bujor-Târg
128	(Dampf-)	Theodorescu N. Propr.	Cavadinești
129		Dlui Valianatos Spiru	
130		Melinte G.	Corni
131		Prodromi J. D.	
132	(Dampf-)	Nistor N. J.	Crăești
133	(Motor-)	Cujbă J.	Drăgușeni
134		Leonordatos A.	
135		Săndulescu N.	
136	(Dampf-)	Ciochină Diru.	Gănești
137		Marinescu St.	Joraști
138		Plesnila C.	
139		Popa J. Gh.	
140	(Dampf-)	Zaremani J. G.	Oancea

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
141	Mühle	Boiu J.	
142		Dragomir S.	Pechea
143		Gheorghiu P.	
144		Oardă P.	
145	(Motor-)	Comănescu Draghia	Piscu
146		Mihalcea Mihail	
147		Tofan C. C.	Șendreni
148		Șerban Th.	Slobozia-Conache
149		Camamela P.	Tulucești
150		Mustatza Elisa	
151	(Motor-)	Cohn V.	Țuțcani
152		Patriciu Gh.	
153	Sodawasser	Herșcovici L.	Bujor-Târg
154		Pârlea C.	

5. Bezirk Dâmbovița.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Târgoviștea.	
1	Kerzen	Brândușî R. J.	Industriei
2		Petricu G.	Obor
3	Mühlen	Curelea Gh.	Gemeinde Stolnicu
4		Martică Matei	Domneasca
5		Nogoescu C.	Domneasca
6		Samuel Josef & Co.	Bariera București
7	Petroleum	Bucșeneanu J.	Gemeinde Colan
8		Direscu V. Giugălea	Gemeinde Lazuri
9		Giuglescu Nic. J. („Victoria“)	Gemeinde Colan
10		Grigorescu Jancu	Gemeinde Viforata
11		Haimann Isak	Gemeinde Colan
12		Soc. Roumanian Consolidated Oilfelds Limited	Sitz in Ploești
13		Soc. „Aurora“, betrieben durch „The Petrol Supply Company“	Gemeinde Lazuri
14	Sodawasser	Jonescu G.	Vestei
15	Spiritus	Gavrilescu Grigore	Bariera București
16		Haimann Isak	Bariera Ploești
17		Samuel Josef & Co.	Bariera București
18	Ziegel	Marinescu Ispas	Gemeinde Viforata
19		Vrăbiescu D.	Independența
		***b)* Landgemeinden:**	
20	Bauholz (Sägewerke)	Dalles J. Ión	Bucșani
21		Manolescu Gh.	Cazaci
22		Campeanu Mihail	Moroeni
23		Jonescu Ath., Inginer	Moroeni
24		Theodorescu & Fianu	Moroeni
25		Vasiliu N. C.	Moroeni
26	Kalk	Bucur N. Nicolae	Petroșița
27		Grigorescu Achil	Petroșița
28		Soc. „Titan“	Petroșița
29		Locateli D.	Țâța
30	Mühlen (Bauern-)	Ispas G. Nicolau	Bolovani
31	„	Muia Ioan	Branistea
32	„	Dalles J. Ión	Bucșani
33	(Motor-) „	Căliuescu Dobre	Comișani
34	„ „	Zamfirescu P. Nicu	Costești
35	„ „	Manolescu Radu	Frasinu
36	„	Bogdan Nicu	Găiseni
37	„ „	Ghica Nic.	Ghergani
38	„	Pr. Marinescu A.	Isvoarele
39	„	Marinescu J.	Isvoarele
40	„	G. Nitescu G.	Isvoarele
41	(Wasser-) „	Dumitrescu V.	Lucieni
42	„ „	Vasilescu P.	Lucieni
43	„ „	Cercel N.	Ludești
44	„ „	Preot Codreanu Gh.	Ludești

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
45	Mühlen (Wasser-)	Popescu Nicolae	Ludești
46	(Dampf-)	Boris Frantz	Mărcești
47	„	Radulesco Ilie	
48	„	Lascu H. Dtru	Morteni
49	(Motor-)	Dtrescu R. Ión	Odobești
50	„	Protopopescu Vasile	Pătroaia
51	„	Soc. Coop. Sf. Mina	Poienile
52	(Dampf-)	Bratovici J. Sohn	Potlogi
53	(Motor-)	Nicolau Nicolae	Scheiul
54	„	Dtrescu Mastase	Serdanu
55	„	Cristescu Traian	Vacărești
56	„	Soc. petroliferă Româno-Americana	Vârfurile
57	„	Voiculescu V.	
58	(Dampf-)	Georgescu Const.	Vulcana-Pandeli
59	(Wasser-)	Kiriazi S. Cleopatra	
60	Petroleum	Dtrescu V.	Colanu
61		Gavrilescu G. Gheorghe	
62		Giulescu Nicolae	
63		Haimann I. & Co.	
64		Soc. Roumanian Oilfilds Limited	
65		Soc. „Aurora“	
66	Sodawasser	Anastasescu Stan	Bolovani
67		Vlahopol Vasile	Petroșița
68		Balogu Anton	Pucioasa
69		Manolescu Gh.	Valea Lungă
70	Spiritus	Grigorescu G. Grigore	Colan

6. Bezirk Dolj.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Craiova.	
1	Bürsten	Grecescu C. Sr.	C. A. Rosetti 15
2		Livadaru Anton	C. A. Rosetti 15
3		Rubin Ignatz	Buzești 23
4		Martianu Ioan	Unirei 94
5	Chocolade	Popescu Alex., Soc. Anon.	Unirei
6	Eis	Andreescu P. fii	Satul nou
7		Fabrica de Ghiață a Comunei	Piața Nouă
8	Essig	Lichtenfelds Ignatz	Sft. Dumitru 4
9	Gerberei	Christea Savu	Tăbăcari 39
10		Ciocoiu Vasile	Tăbăcari 50
11		Colosman Romulus	Tăbăcari 62
12		Constantinescu Ioana M.	Tăbăcari 56
13		Constantinescu Zamfir C.	Tăbăcari 35
14		Deutsch Isidor	Pasul 11
15		Diosteanu Ioniță	Tabaci 36
16		Ducă Ghiță	Tăbăcari 94
17		Gangoveanu Gr.	Salvator 20
18		Georgescu Pavel	Tăbăcari 41
19		Ionescu Barbu	Tăbăcari 82
20		Irimia Nică	Tăbăcari 33
21		Mihai Ioniță	Doamnei 67
22		Petrescu Barbu Trană	Tăbăcari 88
23		Predescu Grigore	Doamnei 51
24		Predescu Nae	Ungureni 29
25		Stefan Florea P.	Gloriei 7
26		Vasilescu C.	Tabaci 23
27	Kalk	Janischevsky Carol	Dealul Vodibei și ogoru Popei (Bureau Craiova)
28	Kerzen	Alexiu Savu	Buzești 31
29		Cruceanu Dtru	Doamnei 44
30		Frasie Josef	Bdul Carol
31		Georgescu Ștefan	Buzești 18
32		Mihăilescu N.	Neptun 41
33		Moga Dumitriu & Frate	Unirei 76
34		Vasilescu Dumitre	Buzești 16
35	Landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte	Hoffherr & Schrantz, Clayton & Shuttleworth	Bucuvăți 20—24
36		Vaidman Felix	Colomfirescu 37 –39.
37	Möbel (Eisen-)	„Oltenia“	Școalei Militare 7
38	Mühlen	Drugă B. St.	Cuza-Vodă
39		Beligrădeanu Isak I. F. & Co.	Catargi 73
40		Gărdăreanu I. P. Dr.	Ceres 20
41		Mendel Moise A. fii	Bucuvăți 90
42		Teodorescu I.	Barbu Catargi 80
43		Weiss Heinrich M.	Caracal 38
44	Ornamenten (Blech-)	Angelescu Pantelie	An. Stolojan 30 u. 34
45	Ornamenten (Gips-)	Kirschner Emil	Calomfirescu 26
46	Parfumeriewaren	Petrino Gr. („Florica“)	Sft. Gheorghe Nou
47	Parketten	Bernhardt Fritz	Bucovăți 92

Nr.	Fabrik		Adresse, bzw. Ort
48	Röhren (Zement-)	Blaje Lonzie Jule	Michelet 6
49		Coman C. & Licurici I.	Barbu Catargiu 56
50		Gebhard E. & Beiner L.	Stirbey Vodă 9
51		Mereseici Carol	Târgului 121
52		Schwarz Albert	An. Stolojan 52
53		Sima Alex.	Abatorului 4
54		Zaharea Tudose	Bucovăți 113
55	Seifen	Coșoveanu D.	Iustiției 20
56		Eustațiu Apostol	Bucovăți
57		Frasie Iosif	Bdul Carol
58	Sodawasser	Soc. „Doljiul“ Fabricele Unite	Calomfirescu 49
59	Wirkwaren	Verner Vincent	Obor 131
60	Ziegel	Andreescu P. fii	Lipscani 24
61		Jonescu D. Ilie	

Calafat.

62	Bierbrauerei	Ctinescu G. & Co.	Calafat
63	Mühlen	Dracopol Dumitru	
64	Sodawasser	Ghergulescu P.	
65		Ivănescu G.	

b) Landgemeinden:

66	Branntweinbrennerei	Turceanu R. Jean	Băilești
67	Kerzen	Fântâna Aron & Co.	Celatea
68	Mühlen (Motor-)	Ionescu Gh. Gogu	Afumați
69	„	Iancovici Simion	
70	„	Stefănesca Mihalche	Almajiu
71	„	Columbeanu S. G.	Amărăști
72	„	Baicoianu S. Gral	Argetoaia
73	„	Cornea C. G.	
74	„	Gama D. St.	
75	„	Cumpănasu frați	Balota
76	„	Băloi St.	Balta-Verde
77	„	Colan S. G.	Băilești
78	„	Gabroveanu Vâlcea D.	
79	„	Marinescu C.	
80	„	Stirbey Gh. A. Prinz	
81	„	Cărstea St. Maria	Bârca
82	(Dampf-)	Botescu D. Vasile	Bârza
83	„	Dinculescu M. Gh.	
84	„	Zell C.	
85		Dosias Perdicle Iliescu B. Alex.	Bistrețu
86		Preda D. Ioan	Braloștița
87	„	General Argetoianu I.	Breasta
88	„	Popescu S. Ioan	Bulzești
89	„	Ștefănescu I. Ioana	
90		Năncа N. Nae	Calopăru
91	„	Căpreanu D.	Căpreni
92	„	Ecaterina Sofir Gh.	
93	(Motor-)	Dăbuleanu G. C.	Cărcea
94	„	Dobrescu I. P.	Cârna

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
95	Mühlen (Motor-)	Neagoe D. Ioan	Cărpenu
96	"	Nicolescu I.	
97	"	Jankel Carol & Iancu M. Radu	Ceratu
98	"	Radu I.	Cetatea
99	"	Petrescu V.	
100	"	Nicolae Ioan Nicola	Ciuiura
101	"	Popescu F. Radu	
102	(Motor-)	Calin I. D.	
103		Nicolae Ionescu D. Mitica	
104		Oprescu D. Ioan	Cornu
105		Oprescu D. Const.	
106		Predescu N-lae	
107	"	Inginer Brătășeanu Const.	Cosoveni de Sus
108	(Dampf-)	Amzulescu Tiberie	Coțofeini din Față
109		Unterholtz Ernest	
110	(Motor-)	Popescu Vasile	Drănicu
111		Preot Voinescu N.	
112	(Dampf-)	Căpruciu Niță	Florești
113		Macarovici Nicolae	
114		Gross Josef	
115		Pața N.	
116		Firu & Popescu I. Voicu	Gănciova
117		Preot I. Popescu	
118		Popescu Harat	
119	(Motor-)	Direscu Iacob	Ghindeni
120		Mănitescu C. Ioan	Gighera
121	"	Crăciunescu Ioan	Giocea-Mare
122		Disteanu F. Dtru	Grindeni
123		Popp M. T.	
124		Kellner Const.	Gubaucea
125		Albeanu I.	Lipovu
126		Pr. Devesel S. I.	Măcești de jos
127		Marinescu Haral	
128	(Dampf-)	Constantinescu & Dulămea C.	Maglavitu
129		Mirică Vasile	
130	(Motor-)	Balteanu Oprea	Mărșani
131		Cerat R. Ión	
132		Trusculescu G. Grigore	Melinești
133		Angelescu D.	Mierea-Birnici
134		Băbeanu Ec.	
135		Predescu N. I.	
136		Ghiță N. M. Marin & Grigore C. I.	Mischii
137		Protopopescu N. Stoian	
138		Broscărescu Virgil	Moțăței
139		Georgescu Ión	
140		Vasilescu Gh.	
141		Dobrescu I. Maria	Nedeia
142		Chirea I. Anghel	Perisoru
143	(Dampf-)	Trăistaru Petre	Pișcu
144		Chioralia Nicolae	Pleința
145		Goga Jancu	
146		Goga Nicolae	
147		Potârca C. Nlae	
148	(Motor-)	Botzau C.	Podari
149		Georgescu Stan	
150	(Dampf-)	Părăianu A.	Rasnicu
151	"	Baicoianu Gral	Salcia
152		Besna S. Ctin.	
153	"	Mirescu Stancu	Sălcuța
154	(Motor-)	Chifu N. M.	Siliștea-Cruci
155	(Dampf-)	Mitrache P. Ioan	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
156	Mühlen	Dudeanu G. Maria	Slăvuță
157		Stănescu Ilie	
158		Vasilescu Petru	Șopotu
159		Poenaru I. Cr. I.	Tălpașu
160		Roșianu B. Mih.	
161		Vladimirescu I. N.	
162		Argetoianu I. Gral	Terpezița
163		Ionescu D. Ilie	
164		Balog Frantz	Urzicuța
165	(Dampf-)	Calafatenu I. Dtru	Vella
166		Mihailescu Gh.	Velești
167		Ciocănoiu Ștefan	Zeicoiu
168	Sodawasser	Turceanu P. Ión	Băilești
169		Iliescu D. Iorgu	Bărca
170		Theodorescu Gh.	Bechet
171		Economu N.	Beloțu
172		Nițoi I.	Cetatea
173		Sfetolici Costici	
174		Petrescu Voinea	Gănciova
175		Dimulescu I. Aex.	Pleința
176		Mitra N.	
177	Ziegel	Milcu Preda	Builesti
178		Stirbey G. (Prinz)	
179		Cărciumărescu I. Mih.	
180		Danescu Costică	Basarabi
181		Andreescu P. Fii	Bucovățu
182		Ghenovici Hristea	
183		Rotaru D. Cost.	
184		Voiculescu S. Ión	Cârna
185		Patru Mihail	Ciupercenii Vechi
186		Vasilescu Ión	
187		Jacovescu C.	Ghidiciu
188		Nisipașu N.	Maglavitu
189		Petcu V. Vasile	
190		Popa I. G.	
191		Barbița M. C.	Plenița
192		Burghel P. I. Gh.	
193		Melușul Gh. Ión	
194		Neghina N. I. Marin	
195		Nicolin M. I. Const.	
196		Vintiei Milorad	
197		Adm. Dom. Coroanei	Sadova
198		Chifu N. M.	Siliștea-Cruci

7. Bezirk Gorj.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		a) **Städte:**	
		Târgu-Jiu.	
1	Bürsten	Flaks Jacob	Târgu-Jiu
2	Kalk	Popescu Ștefan	
3		Sărăcăceanu C.	
4	Mühlen (Dampf-)	Ivancea Anghel	
5		Poporetz Felix	
6	(Wasser-)	Moștenitorii Bălănescu	
7		Preot J. Sorop & Pr. T. Valareanu	
8		Pantil N.	
9	Seifen	Manciovici N.	
10		Vasilovici Ilie	
11	Sodawasser	Nicolaescu & Sufan	
12	Topf	Fabrica de produse Ceramice „Gorjul"	
13		Școala de Ceramică a statului	
14	Weberei	Lupulescu N.	
15		Zarda F.	
		b) **Landgemeinden:**	
16	Bauholz (Sägewerke)	Rebedea C. D.	Cărbunești Târg
17		Calugăru Ilie Ioan	
18		Ceausescu St. D.	
19		Ceausescu N. C.	
20		Cuțuliga D. D.	
21		Deăconescu D. Petre	
22		Duligeau D. Di.	
23		B-ca „Gilortul"	Novaci
24		Kirionescu Ioan	
25		Nedu Petre Gh.	
26		Popescu I. Ilie	
27		Tudor I. Ioan	
28		Ungureanu C. Alex.	
29		Ungureanu C. G.	
30		Ungureanu I. St.	
31	Mühlen (Bauern-)	Tomescu D. I.	Bibești
32	„	Ungureanu C. G.	
33	(Dampf-)	Comorovsky Vladislav	Borăscu
34		Totescu C. D.	
35	(Bauern-)	Rebedea C. D.	Cărbunești Târg
36	„	Busuioceanu I. C.	
37	„	Iliescu V.	Cordești
38	„	Popescu Serghie	
39	„	Hirisescu Al.	Frumușei
40	„	Nanu C. Gh.	Groșerea
41	„	Popescu D. C.	
42	„	Garbea I. I.	
43	„	Golumbeanu I. Gr.	Hurezani
44	„	Lustig Ioan	
45	„	Mutulesc D.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
46	Mühlen (Bauern-)	Ceausescu N. Nicolae	
47	"	Deaconescu I. D.	
48	"	Deaconescu St. Stef.	
49	"	Nedu D. Petre	Novaci
50	"	Popescu C.	
51	"	Roibu Gr.	
52	"	Stoica J.	
53	"	Ungureaju C. Const.	
54	"	Popescu I. Codița	Pojogeni
55	(Dampf-)	Berescu M.	Scrada

8. Bezirk Ilfov.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) Städte:	
		Bukarest.	
1	Acetylen	Soc. Anon. Română	Măgurele 93
2	Akkumulatoren (elektrische)	Tudor	Prel. Dorobanți 163
3	Asphalt	Asfaltul Soc. An. Rom.	Aleea Tonola 7. (Bureau Victoria 30 (Pass. Vila cros Nr. 3
4		Fabrica Bitumen (Vertreter: H. Zwiebel & J. Zurescu)	Zidirilor dintre Vii Carol 18
5	Basalt	Braniski Josef (Simileasca Buzău)	G. D. Palade 51
6		Soc. Anon. de Bazalt (Cotroceni)	Câmpineanu 20
7	Bauholz (Sägewerke)	Bucher & Durrer	Șos. Bassarab 27
8		Cohen Carl	Griviței 191
9		Lessel E. Soc. An.	Plevnei 195
10		Șufrin M. „Triunghiu“	Aleea Tonola
11		Soc. An. „Ilfov“ fost Uschersohn & Co.	Șos. Viilor 16—18
12		Sos. An. Rahova fost Lack, Blau & Co.	Eliade 42
13		Soc. in Com., „Traian“ (Rosen, Littman & Co.)	Rahovei 244
14		Zăhărescu, M. Moscu & Grünberg J. M.	Apele Minerale 11
15	Beton	Bolintineanu At. Frați	Nisipari 7
16		Soc. de Beton Armat Hertza W. & Soru S.	Franclin 7
17	Bierbrauereien	Soc. Fabricelor de Bere și Spirt Bragadiru	Calea Rahovei 151
18		Soc. Fabr. de Bere E. Luther	Șos. Basarab 46
19		Soc. Anon. Grandes Brasseries de Bukarest	București noi
20		Carol Oppler	Str. Isvor 98
21	Blechkisten und Blechbüchsen	Soc. Steaua Română (Fabrik in Constanța)	Bdul. Carol 5 (Bureau)
22		„Albina“, Max Fischer & Co.	Lănăriei 77
23	Blechwaren	Botez Mihail	Văcărești 142
24		Dumitru Alex.	Numa Pompiliu 26
25		Gaiser B.	Griviței 138
26		Klaper J. L.	Bozoianu 12 Gramont
27	Bonbons	Arghiropol Panait	Popa Nan 85
28		Berindei A. Const.	Puțu cu apă rece 37
29		Capșa Gr.	Victoriei 48
30		„Economu“ Soc. Anon. pe Acț.	N. Traian 80
31		Hagiescu Gh.	Regală 19
32		Marcovici Jean C. & Co.	(Sirena) Dudești 125
33		Popovici Al.	Metei Milo 10
34		Riegler G.	Victoriei 66
35		Roraciu N. & Helioti P.	Traian 55
36	Brotbäckereien	Bălășeanu N. & Florescu G. J.	Văcărești 100
37		Beneș A.	Moșilor 240
38		Blaschek Gh.	Cazărmei 10
39		Cere Gh.	Șos. Col. M. Ghica 50
40		Ehrman Heinrich	Morilor 40
41		Feier Martin	Tăbăcari 4

Nr.	...rik	Firma	Adresse
41	Brotbäckereien	Gagel Otto S-sori	Puțu cu apă rece 41
42		Geisler Alfred	Cuza-Vodă 70
43		Geisler W.	Sălciilor 1
44		Lazăr Aurel	Șos. Crângași 7—9
45		Martin J. S.	Sirenelor 55
46		Millas D. & Goldman J.	Sevastopol 36
47		Müller Alois Fii	Păstori 5
48		Noti G. Pandele	Călărașilor 85
49		Sănătatea Soc. Coop.	Fănar 19
50		Soarec Alex. (Favorita)	Rahovei
51		Ștefănescu Eufrosina	Plevnei 76
52		Theodorescu M. fiu	Alex. Lahovari 17
53		„Viața“ Soc. Coop.	Șos. Ștefan cel Mare 53
54	Bürsten	Azilul Orbilori	Mărcuței 20 (Niederlage: Sfinților 33)
55		Bitner M.	Carol 10
56		Champion P.	Bdul. Basarab 159
57		Dörner Wolf	Șerban Vodă 134
58		Dauszek Eugen	Plevnei 254
59		Engelberg L.	Piața Sft. Anton 11
60		Engelberg N.	Moșilor 381
61		Finkelstein Jancu	Dudești 40
62		Gornik J. & Co.	Văcărești 65
63		Jacobsohn Bernhard	Rahovei 84
64		Klein Benjamin	Labirint 97 (Niederlage: Bărăției 23)
65		Marcovici N.	Dudești 64
66		Marcus David	Șerban Vodă 111
67		Nadler Sami	Bărăției 19
68		Nowacek Josef	Chiristigiilor 44
69		Silberstein Simon	Colței 33
70		Tomek Carol	Cazărmei 25
71	Celluloidartikel	Kinsbräuer Salomon	Dudești 206
72		Stalsky & Buchholz	Aleea Tonola
73	Champagner	Catapodi C. Th.	Dr. Jatsopol 14
74		Mott Wilhelm (Mott Soc.)	Griviței 254
75		Strass Marc Fils	Occidentului 8
76	Chocolade	Berindei Const. A.	Puțu cu apă rece 37
77		Dobriceanu G. Fiu	Victoriei 97
78		„Ideal“ Soc. nume colectif Capit. Carnătescu, Vrion & Co.	Horezig 11
79		Zamfirescu D. J.	Bdul. Elisabeta 38
80	Conserven, Fleisch- und Gemüse-	D. Staicovici Soc. An.	Pasagiul Vilacros 14
81	Decken und Vorhänge	Șeianu S. J.	Griviței 33 bis
82		Taussig & Co.	Apele Minerale 10
83	Essigessenz, Essig	Destileria de lemn Stirbey, Dărămănești	Vertreter: Adriani J. S. Carol 54
84		Urbeanu A. Dr. & Co.	Vaselor 49
85		Axente C. A.	Bibescu-Vodă
86		Benimovitz S. & Co. („Albina“)	Apele Minerale 9
87		Comoli J. („Sevila“)	Odoarei 1
88		Niculescu T. Ioniță	Șos. Mihai-Bravu
89		Schwab Johann	Unirei 40
90		Soc. An. Fabrică de oțet „Vultur“	Șos. Ștefan cel Mare 118
91		Teclu Victor	Buzești 105

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
92	Farben	„Chromos" Soc. An. (Gemeinde Turcești, Bezirk Valcea)	Bureau Bucarest: Mircea Vodă N. 2
93		Zimmer Carol & Co.	Spătaru Preda 36
94	Faß (Eisen-)	Soc. Metalurgică Română, fost Lemaitre	Văcăresti 229
95		„Vulcan" Fabr.	Honzig 7
96		Wolff E.	Sft. Dumitru 3
97	Faß (Holz-) (Faßdauben)	Bucher & Durrer	Șos. Basarab 27
98		Cohen Carl	Griviței 191
99		Lessel E. Soc. Anon.	Plevnei 192
100		„Sylva" Soc. Anon.	Pantelimon 188
101	Feilen	Beyer Adolf S-sor.	Piscului 14
102		Woegele M. & Fiu	Puțului 66
103	Fensterrahmen	Almuli S.	Mihai-Vodă 23
104		Cohen Carl	Griviței 191
105		Grünstein M. Jancu	Lănăriei 75
106		Turek Ernst	Sfinților 56
107		Zeller F.	Plevnei 77
108	Feuerwerk	Avramescu I.	Gura Lupului 72
109	Gerberei	Alexandrescu Gr.	Spl. Bolintineanu 23
110		Ambrozi Anton	Fund. Năsturei 3 bis
111		Bercovici Heinrich	Spl. Bolintineanu 9
112		Ceamis Toma	Verzișori 2
113		Costomagna G. & Fiu	Tăbăcari 25
114		Fleischer Carol & Pavel, Negreanu & Fiu	Cuza-Vodă 73
115		Grigoriu Costică	Bucur 2
116		Kaptza Ludwig	Verzișori 17
117		Kelemen J. A.	Fund. Năsturei 4
118		Maciornița D.	Spl. Bolintineanu
119		Niculescu C. Traian	Spl. Bolintineanu
120		Prodanoff J. Frați	Tăbăcari 25
121		Sapatino Th.	Tăbăcari 54
122		Simionovitz Arthur & Bolfist Ignatz	Verzișori 23
123		Trandafirescu M. G.	Bdul. Neatârnarei 97 u. 87
124		Trandafirescu Tănase	Dintre Gârla 6
125		Weithase B. & Co.	Bucur 8
126	Glaserkitt	B. Assan	Șos. Ștefan cel Mare 131
127		Soc. „Phönix"	Șos. Viilor 20
128		Soc. „Vultur"	Șos. Viilor 97
129		Zimmer Carol & Co.	Spătarul Preda 3
130	Glocken	Dumitrescu G.	Fund. Mozaică 31
131		Jonescu Nae	Spl. C. A. Rosetti 14
132		Spireanu Alex.	Pitagora 23
133		Spireanu Nic.	Aurora 3
134	Glukose (Maissirup)	Soc. Anon. „Colentina"	Colentina
135	Gyps	Axerio Pietro	Plevnei 121
136		Hraby Julius & Nicolae	Nifon 29
137	Haftel (Schließen)	Bohori E. M. Frați & Co.	Radu Vodă 11
138	Handschuh	Jaworsky J.	Regală 6
139		Wolloner J. M.	Regală 7
140	Holz-Haushaltungs-artikel	„Argeș" Soc. An. Forești	Ștefan cel Mare 212
141		Bucher & Durrer	Șos. Basarab 28—30
142		Cohen Carl	Griviței 191
143		Lessel E.	Plevnei 193—195
144		Strahl Rudolphe	Fund. Lirei 13 bis

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
145	Holzmöbel	Arany Lajos	Griviței 252
146		Brezoi J.	Rahovei 50
147		Bucher & Durrer	Bd. Basarab 27
148		Colțeu Carl	Griviței 191
149		Dattelkrämer Marco	Păstori 8
150		Eckert Jean	Aurel Vlaicu 70
151		Ganea Marin	Șerbănică 10
152		Georgescu Gh.	Ceairului 2
153		Knol Max	Rahovei 244
154		Kiczales M.	Șos. Viilor 43
155		Lessel E. Soc. An.	Plevnei 193—195
156		Moisescu B.	Sabinelor 20
157		Schmidinger Johann	Prel. Dorob. 171
158		„Sylva“ Soc. Anon.	Șos. Pantelimon 193
159	Hüte (Damen-)	Adler David	Colței 11
160		Benedict Martin	Smârdan 23
161		Birner E. S.	Smârdan 12
162		Conescu S. M.	Smârdan 21
163		Crețescu B.	Lipscani 90
164		Gheller S. Sigm.	Băcani 2
165		Goldenberg A.	Colței 12
166		Frații Jaques & H. Goldștein	Calea Văcărești 3
167		Lastnic Leon	Str. Paris 2
168		Lupecsu S.	Lipscani 25
169		Marcus H. J.	Gabroveni 19
170		Moscona H. „Fortuna“	11 Junie 48
171		Neuman E. & Grüneberg L.	Zarafi 14
172		Papar I. & Josefovici L.	Colței 26
173		Prager Heinrich	Mosilor 11
174		Schich Carol	Belvedere 7
175		Schönfeld J.	Lipscani 18
176		Schwartz Anna	Văcărești 59
177		Weinberg Heinrich	Lipscani 51
178		Weinberg J. E.	Cazărmei 89
179		Weinberg S. U.	Lipscani 21
180		Zaharie Marcu	Carol 108
181	Hüte (Stroh-)	Adler David	Colței 11
182		Benedikt Martin	Smârdan 23
183		Birner E. S.	Smârdan 12
184		Brauer Leon	Blănari 17
185		Conescu S. Dorré	Smârdan 17
186		Conescu S. M.	Smârdan 21
187		Crețescu B.	Lipscani 90
188		Frații Jacques & H. Goldștein	Calea Văcărești 3
189		Gheller S. Z. Sigm.	Băcani 2
190		Lastnic Leon	Paris 2
191		Lempart Leon S-sor J. Iscoritsch	Prelung. Popa Nan 51
192		Lupescu S.	Lipscani 25
193		Marcorici M.	Carol 51
194		Marcus H. J.	Gabroveni 19
195		Neuman E. & Grünberg L.	Zarafi 14
196		Prager Heinrich	Mosilor 41
197		Prager Sigm.	Victoriei 9
198		Schick Carol	Belvedere 7
199		Schönfeld J.	Lipscani 18
200		Solomon Moritz	Smârdan 29
201		Schwartz Anna	Văcărești 59
202		Weinberg J. Elias	Cazărmei 89

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
203	Hüte (Stroh-)	Weinstein F.	Smârdan 24
204		Weintraub S. U.	Lipscani 21
205		Zimand & Osias	Foișor
206	Isoliermaterial	Schrötter O. & Co. Soc. An. Knappen	Șos. Vitan 5
207	Jalousien	Balaban J.	Moșilor 235
208		Blumenfeld C. M.	Văcărești 93
209		Bruckner Eduard	Victoriei 113
210		Ghirescu Sr. E. Pavelescu	Moșilor 82
211		Hess E.	Moșilor 51
212		Iscovici Sol.	Moșilor 66
213		Plăvițescu Nicolae	Moșilor 88
214	Kalk	Soc. An. Intreprinderile Emil Costinescu Sinaia	Bureau: Stavropoleos 15
215		Belgrădeanu J. & Fiu	Aleea Tonola
216		„Titan“ Soc. Anon.	Lascar Catargiu 17
217		Voinescu D. P. & Co.	Blanări 4
218	Kämme (aus Celuloid)	Kinsbrauer Solomon	Dudești 206
219		Stalsky & Buchholtz	Șos. Ștefan cel Mare (Aleea Tonola)
220	Kerzen	„Solia“	Șos. Colentina 42
221		Zamfirescu C. J.	Dudești 141
222	Knopf (Metall-)	Marcovici M.	Nerva. Traian 93
223		Meltzer Adolf	Negru Vodă 24
224		Potincu Gh. (Fabr. „Gloria“)	Foișor 5
225	Knopf (Perlmutter-)	Cincu Nestor	Șos. Panduri 6
226		Coben M. Josef	Spl. Abator 6
227		Meltzer Adolf	Negru-Vodă 24
228		Steiner & Albahari	Traian 89 (Bureau: Lipscani 90 bis
229	Kohlensäure	Czell & Co.	Șerban-Vodă 204
230		Fabricele Rom. Unite	13 Septemvrie 161
231		Sanitas Soc. Anon.	Feciorei 9
232		Soc. Anon. Industria Acidului Carbonic	Dudești 125
233	Korb	Azilul Orbilori	Mărcuței (intre vii) 20
234		Diner Ștefan	Rotari Obor 28
235		Gillich Jakob	Șos. Colentina 115
236		Jorka Ștefan	Dr. Obedenaru 41
237		Lilliman & Co.	Lipscani 3
238		Niculescu Marin	Victoria 9 bis
239		Paior Ștefan	Șos. Mihai Bravu 117
240		Pirii Anton	Șos. Mihai Bravu 108
241		Rasicovici S. & Fiu	Carol 81
242		Rhemghember M. Dna.	Griviței 39
243	Kork	Strahl Rud.	Fundul Lirei 13 bis
244	Leim	Assan B.	Șos. Ștefan cel Mare 131
245		Sedlnisky Fritz	Spl. Bolintineanu 32
246	Marmor (Kunst-)	Vizrah & Gambara	Șos. Vitan 73
247	Möbel (Eisen- und Bronze-)	„Aries“ Soc. An. fost Leop. Abramovici	Fabrica de chibrituri 6
248		Ascher Jacques & Halpern E. (Uranus)	Moșilor 350
249		Geisser & Co.	Piața Universit. 4
250		Guttman Marcus	Sf. Apostoli 76
251		Hornstein Sigm. & Co. Soc. Anon.	Șos. Basarab 31
252		Solomon Adolf	Vultur 20 (Bureau Paris 16)
253		Steinberg Max & Co.	Griviței 252

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
254	Mühlen (Großdampf-)	Assan B.	Șos. Ștefan cel Mare 131
255		Moara Comercială Soc. Anon.	Șos. Ștefan cel Mare 47
256		Popovici Andrei	Câmpu Moșilor
257		Rosen S. Lutzmann & Co. Soc. Com. Traian	Rahovei 144
258		Samuel A. Josef	Karagheorg. 7
259		Moara Ciurel	Str. Ciurel
260		Staicovici J. State	Șos. Bonaparte 37
261		Stirbey B. Principe	Comuna Buftea, Bureau Victoriei 121
262		Zehender & Halberstadt	Șos. Colentina 59
263	Marken	Fabrica de Timbre a R. M. S.	Fabrica de chibrituri (Filaret)
264	Maschinen	Soc. An. „Vulkan“	Honzic 19
265	Milch-Industrie (Molkerei)	Lăptărie București	Betrieb in Băneasa
266	Nadelfabrik	Bohory E. M. Brüder & Co.	Splaiul I. C. Brătianu 4
267	Nagel	Bochory E. M. & Co.	Radu Vodă 11
268		Costinescu Emil (Sinaia)	Stavropoleos 12
269		Wolff Constantin & Co. (Galați)	Vertreter Bucarest: Wyss-Iselin & Co., Teilor 9
270	Ofen (Eisen)	Klapper I. L.	Bozianu 6
271		Piarkofsky Gheorge T.	Bateriilor 54
272		Soc. Anon. Aries fost Leop. Abramovici	Fabrica de chibrituri 4
273		Soc. An. Metalurgica fost Lemaitre	Văcărești 229
274		Solomon Adolf „Cometul“	Vultur 20
275	Öl (Mineral)	„Cerbul“ Ing. Schwartz & O. Ergher	Carol Davila 109
276		„Fulgerul“ Leibowitz Wilhelm	Tei
277	Öl (Schmier)	Assan G.	Șos. Ștefan cel Mare 130
278		„Luceaferul“ Jonescu Victoria	Oboru Nou 17
279		Reiter Arnold & Berh. Lammer	Elena Cuza 11
280		„Olex“ Soc. An.	Șos. Colentina 74, (Bureau: Victoria 60)
281		„Fulgerul“ Leibovitz Wilhelm	Tei
282	Öl (Vegetabilisches) und Farben	Assan G.	Șos. Ștefan cel Mare 131
283		Phönix Soc. Anon.	Șos. Viilor 20
284		Ing. Schwartz „Cerbul“	Carol Davila 109
285		Tuma V. Stoși Löbel H. Leon & Dr.	Plevnei 230
286		Ing. A. Loebel	
287		„Vultur“ Al. Korn	Șos. Viilor 99
288		Zimand E. & Osias „Victoria“	Foișor 8
289		Zimmer Carol & Co.	Spătarul Preda 3 Filaret
290	Papierkonfektion (-Kuvert)	Kohn A. L.	Radu Vodă 19
291		Steinberg H.	Șelari 7
292		Sfetea C.	Moșilor 66
293		Socec & Co.	Victoriei 21
294		Schwartz Samuel	Oițelor 1
295	Papiersäcke	Alpern M. D. („Mercur“)	Șos. Vitan 72
296		Baer Albert	Numa Pompiliu 7
297		Binder S.	Rahovei 57
298		Cohem Em.	Emigratului 16
299		Leon S.	Soarelui
300		Sfetea C.	Moșilor 64
301		Schwartz Samuel	Oițelor 1
302		Socek & Co. S. A.	Victoriei 21
303		Weißberg S. & Fiu	Radu Vodă 20

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
304	Parfumerie	Altalion A. S.	G-ral Florescu 6
305		Bilcescu T. N.	Bălcescu 12
306		Iancu Frați-Chrysanthème	Gândului 22
307		Negrea S. (Laboral molecula)	Brezoianu 1
308		„Stella“	Șos. Colentina 42
309		Zamfirescu C. T.	Dudești 141
310	Parketten	Aldulescu Josef	Jules Michelet 16
311		Alexandrescu M. Pricoliciu	Isvor 80
312		Arany Lajos	Griviței 252
313		Bucher & Durrer	Șos. Basarab 27
314		Cohen Carl	Calțea Griviței 191
315		Fabr. „Trunghiul“	Aleea Tonola 3
316		Ganea Marin V.	Șerbănică 10
317		Lessel E. Soc. Anon.	Plevnei 195
318		Schmiedinger J.	Intr. Hărăstrău 3
319		Soc. An. „Rahova“ fost Lack & Blau Co.	Eliade 42
320		Seevald Hans & Zane J.	Dr. Felix 45
321	Petroleum	Astra Română Soc. Anon.	
322		Băneasa Soc. Anon (pe Act.) (Fabrik in Comuna Băneasa)	Bureau: Paris 21
323		Steaua Română Soc. Anon. (Fabrik in Comuna Militari)	Bureau: Bdul Carol 5
324	Rad	Bucher & Durrer	Bd. Basarab 27—29
325		Cohen Carl	Griviței 191
326		Lessel E.	Plevnei 195
327	Riemen (Transmission)	Alexandrescu Gr.	Covaci 19 (Bureau) Splaiul Bolintineanu (Fabrik)
328		Hanquet Fr.	Lănăriei 47
329		Harnisch Otto (Eigentümer G. Rick)	Șos. Basarab 101
330		Soc. Anon. Rom. de Furnituri Militare	Șos. Viilor
331		Sotirescu E. J.	Moșilor 27
332	Röhren (Blei)	M. Ferrero & Co.	
333	Sack	Saint Freres	Șos. Bonaparte 68
334		Soc. Anon. Drăghiceanu Christescu & Co.	Șos. Bonaparte 45
335		Soc. Textilă Franco-Română	Șos. Mihai Bravu 315
336	Saiten	Borbey Martin (früher Georgescu H.)	Turda 85
337		Scheffer E.	Măcelari 4
338	Schuh	Soc. pentru Furnituri Militare de Incălțăminte	Șos. Viilor 26
339	Schuhpasten (Creme)	Grosch W. (Fabr. Coroana) Marcovici	Rahovei 272
340		Milly	Dudești 82
341	Schuhwaren (Opanken)	Alexandrescu Gr.	Tăbăcari
342		Ceamis Toma L.	Verzișori 9
343		Prodanof J. Frați	Tăbăcari 25
344		Sapatino Th.	Verzișori 11
345	Seifen	„Crysanthème“ Frați Iancu	Gândului 22
346		Dumitrescu J. Militari	Com. Militari
347		Gross A.	Șoș. Vitan 79
348		Klein S. & Osias	Spl. Maior Giurescu 18
349		Kohn Sofia	Spl. Maior Giurescu 30
350		„Stella“	Șos. Colentina 66
351		Stoenescu Alex.	Spl. Maior Giurescu
352		Zamfirescu T. C.	Dudești 141

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
353	Seil	Soc. Anon. Română fost Drăghiceanu, Christescu & Co.	Șos. Bonaparte 45
354		Soc. Franco-Rom. fost Ph. Birman & Fiu	Șos. M. Bravu 315 (Bureau Sf. Apostol 83)
355	Senf	Economo Soc. An.	Traian 80
356		Gunesch G. C. (Fabr. Zimbru)	Unirii 3
357		Staicovici D. Soc. Coop. pe acet.	Șerban Vodă 213 (Bureau Pasagiu Villacros 14)
358	Sessel	Cohn Carl	Griviței 191
359		Soc. Anon. Rahova	Eliade 42
360		Soc. An. Sylva	Șos. Pantelimon 181
361	Siegellack	Socek & Co. Soc. Anon.	Calea Victoriei
362	Soda (Natron)	Apogi J. S.	Mihai Bravu
363		Heiberg S.	Aurora 47
364		Jancu Herman	Gândului 22
365		Marinescu Ene	Cotofeni 12
366	Sodawasser und künstliche Mineralwässer	J. Brâncoveanu	Lutherana 4
367		Costică J. Ceoaciu	La Jalomița
368		Davidescu M. S.	Dreptului 22
369		Fabr. Rom. Unite	13 Septembrie 161
370		Iorga Aurel	Română 13
371		Isvorul Soc. Coop.	Bonaparte 55
372		Marinescu Ene	Cotofeni Tei 12
373		Niculescu N. Berechet	Popa-Nan 44
374		Porumbaru N.	Sf. Apostoli 72
375		Reischer J. & Fiu	Răsăriuci 3
376		Robinson A.	Văcărești 175
377		Sanitas Soc. Anon.	Feciorei 9
378	Spiegel	Cristalul Soc. an. rom.	Filaret 43
379		Groß & Monske	Griviței 179
380		Zwoelfer August	Griviței 136
381	Spielkarten	Regia Monop. Statului (Staatsmonopolverwaltung)	Calea Victoriei 127
382	Spielzeug	Brumăresca Tache	Plevnei 89
383	Spiritus	Bragadiru D. M. Soc. An.	Rahovei 151
384		Popovici Andrei	Herăstrău
385		Samuel A. Josef	Pasagiul Villacros 7 (Bureau
386		Wagner Moritz (in der Gemeinde Bucov, Bezirk Prahova)	Lipscani 90)
387	Spitzen	Bercovici A. Mendel & Jancu	Șerban Vodă 2
388	Stärke	Apogi J. S.	Șos. Mihai Bravu 269
389		Hristodulo P. Jani	Șos. Vitan 69
390		Carniol Jos.	Traian 93
391		Mozes D. Raschela & Reichler Simcha	Sabinelor 10
392	Stempel	Regia Monop. Statului (Staatsmonopolverwaltung)	Filaret
393	Stock und Schirm	Gronda Oreste	Șelari 24
394		Grün Alfred	Traian 92 (Niederlage in Șelari)
395		Orenstein L.	Sabinelor 6
396		Spotheim B.	11. Juni 61 (Filaret)
397	Tabak	Regia Monop. Statului (Staatsmonopol) verwaltung)	Șos. Basarab (gegenüber Luther)

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
398	Tinte	Bunzescu Florea	Griviței 18
399		Marcorici J.	Raionului 123
400		Socek & Co. S. A.	Episcol 34 (Magazin Victoria 11)
401	Topf (Eisen und Gußeisen)	Soc. Anon. Metalurg. Rom. fost Jacques Katz	Str. Cuțitu de Argint
402	Verbandzeug	Basarabianu C. & Co.	Luigi Cazavilan 29—31
403		Stirbey B. & Klaesi (Buftea)	Birou Victoriei 119
404	Vorhänge	Cahane Mina H.	Smârdan 29
405		Șeiaru Iancu	Griviței 33 bis
406		Taussig & Co.	Apele Minerale 10
407	Watta	Basarabianu C. & Co.	Luigi Cazavilan 29—31
408		Print Stirbey B. 8	
409		Klaesy B. (Buftea)	
410	Weberei (Leinen)	Haralamb Petre Vasilescu St. & Co.	Călărașilor 201
411		Țesătoria Sf. Luca	
412		Rizescu & Stăvărăchescu (Brănești)	Bureau: Blănărei 25
413		Mateescu D.	M. Cogălniceanu 43
414		Crampton A. & Co.	Șos. Viilor 50
415		Soc. An. de Impletituri și țesături	Șerban Vodă 143
416		Soc. An. Țesătoria Mecanică și Frângheria din București fost Drăghiceanu & Co.	Șos. Bonaparte 45
417		Soc. An. pentru Industria Bumbacului	Spl. Abatorului 24
418	Webstuhl	Crampton A. & Co. Lt.	Șoseaua Viilor 50
419	Wirkwaren	„Victoria“ Bediteanu	Raionului 30
420		Peten & Stoenescu	
421		Dr. Chercheg St. & Co.	Sinet 17
422		Elias Iancu	Morilor 42 bis
423		Fermo J. Jacques Co.	11. Junie 48
424		„Filaret“ Soc. An.	Spătarul Preda 1
425		Geller Leon	Sabinelor 6
426		Meleenelgean Ad.	Mot. Voev. 130
427		Petcu Vasile	Mecet 39
428		Soc. An. de Impletituri P. Țesături	Șerban Vodă 147
429		Soc. An. Rom. p. fabricarea de tricotage	Log. Tăntu 3
430		„Triumf“ Jonescu G. & Gușin Florian	Austrului 31
431		Vinescu Gh.	Broșteni 16
432		„Viitorul“ Fränkel Julius Soc. in Com.	Moșilor 245
433	Wirkwaren (Baumwoll)	„Colentina“. Fabr. Rom.	Șos. Colentina 84
434		Crampton A. & Co.	Șos. Viilor 50
435		Ottolmi Carlo	Șos. Iancului 30
436		Soc. Anon. pentru Industria Bumbac.	Spl. Abatorului 24
437	Zement-Portland	Stratulat Gr. Ing. Co. Soc. in Comandit	Aleea Blank A. 2
438		Hartel Co.	Fântânică
439		Slăniceanu Th. Ing. & Co.	Bursei 4 (Bureau)
440		„Fabrica Breaza“	
441		Soc. Anon. Ciment Portland von Braila	Academiei 45
442		Ioan G. Cantacuzino	
443		„Titan“ Soc. Anon.	Lascar Cartagi 17 (Bureau)
444	Zement-Röhren (Waren)	Anghelescu A., Ioanid & Persu	Șos. Bonaparte 66
445		Balotescu V.	Agricultori 128
446		Bolintineanu Atha. St.	Nisipari 9 (Die Fabrik in Floreasca)
447		Constaniu Al.	G-ral Lahovary 113
448		Dimitrescu Ilie	Popa Petre 41

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
449	Zement-Röhren (Waren)	Frantz Marcu	Cantemir 56 bis
450		Laufer E. A.	11 Junie 46
451		Laurenzy, Roth & Co.	Gr. Alexandrescu 123
452		Năstăsescu C. J.	Alecu Ruso 4
453		Parini Giovani	Cometa 50
454		Soș. Anon. Cimentul	Sevastopol 9
455		Tomasini G. & Co.	Bdul. Cuza 44
456		Vignoli & Gombara	Șos. Vitan 73 (Bureau: Palatul Generale)
457	Zichorie	Frank Heinr. Söhne	Șos. Viilor 14
459	Zündhölzchen	Regia Monop. Statului (Staatsmonopolverwaltung)	Filaret

Olteniţa.

460	Bauholz (Sägewerk)	Soc. Dunărea	Olteniţa
461	Mühlen	Calomfirescu G.	
462	Sodawasser	Brinder M. Isak	
463		Nica N. Athanase	
464	Ziegel	Fundeanu R. Vasile	

b) Landgemeinden:

465	Conserven	Prinz Ştirbey Al. B. (Buftea)	Bucoveni
465	Essig	Teclu Victor	Băneasa
466		Tarcă N. Ioan	Brăneşti
467		Axente I. C.	Pantelimon-Dobroesti
468		Papaianopol N.	
469		Ionescu Constantin	Vărteju-Nefliu
470	Faß (Holz)	„Butoiul Roman"	Băneasa
471		Soc. An. Bucureşti-Noi	
472	Glas	Gruia-Dudeşti (Soc. Anon.)	Dudeşti-Cioplea (Bureau in Bucarest Str. Lipscani)
473	Kerzen	Anghelescu Nae	Bragadiru
474		Stefanescu Ghiţă	
475		Dr. J. Militari	Militari
476	Medizinische Präparate (Melisse u. Pfefferminz)	Rădulescu H.	Cernica-Tânganu
477	Mühlen (Motor-)	Ionescu T.	
478	(Bauern-)	Motaşi Moise	Afumaţi
479		Petca Iordan C.	
480	(Bauern-)	Diaconescu I.	
481	„	Lorentz G.	Băneasa
482	„	Ionescu I. Mihail	Bobeştii-Bălăceanca
483	„	Bunea I. Nicolae	Bolintinul din Vale
484	„	Mihai R. Marioara	
485	(Groß-)	„Bragadiru" Soc. Anon.	Bragadiru
486	(Bauern-)	Banu P. Cosma	
487	„	Zlate P.	Brăneşti
488	„	Zlatescu Petru P.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
489	Mühlen (Bauern-)	Alexandrescu P. (Mogoșoaia)	Bucovenii
490	„	Marinica Dumitru	Buda-Cornetu
491	„	Tufeanu C. Nicolae	
492	„	Duță Christea	Butimanu-Lucianca
493	„	Alecu J. Ioniță	Buturugenii-Prisiceni
494	„	Moraru T. Ilie	
495	„	Anca Gh. Ioan	
496	„	Blaremberg D. Maria	Căciulați
497	„	Dumitrică Ioan	
498	„	Alimănișteanu C. Saroniza	Căscioarele
499	„	Niculescu Scarlat	Catrunești-Maineasca
500	„	Niculescu Manole	Cernică-Tănganu
501	(Dampf-)	Mihalache Ioniță & Co.	Chiajna
502	„	Petrescu N.	
503	(Motor-)	Barbulescu I.	Chirnogi
504	„	Brinder Frați	
505	(Bauern-)	Bănescu Ștefan	Chiroiu-Roșiori
506	(Benzin-)	Batale Antica	
507	„	Ionescu G. Tudor	
508	(Gutsherrschaft-)	Lichiardopol M.	Chiseletu
509	„	Cantacuzino Gr. Gh.	Ciocănești
510	(Bauern-)	Moise Ioan	Copăcenii-Mogoșești
511	„	Nedelcu P. Dumitru	
512	(Gutsherrschaft-)	Moștenit. Millo P.	Cosoba
513	„	Negoescu A.	
514	„	Ștefănescu C. Maria	
515	(Bauern-)	Unirea „Țăranilor“	
516	„	Ionescu Mavrodin	Creața-Leșile
517	„	Eliad Tudor	Crețești-Sintești
518	„	Florescu C. Nicolae	
519	„	Pârvanovici C.	
520	„	Georgescu Iancu	Drăgoești
521	„	Papanide Leonida	Dridu-Sărindarele
522	„	Paraschivescu I.	Frasinetul
523	„	Năstase Tărnavu & Zacu I.	Greaca
524	„	Niculescu Stelian	Greci
525	„	Lecu Lucia	Hotarele
526	„	Panaitopol I.	
527	„	Anastasescu Chr.	Isvoarele
528	„	Pană Năstase	
529	„	Teodorescu Marin	
530	„	Vasiloff Iwan	Jilava-Mierlari
531	„	Mănăstireanu D.	Luica
532	„	Holft Ernest	Meru-Petchi
533	„	Popescu Ilie	
534	„	Maadas G.	Mitrenii
535	„	Bunea D. Maria	Ogrezenii-Bălășoeni
536	„	Constantinescu M.	
537	„	Basacapol Pavel	Poenaru-Vulpești
538	„	Marcovici A. Capitan	
539	„	Bărbulescu Ioan	Radovanu
540	„	Mircea J. Dumitru	Roșu
541	„	Stănescu G.	Spanțovu
542	„	Braticivici B. N.	Stoenești-Florești
543	„	Tarnoveanu D.	
544	„	Danielescu Elise	Vârștii-Obedeni
545	Petroleum	„Băneasa“ Dr. Goldstein & Co.	Băneasa
546	Röhren (Zement-)	Bolintineanu N.	Băneasa
547	Seifen	Dl. I. Militari	Militari

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
548	Sodawasser	Simionescu I. (Buftea)	Bucovenii
549		Anghel A. S.	
550		Nedelciu Ioan	Chiajna
551		Rădulescu Radu	
552		Cristovici	Dărăști
553		Soc. Coop. Vrancea (din Bucur)	Străinii-Dobreni
554		Director Nicorescu N.	
555	Spiritus	Samuel A. Josef	Băneasa
556		„Bragadiru" Soc. Anon.	Bragadiru
557	Seil	Administrația Domeniului Coroanei	Cocioc
558	Watte u. Verbandzeug	Prinz Stirbey A. B. (Buftea)	Bucovenii
559	Ziegel	Bolintineanu Ath.	
560		Doncu N.	Băneasa
561		Spayer & Vasilescu	
562		Athias A. Lupescu	
563		Staiu Ioan	Chiajna
564		Balosa N.	
565		Cândea T.	
566		Macovei R.	
567		Marinescu E.	
568		Mareș Ioan	
569		Nicolescu Ctin.	
570		Sandu Iancu	Colentina-Fundeni
571		Sandu Ioan	
572		Schmidts F.	
573		Stănescu I.	
574		Stănescu Nae	
575		Temelie T. Ioan	
576		Temelie I. m.	
577		Nistorescu Vasile	Dărăști
578		Ionescu Xenopf & Mark Lazăr	Militari
579		Burcuș & Petculescu (Architekten)	
580		Flacs C. J. (Ingenieur)	
581		„Soc. „Cărămida"	Dudești-Cioplea
582		Simuleanu Gh.	
584		Soc. Anon. „Titan"	

9. Bezirk Jalomița.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Calarași.	
1	Mühlen	Ionescu Mircea	Calarași
2		Vladoianu I.	
3	Sodawasser	Ionescu Mircea	
		Slobozia.	
4	Mühlen (Dampf-)	Georgescu V. Fuerea	Slobozia
5		Seceleanu D-tru	
6	Seil	Frieger Velter C.	
7	Sodawasser	Niculescu C.	
8		Savopol Sava	
		Urziceni.	
9	Mühlen	Dădescu N.	Urziceni
10		Popescu P.	
11	Sodawasser	Țoiu J. Toma Frații	
12	Ziegel	Parvu Nicu	
		***b)* Landgemeinden:**	
13	Kerzen	Stanescu Mariu	Elisă-Stoenești
14	Mühlen (Motor-)	Buzea V. Costache	Armășești
15	„	Manolescu I.	
16	„	Costescu G.	Arțari
17	(Dampf-)	Ionescu Ioan	
18	(Bauern-)	Costache Ioan	Axintele
19	(Dampf-)	Nicolescu Ghița	Balacin
20	(Bauern-)	Salmare Ioan	Bora
21	-	Mateescu M.	Calarași-Vechi
22	-	Nicolescu G. G.	Cegani
23	-	Gaceanea Iosif Ioan	Chioara
24	-	Alceste Ferii	Ciocănești
25	-	Petrescu Dobre	Cocargeana
26	-	Davidescu O. & Manole Iatan	Copuzu
27	-	Tache	
28	-	Costescu Niță	Coșereni
29	-	Ionescu G.	
30	-	Nițescu Stefan	Crucea
31	(Dampf-)	Nicolescu Gh.	Cuza-Voda
32	-	Radulescu Ștefan	
33	(Bauern-)	Ionescu Radu	Fetești
34	-	Miulescu I. Elie	
35	-	Nicolescu I.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
36	Mühlen (Bauern-)	Biro Pavel	Frumușica
37	„	Doja Carol	
38	„	Ionescu Nicolae	Găunoși
39	„	Nida G. Jane	
40	„	Andreescu Vasile	Grivița
41		Dobrescu Șt.	Independența
42	(Dampf-)	Caragheorgheopol Gh.	Jegălia
43	(Motor-)	Ionescu D.	
44	(Bauern-)	Gheorghiu Gh.	Moldoveni
45	(Motor-)	Buriceanu T.	Muntenii-Buzău
46	„	Marin Petrescu Ioan	
47	„	Mihailescu Victor	Murgeanca
48	„	Roșculet N.	Plevna
49	„	Radulescu St. C. Ionescu Mircea	Radu-Negru
50	„	Banu Toma	Rassa
51	„	Lambert Sigm.	Reviga
52	„	Radulescu Marin	Roșeți
53	(Dampf-)	Vlandis D.	
54	(Motor-)	Gheonea Moise	Smirna
55	(Bauern-)	Andreiu M. Jacob	Ștefan-Vodă
56	(Motor-)	Sclavonis D. Ep.	Ulmu
57	Sodawasser	Săndulescu M.	Facăeni
58		Ionescu N.	Fetești
59		Palosanu N.	
60		Ghenoiu N-lae	Horia
61		Ionescu B. Al.	Lupșanu

10. Bezirk Mehedinți.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte.**	
		Turnu-Severin.	
1	Bierbrauerei	Arthner Rudolf de	Aurelian
2	Eis	Arthner Rudolf de	Aurelian
3	Essig	Mărgineanu Const.	Adrian
4	Gerberei	Bunei L.	Aurelian
5		Bunoiu Ioniță	
6		Chiru Joachim	Tăbăcari
7		Damianof Tănase & Ștefan	
8		Gârbea Floarea	Cerneți
9		Ghirescu Ioniță	Aurelian
10		Jianu Ioan	
11		Jianu J. Petre	
12		Matici Jiva	
13		Miloscovici Pera	Abatoriu
14		Mindea Tănase	Aurelian
15		Motzich D-tru	Tăbăcari
16		Pârvănescu C.	
17	Kerzen	Basarabescu Bală	Traian
18		Iliovici Coman	Libertății
19	Korbwaren	Cohen M. Sinder	Cezar
20	Mühlen	Bojin Stoian	Cerneț
21	Röhren (Zement-)	Nemsovici Carol	Aurelian
22	Schirm	Herșcovici Leon	Traian
23	Seifen	Basarabescu D-tru	Traian
24		Bosoanca N. Nec.	
25		Iliovici Coman	Cantemir
26		Marcovici M. Ioan	Numa Pompiliu
27		Năstase Gr.	Traian
28		Olariu Ioan	Numa Pompiliu
29	Seil	Ghelsingher N.	Smârdan
30		Haidenfelder Jacob	Traian
31		Ispan Anton	
32		Merkl Josef	
33		Toth Josef	Adrian
34	Sodawasser	Gailovici Nicolae	Progres
35		Mărgineanu Const.	Adrian
36		Muza C.	
37		Săulescu J. Nicola	Calomfirescu
38		Weiner Ignatz	Renașterii
39	Spiritus	Buricea Gh.	Cerneț
40		Duca Milos	
41		Mihailescu F. Teodor	Adrian
42		Dr. Urbeanu A. & Co.	Banovița
43	Topf	Babaveți Josef	Virtuței
44	Wagen	Dragomir D-tru	Traian
45		Guiroici Pera	Coroanei
46		Tudorovici Anghel	Smârdan

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
47	Ziegel	Anastasiu Mihu	
48		Duca Milos	Grădinari
49		Ianculescu Traicu	Cerneț
50		Nemsovici Carol	Grădinari

b) Landgemeinden:

51	Glas	Soc. An. Gruia Dudești	Gruia (Bureau Bucaresti)
52	Kalk	Bota Constantin	Bala
53		Achimescu Petre	
54		Bălălău Gh.	
55		Bogdan C. Const.	
56		Bogdan Gh. Ioan	
57		Bogdan Iancu Ioan	
58		Bogdan Gh.	
59		Bolorse János	
60		Doviecea Ioan	Mărga
61		Dovlete Gh.	
62		Dovlete Alex.	
63		Napu Nicolae	
64		Papavu Ioan	
65		Răescu Cont.	
66		Ungureanu Nestor	
67		Zamfiroiu Const.	
68	Mühlen (Bauern-)	Gorespan Maria	Albulești
69	(Dampf-)	Guirescu D-tru	Baltanele
70	(Bauern-)	Graf J. Moșt	
71		Schwark M. Tereza	Bistrița
72		Schwark C.	
73	(Dampf-)	Blajovici N.	Botoșești-Paia
74	(Motor-)	Gaspar Gh.	
75	„	Popescu N.	Bresnița-Motru
76		Socolescu Gh.	
77		Chitulescu C.	Broșteni
78		Chitulescu Victor	
79	(Dampf-)	Pop I. Ioan	Butoești
80	„	Georgescu I. P.	Covrigi
81	(Bauern-)	Valceanu D. G.	
82	„	Soc. „Cuza-Voda“	Crivina
83	„	Toffler Eduard	Dănceu
84	„	Sandulescu Ioan	Dărvari
85	„	Cheneriș Josef	Develesu
86	„	Valceanu I.	Drogotești
87	„	Marghescu T. Const.	Fântânele-Negre
88	„	Popescu C. Gh.	Garla Mare
89	(Dampf-)	Manescu Ioan	Greci
90		Vericeanu A.	
91	„	Dănescu C.	Isvorele
92		Preoteasa I.	
93	(Bauern-)	Bogoescu D-tru	
94	„	Cimpoeru T.	Isvorul-Bărzii
95	„	Petrovici Gh.	
96	„	Predescu B.	Izimșea
97	(Benzin-)	Burileanu I. G.	Lunnicu
98		Crețan B. I. Gh.	
99	„	Acsenescu C. C.	Oprișoru
100	„	Stoian Ioan	
101	(Wasser-)	Simionescu St. Ioan	Podina-Mică

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
102		Radulescu C.	Ploștina
103	Mühlen (Bauern-)	Buzetescu N.	Pristolu
104	„	Locot-Col. Căzanescu I.	
105	„	Corovita Tanasache	
106		Manea T. Vasile	Rocșoreni
107	(Benzin-)	Boldea N.	Salcia
108		Nicolae Ioan	
109	(Bauern-)	Calefu Dobre	Simianu
110	„	Leeuer Mihai	
111	„	Calotescu Const.	Slivilești
112	„	Spineanu Samuel	Stăngaceana
113	„	Badulescu Grigore	Stignița
114	„	Enca D. Ioan	Vănători
115	„	Bobaicianu Ioan (preot)	Vărciorova
116	„	Cosmanescu M.	
117	„	Ispas D-tru	
118	„	Sarafini C.	
119	„	Camenița D. S.	Voloiacu
120	Sodawasser	Crivineanu I.	Vânju-Mare
121	Spiritus	Popp N. T.	Baltanele
122	Zement u. Kalk	Gârlești eanu Const. Mar Ocneanu	Schela-Cladovei
123	Ziegel	Tomescu Gavril Ghindoc V.	Prunișoru Strehaia

11. Bezirk Muscel.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Câmpu-Lung.	
1	Bauholz	Goursaud Jean	Câmpu-Lung
2		Ionescu G. Bastea	
3	Kalk	Bădescu Iosef	
4		Costea N. & Tutuianu B. Josef	
5		Vălimăreanu Lazar	
6	Kerzen	Georgescu Alex.	
7		Popescu Gherasim Gh.	
8	Mühlen	Grigorescu J. J.	
9		Mateescu Iosef	
10		Negulici Gheorghe	
11		Predoia J. Ioan	
12		Tutu D. Andrei	
13		Uleia N. Niță	
14	Papier	Soc. pe Acț. Câmpu-Lung	
15	Sodawasser	Săndescu Mihalache	
16		Wilhelm Paul Ida	
17	Spiritus	Dobrovici J.	(Bahn Glucereasa)
18	Ziegel	Brăgărea	Câmpu-Lung
19		Stefanescu Gogu	
20		Uleia N. J.	
		***b)* Landgemeinden:**	
21	Bauholz	Risescu Matei Parasch	Domnești
22		Iorga J. Nae	Dragoslavele
23		Goursaud Jean	Lerești
24		Iorgulescu Gr. N.	Nucșoară
25	Kalk	Costea Nae; Vălimăreanu	Dragoslavele
26		Lazăr. Vălimăreanu N.	
27		Bădescu Iosif	Năměești
28		Burtea N. Nae	
29		Chilălău J.	
30		Lăzăroiu Gheorghe	
31		Olaru G. G.	
32		Profir Bucur	
33		Vălimăreanu Lazăr	
34		Coop. Schitu-Golești	Schitu-Golești
35		Bădescu J.	Voinești
36		Soc. Măteiașu	
37		Stanescu Bucur	
38		Vălimăreanu Lazar	
39	Kerzen	Cornățeanu B. N.	Voinești
40	Mühlen (Bauern-)	Burghianu Ioan B.	Aninoasa
41		Marin N. J.	
42	„	Popescu N.	Bărzești
43		Stănescu C.	
44		Țopan Elena M.	
45	(Dampf-)	Popescu Gh.	Beleți
46		Stefănescu Gr. Gr.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
47	Mühlen (Motor-)	Chelcea J. Ioan	Boteni
48	(Wasser-)	Capitan Bărzatescu Laur.	
49	„	Vlădescu C. Ioan	
50	„	Vlădescu Gh. Const.	
51	„	Vlădescu Gh. Ecaterina	
52	„	Vlădescu C. Mihail	
53	(Bauern-)	Manolescu Ghiță	Călinești
54		Popescu D-tru	
55		Păcescu P. (preot)	Cosești
56	(Benzin-)	Alexandrescu D.	Dărmonești
57	„	Bacanu Nicolae	Davidești
58	„	Soc. Coop. Biruința	Dobrești
59	(Bauern-)	Deaconu Ioan C.	Godeni
60	(Benzin-)	Petculescu Nic.	Jugur
61	(Bauern-)	Iancolescu D.	Jupănești
62	„	Mandaș Mihale	Leordeni
63	„	Militaru O. M.	
64		Cramputa M.	Mihăești
65		Enache Gh.	
66		Fica N. J.	
67		Gheorghe N. Stoian	
68		Răcea Bucur	
69		Răpcanu N.	
70	(Motor-)	Nicolae Teodor	Priboeni
71		Stanciu Enache	
72		Crăsnaru S.	Retevoești
73		Radulescu S. Gh.	
74		Pr. Podgoreanu St. & Ionescu G.	Țigănești
75	(Motor-)	Iorgulescu Ion	Văleni
76	„	Vrăbiescu Iosif	
77	„	Fălcoianu Alexandrina	
78	(Wasser-)	Dumitrescu N. N.	Voinești
79	Ofen	Carl Frideric	Ciumești
80	Sodawasser	Rădulescu D-tru	Bajești
81		Voiculescu Ioan	Bărzești
82	Spiritus	Dobrovici J. A.	Clucereasa
83	Ziegel	Boteanu N.	Cetățeni

12. Bezirk Olt.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Slatina.	
1	Bauholz (Sägewerk)	Guttmann A.	Slatina
2		Raux T.	
3	Eis	Raux T.	
4	Essig	Țingara N. A.	
5	Gerber	Cosma Nicolae	
6		Stravre Anghel	
7	Kerzen	Iliescu Ilie	
8		Serbu Nicolae	
9	Mühlen	„Alula" Soc. Anon.	
10		Iliescu Alex.	
11		Raux Teofil	
12		Stoica St. Titus	
13	Seil	Rosman C.	
14	Schwefelwasser	Schwenk Rudolf	
15		Țingara And. Dum.	
16	Ziegel	„Albina" Societ.	
17		Raux T.	
		***b)* Landgemeinden:**	
18	Mühlen	Vlădescu D. Ioan	Alunișu
19	(Dampf-)	Ciocămescu Maria	Baraștii de Vede
20		Vlădescu D. I.	
21		Georgescu N. D.	Chilia
22	(Motor-)	Catargiu M.	Deleni
23		Florescu Matei	Dobroteasa
24		Iliescu-Pereth Nicu & Ioan	Drăgănești
25		Marinescu Stancu	
26		Dobroiu I. C.	Dumitrești
27		Mihăilescu Tudor	
28		Crăciun S. Gr.	Frunzaru
29		Demetrian D.	
30		Dzescu Ilie	Gostovățu
31		Vicșoreanu I. C.	
32	(Dampf-)	Dumitrescu R. M.	Maihăești de jos
33		Petrescu N.	
34		Petrescu Cristea	Mircești
35		Cutinescu M.	Optași
36	(Motor-)	Ditrescu Ilie	Otești
37		Panaitescu Gh.	Părași
38		Stoenescu Th.	
39		Mandos N.	Perieți
40		Petrescu P.	Poboru
41		Vasilescu N.	
42	(Dampf-)	Brătășanu P.	Poiana
43		Dumitrașcu C.	
44		Pescaru N. I.	
45		Balșanu I. C.	Potcoava
46		Stroe V. D-tru	Profu
47		Antonache D-tru	Răjlețu
48	„	Fechet Petre	Sineștii
49		Alexandrescu T.	Tămpeni
50	„	Colibășanu C.	Văleni

13. Bezirk Prahova.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Ploești.	
1	Asphalt	Franceschini Amadeo	Trandafir 6
2	Bauholz (Sägewerk)	Bărbulescu Gh.	Oilor 114—118
3	Beton	Bajan Sava & Co.	Ploești
4		Soc. Aquila Franco-Română	
5	Bürsten	Bernstein Oscar	Română 21
6	Drahtgeflechte	Popescu C. Vasile	Trandafir 10
7	Essig	Niculescu P. Christache	Rudului 31
8		Panaitescu Anica	Candiano Popescu 14
9		Vasilescu Nedu	Câmpinei 158
10	Gerberei	Albulescu J. Nicolae & Co.	Domneasca 8
11		Albulescu T. Ioan	Răsboeni 3
12		Albulescu T. P. & Co.	Domneasca 12
13		Albulescu T. Silvestru	Domneasca 13
14		Antonescu Gh.	Răsboeni 42 bis
15		Avramescu C.	Tunari 21
16		Avramescu Ostache	
17		Dumitrescu Ilie	Domneasca 18
18		Dumitrescu Ioan	Răsboeni 16
19		Dumitrescu Marin	Răsboeni 14
20		Dumitrescu Sava	Tabaci 2
21		Enescu Iancu & Rădulescu C.	Romana 18
22		Gavrilescu Ioan J.	Tunari 22
23		Hristodorescu Gh.	Domneasca
24		Hristodorescu J.	
25		Hristodorescu Nae	Sf. Apostoli 2
26		Ionescu G. Leu & Rădulescu St.	Cavafi 5
27		Ionescu N. & Hristodorescu Chris	
28		Matei D.	M. Bravu 79
29		Negulescu Lazar	Mihai Bravu 99
30		Popescu St. Ana & Hristodorescu St.	Mihai Bravu 72
31		Radulescu G. J.	Mihai Bravu 93 bis
32		Rusu Dumitru	Mihai Bravu 70
33		Stroescu P. Ilie	Mihai Bravu
34		Temelie Tudor	Domneasca 8
35		Tudor Axente Elena	Răsboeni 67
36		Vasilescu N.	Sf. Apostoli
37	Hut	Haimovici Carol	Gr. G. Cantacuzino 51
38		Țancovici Dimitrie	București 99
39	Kamm	„Cornolina“ Soc. Anon.	Domneasca 1
40	Kartonage	David A. Emanoil	Iustiției
41		Ghirdoveanu N. G.	Târgșor 8
42		„Progresul“ Soc. Anon.	Bulevardului 8
43	Mineralwasser (künstliche)	Polizu D. Eftimie „Isvorul“	Ploești
44		Polizu Stelian „Sanitas“	
45	Mühlen	Ghițu R. Ioan	Bariera Văleni
46		Crăciunescu Al.	Gara de Nord
47		Jacques Leon	Mărfurilor

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
48	Nachtlichter	Dumitrescu C. G.	Romana 16
49	Papiersäcke	„Progresul" Soc. An.	B-dul Gării
50	Petroleum	„Standard" S. A.	Ploești
51		S. A. „Astra Română"	
52		S. A. „Aquila Franco-Română"	
53		„Cometa"	
54		Singer Louis	
55		Goldenberg A.	
56		Edelstein & Usersohn	
57		Vasiliu C. N. & Rădulescu G.	
58		„Frăția"	Bureau: Italiana 5
59		„Greven Eduard"	Mărfurilor 10
60		Haiman Isak	Buna Vestire 153
61		Mitrani M.	Banu Manta 174
62		S. An. Rafineriile Mendl	Calea Ghighin 2
63		Predinger	Ploești
64		Soc. An. „Orion"	
65		Soc. An. Roumanian Consolidated Oilfields Limited	
66		Soc. An. Română-Americană	Gemeinde Ploeștiori
67		Soc. An. Vega	
68		Zamfir J. & G. Mattescu	Bariera Bucov
69		„Mândra"	
70	Röhren (Zement)	Bisckopp Robert	Stănica Mariu 33
71		Soc. An. „Granit"	Gara Ploești (Nord)
72	Seifen	Păsculescu St. & Grallef R.	Mihai Bravu 158
73	Seil	Buculescu Gh.	Gr. G. Cantacuzino 103
74		Deghenfeld Josef	Câmpinei 156
75		Schönauer Carol	Câmpinei
76	Schirm	Sabados Emil	Dr. J. Radovici 10
77	Sodawasser	Bacher Ilie	Mihai Bravu 34
78		Constantinescu Costică	B-dul Elisabeta 13
79		Polizu D. Eftimie „Isvorul"	J. C. Brătianu 42
80		Polizu Stelian „Sanitas"	Oilor 11
81	Spiritus	Paxinos Frații (Buda Palanca)	Piața Legumelor 3
82		Wagner Moritz moștenitorii	Gemeinde Bucov Bureau: Bucarest, Lipscani
83	Teigwaren	Popescu N. Duțu	Târgșor 77
84	Tischlerei	Bărbulescu Gh.	Oilor 114—118
85		Bejan Sava & Co.	
86	Tuch	Schapira Max J. („Dorobanțul")	Ploești
87	Weberei	„Paiangenul Reginei" Soc. An.	
88	Wirkwaren	Goldstein Manole	Concordei 6
89		Stanescu H. Hristache	Oilor 60
90	Wollstoff	Cohen M. Abram	
91		Ionescu N. & Socolescu G.	Oilor 141
92		Schapira Max „Dorobanțul"	Mircea Basarab

Câmpina.

93	Kalk	Boeru N. N. & Co.	Gemeinde Cornu
94		Facon Hugo	

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
95	Sodawasser	Constantinescu C.	Câmpina
96		Palamida T.	
97	Ziegel	Naum Spiru	
98		Zanvelof Domenico	
99		Schmidt R. & Co.	
	Filipești de Târg.		
100	Brantweinbrennerei (Țuică)	Florescu Nicolae	Filipești de Târg
101		Ștefănescu N.	
102		Zamfir P.	
103	Mühlen (Wasser-)	Ștefăneseu D-tru	
104	Sodawasser	Constinescu Victor	
	Sinaia.		
105	Bauholz (Sägewerk)	Soc. An. a Intrep. „Emil Costinescu"	Sinaia
106	Gerberei	Knoblock I.	
107	Kalk	Soc. An. a Intrep. „Emil Costinescu"	
108		Giaconia Mosca Succ. Firmei Marco Rosaza	
109	Käse	Ardelea Radu R.	
110	Nagel	Soc. An. a Intrep. „Emil Costinescu"	
111	Sodawasser	Leibovici J.	
112	Zement	Soc. An. a Intrep. „Emil Costinescu"	
	Slănic.		
113	Gyps	Hrabi Julius & Nicolau I.	Slănic
114		Popescu Al. & Co.	
115		Soc. „Slănicul"	
116	Mühlen	Cărstea Gh. Br.	
117		Cristea I.	
118		Simion V. Voicu	
119	Sodawasser	Popescu T. Ioan	
	Vălenii de Munte.		
120	Brantweinbrennerei (Țuică)	Andreescu N.	Vălenii de Munte
121		Cereșeanu I. C.	
122		Dinescu S. P.	
123		Lazăroiu V.	
124		Miulescu M.	
125		Penes N.	
126		Theodorescu Vasile	

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
127	Gerberei	Neagu G.	
128	Kerzen (Wachs)	Matecescu I. Arghel	
129	Mühlen	Butoiu Maria G.	Vălenii de Munte
130		Nicolescu C.	
131		Nicolescu Sp.	
132		Papazopol C.	
		***b)* Landgemeinden:**	
133	Bauholz (Sägewerke)	Goursand Jean	Băicoi
134		Roth Albert	Buşteni
135		Schiel S.	
136		Adm. Domen. Comornic propr. Princip G. V. Bibescu	Comarnic
137		Pisau Gh. S.	Maneciu-Pământeni
138		Soc. An. „Draj“	Maneciu-Ungureni
139		Filotti Nestor	Ştefeşti
140		Draghicescu Fr.	Teşilă
141		Moldoveanu & Stanescu	
142	Bierbrauerei	„Azuga“	Azuga
143	Champagner	Kellereien Rhein & Co., Soc. An. rom. pe Acţiuni	Azuga
144	Gyps	Cosereanu I. Ioan	Brebu
145		Petro-Acserio	Poiana-Vărbilău
146		Axerio Pietro	Ştefeşti
147		Perna Grigore	Telega
148	Glas	Soc. An. Rom. de sticlărie	(Sitz in Bucarest)
149	Holzkisten	Strazzaboski Linge & Eliseo	Comarnic
150	Kalk	Soc. An. „Azuga“ fost Erler & Co. S-sor.	Azuga
151		Enescu Grigore	
152		Bogza Alex.	Blejoiu
153		„Breaza“ Ing. Slaniceanu Th. & Co.	Breazã de sus
154		Ing. Costica H. I.	Breazã de sus
155		Cosereanu I. Ioan	Brebu
156		Hirsch Ignaz	
157		Mosca Geacomo	Buşteni
158		Adm. Dom. Comarnic propr. Prinz G. V. Bibescu	Comarnic
159		Bertume & Co.	
160		Ioan H. C.	
161		Peticilă A.	
162		Aldasoru B.	
163		„Azuga“ Soc. An. vormals Erler E. & Co. S-sor	
164		Boeru N. N.	Cornu
165		Coluna Ilie	Drajnă de jos
166		Aldasoru Bas	Nedelea
167		Alexandrescu Al.	Păuleşti
168		Matache Ioniţă	Poiana-Prahova
169		Marinescu P. I.	
170		Paraschiv I.	
171		Hugo Facon	
172	Käse	Ghimbăşanu G.	Azuga
173		Ghimbăşanu Fraţii	Buşteni

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
174	Möbel	Roth Albert	Bușteni
175	Mühlen	Gheorghiu Gh. I.	Adâncata
176		Andrei C. C.	Băicoi
177		Boartes D.	
178		Năsopol C. fii	Bucovu
179		Vasilescu Em.	
180		Leon Jacques	Buda Palanca
181		Ștefanescu D-tru	Calinești
182		Suizo C. Michail	
183		Maracineanu Constantin	Ceptura
184		Nitu Gh. Avram	Cocorași
185		Nitu Gh. D. Tudor	
186		Nitu Gh. Stelian	
187		Vasilescu Stelian	Cocorași-Misli
188		Boeru N. N.	Cornu
189	(Dampf-)	Arion C. Duna	Fântânele
190		Cantacuzino Gh. G. Moșt.	Florești
191		Nacu Ștefan	Fulga
192		Niculescu N. pr.	
193	(Motor-)	Ionescu Ioniță	Ghirdoveni
194		Mosneanu B.	Gornetu-Cricov
195		Radu P. Dinca	
196		Stoinescu C.	
197		Vasilescu Tache	
198		Stanescu St.	Haimanalele
199		Ioniță M. Panait	Isvoarele
200		Șerban Voicu D-tru	Moreni
201	(Wasser-)	Saip Petre	Negoești
202		Stoenescu Ghița	Pleașa
203	(Motor-)	Voinescu Gh.	Poenari-Rali
204		Ionescu C.	Poiana-Vărbilău
205		Popescu C-tin	
206		Buliga D. N.	Poiana-Prahova
207		Dinca St. Ioniță	
208		Stanescu N-lae	
209		Demetriade En.	Rafovu
210		Teodorescu P.	
211	(Motor-)	Stefanescu Ioniță	Râncezi
212		„Mândra“ Posulea Alex.	Săngeru
213		Nicolescu Ștefan	Strâmbeni
214		Panaitopol N. J. & Stroescu N.	Strejnicu
215		Iordachescu Gh. Gr.	Tariceni
216		Bucătaru M. Nae	Telega
217		Moldoveanu P.	
218		Nița S. D-tru	
219		Oancea N. Iancu	
220		Răndasu G. Vasile	
221		Ionescu Petre	Tesila
222		Teleanu St. P.	Vărbilău
223	Papier	„Bușteni“ Soc. An. fost L. & S. Schiel	Bușteni
224		Papierfabrik „Scăeni“	Scăeni
225	Petroleum	Ghința M. Alex.	Magurelele
226		Ciocârdel N. S.	Păcureți
227		Dumitrescu J. Nae	
228		Mărgăritescu Gh.	
229		Nedelcovici J. N.	
230		Nicolescu A.	
231		Singer Louis A.	Ploeștiori
232		Goldenberg „Cometa“	
233		Soc. Română Americană	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
234	Petroleum	Soc. Colombia (Ploperu)	Plopeni
235		Constantinescu N.	Podenii-Vechi
236		Soc. Progresul	
237		Drath L. Simon	Tătărani
238	Sodawasser	Constantinescu J. P.	Brazi
239		Panaitescu T. D.	Gherghița
240		Bossel E. Aug.	Magurelele
241		Pascu G. V.	Magureni
242		Dumitrescu M.	Moreni
243		Ancelovici D.	Telega
244	Spiritus	Moritz Wagner (mošt.)	Bucov
245		Paximos Frații	Buda-Palanca
246		Spiritusraffinerie Razoarele	Comarnic
247	Seil	Bănescu Petru	Bușteni
248	Tischlerei	Martinovici Traian	Ploeștiori
249	Zellulose	Soc. An. „Bușteni" vormals Schiel I. L. & S.	Bușteni
250		Munteanu Franz	Maneciu-Ungureni
251	Zement	„Azuga" Soc. An. fost Erler & Co.	Azuga
252		Aldasoro Bazilio, Adm. Dom. Comarnic, propr. Princip. G. V. Bibescu	Comarnic
253	Ziegel	Damian Christu	Bucov
254		Eftimiu M. Th.	
255		Filitis A. Christodor	
256		Georgescu M.	
257		Ionescu Tud.	
258		Moscu I.	
259		Kuntz Heinrich	Comarnic

14. Bezirk Romanați.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Caracal.	
1	Liqueur	Teodoracopoulos K. J.	Caracal
2	Sodawasser	Teodoracopoulos K. J.	
		Corabia.	
3	Bauholz	Societ. „Română"	Corabia
4	Kerzen (Wachs)	Bajă I.	
5		Dobrota I.	
6		Theodorescu C.	
7	Mühlen	Brătășanu P. C.	
8		Ghebert Anton	
9		Ghebert Franz	
10	Sodawasser	Ruchiu I.	
11		Zăvăleanu M.	
12	Ziegel	Cardara Vanghelo	
		***b)* Landgemeinden:**	
13	Bauholz (Sägewerke)	Gailac Ștefan	Stoenești
14		Dumitrescu Ilie	Gostavățu
15	Mühlen (Dampf-)	Amărescu I. T.	Amărăștii de jos
16		Popescu I. N.	
17		Călinescu Costache	Apele-Vii
18	(Wasser-)	Diaconeasa Michalache	Babiciu
19	(Motor-)	Dobrescu Florea	
20		Botoi B. Gheorghe	Cacaleți
21		Popescu Dumitru	
22		Sărbulescu Const.	
23		Popescu P. Ioniță	Celaru
24		Georgescu J. Ioan	Celeiu
25	(Dampf-)	Teodorescu Marin	Cepari
26	(Motor-)	Crușoveanu F. Gh.	Dăbuleni
27		Saropol S. I.	
28		Stoenescu Gh.	
29		Teodorescu I.	
30		Demetrian Lucreția P.	Găneasa
31	(Dampf-)	Dumitrescu Ilie	Gostavățu
32		Ionescu Ilie	
33	(Motor-)	Stancu P. Radu	
34		Mardoloescu Ilie	Gropșani
35		Ionescu V. Nae	Hotărani
36		Colesen D. & Eflinescu Florea	Hotaru
37	(Dampf-)	Patachia Fl. Nicolae	Isbiceni
38	(Wasser-)	Zăvăleanu Radu	
39	(Dampf-)	Bădescu Dumitru	Izlaz
40	(Motor-)	Bădescu I. Paraschiv	
41		Florescu Nestor & Iancovici	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
42	Mühlen (Motor-)	Georgeanu N. C.	
43		Marinescu Marin	Leul
44		Sărbulescu Const.	
45	(Dampf-)	Ivănescu Radu	Moldoveni
46	(Motor-)	Vasilescu Alex	Ștefan cel Mare
47		Stănciulescu D-tru	Strejești de jos
48		Aron și Meyer Jarchi & (Progesul)	
49		Colac I. B.	Studina
50		Lami Fr.	
51		Petcu D.	
52		J. Nița	Urzica
53		Rădoi Ilie M. Stăn	
54	(Wasser-)	Brătulescu Ioan Fl.	
55		Protopopescu Capitan	Vădastra
56	(Motor-)	Vrancea T. Ioan	
57		Dumitrescu Spiru	Vișina
58	Sodawasser	Florescu Costică	Balșu
59		Petrescu C. I.	
60	Ziegel	Barbieru N. Gr.	
61		Cosumlescu R. I.	
62		Demezo Franz	
63		Găitan Marin	Slatioara
64		Părvulescu Gheorghe	
65		Raica T.	
66		Vălceleanu Bălan	

15. Bezirk Teleorman.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		***a)* Städte:**	
		T. Măgurele.	
1	Kerzen	Nenu Anghel	T. Măgurele
2	Nachtlichter	Nenu Stefan & Frații	
3	Seifen	Nenu Stefan & Frații	
4	Seil	Crumes Elisabeta	
5	Sodawasser	Soc. Coop. „Oltul“	
6	Tischlerei	Mateescu S. Ilie	
		Alexandria.	
7	Gerberei	Panciu N. C.	Alexandria
8		Vasile Neit	
9	Sodawasser	Fabrica „Progresul“	
10		Mândreanu St.	
11		Teodorescu I.	
		Roșiori de Vede.	
12	Mühlen	Arizan D. & Traian	Roșiori de Vede
13		Gheorghiadis Cleante	
14		Severin Stan	
15	Sodawasser	Giuvelea Ghiță	
16		Tara P.	
17	Ziegel	Arizan A.	
18		Cosmanovici Filip	
19		Negus Niță	
		Zimnicea.	
20	Branntweinbrennerei	Antonescu St.	Zimnicea
21		Bolcangiu Pavel	
22		Schweitz V.	
23	Kerzen (Wachs)	Pitu V. G.	
24		Stănciulescu I. P.	
25	Mühlen	Arnăutu Crăciuni & Petculescu M.	
26		Dumitru Nicolae	
27		Gheorghiu Costea	
28		Mitea Nicolae	
29	Sodawasser	Brănduș Zaharia	
30		Soc. pe acți „Pasărea“ a cercului Comercial	
31	Topf	Anton Tudor	
32	Ziegel	Naum Spirea	
33		Stefan Ioan	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
		***b)* Landgemeinden:**	
34	Mühlen (Motor-)	Sotir M. J.	Balaci
35	„	Tuinea Ioan	Bădulcasa
36	„	Popescu T. Păun	Bălțați
37		Petcu Stan	Beiu
38		Danciu Ilie	Bogdana
39		Ivanus I.	
40		Ploscanu Gh.	
41		Negropontes N. G.	Bragadiru
42		Ivănescu Gh.	
43		Curcă Stoica	Conțești
44		Dobrescu Maria D.	
45		Ivănescu Gh.	
46		Paraschivescu J. Tirică	Drăcșenei
47		Morărescu M.	Frumoasa
48		Marinescu G.	Garagău
49		Ionescu H. Ioan	Lissa
50		Tudorache Alex.	
51	(Motor-)	Mihăilescu Ioan	Măldăeni
52	„	Mihăilescu D.	
53	„	Capră Nicolae	Mavrodin
54	„	Mischichi G. Milan	Miroși
55		Iliescu R.	
56		Eugenia Noica A.	Netoți
57		Tocaci Josef Franz	Olteanca
58		Baltărețu J. M.	Peretu
59		Petrescu R.	
60	(Wasser-)	Beznea Fl. T.	Piatra
61		Dumitrescu J. Gh.	
62	(Motor-)	Frățilescu Gheorghe	
63	„	Marinescu P.	Plopii-Slăviteșți
64		Stănescu M.	
65	(Motor-)	Vlădescu J. Ștefania	Regele Ferdinand
66	„	Macheș Carol	Saelele
67		Istrătescu Cristea	Segarcea din Deal
68	(Motor-)	Stanciulescu Petre & Iancu	Slobozia-Trăsnitu
69		Cantacuzino Gr. G.	Smârdioasa
70		Dumitrescu A.	
71	(Motor-)	Jarca C. J. Preot	Spătarei
72		Frățilescu Gh.	Suhaia
73		Popescu D.	
74		Preot Mateescu Ioan	Țigănești
75	Motor-)	Iordan T. M. Ioan	Uda-Paciurea
76		Cârjan D. P.	Vodă-Carol
77		Iordăchită M. St.	
78		Iovițoiu C.	
79	(Motor-)	Bădiță C. R.	Zâmbreasca
80	Nachtlichter u. Kerzen	Nenu Ștefan & Frații	Măgurelele
81	Sodawasser	Preotescu Gh. Frații	Urlueni

16. Bezirk Vâlcea.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Râmnicu Vâlcea.	
1	Bauholz (Sägewerke)	Anghelescu Nae	Râmnicu Vâlcea
2		Hanciu Frații	
3	Flaschen (aus Holz)	Blendick Friedrich	
4		Vermescher Frații	
5	Gerberei	Hanciu Frați	
6		Kleinrath Friedr.	
7		Simian N. N. & Co.	
8		Simian J. Dîru.	
9		Simian J. Nic.	
10		Simian J. Oprea	
11		Steflea Nic. & Lupaș N.	
12	Hut	Gürtlinger Johann	
13		Simian N. N. & Co.	
14	Kamm	Simion N. N.	
15	Kessel	Jarinai Arnold	
16	Landwirtsch. Maschinen	Eitel, Dietrich & Co.	
17	Mühlen (Motor-)	Geltch Andreas	
18		Avranescu M. A. Erben (Pächter Pascalopol Frații)	
19	(Wasser-)	Geltsch Andreas	
20		Olănescu Gh.	
21		Pascalopol Frații	
22		Popescu Moise	
23		Stefănescu Gh.	
24	Seifen	Unferdorben Adolf	
25	Seil	Sefcik Anna	
26		Simian J. D.	
27		Simian J. Nic.	
28		Simian Oprea	
29	Sodawasser	Eitel Franz	
30		Klinkofsky Josef	
31		Soc. „Unirea"	
32	Ziegel	Inginieur Businoc	
33		Georgescu J. Preoț.	
34		Masinani Capidon	
35		Popescu Ionită	
36		Rămniceanu E.	
37		Traicu G.	
		Drăgășani.	
38	Bauholz (Sägewerk)	Soc. An. Română Ungară	Drăgășani
39	Mühlen (Dampf-)	Brătianu Const. J. C.	
40		Dumitrescu Gh.	
41		Maximu Alex.	
42	Sodawasser	Fălămoș J.	
43		Mitulescu D.	
44	Ziegel	Dalsemo Anton	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
		***b)* Landgemeinden:**	
45	Bauholz (Sägewerke)	Soc. An. „Lotru"	Brezoi
46		Soc. An. „Oltul"	
47		Kislinger Marcus	Călinești
48	Farben	Comănescu Adam & Ciora I.	Băbeni-Oltețul
49		Fabrica „Chromos"	Turcești
50	Kerzen (Wachs)	Gruia Moise	Călimănești
51	Mühlen	Mateescu G.	Armășești
52		Predescu A. & Coman C.	
53	(Motor-)	Dabu Gh.	Bunești
54		Jonescu C.	
55		Tita C. Păuna	
56		Grejdan St.	Căineni
57		Popescu P.	
58		Popescu I.	
59		Tăbăcuta I.	
60		Albulescu I.	Călimănești
61		Deaconu G. Nic.	
62		Jonescu Constantin	
63		Zamfirescu Gh.	
64		Zgripescu N.	
65		Diaconescu G. preot	Dăești
66		Marinescu T.	
67		Predescu N.	
68	(Motor-)	Popescu D. Ioan	Govora
69		Ionescu G. Tache	Grădiștea
70	(Motor-)	Mihăescu Ioniță	Lapușata
71		Constantinescu M.	Lungești
72		Parăesanu B. I.	Pleșoiu
73		Slătioreanu I.	Slătioara
74		Iliescu Gh.	
75	(Motor-)	Soc. Coop. „Matei Maranglav"	Ștefănești
76		Sararu C. Gh.	Sirnești
77		Dragu D.	
78		Lăbăn D. T.	
79		Preoțescu C.	
80		Coop. „Stejarul"	Șușani
81		Dobrinescu Tănase	Tomșani
82		Frații Comănești	Vaideeni
83		Grigorescu A. Adam	
84		Iscru Gr. Ioan	
85		Pavelescu N.	
86		Popescu Mihai	
87		Popescu D.	
88	(Motor-)	Luca D. Ghița	Voicești
89	Sodawasser	Moga D.	Căineni
90		Popescu Nicolae	
91		Glinciovsky I.	Călimănești
92		Vondas N.	
93		Alexandrescu C.	Sinești
94	Ziegel	Andrei P. Mariu	Lungești
95		Dobrușeanu T. D.	
96		Dobrușeanu T. Mariu	Măldărești
97		Cruceru C. Mihail	
98		Dascalu M. C.	
99		Radu N. Alexander	

17. Bezirk Vlașca.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		a) **Städte:** **Giurgiu.**	
1	Bauholz (Sägewerke)	Christodulo, Ficlinescu & Co.	In Baltă
2		Negoescu & Stroescu	Princ. Nicolae
3	Branntweinbrennerei	Bratescu & Radoslav	București
4	Bürsten	Pavel Alexe	Giurgiu
5	Kalk	Bellu Ștefan	București
6		Țoculescu Teodor	Bdul-Exterior
7	Kerze	Constantinescu M.	
8		Dumitrescu Iordan & Truica I. S.	
9		Geblescu St. Petruța	Olari
10		Negreanu Teodori	
11		Niculescu M. Dobra	Principele Nicolae
12		Tănăsescu Petrache	Olari
13	Mühlen	Zanetto & Frații Constandatos	
14	Sodawasser	Farcaș Mihail	Bateriilor
15		Martinescu Ioan	Alexandri
16		Pantu R. Nicolae	Prudenței
17		Scărlat Th.	Braila
18	Strumpf	Vizirof Gh.	Independenței
19	Ziegel	Saidel C. Inginer	Giurgiu
		b) **Landgemeinden:**	
20	Mühlen	Lahovari Em. Alex.	Arsache
21		Raikovici N. B.	
22		Mușat A.	Babele
23		Țașulescu A.	
24	(Dampf-)	Dobrescu P. Dobre	Băneasa
25		Cioc P. S. Margareta	Băscoveni
26		Albulescu A.	
27	(Motor-)	Sfetculescu Milan	Bila
28	(Wasser-)	Ionescu Stan	Branișțari
29	(Motor-)	Balțatu P.	Bujoru
30		Dumitrescu G.	Călugăreni
31		Ionescu Stan	
32		Kede Frederic	Clejani
33		Ancu Avram	Drăgănești
34		Gologan Marin	Flămânda
35		Lepădatu V. R.	
36	(Motor-)	Lazarescu Gh. C.	Frătești
37	(Dampf-)	Cazacu I. L.	Găujani
38		Contineanu P. Tache	Ghimpați
39		Constantinof D-tru	
40		Herman Josef	
41		Petrescu Niță	Gostinu
42		Laber Carol	Grădiștea
43	(Motor-)	Olteanu D. Petre	Grosu
44	(Dampf-)	Cadinescu Ecaterina	
45		Ionescu Tănase	Letca-Nouă
46		Țarc N. Ioan	Malu

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
47	Mühlen (Motor-)	Petrescu Dumitru	Magura
48	"	Cristea I. Marin	Mărșa
49	"	Haristopol St. Alex	Mureni de sus
50		Bârsan Nicolae	Mihai-Bravu
51		Kessler I. A. D.	Mihailești
52	(Wasser-)	Giurișici I. M.	Obedeni
53		Barbu St. Gheorghe	Păngălești
54		Steriade Stelian	
55		Mitranu R. V. & Nicu G.	Pietrele
56		Albrecht Oswald	Preajba
57	(Motor-)	Porumbița D. Di.	Putineiu
58	(Dampf-)	Porumbița St. Mih.	
59		Popescu Niță	Răsuceni
60		Banos Mihalacke	Ruși lui Asan
61		Mișu N.	
62		Voiculescu N. I.	Stoenești
63		Vetra A. Constantin	Talpa
64		Dobrescu Z.	Tărnavele
65		Stefănescu Ioan	
66		Drăgan Marin	Trestenicu
67	(Dampf-)	Georgescu D-tru	Udeni
68		Dr. Stefănescu Zânoga	Zădariciu
69	Sodawasser	Mânciulescu S.	Bulbucata
70		Suicu Ioan	Chiriacu
71		Contineanu P. T.	Ghimpați
72		Vișinescu Stoica	Mihăilești
73	Ziegel	Mitran Stan Alex.	Mereni de sus

B. MOLDAU

Anzahl und Verteilung der Fabriksbetriebe in der Moldau.

Laufende Zahl	Bezirk	Anzahl der Fabriken			
		im Bezirk	in den Städten	in der Bezirkshauptstadt	in den Landgemeinden
1	Bacău	115	34	Bacău 26	81
2	Botoșani	97	39	Botoșani 39	58
3	Dorohoi	58	19	Dorohoi 15	39
4	Fălciu	20	10	Huși 10	10
5	Iași	167	133	Iași 121	34
6	Neamțu	92	44	Piatra-Neamțu 33	48
7	Putna	162	34	Focșani 26	128
8	Râmnicu-Sărat	33	10	Râmnicu-Sărat 10	23
9	Roman	42	14	Roman 14	28
10	Suceava	77	19	Fălticeni 19	58
11	Tecuci	43	10	10	33
12	Tutova	80	34	Bârlad 34	46
13	Vaslui	56	13	Vaslui 13	43
	Summe ..	1042	413	370	629

1. Bezirk Bacău.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Bacău.	
1	Bauholz (Sägewerk)	Rosen Haim (Dărmănești)	Bacău
2	Bierbrauerei	Grivei Felix Sr.	Bacău-Piatra
3	Chemische Produkte	Florescu Gh.	Bacău
4	Cognac	Heyman & Bernstein	Bacău
5		Metaxa Ph. & Co. (Răcăciuni)	
6	Gerberei	Abramovici H.	Fabricilor
7		Bril J.	Bacău-Piatra
8		Filderman S.	Fabricilor
9		Klein L. O. & L.	"
10		Perlberger Dr. & Co.	"
11		Pfefferman H.	
12	Kalk	Negropontes U. J.	Cozești
13	Mühlen (Groß-)	Kristen G. Paul	Trecătoarea Opanez.
14		Calmanovici H.	
15	Paraffinschmieröl	Grünstein Avram	Str. Moinești
16	Papier	Letea Soc. An.	Gemeinde Letea Nouă
17	Sodawasser	Erill & Abazon	Bulevard
18		Ellenbogen A.	Bacău-Piatra
19		Porumbaru G. L.	Gemeinde Letea
20	Spiritus	Brumer Jak. Succes.	Mărgineni
21		Rosetti C.	
22		Tescanu & Co.	Gemeinde Tețcani
23	Tuch	Gross Manase & Co.	Bacău
24	Ziegel	Baratz M.	Weiler Gherăesti
25		Condurache S.	Fabricilor
26		Singer Wentel	"
		Târgu Ocna.	
27	Mühlen	Comisioner Josef	Târgu Ocna
28		Popovici M.	
29		Sneps Meier	
30	Petroleumraffinerie	Soc. Petrolifera „Bacău"	
31		Toivi Haim	
32		Toivi Jancu	
33	Sodawasser	Löbel Avram	
34		Löbel M. H.	
		***b)* Landgemeinden:**	
35	Bauholz (Sägewerke)	Bukowinaer Industrie	Agăș-Sulta
36		Segal W.	Agăș
37		Franzene Fr.	Blăcesti

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
38	Bauholz (Sägewerke)	Raux & Lalu Soc. An. fost Goetz & Co.	Brusturoasa
39		Soc. Anonimă fost Goetz	Gomănești
40		Ghica Eugen Soc. „Transilvania“	Dărmănești
41		Principe Stirbey Soc. An. „Marnero“	
42		Negropentes Gh.	Grozești
43		Soc. „Union“ din București	Mănăstirea-Cașin
44		Soc. Anon. fost Goetz	Slănic
45	Faß	Prinz Schaumburg	Lucăcești
46	Glas	Berman Juster & Landman Moisi	Șolonț
47	Kerzen	Herșcovici Sofia	Moinești
48		Meschelsohn S.	
49	Mühlen (Bauern-)	Zrăteanu D. C.	Bogdana
50	„	Gafton G.	Căiuți
51		Grigoraș U.	
52		Manole J.	
53		Șandru M.	
54		Stoian J.	
55		Vezeteu St. S.	
56	„	Ghica D. Nicolae	Comănești
57	„ (Motor-)	Ghica Eugen	Dărmănești
58		Prinz Stirbey Gh.	
59	„ (Bauern-)	Katz Strul	Fântânele
60	„ (Benzin-)	Theodor Martin	Faraoani
61	„ (Wasser-)	Baroș Antal	
62	„	Teodor Martin	
63	„	Christescu T.	Geoseni
64	„	Tiberiu Cristian	
65	„	Asoc. Comerciala „Unirea“	Hârja
66	„	Negropontes U. J.	
67	„	Ciobotaru C.	Jevreni
68	„	Golea Vasile	
69	„	Blosca J.	Luizii-Călugara
70	„	Ilieș J.	
71		Beita Ioan	Lucăcești
72		Cioban Petrea.	
73	„	Mărășteanu J. Statul	Mănăstirea Cașin
74	„	Catz Herșcu	Mărgineni
75	„ (Benzin-)	Hângnu Petrache	Nadișa
76	„	Leibovici J.	Onești
77		Miclescu G.	
78		Pavel N. G.	
79	„ (Benzin-)	Neghel J.	Păncești
80	„ „	Conduvache Nicolae	Parincea
81		Onofrei Gh.	
82		Stoian Gh.	
83	„	Gherasim Nicu	Răcăciuni
84		Botezatu Jancu	Slănic
85		Elena Ignat	
86		Bran J. J.	Șolonț
87		Colonel Arion J. B.	Târgu-Trotuș
88		Eftime N.	
89		Parochia bisericei catolice	
90	„ (Wasser-)	Baciu J.	Vasiești
91	Petroleum	Grünberg H.	Lucăcești
92		Grünberg J.	
93		Grünberg Lupu	
94		Haimsohn M.	
95		Laibu Aich	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
96	Petroleum	Leibu Avram	
97		Litman J.	
98		Șefler B.	Lucăcești
99		Soc. „Steaua Română“	
100		Frischoff Moses	
101		Solomon Marcu	Măgirești
102		Blum B.	Mărgineni
103		Alie Leibu	
104		Frischoff Moses (Onești)	Moinești
105		Grünberg A.	
106		Rubinstein M.	
107		Rafineria „Onesti“	Onești
108	Sodawasser	Boldescu G.	Dărmănești
109		Soc. Anon. „Letea“	Letea Nouă
110		Aronsohn Șmil	Moinești
111		Westler Salomon	
112		Schwarz J.	Răcăciuni
113	Spiritus	Jacques Bruner Scs. Josef Hemerle	Mărgineni
114		Rosetti-Tăscanu C. & Co.	Țețcani
115	Ziegel	Condurache Const.	Letea Nouă

2. Bezirk Botoșani.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:** **Botoșani.**	
1	Bierbrauerei	Brăileanu A.	Comuna Popăuți
2			Cătunul Cișmea
3	Bürsten	Itic J.	Botoșani
4		Steinberg H.	
5		Heiser M.	
6		Weiser Jacob	
7	Gerberei	A. Iloaie Ghorghe	Roșiorilor
8		Avrilovici A.	
9		Feller K.	
10		Inftarin M.	
11	Mühlen (Groß-)	Prima Soc. a morilor de aburi	Popăuți Fabricelor
12		Abramovici & Freifeld	
13		Moara de Foc	
14		Prima moara de artă	
15		Fischer A., Abramovici & Freifeld	
16		Societatea de Economie	
17		Scheidl Adolf	
18	Öl (Pflanzen-)	Bucșenescu C. Dr.	Soldănești
19		Katz J.	
20		Schapira S. L. & Haimovici M.	Piața Ferdinand
21	Ofen	Pollak J.	
22		Vasilin M.	
23	Schirm	Bercovici B.	Mihai Viteazu
24		Blumenfeld S.	
25		Meixner A.	Națională
26	Sodawasser	Binder Josef	Griviței
27		Gingold C. J.	Brătianu
28		Grinberg H. sin Moise	
29		Pollak Sol.	
30	Wirkwaren	Abramovici Lw.	Națională
31		Marcovici M.	
32		Saidmann B.	
33	Ziegel	Chimiceanu J.	Roșiorilor
34		Dermer Frați	
35		Dermer J.	
36		Mihai Gheorghe	Răchiți
37		Stanceanu V. B.	Roșiorilor
38		Vezeltin J.	
39	Zucker	Meillassoux & Cie.	Ripiceni
		b) **Landgemeinden:**	
40	Bauholz (Sägewerke)	Soc. An. „Forestieră Română“	Deleni
		Popovici Nic.	Dumbrăveni
41	Bierbrauerei	Brăileanu A.	Popăuți
42	Glas	Soc. An. de sticlărie „Fenicia“	Deleni
43	Kohlensäure	Ghica Leon Dumbrăveni	Dumbrăveni

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
44	Mühlen	Amelung Oswald	Burdujeni-Târg
45		Moscovici J.	
46		Soc. „Lumnica" Marcovici D.	Călărași
47		Ghica Gr. & Al.	Deleni
48		Ghica Dumbr. Leon	Dumbrăveni
49		Buiciu B. C.	Fântânele
50		Căpri Ioan	
51		Gionac B.	
52		Hutupașu V. Pr.	
53	(Dampf-)	Abramovici Moritz	Leorda
54		Bucsănescu C.	
55		Călinescu V.	
56		Vogel Florea	
57	(Wasser-)	Morariu Teodor N.	Leorda
58	(Benzin-)	Zaharia Ilie	Lunca
59		Melik Eug.	Mănăstireni
60		Weinștein Jul.	
61		Zaharia David	
62	(Bauern-)	Preoi Arbore D.	Nicșeni
63	(Wasser-)	Blumenfeld Itic	
64		Dumitriu Gheorge	
65	(Motor-)	Păslaru N.	Salcia
66		Nicolau Mihai	Ștefănești-Târg
67	Dampf-)	Zaharia Ilie	Suliță-Târg
68	„	Kaufmann Lupu	Todireni
69	(Motor-)	Schaidl Ad.	
70	(Bauern-)	Fleischer E.	Vânători
71	„	Lupescu G. C.	
72		Dumitru St.	Viforeni
73		Locerik Scarlat	
74	(Motor-)	Budeanu Niță	Vlădeni
75	Öl (Pflanzen-)	Dr. Bucșănescu C.	Viforeni
76	Seifen	Brigher S.	Ștefănești-Târg
77		Herșcovici Moise	Suliță-Târg
78		Săpunaru Herșcu Maier	
79	Sodawasser	Herșcovice Herșcu	Burdujeni-Târg
80		Leizerovici Sulem	
81		Rang Carol	
82	Spiritus	Frederic Costiner	Corni
83		Costiner Nathan	Deleni
84		Ghica Dumbrăv. Leon	Dumbrăveni
85		Meillasoux & Co.	Movilă-Ruptă
86		Spiritusraffinerie Ringhilești	Gem. Ștefănești-Târg
87	Topf	Saiovici Fișel	Ștefănești-Târg
88		Vigdirovici Herșcu	
89	Ziegel	Cafenești Șloim	Bucecea
90		Lupovici Avram	
91		Amelung O.	Burdujeni-Târg
92		Bariș Moise	
93		Calinescu Const.	
94		Vasiliu J.	
95		Bădarău Al.	Românești
96		Soc. Coop. „Tiglă"	Salcia
97	Zucker	Meillasoux & Co. (Ripiceni)	Movilă-Ruptă (Ort Ripiceni)

3. Bezirk Dorohoi.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Dorohoi.	
1	Mühlen (Groß-)	Fischer M. & C. & Jäger	Dorohoi
2		Segall Frații	
3	Ofen (Terracotta)	Rașca C.	
4	Seil	Schwartz J.	
5	Seifen	Lerner Z.	
6		Charras & Meerovici	
7	Sodawasser	Chises Ida Leo	
8		Leibovici A.	
9	Spiritus	Costiner	Gemeinde Zvoriștea
10		Burbure de Wessembeck E.	Gemeinde Dersca
11		Dr. Fischer Max	Gemeinde Ibănești
12		Frank J.	Gemeinde Hudești Mari
13		Stroici G.	Gemeinde Tureatca
14		Verona H. F.	Gemeinde Tărnaucă
15	Ziegel	Berar Frații	Dorohoi
		Herța.	
16	Mühlen	Ștefănescu V.	Herța
17		Verona H. N.	
18	Sodawasser	Iwainer Meir	
19	Spiritus	Verona H. Nicolae	
		***b)* Landgemeinden:**	
20	Gerberei	Dubălăriu	Movilă
21	Mühlen (Bauern-)	Ciobotărescu Gh.	Adâncata
22		Stihi Gh.	
23		Baz Theodor	Bivolu
24		Balănescu Remus	Darabani
25		Dumitraș Petrache	Drăgușeni
26		Benianovici & Schapira H.	Hanești
27		Kon Josub	
28		Topolinski I.	
29		Topolinski T.	
30		Cohn Solomon	Hudești
31		Frank Ioan	
32		Țăntu N.	
33	(Dampf-)	Brailescu Mihai	Pomârla
34	„	Obștea „Munca“	
35	„	Ungureanu V. I.	
36	„	Vasiliu G. I.	
37	(Bauern-)	Gherase I. T.	Rădăuți
38		Lupescu Ioan	
39	(Dampf-)	Soc. Agricola „Tărnauca“	Tărnaucă
40	(Motor-)	Nemțne C. Gh.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
41	Mühlen	Dintevici Gh.	Văculești
42		Löbel Janoș	
43		Moga I.	
44		Obștea „Rosetti“	
45		Bărășnicu H.	Zamoștea
46		Holban N.	
47		Lupașcu I.	
48		Rotaru I.	
49		Sulimovici M.	
50	Sodawasser	Davidsohn S.	Darabani
51		Orenștein C.	
52		Lipeanu C. C.	
53	Spiritus	Frank Ioan	Hudești
54		Fischer Kálmán	Ibănești
55		Adelehi Verona (Pächter)	Tărnaucă
56		Michel & Spondheim	
57		Brüll Josef	Tureatca
58		Manolin I. I.	Zvorișteа

4. Bezirk Fălciu.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Huși.	
1	Bierbrauerei	Hebert Maria	Huși
2	Kerzen	Coleag P.	
3	Mühlen	Mendelsohn M. H.	
4	Seifen	Bercovici C.	
5		Kaufmann M.	
6	Sodawasser	Gheller Isidor	
7		Marcovici I.	
8	Spiritus	Lazăr St.	
9		Ovanes T.	
10	Wirkwaren	Frății Tamas	
		***b)* Landgemeinden:**	
11	Mühlen (Bauern-)	Negrea Th.	Avereşti
12		Negruzzi Stefan	
13		Grigoriu G.	Buneşti
14		Cezar M. Ioan	Dodeşti
15		Dobreanu J.	Olteneşti
16		Vicol Panait	
17	(Motor-)	Caraivan N. Vasile	Suletea
18		Juvara J. Nicu	
19	Sodawasser	Parpainţa T. G.	Fălciu
20		Nuta M. & Josub Milberg Moise	Răducăneni

5. Bezirk J[illegible]

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		***a)* Städte:**	
		Jași.	
1	Bauholz (Sägewerke)	Löbl M.	Crucei 3
2		Ostersetzer Juster	Pavlov 6
3	Bierbrauerei	Reinicke Julius (Zimbrul)	Păcurari 91
4	Bilderrahmen	Solomon & Fii	Jași
5	Draht	Pricop Ștefan	Crucei 68
6	Eisengießerei u. Schlosserei	Jonescu Gh. M. & Co.	Moara de foc 6
7		Marek I.	Școală 155
8		Wachtel Nathan & Co.	Moara de foc 6 u. 9
9		Horga Leon	Moara de foc 8
10	Essig	Rand Moise Sucess.	Școală 112
11	Gerberei	Ghelber Moritz & Co. S-sori „Tăbăcaria Concordia“	Ipsilanti 1
12		Gheorghiu I. & Faerștein I.	Păcurari 70
13		Coma Gr.	Trei Fântâni
14		Weinstock Efraim & Șulem-Sohn M.	Trei Fântâni Die Fabrik befindet sich in der Gemeinde „Bucium“
15	Holzwaren (Jalousien)	Gartenberg Avram Fii	Cuza-Vodă 69
16	Kaffeemühlen	Stoian Stoica	Cismăriei 7
17		Murad Harabedin	Cuza-Vodă 77
18		Melcomian Alex.	Cuza-Vodă 27
19		Theodorescu Const.	Trei Erarchi 3
20	Kartonnage	Goldștein Heinig	Pantelimon 3
21		Goldștein B.	Bărboi 7
22		Goldștein S.	Cuza-Vodă 79
23		Iliescu D. & P.	Cuza-Vodă 52
24		Margulies Gr.	C. A. Rosetti 24
25		Ornstein D. P.	Lăpușneanu
26		Rosenfeld Salomon	Armeana 10
27		Stein & Co.	Școala Adamache
28		Sulemsohn Fred.	C. Negri 29
29	Kerzen (Wachs-)	Leibovici Leib Haim	Cucu 25
30		Șerban Gh. D.	An. Panu 49
31		Jonescu C. N.	An. Panu 58
32	(Stearin-)	Nacht, Fichler & Co.	Trăncu 7
33	Koffer u. Handtaschen	Herșcovici Avram	Costache Negri 31
34		Herșcovici David	Costache Negri 38
35		Herșcovici Josub	Costache Negri 25
36		Israel Mendel I.	Costache Negri 56
37		Kisler Osias	Costache Negri 69
38		Kohn M.	Costache Negri 23
39		Mandel Herșcu	Costache Negri 72
40	Korb	Gartenberg I. Isr.	Cuza-Vodă 77
41	Metallgeflechte	Subinsky Ioan	Nicolina 44—46
42		Wachtel Nathan & Co.	Moara de foc 9

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
43	Mineralwasser (künstl.)	Răteanu Andrei Dr.	Alexandri 14
44		Smilovici M. & Co.	Aropu 79
45		Soc. in Com. „Dochia“	
46	Möbel (Holz-)	Hodan Leon	Sos. Arcu 7
47		Löbel Maria	Pacurar 106 Depot (Lager) in Lapușneanu 32
48		Ostersetzer Norbert	Pavlov 6
49		Tischler A. N. & Co.	Ștefan cel Mare 15
50	Mosaik	Danieliu Daniel	Mutu 1—3
51	Mühlen (Groß-)	Diamant frați	Moara de foc 6
52		Forșt Carol Ingin.	I. C. Bratianu 168
53		Forșt Isac	Moara de foc 6
54		Friedsch User	
55		Goldenberg & Eismann	Moara Sf. Ioan
56		Grünspan M. & fiu	Moara de foc 6
57		Grünspan Josef	Păcurari 145
58	„	Klepper frații & Co.	Canalului 18
59		Papana D. Frați	Moara de foc 6
60	„	„Păcurari“ Soc. An.	Păcurari 145
61		Schwartz Bențiu	Moara de foc
62	„	Tacsiner N. & Goldman	Șos. Națională
63		Silbermann Solomon & Co.	Șos. Națională
64	„	Moara lasilor Soc. An.	
65	Öl	Soc. An. „Oleia“	Zugravilor 66
66	Ofen	Aron S.	I. C. Brătianu 162
67	Parfumeriewaren	Bachman M. (fabr. „Moldova“)	Gh. Mârzescu
68		Brill Leon Ing.	Ioan Creangă 59
69		Gruber B. & Neudermann I.	St. Lazăr 81
70	Papiersäcke	Ștein Solomon & Co.	Școala Adamache
71	Parketten	„Cometa“ Lederhändler Sig. & Juster Herman	Sft. Constantin 17
72		Visir David	Sft. Constantin 17
73	Röhren (Zement-)	Danieliu Daniel	Mutu 1—3
74		Grünberg Solomon	Șos. Arcului 18
75	Seifen	Bachman M. (Fabr. Moldova)	Gh. Mârzescu
76		Bercovici Rubin	Șos. Nicolina
77		Brill Leon Ingin.	Ioan Creangă 61
78		Frischoff B. & Lerner W.	Cetatea Mică 1
79		Gruber B. & Neuderman	Sft. Lazar 79—81
80		Leibovici Leib Haim	Cucu 25
81		Lederhändler Sigm.	Trâncu 31
82		Liberman Solo	Taetoarea Veche 18
83		Somer Liza	
84		Zoltzberg Samoil	An. Pan 65
85	Seil	Botez Const.	Nicolina
86		Soc. An. Română-Italiană a Industr. Textile	Copou
87	Senf	Adici Justin	Buznea Const.
88	Sessel	Ostersetzer Norbert	Pavlov 6
89	Sodawasser	Avram Eliscu	Brândusa 7
90		Comercianții Asociați	Lozonsky 13
91		Barasch Nathan & Co.	
92		Lupu Itik & Jac. Grosman	Albă 6

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
93	Sodawasser	Konya Samoil & Co.	Lăpușneanu 31
94		„Sanitas" Soc. Coop.	Uzinelor
95		Smilovici Moritz & Co.	Arapu 79
96	Spiegel	Bergher Emil	Palatului 62
97		Mendelsohn Ilie I.	Sf. Lazar 35
98	Strumpf	Coppel Fani	Cuza-Vodă 3
99		Fischer Aizig	Cuza Vodă 38
100		Hertzog Otto	Moară de vânt 20
101		„Moldova" Soc. An.	
102		Hodan Cavé	Zugravilor
103		Rechler Moritz	Lipitoarei
104	Sirup	Grünberg Sofia	C. A. Rosetti 14
105	Tischlerei	„Cometa" Lederhändler Sgm. & Juster H.	Sft. Constantin 17
106		Hodan Leon	Șos. Arcu 7
107	Wagen (Balance-)	Foclgeanu Marin	Sft. Lazar
108		Frenchel Leiba	Apeduc 33
109		Leibovici Fischel & Co.	Lozonschi 12
110		Mătaescu Const.	Bis Sf. Lazar
111		Moise Michel	Apeduc 27
112	Watte	„Gloria" Rechler Lazar & Gustav	Ioan Creangă 57
113		Löbel Rosa	Col. Langa 4
114	Weberei	Brick Neuman & Co.	Jași
115	Wirkwaren	Hodan Cavé & Co.	Șos. Arcului
116		Rechler Moritz	Lipitoarei
117		Soc. An. „Moldova"	
118	Ziegel	Bertoli Antonio & fiu	
119		Școlari Carol	Câmpul Ciric
120		Direcțiunea Gen. C. F. R.	Comuna Ciurea
121		Rameder Frați	Abator

Târgu-Frumos.

122	Mühlen	Grossman & Bercovici I.	Târgu Frumos
123		Manolescu N. D.	
124		Bachmiel R.	
125	Öl	Bartolomeu Th.	
126		Froim Josub	
127		Hârlanianu V.	
128		Olaru I.	
129		Rachmil Richard	
130	Sodawasser	Druckman B.	
131		Rosenfeld Avram	
132	Ziegel	Munteanu Costică	
133		Sucilă Alecu	

b) Landgemeinden:

134	Gerberei	Weinstock Efraim & Șulemsohn W.	Buciumi
135	Mühlen (Bauern-)	Galița Gheorghe	Andrieșeni
136		Geambașu G.	
137		Löbel I.	
138		Similovici S.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
139	Mühlen (Bauern-)	Cranciuc V.	
140		Felsman L.	Belcești
141		Necolai T.	
142		Ștefănescu Aurel	
143	(Motor-)	Costrăși Gh.	Coarnele Caprei
144		Schultz Ferdinand	Costuleni
145		Soroceanu Const.	
146		Rusorici P.	Dumești
147	(Motor-)	Milian Avram	Erbiceni
148		Negrutz Const.	
149		Oișie Mateio	Hermeziu
150		Stroici I. Nic.	
151		Vlasto Henophon	Podul-Iloaei
152		A. Costichioaei Stav.	Poeni
153		Juncu D.	Popești
154		Rusovici C.	
155		Cohn Șmil	Priscani-Moreni
156		Drăghici Vasile	Tomești
157		Horhota Gh.	
158	Sodawasser	Antemir I. M.	Bivolari
159		Dorneanu Frați	Dumești
160		Ghersim C.	Podul-Iloaei
161		Davidovici Leib David	
162		Ferderber C.	
163		Mandrișovici Itic	
164		Leibovici Bercu	Țigănași
165	Spiritus	Spiritusraff. Cornești	Gem. Miroslava
166		„ Nicolina	Gem. Buciumi
167	Ziegel	Velciu Alex.	Copou

6. Bezirk Neamțu.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Piatra-Neamțu.	
1	Bauholz (Sägewerke)	Juster Lipa Leib & fiu	J. C. Bratianu
2		Soc. „Bistrița“	
3		Soc. în nume colec. Meyer Avram Succ.	Mărăței
4		Soc. Anon. rom. fost „Eichler“	Colonel Rosnoveanu
5		Soc. „Moldova“	Industriilor
6		Proroca	Păngărați
7	Bürsten	Bach L.	Ștefan cel Mare
8	Gerberei	Bercovici S. & Katzaron	Primăverei
9		Katz Koppel	
10	Holznägel	Caludi S. V. & Lalu Frații	Industriilor
11	Holzwaren	Haras Z.	Primăverei
12		Kohn M.	Petru Rareș
13	Holzkisten	Leiba I.	J. C. Bratianu
14		Soc. Anon. rom. fost „Eichler“	Colonel Rosnoveanu
15	Möbel	Grünberg L. A.	Petru Rareș
16	Mühlen	„Bistrița“	
17		Avram M. Ssori Fr. Avram & Idel Herșcovici	Mărăței
18		Berall Frați & Co.	Colonel Rosnoveanu
19		Grünberg Benjamin	Carol
20		Juster & Leiba	J. C. Bratianu
21		„Moară Doamna“ Eigentümer Lalu Fratișt V. Caludi	Industriilor
22	Öl	Weissman L.	J. C. Bratianu
23	Parfumeriewaren	„Esperanto“ Eigentümer: „Moară	
24		Doamna“	Industriilor
25	Seifen	Strich M.	Carol I.
26	Sodawasser	Conzel D. Dna.	Piatra-Neamțu
27		Grünfeld David	
28		Katz Josub	
29		Zissmann M.	
30	Spiritus	Inster M.	Gemeinde Căciulești auf
31			dem Gute Mărăței
32	Topf	Segal M. I.	General Manu
33	Wirkwaren	„Doamna“ Soc. An. p. Acții.	Piatra-Neamțu
		Târgu-Neamțu.	
34	Bauholz (Sägewerke)	Fritz R.	Târgu-Neamțu
35		Popovici A. N. & Co.	
36	Mühlen (Motor-)	Moară de artă „Teohari“	
		Asoc. Comăni N.	
37		Eisenberg B. & Wechsler L. J.	
38	(Wasser-)	Burăch Aron	
39		Haimovici Șmil	
40		Pistner Iancu	
41		Siegler I.	

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
42	Seil	Kreisel Kune	Târgu-Neamțu
43	Sodawasser	Bruchmaler M.	
44		Hofman Maria	
		***b)* Landgemeinden:**	
45	Bauholz (Sägewerke)	Juster Michel & fiu	Balțătești
46		Administr. Dom. Coroanei „Bicag“	Bicaz
47		Soc. anon. rom.	
48		Rașcănescu Gh.	Crăcăoani
49		Coop. „Crăcău Negreu“	
50		Jeftimiu C.	
51		Juster M. P.	Gărcina
52		Weisengrün M. & B. Frații „Negulești“	Măstăcanu
53		Bacal S. & I. Weinștein	Pangarați
54		„Proroca“ fabrica	
55		Kiseny & Mölman aus Iserloh (Deutschland)	
56		Fritz Rudolf N.	Pipirig
57		A. Popovici & Co.	
58		Șoarec Alecu	Rosnov
59	Glas	„Negulesti“ Frații M. & B. Weisengrün	Măstăcanu
60	Mühlen	Admin. Dom. Cor. „Bicaz“	Bicaz
61		Ciocadan V.	Bodești-Precistei
62		Ciocadan Ioan	
63		Pavel N. Ioan	
64		Istrate Alex. (Besitzer)	Buhuși-Târgșor
65		Leventer G Margulies (Pächter)	
66	(Groß-)	Contesa M. D. Blome	Crăcăoani
67		Albu C.	Doamna
68		Șerpu Ieftime	
69	(Benzin-)	Mancaș Ioan	Dochia
70	(Motor-)	Grimberg L.	Mărgineni
71		Nevronze Eliza	
72	(Benzin-)	Filioreanu Benjamin	Petricani
73		Doiciu J. Anton	Rădiu
74		Frații Mătăsariu C.	
75		Corbu G. V.	Tăzlău
76		Dobrița D.	
77		Hapchină M.	
78		Iuncu St. Ioan	
79		A. Petroae V.	
80		A. Saftei V.	
81		Vuman V.	
82	Petroleumraffinerien	Haimson Zanvel	Buhuși-Târgșor
83		Haimsohn Șmoil	Costișa
84		Blum B. I.	Rosnov
85	Sodawasser	Juster Lipa	Buhuși-Târgșor
86		Stein Mincu	
87	Spiritus	Juster Moise	Căciulești
88	Topf	Secure N.	Buhuși-Târgșor
89		Țipă Nicol	
90	Tuch	Soc. Anon. pentru Industria textilă	
91	Ziegel	Secure N.	
92		Țipa Nec.	

7. Bezirk Putna.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Focșani.	
1	Gerberei	Borcan Grigore	Focșani
2		Cojocaru Ioan	
3		Enache T. Nică	
4		Foiea D.	
5		Murgu D.	
6		Nistor T. Tache	
7		Nistor G. & Co.	
8	Mühlen	Constantinescu C. B.	
9		Brandman Josef	
10		Chiriță Gh.	
11		Dragomir Gr.	
12		Ilia P. G.	
13		Iordache Sava	
14		Neegu F. Manole	
15		Stănescu C.	
16		Stănescu Stoian	
17	Seil	Eltes Moise	
18	Sodawasser	Cohn Jacob	
19		Freier H.	
20		Kornblum & Abramovici	
21		Căpitan Mărgineanu St.	
22		Munișor Sofia	
23	Wirkwaren	Handmann M.	
24		Vasilache Ioan	
25	Ziegel	Gustav Herman	
26		Gottfried Herm. & Abramovici Herm.	
		Odobești.	
27	Kalk	Untu Florea & Zaharia Anastase	Odobești
28	Mühlen	Dragomir G. Gheorghe	
29		Iarca A. Nicolae	
30		Lungu Aurelia	
31		Macovei I. N.	
32	Sodawasser	Leibovici Isak	
33	Ziegel	Rosie N. D. Nicolae	
		Panciu.	
34	Sodawasser	Hristodor M.	Panciu
		***b)* Landgemeinden:**	
35	Bauholz (Sägewerke)	Cerchez Elena Gr.	Câmpurile
36		Soc. An. „Tișița“	Făurei
37		„Carpați“ Soc. Forest	Soveja

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
38	Chemische Produkte	„Mărășești" Soc. An.	Mărășești
39	Mühlen (Motor-)	Chirea Gh.	Adjudu-Vechi
40		Arghiropol C.	
41		Drâmba Const.	
42		Ghemuleți I. Bucur	
43		Nicolau Ghiță	Bolotești
44		Pană Irimia	
45		Petcu C.	
46		Vrabia Tache	
47		Chioru Ioan	
48		Greuruș I.	
49		Matei N. Vasile	Câmpurile
50		Pleșu Dtru.	
51		Zaharoiu S.	
52		Zisso Alex.	
53		Bordea V. Ioan	Colacu
54		Codreanu N.	Cornățelu
55		Ghionoiu V.	
56		Grigoriu Ion	
57		Mocanu I.	Coțofănești
58		Vasilaiu Gheorghe	
59		Andronescu C.	
60		Popescu Gh. (pr.)	Crucea de jos
61		Pușca H. Iancu	
62		Vidrașcu Nicuță	
63		Apostoleanu V.	Crucea de sus
64		Daraban D.	Cucova
65		Albu Dimitrache	
66		Diaconu I. Dimitrie	
67		Gălățan Ioan	Diocheți
68		Șerban C.	
69		Tătaru Ghiță	
70		Mavrocordat Clara	Domnești
71		Banu C.	
72		Ceoaric Ioan C. T.	Găgești
73		Nichifor Vasile	
74		Nicolau Vasile	
75		Grosu Dumitru	
76		Preotul Grosu Ioan	
77		Niță Panaite	Găurile
78		Panfile N.	
79		Potop T.	
80		Anastasiu C. Catrina	Irești
81		Chilian T.	
82		Negroponte N. Gh.	Mărășești
83		Negru A. Ioan	Negreju
84		Pretul Macovei T.	
85		Grecu L.	Pancești
86		Luca Ioan	
87		Schreiner Herman	Parava
88		Bogos St.	
89		Mosț. def. Chiriță S. Sava	
90		Chiră Const.	
91		Dragomir Gr.	Pățești
92		Ghiță T. Costică	
93		Mandea Gr.	
94		Berheci A.	
95		Gavrila Gh.	Păunești
96		Kopetschi Capitan	
97		Marcu Ilie Vasile	Poiana

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
98	Mühlen (Dampf-)	Săbăreanu J. Ilie	Pufești
99	(Motor-)	Sarghis Ștefan	
100	"	Cociorbă Ioan	
101		Cojocaru J.	
102		Darmănescu Gh.	
103		Gaman Gh. R.	Răcoasa
104		Gogoiu Iliu & Gheorghe	
105		Negoescu D.	
106		Șerban Gheorghe	
107		Preotul Bălănescu I.	Răstoacă
108		Boboc Neagu	
109		Cosma V.	
110		Gegea C.	
111		Gălățeanu Ș.	Reghiu
112		Nița T. S.	
113		Moclea T.	
114		Năstase N.	
115		Roman N.	
116	(Benzin-)	Brăescu Alex.	Scurta
117	"	Constantinescu N.	Soveja
118	(Dampf-)	Busnioc Bălan	
119		Ochean M. Vasile	
120		Ochean Iv. Ioan	
121		Lăpădatu Ioan	Spulberu
122		Popa D.	
123		Votră P.	
124		Avram R. Ioan	
125		Balcu A.	
126		Balcu Ioana N.	
127		Boboc I. I.	Spulberu
128		Chiceorea P. Gh.	
129		Porosincu N.	
130		Tănase N. J.	
131		A. Preutesci Dănilăe	
132		A. Preutesei Gavrilă	Străvani de jos
133		Apostoleanu V.	
134		Iorga I. Iordache	
135		Chiriac Ioan	Suraia
136		Neagu M. T.	
137		Diaconu Toma	Tichiriș
138		Sclovone I. Gh.	
139		Hornea Apostol	Țifești
140		Josef Necolae	
141		Nică Gh. Nicolae	
142		Bârsa V.	
143		Puricel C. I.	Valea-Sărei
144		Potop I. M.	
145		Vasilache B. R.	
146		Irofte T. Gh.	
147		Lazăr Gh. Ioan	
148		Luca I. Vasile	Valea-Seacă
149		Moise Vasile	
150		Rujon V. Ioan	
151	(Wasser-)	Diaconu Sandu	Văsuiu
152		Tătaru V.	
153	(Motor-)	Bocănescu Vasile	Vulturu
154		Găgea Gh.	
155	Petroleum	Leibu Alie	Adjudu-Nou
156		Leidu Alie	Adjudu-Vechi

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
157	Röhren (Zement-)	Gerolamo Magdal	Adjudu-Nou
158	Sodawasser	Zaharia Moise	Adjudu-Nou
159		Manoliu H.	Crucea de jos
160		Davidsohn Haim	Mărășești
161	Zucker	„Danubiană“ Soc. An.	Mărășești
162		„Sascut“ Soc. Anon.	Sascut

8. Bezirk Râmnicu-Sărat.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		a) **Städte:**	
		Râmnicu-Sărat.	
1	Mühlen	Buzea D.	Râmnicu-Sărat
2		Datcu C.	
3		Jorgulescu C.	
4		Ștefănescu G. moșt.	
5	Petroleum	Costescu I. „Venus"	
6		Dumitrescu I.	
7	Seifen	Giufu D.	
8		Roșca D.	
9		Roșca N.	
10	Sodawasser	Soc. An. „Fabricele Române Unite de Băuturi gazoase" (pe acțiuni) Dumitrescu Vasile & Co.	
		b) **Landgemeinden:**	
11	Bauholz	Soc. An. Rom. pentru industria lemnului (vormals Gustav Eichler)	Chiojdeni
12	Mühlen (Motor-)	Jarca A. Nicolae	Budești
13		Dumitrescu Niță	Corbu
14		Administr. Dom. Coroanei	Domnița
15		Obștea coop. „Sborul"	Faraoanele
16		Verescu Ioan	Grădistea
17		Morășescu C.	Jarlău
18		Negoiță Rodu Ioan	Jideni
19		Mărunțelu F.	
20	(Dampf-)	Tătăranu P. Ar.	Maicanești
21	(Motor-)	Anghel S. Ioan	Nisipurile
22		Popescu I. Cristea	Odobasca
23		Baraboș Mișu	Plăgnești
24		Gudri Andrei	
25		Gudri Andrei	Popești
26		Georgescu M. A.	Racovița
27		Golianu Anton	Slob. Mihălceni
28		Mateescu Iosif	Valea-Ralei
29		Theodorescu Alex.	
30		Ciocârlan Șava	Visani
31		Fischer A.	
32	Petroleum	Avram H. J.	Baltați
33	Sodawasser	Manolescu Alex.	Dumitrești

9. Bezirk Roman.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Roman.	
1	Gerberei	Rosenberg A. & M.	Roman
2		Walter P.	
3	Haarnadeln	Pascu Sigm. & Seider Nathan	
4	Haftel (Schließen)	Pascu S. & Seidler N.	
5	Mühlen	Pfeferman D.	
6		Pfeferman H. P.	
7		Tantu N.	
8	Seifen	Rottenberg Solomon	Gemeinde Elisabeta Doamna
9	Sodawasser	Goldenberg & Weintraub	Roman
10		Stein M. Fraţi	
11		Eni Blănaru	
12	Spiritus	Cantacuzino Paşcan C.	Lager: Al. Lahovari, Fabrik: Gemeinde Dăgaţa
13	Topf	Zalman & Smilovici	
14	Zucker	Soc. „Belgo-Română“	
		***b)* Landgemeinden:**	
15	Bauholz (Sägewerk)	Moşinschi C.	Boghicea
16		Bogdan Dimitrie	Gâdinţi
17	Mühlen	Botez Grigore	Băceşti
18		Hofmann Alex.	Boteşti
19		Finder Emil	Bozieni
20		Prisoecariu V.	Cotu-Vameş
21		Tântu N.	
22	(Motor-)	Andrieş Anton	Doljeşti
23		Cobzaru I. G.	Gherăeşti
24		Rob M. D.	
25		Soc. „Progresul“	Mogoşeşti
26		August Cristofor	Negri
27		Sturza Mişu	
28		Teodor Vasile	Onişcani
29		Carp M. J.	Păncesti
30		Deac N.	Porceşti
31		Giosanu C.	
32		Jasilkowski Al.	
33		Salu Gh.	
34		Antonescu Al.	Săbaoani
35		Percă A.	
36		Robu M. D.	
37		Robu M. G.	
38		Robu M. M.	
39	Seifen	Rottenberg Salomon	Elisabeta-Doamna
40	Sodawasser	Botez Gr. & C.	Băceşti
41	Spiritus	Cantacuzino Paşcani C.	Dăgaţa
42	Ziegel	Ghiţescu Dimitru	Cotu-Vameş

10. Bezirk Suceava.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Fălticeni.	
1	Gerberei	Bercovici A.	Fălticeni
2		Schächter Frații	
3	Glas	Ostfeld, Segall, Steinberg & Jung (Lespezi)	
4	Hut	Iacovlof Gavril	
5		Sigler J. & Wechsler Max	
6	Mühlen	Kolenberg H. Ida & Landmann J. S.	
7		Hutmann H. & Herman	
8		Iacovlof G.	
9		Kopolovici I.	
10	Sodawasser	Bacal O.	
11		Hacker Ed.	
12	Tinte	Reiss Iancu	
13	Topf	Ancel A.	
14		Perlmann A.	
15		Perlmann M.	
16		Silberștein S.	
17		Văraru M.	
18	Ziegelei	Elenbogen A.	
19		Kopolovici I.	
		***b)* Landgemeinden:**	
20	Bauholz (Sägewerke)	Aron L. Iuster & Agaiștein	Bogdănești
21		Bussu I. Const. (Rașca-Bogdănești)	
22		Soc. An. Fost Eichler Gustav	Găinești
23		Ciere Arnold	Păltinișu
24		Macriș G.	
25		Wexler M. & Sigler	Sasca
26	Glas	Ostfeld, Segal, Steinberg & Jung	Lespezi
27	Mühlen (Motor-)	Preotul Mihăescu Vasile	Baia
28	(Wasser-)	Cantacuzino Pașcani Al.	
29	(Bauern-)	Pintilig Niță	
30		Administrația Dom. Coroanei	Broșteni
31		Ciompoescu T.	
32		Joachim C. L.	
33		Maga V.	
34		Vasile Ioan & Irimescu C.	Dolhești
35		Grumezia Vasile	
36		Jacovlov Gavril	
37		Morariu Costache	
38		Bistriceanu T.	Dorna
39		Ortoanu Gh.	
40		Pipirgeanu Ioan	
41		Pasole V.	
42		Roșu Gh. Gh.	
43		Scurtu I. Gh.	
44	(Benzin-)	Macavei Gh.	Drăgănești
45	(Wasser-)	Gafațianu Gh. C.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
46	Mühlen	Patiș Gr.	Drăgănești
47		Ștefănescu Al.	
48		Tesu Th.	
49		Mălinescu Dtru	Găinești
50		Opincariu I.	
51	(Benzin-)	Căpupanu Gh.	Horodniceni
52		Cristea Gr.	Pașcani
53		Dobrovici Frații	
54		Irimescu Irimia	Poiana
55	(Motor-)	Irimescu Petru	Preuțești
56		Constantinovici Gh.	Sasca
57	(Wasser-)	Mallezeanu V. V.	
58		Ofenberg J.	
59	(Dampf-)	Miclescu Ctin	Stolniceni-Prăjescu
60	(Wasser-	Fondianer J. & Avram	Șoldanești
61	(Bauern-)	Kopolovici Isidor	Tătărași
62		Poiana T.	
63		Sava V.	
64	(Wasser-)	Aramă M.	Uidești
65		Murariu N.	
66	(Motor-)	Iacovlov Gavril	
67	Parfumeriewaren	Leonardi & Co.	Pașcani Târg
68	Seil	Mayer David & Co.	
69	Seifen	Moscovici Gh.	
70	Sodawasser	Simionescu Gavril	Broșteni
71		Cofariu Șmil	Fântână-Mare
72	Spiritus	Soc. Dacia România	Dragușeni
73	Ziegel	Blaja Ioan	Boroaia
74		Cosma Teodor	
75		Popa C. Gh.	
76		Enachioiu Theodor	Oprișeni
77		Elenbogen A.	

11. Bezirk Tecuci.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Tecuci.	
1	Bauholz (Sägewerk)	Raux T., Lalu Sp. D. & Co. Soc. in comand.	Gemeinde Cosmești
2	Beton	Sachelarie P. & Balaban Emil	Tecuci
3	Gerberei	Caloianu W.	Tecuci
4	Karton u. Pappendeckel	Raux T., Lalu Sp. D. & Co.	Gemeinde Cosmești
5	Cognac	Naville & Co.	Bahn Berheci
6	Mühlen	Bals M.	Gemeinde Ivești
7		Sachelary P.	Tecuci
8		Victovici V.	
9	Sodawasser	Mihailovici M.	Tecuci
10		Weiss M.	
		***b)* Landgemeinden:**	
11	Bauholz (Sägewerk)	Raux T., Lalu Sp. D. & Co. Soc. in comand.	Cosmești
12		Milca Nicolae	Răchitoasa
13	Cognac	Naville J. & Co. Nachf. Schule Carl	Nărtești (Bahn Berheci)
14	Mühlen	Capatos Haralambie	Bucești
15	(Motor-)	Ghintnială Ioan	Buda
16	(Dampf-)	Mihalea N. Nicolae	Burdusachi
17	„	Plisu Petrache	
18		Popa S. Gheorghe	Călmățuiu
19		Cristea T.	Corbiță
20		Caragată I.	Corni
21	(Motor-)	Goldfracht Pascal	Giurgioana
22	„	Goldstein M. J.	
23	„	Mardare Vasile	Gohoru
24	„	Mâraute Ioan	
25	(Benzin-)	Ciobâtariu Teodor	Homocea
26		Francu Jorgu	
27		Miron Th.	
28		Mitrofon Alex.	
29		Pantazopol Miltiadi (Mühle Economos)	Ivești
30		Hecter D. Economos	
31		Pănescu C. Ión	Mohorăți
32		Păvelița C. Ión	
33		Cristea T.	Negulești
34		Radu Iorgu	
35		Goldfracht Pascal	Podu-Turcului
36		Soc. „Unirea“	Poiana
37		Soc. „Sporul“	
38		Blănărescu Cicerone	Răchitoasa
39		Budescu C. D-tru.	Ungureni
40		Marcus Marcu	Vultureni
41		Stupu C.	
42	Sodawasser	Timofin Ștefan	Ivești
43		Monteanu Ianeu	Podu-Turcului

12. Bezirk Tutova.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Bârlad.	
1	Bauholz (Sägewerke)	Löbl Adolf	Bârlad
2		Bercovici B.	
3	Eisengießerei	Petrini P.	Munteni
4	Gerberei	Cazavilan Giusepe	Dunărei
5		Heller Avram	
6	Kalk	Glasberg Samuel	Gărei
7		Constantinescu Gheorge	
8	Kerzen	Munteanu Gh.	Orientului
9		Bărcoveanu Sfętozar	Beloescu
10	Knöpfe	Grünstein Mendel	Prutului
11		Wechsler L. Fii (Vulturul)	
12	Mühlen	Edelștein Herșcu	Speranței
13		Șaraga Zeilic	Orientului
14		Vrioni Sotir	Principele Ferdinand
15	Seifen	Braunștein J.	Orientului
16		Mihailov T.	
17		Subțirelu Ioan	Piața Sf. Ilie
18	Seil	Cotoranu Const.	Regală
19		Neacșu Gh. Gh.	Petru Rareș
20		Tătara Gh. Gh.	Regală
21	Sodawasser	Dinu C. Const & Co.	Sf. Niculae
22		Zisu Fr.	Orientului
23	Topf	Rusu Gh. Costică	Regală
24		Sendas Oprea	Cuza
25		Teodorescu Tanase	
26		Lupu J. Toni	Principală
27	Wirkwaren	Tășca Anton	Ștef. cel Mare
28	Ziegel	Andoniu Jacob	Cuza
29		Dinu C. Const.	Cuza-Vodă
30		Dumitru Const.	
31		Ichim Vasile	Regală
32		Manole Gh.	Cuza
33		Savescu N.	
34		Țurcanu Dtru	Prutului
		***b)* Landgemeinden:**	
35	Bauholz (Sägewerk)	Ulive Louigi	Zorleni
36	Mühlen	Alecu Tașcu	Adam
37		Ștefanescu Gh. & Vlasie Afros.	
38	(Motor-)	Palade G.	Băcani
39		Antonescu J. Ioan	Bălăbănești
40		Dumitru D.	
41		Teodor G. Maxim	
42		Bogatu Mihai	Blăgești
43		Patriciu Ștefan	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
44	Mühlen (Motor-)	Georgescu P.	Bogdana
45		Neculau I.	
46		Tudor Gh.	Bogdăniță
47		Cașu Ioan	Cârja
48		Donca Lazăr	
49	(Benzin-)	Tenea P. J.	Certești
50		Armeanu V.	Corodești
51		Anastasiu P. Alecu	Coroești
52		Gheorghiade Jani	
53		Balea T.	Costești
54		Alistar J.	Dragomirești
55		Paginescu P. Ludwig	
56		Balea Gh. Ioan	Florești
57		Ștefănescu Mihai	Grivița
58		Glod C. B.	Liești
59		Prisecariu C. & Țenea J.	
60		Ghintuială Al. Ioan	Mărășești
61		Perju V.	
62		Turcu V.	
63		Jonașcu V.	Mânzați
64	(Dampf-)	Necoară C. Gh.	Micești
65	(Motor-)	Popovici J.	
66		Bogdan P.	Pogana
67		Ivanciu Hagi Petrache	
68		Lebensohn J.	
69		Bali Climansa	Pogonești
70		Mendel B. Alfredo	
71		Pascal Dumitru	
72		Voinea Nicolae	Prisecani
73	(Dampf-)	Tudorache Iordache	Rădești
74		Cristea C. Maria	Schineni
75		Maxim C. V.	Șendrești
76		Vasilache N. G.	
77		Ionescu Gh. Gr.	Unțești
78		Oprișan Gr.	
79		Ulive Luigi	Zorleni
80	Spiritus	Chrissoveloni N. Z.	Ghidigeni

13. Bezirk Vaslui.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Vaslui.	
1	Kerzen	Dimitriu A.	Vaslui
2	Mühlen (Motor-)	Jusupovici Jancu	
3		König Frantz	
4		Weinstein H. & Fu	
5	(Dampf-)	König F.	
6		Saraga F.	
7		Unkel C.	
8	Öl	Spotheim Beno & Zoller Cezar	
9	Sodawasser	„La Higeya"	
10		Cilic I. David & Leon H. Cilic (La Sănătatea)	
11		Gartler Jacob	
12	Ziegel	Goldstein M.	
13		Mavrocordat G. A.	
		***b)* Landgemeinden:**	
14	Bauholz (Sägewerk)	Mavrocordat G. A.	Brodocu
15	Mühlen	Popa Gheorghe	Armașoaia
16	(Dampf-	Löbel Isak	Brodocu
17	„	Hernia D-tru.	Ciortești
18	„	Michiu Pavel	
19	„	Vărduca Jancu	
20	„	Emhora I.	Codăești
21	„	Tănase N. Vasile	Cosmești
22	(Motor-)	Cosma P.	Dănești
23		Holnica Josif	
24		Damian St. & Ciulei V.	Deleni
25		Celes S.	
26		Tulbure Nic.	Dobrovățu
27		Vasile Th. Mihai	
28		Răscan Aurel	Drăgușeni
29	(Dampf-)	Obștea lociut Ed. Ghica (Dumești)	Dumești
30	„	General Prezan (Schineta)	
31	„	Cristea T. Cristea	Ferești
32	(Motor-)	Moșulet C. N.	
33		Ciuchi Comandor	Ivănești
34		Topolsche L.	
35		Chenic Aurel	Muntenii de jos
36	(Dampf-)	Juster Moritz	Negrești
37	(Motor-)	Reinhorn Gabriel	
38	„	Luca Nicolae	Poenești
39	(Dampf-)	Bușila I.	
40	„	Marcopulo Jak	Pungești
41	(Motor-	Popa Gh.	
42	(Dampf-)	Salomonovici Hună	Rafaila

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
43	Mühlen (Dampf-)	Rosetti Solescu G.	Solești
44	„	Sterian Macri	
45	„	Edelstein Gabriel	Știoboreni
46	(Benzin-)	Pr. Blănariu I. (Benești)	Tanacu
47	„	Ludwic Octav (Tanacu)	
48	(Dampf-)	Lupașcu Neron	Țibana
49	(Motor-)	Fischer Julius	Țibănești
50	(Dampf-)	Taraș Vasile	Țungujei
51		Zadic Pascal	
52	Sodawasser	Catz David Hersçu	Codăești
53		Danila Chr.	Negrești
54		Goldștein Zeilic	
55	Spiritus	Spiritusraffinerie Chițoc vorm. Stefan Angheluța	Gemeinde Munteni de jos
56	Ziegel	Mavrocordat G. A.	Brodocu

C. DOBRUDSCHA

Anzahl und Verteilung der Fabriksbetriebe in der Dobrudscha.

Laufende Zahl	Bezirk	Anzahl der Fabriken			
		im Bezirk	in den Städten	in der Bezirkshauptstadt	in den Landgemeinden
	***a)* Alte Dobrudscha.**				
1	Constanța	83	42	Constanța 24	41
2	Tulcea	85	44	Tulcea 23	41
	Summe..	168	86	47	82
	***b)* Neue Dobrudscha.**				
3	Caliacra	54	35	Bazargic 19	19
4	Durostor	41	23	Silistra 20	18
	Summe..	95	58	39	37
	Dobrudscha Totale..	263	144	86	119

1. Bezirk Constanța.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Constanța.	
1	Bierbrauerei	Gruber Julius	Viile Orașului
2	Blechkisten (Bidon)	Israel Solomon & Co.	Cartierul Chiris tigiior
3		Fabrik „Tomis“ Soc. „Steaua Română“	Viile Orașului
4	Kalk	Demetrian D. & Co.	C. A. Rosetti 3 (die Fabrik in der Gemeinde Canara)
5	Kerzen	Aldea G. R.	Grivitei 12
6		Moraru & Stăncescu	Corol 51
7	Möbel	Dellatola & Carnuso	Ștefan cel Mare
8	Mühle (Dampf-)	Murelly P. Vasile	Cart. Românesc
9	Öl	Fabr. „Medeca“ Soc. An.	Constanța
10	Röhren (Basalt-)	Damian H. Avram (Fabrik „Ovidiu“)	Constanța
11	Schuhwaren (Opanken)	Einhorn L.	Cartierul Nou
12		Petrof P.	Ștefan cel Mare 83
13		Prodanoff Frații	Ștefan cel Mare 79
14	Sodawasser	Constantinidi P.	Cogălniceanu 5
15		Economu C. & J. Th. Frații	Cuza-Vodă 61
16		Gruber Julius	Viile Orașului
17		Mehitorian Garab & Bedriosan G.	Str. Griviței
18		Phitidis & Criticos	Mircea cel Mare 111
19	Ziegel	Avram H. Damian	Ovidiu 7
20		Dabo Gh. Tase	Piața Independenței 24
21		Gheorghe Gr.	Jupier
22		Manicatide Take	Gr. G. Cantacuzino 40
23		Miran Erganian	Cărămidării
24		Sebastian Gh.	Cărămidării
		Cernavoda.	
25	Eisenwaren	Japy Wielard Herzog & Co. Soc. Anon.	Cernavoda
26	Mühlen	Farmache C. & J. Panaionopol Anton	Cernavoda
27	Petroleumraffinerie	Soc. An. rom. de Petrol „Columbia“	Cernavoda
28	Sodawasser	Ctinescu P. Ducă Lazăr	Cernavoda
29	Zement	Soc. An. de Ciment Portland artif. din Europa orientală	Cernavoda
30	Ziegel	Puschila Fr.	Cernavoda
		Cuzgun.	
31	Mühle	Societatea „Isbânda“	Cuzgun

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		Hârșova.	
32	Mühle (Benzin-)	Bancota B.	Hârșova
33	Ziegel	Papuc Duțu R.	
		Mangalia.	
34	Mühlen (Benzin-)	Dumitrescu V. G.	Mangalia
35		Zaharia Gh.	
		Medgidia.	
36	Mühlen (Dampf-)	Kaiser Carol	Medgidia
37		Petre Nicolae	
38	Ziegel	Ghimbău A. & Co.	
39		Luca N.	
40		Panait A.	
		Ostrov.	
41	Mühlen (Dampf-)	Burlacu G. St.	Ostrov
42		Chemal Osman	
		***b)* Landgemeinden:**	
43	Farben	Manicatide Take (aus Constanța)	Tortoman
44	Kalk	Demetrian C. & Co.	Canara
45		Frații Giovani & Joanidi	
46		Mihailă Chiru	Topalu
47		Stoian Christache	
48	Mühlen (Bauern-)	Stambler Heinrich	Adam-Klisi
49	(Dampf-)	Mițulescu Ioan	Beilic
50	„	Athanase M.	Canlia
51	(Motor-)	Popa V. Ioan	Caramurat
52	(Dampf-)	Aldea Mistor	Carol I
53	(Bauern-)	Bellu G. Otilia	Cartal
54		Mandai Ioan	
55	„	Radu M. St.	Carvan
56	(Dampf-)	Music Hazarian	Chiorcismea
57	(Benzin-)	Bădila Zaharia	
58		Vrabie S. Nicolae	
59	(Bauern-)	Caravetianu Ilie	Chiragi
60		Raichart Adolf	
61	(Motor-)	Frații Gottfried	Cobadin
62		Clett August	
63		Ciat Josef	Cogealac
64		Unterschitz Rosina	
65		Sezanof Samuil	
66		Spaitel J. Johann	
67		Cheffner Moritz	Dobromiru

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
68	Mühlen	Raiman Carol	Dobromiru
69	(Dampf-)	Roșculef Al. Voicu	Enghe-Mahale
70	„	Daniel Gonș	Hasancea
71	„	Anghel Dtru.	Mărleanu
72		Ștefanescu Jordache	Osmanfacă
73		Butărescu T.	Parachioi
74		Rădulescu J. Stoian	
75		Oancea Frați	Peștera
76	„	Ferma Statului	Potur
77		Anastasiu Avram	Rașova
78	„	Libelt Ecaterina	Sarichiol
79	(Motor-)	Raiman Robert	Seimeni
80	(Dampf-)	Jonescu Petrache	Topalu
81	Öl	Roșculeț Al. Voicu	Enghe-Mahale
82	Sodawasser	Chinea S. Ioan	Satischioi
83		Popescu M. Vasile	

2. Bezirk Tulcea.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) **Städte:**	
		Tulcea.	
1	Bauholz (Sägewerk)	Avramide Alexe.	Tulcea
2	Branntwein	Soc. „Unirea“	
3	Cognac	Cialicof Frații	
4		Flamaropulos H.	
5	Gerberei	Botoff Mihai & Fiu	
6	Kerzen	Ivanoff I.	
7		Șveșaroff I.	
8	Mühlen	Athanasoff	
9	(Dampf-)	Russef Ivan	
10		Stoica Nedelcu	
11		Varolin Lazar	
12	Öl (Pflanzen-)	Sezenoff Frații	
13		Stoenoff Toma D. H.	
14		Varolin L.	
15	Schuhwaren (Opanken)	Iordanoff Frații	
16		Prodanoff Frații	
17	Seifen	Ivanoff I.	
18		Șfeștaroff Frații	
19	Sodawasser	Nicolaide H.	
20		Soc. „Unirea“ a comercianților de băuturi spirtoase	
21	Seil	Scultety I.	
22		Vlademiroff E.	
23	Ziegel	Mihailides C.	
		Babadag.	
24	Gerberei	Haimovici Iancu	Babadag
25		Iordanoff Vasile	
26		Ivanoff G.	
27		Ștefan G. Ioan	
28		Tabacali Iuscin	
29	Käse	Vergolis Iani	
30	Mühlen	Sezanoff Frații	
31		Wagner Frații	
32	Sodawasser	Țancof Nedin	
33	Ziegel	Dascalu Gh. Ghiță	
		Chilia Veche.	
34	Mühle	Lapușner David	Isaccea
35	Sodawasser	Lapușner David	

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		Isaccea.	
36	Kalk	Milionovici Ana	Isaccea
37	Sodawasser	Camelakos Spiru	
		Macin.	
38	Mühle	Panait N.	Macin
39	Sodawasser	Aslan G. Eracle	
		Mahmudia.	
40	Mühle (Motor-)	Caliga Gh.	Mahmudia
41	Öl	Caliga Gh.	
		Sulina.	
42	Mühle	Ștefanitzi P. & S.	Sulina
43	Sodawasser	Ekmedjian H.	
44		Zafiropulos G.	
		***b)* Landgemeinden:**	
45	Bauholz (Sägewerk)	Borș S.	Balabancea
46	Mühlen (Motor-)	Borș S.	Balancea
47		Carlig N.	Beștepe
48		Tasu G.	
49		Trotiu S.	
50		Chiroiu Petre	Camber
51		Nicola Enciu	
52		Penin Gh.	
53		Varveri A.	Canla Bugeac
54	(Wind-)	Andrei Toma	Cară Orman
55	„	Bloiz Ioan	
56	„	Contulineu Ioan	
57	„	Ivanof Chiriac	
58	„	Ivanof Tomosca	
59		Cristof Schmit	Cataloi
60	(Motor-)	Roman Nicolae	Cerna
61		Fanduc Carol	Ciucurova
62		Gherasim Costea	
63		Gagiu Nicolae	Dăeni
64		Soc. coop. „Unirea Țăranilor“	
65	(Motor-)	Apostolescu D.	Greci
66		Boro Anghel	
67		Frații Cialicof D.	Jurilofca
68	(Wind-)	Secareanu Nic.	Măcrieci
69	„	Spis Fräl	
70	„	Tanasof Ioan	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
71	Mühlen (Wind-)	Ulrich Șmidt	Malcoci
72	„	Voicinschi I.	
73	(Dampf-)	Cutarof Gospodin	Mihail Cogălniceanu
74	(Motor-)	Gradmarof R. Raicu	Orta Chioi
75		Nicolae Gheorghe	
76		Bolboceanu D.	Ostrov
77		Nistor St.	Râmnicu
78		Dimidov Nicodem	Slava-Rusă
79		Grigore Trifon	
80		Marchel Echim	
81		Soare Nicolae	
82	(Motor-)	Popescu Gh.	Topolog
83	„	Manzuci Victor	Văcăreni
84	Soda	Ciurea Niță I.	Calfa
85	Sodawasser	Vicin Dobre	Traian

3. Bezirk Caliacra.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse
		a) Städte:	
		Bazargic (Dobritsch).	
1	Branntwein	Angheloff Dtrie.	Bazargic
2		Cochinos I.	
3		Ganceff N. V. Fiu	
4	Käse	Paceff Costa	
5		Abadjieff Jebz	
6		Mainoff Andon	
7		Pacioff Costa	
8	Mühle	Soc. an. pe acț. „Nădejda"	
9	Seil	Constantinoff Ath.	
10	Sodawasser	Soc. „Săgălasie"	
11	Teigwaren	Soc. an. „Balcic"	
12	Tischlerei	Soc. an. Industr. și Comercială	
13	Wagen (Last-)	Frații Panaielovici	
14		Grigoroff Simion	
15		Petroff Gane	
16	Zement	Soc. an. pe acț. „Glina"	
17	Ziegel	Radeff Radi & Co.	
18		Soc. an. „Glina"	
19		Telcoff Gh.	
		Balcic.	
20	Mühlen	Amet Mustan	Balcic
21		Emiron Hassan	
22		Giavid Hagi	
23		Sobeff I. & Co.	
24		Soc. an. „Industrială"	
25	Sodawasser	Nestoroff D. Hr.	
26	Teigwaren	Boneeff Dtrie.	
27		Soc. an. „Industrială"	
28	Ziegel	Cotaroff Ioan	
		Cavarna.	
29	Mühlen	Caramfilis Gh.	Cavarna
30		Cuiumgeoglu I. Nic.	
31		Dimitroff Nich.	
32		Diamandi Panaiot	
33		Janacheff Gh.	
34		Mitisiaides Hrisostomo	
35	Sodawasser	Nestoroff D. Hr.	

Nr.	Fabrik	Firma	Ort
		***b)* Landgemeinden:**	
36	Mühlen	Josucoglu Ism. Achmed	Bei-Bunar
37	(Motor-)	Michoff Vârlan	Duran-Kular
38		Atanasoff Dragne	Hardali
39		Danileff Hritian	
40		Franch Natanvil	Karali
41		Nicolau Alex	
42	(Wind-)	Cherchez Mustafa I.	
43		Ivanoff Minciu	Kurt-Bunar
44		Mehmet Jusuf	
45		Memet Osman Ali	
46		Dimitroff Toma	Sabla
47	(Dampf-)	Gheorgheff Ștefan	Trubciular
48	Ziegel	Alexie O.	
49		Anton Arizan	
50		Angheloff Hr.	
51		Ornăutoff Jordan	Hardali
52		Ovanghian Artin	
53		Rade Geante	
54		Stanciu Matei	

4. Bezirk Durostor.

Nr.	Fabrik	Firma	Adresse, bzw. Ort
		***a)* Städte:**	
		Silistra.	
1	Branntweinbrennerei	Angheloff Ioan T.	Silistra
2		Camburoff Nicola	
3		Kevorc Garabet	
4		Pantelief S.	
5		Parvan St. P.	
6		Planiṭchi Penciu	
7		Bodanof Nicola	
8		Rusef Velicu	
9		Ṣimof P. Gh.	
10	Kerzen	Hasarisian H. Jusep	
11		Pancef J. Asan	
12	Mühlen	Boiadgieff Ioan	
13		Bulgaroff Nicola	
14		Geambagoff Dobre	
15		Lazaroff Jordan	
16		Lascoff M. Strasina	
17	Seifen	Pancef J. Asen	
18	Sodawasser	Calcef J. V.	
19	Topf	Mincef Raiu	
20	Ziegel	Nicoloff M. Stoiciu	
		Turtucaia.	
21	Bauholz (Sägewerk)	Chirmiciu Petre J.	Turtucaia
22	Mühle	Chirmiciu Petre J.	
23	Ziegel	Chirmiciu Petre J.	
		***b)* Landgemeinden:**	
24	Mühlen	Descof Giciu	Belica
25		Naiof C-tin.	
26		Racagief Todor	
27		Simionof Jordan	
28		Dafinof P.	Garvan
29	(Dampf-)	Fraṭii Sideri Alex. & Isidor	Has-Kioi
30		Doicoff J. Marin	
31		Topalci G. Costa	
32	(Dampf-)	Gabrowsky H. Petre	Denizler
33		Topsaralian Leon	
34		Babajanof P.	Kara-Orman
35	„	Velciu Ilie	
36	(Wasser-)	Asan C. M. Amet	Sarsanlar
37	„	Hagi Calciu J.	
38	(Dampf-)	Bebis Stefan & Co.	Staroselo
39	(Motor-)	Stefan Tudora Văduva	
40	Sodawasser	Gheorghe Minciu & Co.	Sarsanlar
41	Topf	Vasile M. Gh.	Kadi-Kioi

Inhalt des I. Teiles.

Seite

Vorwort ... III
Vorbemerkung zur 1. Auflage ... V—VI
Vorbemerkung zur 2. Auflage ... VII

I. Geographische Lage und klimatische Beschaffenheit ... 1—5

1. Geographische Lage ... 1
2. Klimatische Beschaffenheit ... 1—5
   a) Jährliche Niederschlagsmenge nach den Jahreszeiten ... 1
   b) Durchschnittliche Regentage nach Bezirken ... 2
   c) Durchschnittliche Regenmenge und Tage nach Monaten ... 3
   d) Luft-Temperatur ... 4—5

II. Staatsgebiet, Bevölkerung und politische Einteilung ... 6—27

1. Staat, Verfassung, allgemeine Verwaltung ... 6—8
2. Bildung der Volksvertretung bezw. Wahlbezirkseinteilung ... 8—9
   a) Anzahl der Senatoren und Deputierten nach Bezirken und Wahlkollegien ... 8
   b) Anzahl der Wähler und Wahlergebnisse 1911 ... 9
3. Die Bodenverfassung ... 9—12
4. Bevölkerung ... 12—19
   a) Ergebnis der allgemeinen Volkszählungen 1914 und 1912 ... 12—16
   b) Volksbildung ... 16—19
      Analphabetismus ... 16
      Landvolksschulen ... 17
      Städtische Volksschulen ... 17—19
      Mittelschulen ... 19
      Universitäten ... 19
5. Kirchliche und Diözesan-Einteilung ... 20—21
   a) Katholische Kirche ... 20
   b) Orthodoxe Kirche ... 20—21
   c) Evangelische Gemeinden ... 21
   d) Israelitische Tempel ... 21
6. Politisch-administrative Einteilung ... 21—25
   a) Politisch-administrative Einteilung nach Bezirken ... 22—23
   b) Städte (in alphabetischer Ordnung) ... 24
      „ (nach der Größe geordnet) ... 25
   c) Polizeibezirks-Einteilung von Bukarest ... 26
7. Osterreichisch-ungarische Konsularbezirks-Einteilung ... 26
8. Gerichtseinteilung ... 27

III. Staatsfinanzen, Einkommensverhältnisse und Volksvermögen ... 28—51

1. Finanzverwaltungsorganisation ... 28
2. Staatshaushalt ... 29—32
   a) Staatshaushalt 1915/16 ... 29
   b) Staatseinnahmen und -Ausgaben ... 29—30
   c) Steuern ... 30—32
      α) Steuersystem ... 32
      β) Direkte Steuern ... 32
      γ) Indirekte Steuern ... 32
   d) Monopole ... 32

Seite

3. Staatsschuld ..... 32—37
4. Währung ..... 37—38
5. Die Rumänische Nationalbank ..... 38—41
6. Geldzirkulation 42
7. Die Einkommensverhältnisse und -Verteilung ..... 42—45
8. Das Volksvermögen ..... 45—51

IV. Landwirtschaft ..... 52—86

1. Ackerbau ..... 52—70
   a) Anbauflächen und Ernten 1905—1915 ..... 52—53
   b) Anbaufläche und Ernte mit Anteil des Gesamtanbaues und Ertrag pro Hektar 1914 und 1915 ..... 54—57
   c) Landwirtschaftliche Anbau- und Produktionsverhältnisse 1915 ..... 58—59
   d) Weizenernte 1905—1915 60
   e) Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und Ausfuhr 1832—1915 ..... 60—65
   f) Stand der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte ..... 66—70
      α) Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen nach Bezirken ..... 66—69
      β) Landwirtschaftliche Dampfmaschinen 70
2. Tabakbau 71
3. Weinbau ..... 71—75
   Weinbauverhältnisse 1906—1911 73
   Wein-Anbau- und Produktionsverhältnisse 1914—1915 73
   Weinbau 1911 (nach Bezirken) 74
   Wert des Weines 1911 (nach Bezirken) 75
   Verteilung des nach der Anzahl der Weinbauer und dem Umfang der Weingüter .. 75
4. Obstbau ..... 76—78
   Stand und Verteilung der Pflaumenkultur nach Bezirken 1911 77
   Stand und Verteilung der Obstbäume 1905 78
5. Viehzucht ..... 78—84
   Viehstand 1911 82
   Tierische Produkte ..... 83—84
6. Geflügelzucht 84
7. Bienenzucht 85
8. Seidenraupenzucht ..... 85—86

V. Forstwirtschaft, Staatsdomänen, Fischerei ..... 87—94

1. Forstwirtschaft ..... 87—90
   Forste und deren Bestände ..... 88—89
   Staats- und Privatforste 90
2. Staatsdomänen ..... 91—93
   Staatsdomänen nach Bezirken 92
   Regiebetrieb und Verpachtung der Staatsdomänen 93
   Einnahmen der verpachteten Staatsdomänen 1902—1916 93
3. Fischerei ..... 94—97
   Ergebnisse der Fischerei 97

VI. Bergbau ..... 99—133

1. Allgemeine Übersicht ..... 99—103
   Stand der Bergbaubewilligungen 1913 ..... 100—103
2. Kohlen ..... 104—105
   a) Lignit 104
   b) Anthrazitkohle 104
   c) Stand der Kohlenversorgung im Kriege 105
3. Salz ..... 105—106
   Salzproduktion 106
   Ertrag der Salzproduktion 106
4. Mineralquellen 107
5. Farberden 107
6. Kupfer 107

Seite

7. Steinbrüche ..... 107—117
Übersicht der verpachteten oder konzessionierten staatlichen Steinbrüche 1913 ... 108—117

8. Petroleum ..... 118—133
a) Petroleumproduktion nach Gruben 1913 ..... 118—119
b) Stand der produktiven Sonden und Gruben nach Bezirken 120
c) Stand der Gruben und Sonden 1913 121
d) Länge und Durchmesser der Leitungen nach Bezirken und Gruben 122
e) Rohpetroleum- und Wasserreservoirs 123
f) Stand der einzelnen Petroleumbetriebe 1913 nach Bezirken ..... 124—133
A. Bezirk Prahova ..... 124—129
B. „ Dâmbovița ..... 129—130
C. „ Buzau ..... 130—131
D. „ Bacău ..... 131—133

VII. Industrie ..... 135—214

1. Die industrielle Entwicklung ..... 135—142
a) Allgemeine Übersicht ..... 135—137
b) Übersicht der nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigten Fabriken 1887—1911 138
c) Übersicht der nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigten Fabriken nach Kapital, motorischen Kräften, Roh- und Brennstoffe sowie Produktion 1910.. 138—139
d) Übersicht der nach dem Industrieförderungsgesetze begünstigten Fabriken 1911 nach Kategorien und Bezirken ..... 140—141
e) Übersicht der in der Großindustrie, bei Eisenbahnen etc. verwendeten Arbeiter 1911.. 142

2. Petroleumindustrie ..... 143—168
a) Allgemeine technische Entwicklung der Petroleumindustrie ..... 143—152
b) Stand der Petroleumindustrie ..... 152—155
c) Stand der Petroleum-Industriegesellschaften ..... 156—160
d) Investiertes Kapital und Auslandsbeteiligung ..... 160—163
e) Inlandsverbrauch und Petroleumexport sowie staatliche Kontrolle ..... 164—168

3. Mühlenindustrie ..... 168—180
a) Allgemeine Übersicht und Entwicklung ..... 168—170
b) Stand und Organisation der Handelsmühlen ..... 170—177
c) Ausfuhr der Mahlprodukte ..... 177—179
d) Die Mehlausfuhr seit Ausbruch des Weltkrieges ..... 179—180

4. Zuckerindustrie ..... 180—182

5. Nahrungsmittel- und Konservenindustrie ..... 182—183

6. Getränkeindustrie ..... 183—189
a) Spiritusindustrie ..... 183—185
b) Bierbrauerei ..... 186—187
c) Champagnerfabrikation 188
d) Mineral- und Sodawasserfabrikation 188

7. Holzindustrie ..... 189—193

8. Papierindustrie ..... 193—195

9. Textilindustrie ..... 195—199
a) Wollindustrie ..... 195—197
b) Baumwollindustrie ..... 197—198
c) Hanf- und Flachsindustrie ..... 198—199

10. Eisen-, Metall- und Maschinenindustrie ..... 199—204

11. Chemische Industrie ..... 204—205

12. Ölindustrie ..... 205—206

13. Lederindustrie ..... 206—207

14. Glasindustrie ..... 207—208

15. Keramische Industrie ..... 208—209
a) Tonwarenindustrie ..... 208—209
b) Ziegelindustrie 209

16. Zement- und Kalkindustrie ..... 210—211

17. Bürstenindustrie ..... 211—212

18. Elektrizitätsindustrie ..... 212—214

Seite

VIII. Handel ..... 215—265

1. Handelskammer und Börsen ..... 215—216
   a) Handels- und Gewerbekammern 215
   b) Börsen 216
2. Eingetragene Firmen 1911 ..... 216—218
   a) nach Bezirken 216
   b) nach Städten ..... 217—218
3. Außenhandel ..... 218—265
   a) Entwicklung des Außenhandels 1880—1908 219
   b) Gesamtübersicht der Ein- und Ausfuhr 1909—1913 219
   c) Gesamtübersicht der Ein- und Ausfuhr nach vier Hauptgruppen der Erzeugnisse 1911—1913 220
      α) Einfuhr 220
      β) Ausfuhr 220
   d) Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1909—1913 ..... 221—225
      α) Einfuhr ..... 222—223
      β) Ausfuhr ..... 224—225
   e) Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den vier Hauptgruppen von Erzeugnissen und nach Herkunfts- und Bestimmungsländern ..... 226—234
      α) Einfuhr ..... 226—229
         I. Tiere und tierische Produkte 226
         II. Bodenprodukte 227
         III. Bergbauprodukte 228
         IV. Aus den früheren drei Gruppen kombinierte Erzeugnisse 229
      β) Ausfuhr ..... 230—234
         I. Gesamtausfuhr nach Ländern 230
         II. Tiere und tierische Produkte 231
         III. Bodenprodukte 232
         IV. Bergbauprodukte 233
         V. Aus den früheren drei Gruppen kombinierte Erzeugnisse 234
   f) Nachweisung der Ein- und Ausfuhr 1913 nach Warenklassen und Herkunfts- und Bestimmungsländern ..... 235—246
      α) Einfuhr ..... 236—239
      β) Ausfuhr ..... 240—246
   g) Übersicht der Ein- und Ausfuhr nach den Ein- beziehungsweise Austritts-Zollämtern 1911—1913 ..... 247—249
      α) Einfuhr 248
      β) Ausfuhr 249
   h) Übersicht der Ein- und Ausfuhr nach Warenklassen und Zollämtern 1913 ..... 250—265
      α) Einfuhr ..... 250—257
      β) Ausfuhr ..... 258—265

IX. Aktiengesellschaften ..... 267—312

1. Allgemeine Übersicht der Bank-, Industrie-, Handels-, Immobiliar- und Versicherungs-Aktiengesellschaften, sowie zum Geschäftsbetrieb zugelassenen ausländischen Aktiengesellschaften ..... 267—269
2. Banken (Bank-Aktiengesellschaften) ..... 270—285
   a) Hypothekar- und Kommunal-Kreditanstalten 270
   b) Kreditbanken ..... 271—272
   c) Lokal- und Kleinbanken ..... 272—283
   d) Volksbanken ..... 283—285
3. Industriegesellschaften ..... 285—301
   a) Bergbaugesellschaften 285
   b) Mühlenindustrie, Brot- und Reisschälfabriken ..... 285—286
   c) Zuckerindustrie 287
   d) Getränkeindustrie ..... 287—288
   e) Konservenindustrie 288
   f) Holzindustrie ..... 288—291
   g) Papier-, Druck- und Verlagsindustrie ..... 291—293
   h) Textilindustrie ..... 293—295
   i) Maschinen-, Eisen- und Metallindustrie ..... 295—296

Seite

j) Elektrizitäts- und Beleuchtungsindustrie ..... 297—298
k) Glasindustrie 298
l) Chemische Industrie ..... 299—301
4. Handels- und Kommissionsgesellschaften ..... 301—303
5. Bau- und Baumaterialienindustrie, sowie Realitätenverkehrsgesellschaften ..... 303—306
6. Bade-, Kurorte- und Gastgewerbeunternehmungen ..... 306—307
7. Klub- und Theaterunternehmungen, Kinematographen und Bildungsanstalten 308
8. Eisenbahn- und Verkehrsgesellschaften ..... 309—310
9. Schiffahrtsgesellschaften ..... 310—311
10. Versicherungsgesellschaften ..... 311—312

X. Verkehrswesen ..... 313—455

1. Eisenbahnen ..... 313—329
a) Die Entwicklung der rumänischen Eisenbahnen ..... 313—316
b) Betriebsergebnisse der rumänischen Eisenbahnen 1913/14 ..... 317—318
c) Übersicht der rumänischen Eisenbahnen nach dem Stande Ende 1915 ..... 318—320
d) Erweiterung des rumänischen Eisenbahnnetzes ..... 320—325
e) Rumänische Eisenbahnanschlußverkehre ..... 325—327
f) Private Eisenbahnverkehrsanstalten und -unternehmungen ..... 328—329
2. Straßen ..... 329—332
a) Landes-, Bezirks- und Gemeindestraßen sowie Brücken ..... 329—332
α) Straßenkategorien 1909 ..... 330—331
β) Distrikt-, Vizinal-, Gemeinde- und Landesstraßenbezirke 1909 331
γ) Brücken im Zuge der Landes-, Bezirks- und Gemeindestraßen 1909 331
δ) Länge der Brücken ..... 332—333
b) Straßen in der neuen Dobrudscha 332
3. Post, Telegraph und Telephon ..... 332—333
a) Post 332
b) Telegraph 333
c) Telephon 333
4. Schiffahrt ..... 334—352
Die Seehandelsflotte Rumäniens 336
Verkehr der Handelsschiffe im Hafen von Braila ..... 337—339
Schiffsbewegung im Hafen von Galatz 339
Flußschiffahrt ..... 340—343
Donauschiffahrt 342
Pruthschiffahrt 342
Russische Donau-Dampfschiffahrt ..... 342—343
Allgemeines über die Donauschiffahrt 343
Übersicht der kilometrischen Entfernungen zwischen den wichtigeren Donauplätzen 344
See-Hafenverkehr ..... 345—352
1. Übersicht der Schiffsbewegung 1911—1913 345
2. Übersicht der Schiffsbewegung nach Abfahrts- und Bestimmungshafen 346
3. Übersicht der Schiffsbewegung nach der Flagge 346
4. und 5. Schiffsbewegung in den einzelnen Häfen 1913 ..... 347—349
6. Schiffsverkehr in den einzelnen Häffen 1913 nach Bestimmungsländern 350
7. Schiffsverkehr in den einzelnen Häffen 1913 nach der Flagge 351
8. Hafenverkehr von Sulina 1913 352

Gesamtübersicht des Fluß- und Seeschiffahrts-, sowie -Hafenverkehres 353
5. Docks und Lagerhäuser 354

Anhang.

Verzeichnis der Fabriksbetriebe.

Seite

A. Walachei ..... 359—413

Anzahl und Verteilung der Fabriksbetriebe in der Walachei 360

1. Bezirk Argeș 361, 362
   a) Städte: Pitești 361
   Curtea de Argeș 361
   b) Landgemeinden 361, 362
2. Bezirk Brăila ..... 363—365
   a) Städte: Brăila 363, 364
   b) Landgemeinden 364, 365
3. Bezirk Buzău 366, 367
   a) Städte: Buzău 366
   Mizil 366
   b) Landgemeinden 366, 367
4. Bezirk Covurlui ..... 368—371
   a) Städte: Galați ..... 368—370
   b) Landgemeinden 370, 371
5. Bezirk Dâmbovița 372, 373
   a) Städte: Târgoviștea 372
   b) Landgemeinden 372, 373
6. Bezirk Dolj ..... 374—377
   a) Städte: Craiova 374, 377
   Calafat 375
   b) Landgemeinden ..... 375—377
7. Bezirk Gorj 378, 379
   a) Städte: Târgu-Jiu 380
   b) Landgemeinden 378, 379
8. Bezirk Ilfov ..... 380—391
   a) Städte: Bucarest ..... 380—389
   Oltenița 389
   b) Landgemeinden ..... 389—391
9. Bezirk Ialomița 392, 393
   a) Städte: Călărași 392
   Slobozia 392
   Urziceni 392
   b) Landgemeinden 392, 393
10. Bezirk Mehedinți ..... 394—396
    a) Städte: Turnu-Severin 394, 396
    b) Landgemeinden 395, 396
11. Bezirk Muscel 394, 398
    a) Städte: Câmpulung 397
    b) Landgemeinden 397, 398
12. Bezirk Olt 399
    a) Städte: Slatina 399
    b) Landgemeinden 399
13. Bezirk Prahova ..... 400—405
    a) Städte: Ploești 400, 401
    Câmpina 401, 402

Seite

13. Bezirk Prahova ..... 400—405
a) Städte: Filipești de Târg 402
Sinaia 402
Slănic 402
Vălenii de Munte 402, 403
b) Landgemeinden ..... 403—405
14. Bezirk Romanați 406, 407
a) Städte: Caracal 406
Corabia 406
b) Landgemeinden 406, 407
15. Bezirk Teleorman 408, 409
a) Städte: Turnu-Măgurele 408
Alexandria 408
Roșiori de Vede 408
Zimnicea 408
b) Landgemeinden 409
16. Bezirk Vâlcea 410, 411
a) Städte: Râmnicu-Vâlcea 410
Drăgașani 410
b) Landgemeinden 411
17. Bezirk Vlasca 412, 413
a) Städte: Giurgiu 412
b) Landgemeinden 412, 413

B. Moldau ..... 415—443

Anzahl und Verteilung der Fabriksbetriebe in der Moldau 416
1. Bezirk Bacău ..... 417—419
a) Städte: Bacău 417
Târgu-Ocna 417
b) Landgemeinden ..... 417—419
2. Bezirk Botoșani 420, 421
a) Städte: Botoșani 420
b) Landgemeinden 420, 421
3. Bezirk Dorohoi 422, 423
a) Städte: Dorohoi 422
Herța 422
b) Landgemeinden 422, 423
4. Bezirk Fălciu 424
a) Städte: Huși 424
b) Landgemeinden 424
5. Bezirk Iași ..... 425—428
a) Städte: Iași ..... 425—427
Târgu-Frumos 427
b) Landgemeinden 427, 428
6. Bezirk Neamțu 429, 430
a) Städte: Piatra-Neamțu 429
Târgu-Neamțu 429, 430
b) Landgemeinden 430
7. Bezirk Putna ..... 431—434
a) Städte: Focșani 431
Odobești 431
Panciu 431
b) Landgemeinden ..... 431—434
8. Bezirk Râmnicu-Sărat 435
a) Städte: Râmnicu-Sărat 435
b) Landgemeinden 435
9. Bezirk Roman 436
a) Städte: Roman 436
b) Landgemeinden 436
10. Bezirk Suceava 437, 438
a) Städte: Fălticeni 437
b) Landgemeinden 437, 438

Seite

11. Bezirk Tecuci 439
a) Städte: Tecuci 439
b) Landgemeinden 439
12. Bezirk Tutova 440, 441
a) Städte: Bârlad 440
b) Landgemeinden 440, 441
13. Bezirk Vaslui 442, 443
a) Städte: Vaslui 442
b) Landgemeinden 442, 443

C. Dobrudscha ..... 445—455
Anzahl und Verteilung der Fabriksbetriebe in der Dobrudscha 446
1. Bezirk Constanța ..... 447—449
a) Städte: Constanța 447
Cernavoda 447
Cuzgun 447
Hârșova 448
Mangalia 448
Medjidia 448
Ostrov 448
b) Landgemeinden 448, 449
2. Bezirk Tulcea ..... 450—452
a) Städte: Tulcea 480
Babadag 480
Chilia Veche 480
Isacea 451
Macin 451
Mahmudia 451
Sulina 451
b) Landgemeinden 451, 452
3. Bezirk Caliacra 453, 454
a) Städte: Bazargic 453
Balcic 453
Cavarna 453
b) Landgemeinden 454
4. Bezirk Durostor 455
a) Städte: Silistra 455
Turtucaia 455
b) Landgemeinden 455

II. TEIL

TOPOGRAPHISCHE ÜBERSICHTEN.

A. WALACHEI

Historisch wird das Gebiet der Walachei in die Große Walachei (Muntenia Mare) und die Oltenia unterschieden, welche Bezeichnung noch vielfach im Gebrauche ist. Die Oltenia umfaßt die 5 Bezirke: Dolj, Gorj, Mehedinţi, Romanaţi und Vâlcea, während zur Großen Walachei die 12 Bezirke: Argeş, Brăila, Buzău, Covorlui, Dâmboviţa, Ilfov, Jalomiţa, Muşcel, Olt, Prahova, Teleorman und Vlaşca gehören.

Die Oltenia umfaßt sohin 5 Bezirke mit einem Flächenraum von 25.028 *km*². 1,413.890 Einwohnern, 46 Unterbezirken, 10 Stadtgemeinden, 650 Landgemeinden, 760 Dörfern und 300 Weilern, während die Große Walachei (Muntenia Mare) 12 Bezirke mit einem Flächenraum von 52.218 *km*², 3.305.939 Einwohnern, 86 Unterbezirken, 1132 Landgemeinden, 3442 Dörfer und 361 Weiler umfaßt.

Die 5 Bezirkshauptstädte der Oltenia zählen 110.235, die 12 der Großen Walachei (Muntenia Mare) 665.392 Einwohner.

Übersicht des Gebiets und der administrativen Einteilung der Walachei.

Fortlaufende Zahl	Bezirk	Flächenraum *km²*	Einwohnerzahl des Bezirkes	Bezirkshauptstadt	Einwohnerzahl der Bezirkshauptstadt	Anzahl der Unterbezirke	Anzahl der Stadtgemeinden	Anzahl der Landgemeinden	Anzahl der Dörfer	Anzahl der Weiler
1	Argeș	4.435	242.946	Pitești	19.617	10	2	126	506	65
2	Brăila	4.358	181.033	Braila	64.730	4	1	51	107	27
3	Buzău	4.863	277.598	Buzeu	28.721	9	2	97	470	102
4	Covurlui	2.961	171.710	Galați	71.720	4	1	39	98	7
5	Dâmbovița	3.456	258.367	Târgoviște	12.765	8	2	110	343	28
6	Dolj	6.565	437.517	Craiova	51.970	13	2	140	398	28
7	Gorj	4.698	200.850	Târgu-Jiu	9.800	9	1	120	346	91
8	Ilfov	5.780	678.770	București	342.000	10	2	110	409	58
9	Jalomița	6.789	242.611	Calarași	13.050	7	3	90	188	3
10	Mehedinți	4.949	295.550	Turnu-Severin	23.765	9	2	170	349	135
11	Muşcel	2.954	135.616	Câmpu-Lung	16.100	6	1	61	195	23
12	Oltul	2.825	171.262	Slatina	9.800	5	1	83	289	14
13	Prahova	4.664	389.785	Ploești	56.594	10	7	136	387	21
14	Romanați	4.577	248.401	Caracal	15.100	5	2	115	246	12
15	Teleorman	4.685	296.759	Turnu-Măgurele	9.400	6	4	122	203	3
16	Vâlcea	4.239	231.572	Râmnicu-Vâlcea	9.600	10	3	105	121	34
17	Vlașca	4.448	259.482	Giurgiu	20.895	7	1	107	247	10
	Summe..	77.246	4.719.829	.	775.627	132	37	1.782	5.202	661

1. Bezirk Argeș.

Flächenraum 4.435 *km²*. 10 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 126 Landgemeinden. 506 Dörfer. 65 Weiler. Einwohnerzahl 242.956. Weniger Ackerbau, dagegen große, ausgedehnte Waldungen (Eiche, Buche, Pappel etc.). In den Hügelgegenden ausgedehnte Pflaumengärten. (Die Pflaumen zur Herstellung des im Lande viel getrunkenen Schnapses „Țuica" verwendet.) Industrie: Sägewerke, Mühlen, Kalk, Gerbereien, Bauholz etc.; ferner Holzkohle, Kalksteine etc.

10 Unterbezirke:

Argeș, Băscov, Cotmeana, Dâmbovnic, Dănicei, Topolog, Teleorman, Oltul de jos, Oltul de sus, Uda.

Stadtgemeinden:

Pitești,

Hauptstadt des Bezirkes. 109 *km* von Bukarest. Bedeutende Handelsstadt mit 19.617 Einwohner. Besitzt einen herrlichen Park namens Trivalcu. Eisenbahnstation, Post, Telephon, Telegraph. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Finanzverwaltung. Industrie: 1 Bierbrauerei, 1 Cognac- und 1 Kistenfabrik, 1 Mühle, 1 Bürsten-, 1 Seifen-, 1 Terracotta-öfen- und 1 Spiritusfabrik. Elektrizitätswerk.

Curtea de Argeș.

38 *km* von Pitești. 7.450 Einwohner. Residenz des Episkopats „Argeș". Ausgedehnte hundertjährige Wälder. In der Nähe der Stadt Kloster „Mănăstirea de Argeș", ferner ein königl. Schloß. (Im Kloster König Carol I. und Königin Elisabeth beigesetzt.) Eisenbahnstation Curtea de Argeș, Telephon, Post, Telegraph, 1 Dampfmühle.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Albești-Pământeni Albești-Ungureni Dobrotu Brătești	Doblea	Argeș	3.117	44 8	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Albota	Albota de jos Albota de sus Moșteni		Cotmeana	382	6 7	Bahn Pârvu Pitești	
Arefu	Arefu		Argeș	1.527	59 23	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Băbuești	Babuesti Dăești Sâmbotinu		Oltu de sus	1.370	74	Pitești	
Băiculești	Argeșani Băiculești Mânicesti Valea Rea Zăgoneni	Băicani	Argeș	1.997	26 ½	Pitești Bahn Radu-Negru	
Bălcești	Găltofani Linia Hanului Măzăraru Valea Bălcească Rotărești		Oltu de jos	1.221	43 10	Pitești Bahn Băbeni	Post, Teleph., Telegr.
Bârlogu	Bârlogu Buta		Dâmbovnic	1.527	36 19	Pitești Bahn Costești	
Bârsăști	Bârsăști de jos Bârsăști de sus Vlădești		Topolog	1.295	52 16	Pitești Bahn Curtea de Argeș	Teleph.
Bârsoiu	Delureni Hardăbei Nițulești Bârsoiu	Tâmplari	Dănicei	355	54 15	Pitești Bahn Jonești	
Băscoavele	Bunești Drăgoești Grajdurile Lintești Negești Pielești Ursoia Vârloveni Zamfirești Băscoavele	Buzoești Chiorăști Săndulești	Uda	460	30 14	Pitești Bahn Merișani	
Băscovu-Flești	Braitieni Glămboca Mica Easca Paisești Rotăresti Stejeretu Valea Ursuliu	Floarea	Băscov	2.492	4	Pitești	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 3 Mühlen Unterbezirks-Residenz

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Băseni	Băseni Stărcii de jos Stărcii de sus		Teleorman	1.704	24 2	Pitești Bahn Costești	
Bercioiu	Bărsești Bercioiu Rada		Oltu de jos	400	56 4	Pitești Bahn Govora	Teleph., 2 Mühlen
Berislăvești	Berislăvești Stoenești Brădișor Scăneni Robaia Sălătrucelu Seaca		Oltu de sus	2.198	9 7	Pitești Bahn Jiblea	
Bleici	Bleici Opătești Popești Prodănești		Oltu de jos	1.065	55 11	Pitești Bahn Râmnicu-Vâlcea	
Blidari	Albești Blidari		Oltu de jos	869	59 7	Pitești Bahn Râmnicu-Vâlcea	2 Mühlen
Boișoara	Blănoiu Boișoara Bumbești Găujani Gruiu Lupului		Oltul de sus	2.435	85 12	Pitești Bahn Câineni	
Borlești	Borlești Vărzari		Băscov	802	12 3	Pitești Bahn Merișani	
Brădețu	Brădețu	Seci	Argeș	814	58 26	Pitești Bahn Curtea de Argeș	1 Mühle
Bradurile	Bradu de sus Cotroceni Oblești Rotulești Torovești Tufești		Băscov	640	8 1	Pitești Bahn Pârvu	
Brătieni	Brătieni Cosaci Galeșiu Piatra Slămnești Uleiu Ungureni	Ahmișu Roșești	Argeș	2.258	52 21	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Broșteni	Broșteni Lăceni Pârvu-Roșu Podu-Broșteni Smei		Teleorman	2.906	17 6	Pitești Bahn Costești	
Budeasa	Budeasa mare Budeasa mecă Rogojina Rădiosa		Băscov	1.099	6 3	Pitești Bahn Băscov	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Budești	Barza Budești Linia		Residenz von Oltul de jos	1.849	59 5	Pitești Râmnicu Vâlcea	Teleph.
Bunești	Capu-Piscului Fața Câmpului Valea-Mare Bunești	Gârcea Solea	Băscov	1.513	21 5	Pitești Bahn Merișani	
Buzoești	Buzoești Curteanca Podeni		Teleorman	1.401	32 5	Pitești Bahn Burdea	
Căineni	Căineni-Greblești		Oltu de jos	1.585	96	Pitești Căineni	Grenzpunkt nach Ungarn, Zollamt. Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Căteasca	Căteasca Coșerile Popești Catanele		Dâmbovnic	932	18 6	Pitești Bahn Leordeni	
Cepari	Cepari-Pământeni Cepari-Ungureni Valea Calului Sendrulești		Topolog	1.169	19 13	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Cerbu	Arnota Cerbu		Cotmeana	175	12	Pitești	
Cerbureni	Bărbătești Boroghenești Cerbureni Mustătești Ungureni Valea Jașului Valea Ulciului	Dobia Groaparea Rugi-noasa Secăturile	Argeș	2.026	45 7	Pitești Bahn C-de-Argeș	
Ciofrângeni	BurlușI Ciofrângeni Gibești Lacurile Piatra Scheia-Duculești Schitu-Matei		Topolog	3.333	47 10	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Ciomăgești	Bratia Ciomăgești Ciungrea Ginoclani		Dănicei	823	45 31	Pitești Bahn Băscov	Teleph., 6 Mühlen
Ciutești	Căzănești Ciutești		Topolog	861	47 21	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Cocu	Cocu Dealu Bisericii Dealu Boului Făcălețești Linia-Mare Negulești Popești	Vârnici	Uda	1.643	22 17	Pitești Bahn Băscov	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Corbeni	Berindești Bucșenești Căpățâneni-Pământeni Căpățâneni-Unguri Corbeni Poenari Turburea		Argeș	3.010	56 20	Pitești Bahn Curtea de Argeș	Teleph., 4 Wassermühlen
Corbii	Corbii din Vale Măngureni Popești Schitu Socariciu	Dealu-Bălcești Ghermănești Ghioldunu Olărăști	Oltul de jos	1.411	46 26	Pitești Bahn Rimnicu Vâlcea	
Cornățelu	Bujoreni Cornățelu Vulpești		Teleorman	2.012	32 8	Pitești Bahn Burdea	
Costești	Costești Dateu Tărlești Teleasca Telești		Residenz von Teleorman	2.431	21	Pitești	Eisb. Costești, Teleph., Post. Telegr., 1 Mühle
Cremenari	Baranga Bratia din deal Bratia din vale Cremenari Flămânda Galiceni Mijlocu Miulești Piepteși Tudorești	Casa împărăteasca	Oltul de jos	1.650	59 4	Pitești Bahn Băbeni	
Dângești	Dângești Rădăcinești		Oltul de sus	1.006	66 11	Pitești Bahn Giblea	
Dănicei	Dănicei Dealu-Lăunele Dobrești Drăguleși Gura-Crucilor Linia pe Vale Udrești	Văcărești	Dănicei Unterbezirks-Residenz	1.889	55 23	Pitești Bahn Jonești	
Deagurile	Deagu de jos Deagu de sus Goleasca		Teleorman	1.896	41 17	Pitești Bahn Burdea	
Dedulești	Dedulești Luminile Mancoiu Morărești		Dănicei	1.924	38 17	Pitești Bahn Radu Negru	
Dobrogostea	Belu Dobrogostea Căpățânești-Scheau		Băscov	938	10 5	Pitești Bahn Băscov	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Drăganu	Băcești Băscovelu Bojești Drăganu Olteni Dumbrăvești Manești Pristopu Dealu-Cormeniței Tărsești		Uda	2.333	17 7	Pitești Bahn Radu Negru	2 Motormühlen
Fălfani	Cochinești Căcărezeni Fălfani		Cotmeana	2.599	32 7	Pitești Bahn Stolnici	
Fedelești	Fedelești Feteni Goranu Racovița Silistea Sticlăria	Lespezile	Oltul de jos	2.317	63 2	Pitești Bahn Rîmnicu Vâlcea	
Galicea	Cocoru Flămânda Galicea Teiu	Ostroveni	Oltul de jos	1.904	59 4	Pitești Bahn Slăvitești	
Găvana	Găvana Miculești Valea Rea		Băscov	278	2	Bahn Pitești	
Giurgiuveni	Giurgiuveni Tulei Vătășești	Câmpeni	Topolog	171	55 19	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Gliganu	Gliganu de jos Gliganu de sus		Dâmbovnic	385	27 11	Pitești Bahn Costești	
Golești	Bădislava Coasta Drăgănești Golești Poenita		Topolog	1.095	54 18	Pitești Bahn Curtea de Argeș	Teleph.
Groși	Băbanu Cotmenița Groși Gura-Vacii Linia-Mare Lupeni Manolești Valea-Căpri Piscu-Radului Pleșești Spiroști-Negulești	Enăchești-Oprești	Uda	1.849	17 13	Pitești Bahn Boscov	
Gruiu	Cacaleți de jos Cacaleți de sus Cireșu Gruiu		Dâmbovnic	2.150	20 11	Pitești Bahn Leordeni	
Hârșești	Hârșești Vlăsenița	Bărăgai	Cotmeana	2.959	42 5	Pitești Bahn Stolnici	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Hințești	Băsăngești Dealu-Viilor Dumitrești Gura Văii Hințești Smeura de jos Smeura de sus	Surdești	Băscov	2.335	7	Bahn Pitești	
Humele	Gănjani Gaia Humele		Teleorman	1.971	40 11	Pitești Bahn Burdea	
Jonești	Jonești Tomișani		Teleorman	1.106	27 6	Pitești Bahn Costești	
Isvoru de jos	Isvoru de jos		Teleorman	651	49 9	Pitești Bahn Mirosi	
Isvoru de sus	Isvoru de sus		Teleorman	1.818	46 10	Pitești Bahn Mirosi	
Jiblea	Jiblea-Noua Jiblea-Veche Pațești Pausa Serbănești		Residenz von Oltu de sus	471	72	Pitești Eisenbahnstation Jiblea; von hier der Badekurort „Călimănești" zu erreichen.	Post, Teleph., Telegr.
Lăunele de jos	Ceretu Lăunele de jos Surdeni Bădeni		Dănicei	1.256	54 25	Pitești Bahn Jonești	Teleph.
Lăunele de sus	Barbălani Cotu Tudorești Launele de sus		Dănicei	200	53 32	Pitești Bahn Jonești	
Lunca Corbului	Lunca Corbului		Cotmeana	224	22 12	Pitești Bahn Costești	Unterbezirksresidenz
Măcăi	Bălțata Cărcești Crivățu Cuca Măcăi Sinești	Mănești Stănicei	Dănicei	1.944	44 25	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Mălureni	Bădiceni Bohari Mălureni Soptana Tapliță Valea Boului Valea Butii Zgaroești		Argeș	755	27 12	Pitești Bahn Merișani	
Mareșul	Grădistea Tonești Mareșiu	Fratești	Cotmeana	286	15 12	Pitești Bahn Pârvu	
Mărghia	Mărghia de jos Mărghia de sus		Cotmeana	285	27 15	Pitești Bahn Costești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Martalogi	Ciobanu Martalogi		Cotmeana	1.336	44 6	Pitești Bahn Corbu	
Merișani	Malu Vânat Priba Țiganca Valea Boerească Merișani		Băscov	803	42	Pitești Eisenbahnstation Merișani	Post, Teleph., Telegr.
Milcioiu	Isbășești Milcioiu Șoricaru Tepșenaru	Ginerica	Oltul de jos	1.699	46 18	Pitești Bahn Râmnicu Vâlcea	
Moșoaia	Beleiu Curăturile Ciocănăi Lăzărești Lunga Piscu Moșoaia Tărdești		Băscov	2.220	11	Bahn Pitești	
Mozăceni	Babaroaga Dumbrăveni Mozăceni Zidurile		Dâmbovnic	3.588	43 23	Pitești Bahn Mirosi	1 Dampfmühle. 1 Motormühle
Mușetești	Mușătești Robaia Valea lui Mos	Bolovănești Prosia	Argeș	1.645	52 26	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Negrași	Cantacuzu Adunați Mozaeu Negrași		Dâmbovnic	600	37 27	Pitești Bahn Mirosi	
Oarja	Catanele Ceaușești Oarja Stănislăvești Stefănești		Dâmbovnic	1.349	12 5	Pitești Bahn Pârvu	
Oești	Bărăști Cicănești Oești-Pământeni Oești-Ungureni		Argeș	500	48 12	Pitești Bahn Curea de Argeș	
Olanu	Drăgioiu Peretu Niculești Stoicănești Olanu		Oltul de jos	410	69 3	Pitești Bahn Jonești	
Pădureți	Catanele Ciești Pădureți		Cotmeana	475	26 11	Pitești Bahn Costești	
Păduroiu	Cepari Gărdinești Păduroiu din deal Păduroiu din vale		Cotmeana	1.545	21	Bahn Pitești	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Perișani	Baiașu, Podeni Mlăceni Perișani Poiana Spini	Surdoi	Oltu de sus		77 19	Pitești Bahn Cornet	
Poenari	Ceaurești Jonicești Poenari		Topolog	380	47 20	Pitești Bahn Curtea Argeș	
Poiana-Lacului	Dinculești Gălățanu Gălcești Negoești Negrea Poiana-Lacului	Popesti Teiu	Uda	1.444	17	Pitești	1 Motormühle
Prundu	Bănănăi Geamănă Prundu	Zeama rece	Băscov	1.672	4	Pitești	1 Mühle
Racovița	Bradu-Clocoticiu Copăceni Racovița Văratica		Oltul de sus		92 3	Pitești Bahn Cornet	4 Mühlen
Răscăești	Cioflegău Draghineasca Răscăești		Dâmbovnic	310	45 14	Pitești Bahn Găești	
Rătești	Furducsti Pătulești Rătești Tiveni		Dâmbovnic	2.023	25 5	Pitești Bahn Petroia	
Recea	Recea de jos Recea de sus		Teleorman	2.125	42 14	Pitești Bahn Mirosi	2 Mühlen
Richițelele de jos	Bogdanu, Chelbești Dealu-Seroafei Greabănu, Moțoești Plesești Richițelele de jos		Residenz von Uda	1.012	20 16	Pitești Bahn Băscov	Post, Teleph.
Richițelele de sus	Bărbătești Ciocești Dealu Cătușii Dealu Seroafei Grebănul Linia Richițelele Picnești		Uda	1.899	25 19	Pltești Bahn Boscof	
Rociu	Rociu		Dâmbovnic	864	24 14	Pitești Bahn Costești	Post, Teleph.
Runcu	Runcu Gropeni Snămăna Văratici		Oltul de sus	1.139	66 4	Pitesti Bahn Petrosița	
Sălatruc	Sălatrucul de jos Salătrucul de sus	Bocănița	Topolog	1.076	62 21	Pitești Bahn Jiblea	Post, Teleph., Telegr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Sămara	Cătunașu Dealu Orașului Dealul Viilor Popești Valea Satului Sămara	Dealu Bărci Dealul Rogozei Piscu Popi Zlapia	Uda	2.104	21	Bahn Pitești	
Săpata de sus	Dealul Bradului Drăghicești Găinușa Lipia Popești Turcești Plaiul Cotmeana Degeratu Popelești Săpata de sus		Cotmeana	1.948	18 18	Pitești Bahn Costești	
Săpata de jos	Bănărești Mărțeștii Morărești Săpata de jos		Cotmeana	1.552	22 15	Pitești Bahn Costești	
Săpunari	Buteni Costești Cotmeana Săpunari Spiridoni	Codrești	Uda	2.338	29 21	Pitești Bahn Merișani	
Scheiu	Dealul Lăunele Dealul Scheiu Valea Crucii Valea Scheiu		Dănicei	887	48 26	Pitești Bahn Jonești	2 Mühlen
Șerbănești	Șerbănești		Dâmbovnic	1.221	22 10	Pitești Bahn Costești	
Șerboeni	Șerboeni	Vlăduța	Telcorman	540	25 4	Pitești Bahn Costești	
Silișteni	Gogoșari Lăngești Silișteni		Cotmeana	1.503	18 13	Pitești Bahn Costești	
Slătioarele	Bajenești Ciobănești Slătioarele	Metofu Piscu Lungeni Zidărești	Uda	1.299	10	Bahn Pitești	
Slobozia	Slobozia		Dâmbovnic	3.431	47 22	Pitești Bahn Găești	
Stroești	Costești Stroești Valea-Muscelului		Argeș	2.263	35 17	Pitești Bahn Merișani	
Stoicani	Bănești Dosu-Râului Păsoiu Predești Șerbănești Valea Viei		Oltul de jos	2.341	55 12	Pitești Bahn Băbeni	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Stoilești	Bălomircasa Băloi Buligăi Geamâna-Băloi Obăgeni Popești Stănești Stoilești		Dănicei	2.151	54 15	Pitești Bahn Jonești	
Stolnici	Isbăvești Stolnici		Cotmeana	1.715	37	Pitești Bahn Stolnici	Teleph., Post, Telegr., 1 Mühle
Șuici	Cârpenișu Enculești Morărești Pălteni Păuleni Rudeni Șuici Văleni		Residenz von Topolog	3.400	54 18	Pitești Bahn Curtea Argeș	
Șușeni	Boerești Burdești Cersanele Predești Strâmbeni Ștefănești Șușeni	Bobiegi Strâmbeni Vajești	Teleorman	3.009	17 9	Pitești Bahn Costești	
Teiu	Lugăru Lesile Teiu din deal Teiu din vale		Residenz von Dâmbovnic	2.772	31 15	Pitești Bahn Găești	
Tigveni	Bălteni Băilești Blaju Tigveni		Residenz von Topolog	1.071	48 12	Pitești Bahn Curtea Argeș	Post, Teleph.
Titești	Bratovoești Cucoiu Titești		Oltu de sus	1.407	48 11	Pitești Bahn Cornet	
Trepteni	Bulimanu Costești Trepteni		Dănicei	422	58 27	Pitești Bahn Jonești	
Tutana	Anghinești Noaptești Tutana Valea Brazilor Valea lui Enache Valea Porcului		Argeș	3.169	31 6	Pitești Bahn Radu Negru	
Țutulești	Călășești Țutulești		Dâmbovnic	547	19 10	Pitești Bahn Costești	
Uda de jos	Băgesti Brănistea Ciorâca Gorani Șetrari Uda de jos	Lungulești Valea Satului	Uda	1.373	34 30	Pitești Bahn Bascov	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Uda de sus	Cotu Greabăn Mercani Uda de sus		Uda		33 29	Pitești Bahn Băscov	1 Mühle
Ungheni	Colțu Satu-Nou Ungheni		Teleorman	2.947	44 8	Pitești Bahn Mirosi	1 Mühle
Urlești	Urlești Valea-Babi Surpati		Topolog	1.414	57 21	Pitești Bahn Curtea de Argeș	
Ursi	Drăgutești-Dealu Giuroiu Gheobești Malu Nițăști Vlăduleși		Dănicei	1.491	59 14	Pitești Bahn Băbeni	
Valea-Danului	Bănicești Bolculești Borobănești Ciurești Herișani Rădești Vernești		Argeș	2.112	42 6	Pitești Bahn Curtea Argeș	
Valea-Mărului	Berindei Calotești Ciobotea Croitori Lima Zisului Popești Valea Neagului Valea Marului	Albeasca	Băscov	1.617	17 3	Pitești Bahn Merișani	
Vălcelele	Brătească Crămpotani Vălceleie		Băscov	1.546	22 6	Pitești Bahn Merișani	
Vălsănești	Valea Faurului Vălsănești		Argeș	1.180	42 16	Pitești Bahn Curtea Arges	
Zărnești	Butești Cacaleți Mănești Zărnești		Băscov	236	22 6	Pitești Bahn Merișani	

2. Bezirk Brăila.

Flächenraum 4.358 *km²*. 181.000 Einwohner. 4 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 52 Landgemeinden, 107 Dörfer, 27 Weiler. Sehr reicher Ackerbau. Hauptstelle des rumänischen Getreidehandels und Getreideausfuhr. Große Mühlenbetriebe und Reisschälanlagen. Zement- und Zelluloseindustrie. Bedeutender Fischhandel.

Unterbezirke:

Călmățui, Janca, Silistraru, Viziru.

Stadtgemeinde:

Brăila.

Hauptstadt des Bezirkes. 64.740 Einwohner. 229 *km* von Bukarest. Hübsche, lebhafte Provinzstadt mit großstädtisch-kosmopolitischem Anstrich. Größere deutsche und österreichisch-ungarische Kolonie. Deutsches Vizekonsulat. Österreichisch-ungarisches Konsulat. Deutsche Schulen. Evangelische und katholische Kirchen. Österreichisch-ungarische und deutsche Unterstützungsvereine. Großer Getreidehandel und Getreideausfuhr von Weltruf. Bedeutender Handel in Bedarfsartikeln. Großer Geldmarkt mit eigenen Geschäftsstellen sämtlicher Bukarester Großbanken. Bedeutendster Hafen Rumäniens. Höchst entwickelte Industrie: Mühlenindustrie (6 große Dampfmühlen), Sitz der größten Zementfabrik, der einzigen Zellulose- und zweier Reisschälfabriken. Ferner: 1 Bierbrauerei, 1 Zellulosefabrik, 1 Zementfabrik, 1 Glockengießerei, 5 Gerstenschälereien, 1 Korkfabrik, 2 Seilereien, 1 Eisenmöbelfabrik, 4 Seifenfabriken, 5 Kalkwerke, 1 Eisfabrik, 1 Drahtstiftenfabrik, 1 Metallgußwerk. Residenz der Präfektur, einer großen Garnison, eines Bezirksgerichtes, einer Finanzverwaltung. Zoll- und Hafenbehörden. Bahnstation. Elektrizitätswerk für Beleuchtung und elektrische Straßenbahn, ferner elektrische Straßenbahn von Brăila nach dem nahen Badeort Lacul Sărat. Post und Telegraph. Moderne Dock- und Speicheranlagen im Hafen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Batogu	Joneşti Batogu		Janca	203	52 8	Brăila Bahn Cireşu-	
Berteşti de jos	Geormăneasca Gura Gărluţei Polizeşti	Berteşti de jos Japa	Viziru	2.435	52 17	Brăila Bahn Cioara	
Berteşti de sus	Berteşti de sus Gura Călmăţui Nedeiv		Viziru	857			
Bordeiu verde	Bordeiu verde Scheaua Noua		Janca	1.617	40 9	Brăila Bahn Janca	
Cazasu	Baldovineşti Cazasu Petroiu Satu Nemţesc		Silistraru	2.446	6 5	Brăila Bahn Silistraru	Eisb., Deutsche Kolonisten. 1 Mühle
Ceacâru	Ceacâru Ţibăneşti Noui		Viziru	4.002	34 20	Brăila Bahn Muftiu	
Chichineţu	Chichineţu Chioibăseşti		Călmăţui	1.326	77 17	Brăila Bahn Dudeşti	1 Mühle
Chişcani	Chişcani Lacul Sărat	Blasova Varstura BaileLacul Sarat	Silistraru	1 642	10 7	Brăila Bahn Silistraru	Badeort. Elektr. Bahn
Cioara Doiceşti	Cioara Doiceşti	Carcanu	Viziru	1.844	61	Brăila	Eisb., Post, Telegr.
Cioara Radu-Vodă	Cioara Radu-Vodă	Vănători	Viziru	280	62 2	Brăila Bahn Cioara	Teleph.
Ciocile	Ciocile		Călmăţui	2.235	78 18	Brăila Bahn Dudeşti	
Colţea	Florica Colţea		Călmăţui	1.296	71 11	Brăila Bahn Dudeşti	
Cotu Lung	Cotu Lung Cotu Mihalea Vameşu		Silistraru	1.154	18 11	Brăila Bahn Vădeni	
Dedulești	Bagdat Dedulești	Negulești	Janca	235	48 6	Brăila Bahn Dedulești	Eisb.
Dudescu	Dudescu		Janca	1.088	57 4	Brăila Bahn Cireşu	
Filipeşti	Filipeşti		Călmăţui	1.388	51 4	Brăila Bahn Dedulești	Teleph., 1 Mühle
Filiu	Filiu Filiu-Târlele Liscoteancă-Cărămidari Liscoteancă-Satu Liscoteancă-Naceni		Janca	326	50 14	Brăila Bahn Cireşu	
Fleasca	Fleasca Scărlăteti Slobozia-Ciresu		Călmăţui	2.400	62 3	Brăila Bahn Cireşu	2 Mühlen, Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gropeni	Gropeni	Titcovu	Silistraru	3.052	23 19	Brăila Bahn Muftiu	
Janca	Janca		Janca	589	40	Brăila Bahn Janca	Unterbezirksresidenz, Eisb., Post, Telegr., Telegr., 3 Mühlen
Insurăței	Insurăței		Viziru	874	47 11	Brăila Cioara	4 Mühlen
Islazu	Islazu Piscu		Silistraru	10.848	1	Brăila	Teleph., 1 Zelluloseſabr., 1 Bauholzfabr., 1 Zementfabr., 1 Gerstenschälfabr., 1 Spiritusfabr.
Jugureanu	Jugureanu		Călmățui	1.045	68 9	Brăila Bahn Cireșu	
Lacu Rezi	Lacu Rezi		Viziru	195	49 40	Brăila Bahn Cioara	
Latinu	Gurguești Latinu Oancea Voinești		Silistraru	652	21 21	Brăila Bahn Vădeni	1 Mühle
Mihai Bravu	Mihai Bravu Berteștii de sus Gura Călmuțui Nedeicu	Nicolești Strâmba Stoenești Cistia	Viziru	2.498	16	Bahn Cioara	
Movila Miresi	Movila Miresi		Janca	2.352	29 5	Brăila Bahn Urleasca	1 Mühle
Nazâru	Jilava Mărtăcești Muchea Nazâru		Silistraru	270	12 9	Brăila Bahn Baldovin	
Osman	Morotești Osman		Silistraru	1.718	20 14	Brăila Bahn Urleasca	
Pârlita	Pârlita		Viziru	1.218	42 19	Brăila Bahn Cioara	Teleph.
Perișoru	Berlești Oprișenești Perișoru Plopu Nou	Plopu Vechiu	Janca	568	42 4	Brăila Bahn Janca	
Romanu	Romanu	Coada Enei Șiliștea	Silistraru	528	18 13	Brăila Bahn Muftiu	1 Dampfmühle
Roșiori	Roșiori		Călmățui	1.782	68 10	Brăila Bahn Cioara	1 Mühle
Ruseţu	Ruseţu		Călmățui	3.022	73 15	Brăila Bahn Cireșu	Teleph.
Scorțaru nou	Desirați Gemenele Pitulații noui Pitulații-vechi Scorțaru nou Sihleanu	Ciumați	Janca	4.572	29 16	Brăila Bahn Urleasca	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Ein. wohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Scorțaru-vechi	Comăneasca Lutu alb Scorțaru vechi		Silistraru	1.754	18 4	Brăila Bahn Murfatlar	1 Mühle
Silistraru	Silistraru Traian		Silistraru	1.734	19 4	Brăila Bahn Muftiu	Unterbezirks-residenz, Eisb., Telegr.
Slujitori Albotești	Slujitori Albotești		Janca	329	63 10	Brăila Bahn Dudești	Teleph.
Stăncuța	Bândoiu Mărașu Stanca Stancuța Stoenești-Agna Zalna		Viziru	2.749	46 27	Brăila Bahn Cioara	Teleph.
Strâmbu	Strâmbu		Călmățui	1.049	70 11	Brăila Bahn Făurei	
Surdila-Găiseanca	Bratesu Surdila-Găiseanca	Dăscălești Maresu Mortu Stravolca	Călmățui	2.080	56 3	Brăila Bahn Făurei	
Surdila-Greci	Făurei Gara Făurei Vizireni Surdila-Greci		Călmățui	1.880 2.101	61 2	Brăila Bahn Făurei	Eisb., Telegr., Post, 1 Dampfmühle
Sușești	Constantinești Sușești	Frigu-roasa	Janca	890	44 13	Brăila Bahn Janca	Teleph., 1 Dampfmühle
Tătaru	Tataru		Călmățui	2.367	63 3	Brăila Bahn Dudești	
Tichilești	Ciuceа Tichilești		Silistraru	2.250	17 14	Brăila Bahn Silistraru	1 Mühle
Tudor-Vladimirescu	Tudor Vladimirescu		Silistraru	1.413	13 5	Brăila Bahn Silistraru	1 Dampfmühle
Ulmu	Mohreanu Ulmu	Pribeagu	Călmățui	550	65 5	Brăila Bahn Cireșu	1 Mühle
Urleasca	Căldărușu Urleasca	Ezna	Janca	408	32 4	Brăila Bahn Urleasca	Eisb., Post, Teleph.
Vădeni	Vădeni		Silistraru	1.126	12 1/2	Brăila Bahn Vădeni	Eisb., Post, Teleph.,
Valea Cânepei	Valea Cânepei		Viziru	1.408	23 19	Brăila Bahn Urleasca	1 Mühle
Victoria	Victoria		Viziru	475	61 9	Brăila Bahn Cioara	
Viziru	Viziru Galășei-Noi Tăcău	Bou Frecăței Giurgeni	Viziru	6.952	34 27	Brăila Bahn Cioara	Unterbezirks-residenz, Post, Telegr. 1 Mühle

3. Bezirk Buzău.

Flächenraum 4.863 *km²*. Einwohnerzahl 277.598. 9 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 97 Landgemeinden. 470 Dörfer. 102 Weiler. Großer Ackerbaubezirk, große Wälder und Weingärten. Reiche Steinbrüche. Kalk, Salzbergwerke; hier findet man den berühmten rumänischen Bernstein. Große Petroleumfelder. Industrie: Petroleumfabriken, Mühlen, Sägereien.

9 Unterbezirke:

Buzău, Câlnău, Câmpu, Glodeanurile, Nișcovu, Pârscovu, Sărățelu, Slănic, Tohani.

Stadtgemeinden:

Buzău.

Die Hauptstadt des Bezirkes, Einwohner 28.721, 128 *km* von Bukarest entfernt. Residenz des Episkopates Buzău. Sitz der Präfektur, des Bezirksgerichtshofes und der Bezirksfinanzverwaltung. Eisenbahn, Telephon, Telegraph, Post. 2 Seilereien, 1 Terrakotta-öfenfabrik, 3 Mühlen, Elektrizitätswerk.

Mizil.

Die Residenz des Unterbezirkes Tohani. 7.500 Einwohner. 94 *km* von Bukarest und 34 *km* von Buzău. Großer Marktflecken. Eisenbahn, Telephon, Telegraph, Post. 2 Ziegelfabriken, 2 Mühlen, 1 Petroleumfabrik.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Albești Catrina Udații-Lucenii Udații-Mânza		Câmpu	1.968	23 10	Buzău Gara Cilibia	
Amaru	Amaru Dulbanu Mirosi Sinaia Miluiți Scorțianca		Glodeanurile	2.388	33 13	Buzău Bahn Mirzil	
Baba-Ana	Baba-Ana Ciopoioa		Tohani	244	37 4	Buzeu Bahn Mizil	
Băești-Aldeni	Aldeni Baiești Ciucurile Manasia Podeni Poponeți Descălești		Slănic	1.670	25 14	Buzău Bahn Gândești	1 Mühle
Bălănești	Bălănești Bercești Bodromirești Cocărceni Cozieni Marculești Tulburea Valea Banului Valea Epei	Fața lui Nan	Pârșcovu	2.655	14 12	Buzău Bahn Pârșcovu	
Beceni	Beceni Dogari Euculești Florești Gura-Ochii Gura-Dimienii Mărgăriți	Coțobești Oceia Oilești	Slănic	2.869	35 22	Buzău Bahn Odobei	
Beciu	Beciu Băligoși Balta Tocila		Sărățelu	955	34 13	Buzău Bahn Odobei	Petroleum-terrains
Blăjăni	Blăjăni Soresti		Câlnău	2.030	21	Buzău	1 Mühle
Boldești	Boldești Grădiștea		Tohani	1.636	52 18	Buzău Bahn Mizil	
Bozioru	Bozioru Buduile Fisici Gârla Găvănele Giambașu Nucu Pău Rasti Scăeni Ulmetu Văvălucile Valea Stefanu	Corneanu	Pârșcovu	2.444	48 16	Buzău Bahn Valea Lupului	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Brădeanu	Brădeanu Mitropolia Sărdan		Câmpu	656	28 25	Buzău Bahn Monteoru	1 Mühle
Brăești	Brăești Pinu Ruginoasa	Piatra	Pârscovu	1.915	55 24	Buzău Bahn Valea Lupului	
Breaza	Bădeni Breaza Drăgăicești Grecoanca	Dorobanți Istrița de jos	Tohani	3.931	27 8	Buzău Bahn Vintileanca	
Căldărești	Căldărești		Câmpu	352	40 20	Buzău Bahn Cilibia	
Calvini	Băsceni de jos Băsceni de sus Calvini Frăsinet Jorgulești Olari Slobozia Valea Seacă Zeletin		Buzău	3.393	56 6	Buzău Bahn Cislău	
Cândești	Cândeștii de jos Cândeștii de sus Săluceu		Nișcovu	2.350	14 2	Buzău Bahn Cândești	Post, Telegr.
Cănești	Cănești Glodu Petcari Gondești Negoșina Pacurile-Poenari Parlita Poiana-Pletari Sucheа Valea-Verzei		Sărățelu	2.358	38 17	Buzău Bahn Odobei	
Caragelele	Caragelele		Câmpu	940	27 27	Stadt Buzău Bahn Cilibia	
Cărpenișteа	Cărpenișteа Isvoru-Dulce Valea Hotarului Valea Părului		Slănic	2.642	38 17	Buzău Bahn Gura-Odobei	2 Mühlen
Catina	Catina Cătunu Corbu Fundu Cătinei Mordona Motruna Sătieu Valea Cătinei		Buzău	2.568	63 14	Buzău Bahn Cislău	
Cernătești	Căldărești Cernătești Mălăești Săpoca Valea Puțului Bănești de Slănic		Câlnău	3.346	17 9	Buzău Bahn Cândești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Chiojdu	Băsca Bogteni Catiașu Chiojdu Lera Plescioara Poenițele		Buzău	4.581			7 Mühlen
Cilibia	Cilibia Mânza Movila-Oii Postia		Câmpu	400	23	Buzău	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Cioranca	Bădeini-Miluiți Bugheni Cioranca Limpezișu Movila Banului		Gladenurile	1.645	21 12	Buzău Bahn Ulmeni	Teleph. Unterbezirk-Residenz
Cislău	Aninoasă Bărăști Cislău Gura Băseii Scărișoară		Buzău	3.235	48	Buzău	Eisb., Post, Teleph., Telegr.. 4 Mühlen
Clondiru	Atârnați Băltărești Clondiru	Satu-Nou	Tohani	1.691	21 6	Buzău Bahn Ulmeni	
Cochirleanca	Bobocu Cochirleanca Găgeana Roșiori		Câlnău	2.155	19 9	Buzău Bahn Boboc	Teleph.
Colți	Călugărițele Colți de jos În Poiana Mătaru Muscelu Gărăvănești Patenu Valea Boului		Buzău	2.189	53 9	Buzău Bahn Valea-Lupului	5 Mühlen
Costești	Budișteni Costești Gomoești Pietrosu Spătaru	Grosani	Glodeanurile	2.719	12 8	Buzău Bahn Monteoru	2 Mühlen
Cotu-Ciorii	Bulhocu Bălteni Cotu Cioarii Roseți		Câmpu	2.778	28 1/2	Buzău Bahn Roseți	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Dara	Ulmeni Vâlcelele		Nișcovu	300	16	Buzău Bahn Ulmeni	Eisb., Post, Telegr.
Fundeni-Zârnești	Fundeni Ghisdița Luncași Zârnești		Câlnău		17 12	Buzău Bahn Zoița	Teleph., 3 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Găgeni-Vintileanca	Găgenii de jos Găgenii de sus Săhătenii de jos Săhătenii de sus Vintileanca	Voinești	Tohani	1.981	33 8	Buzău Bahn Vintileanca	Eisb., Post, Telegr.
Găvănești	Bănița Găvănești Movilița		Câlnău	443	25 4	Buzău Bahn Cilibia	
Gherășeni	Cremenea Gherășeni Sudiții	Bălaia Brebeanca	Glodeanurile	920	15 11	Buzău Bahn Monteoru	Teleph.
Glodeanu-Cârlic	Casota Cârlic Mare Cârlic Mic Văcărești		Glodeanurile	2.696	40 18	Buzău Bahn Urziceni	Teleph., 2 Mühlen
Glodeanu-Sărat	Glodeanu-Sărat Călduruşanca Pitulicciia Cufuritu	Ileana	Glodeanurile	3.270	34 17	Buzău Bahn Urziceni	3 Mühlen
Glodeanu-Siliștea	Cotorca Glodeanu-Siliștea		Glodeanurile	3.317	44 19	Buzău Bahn Urziceni	2 Mühlen
Goidești	Brătilești Fundata Goidești Ivăneţul Plaiul-Nucului Ploștina Vârlamu	Pestrițu	Pârscovu	718	59 24	Buzău Bahn Nehoiașu	
Grabicina	Grabicina de Jos Grabicina de Sus		Sărățelu	304	38 16	Buzău Bahn Gura Ialomiței	
Grăjdana	Boru Grăjdana Isvoranu Lunceni Mituiți	Bărbuncești Saleia	Nișcovu	2.150	21 12	Buzău Bahn Vernești	
Gura-Nișcovu	Cărlomănești Mierea Nișcovu Nișcovu de peste Gârla Posărcești Săseni-Noi Săseni-Vechi Valea Săseni-Noui		Nișcovu		13 3	Buzău Bahn Vernești	Teleph.
Gura Sărații	Atârnați Călțești Dobrilești Gura Sărățel Isvorul Dulce Muscelu-Dărei Neneiulești Valea Boti	Ciuhoiu	Nișcovu	4.300	15 4	Buzău Bahn Ulmeni	Teleph., 2 Mühlen, 1 Seifenfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gura-Teehii	Argăsileşti Furtuneşti Gura Paltinişului Gura-Teehii Nemertea Paltiuişu Piatra Corbului Roşcoi Tega	Jonaşti Lunca Văseului Lunca Părciului Petriceni	Buzău	2.568	59 12	Buzău Bahn Nehoiaşu	
Joseni	Berca Joseni Păclele		Săraţelu	2.982	26 4	Buzău Bahn Gura Udobei	
Jugureni	Finţeşti Jugureni Marginea Pădurei		Tohani	527	37 12	Buzău Bahn Mizil	
Lapoşu	Buda Crăciuneşti Lapoşelu Valea Unghiului	Glodu Pietriceni	Tohani	2.406	46 18	Buzău Bahn Cislău	Teleph.
Largu	Largu	Scorlăteşti	Cămpu	328	36 13	Buzău Bahn Roseţi	
Lipia	Ciobănoioa Lipia Odăile		Nişcovu	2.116	8 5	Buzău Bahn Monteoru	Teleph.
Lopatări	Brebu Chiăşti Jurubeşti Luncile Terca		Slănic	2.000	55 28	Buzău Bahn Nehoiaşu	
Luciu	Luciu		Cămpu	235	30 10	Buzău Bahn Cilibia	
Măgura	Măgura Ciuta Unguriu		Părscovu		37	Buzău Bahn Măgura	Eisb., Post, Telegr., Kalkfbr.
Mânzăleşti-Măneşti	Apostari Beslei Buştea Cireşu Grimju Gura Bădiculuí Mânzăleşti Plovăţu Poiana-Vâlcului Reghineşti Săreni Schiabu Ciomagii Valea Cotoarei	Băşceni Trestioara Măneşti Ghizdita Valea Porcului	Slănic	3.435	51 32	Buzău Bahn Nehoiaşu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Mărăcineni	Căpățânești Cârlovoia Mărăcineni Mătești Potoceni de jos Potoceni de sus	Gura Călăului	Residenz von Călnău	3.471	5	Buzău	
Mărunțișu	Benga Mănăstirea Mărunțișu Poenile Valea Seaca Zăhărești	Cuculești Măgăricea	Buzău	2.400	51	Buzău Bahn Mărunțișu	
Maxenu	Maxenu Odaia Banului		Glodeanurile	1.314	12 5	Buzău Bahn Tăbărești	
Merei	Merei Valea Puțului Merei Valea Puțului Lipia		Nișcovu	1.519	12 5	Buzău Bahn Monteoru	
Meteleu	Arcanu Brăgărcasă Lipănescu Meteleu-Scutelnici		Câmpu	2.029	36 26	Buzău Bahn Cilibia	
Mihailești	Coltăneni Florica Mărgineanu Mihailești Sărata-Mărgineancă		Glodeanurile	600	30 18	Buzău Bahn Vintil	
Mlăjet	Chirilești După Piatra Mlăjet Păcura Stănilă Topilele Valea Lupului Valea Șibiciului	Valea Rea	Buzău	2.535	50	Buzău	
Monteoru	Fundu-Sărății Ogrăzile Sărata Monteoru Nenciulești		Nișcovu	2.178	17 6	Buzău Bahn Monteoru	Eisb., Post. Teleph., Telegr., Petrolfbr. Im Dorfe Sărata die berühmten Jod- und Salzbäder Sărata Monteoru
Năeni	Fântânele Năeni Proșca Tudurăchești Văleanca Vârfuri Vispești		Tohani	802	31 7	Buzău Bahn Vintil	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Nehoiașu	Arsele Băsca-Roșilica Bonțu Broasca Casoca Gărloiu Gura Șiriului Lunca Priporului Museelușa Nehoiașu Puricoasa Ruptura Vinițișu	Înșelata Jetu Prundu	Buzău	3.359	60	Buzău	Die Eisenbahnstation Nehoiașu ist verbunden mit der Bahnstation Buzău durch die neue Eisenbahnlinie, welche der A. G. Buzău Nehoiașu gehört. Post, Teleph., Telegr.
Niculești	Petrechești Podu-Muncci Merei Coca Antimirești Coca Niculești		Slănic	462	35	Buzău	
Odăile	Capu Satului Lacu Piatră Albă Posobești Scorulești Valea Fântânei	Odăile Gorăni	Pârscovu	1.685	44 15	Buzău Bahn Pârscovu	
Padina	Padina		Câmpu	3.842	45 24	Buzău Bahn Roseți	
Pălținеni	Albinari Bădărlegiu Catiașu Curmătura Fundătura Fundu-Nehoilui Muscani Nehoiu Platineni Păslari		Buzău	3.196	60 1	Buzău Bahn Nehoiașu	
Pănătău	Dieulești Plaișor Pănătău Lupoiu Corcoian Botești Begu Valea Fântânii Lacu cu Anini	Băbețu Ghilești	Buzău	549	45 3	Buzău Bahn Pătârlagele	
Pârscovu	Pârscovu de jos Pârscovul de sus Bădila Lunca Frumoasa		Pârscovu	3.417	31	Buzău Bahn Pârscovul	Teleph., Telegr., Post

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Pătârlagele	Crâogu Fundăturile Horjani Pătârlagele Stroești Valea Viei	Buruienești Crivineni Murăturile	Residenz von Buzău	510	45	Buzău	Teleph., Telegr., Post
Pietroasele	Pietroasa de jos Pietroasa de sus Ochi Boului	Poștiu	Tohani	478	20 6	Buzău Bahn Ulmeni	
Plești	Mușcelu Plești Plești Urlători		Sărățelu	2.000	19	Buzău Bahn Plești	Teleph., Telegr., Post
Pogoanele	Pogoanele		Residenz von Câmpu	5.448	8 4	Buzău Bahn Tăbărești	Post, Teleph., Telegr., 4 Dampfmühlen
Policiori	Dâlma Gura Văei Pleopeasa de jos Pleopeasa de sus Policiori Schitu Scortoasă Valea lui Dragomir		Sărățelu	2.498	30 8	Buzău Bahn Odobei	Petroleum-Terrains. Teleph.
Rușavățu	Mușcelu Țigan Paliciu Rapele Rușavățu Tega Ursoaia		Pârscovu	754	44	Buzău	
Săgeata	Beilica Bordușan-Coiteasă Săgeată de sus Săgeată de jos Seneasă		Câlnău	2.252	13 7	Buzău Bahn Cilib a	1 Motormühle
Șarânga	Clondiru de sus Dara Șarânga		Nișcovu	2.519	19 4	Buzău Bahn Ulmeni	Teleph.
Sărulești	Apostari Cărătnău Goicelu Sărulești Turloesti Valea Larga Valea Stancei		Slănic	2.146	45	Buzău	
Simileasca	Bănceasă Simileasă		Nișcovu	1.942	3	Buzău Bahn Simileasca	Post, Teleph., Telegr., 3 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Scurtești	Stănceşti Scurtești Dâmbroca Ciocârlia Vadu Pașii Bajanu Focșănei		Câlnău	1.036	7	Buzău	
Sibiciu	Gornețu Murătoare Sibiciu de jos Sibiciu de sus	Baroianu Mlăcile Sila	Buzău	348	49	Buzău	1 Motormühle 1 Wassermühle
Smeeni	Smeeni Moisica Sălcioră		Glodeanurile	2.653	18 10	Buzău Bahn Tăbărești	
Stâlpu	Balta Plopului Stâlpu		Glodeanurile	2.349	12 2	Buzău Bahn Monteoru	Teleph.
Tăbărești	Beutu Galbinași Tăbărești-Vechi	Tăbărești-Noi	Câmpu	615	32 ½	Buzău Bahn Tăbărești	Eisb., Post, Telegr., 1 Mühle
Tărcovu	Băceni Cojanu Gura Tărcăvului Olești Rătești Robești Runcu Stănilești Tărcovu Trestieni Titirligu	Botanu Viforâtă	Sărățelu	3.075	28 4	Buzău Bahn Măgura	
Țintești	Țintești Țintești-Pogoanelele		Glodeanurile	1.327	10 3	Buzău Bahn Tabăresti	
Tisău	Halcșu Leiculești Linia-Ciolanului Pisculeni Strejeni Tisău Valea Caprii Valea Rea	Sftu Gheorge Nou	Nișcovu	2.960	28 20	Buzău Bahn Vernești	
Tohani	Gura-Vadului Tohani Tohăneancă Valea Scheilor		Tohani	3.231	32 8	Buzău Bahn Mizil	Mühle
Trestia	Colțeni Glodurile Isvoru Pietraru Punga Tecș Zăpodia Valea Roatei	Trestia Ciocănești Lungești Nistorești Pietrele	Pârscovu	2.447	37 6	Buzău Bahn Pârscovul	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Trestioara	Trestioara Budești Grivelești Chiliile		Sărățelu	304	48	Buzău Bahn Pârscovul	Eisb., Telegr., Post
Vadu-Soreștilor	Cloceți Hărboca Vadul-Sorești		Câlnău	1.630	20 15	Buzău Bahn Zoița	
Valea Mușcelului	Poiana Mihailești	Brusturișu Calea Chiojdului Malul Alb Măcesu Mușcelu	Buzău	799	50 3	Buzău Bahn Patarloge	
Valea Teancului	Neneiu Nisipu Valea Teancului Zorești		Nișcovu	364	11 4	Buzău Bahn Chineiu	Teleph.
Vernești	Aguda Clineiu Vernești		Residenz von Nișcovu	798	11 1/2	Buzău Bahn Vernești	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Vintilă-Vodă	Bădinești Isvoru-Boului Lunca Scheiu Sărbești Vintila-Vodă	Gura Papii Fundu-Papii Smeești	Slănic	2.067	40 25	Buzău Bahn Odobei	
Viperești	Viperești Predești Tronari		Pârscovu	2.023	39	Buzău Vilperești-Bahn	Eisb., Post, Telegr.
Zilișteanca	Aliceni-Slobozia Gărbov-Găvănele Haimanalele Poșta Zilișteanca		Câlnău	3.817	12 7	Buzău Bahn Boboc	

4. Bezirk Covorlui.

Flächenraum 2.961 *km²*. Einwohnerzahl 171.710. 4 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 39 Landgemeinden. 98 Dörfer. 7 Weiler. Reicher Ackerbau, Weinbau, ausgedehnte Waldungen, Fischerei in der Donau und in Seen. Reiche Industrie, hauptsächlich in Galați: Bauholz-, Nägel-, Draht-, Seile-, Kerzen-, Seifenfabriken. Chemische Erzeugnisse; ferner Öl-, Knöpfe-, Metall- und Konservenfabriken für Fische und Gemüse. Zuckerwarenfabriken, Eisengießereien; Schiffswerfte, Mühlen etc.

4 Unterbezirke:

Bujor, Horincea, Pechea, Prutu de jos.

Stadtgemeinden:

Galați.

Hauptstadt des Bezirkes. 71.720 Einwohner, 281 *km* von Bukarest und 12 *km* von Brăila entfernt. Einer der bedeutendsten Donauhäfen des Landes; bedeutende Handelsstadt; besitzt (auch staatliche) Docks und Lagerhäuser. Sitz der europäischen Donaukommission, der Schifffahrtsgesellschaft „Navigațiune Fluvială Română", Sitz des Episkopats der unteren Donau. Sitz eines Kassationshofs, des Kommandos des 3. Armeekorps und der Kriegsmarine. Eisenbahnstation Galați. Post, Telephon, Telegraph. Elektrizitätswerk, el. Tramway. Industrie: 2 Bierbrauereien, 1 Brikettfabrik, 5 Nägel- und 1 Schraubenfabrik, 1 Draht- und Stacheldrahtfabrik, 9 Ziegelfabriken, 1 Kartonnagenfabrik, 1 Blechschachtel- und Kistenfabrik, 1 Korkfabrik, 1 Schuhfabrik, 1 Gipsfabrik, 4 Kerzenfabriken, 3 Eisenmöbelfabriken, 5 Mühlen, 2 Knopffabriken, 1 Hutfabrik, 1 Parkettfabrik, 1 Petroleumfabrik, 1 Kammfabrik, 5 Chemische Produktenfabriken, 1 Champagnerfabrik und 2 Gerbereien.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Băleni	Băleni		Bujor	592	55 10	Galați Bahn Maria	Teleph.
Balinteşti	Balinteşti Ghibărțeni Pochișcani	Ciomagi	Horincea	871	70 2	Galați Bahn Ghibărțeni	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Băneasa	Băneasa		Bujor	1.531	62 2	Galați Bahn Fulgereşti	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Motormühle
Bereşti	Aldeşti Bereşti-Târg Meria Șipote		Residenz von Horincea	4.319	77	Galați Bahn Bereşti	Post, Teleph., Telegr., 4 Mühlen
Bujor-Târg	Bujor-Târg Gologei Moscu Putichioaia Umbrăreşti		Residenz von Bujor	448	52 1	Galați Bahn Las.-Catargi	Post, Teleph., Telegr., 1 Mühle
Braniştea	Braniştea Traian Vasile-Alexandri Lazova		Pechea	1.992	32	Galați Bahn Sărbeşti	Post, Teleph., Telegr., 2 Dampfmühlen
Cavadineşti	Cavadineşti Grăpeni Rugineni		Horincea	2.746	70 14	Galați Bahn Ghibărțeni	
Corni	Corni Măcișeni Urleşti		Bujor	605	67 15	Galați Bahn Las.-Catargi	2 Mühlen
Costache-Negri	Costache-Negri		Pechea	312	42 2	Galați Bahn Iveşti	
Crăeşti	Crăeşti		Bujor	1.584	66 15	Galați Bahn Fulgereşti	1 Dampfmühle
Cudalbi	Cudalbi		Pechea	5.642	52 25	Galați Bahn Maria	Post, Teleph., Telegr.
Drăguşeni	Bursucani Ghingheşti Dragușeni-Târg Schitu-Zimbru		Bujor	2.617	73 20	Galați Bahn Ghibărțeni	Teleph. 3 Mühlen
Fărțăneşti	Fărțăneşti		Bujor	2.263	41 13	Galați Halta Cantonu	
Fileşti	Fileşti Satu-Costi		Prutu de jos	356	3	Galați Bahn Fileşti	Post, Telegr.
Folteşti	Fântânele Folteşti Stoicani		Residenz von Prutu de jos	789	33	Galați Bahn Folteşti	Post, Telegr.
Frumușița	Frumușița Ijdileni Scanteeşti Tamăoani		Prutu de jos	3.239	23	Galați Bahn Frumușita	Post Teleph., Telegr.,

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gănești	Comănești Gănești		Horincea	2.666	76 12	Galați Bahn Ghibărțeni	1 Dampfmühle
Independența	Independența		Pechea	3.651	25	Galați Bahn Independența	Post, Telegr., 2 Mühlen
Jorăști	Jorăști Lunga Zărnești		Horincea	581	65 11	Galați Bahn Fulgerești	3 Dampf- mühlen
Lascar-Cartargi	Costache-Negri Lascar-Catargi		Pechea	291	23	Galați Bahn Las.-Catargi	Post, Telegr.
Lupești	Lupești Mănzătești		Horincea	1.453	87 12	Galați Bahn Berești	
Măluștени	Ghireasca Măluștени		Horincea	365	92 12	Galați Bahn Berești	
Măstăcani	Chiraftei Măstăcani		Bujor	707	36 5	Galați Bahn Foltești	Unterbezirks- residenz
Oancea	Oancea Slob.-Onești		Prutu de jos	3.219	54 23	Galați Bahn Las.-Catargi	Teleph., 1 Dampfmühle
Oasele	Cotros Cuca Ferdinand Oasele Plevna Slobozia-Ventura		Pechea	27.08	38 16	Galați Canton 13	
Pechea	Pechea-Târg	Lupele	Residenz von Pechea	3.728	30 14	Galați Bahn Vameșu	Post, Teleph., Telegr., 4 Mühlen
Piscu	Piscu Vameș		Pechea	2.456	29	Galați Bahn Piscu	Post, Telegr., 1 Mühle
Rogojeni	Chirilești Rogojeni Vădeni		Horincea	710	60 25	Galați Bahn Las.-Catargi	
Șendreni	Barbos Movileni Șendreni Șerbești-Vechi		Pechea	449	8 4	Galați Bahn Barbos	Eisb., Post, Telegr., 1 Dampfmühle
Sivița	Sivița Tătarca		Prutu de jos	520	19	Galați Halta Cantonul 4	(Bahnstation)
Slivna	Prodănești Puricani Saseni Slivna	Oneiu	Horincea	2.619	77 6	Galați Bahn Berești	
Slobozia-Conache	Cuza-Vodă Isvoarele Slob.-Conache		Pechea	849	28 9	Galați Bahn Vameșu	1 Mühle
Smărdan	Cismele Smărdan	Mihai Cogălniceanu	Prutu de jos	1.023	9 6	Galați Bahn Filești	
Smulți	Smulți	Gornești	Bujor	3.571	62 16	Galați Bahn Las.-Catargi	
Tulucești	Tulucești		Prutu de jos	409	12	Galați	Eisb., Post, Telegr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Țuțcani	Mănăstireni Spineni Țuțcani		Horincea	625	87 16	Galați Bahn Berești	2 Motormühlen
Vânători	Fântânele-Foltanu Odaia-Manolache Slob-Movilii Vânători		Prutu de jos	397	8 4	Galați Bahn Tulucești	
Vărlezi	Vărlezi		Bujor	2.037	58 7	Galați Bahn Las.-Catargi	
Vlădești	Brănești Pașcani Roșcani Vlădești		Prutu de jos	2.690	44 13	Galați Bahn Foltești	

5. Bezirk Dâmbovița.

Flächenraum 3.456 *km²*. 8 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 110 Landgemeinden. 343 Dörfer. 28 Weiler. 258.367 Einwohner. Gehört zu den reicheren Ackerbau-Bezirken; große Weingärten. große Waldungen: Petroleumraffinerien, Spiritusbrennereien. Badeorte: Pucioasa und Vulcana. ferner einige Höhenkurorte. Ausgedehnte Petroleumfelder. Petroleumsonden in Colibași, Glodeni, Gura ocniții und Doicești.

Unterbezirke:

Bilciurești. Bogați (Văile-Unite), Găești. Ghergani. Pucioasa. Targoviștea. Titu. Voinești.

Stadtgemeinden:

Târgoviștea.

Hauptstadt des Bezirkes. 80 *km* von Bukarest. 12.765 Einwohner; frühere Hauptstadt Rumäniens. Kommerziell unbedeutende Stadt. Eisenbahnstation Târgoviștea. Post, Telephon. Telegraph. Sitz der Präfektur. eines Bezirksgerichtshofes und der Finanzverwaltung. Städt. Elektrizitätswerk. Spiritusfabrik.

Găești.

75 *km* von Bukarest. 4.050 Einwohner. Eisenbahnstation Găești. Post. Telephon, Telegraph.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Aninoasa	Aninoasa	Subdeleni	Târgoviștea	304	6 3	T.-Vișteа Bahn Doicești	
Băduleștі	Băduleștі		Bogați	1.037	33 6	T.-Vișteа Bahn Pietroia	Teleph.
Băldana	Băldana Fundata Priseaca		Ghergani	1.817	47 7	T.-Vișteа Bahn Ghergani	
Băleni	Băleni-Români Băleni-Sârbi		Bilciurești	3.806	19	T.-Vișteа	
Bălteni	Bălteni Călugăreni-Mereiu Stănești	Helești	Ghergani	1.372	33 5	T.-Vișteа Bahn Conteștі	
Bărbulețu	Bărbulețu Băseștі		Voinești	1.731	33 11	T.-Vișteа Bahn Fieni	
Bella	Belia Broșteni Nistorești Tunar		Pucioasa	1.287	26 8	T.-Vișteа Bahn Pucioasa	
Bezdeadu	Bezdeadu Costișala Rămatu		Pucioasa	3.702	31 3	T.-Vișteа Bahn Țața	Teleph.
Bilciurești	Bilciurești Sușeni	Cloșcaru	Residenz von Bilciurești	1.932	38 15	T.-Vișteа Bahn Ghergani	Post, Telegr., Teleph.
Bogați	Bogați Chițeștі Suseni		Bogați	5.172	37 12	T.-Vișteа Bahn Leordeni	
Bolovani	Adunați Băneștі Bestelnaia Bolovani Crângași Cuza-Vodă	Moară-Nouă	Titu	2.876	27 8	T.-Vișteа Bahn Bolovani	1 Mühle
Boteștі	Boteștі Gândeștі din Deal Grecі Valea Mare		Bogați	2.700	38 28	T.-Vișteа Bahn Leordeni	
Branișteа	Branișteа Podu-Rizu Săveștі		Titu	3.825	32 3	T.-Vișteа Bahn Titu	1 Mühle
Brănești	Brănești Scarlența	Lăculețele-Brănești	Târgoviștea	460	4	Bahn Lăculeț	
Brezoaele	Brezoaia-Breloiu Brezoaia-Cluceru		Ghergani	1.749	48 10	T-Vișteа Bahn Ghergani	
Broșteni	Broștenii de sus Isvorul	Broștenii de jos	Găești	230	46 15	T.-Vișteа Bahn Găești	
Bucșani	Bucșani Rățoaia		Bilciurești	527	18 14	T.-Vișteа Bahn Nucet	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Butoiu	Butoiu de jos Butoiu de sus Valea Dadej		Bogați	1.589	21 11	T.-Vișlea Bahn Pietroia	
Cândești	Aninoșani Cândești din Vale Dragodănești		Voinești	2.085	31 25	T.-Vișlea Bahn Pucioasa	
Cătunu	Bujurance Butimanu Cătunul Hodărești Ochiul Boului		Bilciurești	2.765	45 11	T.-Vișlea Bahn Perișl	
Cazaci	Brătești de jos Brătești de sus Cazaci Movila Nucet		Titu	818	19 2	T.-Vișlea Bahn Nucet	1 Bauholzfbr.
Ciupele	Ciupa Mavrodolu Ciupa Manciulescu Patroioa din Deal Potlogenii din Deal	Ciupa Silvestreanca	Bogați	1.235	44	Bahn T.-Vișlea	
Cobia	Arsurile Blidari Călugăreni Căpșuna Crăciunești Făgățelu Frasinu din deal Frasinu din vale Gheorghețești Gura Porcului Mănăstirea	Burdușani Cobia	Găești	3.562	23 8	T.-Vișlea Bahn Găești	
Cojasca	Cojasca Fântânele		Bilciurești	3.612	40 14	T.-Vișlea Bahn Perișl	
Cojocaru	Chirca Cojocaru Meri		Găești	1.211	30 7	T.-Vișlea Bahn Găești	
Colanu	Colanu Dumbrava Priseaca Udrești Ulmi		Târgoviștea	1.542	1	T.-Vișlea	5 Petrolfbr. 1 Spiritusfbr.
Colibași	Ciocoești Colibași	Tișan	Pucioasa	1.035	28	T.-Vișlea	
Comișani	Comișani Lazurile Mătrăcuaua	Dimoiu Nisipurile	Bilciurești	3.380	25	T.-Vișlea	1 Motormühle
Contești	Călugăreni Conteștii de jos Conteștii de sus		Ghergani	1.701	29 4	T.-Vișlea Bahn Contești	Eisb., Post, Teleph., Telegr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung vom	Bemerkung
Cornățelu	Cornățelu Cocoșu Corni Slobozia	Văleni	Bilciurești	571	29 13	T.-Vistea Bahn Bolov	
Cornești	Cărsteanca Cornești Ungureni		Bilciurești	2.553	44 13	T.-Vistea Bahn Crivina	
Costești	Bucuroaia Costeștii din deal Costeștii Vatra Merișu Puțu cu Salcia		Titu	2.542	36 8	T.-Vistea Bahn Titu	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Motormühle
Crângurile	Crângurile de jos Crângurile de sus Rătești		Bogați	1.376	36 7	T.-Vistea Bahn Găești	
Crovu	Crovu Miulești Voinești Zidu		Titu	2.794	44 10	T.-Vistea Bahn Titu	
Dobra	Dobra Păslari		Bilciurești	1.951	28 19	T.-Vistea Bahn Bolov	
Doicești	Doicești Dolani Săteni		Târgoviștea	3.061	9	T.-Vistea	Eisb. Doicești. Post, Teleph., Telegr.
Dragodana	Burduca Cuparu Dragodana Păunei Străoști	Merii	Găești	524	26 5	T.-Vistea Bahn Găești	
Dragomirești	Dragomirești Dacindeni		Voinești	1.350	8½	T.-Vistea	
Finta	Finta-mare Finta-veche		Bilciurești	2.089	33 24	T.-Vistea Bahn Perișu	
Frasinu	Baltița Frasinu Ibrianu-Finta Ibrianu-Frasinu Postărnacu		Bilciurești	2.656	38 16	T.-Vistea Bahn Crivina	1 Motormühle
Găișeni	Cărpenișu Găisenii		Ghergani	1.927	57 17	T.-Vistea Bahn Ghergani	1 Mühle
Gemenea	Gemenea-Brătulești Capu-Coastei Oncești		Voinești	298	32 22	T.-Vistea Bahn Pucioasa	
Gheboiaia	Gheboiaia		Bilciurești	1.465	30 19	T.-Vistea Bahn Nucet	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ghergani	Bălăbănești Colacu Gămănești Ghergani Mavrodinu Săbiești		Ghergani	2.982	39	T.-Viștea	Eisb. Gerghani, Post, Teleph., Telegr., 1 Motormühle
Ghinești	Ghinești	Carciuma lui Vișan	Titu	713	27 1	T.-Viștea Bahn Bolov	
Glămbocata	Băntăul Călugarita Glămbocata	Cotu-Malului	Bogați	1.858	35 6	T.-Viștea Bahn Pietroaia	
Glodeni	Glodeni Gușoiu Lăculețele		Targoviștea	3.270	14 5	T.-Viștea Bahn Lăculețe	
Greci	Greci Petrești Puntea de greci		Găești	2.020	37 7	T.-Viștea Bahn Găești	
Gura Foii	Catanele Bumbina Gura-Foii		Găești	1.653	31 5	T.-Viștea Bahn Găești	
Gura ocniței	Gura ocniței Gărgoteni		Tărgoviștea	1.275	10	T.-Viștea	
Gura Șuței	Gura Șuței		Titu	2.034	23 6	T.-Viștea Bahn Nucet	
Hăbeni	Bucșani Hăbeni Racovița		Bilciurești	360	17 10	T.-Viștea Bahn Nucet	
Hulubești	Găinești Hulubești Strămbu		Bogați	627	25 13	T.-Viștea Bahn Pietroaia	
Jonești	Gheorghești Jonești Palade		Găești	1.182	35 6	T.-Viștea Bahn Găești	
Isvoarele	Isvoarele Mănjina Suduteni	Lunca	Voinești	1.360	24 20	T.-Viștea Bahn Pucioasa	3 Mühlen
Jugureni	Coada Isvorului Dogari Funduri Jugureni Mănăștioara Olteni Stracopolia	Gușați	Găești	562	17 11	T.-Viștea Bahn Mătăsaru	
Lucieni	Ciurari Geangoești Lucieni Mistea Moara Mogosești Rancăciova Ungureni		Targoviștea	1.016	11 10	T.-Viștea Bahn Văcărești	2 Wassermühlen
Ludesti	Ludesti Telesti		Bogați	501	27 15	T.-Viștea Bahn Pietroaia	3 Wassermühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Lungulețu	Lungulețu		Ghergani	683	37 6	T.-Vișteа Bahn Ghergani	
Mănești	Gheboieni Mănești Pământeni Ungureni		Vinești	1.014	16	T.-Vișteа	
Mărcești	Mărcești		Bilciurești	1.537	27 14	T.-Vișteа Bahn Nucet	
Măruntișuri	Măruntișuri Măruntișu-Titu Tomșani	Matracuna Poștа	Titu	1.223	42 7	T.-Vișteа Bahn Titu	
Mătăsaru	Crețulești Mătăsaru Odaia Turcului Pănești		Găești	2.105	33 3	T.-Vișteа Bahn Mătăsaru	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Mircea-Vodă	Mircea-Vodă		Titu	209	20 4	T.-Vișteа Bahn Nucet	
Mogoșani	Frăsinet Mogoșani Poroinica Teteoiu Zavoiu Orbului		Găești	660	34 3	T.-Vișteа Bahn Mătăsaru	
Moroeni	Lunca Moroeni Mușcelu		Pucioasa	150	37 3	T.-Vișteа Bahn Pietroșița	3 Bauholzfbr.
Morteni	Cacova Morteni Vulturencanca	Drăghiești	Găești	3.150	40 9	T.-Vișteа Bahn Găești	1 Mühle
Moțăeni	Berivoești Fieni Moțăeni		Pucioasa	2.122	22 3	T.-Vișteа Bahn Pucioasa	
Oeniță	Oeniță		Târgoviștea	414	18	T.-Vișteа	
Odobești	Odobești		Titu	1.753	41 7	T.-Vișteа Bahn Titu	1 Motormühle
Pătroaia	Balotrașca Pătroaia din Vale Potlogeni din Vale		Bogați	1.418	37	T.-Vișteа	Eisb. Pătroaia, Teleph., Post, Telegr., 1 Motormühle
Petroșița	Admuți Petroșița Valea Tății		Pucioasa	2.415	34	T.-Vișteа Bahn Petroșița	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Kalkfbr.
Picior de Munte	Picior de Munte		Găești	1.260	19 19	T.-Vișteа Bahn Găești	
Pierșinari	Pierșinari		Titu	407	19 7	T.-Vișteа Bahn Văcărești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Pietrari	După Deal Gura Barbuletului Manga Mlăcile Pietrari Strâmbu Șipotu Valea Glodului	Alunișu	Voinești	763	29 16	T.-Vistea Bahn Pucioasa	
Poienile	Buzoianu Poiana de sus Poiana de jos	Secăturile	Ghergani	3.358	42 10	T.-Vistea Bahn Ghergani	1 Mühle
Potlogi	Vlășceni Potlogi		Ghergani	4.427	49 15	T.-Vistea Bahn Titu	1 Dampfmühle
Produlești	Brosteni Produlești		Titu	1.658	28 7	T.-Vistea Bahn Titu	
Priboiu-Sturzeni	Priboiu Sturzeni		Voinești	1.169	20 18	T.-Vistea Bahn Teiș	
Pucioasa	Bella Diaconești Glodeni Malurile Miculești Podurile de jos Podurile de sus Pucioasa Serbănești		Residenz von Pucioasa		100 18	Bucarest T.-Vistea Eisenbahnstation Pucioasa	Post, Teleph., Telegr., Badeort, stark besucht wegen der Jod- und Schwefelquellen
Răcari	Răcari		Ghergani	1.654	41 3	T.-Vistea Bahn Ghergani	
Răciu	Răciu Cobârâsu Silistea		Găești	204	16 6	T.-Vistea Bahn Văcărești	
Răsvadu	Gorgota Răsvadu de jos Răsvadu de sus		Târgovistea	4.115	8	T.-Vistea	
Râu-Alb	Râul-Alb Runcu		Voinești	462	37 7	T.-Vistea Bahn Fieni	
Rumânești	Rumânești		Ghergani	503	47 14	T.-Vistea Bahn Ghergani	
Runcu	Runcu Costești Bădeni Piatra Epei Terestreale Brebu		Pucioasa	2.886	38 4	T.-Vistea Bahn Pietros	
Sălcuța	Boteni Cornetu-Sălcuța		Titu	479	37 2	T.-Vistea Bahn Titu	
Scheiul	Scheiul		Bogați	296	30 24	T.-Vistea Bahn Pietros	1 Motormühle
Secueni	Adâncata Secueni	Malurile	Targovistea	680	10	T.-Vistea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Serdanu	Raiculești Serdanu	Oreasca	Ghergani	1.750	39 7	T.-Vistea Bahn Ghergani	
Slobozia-Moara	Slobozia-Moară		Ghergani	2.160	45 7	T.-Vistea Bahn Ghergani	
Șotânga	Goleasca Șotânga Teișu		Târgoviștea	3.046	10 8	T.-Vistea Bahn Teișu	
Sperițeni	Sperițeni		Titu	895	24 9	T.-Vistea Bahn Nucet	
Șuța-Seaca	Boboci Olteni Pădureni Șuța Seaca		Găești	388	13 9	T.-Vistea Bahn Văcărești	
Țață	Buciumeni Țață Valea Leurzi		Pucioasa	3.133	30	T.-Vistea Bahn Buciumeni	Teleph., Post, Telegr., 1 Kalkfbr.
Țățărai	Ologeni Poenari Satu Nou Țățărai		Bilciurești	2.515	44 10	T.-Vistea Bahn Peris	
Țățărani	Capriorul Țățărani		Voinești	2.202	19 17	T.-Vistea Bahn Teișu	
Titu	Atârnati Dâmboviciora Fusea Hagioaica Plopu Titu		Residenz von Titu	3.785	35	T.-Vistea Bahn Titu	Teleph., Post, Telegr., Eisb.
Uliești	Petrești Croitori Ragu Uliești-Vlasca Zinca		Găești	1.945	50 19	T.-Vistea Bahn Titu	
Văcărești	Bajești Bungetu Văcărești		Târgoviștea		12	T.-Vistea Bahn Vacaresti	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Motormühle
Văcărești de Răstoaca	Strâmbeanu Văcărești de Răstoaca	Moara Crovui	Titu	1.114	45 21	T.-Vistea Bahn Ghergani	
Văile-Unite	Băsești Feteni Gârleni Saru Stratonești Valea Caselor Valea Mare		Residenz von Bogați	2.577	30 4	T.-Vistea Bahn Petroaie	
Valea Lungă	Gorgota Ogria Strâmbu Tisa Stubei		Pucioasa	673	49 16	T.-Vistea Bahn Pucioasa	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Viforata	Mahalaua Viforata		Târgoviște	2.169	1	T.-Vistea	2 Ziegelfbr.
Vârfurile	Corlănești Cojoiu Stătești Strâmbu Suvița Valea-Rea Vârfurile		Pucióasa	2.568	27 8	T.-Vistea Bahn Pucioasa	2 Mühlen
Vișinești	Puturóasa Urseiu Vișinești		Pucioasa	2.196	32 13	T.-Vistea Bahn Pucioasa	
Vizurești	Ghimpați Vizurești		Ghergani	387	47 9	T.-Vistea Bahn Ghergani	
Voinești	Voinești	Burlănești	Residenz von Voinești	1.277	28 20	T.-Vistea Bahn Pucioasa	
Vulcana	Băile-Vulcana Cucuteni Niculăești Vulcana de sus		Pucioasa	3.240	29 7	T.-Vistea Bahn Pucioasa	
Vulcana-Pandeli	Făgețelu Gura Vulcani Vulcana-Pandeli		Târgovistea	656	14 2	T.-Vistea Bahn Lecusteni	1 Dampfmühle, 1 Wassermühle

6. Bezirk Dolj.

Flächenraum 6.565 *km²*. 437.500 Einwohner. 13 Unterbezirke. 2 Städte. 141 Landgemeinden. 399 Dörfer. 27 Weiler. Einer der reichsten Bezirke des Landes. Hochentwickelter Ackerbau. Reger Handel in Getreide, Wolle und Bauholz. Großer Stapelplatz von sämtlichen Handelsartikeln. Bedeutender (für rumänische Begriffe) Industrieplatz. Große Maschinenfabriken sehr leistungsfähige Mühlen, bedeutende Gerbereien. Großer Geldverkehr, vermittelt durch bedeutende Banken mit zum Teil großen Reserven. Handelszentren: Craiova, Calafat, Plenița, Cetatea, Băilești, Bechet, Bistreț.

Unterbezirke:

Băilești, Bărca, Balta-Verde, Brabova, Calafat, Filiași, Gănciova, Giubega, Melinești, Plenița, Săcuiu, Segarcea, Vella.

Stadtgemeinden:

Craiova.

Schöne Provinzstadt, 250 *km* von Bukarest, mit großer deutsch-österreichisch-ungarischer Kolonie. Mehrere deutsche Schulen. Österreichisch-ungarisches Konsulat, deutsches Vizekonsulat. Katholische und evangelische Kirche. Viele Paläste reicher Großgrundbesitzer und Pächter. 51.970 Einwohner. Mehrere sehr gute Hotels. Die Stadt durchwegs elektrisch beleuchtet, kanalisiert. Wasserleitung. Großer sehr schöner Stadtpark. Ein Nationaltheater und ein Museum. Sitz hoher Behörden und des 1. Armeekorps. Inspektorrat der Eisenbahn. Finanzverwaltung und Gerichtshöfe, worunter 1 Appellationshof. Industrie: 2 Tuchfabriken, 1 Parquettenfabrik, 2 Parfumeriefabriken, 3 Seifenfabriken, 1 Chokoladefabrik, 17 Gerbereien, 1 Kalkwerk, Ziegelwerke, 1 Eisenmöbelfabrik, 6 Mühlen, 3 Bürstenfabriken, 3 Eisengießereien, Sägewerke, Seilereien, Elektrizitätswerk (AEG). Eisenbahn, Post, Telegraph, Telephon.

Calafat.

Im Unterbezirk Poiana Mare, 106 *km* von Craiova, 7.625 Einwohner. Donauhafen. Bedeutender Getreidehandel. Kleiner lokaler Verkehr in gewöhnlichen Bedarfsartikeln. Kleine österreichisch-ungarische Kolonie. Sitz eines Gerichtes, eines Hafenkapikanates und einer Zollstation. Eisenbahn, Post, Telegraph, Telephon, Städt. Elektrizitätswerk. 1 Bierbrauerei, 1 Mühle.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adâncata	Ciorobești Goești Muereni Pioreşti Vladimiru Adâncata Pometești Popeasa Salciile Tandăra	Crucile	Melinești	2.874	23 16	Craiova Bahn Cotofeni	
Afumați	Afumați Amzulești		Băilești	1.680	47 7	Craiova Bahn Afumați	Eisb., 2 Motormühlen
Almăjiu	Almăjiu Sitoaia Mosneni		Filiași	2.356	15 2	Craiova Bahn Cotofeni	1 Mühle
Amărăști	Amărăști Baican Columbeiu Columba Fărcăsanca Fărcașu Plopu		Melinești	2.247	34 27	Craiova Filiași	
Argetoaia	Argetoaia Argetoaia de jos Bălăcești Băranu Berbesu Leordeasa Moara Argetoaia Moara Câmpu Cruci Novacu Racovița Teascu din Deal	Jordăchești	Filiași	2.965	44 12	Craiova Bahn Butoești	3 Mühlen
Băilești	Băilești		Băilești	11.000	59	Craiova Eisb. Băilești	Residenz des Unterbezirks. Post, Telegr., 3 Mühlen 1 Ziegelei
Balota	Balota de jos Bușteni Gaia de sus	Crucile	Balta Verde	1.121			Eisb., 1 Motormühle
Balta Verde	Balta verde Branistea Popoveni Românești Lascar catargiu		Balta Verde	2.322	7 4	Craiova Bahn Livezile	Residenz des Unterbezirks. 1 Mühle
Bărca	Bărca		Bărca	3.670	48 9	Craiova Bahn Afumați	Residenz des Unterbezirks. Post, Teleph. Telegr., 1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Bârza	Bârza Nituești Tugurești Valea Stanciului		Gângiova	4.157	46 26	Craiova Bahn Segarcea	3 Dampfmühlen
Basarabi	Basarabi Goleni		Calafat	470	84 3	Craiova Bahn Goleni	1 Ziegelei
Bechet	Bechet		Gângiova	2.231	67 47	Craiova Bahn Segarcea	[illegible] Telegr., Donauhafen, [illegible]
Belotu	Bascovu Belotin Perieni Pietroaia Sârsca		Brabova	1.602	24	Craiova	
Bistretu	Bistretu		Bârca	863	61 21	Craiova Bahn Afumați	Post, Telegr., Teleph., [illegible] Getreideum- [illegible] 1 Mühle
Bodăești	Bodăești Oltuba Valea Muerei	Drumul-Mare	Melinești	1.335	32 19	Craiova Bahn Filiași	Eisb.
Boureni	Boureni		Băilești	1.427	45 8	Craiova Bahn Băilești	
Brabova	Brabova Rachita Vălcomu Urdinița	Burtoiu	Brabova	3.370	32	Craiova	
Brădești	Brădeștii din dos Brădeștii de sus Brădeștii de jos		Filiași	2.165	22 5	Craiova Bahn Cotofeni	
Braloștița	Balta Braloștița Ciocanele Corbu Cotină Ochișor Purcarești Schitu Sfircea	Racovița	Filiași	3.292	32 4	Craiova Bahn Tatomirești	1 Mühle
Bratovăești	Adunații Bădosi Bratovăești		Săcuiu	2.098	26 17	Craiova Bahn Segarcea	
Breasta	Breasta Obedinu		Balta Verde	475	8	Craiova	1 Mühle
Bucovățu	Bucovățu Cărligei Leamna de jos Leamna de sus Mofteni Palilula Sărbătoarea		Balta Verde	967	5	Craiova	Gerberei der Armeeverwaltung, Telegr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Bulzești	Bulzești Gura Racului Mătăsoaia Năstășești Seculești		Balta Verde	424	30	Craiova	2 Dampfmühlen
Căciulatu	Cărăiman Căciulatu Florăn Ivăchesti Mosna Stubeiu		Vela	2.669	31	Craiova	
Călărașu	Călărașu Sărată		Gângiova	3.871	75 50	Craiova Bahn Portarești	
Calopâru	Bâsdana Calopâru Dâlga Panaghia Sălcuța		Segarcea	3.144	22	Craiova	
Căpreni	Balosani Bulbuceni Căpreni de jos Căpreni de sus Cornetu Gâgani Cranolea Plopu	Brătești Scurtu	Melinești	3.100	51 20	Craiova Bahn Gilort	2 Dampfmühlen
Căraula	Caraula		Plenița	3.048	15 18	Craiova Bahn Motăței	Teleph.
Cârcea	Cârcea Preajba		Săcuin	2.490	9	Craiova Bahn Cârcea	Eisb., 1 Motormühle
Cârna	Cârna Săpata		Bârca	2.295	58 18	Craiova Bahn Portărești	1 Motormühle
Carpenu	Boca Carpenu Geblești		Brabova	2.570	44 35	Craiova Bahn Motăței	2 Motormühlen
Cătane	Cătane Coveiu		Băilești	3.000	64 16	Craiova Bahn Băilești	
Cerătu	Cerătu Malaica		Segarcea	2.470	36 7	Craiova Bahn Segarcea	1 Mühle
Cetatea	Cetatea		Calafat	4.725	72 16	Craiova Bahn Motăței	Post, Telegr., Donauhafen, große Getreideumschlagstation, Eisb.
Cioroiasu	Cioroiasu Ceoroiu Trochești		Giubega	781	45 16	Craiova Bahn Băilești	
Ciupercenii Noi	Ciupercenii Noi Smărdanu		Calafat	4.071	99 9	Craiova Bahn Calafat	
Ciupercenii Vechi	Ciupercenii Vechi	Boadona	Calafat	2.388	96 3	Craiova Bahn Calafat	2 Ziegeleien
Ciutura	Ciutura		Vella	1.450	26	Craiova	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Comoșteni	Comoșteni Zavalu		Gănciova	3.252	56 32	Craiova Bahn Segarcea	
Cornu	Cornu Tein		Plenița	2.181	48 23	Craiova Bahn Moțăței	4 Motormühlen
Cosovenii de jos	Coșoveni de jos		Săcuiu	1.015	14	Craiova	
Cosovenii de sus	Coșoveni de sus		Săcuiu	2.371	14	Craiova	1 Motormühle
Coțofenii din Față	Beharea Coțofeni de jos Coțofeni de sus		Filiași	1.791	16	Craiova Bahn Coțofeni	2 Dampfmühlen
Coțofenii din dos	Coțofenii din dos		Filiași	1.320	19	Craiova	
Desa	Desa		Calafat	2.207	90 18	Craiova Bahn Calafat	Teleph.
Dobrești	Căciulătăști Dobrești Giorocelu Murta Toceni		Gănciova	224	46 32	Craiova Bahn Segarcea	
Dobridor	Dobridor		Plenița	1.728	64 11	Craiova Bahn Moțăței	
Drănicu	Drănicu		Segarcea	1.730	12	Bahn Segarcea	2 Motormühlen
Fântâna Banului	Fântâna Banului Moreni Principele Carol		Calafat	2.191	70 15	Craiova Bahn Moțăței	
Filiași	Filiași		Filiași	856	35	Craiova	Residenz des Unterbez., Eisenbahnstation, Post, Telegr., Teleph.
Florești	Arpadia Capuiteni Chiciora Cocorova Florești Poiana de jos Poiana de sus		Filiași	3.837	46 11	Craiova Bahn Filiași	2 Dampfmühlen
Foișoru	Belcinu Boureni de jos Boureni de sus Foișoru		Segarcea	1.200	30 13	Craiova Bahn Segarcea	
Fratoștița	Fratoștița		Filiași	1.160	40 5	Craiova Bahn Filiași	
Galicea Mare	Galicea Mare		Giubega	1.149	55 16	Craiova Bahn Băilești	
Galiciuca	Galiciuca		Giubega	526	48 9	Craiova Bahn Băilești	
Gângiova	Gângiova		Gănciova	2.770	35 22	Craiova Bahn Segarcea	Residenz des Unterbezirks. 4 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ghereceşti	Gărleşti de jos Gărleşti de sus Ghereceşti Lănga Teisani	Ghereceşti-noi	Balta Verde	289	9	Craiova	
Ghidiciu	Ghidiciu		Calafat	1.608	83 24	Craiova Bahn Băileşti	
Ghindeni	Ghindeni		Săcuiu	2.078	18 8	Craiova Bahn Cărcea	1 Motormühle
Ghighera	Ghighera		Gănciova	1.712	60 29	Craiova Bahn Segarcea	1 Mühle
Gioroeu Mare	Gioroeu Mare Puţuru		Săcuiu	2.257	29 18	Craiova Bahn Segarcea	
Giubega	Giubega		Giubega	674	46 12	Craiova Bahn Băileşti	
Giurgiţa	Cioromela Curmătura Giurgiţa Porţăreşti	Filaret	Bărca	2.987	43 4	Craiova Bahn Porţăreşti	
Godeni	Drumu Mare Godeni Ploştina Spineni Valea Mare		Melineşti	1.481	3[illegible]	Craiova	
Goeşti	Ciorobeşti Goeşti Muereni Pioreşti Vladimir		Melineşti	353	30	Craiova	
Gogoşiu	Gogoşiu Gogoşiţa Stefanele		Brabova	3248	39 28	Craiova Bahn Răcari	
Goicea Mare	Goicea Mare Satu Nou		Bărca	2.545	53 14	Craiova Bahn Porţăreşti	1 Motormühle
Goicea Mică	Goicea Mică		Bărca	1900	51 12	Craiova Bahn Porţăreşti	
Grecesti	Grecesti Horezu Pocnari Rebegi		Gănciova	821	47 23	Craiova Bahn Segarcea	
Grideni	Grideni Sistrava Orăşani Ostroveni		Gănciova	5.500	64 41	Craiova Bahn Segarcea	Teleph., 2 Mühlen
Gubaucea	Gubaucea Seăfeşti		Vella	858	38 31	Craiova Bahn Băileşti	1 Mühle
Hunia	Hunia		Calafat	698	17	Calafat	
Intorsura	Intorsura Radovan		Segarcea	2.556	36 17	Craiova Bahn Porţăreşti	
Isalnita	Isalnita		Filiaşi	2.815	10	Craiova	Post, Teleph., Telegr., Eisb.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Izvorul	Cioroiu Cornetu Izvoru Leșile		Balta Verde	460	11	Craiova	
Lipovu	Calomfirești Lipovu Lipovu de sus		Segarcea	2.496	34 12	Craiova Bahn Sălcuța	Eisb., 1 Mühle
Livezile	Gura Văiei Peretu Tughine Vărății	Gloda Livezile	Balta Verde	2.965	12 2	Craiova Bahn Livezile	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Locusteni	Brabeți Branistea Daneți Locusteni		Gănciova	6.142	46 35	Craiova Bahn Segarcea	
Măceșu de sus	Măceșu de sus		Bărca	2.900	47 15	Craiova Bahn Segarcea	
Măceșu de jos	Măceșu de jos		Bărca	1.905	53 21	Craiova Bahn Segarcea	2 Mühlen
Maglavitu	Maglavitu		Calafat	4.567	77 15	Craiova Bahn Calafat	2 Dampf-mühlen
Mălăești	Fântânele Mălăești Milești de jos Milești Dutulești Mogoșeti	Zlătari	Melinești	2·539	18 6	Craiova Bahn Cotofeiu	
Malu Mare	Malu Mare Malu Mic		Săcuiu	935	12	Craiova	
Mărșani	Mărșani		Săcuiu	5.161	42 31	Craiova Bahn Segarcea	2 Motor-mühlen
Melinești	Drumu Mare Odoleni Valea Muerei de jos Valea Muerei de sus Popești Melinești	Muerișu	Melinești	1.458	30 17	Craiova Bahn Răcari	Residenz des Unterbezirks, Post, Telegr., 1 Mühle
Mierea Birnici	Bojinu Crușețu Mierea Mierea Birnici Stamnești Văluța de jos Văluța de sus	Crușețelu Mieri-ceana	Melinești	1.971	36 26	Craiova Bahn Filiași	3 Mühlen
Mischii	Mischii Melcănești Munteni		Balta Verde	1.862	9	Craiova	2 Mühlen
Mihăița	Cetățuia Mihăița		Filiași	1.187	14	Craiova	
Motăței	Motăței		Giubega	5.690	63 7	Craiova Bahn Motăței	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 3 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Motoci	Motoci Urecheşti		Balta Verde	1.367	12	Craiova	
Murgaşu	Găia de jos Murgaşu Picăturile		Balta Verde	504			
Nedeia	Nedeia		Gănciova	2.087	59 28	Craiova Segarcea	1 Mühle
Negoeşti	Negoeşti Drumu-Mare Godeni Ploştina Spineni Valea Mare		Melineşti	2.914	25 16	Craiova Bahn Cotofeiu	
Negoiu	Negoiu		Băileşti	1.904	71 12	Craiova Bahn Băileşti	
Orodelu	Orodelu		Plenița	3.094	51 35	Craiova Bahn Motăței	
Padea	Padea		Segarcea	3.50	41 15	Craiova Bahn Segarcea	
Perişoru	Perişoru Perişoru-Nou		Giubega	2.170	39 19	Craiova Bahn Băileşti	
Pieleşti	Lăcrița Mare Lăcrița Mică Nichitoaia Pârşani-Vechi Pârşanii Noui Pieleşti Bordeni		Balta Verde	3.790	15 5	Craiova Bahn Pieleşti	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Plenița	Plenița		Plenița	6.733	59 34	Craiova Bahn Motăței	Residenz des Unterbezirks. Post, Telegr., 1 Mühle u. 2 Dampfmühlen.
Piscu	Piscu Piscu Nou Nehuma		Calafat	2.690	86 21	Craiova Bahn Calafat	1 Dampfmühle
Plesoiu	Frăsinu Milovan Plesoiu Solomonești		Brabova	2.595	25	Craiova	
Ploşca	Ploşca		Bărea	1.317	59 20	Craiova Bahn Afumați	
Podari	Podari		Balta Verde	420	9 1	Craiova Bahn Livezile	Telegr., 2 Dampfmühlen
Poiana Mare	Poiana Mare		Calafat	1.257	87 13	Craiova Bahn Calafat	Post. Teleph. Telegr.
Poiana Pleniței	Poiana Plenitei Traian		Plenita	2.146	60 25	Craiova Bahn Motătei	
Predeşti	Predeşti	Dica	Brabova	1.698	29	Craiova	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Rasnicu	Cornița Rasnicu Rasnicu-Bătrân Socolești		Brabova	1.608	26 16	Craiova Bahn Cotofeni	1 Dampfmühle
Rastu	Rastu		Băilești	3.124	76 17	Craiova Bahn Băilești	
Risipiți	Risipiți		Plenița	5.089	59 15	Craiova Bahn Motătei	
Rojiștea	Rojiștea Tămburești		Săcuiu	1.318	34 23	Craiova Bahn Sogarcea	
Rudari	Corlate Rudari Domnul Tudor		Giubega	3.021	52 15	Craiova Bahn Motătei	
Săcuiu	Miculeștii Pescari Săcuiu Teaseu		Săcuiu	693	17	Craiova	Residenz des Unterbezirks
Sadova	Damian Piscu Racti Sadova		Gănceiova	3.743	53 4	Craiova Bahn Sogarcea	Teleph., Ziegelfbr.
Salcia	Salcia Valea lui Pătru		Filiași	548	36 23	Craiova Bahn Cotofeni	2 Dampfmühlen
Sălcuța	Sălcuța Plopșoru		Vella	1.760	34	Craiova Bahn Sălcuța	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Dampfmühle
Scăești	Comanească Pitulați Paulici Poeana Marin Rovina		Filiași	1.818	26 13	Craiova Cahn Cotofeni	
Seaca	Răchita Seaca Seaca Bătrână Satu Nou		Brabova	3.644	42	Craiova	
Seaca de Câmp	Seaca de Câmp		Calafat	1.079	89 3	Craiova Bahn Calafat	
Segarcea	Segarcea		Segarcea	1.334	29 3	Craiova Bahn Segarcea	Eisb., Residenz des Unterbezirks
Siliștea Crucii	Siliștea Crucii		Băilești	2.481	53 8	Craiova Bahn Afumați	1 Dampfmühle 1 Motormühle
Simnicu	Albești Dudovicești Florești Românești Simnicu de jos Simnicu de sus		Balta Verde	3.162	9	Craiova	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Slăvuța	Marinești Miclușei Slăvuța Socoteni Toiaga Ulmeți		Melinești	2.535	44 32	Craiova Bahn Filiași	2 Mühlen
Șopotu	Mănăstirica Șopotu		Brabova	1.792	31 22	Craiova Bahn Cotofeni	1 Mühle
Stoina	Ciorari Olărcasa Paișani Stoenița Stoiana Urda Valea lui Stan		Melinești	2.558	46 16	Craiova Bahn Gilort	
Tălpașu	Mofleșiu Nistoru Soceni Tălpașu Vladimiru	Mogoșești Putineiu	Melinești	2.051	43 30	Craiova Bahn Filiași	3 Mühlen
Țăntăreni	Pieu Țăntăreni		Filiași	1.599	40 4	Craiova Bahn Filiași	
Tatomirești	Almăjelu Piscani Meteu Răcarii de jos Tatomirești Răcarii de sus		Filiași	2.511	35	Craiova	
Tencănău	Drăgoaia Măracinele Mârza Tencănău		Vella	567	30	Craiova	
Terpezița	Carnia Sabru Lazu Terpezița	Italieni	Vella	3.396	26	Craiova	Post, 2 Mühlen
Tunari	Tunari Tunari Noi		Calafat	1.850	90 17	Craiova Bahn Calafat	
Urzicuța	Jonelile Urzicuța Mare Urzicuța		Bârca	2.987	53 1	Craiova Bahn Afumați	Benzinmühle
Valea Boului	Bou de sus Bousoru Mierea Mosneni Urda Valea Boului		Melinești	1.510	40 18	Craiova Bahn Filiași	
Vârtopu	Vârtopu		Giubega	571	42 24	Craiova Bahn Băilești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Vărvoru	Criva Dobromira Fântânele Rupturile Târnava Varvoru		Vella	1.416	20 16	Craiova Bahn Livezile	
Vella	Bucovicioru Cetatuia Suhariu Vella	Segleții	Vella	2.197	34	Craiova	Residenz des Unterbezirks, Teleph., 1 Dampfmühle
Velești	Balota de sus Motoci Rupturile Velești		Balta Verde	1.589	36 30	Craiova Bahn Coțofeni	1 Mühle
Vărbița	Vărbicioara Vărbița		Plenița	471	52 35	Craiova Bahn Motăței	
Zeicoiu	Dăneiulești Diaconești Hălăngești Părvulești Zeicoiu	Petrechei	Melinești	1.700	51 42	Craiova Bahn Filiași	

7. Bezirk Gorj.

Flächenraum 4.698 *km*². 9 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 120 Dorfgemeinden. 346 Dörfer. 91 Weiler. 200.850 Einwohner. Gebirgsbezirk. 2 bedeutende Klöster, Tismana und Polovraci (als Luftkurorte sehr besucht). Ackerbau wenig entwickelt. Industrie desgleichen. Ausgedehnte Waldungen im Gebirge, reiche Steinbrüche (Kalk- und Bausteine), bedeutende Kohlenlager, welche nur zum Teil ausgebeutet sind. Ziemlich bedeutender Handel in Bezirksprodukten.

Unterbezirke:

Baceşti, Bibeşti, Brădiceni, Cărbuneşti, Hurezani, Novaci, Ocolu, Peşteana, Turceni.

Târgu-Jiu.

Hauptstadt des Bezirkes. 9.800 Einwohner. 250 *km* von Bukarest. Sitz einer Präfektur, eines Tribunals, einer Finanzverwaltung. Große Garnison. Eisenbahnstation, Post- und Telegraphenamt. Städt. Elektrizitätswerk. Stadt mit regem Handel, großen und in Friedenszeiten gut assortierten Geschäften. Handel: Waffen, Haushaltungs-, Reise- und Kolonialwarenartikel, Manufaktur, Leder, Metalle, Baumaterialien, Wein, Spirituosen etc. Industrie: Sodawasser, 1 Bierbrauerei, 2 Dampfmühlen, 2 Wasserkraftmühlen; in der Nähe Anthrazitkohlen, jedoch geringe Produktion. Banken: Filiale der Rumänischen Nationalbank (Reichsbank) und mehrere Privatbanken.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albeni	Albeni Călnicu Miroslaveni Prunești Bârzeiu de Gilort	Bălbocești Harnea Motoștița	Cărbunești	2.035	29 11	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Alimpești	Alimpești Corșorui Leculești Nistorești	Petecu	Novaci	365	50 32	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Andrecești	Andrecești Bobaia Frăsinu Sevica		Bibești	1.700	47 3	T.-Jiu Bahn Bibești	1 Mühle
Aninișu	Aninișu din deal Aninișu din vale Radoși		Novaci	1.530	24	T.-Jiu	
Aninoasa	Aninoasa Cornișu		Bibești	982	48 4	T.-Jiu Bahn Bibești	
Arcani	Arcani Câmpu-Fomii Sănătești		Brădiceni	455	16	T.-Jiu	
Băcești	Băcești		Hurezani	1.019	50	T.-Jiu	
Baia de Fer	Baia de fer Solodolu		Novaci	310	48 33	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Bălăcești	Bălăcești Cetatea Vârtu	Cănăpești	Pesteana	781	17	T.-Jiu	
Bălești	Bălești Rașova	Voinicești	Ocolu	583	7	T.-Jiu	
Bălcești	Bălcești Cârligi Perești	Voinicești Cănăpești	Novaci	1.767	35 20	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Bălănești	Bălănești Pistești Viezuri Voitești din deal Voitești din vale	Cănăpești	Ocolu	2.680	14 12	T.-Jiu Bahn Copăcioasa	
Balta	Balta Baltișoara Valea Mare		Brădiceni	504	24	T.-Jiu	
Balteni	Balteni	Cilibiu	Pesteana	1.032	27 26	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Bărbătești	Bărbătești Socu Voica		Bibești	1.372	34 1	T.-Jiu Bahn Bărbătești	Eisb., Post. Teleph.
Bârsești	Slobozia Bârsești Polata Bălani Ursați		Ocolu	1.847	6	T.-Jiu	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Bărzeiu de Pădure	Bărzeiu de Pădure Liulești Paschii Părău Viu Seurtu	Glăveni	Hurezani	1.587	37 14	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Bengești	Bengești de jos Bengești de mijloc Bengești de sus Bircii		Cărbunești	1.730	30 14	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Bibești	Bibești Pluşeu Poenile Săseni Sterpoaia		Bibești	1.374	50 5	T.-Jiu Bahn Bibești	2 Mühlen
Bobu	Bobu Colibaşu Haeşti Mogoşani Raba		Cărbunești	2.099	23 10	T.-Jiu Bahn Copăcioasa	
Bolboşi	Bolboşi		Turceni	214	51 33	T.-Jiu Bahn Gilort	
Borăscu	Borăscu Gura Mesitei		Turceni	408	55 15	T.-Jiu Bahn Gilort	Dampfmühle
Brădiceni	Broasca Dragoeşti Frăncești Ginceni		Brădiceni	335	30	T.-Jiu	Residenz des Unterbezirks
Brănești	Brănești Capul Dealului	Brebeni Copăcioasa Satu-Nou Spătărei	Turceni	2.350	56 13	T.-Jiu Bahn Gilort	
Brătuia	Brătuia Merţuleşti Trocani	Lazu Ţirguleşti	Ocolu	1.395	16 14	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Brosteni	Brosteni Ceplea Isvoarele	Atârnaţi Cursari	Turceni	306	51 9	T.-Jiu Bahn Gilort	
Budieni	Budieni Şcasa	Drăgoeni	Ocolu	1.467	15 3	T.-Jiu Bahn Copaci	
Bumbeşti-Jiu	Bumbeşti-Jiu Bărleşti		Ocolu	1.850	23	T.-Jiu	
Bumbeşti Piţicu	Ciorei Bumbeşti-Galbeni Bumbeşti-Piţicu	Lupeşti	Novaci	686	41 23	T.-Jiu Bahn Cărbun	Teleph.
Căineni	Căineni Curtişoara Lazăreşti Sofroceni Ţetila	Ezureni	Ocolu	1.941	11	T.-Jiu	
Calopăru	Calopăru de jos Calopăru de sus Scorușu		Turceni	833	56 19	T.-Jiu Bahn Gilort	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Călnicu	Călnicu Văleeana	Didilești	Brădiceni	1.479	21	T.-Jiu	
Cărbești	Cărbești Dambova Talvești		Pesteana	1.685	11	T.-Jiu	
Cărbunești	Cărbunești Ciontești Duteşti Tupseanu		Cărbunești	1.014	23	T.-Jiu	Residenz des Unterbezirks. Post a. Eisb.
Cărbunești Târg	Cărbunești-Târg	Rogojani	Cărbunești	785	25 1	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Ceauru	Ceauru Tămășești	Unicioaia	Brădiceni	455	14	T.-Jiu	
Celeiu	Celeiu Costeni Racoti	Hăești	Brădiceni	1.720	36	T.-Jiu	
Cernădia	Berceşti Buicești Cernădia Vlădoiu		Novaci	1.544	46 21	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Cioeădia	Cioeădia Huluba		Novaci	1.151	35 20	T.-Jiu Bahn Cernătești	
Ciupercani	Ciupercani Strâmba	Fometești Priporu Vaianu Vișoiu Zarzila	Brădiceni	1.042	26	T.-Jiu	
Colțești	Busioeu Colțești		Hurezani	1.125	52 25	T.-Jiu Bibești	
Copăcioasa	Copăcioasa Pișteşti din Deal Ceratu		Cărbunești	355	15 2	T.-Jiu Copăcioasa	Eisb.
Cordești	Cordești Hurezani de jos Bacesii	Dealul-Leului	Hurezani	2.640	59 30	T.-Jiu Bahn Bibești	3 Mühlen
Cornești	Balava Cornești Copăceni Găvănești Tălpășești	Coasta	Brădiceni	1.420	19	T.-Jiu	
Crasna	Carpinișu Crasna din Deal Crasna din Vale	Petrești	Novaci	1.749	39 29	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Crețești	Crețești Curteana Tunșii	Floreşti Măceșu	Cărbunești	1.569	20 12	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Danești	Ocațaru Bârza Danești Usurei Văcarea		Ocolu	1.396	11	T.-Jiu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Dobrița	Dobrița Suseni		Brădiceni	475	18	T.-Jiu	
Fărcășești	Fărcășești Pesteana de jos Valea cu apă Zătreana	Frăcășești Moșneni	Pesteana	2.426	30	T.-Jiu	
Frunușei	Frunușei Ragoci	Rogoci	Hurezani	1.763	37 11	T.-Jiu Bahn Cărb.	1 Mühle
Gârboxu	Gârboxu Murgești		Turceni	1.279	46 32	T.-Jiu Bahn Bibești	
Glodeni	Băjnegi Ciorăști Glodeni Ohaba	Blidari	Ocolu	1.511	20 18	T.-Jiu Bahn Copăc.	
Godinești	Arjoci Chiliu Godinești		Brădiceni	2.560	35	T.-Jiu	
Groșerca	Costești Daia Groșerca		Bibești	1.513	49 8	T.-Jiu Bahn Turburea	2 Mühlen
Hurezani	Hurezani de sus Pegeni	Plopu	Hurezani	1.648	50 19	T.-Jiu Bahn Bibești	Residenz des Unterbezirks. Eisb. 4 Mühlen
Ionești		Gura Siușiței Pieu Ulmeni	Turceni	1.790	61 15	T.-Jiu Bahn Gilort	
Jupânești	Jupânești Părău-Boia Bozieni Bibești	Vidini	Bibești	1.622	31 6	T.-Jiu Bahn Cărb.	
Lelești	Frățești-Birnicii Frățești-Moșneni Lelești Ursătei		Ocolu	1.703	13	T.-Jiu	
Logrești-Birnici	Logrești-Birnici Tăndălești		Hurezani	1.462	52 29	T.-Jiu Bahn Bibești	
Logrești-Moșneni	Seaca Logrești-Moșneni Strâmba	Maru Popești Ternjani	Hurezani	2.370	47 24	T.-Jiu Bahn Bibești	
Maghierești	Buzești Maghierești din Vale Maghierești din Deal	Cineuresti	Cărbunești	522	25 20	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Musetești	Arseni Bărăcăia Lunga Musetești Sărbești Stănești		Novaci	460	21	T.-Jiu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Muscuieşti	Dolceşti Muscuieşti		Bibeşti	799	40 5	T.-Jiu Bahn Bibeşti	
Negoieşti	Călugăreasa Dobrana Negoeşti Totoi	Burlan	Cărbuneşti	277	37 19	T.-Jiu Bahn Cărbuneşti	
Negreni	Ciureu Negreni		Hurezani	1.500	43 18	T.-Jiu Bahn Cărbuneşti	
Novaci	Hirişeşti Novaci-Români Novaci-Străini	Schela	Novaci	1.868	45 30	T.-Jiu Bahn Cărbuneşti	Unterbezirks-residenz. Post, Teleph., Telegr.
Ohaba	Ohaba	Igirosu Mielosiu	Turceni	143	39 29	T.-Jiu Bahn Gilort	
Părău	Colceşti Părău	Părău din Vale	Brădiceni	464	26	T.-Jiu	
Peşteana-Vulcan	Bobaeşti Peşteana Vârtopu	Gura-Bujoreasca	Brădiceni	1.716	30	T.-Jiu	Post, Teleph., Telegr.
Peşteana de sus	Cocoreni Peşteana de sus		Peşteana Unterbezirks-residenz	1.480	29 25	T.-Jiu Bahn Cărbuneşti	Post, Teleph., Telegr.
Pestişani	Boroşteni Boşca Gureni Hobiţa Pestişani Seuca Francesti		Brădiceni	680	22	T.-Jiu	
Petreştii de jos	Petreştii de jos		Bibeşti	910	37 4	T.-Jiu Bahn Bărbăt	
Petreştii de sus	Petreştii de sus		Carbuneşti	765			
Petreşti Vărsături	Bucureasa Dragoeni Petreşti Vărsături Preajba Mieă		Ocolu	2.338	3	T.-Jiu	Unterbezirks-residenz
Piscoiu	Obârşia Piscoiu		Hurezani	1.888	57 35	T.-Jiu Bahn Bibeşti	
Plopşoru	Olaru Plopşoru	Deleni	Peşteana	370	37 20	T.-Jiu Bahn Turburea	
Pociovalistea	Bălani Ghebani Pociovalistea Siteşti		Novaci	1.432	42 27	T.-Jiu Bahn Cărbuneşti	
Poeruia	Isvarna Poeruia Sohodolu		Brădiceni	2.468	34	T.-Jiu	
Poenarii	Poenarii Ponoarele	Măgura Minciunesti	Novaci	200	43 28	T.-Jiu Bahn Cărbuneşti	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Poiana Seciurile	Bustuchini Poiana Seciurile	Stejarul Seciurile din Deal	Hurezani	1.353	48 28	T.-Jiu Buhu Cărbunești	
Pojaru	Amaradia Pojaru Zerceleşti	Nemetele Gurva Motorga	Hurezani	1.603	44 21	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Pojogeni	Comănești Pojogeni	Ceriatu Purceleni Rugi	Cărbunești	1.580	21 5	T.-Jiu Bahn Cărbunești	1 Mühle
Polovraci	Polovraci	Obreja	Novaci	1.674	51 36	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Raci	Artanu Baniu de Raci Orzu Raci Raci de Strámbă	Baniu de Calopăr	Turceni	475	45 30	T.-Jiu Bahn Gilort	
Rădinești	Rădinești	Bibulești	Hurezani	1.200	64 35	T.-Jiu Bahn Bibești	
Rășina	Rășina Ticleni		Pesteana	527	36 18	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Românești	Drăguțești Iasi Românești	Zlăsteni	Ocolu	1.338	4	T.-Jiu	
Roșia	Rogojelu Roșia Timisoiu	Furdueşti Prundurei	Pesteana	2.077	21	T.-Jiu	
Roșia de Amaradia	Roșia de sus Roșia de jos Augetu Sitoaia	Rugetu	Hurezani	1.147	46 28	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Rovinari	Poiana Rovinari		Pesteana	661	17	T.-Jiu	Teleph.
Runcu	Răchitele Runcu		Brădiceni	319	19	T.-Jiu	
Săcelu	Corobești Gurani Săcelu Surujati		Cărbunești	1.632	29 18	T.-Jiu Bahn Cărbunești	Mineralbad-kurort „Săcelu“, Salz, Schwefel, Jod
Sămbotinu	Porcenii-Birnici Porcenii-Mosneni Sămbotinu		Ocolu	1.382	16	T.-Jiu	
Sârbești	Cîmpereeni Sarbești		Novaci	179	53 32	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Sărdănești	Sărdănești-Piscuri Sărdănești Strámbă Valeni	Josa	Turceni	300	35 15	T.-Jiu Furburea	
Săulești	Valea-Purcării Săulesti	Silistea Turciți	Bibești	531	43 5	T.-Jiu Bahn Bibești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkungen
Schela	Arsurile Horezu Pajiștele Rugi Schela		Ocolu	880	16	T.-Jiu	
Scoarța	Scoarța		Cărbunești	404	19 19	T.-Jiu Bahn Copăci	
Serada	Berlești Gâlcești Serada		Hurezani	1.534	43 15	T.-Jiu Bahn Cărbunești	Dampfmühle
Sipotu	Sipotu Spahi		Bibești	1.626	56 2	T.-Jiu Bahn Ciocrt	
Șomănești	Buduhala Șomănești Telești Telești-Birnici		Brădiceni	2.312	16	T.-Jiu	
Stănești	Alexieni Călești Cernadia Mazăroi Părvulești Stănești		Ocolu	1.649	15	T.-Jiu	
Stefănești	Barzenii de Gelortu Cojani Stefănești Ungurelu	Doseni	Cărbunești	319	30 5	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Strejerei	Gâlcșoaia Hodorcseă Pieptani Pinóasa Strejerei	Arderca	Pesteana	2.375	26	T.-Jiu	
Stroești	Stroești Stolojani Rasovița		Brădiceni	483	14	T.-Jiu	
Tismana	Tismana Vânăta	Ungureni	Brădiceni	405	32	T.-Jiu	
Topești	Garnovita Topești		Brădiceni	405	30	T.-Jiu	
Turbați	Crasna-Ungureni Drăgoești Turbați Hotinu		Novaci	326	29 26	T.-Jiu Bahn Căpăcioasa	
Turburea	Turburea Turburea de sus Valea Calului		Bibești	1.758	52	T.-Jiu	
Turceni de jos	Iliești Turceni de jos		Turceni	1.418	56 13	T.-Jiu Bahn Gilort	
Turceni de sus	Jiițu Stolojani Turceni de sus		Turceni	329	53 13	T.-Jiu Bahn Gilort	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Turcinești	Cartiu Turcinești		Ocolu	1.100	10	T.-Jiu	
Urdari de jos	Stejaru Strâmbă Urdari de jos		Turceni	559	39 35	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Urdari de sus	Otăroasă Urdari de sus		Pesteana	803	35 31	T.-Jiu Bahn Cărbunești	
Urechești	Urechești		Pesteana	1.103	10	T.-Jiu	
Vădeni	Preajba-Mare Sișești Vădeni		Ocolu	1.538	5	T.-Jiu	
Vălari	Curpenelu Curpenu Vai de li Vălari		Ocolu	1.960	19	T.-Jiu	
Valea lui Câine	Părău Valea lui Câine		Bibești	1.545	58 3	T.-Jiu Bahn Gilort	
Viersani	Moțăști Rogojina Viersani		Bibești	1.578	34 4	T.-Jiu Bahn Bărbătești	
Vlădimir	Vlădimir	Totea	Bibești	2.189	41 10	T.-Jiu Bahn Bibești	
Vlădureni	Moii Vlădulenii	Cioboți Ciuri Ungureni	Pesteana	1.579	23	T.-Jiu	
Zorilești	Buesana Rigoria Zorlești	Bocheni Dealul Vii	Cărbunești	973	43 25	T.-Jiu Bahn Cărbunești	

8. Bezirk Ilfov.

Flächenraum 5.780 *km*². 678.770 Einwohner. 10 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 110 Landgemeinden. 409 Dörfer. 58 Weiler. Dieser Bezirk ist in einer sehr begünstigten Lage, der beste Ackerboden und die besten Getreidesorten. Große Viehweiden, so daß Viehzucht getrieben wird; ferner reicher Fischfang in den vielen Seen. Ausgedehnte Waldungen. 30 *km* entfernt von Bucarest, bei der Bahnstation Perişi befindet sich die Krondomäne Cocioc, mit einer Musterwirtschaft und einer kompletten Meierei, wo die besten Käse erzeugt werden; daselbst Bienenzucht; Pferdegestüt, ferner Strohflechterei und primitive Weberei. Auch die Industrie ist mehr als in den anderen Bezirken entwickelt. Spiritusraffinerien und Petrolfabriken, Bierbrauereien, Großmühlen, Fett- und Ölfabriken, Kunstbasalt-, Zucker-, Konserven-, Seil-, Kerzen- und Luxusseifenfabriken, Ziegeleien, Kalk-, Zement-, Eisenmöbel- und Holzmöbelfabriken, Bauholz, Eisengießereien, Spiegel-, Glas- und Knopffabriken, Baumwollengarnfärbereien, Gerbereien, Schuhfabriken, Textil-, Trikotage-, Ofen- und Parfümfabriken, Webereien etc. etc.

Unterbezirke:

Băneasa, Bolintin, Budeşti, Buftea-Bucoveni, Domneşti, Fierbinţi, Oltenița, Pantelimon, Săruleşti, Vidra.

Stadtgemeinden:

Bucarest.

Die Hauptstadt des Bezirkes und des Landes zwischen dem 21° 23′ 24″ östlicher Länge und 44° 25′ Breite (Meridian von Paris) in einem Becken der Dimbowitza am Südrande der von den Karpathen bis zur Donau sich erstreckenden Ebene gelegen, 86 *m* über dem Spiegel des Schwarzen Meeres. Stadtrayon 3½ *km*, Gebiet 30 *km*. 342.000 Einwohner: 1270 Straßen, eingeteilt in 42 Reviere. Inspektorate und Kommissariate. Königl. Residenz (2 königl. Palais) Sitz der Regierung, Ministerrat, gesetzgebende Körper. Diplomaten- und Konsularkorps. Ministerien und Zentralbehörden. Bezirkspräfektur und Polizeipräfektur. Garnison. Arsenal und Militärwerkstätten. Eisenbahndirektion. 2 Bahnhöfe (Nordbahnhof und Filaret-Bahnhof). Universität, alle Gerichtshöfe. Akademien. Museen. 2 Tramways. Schlachthaus. Markthallen etc. Fabriken: Nadel-, Acetylen-, Kohlensäure-, Akkumulatoren, Mineralwasser-, Zement-, Zelluloid-, Holzwaren-, Leder-, Asphalt-, Basalt-, Blechkisten-, Eisen- und Holzfaß-, Riemen-, Spitzen-, Kork-, Seil-, Kartonagewaren-, Siegellack-, Tinten-, Farben- und Lack-, Schokolade-, Wirkwaren-, Nagel-, Schuh-, Handschuh-, Kerzen-, Seifen-, Spielwaren-, Bauholz-, Likör-, Blaugasfabrik, Brauereien, Glockengießerei, Gips- und Kalkwerke, Fleisch- und Gemüsekonserven- und Wurstwarenfabriken, ferner Eisen- und Kunstmöbel-, Metall- und Perlmutterknopf-, Gußeisen- und Eisenwaren-, Essig-, Filz- und Strohhut-, Verbandzeug-, Watte-, Zucker-, Parketten-, Bürsten-, Petroleum-, Sack-, Sessel-, Waschblau-, Spiritus-, Glas-, Porzellan-, Terracotta-, Öl-, Schirm-, Glykose-, Senf-, Feilenfabriken, Webereien, Baumwollgarnfärberei etc.

Oltenița.

Residenz des Unterbezirkes Oltenița. 6.641 Einwohner. 69 *km* von Bucarest entfernt. Handelsstadt an der Donau gegenüber der Stadt Tutrakan. Donauumschlagstelle für den Bezirk; großer Getreidehandel, Schafwollhandel und Schaffelle. Neue Eisenbahnlinie Bucarest—Oltenița, Eisenbahnstation Oltenița, Post, Telegraph, Landungskai. 1 Ziegelfabrik, 1 Holzfabrik, 1 Mühle.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Afumaţi	Afumaţi		Pantelimon	2.529	17 9	Bucarest Bahn Pantelimon	3 Motormühlen
Aprozi	Aprozi Negoeşti Soldanu		Budeşti		47 5	Bucarest Bahn Budeşti	
Baloteşti	Baloteşti Cacaleţ Preoteşti		Băneasa	1.350	24 14	Bucarest Bahn Buftea	Teleph.
Băneasa	Băneasa Herăstrău	Bucureşti-Noi	Băneasa		8 2	Bucarest Bahn Mogoşoaia	Teleph., 1 Mühle
Belciugatele-Cojeşti	Belciugatele de jos Belciugatele de sus Căndeasca Cojeşti		Săruleşti		29 7	Bucarest Bahn Brăneşti	
Berceni-Dobreni	Berceni Berceni-Dobreni		Vidra	2.108	15 1	Bucarest Bahn Vidra	Teleph.
Bobeşti-Balăceanca	Bălăceanca Bobeşti Ghinna-Gherman Manolache Poşta Poroceanca Şerbănică		Pantelimon		19 7	Bucarest Bahn Tănganu	Post. 1 Mühle
Bolintinul din Deal	Bolintinu Berceni-Băleanu Ţigănia		Bolintin	4.344	23 17	Bucarest Bahn Ciocăneşti	
Bolintinul din Vale	Bolintinul din Vale Crivina Malu Spart Suseni din Vlasca		Bolintin	6.000	27 17	Bucarest Bahn Ciocăneşti	Post. Teleph., Telegr., 2 Mühlen Unterbezirksresidenz
Bragadiru	Bragadiru Bulgaru		Domneşti		15 10	Bucarest Bahn Filaret	Teleph. 1 Mühle
Brăneşti	Brăneşti Izlazu Vadu Anii		Pantelimon	3.556	21 2	Bucarest Bahnst. Brăneşti	Teleph. Post. Telegr., 3 Mühlen
Brezoaia	Brezoiaia Cămărasu Căşcioarele Drăgăneasca		Bolintin	2.273	33 10	Bucarest Bahn Ghergani	
Bucovenii	Atârnaţi Bucinneni Buftea Chitila Flămânzeni Mogoşoaia		Buftea-Bucoveni Unterbezirksresidenz	5.903	21 1	Bucarest Bahn Buftea	Eisb. Post. Teleph., Telegr., 3 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Buda-Cornetu	Buda Cornetu-Glăgăveanu Cornetu din Vale Drăgănescu Poșta		Domnești	3.801	28 19	Bucarest Bahn Jilava	2 Mühlen
Budești	Budești		Residenz von Budești	2.716	34 1	Bucarest Bahn Budești	Post, Telegr. Teleph.,
Butimanu-Luceanca	Butimanu Linia Luceanca Luceanca Pășcănceanca Sterianu de mijloc Sterianu de sus		Buftea-Bucoveni	1.800	36 10	Bucarest Bahn Periș	1 Mühle
Buturugenii-Prisiceni	Buturugenii-Prisiceni Saxoni	Plopi	Domnești		23	Nordbahn	2 Mühlen
Căciulați	Căciulati Canela	Moara Săraca Pașcani	Bănească	682	29 20	Bucarest Bahn Buftea	3 Mühlen
Călărețiī-Șeinoiu	Brătășani Călărețiī Odăile-Podari Pitești-ceanca Polcești Șeinoiu Suliman		Sărulești	1.528	42 6	Bucarest Bahn Sărulești	
Căscioarele	Căscioarele		Oltenița	1.878	47 17	Bucarest Bahn Oltenița	Teleph. 1 Mühle
Cătrunești-Măineasca	Cătrunești Cloșca Lilieci Livelea Măineasca Sinești-Noi		Fierbinți	2.310	32 18	Bucarest Bahn Brănești	1 Mühle
Cernica-Tănganul	Cernica Căldărarul Tănganul Mănăstirea-Cernica		Pantelimon	2.855	18 5	Bucarest Bahn Tănganul	Post. Teleph., 1 Mühle
Chiajna	Catanele Chiajna Dudu Giulești-Sârbi Rudeni		Bănească	4.136	13 5	Bucarest Bahn Chitila	1 Ziegelfabr., 2 Dampf-mühlen
Chirnogi	Chirnogi		Oltenița	6.187	47 7	Bucarest Bahn Oltenița	Teleph., 2 Motor-mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Chiroiu-Roșiori	Biținа-Pământeni Biținа-Ungureni Chiroiu-Pământeni Chiroiu-Satu Nou Chiroiu-Ungureni Movilița-veche Movilița-nouă Roșiori Drăgoești de sus Drăgoești de jos Drăgoești-Măceni Drăgoești-Snagovu Drăgoești-Valea Bisericei	Balașu	Fierbinți	1.053	45 22	Bucarest Bahn Fundulea	3 Benzinmühlen
Chiseletu	Chiseletu-Fundu Surarn		Oltenița	3.156	78 25	Bucarest Bahn Oltenița	1 Mühle
Ciocănești	Alești-Ciocănești Ciocănești Cocani Crețu Urziceanca		Bufteа-Bucoveni	3.430	28 ½	Bucarest Bahn Ciocănești	Post, Teleph., Telegr.. 1 Mühle
Cocioc	Bălteni Bratulești Cocioc Periș Pișcu Valeni-Buriași		Bufteа-Bucoveni	4.822	31 2	Bucarest Bahn Periș	Eisb.. Post. Teleph.. Telegr.
Colentina-Fundeni	Colentina Fundeni Pipera Plumbuita Teiol Boldu	Andronache	Pantelimon	1.971	3	Bucarest	
Colibași-Gostinar	Gostinari-Belu Colibași Gostinari-Văcărești		Vidra	3.580	28 9	Bucarest Bahn Vidra	
Cosoba	Cosoba-Cristi Cosoba-Colescu Deleni Trestieni		Bolentinu	2.905	29 9	Bucarest Bahn Ciocănești	5 Mühlen
Copăceni-Mogoșești	Copăceni de jos Copăceni de sus Copăceni Sft.-Jóan Mănăstirea Mogoșești Varlam		Vidra	5.288	20 8	Bucarest Bahn Vidra	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Corbeanca	Corbeanca Mecheana Oracu Ostratu Tamaș Tamașii-Orășcu	Sărindăreanca	Buftea-Bucoveni	338	20 5	Bucarest Bahn Buftea	
Crângu-Fundulele	Albeanu-Mănciulescu Boanea Crângu Fundulele Gostilele		Sărulești	2.670	35 2	Bucarest Bahn Fundulea	Teleph.
Creața-Leșile	Creața-Perrăchioaia Leșile Stoenoaia Surlari	Vânători	Fierbinți	1.936	25 16	Bucarest Bahn Pasărea	Teleph., 1 Mühle
Crețești-Sintești	Crețești Sbircea Sintești		Vidra	3.929	20 4	Bucarest Bahn Sintești	Eisb., Teleph., 3 Mühlen
Crețulești	Crețulești-Dârza Crețulești-Folcoianca Crețulești-Mănăstirea Crețulești-Samurcași		Buftea-Bucoveni	1.355	24 5	Bucarest Bahn Buftea	
Crevedia	Crevedia de jos Crevedia de sus Dârza	Cocanii-Bărbatești	Buftea-Bucoveni	1.630	25 4	Bucarest Bahn Buftea	
Crivățul	Crivățul		Budești	592	39 6	Bucarest Bahn Budești	
Cucuețiî-Plătărești	Dorobanțul Plătărești Podul Pitărului Renașterea Cucueți-Moară Cucueți-Studiți		Pantelimon	3.656	30 2	Bucarest Bahn Plătărești	Teleph.
Cureani	Cureani		Oltenița	2.752	49 1/2	Bucarest Bahn Cureani	Teleph.
Dărăști	Asan Filipescu Mitropolia		Domnești	2.635	17 13	Bucarest Bahn Jilava	
Dărvari-Ciorogârla	Catichea Ciorăgârla Dărvari	M.-rea Ciorogârla	Domnești	2.575	17 19	Bucarest Bahn Filaret	
Dăscalu-Creața	Creața Dăscalu Gagu Pârlita Vărăștii de jos Vărăștii de sus	Merișcanca Runcu	Băncasa	600	23 19	Bucarest Bahn Pasarea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Domnești	Cățaci Domnești-Căluna Domnești de jos Domnești de sus Domnești-Sârbi Olteni Teghești		Residenz von Domnești	927	16 14	Bucarest Bahn Filaret	Post, Teleph., Telegr.
Dobreni-Câmpurelu	Câmpurelu Dobrenii		Vidra	2.206	22 4	Bucarest Bahn Vidra	Teleph.
Drăgoești	Drăgoești de sus Drăgoești de jos Drăgoești-Măeni Drăgoești-Snagov Drăgoești-Valea Biserieei		Fierbinți	2.028	41 18	Bucarest Bahn Fundulea	1 Mühle
Dridu-Sărindarele	Dridu-Movila Dridu-Snagov Sărindaru de jos Sărindaru de sus		Fierbinți	4.318	46 6	Bucarest Bahn Jalomița	1 Mühle
Dudești-Cioplea	Cățelu Cioplea Dudești Vitanul	Bărzești	Pantelimon	3.121	7 6	Bucarest Bahn Cățelu	4 Ziegelfbr.
Fierbinți	Fierbinți de jos Fierbinți de sus Fierbinți-Targ Fundul-Danciului Micșunești-Mari Stroești		Fierbinți Unterbezirksresidenz	4.742	40 12	Bucarest Bahn Jalomița	Post, Telegr., Teleph.
Frăsinetul	Ciorușelu Frăsinet Nouă-Văcărească	Mavrodinoaia	Sărulești	1.482	69 15	Bucarest Bahn Lehliu	Teleph. 1 Mühle
Frumușani	Custereni Frumușani Pasărea		Budești	1.767	33	Bucarest	
Fundenii-Frunzănești	Frunzănești Fundeni	Lilica Păroaia	Pantelimon	2.720	24 2	Bucarest Bahn Tănganu	Teleph.
Grădinari-Fălcoianca	Ciocanul Grădinari Fălcoianca Hobaia	Bolovani	Domnești	2.574	25	Bucarest	
Greaca	Greaca Puțu Greci Zboiul		Oltenița	2.357	46 28	Bucarest Bahn Oltenița	1 Mühle
Greci	Grădistea Grecii de jos Grecii de sus Grecii de mijloc Badanuci Maximeni		Fierbinți	2.686	32 22	Bucarest Bahn Jalomița	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gurbănești-Preasna	Codreni Cotofeanca Fântâna-Doamnei Gurbănești Preasnanouă Preasnaveche (Ciofliceni) Valea-Presnei		Sărulești	4.423	56 9	Bucarest Bahn Preasna	Eisb., Post. Telegr., Teleph.
Hagiești-Mariuța	Boteni Hagiești Mătăraua Mariuța		Sărulești	2.436	34 13	Bucarest Bahn Brănești	Teleph.
Herăști	Buciumeni Gruia Herești		Budești	3.290	34 9	Bucarest Bahn Budești	
Hotarele	Hotarele Scărișoară		Budești		38 13	Bucarest Bahn Budești	Teleph., 2 Mühlen
Ileana	Bordeele Ileana-Ghermani Ileana-Papadopol		Sărulești	1.058	49 12	Bucarest Bahn Sărulești	Teleph.
Isvoarele	Ciumați Ciurari Coeni Isvoarele		Budești	3.350	42 12	Bucarest Bahn Comana	3 Mühlen
Jilava-Mierlari	Belu Jilava Mierlari Odăile Progresul		Vidra	5.080	12 3	Bucarest Eisenbahnstation Jilava	Post, Telegr., Teleph., 1 Mühle
Joița	Ileana Joița Popești-Bâcu	Arenda	Bolintinu	1.930	25 13	Bucarest Bahn Ciocănești	
Lămotești-Gălbinași	Lămotești Gălbinași Moară-Nouă		Budești	1.955	32 1/2	Bucarest Bahn Gălbinași	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Lipia-Bojdani	Bojdani Dobrești Gruiu Lipia	Mănăst. Călduru-șau Vlăsia	Fierbinți	4.752	42 24	Bucarest Bahn Periș	Teleph.
Luica	Luica Valea-Stănei Luica Mihai-Vodă		Budești	1.906	48 4	Bucarest Bahn Cureani	1 Mühle
Măgurelele	Dumitrana Filipescu-Germani Otetelișanu		Domnești	2.767	11 7	Bucarest Bahn Jilava	
Maia	Maia		Fierbinți	402	46 11	Bucarest Bahn Jalomița	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Merii-Petchi	Balta-Neagra **Merii-Petchi** Mieşuneşti-Moara Neteziesti Nuci Sudiţi		Fierbinţi	947	42 24	Bucarest Bahn Jalomiţa	Teleph.. 2 Mühlen
Militari	Griviţa Militari	Ciurelul Vatra-Mănăst. Cotrocceni	Băneasa	1.760	5	Bucarest	
Mitreniі	Clăteşti Mitreni Valea Roşie	Jăianu	Oltenița	1.850	53	Bucarest	1 Mühle
Moara-Domneasca	Aleşii-Pasărea Gancasa Moara-Domneasca Sindrilița		Pantelimon	1.564	22 6	Bucarest Bahn Pasărea	
Mănăstirea	Coconi Mănăstirea		Oltenița	3.376	84 30	Bucarest Bahn Lehliu	Teleph.
Nana	Nana	Lacul-Cocorului Tegheaua Silivestru	Budeşti	440	50	Bucarest	
Obileşti	Obileştii-noui Obileştii-vechi Valea-Căpitanului Vlădiecasca	Buzoieni Orăşani Părliţeni	Săruleşti	961	64 10	Bucarest Bahn Lehliu	Post, Telegr., Teleph.
Ogrezeniі-Balaşoeni	Balaşoeni Ogrezeni		Bolintinu	3.575	26	Bucarest	2 Mühlen
Oltenița-rurală	Atârmaţi Oltenița-rurală		Oltenița	700	60 2	Bucarest Bahn Oltenița	
Otopeni	Otopeni de jos Otopeni de sus Odăile		Băneasa	1.924	14 9	Bucarest Bahn Mogoşoaia	
Pantelimon-Dobroeşti	Dobroeşti Mărenţa Pantelimon		Pantelimon	5315	10 4	Bucarest Bahn Pantelimon	Eisb.. Post. Teleph.., Telegr.
Părlita-Săruleşti	Marcin Parlita-Săruleşti Solacolu	Chircuţa Conacu Moş. Jăndulița	Residenz von Săruleşti	2480	47 5	Bucarest Bahn Săruleşti	Post, Telegr., Teleph.
Pitească-Pasărea	Cozieni Manăstirea-Pasărea Pasărea Piteasca		Pantelimon	466	20 4	Bucarest Bahn Pasărea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Poenrii-Ulmii	Bolintinul-Spiridon Ghioneea Poenarii-Enuta Poenarii-Fioreseu Poenarii-Mosteni Ulmi-Ornesti		Bolintinul		32	Bucarest	
Poenarii-Vulpesti	Ciocănari Movilă Poenarii-Niculescu Poenarii-Polizu Poenarii-Vulpesti		Buftea-Buicoveni	2.548	38 5	Bucarest Bahn Peris	2 Mühlen
Popesti-Dragomiresti	Zurbaua Dragomiresti din Deal Dragomiresti dia Vale Popesti Manăstireă Săbăreni Popesti-Mănuc		Bolintinu	3.547	25 11	Bucarest Bahn Chitila	
Popesti-Leurdeni	Leurdeni Popesti-Pavlicheni Popesti-Români	Cula	Pantelimon	2.650	8 6	Bucarest Bahn Dealu-Spirii	
Prundu	Prundu	Flămânda Flămanda-Vlasca	Oltenita	1.837	43 12	Bucarest Bahn Comana	Teleph.
Radovanu	Radovanu Valea-Popii		Budesti	6.058	11 7	Bucarest Bahn Budesti	Teleph. 1 Dampfmühle
Radulesti	Radulesti-Căldărusani Radulesti-Filitis Resimnicea		Fierbinti	473	51 17	Bucarest Bahn Jalomita	
Rosu	Giulesti-Tigănia Rosu	Bojia Crăngasi Fundu-Crăngasi	Băneasa	449	9 6	Bucarest Bahn Dealu-Spirei	1 Motormühle
Serban-Vodă	Belu Progesul		Vidra	5.888	2	Bahn Filaret	
Slobozia-Clineeni	Clineeni Slobozia Olteni Ordoreanu		Domnesti	2.626	16 12	Bucarest Bahn Dealu-Spirei	Teleph.
Sohatu	Progesul Putu Dimi Sohatu		Budesti	3.425	40 8	Bucarest Bahn Gălbinasi	
Spantovu	Cineiu Grădistea-Nouă Spantovu Stancia Tatina		Oltenita	2.793	75 17	Bucarest Bahn Oltenita	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ștefănești-Lipovățu	Boltași Crețulcasca-Lipovățul Ștefănești de jos Ștefănești de sus Ștefănești-Pasărea	Dăngeni Slatăreanca	Băneasa	1995	12	Bucarest	
Stiubeiu-Orăști	Filaștache Orăști Pițigaia Postăvari	Orască	Budești	310	20 11	Bucarest Bahn Gălbinași	
Stoenești-Florești	Drăgănești Florești Florești de sus Gogora Icoana Palanga Palanguța Stoenești		Bolintinul de jos	6.000	34 17	Bucarest Bahn Ciocănești	2 Mühlen
Străinii-Dobreni	Bragadiru Străinii-Dobreni-Vidra		Vidra	2.210	22 2	Bucarest Bahn Vidra	
Tămădău	Darvari Plumbuita Tămădău de jos Tămădău de sus	Slatina	Sarulești	445	39 6	Bucarest Bahn Fundulea	
Tâncabești	Ciopliceni Ghermănești Mitropolia Tâncabești-Filiti		Buftea-Bucoveni	2.738	28 6	Bucarest Bahn Periș	
Tântava	Tântava-Bălașoiu Tântava-Banului		Domnești	1.411	22 18	Bucarest Bahn Dealu-Spirei	
Tăriceni	Curătești Luptători Odaia-Vlădichie Tăriceni	Sultana	Sărulești	2.703	72 18	Bucarest Bahn Lehliu	
Tărtășești	Bujoreanca Călugărul Gulia Pajera Hanul de Pământ		Buftea-Bucoveni	450	29 4	Bucarest Bahn Ciocănești	
Țigănești	Cioplani Isvoreanu M-rea-Țigăneștit Luparia-Sărăcinească Țigănești		Buftea-Bucoveni	142	24 8	Bucarest Bahn Crivina	
Tunari-Dimieni	Dimieni Tunari		Băneasa	2.795	16 11	Bucarest Bahn Mogoșoaia	
Turbați	Bâra Coadele-Fundul Turbați Șantul-Florescu		Buftea-Bucoveni	3.757	42 15	Bucarest Bahn Crivina	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ulmeni	Ulmeni-Pământeni Ulmeni-Ungureni Tăușeanca Valea lui Soare		Oltenița	3.640	68 10	Bucarest Bahn Oltenița	
Valea-Dragului	Ciocoveni Ghimpați Valea-Drăgului		Vidra	624	31 15	Bucarest Bahn Vidra	Teleph.
Vărești-Obedeni	Obedeni Vărești		Vidra	3.255	26 9	Bucarest Bahn Vidra	1 Mühle
Vârteju-Nefliu	Chirca Nefliu Pruni Vârteju		Domnești		13 9	Bucarest Bahn Filaret	
Vasilați-Popești	Pârlita Popești Stănești Vasilați Prosanichiu		Budești	3.778	33 6	Bucarest Bahn Budșeti	

9. Bezirk Jalomița.

Flächenraum 6.789 *km*. 242.611 Einwohner. 7 Unterbezirke. 3 Stadtgemeinden, und zwar Călărași, Slobozia, Urziceni. 9 Landgemeinden. 188 Dörfer. 3 Weiler.

Einer der größten Bezirke, reich an Ackerbau. Große Viehzucht. Aus den zahlreichen Teichen und besonders aus den Borcea- und Baltaseen werden große Mengen Fische gewonnen. Unbedeutende Mühlenindustrie, auch die Hausindustrie nicht von Belang. Großer Getreidehandel, Vieh-, Fisch- und Käseexport.

7 Unterbezirke:

Căzănești, Ciocănești, Fetești, Lehliu, Slobozia, Țăndărei, Urziceni.

Stadtgemeinden:

Călărași.

Hauptstadt des Bezirkes an der Donau beziehungsweise am Borceasee. 100 *km* von Bukarest. 13.050 Einwohner. Großer Hafen gegenüber dem Hafen Silistra. Eisenbahn. Telephon. Telegraph. Post. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und der Bezirksfinanzverwaltung. Donauumschlagsstelle für das ganze Getreide dieses Bezirkes. Städt. Elektrizitätswerk. 2 Mühlen.

Slobozia.

4 833 Einwohner. An der Eisenbahnstation Slobozia veche. 117 *km* von Ploești und 47 *km* von Călărași. Post, Telephon. Telegraph. Großer Getreidehandelsplatz. 1 Seilerei. 2 Mühlen.

Urziceni.

Residenz des Unterbezirkes Urziceni, 55 *km* von Ploești und 89 *km* von Călărași. 3.370 Einwohner. War bis 1832 Hauptstadt des Bezirkes, ist durch die neue Eisenbahnlinie Ploești-Urziceni-Slobozia ein sehr belebter Handelsort speziell für Getreide geworden. Post, Telephon, Telegraph, 1 Ziegelfabrik, 2 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Albești. Buești Batalulire		Căzănești	2.725	43 8	Călărași Bahn Andrașești	
Alexeni	Alexeni		Urziceni	2.300	95 4	Călărași Bahn Brosteni	
Amara	Amara Kurort Motalva		Slobozia	461	50 7	Călărași Bahn Slobozia	
Andrășești	Andrășești Orlonești		Slobozia	1.256	52 3	Călărași Bahn Andrașești	Eisb., Teleph., Post, Telegr.
Armășești	Armășești Rădulești		Urziceni	1.962	110 3	Călărași Bahn Armășești	Teleph., Telegr., Post, 2 Motormühlen
Arțari	Arțari Vlăculești		Lehliu	1.934	83 18	Călărași Bahn Sarulești	1 Dampfmühle. 1 Motormühle
Axintele	Axintele Bărbătescu		Lehliu	1.846	87 11	Călărași Bahn Brosteni	1 Mühle
Balaciu	Balaciu de jos Balaciu de sus Sft. Gheorghe		Căzănești	2.100	73 2	Călărași Bahn Saratuica	1 Dampfmühle
Bărbulești	Bărbulești		Urziceni	1.323	108 3	Călărași Bahn Armășești	
Bărcănești-Speteni	Bărcănești Speteni		Urziceni	3.635	98 12	Călărași Bahn Urziceni	
Bora	Bora Slobozia nouă		Slobozia	1.842	43 3	Călărași Bahn Slobozia	1 Mühle
Borănești	Borăne sti Sinteși		Urziceni	1.442	100 9	Călărași Bahn Urziceni	
Bordușani	Bordușani		Fetești	2.099	65 11	Călărași Fetești	Am Baltasee. resp. Donau
Bordușelu	Bordușelu de jos Bordușelu de sus Orezu Piersica		Căzănești	2.128	53 12	Călărași Bahn Căzănești	
Brosteni	Brosteni		Urziceni	1.486	93 1	Călărași Bahn Brosteni	Teleph., Telegr., Eisb.
Bucu	Bucu Sărățeni Gheorghe Lazăr		Țăndărei	3.011	55 3	Călărași Bahn Bucu	Teleph., Telegr.
Cacomeanca	Cacomeanca		Ciocănești	2.286	15	Călărași	
Călărași vechi	Călărași vechi Mircea-Vodă		Ciocănești	3.111	8	Călărași	1 Mühle
Căzănești	Căzănești		Residenz von Căzănești	1.677	62 2	Călărași Lokalbahn Căzănești	Post, Teleph., Telegr.
Cegani	Cegani		Fetești	1.541	64 10	Călărași Bahn Fetești	Am Baltasee. resp. Donau 1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Chioara	Chioara Sfântul Vasile		Țăndărei	1.917	75 16	Călărași Bahn Țăndărei	1 Mühle
Ciocănești	Andolina Ciocănești Smârdan		Residenz von Ciocănești	4.632	27	Călărași	1 Mühle
Ciochina	Ciochina		Căzănești	1.889	58 6	Călărași Bahn Căzănești	Post, Teleph., Telegr.
Cocargeaua	Cocargeaua Buliga		Fetești	898	40 10	Călărași Bahn Elena	Am Baltasee. resp. Donau 1 Mühle
Ciulnița	Ciulnița Livedea		Slobozia	1.640	43	Călărași locale Bahnst.	Post, Teleph., Telegr.
Cocora	Cocora		Căzănești	2.013	75 20	Călărași Bahn Sarațuica	
Colelia	Colelia		Căzănești	1.431	82 18	Călărași Bahn Sarațuica	
Copozu	Copuzu Crăsani de jos		Lehliu	1.600	63 8	Călărași Bahn Sarațuica	2 Mühlen
Cosâmbești	Cosâmbești Gimbășani		Slobozia	2.884	47 6	Călărași Bahn Slobozia	
Coșereni	Coșereni		Urziceni	2.212	104 8	Călărași Bahn Urziceni	2 Mühlen
Crucea	Crucea-Giurcă Ciocănești-Mihai Vodă		Lehliu	1.931	28 12	Călărași Bahn Dâlga	1 Mühle
Crunți	Crunți		Căzănești	1.005	67 12	Călărași Andrășești	
Cuza-Vodă	Cuza-Vodă		Ciocănești	4.290	10	Călărași	2 Dampfmühlen
Dichiseni	Brătieni Coslogeni Dichiseni Satnoeni		Fetești	3.680	18	Călărași	Am Borcea-see, resp. Donau
Dor Mărunt	Dor Mărunt Pelinu Rainicu Sighirianu		Lehliu	1.700	46	Călărași Bahn Sighireanu	Teleph., Post, Telegr., Eisb.
Dragoș-Vodă	Dragoș-Vodă Socolele		Lehliu	2.120	34 3	Călărași Ghimpați	
Elisa-Stoenești	Condești Elisa-Stoenești Ulești		Urziceni	2.751	92 15	Călărași Urziceni	1 Kerzenfbr.
Făcăeni	Făcăeni Lăteni		Fetești	821	74 15	Călărași Bahn Hagieni	Am Borcea-see. resp. a. d Donau
Fetești	Gara Fetești Fetești-Noi		Residenz von Fetești	5.307	48 4	Călărași Lokalbahn Fetești	Post, Teleph., Telegr. Am Baltasee, resp. a. d. Donau. 3 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Frățilești	Frățilești Cuizdărești Saveni		Țăndărei	3.025	59 7	Călărași Bahn Țăndărei	
Frumușica	Brația Frumușica Pandurii Pârlitu		Lehliu	1.781	88 9	Călărași Bahn Broșteni	1 Mühle
Găunoși	Bârzu Găunoșii Poteoava Poda-Lupi		Ciocănești	5.546	24	Călărași	3 Mühlen
Găldău	Găldău		Fetești	1.271	32 15	Călărași Bahn Elena	Am Baltasee, resp. Donau
Gârbovi	Ciocârlia Gârbovi		Urziceni	3.955	97 12	Călărași Bahn Urziceni	
Giurgeni	Giurgeni		Țăndărei	877	84 27	Călărași Bahn Țăndărei	
Grindași	Grindași Valea Macrișului		Urziceni	2.098	87 12	Călărași Bahn Broșteni	
Grindu	Grindu		Urziceni	2.519	94 19	Călărași Bahn Broșteni	
Grivița	Grivița Lata Nebuni		Slobozia	2.550	65 18	Călărași Bahn Pocnaru-Bordea	1 Mühle
Hagieni	Hagieni Platonești		Țăndărei	1.984	71	Călărași	
Horia	Cărăușii Crasanit de sus Horia Salcioară		Lehliu	2.500	75 13	Călărași Bahn Lehliu	
Jazu	Brătianu Jazu		Țăndărei	3.402	64 13	Călărași Bahn Ciora	
Independența	Fleva Independența		Ciocănești	1.794	19	Călărași	1 Mühle
Jon Ghica	Jon Ghica Ivănești		Slobozia	1.483	43 8	Călărași Bahn Slobozia	
Jegălia	Jegălia		Fetești	2.700	29 18	Călărași Bahn Mărculești	Am Borcea-see, resp. a. d. Donau 1 Dampf-mühle 1 Motormühle
Jilavele	Jilavele Slătioarele		Urziceni	3.044	115 2	Călărași Bahn Jilava	
Lehliu	Lehliu Săpunari		Residenz von Lehliu	670	67 5	Călărași Bahn Lehliu	Post, Teleph., Telegr., Eisb.
Luciu	Gura Jalomița Luciu		Țăndărei	2.045	76 15	Călărași Bahn Țăndărei	Gura Jalomița, am Baltasee, bezw. a. d. Donau

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Lupșanu	Culcați-Răzvani Lupșanu Nucetu Culcați Radu-Vodă Valea-Seacă		Lehliu	4.126	53 9	Călărași Bahn Lehliu	
Maltezi	Maltezi Mizbeanca Stelnica		Fetești	2.077	60 7	Călărași Bahn Fetești	Stelnica am Baltasee, bez. a. d. Donau
Malu	Brostenii vechi Butoiu Cioro. Malu Princip. Maria	Fundu-Crăsan	Urzicenu	2.984	85 7	Călărași Bahn Brosteni	Ciora am Baltasee. bezw. a. d. Donau
Manasia	Manasia		Urzicenu	2.248	100 3	Călărași Bahn Urzicenu	
Marsilieni	Dâlga Mica Marsilieni Neamțu		Căzănești	1.166	51 11	Călărași Bahn Andrășești	
Marculești	Cealâcu Marculești		Slobozia	1.504	51	Călărași hat Bahnst. Marculesti	Post. Teleph., Telegr.
Mihai-Viteazu	Mihai-Viteazu Vlad Țepeș		Lehliu	3.530	30 12	Călărași Bahn Dolga	
Milosești	Milosești Nicolești		Slobozia	1.657	68 22	Călărași Bahn Poenaru-Bordea	
Moldoveni	Moldoveni Patru-Frați		Urzicenu	2.714	114	Călărași	1 Mühle
Munteniî-Buzău	Munteniî-Buzău		Căzănești	1.706	67 6	Călărași Bahn Căzănești	2 Motormühlen
Murgeanca	Bueșu. Dumitresti Murgeanca Valea Cioarei	Pribegeni	Țăndărei	1.984	75 4	Călărași Bahn Murgeni	Post. Teleph., Telegr., 1 Motormühle
Ograda	Dimieni. Ograda		Țăndărei	1.536	61 1	Călărași Bahn Ograda	Post, Telegr.
Perieți	Misleanu Perieți Poenaru-Bordea		Slobozia	305	46 7	Călărași Bahn Poenaru-Bordea	2 Mühlen
Pietroiu	Pietroiu		Fetești	2.203	36 13	Călărași Bahn Elena	Am Borcea-see, bezw. a. d. Donau
Pina-Petri	Brailita Pina Petri		Țăndărei	1.832	83 23	Călărași Bahn Țăndărei	Am Baltasee, bezw. a. d. Donau. Ankerplatz. Post Teleph., Telegr.
Plevna	Domnita Maria Plevna Valea Rusului		Lehliu	2.635	45 10	Călărași Bahn Dolga	1 Motormühle
Poiana	Ghimpați Poiana		Slobozia	2.038	44 7	Bahn Călărași Poenaru-Bordea	
Pribegi	Pribegi		Slobozia	550	44 4	Bahn Călărași Poenaru-Bordea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Radu-Negru	Radu-Negru Stoenești		Ciocănești	2.454	8	Călărași	1 Mühle
Rassa	Bogata, Cunești Rassa, Vaidomiru		Ciocănești	3.500	18	Călărași	1 Mühle
Rași	Rași		Căzănești	1.298	63 8	Călărași Bahn Sărățuica	
Reviga	Reviga Rovine		Căzănești	2.613	73 13	Călărași Bahn Căzănești	1 Motormühle
Roșeți	Roșetii		Ciocănești	4.585	11	Călărași	1 Motormühle, 1 Dampfmühle
Sărățeni	Sărățeni		Căzănești	1.181	65 5	Călărași Bahn Sărățuica	
Smirna	Smirna, Traian		Țăndărei	3.460	62 20	Călărași Bahn Slobozia	1 Motormühle
Șocariciu	Oltina, Șocariciu		Fetești	3.612	24 21	Călărași Bahn Mareniești	Am Borcea-see, bezw. a. d. Donau
Ștefanești	Ștefanești		Lehliu	1.873	75 13	Călărași Bahn Lehliu	
Ștefan-Vodă	Ștefan-Vodă		Ciocănești	1.551	10	Călărași	1 Mühle
Sudiți	Sudiți		Slobozia	2.814	54 9	Călărași Bahn Ograda	
Țăndărei	Mihai-Cogălniceanu Nicolești Țăndărei Strachina		Țăndărei	4.218	63	Călărași Bahn Țăndărei	Eisb., Teleph., Telegr., Post, Unterbezirksresidenz
Tonea	Satu-Model Tonea		Ciocănești	1.929	7	Călărași	Tonea am Borceasee, bezw. a. d. Donau
Ulmu	Bojneaga, Ulmu Chirnogi, Făurei		Ciocănești	3.864	41 25	Călărași Bahn Lehliu	1 Motormühle
Vărăști	Dorobanțu Vărăști		Ciocănești	2.490	35	Călărași	
Vlădeni	Vlădeni		Țăndărei	1.303	80 19	Călărași Bahn Țăndărei	

10. Bezirk Mehedinți.

Flächenraum 4.949 *km²*. 295.550 Einwohner. 9 Unterbezirke. 170 Landgemeinden. 2 Stadtgemeinden. 349 Dörfer. 135 Weiler. Einer der schönsten Bezirke des Landes. Ausgebreiteter Ackerbau. Große Wälder. Vieh- und Rinderzucht; Weinbau. Donaufischerei. Industrien: Bierbrauerei. Selcherein. einige Mühlen. eine Bauholzfabrik. Intensiver Handel in Getreide. Vieh. Rinder. In diesem Bezirk befinden sich reichhaltige Minen von Kupfer. Kohlen. Marmor. Kreide. Kalkhältigem Gestein. Granit. welche jedoch sehr wenig exploitiert werden. Hauptplätze: Turnu-Severin-Hauptstadt. Baia de Arama. Vârciorova.

9 Unterbezirke:

Bălăciţa. Blahniţa. Câmpu. Coşuştea. Cloşani. Dumbrava, Motru de jos. Moru de sus, Ocolu.

Stadtgemeinde:

Turnu-Severin.

Hauptstadt des Bezirkes. 364 *km* von Bukarest. Moderne Handelsstadt. Wichtiger Donauhafen. Schiffswerfte mit grossen Konstruktionsanlagen. dem Staate gehörend. Einwohnerzahl 23.765. Schlachthaus. Banken: Nationalbank und mehrere Privatbanken. Versicherungsgesellschaften: Nationala. Dacia. Generala. Waffenhandlungen. Eisen. Manufaktur. Kolonialwaren und große Getreidelager. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Schirmfabrik. 4 Spiritus-. 2 Kerzenfabriken. 1 Mühle. 6 Seifenfabriken. 1 Bierbrauerei. 3 Ziegelfabriken. 1 Zement- und 1 Korbfabrik. 5 Seilfabriken. 1 Eisfabrik.

Baia de Arama.

Stadtgemeinde. 2000 Einwohner. 60 *km* von T.-Severin. Große Forste. Kupfererze. Unbedeutender lokaler Handel.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albulești	Albulești		Dumbrava	1.955	52 18	Turnu-Severin Bahn Butoești	1 Mühle
Almăjelu	Almăjelu		Blahnița	460	49 32	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Aurora	Aurora		Câmpu	263	60 52	Turnu-Severin Bahn Palota	
Băcleșu	Băcleșu		Residenz von Dumbrava	1.022	47 21	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Bala	Bala de jos Bala de sus Brateșu Luturoasa	Cârșiu	Closani	440	41	Turnu-Severin	1 Kalkfbr.
Bălăcița	Bălăcița		Residenz von Bălăcița	514	56 35	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Balotești	Balotești	Parlagele Schițu Topolnița	Ocolu	357	17	Bahn Turnu-Severin	
Balta	Balta Stodia		Closani	1.200	40 31	Turnu-Severin Bahn Verciorova	Post, Teleph., Telegr.
Balta-Verde	Balta-Verde		Blahnița	248	43 48	Turnu-Severin Bahn Simianu	
Bâltanele	Bâltanele Sălătrucu	Valea Petrei Vargatu	Motru de jos	380	48 6	Turnu-Severin Bahn Strehaia	Dampfmühle, 1 Spiritusfbr.
Bâlțății de jos	Bâlțăți de jos	Polinească Higiu Ursoaia	Dumbrava	796	47 15	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Bâlțății de sus	Bâlțăți de sus Giura	Bâlțăți de Mijloc Vladeni	Dumbrava	261	43 17	Turnu-Severin Bahn Tarnava	
Balvanești	Balvanești Calinești de sus	Calinești	Cosustea	255	27	Turnu-Severin	
Barboiu	Barboiu		Dumbrava	1.200	64 19	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Basești	Basești Budanești	Cracu Lung	Cosustea	300	27	Turnu-Severin	
Batoți	Atârnați de jos Batoți Tismana		Blahnița	1.545	31 26	Turnu-Severin Bahn Simianu	
Bistrița	Bistrița Erghevița	Poroiana	Ocolu	1.280	12 4	Turnu-Severin Bahn Palota	3 Mühlen
Bobaița	Bobaița Pitulașu	Barda Sișcu Roșu	Cosustea	1.985	20	Turnu-Severin	
Botoșești-Paia	Botoșești-Paia		Bălăcița	495	68 34	Turnu-Severin Bahn Butoești	Dampfmühle, 1 Motormühle
Brădețu	Brădețu Runcurele		Motru de sus	347	57 44	Turnu-Severin Bahn Strehaia	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Branișteа	Branișteа Goanța		Câmpu	449	58 50	Turnu-Severin Bahn Palota	
Bresnița-Motru	Bresnița	Hiciu-Dragheșți Parlita	Motru de jos	630	59 10	Turnu-Severin Bahn Strehaia	2 Mühlen
Bresnița-Ocolu	Bresnița	Magheru	Ocolu	370	87	Turnu-Severin	
Broșcari	Broșcari		Ocolu	311	25 14	Turnu-Severin Bahn Palota	
Broșteni	Broșteni	Boca Căpătănești Condulești Găleata Orbeni	Residenz von Motru de sus	232	35 26	Turnu-Severin Bahn Strehaia	Teleph., Telegr., Post, 2 Mühlen
Bucura	Bucura Elisabeta		Blahnița	1.250	36 29	Turnu-Severin Bahn Palota	
Burila Mare	Burila Mare Isvorul-Frumos		Blahnița		39 34	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Burila Mică	Burila Mică Milcni Bestrețu		Blahnița	370	42 37	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Butoești	Butoești	Jugastru Rădulești	Motru de jos	549	61 1	Turnu-Severin Bahn Butoești	Eisb., Post. Teleph., Telegr., 1 Dampfmühle
Busu	Busu Busuleț u Gropânele Stănești		Dumbrava	774	57 31	Turnu-Severin Bahn Timna	
Catunele	Capu Dealului Catunele de jos Catunele de sus Steeu Valea Perilor	Satul nou	Motru de sus	880	43	Turnu-Severin	
Cazanești	Cazanesti Gorodara Jignita Rosia Valea Rea		Cosustea	462	27	Turnu-Severin	
Cernaia	Cernaia	Vlădășești	Motru de jos	204	48 9	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Cioroboreni	Cioroboreni		Blahnița	750	35 29	Turnu-Severin Bahn Palota	
Ciovarnășani	Ciovarnășani Cocorovu	Hovu Suhara	Residenz von Casustea	1.906	27	Turnu-Severin	Post. Telegr., Teleph.
Ciresu	Ciresu Jupanești Negrusă		Closani	1.410	29 18	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Cleanovu	Cleanovu		Balacita	2.128	67 40	Turnu-Severin Bahn Tâmna	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Closani	Closani Motru Sec Motru Mare		Closani	1.262	73 65	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Colibașu	Colibașu Lazu Valea Boerească	Țigărani	Coșustea	626	16	Turnu-Severin	
Comanești	Brativocști Comanești Crainici Molani Sardanești de Jos Valea Plopului		Closani	405	47	Turnu-Severin	
Coreova	Coreova Corduna	Stejaru	Motru de jos	1.371	38 17	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Coriatelu	Coriatelu		Blahnița	327	40 33	Turnu-Severin Bahn Palota	
Corzu	Corzu		Dumbrava	207	52 26	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Coșuvățu	Coșuvățu-Dumbrava Coșuvățu-Motru Târsa	Deleni Plaiu	Dumbrava	417	58 12	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Covrigi	Covrigi	Costeni Hobița-Murgilești Valea Hobiței	Motru de sus	1.592	49 23	Turnu-Severin Bahn Strehaia	2 Dampfmühlen
Crăgnești	Crăgnești Prejmeni		Coșustea	215	22	Turnu-Severin	
Cremenea	Cremenea de jos Cremenea de sus		Motru de jos	240	35 5	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Crivina	Crivina Vrancea		Blahnița	2.413	40 36	Turnu-Severin Bahn Șimianu	1 Mühle
Cujmiru	Cujmiru	Cujmiru Nou	Residenz von Câmpu	2.860	59 51	Turnu-Severin Bahn Palota	
Dâlma	Dâlma Racșoru		Coșustea	880	43	Turnu-Severin	
Dâneeu	Dâneeu		Câmpu	270	40 35	Turnu-Severin Bahn Șimianu	1 Mühle
Darvari	Darvari		Câmpu	1.601	66 57	Turnu-Severin Bahn Tâmna	1 Mühle
Dedovița	Dedovița	Porojana Miță Valea Copci	Ocolu	833	11 5	Turnu-Severin Bahn Palota	
Deveselu	Chilia Deveselu		Blahnița	2.371	32 27	Turnu-Severin Bahn Șimianu	1 Mühle
Dobra	Dobra	Costonda	Bălăcița	1.250	53 20	Turnu-Severin Bahn Tâmna	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Drăgotești	Corobaila Drăgotești de jos	Drăgotești de Sus Trestiora	Motru de sus	1.737	56 31	Turnu-Severin Bahn Strehaia	1 Mühle
Drincea	Drincea	Ceorangu	Bălăcița	1.036	52 41	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Fântână Domnească	Drăgotești Fântână Domnească Mijarca		Ocolu	1.411	27 4	Turnu-Severin Bahn Prunișoru	
Fântânele-Negre	Fântânele Negre Valea Porumbului		Blahnița	935	31 19	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Flămânda bei T. Severin	Flămânda		Blahnița	302	35 30	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Florești	Florești	Basăci Căieni Copăciosa Cărdoia Mosneni	Motru de sus	200	34	Turnu-Severin	
Garbăvățu de Jos	Garbăvățu de jos	Parvulești	Cosustea	139	35 21	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Garbăvățu de Sus	Garbăvățu de Sus Știucani		Cosustea	146	25	Turnu Severin	
Gârla Mare	Atârnați Gârla Mare		Câmpu	594	59 54	Turnu-Severin Bahn Șimianu	1 Mühle
Gemeni	Gemeni		Câmpu	1.826	68 59	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Ghelmegioaia	Gârnița Ghelmegioaia Gutu	Porcești	Ocolu	1.261	18 4	Turnu-Severin Bahn Palota	
Glogova	Camuești Clesnești Jormănești Linia de sus Olteanu Retezu Glogova	Boghicești Bratia Răeni	Closani	2.483	59	Turnu-Severin	
Godeanu	Godeanu Păunești		Closani	1.249	27 15	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Gogoși	Gogoși		Blahnița	440	49 44	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Gornenți	Gornenți	Mălărișca	Closani	1.580	39 32	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Grecești	Grecești		Dumbrava	303	60 23	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Greci	Bildarele Cătănești Cretești Dutești Greci		Motru de jos	1.547	44 8	Turnu-Severin Bahn Tâmna	2 Dampfmühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Grozești	Cărceni Grozești		Motru de jos	1.260	65 11	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Gruia	Gruia Poiana		Cămpu	1.400	51 46	Turnu-Severin Bahn Palota	Post, Teleph.
Gura Motrului	Buicești Gura Motrului	Arginești Racovița	Motru de jos	345	69 8	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Gvardinița	Gvardinița		Balaciță	2.298	59 32	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Hinova	Cârjei Hinova Ostrovu-Corbavi	Nicovala	Ocolu	1.862	15 10	Turnu-Severin Bahn Simianu	
Horăști	Horăști Leurda	Bazavani Brabeți Căneirlești Parvănești Seoarta	Motru de sus	304	43 30	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Husniciora	Husniciora Negrești Seliștеni	Celnala Priboești Oprănești	Coșustea	2.375	18	Turnu-Severin	
Jablanița	Jablanița		Bălăciță	1.484	40 22	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Igiroasa	Arvatești Baltanele Igiroasa		Ocolu	560	29 7	Turnu-Severin Bahn Primisori	
Ilovățu	Borcănești Dalboeița Ilovățu Racova	Firizu	Coșustea	3.125	29	Turnu-Severin	
Isverna	Canicea Isverna		Closani	1.492	52 12	Turnu-Severin Bahn Vereiorova	
Isvoarele	Isvoarele		Câmpu	288	50 45	Turnu-Severin Bahn Simianu	
Isvorelu	Boceni Cocotii Isvorelu Manu		Dumbrava	2.633	32 8	Turnu-Severin Bahn Tâmna	1 Dampfmühle
Isvorul-Anestilor	Isvorul-Anestilor Petrisul Valea Hotului		Ocolu	347	20 9	Turnu-Severin Bahn Palota	
Isvorul-Bărzii	Hălanga Isvorul Bărzii Răscolești Schinteești		Ocolu	489	12	Turnu-Severin	3 Mühlen
Izimșea	Izimșea		Cămpu	1.196	63 55	Turnu-Severin Bahn Palota	1 Mühle
Jiana	Jiana Mare Jiana Veche		Blahnița	325	38 33	Turnu-Severin Bahn Simianu	
Jidoștița	Jidoștița	Șuișița	Ocolu	1.356	12	Turnu-Severin	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung		Bemerkung
					km	von	
Jirovu	Jirovu Valea Udreștilor	Croicea Măru Roșu Pușcașu	Motru de jos	442	42 14	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Lunmicu	Degerăți Lunmicu de jos Lunmicu de sus		Motru de jos	1.185	34 10	Turnu-Severin Bahn Prunișora	2 Motor-mühlen
Lupoaia zu erreichen von der Bahnstation Strehaia	Lupoaia Răpa Valea Mănăst.		Motru de sus	1.079	44	Turnu-Severin	
Lupșa	Lupșa de jos Lupșa de sus Imoasa	Bârzescu	Motru de sus	2.134	37 24	Turnu-Severin Bahn Strehaia	Zu erreichen von der Bahnstation Strehaia
Malovățu	Malovățu Putinei		Cosustea		39	Turnu-Severin	
Mărășești	Bratilovu Mărășești		Closani	1.062	68 62	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Mărga	Bunoaica Marga Siroca		Closani	1.241	28 10	Turnu-Severin Bahn Verciorova	15 Kalkfbr.
Mătășari	Croici Mătășari de jos Mătășari de sus		Motru de sus	1.450	55 45	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Mentii din Dos	Mentii din Dos Miluța		Motru de jos	302	60 13	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Mentii din Fața	Mentii din Fața Comanda	Robești	Motru de jos	480	52 13	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Mieulești	Mieulești Tehoniiru	Ciorani Stiucani	Motru de sus	1.402	49 39	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Nadanova	Busești Cera-Vârfu Nadanova		Closani	1.271	48 38	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Negoești	Apa Neagră Negoești	Mogoșarni Padeșu	Closani	1.000	60 58	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Negomiru	Negomiru Ursoaia	Buhorelu	Motru de sus	1.801	66 36	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Obârșia Câmpu	Obârșia		Câmpu	1.348	65 57	Turnu-Severin Bahn Palota	
Obârșia Closani	Obârșia Closani		Closani	740	64 55	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Ohaba	Chitimu Ohaba Sărdănești de sus	Capul mare Giuresti Ipca Păpești	Cosustea		42	Turnu-Severin	
Oprișoru	Oprișoru		Bălăcita	3.327	60 47	Turnu-Severin Bahn Tamna	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Orevița	Orevița		Blahnița	1.609	34 27	Turnu-Severin Bahn Palota	
Orzești	Brădiana Călugăreni Orzești Techirlești		Closani	1.338	70 62	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Ostrovu Mare	Ostrovu Mare		Blahnița	280	55 50	Turnu-Severin Bahn Simianu	
Padeșiu	Padeșiu Văeni		Closani	220	50	Turnu-Severin	
Padina Mare	Padina Mare		Bălăcița	296	43 23	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Padina Mică	Olteanca Padina Mică		Bălăcița		41 26	Turnu-Severin Bahn Tâmna	1 Mühle
Pătulele	Berchetu Pătulele Smârdoșteța Viașu		Câmpu	4.445	40 34	Turnu-Severin Bahn Palota	
Peri	Valea Petri Peri	Borogia	Coșustea	407	23 6	Turnu-Severin Bahn Prunișoru	
Piria	Piria	Malu Mic	Dumbrava	596	60 13	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Plopi	Adunații-Teiului Brăgleasa Colărețu Plopi		Dumbrava	1.934	35 9	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Ploștina	Lupoița Merișu Ploștina Roșiuța	Porcoasa	Motru de sus	2.635	44 33	Turnu-Severin Bahn Strehaia	1 Wassermühle
Pluta	Bâicești Pluta Țânțaru		Motru de jos	447	61 4	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Podeni	Podeni		Closani	310	36 26	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Podul Grosului	Petra Pedeni Podul Grosului		Balacița	301	43 19	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Ponoarele	Craeu Munelui Gărdănească Gheorghieni Ponoarele	Baluța Barăiacu Branzeni Buicani Cărnățești Ludu Proitești Răeni Raieulești Șipotu Valea Ursului	Closani		58 50	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Poroiana Mare	Fântâna Mare Novaciu Poroiana Mare Șipotele		Blahnița	1.680	38 15	Turnu-Severin Bahn Tâmna	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Prejna	Costeștii Gornovița Prejna		Cloșani	2.194	46 39	Turnu-Severin Bahn Verciorova	
Prisăceana	Prisăceana Scorilă		Bălăcița	390	53 43	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Pristolu	Cuza Pristolu		Câmpu	2.291	57 52	Turnu-Severin Bahn Șimianu	3 Mühlen
Prunișoru	Prunișoru		Ocolu	557	24	Turnu-Severin	Post, Teleph., Telegr., Ziegelfbr., Bahnstation
Punchina	Punchina	Magurele Protopopești	Câmpu	1.840	51 44	Turnu-Severin Bahn Palota	
Recea	Recea		Câmpu	780	46 39	Turnu-Severin Bahn Palota	
Roșoreni	Roșoreni Vorodia		Dumbrava	1.001	40 14	Turnu-Severin Bahn Tâmna	1 Mühle
Rogova	Rogova		Blahnița	1.250	26 19	Turnu-Severin Bahn Palota	
Roșiori	Roșiori		Câmpu	1.292	53 46	Turnu-Severin Bahn Palota	
Rudina	Berești Rudina Vidimirești		Coșustea	1.043	59	Turnu-Severin	
Ruptura	Cotoroaia de jos Cotoroaia de sus Ruptura Sperlești Voloicelu		Motru de jos	1.335	38 8	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Salcia	Salcia		Câmpu	3.860	67 59	Turnu-Severin Bahn Palota	2 Motor-mühlen
Samarinești	Samarinești	Valea Bisericei Valea Poenei	Motru de sus	256	42 23	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Scăpau	Scăpau Securicea		Blahnița	210	29 24	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Schela Cladovei	Gura-Văi Schela Cladovei	Dudașu	Ocolu	1.627	4	Turnu-Severin	2 Zementfbr.
Secu	Secu Smadovicoara Smadovița de Secu Șumandra Țiuleni		Dumbrava	580	61 21	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Selișteа	Draghiești Selișteа	Godeanu Turbata	Cloșani	1.029	55 46	Turnu-Severin Bahn Verciorova	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Severinești	Pocana Severinești	Erceа Paltinișu Valea Alunului Valea Bisericei	Cosușteа	454	31 24	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Șimianu	Șimianu	Dudașu Piatra Albă	Ocolu	2.103	6 1	Turnu-Severin Bahn Șimianu	Post, Teleph., Telegr., 2 Mühlen.
Șișești	Nopteșa Șișiștii de jos	Cărămidari Șișeștii de sus	Cosușteа	590	28	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Șiușița	Șiușița		Motru de jos	232	62 9	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Slașoma	Bibaan Slașoma		Bălăcița	1.930	45 29	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Slivilești	Cojmănești Slivilești	Epuroaia	Motru de sus		52 28	Turnu-Severin Bahn Strehaia	1 Mühle
Smadovița	Smadovița	Smadovicioara	Dumbrava	320	55 22	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Socoleseu	Socolești	Bresnicioara Tălăpanu	Motru de jos	834	58 8	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Șovarna	Runcu Studina Șovarna de jos Șovarna de sus		Cosușteа	420	33	Turnu-Severin	
Stângăceaua	Stângăceaua	Bărlogeni Cearăn-gani	Motru de jos	1.800	58 5	Turnu-Severin Bahn Butoești	1 Mühle
Stignița	Stignița		Bălăcița	1.400	38 15	Turnu-Severin Bahn Tâmna	1 Mühle
Strâmtu	Strâmtu	Duculești Larga Piulești Tiriolu	Motru	1.399	47 39	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Strehaia	Ciochiuță Strehaia Lunca Banului Slătinicu mare	Slătinicu-mic Stăcești Urlucești	Residenz von Motru de jos	6.209	17 2	Turnu-Severin Bahn Strehaia	Post, Teleph., Telegr., eigene Bahn-station Strehaia
Sura	Sura Șiacu		Motru de sus	684	56 24	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Tâmna	Barzuica Pavățu Tâmna Valea Perilor Valea Ursului		Motru de jos	365	35 4	Turnu-Severin Bahn Tâmna	Post, Teleph., Telegr., eigene Bahn-station Tâmna
Țigănașu	Țigănașu		Blahnița	828	46 41	Turnu-Severin Bahn Șimianu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Traian	Coroinița Traian		Blahnița	1.246	32 25	Turnu-Severin Bahn Palota	
Vagiulești	Cârciu Valea Rea Vagiulești-Români Vagiulești-Unguri		Motru de sus	376	42 19	Turnu-Severin Bahn Strehaia	
Valea Anilor	Valea Anilor		Blahnița	266	43 36	Turnu-Severin Bahn Palota	
Valea Marcului	Valea Marcului		Dumbrava	572	55 19	Turnu-Severin Bahn Butoești	
Vânători	Vânători		Câmpu	405	54 47	Turnu-Severin Bahn Palota	1 Mühle
Vânjulețu	Hotăreni Vanjulețu		Blahnița	1.886	29 23	Turnu-Severin Bahn Palota	
Vânju Mare	Vânju Mare		Residenz von Blahnița	640	33 26	Turnu-Severin Bahn Palota	Post, Teleph., Telegr.
Varciorova	Baba Hovița Moisești Varciorova		Ocolu	1.760	18	Turnu-Severin	Grenzstation Varciorova nach Österr.-Ung., Zollamt Post, Teleph., Telegr., 4 Mühlen, 3 Kalkfbr.
Vlădaia	Vlădaia Stircoviță		Bălăciță	469	50 35	Turnu-Severin Bahn Tâmna	
Voloiacu	Lacu Voloiacu Valea Bună		Motru de jos	365	42 7	Turnu-Severin Bahn Tâmna	1 Mühle
Vrața	Gârla Mică Vrața		Câmpu	1.229	65 60	Turnu-Severin Bahn Șimianu	
Zegaia	Băditești Ciolani Zegaia	Enești Mormanu	Ocolu	399	15 3	Turnu-Severin Bahn Palota	
Zegujani	Copăcioasa-Zăgujani Peșteana Stroești Zegujani	Ciobești Peștenuța Stroești	Motru de sus		38	Turnu-Severin	

11. Bezirk Muscel.

Flächenraum 2.954 *km²*. Einwohnerzahl 135.615. 6 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 61 Landgemeinden. 195 Dörfer. 23 Weiler. Bergland, wenig Ackerbau. Große Wälder (165.328 Hektar). Industrie: Bauholzfabriken, Kalk und Zement. Große Steinbrüche in Albeşti. Große Kohlen(Lignit)gruben in den Gemeinden: Jidova, Schitu, Goleşti, Poenari, Godeni, Boteni etc. (Betrieb der Lignitwerke durch die Gesellschaft „Lignit"). Die Bewohner beschäftigen sich mit der Herstellung von Käse und Schmaps; ferner mit Weberei und Stickerei.

6 Unterbezirke:

Argeşel, Dămboviţa, Goleşti, Podgoria, Răul Doamnei, Răuri.

Stadtgemeinde:

Câmpulung.

Hauptstadt des Bezirkes. 16.100 Einwohner; 150 *km* von Bukarest. Luftkurort. Modernes Badehaus. Inhalationen etc. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Bezirksfinanzverwaltung. Eisenbahn. Telephon. Telegraph. Post. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 3 Ziegelfabriken, 6 Mühlen, 3 Kalkwerke, 1 Papierfabrik.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Albești Cândești		Dâmbovița	1.552	6	Câmpulung	
Aninoasa	Aninoasa Valea Siliștei Vlădești de sus	Brosteni	Râul Doamnei	2.189	21 10	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	2 Mühlen
Bajești	Bajești, Bailești Românești Valea mare		Râuri	2.552	32 4	Câmpulung Bahn Stâlpeni	
Bârzești	Bârzești Voroveni	Albulești Gura Ulubei	Argeșel	1.260	36 15	Câmpulung Bahn Clucereasa	4 Mühlen
Beleți	Beleți Negrești Scriptești	Albutele	Podgoria	2.339	51 14	Câmpulung Bahn Călinești	2 Dampfmühlen
Berevoești	Berevoești-Pământeni Berevoești-Ungureni Mănești	Gămășești Oțelu	Râul Doamnei	1.978	14 8	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	
Boteni	Balabani Boteni		Residenz von Argeșel	2.262	18 16	Câmpulung Bahn Mihăești	7 Wassermühlen. 1 Dampfmühle
Călinești	Călinești Turculești Vițiehești		Podgoria	2.328	65 1	Câmpulung Bahn Călinești	Teleph., Post Telegr., 2 Mühlen
Cetățeni	Cetățeni din Deal Cetățeni din Vale Diaconești		Dâmbovița	1.481	19	Câmpulung	
Ciulnița	Budișteni Ciulnița Glodu Prundeni		Podgoria	2.065	73 3	Câmpulung Bahn Leordeni	
Ciumești	Ciumești Gropeni Mărăcineni Sărărești		Golești	1.718	46 1	Câmpulung Bahn Ciumești	Post, Teleph., Telegr.
Colibași	Colibași Vieroși		Golești	1.482	41 7	Câmpulung Bahn Clucereasa	
Corbi	Corbi Poenari	Alexandria Piua Sghiabu	Râul Doamnei	2.081	32 26	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	
Coșești	Coșești Păcioiu Petrești		Râul Doamnei	2.456	37 13	Câmpulung Bahn Clucereasa	1 Mühle
Dârmonești	Dârmonești Negreni Tămășești Valea Rizii	Valea Mândrei	Râul Doamnei	2.232	4 9	Câmpulung Bahn Clucereasa	1 Benzinmühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Davidești	Conțeștii de jos Conțeștii de sus Corobești Davidești		Golești	1.841	41 9	Câmpulung Bahn Clucereasa	1 Benzinmühle
Dobrești	Dobrești Furești		Podgoria	1.558	58 19	Câmpulung Bahn Călinești	1 Motormühle
Domnești	Domnești Slănic		Residenz von Doamnei	3.228	22 16	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	
Drăghici	Drăghici		Râuri	1.781	22 1	Câmpulung Bahn Mihăești	
Dragoslavele	Dragoslavele Valea Caselor	Fundata Lunga Gârlii	Dâmbovița	1.871	19	Câmpulung	
Glamboceiu	Glamboceiu Schitu		Podgoria	1.160	80 7	Câmpulung Bahn Leordeni	
Godeni	Cotești Godeni		Râuri	506	7 4	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	1 Mühle
Golești	Golești Valea Borcească		Golești	1.115	59 ½	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	Post, Teleph., Telegr., Eisb.
Gorganu	Drăghicești Gorganu de jos		Podgoria	1.037	60 4	Câmpulung Bahn Călinești	
Hârtiești	Hârtiești Lucieni		Argeșel	1.269	26 9	Câmpulung Bahn Mihăești	
Jugur	Brebenești Grosani Jugur Poenari Valea din Dărât	Șerbănești Valea Itului	Argeșel	2.931	12 9	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	1 Benzinmühle
Jupânești	Jupânești	Pădureț	Râul Doamnei	1.119	39 15	Câmpulung Bahn Clucereasa	1 Mühle
Lăicai	Lăicai Minciunești Mesteacănu		Argeșel	1.453	23	Câmpulung	
Lerești	Lerești de jos Lerești de sus		Dâmbovița	2.151	9	Câmpulung	Bauholzfbr.
Leordeni	Băila Carciumărești Leordeni Moara Mocanului Prundu Leordeni		Podgoria	2.122	69	Câmpulung Bahn Leordeni	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 2 Mühlen
Malu cu Florile	Copăceni Malu cu Florile Mielosanii mari Mielosanii mici		Argeșel	1.851	26	Câmpulung	
Mățău	Chiliu Cocenești Mățău Suslănești	Calulești	Dâmbovița	2.027	5	Câmpulung	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Micești	Micești Păulească Purcăreni-Micești		Golești	1.036	43 5	Câmpulung Bahn Ciumești	
Mihăești	Călcescu Furnicoși Geabelea Mihăești	Valea Bradului	Residenz von Râuri	1.267	20	Câmpulung	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 6 Mühlen
Nămăești	Bogătești Moroești Nămăești Șelari Valea mare Valea Românești lor		Residenz von Dâmbovița	2.682	9	Câmpulung	1 Wolffbr., 6 Kalkfbr.
Nucșoara	Nucșoara Sboghitești Secături Slatina		Râul Doamnei	1.348	39 33	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	
Pietroșani	Bădești Pietroșani Vârzăroioa		Râul Doamnei	2.344	26 20	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	
Priboeni	Priboeni		Podgoria	3.225	54 8	Câmpulung Bahn Călinești	2 Motormühlen
Puchenii	Meișoarele Pucheni Valea Larga	Nicolaești	Argeșel	1.816	26	Câmpulung	
Purcăreni	Piscani Pitigaia-Valea-Badei Purcăreni	Budeasa Caracal Zăhărești	Golești	1.407	46 8	Câmpulung Bahn Cluereasa	
Racovița	Mioveni Părăești Racovița de jos Racovița de sus Valea Slănii Valea-Slănii-Titești		Golești	3.036	31	Câmpulung	
Rădești	Pitigaia Rădești		Râuri	1.861	24 3	Câmpulung Bahn Stâlpeni	
Răncaciovu	Cărstieni Gorganu de sus Răncaciovu		Podgoria	1.820	58 6	Câmpulung Bahn Călinești	
Retevoești	Corbu Găneși Lăpușani Leicești Retevoești		Râul Doamnei	2.650	30 23	Câmpulung Bahn Cluereasa	2 Mühlen
Rucăr	Dâmbovicioara Podul Dâmboviței Rucări		Dâmbovița	4.801	24	Câmpulung	
Schitu-Golești	Capu-Piscului Lăzărești Schitu-Golești		Râuri	2.561	31	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	Eisb., Post, Teleph., 1 Kalkfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Stâlpeni	Livezeni Mateești Oprești Stâlpeni Surdeni		Râuri	1.944	27	Câmpulung Bahn Stâlpeni	Telegr., Post,
Stănești	Corbșori Părăești Stănești		Râul Doamnei	2.129	22 16	Câmpulung Bahn Schitu-Golești	
Ștefănești	Florica Isvorani Ștefănești Târgu-Dealului		Residenz von Golești	2.450	60 2	Câmpulung Bahn Florica	
Stoenești	Bădeni-Pământeni Cotenești Piatra Slobozia Stoenești	Bădeni-Ungureni	Dâmbovița	2.875	13	Câmpulung	
Târgu Cărcinovu	Cărcinovu Golești-Badi Inurile Topoloveni	Glămbocelul	Podgoria	522	62 3	Câmpulung Bahn Călinești	
Țigănești	Țigănești		Podgoria	1.727	58 7	Câmpulung Bahn Călinești	1 Mühle
Țițești	Bucșenești Hârtiești Țițești Valea Mânăstirei		Râuri	1.745	35 6	Câmpulung Bahn Clucereasa	
Valea mare	Euculești Ploșcari Valea mare		Golești	1.677	51 3	Câmpulung Bahn Gropeni	
Valea Popii	Uluba Valea Popii		Râuri	1.218	22 2	Câmpulung Bahn Mihăești	
Văleni	Văleni		Argeșel	585	23	Câmpulung	2 Motor-mühlen
Văleni	Ciocanești Văleni		Golești	1.416	62 4	Câmpulung Bahn Golești	1 Mühle
Vlădești	Aurei Băneni Coteasca Golești (Vulpași) Grigoreni Polnița Priboia Prislopu Ulița Valea Ursului Vlădești-Pământeni	Negrești	Râuri	2.882	19 10	Câmpulung Bahn Stâlpeni	
Voinești	Răceni Valea Foii		Dâmbovița	1.790	5	Câmpulung	1 Kerzenfbr., 1 Mühle, 1 Kalkfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Vrănești	Bădești Guzați Udeni Vrănești Zăvoiu		Podgoria	350	62 3	Câmpulung Bahn Călinești	
Vulturești	Bătiești Vultureștii de jos Vultureștii de sus		Argeșel	1.441	33 16	Câmpulung Bahn Mihăești	

12. Bezirk Olt.

Flächenraum 2.825 *km*². 171.262 Einwohner. 5 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 83 Landgemeinden. 289 Dörfer. 14 Weiler. Reicher Ackerbaubezirk; besitzt auch ausgedehnte Waldungen, ferner große Weingärten. Haupthandel Getreide, Wein und Vieh. Als Industrie: Systematische Mühlen und Mühlen am Flusse Olt, getrieben durch das Wasser; ferner Bauholzfabriken.

5 Unterbezirke:

Drăgănești, Dumitrești, Perieți, Potcoava, Spineni.

Stadtgemeinde:

Slatina.

Hauptstadt des Bezirkes. Liegt am linken Ufer des Flusses Olt, mit 9.800 Einwohner. 149 *km* von Bukarest. Eisenbahnstation Slatina; Post, Telephon, Telegraph. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtes und Bezirksfinanzverwaltung. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: Ziegelfabrik, Seilerei, Bauholzfabrik, 4 Mühlen, Sägewerk.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Albești. Cornățelu Linia-Mare Seaca. Valea-Secci Valea Vai de ei		Spineni		34 20	Slatina Bahn Drăgașani	Teleph.
Alunișu	Alunișu de jos Alunișu de sus Dealu Chinului Optășani		Spineni	1.415	38 33	Slatina Bahn Corbu	1 Mühle
Alimănești	Alimănești		Perieți	1.588	25 24	Slatina Bahn Mierlești	Teleph.
Bălănești	Bălănești Malu-Roșu		Drăgănești	400	23	Slatina	
Bălțați	Bălțați Margineni-Slobozia Mihaileni-Popești		Poteoava	1.730	22 7	Slatina Bahn Poteoava	
Bălteni	Bălteni		Perieți	500	13 1	Slatina Bahn Mierlești	Teleph.
Bărăștii de Cepturi	Bărăștii de Cepturi Lăzărești Mărunței Prodani Răchicioara Vășești		Spineni	304	45 28	Slatina Bahn Corbu	2 Dampfmühlen
Bărăștii de Vede	Bărăștii de Vede Ciocănești Cornești Motășești Popești		Spineni	2.528	44 27	Slatina Bahn Corbu	
Bărcănești	Barcănești Greci Vălcelele de jos Vălcelele de sus	Olteni	Perieți	1.341	22 18	Slatina Bahn Mierlești	Teleph.
Bârsești	Barsești de jos Barsești de sus Cretești Viespești		Drăgănești	380	54 36	Slatina Bahn Roșiori	
Beciu	Beciu Dudu Păviceni. Smârdan		Drăgănești	1.330	60 32	Slatina Bahn Turnu Măgurele	
Bircii	Bircii Chițcasca		Poteoava	1.477	21 6	Slatina Bahn Poteoava	
Brebeni	Brebeni-Români Brebeni-Sârbi Ordorești Poturoasa		Perieți	1.569	10	Slatina	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Buzești	Bârlești-Buzești Burdulești Corbu Milcoveni	Ciurești Diaconești	Poteoava	2.199	34 9	Slatina Bahn Corbu	Teleph., Post, Telegr.
Câmpu-Mare	Campu-Mare Murgești		Dumitrești	864	42 14	Slatina Bahn Drăgășani	
Casa-Veche	Casa-Veche Cioboți		Dumitrești	1.549	52 26	Slatina Bahn Drăgășani	Teleph.
Chilia	Băgești Chilia Cioraca Sereștí-Peleani Telesman		Spineni	1.451	44 35	Slatina Bahn Corbu	1 Mühle
Ciomăgești	Bădărai Beculești Dogari Fedelești-Ciomăgești Păunești Radulești Stănuleasa		Dumitrești	500	58 29	Slatina Bahn Drăgășani	
Circașovu	Circașovu Pârliți Satu-Nou Sărăcești	Cotești	Perieți	207	4	Bahn Slatina	
Colonești	Cârstani Chelbești Colonești Vlaicei de sus		Poteoava	881	36 17	Slatina Bahn Corbu	
Comani	Comani		Drăgănești	2.616	30	Slatina	Teleph.
Constantinești	Constantinești		Poteoava	767	28 18	Slatina Bahn Poteoava	
Corbu	Brănișteа Corbu-Ungheni Sârbi-Măgura Vitănești		Poteoava	1.837	38 6	Slatina Bahn Corbu	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Coteana	Coteana Ipotești		Perieți	4.436	16	Slatina	Teleph.
Crăciunei de jos	Crăciunei de jos	Radomirești	Drăgănești	603	46 23	Slatina Bahn Roșiori	Teleph.
Crăciunei de sus	Crăciunei de sus		Drăgănești	280	45 23	Slatina Bahn Roșiori	
Crâmpoaia	Cotorga Ghioca Titulești Ungheni Vătași		Perieți		36 26	Slatina Bahn Poteoava	Teleph.
Cucueți	Căzănești Cucueți Valea Fetei	Vănești	Dumitrești	1.172	23	Slatina	
Dăneasa	Dăneasa Zănoaga		Dumitrești	1.180	38 31	Slatina Bahn Roșiori	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Dejești	Dejești Donești		Dumitrești	307	56 26	Slatina Bahn Drăgășani	
Deleni	Cherlești Moșteni Comănița Deleni Schitu-Deleni		Dumitrești		16	Slatina	1 Motormühle
Dienci	Dienci Vlăngărești		Dumitrești	385	44 17	Slatina Bahn Drăgășani	
Dobroteasa	Dobroteasa Vulpești		Dumitrești	1.151	46 19	Slatina Bahn Drăgășani	1 Mühle
Dobrotinețu	Cătunu de sus Linia din Vale Pietrișu Proaspeți Dobrotinețu		Perieți	1.954	7	Slatina	
Drăgănești	Drăgănești		Drăganești	4.303	33	Slatina	Post, Teleph., Telegr., 2 Mühlen
Drăgoești	Buciumeni Drăgoești Geamănă		Dumitrești	4.000	48 21	Slatina Bahn Drăgășani	Post, Teleph.
Dumitrești	Dumitrești Pogonu Vergulcașa		Unterbezirks-residenz Dumitrești	2.407	31 6	Slatina Bahn Drăgășani	2 Mühlen
Făgețelu	Boba Făgețelu Isaci Păcală		Spineni	1.687	42 35	Slatina Bahn Corbu	
Floru	Călugărcasa Floru Ioana		Perieți	301	34 14	Slatina Bahn Corbu	
Frunzaru	Frunzaru Gălmeele Spătăncenata Uria		Drăgănești	1.414	48	Slatina	Teleph. 2 Mühlen
Gostavățu	Berendei Cioflanu Gostavățu		Drăgănești	2.048	42	Slatina	2 Mühlen
Gura-Boului	Chițani Frătici Gura-Boului Prodani Lungani Vărsești	Rățoi	Spineni	380	53 30	Slatina Bahn Corbu	Teleph.
Isvoarele	Isvoarele		Perieți	1.723	24 23	Slatina Bahn Mierlești	
Izvoru	Blejani Fata Burețești Dincani Izvoru de jos Izvoru de sus		Spineni	2.112	48 31	Slatina Bahn Pitești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Maldăru	Bărăşti Batereni Gueşti Năvărgeni Maldăru		Poteoava	1.291	37 16	Slatina Bahn Corbu	
Mierleşti	Catanele Lisa Măgura Moşteni Schitu-Greci Mierleşti		Perieţi	2.221	17 8	Slatina Bahn Mierleşti	Eisb., Teleph., Post. Telegr.
Mihaileştii de jos	Mihaileştii de jos		Drăgăneşti	300	59 15	Slatina Bahn Roşiori	Teleph., 2 Dampfmühlen
Mihaileştii de sus	Mihaileştii de sus		Drăgăneşti	1.460	57 13	Slatina Bahn Roşiori	
Milcovu	Milcovu din deal Milcovu din vale Prooroci Stejaru		Perieţi	326	3	Slatina	
Mirceşti	Barbălai Boroeşti Călugări Mirceşti Momaiu Turbaţi		Spineni	1.664	39 25	Slatina Bahn Corbu	
Mogoşeşti	Jitaru Mogoşeşti		Poteoava	1.470	24 13	Slatina Bahn Poteoava	
Negreni	Negreni		Poteoava	1.168	25 11	Slatina Bahn Poteoava	
Oporelu	Corbu Oporelu Beria de jos Beria de sus Raleşti		Dumitreşti	2.024	21	Slatina	
Optaşi	Jugaru Optaşi Zavoiu		Poteoava	1.727	34 10	Slatina Bahn Corbu	Teleph., 1 Motormühle
Oteşti	Aldeşti Cepeşti Cerbeni Oteştii de jos Oteştii de sus		Dumitreşti	1.804	33 19	Slatina Bahn Drăgăşani	1 Motormühle
Paroşi	Milcovu Morloveşti Ştefaneşti Topana Paroşi		Spineni	2.001	48 43	Slatina Bahn Corbu	2 Mühlen
Perieţi	Mierleştii de sus Perieţi de mijloc Perieţi de sus		Residenz von Perieţi	1.742	16 3	Slatina Bahn Mierleşti	Teleph., 1 Mühle
Poboru	Creţi Poboru Surpenu	Gărbaciu Richiţeni	Spineni	1.730	32 25	Slatina Bahn Poteoava	Teleph., 2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Poiana	Arpadia Călinești Poiana Siberia		Drăgănești	445	50 28	Slatina Bahn Roșiori	Teleph., 3 Dampf-mühlen
Potcoava	Broscari Cărsteşti Mijlocu Mișinești Potcoava-Falcoeni Trufinești		Potcoava	2.305	23 2	Slatina Bahn Potcoava	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Mühle
Priseaca	Priseaca Săltănești		Perieți	1.224	15	Slatina	
Profu	Ciurești Mereni Oncești Profeni Purcărești		Spineni	1.981	38 30	Slatina Bahn Corbu	1 Mühle
Răjlețu	Băduleşti Bărănești Chiriţești Dealu Bisericei Dealu Tonesei Govora Linia Mare Răjlețu	Diaconești	Spineni	2.493	48 40	Slatina Bahn Corbu	1 Mühle
Săniburești	Cerbeni Jonești Lăunele Mămulești Săniburești Tonești		Dumitrești	1.623	46 23	Slatina Bahn Drăgâșani	1 Mühle
Scornicești	Isăreşti Piscani Scornicești Tătărai		Potcoava	1.515	24 14	Slatina Bahn Potcoava	
Seacă	Seaca		Drăgănești	2.916	43 16	Slatina Bahn Roșiori	
Șerbănești	Buta Jarcaleți Șerbănești de jos Șerbănești de sus		Perieți	652	32 19	Slatina Bahn Potcoava	Teleph.,
Sinești	Băceni Ciuciu Pitigoești Sinești Stanislăvești Ursoaia Valea Merilor		Potcoava	2.289	27 7	Slatina Bahn Potcoava	1 Dampf-mühle
Spineni	Cuza-Vodă Spineni Vineți	Davidești	Residenz von Spineni	2.032	36 25	Slatina Bahn Corbu	Post, Teleph., Telegr.
Stoicănești	Stoicănești		Drăgănești	550	35 24	Slatina Bahn Roșiori	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Șuica	Rusecori Șuica Teiuș		Potcoava	1.487	30 20	Slatina Bahn Potcoava	
Tâmpeni	Bacea Tâmpenii de jos Tâmpenii de sus		Perieți	2.852	25 13	Slatina Bahn Potcoava	Teleph., 1 Mühle
Tatulești	Tatulești		Potcoava	1.571	34 18	Slatina Bahn Corbu	
Tesluiu	Cherlești din deal Cherlești din vale Curtișoară Tesluiu	Raițu	Dumitrești	2.010	11 12	Slatina Stadt Slatina Bahn	
Turia	Bârca Buicești Turia Zorleasca Valea mare nouă Valea mare veche	Recea	Perieți	1.647	8 6	Slatina Bahn Mierlești	Teleph.
Urluiasca	Ibănești Miești Urluiasca		Dumitrești	1.838	30 16	Slatina Bahn Drăgănești	Teleph.
Urși	Afumați Dobrinești Greerești Lelcasca Vălvoiu		Spineni		42 29	Slatina Bahn Drăgășani	Teleph., 1 Mühle
Vai de ei	Merlești Popești Spătari Tufarü		Spineni	1.664	36 24	Slatina Bahn Drăgășani	
Valea-Ungureni	Ciorâcu Crudelești Gherășești Gojgărei Ungureni		Spineni	395	57 34	Slatina Bahn Bascov	
Văleni	Popești Văleni		Drăgănești	3.349	44 17	Slatina Bahn Papa	1 Dampfmühle
Vata	Bădicea Chirițești Ciurești Vata Vetișoara		Spineni	2.011	50 33	Slatina Bahn Corbu	
Viișoara	Găldeele Gigârtu Mărunței Viișoară		Drăgănești	2.026	28	Slatina	
Vulturești	Linești Valea lui Albu Vulturești	Batia	Dumitrești	325	36 10	Slatina Bahn Drăgășani	Teleph.

13. Bezirk Prahova.

Flächenraum 4.664 *km²*. 10 Unterbezirke. 136 Dorfgemeinden. 387 Dörfer. 21 Weiler. 7 Stadtgemeinden: Ploești, Vâleni, Câmpina, Sinaia, Urlați, Slănic und Filipești de Târg. 389.785 Einwohner. Einer der reichsten Bezirke des Landes. Ackerbau, ferner reiche Pflaumengärten, große Weingärten. Bedeutender Bergbau: Salzbergwerke, Kohlenminen, Lignit, Kupfer, Sulfat, Bausteine und reiche Petroleumterrains, alles in Betrieb.

Die Hauptorte der Petroleumgewinnung sind: Bustenari, Câmpina, Poiana, Țintea, Baicoi, Moreni, Matița, Păcureți etc. Industrie: Petroleum- und Spiritusraffinerien, Mühlen, eine Tuchfabrik, eine Möbel-, Champagner- und Glasfabrik in Azuga. Nägel- und Nietenfabrik in Sinaia. Ferner Kalk (Hidraulisch, Schwarzkalk), Zement- und Gipsfabriken in Breaza, Comarnic, Sinaia und Azuga. Papierfabrik in Bușteni und Scăeni. Bauholzfabriken, Gerbereien, Webereien, Wollstoffefabrik, Lederfabrik und andere Industrien.

Sehr bekannte Karpathen-Luftkurorte wie: Sinaia, die königliche Sommerresidenz, ferner Bușteni, Azuga und Predeal. Haupthandelsplätze: Ploești, Câmpina und Vâleni.

Unterbezirke:

Câmpu, Cricovu, Drăgănești, Filipești, Peleș, Podgoria, Prahova, Târgșoru, Teleajen, Vărbilău.

Stadtgemeinden:

Ploești.

Hauptstadt des Bezirkes. 56.594 Einwohner. 60 *km* von Bukarest. Große Eisenbahnstation und Eisenbahnknotenpunkt. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und der Bezirksfinanzverwaltung. Post, Telephon, Telegraph. Reiche Fabrikstadt, Mühlen, Gerbereien, Spiritus- und Petroleumraffinerien. Insbesondere: Asphaltfabrik, Tuchfabrik, Drahtflechterei, Möbelfabrik, Bürstenfabrik, 3 Mühlen, 21 Petroleumfabriken, Zementröhrenfabrik, 7 Eisengießereien, Schirmfabrik, Elektr. Kraftanlage.

Câmpina.

8.511 Einwohner. 36 *km* von Ploești. Residenz des Unterbezirkes Prahova. Eisenbahnstation. Post, Telephon, Telegraph, 3 elektr. Kraftanlagen.

Filipești de Târg.

1.566 Einwohner. 6 *km* von der Bahnstation Baicoiu, 20 *km* von Ploești. Residenz des Unterbezirkes Filipești. 1 Wassermühle.

Sinaia.

3.902 Einwohner, wovon 1.442 Fremde, der Rest Rumänen. Residenz des Unterbezirkes Peleș. 127 *km* von Bukarest, 66 *km* von Ploești und 19 *km* von Predeal. Wird von 15.000 bis 20.000 Kurgästen besucht. Ist kanalisiert, Wasserleitung aus den Bergflüssen. Hat ein elektrisches Kraftwerk von 1.500 IP für die Beleuchtung der Stadt und wird die motorische Kraft auch bei den Sonden und Raffinerien in Câmpina und Azuga verwendet. Besitzt 12 erstklassige Hotels und viele Villen, ein Krankenhaus, eine Kaltwasserheilanstalt und eine Spielbank. Bahnstation Sinaia, Post, Telephon, Telegraph.

Slănic.

5.425 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Verbilău. Bekannt durch sein Salzbergwerk und seine Salzbäder, welche ganz modern ausgestattet sind. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph, 2 Gipsfabriken, 3 Mühlen.

Urlați.

4.557 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Cricov. Post, Telephon, Telegraph.

Vălenii de Munte.

3.723 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Teleâjen. Ausgedehnte Pflaumengärten, Petroleumterrain in Betrieb. Bezirksgericht, Spital, Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph, 1 Kerzenfabrik.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adâncata	Adâncata-Răşani		Drăgăneşti		37 9	Ploeşti Bahn Ciorani	1 Mühle
Albeştii Mur	Albeştii Mur Vadu-Părului		Cricovu	1.899	17 3	Ploeşti Bahn Albeşti	
Albeşti-Paleologu	Albeşti-Paleologu		Cricovu	1.072	18 1	Ploeşti Bahn Albeşti	
Apostolache	Apostolache Mărlogea Tisa		Podgoria	2.321	38 24	Ploeşti Bahn Albeşti	
Ariceşti	Ariceşti		Podgoria	1.801	42 18	Ploeşti Bahn Văleni	
Ariceşti-Rahtivan	Ariceşti de jos Ariceşti de sus Rahtivan		Târgşoru	1.444	16 10	Ploeşti Bahn Buda	
Azuga	Azuga		Peleş	2.987	137 80 8·70	Bukarest Ploeşti Predeal	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Hydr. Kunststr., 1 Glasfbr., 1 Bierbrauerei, 1 Käserei, 1 Zementröhrenfabrik, 1 Tuchfbr.
Băicoi	Băicoi Cotoi Tufeni		Filipeşti	5.500	19 4	Ploeşti Bahn Baicoi	Post., Telegr., Teleph., Bauholzfbr., 2 Mühlen
Balta-Doamnei	Balta Doamnei Cureubeu Lacu Turcului		Câmpu	1.916	29 15	Ploeşti Bahn Crivina	
Băneşti	Băneşti Urleta		Prahova	2.557	30 3	Ploeşti Bahn Câmpina	
Bărcăneşti	Bărcăneşti Românesti		Câmpu	1.537	7 5	Ploeşti Bahn Brazi	
Bătrâni	Bătrâni Poiana-Mare		Teleajen	470	47 19	Ploeşti Bahn Văleni	
Bertea	Bertea		Vărbilău	2.807	39 4	Ploeşti Bahn Slănic	
Blejoiu	Blejoiu Cocoseşti Strâmbeni		Târgşoru	1.560	6	Ploeşti	2 Kalkfbr.
Boldeşti	Boldeşti Lipăneşti Satu-Nou Seciu Şipotu		Podgoria	702	12	Ploeşti	
Bordeni	Bordeni-Mici Bordeni-Mari Tarea		Prahova	2.033	24 10	Ploeşti Bahn Plopeni	
Brazi	Bătreşti Brazi de sus Brazi de jos	Moara	Câmpu	1.855	11 2	Ploeşti Bahn Brazi	Post, Telegr., Steinbruch

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Breaza de jos	Breaza de jos Podul Vadului Valea Lungă Valea Tarșii		Peleș	3.110	41 1	Ploești Bahn Breaza	Post, Teleph., Telegr.
Breaza de sus	Breaza de sus Gura Beliei Nistorești Surdești		Peleș	3.956	43 2	Ploești Bahn Breaza	Post, Teleph., Telegr., 1 Kalkfbr.
Brebu	Brebu Mănăstiri Brebu Megieșesc Pietricica Podu Cheiei		Prahova	4.418	40 5	Ploești Bahn Doftana	1 Kalkfbr., 1 Gipsfbr.
Bucovu	Bucovu Chițorani Valea Orlei		Cricovu	2.386	7	Ploești	1 Ziegelfbr., 1 Spiritusfbr,. 2 Mühlen
Buda-Palanca	Buda Palanca	Cocoși	Câmpu	1.830	16 5	Ploești Bahn Netoți	Eisb., Post, Telegr. 1 Mühle, 1 Spititusfbr.
Buchile	Bughia de jos Bughia de sus		Teleajen	1.004	26 2	Ploești Bahn Vâleni	
Bușteni	Bușteni Poiana-Țapului		Peleș	3.254	76	Ploești	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Zellulosefbr., 1 Steinbruch, 1 Bauholzfbr., 1 Seilfbr., 1 Papierfbr., 1 Möbelfbr., 1 Kalkfbr.
Călinești	Călinești Calina-Nouăcești Silișlea		Filipești	292	25 3	Ploești Bahn Baicoi	
Călugăreni	Călugăreni Mirești de jos Tataru		Cricovu	1.142	39 10	Ploești Bahn Mizil	
Cărbunești	Cărbunești				45 23	Ploești Bahn Vâleni	
Ceptura	Ceptura de jos Ceptura de sus Malu Roșu Roteri Șoimești		Cricovu	3.688	29 5	Ploești Bahn Inotești	1 Mühle
Cerașu	Cerașu Slonu		Teleajen	3.269	49 17	Ploești Bahn Vâleni	
Chiojdeanca	Chiojdeanca Nucet Treun	Puterău	Podgoria	683	28 27	Ploești Bahn Albești	
Ciorani	Cioranii de jos Cioranii de sus		Drăgănești	4.586	39 1	Ploești Bahn Ciorani	Teleph.
Ciumați	Ciumați Fânari Olari		Drăgănești	1.820	22 10	Ploești Bahn Drăgănești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ciupelnița	Ciupelnița Sierița Tresienii de jos		Drăgănești	1.493	19 2	Ploești Bahn Netoți	
Cocorăști	Cheșnoiu Cocorăști-Colț Cocorăști-Grind Ghioldumu Persinari Țigănia		Târgșoru	1.738	16 11	Ploești Bahn Prahova	3 Mühlen
Cocorești-Misli	Cocorăști-Misli Gorână	Zăvoia	Prahova	509	19 4	Ploești Bahn Plopeni	1 Mühle
Colceagu	Colceagu		Cricovu	2.304	31 3	Ploești Bahn Inotești	Teleph.
Comarnic	Comarnic Ghioșești Podul-Corbului Poiana Posada Secărida		Peleș	7.605	52	Ploești	Bahnstation, Post, Teleph., Telegr., 1 Ziegelfbr., 1 Bauholzfbr., 1 Zementfbr., 1 Holzkistenfbr., 1 Kalkfbr., Spiritusraff. Razoalere
Conduratu	Conduratu		Cricovu	236	38 3	Ploești Bahn Mizil	
Corlătești	Bălăceanca Berceni Cătunu Corlătești Ghighiu		Drăgănești	1.380	8 4	Ploești Bahn Corlătești	
Cornu	Câmpinița Cornul de jos Cornul de sus Frăsinetul		Prahova	2.711	38 2	Ploești Bahn Breaza	1 Mühle
Cornurile	Belciugat Cornul de jos Cornul de sus		Drăgănești	1.782	23	Ploești	
Coslegiu	Coslegiu Dărvari Pantazi Radila		Drăgănești	1.525	13 5	Ploești Bahn Corlătești	
Cosminele	Cosmina de jos Cosmina de sus Poiana Trestiei	Podul Ursului	Vărbilău	1.641	30 10	Ploești Bahn Poiana	
Crivina	Crivina Fănari		Câmpu	1.125	21 3	Ploești Bahn Crivina	Post, Telegr.
Dărmănești	Brătășanca Dărmănești Ezeni		Filipești	2.897	20 10	Ploești Bahn Baicoi	
Dițești	Dițești		Filipești	2.200	26 9	Ploești Bahn Baicoi	
Drăgănești	Baraitaru Drăgănești Meri		Residenz von Drăgănești	564	26 2	Ploești Bahn Șerban Vodă	Teleph.
Drajna de jos	Drajna de jos Făgetu	Podurile	Teleajen	3.160	33 5	Ploești Bahn Văleni	1 Kalkfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Drajna de sus	Drajna de sus		Teleajen	1.480	38 10	Ploești Bahn Văleni	
Ederile	Edera de jos Edera de sus		Filipești	278	40 18	Ploești Bahn Baicoi	
Fântânele	Bozieni Fântânele Ungureni		Cricovu	1.784	34 5	Ploești Bahn Mizil	1 Dampfmühle
Filipești de Pădure	Filipești de Pădure Siliștea Dealului		Filipești	2.109	27 7	Ploești Bahn Baicoi	Kohlengruben
Florești	Florești	Capu-Roșu	Filipești	304	26 1	Ploești Bahn Baicoi	1 Mühle
Fulga	Fulga de jos Fulga de sus		Drăgănești	3.079	37 10	Ploești Bahn Ciorani	Teleph., 2 Mühlen
Gherghița	Gherghița Independența Ungureni		Drăgănești	1.891	30 1	Ploești Bahn Șerban Vodă	Post. Teleph., Telegr.
Ghirdoveni	Ghirdoveni		Filipești	2.268	31 16	Ploești Bahn Baicoi	1 Motormühle
Gorgota	Gorgota Potigratul		Câmpu	1.438	29 7	Ploești Bahn Crivina	
Gornetu-Cricov	Coșerelele Gornetu-Cricov Jordăchianu Mocești Plavia Presecea Târculești Valea Boului		Podgoria	4.415	30 15	Ploești Bahn Albești	4 Motor-mühlen
Gornetu-Cuib	Boglănești Cuib Gornetu Nucet		Podgoria	647	24 35	Ploești Bahn Arcești	
Habudu	Brătești Habudu		Târgșoru	1.360	23 8	Ploești Bahn Crivina	
Haimanalele	Branistea Haimanalele		Filipești	1.069	26 21	Ploești Bahn Baicoi	1 Motormühle
Hârsa	Hârsa Nisipoasa Plopu Valea Cucului Varbila	Stroeștie	Cricovu	3.375	18	Ploești	
Hătcărău	Hătcărău Malamucu Tufani		Drăgănești	287	29 5	Ploești Bahn Șerban Vodă	
Homoraciu	Cernești Homoraciu Homoraciu-Ungureni Malu Vânat Schiulești		Teleajen	3.089	39 8	Ploești Bahn Văleni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Inotești	Inotești		Cricovu	1.585	30 1	Ploești Bahn Inotești	Post, Teleph., Telegr.
Isvoarele	Chirițeste Costeni Isvoarele		Teleajen	2.180	40 9	Ploești Bahn Valeni	1 Mühle
Măgurelele	Coada-Malului Măgurelele Protosingher Zamfira		Podgoria	2.434	18 9	Ploești Bahn Măgurele	Eisb., Post, Teleph., 1 Petrolfbr.
Măgureni	Paroasa Cocoraștii Capli Măgureni		Filipești	3.232	30 8	Ploești Bahn Băicoi	Teleph., 1 Mühle
Malaești	Coțofenești Dumbrăvești Malaeștii de jos Malaeștii de sus Sfârleanca		Varbilău	2.262	20 6	Ploești Bahn Măgurele	
Măneciu-Pământenii	Măneciu-Pământenii		Teleajen	2.300	42 10	Ploești Bahn Vâleni	
Măneciu-Ungureni	Chicioreni Făcăeni Ghiabă Măneciu-Ungureni Plăetu Teleajenu		Teleajen	2.895	46 18	Ploești Bahn Vâleni	1 Zellulose-fabrik, 1 Bauholzfbr.
Mănești	Coada Isvorului Gura Crivățului Mănești Zalhenana	Gemănacu	Târgșoru	1.850	19 18	Ploești Bahn Ploești	
Mărgineni	Brătășanca Mărgineni de jos Mărgineni de sus		Filipești	2.512	22 14	Ploești Bahn Băicoi	
Moreni	Moreni Pleașu Stavropoleos Tuicani	Tisa	Filipești	2.037	39 17	Ploești Bahn Băicoi	Post, Teleph., Telegr., 1 Mühle, Petroleumgruben, Elektrizitätswerk
Nedelea	Nedelea		Târgșoru	1.270	20 9	Ploești Bahn Buda	1 Hydr. Kalk-fabrik
Negoești	Negoești Popești Stejaru	Piatra Zalhanaua	Târgșoru	1.980	10 3	Ploești Bahn Brazi	1 Wasser-mühle
Netoți	Netoți Trestieni de sus Zanoaga		Drăgănești	399	16 1	Ploești Bahn Netoți	
Ocina	Adunații-Proviții Ocina de sus Ocina de jos		Peleș	1.896	49 7	Ploești Bahn Breaza	
Ogretinu	Cătunu Ogretinu Poiana-Mierlii		Teleajen	1.546	39 9	Ploești Bahn Vâleni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Olteni	Olteni Stiubeiu Valea Stâlpului		Teleajen	348	35 5	Ploești Bahn Vâleni	
Opăriți	Opăriți Poiana-Copăceni Viliora de sus		Teleajen	2.066	32 7	Ploești Bahn Vâleni	
Păcureți	Bărzila Matița Păcureți Slavu		Podgoria	609	19 9	Ploești Bahn Măgurele	Teleph., 1 Petrolfbr.
Parepa-Rușani	Parepa-Rușani Degerați		Cricovu	333	30 7	Ploești Bahn Inotești	Teleph.
Pietrosani	Pietrosani	Pușcași	Câmpu	338			
Păulești	Găgeini de jos Păulești	Dănești Degerați Găgeni	Târgșoru	1.698	9 3	Ploești Bahn Găgeni	1 Kalkfbr.
Pleașa	Pleașa		Podgoria	301			1 Ziegelfbr., 1 Mühle
Ploeștiori	Berească de jos Berească de sus Moară Nouă Ploeștiori Țăntăreni	Ploeștiorii Eforie	Târgșoru	200	5	Ploești	1 Petrolfbr.
Plopeni	Găvănele Plopeni Țipărești		Vărbilău	245	17	Ploești	Eisb., Post, Telegr., 1 Petrolfbr., 1 Petrol- u. Öl- Destillerie
Podenii-Noui	Chiocelu Mehedința Nevestească Păcăloaiu Podenii-Noui Podul lui Galben Popești Rahova Slăcaru Valea-Dulce		Podgoria	344	24 14	Ploești Bahn Măgurele	
Podenii-Vechi	Baltești Izești Podeni-Vechi		Residenz von Podgoria	660	23 9	Ploești Bahn Măgurele	Post, Teleph., Telegr., 1 Petrolfbr.
Poenarii-Apostoli	Poenarii-Apostoli Poenarii-Vechi		Câmpu	1.110	22 3	Ploești Bahn Crivina	
Poenarii-Burchi	Pioresti Podu-Vâleni Poenarii-Burchi	Cărbunari	Câmpu	1.990	26 2	Ploești Bahn Crivina	
Poenarii-Rali	Poenarii-Rali		Câmpu	1.065	27 2	Ploești Bahn Crivina	1 Motormühle
Poiana-Vărbilău	Poiana		Vărbilău	754	26	Ploești	Teleph., 1 Gipsfbr.
Poiana-Prahova	Bobolia Piatra de sus Poiana-Prahova Vrăjitoara		Prahova	2.267	35 5	Ploești Bahn Câmpina	Teleph., 3 Mühlen. 1 Kalkfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Poseşti	Bodeşti Poseşti-Pământeni Poseşti-Ungureni Valea Plopului Valea Serezei Valea Stupinei	Merdelea	Residenz des Unterbezirksgerichts Teleajen	2.882	45 17	Ploeşti Bahn Văleni	
Predeal	Predeal		Peleş	3.761	87	Ploeşti	Grenzstation Predeal, Post. Teleph., Telegr.
Predealu-Sărări	Predeal Sărări		Peleş	362	34 8	Ploeşti Bahn Văleni	Fluß Tulburea
Proviţa de jos	Măgurelele-Negrului Măgurelele-Racoteşti-Drăgăneasca Piatra Proviţa de jos		Prahova	2.256	40 8	Ploeşti Bahn Câmpina	
Proviţa de sus	Fricoasa Proviţa de sus Schiopota Secăturile Valea Poeni		Prahova	2.989	44 12	Ploeşti Bahn Câmpina	
Puchenii-Crainici	Odăile Puchenii-Crainici Puchenii-Mici		Câmpu	1.993	14 8	Ploeşti Bahn Breaza	Teleph.
Puchenii-Moşneni	Puchenii-Miroslovăşti Puchenii-Moşneni		Residenz von Câmpu	1.899	16 9	Ploeşti Bahn Câmpina	
Răfovu	Goga Mălăeşti Moara Domnească Răfovu	Antofiloaia Buchiaşi	Câmpu	509	9 3	Ploeşti Bahn Cărlăteşti	2 Mühlen
Răncezi	Nucşoara Răncezi	Schitu	Teleajen	500	41 13	Ploeşti Bahn Văleni	1 Motormühle
Sălci	Sălcia		Podgoria	333	44 24	Ploeşti Bahn Mizil	
Sălciile	Sălciile		Drăgăneşti	2.134	46 10	Ploeşti Bahn Jalonita	Teleph.
Sângeru	Butuci Mireşu Sângeru		Podgoria	3.020	47 17	Ploeşti Bahn Mizil	
Scăeni	Balaca Scăeni		Podgoria	1.260	12	Ploeşti	1 Mühle, 1 Papierfbr.
Scăioşi	Fundeni Gura Vitioarei Scăioşi		Teleajen	501	23	Ploeşti	Eisb., Post, Telegr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Scorțeni	Mislea Scorțeni	Doftanele	Prahova	2.697	24 14	Ploești Bahn Baicoiu	514 Petroleumsonden, welche täglich 100 bis 125 Waggon Petroleum ergeben.
Starchiojd	Brădețu Rotarea Starchiojd Valea Anei	Gresia Smeuretu	Teleajen	4.100	51 23	Ploești Bahn Vâleni	
Ștefești	Livadea Scurtești Ștefești		Vărbilău	2.001	38 3	Ploești Bahn Slănic	1 Bauholzfbr., 1 Gipsfbr.
Strâmbeni	Alunișu Strâmbeni		Vărbilău	2.860	37 4	Ploești Bahn Slănic	1 Motormühle
Strejnicu	Strejnicu		Târgșoru	282	6	Ploești	1 Mühle
Șoimari	Atârnați Șoimari		Podgoria	2.842	38 20	Ploești Bahn Vâleni	
Șotrile	Lunca Mare Șotrile-Cambineanul Șotrile-Vistiernul		Prahova	2.390	45 10	Ploești Bahn Câmpina	
Surani	Surani		Podgoria	1.834	41 17	Ploești Bahn Vâleni	
Talea	Plaiu Talea		Peleș	249	53 6	Ploești Bahn Comarnic	
Târgșoru-Nou	Târgșoru-Nou Țigănia		Residenz von Târgșoru	1.413	12 11	Bahn Ploești Stadt Ploești	
Târgșoru-Vechi	Colțu de jos Stăncești Târgșoru-Vechi		Târgșoru	1.465	13 9	Ploești Bahn Brazi	
Tăriceni	Sirna, Tăriceni Variuța		Târgșoru	3.511	20 8	Ploești Bahn Crivina	1 Mühle
Tărlești	Gogeasca Tărlești		Teleajen	1.735	51 14	Ploești Bahn Cislau	
Tătărani	Tătărani		Târgșoru	215	6 3	Ploești Bahn Brazi	1 Petrolfbr., 1 Ziegelfbr.
Teișani	Teișani		Teleajen	1.420	37 11	Ploești Bahn Slănic	
Telega	Bustenari Meleiești Telega		Prahova	7.474	36 1	Ploești Bahn Doftana	Im Dorfe Telega starke, Salz enthaltende Quellen. Im Dorfe Bustenari die größte Petroleumexploitierung des Landes. In der Nähe von Doftana das Gefängnis Doftana. Post, Teleph., Telegr., 1 Gipsfbr., 5 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Teșila	Teșila Trestieni		Peleș	3.067	58 16	Ploești Bahn Comarnic	1 Mühle 1 Bauholzfbr.
Tinosa	Pisculești Predești Tinosul		Câmpu	1.664	15 2	Ploești Bahn Prahova	
Țintea	Dâmbu Litiești Țintea		Filipești	648	16 4	Ploești Bahn Găgeni	Bedeutendes Petroleumgebiet; viele Sonden
Tomșani	Cioceni Loiasca Magula Sătucu Tomșani		Cricovu	2.550	25 5	Ploești Bahn Albești	
Udrești	Dobrota Udrești Vai de ei		Cricovu	373	36 23	Ploești Bahn Albești	
Vadu-Săpat	Vadu-Săpat		Cricovu	403	36 6	Ploești Bahn Mizil	
Valea Călugăreasca	Arva Dosurile Rachieri Valea Călugăreasca Valea Larga Valea Maniu Valea Mieilor Valea Micovani Valea Poenii Valea Popii Valea Ursoiu	Schia	Cricovu	728	12 2	Ploești Bahn Valea Călugărani	Post, Teleph., Telegr.
Valea Lungă	Bocești Ghebea Valea lui Dan Valea Lungă		Prahova	385	49 16	Ploești Bahn Pucivasa	
Vălcănești	Cărjari Treștioara Vălcănești		Vărbilău	2.685	26 9	Ploești Bahn Plopeni	
Vărbilău	Vărbilău		Vărbilău	2.215	30 3	Ploești Bahn Poiana	1 Mühle
Vlădeni-Farcășani	Vlădeni-Farcășani		Târgșoru	1.795	25 20	Ploești Bahn Baicoi	

14. Bezirk Romanați.

Flächenraum 4.577 *km²*. 5 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 115 Landgemeinden. 246 Dörfer. 12 Weiler. Einwohnerzahl 218.401.

Einer der fruchtbarsten Ackerbaubezirke. Viele Teiche, in denen große Quantitäten Fische gezogen werden. Viele Mühlen am Olt. Haupthandel: Getreide, Fische, Vieh und Wolle.

5 Unterbezirke:

Dunerea, Ocolul, Oltul de jos, Oltul de sus, Olteţu.

Stadtgemeinden:

Caracal.

Hauptstadt des Bezirkes. 15.100 Einwohner. 149 *km* von Bukarest. Eisenbahnstation, Post, Telegraph und Telephon. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und einer Bezirksfinanzverwaltung. Bedeutender Getreidehandel. Städt. Elektrizitätswerk.

Corabia.

Residenz des Unterbezirkes Dunărea. 9.835. Einwohner, Donauhafen. 42 *km* von Caracal. Unbedeutender Lokalhandel in gebräuchlichen Bedarfsartikeln. Großer Getreidehandelsplatz. Donauumschlagstelle. Sitz der Unterpräfektur. Eisenbahnstation, Post, Telegraph, Telephon, Städt. Elektrizitätswerk, 1 Ziegelfabrik, 3 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung	Bemerkung
Amaraștii de jos	Amaraștii de jos Praporu		Ocolul	4.600	21 22	Stadt Caracal Bahn Caracal	2 Dampfmühlen
Amaraștii de sus	Amaraștii de sus		Ocolul	1.396	20 21	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Apele-vii	Apele-vii		Ocolul	2.825	25 26	Stadt Caracal Bahn Caracal	1 Dampfmühle
Arcești	Arcești Arcestii-Cotu Pleșoiu		Oltul de sus	407	43 2	Caracal Bahn Arcești	Eisb., Telegr., Post
Babiciu	Babiciu-Episcopiei Babicini-Moștenese Cândeni Preajbă de Câmp		Oltul de jos	2.613	20 12	Caracal Bahn Frăsinetul	2 Wassermühlen. 1 Motormühle
Băldovinești	Băldovinești Gubandra Pietrișul		Olteț u	1.580	46 8	Caracal Bahn Balș	
Băleasa	Băleasa Strămba		Olteț u	320	49 11	Caracal Bahn Balș	
Balșu	Balșu Gorgănașu Măinești Spineni		Olteț u	3.466	40 2	Caracal Bahn Balș	Eisb., Post. Telegr., Teleph. Unterbezirksresidenz
Bârza	Bârza Teișul	Barzuica	Olteț u	282	34 3	Caracal Bahn Balș	
Băzgărăi	Băzgărăi Curtișoara Dobrieț u Prisăca Simnicenі		Olteț u	325	62 24	Caracal Bahn Balș	Administrative Residenz
Bechet	Bechetu de jos Bechetu de sus		Olteț u	162	42 11	Caracal Bahn Balș	
Bobicești	Boicești Chintești Comănești	Govora	Olteț u	1.464	40 8	Caracal Bahn Balș	
Boșoteni	Boșoteni Romana Urieni (Viișoară de jos	Argitoeni Belcineanca	Ocolul	1.170	22 19	Caracal Bahn Pielești	Unterbezirksresidenz
Brâncoveni	Brâncoveni Mârghieni Ociogi Văleni		Oltul de sus	2.949	24 6	Caracal Bahn Vladuleni	Teleph.
Braneț u	Braneț u		Olteț u	1.002	31 7	Caracal Bahn Balș	
Brăstăvățu	Brăstăvățu		Dunărea	900	27 5	Caracal Bahn Vișina	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Bucinișiu	Bucinișiu Bucinișiu mic		Ocolul	2.292	23 24	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Cacaleți	Cacaleți		Ocolul	2.436	29 30	Stadt Caracal Bahn Caracal	3 Mühlen
Căluiu	Căluiu Gura Căluiŭ		Olteţu	1.623	53 14	Caracal Bahn Bals	
Câmpeni	Câmpeni Tărbești		Olteţu	1.142	47 8	Caracal Bahn Bals	
Cârlogani	Cârlogani Scorbura Stupina		Oltul de sus	304	54 13	Caracal Bahn Arcești	
Celaru	Celaru		Ocolul	2.300	20	Caracal	1 Motormühle
Celeiu	Celeiu. Florica Vărtopu		Dunerea	2.900	40 2	Stadt Caracal Bahn Corabia	1 Motormühle
Cepari	Beculești, Cepari		Oltul de sus	296	50 9	Caracal Bahn Arcești	1 Dampfmühle
Cezieni	Bondrea Cezieni Corlătești-Sărbi Frăsinetu de Pădure		Ocolul	2.553	12 13	Stadt Caracal Bahn Caracal	Teleph.
Cilieni	Cilieni		Oltul de jos	715	37 16	Stadt Caracal Bahn Vișina	
Ciocanești zu erreichen per Bahnstation Caracal	Ciocanești		Ocolul	800	15 16	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Cioroiu	Cioroiașu Cioroiŭ		Oltul de sus	1.842	16 14	Stadt Caracal Bahn Vădulenі	
Cocorăști	Cocorăști		Oltul de sus	204	45 4	Stadt Caracal Bahn Arcești	
Colibașu	Colibașu		Oltul de sus	756	46 5	Stadt Caracal Bahn Arcești	
Crușova	Crușova		Dunerea	1.341	27 11	Stadt Caracal Bahn Frăsinetu	
Dăbuleni	Dăbuleni		Dunerea	8.380	43 30	Stadt Caracal Bahn Corabia	4 Motormühlen
Deveselu	Comanca Deveselu		Oltul de jos	382	6 7	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Dioști	Dioști		Ocolul	1.641	11 16	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Doba	Doba Schitu din deal Schitu din vale		Oltul de sus	332	47 6	Caracal Bahn Arcești	
Dobricenі	Dobricenі Preoteşti		Olteţu	870	61 21	Caracal Bahn Bals	
Dobrosloveni	Dobrosloveni Protopenu		Oltul de jos	310	7 4	Caracal Bahn Romula	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Dobrotești	Dobrotești Nisipul (Urechești) Sohotești		Ocolul	2.766	24 25	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Dobrunu	Blaju. Chilia Dobrunu		Oltul de sus	1.018	23 13	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	
Drăghiceni	Drăghiceni Grozăvești Liiceni			1.590	9 10	Stadt Caracal Bahn Caracal	Teleph.
Drăgotești	Drăgotești	Argintoeni	Ocolul	889	28 14	Stadt Caracal Bahn Piclești	
Dranovățu	Dranovățu Grădiștea Isvoru Șegarcea		Oltul de sus	2.870	37 2	Caracal Bahn Arcești	
Enoșești	Criva, Enoșești Spureați	Gabera	Oltul de sus	300	30 3	Stadt Caracal Bahn Piatra Olt	
Fălcoiu	Fălcoiu		Oltul de sus	1.954	13 5	Caracal Bahn Vlăduleni	
Fărcașele	Fărcașu de jos Fărcașu de sus		Oltul de jos	323	9 8	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Găneasa	Corneșu Fleștenoaga Găneasa Gănesuica		Oltul de sus	2.054	35 4	Stadt Caracal Bahn Arcești	1 Motormühle
Găvănești	Broșteni Găvănești		Olteț u	360	49 10	Stadt Caracal Bahn Bals	
Gărcovu	Gărcovu Siliștoara		Dunărea	460	49 10	Stadt Caracal Bahn Corabia	
Ghisdăvești	Ciumei Ghisdăvești		Ocolul	1.737	21 22	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Giuvărași	Fundul Vornicului Giuvărești Ursa		Dunărea	800	50 51	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Golfinu	Golfinu Vlașca		Olteț u	310	40 6	Stadt Caracal Bahn Piclești	
Gostavățu	Breznica Gostavățu		Oltul de jos	1.922	17 15	Stadt Caracal Bahn Frasinet	2 Dampfmühlen. 1 Motormühle
Grădinele	Arvătească Grădinele Plăviceanca		Oltul de jos	1.346	21 7	Stadt Caracal Bahn Frasinet	
Greci	Atărnați Greci Ostrovu Tomeni		Oltul de sus	1.583	22 4	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	
Grojdibodu	Grojdibodu		Dunărea	2.728	49 14	Stadt Caracal Bahn Corabia	
Gropșani	Gropșani Horezu	Mardalele	Olteț u	1.800	55 16	Stadt Caracal Bahn Bals	1 Motormühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gura Padinii	Gura Padini		Dunărea	330	48 10	Stadt Caracal Bahn Corabia	
Hotărani	Ghimpati Hotărăni		Oltul de jos	395	9 4	Stadt Caracal Bahn Romula	1 Mühle
Hotaru	Hotaru		Dunărea	160	50 15	Stadt Caracal Bahn Corabia	1 Mühle
Janca	Janca din vale		Dunărea	3.082	51 25	Stadt Caracal Bahn Corabia	
Isbiceni	Doanca Isbiceni		Dunărea	3.900	47 16	Stadt Caracal Bahn Corabia	1 Wassermühle, 1 Dampfmühle
Izlaz	Izlaz		Dunărea	6.220	59 11	Stadt Caracal Bahn T. Măgurele	2 Motormühlen, 1 Dampfmühle
Jieni	Jieni Plăviceanca		Oltul de jos	1.484	31 23	Stadt Caracal Bahn Frăsinet	
Leotești	Belgunul Leotești Mirila		Oltețul	292	36 6	Stadt Caracal Bahn Balș	
Leul	Leul Leul de sus		Ocolul	6.432	31 32	Stadt Caracal Bahn Caracal	3 Mühlen
Mărgărițești	Mărgărițești		Oltețul	300	33 9	Stadt Caracal Bahn Balș	
Marotinu de jos	Marotinu de jos		Ocolul	832	22 23	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Marotinu de sus	Lupănceşti Marotinu de sus		Ocolul	1.260	24 25	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Moldoveni	Moldoveni		Dunărea	1.251	53 19	Stadt Caracal Bahn Corabia	1 Dampfmühle
Morunglavu	Bărăști Ghioșani Morunești Poiana-Mare Morunglavu		Oltețul de jos	3.054	50 15	Stadt Caracal Bahn Arcești	
Obârșia	Câmpu-Părului Coteni Obârșia Obârșia-Nouă	Tabonu	Dunărea	680	30 31	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Oboga	Oboga de jos Oboga de mijloc Oboga de sus		Olteţu	1.272	50 10	Stadt Caracal Bahn Balș	
Orlea	Orlea Orlea nouă (Orlița)		Dunărea	676	44 6	Stadt Caracal Bahn Corabia	
Osica de jos	Osica de jos	Bobu	Oltul de sus	402	17 8	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	
Osica de sus	Osica de sus Vlăduleni		Residenz von Oltul de sus	840	18 1	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Pârscoveni	Butoiu Olari (Vălsănești) Pârscoveni		Oltețu	2.538	26 9	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	
Piatra-Olt	Criva Piatra		Residenz von Oltul de sus	524	29 2	Stadt Caracal Bahn Piatra-Olt	Telegr., Teleph., Post
Popânzălești	Buzducu Loloești Ciupuria Popânzălești	Băbeiu	Oltețu	1.601	32 8	Stadt Caracal Bahn Pielești	
Potelu	Potelu		Dunărea	1.331	49 20	Stadt Caracal Bahn Corabia	
Potlogeni	Potlogeni		Oltul de jos	318	41 20	Stadt Caracal Bahn Vișina	
Preajba	Boantă Coșereni Preajba de Pădure	Atârnați	Ocolul	324	17 18	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Racovița	Racovița		Oltețu	668	36 6	Stadt Caracal Bahn Bals	
Radomiru	Radomiru Vijulești		Ocolul	999	16 17	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Rătundă	Rătunda Rătundă-Nouă		Ocolul	2.870	16 17	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Redea	Redea Redișoarea Valea-Soarelui		Ocolul	3.945	8 9	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Reșca	Chiliile Reșca Reșcuța		Oltul de jos	1.260	7 2	Stadt Caracal Bahn Romula	1 Motormühle
Robănești	Bojoiu Robănești de jos Robănești de sus		Oltețu	1.275	35 6	Stadt Caracal Bahn Pielești	
Roșieni	Roșieni Roșienii mici		Oltețu	260	20 12	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	
Rusănești de jos	Rusănești de jos		Oltul de jos	840	33 20	Stadt Caracal Bahn Vișina	
Rusănești de sus	Rusănești de sus Voinească mare Voineasca mică		Oltețu	693	31 11	Stadt Caracal Bahn Bals	
Scărișoară	Scărișoară		Oltul de jos	1.824	25 17	Stadt Caracal Bahn Frăsinet	Unterbezirks-residenz
Slatioară	Salciu Slatioară		Oltul de sus	2.282	35 7	Stadt Caracal Bahn Arcesti	9 Ziegelfbr.
Slăveni	Fântânele Slăveni		Oltul de jos	297	15 14	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Șopârliță	Șopârliță		Oltul de sus	1.215	23 6	Stadt Caracal Bahn Vlăduleni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Soreni	Soreni		Ocolul	1.003	19 20	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Ștefan cel Mare	Janca Nouă Ștefan cel Mare		Dunărea	2.206	44 17	Caracal Bahn Vișina	1 Motormühle
Știrbei	Berbești Boboaca Știrbei		Olteț	3.483	59 19	Stadt Caracal Bahn Bals	
Stoenești	Stoenești		Oltul de jos	416	11 10	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Strejești de jos	Mamura Puricei Runcu Strejești de jos		Oltul de sus	1.848	49 3	Stadt Caracal Bahn Strejești	2 Motormühlen
Strejești de sus	Strejești de sus		Oltul de sus	1.888	52 4	Stadt Caracal Bahn Strejești	
Studina	Studina Studinița		Oltul de jos		18 4	Stadt Caracal Bahn Frăsinet	staatliche Musterfarm, 2 Motormühlen
Țărțalu	Strâmbu Țărțalu		Ocolul	686	24 22	Caracal Bahn Pielești	
Tia-mare	Ordoreanca Tia-mare		Oltul de jos		42 21	Stadt Caracal Bahn Vișina	1 Wassermühle
Traian	Traian		Oltul de jos	3.000	17 4	Stadt Caracal Bahn Frăsinet	
Ungureni	Dosu Sandii Luncșoru Ungureni		Olteț	1.519	53 15	Stadt Caracal Bahn Bals	
Urzika	Stavaru Urzica		Dunărea	1.289	41 14	Stadt Caracal Bahn Vișina	1 Wassermühle. 3 Motormühlen
Vădăstră	Vădăstră		Dunărea	1.789	33 6	Stadt Caracal Bahn Vișina	1 Wassermühle 1 Motormühle
Vădăstriță	Vădăstriță		Dunărea	3.138	37 10	Stadt Caracal Bahn Vișina	
Vârtină	Corbeni Română Vârtină		Olteț	350	42 4	Stadt Caracal Bahn Bals	
Viișoară	Viișoară Viișoară-Moșienească		Ocolul	1.362	25 16	Stadt Caracal Bahn Pielești	
Vișina	Vișina Vișina Nouă		Dunărea	5.090	30 2	Stadt Caracal Bahn Vișina	1 Motormühle
Vlădilă	Vlădilă Vlădilă Nouă		Oltul de jos	1.674	14 2	Stadt Caracal Bahn Frăsinet	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Vulpeni	Călinești Cotorbești Gogoșești Pescărești Tabaci Valea Satului Vulpeni		Olteț u	300	59 20	Stadt Caracal Bahn Balș	
Zănoagă	Zănoagă		Residenz von Ocolul	1.810	22 23	Stadt Caracal Bahn Caracal	
Zvorscă	Zvorscă		Ocolul	1.074	19 20	Stadt Caracal Bahn Caracal	

15. Bezirk Teleorman.

Flächenraum 4.685 *km*². 296.759 Einwohner. 6 Unterbezirke. 4 Städte. 121 Landgemeinden. 205 Dörfer und 3 Weiler.

Einer der ergiebigsten Ackerbaubezirke mit sehr fruchtbarem Boden. Große Sümpfe in der Donaugegend. Unbedeutende Industrie. Bemerkenswerter Getreidehandel.

6 Unterbezirke:

Alexandria, Roşiori, Slăveşti, Turnu Măgurele, Tecuciu-Calinderu, Zimnicea.

Stadtgemeinden:

Turnu Măgurele.

Bezirkshauptstadt. 132 *km* von Bukarest, an der Donau gegenüber dem bulgarischen Nicopoli. 9.400 Einwohner. Kleiner Handel in Gebrauchsartikeln. Bemerkenswerter Getreidemarkt. Sitz eines Tribunals, einer Präfektur, einer Finanzverwaltung, einer Nationalbankgeschäftsstelle und eines Hafenkapitanats. Hafen. Eisenbahnstation. Post. Telegraph. Telephon. Städt. Elektrizitätswerk. 1 Seilerei, 1 Kerzenfabrik und 3 Bauholzfabriken.

Alexandria.

Residenz des Unterbezirkes gleichen Namens. 45 *km* von Turnu-Măgurele. 15.280 Einwohner. Unbedeutender Lokalhandel in Bedarfsartikeln, großer Getreidemarkt. Eisenbahnstation, Post und Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk.

Roşiori de Vede.

Residenz des Unterbezirkes Roşiori de Vede. 53 *km* von Turnu Măgurele. Kleines Landstädtchen. 8.700 Einwohner. Unbedeutender Lokalhandel in Bedarfsartikeln. Großer Getreidemarkt. Eisenbahnstation. Post und Telegraph. Telephon. Städt. Elektrizitätswerk. 3 Mühlen, 2 Gerbereien.

Zimnicea.

Residenz des Unterbezirkes gleichen Namens. 45 *km* von Turnu Măgurele. Kleinere Landstadt. 7.530 Einwohner. Großer Getreidehandel. Hafen. Eisenbahnstation, Post und Telegraph, Telephon. Elektrizitätswerk. 2 Ziegeleien, 4 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adămești	Adămești		Alexandria	215	44 5	T.-Măgurele Bahn Alexandria	
Albești	Albești Dulceanca		Roșiori	339	45 4	T.-Măgurele Bahn Peretu	
Antonești	Antonești Licurici		Alexandria	1.791	54 17	T.-Măgurele Bahn Buzescu	
Atârnați	Atârnați Putinței		Alexandria	576	58 7	T.-Măgurele Bahn Smârdioasa	
Băcălești	Băcălești Rața		Roșiori	1.910	42 16	T.-Măgurele Bahn Traian	
Băduleasa	Băduleasa Șipotile-Jamandi Viroși		T.-Măgurele	386	19 9	T.-Măgurele Bahn Salcia	1 Motormühle
Balaci	Balaci		Tecuciu-Calinderu	1.637	73 4	T.-Măgurele Bahn Balaci	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Motormühle. Unterbezirksresidenz
Balțați	Balțați Bracovu Gresia		Roșiori	2.184	53 12	T.-Măgurele Bahn Papa	1 Motormühle
Băneasa	Băneasa		T.-Măgurele	2.000	22 3	T.-Măgurele Bahn Salcia	Telegr.
Bârla	Bârla Podișoru Selăreasa		Tecuciu-Calinderu	2.165	26 12	T.-Măgurele Bahn Mirosi	
Băsești	Băsești		Roșiori	2.220	37 13	T.-Măgurele Bahn Traian	
Beiu	Beiu Cărțoleasa		Zimnicea	1.566	56 3	T.-Măgurele Bahn Smârdioasa	1 Mühle
Belitori	Belitori Dulceni	Adâncata	Roșiori	5.508	34 7	T.-Măgurele Bahn Traian	Teleph.
Beuca	Beuca		Tecuci-Kalinderu	315	62 2	T.-Măgurele Bahn Beuca	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Bivolița	Bivolița Marița Ștefănești		Alexandria	1.370	55 22	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Bogdana	Bogdana Broșteanca Parlița		Zimnicea	1.000	29 19	T.-Măgurele Bahn Salcia	3 Mühlen
Bragadiru	Bragadiru		Zimnicea	4.700	66 13	T.-Măgurele Bahn Smârdioasa	Teleph. 2 Dampfmühl.
Brănceni	Brănceni		Alexandria	2.035	50 3	T.-Măgurele Bahn Țigănești	Teleph.
Bucovu Adunați	Adunați Bucovu Purcărești		Slăvești	325	91 8	T.-Măgurele Bahn Mirosi	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Buteulești	Buteulești Săceni		Roșiori	1.730	58 15	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Buzescu	Buzescu		Alexandria	2.003	38 1	T.-Măgurele Bahn Buzescu	Eisb., Post, Telegr.
Căldăraru	Burdea Căldăraru		Tecuciu-Calinderu	1.782	85 2	T.-Măgurele Bahn Miroși	Teleph.
Călinești	Călinești		Alexandria	1.431	48 11	T.-Măgurele Bahn Buzescu	Post, Telegr.
Caravaneți	Caravaneți		T.-Măgurele	856	28 6	T.-Măgurele Bahn Salcia	
Cărligați	Cărligați		Roșiori	365	27 8	T.-Măgurele Bahn Salcia	Teleph.
Cervenia	Cervenia		Zimnicea	3.247	57 4	T.-Măgurele Bahn Smârdioasa	Teleph.
Cioara	Ciora		T.-Măgurele	1.456	20	T.-Măgurele	
Ciocești	Ciocești Măndra		Tecuciu-Calinderu	404	88 14	T.-Măgurele Bahn Miroși	
Ciolănești din Deal	Boldovinești Ciolănești din Deal		Tecuciu-Calinderu	950	68 14	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Ciolănești din Vale	Ciolănești din Vale		Slăvești	1.336	66 15	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Ciurari	Ciurari		Tecuciu-Calinderu	1.500	62 8	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Conțești	Conțești		Zimnicea	3.074	63 10	T.-Măgurele Bahn Smârdioasa	Teleph., 3 Mühlen
Crângeni	Crângeni		Roșiori	518	39 12	T.-Măgurele Bahn Traian	
Cucueți	Cucueți Stirbei	Cioeu	Roșiori	237	54 3	T.-Măgurele Bahn Papa	
Depărați	Depărați Hârlești		Slăvești	1.368	60 27	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Didești	Didești		Roșiori	633	60 9	T.-Măgurele Bahn Papa	
Dobrotești	Dobrotești		Tecuciu-Calinderu	3.562	66 8	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Dorobanțu	Balta Sărata Dorobanțu		Roșiori	2.141	28 15	T.-Măgurele Bahn Salcia	
Dracea	Dracea Floriea Paragina Zlata		T.-Măgurele	2.707	17 16	T.-Măgurele Stadt Bahn T.-Măgurele	
Drăcșenei	Drăcșenei		Roșiori	1.102	58 6	T.-Măgurele Bahn Beuca	1 Mühle
Drăgănești	Drăgănești Țigănia Văcărești		Roșiori	1.901	46 5	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Fântânele	Fântânele		Zimnicea	1.936	34 10	T.-Măgurele Bahn Zimnicea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Flămânda	Ciupercenî Flămânda		T.-Măgurele	2.360	9 8	T.-Măgurele Stadt Bahn T.-Măgurele	
Frumoasă	Bratiancă Frumoasă Pauleasă		Zimnicea	2.740	62 9	T.-Măgurele Bahn Smârdioasa	1 Motormühle
Furculești	Furculești Moșteni		Zimnicea	404	25 24	T.-Măgurele Stadt Bahn T.-Măgurele	
Gărăgău	Gărăgău		Slăvești	1.340	59 19	T.-Măgurele Bahn Roșiori	Teleph., 1 Motormühle
Gârdești	Beleingu Gârdești		Slăvești	1.412	63 18	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Ghimpețeni	Atârnați Ghimpețeni		Tecuciu-Calinderu	285	75 16	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Lăceni	Lăceni		Alexandria	1.405	60 16	T.-Măgurele Bahn Alexandria	
Lisa	Lisa		Zimnicea	1.455	22 21	T.-Măgurele Bahn Zimnicea	
Lița	Lița		T.-Măgurele	3.431	7 5	T.-Măgurele Bahn Lița	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Măgurelele	Măgurelele		T.-Măgurele	3.360	1	T.-Măgurele	
Măgureni	Măgureni		Roșiori	2.146	47 9	T.-Măgurele Bahn Roșiori	Teleph.
Măldăeni	Măldăeni		Roșiori	375	46 7	T.-Măgurele Bahn Roșiori	2 Motor-mühlen
Malu	Afrimești Brătești Malu Zucveleați		Tecuciu-Calinderu	204	92 11	T.-Măgurele Bahn Stolnici	
Mavrodin-	Mavrodin		Alexandria	1.700	41 4	T.-Măgurele Bahn Buzeseu	Teleph., 1 Motormühle
Merii Goala	Goala Merii		Roșiori	1.007	47 6	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Merișani	Merișani		Tecuciu-Calinderu	2.051	63 11	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Miroși	Miroși Surdulești		Tecuciu-Calinderu	2.704	83 3	T.-Măgurele Bahn Miroși	Eisb., Post. Telegr., Teleph.. Motormühle
Mozaceni	Bădești Mozaceni		Tecuciu-Calinderu	1.250	83 15	T.-Măgurele Bahn Miroși	
Nanov	Nanov		Alexandria	216	45 4	T.-Măgurele Bahn Alexandria	Teleph.
Năsturelu	Năsturelu Zimnicea		Zimnicea	1.376	62 8	T.-Măgurele Bahn Zimnicea	
Necșești	Necșești		Slăvești	1.265	60 21	T.-Măgurele Bahn Beuca	
Nenciulești	Nenciulești Paru Rotund		Alexandria	400	43 5	T.-Măgurele Bahn Buzeseu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Netoți	Brătășani Netoții-Moșteni Netoți de jos Trivalea Tugueți de jos Tugueți de sus		Slăvești	2.696	64 27	T.-Măgurele Bahn Roșiori	3 Mühlen
Odaia	Odaia		T.-Măgurele	2.122	4	T.-Măgurele	
Ologi	Ologi Seeara		T.-Măgurele	2.276	18	T.-Măgurele	
Olteanca	Olteanca		T.-Măgurele	1.723	13	T.-Măgurele	1 Mühle
Olteni	Dobrogostea Olteni		Slăvești	1.575	63 28	T.-Măgurele Bahn Alexandria	
Orbeasca de jos	Olăreasa Orbeasca de jos		Slăvești	525	55 20	T.-Măgurele Bahn Alexandria	Teleph.
Orbeasca de sus	Orbeasca de sus		Slăvești	2.534	58 22	T.-Măgurele	Teleph.
Papa	Papa		Roșiori	930	51 1	T.-Măgurele Bahn Papa	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Peretu	Peretu		Roșiori	4.878	39 1	T.-Măgurele Bahn Peretu	1 Mühle
Piatra	Piatra	Harița	Zimnicea	5.171	25	T.-Măgurele	2 Wassermühlen, 1 Motormühle
Pielea	Groșeni Mărzănești Pielea Purani		Alexandria	2.816	63 12	T.-Măgurele Bahn Alexandria	Teleph.
Peri-Răioși	Broșteni Peri-Răioși		Slăvești	1.124	66 28	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Plopii-Slavitești	Elisabeta Plopii-Slavitești		T.-Măgurele	1.982	32 33	T.-Măgurele Stadt Bahn T.-Măgurele	
Plosca	Plosca		Alexandria	875	34 1	T.-Măgurele Bahn Plosca	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Popești	Palanca Popești		Slăvești	1.274	91 15	T.-Măgurele Bahn Mirosi	
Poroschia	Poroschia		Alexandria	1.944	48 4	T.-Măgurele Bahn Alexandria	
Principele Ferdinand	Principele Ferdinand		T.-Măgurele	1.777	25 4	T.-Măgurele Bahn Salcia	1 Motormühle
Putineiu	Putineiu Carloman		T.-Măgurele	625	18 5	T.-Măgurele Bahn Salcia	Teleph.
Radoești	Cetate Radoești		Alexandria	2.426	56 15	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Râca	Raca Râca Noua		Slăvești	1.195	88 8	T.-Măgurele Bahn Mirosi	
Răioasa	Pleasovu Răioasa		T.-Măgurele	3.547	1 6	T.-Măgurele	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Saelele	Saelele		T.-Măgurele	395	19	T.-Măgurele	1 Motormühle
Salcia	Salcia Viorica		T.-Măgurele	1.850	22 2	T.-Măgurele Bahn Salcia	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Scriostea	Scriostea		Roșiori	2.205	47 4	T.-Măgurele Bahn Papa	Teleph.
Seaca	Seaca		T.-Măgurele	1.563	16	T.-Măgurele	Teleph.
Segarcea din Deal	Segarcea din Deal		T.-Măgurele	1.820	12 1	T.-Măgurele Bahn Lița	1 Mühle
Segarcea din Vale	Segarcea din Vale		T.-Măgurele	1.950	11 5	T.-Măgurele Bahn Lița	
Sfințești	Sărbi-Sfințești Sfințeasca Rătcasca		Roșiori	427	51 11	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Silistea-Gumești	Silistea-Gumești		Tecuciu-Calinderu	650	31 7	T.-Măgurele Bahn Balace	
Slăvești	Slăvești		Slăvești	1.502	65 25	T.-Măgurele Bahn Beuca	Unterbezirks-residenz
Slobozia-Mândra	Slobozia-Mândra		T.-Măgurele	2.338	28	T.-Măgurele	
Slobozia-Trăsnitu	Dobreni Purcăreni Slobozia-Trăsnitu		Slăvești	2.387	87 18	T.-Măgurele Bahn Balaci	1 Motormühle
Smărdioasa	Găuriciu Smărdioasa Soimu		Zimnicea	5.229	54	T.-Măgurele	Eisb., Post, Telegr., Teleph. 2 Mühlen
Socetu	Mândra-Tirișneag Socetu		Roșiori	2.557	55 15	T.-Măgurele Bahn Papa	
Spătărei	Spătărei Ulmeni		Zimnicea	2.337	27	T.-Măgurele	1 Motormühle
Stoborești	Bârza Stoborești		Tecuciu-Calinderu	1.018	82 16	T.-Măgurele Bahn Balaci	
Storobăneasa	Storobăneasa		Alexandria	1.811	59 5	T.-Măgurele Bahn Smărdioasa	Teleph.
Strâmbeni	Strâmbeni		Tecuciu-Calinderu	2.310	68 5	T.-Măgurele Bahn Mirosi	
Suhaia	Suhaia		Zimnicea	3.785	42 13	T.-Măgurele Bahn Zimnicea	2 Mühlen
Tătărești de jos	Ocheși Poporogi Tătărești de jos Turcești		Slăvești	1.856	77 16	T.-Măgurele Bahn Balaci	
Tătărești de sus	Tătărești de sus		Slăvești	1.227	77 18	T.-Măgurele Bahn Balaci	
Tecuciu-Calinderu	Cățelești Tecuciu-Calinderu		Tecuciu-Calinderu	2.520	78 9	T.-Măgurele Bahn Balaci	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Țigănești	Calomfirești Țigănești		Alexandria	4.521	48	T.-Măgurele	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 1 Mühle
Traian	Traian		T.-Măgurele	2.575	11 10	T.-Măgurele Stadt Bahn T.-Măgurele	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Tufeni	Tufeni		Tecuciu-Călinderu	4.233	87 16	T.-Măgurele Bahn Balaci	
Uda-Clocociov	Uda-Clocociov		T.-Măgurele	404	24	T.-Măgurele	
Uda-Paciurea	Uda-Paciurea		T.-Măgurele	254	22	T.-Măgurele	1 Motormühle
Udupu	Udupu		Slăvești	1.900	74 16	T.-Măgurele Bahn Balaci	
Urlueni	Urlueni		Tecuciu-Călinderu	420	92 9	T.-Măgurele Bahn Stolnici	
Vănători	Vănători		T.-Măgurele	300	25	T.-Măgurele	
Vârtoapele de jos	Vârtoapele de jos		Alexandria	1.409	62 21	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Vârtoapele de sus	Vârtoapele de sus		Alexandria	1.881	64 23	T.-Măgurele Bahn Roșiori	
Viișoara	Viișoara		Zimnicea	2.634	34	T.-Măgurele	Teleph.
Voivoda	Voivoda		Zimnicea	1.170	24 22	T.-Măgurele Bahn Zimnicea	Teleph.
Vodă-Carol	Vodă-Carol		Roșiori	2.875	25 10	T.-Măgurele Bahn Salcia	3 Mühlen
Zâmbeasca	Zâmbeasca		Tecuciu-Călinderu	2.712	68 5	T.-Măgurele Bahn Beuca	Teleph., 1 Motormühle
Zlotești	Zlotești		Slăvești	954	67 23	T.-Măgurele Bahn Balaci	Post

16. Bezirk Vâlcea.

Flächenraum 4.239 *km*². 10 Unterbezirke. 3 Städte. 110 Gemeinden. 451 Dörfer. 231.572 Einwohner. Gebirgsbezirk, reich an großen Nutzholzwäldern. Bemerkenswerter Weinbau mit der Hügellandschaft Drăgăşani. Vorzügliche Weine. Große Holzbearbeitungsfabriken. 6 größere Gerbereien (zumeist von aus dem Szebener Komitat Eingewanderten betrieben). Namhafter Handel in Wein, Käse, Bau- und Brennholz. Im Gebirge sehr große Salzlager.

Unterbezirke:

Bălceşti Cerna, Cozia, Draganeşti, Drăgăşani, Govora, Horezu, Olteţu, Oltu, Ocnele Mari.

Stadtgemeinden:

Râmnicu-Vâlcea.

Hauptstadt des Bezirkes. 9.600 Einwohner, größere deutsche Kolonie (Siebenbürger Sachsen). Deutsche Schule, evangelische und katholische Kirche. Sitz der Präfektur, eines Gerichtshofes, einer Finanzverwaltung und eines Episkopats. Kleiner Lokalhandel. Größere Garnison. Eisenbahnstation. Post, Telegraph, Telephon. Entfernung von Bukarest 150 *km*, von der siebenbürgischen Grenze 54 *km*. Städt. Elektrizitätswerk. 5 Mühlen mit Wasserkraft, 2 Motormühlen. 4 Seilereien. 2 Bauholzfabriken, Gerbereien, Lederfabriken, entwickeltes Riemergewerbe.

Drăgăşani.

Residenz des Unterbezirkes gleichen Namens, 52 *km* von Râmnicu-Vâlcea. Großer Weinhandel. 6.719 Einwohner. Eisenbahn, Post, Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk. Dampfmühle, Ziegelei und Bauholzfabrik.

Ocnele Mari.

Etwa 10 *km* von Râmnicu-Vâlcea entfernt. Berühmt durch seine Salzbergwerke; besuchter Badeort. 5.800 Einwohner. Eisenbahnstation. Post, Telegraph. Entfernung von Bukarest 240 *km*.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Alunu	Alunu Bodești Igoiu		Olteț	1 496	67 58	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Armășești	Armășești Groșu Modoia		Cerna	1.439	46 24	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	2 Mühlen
Băbeni-Bistrița	Băbeni Bonciu Români Ungureni Valea Mare	Olteni	Oltu	520	20	Bahn R.-Vâlcea	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Băbeni-Oltețul	Băbeni Budești Diculești		Bălcești	1.965	80 45	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	Farbenfbr.
Băești	Dobricea Turburea	Strâchinești	Olteț	1.140	69 47	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Băile-Govora	Băi Curături Gălejești Prăjila		Govora	685	21 12	R.-Vâlcea Bahn Govora	Unterbezirks-residenz, bekanntes Jodbad, Eisb.
Bălcești	Băcești Bălcești Ulicioiu		Bălcești	1.874	78 38	R.-Vâlcea Bahn Craiova	Unterbezirks-residenz
Bărbătești	Bărbătești		Govora	546	25	R.-Vâlcea	
Bătășani	Bătășani Blejăni Drăganu Gingești Mătălești Piclești Tortoești Târcănești		Bălcești	3 185	69 34	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Benești	Benești Cârlogani Ungurița Vasilați		Bălcești	1.762	77 43	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Bodești	Bârzesti Bodești		Govora	1.618	27 21	R.-Vâlcea Ocnele-Mari	
Brezoi	Brezoi		Cozia	2.279	36 7	R.-Vâlcea Bahn Lotru	Eisb., Post, Telegr., Teleph., Faßholzfbr.
Broșteni	Broșteni Hotărasa Serbănești Vetelu		Cerna	1.808	55 33	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Bujoreni	Bogdănești Bujoreni Gura-Văii Lunca Malu Vartop Olteni	Malul Alb Măsuroasa	Cozia	2.638	8	R.-Vâlcea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Bunești	Bunești Firești Teușu Titorceiu		Ocnele Mari	2.435	17 12	R.-Vâlcea Bahn Ocnele Mari	3 Dampfmühlen
Câineni	Câineni Râu Vadului Robescu	Gara Lunele	Cozia	902	41 1	R.-Vâlcea Bahn Câineni	Eisb., Grenze Post, Teleph., Telegr., 4 Mühlen
Calimănești	Calimănești Seaca	Căciulata Ostrovul Băilor Țigănia Gura-Văi	Cozia	2.682	17 1	R.-Vâlcea Bahn Jiblea	Eisb., Post etc., bekannter Badeort, Elektrizitätswerk, 5 Mühlen, Kerzenfbr.
Călinești	Călinești Proeni Sărăcinești	Bolovanu Golotreni Tulești	Cozia	239	43 3	R.-Vâlcea Bahn Cornet	Bauholzfbr.
Cărstănești	Bogdănești Cărstănești Cucești Ursi		Horezu	1.912	40 18	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Cazănești	Bărsești Căzănești Ruleta		Govora	363	15 3	R.-Vâlcea Bahn Govora	
Cheia	Cheia Gurguiata Sărăcinești	Vieguri	Cozia	1.621	15 16	R.-Vâlcea Stadt Bahn R.-Vâlcea	
Ciumagi	Ciumagi Gageno Păsculești Popești		Cerna	1.721	51 29	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Coltești	Coltești Ilaciu Oraciu Rosia		Oltețu	1.388	71 52	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Copăceni	Balteni Copăceni Ulmetu		Cerna	1.648	62 39	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Costești	Bistrița Costești Ferigile Negrulești Petreni Varateci		Horezu	2.987	49 31	R.-Vâlcea Bahn Ocnele Mari	
Crăpăturile	Măneasa Nenciulești Popești Tepești		Bălcești	2.133	77 43	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Crețeni	Brenești Cretești Isvoru Popești		Drăgășani	2.842	65 8	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Daeşti	Mahalaua-Caselor Mahalaua-Curtei Mahalaua-Veche Meeni Popeşti	Ivăneşti	Oltu	2.187	34 12	R.-Vâlcea Bahn Slăviteşti	Eisb., Post, Telegr.. 3 Mühlen
Dobriceni	Bucureşti Dobriceni		Govora	380	22 23	R.-Vâlcea Stadt R.-Vâlcea Bahn	
Dozeşti	Cătelu Cucii-Danezu Dozeşti Fărtăteşti Seciu Stăneuleşti Tanislavu		Cerna	3.055	71 37	R.-Vâlcea Bahn Drăgăşani	
Draganu	Draganu Tortoeşti		Cerna	281	60	R.-Vâlcea	
Faureşti	Faureşti Mareuşu		Bălceşti	2.053	84 49	R.-Vâlcea Bahn Drăgăşani	
Fişcălia	Fişcălia Răscăeţi Ţăcăliile		Oltu	230	38	R.-Vâlcea	
Foleşti	Foleştii de jos Foleştii de sus Tabaci		Horezu	466	41 32	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Frăncești-Gumuneni	Gumuneni Mahalaua Mare Mălaetu Mănaileşti Paduretu		Oltu	2.159	35 16	R.-Vâlcea Bahn Băbeni	
Frăţilă	Frăţilă Prădătoru Prejom Sălişlea Stoiceşti	Piscu-Lung Poenile	Bălceşti	1.622	87 34	R.-Vâlcea Craiova	
Fumureni	Carcadeşti Fumureni Vrăjitoru		Drăgăşani	1.623	78 21	R.-Vâlcea Bahn Drăgăşani	
Ghioroiu	Ghioroiu Merea Poenari		Bălceşti	2.685	89 14	R.-Vâlcea Bahn Craiova	
Giuleşti	Afănata Giuleşti Maricesti Omoracea Popeşti Rusănesti		Cerna	2.006	64 30	R.-Vâlcea Bahn Drăgăşani	
Glăvile	Aninoasa Olteanca Pesteana Voiculeasa		Drăgăşani	3.515	45 15	R.-Vâlcea Bahn Orleşti	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gorunești	Bărcănești Boghia Gorunești Oculești Popești Preotești		Bălcești	2.468	82 35	R.-Vâlcea Bahn Arcești	
Govora	Govora		Govora	1.372	18 9	R.-Vâlcea Bahn Govora	Eisb., Post, Teleph., Telegr., Bad, Elektrizitätswerk, 1 Motormühle
Grădiștea	Deconești Linia Obislavu Țuțuru Grădiștea Valea Grădiștea	Veaca	Oltețul	2.079	74 52	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Greci	Greci Milostea		Oltețul	1.136	54 45	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Gușoeni	Burdălești Butari Dadiciu Dealu Mare-Spărteni Gușoeni Gușoaianca Măgureni Piscupia Slingulești		Drăgășani	2.740	71 14	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Horezu	Bărgătenă Horezu Ursani		Horezu	1.671	47 3	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Ionești	Bucșani Fotești Gugulanea Obeni		Oltu	1.168	31 3	R.-Vâlcea Bahn Ionești	Eisb., Post, Telegr.
Lăcusteni	Balsoiu Biserica-Ciobanești Contea Făurești Gănești Lăcusteni Păsătești Risipiți		Bălcești	1.800	76 43	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Lădești	Lădești Mălărești		Cerna	1.038	48 26	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	Unterbezirksresidenz
Laloșu	Laloșu Mologești Portărești	Schitu (Ghindari)	Bălcești	1.650	89 25	R.-Vâlcea Bahn Arcești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Lapușata	Berești Fistigoiu Migați Sarulești Zărnești		Cerna	530	50 28	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	1 Motormühle
Lungești	Lungești Stănești		Drăgășani	2.168	70 13	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	1 Mühle
Măciuca	Boeșa Botorani Ciocănari Măciuca Oveselu Popești		Cerna	2.922	61 26	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Mădulari-Beica	Bălșoara Bănești Dimulești Hălești Jacovile Mannu		Drăgășani	611	80 26	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Mădulari-Cernișoara	Mădulari-Cernișoara		Cerna	1.150	52 31	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Mălaia	Ciungetu Mălaia Săliștea		Cozia	803	56 27	R.-Vâlcea Bahn Lotru	
Măldarești	Măldarești de jos Măldarești de sus		Horezu	1.367	40 37	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Mănăstireni	Baluțaie Desrobiți Mănăstireni Mosneni Rudari Surpatele		Govora	2.020	27 8	R.-Vâlcea Bahn Băbeni	
Marcea	Ionești-Govorei Marcea	Bodănești	Oltu	320	25 2	R.-Vâlcea Bahn Ionești	
Mateești	Mateești		Oltețul	898	57 48	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Mihăești	Arsanea Capul Dealului Măgura Mihăești Negreni Stupărei Tătărani	Rugetu	Oltu	2.296	18 5	R.-Vâlcea Bahn Govora	
Mueresțile	Chilia Gura Văi Hotarele Mueresțile de jos Mueresțile de sus Pripoara	Șuța	Cozia	595	13	R.-Vâlcea	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Nemoiu	Amărăști Comana Merișești Nemoiu Padina Palanga		Drăgășani	3.007	57 11	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Nisipi	Beceșani Bogenii Dejoni Nisipi Satani		Cerna	1.606	55 35	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Olănești	Comanca Livadea Olănești Pietrișu-Sărăcinești	Mosoroasa Tisa	Cozia	2.041	16 17	R.-Vâlcea Stadt Bahn R.-Vâlcea	Badekurort, Salz- und Schwefelbäder
Orlești	Mahalaua-Procoapelor Orlești Scăioși Valea-Bisericei		Oltu	704	42 2	R.-Vâlcea Bahn Orlești	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Oteșani	Oteșani		Horezu	1.411	46 26	R.-Vâlcea Slăvitești Bahn	
Otetelișu	Olteț Otetelișu	Părău	Bălești	998	74 40	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Pausești-Măglași	Coasta Păușești-Măglași Pietrari Ulmițelu Vladuceni		Cozia	2.700	13	R.-Vâlcea	
Pausești-Otăsău	Barcanelele Cernelele Păușești Otăsău Șerbănești Ursărești Văleni		Govora	3.182	24 15	R.-Vâlcea Bahn Govora	
Părăeni	Părăeni de jos Părăeni de mijloc Părăeni de sus		Olteț	1.050	78 55	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Pesceana	Negraia Pesceana-Germegești Pesceana-Cueni Pesceana-Roești Ursoaia Glavi		Drăgășani	2.581	37 15	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Pietrarile	Pietrari de jos Pietrari de sus		Govora	2.840	29 20	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Pietroasa	Pietroasa Sârbi Valea Mare		Bălcești	2.108	76 41	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Pleșoiu	Bodea Croitori Plăvaia Pleșoiu Tina Veaca	Genebești Istrătești Părăușani	Olteț	1.917	75 53	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	1 Mühle
Prundeni	Călina Daești Tătăroaiă		Oltu	800	48 2	R.-Vâlcea Bahn Zăvideni	
Racovița	Marița Popi Racovița Recea		Horezu	2.006	56 47	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Rămești	Rămești Staiculești Susani de jos		Drăgășani	552	87 37	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Roești	Cernegești Chiricești Ciocălteiu Cocenii Cerna Olteanca Roești Saioci		Cerna	3.125	45 23	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Românești	Balaciu Românești Zgubea		Olteț	1.308	64 42	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Romani	Rămești Romani Tănăsești		Horezu	1.383	49 40	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	Telegr.
Roșiile	Herești Hotaraia Lupnești Pasarei Perțești-Osiceni Plesești Rățălești Roșiile		Olteț	2.697	62 43	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Săscioara	Budele Săscioara		Olteț	1.334	90 50	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Scundu	Biejani Fundatura-Scundului Padureț		Oltu	514	38 8	R.-Vâlcea Bahn Orlești	
Sinești	Ciucheți Dealu Bisericei Ganea Mijlocu Popești Sinești Urzica	Dobricea Valea Stejarului Zgubea	Olteț	1.885	73 54	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	Bauholzfbr.
Șirineasa	Ciorăști Șirineasa Slavitești		Oltu	2.407	26 4	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	Eisb., Telegr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Slătioara	Coasta Cerbului Fometești Slătioara		Horezu	2.171	47 38	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	2 Mühlen
Slăvești	Aisești Bădițoiu Dealu Sărat Slăvești Soratiu Strâmba Târgu Gangulești		Olteț	1.319	68 49	R.-Vâlcea Bahn Slăvitești	
Spârleni	Dealu Mare Măgureni Spârleni		Drăgășani	1.207	65	R.-Valcea	
Stănești	Bărcănești Carnicetu Cucuiești Mijlocul Stănești Suești Valea Lungă		Cerna	1.667	53 34	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Stefănești	Condești Dobrușa-Stefănești Dobrușa-Slătari Școala Șerbănești Slătărci		Drăgănești	855	64 7	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	1 Motormühle
Stirbești	Căzănești Herăști Stirbești		Drăgănești	1.541	83 38	R.-Vâlcea Bahn Craiova	
Stoenești	Bârlogu Mogoșești Stoinești		Govora	1.192	22 16	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	
Stroești	Cireșu Dianu Pojogi Stroești		Horezu	2.976	56 47	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	4 Mühlen
Șușani	Ruginoasa Șușani de sus Ușurei	Sârbi	Drăgășani	2.125	82 32	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	1 Mühle
Sutești	Borosești Mazili Mitrofani Petroasa Sutești Verdea		Drăgășani	3.373	62 5	R.-Valcea Bahn Drăgășani	
Tetoiu	Băroiu Bugiulești Câmpeni Măndocești Ruginoasa Vijoeni		Băleești	1.855	71 37	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Tomșani	Bogdănești Tomșani		Horezu	1.303	38 29	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Turcești	Berbești Dămțeni Roșioara Turcești Valea rea		Oltețu	2.377	61 52	R.-Vâlcea Bahn Ocnele-Mari	Farbenfbr.
Vaideeni	Vaideeni		Horezu	517	53	R.-Vâlcea	6 Mühlen
Văleni	Mecea Oltețul Văleni		Oltețu	2.090	90 50	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Văleni	Ciopănești Linia Dealului Văleni		Oltețu	2.031	90 50	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Verdea	Cetaceana Mitrofani Racu Verdea		Drăgășani	274	70	R.-Vâlcea	
Vlădești	Dosu Vlădești	Fundături Pleașa Urzicari	Cozia	323	6 7	R.-Vâlcea Stadt R.-Vâlcea Bahn	
Voicești	Peleulești Runcu Tighina Voicești de Mijloc Voicești de Vale		Drăgășani	2.429	64 7	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	1 Motormühle
Voineasa	Voineasa		Cozia	171	70 41	R.-Vâlcea Bahn Lotru	
Zătreni	Bățanu Biserica Făurești Manicea Papalaci Stanomiru Zătreni de sus		Oltețu	1.486	93 47	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	Post, Teleph.
Zavideni	Aurești Bălușoaia Barbuceа Silea		Oltu	2.285	46	R.-Vâlcea	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Zăvoeni	Ciopănești Jarostea Linia Dealului Măldărești Stefănești Vârleni Zăvoeni		Cerna	2.595	30 57	R.-Vâlcea Bahn Drăgășani	
Zmiorâtu	Cacova Zmiorâtu		Govora	1.374	19	R.-Vâlcea	

17. Bezirk Vlașca.

Flächenraum 4448 *km²*. 259.482 Einwohner. 7 Unterbezirke. 1 Stadt. 108 Gemeinden. 257 Dörfer und Weiler.

Ausgedehnter Ackerbau. Waldungen. Unbedeutende Industrie (einige kleine Mühlen an der Donau, Wassermühlen). Großer Getreidehandel. Bemerkenswerter Handel in Nutz- und Brennholz, mit Rindern. Wolle, Honig und Fischen aus der Donau.

Unterbezirke:

Adunați-Buteşti. Argeș. Călnistea. Călugăreni. Dunărea. Glavacioc. Neajlovul.

Stadtgemeinden:

Giurgiu (Giurgewo).

Hauptstadt des Bezirkes. 75 *km* von Bukarest entfernt. Donauhafen. 20.895 Einwohner. österreichisch-ungarische Kolonie. Sitz eines k. u. k. österreichisch-ungarischen Vizekonsulats. Großer Gedreidehandel, sonst unbedeutender Markt in Bedarfsartikeln. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes, einer Finanzverwaltung, eines Hafenkapitanats, eines Zollamtes; größere Garnison. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Mineralwasserfabrik. 1 Teigwarenfabrik, 1 Sägewerk, eine größere Mühle (Zanetto & Frații Constandatos). Ankerplatz, Post, Telephon, Telegraph, Eisenbahnstation.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adunați-Buteștí	Adunați-Buteștí		Glavacioc	352	81 20	Giurgiu Bahn Videle	Residenz des Unterbezirks
Adunați-Copăceni	Adunați-Copăceni	Pârlita	Călugăreni	2.228	45 11	Giurgiu Bahn Grădiștea	
Alexandru Lahovari	Alexandru Lahovari		Călnișteа	1.822	48 2	Giurgiu Bahn Târnavele	
Arsache	Arsache Bălăriile		Dunărea	3.650	21	Giurgiu	Teleph., 2 Mühlen
Băbăița	Băbăița Calugarda		Călnișteа	1.181	62 16	Giurgiu Târnavele	
Babele	Babele Sterea		Argeș	1.171	60 27	Giurgiu Bahn Cervenieu	2 Mühlen
Bălănoaia	Bălănu Bălănoia Onceștí Turbatu		Dunărea	471	7 3	Giurgiu Bahn Bălănoaia	Eisb., Telegr., Teleph.
Bălăria	Bălăria Matei Basarab		Argeș	1.546	45 24	Giurgiu Bahn Târnavele	
Băneasa	Băneasa		Călugăreni	1.583	22 1	Giurgiu Bahn Băneasa	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Dampfmühle
Băscoveni	Băscoveni Rotărești		Glavacioc	1.388	73 14	Giurgiu Bahn Videle	Post, 2 Mühlen
Bila	Bila		Călugăreni	1.190	32 26	Giurgiu Bahn Drăgănești	1 Motormühle
Blejești	Baciu-Poștii Blejești		Glavacioc	3.080	66 4	Giurgiu Bahn Videle	
Brănișтarii	Brănișтarii Brănișтarii-Mănăstirea Moșteni		Călugăreni	1.573	41 9	Giurgiu Bahn Comana	1 Wassermühle
Brănișтea	Brănișтea Oinacu Remuș		Călugăreni	4.322	13 12	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	
Bucșani	Bucșani de jos Bucșani de sus Podișoru		Argeș	1.659	65 20	Giurgiu Bahn Videle	
Bujoru	Bujoru		Dunărea	381	41 22	Giurgiu Bahn Smârdioasa	1 Motormühle
Bulbucata	Bulbucata Găureni Velea		Argeș	2.470	53 30	Giurgiu Bahn Crevenieu	
Buteasca	Buteasca		Glavacioc	1.400	76 15	Giurgiu Bahn Videle	Teleph.
Cacaleți	Cacaleți		Dunărea	420	27	Giurgiu	Teleph.

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Călugăreni	Călugăreni Crucea de piatra Uzunu		Călugăreni	2.800	35	Giurgiu	Residenz des Unterbezirks, 2 Mühlen. Post, Teleph., Telegr.
Cămineasca	Cămineasca		Argeș	912	24	Bahn Drăgănești	
Cărtojani	Cărtojani		Neajlovul	2.675	24	Bahn Videle	
Căscioarele	Căscioarele Podu Popa Nae		Neajlovul	1.796	87 32	Giurgiu Bahn Titu	
Cătunu	Albeni Banov Cătunu Vătași	Bratești Tăvârlău	Glavacioc	1.895	87 20	Giurgiu Bahn Videle	
Chiriacu	Beiu Chiriacu		Dunărea	3.590	25 6	Giurgiu Bahn Chiriacu	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Ciolanu	Ciolanu		Dunărea	150	26 11	Giurgiu Bahn Chiriacu	
Clejani	Clejani		Argeș	2.391	54 20	Giurgiu Bahn Videle	Residenz des Unterbezirks, Telegr.
Comana	Budeni Comana Fălăștoaca Vlad Țepeș		Călugăreni	2.562	36	Giurgiu	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Corbii-Ciungi	Corbii-Ciungi Poiana lui Stângu Vadu Stanchi Vânători mici		Neajlovul	282	85 23	Giurgiu Bahn Titu	Teleph.
Corbii Mari	Corbii Mari	Podu-Corbenei	Neajlovul	1.260	90 18	Giurgiu Bahn Titu	Residenz des Unterbezirks, Teleph.
Cosmești	Cosmești Gugueși Osebiții Blegești		Glavacioc	1.984	73 12	Giurgiu Bahn Videle	
Crevedia	Crevedia Mare Golășei		Neajlovul	1.634	72 26	Giurgiu Bahn Videle	Post, Telegr., Teleph.
Crevenicu	Cosaia Crevenicu Mare		Călnișteа	565	63 6	Giurgiu Bahn Crevenicu	
Cucuruzu	Cucuruzu		Călnișteа	2.742	30 12	Giurgiu Bahn Chiriacu	
Dăița	Dăița Plopșoru		Călugăreni	2.139	15 6	Giurgiu Bahn Băneasa	Teleph.
Dărăști	Dărăști Păslari		Călugăreni	2.212	50 17	Giurgiu Bahn Grădiștea	
Drăgănești	Drăgănești		Călnișteа	3.209	39 1	Giurgiu Bahn Drăgănești	Residenz des Unterbezirks. Eisb., Post, Teleph., 1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Epurești	Epurești		Argeș	2.731	49 27	Giurgiu Bahn Comana	
Ferbinți	Ferbinți Glogoveanu		Glavacioc	2.643	94 27	Giurgiu Bahn Găești	
Flămânda	Călugăru Flămânda		Călnișteа	2.800	52 5	Giurgiu Bahn Târnavele	
Frăsinet	Chițulești Frăsinet Gălățenii- Mitropolia		Călnișteа	2.637	62 16	Giurgiu Bahn Târnavele	Teleph.
Frasinu	Frasinu Sfântu George		Călugăreni	680	18 4	Giurgiu Bahn Băneasa	
Frățești	Daia Frățești		Călugăreni	2.500	10 1	Giurgiu Bahn Frățești	Eisb.. Post. Telegr., Teleph., 1 Motormühle
Fundu Părului	Fundu Părului Principele Carol Ungureni		Neajlovul	1.072	94 13	Giurgiu Bahn Titu	
Gălățeni	Gălățeni Gălățeni- Sf. Gheorghe Grădișteanca Moștenii Rotărești		Călnișteа	2.215	69 18	Giurgiu Bahn Videle	
Găștești	Găștești Podu-Găștești		Argeș	1.809	65 32	Giurgiu Bahn Crevenicu	
Gănjani	Gănjani Petrișu		Dunărea	560	15	Giurgiu	Teleph.. 1 Dampfmühle
Ghimpații	Copaciu Crovu Ghimpații		Argeș	3.745	39 19	Giurgiu Bahn Târnavele	Teleph.. Post, Telegr., 3 Mühlen
Glavacioc	Glavacioc Stefan cel Mare		Adunații- Buteștі	2.521	96 34	Giurgiu Bahn Găești	
Gogoșari	Gogoșari Noi Gogoșari Vechi Rălești		Dunărea	1.590	23 22	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	
Goleașcă	Ueștii-Goleașcă Ueștii-Moșteni		Argeș	1.306	64 11	Giurgiu Bahn Videle	
Gorneni	Bănești Chița Făcău Gorneni Stâlpu	Coteni	Argeș	1.737	54 30	Giurgiu Bahn Târnavele	
Gostinu	Gostinu		Călugăreni	2.388	24 23	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	1 Mühle
Grădiștea	Grădiștea		Călugăreni	1.300	48 1	Giurgiu Bahn Grădiștea	Eisb., Post, Teleph., Telegr.. 1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Gratia	Drăghinești Gratia- Fărcășanca Gratia-Mare		Neajlovul	3.176	81 28	Giurgiu Bahn Videle	
Grosu	Găvănești Grosu Poenari-Schitu Vitănești		Călnișteа	2.382	45 14	Giurgiu Bahn Drăgănești	1 Dampf-mühle, 1 Motormühle
Hodivoaia	Hodivoaia Vieru		Dunărea	500	16 15	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	
Letea Noua	Letea Noua		Argeș	1.811	46 18	Giurgiu Bahn Târnavele	1 Mühle
Letea Veche	Letea Veche		Călnișteа	1.855	40 11	Giurgiu Bahn Târnavele	
Măgura	Branu Cocoșu Gurueni Măgura- Badoiască Măgura-Luceancă	Cretească	Călnișteа	3.567	54 12	Giurgiu Bahn Alexandria	1 Motormühle
Malu	Guțu Malu		Dunărea	2.580	14 15	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	1 Mühle
Mârșa	Mârșa Popească- Ciupagea		Neajlovul	2.113	68 15	Giurgiu Bahn Videle	1 Motormühle
Mereni de jos	Mereni Cioani Mereni de jos Mereni Stefani		Călnișteа	3.255	58 11	Giurgiu Bahn Crevenicu	
Mihai Bravu	Buturugari Mihai Bravu		Călugăreni	1.430	33	Giurgiu	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Mühle
Mihăilești	Costieni Mihăilești de sus Mihăilești de jos		Argeș	504	55 26	Giurgiu Bahn Grădiștea	Telegr., 1 Mühle
Naipu	Naipu		Călnișteа	1.819	44 16	Giurgiu Bahn Drăgănești	
Negreni	Negrenii Negrenii de sus Osebiții-Negreni		Glavacioc	2.198	97 23	Giurgiu Bahn Balaci	
Novaci	Novaci		Argeș	1.268	19	Bahn Grădiștea	
Obedenii	Obedenii Vadu lat	Anghelești	Argeș	1.900	62 17	Giurgiu Bahn Videle	1 Wasser-mühle
Păngălești	Păngălești Petru Rareș Prinț Niculae	Abele	Argeș	2.475	35 18	Giurgiu Bahn Chiriacu	2 Mühlen
Petrești	Bărăceni Moara din Groapa Obislav Petrești 40 de Cruci	Grozăvești	Neajlovul	2.217	95 19	Giurgiu Bahn Titu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Pietrele	Meletic Pietrele		Călugăreni	2.137	28 8	Giurgiu Bahn Bancasa	1 Mühle
Pietroșani	Pietroșani		Arsache	760	35 29	Giurgiu Bahn Smârdioasa	
Popești	Popești		Argeș	1.240	52 21	Giurgiu Bahn Grădiștea	
Preajba	Bulaci Hagiești Poeni Preajba de sus Preajba de jos		Glavacioc	1.506	84 23	Giurgiu Bahn Videle	Post, Teleph., 1 Mühle
Prunaru	Carapancea Prunaru Asan Aga		Călnișlea	2.041	37 9	Giurgiu Bahn Drăgănești	
Puenii	Puenii Prundu-Comeni		Călugăreni	1.090	35 11	Giurgiu Bahn Comana	
Purani	Baciu de sus Butești Cotorani Purani		Glavacioc	3.615	77 16	Giurgiu Bahn Videle	
Putineiu	Putineiu		Dunărea	596	19 18	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	Residenz des Unterbezirks, Telegr., 1 Motormühle, 1 Dampfmühle
Rădulești	Crevenia- Rădulești Stănceasca		Glavacioc	1.106	66 2	Giurgiu Bahn Crevenicu	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Rasmirești	Ludăneasca Rasmirești		Dunărea		38 11	Giurgiu Bahn Toporu	
Radu-Vodă	Cantemir Moșteni- Călărășeni Radu-Vodă Ruica-Buciumeni	Trupu- Buciumeni	Dunărea	1.400	14 9	Giurgiu Bahn Chiriacu	
Răsuceni	Răsucenii de jos Răsucenii de sus		Călnișlea	2.659	39 9	Giurgiu Bahn Drăgănești	1 Mühle
Roata	Sadina Sgaia Roata-Moșteni Roata-Cătunu Roata de jos		Neajlovul	2.864	71 18	Giurgiu Bahn Videle	
Rușii lui Assan	Chireuleasa- Mariuța Rușii lui Assan		Argeș	1.230	51 18	Giurgiu Bahn Crevenicu	
Sărbeni	Adunați-Sărbeni Sărbeni de jos		Neajlovul	1.528	86 33	Giurgiu Bahn Videle	Telegr., 2 Mühlen
Scurtu	Drăcești Scurtu Mare Scurtu-Slavești Șopârlești Valea poștii		Glavacioc	1.854	87 28	Giurgiu Bahn Videle	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Șelaru	Șelaru		Glavacioc	1.950	92 30	Giurgiu Bahn Găești	
Singureni	Chirculești Singureni Stănești		Călugăreni	2.931	43 21	Giurgiu Bahn Comana	Telegr.
Slobozia	Florica Slobozia		Dunărea		6 7	Stadt Giurgiu Bahn Giurgiu	
Stănești	Ghizdaru Stănești		Dunărea	4.370	13 2	Giurgiu Bahn Stănești	Telegr., Eisb., Post. Teleph.
Stoenești	Stoenești		Călugăreni	2.322	37 24	Giurgiu Bahn Chiriacu	1 Mühle
Strâmba	Crângurile Strâmba		Călugăreni	2.753	38 18	Giurgiu Bahn Mihai-Bravu	
Talpa	Lefești Talpa-Bășcoveni Talpa-Ionești Talpa-Ograzile Talpa-Poștei Talpa-Trivalea		Glavacioc	3.480	80 22	Giurgiu Bahn Videle	1 Mühle
Tămășești	Spănești Tămășești Parișești		Glavacioc	1.411	64 4	Giurgiu Bahn Videle	
Tangâru	Mirău Tangâru		Călugăreni	1.564	35 22	Giurgiu Bahn Chiriacu	
Târnăvelele	Comoara Târnava de jos Târnava de sus Tunari		Călnișteа	5.044	46 1	Giurgiu Bahn Târnavele	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 2 Mühlen
Toporu	Toporu		Dunărea	1.379	28 1	Giurgiu Bahn Toporu	Eisb., Telegr., Post, Teleph.
Trestenicu	Grăjdănești Tomulești Trestenicu-Popești		Dunărea		33 7	Giurgiu Bahn Toporu	1 Mühle
Udeni	Udeni		Neajlovul	922	83 30	Giurgiu Bahn Videle	1 Dampfmühle
Vânători Mari	Corbeanca Cupele Vânători Mari		Neajlovul	430	84 28	Giurgiu Bahn Titu	
Vânători Mici	Poiana Stânga Vânători Mici		Neajlovul	1.450	85	Giurgiu	
Velea	Nebuna-Velea		Argeș	1.140	59 26	Giurgiu Bahn Crevenicu	
Vida	Fotăchești Stavropoleos Vida Cârtojani		Glavacioc	1.800	61 1	Giurgiu Bahn Videle	Post, Telegr., Eisb., Teleph.
Vida-Furculești	Cârtojanca Vida-Furculești		Glavacioc	1.282	60	Giurgiu	
Vișina	Hanu lui Pana Vișina		Neajlovul	115	103 17	Giurgiu Bahn Găești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Zădăriciu	Belimoica Crevedia-Mică Gaiseanca Priboiu Sf. Gheorghe Zădăriciu		Neajlovul	2.221	74 28	Giurgiu Balta Videle	1 Mühle

B. MOLDAU

Übersicht des Gebietes und der administrativen Einteilung der Moldau (Moldova).

Fortlaufende Zahl	Bezirk	Flächenraum *km²*	Einwohnerzahl des Bezirkes	Bezirkshauptstadt	Einwohnerzahl der Bezirkshauptstadt	Anzahl der Unterbezirke	Anzahl der Stadtgemeinden	Anzahl der Landgemeinden	Anzahl der Dörfer	Anzahl der Weiler
1	Băcău	3.973	232.146	Băcău	18.295	7	2	74	378	73
2	Botoșani	3.148	197.118	Botoșani	32.813	6	2	42	221	19
3	Dorohoi	2.822	184.357	Dorohoi	14.500	6	3	43	201	19
4	Fălciu	2.208	108.300	Huși	15.600	5	1	41	133	35
5	Iași	3.121	213.196	Iași	75.882	5	2	47	236	30
6	Neamțu	3.998	169.794	Piatra-Neamțu	18.981	5	2	49	238	35
7	Putna	3.249	181.103	Focșani	25.155	7	3	79	213	7
8	Râmnicu-Sărat	3.268	164.166	Râmnicu-Sărat	14.565	6	1	75	214	16
9	Roman	2.091	128.190	Roman	18.300	4	1	48	162	61
10	Suceava	3.421	158.972	Fălticeni	8.613	6	1	46	189	15
11	Tecuci	2.547	142.993	Tecuci	14.976	4	1	48	211	34
12	Tutova	2.391	129.858	Bârlad	25.381	6	1	63	198	35
13	Vaslui	2.291	127.704	Vaslui	10.453	5	1	53	208	11
	Summe . .	38.531	2.137.897		293.514	72	21	708	2.802	420

1. Bezirk Bacău.

Flächenraum 3.973 *km*². 7 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 74 Landgemeinden. 378 Dörfer. 73 Weiler. 232.146 Einwohner. Bedeutender Industriebezirk, hat ausgedehnte Wälder: Bauholzfabriken, Papierfabrik in der Gemeinde „Letea", Kalk- und Glasfabriken etc. Großes Salzbergwerk in Târgu-Ocna; Kohlenminen in Comănești und Asău; Petroleumgruben in Solon etc. In diesem Bezirke befindet sich der schöne Höhenkurort Slănic (Moldova), der wegen seiner Mineralquellen und herrlichen Lage sehr besucht ist.

7 Unterbezirke:

Bistrița, Comănești, Răcăciuni, Siret, Tăzlău, Traian, Trotuș.

Stadtgemeinden:

Bacău.

Hauptstadt des Bezirkes, liegt am rechten Ufer des Flusses Bistrița; von Bukarest 302 *km* entfernt; hat 18.295 Einwohner. Eisenbahnstation Bacău. Post, Telephon, Telegraph, Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Finanzverwaltung. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 3 Sodawasserfabriken, 2 Brauereien, 4 Ziegeleien, 2 Kognakfabriken, 1 Papierfabrik, 3 Bauholzfabriken, 3 Spiritusfabriken, 4 Gerbereien, 2 Kalkfabriken und 3 Mühlen.

Târgu-Ocna.

Residenz des Unterbezirkes Trotuș. 7.951 Einwohner; liegt am linken Ufer des Flusses „Trotuș", 294 *km* von Bukarest. Luft- und Badekurort, kleine Handelsstadt, bekannt wegen seiner Salzbergwerke. Eisenbahnstation Târgu-Ocna. Telephon, Post und Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie; 2 Sodawasserfabriken, 3 Mühlen, 3 Petroleumraffinerien, 4 Gerbereien.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Agăș	Agăș Beleghetu Cotumba Goioasa Leurzeni Preluci Simbrea Sulța	Diaconești	Comănești	2.858	78 4	Bacău Bahn Elie Radu	
Ardeoani	Ardeoani Dianca Iliești Leontinești	Himieni Mărzanești Poarta	Tazlău	2.229	37 13	Bacău Bahn Moinești	
Asău	Apa-Asău Asău Lunca-Asău Ciobănuș Păltiniș Straja	Gura Ciobănuș	Comănești	927	63	Bacău	Eisb., Teleph., Telegr., Post. Kohlengruben
Bahnășeni	Bahnășeni Borzești Sărata Pârjol Tărâta	Bărnești	Tăzlău	550	42 19	Bacău Bahn Moinești	Teleph.
Bârsănești	Albele Bârsănești Brătești Coraclău Glodosu Gura-Vacei	Codreanu	Trotuș	3.560	44 11	Bacău Bahn Târgu-Ocna	
Băsești	Balcani Băsești Câmpeni Căpățina Ghidionu Hăineala Ludasi Rețeni Schitu-Frumoasa	Căscasa Fimorești Chiliele de jos Chiliele de sus	Tăzlău	966	39 16	Bacău Bahn Buhuși	
Berești-Bistrița	Berești Bradu Climești Pădureni		Bistrița	2.408	10 6	Bacău Bahn Gălbeni	
Berești-Tăzlău	Berești Turluianu Versești de jos		Tăzlău	541	30 18	Bacău Bahn Moinești	
Berzunțu	Butucari Dragomir Ghilea Martin Berzunț Moreni Scăriga Tăzlău-Prăjoaia	Sch.-Savu	Tăzlău	831	42 18	Bacău Bahn Moinești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Blăgești	Blăgești Buda Șipotele		Bistrița	3.140	27 3	Bacău Bahn Buhuși	1 Bauholzfbr.
Bogdana	Bogdana Borzești Gărbovana Gutinaș Livada Negoești Valea Șeaca Rădeana		Trotuș	2.507	64 4	Bacău Bahn Rădeana	1 Mühle
Bogdănești	Bahna Bogdănești Filipești Nicorești Satu-Nou Fabrică de Sticlă		Trotuș	642	58 9	Bacău Bahn Onești	
Botești	Bărtășești Botești Japa Viforeni		Siretu	1.480	15	Bacău	
Brătila	Brătila de jos Brătila de mijloc Brătila de sus Ciortea		Tăzlău	402	42 9	Bacău Bahn Onești	
Brusturoasa	Brusturoasa Burueniș u Camănica Cinghieș u Cuchiniș u Palanca Popoiu Surdu	Părăul Ursului	Comănești	4.713	85 2	Bacău Bahn Elie Radu	Teleph.; hier befindet sich das Zollamt Ghimeș — Palanca; Bauholzfbr.
Bueșești	Băleni Bueșești Cernu Cornet	Buda Lereni Secătura	Comănești	2.289	42 8	Bacău Bahn Moinești	
Buhociu	Bejghiru Buhocel Buhociu Coteni Dospinești Furnicari	Coteni Furnicari	Siretu	741	9	Bahn Bacău	
Căiuți	Blidari Căiuți Caiuți-Târgășor Mărcești Popeni Pralea		Trotuș	2.178	62	Bacău	Eisb., Post, Teleph., 4 Mühlen
Călugara	Călugara Mare Crihan Osebiți Margineni Soholodu Țigănimea		Bistrița	2.114	7	Bacău	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Cașin	Cașin Curița Pochița Vlașca (Gura Curiței)		Trotuș	2 867	57 7	Bacău Bahn Onești	
Ciumași	Ciumași Iliești Itești	Borleana Făgăței	Bistrița	787	16 7	Bacău Bahn Fântânele	
Cleja	Alexandrina Cleja Somușca Valea Rea		Răcăciuni	2.367	23 5	Bacău Bahn Faraoani	
Comănești	Comănești Laloaia Lunca de jos Podeiu Podinele Supanu		Residenz von Comănești	3.629	54	Bacău Eisbstat. Comănești	Teleph., Telegr., Post, Kohlenminen, 1 Motormühle, 1 Bauholzfbr.
Dărmănești	Dărmănești Dărmănească Lapos Plopu Păgubeni Poiana-Uzu	Pivniceri	Comănești	6.205	62	Bacău	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 2 Motormühlen, 2 Bauholzfbr., Steinbrüche
Dofteana	Cucueți Doftana Hăghiac Larga Seaca Valea Câmpului Valea Codrului		Trotuș	4.389	68 2	Bacău Bahn St. Voda	
Enăchești	Boșoteni Enăchești Prisaca Prisaca Vidrașcu		Tăzlău	560	28 19	Bacău Bahn Moinești	
Fântânele	Andrieșești Fântânele Hemeius		Bistrița	1.316	10	Bacău	1 Mühle
Faraoani	Costița Faraoani Valea Dragă Valea Mare Valea de sus		Răcăciuni	3.625	20 8	Bacău Bahn Faraoani	Teleph., Post, 2 Wassermühlen, 1 Motormühle
Filipeni	Bălaia Fruntești Glodișoara Lunca Satul de jos Valea Valea Boțului	Filipeni Moara-Comache Părlituri Slobozia	Traian	4.623	28	Bazău	
Gârleni	Gârleni Lespezi Păladești Racila	Surina	Residenz von Bistrița	618	14	Bacău	Eisb., Post, Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Geoseni	Chetrișu Geoseni Racova Tamași	Tantăniamu	Siret	2.904	20 6	Bacău Bahn Faraoane	2 Mühlen
Gropile	Capota Gropile Pălținiță de jos Pălținiță de sus		Trotuș	1.820	36 12	Bacău Bahn Răcăciuni	
Grozești	Călcăiu Farăstrău Grozești Marginea		Trotuș	4.330	65 14	Bacău Bahn Onești	1 Bauholzfbr.
Hărja	Hărja	Punctul Oituz	Trotuș	1.281	77 24	Bacău Bahn Târgu Ocna	Hier befindet sich das Zollamt „Oituz“; 1 Mühle
Helegiu	Deleni Drăgugești Helegiu		Tăzlău	809	39 13	Bacău Bahn Onești	
Horgești	Fundu-Văii Horgești Petrești Socii Valea lui Drob	Marascu Valea lui Noie	Siret	852	23 18	Bacău Bahn Răcăciuni	
Jevreni	Boiștea-Boerească Boiștea-Răzești Cioperci Corbu Helțiu Jevreni Vrânceni	Boiștea Călin Flocești Mielașoaia	Trotuș	1.836	60 4	Bacău Bahn Radeana	2 Mühlen
Leca	Bibirești Bota Slobozia Tociloasa Ungureni Zlătari	Varnița	Siret	509	21	Bahn Bacău	
Letea-Nouă	Bălțata de jos Chișeta Cremenea Dealu-Nou Domnița Maria Isvoarele de sus Sărata	Baltata de sus Izvoarele de jos	Răcăciuni	3.313	2	Bahn Bacău	1 Ziegelfbr. 1 Papierfbr., 1 Sodawasserfabrik
Letea-Veche	Fundu lui Bogdan Jieni Letea Podu Radomirești de sus Rușii de fer Radomirești de jos Ungureni	Ciutea	Siret	1.997	4	Bacău	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Luizii-Calugăra	Corbana Luizi Osebiți Talpa	Neget	Răcăciuni	3.009	9	Bacău	
Lucăcești	Gârlile-Găzăriei Lucăcești Tăslău de sus Valea Arinilor	Balătău	Comănești	3.500	47 2	Bacău Bahn Moinești	10 Petrolfbr.
Luncani	Chetrosu Dubasu Lingurari Luncani Petraru Podișu Răpa Epi	Șerpeni Tocila	Bistrița	1.861	16 8	Bârlad Bahn Gârleni	
Măgirești	Măgirești Prăjești Stănești Șesuri Talău de jos	Șesuri	Comănești	1.021	43 6	Bacău Bahn Moinești	1 Petrolfbr.
Mănăstirea-Casin	Desrobiții M-rea Casin Ferestrău Halos Lupeștii Cârjău Pârvulești Suseni		Trotuș	3.482	65 12	Bacău Bahn Onești	1 Mühle, 1 Bauholzfbr.
Mărgineni	Barați Gherăcești Mărgineni-Munteni Mărgineni-Ungureni Secătura Sohodolu-Crihan Trebișu Valea Budului	Gherăcești	Bistrița	3.332	5	Bacău	1 Mühle, 1 Petrolfbr., 1 Spiritusfbr.
Moinești	Dealu Mare Lunca Moinești-Târg Pârîu	Caliman Hăngani	Comănești	4.500	41	Bacău Bahn Moinești	Bedeutender Platz für Petrol.-Exploitierung, Post, Teleph., Telegr., 1 Kerzenfbr. 2 Sodawasserfabriken
Nadișa	Cetățuia Jazu Nadișa Nasoești Petricica Rachitișu Strgari		Tăzlău	4.395	23 20	Bacău Bahn Moinești	1 Motormühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Odobești	Bătuș Odobești Tisa-Slivestrii Treștia Tigâru		Traian	1.767	24	Bacău	
Obârșia-Oțelești	Antonești Băimac Cimbala Făghieni Târgu Glodurile Obârșia Oțelești Pădureni	Glod Petrești Prisaca	Traian	901	27	Bacău	Teleph.
Onești	Buciumi Onești Răcăuți Crucea de Piatra	Crișan	Trotuș	3.499	49	Bacău Bahn Onești	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 3 Mühlen
Păncești	Dinet Dealu-Dinet Fulgerișu Păncești	Chilia Poeni Motoc Răstoacă	Răcăciuni	1.939	35 6	Bacău Bahn Răcăciuni	1 Mühle
Pârgărești	Pârâul-Boghi Pârgărești Tuta		Trotuș	343			
Parincea	Cătălușa Mietestii de jos Mietestii de sus Nanești Parincea Văleni Vladnicu	Burdugani	Siret	3.573	25	Bacău	Post, Teleph., Telegr., Residenz des Unterbezirks, 3 Mühlen
Poduri	Brănești Negreni Poduri Prohozești Rusiești Valea Sosii		Comănești	2.948	38 7	Bacău Bahn Moinești	
Prăjești	Bogdănești de sus Prăjești	Bogdănești de jos	Traian	2.160	14	Bacău	
Răcăciuni	Berendești Ciocani Fundu-Răcăciuni Gâșteni Satu-Nou Valea Rea	Teiușu	Răcăciuni	3.886	31	Bacău Bahn Răcăciuni	Eisb., Telegr., Residenz des Unterbezirks, 1 Mühle
Răcătău	Bazga I Bazga II Galeri Gura Răcătău Răcăciuni Răcătău-Răzeși Recea de jos Recea de sus	Slobozia-Răcătau	Răcăciuni	388	28 8	Bacău Bahn Faraoani	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Racova	Gura Văici Hălmăcioaia Leţeana Racova		Bistriţa	2.478	23 3	Bacău' Bahn Buhuşi	
Răpile	Motocești Patrășcani Răpile Slobozia Mieluhui		Trotuș	2.727	45 5	Bacău Bahn Onești	
Săndulenі	Gaidar Larguța Orășa-Avram Săndulenі Stufu Tisa Verșești de sus	Băzulești Comun Costineni Mătăești	Tăzlău	1.685	28 21	Bacău Bahn Moinești	
Saucești	Costeiu Holtu Saucești Șerbănești		Traian	2.154	7	Bacău	
Schitu-Frumoasa	Baleani Reteni Schitu-Frumoasa Chiliile de sus		Tăzlău	254	30	Bacău	
Scorțeni	Grigoreni Scorțeni Pustiana Sărbi	Mărgineni-Luncani Poiana-Boului	Tăzlău	3.727	28 22	Bacău Bahn Moinești	
Secueni	Berbiceni Câmpeni Chiticeni Fundeni Secueni Văleni	Dumbrava Gura Drumului	Traian	2.157	17	Bacău	Teleph., Telegr., Post Unterbezirks-residenz
Șerbești	Cătălești Schineni Peletucii de jos Peletucii de sus Șerbești	Bogdana Cotu lui Jurașcu	Bistriţa	1.910	16 2	Bacău Bahn Fântânele	
Slănic	Băile Slănic Biserica (Slănicel) Cerdac Satul-Nou		Trotuș	482	72 18	Bacău Bahn Târgu-Ocna	2 Mühlen, 1 Bauholzfbr., 1 Wassersägewerk
Șolonți	Cucueți Solont	Baia de petrol	Comănești	2.453	45 11	Bacău Bahn Moinești	1 Mühle, 1 Glasfbr., Petroleumterrain
Târgu-Trotuș	Târgu-Trotuș Viișoara		Trotuș	850	56 4	Bacău Bahn Târgu-Ocna	Petroleumgruben, 3 Mühlen
Tețcani	Gura Cerului Sărbi Stroești-Românești Tețcani		Tăzlău	1.634	28 14	Bacău Bahn Moinești	Residenz des Unterbezirks, Post, Teleph., Telegr., 1 Spiritusfbk.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Traian	Herţioana-Mănăstire Herţioana-Răzeşi Traian		Traian	1.375	12	Bacău	Teleph.
Vălcelele	Bogata Mosoarele Păcurile Poenile Vălcelele		Trotuş	1.424	58 2	Bacău Gara Saline	
Valea lui Ioan	Păscăreni Tărdeni Valea lui Ioan	Boiţa, Cotrianţa, Frunzeni, Poiana-Negustorului	Bistriţa	2.170	31 6	Bacău Bahn Buhuşi	
Valea Rea	Bălăneasa Orăşu Poiana Valea Rea Valea Rea-Târg	Lunca Scăriga	Tăzlău	2.780	33 19	Bacău Bahn Faraoni	
Valea Seacă	Albeni Buchila Floreşti Frăsinoaia Gălbeni Ruginea Valea Seacă	Dămocu din afară Dămocu din anuntru	Răcăciuni	824	14 6	Bacău Bahn Seacă	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Văsieşti	Glodurile Hângani Leorda Şipoteni Văsieşti Vermeşti		Comăneşti	733	53 3	Bacău Bahn Comăneşti	1 Mühle

2. Bezirk Botoșani.

Flächenraum 3.148 *km*². 197.118 Einwohner. 6 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 42 Landgemeinden. 221 Dörfer. 19 Weiler. Reicher Ackerbaubezirk. Haupthandel Getreide, Spiritus, Mehl und Manufakturwaren.

6 Unterbezirke:

Bucecea, Botoșani, Corni, Hărlău, Stefănești, Suliţa.

Stadtgemeinden:

Botoșani.

Hauptstadt des Bezirkes. 32.813 Einwohner. 476 *km* von Bukarest. Bedeutendste Handelsstadt der nördlichen Moldau. Eisenbahnstation Botoșani. Post, Telephon. Telegraph. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Finanzverwaltung, Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Bierbrauerei, 5 Ziegelfabriken, 3 Mühlen, 3 Töpfereien, 4 Bürstenfabriken, 2 Terrakottaöfenfabriken, 1 Spiritusraffinerie, 3 Gerbereien, 3 Wirkwarenfabriken, 3 Pflanzenölfabriken, 3 Schirmfabriken, 1 Zuckerfabrik.

Hărlău.

Kleiner Marktort. 4.352 Einwohner. Unterbezirksresidenz von Hărlău. 181 *km* von Botoșani, 472 *km* von Bukarest. Jahrmarkt am 25. Juni.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Buimăceni Coșciugeni Crăciuneni Jumătățeni Măscățeni Petrești Săhăreni Albești	Capul Pădurei Stănești	Sulița	3.726	38 2	Botoșani Bahn Zlătunoaia	
Bălușeni	Bălușeni Buzeni Cosuleni Dracșimi Tulbureni Zăicești	Pârlita Teascu	Corni	903	15	Botoșani	
Bărsănești	Băbiceni Bărsănești Bivolari Broșteni Cucuteni Răzeși Cucuteni-Tufescu Dobărceni Durnești		Ștefănești	3.222	38 9	Botoșani Bahn Trușești	
Bucecea	Bucecea Bucecea-Sat Bucecea-Târg		Bucecea	3.274	19	Botoșani	Eisb., Post, Telegr., Teleph., Unterbezirksresidenz 4 Ziegelfbr.
Burdujeni-Târg	Burdujeni-Sat Burdujeni-Târg			4.829	36	Botoșani	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 7 Ziegelfbr., Grenze gegen Bukowina Zollbehörde
Călărași	Berza Călărași Ciornohalu Durnești, Ilișeni Libertatea Odaia-Berzei Plesani Rânghilești Rânghilești-Odaia Sânta-Maria	Boroșeni	Sulița	6.517	54 11	Botoșani Bahn Todireni	1 Mühle
Comăndărești	Comăndărești-Noui Comăndărești-Vechi Pogorești Răușeni Redin		Sulița	1.952	47 4	Botoșani Bahn Todireni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Corni	Corni Sarafinești		Corni	3.965	18	Botoșani	1 Spiritusfbr., Teleph.
Coșula	Coșula Copălău Lingurari Suptica		Hârlău	4.387	17	Botoșani	
Cristești	Cristești Ghilănești Schitu-Orășeni		Hârlău	2.560	14	Botoșani	Teleph.
Cucorăni	Calinești, Cervicești Cucorăni Ipotești		Bucecea	599	13 5	Botoșani Bahn Bucecea	Teleph.
Curtești	Agafton Băiceni Curtești Orășeni-Deal Orașeni-Vale	Raiu Mânăstirea Doamnei	Corni		3	Botoșani	Teleph.
Dângeni	Dângeni Hulubu-Nou Hulubu-Vechiu Jacobeni-Vechi Jacobeni-Noui Strahotinu	Bunnenii-Florei Bunnenii-Stihi Costeni	Ștefănești	3.037	26	Botoșani	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Deleni	Deleni Mascut Pârcovaci Slobozia		Hârlău	4.620	45 4	Botoșani Bahn Hârlău	Teleph., Brettsäge, 1 Mühle, 1 Spiritusfbr., 1 Glasfbr.
Drăcșani	Cercheșani Drăcșani Stroești		Sulița	1.644	27 14	Botoșani Bahn Zlătunoaia	
Dumbrăveni	Bursuceni Dumbrăveni Sălăgeni Văratic Verești		Bucecea	5.861	24 6	Botoșani Bahn Verești	1 Kohlensäurefabrik, 1 Brettsäge, 1 Mühle, 1 Spiritusfbr.
Fântânele	Bălușeni (Stamate) Bănești Corocăești Fântânele Hancea Pașcani Slobozia		Corni	5.481	32 7	Botoșani Bahn Liteni	4 Mühlen
Flămânzi	Bosânceni Chițoveni Cerdunu Cotu Rusilor Flămânzi Poiana Prisăcani Urziceni		Hârlău	6.568	32 19	Botoșani Bahn Hârlău	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung		Bemerkung
					km	von	
Frumușica	Frumușica-Târgu Șendreni Stroești Vlădeni	Schitu-Balos Sticlăria	Hârlău	3.407	34 15	Botoșani Bahn Hârlău	Post, Telegr., Teleph.
Leorda	Costinești Cotrăgaci Dolina Găureanca Leorda	Belcia	Bucecea	644	21	Botoșani	Eisb., Post, Telegr., 4 Dampfmühlen, 1 Wassermühle
Lunca	Băznoasa Cernești Gârbești Jurești Lunca Zlătunoaea-Mare Zlătunoaea-Mică	Novaci	Sulița	4.086	30 14	Botoșani Bahn Todireni	Teleph., 1 Benzinmühle
Mănăstireni	Burla Călugăreni Mănăstireni Mândrești Soroceni Unteni Valea-Grajdului		Botoșani	3.400	14 7	Botoșani Bahn Ungureni	Teleph., 3 Mühlen
Mihălășeni	Brăteni Caraiman Cismănești Mihălășeni Năstase Păunu Sărată Slobozia		Ștefănești	3.651	37 11	Botoșani Bahn Dăngeni	Teleph.
Movila Ruptă	Lehnești Movila-Ruptă Râșca Ripiceni Ripiceni fabrica		Ștefănești	2.604	46 22	Botoșani Bahn Dăngeni	1 Spiritusfbr., 1 Zuckerfbr.
Nicșeni	Dorobanți Nicșeni Roma de jos Roma de sus Teișoara		Botoșani	4.647	14 7	Botoșani Bahn Vorniceni	3 Mühlen
Poiana	Chiscovata Icușeni Poiana Protopopeni Vorona-Dobrovolschi Vorona-Nouă Vorona-Teodora		Corni		20 14	Botoșani Bahn Liteni	
Popăuți	Cișmeaua Costești Rachiți Roșiori Stănceni		Botoșani	1.018	2	Botoșani	Teleph., 1 Bierbrauerei

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Rădeni	Boscoteni Feredeni Lătăi Poiana Prăjeni Rădeni Unsa	Bahluiu	Hârlău	3.254	36 9	Botoșani Bahn Hârlău	
Românești	Băscateni Bobulești Damideni Ostopcenii-Balș Ostopcenii-Rezeși Ostopcenii-Românești Românești-Vale		Ștefănești	3.296	56 22·5	Botoșani Bahn Trusești	Teleph., 1 Ziegelfbr.
Salcia	Mireni Plopeni Prelipcea Salcia	Tisăuți	Bucecea	3.683	28 7	Botoșani Bahn Vorești	1 Motormühle
Siminicea	Fetești Grigorești Siminicea		Bucecea	3.492	29 9	Botoșani Bahn Bucecea	
Slobozia-Secătura	Slobozia-Secătura		Hârlău	1.553	23 19	Botoșani Bahn Liteni	
Stănești	Botoșanca Cătămărești Loizoia Manoleasa Mănăst.-Doamnei Stănești Baisa		Botoșani	2.715	5	Botoșani	
Ștefănești-Târg	Ștefănești-Sat Ștefănești-Târg Ringhilești Badinti Stânca		Ștefănești	5.919	35	Botoșani	Post, Telegr., Teleph., 1 Mühle, 2 Tepitbr., 1 Seifenfbr., Spiritusraffinerie Ringhilești Unterbezirksresidenz
Sulița-Târg	Sulițoaia Sulița-Târg		Sulița	3.237	25 19	Botoșani Bahn Todereni	Post. Telegr., Teleph., 1 Sodawasserfbr., 1 Dampfmühle, 2 Seifenfbr., Unterbezirksresidenz
Todireni	Cobiceni Slobozia-Hlipiceni Todireni		Sulița	2.948	43	Botoșani	Eisb., Post, Telegr., 1 Dampfmühle, 1 Waldmühle
Trușești	Buhăceni Guranda Ionășeni Trușești		Ștefănești	4.156	34	Botoșani	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Tudora	Joldești Tudora Vorona-Mare		Corni	3.928	29 14	Botoșani Bahn Liteni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirke	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ungureni	Durnești Epureni Sapoveni Ungurenii-Ciulei Ungurenii-Isăcescu Ungurenii-Jianu Vicoleni		Botoșani	2.818	53	Botoșani	
Vânători	Blândești Burtești Corbănești Silișcani Talpa Tocileni Vânători		Botoșani	4.559	17	Botoșani	1 Mühle
Viforeni	Bătrânești-Toți Drislea Soerujeni-Bobeica Starosilța-Radu Starosilța-Stavri Șoldănești Tomești-Ciolac Tomești-Vânav Urlati Viforeni	Cozancea	Botoșani	4.179	24 8	Botoșani Bahn Trușești	1 Mühle 1 Ölfabrik
Vlădeni	Bahnești Hriscani Hutani Mândrești Vlădeni		Corni	4.106	13 9	Botoșani Bahn Bucecea	1 Motormühle

3. Bezirk Dorohoi.

Flächenraum 2.822 *km*². 184.357 Einwohner. 6 Unterbezirke. 3 Stadtgemeinden. 43 Landgemeinden. 201 Dörfer. 19 Weiler. Ackerbau, Getreidehandel, Holzhandel und Vieh. Industrie nur gering.

Unterbezirke:

Başcu, Berhometele, Centru, Herţa, Lascar, Siret.

Stadtgemeinden.

Dorohoi.

Hauptstadt des Bezirkes, 14.500 Einwohner, 482 *km* von Bukarest. Residenz des Unterbezirkes Centru. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und einer Finanzverwaltung. Post, Eisenbahn, Telegraph, Telephon, Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Seilerei, 1 Ziegelfabrik, 2 Mühlen, 2 Seifenfabriken, 1 Terrakottaöfenfabrik, 4 Spiritusraffinerien.

Herţa.

Residens des Unterbezirkes Herţa. 3.000 Einwohner. 28 *km* von Dorohoi. Post, Telephon, Telegraph, Industrie: 2 Ziegelfabriken, 2 Mühlen, 1 Spiritusfabrik.

Mihăileni.

Residenz des Unterbezirkes Berhometele. 3000 Einwohner. 21 *km* von Dorohoi. Wochenmarkt, Post, Telephon, Telegraph.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adâncata	Adâncata Călugăreni Mitocu Adășeni		Sireh	3.379	32 10	Dorohoi Bahn Buceeea	2 Mühlen
Avrămeni	Avrămeni Adășeni Timuș	Panaitoaia	Basеu	600	50 31	Dorohoi Bahn Ungureni	
Bivolu	Bivolu-Mare Bivolu-Mic Cuza-Vodă		Lascăr	2.159	43 31	Dorohoi Bahn Vorniceni	1 Mühle
Borzești	Borzești Plopeni-Mari Podu-Stamate	Tănlățești Vicoleni	Basеu	345	26 3	Dorohoi Bahn Ungureni	
Brăești	Brășeti Busuiceni Poiana Popeni Prăstești		Siret	2.612	13 4	Dorohoi Bahn Văculești	
Broscăuți	Broscăuți Slobozia Trestiana		Centru	3.623	5	Dorohoi	
Buda	Buda-Mare Buda-Mică Godinești Hreatca Mogoșești Păsatu Slobozia Văleni	Slobozia-Ruptă	Herța	4.802	41	Dorohoi	1 Mühle
Corlăteni	Carajal Corlăteni Dimăcheni Maiceni Miclăușeni Vlădeni	Davidoaia	Centru	3.603	14 4	Dorohoi Bahn Carasu	
Coțușca	Cotu-Miculinți Cotușca Ghireni Nichiteni Puțureni	Bodranu	Lascar	2.891	47 34	Dorohoi Bahn Ungureni	
Darabani	Bajura Cornești Darabani-Târg		Lascar	1.695	36	Dorohoi	Post, Telegr., Teleph., 1 Sodawasserfabrik, 1 Mühle
Derșca	Cândești Derșca Părău-Negru Viteani Vlădeni		Berhometele	1.017	16	Dorohoi	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Drăgușeni	Drăgușenii de jos Drăgușenii de sus Ichimenii-Pisoschii Ichimenii-Sofia Podriga		Bașeu	2.681	38 15	Dorohoi Bahn Ungureni	1 Mühle
Dumeni	Arborea Cordăreni Cordăreni-Noui Cracalia Dumeni Grivițele Liveni-Sofian Liveni-Vârnav Popeni Șipoteni Slobozia Varcolici	Popenii-Curt Popenii-Herăscu	Centru		15 10	Dorohoi Bahn Carașu	
Grămești	Bălinești Botoșanița Grămești Rudești Verpolea Meningeni		Berhometele	3.775	25	Dorohoi	
Hănești	Borolea Hănești	Dolniceni Moara-Jorii Slobozia	Bașeu	2.183	48 8	Dorohoi Bahn Dângeni	4 Mühlen
Hânțești	Hânțești		Siret	2.196	30 6	Dorohoi Bahn Bucecea	
Havârna	Balinți Gribeni Havârna		Centru	702	26	Dorohoi	
Horodiștea	Crăiniceni Cuzlău Horodiștea Slobozia		Lascar	564	50 40	Dorohoi Bahn Vorniceni	
Hudești	Alba Bașeu Concești Lupeni Vatra Hudești		Herța	5.445	20	Dorohoi	2 Mühlen 1 Spiritusfbr.
Ibănești	Cristinești Dănileni Ibănești		Herța	5.426	14	Dorohoi	1 Spiritusfbr.
Lozna	Călinești Lozna Rușii Talpa		Berhometele	540	12	Dorohoi	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Lunca	Lunca Molnița Oroftiana de jos Oroftiana de sus Pilipăuți Prisaca		Herța	4.779	33	Dorohoi	
Manornița	Bănceni Cotu-Boian Horbova Locovița Mamorița Sinihău Streanga		Herța	870	14	Dorohoi	
Manoleasa	Bolda Fleondura Liveni-Noui Liveni-Vechi Manoleasa Manoleasa-Prut Stroici Șerpenița Zahareni	Hrițeni	Bașeu	2.742	62 22	Dorohoi Bahn Dăngeni	
Mileanca	Codreni Mileanca Tătărășeni	Chițcăuși	Lascar	720	31 21	Dorohoi Bahn Vorniceni	
Miorcani	Miorcani		Lascar	2.557	57 44	Dorohoi Bahn Ungureni	
Mitoc	Crasna-Leanca Ghireni-Curt Mitoc Zoițanu		Lascar	713	58 37	Dorohoi Bahn Ungureni	
Movila	Baranca Fundu-Herța Mahalaua Movila Poiana Slobozia Ținteni		Herța	1.428	22	Dorohoi	1 Mühle, 1 Gerberei
Păltinișu	Grivița Ivăncăuți Păltinișu Teioasa Cuza-Vodă		Lascar	1.009	43	Dorohoi	
Pomârla	Corjăuți Ghiorțeni Hilișcu-Curt Hilișcu-Gafencu Hilișcu-Vârnav Hliboca Pomârla Vatra	Poiana	Berhometele	3.500	14	Dorohoi	4 Dampf-mühlen
Rădăuți	Rădăuți Rediu		Lascar		58 47	Dorohoi Bahn Ungureni	Post, Telegr., Teleph., 2 Mühlen, Unterbezirks-residenz

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Săveni	Bozieni Săveni		Başeu	3.868	37 12	Dorohoi Bahn Ungureni	Post, Telegr. Teleph.. Unterbezirks-residenz
Şendriceni	Buhai Cobala Ghilia Horlăceni Strocova Şendriceni	Bozia	Centru	3.635	8	Dorohoi	
Ştiubeeni	Chişcăreni Petricani Ştiubeeni	Ibăneasa Negreni	Başeu	3.234	33 10	Dorohoi Bahn Ungureu	
Suhărău	Comăneşti Lisna Mlenăuţi Plevna Smărdana Suhărău		Herţa	1.292	23	Dorohoi	
Tărnăuca	Beceşti Roboteşti Tărnăuca	Fundoaia	Herţa	1.542	28	Dorohoi	1 Dampf-mühle, 1 Benzin-mühle. 1 Spiritusfbr.
Tureatca	Culiceni Mihoreni Mihoreni-Stavrat Pueni Sănăuţi Tureatca		Berhometele	1.089	30	Dorohoi	1 Spiritusfbr.
Văculeşti	Gorovei-Schitu Prelipca Sdueeniţa Văculeşti		Siret		9 3	Dorohoi Bahn Văculeşti	Eisb.. Post. Telegr., Teleph.. 4 Mühlen
Vârfu-Câmpului	Bohoghina Dobrănăuţii Jonăşeni Lunca Maghera Mesteacănu Pustoaia Vârfu-Câmpului	Masca	Siret	1.218	19	Dorohoi	
Vlăşineşti	Sârbi Vlăşineşti		Başeu	725	40 11	Dorohoi Bahn Dângeni	
Vornicenі	Vornicenі		Centru	2.752	29 9	Dorohoi Bahn Vornicenі	
Zamostea	Badragi Ciomârtan Cojocăreni Corpaci Niean Răuţeni Tăuteşti Zamostea		Siret	3.589	21	Dorohoi	5 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Zvoriștea	Berești Buda Dealu Poiana Slobozia Stânca Stăncuța Șerbănești Zvoriștea		Siret	1.506	20	Dorohoi	1 Spiritusfbr., Unterbezirksresidenz.

4. Bezirk Fălciu.

108.300 Einwohner. Flächenraum 2208 *km*². 5 Unterbezirke, 1 Stadtgemeinde, 41 Landgemeinden, 133 Dörfer, 35 Weiler. Der Hauptreichtum dieses Bezirkes ist Ackerbau; ausgedehnte Waldungen, Weingärten; ferner Viehzucht. Industrie belanglos.

Unterbezirke:

Elan, Fălciu, Mijloc, Oltenești, Răducăneni.

Stadtgemeinde:

Huși.

Hauptstadt des Bezirkes. 15.600 Einwohner. 350 *km* von Bukarest. Residenz des Episcopats von Huși. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. Industrie: 1 Brauerei, 1 Kerzenfabrik, 1 Seifenfabrik, 1 Spiritusfabrik, 1 Wirkwarenfabrik, 1 Mühle.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Albești	Albești Corni Gura-Albești Rădiu Tâlhărești Vlădeni		Oltenești	3.519	33 3	Huși Bahn Crasna	
Averești	Armășeni Averești Plopi Roșiori Tălălăești		Mijloc	452	17	Huși	2 Mühlen
Băsăști	Urdeștii-Sat Urdeștii-Târg Văleni Viltotești Băsăști		Elan	2.425	41 10	Huși Bahn Banca	1 Mühle, Unterbezirks-residenz
Berezeni	Berezeni Copceanu Vicoleni		Fălciu	2.095	36 36	Huși Bahn Banca	
Bohotin	Bohotin Gura-Bohotin Isaia Mosua		Răducăneni	2.100	39	Huși	
Botești	Botești Gugești Porcișeni		Mijloc	2.350	23 21	Huși Bahn Dobrina	
Bunești	Bunești Gănești Podu-Opri		Răducăneni	1.782	22	Huși	1 Mühle
Cârligați	Cârligați-Noi Cârligați-Vechi Căpostești Davidești Leoști Rusca		Mijloc	2.005	7	Huși	
Covasna			Răducăneni	1.630	44 30	Huși Bahn Jași	
Cozmești	Cozmești		Răducăneni	1 697	28	Huși	
Crețești	Budești Crețeștii de jos Crețeștii de sus Satul-Nou		Oltenești	566	12 1	Huși Bahn Crețești	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Deleni	Bărboși-Băgău Deleni Golășei Taleba Tăetura-Bărboși		Oltenești	1.656	22 10	Huși Bahn Oltenești	
Dodești	Dodești Tămășeni		Elan	1.828	45 11	Huși Bahn Banca	1 Mühle
Dolhești	Brădicești Dolhești Petrișu		Răducăneni	900	31	Huși	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung		Bemerkung
					km	von	
Drânceni	Albița Cotu-Ghermanești Drânceni Drânceni-Târg		Mijloc	2.934	20	Huși	
Duda	Duda Novaci Valea-Grecului		Mijloc	1.909	12	Huși	
Epureni	Corni Epureni		Mijloc	2.326	9	Huși	3 Mühlen
Fălciu	Bogdănești Bozia Fălciu Odaia Bogdana		Fălciu	841	46	Huși	Post, Telegr., Teleph., 1 Sodawasserfabrik, 2 Mühlen, Unterbezirksresidenz
Grumezoaia	Grumezoaia Plutonești Urlați		Oltenești	570	16 15	Huși Bahn Oltenești	
Ghermanești	Ghermanești		Mijloc	1.712	15	Huși	
Gorban	Gorban Podu-Hagiului		Mijloc	782	17	Huși	
Hoceni	Hoceni Oțeleni Șișcani		Oltenești	2.702	19 15	Huși Bahn Oțeleni	
Hurdugi	Gusiței Hurdugi Hurdugi-Răești		Fălciu	1.256	21	Huși	1 Mühle
Idriciu	Dolheni Idriciu Rădin Tălhărești		Elan	762	45	Huși	
Ivănești	Căpotești Ivănești Plotonești		Mijloc		12	Huși	Teleph.
Jigălia	Găgești Giurcani Hulubățu Jigălia Peicani Popeni		Fălciu	1.574	53 10	Huși Bahn Banca	
Lunca Banului	Broscoșești Lunca Banului		Mijloc	1.922	13	Huși	
Mălăești-Corbu	Mălăești-Corbu Poșta-Elan Tupilați		Elan	245	40	Huși	
Moșna	Moșna		Răducăneni	1.931	35	Huși	
Oltenești	Cordeni Curteni Oltenești Vinețești Zgura		Oltenești	2.519	19 1	Huși Bahn Oltenești	2 Mühlen, Unterbezirksresidenz

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Păhnești	Arsură Fundătura-Păhnești Păhnești Râpa		Mijloc	2.286	15	Huși	
Podoleni	Podolenii de jos Podolenii de sus Podul-Hagiu		Răducăneni	816	25	Huși	
Răducăneni	Bazga Răducăneni-Târg Roșu Răducăneni-Sat		Răducăneni	4.351	41 38	Huși Bahn Jassy	Post, Telegr., Teleph., 2 Sodawasserfabriken. Unterbezirksresidenz
Rânceni	Mușatu Rânceni Stuhuleț		Fălciu	363	25 26	Huși Bahn Banca	
Răsești	Răsești		Mijloc	1.056	14	Huși	Teleph.
Roșiești	Dolheni Gura-Idricului Idriciu Roșiești Valea-lui-Darie		Elan	2.490	36 6	Huși Bahn Roșiești	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Sălăgeni	Colțu-Corni Cotu-București Grozești Copăceanca Sălăgeni		Răducăneni	1.654	45 39	Huși Bahn Jassy	
Schiopeni	Schiopeni		Oltenești	1.927	22	Huși	
Scoposeni	Scoposeni Gorban		Răducăneni	1.640	34	Huși	
Stălinești	Bogdana Cantemir Cotu-Steagului Pogănești Stălinești Sărata Voloseni		Mijloc	3.147	10	Huși	
Stoești	Stoești Tifu		Elan	400	49 9	Huși Bahn Banca	
Stroești	Bobești Giurgești Stroești Valea-lui-Bosie Mantu Valea-Seaca		Mijloc	789	10	Huși	
Suletea	Miclești Rașcani Suletea		Fălciu	1.781	55 12	Huși Bahn Banca	Teleph., 2 Motormühlen
Târzii	Pâhna Petrilești Târzii		Oltinești	1.200	23	Huși	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Tătărani	Crăsnășeni Leoști Tătărani Valea-Stupilor		Oltenești	2.133	9 6	Hușî Bahn Dobrina	
Vetrișoaia	Bumbata Satu-Nou Vetrișoaia Siminești		Fălciu		33	Hușî	Teleph.
Vinetești	Cordeni Vinetești		Oltenești	1.039	18	Hușî	
Vutcani	Vutcani Moloești Cerbii-Tupilați Poșta-Elan		Elan	3.010	30 10	Hușî Bahn Roșiești	Post, Telegr. Teleph.

5. Bezirk Jași.

Flächenraum 3.121 *km²*. 213.196 Einwohner. 5 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 47 Landgemeinden. 236 Dörfer. 30 Weiler. Ausgedehnter Ackerbau, berühmte Weingärten. Landwirtschaft. Industrie: Bierbrauerei, Spiritusraffinerie, Ölfabriken, Klempnerei, Schlosserei, Kesselschmieden, Bürstenbinderei, Möbel-, Glas- und Spiegelfabriken. Der Handel ist sehr aktiv und konzentriert sich in der Hauptstadt Jași.

Unterbezirke:

Bahlui, Codru, Cărligătura, Copou, Turia.

Stadtgemeinden:

Jași (Jassy).

Hauptstadt des Bezirkes. 75.882 Einwohner. 407 *km* von Bukarest. Bis 1862 Hauptstadt der Moldau; nach Vereinigung der Fürstentümer wurde Bucarest Hauptstadt des Landes. Schöne Stadt in wunderbarer Lage, am Flusse des Bahluiului. Universität, Bibliothek, Museen, Lyzeum, Gymnasium, Nationaltheater, Musikkonservatorium, Kunstakademie, Tribunal, Kassationshof. Reiche Handelsstadt. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. 2 Elektrizitätswerke. Elektrische Straßenbahn (AEG.). Industrie: Bierbrauereien, Selcherein, Wolltücher-, (Schal-), Seil-, Posamenten-, Spitzen-, 5 Strumpf-, 2 Bauholz-, 2 Kerzen-, 1 Mosaik-, 1 Senf-, 2 Spiegel-, 1 Essig-, 3 Parfümfabriken, 1 Champagnerfabrik, 8 Seifenfabriken, 1 Draht-, Möbel-, Öfen-, 2 Wirkwaren- und Wattefabriken. Kofferfabrikation, Baumwollweberei, Eisengießereien, 4 Ziegelwerke, Bürstenfabrik, Gerbereien und 12 Mühlen, große Eisenbahnwerkstätte, chemisches Laboratorium „Raconița“.

Târgu-Frumos.

Unterbezirksresidenz von Cărligătura, kleine Handelsstadt. 40 *km* von Jași. 5.000 Einwohner. Post, Telephon, Telegraph, Eisenbahn.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Andrieșeni	Andrieșeni Buhăeni Drăgănești Fântânele Glăvănești Glăvănești-Noi Spineni Soldana Stolniceni		Turia	4.197	48 6	Jassy Bahn Soldana	3 Mühlen
Aroneanu	Aroneanu Cuza-Vodă Dorobanțul Rediu-Aldei Șorogari		Copou	1.748	5	Jassy	
Băiceni	Băiceni Bals Bărbătești Cârjoaia Coasta-Măgurii Cucuteni Săcărești		Cârligătură	3.131	54 10	Jassy Bahn Târgu-Frumos	
Bălțați	Bălțați Făcuți Sărca Valea-Ocor	Gugea	Cârligătură	490	36 3	Jassy Bahn Sărca	
Belcești	Belcești Munteni Polieni Satu-Nou Ulmeni-Liteni		Cârligătură	5.401	42	Jassy Bahn Belcești	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 4 Mühlen
Bivolari	Bădărăi Bivolari Buruenești Cornu-Negru Silinești Solonețu Tabăra	Eduțu	Turia	4.039	13 11	Jassy Bahn Soldana	Post, Telegr., Teleph., 1 Sodawasserfabrik, Unterbezirksresidenz
Brăești	Albești Brăești Buda Cristești Pogoreni		Cârligătură	2.741	43 11	Jassy Bahn Târgu-Frumos	
Buciumi	Bârnova Buciumi Nicolina Păun Petrăria Socola Vlădiceni Vișan		Codru	3.352	8 7	Jassy Bahn Nicolina	Teleph., 1 Ziegelfbr., 1 Gerberei, Spiritusraff. Nicolina Unterbezirksresidenz,
Buznea	Buznea Dădești Gănești Jora		Cârligătură	402	46 2	Jassy Bahn Târgu-Frumos	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Coarnele-Caprei	Arama Coarnele-Caprei		Cărligătură	1.189	47 12	Jassy Bahn Beleceşti	1 Motormühle
Cepleniţă	Buhalniţă Cepleniţă Moara-Prefectului Vărăţi	Petroşică	Cărligătură	3.127	58	Jassy	
Ciurca	Cereu Ciurea Curături Dumbrava Lunca Picioru-Lupului Slobozia Tedirelu	Baba-Nicolă Poeana-cu-Cetate	Codru	3.898	13 6	Jassy Bahn Ciurea	Eisb., Post, Telegr.,
Copou	Cârlig Copou Munteni Podgoria-Copou Rediu-lui-Tătar Tătăruşi Vulturul	Capu-Rediu Păcurări Vănători	Copou	3.512	4	Jassy	1 Ziegelfbr., 1 Textilfbr., Sitz des Unterbezirkes
Costuleni	Costuleni Hiliţă Măcărăşti		Codru	3.034	28	Jassy	2 Mühlen
Cotnari	Cotnari Hodora Horodiştea Lupăria Sbereni Valea-Racului Zlodica	Josupeni	Cărligătură	3.337	62 5	Jassy Bahn Cotnar	Eisb., Post, Telegr.
Cucuteni	Bogdăneşti Cogeasca-Nouă Cogeasca-Veche Cucuteni Dărjeni Hăsnăşeni Horleşti Scopşeni		Copou	4.167	18 8	Jassy Bahn Cucuteni	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Dumeşti	Căcărezeni Dumeşti Hoiseşti Păuseşti	Chiliscaia	Bahlui	2.523	19 4	Jassy Bahn Cucuteni	1 Sodawasserfabrik, 1 Mühle
Erbiceni	Bărleşti-Români Bărleşti-Unguri Erbiceni Spinoasă Totoeşti		Bahlui	750	28	Jassy	Teleph., 1 Motormühle
Focuri	Fântânele Focuri		Bahlui	3.751	39 10	Jassy Bahn Spinoasă	
Galata	Galata Hlincea Lunca-Cetăţuii Valea-Adâncă	Horpazu Zanca	Codru	750	5 4	Jassy Bahn Nicolina	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Golăești	Chișărei Cilibiu Coada-Stâncii Golăești Medeleni Petrești Podul Jijiei	Bran	Copou	504	15	Jassy	
Gropnița	Forăști Gropnița-Bulbucani Mălăești Săngerii		Bahlui	3470	33 15	Jassy Bahn Podul-Iloaiei	
Hermeziu	Bălteni Hermeziu Trifești Vlădomiră Zaboloteni	Damachi Unghiului-Păr	Turia	625	38 8	Jassy Bahn Vlădeni	Teleph., 3 Mühlen
Holbocă	Cristești Dancu Holbocă Orzeni Rușeni Valea-Lungă		Copou	469	8 3	Jassy Bahn Cristești	Teleph.
Lungani	Cotârgaci Crucea Goești Lungani Mădărjești Zmeu	Budăile	Cărligătură	834	24 14	Jassy Bahn Cucuteni	
Mădărjacu	Bojilă Frumușelele-Popești Frumușelele Mădărjacu	Dealu-Mare Duruitoarea	Bahlui	1.122	42 18	Jassy Bahn Podul-Iloaiei	
Miroslavă	Bălcin Cornești Ciurbești Dancași Miroslavă Proselnici	Ezereni	Codru	522	9 7	Jassy Bahn Nicolina	Teleph., Spiritus-raffinerie Cornești
Mogoșești	Budești Hadâmbu Mânjești Mogoșești	Schitu-Hadâmbu	Codru	3.064	19 6	Jassy Bahn Bârnovă	
Movileni	Largă Movileni Potângeni Românești	Butuluc	Bahlui	2.514	24 4	Jassy Bahn Largă	Teleph.
Plugari	Lupăria Onești Plugari	Borosoaia	Turia	985	61 21	Jassy Bahn Vlădeni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Podul-Iloaei	Cosițeni Holmu Scobâlțeni Podul-Iloaei-Târg		Bahlui	3.010	24 1 ½	Jassy Bahn Podul-Iloaei	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 4 Sodawasserfabriken, 1 Mühle, Sitz des Unterbezirkes
Poeni	Comarna Coragău Poeni		Codru	3.030	18 18	Jassy Bahn Ciurea	1 Dampfmühle
Popești	Doroșcani Hărpășești Obrijeni Popești	Vama	Bahlui	2.811	30 1 ½	Jassy Bahn Podul-Iloaiei	2 Mühlen
Prisăcani-Moreni	Prisăcani-Moreni		Codru	2.369	26 17	Jassy Bahn Ungheni	1 Mühle
Rediu-Mitropoliei	Epureni Horlești Isvoarele-Măimești Popriani-Corbu Rediu-Mitropoliei Țipilești Zaharna		Copou	3.183	18 9	Jassy Bahn Largă	Teleph.
Roșcani	Cănești Păuleni Rădeni Roșcani		Turia	1.336	37 7	Jassy Bahn Vlădeni	
Scobinți	Bădeni Fetești Scobinți Sticlăria Zagavia		Cărligătură	3.661	64 5	Jassy Bahn Hârlău	
Seuleni	Cârpiți Cotu-lui-Ioan Frăsuleni Icuseni Luceni Seuleni Șendreni	Sorca Stânca	Copou	791	19	Jassy	Teleph.
Sinești	Bocnița Oșoiu Sinești Stornești		Bahlui	2.366	36 13	Jassy Bahn Podul-Iloaei	
Șipote	Chiscăreni Hălceni Jazu-Nou Jazu-Porcului Mitoc Șipote		Turia	3.661	51 11	Jassy Bahn Vlădeni	
Tomești	Ghicerea Goruni Osoiu Tomești	Princi-pele-Carol	Codru	4.147	13 11	Jassy Bahn Nicolina	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Țigănași	Băseni Blândești Cărnicenì Perieni Probota-Ciulinești Șătrăreni Țigănași	Rai	Turia	927	22 8	Jassy Bahn Larga	1 Sodawasserfabrik
Țutora	Chipereşti Oprișani Țutora		Copou	386	19 17	Jassy Bahn Nicolina	
Ungheni	Bosia-Berești Mânzălești Ungheni	Marhandă	Copou	2.000	18 1	Jassy Bahn Ungheni	Grenzpunkt gegen Bessarabien, Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Uricani	Bogonis Lețcani Brătuleni Găureni Tăuteşti Uricani Valea-Lupului Vorvoreşti	Valea-Ursului	Copou	2.021	12 10	Jassy Bahn Nicolina	
Vlădeni	Alexandru-cel-Bun Borșa Epuani Găureni Jacobeni Vlădeni	Broșteni	Turia	3.000	34 1	Jassy Bahn Vlădeni	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Voinești	Lungani Schitu-Slavnic Slobozia Vocotești Voinești		Codru	2.947	21 12	Jassy Bahn Nicolina	Teleph.

6. Bezirk Neamțu.

Flächenraum 3.998 *km²*. 169.794 Einwohner. 8 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 49 Landgemeinden. 238 Dörfer. 35 Weiler. Sehr gebirgsreich. bedeutender Ackerbau. Große Waldungen. infolgedessen Forst- und Holzindustrie sehr entwickelt.

Unterbezirke.

Buhuș, Bistrița, Cetatea Neamțu. Mijloc. Muntele. Piatra. Răsboieni Valea Alba. Târcău.

Stadtgemeinden.

Piatra Neamțu.

Hauptstadt des Bezirkes. am linken Ufer des Flusses Bistrița. 18.981 Einwohner. 360 *km* von Bukarest. In schöner Lage. als Luftkurort bekannt. Handelsstadt für Holz. Holzflößerei. Präfektur. Bezirksgericht und Bezirksfinanzverwaltung. Eisenbahn. Post, Telephon. Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Geistige Getränke-, 1 Holzkisten-, 1 Holzmöbel-, 1 Parfüm-, 1 Bürsten-, 1 Seife-, 1 Spiritus-, 1 Wirkwaren-, 1 Ölfabrik. 2 Gerbereien, 5 Mühlen.

Târgu Neamțu.

Unterbezirksresidenz von Vânători. 9.082 Einwohner. In der Nähe der Kurort „Oglinzi". Post, Telephon, Telegraph. Industrie: 1 Seil-, 1 Bauholz-, 1 Spiritusfabrik. 1 Motor-. 3 Wassermühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Bălțătești	Bălțătești Mitocu Bălan Valea-Arinei Valea-Seaca		Cetatea-Neamțu	3 005	29	Piatra-Neamțu	2 Brettsägen. Hier der bekannte Salzbäderkurort Bălțătești mit allem modernen Konfort.
Bărgăoani	Bălănești Bărgăoani Certieni Dărloaea Ghelăești Vlădiceni	Baratca Breaza Măxinești	Răsboieni-Valea Albă	3.128	25 24	Piatra-Neamțu Bahn Roman	
Bicaz	Ață Bicaz Capșă Cărnu Chișirig-Neagră Cungi Hămzoaea Jsvorul-Muntelui Poiana-Cârnului Secu Tașca Tricoș-Floarea	Mărceui	Muntele Unterbezresid.	3.066	27	Piatra-Neamțu	Post, Telegr., Teleph., 1 Brettsäge, 1 Mühle. Musterwirtschaft „Bicăz" der Krondomäne gehörend, mit einer system. Bauholzfabr., Museum etc.
Bistricioară	Bistricioară Grințieșul-Mare Grințieșul-Mic Poiana-Grințieșului		Muntele	510	60	Piatra-Neamțu	Teleph.
Bodești-Precistei	Bodești-Precistei Bordea Cornii-Strâmbi Dumbrăvele Oslobeni		Piatra	1.432	15	Piatra-Neamțu	
Borlești	Borlești Purcani Ruseni		Bistrița	865	23 7	Piatra-Neamțu Bahn Roznov	
Bozieni	Bozieni Ruginoasă		Mijloc Unterbezresid.		27 21	Piatra Neamțu Bahn Roman	Teleph., 2 Mühlen
Budești-Ghicăi	Budești-Ghicăi Climești (Ghirva Făurei Mieșunești Tatomirești		Mijloc	2.836	22 18	Piatra-Neamțu Bahn Roman	
Buhalnița	Buhalnița Isvorul Alb Poenari Potoci Secu		Muntele	830	43	Piatra-Neamțu	
Buhuși-Târgșor	Budești-Buhuș Schitu-Runcu Marginea	Târău Runcu Bistrița	Buhuș	3.816	34	Piatra-Neamțu	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 2 Sodawasserfabr., 2 Ziegelwerke, 1 Mühle, 2 Topffabriken, 1 Petrolfbr., 1 Tuchfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Căciulești	Căciulești Gura-Văii Popești Turturești Versești	Mărătăi	Piatra	1.858	13	Piatra-Neamțu	1 Spiritusfbr.
Călugăreni	Brânzeni Călugăreni Coroiu Gălbezeni Largu Poiana-Largu Poiana-Teiului Roșeni		Muntele	528	58	Piatra-Neamțu	
Cârligi	Cârligi Dușești Soci Vădu		Piatra	1.372	20	Piatra-Neamțu	
Coștișă	Coștișă Mănioaia Orbicu Sberești	Ciolpanu Mocani	Bistrița	2.393	32 4	Piatra-Neamțu Bahn Buhus	1 Petrolfbr.
Crăcaoani	Crăcaoani Crăcău-Negru Magazia	Mănăstirea-Horăiță	Piatra	1.399	24	Piatra-Neamțu	Teleph., 3 Brettsägen, 1 Mühle
Doamnă	Bistrița Cindia Doamnă Mănăstirea-Bistrița Sărata-Varatec Viișoara		Muntele	388	4	Piatra-Neamțu	2 Mühlen
Dobreni	Almașu Dobreni Negrești Malu Cășeria Serată-Pângărați Poiana-Almașu		Piatra	3.803	10	Piatra-Neamțu	
Dochia	Bălășești Dochia Văleni	Bahna-Jidești	Piatra	1.950	18 11	Piatra-Neamțu Bahn Roznov	1 Benzin-mühle
Dragomirești	Bornis Drăgomirești Măstăcanu Negoești Unghiu		Răsboeni	1.468	22	Piatra-Neamțu	
Filioară	Agapia Filioară Gropile Mănăst.-Agapia Mănăstirea-Agapia-Veche Mănăst.-Veratic Secălușești Văratic	Cehlăești	Cetatea Neamțu	3.439	33	Piatra-Neamțu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Galu	Bușmeni Dreptu Frumosu Galu Părăul-Fagului Poiana-Răchiții Săvinești Stejaru Topoliceni	Ruseni	Muntele	717	66	Piatra-Neamțu	
Gărcină	Gărcină Ciriteii-Tătărești Cucjdiu Dărmănești		Piatra	2.581	7	Piatra-Neamțu	1 Brettsäge
Ghindăoani	Ghindăoani		Cetatea-Neamțu	673	26	Piatra-Neamțu	
Girov	Botești Contești Dănești Doină Girov			2.498	12	Piatra-Neamțu	
Grumazești	Curechiștea Grumăzești Ocia Topoliță	Brătuleț	Cetatea-Neamțu	826	26	Piatra-Neamțu	
Hangu	Audia Boboteni Fârțăgi Gura-Hangului Lățești Rapciuni Schitu	Schitu-Durău	Muntele	5.100	47	Piatra-Neamțu	2 Brettsägen
Mărgineni	Mărgineni Hoițești Iținești Hărțești		Bistrița	3.451	22	Piatra-Neamțu	2 Motor-mühlen
Măstăcanu	Bălanu Calu Japa Măstăcău Nechițu Negulești Sovoia	Poeni	Bistrița	5.295	20 5	Piatra-Neamțu Bahn Roznov	2 Brettsägen, 2 Glasfbr.
Pângărați	Pângărăciori Pângărați Scăricica Stejar	Mănăstirea-Biserican	Muntele	2.097	13	Piatra-Neamțu	2 Brettsägen, 1 Strafanstalt, 1 Sanatorium f. Tuberkulose
Păstrăveni	Cotuna Davideni Lingurani Păstrăveni Rădeni Țibucani de sus Țibucani de jos	Spieși	Cetatea-Neamțu	5.235	40 15	Piatra-Neamțu Bahn Muncel	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Petricani	Blebea Boiștea Grași Julfeni Petricani Târpești	Ingerești Râbăia Târgu-Nou Tolicea	Cetatea-Neamțu	1.242	36 22	Piatra-Neamțu Bahn Muncel	1 Gestüt, 1 Schafmolkerei. 1 Benzinmühle
Pipirig	Boboești Dolhești Pipirig Pițiligeni Pluton Stânca		Cetatea-Neamțu	834	63	Piatra-Neamțu	2 Brettsägen
Podoleni	Dornești Negrițești Podoleni		Bistrița	2.442	26 0	Piatra-Neamțu Bahn Podoleni	Eisb., Post, Telegr.
Rădiu	Giurcani Mirăuțeni Rădiu		Bistrița	1.302	26 6	Piatra-Neamțu Bahn Podoleni	2 Mühlen
Răsboeni-Valea-Albă	Borseni Marginea Tăetură Tâmpești Totoești Uscați Parte-din-Uscați Poeni Răsboeni	Drămești Valea-Albă	Răsboeni-Valea-Albă	3.600	29 18	Piatra-Neamțu Bahn Hălăucești	
Răucești	Aprodu-Purice Oglinzi Răucești		Cetatea-Neamțu	1.244	47 34	Piatra-Neamțu Bahn Pașcani	
Roznov	Brășăuți Chintinici Cucu-Săvinești Dumbrava-Roșie Roznov Săvinești Slobozia		Bistrița	5.225	15	Piatra Neamțu	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Brettsäge. 1 Petrolraffinerie
Șerbești	Ghigoești Hârtopu-Ilișești Șerbești		Piatra	2.433	16	Piatra-Neamțu	
Siliștea	Bărcu Bârjoveni Români Siliștea	Groșmani	Bistrița	3.279	33 10	Piatra-Neamțu Bahn Buhuș	
Socea-Cândești	Bărcănești Belcești-Cotreanță Bețești Cândești Frunzeni Socea Târdeni Vădurile		Bistrița	3.719	30 8	Piatra-Neamțu Bahn Buhuș	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Talpă	Arămoaia Chilia Crăești Hlăpești Homiceni Talpa		Răsboeni	2.185	27 19	Piatra-Neamțu Bahn Mircești	
Tărcău	Straja Tărcău-Gheucă	Lunca-Strâmbului Schitu-Tărcău	Muntele	1.684	22	Piatra-Neamțu	1 Brettsäge, Post, Telegr., Teleph.
Tazlău	Bălcani Frumoasă Tazlău		Bistrița	3.558	33 15	Piatra-Neamțu Bahn Podoleni	5 Mühlen. Teleph.
Țimișești	Buzăți Plăeșu Preuțești Timișești Ungheni Zvorănești		Cetatea-Neamțu	2.461	48 20	Piatra-Neamțu Bahn Pașcani	
Urecheni	Urecheni		Cetatea-Neamțu	1.868	40 20	Piatra-Neamțu Bahn Muncel	
Vadurile	Agârcia Oanță Vaduri Vadurile		Tărcău	1.576	15	Piatra-Neamțu	Teleph.
Vânători-Dumbrava-Roșie	Cutu Dumbrava-Roșie Isvoarele Văleni Vanători		Bistrița	710	6	Piatra-Neamțu	
Vânătorii-Neamțului	Condreni Lunca Mănăstirea-Neamțului Nemțișor Vânătorii-Neamțului	Mănăst.-Secului Schitu-Procov Schitu-Săhăstria Schitu-Sihlea Schitu-Vovidenia	Cetatea-Neamțu	4.419	23	Piatra-Neamțu	Teleph.
Zănești	Făuri Traian Zănești		Bistrița	2.892	16 6	Piatra-Neamțu Bahn Roznov	

7. Bezirk Putna.

Flächenraum 3.249 *km*². 181.103 Einwohner. 7 Unterbezirke. 3 Stadtgemeinden. 79 Landgemeinden. 213 Dörfer. 7 Weiler.

Kein besonderes Ackerland. Ausgedehnte Waldungen, die größtenteils von nichtrumänischen Gesellschaften ausgeholzt werden. Haupterträgnis dieses Bezirkes geben die Weingärten; berühmt sind die Weine aus Odobeşti und Panciu. Zwei große Zuckerfabriken in Maraseşti und Sascut, eine Kunstdüngerfabrik in Maraseşti, ferner Mühlen, Bauholzfabriken etc. In diesem Bezirk der Bade- und Kurort „Soveja" (Salz- und Jodbäder).

Unterbezirke:

Bilieşti, Carenga, Gârlele, Trotuşu, Vidra, Vrancea, Zăbrăuţi.

Stadtgemeinden:

Focşani.

Hauptstadt des Bezirkes, 199 *km* von Bukarest. 25.155 Einwohner. Eisenbahnstation Focşani. Post. Telephon. Telegraph. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Finanzverwaltung, Garnison. Städt. Elektrizitätswerk. 9 Mühlen.

Odobeşti.

Residenz des Unterbezirkes Gărlele. 5.748 Einwohner. 12 *km* von Focşani und 210 *km* von Bukarest. Großer Weinhandel. Eisenbahnstation Odobeşti. Post. Telephon. Telegraph. 4 Mühlen, 1 Kalkwerk.

Panciu.

Residenz des Unterbezirkes Zăbrăuţi. 2.685 Einwohner. Eisenbahnstation Panciu an einer Privateisenbahnlinie. Bedeutender Weinhandel.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adjudu-Nou	Adjud-Nou		Trotușu	2.800	45 1	Focșani Bahn Adjud	Unterbezirksresidenz, Eisb., Post, Teleph., Telegr. Petroleumfbk., Zementröhrenfbk.
Adjudu-Vechi	Adjudu-Vechi Șișcani		Trotușu	1.020	50 4	Focșani Bahn Adjud	Petrolfbk.
Anghelești	Anghelești		Carenga	830	40 11	Focșani Bahn Bâlca	4 Mühlen
Bâlca	Bâlca		Trotușu	870			2 Mühlen
Bătinești	Bătinești Igești Pătrășcani		Gârlele	1.082	15 5	Focșani Bahn Piatra-Seacă	Teleph.
Bârsești	Bârsești Topești		Vrancea	1.388	48 44	Focșani Bahn Panciu	Residenz des Unterbezirkes Vrancea
Berești	Berești		Trotușu	982	60 2	Focșani Bahn Sascut	
Biliești	Biliești Sasu		Biliești	1.945	15	Focșani	
Bolotești	Băncilă Bolotești Căpotești Ivăncești Purcelești Seânteia		Gârlele	2.178	18 10	Focșani Bahn Odobești	
Borșani	Borșani		Trotușu	645	58 2	Focșani Bahn Bâlca	
Burcioca	Burcioca		Trotușu	302	46 5	Focșani Bahn Adjud	
Călieni	Călieni Maluri		Biliești	1.787	30 7	Focșani Bahn Liești	
Câmpineanca	Câmpineanca-Slobozia Parascheiveni Pânticești Vălcelele		Gârlele	1.546	5 3	Focșani Stadt, Bahn Focșani	6 Mühlen
Câmpurile	Câmpurile de jos Câmpurile de sus Ciurucu Gura Văci Rosculești Rotilești		Vidra	3.282	54 22	Focșani Bahn Panciu	Teleph.
Ciușlea	Ciușlea Doaga Strajescu	Răchitoasa	Biliești	539	14	Focșani	3 Mühlen
Clipicești	Clipicești Vitănești		Gârlele	1.255	26 6	Focșani Bahn Panciu	
Colacu	Colacu Podurile		Vidra	986	41 27	Focșani Bahn Panciu	1 Mühle
Copăcești	Copăcești Slobozia		Carenga	981	44 8	Focșani Bahn Panciu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Cornățelu	Cornățel Lunca Doghiei Satu-Nou		Trotușu	1.051	53 1	Focșani Bahn Crechești	2 Mühlen
Cotofănești	Cotofănești Tomășoaia		Trotușu	828	56 1	Focșani Bahn Bâlca	3 Mühlen
Crucea de jos	Crucea de jos Dumbrava Satu-Nou		Zăbrăuți	2.545	27 2	Focșani Bahn Panciu	1 Mühlen
Crucea de sus	Crucea de Sus Chicerea) Neicu		Zăbrăuți	2.289	30 1	Focșani Bahn Panciu	Maismühle mit Motor
Cucova	Cucova		Trotușu	918	7 5	Focșani Bahn Negri	Mühle
Diocheți	Chițeani Diocheți Redin Sperieți		Zăbrăuți	1.496	31 1	Focșani Bahn Diocheți	5 Mühlen
Domnești	Domnești Târgu-Domnești		Carenga	1.146	36 3	Focșani Bahn Pufești	1 Mühle
Drăgușani	Drăgușani		Trotușu	1.352	80 7	Focșani Bahn Negri	
Făurei	Balta Rații Bizigheți Făurei Precistanu		Gârlele	1.961	8 2	Focșani Bahn Putna Seaca	Teleph., Post, Telegr., Bauholzfbk.
Fitionești	Fitionești Holbănești		Zăbrăuți	1.783	36 9	Focșani Bahn Panciu	
Găgești	Cucueți de sub Măgura Găgești Pietroasa Vitănești de sus Măgura		Gârlele	3.412	22 13	Focșani Bahn Odobești	4 Mühlen
Găurile	Găuri Piscu Radu-Purcei		Vidra	1.626	45 30	Focșani Bahn Panciu	
Herăstrau	Herestrău Podu Schiopului Ungureni Vetrești		Vrancea	1.194	48 35	Focșani Bahn Odobești	
Irești	Cucuieți Irești Serbești		Vidra	2.093	35 15	Focșani Bahn Panciu	
Jaristea	Jaristea		Gârlele	2.857	17 5	Focșani Bahn Odobești	
Jorăști	Jorăști Mândrești Petrești Vânători		Biliești	1.926	8	Bahn Focșani	
Mănăstioara	Ceolănești Ghimicești Mănăstioara		Zăbrăuți	1.247	35 5	Focșani Bahn Panciu	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Mândrișca	Mândrișca		Trotușu	803	69 6	Focșani Bahn Săscut	
Mărășești	Mărășești		Carenga	4.580	21 1	Focșani Bahn Mărășești	Post, Teleph., Telegr., Zuckerfbr., Kunstdüngerfabrik, Mühle
Mera	Arva Copolanu Mera Șindrilari		Gârlele	2.089	20 9	Focșani Bahn Odobești	
Mircești	Mircești-Noi Mircești-Vechi Paraipani Rădulești		Bilești	1.875	12 13	Focșani { Stadt, Bahn	
Movilița	Frecăței Movilița Trotușanu		Zăbrăuți	2.700	32 5	Focșani Bahn Panciu	
Nămoloasa	Nămoloasa Blehani Cluceru Costieni Târgu-Nămoloasa		Biliești	4.320	43 7	Focșani Bahn Hanu-Conachi	
Nănești	Belciugu Nănești		Biliești	1.418	37 12	Focșani Bahn Hanu-Conachi	
Năruja	Lunca Năruja Petrești Podu-Năruja Podu Stoica Poenița Stroești		Vidra	1.163	35 27	Focșani Bahn Odobești	Unterbezirksresidenz
Negrilești	Grumăzești Negrilești Vrancioaia		Vrancea	1.360	53 50	Focșani Bahn Pancin	
Nereju	Nereju-mare Nereju-mic		Vrancea	1.743	54 46	Focșani Bahn Odobești	2 Mühlen
Nistorești	Pătcari Găinari Nistorești Ogoarele Rebegari Românești		Vrancea	1.302	40 32	Focșani Bahn Odobești	
Orbeni	Orbeni de sus Orbeni de jos		Trotușu	1.980	74 4	Focșani Bahn Negri	
Pădureni	Călimănești Modrujeni Pădureni		Carenga	1.013	29 8	Focșani Bahn Mărășești	
Paltinu	Ghebari Paltinu Prahuda Vâlcani		Vrancea	1.510	41 34	Focșani Bahn Odobești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Păncești	Fântânele Păncești Târgu-Păncești		Trotușu	2.841	62 4	Focșani Bahn Săsciut	Mühle mit Motor
Parava	Parava Teiuș		Trotușu	1.051	80 5	Focșani Bahn Răcăciuni	2 Mühlen
Pătești	Pătești Botești Gugești Panticești Slobozia-Vidrașcu	Florești	Gărlele	1.931	6 3	Focșani Bahn Odobești	Eisb., Post, Telegr.,
Păulești	Coza Hăulișca Păulești		Vrancea	2.220	56 50	Focșani Bahn Panciu	
Păunești	Bou Păunești	Barnova (Scuta)	Carenga	5.800	41 9	Focșani Bahn Pufești	Unterbezirks-residenz
Poiana	Poiana		Vrancea	644	43 40	Focșani Bahn Panciu	1 Mühle
Pufești	Ciorani Pufești		Carenga	2.830	36 1	Focșani Bahn Pufești	Telph., Post, Telegr., 1 Dampf-mühle, 1 Motormühle
Răcoasa	Gogoiu Mărăști Răcoasa Varnița Vedea		Zăbrăuți	3.075	49 22	Focșani Bahn Panciu	7 Mühlen
Răstoacă	Răstoacă		Bilești	1.215	12 11	Stadt Focșani Bahn Focșani	1 Mühle
Reghiu	Andriași Reghiu		Gărlele	2.168	27 16	Focșani Bahn Odobești	7 Mühlen
Ruginești	Ruginești		Carenga	1.178	43 7	Focșani Bahn Adjud	
Săsciut	Bălcuța Contești Fântânele Săsciut Schineni Târgu-Săsciut Valea Nacului		Trotușu	3.300	58 5	Focșani Bahn Săsciut	Eisb., Post, Teleph., Telegr., Zuckerfbr.
Scurta	Scurta		Trotușu	1.442	70 5	Focșăni Bahn Negri	Motormühle
Soveja	Dragosloveni Răcăreni		Vidra	3.430	65 43	Focșani Bahn Panciu	Höhen- u. Badekurort. Teleph.
Spinești	Bodești Spinești		Vrancea	1.086	49	Bahn Focșani	4 Mühlen
Spulberu	Carsoschești Spulberu Tojanu		Vrancea	939	47 39	Focșani Bahn Odobești	7 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Străoani de jos	Repedea Străoani de jos Văleni		Zăbrăuți	2.708	32 3	Focșani Bahn Panciu	4 Mühlen
Străoani de sus	Muncelu Străoani de sus Varnița	Talapanu	Zăbrăuți	3.101	33 4	Focșani Bahn Panciu	
Suraia	Dimaciu Dumbravit- Butuceni Suruaia	Dumbrăvița-Noua	Bilieșți	3.885	17 18	Focșani Stadt Focșani Bahn	Unterbezirks-residenz, 2 Mühlen
Tichiriș	Părosul Rugeiu Tichiriș		Vidra	1.219	38 23	Focșani Bahn Panciu	1 Mühle
Tifești	Olcești Sărbi Tifești Tufele		Zăbrăuți	2.966	22 9	Focșani Bahn Putna-Seaca	4 Mühlen
Tulnici	Lepșea Tulnici		Vrancea	1.266	54 50	Focșani Bahn Panciu	6 Mühlen
Urechești	Urechești de jos Urechești de sus		Trotușu	917	53 1	Focșani Bahn Urechești	
Valea Sărei	Mătăcina Prisaca Valea Sărei	Gornetu	Vidra	842	44 30	Focșani Bahn Panciu	4 Mühlen
Valea-Seaca	Valea-Seaca		Trotușu	2.000	70 7	Focșani Bahn Negri	5 Mühlen
Vărsătura	Pădureni Vărsătura		Gărlele	1.760	15 3	Focșani Bahn Odobești	
Vasuiu	Vasuiu		Vrancea	530	46 44	Focșani Bahn Panciu	1 Mühle mit Wasserkraft
Vidra	Burca Căliman Scajari Vidra Vologeani		Vidra	2.405	36 21	Focșani Bahn Panciu	Post, Telegr., Teleph., Unterbezirks-residenz
Vizantia	Vizantia-Mănăstirească Vizantia-Răzășească		Vidra	1.960	50 33	Focșani Bahn Panciu	
Vulturu	Botărlău Vadu-Roșca Vulturu de jos Vulturu de sus		Bilieșți	4.168	22 21	Focșani Stadt Focșani Bahn	2 Motor-mühlen, Walzmühle

8. Bezirk Râmnicu-Sărat.

Flächenraum 3.268 *km*². 164.166 Einwohner. 6 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 75 Landgemeinden. 214 Dörfer. 16 Weiler. Reicher Ackerbau, ausgedehnte Waldungen. Große Weingärten. bekannter Wein guter Qualität. Geringe Industrie.

Unterbezirke:

Boldu, Cotești, Dumitrești, Măicănești, Orașu, Plăginești.

Stadtgemeinde:

Râmnicu-Sărat.

Hauptstadt des Bezirkes, am linken Ufer des Flusses Râmnicu-Sărat gelegen. Residenz des Unterbezirkes Orașu. 14.565 Einwohner. 162 *km* von Bukarest: Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Finanzverwaltung. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: Sodawasserfabrik, 2 Seifenfabriken. 4 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Amara	Amara Maraloiu		Boldu	299	27 10	R.-Sărat Bahn Dedulești	
Andreiași	Andreași Tăratu		Cotești	240	56 26	R.-Sărat Bahn Cotești	
Băbeni	Băbeni Drăghești Răducești		Dumitrești	1.313	11	R.-Sărat	
Bălăceanu	Bălăceanu		Orașu	1.710	17 9	R.-Sărat Bahn Zoița	
Bălești	Bălești		Măicănești	427	19 10	R.-Sărat Bahn Sihlea	Teleph.
Balta-Albă	Balta-Albă		Boldu	195	21 20	R.-Sărat Stadt R.-Sărat Bahn	Badekurort
Bălțați	Bălțati Rubla-Mare Rubla-Mică		Orașu	364	4	R.-Sărat	1 Petrolfbr.
Bisoca	Bisoca Lopătăreasa Recea Sările Șindrila		Dumitrești	370	50 40	R.-Sărat Bahn Gugești	Teleph.
Bogza	Bogza Căiata Retezați		Plăginești	2.261	19 8	R.-Sărat Bahn Sihlea	Teleph.
Boldu	Boldu		Boldu	2.260	16 15	R.-Sărat Stadt R.-Sărat Bahn	Unterbezirks-residenz
Bordești	Bordești de sus		Plăginești	1.233	24 8	R.-Sărat Bahn Sihlea	
Broșteni	Broșteni Pitulușa		Cotești	2.342	41 7	R.-Sărat Bahn Odobești	Teleph.
Buda	Buda Mucești-Buda Toropălești	Valea Largă	Dumitrești	2.455	20 21	R.-Sărat Stadt R.-Sărat Bahn	
Budești	Budești		Cotești	1.698	29 6	R.-Sărat Bahn Cotești	1 Motormühle
Câineni	Câineni Plăcoiu Stăvărești		Boldu	376	34 12	R.-Sărat Bahn Dedulești	
Cărligele	Blidarile Cărligele		Cotești	2.138	36 8	R.-Sărat Bahn Cotești	
Chiojdeni	Cătăutu Chiojdeni-Mari Tulburea		Dumitrești	509	28 23	R.-Sărat Bahn Sihlea	1 Bauholzfbr. Teleph.
Ciorăști	Ciorăști Codrești		Măicănești	568	22 16	R.-Sărat Bahn Sihlea	
Corbu	Corbu		Măicănești	1.659	49 5	R.-Sărat Bahn Pișcu	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Costieni	Costieni de jos Costieni-Mari Zoița Orzăneasecă		Orașu	542	12 4	R.-Sărat Bahn Zoița	Teleph.
Cotești	Calicu Cotești Golești		Cotești	743	31 6	R.-Sărat Bahn Cotești	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Dălhăuți	Bontești Dălhăuți		Cotești	1.450	36 10	R.-Sărat Bahn Focșani	
Dănulești	Dănulești Mucești-Dănulești Pleșești-Treileni		Dumitrești	1.800	18 19	R.-Sărat Stadt R.-Sărat Bahn	
Domnița	Boarca Corbeni Domnița Pîscu		Boldu	2.028	39 28	R.-Sărat Bahn Janca	1 Mühle
Dragosloveni	Dragosloveni Tărchești		Plăginești	1.346	21 5	R.-Sărat Bahn Gugești	
Drogu	Andrecești Drogu		Orașu	1.194	29 14	R.-Sărat Bahn Făurei	
Dedulești	Dedulești		Dumitrești	1.253			
Dumitrești	Bicești des jos Bicești de sus Blidarele Dumitrești de jos Dumitrești de sus Lăstuni Motnau Poenița		Dumitrești	1.253	25 18	R.-Sărat Bahn Sihlea	Post, Teleph., Telegr., Sodawasserfabrik, Unterbezirksresidenz
Faraoanele	Faraoanele Pietroasa		Cotești	916	36	R.-Sărat	1 Mühle
Gălbenu	Gălbenu Păntecani		Orașu	358	22 18	R.-Sărat Bahn Zoița	
Ghergheasa	Ghergheasa Ghergheasa-Nouă		Boldu	319	20 16	R.-Sărat Bahn Zoița	
Golești	Cerdacu Golești Satu-Nou		Cotești	1.415	36 3	R.-Sărat Bahn Focșani	
Gologanu	Gologanu Vlădulească		Cotești	2.279	34 11	R.-Sărat Bahn Cotești	
Grădiștea	Băile Grădiștea de jos Gradiștea de sus Ibrianu		Boldu	2.892	30 19	R.-Sărat Bahn Janca	1 Mühle

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Grebănu	Cristinești Grebănu Herăști Homești Putreda-Mare Zaplazu				6	R.-Sărat	
Gulianca	Ariciu Gulianca Olăneasca		Măicănești	1.400	37 16	R.-Sărat Bahn Piscu	
Hănguleşti	Hănguleşti Malurile		Măicănești	1.785	41 21	R.-Sărat Bahn Cotești	
Jărlău	Jărlău	Bredeanca	Orașu	512	29 12	R.-Sărat Bahn Făurei	1 Mühle
Jideni	Coțateu Flămânda Jideni Oratia Tăbăcari Tigoiu		Orașu	3.264	6	R.-Sărat	2 Mühlen
Jitia	Dealu-Sărei Jitia Măgura Neculele		Dumitrești	2.552	40 34	R.-Sărat Bahn Gugești	
Lacu lui Băbăn	Cocoșari Dealul-lung Gura-Galiției Lacul lui Băbăn Plopu Poenile Tinoasa	Bălănești Groapa-Tufeni Rașca Șotărcari	Plăginești	3.060	33 15	R.-Sărat Bahn Gugești	
Macrina	Hoinari Macrina	Plopi	Boldu	1.082	13	R.-Sarat	
Măicănești	Beleiugu Gărlești Măicănești-Bolboaca Tătaru		Măicănești	2.081	40 34	R.-Sărat Bahn Sihlea	Post, Teleph. Telegr., 1 Dampfmühle Unterbezirks-residenz
Măndrești	Lămotești Măndrești Măndrești-Noi Risipiți		Cotești	2.848	44 6	R.-Sărat Bahn Focșani	Teleph.
Mărgăritești	Câmpulungeanca Carătnău de sus Costomiru Mărgaritești Schiopeni Valea lui Jalu		Dimitrești	2.088	22 21	R.-Sărat Stadt R.-Sărat Bahn	Teleph.
Martinești	Martinești Tătăranu Vrajitoarea		Măicănești	426	28 18	R.-Sărat Bahn Sihlea	Teleph.
Măxineni	Măxineni	Chioveanu	Măicănești	1.536	45 12	R.-Sărat Bahn Piscu	Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Nicolești	Dăscălești Nicolești		Boldu	479	15 16	R.-Sărat Bahn R.-Sărat Stadt	
Nisipurile	Nisipurile-Vechi Nisipurile-Noi Mosești-Noi Mosești-Vechi		Orașu	1.850	35 5	R.-Sărat Bahn Făurei	1 Motormühle
Obidiți	Obidiți		Boldu	1.008	4 3	R.-Sărat Stadt R.-Sărat Bahn	
Obilești	Bordeascoc Obilești		Măicănești	287	32 17	R.-Sărat Bahn Gugești	
Odobeasca	Mahriu Odobească Petreanu Podu-Lacului		Cotești	1.925	46 11	R.-Sărat Bahn Cotești	1 Mühle
Plăginești	Gândești Gugești Plăginești		Plăginești	4.012	19 4	R.-Sărat Bahn Gugești	Teleph., Post, Telegr., 2 Mühlen, [illegible] Unterbezirks-residenz
Popești	Popești Runcu		Plăginești	3.240	25 5	R.-Sărat Bahn Gugești	1 Motormühle
Puești	Puești de jos Puești de sus		Boldu	380	15	R.-Sărat	
Racovița	Custura Racovița		Boldu	1.587	33 32	Stadt R.-Sărat Bahn R.-Sărat	1 Mühle. Teleph.
Racovițieni	Budrea Racovițieni Petrișoru		Orașu	420	14 13	Stadt R.-Sărat Bahn R.-Sărat	
Râmniceni	Râmniceni Slobozia-Botești		Măicănești	1.800	40 30	R.-Sărat Bahn Sihlea	
Sălcioară	Sălcioară		Boldu	254	15 11	R.-Sărat Bahn Zoița	
Sgârciți	Dărămați Plevna Poșta Sgârciți-Topliceni	Bărăști	Orașu	2.390	4	R.-Sărat	Teleph.
Sihlele	Sihlele	Crăngu-Sihlele	Plăginești	1.689	17	R.-Sărat Bahn Sihlea	Eisb., Post, [illegible]
Slobozia	Cornețu Coroteni Liești Obrejița Slobozia Valea-Beciului	Otăreni	Plăginești	2.706	10 5	R.-Sărat Bahn Sihlea	Teleph.
Slobozia-Ciorăști	Armeni Ciorăști Orcava Slobozia		Cotești	2.170	33 7	R.-Sărat Bahn Cotești	
Slobozia-Gălbenu	Robeasca Slobozia-Gălbenu		Orașu	263	21 15	R.-Sărat Bahn Zoița	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Slobozia-Mihăleeni	Mihăleeni Salcea-Nouă Salcea-Veche		Măicănești	445	22 15	R.-Sărat Bahn Sihlea	1 Motormühle
Socariciu	Heliade-Rădulescu Socariciu		Orașu	1.496	14 5	R.-Sărat Bahn Zoița	
Stiubeiu	Ereulești Colibași Fotinu Stiubeiu	Crângul-Ursuleu	Boldu	1.140	9 8	Stadt R.-Sărat Bahn R.-Sărat	
Tămboești	Bordeștii de jos Măracineni-Olteni Pietroasa Slimnic Tămboești Trăstieni			926	17 5	R.-Sărat Bahn Sihlea	
Urecheștl	Palanca Urecheștl		Plăgineștl	2.816	26 6	R.-Sărat Bahn Gugeștl	
Vâlcelele	Ereulești Vâlcelele		Boldu	1.744	25	R.-Sărat	
Valea-Răței	Mocanu Motohani Murgești Pardoși-Ernatica Piperu Putreda-Mică Valea-Rății Valea-Schiopului	Batogu	Orașu	2.248	17	R.-Sărat	2 Mühlen
Valea-Sălcicl	Modreni Valea-Sălcicl		Dimitrești	180	28	R.-Sărat	
Vârteșcoiu	Beciu Olteni Rotărești Vârteșcoui		Cotești	2.082	40 5	R.-Sărat Bahn Odobești	Teleph.
Vișani	Vișani		Orașu	412	32 9	R.-Sărat Bahn Făurei	1 Motormühle
Voetinu	Voetinu		Plăgineștl	1.207	14 13	Stadt R.-Sărat Bahn R.-Sărat	Teleph.

9. Bezirk Roman.

Flächenraum 2.091 *km²*. 128.190 Einwohner. 4 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 48 Landgemeinden. 162 Dörfer. 61 Weiler. Reicher Ackerbaubezirk. Entwickelte Industrie: 1 große Zuckerfabrik, 2 Dampfmühlen in der Nähe des Flusses Moldova, 3 Spiritusfabriken, 1 Ziegelfabrik, 2 Lederfabriken, 1 Haarnadelfabrik etc. In diesem Bezirk befindet sich der Badekurort „Strunga".

Unterbezirke:

Fundul, Moldova, Siretul de jos, Siretul de sus.

Stadtgemeinde:

Roman.

Hauptstadt des Bezirkes, an den Flüssen Moldova und Siretu gelegen. 18.300 Einwohner. 340 *km* von Bukarest. Sitz des Episkopats von Roman, ferner der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Bezirksfinanzverwaltung. Eisenbahn. Post. Telephon. Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Haarnadelfabrik, große Zuckerfabriken, 1 Zuckerwarenfabrik („Moldova"), 3 Sodawasserfabriken, 2 Mühlen, 1 Kerzen-, 1 Öl-, 1 Bauholz-, 1 Tonwaren-, 1 Seifen-, 1 Spiritus- und 1 Lederfabrik, 1 Gerberei.

Landgemeinden.

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Averești	Averești Golani (Averești de jos) Isvoru		Fundu	1.979	14 14	Roman Bahn Secueni	
Bahna	Arămești-Boerești Bahna Bahnișoară Broșteni Tuteanii din Deal Tuteanii din Vale Urzici	Arămeștii-Răzeși	Siretul de jos	2.810			Teleph.
Băcești	Atreia parte Băbușa Băcești-Târg Băcești-Sat	Pălținișu	Fundul	2.140	30 31	Stadt Roman Bahn Roman	Post, Teleph., 1 Mühle
Bălușești	Bălușești Mestăcanu	Tabăra	Fundul	1.573		Stadt Roman Bahn Roman	1 Mühle
Bâra	Balomirești Bâra-Sat Bâra-Târg Călugărița-Negrești Oțăleni Principele Carol		Siretul de sus	684	16 18	Stadt Roman Bahn Roman	Post, Teleph., Telegr.
Boghicea	Boghicea Ghidionu Slobozia	Căușeni Nistrea Vadu-Vejii	Siretul de sus	2.760	22 21	Stadt Roman Bahn Roman	Bauholzfbr.
Botești	Bârticești Botești Nisporești	Zepodia	Moldova	2.207	24 9	Roman Bahn Mircești	1 Mühle
Bozieni	Bozieni Crăești Cuci Jusca Săcăleni Vadu		Fundul	2.891	22 23	Stadt Roman Bahn Roman	1 Mühle
Brănișteni	Brănișteni de jos Brănișteni de sus	Ghinițești	Siretul de jos	1.782	10 9	Stadt Roman Bahn Roman	
Brăteanu	Brăteanu Brătești Recea	Cotu lui Bălan Muncelu-Dorii	Fundul	1.652	9 8	Roman Bahn Secueni	Teleph.
Butnărești	Bârjoveni Bogzești Butnărești Cucosi Prâjești Unecești	Julești din Deal Julești din Vale	Siretul de jos	2.180	14 13	Stadt Roman Bahn Roman	

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Carol I	Carol I Luțca Stărpu		Moldova	1.923	2 3	Stadt Roman Bahn Roman	
Cârligi	Cârligi Ruptura		Siretul de jos	2.561	19 4	Roman Bahn Gălbeni	Teleph.
Chilii	Buciumu Chilii		Fundul	1.683	22 16	Roman Bahn Gălbeni	
Cotu-Vameș	Cotu-Vameș		Siretul de jos	1.589	4 5	Stadt Roman Bahn Roman	2 Mühlen
Cuza-Vodă	Cuza-Vodă Farcășeni Cogălniceanu Scheia Volintirești		Siretul de sus	3.380	26 8	Roman Bahn Hălăucești	
Dagâța	Ciurea Dagâța Mănăstirea Vovriești	Bătășești-Mici Botca Lingurari-Ursari Piscu Rusului I Piscu Rusului II	Siretul de sus	2.991	27 28	Stadt Roman Bahn Roman	1 Spiritusfbr., Teleph.
Dămienești	Călugăreni Dămienești-Sat Dămienești-Târg Drăgești	Pădureni	Fundul	1.780	25 10	Roman Bahn Gălbeni	Post, Teleph., Telegr., Unterbezirksresidenz
Doljești	Buhoanca Buruenești Doljești Luțca Rediu Rotunda		Siretul de sus	3.920	17 16	Roman Bahn Mircești	1 Motormühle
Dulcești	Cârligu Corhana Dulcești Roșiori	Briteani	Siretul de jos	2.337	14 13	Stadt Roman Bahn Roman	
Elisabeta-Doamna	Elisabeta-Doamna		Siretul de jos	1.861	2 3	Stadt Roman Bahn Roman	1 Seifenfbr
Gălbeni	Buciumii-Precistei Cotul-Grosului Filipești Gălbeni		Siretul de jos	1.433	24 3	Roman Bahn Gălbeni	Eisb., Post. Teleph., Telegr.
Gădinți	Gădinți	Poenița	Siretul de sus	1.326	6 7	Stadt Roman Bahn Roman	1 Bauholzfbr., Telegr.
Gherăești	Gherăești	Principele Ferdinand	Moldova	2.220	13 5	Roman Bahn Mircești	2 Mühlen
Giurgeni	Giurgeni Muncelu de jos Valea Ursului	Băncasa Fundul Șistarului Golani	Fundul	1.926	27 28	Stadt Roman Bahn Roman	

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Hălăucești	Hălăucești Lunca-Șasi		Moldova	2.771	20	Roman Bahn Hălăucești	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Heleștieni	Hărmăneasa Heleștieni Marginea Movileni Obrocenii de jos Obrocenii de sus		Siretul de sus	2.295	33 12	Roman Bahn Tg. Frumos	
Miclaușeni	Butea Hândrești Miclaușeni		Siretul de sus	3.493	21 9	Roman Bahn Mircești	Unterbezirks-residenz
Mircești	Jugani Mircești Tețcani		Moldova	1.837	17	Bahn Roman	Eisb., Post, Teleph., Telegr. Unterbezirks-residenz
Mogoșești	Mogoșești Muncelu de sus Principesa Maria Satu Nou		Moldova	2.400	27 6	Roman Bahn Hălăucești	Teleph. 1 Motormühle
Negri	Cautișenii-Jurascu Măgla Negri Poiana lui Jurascu	Brad Călinești Cautișani-Burchi Cautișeni-Razeși-Sasa Ursoaie	Fundul	2.498	30 10	Roman Bahn Gălbeni	Eisb., Post, Teleph., Telegr., 2 Mühlen
Onicenі	Dodițești Onicenі-Razeși Linești Lunca Marmureni Pustiețа Valea Enii	Ciornei Naiman Pietrosu Secătura Solea	Fundul	2.045	30 29	Roman Bahn Gălbeni	
Onișcani	Boanța Harlestii Onișcani-Sat Onișcani-Târg	Aldești Cornești Șerbănești	Siretul de jos	970	17 5	Roman Bahn Gălbeni	1 Motormühle
Păncești	Bunghii Păncești Poenarii Tălpălai	Holmu Patricheni Zimbru	Siretul de sus	2.014	22 23	Stadt Roman Bahn Roman	1 Motormühle
Porcești	Hociungi Porcești		Siretul de jos	2.908	18 9	Roman Bahn Secuieni	4 Mühlen
Răchiteni	Răchiteni	Sturza Ursărești	Moldova	1.384	17 9	Roman Bahn Mircești	
Roșiori	Alexandri Cinturești Poenile de jos Roșiori Rusi	Misihănești Negușeni Poiana-Homii Stramba	Fundul	3.354	34 18	Roman Bahn Gălbeni	

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Sagna	Sagna Vulpești		Siretul de sus	2.596	8 9	Stadt Roman Bahn Roman	Teleph.
Săbăoani	Lecușeni Săbăoani Traian		Moldova	4.110	11 7	Roman Bahn Mircești	5 Mühlen Teleph.
Secuieni	Basta Mircești Secuieni		Siretul de jos	1.649	12 3	Roman Bahn Secuieni	Teleph.
Simionești	Cordunul Pildești Simionești		Moldova	3.065	5 7	Stadt Roman Bahn Roman	
Spiridonești	Bătrănești Jucești de jos Spiridonești	Jucești de sus Rocna	Fundul	1.244	20 10	Roman Bahn Gălbeni	
Stănița	Chicerea Fundul-Poenii Poenile-Oancii Stănița Todirenii-Razași	Buzdugu Chichirdicu Tarnița Vejă-Clăcași Vejă-Lingurari Vladniceie	Siretul de sus	667	20 21	Stadt Roman Bahn Roman	
Strunga	Brătulești Crivași Hăbășești Strunga Fedeleșeni	Cucova Găureanca	Siretul de sus	2.529	31 10	Roman Bahn Tg. Frumos	
Tămășeni	Adjudeni Tămășeni		Moldova	2.800	9 8	Stadt Roman Bahn Roman	
Trifești	Rediul Sofrocești Trifești		Siretul de jos	2.358	7 6	Stadt Roman Bahn Roman	Teleph., Unterbezirks-residenz
Tupilați	Tupilați		Moldova	642	33 13	Roman Bahn Hălăucești	
Văleni	Moreni Muntenii-Gherăești Văleni	Davidu Muntenii-Văleni	Moldova	2.021	28 18	Roman Bahn Mircești	

10. Bezirk Suceava.

Flächenraum 3.431 *km*². 158.972 Einwohner. 6 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 46 Landgemeinden. 189 Dörfer. 15 Weiler. Sehr gebirgiger Bezirk. Im Westen an Siebenbürgen, im Norden an die Bukowina grenzend. Mittelmäßiger Ackerbau. Ausgedehnte Waldungen (Eiche, Buche, etc.), welche von großen Unternehmungen systematisch abgeholzt werden; doch gilt der Holzreichtum dieses Bezirkes als bereits ziemlich an der Neige. Bedeutende Holzindustrie, mehrere Sägewerke.

Unterbezirke:

Poroaia, Dolhasca, Lespezi, Moldova, Muntele, Pașcani.

Stadtgemeinde:

Fălticeni.

Hauptstadt des Bezirkes. 8.643 Einwohner. 423 *km* von Bukarest. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Ziegel- und 1 Tintenfabrik, 4 Topffabriken, 1 Hut- und 1 Glasfabrik, 1 Gerberei, 4 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Baia	Baia Bogata		Moldova	3.421	9 10	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Benzinmühle, 2 Wassermühlen
Bogdănești	Bogdănești Jehalia Răscă Slătioară	Buda	Boroaia	4.427	13 14	Fălticeni Bahn Fălticeni	Teleph., 2 Brettsägen
Borca	Borca Sabașa Soci		Muntele	2.066	71 72	Fălticeni Bahn Fălticeni	Teleph.
Boroaia	Bărești Boroaia-Neamțului Boroia-Răscă Giulești Moișa		Boroaia	4.684	12 13	Fălticeni Bahn Fălticeni	3 Ziegelfbr. Unterbezirksresidenz
Broșteni	Broșteni Cotârgași Holdă Holdiță Neagră Neagră-Madeț		Muntele	2.106	85 86	Fălticeni Bahn Fălticeni	Teleph., 1 Sodawasserfabrik, 5 Mühlen
Ciumulești	Bărești Ciumulești	Cămărzani	Boroaia	250	15 16	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Costești	Cornești Costești Giurgești Petriș de jos Petriș de sus		Lespezi	2.172	55 8	Fălticeni Bahn Ruginoasă	
Cristești	Boureni Cristești Herești Homiță Moțca		Pașcani	6.693	35 17	Fălticeni Bahn Pașcani	
Crucea	Chiril Cojoci Crucea		Muntele	1.117	103 104	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Dolhasca	Corni Dolhasca Gulea Lingurari Probota Vămeni		Dolhasca	6.074	26 1	Fălticeni Bahn Dolhască	Unterbezirksresidenz
Dolhești	Dolhești-Mari Dolhești-Mici Valea-Bourei Valea-Poeni		Dolhasca	4.631	17 5	Fălticeni Bahn Basarabi	4 Mühlen
Dorna	Cozănești Gura-Negri Ortăoaia Rusca	Bâda Sunători Zugreni	Muntele	2.312	125 126	Fălticeni Bahn Fălticeni	3 Brettsägen, 6 Mühlen, Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Drăgăneşti	Drăgăneşti Orceşti Pănureşti Săveşti Soimăreşti Tonţi		Boroaia	2.335	21 22	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Benzinmühle. 4 Wassermühlen
Drăguşeni	Broşteni Drăguşeni Sârbii		Boroaia	3.151	25 26	Fălticeni Bahn Fălticeni	Teleph., 1 Spiritusfbr.
Fântâna-Mare	Cotu-Băei Dumbrăviţa de jos Dumbrăviţa de sus Fântâna-Mare Praxia Spătăreşti		Moldova	2.621	7 8	Fălticeni Bahn Fălticeni	Teleph.. 1 Sodawasserfabrik
Fărcaşă	Crăpăturile Fărcaşă Părâul-Pântei Popeşti Stejaru		Muntele	1.940	76 77	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Forăşti	Antoceni Forăşti Oniceni Ruşi		Boroaia	1.908	22 15	Fălticeni Bahn Basarabi	
Găineşti	Drăceni Găineşti		Moldova	3.000	30 31	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Brettsäge, 4 Mühlen
Horodniceni	Boteşti Horodniceni Răbăia		Moldova	2.523	15 11	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Benzinmühle
Lespezile	Brăteni Buda Budeni Bursucu Gura-Bădiliţei Hârtoapele Heci Lespezile Ţintirim	Didiu	Lespezi	970	33 3	Fălticeni Bahn Lespezi	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Glasfbr.. Unterbezirksresidenz
Liteni	Liteni Rotundă	Vereicani	Dolhasca	3.150	26 1	Fălticeni Liteni	Eisb.. Post. Telegr., Teleph.
Mădei	Frasinu Hălcească Mădei Părău-Cârjii		Muntele	1.508	77 78	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Mălini	Mălini Părălele Suha Văleni		Moldova	988	16 17	Fălticeni Bahn Fălticeni	Post, Telegr., 1 Brettsäge der Krondomäne gehörend, mit einer Möbelfbr. für Herstellung von Möbeln im rumän. Stil, Unterbezirksresidenz

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Miroslăvești	Ciohoreni Miroslăvești Mitești Seci Verșeni		Pașcani	5.069	51 9	Fălticeni Bahn Muncel	Teleph.
Neagră-Șarului	Neagră-Șarului Serișor		Muntele	363	129 130	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Oprișeni	Buciumeni Bunești Fălticeni-Vechi Oprișeni Tâmpești		Moldova	1.326	3 2	Fălticeni Bahn Fălticeni	2 Ziegelfbr.
Pașcani (Stadt)	Blăgești Bosteni Brătești Fântânele Lunca Pașcani-Gara Pașcani-Târg Pașcani-Vatra Sodomeni		Pașcani	11.763	54 1	Fălticeni Bahn Pașcani	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 5 Mühlen
Pașcani-Târg	Pașcani-Târg		Pașcani	10.743			Eisb., Post, Telegr., Teleph. große Eisenbahnwerkstätten und große Eisenbahnstation, 1 Mühle, Unterbezirksresidenz
Păltinișu	Chifeni Dărmoșea Drăgoioasa Paltinișu	Catrinari Glodu	Muntele	527	117 118	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Brettsäge
Pleșești	Hrealca Jocota Merești Petia Pleșești Pleșești-Gane Uncești		Dolhasca	754	14 13	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Poiana	Brusturi Cornilești Groși Poiana Târzia		Boroaia	2.661	22 23	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Motormühle
Preuțești	Arghira Basarabi Huși Preuțești		Dolhasca	3.302	9 3	Fălticeni Bahn Basarabi	Benzinmühle, Teleph.
Rădășeni	Lămășeni Rădășeni	Pocoleni	Moldova	3.671	6 7	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Rotopănești	Brădățel Mihăești Rotopănești		Moldova	1.755	13 12	Fălticeni Bahn Fălticeni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ruginoasă	Dumbrăviță Rădiu Ruginoasă		Lespezi	734	63	Fălticeni Bahn Cuza-Voda	Eisb., Post, Telegr., Teleph.
Sasca	Păiseni Sasca-Mare Sasca-Mică Șincă	Cornu-luncii	Moldova	1.545	11 12	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Brettsäge, 3 Wasser-mühlen
Siliștea	Racova Siliștea Stirbățu Urlați	Balta-Brailui	Dolhaseă	1.195	27 5	Fălticeni Bahn Liteni	Teleph.
Stolniceni-Chițescu	Bădăliță Crivești Șiriței Slobozia Stolniceni-Chițescu	Corni	Lespezi	7.637	39 9	Fălticeni Bahn Liteni	Teleph.
Stolniceni-Prăjescu	Cozmești Stolniceni-Prăjescu		Pașcani	2.260	59 6	Fălticeni Bahn Pașcani	1 Dampfmühle
Stroești	Balușești Laiu-Băiceni Stroești Todirești		Lespezi	1.877	53 13	Fălticeni Bahn Ruginoasa	
Șarul Dornei	Panaci Șarul-Dornei		Muntele	708	130 131	Fălticeni Bahn Fălticeni	
Șoldănești	Hârtopu Lencușești Șoldănești	Ciorsaci	Dolhaseă	3.021	4 3	Fălticeni Bahn Fălticeni	1 Mühle
Tătărași	Iorcan Tătărași Uda		Lespezi	748	30 6	Fălticeni Bahn Lespezi	3 Mühlen
Uidești	Ioneasa Manolea Mesteceni Movileni Nigotești Tolești Uidești		Boroaia	809	20 12	Fălticeni Bahn Basarabi	Teleph., 1 Seilenfbr., 2 Mühlen, 1 Motormühle
Valea-Glodului	Giurgești Osoiu Valea-Glodului		Dolhaseă	1.716	24 8	Fălticeni Bahn Basarabi	
Valea-Seaca	Conțești Găștești Topile Valea-Seaca		Pașcani	4.495	38 7	Fălticeni Bahn Pașcani	
Vașcani	Boldești Hârmănești-Noi Hârmănești-Vechi Vășcani		Lespezi	535	50 4	Fălticeni Bahn Cuza-Vodă	

11. Bezirk Tecuci.

Flächenraum 2.547 *km²*. 142.993 Einwohner. 5 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 48 Landgemeinden. 211 Dörfer. 34 Weiler. Reicher Ackerbau- und Waldbezirk. Ausgedehnter Zuckerrübenbau. Große Weingärten, der Weinberg Nicoreşti besonders bekannt. Entwickelte Industrie: Bauholzfabriken, große Mühlen, eine Kognakfabrik in der Bahnstation Berheci, eine Papierfabrik in Cozmeşti. Steinbrüche, ansehnlicher Handel in Getreide, Bauholz, Wein etc.

Unterbezirke:

Corod, Găiceana, Iveşti, Nicoreşti, Podul-Turcului.

Stadtgemeinde:

Tecuci.

Hauptstadt des Bezirkes. 14.976 Einwohner. 237 *km* von Bukarest und 80 *km* von Galatz. Rege Handelsstadt. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Bezirksfinanzverwaltung. Post, Telephon, Telegraph. Eisenbahn. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 2 Bauholzfabriken. 1 Gerberei. 2 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Barcea	Barcea-Nouă Barcea-Veche Dorăști Drăgănești Poduleni		Ivești		12 4	Tecuci Bahn Barcea	
Boghești	Bichești Boghești de jos Boghești de sus Chițcani		Podul-Turcului	1.602	40 22	Tecuci Bahn Ghidigeni	
Brăhăești	Brăhăești de jos Brăhăești de sus Corcioveni Cosițeni Todica		Nicorești	2.901	26 11	Tecuci Bahn Berheci	Teleph.
Bucești	Blăjerii de jos Bucești Diecheni Vultureni		Ivești	3.471	23 2	Tecuci Bahn Liești	1 Mühle
Buciumeni	Buciumeni Hănțești Tecuceiu-Sec Vizurești	Argea Braniștea	Nicorești	6.848	22 13	Tecuci Bahn Berheci	
Buda	Brăroaia Buda Dănăila Fărcașa Putinele Salahoru		Podul-Turcului	1.865	77 52	Tecuci Bahn Ghidigeni	1 Motormühle
Burdusaci	Bucșă Burdusaci Chicera Gura-Sohodol Motoșeni Opricești Tochile	Băicani Burlug Cârna Deleni Gunoaia-de jos Hăghiaca	Podul-Turcului	2.316	60 37	Tecuci Bahn Ghidigeni	2 Dampf-mühlen
Călmățuiu	Călmățuiu Grivița		Ivești	2.100	30 10	Tecuci Bahn Liești	1 Mühle
Colonești	Danciu Poiana Satu-Nou Slobozia Paun Spria de jos Spria de sus Valea-Mare Valea lui Matei Valea-Morei Zapodia	Analog Colonești Corbu	Podul-Turcului	705	86 62	Tecuci Bahn Ghidigeni	Teleph.
Condrăchești	Condrăchești Drăguți Florești Fundoaia Gherdana Ocheni		Găiceana	2.109	56 33	Tecuci Bahn Ghidigeni	Teleph.

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Corbasca	Băicoi Corbasca Fofaza Marvila Porcăreţu Rogoaza Scărişoara	Pogleţu	Găiceana	3.467	59 38	Tecuci Bahn Ghidigeni	Teleph.
Corbiţa	Bou-Roşu Buda Corbiţa Rădăceneşti Sălcuţa Serbăneşti Strâmba Ţuţu	Ochiseşti	Găiceana	2·502	39 25	Tecuci Bahn Berheci	1 Mühle
Corni	Cornii de jos Cornii de sus Costişa Giurgeni Tătăreşti Ungureni		Găiceana	1.906	52 32	Tecuci Bahn Ghidigeni	
Corodu	Blânzi Brăţuleşti Corod		Corod	985	16 17	Tecuci Bahn Tecuci	
Cosmeşti	Băltăreţu Cosmeşti-din-deal Cosmeşti-din-vale Fureeni Furcenii-Noui Satu-Nou		Nicoreşti	815	11 4	Tecuci Bahn Cosmeşti	Eisb., Post, Telegr., Teleph., 1 Brettsäge, 1 Papierfbr.
Fundeni	Fundeni Hanu-Conache Lungociu		Iveşti	1.928	40 7	Tecuci Bahn Hanu-Conache	
Găiceana	Ghiloveşti Huţu Lunca Marginea Pietroasa Popeşti Recea Târgu-Gaiceana Unguri Valea-Mori Zlătăreasa		Găiceana	3.324	64 36	Tecuci Bahn Berheci	Post, Telegr., Teleph.
Giurgioana	Bălăneşti Dăneeni Giurgioana Lehacea Răcuşana Sârbi	Hanţa Plăcinteni	Podul-Turcului	1.972	41 20	Tecuci Bahn Ghidigeni	2 Motor-mühlen
Glăvăneşti	Glăvăneşti Poeana-lui-Stan	Plopu Răzeşu	Podul-Turcului	450	46 22	Tecuci Bahn Ghidigeni	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Godinești	Godinești de jos Godinești de sus Medeleni Năstășeni Poeni Țiganești Valea-Lupului Valea-Salcici	Bârna Valea-Merilor Vârlănești	Găiceana	2.800	71 57	Tecuci Berheci	
Gohoru	Gohoru Ireasca Nărteștii de jos Nărteștii de sus Poșta		Podul-Turcului	4.115	26 5	Tecuci Bahn Ghidigeni	2 Motormühlen
Homocea	Homocea Lespezi Ploșcuțeni		Găiceana	3.620	41 33	Tecuci Bahn Berheci	4 Benzinmühlen
Hurușești	Căpotești Dumbrava Hurușești Nedelcu Perchiu Prădășu Sârba	Gălești	Găiceana	1.866	55 32	Tecuci Bahn Ghidigeni	
Ivești	Blăjării de sus Târgul-Ivești		Ivești	1.875	20 1	Tecuci Bahn Ivești	Eisb., Telegr., Post, Teleph., 1 Sodawasserfabrik, 2 Mühlen, 1 Motormühle, Unterbezirksresidenz
Liești	Liești		Ivești	3.197	25	Tecuci	Eisb., Post Telegr. Teleph.
Matca	Matca		Nicorești	3.140	10 11	Tecuci Bahn Tecuci	
Mândrești	Mândrești		Ivești	227	21 22	Tecuci Bahn Tecuci	
Mohorâți	Belciuneasa Benești Căptălani Crăești Fundătura-Mohorâți Țepoaca Valea-Babii	Gura-Crăeștilor-Negoaia	Podul-Turcului	868	56 32	Tecuci Bahn Ghidigeni	2 Benzinmühlen
Movileni	Movilenii de jos Movilenii de sus		Ivești	416	15 10	Tecuci Bahn Bareea	Teleph.
Muncelu	Frumușel Fundătură Muncelu		Podul-Turcului		49 25	Tecuci Bahn Ghidigeni	
Munteni	Munteni		Nicorești	4.018	9 1	Tecuci Bahn Frunzeasca	
Nărtești	Nărteștii de jos Nărteștii de sus Poșta		Podu-Turcului	420	25	Tecuci Bahn Berheci	1 Kognakfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Negrilești	Negrilești Slobozia-Corni Tălpigi		Nicorești	2.742	12 5	Tecuci Bahn Berheci	Teleph.
Negulești	Blaga Căruia de jos Căruia de sus Lărgășeni Măldărești Negulești Răspochi		Găiceana	1.743	57 31	Tecuci Bahn Ghidigeni	2 Motormühlen
Nicorești	Coasta-Lupii Dobrinești Fântânele Grozăvești Ionășești Nicorești-Târg Piscu-Corbului Sârbi		Nicorești	5.764	14	Tecuci Bahn Frunzeasca	Post, Telegr., Teleph.
Onceşti	Bărboasă Dealu-Perjului Gorgești Onceștii-Noi Onceşti-Vechi Tarnița Taula Tomozei Valea-Boului	Lozinca	Găiceana	3.706	75 60	Tecuci Bahn Berheci	
Podul-Turcului	Dămăcușa Târgu Podul-Turcului		Podul-Turcului	2.034	41 17	Tecuci Bahn Ghidigeni	Post, Telegr., Teleph., 1 Sägewerk, 1 Mahlmühle, Unterbezirks-
Poiana	Diaconi Hulești Poiana		Nicorești	2.540	23 16	Tecuci Bahn Berheci	2 Motormühlen
Puțeni	Puțeni		Iveşti	1.467	20 21	Tecuci Bahn Tecuci	
Răchitoasa	Băreana Fundătură Gunoaia Răchitoasa		Podul-Turcului	2.478	69 44	Tecuci Bahn Ghidigeni	1 Brettsäge, 1 Motormühle
Stănișești	Slobozia de jos Slobozia de sus Stănișești		Podul-Turcului	630	60 44	Tecuci Bahn Ghidigeni	
Șerbănești	Șerbănești		Ivănești	432	27 22	Tecuci Bahn Liești	
Tudor-Vladimirescu	Tudor-Vladimirescu		Iveşti	680	37 4	Tecuci Bahn Hanu-Conachi	
Țepu	Țepu de jos Țepu de sus		Nicorești	2.473	18 6	Tecuci Bahn Berheci	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Umbrărești	Condrea Salcia Siliștea Slobozia-Umbrărești Torcești Umbrărești		Ivești	751	18 4	Tecuci Bahn Ivești	Teleph.
Ungureni	Slobozia-Blăneasa Țigănești Ungureni		Nicorești	1.877	8 4	Tecuci Bahn Frunzească	1 Motormühle, Mineralquellen in Exploitierung
Valea-Rea	Călimănească Gălbeni Măneşti Săleuța Valea-Rea Vladnicu	Covragu	Podul-Turcului	946	32 9	Tecuci Bahn Ghidigeni	Teleph.
Vultureni	Bălănești Bobos Dădești Lichitișeni Meleșcani Tăvădărești Vultureni	Bodeasa Bostănești Deleni Doroteiu Ghionoaia Grădești Năzăroaia Rugetu	Găiceana	2.192	58 34	Tecuci Bahn Berheci	2 Mühlen

12. Bezirk Tutova.

Flächenraum 2391 *km²*. 129.858 Einwohner. 7 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 63 Landgemeinden. 198 Dörfer. 35 Weiler. Reicher Ackerbaubezirk, ausgedehnte Wälder. Reger Handel in Getreide, Vieh und Wolle. Hauptsächlichster Viehzuchtbezirk. Industrie: Seife-, Seilfabriken. Knopffabrik in Bârlad, einige Mühlen und eine Spiritusfabrik in Ghidigeni.

Unterbezirke.

Adam, Coroi, Coroești, Murgeni, Pereschiv, Simila, Tutova.

Stadtgemeinde.

Bârlad.

Hauptstadt des Bezirkes. 25.381 Einwohner. 288 *km* von Bukarest. Rege Handelsstadt. Sitz der Präfektur, eines Bezirksgerichtshofes und Bezirksfinanzverwaltung. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 2 Sodawasser-, 6 Ziegel-, 1 Bauholz-, 1 Topf-, 3 Seifen-, 1 Strick- u. Wirkwaren-, 1 Knopf-, 1 Tonwarenfabrik, 1 Zement- und 1 Kalkwerk, 2 Gerbereien, 3 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adam	Adam Cănești Sticlești-Rusu		Adam	2.149	29 20	Tutova Bahn Tutova	3 Mühlen
Banca	Banca Fedești Ghermănești		Murgeni	2.263	16 4	Bârlad Bahn Banca	Eisb., Post, Telegr., Motormühle
Băcani	Băcani Drugești Suseni Vulpășeni		Simila	1.225	12	Bahn Bârlad	Teleph., Unterbezirks-residenz
Bălăbănești	Bălăbănești Lungești		Adam	1.362	16 6	Bârlad Bahn Bălăbănești	3 Mühlen
Bălășești	Bălășești Pupezeni		Adam	335	15 7	Bârlad Bahn Bălăbănești	Teleph.
Blăgești	Blăgești Igești		Murgeni	1.360	40 16	Bârlad Bahn Berești	2 Mühlen
Bogdana	Bogdana Fântână-Blanurului Găvanu Lacul Suceveni	Simili-șoara	Simila	2.530	30 13	Bârlad Bahn Munteni	Teleph., 2 Mühlen
Bogdănești	Bogdănești Foltești Limbășești Vlădești	Corlătești	Simila	1.354	25	Bârlad	Post
Bogdănița	Bogdănița Cârțibaș-Schitu-Bogdănița Cernați Cepești Coroești Tunsești		Simila	3.680	26 18	Bârlad Bahn Munteni	1 Mühle
Buda	Buda Patrășcani		Simila	868	28 21	Bârlad Bahn Munteni	
Căbești	Căbești Plopii Sighicea		Pereschiv	2.035	22 18	Bahn Ghidigeni Bahn Bârlad	2 Mühlen
Cărăpcești	Cărapcești		Corod	733	29 19	Bârlad Bahn Tutova	
Cârja	Bârsana Cârja de jos Cârja de sus Hrănicenі		Murgeni	1.887	42 25	Bârlad Bahn Berești	2 Mühlen
Cârlomănești	Cârlomănești		Corod	953	27 13	Bârlad Bahn Ghidigeni	
Certești	Certești		Corod	1.315	25 14	Bârlad Bahn Tutova	1 Benzin-mühle
Ciocani	Ciocani Movileni		Coroești	664	12	Bahn Bârlad	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ciureşti	Ciureşti		Corod	1.368	18 10	Bârlad Bahn Tutova	
Corodeşti	Băuceşti Chetrosu Corodeşti Drăcşeni	Cotârlaci Oneşti Rugăria	Tutova	1.508	39 27	Bârlad Bahn Vaslui	1 Mühle
Coroieşti	Coroieşti de jos Coroieşti de sus Fichiteşti	Păcurăreşti Putrezeni	Pereschiv	1.320	20	Bahn Bârlad	Teleph.. 2 Mühlen
Costeşti	Costeşti		Murgeni	1.936	32 5	Bârlad Bahn Crasna	1 Mühle
Cotoroaia	Cotoroaia		Corod	323	21 12	Bârlad Bahn Tutova	
Docani	Bradeşti Docani		Adam	400	15 5	Bârlad Bahn Docăncasa	
Dragomireşti	Băbuţu Belzeni Bungeni-Vladca Dobrieni Dragomireşti Poiana-Pietrei Rădeni Tuleşti		Tutova	4.770	52 45	Bârlad Bahn Vâslui	2 Mühlen
Epureni	Bârlăleşti Bursuci Epureni Horga		Murgeni	2.599	23 16	Bârlad Bahn Zorleni	
Floreşti	Floreşti Fundul-Văci Movila-Morăreni		Simila	920	38 23	Bârlad Bahn Munteni	1 Mühle
Fruntişeni	Dealu-Mare Fruntişeni Grăjdeni		Adam	1.521	10 11	Bârlad Bahn Bârlad	
Fundeanu	Fundeanu Nicopole		Adam	885	34 33	Bârlad Bahn Tutova	
Ghidigeni	Gârbovăţu Ghidigeni	Gura-Gârbovăţului Tăplăn	Corod	385	27 3	Bârlad Bahn Ghidigeni	Eisb., Post. Telegr., Teleph.. 1 Spiritusfbr
Grivița	Grivița Palermo		Adam	320	9 8	Bârlad Bahn Bârlad	1 Benzinmühle
Hălăreşti	Hălăreşti Lunca Piseu-Enii Poliţeni Recea Satu-Nou Siliştea	Bălitești	Tutova	2.954	21	Bârlad	
Ibăneşti	Ghicani Ibăneşti Puţul-Oborului	Gornei	Simila	1.158	21	Bahn Bârlad	

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Iveşti	Iveşti		Pereschiv	1.045	13	Bahn Bârlad	Teleph., 1 Mühle
Lăleşti	Călimăneşti Crişteşti Fântânele Fulga Lăleşti	Simzeneşti Tupilaţi	Tutova	380	33	Bahn Bârlad	Teleph.
Lieşti	Ciorăşti Lieşti	Huştiu	Corod	1.650	26 5	Bârlad Bahn Ghidigeni	2 Motormühlen
Mărăşeşti	Avrămeşti Mărăşeşti Uricani	Corobăneşti	Tutova	1.790	38	Bahn Bârlad	3 Mühlen
Mânzaţi	Mânzaţi-Boereşti Mânzaţi-Răzeşi	Ibana	Simila	1.050	26	Bahn Bârlad	1 Mühle
Miceşti	Ghergheşti Mănoiu Miceşti	Burlaci Dragomăneşti Poiana-lui-Matei Valea-Lupului	Tutova	1.617	35 21	Bârlad Bahn Munteni	1 Dampfmühle. 1 Motormühle
Mireni	Chilienii-de-jos Chilienii-de-sus Fundătură Albina Hreasca Mireni Rotăria	Afumaţi Slobozia-Niceăi	Pereschiv	1.821	18	Bahn Bârlad	Teleph.
Murgeni	Murgeni Raiu	Hănăşeni	Murgeni	1.934	34	Bahn Bârlad	Post, Telegr., Teleph., Unterbezirksresidenz
Obârşeni	Obârşeni Pleşa		Adam	354	17 6	Bârlad Bahn Tălăşman	
Odaia-Bursucani	Odaia-Bursucani		Adam	271	12 2	Bârlad Bahn Bălăbăneşti	
Orgoeşti	Buda Căpuşneni Dinga Fundu-Văei Orgoeşti		Simila	1.096	29 15	Bârlad Bahn Munteni	Teleph.
Plopana	Budeşti Fundu-Tutovii Iţcani Plopana-Sat Plopana-Târg Rusenii-Boereşti Rusenii-Răzeşi Străminoasa	Dorneni	Tutova	2.650	65 46	Bârlad Bahn Vaslui	
Pochidia	Borodeşti Pochidia Săleeni de jos Săleeni de sus		Corod	1.593	25 8	Bârlad Bahn Tutova	

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Pogana	Bogeşti Cărjoani Măsecurei Perieni Pogana Tomeşti	Angheluţa	Tutova	460	13	Bahn Bârlad	Teleph., 3 Mühlen
Pogoneşti	Belceşti Pogoneşti Polociu de jos Polociu de sus		Pereschiv	851	16 5	Bârlad Bahn Tutova	4 Mühlen
Popeni	Popeni		Murgeni	360	14 7	Bârlad Bahn Zorleni	Teleph.
Popeşti	Obârşeni Popeşti Voineşti-Boereşti Voineşti-Răzeşi	Ciuperca Fundătură Lingurari Seminca	Tutova	312	45 32	Bârlad Bahn Văslui	Post, Telegr., Teleph.
Priponeşti	Priponeşti de jos Priponeşti de sus		Corod	1.630	26 3	Bârlad Bahn Ghidigeni	Unterbezirks- residenz
Prisecani	Jugani Prisecani Tăbăceşti	Pleşeşti Valea-cu-apa	Pereschiv	354	24 14	Bârlad Bahn Ghidigeni	1 Mühle
Pueşti	Bărtăluşu Ezeru Gălţeşti Pueşti-Sat Pueşti-Târg Rotari Ruşi Strâmbă		Tutova	3.802	25	Bahn Bârlad	Post, Telegr., Teleph., Unterbezirks- residenz
Puntişeni	Chiţeani Pârveşti Puntişeni Rădeşti		Murgeni	1.411	28 5	Bârlad Bahn Crasna	Teleph.
Rădeşti	Cruceanu Rădeşti	Miroasa Oanca	Adam	2.116	23 5	Bârlad Bahn Docăneasă	Teleph., 1 Dampf- mühle
Rânzeşti	Rânzeşti		Murgeni	216	41 27	Bârlad Bahn Tălăşman	
Sârbi	Sârbi	Strâmtură	Murgeni	428	22 9	Bârlad Bahn Banca	
Schineni	Lăţeşti Sărăţenii de jos Sărăţenii de sus Schineni		Murgeni	477	31 15	Bârlad Bahn Tălăşman	Teleph., 1 Mühle
Stănueşti	Chetreni Cociu Stănueşti Poiana-Seaca Văleni		Pereschiv	1.608	22	Bahn Bârlad	
Stâncăşeni	Bănceşti Obârşeni Stâncăşeni	Gârdeşti	Tutova	450	42 30	Bârlad Bahn Vaslui	

Gemeinden	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Șendrești	Băcleștí Bărtăluși Fătăciuni Praja Șendrești-Răzeși Șendrești-Satului Valea-Casii		Pereschiv	2.482	30	Bahn Bărlad	2 Mühlen
Uncești	Hupca Ulea Uncești		Simila	1.496	21	Bahn Bărlad	Teleph., 2 Mühlen
Vinderei	Docăncasă Valea-Lungă Vinderei		Adam	1.680	18 3	Bărlad Bahn Tălășman	Teleph.
Vizureni	Ciortolom Crivești-Bondrea Vizureni		Corod	950	21 4	Bărlad Bahn Tutova	
Zorleni	Bujoreni Gura-Simila Zorleni		Murgeni	550	6 2	Bărlad Bahn Zorleni	Eisb., Post, Telegr., 1 Brettsäge, 1 Mühle

13. Bezirk Vaslui.

Flächenraum 2.294 *km²*. 127.704 Einwohner. 5 Unterbezirke. 1 Stadtgemeinde. 53 Landgemeinden. 208 Dörfer. 41 Weiler. Reicher Ackerbau- und Waldbezirk. Industrie: Spiritus- und Liqueur- (Kognak) und Bauholzfabriken, Mühlen, Sägewerke. In diesem Bezirk liegt die Krondomäne „Dobrovățul" mit bedeutenden, in systematischem Betrieb befindlichen Fabriken.

Unterbezirke:

Codăești, Delești, Negrești, Pungești, Solești.

Stadtgemeinde:

Vaslui.

Hauptstadt des Bezirkes, 304 *km* von Bukarest und 68 *km* von Jassy. 10.453 Einwohner. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. Sitz der Präfektur, des Bezirksgerichtshofes und der Finanzverwaltung. Industrie: 2 Sodawasser-, 2 Seil-, 1 Kerzen-, 1 Spiritus-, 1 Ölfabrik, 3 Motormühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Armășoaia	Armășoaia Blesca Rediu Silișteа Ursoaia	Albina	Pungești	500	32	Bahn Vaslui	1 Mühle
Bărzești	Bărzești Călugăreni Muntenești		Delești	1.304	18 2	Vaslui Bahn Bărzești	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Bereasa	Bereasa Bolați Botoaia Rășcani	Cârlești	Codăești	246	28 9	Vaslui Rebricea	
Borăști	Borăști Drăgești	Alexești Șofronești	Negrești	312	38 16	Vaslui Bahn Buhăești	
Brodocu	Bălteni Brodocu Pușcași Rediu Valea Târgului		Delești	3.809	5	Vaslui	1 Ziegelfbr., 1 Dampfmühle, 1 Sägewerk
Buhăești	Buhăești de sus Buhăești de mijloc Buhăești de jos Voinești Vulturești		Negrești	2.702	35 2	Vaslui Bahn Buhăești	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Cănțălărești	Brăhășoaia Cănțălărești Mărășeni Ștefan cel Mare Dobroslăvești		Delești	1.570	13 4	Vaslui Bahn Bărzești	
Chetrești	Albești Chetrești Delești Rădulești	Fundoia	Delești	1.658	20 6	Vaslui Bahn Bărzești	Unterbezirks-residenz
Ciortești	Ciortești Coropceni Deleni Pribești Șerbești	Crasna	Codăești	4.315	30 27	Vaslui Bahn Rebricea	3 Mühlen
Codăești	Codăești-Sat Codăești-Târg Rădiu Șerbotești	Burcel	Codăești	2.886	26 19	Vaslui Bahn Rebriceni	1 Dampfmühle Post, Teleph., Telegr., Unterbezirks-residenz
Coșești	Coșca	Coșești Fundătura Valea Oanii	Pungești	1.295	24	Vaslui	
Cosmești	Fastăci Unirea Bălești Cosmești	Hordilești	Delești	2.816	26 8	Vaslui Bahn Bărzești	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Curseşti	Curseşti Toporăşti	Ropsa Hordila	Pungeşti	1.839	33	Vaslui	
Dăneşti	Dăneşti Goha	Ciorăţa	Codăeşti	1.049	36 11	Vaslui Bahn Rebricea	2 Motor-mühlen
Deleni	Bulboaca Deleni Zizinea	Moreni	Soleşti	2.987	16 9	Vaslui Bahn Munteni	2 Mühlen
Doagele	Doagele Valea Hogei	Parcăreţul	Pungeşti	480	37	Bahn Vaslui	
Dobrovăţu	Dobrovăţu-Moldoveni Dobrovăţu-Ruşi Dumasca		Codăeşti	3.666	45 14	Vaslui Bahn Bărnova	2 Mühlen
Drăguşeni	Crăciuneşti Drăguşeni Frengiuei Gura-Văii Măcereşti Tatomireşti		Negreşti	660	42 7	Vaslui Bahn Rebricea	1 Dampfmühle
Dumeşti	Armăşeni-Dumeşti Ezeru Satu-Vechi Ţibăneşti Buhlii	Schineta	Negreşti	2.991	56 26	Vaslui Bahn Buhăeşti	2 Dampf-mühlen
Fereşti	Fereşti Tătărani	Sărata	Soleşti	1.975	1 7	Bahn Vaslui	1 Motor- u. 1 Dampfmühle
Găreeni	Găreeni Racova Troban		Pungeşti	661	39	Bahn Vaslui	
Hârşova	Fundătura Hârşova Schitu-Mănăstirii		Deleşti	1.454	18 5	Vaslui Bahn Bârzeşti	
Ipatele	Băcu Cioca-Boca Ipatele Slobozia	Ezeru Haliţa Petreşti	Negreşti	435	50 8	Vaslui Bahn Scânteea	
Ivăneşti	Broşteni Buşcata Ezerul Golfota Ivăneşti Valea Cânăpei Valea-Marei	Balica Chilia	Pungeşti	588	21	Vaslui	2 Mühlen. 1 Sägewerk
Laza	Laza Lingurari Oprişiţa Răşniţa Sanca Pulnicu	Bejeneşti	Pungeşti	3.866	14 155	Vaslui Stadt u. Bahn	
Lipovăţu	Chiţoc Corbu Lipovăţu		Soleşti	3.179	10 5	Vaslui Bahn Munteni	Im Dorf Chiţoc Spiritusfbr.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Mănjești	Dobăreeni Secuia Mănjești		Solești	523	10 8	Vaslui Bahn Munteni	
Miclești	Chirecești Miclești Popești		Codăești	600	36 35	Vaslui Bahn u. Stadt	
Munteni de sus	Moara-Grecilor Munteni de sus		Solești	2.096	7	Vaslui	
Munteni de jos	Bacoani Bahnari Chițoc Gura-Munteni Munteni de jos		Solești	2.096	5 4	Vaslui Bahn Munteni	Eisb., Telegr., Teleph., 1 Motormühle, Spiritusraffinerie in Chițoc, Unterbezirksresidenz
Negrești	Căzănești Glodeni Negrești-Sat Negrești-Târg Parpanița Poiana Rediu Valea Mare		Negrești	4.230	40 10	Vaslui Bahn Buhăești	Teleph., Post, Telegr., 1 Motormühle, 1 Dampfmühle, Unterbezirksresidenz
Oșești	Oșești	Fundul-Negrea	Deleși	1.652	23 10	Vaslui Bahn Bărzești	
Poeana-Cărnului	Dumitrești-Ducăi Dumitrești-Gălăței Poereaca Poeana-Cărnului Sehitu-Ducăi Slobozia Trestiana	Blaga	Codăești	2.900	45 20	Vaslui Bahn Bărnova	
Poenești	Hărșoveni Poenești-Ghica Poenești-Mănăstirii Poenești-Strejescu		Pungești	356	22	Bahn Vaslui	1 Motormühle, 1 Dampfmühle
Pungești	Dumbrăveni Pungești		Pungești	520	34 21	Vaslui Bahn Buhăești	1 Motormühle, 1 Dampfmühle, Post, Telegr., Teleph., Unterbezirksresidenz
Rafaila	Buda Rafaila	Sehitu	Deleși	2.214	40 20	Vaslui Bahn Buhăești	1 Motormühle
Scănteia	Bodești Borosăștii-Sat Borosăștii-Târg Rediu-Dămăcuseni Sasova Scănteia Tufeștii de jos Tufeștii de sus		Codăești	2.252	35 1	Vaslui Bahn Scănteia	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Scheia	Cănești Găunoasa Scheia	Ciuroaia	Negrești	731	35 5	Vaslui Bahn Scănteia	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Soleşti	Boşori Soleşti	Corbu	Soleşti	350	17	Vaslui	2 Dampfmühlen
Ştioboreni	Baltaţi Ştioboreni Valea-Siliştii		Soleşti	530	24 23	Stadt Vaslui Bahn Vaslui	1 Dampfmühle
Surăneşti	Drăceni Ghergheleu Surăneşti		Codăeşti	1.839	35 12	Vaslui Bahn Rebricea	
Tăcuta	Focşanca Tăcuta Mirceşti Protopopeşti	Cujba Ruleni	Codăeşti	2.049	31 10	Vaslui Bahn Scânteia	
Tanacu	Beneşti Burgheleşti Tanacu		Soleşti	2.895	12½	Bahn Vaslui	1 Motormühle
Tansa	Suhuleşti Tansa		Negreşti	3.509	56 33	Vaslui Bahn Buhăeşti	
Telejna	Butucaria Ciofeni Măcreşti-Uncheşti Telejna de jos Telejna de sus Uncheşti	Chioaia	Deleşti	1.652	22 7	Vaslui Bahn Buhăeşti	
Ţibana	Gârbeşti Mironeasa Poiana-Mănăstirii Poiana de sus Secaturi Ţibana Runca	Palanca Brusturaţi Ursiţa	Negreşti	3.318	50 25	Vaslui Bahn Scânteia	1 Dampfmühle
Ţibăneşti	Găureni Gârbeşti Jigoreni Ţibăneşti		Negreşti	2.469	39 22	Vaslui Bahn Buhăeşti	Teleph., Post. 1 Dampfmühle Unterbezirks-residenz
Todireşti	Cotigu Hucu Todireşti		Negreşti	1.298	40 15	Vaslui Bahn Buhăeşti	
Tungujei	Grieşti Moara lui Ciornei Pănoasa Reeea Tungujei	Oproaea Alexeni	Negreşti	362	42 25	Vaslui Bahn Buhăeşti	2 Dampfmühlen
Valea-Rea	Moara Domnească Valea Rea		Soleşti	1.543	14	Vaslui	
Valea-Satului	Cărbunari Ciocârleşti Corcodel Grajduri Lingurari Sperieţi Valea Satului		Codăeşti	450	34 5	Vaslui Bahn Grajduri	Eisb., Telegr., Teleph.
Zepodeni	Portării de jos Portării de mijloc Zepodeni	Portării de sus	Deleşti	2.550	19 10	Vaslui Bahn Balteni	

C. DOBRUDSCHA

Übersicht des Gebietes und der administrativen Einteilung der Dobrudscha (Dobrogea).

Fortl. Zahl	Bezirk	Flächenraum *km²*	Einwohnerzahl des Bezirkes	Bezirkshauptstadt	Einwohnerzahl der Bezirkshauptstadt	Anzahl der Unterbezirke	Anzahl der Stadtgemeinden	Anzahl der Landgemeinden	Anzahl der Dörfer	Anzahl der Weiler
	***a)* Alte Dobrogea (Dobrudscha).**									
1	Constanța	6.910	217.740	Constanța	26.628	8	7	82	208	22
2	Tulcea	8.626	172.566	Tulcea	21.765	8	7	60	134	21
	Summe .	15.536	390.306		48.393	16	14	142	342	43
	***b)* Neue Dobrogea (Dobrudscha).**									
	Cadrilater.									
3	Caliacra	4.725	145.355	Bazargic (früher Dobrici)	18.000	5	3	31	258	—
4	Durostor	3.615	129.735	Silistra (Silistria)	11.646	5	2	40	132	—
	Summe .	8.340	275.090		29.646	10	5	71	390	—
	Dobrudscha Totale .	23.876	665.396		78.039	26	19	213	732	43

1. Bezirk Constanța.

Flächenraum 6.910 *km²*. Einwohnerzahl 217.740. 8 Unterbezirke. 7 Stadtgemeinden. 82 Landgemeinden. 208 Dörfer. 22 Weiler. Ausgedehnter Ackerbau; großer Handel. Industrie. Steinbrüche. 15 *km* von der Stadt Constanța befindet sich der berühmte Bade- und Kurort Techirghiol (gegen Skrofulose, Rachitis etc.). In diesem Bezirk befindet sich die berühmte Donaubrücke bei Cernavodă, welche eine Länge von 870 *m* hat.

Unterbezirke:

Cernavodă. Cogealăc. Constanța, Hârșova. Mangalia. Medjidia. Ostrov. Traian.

Stadtgemeinden:

Constanța.

Hauptstadt des Bezirkes. 26.628 Einwohner. 230 *km* von Bukarest. Die Seedampfer der rumänischen Gesellschaft S. M. R. legen die Fahrt von Constanța nach Konstantinopel in 12 Stunden zurück. 2 Elektrizitätswerke, eines staatlich, eines städtisch. Industrie: 3 Sodawasserfabriken, 5 Ziegelwerke, 1 Basaltwerk. 1 Dampfmühle. 3 Sandalen-. 1 Wirkwaren-. 1 Ölfabrik, 1 Kalkwerk, 1 Blechwarenfabrik, keramische Industrie.

Cernavodă.

Unterbezirk Medjidia. Donauhafen. 5.863 Einwohner. 63 *km* von Constanța. Städt. Elektrizitätswerk. Industrie: 1 Sodawasserfabrik. 1 Ziegelwerk. 1 Zementwerk. 2 Mühlen. Nieten- und Schraubenfabrik.

Cuzgun.

Eisenbahnstation Cernavodă. 1.605 Einwohner.

Hârșova.

Die Residenz des Unterbezirkes Hârșova liegt am Baltasee. 3.987 Einwohner. Hafenstadt, großer Getreidehandel. Post. Telephon, Telegraph. Industrie: 1 Ziegelwerk. 1 Mühle. Tonwarenfabrik.

Mangalia.

Residenz des Unterbezirkes Mangalia. Hafenstadt am Schwarzen Meer. 1.950 Einwohner. Kurort. Eisenbahnstation. Post. Telephon. Telegraph, Ankerplatz. 2 Motormühlen. 3 Windmühlen.

Medjidia.

Residenz des Unterbezirkes Medjidia. 6.830 Einwohner. Eisenbahnstation, Post. Telephon. Telegraph. Getreidehandelsplatz. Industrie: Tonwarenfabrik. 2 Dampfmühlen.

Ostrov.

Residenz des Unterbezirkes Ostrov. 3.410 Einwohner. Donauhafen. Das Lokalschiff Cernavodă der Gesellschaft N. F. R. besorgt den Güter- und Personenverkehr von und zu den in Călărași eintreffenden Zügen. Post. Telephon, Telegraph. Donauankerplatz. 2 Dampfmühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Adam-Klisi	Adam-Klisi Cherimenius Urluia		Residenz von Traian	2.611	63 34	Constanța Bahn Medjidia	1 Mühle
Alacap	Alacap Ende-Caraghioi Nazarcea	Turc-Murfat	Medjidia	250	24 5	Constanța Bahn Murfatlar	
Aliman	Aliman Vlahchioi Poluci		Cernavodă	358	86 30	Constanța Bahn Cernavodă	
Almalău	Almalău		Ostrov	2.171	126 84	Constanța Bahn Cernavodă	
Anadalchioi	Anadalchioi I. C. Bratiano		Constanța	5.005	5	Constanța	
Baeram-Dede	Baeram-Dede	Ceal-magea	Traian	2 185	57 38	Constanța Bahn Murfatlar	
Beilic	Beilic Demirci	Bac-Cuiu	Traian	336	85 39	Constanța Bahn Cernavodă	1 Dampf-mühle
Biulbiul	Biulbiul-Mare Biulbiul-Mic		Medjidia	1.903	31 13	Constanța Bahn Murfatlar	
Bugeac	Bugeac		Ostrov	524	118 76	Constanța Bahn Cernavodă	
Canara	Canara Gogea-Ali Horoslav Palazul-Mare	Mamaia	Constanța	520	10	Constanța	
Canlia	Canlia Galița		Ostrov	336	110 68	Constanța Bahn Cernavodă	1 Dampf-mühle
Carabaca	Carabaca	Cangagi Ferzi-Vele	Traian	920	45 30	Constanța Bahn Murfatlar	
Caracicula	Caracicŭla Hagilar Jalanlăc	2 Mai	Mangalia	372	50	Constanța	
Caramurat	Caramurat		Constanța	427	25 20	Constanța Bahn Medjidie	
Caranasuf	Caranasuf Duiugi		Cogealăc	580	50 49	Constanța Bahn Medjidie	
Caranlăc	Caranlăc Ciucurchioi Curnorman Bazarhghianu		Ostrov	1.960	83 44	Constanța Bahn Cernavodă	
Cara-Omer	Canlicicu Cara-Omer Daŭluchioi		Mangalia	2.675	55 49	Constanța Bahn Murfatlar	Post, Teleph., Telegr.
Carol I	Carol I Dorobanțu		Medjidia	531	34 17	Constanța Bahn Medjidie	1 Dampf-mühle
Cartal	Cartal Terzichioi		Hârșova	4.500	62 46	Constanța Bahn Cernavodă	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Carvan	Carvan-Mare Carvan-Mic Ciuingiuc Velichioi		Ostrov	2.431	112 46	Constanța Bahn Cernavodă	1 Mühle
Casap-Chioi	Casap-Chioi Mihai-Viteazu		Cogealăc	606	56 56	Constanța Bahn Medjidie	
Cavaclar	Cavaclar Besaul Merdinvenli-punar		Traian	2.342	47 37	Constanța Bahn Murfatlar	
Ceamurle de jos	Congagia Ceamurile de jos		Cogealăc	1.919	7	Constanța	
Chiorcismea	Chiorcismea Taspunar		Cernavodă	515	53 10	Constanța Bahn Medjidia	1 Dampfmühle 2 Benzinmühlen
Chiosceler	Chertiepunar Chiosceler	Bekter Borungea	Traian	1.992	52 37	Constanța Bahn Murfatlar	
Chiostel	Caralai Chiostel		Medjidia	575	27 7	Constanța Bahn Medjidia	Zu erreichen per Bahnstation Dorobanțu
Chiragi	Chiragi Doliorucci Valală	Acargea Kasimcea	Mangalia	503	48 39	Constanța Bahn Murfatlar	2 Mühlen
Cicracci	Caracuium Cicracci Tasaul		Constanța	349	23	Constanța	
Ciobanu	Cadiesăla Ciobanu		Hârșova	2.254	87 47	Constanța Bahn Cernavodă	
Cobadin	Cobadin Caceamac Gozalar		Medjidia	650	38 20	Constanța Bahn Murfatlar	2 Motormühlen
Cochirleni	Cochirleni Ivrinez-Mare Ivrinez-Mic		Cernavodă	447	65 7	Constanța Bahn Saligni	
Cogealac	Cogealac Inancișme Tariverde		Cogealăc	3.048	46 14	Constanța Bahn Medjidie	Post, Teleph., Telegr. 4 Mühlen
Dobromiru	Dobromiru din Deal Dobromiru din Vale		Ostrov	682	76 63	Constanța Bahn Medjidia	2 Mühlen
Docuzaci	Calfachioi Cerchezchioi Docuzaci Mamuslia		Mangalia	869	62 47	Constanța Bahn Murfatlar	
Enghez	Enghez Amzacea Casicei		Mangalia		38 26	Constanța Bahn Murfatlar	
Enghe-Mahale	Edilchioi Enghe-Mahale Uzumlar		Medjidia	1.111	28 16	Constanța Bahn Murfatlar	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Enigea	Cocargea Enigea Ghiolpunar		Traian	1.360	58 30	Constanța Bahn Medjidia	
Enișenlia	Enișenlia Asarlac Nastradin Sevendic Techechioi		Traian	1.682	66 44	Constanța Bahn Medjidia	Teleph.
Esechioi	Esechioi Gărliță		Ostrov	2.555	123 81	Constanța Bahn Cernavodă	
Gărgălac	Gărgălacu-Mare Gnrgălacu-Mic Sachman		Cogealăc	320	31	Constanța	
Gărliciu	Gărliciŭ		Hârșova	411	91 62	Constanța Bahn Cernavodă	
Cheringec	Ascilar Cheringec	Haidar-chioi	Mangalia	2.238	38 36	Constanța Bahn Murfatlar	Teleph.
Ghiuvenlia	Ghiuvenlia	Alibeikioi	Mangalia	1.980	49 33	Constanța Bahn Murfatlar	
Ghisdărești	Ghisdărești Tichilești		Hârșova	582	75 38	Constanța Bahn Cernavodă	
Hairanchioi	Caraci Demircea Hairanchioi Schender	Armutlia	Traian	424	63 48	Constanța Bahn Murfatlar	
Hasanceа	Hasanceа Omurcea		Constanța	1.151	13 6	Constanța Bahn Murfatlar	1 Dampf-mühle
Hasidolue	Agigea Hasidolue Lazmahale	Viile Noi	Constanța	250	12	Constanța	
Lipnița	Coslugea Lipnița		Ostrov	2.212	102 6	Constanța Bahn Medjidia	
Mărleanu	Mărleanu		Traian	1.479	91 34	Constanța Bahn Cernavodă	1 Dampf-mühle
Mulciova	Arabagi Jusufpunar Mulciova		Traian	1.520	62 27	Constanța Bahn Medjidia	
Murfatlar	Murfatlar		Medjidia	1.702	19	Constanța Murfatlar	Eisb., Post, Teleph., Telegr.
Mustafaci	Azaplar Carachioi Erebiler Mustafaci		Mangalia	257	43 35	Constanța Bahn Murfatlar	
Oltina	Căsla Oltina		Ostrov	2.490	92 46	Constanța Bahn Cernavodă	Donau-ankerplatz Zollbehörde
Osmanceа	Agemler Osmanceа	Ciobanisa	Medjidia	1.180	32 20	Constanța Bahn Murfatlar	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Osmanfacă	Abdulac Etichioi Mahometcea Osmanfacă		Constanța	1.908	25 9	Constanța Bahn Murfatlar	1 Mühle
Pantelimon	Pantelimon de jos Pantelimon de sus Topol		Cogealăc	2.153	48 36	Constanța Bahn Medjidia	
Parachioi	Calaici Ghiuvegea Parachioi		Ostrov	476	92 50	Constanța Bahn Cernavodă	2 Mühlen
Pazarlia	Ester Ghelengee Pazarlia		Cogealăc	471	37 25	Constanța Bahn Medjidia	Teleph
Peletlia	Caraharman Peteria Traian		Cogealăc	342	70 39	Constanța Bahn Medjidia	
Peștera	Alibeiceiar Idris-cuius Mamut-cuius Peștera	Mircea-Vodă Saidia	Medjidia	365	44 14	Constanța Bahn Medjidia	1 Mühle
Potur	Hamangia Potur		Cogealăc	1.835	64 61	Constanța Bahn Medjidia	In dieser Gemeinde befindet sich die dem Stade gehörende Musterwirtschaft Potur-Hamangea, 1 Dampfmühle
Rașova	Rășova		Cernavodă	2.350	74 19	Constanța Bahn Cernavodă	1 Mühle
Regepcuiuș	Regepcuiuș Techedereși		Ostrov	266	90 58	Constanța Bahn Cernavodă	
Sarai	Balgiu Sarai		Hârșova	825	78 47	Constanța Bahn Cernavodă	Teleph
Sarighiol	Acbași Cadichioi Copucei Hoseadin Sarighiol		Mangalia	1.381	55 54	Constanța Bahn Murfatlar	1 Dampfmühle
Satischioi	Erchesch Satischioi		Hârșova	680	52 32	Constanța Bahn Cernavodă	2 Sodawasserfabrik
Satu-Nou	Părjoaia Satu-Nou		Ostrov	1.150	120 78	Constanța Bahn Cernavodă	
Seimeni	Seimeni-Mari Seimeni-Mici		Cernavodă	2.779	58 7	Constanța Bahn Cernavodă	1 Motormühle
Tatalgeac	Mungeapunar de Tatalgeac Tatalgeac-Mare Tatalgeac-Mic Pervelia		Mangalia	1.607	33	Constanța	

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Techirghiol	Măsurat Techirghiol	Urluchioi	Constanța	910	15	Constanța	Seekurort. Teleph.
Topalu	Topalu	Cobachioi	Hârșova	2.172	64 27	Constanța Bahn Cernavodă	1 Dampfmühle, 2 Kalkfbr.
Topraisar	Murataru-Mare Murataru Mic Topraisar	Garlichioi	Constanța	321	25 24	Constanța Bahn Murfatlar	
Tortoman	Deriuchioi Defcea Geabacu Tortoman		Medjidia	2.444	45 10	Constanța Bahn Medjidia	
Tuzla	Mangeapunar de Tuzla Tuzla Carmen-Sylva		Constanța	244	22	Constanța	1 Farbenfbr.

2. Bezirk Tulcea.

Flächenraum 8.626 *km²*. 172.566 Einwohner. 8 Unterbezirke. 7 Stadtgemeinden. 134 Dörfer. 21 Weiler. 60 Landgemeinden. Bedeutender Ackerbaubezirk, ausgedehnte Wälder und Weingärten. Wenig Industrie: einige Mühlen, Gerbereien. Haupthandel: Fische, Getreide und Mehl. Granitsteinbrüche ausgezeichneter Qualität in Măcin, Greci und Muntele Carol. Bedeutendste Fischerei in zahlreichen Donauseen, am Schwarzen Meer und in dem Sft. Gheorghe Canal.

8 Unterbezirke:

Babadag, Cătăloi, Casimcea, Isaccea, Măcin, Sulina, Tulcea, Topolog.

Stadtgemeinden.

Tulcea.

Hauptstadt des Bezirkes. 21.765 Einwohner. 300 *km* von Bukarest und 30 *km* vom Schwarzen Meer gegen Sulina. Bedeutender Donauhafen an der Mündung, wo die Donau 3 Arme bildet. Donaumschlagsplatz für Getreide; großer Getreidehandel. Ankerplatz. Eisenbahn. Post, Telephon, Telegraph. Eisenbahnlinie nach Cernavoda. Sitz der Präfektur eines Bezirksgerichtshofes und Finanzverwaltung. Industrie: Elektrizitätswerk, 2 Kognakfabriken, 2 Seilfabriken, 2 Kerzenfabriken, 4 Dampfmühlen, 2 Sandalenfabriken, 1 Gerberei, 3 Pflanzenölfabriken.

Babadag.

Liegt zwischen Berg Babadag und dem See Bazelin, verbunden mit dem Schwarzen Meer. 4.650 Einwohner. Höhen- und Badekurort. Unterbezirksresidenz von Babadag. Kreisgericht. 1 Dorfspital. Getreidehandel. Post, Telephon, Telegraph. Industrie: 1 Käsefabrik, 1 Ziegelwerk, 2 Mühlen, 5 Gerbereien.

Chilia-Veche.

Unterbezirk Sulina. 2.954 Einwohner. 1 Mühle. Unbedeutender Handel. Post, Telephon, Telegraph.

Isaccea.

4.088 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Isaccea. Donauhafen in der Nähe der Stadt Tulcea. 1 Kalkfabrik. Unbedeutender Handel.

Măcin.

5.776 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Măcin. Jahrmarkt vom 8. bis 20. September. Zu dieser Stadtgemeinde gehört auch Smârdănul Nou. Post, Telephon, Telegraph. 1 Mühle.

Mahmudia.

2.014 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Tulcea. Post, Telephon, Telegraph. 1 Motormühle, 1 Ölfabrik.

Sulina.

7.690 Einwohner. Residenz des Unterbezirkes Sulina. Erster und sehr wichtiger Hafen des Landes, am Sulinaarm gelegen. Hauptdonautransitstation. Den Eingang in den Hafen erleichtern zwei Steindämme, einer im Norden, der andere im Süden, die von West nach Ost parallel von der Donau gegen das Meer sich hinziehend den fahrbaren Kanal bilden, welcher auf einer Tiefe von 8 Meter gehalten wird.

Zwei Leuchttürme, ein roter im Norden und ein grüner mit weißen Strahlen im Süden.

Die Baggerung des Kanals wird durch drei Bagger bewerkstelligt, welche durchschnittlich eine Kapazität von je 2800 Tonnen haben und folgende Namen tragen: Dimitrie Sturdza, Percy Sanderson, Karl Kuhl. Die europäische Donaukommission besitzt außer diesen Baggern auch kleinere, ferner eine bedeutende Flottille kleiner Schiffe, Pilotine, Pontons und andere Fahrzeuge, welche zum Imstandhalten des Kanals dienen. Ferner eine Maschinenwerkstätte, eine Schiffswerft und ein Dépôt, die dem ausschließlichen Gebrauche der Donaukommission zu dienen haben.

Der Hafen ist den Schiffen Tag und Nacht zugänglich, gutorganisierter Wach- und Pilotendienst. Hafenkapitanat. Auf dem rechten Ufer bei der Biegung des Kanals C. E. D. befindet sich eine Station, von wo aus bei eintretender Dunkelheit den einfahrenden Schiffen die Untiefen nahe dem Eingange durch Knallsignale angezeigt werden. Bei Sturm signalisiert eine schwarze Fahne auf dem großen Leuchtturm des Hafens, falls die bewegte See bei der Biegung des Kanals den Eingang gefährde. Auf diesem Ufer Marinespital und ein Lazarett für kontagiöse Krankheiten, ferner ein Lazarett der Europäischen Donaukommission. Staatliches bakteriologisches Institut. Seesanitätsstation. Im Rayon des Hafens befinden sich auch zwei private Schiffswerften mit mechanischen Werkstätten, eine auf dem rechten Ufer, die andere bedeutendere auf dem linken Kanalufer, welche außer einem eingerichteten Rettungsdienste auch einen Taucherdienst unterhält, ferner einen schwimmenden Halbdock und einen Ponton besitzt, welche mit zwei starken Pumpen für Löschzwecke ausgerüstet ist, die per Stunde 500 Tonnen Wasser heben. Städtische Trinkwasserleitung. Elektrische Anlage für Beleuchtung der Stadt und aller Gebäude, welche der Europäischen Donaukommission gehören. Der Konzessionär dieser Anlagen ist ein Kapitän (Elektrotechniker) der königl. rumänischen Marine. Ankerplatz. Post, Telephon, Telegraph.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Aghi-Ghiol	Aghi-Ghiol Sabangia		Tulcea	493	17	Tulcea	
Alibei-Chiol	Acadân Alibei-Chioi Câinele		Isaccea	2.152	29	Tulcea	
Baș-Chioi	Baș-Chioi		Babadag	1.159	29	Tulcea	
Beidaut	Beidaut Sari-Ghiol		Casimcea	520	62	Tulcea	
Balabancea	Balabancea Geaferea-Rusă Hamcearea Islan-Ceaferea Nifon		Isaccea	3.164	43	Tulcea	1 Motormühle
Beștepe	Beștepe Carasuhatu de jos	Carasu-hatu de sus	Tulcea	2.130	18	Tulcea	3 Mühlen
Calfa	Calfa Rahman Rămăzau-Chioi		Casimcea	301	57	Tulcea	
Camber	Armatită Camber Satu Nou		Babadag	2.593	37	Tulcea	3 Mühlen
Canlă-Bugeac	Canlă-Bugeac		Casimcea	2.223	57	Tulcea	1 Mühle
Caraman-Chioi	Caraman-Chioi		Babadag	1.658	48	Tulcea	
Cara-Orman	Cara-Orman Carmen-Sylva Mila 23	Florile Ivancea Liteovu Lupina Roșu	Sulina	259	61	Tulcea	5 Windmühlen
Carcaliu	Carcaliu		Măcin	3.000	71	Tulcea	
C. A. Rosetti	C. A. Rosetti Letea	Cardon	Sulina	289	72	Tulcea	
Carjelari	Carjelari Hasanlar	Piatra-Roșie	Topolog	1.580	49	Tulcea	
Casimcea	Alt-Faeă Caciamac Casimcea	Ceaus-Chioi	Casimcea	2.612	58	Tulcea	Unterbezirks-residenz
Cătăloi	Cătaloi		Cătăloi	1.998	12	Tulcea	1 Mühle
Cășlă	Cășlă		Cătăloi	1.007	7	Tulcea	
Ceamurli de sus	Camena Ceamurli de sus		Casimcea	2.160	57	Tulcea	Teleph.
Cerna	Cerna		Măcin	3.066	52	Tulcea	Post, Teleph.
Ciucurova	Almagea Ciucurova Slava-Cercheza		Babadag	2.445	42	Tulcea	2 Mühlen
Concaz	Concaz		Babadag	1.089		Tulcea	
Dăeni	Dăeni		Topolog	2.638	75	Tulcea	2 Mühlen

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Dorobanțu	Canat-Calfa Cerum-Punar Dorobanțu		Topolog	1.764	53	Tulcea	
Enișală	Enișală Visterna		Babadag	1.236	36	Tulcea	
Frecăței	Frecăței		Cătăloi	1.461	17	Tulcea	
Greci	Greci		Măcin	3.017	51	Tulcea	2 Motormühlen
Ioan C. Bratianu	Ioan C. Bratianu Pisica		Măcin	1.965	78	Tulcea	
Jijilă	Jijilă		Măcin	1.769	69	Tulcea	
Jurilofca	Jurilofca Paşa Casla		Babadag	2.876	53	Tulcea	1 Mühle
Lascar-Catargi	Lascar-Catargi Ceatal-Chioi Pardină Patlageancă Regele Carol	Fântână Dulce Princip. Ferdinand	Tulcea	2.075	18	Tulcea	
Luncaviță	Luncaviță		Isaccea	3.257	54	Tulcea	
Malcoci	Malcoci Pârlita		Tulcea	1.373	8	Tulcea	5 Windmühlen
Meidan-Chioi	Meidan-Chioi		Isaccea	1.471	27	Tulcea	
Mihail-Cogălniceanu	Congaz Hagilar Mihail-Cogălniceanu		Cătăloi	2.075	18	Tulcea	1 Dampfmühle
Mircea-Vodă	Jailă Mircea-Vodă Omurlăr		Topolog	1.316	45	Tulcea	
Moru-Ghiol	Dunăvățu de jos Dunăvățu de sus Moru-Ghiol Uzlina		Tulcea	1.661	35	Tulcea	
Nalbant	Nalbant Trestenic		Cătăloi	1 950	23	Tulcea	1 Motormühle
Niculițel	Niculițel	Sarică Niculițeană	Isaccea		28	Tulcea	1 Mühle
Orta-Chioi	Dauteea Orta-Chioi		Isaccea	1.232	36	Tulcea	2 Motormühlen
Ostrov	Agăr-Amet Ostrov		Topolog	2.236	63	Tulcea	1 Mühle
Parches	Parches		Cătăloi	905	17	Tulcea	
Pecineagă	Pecineagă		Topolog	2.019	65	Tulcea	
Peripravă	Peripravă Sfiștofca		Sulina	1.584	55	Tulcea	
Principele Nicolae	Principele Nicolae Rachel	Tichilesti	Isaccea	305	41	Tulcea	Im Tale Tichilestilor, einem Luftkurort, befindet sich das Lepra-Hospiz

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Principele Carol	Domnița Maria Gorgova Ilgani de jos Ilgani de sus Principele Carol	Cetatea Sft. Gheorghe Romola	Tulcea	1.704	16	Tulcea	
Râmnicu	Colelia Cucine-Chioi Râmnicu de jos Râmnicu de sus		Casimcea	2.412	77	Tulcea	1 Mühle
Sari-Chioi	Sari-Chioi		Babadag	680	28	Tulcea	
Sari-Ghiol	Calica Sari-Ghiol		Tulcea	2.580	17	Tulcea	
Sari-Nasuf	Bei-Bugeac Cara-Ibil Sari-Nasuf		Tulcea	570	26	Tulcea	
Sft. Gheorge	Sft. Gheorghe		Sulina	1.200	90	Tulcea	Post, Teleph., Telegr.
Slava-Rusă	Baspunar Slava-Rusă	Mănăstirea-Uspenia	Babadag	2.315	45	Tulcea	4 Mühlen
Somova	Somova		Cataloi	1.683	11	Tulcea	
Telița	Mănăstirea-Celic-Dere Posta Telița	Sarica Telițeana	Cătăloi	1.038	24	Tulcea	
Topolog	Dueran Topolog		Topolog	2.625	54	Tulcea	1 Motormühle, 1 Tuchfbr.
Traian	Traian		Măcin	1.030	56	Tulcea	
Turcoaia	Muntela Carol I Turcoaia	Gura Armanului Iglița	Măcin	2.552	63	Tulcea	Teleph.
Urumbei	Făgărașa Nou Urumbei		Topolog	428	57	Tulcea	
Vasile Alexandri	Eski-Baba Hagi-Omer Neatârnarea Vasile Alexandri		Casimcea	1.497	48	Tulcea	
Văcăreni	Gărvan Văcăreni		Măcin	2.927	60	Tulcea	1 Motormühle
Zebil	Zebil		Babadag	1.510	30	Tulcea	

3. Bezirk Caliacra.

Flächenraum 4.725 *km²*. 145.355 Einwohner. 5 Unterbezirke. 3 Stadtgemeinden. 31 Dorfgemeinden. 258 Dörfer. Sehr guter Ackerboden, reiche Landwirtschaft. Industrie: Mühlen, 1 Möbelfabrik etc.

Unterbezirke:

Balčik, Dobrici, Garagalâk, Ghelengic, Kurt-Bunar.

Stadtgemeinden:

Bazargic (früher Dobrici).

Hauptstadt des Bezirkes. 18.000 Einwohner, 298 *km* von Bukarest, 117 *km* von Mircea Vodă. Tribunal. 2 Gerichte. 1 Gymnasium, 1 Ackerbauschule. Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph. Industrie. 3 Käse- und 3 Weingeistfabriken. 1 Seilfabrik. 3 Möbelfabriken, 1 Mühle, 1 Teigwarenfabrik, 3 Branntweinbrennereien.

Balčik.

7.000 Einwohner. Hafenstadt am Schwarzen Meer. Regelmäßige Dampferlinie des rumänischen Seeschiffahrtsdienstes zwischen Constanța und Balčik. Große Handelsstadt, hauptsächlich in Getreide. Ankerplatz. Post. Telephon, Telegraph. Industrie: 1 Ziegelfabrik, 4 Mühlen, 2 Topffabriken.

Cavarna.

4.500 Einwohner. Hafenstadt am Schwarzen Meer. Zu dieser Marktgemeinde gehören die Dörfer: Türk-Süiuteiuk, Malcoci. Mihalbei. Handelsstadt. Ankerplatz, Post, Telephon, Telegraph. 6 Mühlen.

Landgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ak-Bunar	Ak-Bunar Ghiuler-Kioi Ekingik Olukli Songeak		Kurt-Bunar	3.857			
Ai-Orman	Ai-Orman Balidgea Carudgea-Kioi Kiöseler Malko-Alici-Kioi Toceilar Şahinlar Jastikeilar Janiclar Kujudgiuk		Ghelengik	3.901			
Artmutli	Artmutli Kogargea Paragik Azaplar Erdgi		Dobrici	3.205			Post, Telegr., Teleph.
Avdula	Avdula Kara-Apdula Kidir-Asik Ciuciuk-Akbunar		Kurt-Bunar	2.360			
Bairam-Bunar	Bairam-Bunar Konak Konak-Kuiurgiuk Kesedgik Mürzük Redgep-Kioi Sarnebi Ceau-Mahle		Kurt-Bunar	3.941			
Bei-Bunar	Bei-Bunar Arabagi Aratmagea Goleam-Karaci Dautlar Kairak Karadgea-At Sarntebi-Jurtluk Soiaclii		Kurt-Bunar	4.954			Post, Teleph., Telegr., 1 Mühle
Diuvaniuvasi	Diuvaniuvasi Vejis-Kioi Gurkovo Giafera-Juci-Orman Evlekler-Idiriz-Cuiusu Kara-Japular Karli-Bei-Kioi Kuiu-Kioi Mumcil Resiler		Balčik	4.295			

Fortsetzung nächste Seite

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Diuvaniuvasi	Suleiman-Facá Toi-Cuiusu Tortamus Tarnofka Hamzalar Ciairlâghiol Junusciular		Balcik				
Duran-Kular	Duran-Kular Akândgi Gefer-Faki Ismail-Kioi Ka-Jaidgidere Kalici-Kioi Karalar Karamanli Karanasif Karapcea Kiramet Sari-Musa Satilmis		Garagalâk	2.760			1 Motormühle
Ekiscea	Ekiscea Hezun-Dede		Dobrici				
Ezibei	Ezibei Ali-Anife Arabagi Durgut-Kalfa Karalez Karasinan Mansurovo Matlimovo Nasdradin Suinţeiuk Ciacrâcia Urghieikler		Dobrici	6.350			
Gargalâc	Gargalâk Al-Orman Arnăutlar Glore Duranlar Iridge Kalipa-Kioi Karakas-Kioi Kioi-liük Nasif-Pasa Selim Cuiusu Juz-Gübenlik Japladgea Elibei		Gargalâc	2.210			Post, Telegr., Teleph.
Ghelengic	Ghelengic Aidan-Ciufa Bas-Bunar Veli-Fakâ Gerzalar Goleam-Alici-Kioi Embio-Mahle		Ghelengic	4.500	104 285	Mircea-Vodă Bukarest	Station an der neuen Eisenbahn Mircea-Vodă—Bazargic

Fortsetzung nächste Seite

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ghelengic	Hanlak Kaba-Sakal Kara-Kurt Kuru-Mahle Köste-Celer Küpeler Suliman Susus-Kioi Hadgisigia-Kioi Hoș-Kadem Ciair-Harman		Ghelengic				
Ghiaur-Sujugiuk	Ghiaur-Sujugiuk Racovsky Hagi-Dimitre		Gargalâk	3.982			
Hardali	Hardali Alexandria Aptaat Gorno-Kadievo Ghiurughiuli Devendgi-Kioi Ceci-Deresi Ters-Kondu Hagi-Kioi		Dobrici	5.172			1 Mühle
Hasi-Kiosler	Hasi-Kiosler Baraklar Kara-Kisla Nadejda		Dobrici	3.201			
Jenidgea	Jenidgea Bazaurt Kara-Baglar Koranlâk Mursal-Kioi Omur-Kioi Seidală Fandâclă Sahândji		Dobrici	5.250			
Karali	Karali Bogdaili Bogdaili-Ciamurli Deli-Jusuf-Kuius Durasi Jenidge-Haidâr Eșetli Musu-Bei Saradgia Hasancia Ciflik Sakvili		Dobrici	6.221			3 Mühlen
Kadiievo	Kadiievo Arnăut-Kuiusu Jeni-Mahle Novo-Boliovo		Ghelengic	2.460			
Kara-Pelit	Kara-Pelit Egirdgea		Kurt-Bunar	1.212			

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Kurt-Bunar	Kurt-Bunar Kadgea-Olar Kocimar Koiumlu-Kioi Kizilzikli Dustubak Pasa-Bali Hotulgea		Kurt-Bunar	5.704			Post, Teleph., Telegr., 4 Windmühlen, 1 Motormühle
Kili-Kadi	Kili-Kadi		Kurt-Bunar	2.850			
Opancea	Opancea Bogdanovo Valali Kara-Basli Saridgea Semiz-Ali		Ghelengic	1.860			
Preselenci	Preselenci Vasilevo Gorița Kalina Malinovo		Balcik				
Pcelarovo	Pcelarovo Aidin-Bei Durbali Kara-Agaci Kara-Durmusi Kasapli Kasim-Kioi Mebi-Kuiusu Piri-Faki Porjaz Uzlar Hurmalik Harma-Cuiusu Harsilik Ciufut-Cuiusu Cioban-Cuiusu Maldgilar Melekler Momuci-Kioi		Ghelengic	4.020			Post, Teleph., Telegr.
Sabla	Sabla Ghi-Orman Sari-Mese Kaiabei-Kioi Kinik-Kioi Surlu-Kioi Jali-Uciorman Jaza-Gilar		Gargalâk	3.740			Post, Teleph., Telegr. 1 Motormühle
Sahiular	Sahiular Kavurga Pirli-Daugilar-Mahle Pirli-Ent-Mahle Pirli-Jami-Mahle Pirli-Kioi		Kurt-Bunar	4.356			

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Spasovo	Spasovo Bilo Bezanovo Vicevo Crușevo Liliacovo Orlovo Pisarovo Predel Rogozina Siminovo Siracovo Sredina Velicovo Srinino Țar Boris Cernaoco		Balcik	4.750			Post, Teleph., Telegr.
Strenio-Ciamurli	Srtenio-Ciamurli Goleam-Ciamurli Malka-Ciamurli Diinicler Kara-Murat Kara-Sular Kirindgi Osman-Faki		Dobrici	3.997			
Téké	Téké Gheiciler Ecrene Mustafa-Beiler Tülüdgea Ceatalar Ceaus-Kioi Ala-Klisé Ciucurovo		Balcik	4.500			
Trubciular	Trubciular Omurfaki		Kurt-Bunar	3.408			1 Dampfmühle
Vladimirovo	Vladimirovo Sari-Mahmud Serdimen		Dobrici	1.350			

4. Bezirk Durostor.

Flächenraum 3.615 *km*². 129.735 Einwohner. 5 Unterbezirke. 2 Stadtgemeinden. 46 Landgemeinden. 132 Dörfer. Guter Ackerboden; Getreide- und Viehhandel. Unbedeutende Industrie. Steinbrüche.

Unterbezirke:

Ak-Kadinlar, Doimuslar, Silistra, Sarsânlar, Turtucaia.

Stadtgemeinden:

Silistra (Silistria).

Hauptstadt des Bezirkes, 11.646 Einwohner, liegt gegenüber der Stadt Ostrov, 9 *km* von Calaraşi und 145 *km* von Bukarest. Sitz aller Autoritäten des Bezirkes. Lyzeum, Tribunal. Getreidehandel des Bezirkes. Post, Telegraph, Telephon. Ankerplatz. Hafenstadt an der Donau. 1 Kerzenfabrik, 1 Seifenfabrik, 4 Mühlen. 1 Ziegelei.

Turtucaia.

Donauhafenstadt gegenüber dem Hafen Oltenița. 10.693 Einwohner. 65 *km* von Silistra und 78 ½ *km* von Bukarest. Ankerplatz. Post, Telegraph, Telephon. 1 Ziegelfabrik, 1 Bauholzfabrik, 1 Mühle.

Dorfgemeinden.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Ahmatlar	Ahmatlar Ezde-Kioi Kasimlar Kamackilar Salihler		Sarsânlar	1.054			
Aidemir	Aidemir Tătăriță		Doimuslar	3.221			
Ak-Kadinlar	Ak-Kadinlar Duraklar Karalar Kara-Jamular Sujutciuk Cercovna		Unterbezirks-residenz Ak-Kadinlar	5.800			Post, Teleph., Telegr.
Alfatar	Alfatar		Unterbezirks-residenz Silistra	2.730			
Antimovo	Antimovo		Turtucaia	182			
Astvat-Kioi	Astvat-Kioi Danzilar Kufalca Masutlar Siardzilar Hadzilar		Sarsânlar	889			
Astvat-Kioi	Astvat-Kioi Serman-Kioi		Sarsânlar	205			
Babuc	Babuc		Silistra	2.648			
Balabanlar	Balabanlar Baltagi-Eni-Kioi Admadja Dognurlar Kara-Veli-Kioi Kara-Esi-Kioi		Doimuslar	1.742			
Belica	Belica		Turtucaia	280			Post, Teleph., Telegr., 4 Mühlen
Bozna	Bozna Aldogdu Bazirghian Papukeidler		Doimuslar	3.114			
Denizler	Denizler Daidar Mesem-Mahle		Turtucaia				2 Dampf-mühlen
Doimuslar	Doimuslar Golebina Golkatolgea Kăpaeli Smul Hodja-Kioi Jalicealgea		Unterbezirks-residenz Doismuslar				Post, Telegr., Teleph.

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung km	Entfernung von	Bemerkung
Dokeelar	Dokeelar Arvan-Kioi Ardular Dam-Ada Dere-Mahle Emirler Kanurler Kerimler Kufadeiadar Kizil-Borum Suranlae-Emi-Mahle Ciller		Ak-Kadinlar	1.345			
Dolni-Rachova	Dolni-Rachova Bulgarski-Kosni Spancion		Sarsánlar	3.294			
Garvan	Garvan		Sarsánlar	305			1 Mühle
Has-Kioi	Has Kioi Soarlar		Doimuşlar	1.630			1 Dampfmühle
Kadi-Kioi	Kadi-Kioi		Sarsánlar	350			Topffbr.
Kainargeana-Mare	Kaibular Topcii Hadar-Celebi Kainargeana-Mare		Silistra				
Kalipetrova	Kalipetrova		Silistra	2.309			
Kara-Orman	Kara-Orman Alifac Braciuma Enikioi Ghiurgbengie		Silistra	2.864			1 Mühle
Kiose-Abdi	Kiose-Abdi Kampe Kurt-Padar Mesimler		Sarsánlar	546			
Kiose-Aidin	Kiose-Aidin Kranovo Kiuticuch Malku-Karaci		Silistra				
Kovangilar	Kovangilar Hagi-Fadar Mesem-Mahle Kacamchmetler		Turtucaia				
Kuciuk-Kainargi	Zarnici Kocialar Kuciuk Kainargi		Silistra	2.799			
Pandaeli	Pandaeli		Silistra	830			
Popina	Popina		Doimuslar	2.163			
Rahman-Asiklar	Omurgea Rahman-Asiklar		Ak-Kadinlar	434			

Gemeinde	Dörfer	Weiler	Unterbezirk	Einwohner	Entfernung		Bemerkung
					km	von	
Sarsânlar	Sarsânlar Arabagilar Turk Kosny Azundze Orman Horozlar		Sarsânlar				1 Dampfmühle, 2 Wassermühlen, Post, Telegr., Telegr.
Sianovo	Sianovo		Turtucaia	250			
Sinir-Eni-Mahle	Sinir-Eni-Mahle Babar-Kioi Beirler-Kioi Keciler Mahle Su-Kuigiuk Tokmak-Kioi Car-Asan		Ak-Kadinlar	1.010			
Srebârna	Srebârna		Doimuslar				
Staroselo	Staroselo Siahlar		Turtucaia	450			1 Motormühle 1 Dampfmühle
Sungular	Sungular Karacoci Orman-Kioi		Ak-Kadinlar				
Tătar-Admadza	Tătar-Admadza Emir-Kioi Kemal-Kioi Pitrakli		Sarsânlar				
Turk-Şmil	Turk-Şmil		Turtucaia				
Uzul-Kioi	Uzul-Kioi Durutlar Ibrian-Mahle Seid-Ali-Paki Hasan-Faki Cirekioi		Ak-Kadinlar				
Visi-Kioi	Visi-Kioi Delik-Josuilar Karadarlar Sarighiol Ceauş-Mahle		Sarsânlar	592			

D. EISENBAHNLINIEN UND EISENBAHN-STATIONEN

1. Verzeichnis der im Betriebe befindlichen rumänischen Eisenbahnlinien (samt allen Stationen) nach dem Stande vom 1. August 1916.

(Nach den amtlichen Fahrplänen).

1. Bukarest—Burdujeni (Itzkany).

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
0	**Bukarest**	9 Stunden
10	**Chitila**	
18	Buftea	
31	Peris	
40	Crivina	
46	Prahova	
52	Brazii	
60	**Ploești**	
65	Teleajen	
71	V.-Călugărească	
77	Albești	
86	Inotești	
94	Mizil	
104	Vintileanca	
113	Ulmeni	
118	Monteor	
128	**Buzău**	
140	Bobor	
151	Zoița	
163	**Râmnicu-Sarat**	
176	Sihlea	
184	Gugești	
191	Coțești	
199	**Focșani**	
211	Putna-Seacă	
218	**Mărășești**	
224	Pădureni	
233	Pufești	
244	**Adjud**	
258	Sascut	
267	Negri	
274	Răcăciuni	9 Stunden
282	Faraoni	
291	Valea-Seaca	
302	**Bacău**	
314	Fântânele	
323	Galbeni	
335	Secueni	
346	**Roman**	
361	Mircești	
366	Halaucești	
375	Muncel	
386	**Pașcani**	
397	Heciu Lespezi	
408	**Dolhasca**	
419	Liteni	
432	**Vorești**	
447	**Burdujeni**	
450	**Itcani**	

2. Pașcani—Jassy—Ungheni.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Pașcani	3½ Stunden
15	Cuza-Voda	
31	Târgu-Frumos	
42	Sarca	
53	**Podul-Iloaei**	
62	Cucuteni	
76	**Jassy**	
3	Nicolina	
16	Cristești	
22	**Ungheni** (Rum.)	
25	„ (Russ.)	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	3. Mărășești—Tecuci—Bărlad—Vaslui—Jassy.	
	Mărășești	5½ Stunden
6	Siret	
12	Cesmești	
20	**Tecuci**	
29	Frumzeasca	
35	Berheci	
43	Nichiseni	
48	Ghidigeni	
55	Tutova	
70	**Bărlad**	
77	Zorleni	
86	Banca	
98	Rosiești	
106	**Crasna**	
117	Munteni	
122	**Văslui**	
131	Bălteni	
139	Bărzești	
145	**Buhaești**	
154	Rebricea	
159	Scânteia	
166	Grajduri	
171	Bărnova	
181	Ciurea	
187	Nicolina	
189	**Jassy**	
	4. Mărășești—Tecuci—Galatz.	
	Mărășești	4¾ Stunden
	Siret	
12	Cosmești	
20	**Tecuci**	
28	Bărcea	
33	Umbrărești	4½ Stunden
38	Iveşti	
46	Lieşti	
51	Hanu Conachi	
56	Târgu-Vladimirescu II	
61	Vămeşu	
65	Pisc	
71	Independența	
79	Serbeşti	
87	Serdaru	
92	**Bărboşi**	
98	Filești	
104	**Galatz**	
	5. Câmpina—Doftana.	
	Câmpina	23 Minuten
2	Câmpinița	
6	**Doftana**	
	6. Bukarest—Pitești—Craiova—Vârciorova.	
	Bukarest	3 Stunden
10	**Chitila**	
24	Ciocanești	
36	Ghergani	
42	Conteşti	
49	**Titu**	
59	Mătăsaru	
70	Găești	
79	Pietroaia	
87	Leordeni	
93	Calinești	
101	**Goleşti**	
109	**Pitești**	
118	Pârvu	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
130	**Coșteşti**	9 Stunden
146	Stolnici	
156	Corbu	
168	Potcoava	
176	Mierleşti	
189	**Slatina**	
199	Ion Kalinderu (H.)	
206	**Piatra-O**	
219	Balş	
229	Spineni	
235	Peleşti	
242	Cărcea	
251	**Craiova**	
261	Işalniţa	
269	Coţofeni	
280	Răcari	
286	**Filiaşi**	
299	Butoeşti	
310	Strehaia	
325	Tămnea	
335	Prunişor	
345	Balota	
356	Şimian	
364	**Turnu-Severin**	
374	Gura-Văi	
382	**Vârciorova**	

7. Buzău—Braila—Galatz.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Buzău	7 Stunden
10	Tătăreşti	
20	Cilibia	
32	Roseţi	
41	**Faurei**	
51	Dedulești	
61	Ianca	
70	Urleasca	
79	Muftiu	
91	Silistraru	
101	**Braila**	
108	Băldovin	
113	Vădeni	
121	**Bărboş**	
127	Filești	
133	**Galatz**	

8. Dolhască—Fălticeni.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Dolhască	1h 10'
1	Dolhești	
14	Basarabi	
19	Preoteşti	
25	**Fălticeni**	

9. Bukarest—Feteşti—Constantza (C-tinopel).

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Bukarest	7¼ Stunden
7	Mogoşoaia	
17	Pantelimon	
23	Pasărea	
27	Cozieni	
30	Brăneşti	
42	Fundulea	
54	Săruleşti	
61	Preasna	
70	Lehliu	
78	Sighireanu	
85	Dălga	
90	Bogdana	
96	Chimpaţi	
103	Ivaneşti	
110	**Ciulniţa**	
122	Mărculeşti	
128	Baraganu	
137	Elena	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
147	**Fetești**	5¼ Stunden
155	Ovidiu	
163	Dunărea	
167	Cernavoda	
173	Saligny	
181	**Mircea-Voda**	
191	**Medjidia**	
201	Dorobanțu	
209	Murfatlar	
216	V.-Traian	
223	Palas	
230	**Constantza**	

10. Medgidia—Ester.

	Medgidia	1h 40'
14	Derin	
20	Carol	
35	**Ester**	

11. Mircea-Voda—Bazargic—(Varna.)

	Mircea-Voda	5½ Stunden
7	Remus Opreanu	
12	Medgidia Sud	
30	Biulbiul mic	
36	Cobadin	
42	Agem	
47	Casicea	
56	Giuvendia	
65	Caraomer	
78	Arman	
88	Casim	
96	Ceair	
104	Ghelengic	
108	Bazargic Nord	
117	**Bazargic**	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge

12. Pitești—Curtea de Argeș.

	Pitești	2 Stunden
3	**Pitești Nord H.**	
9	Băsov	
18	Merișani	
29	Radu Negru	
38	**Curtea de Argeș**	

13. Crasna—Huși.

	Crasna	1h 50'
8	Tărzii	
13	Oltenești	
21	Cretești	
28	Dobrina	
33	**Huși**	

14. Comanești—Moinești.

	Comanești	0h 26'
8	Moinești	

15. Râmnicu-Vâlcea—Ocnița.

	Râmnicu-Vâlcea	0h 47'
6	**Răureni**	
11	Ocnele-Mari	
13	**Ocnița**	

16. Bukarest—Giurgiu—Rustschuk—Sofia.

	Bukarest Nord	2½ Stunden
5	Dealul Spirei	
8	**Bukarest-Filaret**	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
17	Jilava	$2^1/_2$ Stunden
21	Sinteşti	
26	Vidra	
32	Grădiştea	
37	**Comana**	
47	Mihai-Bravul	
55	Băneasă	
68	Frăteşti	
75	**Giurgiu**	
82	Giurgiu Port	
	Rustschuk	

17. Leorda—Dorohoi.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Leorda	ob. 45'
12	Văculeşti	
22	**Dorohoi**	

18. Bukarest—Predeal.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Bukarest	5 Stunden
10	**Chitila**	
18	Buftea	
31	Periş	
41	Crivina	
46	Prahova	
52	Brăzi	
60	**Ploeşti**	
70	**Buda**	
82	Băicoiu	
96	**Câmpina**	
102	Breaza	
108	Bella	
111	Comarnic	
120	Valea-Largă	
126	**Sinaia**	
130	P.-Ţapului	5 Stunden
133	Buşteni	
137	Azuga	
145	**Predeal**	

19. Adjud—Târgu-Ocna—Palanca—Ghimes.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Adjud	$4^1/_4$ Stunden
9	Urecheşti	
18	Băleă	
24	Caiuţi	
33	Radiana	
38	Oneşti	
51	**Târgu-Ocna**	
53	Saline	
62	Ştefan-Vodă	
67	Dărmăneşti	
74	**Comăneşti**	
79	Asău	
87	Goioasă	
95	Agaş	
99	Elie Radu	
104	**Palanca**	
109	Ghimeş	

20. Podul—Iloaei—Hărlău.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Podul-Iloaei	$2^1/_2$ Stunden
6	Erbiceni	
11	Spinoasă	
21	Beleşti	
28	Hodora	
32	Comări	
35	Cepleniţă	
42	**Hărlău**	

21. Jassy—Dorohoi.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Jassy	3 Stunden 50 Minuten
15	**Cucuteni**	
28	Movileni	
36	Largă	
47	Vlădeni	
56	Soldană	
64	Rediu	
74	Todireni	
87	Zlătunoaia	
97	Trusești	
107	Dăngeni	
121	Ungureni	
133	Vorniceni	
144	Carasu	
154	**Dorohoi**	

22. Bacău—Piatra—Neamțu.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Bacău	1½ Stunden
8	Hameiuși	
13	Gârleni	
24	Buhuși	
36	Podoleni	
45	Roznov	
58	Peatra Neamțu	

23. Costești—Măgurele (Port).

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Costești	1½ Stunden
14	Burdea	
20	Colț	
28	Miroși	
37	Balaci	
46	Beocă	
56	Papa	
65	**Roșiori**	1½ Stunden
78	Troian	
88	Salcea	
105	Lița	
112	**Turnu-Măgurele**	
118	**Turnu-Mărgurele (Port)**	

24. Titu—Pucioasă—Petroșiță.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Titu	3½ Stunden
10	Bolovani	
16	Nucet	
25	Văcărești	
32	**Târgoviște**	
36	Teiși	
42	Doicești	
46	Lăculeți	
50	Scărlențu	
53	**Pucioasă**	
59	Fieni	
62	Bucșenești	
67	Petroșiță	

25. Piatra—Olt—Câineni—Turnu—Roșu.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Peatra-Olt	4 Stunden 10 Minuten
11	Arcești	
23	Strejești	
35	Drăgășani	
45	Zăvideni	
50	Orlești	
58	Ionești	
65	Slăvitești	
68	Băleni	
77	Goicea	
82	**Râureni**	
87	**Râmnicu-Vâlcea**	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
97	Dăești	6h 40'
104	Jiblea	
112	Turnu	
120	Lotru	
125	Cornet	
136	Robești	
141	**Câineni**	
146	Râmnicu-Vadului	
149	Părăul Frate	
150	Vereștoroni	
159	Boicza	
163	Turnu Roșu	

26. Piatra-Olt—Corabia.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Piatra Olt	1½ Stunden
15	Vlăduleni	
27	Romulă	
33	**Caracal**	
41	Deveselu	
47	Frașinet	
54	Studina	
60	Visina	
75	**Corabia**	

27. Făurei—Fetești.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Făurei	2½ Stunden
15	Cireși	
26	Dudești	
36	Cioară	
46	Murgeni	
58	Țăndărei	
72	Hagieni	
87	**Fetești**	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge

28. Golești—Cămpulung.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Golești	1h 52'
5	Florica	
9	Gropeni	
14	Ciumești	
22	Clucereasă	
30	Stălpeni	
37	Milhăești	
42	Furnicoși	
49	Schitu-Golești	
55	**Câmpulung**	

29. Roșiori—Alexandria—Zimnicea.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Roșiori	2h 12'
11	Peret	
15	Ploșca	
22	Buzescu	
32	**Alexandria**	
42	Țigănești	
49	Smărdioasă	
56	Șoimul	
64	Ulmuletul	
74	**Zimnicea**	

30. Galatz—Bărlad.

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	Galatz	2h 50'
15	Tulucești	
21	Sivita	
26	Frumușiță	
32	Stoicani	
35	Foltești	
41	Chiraftei	
48	Maria	
54	Lascar Catargiu	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
64	Fulgerești	2h 50'
72	Ghibăneni	
78	**Berești**	
87	Talasmani	
92	Docaneasa	
100	Balabanești	
104	Grivița	
111	**Bârlad**	

31. Filiași—Târgu-Jiu Bumbești.

	Filiași	4h 5'
12	Gilort	
18	Turbure	
26	Bibești	
37	Bărbătești	
47	Cărbunești	
57	Copacioasa	
70	**Târgu-Jiu**	
75	Preajba	
81	Parangul	
87	**Bumbești**	

32. Craiova—Calafat.

	Craiova	2h 55'
12	Livezi	
26	Sălcuța	
38	Segarcea	
45	Portărești	
55	Afumați	
63	Boureni	
70	Bailești	
82	Moțăței	
95	Golenți	
106	**Calafat**	

33. Verești—Botoșani.

	Verești	1h 5'
19	Bucegea	
29	**Leorda**	
45	**Botoșani**	

34. Ploești—Slănic.

	Ploești	1h 32'
10	Buda	
17	Gageni	
22	Plopeni	
28	Malaești	
34	Poiana	
41	Prajani	
45	**Slănic**	

35. Bukarest (Nord)—Oltenița.

	Bukarest	2h 55'
7	Mogoșoaia	
10	D. Bolintineanu	
15	Obor	
18	Titan	
23	Cățelu	
28	Cernica	
34	Frunzănești	
37	Plătărești	
44	Gălbinași	
48	Vasilați	
53	Budești	
64	Curcanii	
69	Valea Roșie	
79	**Oltenița**	
83	**Oltenița Port**	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
36. Giurgiu—Videle.		
	Giurgiu	1½ Stunden
7	Bălănoaia	
15	Stănești	
22	Chiriac	
32	Toporu	
41	Drăgănești	
50	Tărnavele	
58	Radulești	
66	**Videle**	
37. Ploești—Slobozia—Țăndărei.		
	Ploești	4h 50'
9	Corlănești	
16	Netoți	
25	Șerban-Vodă	
33	Ciorani	
37	Adâncata	
43	Idomița	
48	Armășești	
55	Urziceni	
61	Alexieni	
67	Broșteni	
71	Malu	
78	Sărățica	
87	Căzănești	
93	Ciochina	
100	Andrășești	
109	Poenari Bordea	
117	**Slobozia-Veche**	
7	**Slobozia Noua**	
16	Buen	
25	Oprada	
31	**Țăndărei**	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
38. Slobozia—Călărași.		
	Slobozia	2h 40'
8	Brancoveni	
17	**Ciulnița**	
29	Siliștea	
44	**Călărași**	
47	**Călărași** Port	
39. Ploești—Văleni-de-Munte—Homoraci.		
	Ploești	1h 50'
7	**Ploești-Nord**	
11	Blejoi	
14	Scaeni	
19	Lipănești	
24	Păcureți	
29	Scaiosi	
33	Văleni	
40	Teișani	
43	**Homoraci**	
40. Mărășești—Panciu.		
	Mărășești C. F. R.	0h 50'
1	Mărășești S. A. V.	
9	Crucea de jos	
11	Răzoare	
14	Diocheți	
18	**Panciu**	
41. Buzău—Nehoiașu.		
	Buzău	3¼ Stunden
—	Drăgaica	
7	H. Simileasca	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
10	Glinciu	3½ Stunden
13	Vernești	
17	Candești	
20	H. G. Odobei	
25	Ojeasca	
27	H. Ungurie	
30	Măgura	
33	Parșcovu	
37	H. Bădila	
40	Rușavățu	
45	Viperești	
50	Cislău	
55	Mărunțișu	
59	Pătârlagele	
67	Setu	
69	Paltineni	
72	Nehoiu	
73	Nehoiașu	

km	Stationen	Normale Fahrzeit für die ganze Strecke Personenzüge
	42. Buhaești—Bacești.	
	Buhaești	1 Stunden
11	Negrești	
15	Rădila	
26	Bacești	
	43. Focșani—Odobești.	
	Focșani	1½ Stunden
6	Pățești	
11	Odobești	

2. Alphabetisches Verzeichnis der Eisenbahnstationen in Rumänien.

(Mit Distanzanzeiger nach Bukarest.)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometern*)	Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometern*)
Adjud	Putna	244 (*1. 19*)	Armăşeşti	Ialomiţa	108 (*37*)
Albeşti	Buzău	77 (*1*)	Arceşti	Romanaţi	[illegible]
Armaţi	Dolj	306 [illegible]	Aşau	Bacău	[illegible]
Aşaş	Bacău	338 (*19*)	Arşeşti	Prahova	[illegible]
Agem	Constanţa	223 (*11*)	Baheni	Vâlcea	[illegible]
Alexandria	Teleorman	227 [illegible]	Bacău	Bacău	302 (*1. 12*)
Andraşeşti	Ialomiţa	160 (*37*)	Bacești	Roman	389 (*19*)
Arman	Caliacra (Dobrud.)	259 (*11*)	Baicoiu	Prahova	*82* (*18*)

*) Die neben den Kilometerziffern in Klammern (in Kursivschrift) beigesetzten Zahlen verweisen auf die im Verzeichnisse sub 1 angeführten Eisenbahnlinien.

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Balaci	Teleorman	167 (*23*)
Băldovinești	Brăila	236 (*7*)
Balota	Mehedinți	345 (*6*)
Balș	Romanați	219 (*6*)
Banca	Tutova	304 (*3*)
Barboși	Covurlui	249 (*1*)
Barcea	Tecuciu	246 (*1*)
Bărăganu	Ialomița	129 (*9*)
Bilești	Dolj	321 (*32*)
Bălca	Putna	261 (*19*)
Bălteni	Vășlui	349 (*3*)
Băneasa	Vlașca	55 (*16*)
Bărbătești	Gorj	323 (*31*)
Bălănoaia	Vlașca	82 (*36*)
Bârnova	Iași	389 (*3*)
Barzești	Vaslui	357 (*3*)
Băscov	Argeș	117 (*12*)
Bârlad	Tutova	288 (*3, 30*)
Basarabi	Suceava	421 (*8*)
Bazargic Nord.	Caliacra	289 (*11*)
Bazargic	Caliacra	298 (*11*)
Belcești	Iași	460 (*20*)
Belia	Prahova	108 (*18*)
Berești	Covurlui	340 (*30*)
Berlieci	Tecuciu	253 (*3*)
Beoca	Teleorman	176 (*23*)
Bibești	Gorj	312 (*31*)
Bîlbîul mic	Constanța	211 (*11*)
Blejoi	Prahova	71 (*39*)
Boboc	Buzău	140 (*1*)
Bogdana	Ialomița	90 (*9*)
D. Bolintineanu	Ilfov	68 (*35*)
Borcea	Ialomița	155 (*9*)
Botoșani	Botoșani	476 (*33*)
Brănești	Ilfov	30 (*9*)
Braila	Brăila	229 (*7*)
Brăzi	Prahova	52 (*1, 18*)
Breaza	Prahova	101 (*18*)
Broșteni	Ialomița	127 (*37*)
Budești	Ilfov	52 (*35*)
Bucegea	Botoșani	451 (*33*)
Bucu	Ialomița	145 (*37*)
Buciumeni	Dâmbovița	111 (*24*)
Bukarest (Filaret)	Ilfov	8 (*1, 6, 9, 16, 18, 35*)
Buda	Prahova	70 (*18, 37*)
Buflea	Ilfov	18 (*1, 18*)
Buhaești	Vășlui	3633,22,42)
Buhuși	Neamțu	326 (*22,*
Bumbești	Gorj	373 (*31*)
Burdea	Teleorman	144 (*23*)
Burdujeni	Botoșani	447 (*1*)
Bușteni	Prahova	133 (*18*)
Butoești	Mehedinți	299 (*6*)
Buzău	Buzău	128 (*1, 7*)
Buzescu	Teleorman	216 (*29*)
Caiuți	Bacău	267 (*19*)
Calafat	Dolj	357 (*32*)
Călărași	Ialomița	136 (*38*)
Călimănești	Vâlcea	311 (*25*)
Calinești	Dâmbovița	93 (*6*)
Cățelu	Ilfov	22 (*35*)
Căzănești	Ialomița	146 (*37*)
Campina	Prahova	96 (*5, 18*)
Câmpinița	Prahova	98 (*5*)
Câmpulung	Muscel	156 (*28*)
Cândești	Buzău	143 (*11*)
Caineni	Vâlcea	347 (*25*)
Caracal	Romanați	239 (*26*)
Carasu	Dorohoiu	493 (*21*)
Cărbunești	Gorj	332 (*31*)
Cărcea	Dolj	242 (*6*)
Carol I	Constanța	211 (*10*)
Caraomer	Constanța	246 (*11*)
Casim	Caliacra	269 (*11*)
Casicea	Constanța	228 (*11*)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer	Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Ceair	Caliacra	277 (*11*)	Cucuteni	Iași	422 (*2, 21*)
Ceplenița	Iași	473 (*20*)	Curtea de Argeș	Argeș	147 (*12*)
Cernavoda pod	Constanța	167 (*9*)	Curcani	Ilfov	64 (*35*)
Chiriac	Vlașca	97 (*36*)	Dăngeni	Botoșani	514 (*21*)
Chitila	Ilfov	40 (*1, 5, 18*)	Dărmanești	Bacău	310 (*19*)
Cilibia	Buzău	148 (*7*)	Dalga	Ialomița	85 (*9*)
Cioranii	Prahova	93 (*37*)	Dealul-Spirei	Ilfov	5 (*16*)
Cioara	Brăila	197 (*27*)	Dedulești	Brăila	179 (*7*)
Ciocănești	Ilfov	24 (*5*)	Derin	Constanța	205 (*10*)
Cireși	Brăila	185 (*27*)	Diocheți	Putna	232 (*10*)
Cislău	Buzău	176 (*41*)	Dobrina	Fălciu	351 (*13*)
Ciulnița	Ialomița	110 (*9, 38*)	Doicești	Dâmbovița	90 (*24*)
Ciumești	Muscel	114 (*28*)	Doftana	Prahova	101 (*5*)
Ciurea	Iași	99 (*3*)	Dolhasca	Suceava	408 (*1, 8*)
Clinciu	Buzău	136 (*41*)	Dorohoi	Dorohoi	482 (*17, 21*)
Clucereasa	Muscel	122 (*28*)	Docaneasa	Tutova	308 (*30*)
Cobadin	Constanța	217 (*11*)	Drăgășani	Vâlcea	240 (*25*)
Cotnari	Iași	462 (*20*)	Drăgănești	Vlașca	117 (*[illegible]*)
Comana	Vlașca	37 (*16*)	Drăgaica	Buzău	131 (*41*)
Comănești	Bacău	318 (*14, 19*)	Dunărea	Constanța	103 (*9*)
Comarnic	Prahova	110 (*18*)	Dudești	Brăila	195 (*27*)
Constanța	Constanța	230 (*9*)	Elena	Ialomița	137 (*9*)
Constanța port	Constanța	233 (*9*)	Elie Radu	Bacău	343 (*19*)
Conțești	Ilfov	46 (*6*)	Ester	Constanța	226 (*10*)
Copacioasa	Gorj	343 (*31*)	Faraoani	Bacău	282 (*1*)
Corabia	Romanați	280 (*26*)	Fălticeni	Suceava	432 (*8*)
Corbu	Olt	156 (*6*)	Fărcași	Brăila	[illegible]
Cornet	Vâlcea	335 (*25*)	Fărcănele	Bacău	314 (*1*)
Cosmești	Tecuci	230 (*3, 4*)	Foțești	Ialomița	[illegible]
Costești	Argeș	130 (*6, 23*)	Fieni	Dâmbovița	108 (*24*)
Cotești	Râmnicu Sărat	191 (*1*)	Filiași	Dolj	286 (*6, 31*)
Coțofeni	Dolj	269 (*6*)	Filești	Covurlui	[illegible]
Craiova	Dolj	251 (*6, 32*)	Florica	Muscel	[illegible]
Crasna	Vâslui	324 (*3, 13*)	Focșani	Putna	[illegible]
Cretești	Falciu	345 (*13*)	Folțești	Covurlui	296 (*30*)
Cristești (v. Pasc.)	Iași	477 (*2, 15*)	Frăsinet	Romanați	253 (*26*)
Crivina	Prahova	40 (*1, 18*)	Frătești	Vlașca	[illegible]
Crucea de jos	Putna	227 (*40*)	Frumușița	Covurlui	286 (*30*)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Frunzănești	Ilfov	34 (*35*)
Frunzeasca	Tecuci	247 (*3*)
Fulgerești	Covurlui	325 (*30*)
Fundulea	Ilfov	42 (*9*)
Furnicoși	Muscel	143 (*28*)
Găiseanca	Ilfov	43 (*35*)
Găești	Dâmbovița	70 (*6*)
Gageni	Prahova	77 (*34*)
Galați	Covurlui	261 (*4, 7, 30*)
Galiceni	Romanați	323 (*1*)
Ghelengic	Caliacra	285 (*11*)
Ghergani	Ilfov	36 (*35*)
Garleni	Bacău	315 (*22*)
Ghiocarești	Covurlui	333 (*30*)
Ghidigeni	Tutova	266 (*3*)
Ghimpați	Ialomița	96 (*9*)
Gilort	Dolj	298 (*31*)
Giurgiu	Vlașca	75 (*16, 36*)
Giurgiu	Vlașca	68 (*16*)
Giuvenlia	Constanța	237 (*11*)
Goioasa	Bacău	331 (*19*)
Golenți	Dolj	316 (*32*)
Golești	Muscel	101 (*6, 28*)
Goruna	Vâlcea	283 (*25*)
Grădiștea	Vâlcea	384 (*3*)
Grădiștea	Vlașca	32 (*16*)
Grădiștea	Tutova	295 (*30*)
Grănicești	Muscel	109 (*28*)
Grindul	Dunărea-Sulina	184 (*1*)
Hârsova	Ialomița	162 (*27*)
Hârlău	Iași	472 (*20*)
Hârlănești	Roman	369 (*1*)
Horia-Cimpulung	Tutova	269 (*4*)
Horia-Liteanca	Suceava	397 (*1*)
Homorăci	Prahova	103 (*39*)
Huși	Fălciu	357 (*13*)
Ianca	Brăila	189 (*7*)
Iași (via Pașcani)	Iași	462 (*2, 21*)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Iași (via Tecuci)	Iași	407 (*2*)
Ialomița	Ialomița	103 (*37*)
Ivanești	Ialomița	103 (*9*)
Jilava	Ilfov	71 (*16*)
Jiblea	Vâlcea	309 (*25*)
Indepedența	Covurlui	269 (*4*)
Inotești	Buzău	86 (*1*)
Ionești	Vâlcea	264 (*1, 35*)
Isalnița	Dolj	261 (*6*)
Ivești	Tecuci	256 (*4*)
Izvoarele	Dâmbovița	94 (*24*)
Larga	Iași	443 (*21*)
Lascar Catargi	Covurlui	315 (*30*)
Lehliu	Ialomița	70 (*9*)
Leorda	Botoșani	461 (*17, 33*)
Leordeni	Dâmbovița	87 (*6*)
Liești	Tecuci	264 (*4*)
Liteni	Suceava	419 (*1*)
Lița	Teleorman	234 (*23*)
Lipănești	Prahova	79 (*39*)
Livezi	Dolj	263 (*32*)
Lotru	Vâlcea	326 (*25*)
Mărășești	Putna	218 (*1, 3, 4*)
Mărășești	Putna	249 (*10*)
Mărculești	Ialomița	122 (*9*)
Marin	Covurlui	308 (*30*)
Malaxa	Dâmbovița	59 (*6*)
Merișoru	Argeș	126 (*12*)
Mesdjidia	Constanța	191 (*2, 10*)
Mesdjidia Sud	Constanța	193 (*11*)
Mesteacăn	Olt	176 (*36*)
Mihai Bravu	Vlașca	42 (*16*)
Milcovul	Muscel	137 (*28*)
Mircea Vodă	Constanța	181 (*9, 11*)
Mirești	Roman	361 (*1*)
Mirosi	Teleorman	158 (*23*)
Mizil	Buzău	94 (*1*)
Moara-Seacă	Ilfov	7 (*8, 35*)
Moinești	Bacău	327 (*14*)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometern
Mocirceru	Buzeu	118 (1)
Moţăţei	Dolj	333 (32)
Movileci	Iaşi	435 (21)
Murfiu	Brăila	207 (7)
Muscel	Suceava	375 (1)
Mustetni	Vâslui	335 (3)
Mutzeni	Ialomiţa	188 (27)
Muzachiar	Constanţa	209 (9)
Negri	Putna	267 (1)
Negreşti	Vâslui	374 (2)
Neiloi	Buzeu	198 (41)
Nehoiaşi	Buzeu	199 (41)
Nicolina	Iaşi	409 (2, 3)
Nucet	Dâmboviţa	64 (24)
Oltuc	Ilfov	14 (36)
Ocolu-Mare	Vâlcea	292 (15)
Ocniţa	Vâlcea	294 (16)
Odobeşti	Putna	210 (43)
Oltenici	Ialomiţa	155 (37)
Oltenia	Buzeu	154 (41)
Oltenesti	Dolju	336 (13)
Olteniţa	Ilfov	78 (35)
Orăşti	Buzeu	282 (44)
Orleşti	Vâlcea	256 (25)
Păcureţi	Prahova	84 (32)
Pancerunea	Ilfov	14 (38)
Panciu	Putna	230 (49)
Pripa	Teleorman	180 (27)
Pustnicu	Ilfov	23 (38)
Pucioasa	Buzeu	158 (44)
Peretul	Gorj	364 (34)
Piteu	Argeş	118 (26)
Paşcani	Suceava	386 (1, 2)
Paşeşti	Putna	205 (43)
Palanca	Buzeu	347 (44)
Pălăieni	Buzeu	187 (41)
Păleşti	Dolj	243 (6)
Peret	Teleorman	206 (25)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometern
Petroşita	Dâmboviţa	115 (24)
Periş	Ilfov	31 (37, 38)
Piatra-Neamţu	Neamţu	360 (22)
Piatra-Olt	Romanaţi	209 (6, 30)
Pietroaia	Dâmboviţa	79 (40)
Piscu	Covurlui	283 (44)
Piteşti	Argeş	109 (26, 27)
Ploesti	Prahova	60 (18, 34, 37, 38)
Ploeşti-Nord	Prahova	61 (37, 38)
Ploieni	Prahova	82 (37, 38)
Plosca	Teleorman	210 (1, 29)
Podoleni	Neamţu	338 (22)
Podul-Iloaei	Iaşi	430 (3, 20)
Poenari Bordea	Ialomiţa	168 (37)
Poiana	Prahova	91 (34)
Portăreşti	Dolj	296 (32)
Potcoava	Olt	168 (30)
Predeal	Prahova	144 (18)
Preasna	Ialomiţa	174
Prahova	Prahova	67 (34, 38)
Predesti	Gorj	361 (31)
Prunisor	Mehedinţi	353 (31)
Poiana Ţapului	Prahova	123 (18)
Puciosa	Dâmboviţa	101 (24)
Pufesti	Putna	241 (47)
Punga	Putna	211 (47)
Bucovatul	Buzeu	214 (47)
Bucuri	Iaşi	381 (20)
Radauţi	Râmnicu	276 (49)
Rădăi-Negru	Argeş	138 (42)
Rădăşeni	Vâlcea	131 (30)
Râmnicu Sarat	Râmnicu Sarat	163 (47)
Râmnicu Vâlcea	Vâlcea	203 (15, 30)
Rast Vodolol	Vâlcea	352 (30)
Răcoasa	Putna	220 (49)
Răcăciuni	Vâlcea	312 (25)
Rediu	Iaşi	344 (20)
Remus Opreanu	Constanţa	188 (44)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Riureni	Vâlcea	287 (*15, 25*)
Roman	Roman	346 (*1*)
Romula	Romanați	231 (*26*)
Rosetti	Buzău	159 (*7*)
Rosiești	Tutova	315 (*3*)
Roșiori de Vede	Teleorman	195 (*23, 29*)
Rosnov	Neamțu	347 (*22*)
Ruginoasa	Suceava	401 (*2*)
Rușavețu	Buzău	166 (*41*)
Salcea	Teleorman	218 (*23*)
Saligny	Constanța	173 (*9*)
Salcuța	Dolj	277 (*32*)
Sărulești	Ilfov	54 (*9*)
Sărățnica	Ialomița	138 (*37*)
Sărca	Iași	428 (*2*)
Săscut	Putna	258 (*1*)
Scănteia	Vaslui	377 (*3*)
Scăeni	Prahova	74 (*39*)
Schitu-Golești	Muscel	149 (*28*)
Secueni	Roman	335 (*1*)
Segarcea	Dolj	289 (*32*)
Sărbești	Covurlui	262 (*4*)
Scăieși	Prahova	89 (*39*)
Serdaru	Covurlui	255 (*4*)
Sighireanu	Ialomița	78 (*9*)
Sildea	Râmnicu Sărat	176 (*1*)
Siliștea	Ialomița	122 (*38*)
Silistraru	Brăila	219 (*7*)
Șimian	Mehedinți	356 (*6*)
Simești	Ilfov	21 (*16*)
Slănic	Prahova	104 (*34*)
Sinaia	Prahova	126 (*18*)
Slavitești	Vâlcea	270 (*25*)
Slatina	Olt	189 (*6*)
Slobozia	Ialomița	126 (*37, 38*)
Soldana	Iași	463 (*21*)
Spineni	Dolj	229 (*6*)
Spinoasa	Iași	441 (*20*)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Stălpeni	Muscel	130 (*28*)
Stănești	Vlașca	90 (*36*)
Șerban-Vodă	Prahova	85 (*37*)
Ștefan-Vodă	Bacău	305 (*19*)
Stolnici	Argeș	146 (*6*)
Strejesti	Romanați	228 (*25*)
Strehaia	Mehedinți	310 (*6*)
Smârdioasa	Teleorman	242 (*29*)
Șoimul	Teleorman	250 (*29*)
Talasmani	Tutova	313 (*30*)
Tăbărești	Buzău	138 (*7*)
Țândărei	Ialomița	176 (*27, 37*)
Târnavele	Vlașca	123 (*36*)
Teiși	Dâmbovița	84 (*24*)
Teișani	Prahova	*100* (*39*)
Telajen	Prahova	65 (*1*)
Târgoviște	Dâmbovița	80 (*24*)
Târgu-Frumos	Iași	417 (*2*)
Târgu-Jiu	Gorj	356 (*31*)
Târgu-Ocna	Bacău	294 (*19*)
Tecuciu	Tecuciu	237 (*3, 4*)
Tămnea	Mehedinți	325 (*6*)
Titan	Ilfov	60 (*35*)
Titu	Dâmbovița	49 (*6, 24*)
Țigănești	Teleorman	236 (*29*)
Todireni	Botoșani	481 (*21*)
Toporu	Vlașca	108 (*36*)
Troian	Teleorman	208 (*23*)
Trusești	Botoșani	504 (*21*)
Tulucești	Covurlui	275 (*30*)
Turnu-Măgurele	Teleorman	242 (*23*)
T. Măgurele port	Teleorman	248 (*23*)
Turnu-Severin	Mehedinți	364 (*6*)
Tutova	Tutova	273 (*3*)
Ulmeni	Buzău	113 (*1*)
Ulmulețul	Teleorman	258 (*29*)
Umbrărești	Tecuci	252 (*4*)
Ungheni { v. Pașcani v. Tecuci	Iași	487 (*2*) 432 (*2*)

Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer	Stationen	Bezirk	Entfernung von Bukarest in Kilometer
Unsureni	Botoşani	527 (*21*)	Verneşti	Buzău	139 (*41*)
Urecheşti	Putna	253 (*19*)	Vereşti	Botoşani	432 (*1. 33*)
Urziceni	Ialomiţa	115 (*37*)	Videle	Vlaşca	139 (*36*)
Urleasca	Brăila	198 (*7*)	Vidra	Ilfov	20 (*16*)
Văcăreşti	Dâmboviţa	73 (*24*)	Vintileanca	Buzău	101 (*1*)
Văculeşti	Dorohoiu	472 (*17*)	Vişina	Romanaţi	200 (*26*)
Vădeni	Covurlui	241 (*7*)	Viperesti	Buzău	171 (*41*)
Valea Călugăreasca	Prahova	71 (*1*)	Vlădeni	Iaşi	454 (*21*)
Valea Largă	Prahova	119 (*18*)	Vlăduleni	Romanaţi	221 (*26*)
Valea Seacă	Bacău	291 (*1*)	Vorniceni	Dorohoi	504 (*21*)
Văleni	Prahova	93 (*39*)	Zavideni	Vâlcea	251 (*25*)
Valul lui Traian	Constanţa	216 (*9*)	Zimnicea	Teleorman	268 (*29*)
Vameşu	Tecuci	279 (*1*)	Zlătunoaia	Botoşani	494 (*21*)
Văslui	Văslui	340 (*3*)	Zoiţa	Buzău	151 (*1*)
Vârciorova	Mehedinţi	382 (*6*)	Zorleni	Tutova	295 (*3*)

Anleitung zur Aussprache der Ortsnamen.

Bei den Ortsnamen ist durchaus die rumänische Schreibweise festgehalten. Rücksichtlich der Aussprache ist folgendes zu beachten:

ă oder â ist ein kurzer, zwischen e und i oder dem polnischen y klingender Laut. Darum wird in der Transkription für ă oder â bald e oder i gesetzt, so für Vârciorova „Verciorova“ und für Râmnicu „Rimnicu“ geschrieben oder gesprochen;

c wird vor i und e wie „tsch“ gesprochen, vor a, o und u, dann vor Konsonanten (auch h) sowie am Schlusse wie k, daher Balcic wie „Baltschik“;

ch wird wie k, doch weich gesprochen, so in Chilia-Veche = Kjilia Veke;

c nach c und g bezeichnet nur die Erweichung dieser Mitlaute und wird nicht voll ausgesprochen, so in Tulcea = Tultscha oder in Dobrogea = Dobrodscha;

g wird vor e und i wie das französische g in „génie“ mit weichem Anschlag gesprochen, so daß der Laut zweckmäßiger mit „dsch“ oder dem slavischen „dž“ und nicht bloß mit „tsch“ oder „sch“ zu transkribieren wäre, daher Dobrogea wie „Dobrodscha“ oder „Dobrodža“; vor a, o, u und vor Konsonanten (auch h) und am Schlusse klingt das g im Rumänischen wie im Deutschen;

i dient nach c, ş, t oder ţ in der Regel als Erweichungszeichen und wird nicht voll ausgesprochen, so Dobrici = Dobritsch, Calaraşi = Kalarasch, Ploeşti = Ploeschtj, Galaţi = Galatz, Romanaţi = Romanatz; hierbei liegt der Ton zumeist auf der Endsilbe, so Ploéscht, Mehedíntz, Romanátz, Maraschest in Ploeşti, Mehedinţi, Romanaţi, Maraşeşti;

ia wird nicht wie „ja“, z. B. in dem verdeutschten Ortsnamen Silistria, sondern in der Regel getrennt gesprochen, so Chilia = Kjili-a, nicht Kjilja;

j wird allgemein wie das französische j in „journal“ ausgesprochen, nur am Schlusse klingt es wie sch, so z. B. jos = dschos, Târgu-Jiu = Târgu-Dschiu, hingegen Dolj = Dolsch, Gorj = Gorsch. Dagegen wird das j am Wortanfange vor a wie das deutsche j gesprochen, so in Jalomiţa = Jalomitza;

ou wird nicht als Diphtong, sondern getrennt gesprochen, wie z. B. boul = bo-ul;

s ohne Zeichen wird wie im Deutschen gesprochen, so: Sadova = Sadowa, oder Plosca = Ploska, dagegen lautet:

ş wie sch, so in Piteşti = Piteschtj, Bucureşti = Bucureschtj;

ţ lautet wie tz, so Jalomiţa = Jalomitza;

v = w;

z wird wie im französischen „zero“ gesprochen, so Zimnicea = Zimnitscha.

Inhalt des II. Teiles.

A. Walachei ..... 367—[illegible]

Oltenia und große Walachei ..... [illegible]

Übersicht des Gebietes und der administrativen Einteilung der Walachei (Muntenia) ..... [illegible]

1. Bezirk Argeș ..... [illegible]—[illegible]
   Pitești ..... [illegible]
   Curtea de Argeș ..... [illegible]
2. Bezirk Brăila ..... [illegible]—[illegible]
   Brăila ..... [illegible]
3. Bezirk Buzău ..... [illegible]—[illegible]
   Buzău ..... [illegible]
   Mizil ..... [illegible]
4. Bezirk Covurlui ..... [illegible]
   Galați ..... [illegible]
5. Bezirk Dâmbovița ..... [illegible]—508
   Târgoviștea 500
   Găești 500
6. Bezirk Dolj ..... [illegible]—[illegible]
   Craiova ..... [illegible]
   Calafat ..... [illegible]
7. Bezirk Gorj ..... [illegible]—[illegible]
   Târgu-Jiu ..... [illegible]
8. Bezirk Ilfov ..... [illegible]—[illegible]
   Bukarest ..... [illegible]
   Oltenița ..... [illegible]
9. Bezirk Ialomița ..... [illegible]—[illegible]
   Călărași ..... [illegible]
   Slobozia ..... [illegible]
   Urziceni ..... [illegible]
10. Bezirk Mehedinți ..... [illegible]—[illegible]
    Turnu Severin ..... [illegible]
    Baia de Aramă ..... [illegible]
11. Bezirk Muscel ..... [illegible]—[illegible]
    Câmpulung ..... [illegible]
12. Bezirk Olt ..... [illegible]—[illegible]
    Slatina 563
13. Bezirk Prahova ..... [illegible]—[illegible]
    Ploești ..... [illegible]
    Câmpina ..... [illegible]
    Filipești de Târg ..... [illegible]
    Sinaia ..... [illegible]
    Slănic ..... [illegible]
    Urlați ..... [illegible]
    Vălenii de Munte ..... [illegible]
14. Bezirk Romanați ..... [illegible]—[illegible]
    Caracal ..... [illegible]
    Corabia ..... [illegible]
15. Bezirk Teleorman ..... [illegible]—[illegible]
    Turnu Măgurele ..... [illegible]

Seite

15. Bezirk Teleorman ..... 588—594
Alexandria 588
Roşiori de Vede 588
Zimnicea 588
16. Bezirk Vâlcea ..... 595—604
Râmnicu Vâlcea 595
Drăgăşani 595
Ocnele-Mari 595
17. Bezirk Vlaşca ..... 605—612
Giurgiu (Giurgewo) 605

B. Moldau ..... 613—691
Übersicht des Gebietes und der administrativen Einteilung der Moldau (Moldova) 614

1. Bezirk Bacău ..... 615—623
Bacău 615
Târgu Ocna 615
2. Bezirk Botoşani ..... 624—629
Botoşani 624
Hârlău 624
3. Bezirk Dorohoi ..... 630—635
Dorohoi 630
Herţa 630
Mihaleni 630
4. Bezirk Fălciu ..... 636—640
Huşi 636
5. Bezirk Jaşi (Jassy) ..... 641—646
Jaşi 641
Târgu Frumos 641
6. Bezirk Neamţu ..... 647—652
Piatra-Neamţu 647
Târgu Neamţu 647
7. Bezirk Putna ..... 653—658
Focşani 653
Odobeşti 653
Panciu 653
8. Bezirk Râmnicu Sărat ..... 659—664
Râmnicu Sărat 659
9. Bezirk Roman ..... 665—669
Roman 665
10. Bezirk Suceava ..... 670—674
Fălticeni 670
11. Bezirk Tecuci ..... 675—680
Tecuci 675
12. Bezirk Tutova ..... 681—686
Bârlad 681
13. Bezirk Vâslui ..... 687—691
Vâslui 687

C. Dobrudscha ..... 693—715
Übersicht des Gebietes und der administrativen Einteilung der Dobrudscha (Dobrogea) 694

1. Bezirk Constanţa ..... 695—700
Constanţa 695
Cernavoda 695
Cuzgun 695
Harşova 695
Mangalia 695
Medjidia 695
Ostrov 695
2. Bezirk Tulcea ..... 701—705
Tulcea 701
Babadag 701

Seite

2. Bezirk Tulcea ..... 701—705
Chilia Veche 701
Isaccea 701
Macin 701
Mahmudia 701
Sulina 702
3. Bezirk Caliacra ..... 706—711
Bazargic (Dobrici) 706
Balcic 706
Cavarna 706
4. Bezirk Durostor ..... 712—716
Silistra (Silistria) 712
Turtucaia 712

D. Eisenbahnlinien und Eisenbahnstationen ..... 717—733

1. Verzeichnis der im Betriebe befindlichen rumänischen Eisenbahnlinien nach dem Stande am 1. August 1916 ..... 718—727
2. Verzeichnis der rumänischen Eisenbahnstationen mit Distanzanzeiger nach Bukarest ..... 727—733

Anleitung zur Aussprache der Ortsnamen 734

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

HC
407
R8V6
1917

Vienna. Österreichisches
Handelsmuseum
Rumänien

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY